Home Server Blog

Beiträge published on Dienstag, 16. Januar 2024, von www.home-server-blog.de.

Hallo Welt!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/18/hello-world/
February 18, 2007
Kategorien: Info, News, Uncategorized

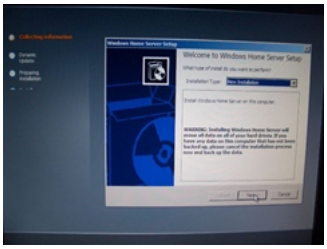
Willkommen auf dem neuen Home Server Blog, welches sich ausschliesslich mit dem neuen Microsoft Home Server beschäftigt, welcher sich zur Zeit noch im Beta2 Status befindet. Im Laufe der Zeit werden sich hier eine Menge Informationen ansammeln, die hoffentlich einigen Benutzern, die sich auch mit dem Produkt befassen, helfen wird. Ich selbst nehme am Beta Programm für den Home Server teil und werde hier in den nächsten Tagen die ersten Informationen liefern. Ich würde mich freuen wenn ihr öfters mal reinschaut und euch am Blog beteiligt. Entweder durch Kommentare, oder auch durch eine aktive Mitgliedschaft wo ihr selbst Artikel verfasst. Schreibt mich bei Interesse einfach an: christoph home-server-blog.de

---

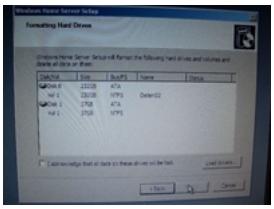
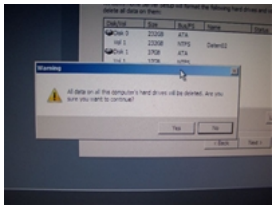
Die Installation des Home Servers

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/18/die-installation-des-home-servers/
February 18, 2007
Kategorien: GUI, Info, Installation

Nachdem ich die Bestätigung zur Teilnahme am Beta Programm erhalten habe, kümmerte ich mich sofort um den Download der Software. Über die Microsoft Connect Webseite stellt Microsoft das DVD ISO Image für den Home Server bereit. Nach dem ca. 1400 MB großen Download konnte es dann auch schnell losgehen. Zuerst versuchte ich, dass Betriebssystem in einer Virtuellen Maschine unter VMWare Workstation zu installieren. Die erste Phase der Installation sah auch gut aus, bis zu dem Punkt, wo die Festplattentreiber überprüft werden. Leider erkannte der Server die VMWare Festplatten nicht und so mußte ich mir einen anderen Weg ausdenken. Auch die Kopie der VMWare Treiber auf einen USB Stick und darauffolgende Installation funktionierte nicht. Zunächst dachte ich über den Microsoft Virtual PC 2004 SP1 als neue Plattform nach, aber auch das war keien gute Idee, da dieser keine ISO Images booten kann. Also hieß es danach: ISO Image auf DVD brennen und eine Hardware dafür freimachen, Datenträger einlegen und los.

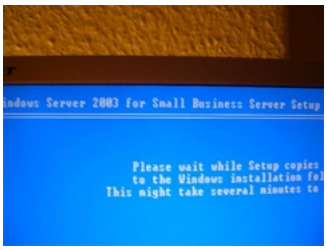


(1) – Aufforderung zur Neuinstallation des Servers

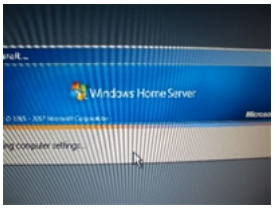



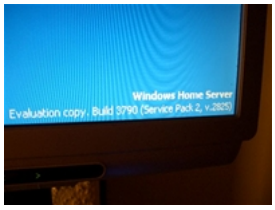
(2),(3) Anzeige der Festplatten: **Achtung!** Alle Daten werden von den Datenträgern gelöscht.

Der erste Bootvorgang und das Hintergrundbild erinnerten mich an die Installation des Windows Servers Codename Longhorn. Was nach dem ersten Reboot kam verwunderte mich dann ein wenig:

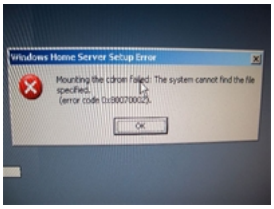


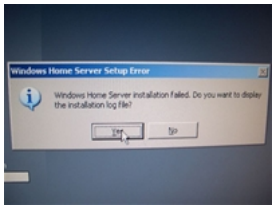
(4) Nach dem Reboot meldet sich der Server in der textbasierenden Installation als Windows Server Small Business Edition.





(5),(6) Nach abgeschlossener textbasierender Installation meldet der Server sich dann zum ersten Mal als Windows Home Server.





(7),(8) Während der Installation hatte ich die CD entnommen. Leider hatte die Installation damit ein Problem. Auch nach dem Einlegen der CD wollte der Server nicht mehr weiter. Die Installation mußte von vorne gestartet werden.

Der Server ist nun installiert. Leider kann ich auf den Server von einem Client auf welchem der Connector installaiert ist nicht zugreifen. In der Feedback Datenbank des Beta Projekts ist dies auch schon als Bug geloggt. Ich habe den Eintrag in meine Watchlist aufgenommen und werde sehen was Microsoft nach dem Wochenende antwortet.

Interview mit Bill Gates zum neuen Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/18/interview-mit-bill-gates-zum-neuen-home-server/

February 18, 2007
Kategorien: Info, News, Videos

HP MediaSmart Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/18/hp-mediasmart-server/
February 18, 2007
Kategorien: Info, News, Produkte

HP ist der erste Hersteller, wo es mir auffällt, dass der neue Home Server aktiv angesprochen wird. Neben TV-Werbung zu den neuen Produkten steht nun auch eine Webseite zum HP MediaSmart Server bereit. Für das neue Gerät wird mit folgenden Punkten geworben:

- Easily enhance your Network
- Share your Media
- Protect your data
- Expand you storage

Genau die Funktionen, welche der Home Server bietet. Er stellt den Benutzer im Netzwerk ganz einfach die Multimedia Daten bereit. Die Integration von neuen Datenspeichern ist kinderleicht und auch ein Backup der Netzwerkcomputer kann über den MediaSmart Server geregelt werden.

Der HP MediaSmart Server wird so wie es aussieht mit einem 64-bit AMD Prozessor und 4 Schubladen für Festplatten ausgerüstet werden. Auf der Webseite wird die Unterstützung bis zu 6TB Speicher angespriesen. Das Gerät unterstützt bis zu vier Drucker über die integrierten USB Ports.

Hier noch der Link zum Datasheet

Windows Home Server Drive Extender

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/18/windows-home-server-drive-extender/
February 18, 2007
Kategorien: Info, Technologie

Der Windows Home Server Drive Extender ist eine neue Technologie, welche es ermöglicht ohne Laufwerksbuchstaben (C:\, D:\, E:\ etc.) zu arbeiten. Es wird keine Probleme mehr mit der Anzahl von Laufwerken geben, denn der Home Server wird alle Laufwerke als einen großen Pool von Speicher verwalten. Der Windows Home Server Drive Extender stellt die zuverlässigen Funktionen der RAID Technologie zur Verfügung. Es ist möglich zusätzlich zu den internen Datenträgern des Home Servers weitere, externe USB oder Firewire Geräte anzuschliessen, welche dann automatisch zum Datenpool hinzugefügt werden. Bei der Verwendung externer Datenträger ist jedoch vorsicht geboten, da alle Daten auf dem Gerät nach dem anstecken gelöscht werden. Der Home Server formatiert zunächst alle Festplatten die dem Speicherpool hinzugefügt werden. Sollten alte, kleine Festplatten später augetauscht werden, ist dies auch kein Problem. Der Home Server wird dann automatisch die Daten der auszutauschenden Festplatte auf die noch verbleibenden Datenträger kopieren.

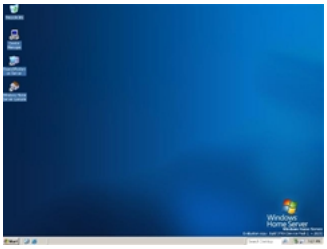
Was sind die Unterschiede zur RAID Technologie:

- Es können alle Festplatten zu jeder Zeit genutzt werden. Es ist nicht nötig auf den gleichen Typ und die Größe zu achten wenn weitere Datenträger hinzugefügt werden.
- Es können interne und externe Geräte verwendet werden. Sollte mal kein Platz mehr im Gehäuse sein, so kann einfach ein USB oder Firewire Laufwerk verwendet werden.
- Laufwerke können später einfach ausgetauscht werden ohne Daten zu verlieren, so wie schon im oberen Text beschrieben.

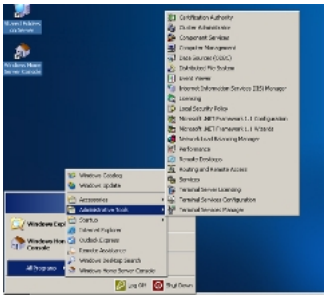
Wie sieht der Windows Home Server eigentlich aus?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/18/wie-sieht-der-windows-home-server-eigentlich-aus/
February 18, 2007
Kategorien: GUI, Info

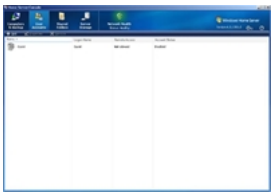
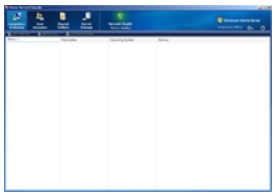
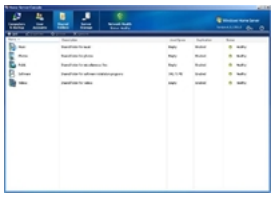
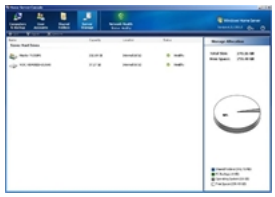
Diese Frage stellen sich wahrscheinlich schon viele und genau aus diesem Grund habe ich nun einmal die ersten Screenshots bereitgestellt, welche ich nach der Installation aufgenommen habe.



(1) Windows Home Server Desktop. Eigentlich erkennt man zunächst keinen Unterschied zum „normalen“ Windows.

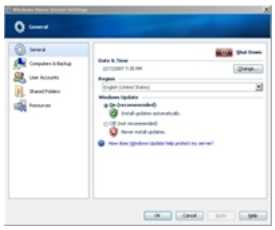


(2) Auf den zweiten Blick fällt es jedoch auf. Das Startmenü ist stark eingeschränkt. Es gibt zum Beispiel keine Option „Systemsteuerung“. Über die Programme kann man dann aber doch auf die verschiedenen Verwaltungstools des Servers zugreifen, welche man auch vom Windows Server 2003 her kennt.

(3,4,5,6) Einsicht in die Home Server Verwaltungskonsole, über welche die verschiedenen Teile des Servers administriert werden können. Screenshot 1 zeigt die Verwaltung der Benutzer, die auf den Server zugreifen dürfen. Über die Backup Funktion in Screenshot 2 können verschiedene PC’s im Netzwerk gesichert werden, sofern dort der Connector installiert ist. Die Funktion im der dritten Abbildung ermöglicht die Freigabe der Media Daten und der vierte zeigt die Datenträgerverwaltung.





(7,8) Kurze Einsicht in den Network Health Monitor und die Grundeinstellungen.

Sobald die Verbindung über den Connector bei mir funktioniert werde ich weiter darüber berichten.

Systemvoraussetzungen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/19/systemvoraussetzungen/
February 19, 2007
Kategorien: Info, Installation, Netzwerk, Technologie

Der Microsoft Windows Home Server setzt natürlich bestimmte Hardware und Software voraus. Gerade im Bereich Netzwerk und Festplatten muß man genau hinschauen was später unterstützt wird. Da der Windows Home Server auf dem Windows Server 2003 basiert arbeitet dieser auch nur mit Treibern die für 2003 geschrieben wurden. Ältere „Consumer“ Desktop Computer werden da wohl ihre Schwierigkeiten mit dem Windows Home Server bekommen. Auch bei der USB Unterstützung muß man beachten, dass ältere Computer mit einer USB 1.1 Unterstützung nicht empfohlen sind.

In der folgenden Tabelle findet ihr die Mindestvoraussetzungen sowie die empfohlenen Werte:

Anforderung	Minimum	Empfehlung
CPU	1 GHz Pentium III (oder Andere/höher)	Intel Pentium 4, AMD x64 oder neuere
RAM	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Festplatte	80 GB oder mehr (IDE/S-ATA/SCSI)	2 x Festplatte intern, Systemplatte >= 300 GB
Netzwerk	100MBit Ethernet (Windows Server Catalog)	Windows Server Catalog
DVD	Intern oder extern / Server muß es booten können	(Wie Minimum)
Monitor	Kompatibler Monitor	(Wie Minimum)
Andere Geräte	Tastatur und Maus	Oder andere kompatible Eingabegeräte

Die Installation des Windows Home Servers auf Laptops wird nicht unterstützt! Die Installation sollte nur auf kompatibler Desktop oder Server Hardware erfolgen.

Unterstützte Client Betriebssysteme:

Windows Vista Betriebssystem

- Windows Vista Home Basic
- Windows Vista Home N
- Windows Vista Home Premium
- Windows Vista Business
- Windows Vista Business N
- Windows Vista Enterprise
- Windows Vista Ultimate

Windows XP Betriebssystem

- Windows XP Home mit Service Pack 2
- Windows XP Professional mit Service Pack 2
- Windows XP Media Center Edition 2005 mit Service Pack 2 und Rollup 2
- Windows XP Media Center Edition 2005 mit Service Pack 2
- Windows XP Media Center Edition 2004 mit Service Pack 2
- Windows XP Tablet PC Edition mit Service Pack 2

Wireless Support:

Der Windows Home Server muß über eine Ethernet Verbindung an den Router oder Switch angeschlossen werden. Es gibt keine Unterstützung für eine Drahtloseverbindung zum Switch oder Router. Der Server kann nicht als Wireless Router genutzt werden. Die Client Computer jedoch können auch über Wirelessverbindung an das Netzwerk angeschlossen werden.

Das Microsoft Home Server Design?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/19/das-microsoft-home-server-design/
February 19, 2007
Kategorien: Info, Links, News, Produkte

Vince Veneziani hat in seinem Blog heute ein Foto des Microsoft Designs für eine Home Server Hardware gebloggt. Schaut einfach mal bei ihm vorbei.



Ein weiterer Beta Tester

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/19/ein-weiterer-beta-tester/
February 19, 2007
Kategorien: Info, Links

Ich habe mich schon gewundert, dass kein anderer Deutscher bisher etwas über den Windows Home Server geschrieben hat. Dennoch habe ich jemanden gefunden. Vielleicht auch einfach mal dort reinschauen. 🙂

Heute Abend werde ich den Windows Home Server Connector PC nochmals neu aufsetzen und schauen ob das Verbindungsproblem dann verschwunden ist. Ich halte euch auf dem Laufenden.

---

on10.net ueber Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/19/on10net-ueber-windows-home-server/
February 19, 2007
Kategorien: Info, Videos

Hier ein 23 minütiges Video mit einer Windows Home Server Demonstration

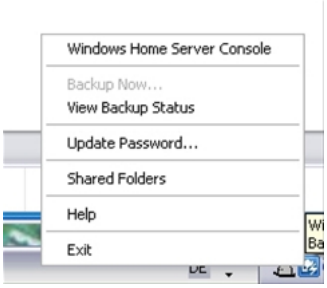
---

Home Server Login über den Connector

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/19/home-server-login-ber-den-connector/

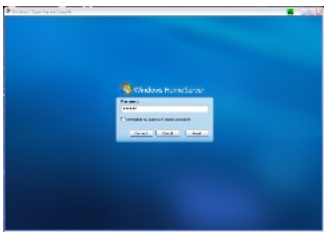
February 19, 2007
Kategorien: GUI, Info, Installation, Netzwerk, Remote

Ich habe es geschafft! Der Connector ist installiert und läuft diesmal ohne Probleme. Bei den letzten Installationsversuchen von zwei Windows XP Professional SP2 Systemen war der Remote Zugriff auf den Server nicht möglich. Heute habe ich es dann nochmal mit einem Windows XP Home probiert, auf dem ebenfalls ein Service Pack 2 installiert ist. Der einzige Unterschied ist, dass auf diesem Gerät kein Checkpoint VPN Client läuft. Ich vermute ganz schwer, dass daher auch das Problem kam. Anyway, nun funktioniert es und ich kann die ersten Screenshots liefern. (Bitte auf die Screenshots klicken um ein größeres Bild zu erhalten!)



(1) Nach der Installation des Connectors ist dieser in der Taskleiste als Symbol verfügbar. Per Klick mit der rechten Maustaste erhält man Zugriff auf die Funktionen.

- Windows Home Server Console – Gleiche Console wie auch auf dem Server
- Backup Now – Manuelle Backup, welches durch den Benutzer gestartet werden kann
- View Backup Status – Überblick über schon gelaufene oder gerade aktuelle Backups
- Update Password – Passwort des angemeldeten Benutzers ändern. (Der lokale Benutzername wird genutzt und muß auf dem Server angelegt sein.
- Shared Folders – Zugriff auf die freigegebenen Ordner auf dem Server
- Help – Hilfedatei
- Exit – Beenden



(2) Nach Aufruf der Funktion „Windows Home Server Console“ erscheint der Loginbildschirm, in welchem das Administrationskennwort eingegeben werden muß.





(3) Nach der Bestätigung des Kennwortes wird die Verbindung zum Server hergestellt. In Screenshot 4 wird die Konsole gezeigt, die wir ja schon vom Server her kennen. In diesem Bild ist auch der gerade laufende Backup Prozess zu sehen.

Warum Windows Home Server keine Laufwerksbuchstaben hat

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/20/warum-windows-home-server-keine-laufwerksbuchstaben-hat/
February 20, 2007
Kategorien: Technologie

Hat man viele Partionen oder mehrere Festplatten, so geht schnell die Übersicht verloren, da man sehr viele Laufwerksbuchstaben verwalten muss. Bei Windows Home Server versucht Microsoft dem Benutzer mehr Übersicht zu gewähren:
Windows Home Server behandelt den vorhandenen Speicherplatz einfach als eine Einheit. Realisiert wird das Ganz mit „**Drive Extender**„, eine Art Software-RAID.

Die Festplatten werden intern natürlich getrennt behandelt, sodass man bei einem Festplattencrash auch von einer anderen Festplatte lesen kann.

via WinFuture

Windows Home Server Reportage von der CES

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/20/windows-home-server-reportage-von-der-ces/
February 20, 2007
Kategorien: Info, Links, News, Videos

Auf microsoftatces.com wurde ein Video bereitgestellt, in welchem erklärt wird, wie der Microsoft Home Server Familien mit mehreren PC's und anderen digitalen Geräten helfen kann. Der Bericht ist in Englisch.

Home Server Flick Group

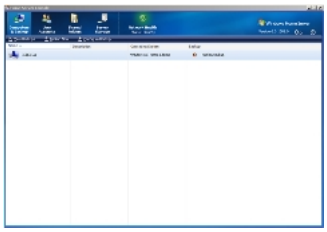
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/20/home-server-flick-group/
February 20, 2007
Kategorien: Info, Links, News

Charlie Kindel und 5 andere Photoblogger haben bei Flickr eine Foto-Group zum Thema Home Server eröffnet. Ein paar Bilder sind auch schon drin.

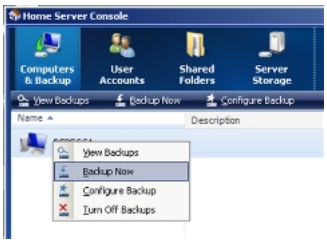
Das Backup System

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/20/das-backup-system/
February 20, 2007
Kategorien: GUI, Info, Technologie

In den Home Server integriert wurde ein Backup System, mit dem es möglich ist alle PC's im Netzwerk zu sichern, auf welchen der Connector Client installiert ist. Nach der Installation des Connectors auf einem Computer mit unterstütztem Client-Betriebssystem wird dieser in der Management Console des Servers unter dem Punkt Backup sichtbar wie die folgende Abbildung zeigt: (Zur Vergrößerung bitte auf das jeweilige Bild klicken)

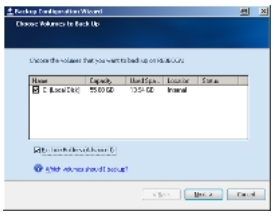


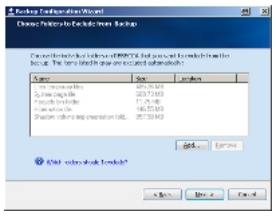
(1) Der Computer Rebecca, auf welchem ich zuvor den Connector Client installiert habe ist nun in der Console sichtbar und wird noch als „**Not backed up**" angezeigt.

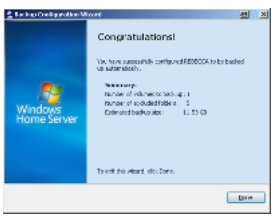


(2) Per Klick mit der rechten Maustaste auf den Computer öffnet sich das Kontextmenü über welches man dann die nächsten Aktionen auslösen kann.

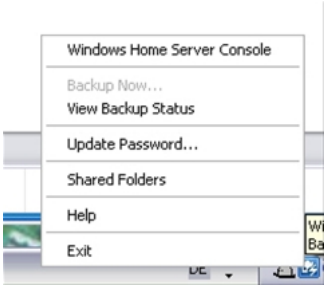




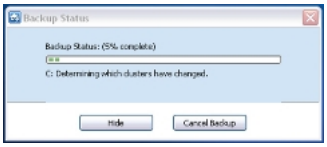




(3) In den folgenden Schritten leitet ein Wizard durch die Backupprozedur.



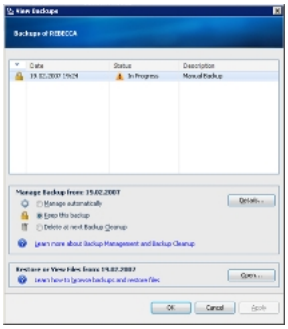
(4) Auf dem Client selbst, kann ich dann über das Icon des Connectors in der Taskleiste den aktuellen Status „**View Backup Status**“ einer Datensicherung abrufen.



(5) Man erhält eine kurze, knappe Übersicht über den Backup Verlauf.

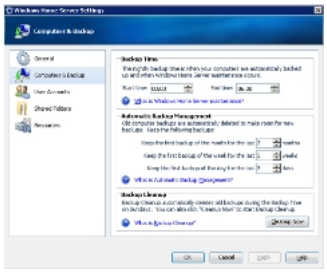


(6) Auf der Serverkonsole kann man in der Übersicht den Status den Backups erkennen.



(7) Nach dem Klick auf den Computer per rechter Maustaste und anschließender Auswahl von „**View Backup**“ bekommt man weitere Detailinformationen.

Im gerade gezeigten Beispiel habe ich die Option „**Manual Backup**“ verwendet um eine Datensicherung eines Client-Computers durchzuführen. Natürlich gibt es dann auch noch die Möglichkeit das ganze automatisch zu bestimmten Zeiten durchführen zu lassen. In der Grundkonfiguration des Servers findet man noch die Einstellung „**Computers and Backup**“ über die es konfiguriert werden kann.



(8) Über „**Computers and Backup**“ die Zeit sowie der Intervall der Datensicherung konfiguriert werden. Zusätzlich gibt es die Option „**Backup Cleanup**“ über die alte Backups gelöscht werden können.

Installation in der Bastelbude

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/20/installation-in-der-bastelbude/
February 20, 2007
Kategorien: Info, Installation, Links

Neben mir sind natürlich auch viele andere (Man sagt zur Zeit ca. 28.000 Benutzer) Personen als Beta Tester für den Windows Home Server ausgewählt worden. Ich hatte ja schon vorgestern über die Installation des Home Servers berichtet, konnte aber leider durch die Installation auf einer realen Hardware keine richtigen Bilder vom Installationsvorgang zeigen. Christoph hat jedochin der Bastelbude ein paar richtig schöne Schnappschüsse gemacht, die ich keinem vorenthalten möchte.

Kurzübersicht: Was bietet mir der Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/20/kurzbersicht-was-bietet-mir-der-windows-home-server/
February 20, 2007
Kategorien: Info, News

Da fast alle Haushälte heute einen Computer und auch weitere digitale Geräte besitzen ist es das Ziel des Home Server all diese Geräte zu verwalten.

Der Home Server wird die folgenden Funktionen bieten:

- Zentraler Speicherplatz für Fotos, Videos, Dokumente und Musik
- Automatisches Backup aller unterstützten Windows Computer im Netzwerk
- Remote Zugriff über eine Windows Live Adresse (Oder auch dynamische DNS Anbieter)
- Unterstützung der Xbox 360 und anderer Windows Media Connect Geräte
- Unterstützung interner und externer Festplatten
- Drucken auf zentralen Druckern

Da er auf einem Windows Server 2003 R2 basiert werden natürlich auch noch viele andere Funktionen wie zum Beispiel die Freigabe von Ordnern usw. möglich sein.

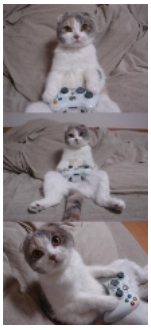
Eröffnung des Microsoft Forums für den Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/20/erffnung-des-microsoft-forums-fr-den-home-server/
February 20, 2007
Kategorien: Info, Links, Web

Microsoft hat nun auch ein Forum zum Thema „Windows Home Server“ eröffnet. Hier findet ihr es.

Jedes Familienmitglied wird Daten speichern können

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/21/jedes-familienmitglied-wird-daten-speichern-knnen/
February 21, 2007
Kategorien: Info

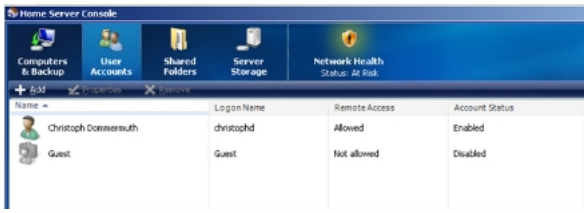


Via: InsideMicrosoft

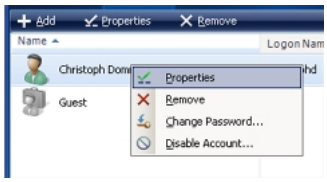
Benutzerverwaltung

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/22/benutzerverwaltung/
February 22, 2007
Kategorien: Info

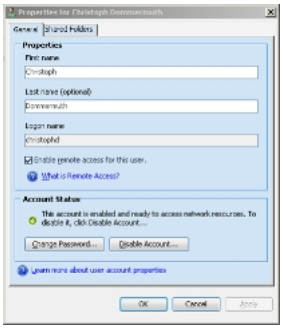
Heute habe ich mich mit dem Thema Windows Home Server Benutzerverwaltung beschäftigt. Im Gegensatz zum „normalen" Windows Server ist die Verwaltung beim Home Server stark vereinfacht worden. Im Hintergund läuft natürlich der Windows Server, welcher sich auch über die herkömmlichen Wege (Benutzerverwaltung usw.) administrieren lässt. Die Windows Home Server Console ist im Grunde ein neues Frontend, über welches der Server sehr einfach administriert werden kann. Nun ja, zumindest vereinzelte Funktionen. Schauen wir uns die Benutzerverwaltung einfach mal etwas näher an:



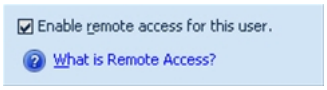
(1) In der Home Server Benutzerverwaltung unter „User Accounts" können die Benutzerkonten hinzugefügt, gelöscht oder bearbeitet werden.

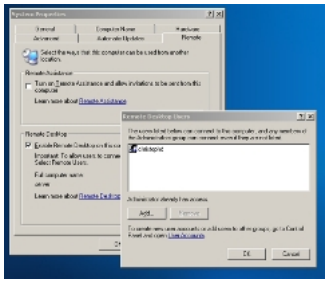


(2) Über den Klick mit der rechten Maustaste erreicht man das Kontextmenü, über welches sich dann übder „Properties“ die Eigenschaften des Benutzers ändern lassen.

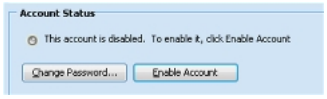


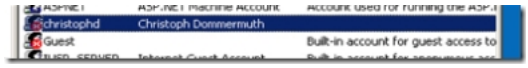
(3) Wer die Benutzerverwaltung eines Microsoft Windows 2003 Servers kennt, sieht direkt, dass diese Ansicht hier ein wenig abgespeckt ist. Sollte auch bei einem Home Server so sein, denn viele Funktionen können auch verwirren. In der Konfiguration können neben dem Namen, Nachnamen und Benutzernamen auch der Remote Zugriff eingestellt und der Account deaktiviert werden.



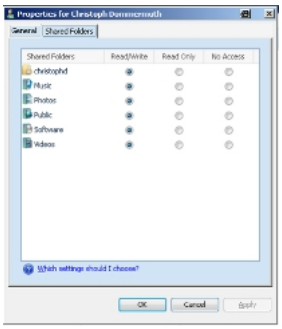


(4) Das, was bei einem Home Server über einen Klick konfiguriert werden kann, ist beim normalen Windows Server ein wenig umständlicher. Die Gewährung des Remote Zugriffs, also das nutzen eines Windows Remote Desktop Clients um den Bildschirm des Servers zu sehen wird beim Home Server über die Funktion “ Enable remote access for this user“ getätigt. In der Standard Windows Konfiguration müsste beim Benutzer zuerst der Zugriff aktiviert und dann der Benutzer der Gruppe „Remote Desktop User“ hinzugefügt werden.

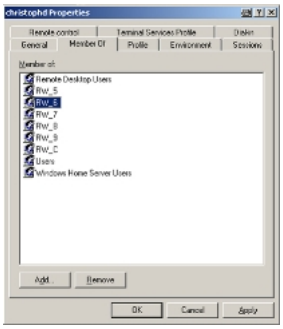


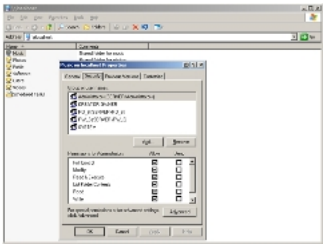


(5) Auch das Deaktivieren des Benutzerkontos ist über die Oberfläche möglich. Sobald das Konto deaktiviert ist, wird natürlich das Konto auch in der Windos Benutzerverwaltung (Siehe zweites Bild) deaktiviert.



(6) Schauen wir uns noch kurz die Zugriffe an. Beim Anlegen eines neuen Benutzers wird automatisch ein Verezichnis und eine Freigabe für den Benutzer erstellt. Diese kann man unter „Shared folders“ in der Benutzerverwaltung sehen. Hier kann man steuern, auf welche Freigaben der Benutzer lesen, schreiben oder eben beides darf.





(7) Um dem Benutzer die Verwaltung der ganzen Umgebung zu erleichtern, wird die ganze Arbeit der Verwaltung vom Server übernommen. Der Server legt automatisch Gruppen für die verschiedenen Freigaben an, die entweder Lesezugriff (gruppe heisst RO_*) oder Lese- und Schreibzugriff haben (Gruppe heisst RW_*). Der Benutzer wird dann den Gruppen hinzugefügt und auf den Freigaben werden die Gruppen als Berechtigung gesetzt.

Ein paar Zahlen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/23/ein-paar-zahlen/
February 23, 2007
Kategorien: Info

Das Microsoft Windows Home Server Blog hat einen neuen Text zu den Windows Foren veröffentlicht. In diesem befanden sich ein paar interessante Zahlen:

- *9,835 people entered a valid e-mail address*
- *6,693 have activated their Connect Invitation ID*
- *5,686 have acquired a product key from the Connect site for installing the software*

Via: Microsoft Windows Home Server Blog

Wie kommt der Home Server zu seinem Codenamen "Q"

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/24/wie-kommt-der-home-server-zu-seinem-codenamen-q/
February 24, 2007
Kategorien: Info

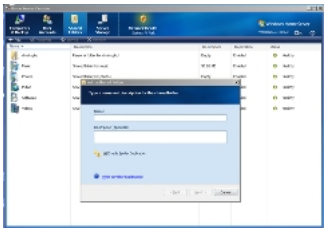
Mary Jo Foley hat in einem Ihrer Artikel auf ZDNet's Webseiten darüber geschrieben, wie der Windows Home Server zu seinem ungewöhlichen Codenamen „Q" bzw. „Quattro" kommt. Dieser passt ja irgendwie nicht ganz in die Namen der Windows Familien hinein.Bisher hatten wir Namen wie: Longhorn, Cougar, Centro ...

Microsoft 'Quattro': Fourth time's the charm by ZDNet's Mary Jo Foley — „Quattro," a k a Windows Home Server, has been a puzzle to me, in terms of its codename. It didn't seem to fit with the other members of the Windows Server family: Longhorn Server, Cougar, Centro, etc. Here's the story behind the Quattro codename.

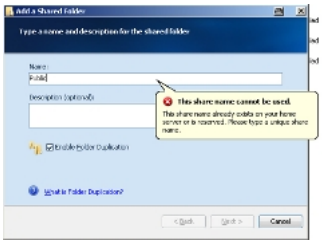
Freigaben auf dem Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/25/freigaben-auf-dem-home-server/
February 25, 2007
Kategorien: GUI, Info, Technologie

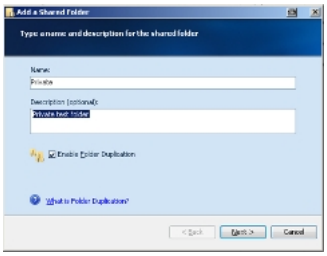
Heute habe ich mich ein wenig mit den Freigaben auf dem Windows Home Server beschäftigt. Zusätzlich habe ich wieder einen kleinen Bug gefunden, den ich auch gleich gemeldet habe. Um auf einem „normalen" Windows Server eine Freigabe zu erstellen, benötige ich zuerst einmal einen Ordner, den ich dann freigeben kann. Danach würde ich per Klick mit der rechten Maustaste auf den Ordner über das Kontextmenü eine Freigabe erstellen und dann die Berechtigungen setzen. Beim Windows Home Server jedoch ist es viel einfacher.



(1) Zuerst öffnet man die Home Server Console und startet über „Add" den Wizard, welcher dann die benötigten Informationen abfragt. Zuerst wird ein Name für die Freigabe abgefragt und danach kann zusätzlich eine Beschreibung eingegeben werden. Diese wird dann später im Netzwerk angezeigt und beschreibt den Ordner.



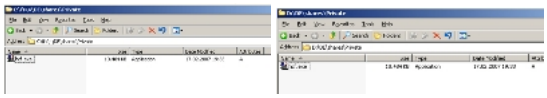
(2) Ich habe für meine neue Freigabe zuerst den Namen „Public" ausgesucht, doch der Home Server meckerte sofort, da diese Freigabe schon existiert. Schön ist hier, dass die Fehlermeldung sofort bei Eingabe erscheint und man nicht erst die ganze Seite ausfüllt und beim klicken zur nächsten Seite aufgefordert wird einen neuen Namen zu finden.



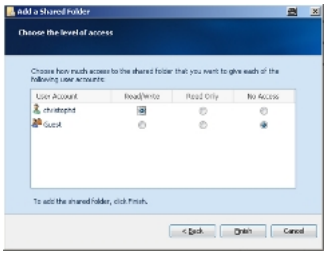
(3) Den Namen der Freigabe habe ich dann nach „Private" geändert und noch zusätzlich einen kleinen Beschreibungstext eingegeben.



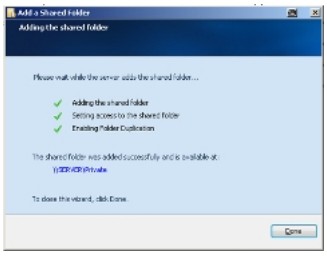
(4) Auf der ersten Seite befindet sich eine weitere Option die sich „Enable Folder Duplication nennt“. Beim Windows 2003 Server nennt man das ganze dann „**Shadow Copies**“ und es ist weitaus komplizierter es zu konfigurieren. Was bedeutet es? Es soll einfach verhindern, dass man ausversehen Dateien löscht. Wenn für einen Ordner die „Folder Duplication“ eingeschaltet ist, erstellt der Server automatisch eine Kopie der Daten auf einem anderen Laufwerk. Das bedeutet, dass auch nach einem Plattenschaden die Daten imme rnoch verfügbar sind, da sie zweifach auf verschiedenen Datenträgern abgespeichert wurden.



(5,6) Auf dem ersten Bild kann man den Ordner einmal auf Laufwerk C:\ sehen und die Kopie des ganzen dann nochmal auf Laufwerk D:\



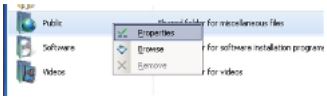
(7) Zum guten Schluß muß dann noch festgelegt werden, wer was mit dem Ordner, bzw. der Freigabe machen darf. Möglich sind: Lesen, Lesen und schreiben und kein Zugriff.



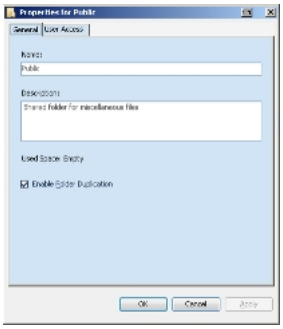
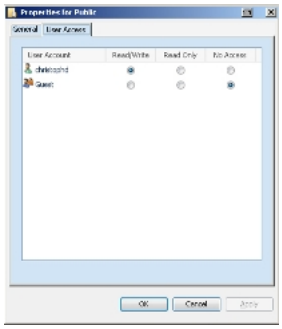
(8) Nach Bestätigung des letzten Bilschirms führt der Wizard dann die Änderungen am System durch. Abschliessend dann noch mit „Done“ den Dialog schliessen.

Arbeiten mit bestehenden Freigaben:

Nachdem wir nun eine neue Freigabe erstellt haben, möchte ich noch kurz auf die bestehenden Freigaben eingehen. Natürlich kann man bei diesen auch noch den ein oder anderen Wert ändern.



(9) Dazu klickt man einfach mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Freigabe, oder öffnet die Eigenschaften per Doppelklick.

(10,11) Im Eigenschaftsdialog können dann die vorher bei der Erstellung konfigurierten Parameter wieder geändert werden. Wir finden in den beiden Tabseiten die gleichen Werte wieder.

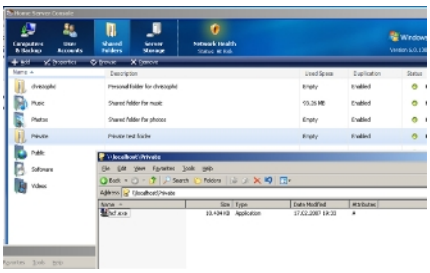
Used space wird nicht richtig aktualisiert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/02/25/used-space-wird-nicht-richtig-aktualisiert/
February 25, 2007
Kategorien: Bugs

Während der Installation des Home Servers war mir der erste Bug aufgefallen. Heute bekam ich dann während dem Spielen mit den Freigaben Nummer zwei. Es ist zwar nichts überlebenswichtiges, aber Bugs wollen wir natürlich alle nicht. Folgende Schritte müssen durchgeführt werden um den Fehler zu rekreieren:

1. Eine neue Freigabe erstellen
2. Eine Datei in die Freigabe kopieren (In meinem Fall 10 MB groß)
3. In der Home Server Konsole mit F5 den Bildschirm aktualisieren

Wenn man sich nun den „Used Space“ anschaut, wird man keine Änderung feststellen. Es wird weiterhin „Empty“ angezeigt, obwohl sich 10 MB Daten in der Freigabe befinden.



Startet man die Konsole neu, ändert sich an der Anzeige nichts. Erst nach ca. 1 Minute registriert die Konsole dann eine Änderung und die „Used space“ Anzeige stellt die 10,42 MB richtig da.

Falscher Screenshot

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/02/falscher-screenshot/
March 2, 2007
Kategorien: Info, Links, News, Web

Charlie Kindel zeigt in seinem Blog gerade einen gefakten Screenshot des Windows Home Servers. Diesen hat er in einem Flickr Account gefunden.



Diesen angeblichen Screenshot der Connectivity Console gibt es nicht! Der Original Screenshot wurde auch aus dem Photostream bei Flick entfernt. Charlie hatte natürlich ein Backup, was er in seinen Flickr Account hochgeladen hat.

Home Server nun auch von Apple?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/04/home-server-nun-auch-von-apple/
March 4, 2007
Kategorien: Info, Links, Web

Wie das Blog: Think Different berichtet unter (http://think-the-different.blogspot.com/2007/03/apple-plant-medien-server.html) wird es bald auch einen Home Server von Apple geben. Dieser soll voraussichtlich noch im Dezember 2007 auf den Markt kommen. Schon jetzt sind mehr Features bekannt, als zum Microsoft Home Server. Na dann hoffen wir mal, dass Microsoft bald ein wenig drauflegt.

Key für den Home Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/07/key-fur-den-home-server/
March 7, 2007
Kategorien: Info

Ich habe mir heute einmal die Logfiles auf dem Webserver angeschaut, wo die Domain home-server-blog.de gehostet wird. Was mir direkt aufgefallen ist, waren die Suchanfragen über Google. Die Suchanfrage die am häufigsten vorkommt ist: „Windows Home Server Key“ oder Windows Home Server Beta2 Key“. Ich frage mich da, ob die Suchanfragen von Beta Teilnehmern, oder von anderen Usern kommen. Klar, die Beta Teilnehmer können den Key direkt auf der Webseite connect.microsoft.com abfragen, doch auch die Menschen, die sich wahrscheinlich den Home Server über File Sharing Netzwerke geladen haben können sich für die BETA Phase noch immer registrieren. Also los! Es werden noch Leute zum Testen gesucht!!!

Das Blog nun auch mit Forum

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/13/das-blog-nun-auch-mit-forum/
March 13, 2007
Kategorien: Info, News

Das Home Server Blog wurde nun noch auf Wunsch von einem Leser (Die Idee ist brilliant!) um ein Forum erweitert. Zur Zeit gibt es vier verschiedene Themengebiete. Solltet ihr weitere Theme haben, würde ich mich über eine kurze Mail freuen, damit ich die neuen Foren eröffnen kann. Das Forum findet ihr in der Navigationsleiste über dem Blogbanner.

Home Server kommt im Herbst fuer 500 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/15/home-server-kommt-im-herbst-fuer-500-euro/
March 15, 2007
Kategorien: Info

Das wurde jedenfalls auf der CeBIT von Microsoft mitgeteilt. Weitere Informationen findet Ihr in diesem Beitrag

http://www.pcwelt.de/cebit/news/74509/

Windows Home Server auf der Cebit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/16/windows-home-server-auf-der-cebit/
March 16, 2007
Kategorien: Cebit, Info, News

Laut der PC Welt Nachricht von gestern sollte ja auf der Cebit 2007 in Hannover der Windows Home Server auf der Microsoft eigenen Hardware vorgestellt werden. Enttäuschend mußte ich heute aber feststellen, dass es keine eigene Hardware, sondern ein Standard Shuttle Barebone ist, was dort gezeigt wird. Der eigentliche Microsoft Stand war mal wieder sehr nett und groß gestaltet, doch leider gab es niemanden, der mir etwas zum Microsoft Home Server erzählen konnte. Ich hoffe, dass es nächstes Jahr, sofern es dann eine Final Version gibt, dort auch mehr gezeigt wird.

MS Windows Home Server Cebit 2007

---

fIT kommt weiter

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/19/fit-kommt-weiter/
March 19, 2007
Kategorien: Info, News

Auch wenn es ein wenig Off-Topic ist, möchte ich heute auf die Initiative IT-Fitness von Microsoft und deren Partner vorstellen. Unter http://www.it-fitness.de ist ab sofort der kostenlose IT Fitness Test erreichbar, den jeder kostenlos absolvieren kann. Nach abgeschlossenem Test werden dann verschiedene Schulungsmöglichkeiten angeboten. Doch schaut selbst ...

Microsoft Sicherheits-Tools

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/19/microsoft-sicherheits-tools/
March 19, 2007
Kategorien: Info, Web

Wie auch die Administratoren von großen Serverlandschaften, sollten sich die Betreiber von Home Servern umd eren Sicherheit kümmern. Natürlich dürfen AntiVirus, Firewall und andere Sicherheitsprogramme nicht fehlen. Auch Microsoft hat auf der Webseite so einiges im Angebot. Hier der Link.

Auch die Security Bulletin Suche macht es dem Home Administrator leicht alle Systeme auf dem aktuellen Stand der Sicherheit zu halten.

Wo liegen die Benefits?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/20/wo-liegen-die-benefits/
March 20, 2007
Kategorien: Info

Der heutige Eintrag auf dem Microsoft Team Blog für den Windows Home Server war sehr interessant. In diesem Eintrag werden die Leser gefragt, wo sie denn die Vorteile beim Einsatz eines Homeservers sehen. Das Microsoft Team hat schon in der Vergangenheit einiges an Feedback bekommen, wie zum Beispiel:

„Den PC der Kinder wiederherstellen ist durch dei Backup Funktion so einfach geworden."

Aber auch die Möglichkeit Musik im gesamten Haus zur Verfügung zu stellen und das natürlich ganz einfach, beeindruckt die Leute. Einige Leser haben auch schon Kommentare hinterlassen.

Ich würde mich freuen, wenn ich Eure Meinung in den Kommentaren hier lesen könnte. Vielleicht bietet jemand Aspekte, worüber andere noch nie nachgedacht haben? Also los gehts! 🙂

Home Server Hardware für $500

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/22/home-server-hardware-fr-500/
March 22, 2007
Kategorien: Info, News, Produkte, Web

Auf http://www.windows-now.com habe ich einen interessanten Artikel über den Bau eines Home Servers für unter $500

gefunden. Zum Blog-Eintrag gibt es auch noch ein paar Bilder des Geräts.

Sehr klein, recht guenstig und perfekt als Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/23/sehr-klein-recht-guenstig-und-perfekt-als-home-server/
March 23, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

Ich weiß nicht wie eseuch geht, doch wenn ich an den Einsatz eines Home Servers denke, denke ich gleichzeitig nicht nur an die Anschaffungskosten, sondern natürlich auch an den Stromverbrauch und den Lärm den der Server macht. Über den Alternate Barebone Builder habe ich mir mal einige Informationen besorgt und einen kleinen Home Server zusammen gestellt.

Da das Gerät klein sein soll, habe ich das neue AOpen MP915-X gewählt. Das Gerät ist gerade einmal 165 mm x 50 mm x 165 mm (BxHxT) groß und wiegt 1,4 kg. Mit einer Leistung von 65 Watt sollte es auch recht günstig im Stromverbrauch sein. Das Barebone ist mit einem Intel i915GM Chipsatz ausgestattet und so ist der Einsatz eines Intel Pentium M Prozessor 740 „Donthan“ möglich. Das Einzige was mich ein wenig stört ist, dass man maximal 1024 MB Speicher verwenden kann.

AOpen MiniPC MP915-X Mini-Barebone (Sockel 479, PC2-4200S SO-DIMM DDR2) (91.8EX10.54E0)

Details:

- Sockel 479M
- Chipsatz i915GM
- Maximal 1024 MB Speicher DDR2 RAM
- IDE intern 44-pol Ultra DMA/100
- 2 x Anschluß USB 2.0 extern
- 1 × 6 poliger FireWire Anschluß
- Grafikchip: Media Accelerator 900
- Weitere externe Anschlüße: 1 x DVI-I, 1 x S-Video, 1 x Mikrofon, 1 x Line Out
- 1 x Intel Gigabit LAN
- DVD/CD-RW Combo Laufwerk

Als Zubehör wird dann noch der Prozessor: Intel Pentium M Processor 740 „Donthan“ 1733 MHz sowie 1 GB DDR2-533 RAM und die Festplatte Fujitsu MHV2120AT mit einer Kapazität von 120 GB.

Alles in allem würde es folgendes Kosten: (Tagespreise entnommen von der Alternate Webseite)



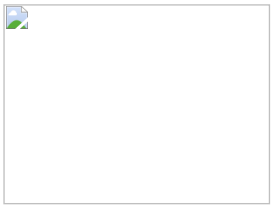
- AOpen miniPC: 309,00 Euro
- Intel Pentium M 740 1733 MHz CPU: 109,00 Euro
- A-Data Dimm 1GB DDR2-533: 68,00 Euro

- Fujitsu MHV21020AT 120 GB Festplatte: 66,00 Euro

Alles in allem: **552 Euro** für die Hardware. Also nicht teurer als die amerikanische Version mit $500. 😀

3377 Bugs und es werden weniger

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/23/3377-bugs-und-es-werden-weniger/
March 23, 2007
Kategorien: Bugs, Info, Links, News



Die Community hat gestestet und das Microsoft Windows Home Server Team hat kräftig an den gemeldeten Bugs gearbeitet. Die gemeldeten Bugs wurden in zwei Kategorien aufgeteilt; Einmal die wirklichen Bugs und dann natürlich auch die Verbesserungsvorschläge. Von den aufgetretenen Fehlern sind schon eine Menge Probleme beseitigt worden, so das nun noch 1235 übrig sind. Davon noch abzüglich 740 Verbesserungsvorschläge.

Ich finde es ist eine unglaubliche Leistung des Windows Home Server Teams, die hier zu Tage gekommen ist. In der kurzen Zeit wurden 2142 Bugs gefixt und wir alle drücken die Daumen, dass bald alle Bugs behoben sind und die nächste Version released wird.

Den Original Artikel findet ihr hier.

Quellen:

Windows Home Server Team Blog

Bild: http://biology.clc.uc.edu/graphics/steincarter/florida/Bugs%2001.JPG

Die besten Viiv-PC

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/23/die-besten-viiv-pc/
March 23, 2007
Kategorien: Info, Links, Videos, Web

Ich bin eben zufällig in einem Heise Artikel auf den Wettbewerb „Wer baut den schönsten Viiv PC“ von Intel gestossen. Bei diesem Contest hat Intel eine Prämie von 1 Mio. US-Dollar auf das schönste Design für einen Viiv-PC ausgesetzt. Der Wettbewerb ist nun beendet und die sieben besten Designs stehen zur Schau.

Da die Geräte Unterstützung für Windows Media Center Edition und Windows Vista bieten, sollte auch die Installation des Home Servers kein Problem sein. Schaut euch die Geräte mit den grandiosen Designs an. Es lohnt sich.

Detailierter Installationsbericht auf techgage.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/24/detailierter-installationsbericht-auf-techgagecom/
March 24, 2007
Kategorien: Info, Links, Web

Auf Techgage.com wurde ein detailierter Installationsbericht über den Windows Home Server veröffentlich. Der Bericht ist in Englischer Sprache, aber sehr lesenswert.

Für den Bericht hier klicken

P2V

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/24/p2v/
March 24, 2007
Kategorien: GUI, Info, Installation, Technologie

Ein Problem, was ich bis heute hatte ist nun gelöst. Die Installation von Windows Home Server in einem VMWare Fusion auf meinem MacBook Pro wollte einfach nicht laufen. Nach einigen Versuchen habe ich dann auch einfach aufgegeben, da ich einen fehlenden Treiber für die Festplatte auch nicht herzaubern konnte. Doch heute habe ich gezaubert und die zündende Idee gehabt. Die Lösung meines Problems heisst: VMWare Converter bzw. P2V. Mit diesem Tool war es mir möglich, den gesamten Windows Home Server zu virtualisieren, dabei sogar die Festplatten von 100 GB auf 2 GB zu schrumpfen. Nach der erfolgreichen Konvertierung des Rechners mußte dann nur das Image auf eine USB Festplatte übertragen werden und dann auf den Mac kopiert werden, da dieser von NTFS Datenträgern nur lesen kann. Beim ersten hochfahren des System hielt ich den Atem an, doch es funktionierte ohne Fehler. Danach meldete das System jedoch, dass es wieder aktiviert werden muß, da sich die Hardware zu stark geändert hat. Aber auch das Hindernis war schnell aus dem Weg geräumt, da man während der Beta Phase 4 Lizenzschlüssel zum Testen bereitgestellt bekommt. Leider mußt ich nach der Installation der VMWare Tools aber noch einen Lizencode vergeben, so das ich jetzt nur noch einen übrig habe.

Was soll ich sagen: Es läuft! Nun kann ich meinen Home Server zum testen immer bei mir haben. Aber schaut selbst.

Windows Home Server Webseite ist online

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/26/windows-home-server-webseite-ist-online/
March 26, 2007
Kategorien: Info, Links, News, Web

Es ist endlich soweit. Microsoft hat die erste offizielle Webseite für das neue Produkt: Windows Home Server gelauncht. Auf der erst vor kurzem Online gestellten Webpräsenz findet der Besucher neben den FAQ's natürlich auch eine Übersicht über die Features, die das Produkt in der Zukunft bieten wird.

Klickt hier um auf die Webseite zu gelangen.

WeGotServed berichtet auch darüber

Installation des WHS unter Virtual Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/26/installation-des-whs-unter-virtual-server/
March 26, 2007
Kategorien: Info, Installation, Technologie

Im Sean Blog gibt es einen sehr interessanten und sehr detailierten Bericht über die Installation des Windows Home Servers auf einer Virtual Server Plattform.

Hier der Link

Winforpro.com mit eigener Home Server Rubrik

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/26/winforprocom-mit-eigener-home-server-rubrik/
March 26, 2007
Kategorien: Info, Links

Die Windows Community http://www.winforpro.com (Windows for Professionals) hat ihre eigene Rubrik „Windows Home Server“ bekommen. Neben den eigenen Artikeln von WinforPro.com gibt es auch eine Einbindung dieses Home Server Blogs via RSS.

Hier gehts direkt zur Home Server Rubrik

Umfrage

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/28/umfrage/
March 28, 2007
Kategorien: Info

Neben dem neuen Theme habe ich in der Seitenleiste ein Umfragemodul integriert. Dort möchte ich von Zeit zu Zeit verschiedenste Umfragen starten. Ich würde mich feuen, wenn alle Besucher kurz Ihre Stimme abgeben würden. Die Ergebnisse der verschiedensten Polls werde ich dann auf einer gesonderten Seite zur Verfügung stellen.

Windows Media Connect

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/29/windows-media-connect/
March 29, 2007
Kategorien: GUI, Info, Netzwerk, Technologie



Mit Technik kann man mich begeistern, doch wenn es um Spiele geht, dann hört es auch schon wieder auf bei mir. Eventuell liegt es daran, dass ich nicht die Lust habe, ein Level wieder und wieder zu spielen, wenn der Computer wieder einmal besser war als ich. Genau aus diesem Grund besitze ich auch keine Spielekonsole. Nun ja, eventuell auch, weil ich dafür überhaupt keine Zeit hätte. Und genau aus diesem Grund hatte ich mich auch noch nicht weiter mit der Verbindung: xBox360 zum Windows Home Server beschäftigt. Vor ein paar Tagen hatte ich in der Bücherrei ein Buch gesehen, worin beschrieben war, wie man die xBox mit einem Windows Media Center verbinden kann. Dazu benötigt man den Extender, den man unter http://www.microsoft.com/extender/ findet. Auf der Webseite fand ich aber keine Hinweise auf die Lauffähigkeit mit dem Home Server. Heute jedoch, beim Durchsuchen der Verzeichnisstruktur auf meiner Beta Version, bin ich auf die Software Windows Media Connect gestossen und es hat endlich klick gemacht. Das war die Lösung auf meine Frage! Leider kann ich euch nur Screenshots bieten, da ich es nicht mit richtiger Spielehardware testen kann. Auf der Webseite zum Produkt findet sich auch ein Video Workshop, der bei der Installation helfen soll.

Windows Home Server Webinterface

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/31/windows-home-server-webinterface/
March 31, 2007
Kategorien: GUI, Info, Netzwerk, Remote, Web

Der Windows Home Server wird nicht nur die Unterhaltung zu Hause sichern, sondern auch wenn man selbst auf Reisen ist und trotzdem nicht auf die eigene Musik, oder die Videos und anderen Daten verzichten möchte. Der Zugang zum Home Server geschieht dann von Aussen über das Webinterface, welches es ermöglicht sicher über HTTPS Verbindungen zu kommunizieren. Um ein Gefühl von der Oberfläche zu bekommen, habe ich ein paar Screenshots zusammengestellt.

Über den Namen oder die IP-Adresse ist der Windows Home Server im internen Netzwerk erreichbar. Bsp.: http://192.168.1.100 oder http://meinHomeServer. Soll er von aussen erreichbar sein, so muß man immer die aktuelle IP Adresse vom Provider kennen, oder man nutzt einen dynamischen DNS Dienst. Später möchte Microsoft eine eigene Möglichkeit über die LivePlattform anbieten. Natürlich muß auf dem Heimrouter auch der ein oder andere Port aufgemacht werden. Es kommt darauf an, was man nutzen möchte. Für den normalen Datenverkehr sollte 443, bzw. Port 80 ausreichen. Möchte man jedoch Remote über eine Remote Desktop Verbindung arbeiten um so direkt mit dem Desktop des Servers verbunden zu sein, so muß man zusätzlich den RDP Port 3389 öffnen.

Der Benutzer wird vom Server aufgefordert seinen Benutzernamen, sowie das Passwort einzugeben. Hier besteht aus Sicherheitsgründen nicht die Möglichkeit, sich mit dem Namen: Administrator anzumelden.

Auf der Startseite zeigt der Windows Home Server die Verfügbaren Optionen. Einmal kann man auf die Computer zugreifen und natürlich auch auf die Freigaben mit den Dateien wie Musik, Videos und was man sonst noch so abgespeichert hat.

Über die Shared Folder gelangt man zur Übersicht der freigegebenen Ordner. Hier sieht der Benutzer seine Eigenen Dateien, sowie die Freigaben, auf die er Zugriff hat.

Ohne Probleme kann man in die Unterverzeichnisse navigieren, sich dort Dateien anschauen, herunterladen oder auch neue Dateien über das Netzwerk oder Internet hinzufügen.

Welche Software wollt ihr auf dem Home Server sehen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/03/31/welche-software-wollt-ihr-auf-dem-home-server-sehen/
March 31, 2007
Kategorien: Info

Mich würde interessieren, was ihr euch so auf dem Windows Home Server als zusätzliche Software vorstellen könnt. Klar, Antivirus und andere Sicherheitslösungen, wie Malware-Schutz gehören heute zum Standard. Aber was denkt ihr ist ein Muß auf dem Home Server? Eventuell ein Kalender für die ganze Familie, oder der Stundenplan für die Kinder?

Bitte hinterlasst doch einen Kommentar mit eurer Idee.

Der Windows Home Server Zielmarkt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/02/der-windows-home-server-zielmarkt/
April 2, 2007
Kategorien: Info, Links, Web

Das Microsoft Windows Home Server Team schreibt in seinem aktuellen Blogeintrag über den Zielmarkt des Windows Home Servers. Schon im Jahr 2005 startete das Team mit Umfragen und Nachforschungen im Heimbereich. Dabei sind interessante Daten zum Vorschein gekommen.

- Im Durchschnitt haben die Haushalte 3 PC's, die vorwiegend Windows XP Home oder Windows XP Professional installiert haben.
- Über 90% der Haushalte besitzen eine Digitalkamera
- Über 95% einen Farbdrucker
- 70% eine Spielkonsole
- Und unter 20% denken, dass sie eine gute Backuplösung haben.

Das sind doch genau die Voraussetzungen für den Einsatz des Home Servers. Die Kommunikation der Windows PC's mit dem Home Server um dort die Bilder oder Videos der Familie zu sichern, zusätzlich natürlich die Musik und zum guten Schluß die Spielstände der Spielekonsole. Nebenbei erhält man endlich eine Datensicherung der Eigenen Daten, sofern man keine richtige Lösung hat.

Den Original Eintrag findet ihr hier.

Unterstützte Dateisysteme beim Backup

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/02/unterstutzte-dateisysteme-beim-backup/
April 2, 2007
Kategorien: Backup, Info, Technologie, Tips

In der Windows Home Server Beta Version wird nur die Datensicherung von NTFS Laufwerken unterstützt. Es wird davon abgeraten ein FAT32 Dateisystem zu konvertieren, da der Backupvorgang sonst langsam wird.

Quelle: Windows Home Server Forums

I'm making a difference

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/03/im-making-a-difference/
April 3, 2007
Kategorien: Community, Info, Links



Auch wenn dies kein spezieller Windows Home Server Post ist, würde ich mich sehr freuen, wenn er dennoch gelesen wird. Microsoft hat eine Initiative gestartet die sich **I'm** nennt und bei der im Grunde jeder, ohne dafür viel zu tun, etwas für Hilfsbedürftige oder auch die Umwelt leisten kann. Wie funktioniert das? Ganz einfach:

Zuerst meldet man sich für den Windows Live Messenger an. Danach beginnt man einfach jede Unterhaltung mit dem Chatpartner mit einem **I'm**. Ist doch ganz einfach. Bei dieser Aktion spendet Microsoft dann immer eine Teil der Werbeeinnahmen durch den Messenger an Hilfsorganisationen. Welche das sind findet ihr natürlich auch hier, inklusive der Kürzel, die dann noch in den Statustext des Windows Live Messengers eingetragen werden müssen. Diese bestimmen dann den Empfänger für die Spende.

*bgca	Boys & Girls Clubs of America
*naf	National AIDS Fund
*mssoc	National Multiple Sclerosis Society
*9mil	ninemillion.org
*sierra	Sierra Club
*help	StopGlobalWarming.org
*komen	Susan G. Komen for the Cure
*unicef	The US fund for UNICEF

Ich finde, dass das eine super Aktion ist, die wirklich viele Menschen unterstützen sollten, da sie dafür wirklich fast nichts machen müssen. Klickt einfach auf den Button um teilzunehmen. Oder direkt in der Seitenleiste auf die von mir unterstützte Aktion gegen die globale Erwärmung.



Windows Home Server SDK

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/04/windows-home-server-sdk/
April 4, 2007
Kategorien: Info, Links, Technologie, Web

In den letzten Tagen habe ich in verschiedenen Microsoft Foren vermehrt den Hinweis gefunden, dass es bald ein Windows Home Server Software Development Kit geben wird. Heute bin ich dann durch Zufall in der MSDN auf das Kit gestossen. Ich finde es super, dass es nun bereit steht und das ich nun endlich mit dem Programmieren für den Home Server loslegen kann.

Das Software Development Kit (SDK) beeinhaltet folgendes:

- Die API (Application Programming Interface) Dateien für den Windows Home Server (HomeServer.dll, HomeServer.idl, HomeServerExt.dll)
- Eine Dokumentation
- Beispielcode

Alle Beispiele in der SDK Dokumentation sind in Microsoft Visual C# geschrieben. Ich denke mal, dass es auch in Visual Basic.NET möglich sein wird. Solltet ihr noch kein Visual C# besitzen, so könnt ihr euch hier ein Microsoft Visual C# Express Edition herunterladen.

Zusätzlich wird noch das DOTNET Framework 2.0 benötigt, welches ihr hier findet.

Es gibt zwei Wege, auf denen man den Windows Home Server erweitern kann. Zum einen über die API des Windows Home Servers und zum anderen über die API der Windows Home Server Konsole. Beim Windows Home Server können folgende Objekte angesprochen werden:

- Client Computers
- Shared folders on the server
- Application folders on the server
- Managed Volumes on the server
- Hard disks on the server
- Backup jobs on the server
- Notifications onthe server

Ich werde wohl in den nächsten Tagen noch mehr zu diesem Thema berichten.

Was ist ein Homeserver

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/04/was-ist-ein-homeserver/
April 4, 2007
Kategorien: Info

Ich sehe immer wieder in den Statistiken dieser Webseite, dass Besucher durch die Google Suche mit dem Suchbegriff: „Was ist ein Homeserver“ auf dieses Blog kommen. Eigentlich hatte ich mir bisher keine großen Gedanken darum gemacht, weil es mir ja klar ist, was ein Homeserver ist, doch jetzt möchte ich auch gerne dazu ein paar Sätze schreiben.

Was ist ein Homeserver? (Meine Definition)

Ein Homeserver ist ein Computer, der Daten der gesamten Familie speichern kann. Dabei ist es egal ob es Musik, Videos oder einfach nur Word Dokumente sind die auf dem Rechner gespeichert werden. Alle Mitglieder der Familie können ihre eigenen Ordner auf dem Computer haben und dort ihre Daten ablegen und auf diese dann von jedem PC aus dem Netzwerk zugreifen. Optional kann man den Zugriff auf den Server aus dem Internet konfigurieren. So ist es von jedem Standort auf der Welt möglich auf die Eigenen Dateien zu zugreifen.

Was könnte man noch alles mit einem Home Server anstellen?

Ihn als Proxyserver nutzen (Gemeinsame Internet Verbindung)

Datensicherung der Computer im Netzwerk machen

Interne Webseite für alle Familienmitglieder

Einkauflisten erstellen

Und so weiter ...

Ich denke ein Homeserver eröffnet viele neue Möglichkeiten und ich hoffe das wir in der Zukunft noch eine Menge neue Dinge sehen werden.

Windows Home Server Cebit Nachtrag

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/04/windows-home-server-cebit-nachtrag/
April 4, 2007
Kategorien: Cebit, Info, Links, Produkte, Videos

Ooopppsss... habe ich heute erst gefunden.

Ist es vielleicht das neue Logo des Windows Home Servers?

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/04/04/ist-es-vielleicht-das-neue-logo-des-windows-home-servers/
April 4, 2007
Kategorien: Info, News

Charlie Kindel (Mitglied des Windows Home Server Teams) hat heute über einen neuen, wenig schwachsinnigen Web-Dienst mit dem Namen Twitter gebloggt. Auf der Webseite muß man sich zuerst registrieren und kann danach per E-Mail, Webinterface, Instant Messenger oder per Telefon im Profil eintragen was man gerade macht. Nun fragt ihr euch natürlich was das mit dem Windows Home Server zu tun hat? Ganz einfach: Charlie hat in seinem Blogeintrag auch geschrieben:

BTW, guess what my twitter icon is from?

Ich habe mir natürlich das Icon direkt mal angeschaut, ja und was soll ich sagen. Ich denke es kommt vom neuen Windows Home Server. Oder was denkt ihr?



Home Server Add-Ins

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/08/home-server-add-ins/
April 8, 2007
Kategorien: Development, GUI, Info, Links, News, Technologie

Das Windows Home Server Team hat wieder einen interessanten Artikel veroeffentlicht. Diesmal geht es um die Entwicklung der sogenannten Add-Ins. Ein Add-In fuer den Windows Home Server ist eine DLL Datei. Zusaetzlich wird eine Windows Installer XML benoetigt, die einige wichtige Daten wie zum Beispiel den Programmnamen, das Installationsverzeichnis und auch den Namen der DLL Datei enthaelt. Fuer eine genauere Beschreibung bitte hier klicken.

Es gibt einige Richtlinien fuer die Entwicklung der Windows Home Server Add-Ins:

- Nenne Sie Add-Ins. So macht es das Home Server Team auch.
- Wenn sich dein Programm unter Windows Server 2003 installieren laesst und ordnungsgemaess arbeitet, wird es das auch unter Windows Home Server tun.
- Falls dein Programm unter Windows XP oder Windows Vista ohne Probleme laeuft aber nicht unter Windows Server 2003, solltest du an 3 Dingen arbeiten:
    1. **Dem Installer**: Ueberpruefe, ob GetVersionEx() dir sagt, dass du mit dem Windows Home Server arbeitest und ueberpruefe VER_SUITE_WH_SERVER. Lerne mit dem Add-In Manager umzugehen und erstelle die passende MSI Datei.
    2. **Der Code als Service**: Es gibt keine Desktop Session, mit der gearbeitet werden kann. Dein Programm muss als Service installiert werden, der die Standard Windows API benutzt. (Oder es kann im Kontext des IIS ausgefuehrt werden.)
    3. **Testen Testen Testen**: Es gibt Unterschiede in der API's der verschiedenen Betriebssysteme: Windows XP, Windows Vista und Windows Server 2003. Ueberpruefe ob das Programm auch mit allen laeuft.

- Wenn du etwas neues am entwickeln bist, lasse dich nicht davon aufhalten, dass der Windows Home Server noch in der Beta Phase ist. Alle wichtigen Dinge sind schon jetzt in der API. Und bedenke, dass es ein Windows Server 2003 ist.
- Die Home Server Konsole wurde nur fuer die eine Person geschrieben, die den Windows Home Server administieren wird. Soll ein Familienmitglied eine Anwendung bekommen, so schreibe eine neue Clientanwendung.
- Arbeite ernsthaft an deinem Code, damit dieser sicher ist.
- Teile deine Erfahrungen mit Anderen oder hol dir Hilfe in den Windows Home Server Foren.

Zur Frage, was du entwickeln kannst, schreibt das Home Server Team:

*„A **home server** is an always available smart node on the home network dedicated to providing services to other nodes on the home network and the Internet.“*

Der Windows Home Server bietet dir:

- Eine stabile Platform fuer Dienste, die im Haus immer verfuegbar sein sollen
- Eingebaute Enterprise Funktionen wie den Internet Information Server
- Eine weitreichende, gut dokumentierte API um die Add-Ins zu bauen
- Eine Menge Tools um deine Software zu entwickeln, wie zum Beispiel das Visual Studio Express

Den Original Artikel mit noch mehr Informationen findet ihr hier.

Ihr wundert euch vielleicht, dass ich in diesem Artikel keine Umlaute verwendet habe wie sonst, doch ich bin gerade in England und habe nur eine Tastatur ohne Umlaute zur Verfuegung.

Kein Desktop fuer den Administrator

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/08/kein-desktop-fuer-den-administrator/
April 8, 2007
Kategorien: Info, News

Wenn ich die Aussage im gestrigen Artikel des Windows Home Server Teams richtig verstanden habe, bedeutet es wohl, dass der Windows Home Server keine Desktop Oberflaeche haben wird, an der man arbeiten kann. Der Zugriff sollte so dann nur per Home Server Connector und Home Server Konsole moeglich sein. Ich stelle mir die Installation von Software so schwierig vor. Dann hoffen wir mal, dass wir trotzdem per RDP Client auf den Server zugreifen koennen.

Ein paar Neuigkeiten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/10/ein-paar-neuigkeiten/
April 10, 2007
Kategorien: Community, Info, Links, News

Preis und Lizenzmodell

Leider hat Microsoft noch keine weiteren Angaben zum Thema Kosten des Windows Home Servers gemacht. Es ist wohl sehr sicher, dass der Home Server den Zugriff von 10 Usern und 10 Computern erlauben wird. Wenn man ein Geraet kauft, welches den Windows Home Server als Betriebssystem bietet, so ist es nicht noetig weitere Zugriffslizenzen fuer die Client PC's, die sogenannten CAL's (Client Access Licenses) zu kaufen.

Administration ueber die Home Server Konsole

Wie auch schon im letzten Post angedeutet wird der Windows Home Server komplett ueber die Windows Home Server Konsole administrierbar sein. Eventuell wird es eine Moeglichkeit geben ueber RDP auf den Server zu kommen.

Roadmap

Es gibt leider zur Zeit keine oeffentliche Roadmap zum Server. Das heisst, dass Microsoft im Moment keine weiteren Details (Features) zum Server bekannt gibt. Sie nehmen aber gerne Feedback auf der Webseite http://connect.microsoft.com/ an und werden es dann eventuell auch noch in der Final Version umsetzen. Das wird aber nach Aufwand und Zeit sowie dem Feedback und den Votings aus der Community passieren.

Neue Webseite integrieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/10/neue-webseite-integrieren/
April 10, 2007
Kategorien: Development, Info, Technologie, Tips

Der Windows Home Server bringt schon einige Webseiten mit, die der End-User dann „Out of the box“ nutzen kann. Natuerlich wurde aber auch hier eine Moeglichkeit geschaffen, diese Webseiten zu erweitern. Ohne grossen Aufwand koennen interne und externe Webseiten integriert werden. Alle internen Webseiten sind dann auch direkt ueber die Authentifizierung des Windows Home Servers gesichert, d.h. dass nur Benutzer auf die zusaetzliche Webseite zugreifen koennen, die auch als Benutzer auf dem Home Server hinterlegt sind.

Um eine eigene Webseite hinzuzufuegen muessen nur wenige Schritte erledigt werden. Zuerst legt man unterhalb der Standartwebseite auf dem Internet Information Server ein virtuelles Verzeichnis an. Ich habe das Verzeichnis Christoph genannt. Hier gilt zu beachten, dass einige Namen schon reserviert sind:

- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/home
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/remote
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/documents
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/music
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/photos
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/videos
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/software
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/public
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/computers
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/files
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/folders
- http(s)://*ServerName*.HomeServer.com/games

Quelle: http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/bb400730.aspx

Am Domainnamen in der Dokumentation kann man ja schon leicht erkennen, ueber welche Domain spaeter der Remote Zugang zum Home Server erledigt wird. 🙂

Nach der Erstellung des virtuellen Verzeichnisses muss die Datei Websites.xml im virtuellen Verzeichnis Remote editiert werden. In der Datei befindet sich auch bereits eine Beispielkonfiguration.

Ist das alles geschehen, steht ein Link zur Webseite im Windows Home Server bereit.

Neue Add-In Ideen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/12/neue-add-in-ideen/
April 12, 2007
Kategorien: Info, Links, Tips, Web

Das Windows Home Server Team hat im neusten Artikel ein paar neue Ideen für Add-Ins aufgelistet. Meiner Meinung nach ganz interessante Dinge dabei ...

- Integration einer Webcam
- Bild des Tages
- Blogs verlinken (Nun ja ... das ist wohl eher normal)
- Wireless Kamera Upload
- Unterstützung für Mobile Geräte (Eventuell Syncronisieren des Mobiltelefons?)

Via: Windows Home Server Team Blog

Microsoft Windows Home Server CTP Probleme

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/13/microsoft-windows-home-server-ctp-probleme/
April 13, 2007
Kategorien: Info, Links, Web


Windows Home Server CTP geleakt: Microsoft jagt Verantwortlichen

Durch den Hinweis von ***norui***, einem Leser dieses Blogs bin ich auf den folgenden Artikel gestossen:
http://www.pcwelt.de/news/software/77159/

Die PC Welt berichtet, dass eine CTP Version (Community Technologie Preview) des Windows Home Servers auf einem Server im Internet ***illegal*** zum Download bereitgestellt wurde. Microsoft sucht nun angeblich nach einem MVP der unter dem Namen Richard bekannt ist.

Alles weitere findet Ihr direkt im Artikel bei PC-Welt.

Windows Home Server vs. Linux

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/14/windows-home-server-vs-linux/

April 14, 2007
Kategorien: Info

In den letzten Wochen habe ich immer wieder Diskussionen über den Windows Home Server im Vergleich zu einem Linux Home Server verfolgt und möchte nur ein paar kurze Worte darüber verlieren. Ich selbst arbeite inzwischen über 10 Jahre in der IT Branche und habe schon einiges an Software gesehen. Klar, Linux bietet einige Vorteile, doch der größte Vorteil ist doch, dass im Grunde fast alles Open Source oder zumindestens frei erhältlich ist. Heute ist Linux ein Betriebssystem, mit dem man annähernd einfach arbeiten kann und das auch zu Hause. Es ist mir auch klar, dass es genügend Leute dort draussen gibt, die sich mit Linux auskennen, es administrieren können und mir hier wahrscheinlich sofort tausende Gründe nennen können, warum sie Linux einsetzen.

Aber genauso gut gibt es auch andere Leute. Die vielleicht schon seit Jahren Windows Server administrieren und sich damit perfekt auskennen. Diese Leute werden auch sagen: Windows Home Server? Das gibt es doch schon alles und ich habe doch mit einem normalen Windows Server viel mehr Möglichkeiten und Funktionen! Auch hier kann ich nur sagen: Richtig! Man hat mit einem Windows Server 2003 in der Standard oder Enterprise Edition natürlich viel mehr Funktionen wie z.B. ein Active Directory, DHCP und DNS Server und vieles mehr. Doch wer soll das denn alles administrieren? Soll sich der Heimanwender das Wissen aneignen, was andere seit Jahren machen, seit Jahren damit beschäftigen? Nein, ich denke nicht! Und genau aus diesem Grund hat der Windows Home Server seine Lebensberechtigung. Er bietet einem Homeuser, der normalerweise keine Ahnung von IT hat, weil er vielleicht in seinem Leben ganz andere Dinge toll findet, wie z.B. in der Freizeit Surfen oder eventuell Schach spielen, aber dennoch einen Server möchte, auf dem er einfach seine Daten ablegen kann und sich nicht viel Wissen aneignen muß. Es gibt eben auch Leute, die kennen sich mit der Computerwelt nicht so gut aus wie andere und eventuell möchten sie es ja auch garnicht.

Und genau aus diesem Grund halte ich Diskussionen, wie auf Heise.de oder auch in anderen Foren völlig Schwachsinnig. Es wird immer die einen geben, die Linux wollen, die die Windows wollen und die, die einfach eine Lösung wollen, die funktioniert, wenn sie den Stecker einstecken und den Power Schalter betätigen. Ich liebe auch mein schönes MacOSX und doch lästere ich nicht über Windows oder Linux. Es ist doch jedem selbst überlassen den Windows Home Server zu kaufen. Microsoft zwingt bestimmt niemanden dazu.

Windows Home Server Videos

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/14/windows-home-server-videos/
April 14, 2007
Kategorien: Info, Links, Videos

Gerade eben im Windows Vista Blog aus Österreich gefunden. Zwei neue Videos zum Windows Home Server, erstellt von Digital Lifestyle. Im ersten Video geht es um die Funktionen: Windows Home Server Console, Shared Folder, Benutzerkonten und Backups.

Video: The Digital Lifestyle Video Show #1 – Windows Home Server

Im zweiten Video um die Wiederherstellung von Backups, die webbasierende Oberfläche und den Remote Desktop.

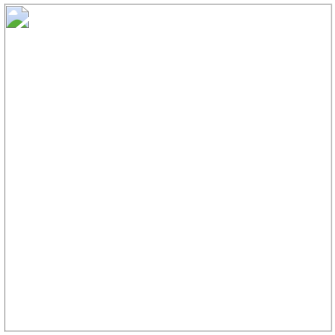
Video: The Digital Lifestyle Video Show #2 – Windows Home Server

---

WHS Console Add-In selbst gemacht. So gehts!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/14/whs-console-add-in-selbst-gemacht-so-gehts/
April 14, 2007
Kategorien: Development, GUI, Info, Links, Tips

Seit ein paar Tagen habe ich nun ohne Erfolg an einem Add-In für die Windows Home Server Konsole gebastelt, doch heute kam nach einem Tips im Windows Home Server Development Forum der Durchbruch. Der Namespace Name war das Problem. Die Anleitung im SDK ist leider noch nicht ausgereift genug und enthielt nicht diesen lösenden Tip. Das Problem ist gelöst und ich habe eine Test-Add-In geschrieben. Es kann aber nicht, ausser ein Icon in der Windows Home Server Konsole anlegen und einen leeren Tab anzeigen.



Und hier noch der Link zur fertigen DLL. (Einfach ins C:\Program Files\Windows Home Server Verzeichnis kopieren). Für die Coder hier auch noch das C# Projekt.

SME Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/14/sme-server/
April 14, 2007
Kategorien: Info

Heute hatte ich mich anscheinend doch ein wenig mißverständlich zum Thema Linux und Windows geäußert. Eigentlich wollte ich mit meinem Post nur sagen, dass ich es schwachsinnig finde, dass Leute direkt eine Contra-Stellung gegen ein Produkt haben, nur weil es eventuell wenige und sehr einfache Funktionen bietet. Darauf hin gab es einen Comment von ***funrun*** der nochmal klarstellte, dass es auch Linux Pakete gibt, die wirklich einfach zu konfigurieren sind. (Da hatte ich ja auch eigentlich nichts gegen gesagt! 😉). Ich habe mir diesen SME Server nun einmal angeschaut (zu meiner Schande, ich kannte ihn nicht) und ich muß sagen, dass das Produkt einen sehr guten Eindruck macht. Alles ist im Grunde möglich und zusätzlich noch über Web konfigurierbar. Vielen Dank nochmals an ***funrun***.

VB.NET Template für Add-Ins in der Mache

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/04/17/vbnet-template-fr-add-ins-in-der-mache/
April 17, 2007
Kategorien: Development, Info, Links

Ich habe im Windows Home Server Forum von Microsoft gestern die Frage veröffentlicht, ob es möglich ist Anwendungen für den Home Server mit VB.NET zu entwickeln, da ich gelesen hatte, dass es angeblich nur mit C# möglich sei. Darauf hin habe ich auch prompt eine Antwort von Ken Warren erhalten.

Er bereitet das Template gerade vor und wird den Link im Forum veröffentlichen.

Täter gestellt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/17/tater-gestellt/
April 17, 2007
Kategorien: Info, Links

Laut der PC Welt und dem Windows Home Server Team Blog wurde der Schuldige, der die CTP Version des Windows Home Servers illegal veröffentlicht hat, gestellt. Es war nicht wie zuerst vermutet ein MVP (Microsoft most valuable Professional).

Weiteres bei PC Welt und im Windows Home Server Team Blog.

Via: norui

Das Blog des Windows Home Server Ux Designers

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/18/das-blog-des-windows-home-server-ux-designers/
April 18, 2007
Kategorien: Links, Web

Charlie Kindel berichtet heute im Windows Home Server Team Blog über das Blog des Windows Home Server Ux Designer. Ein nettes, grafisch anspruchvolles Blog.

http://www.antosdesign.com/journal/

Add-In Programmierung – VB.NET Vorlage

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/18/add-in-programmierung-vbnet-vorlage/
April 18, 2007

Kategorien: Development, Info, Links, News, Tips

Ken Warren hat sein Versprechen wahr gemacht und heute die VB.NET Vorlage für die Windows Home Server Add-Ins zur Verfügung gestellt. Das Template kann man hier downloaden. Viel Spaß damit.

CTP Version Released

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/19/ctp-version-released/
April 19, 2007
Kategorien: Info, News

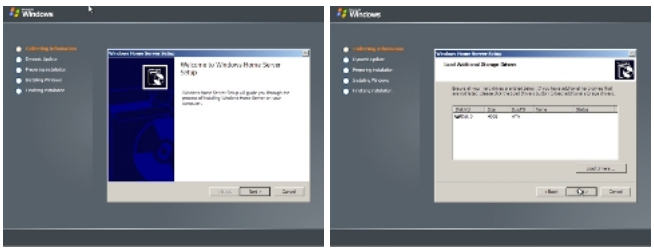
Es ist endlich soweit! Die neue CTP Version des Windows Home Servers wurde an alle Teilnehmer des Beta 2 Programms gegeben. Die neue Version beinhaltet folgende Neuerungen:

- Neuer 7-Schritte Setup Prozess und die Möglichkeit den Windows Home Server von einem anderen Computer aus zu konfigurieren.
- Über die Windows Home Server Konsole kann jetzt der Remote Zugriff gesteuert und eine Web Url über den Windows Live Custom Domain Service gewählt werden.
- Network Health Informationen können ein- und ausgeschaltet werden und man kann bestimmen wo und wann die auf anderen Computern angezeigt werden.
- Die User können ihr Passwort bestimmen und über eine Frage das vergessene Passwort wiedererlangen.
- Windows Home Server Add-Ins die mit dem Software Development Kit entwickelt wurden können über die Home Server Konsole hinzugefügt werden.

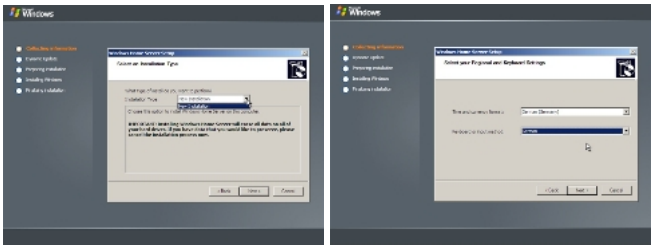
Installation der Windows Home Server CTP Version

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/19/installation-der-windows-home-server-ctp-version/
April 19, 2007
Kategorien: Bugs, GUI, Info, Installation, Tips

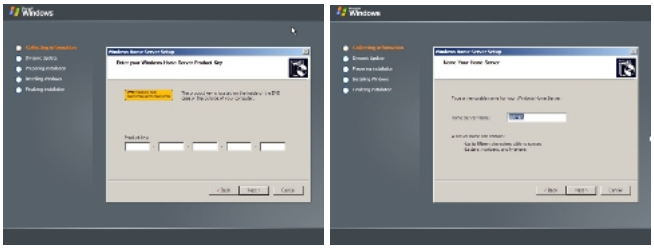
Nachdem ich von der Verfügbarkeit der CTP Version gehört habe, konnte ich es mir nicht nehmen diese direkt herunterzuladen. Ich muß sagen, dass an der gesamten Version wirklich gearbeitet wurde. 🙂 Die Fehler, die ich in den Microsoft Support Foren angegeben hatte, wurden alle schon behoben. Während der Installation hatte ich einen kleinen Fehler, so das bestimmte Dateien aus dem Unterordner „Lang“ nicht kopiert werden konnten. Aber auch ohne diese Dateien ist die Installation super verlaufen und der neue Windows Home Server läuft perfekt. Es wurden einige neue Features implementiert und auch am Look & Feel wurde ordentlich geschraubt. Auf die Neuerungen gehe ich aber in gesonderten Artikeln ein. Jetzt möchte ich zuerst einmal die Eindrücke der Installation mit euch teilen. Dazu habe ich eine Menge Screenshots gemacht.



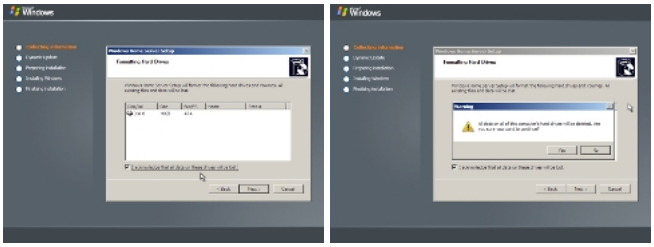
Das Setup startet genau wie auch schon bei der Beta 2 Version über eine Windows PE Oberfläche. Es wurde hier jedoch diesmal die Windows PE 2.0 gewählt. Im zweiten Schritt muß die Festplatte für die Installation ausgewählt werden. Ihr werdet es nicht glauben, doch ich konnte heute den Windows Home Server ohne Probleme in einer VMWare installieren. Ein kleiner Trick ist jedoch dabei, aber auch das in einem anderen Blog Eintrag. In meinem Fall habe ich eine 40 GB Partition bzw. Virtuelle Festplatte erstellt, da der Windows Home Server ja mindestens 30 GB fordert.



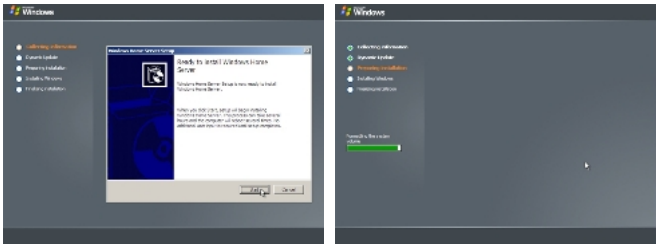
Da vorher noch kein Betriebssystem auf der Festplatte installaiert war, konnte ich nur eine Neuinstallation durchführen. Danach dann meine Lokation und das deutsche Tastaturlayout. Der Windows Home Server selbst ist noch komplett auf Englisch.



Klar, der Lizenzschlüssel muß eingegeben werden und darauf dann der Name für den Server. Ich weiß an der Stelle noch nciht, ob später eine Umbenennung möglich ist.

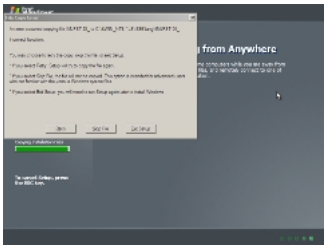


Wieder einmal muß bestätigt werden, dass alle Daten auf der Festplatte verloren gehen. Diesmal sogar doppelt.



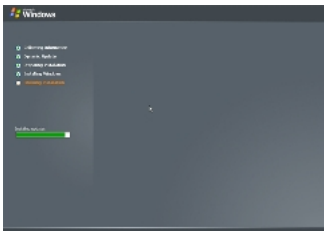
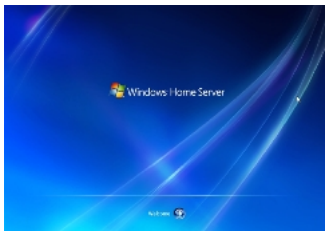
Der Server meldet sich „Ready“ zur Installation und nach dem nächsten Klick läuft die Installation los. Die Installation basiert bisher immer noch auf der WinPE Oberfläche, was sich aber gleich noch ändern wird. In diesen Schritten wird die

Partition auf der Festplatte eingerichtet und formatiert. Danach werden die Dateien von der DVD auf die FEstplatte übertragen.

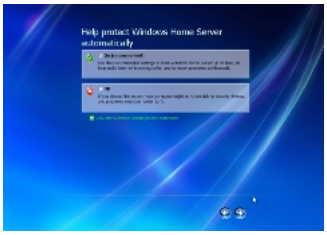


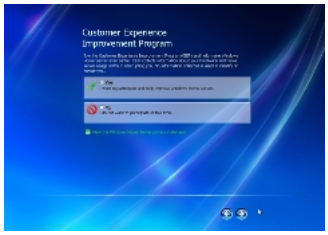


Wie schon oeben kurz angesprochen ist dann der Kopierfehler bei mir aufgereten. Ich habe die Dateien, welche nicht kopiert werden konnten dann einfach mit „Skip“ ausgelassen und es hatte keine Auswirkung auf die weitere Installation. Im zweiten Bild gut zusehen: Die textbasierende Installation von Windows Server 2003 Small Business Edition.

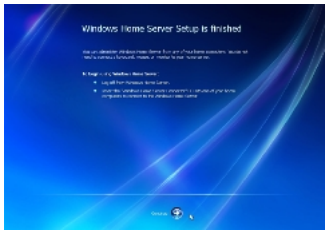
Nach ein paar Minuten wechselt die Installation dann wieder in den grafischen Modus und stellt das System fertig. Nach der Installation des Betriebssystems nimmt der Home Server automatisch Kontakt mit dem Windows Update Server auf und installiert alle verfügbaren Updates. Ein weitere automatischer Reboot und die Installation ist abgeschlossen. Der Windows Home Server läuft und will noch abschliessend konfiguriert werden.





Ein Wizard führt durch den Rest der Installation und wünscht Angaben, wie z.B. die Einstellung zum automatischen Update oder auch die EInwilligung zum Improvement Programm.



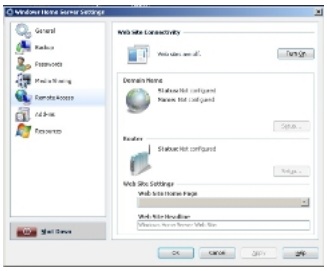


Nach der Konfiguration des Windows Fehler Reportings ist die Installation abgeschlossen und der Windows Home Server kann über den Windows Home Server Connector von einer Arbeitsstation aus erreicht werden. Natürlich ist es auch noch möglich sich direkt an der Konsole anzumelden, aber das ist ja auch nach Angaben im Installationguide nicht so gewünscht.

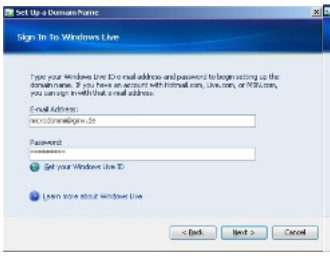
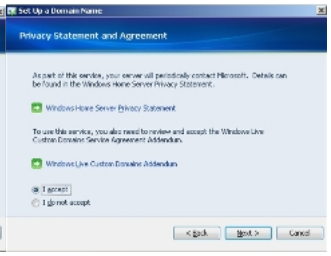
Einrichtung der Home Server Domäne livenode.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/19/einrichtung-der-home-server-domne-livenodecom/
April 19, 2007
Kategorien: GUI, Info, Installation, Netzwerk, News, Remote, Technologie, Tips, Web

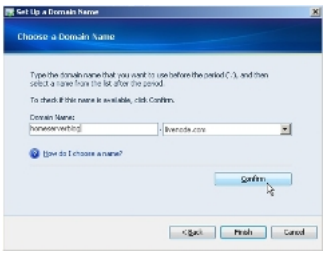
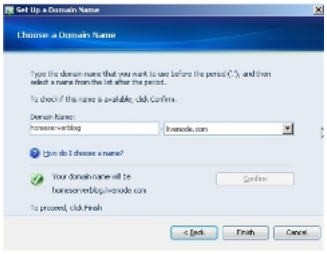
Ok, ich habe mich getäuscht. homeserver.com war nicht die richtige Domäne für den dynamischen DNS Dienst für den Windows Home Server. Jetzt ist es aber raus. Mit der CTP VErsion des Servers ist es nun auch möglich einen Unterdomänennamen für den eigenen Home Server zu erstellen. Dieser ist dann später unter **servername**.livenode.com erreichbar. Für die Einrichtung dieser Domäne benötigt man zusätzlich einen Windows Live Account. Jeder, der den Live Messenger im Einsatz hat, kann natürlich auch diesen Account dafür benutzen.




Über die Einstellungen des Windows Home Servers in der Home Server Konsole kann der Remote Access konfiguriert werden. Über den Button „Turn On“ wird zuerst das Webinterface aktiviert. Danach kann der Wizard für das Einrichten der Domäne gestartet werden.

Nach der Eingabe eines Windows Live Accounts müssen die Geschäftsvereinbarungen bestätigt werden.

Es kann dann ein Unterdomänenname gewählt werden, der mit „Confirm“ bestätigt wird. Ich denke mal, dass im Hintergrund überprüft wird ob der Name bereits vergeben ist.



Natürlich muß dann noch dafür gesorgt werden, dass der Windows Home Server auch vom Internet aus erreichbar ist. Sofern man einen Router zu Hause einsetzt, müssen dort noch ein paar Portforwardings eingerichtet werden. Über diese habe ich ja auch schon in älteren Artikeln berichtet.

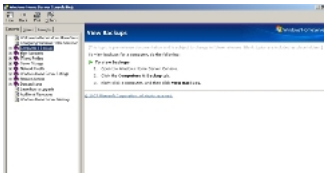
Installation des Home Servers unter VMWare

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/21/installation-des-home-servers-unter-vmware/
April 21, 2007
Kategorien: Info, Tips

Da ich meinen bestehenden Windows Home Server durch die Neuinstallation der CTP Version noch nicht außer gefecht setzen wollte, habe ich erneut einen Versuch unternommen den Server unter VMWare zu installieren. Zuletzt habe ich das über den P2V von VMWare geschafft. Dazu hätte ich aber die CTP Version zuerst auf einer Hardware installieren müssen, die mir aber leider nicht zur Verfügung steht. Ich dachte nur, dass es ja irgendwie gehen muß und meine Meinung wurde bestätigt. Unter meinem VMWare Fusion wird, sobald ich eine neue virtuelle Maschine anlege, eine Festplatte mit der gewünschten Größe angelegt. Und genau hier lag mein Problem. Es wird eine SCSI Festplatte erzeugt, die der Windows Home Server später nicht erkennt. Ich habe dann zuerst die SCSI Festplatte gelöscht und einen neuen IDE Datenträger erzeugt. Und schon funktioniert alles. Aber denkt daran: Die Platte muß größer als 30 GB sein um den Home Server zu installieren. Ausserdem sollte die virtuelle Maschine mindestens 512 MB Ram haben, da sonst die Installation unterbrochen wird.

Das Windows Home Server Help File

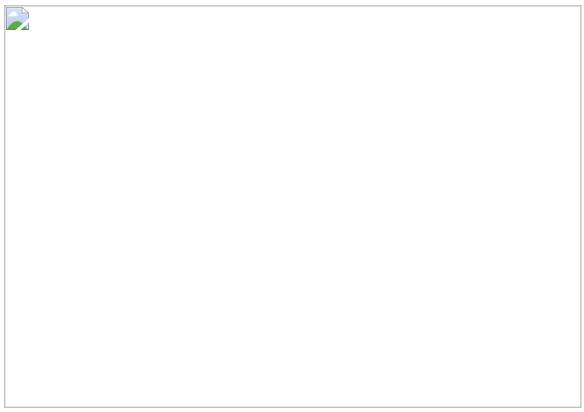
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/22/das-windows-home-server-help-file/
April 22, 2007
Kategorien: Info, Tips



Ich muß sagen, ich bin recht begeistert von der ausführlichen Hilfedatei, welche mit der CTP Version des Windows Home Servers kommt. Während der Beta 2 Phase konnte man immer nur auf das lange Word-Dokument zugreifen, aber jetzt ist alles schnell und einfach über eine Windows-Hilfe Datei möglich.

Genug Speicherplatz

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/22/genug-speicherplatz/
April 22, 2007
Kategorien: Links, Web



Diesen Blog Eintrag habe ich zufällig gefunden. Ist zwar auf Englisch, aber was zählt ist definitiv der Screenshot.

Umfrage zum Internetzugang

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/25/umfrage-zum-internetzugang/
April 25, 2007
Kategorien: Community, Info, Links

Das Windows Home Server Team hat auf dem eigenen Blog eine Umfrage zum Thema Internetzugang gestartet. Dazu wünscht man sich viele Antworten in den Kommentaren des Blogeintrags.

ZD Net Windows Home Server Photo Gallerie

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/27/zd-net-windows-home-server-photo-gallerie/
April 27, 2007
Kategorien: Links

ZD NET hat auf folgendem Link eine Photo Gallerie zum Thema Windows Home Server bereitgestellt.

http://content.zdnet.com/2346-12354_22-63385.html

Ed Bott zum Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/27/ed-bott-zum-windows-home-server/
April 27, 2007
Kategorien: Links

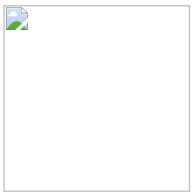
Ed Bott hat auf ZDNET einen dreiseitigen Artikel zum Thema Windows Home Server veröffentlicht.

Diesen findet ihr hier: http://blogs.zdnet.com/Bott/?p=244

Home Server Bildergallerie auf gizmodo.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/04/28/home-server-bildergallerie-auf-gizmodocom/
April 28, 2007
Kategorien: Community, Info, Links, Web

Soeben habe ich eine sehr interessante Bildergalerie auf gizmodo.com gefunden. Dort gibt es schöne Fotos vom HP MediaSmart Server und vieles mehr. Anschauen lohnt sich wirklich.



Backupverfahren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/02/backupverfahren/
May 2, 2007
Kategorien: Backup, Info, Web

Das Windows Home Server Team hat mal wieder einen Eintrag veröffentlicht, den ich auch hier gerne ansprechen möchte. Dazu habe ich die meiner Meinung nach wichtigsten Punkte übersetzt. Die, die ihn im Original lesen möchten, sollten einfach hier klicken.

Der Windows Home Server wurde so designed, dass er automatisch Home Computer mit den Betriebssystemen Windows XP und Windows Vista sichern kann.

Wenn Leute den Windows Home Server Connector auf einem Home Computer installieren werden die Festplatten dieses Geräts jede Nacht gesichert. Über die Windows Home Server Console können die Parameter für das Backup angepasst werden. Das Fine Tuning setzt auf einem Exclusion Modell auf, was bedeutet, dass man bestimmte Festplatten oder

Ordner abwählen kann. (Standardmäßig ist alles für die Sicherung vorgesehen). Zusätzlich kann konfiguriert werden, ob der Computer jede Nacht gesichert wird.

Der Grund für die Nutzung eines Exclusion Modells war:

1.) Der Windows Home Server wurde so designed, damit man über diesen einen PC komplett restoren kann, inklusive Betriebssystem, Anwendungen und den daraufliegenden Daten.

2.) Die Technologie, die das Home Server Team für die Datensicherung entwickelt hat ist sehr Platzsparend, Effizient. Einige Leute haben es in den Foren „Smart" genannt. Die Datensicherung beim Windows Home Server speichert nur jedes einzigartige bzw. einmalige Cluster auf einem Datenträger. (Wer sich mit Clustern nicht auskennt, sollte jetzt an Lego Steine denken. Es werden nur unterschiedliche Legosteine gesichert). Der Server merkt sich dann, an welchem Tag und um welche Uhrzeit der Server welche Legosteine hatte.

Backupverfahren wie die Inclusion Methode bieten den Benutzer zu viele Möglichkeiten Dateien auszuwählen und eventuell vergisst ein Benutzer mal einen wichtigen Ordner.

Ich denke auch, dass die Exclusion Variante die bessere Wahl ist, da ich selbst auch weiss, dass ich schon öfters mal etwas vergessen habe zu sichern. Und dann war das Geschrei auch bei mir groß. Ich werde bei mir später den PC zwar nicht jede Nachts ichern, doch ich denke eimal pro Woche sollte schon drin sein.

Windows Home Server UI Prototypen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/03/windows-home-server-ui-prototypen/
May 3, 2007
Kategorien: Info, Links

Auf dem „We got served" Blog habe ich soeben einen Artikel über Windows Home Server User Interface Prototypen gefunden. Terry Walsh schreibt über das Blog von Kynan Antos, einem der User Experience Designer des Windows Home Servers.



Rätselraten um die Zahl 10

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/05/ratselraten-um-die-zahl-10/
May 5, 2007
Kategorien: Info, Links

Charlie Kindel hat mal wieder selbst einen Eintrag auf dem Windows Home Server Team Blog veröffentlicht. Diesmal geht er auf einen Eintrag von Joel ein, der über Gleen Derene's Blog berichtet. Im Grunde geht es um die Zahl 10 und was diese mit dem Home Server zu tun hat. 10 Benutzer können damit arbeiten, 10 PC's usw., doch warum fühlt sich Charlie verpflichtet der 10 einen Blog Eintrag zu widmen?

Das fragt er auch die Leser und verspricht dem der es errät eine Windows Home Server Kaffee Tasse.

Ich hätte sie auch gerne gehabt, doch ich denke das nun in den Kommentaren auch schon die Lösung steht. Schade ...

Wake on LAN Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/05/wake-on-lan-add-in/
May 5, 2007
Kategorien: Add Ins

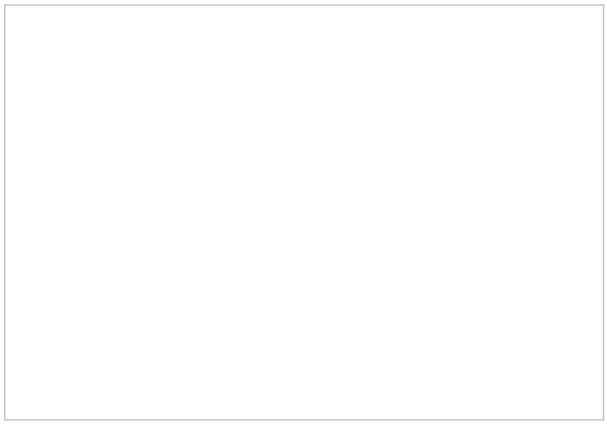
Ich bin ein wenig erschüttert. Alex entwickelt schon fleissig an einem Wake on LAN Plug-In für den Windows Home Server, welches ich auch schon testen durfte und nun dies: Wie auf "We got served" heute berichtet wird hat Evangelos Hadjichristodoulou ein eigenes Wake on LAN Plug-In entwickelt und dieses in den Windows Home Server Foren zur Verfügung gestellt. Ich bin der Sache natürlich auf den Grund gegangen. Über die Windows Home Server Foren steht unter http://forums.microsoft.com/WindowsHomeServer/ShowPost.aspx?PostID=1561869&SiteID=50 die Beschreibung für den Download bereit.

Evangelos hat auf seinem eigenen Windows Home Server, den man unter: angelo.livenode.com erreicht den Download bereitgestellt. Man meldet sich mit dem Benutzer: Guest1 und dem Passwort: Guest1! (inkl. Ausrufungszeichen) an und wechselt dann auf die Shared Folders. Unter Public findet man dann die Datei: HomeServerConsoleTab.WOLTab.zip, die das Plug-In beinhaltet.

Review Wake on LAN Add-In

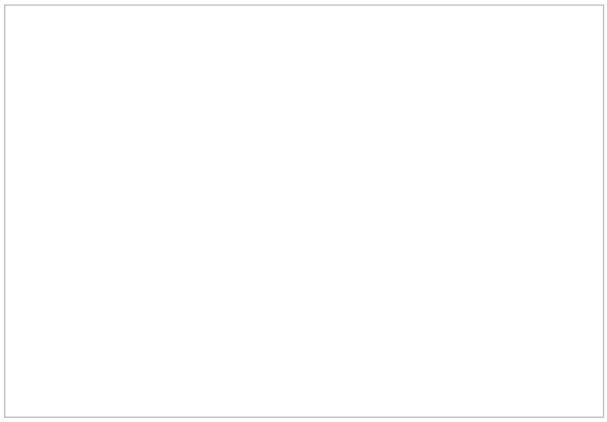
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/05/review-wake-on-lan-add-in/
May 5, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Ich konnte es mir ja nicht verkneifen das Add-In sofort herunterzuladen und gleich mal zu installieren. Das Paket beinhaltet drei DLL Dateien, zu welchen das TabAddIn und die Wake on LAN DLL Datei gehören. Nach dem Kopieren der Dateien nach C:\Program Files\Windows Home Server steht das Add-In auch schon in der Windows Home Server Console zur Verfügung.

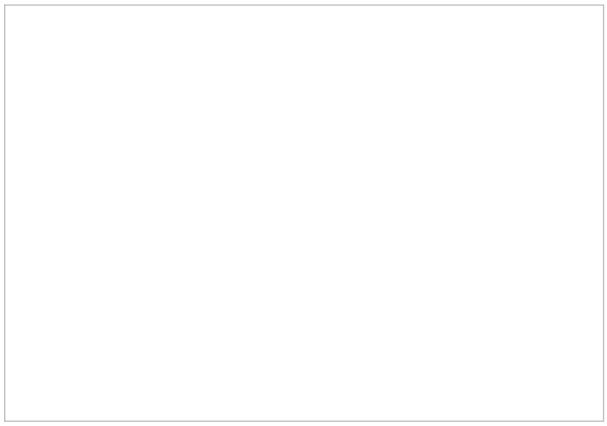


Über das Rechtsklickmenü erhält man Zugriff auf die verschiedenen Funktionen des Add-In. Folgende Funktionen gibt es: Wake Up, Get Mac Address, Provide Mac manually, Shutdown und Cancel Shutdown.

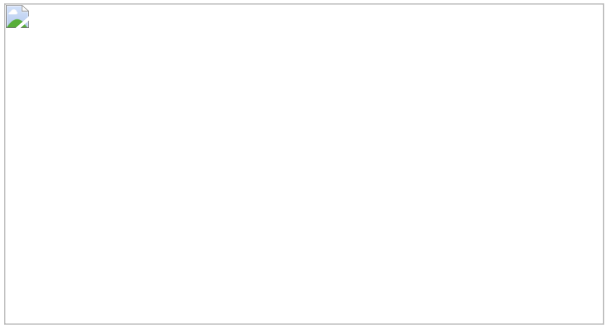
- Wake up: Computer aus der Liste aufwecken
- Get Mac Address: MAC Adresse des Computers abfragen (Nur einmal nötig)
- Provide MAC manually: MAC Addresse per Hand eingeben (Auf dem Computer zum Beispiel mit IPCONFIG /ALL in der Kommandozeile abfragen)
- Shutdown: Clientcomputer herunterfahren
- Cancel Shutdown: Herunterfahren abbrechen



Zunächst sieht man den Computer, der aus der Liste der über den Connector verbunden Computer abgefragt wird ohne MAC Adresse.



Die MAC Adresse muß dann noch per Option: Get MAC Address abgefrat werden und das Add-In ist danach betriebsbereit.



Fazit: Ein sehr sinnvolles Add-In, mit dem man jeden Computer der über den Home Server Connector mit dem Windows Home Server verbunden ist aufwecken kann. Dazu muß der Clientcomputer aber auch das Wakeup on LAN unterstützen. Dies sollten heutzutage aber im Grunde alle neuen Computer. Die Funktion muß im BIOS des Computers eventuell noch eingeschaltet werden und der Computer muß mit dem Stromnetz verbunden sein. Das Add-In hält was es verspricht und lief bei mir ohne Probleme. Ich bin gespannt ob es noch weiter entwickelt wird.

Wake up on LAN die Zweite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/05/wake-up-on-lan-die-zweite/
May 5, 2007
Kategorien: Add Ins, Community, Development, Info, Tips

Es ist zwar noch nicht viel zeit seit dem letzten Add-In Post vergangen, doch so langsam kommt die ganze Sache ans Laufen. Alexander Köplinger, der dieses Blog auch schon länger mitliest, hat mir heute eine Version seines Wake on LAN Add-Ins gesendet, die ich euch zum Download und Test anbieten möchte. Natürlich habe ich auch bei diesem Add-In einen Review sowie ein paar Screenshots gemacht. Vielen Dank an Alex und ich hoffe, dass er noch mehr Add-Ins für den Windows Home Server entwickeln wird.

Das Add-Ins könnt ihr direkt von dieser Webseite herunterladen.

Zur Installation des Add-Ins, könnt ihr im Gegensatz zum letzten Wake on LAN Add-In den richtigen Installationsweg für Windows Home Server Add-Ins nutzen. Entpackt zuerst das ZIP Archiv und legt danach die MSI Datei unter Shared Folder/Software/Add-Ins ab. Danachöffnet Ihr in der Windows Home Server Konsole unter "Settings" den Reiter "Add-Ins".

Dort gibt es zwei Tab-Reiter. Beim öffnen steht die Konsole zuerst auf **Installed Add-Ins**, wobei ihr dann auf **Available Add-Ins** umschalten müsst. Und schon findet ihr das Wake on LAN Add-Ins von Alex, welches Ihr dann einfach installieren könnt.

Nach der Installation wird die Windows Home Server Konsole automatisch geschlossen und muß dann wieder von Hand geöffnet werden. In der Icon Leiste sieht man dann ein neues Icon **Wake up a Computer** über den man das Add-In aufruft. Zunächst muß ein Computer hinzugefügt werden, den man dann aufwecken kann.

Die Computer werden in der Liste angezeigt und können bei Bedarf einfach wieder entfernt werden.

Fazit: Ein kleines handliches Add-In was seinen Zweck voll erfüllt. Es ist einfach zu installieren, das es den von Microsoft geforderten Weg nimmt und natürlich auch genauso einfach zu bedienen. Ich danke Alex vielmals für die Entwicklung des Add-Ins. Ich habe hier auch einen Support Threat im Forum eröffnet falls Ihr Fragen habt.

Update: Wake on LAN 1.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/06/update-wake-on-lan-11/
May 6, 2007
Kategorien: Add Ins, Community

Alex hat am heutigen Sonntag noch einen nachgelegt. Aufgrund einer Anfrage im Forum ist eine weitere Funktion beim Add-In hinzu gekommen. Ab sofort ist es auch möglich die Computer um eine bestimmte Uhrzeit hochzufahren. Damit muß der PC für das allnächtliche Backup auch nicht mehr angeschaltet bleiben. Das Wake up a computer Add-Ins weckt den gewünschten PC auf und der Windows Home Server kann über den Backup Service den Rest übernehmen.

Ich habe den Download upgedated auf die Version 1.1.

Neue Rubrik Links

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/07/neue-rubrik-links/

May 7, 2007
Kategorien: Info

Ab sofort findet Ihr in der Navigationsleiste die Rubrik „Links“.



Auf der Seite stelle ich in Zukunft alle interessanten Links zum Thema Windows Home Server zur Verfügung. Da ich selbst nicht alles sehe und kenne würde ich mich auf Eure Unterstützung freuen. Sendet mit die Links einfach per E-Mail zu: christoph cd-k. .

Und noch ein Kandidat für die Hardware

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/09/und-noch-ein-kandidat-fr-die-hardware/
May 9, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links, Technologie, Web

Ich bin schon seit Wochen vom HP Pavillion Slimline PC begeistert. Nun muß ich einfach was darüber schreiben. Ich denke, dass dieses Gerät auch bestens als Home Server läuft.



Prozessor:

Prozessor AMD Athlon™ 64 X2 Prozessor 3800+
NVIDIA® GeForce™ 6150LE Chipsatz

Speicher:

1 GB DDR2-SDRAM
2 DIMM-Steckplätze

Datenspeicher:

320 GB SATA Festplatte (7200 U/min)
Partition mit bis zu 7 GB zur Wiederherstellung des Systems
DVD-Writer DVD-RAM und Double-Layer ±R/ ±RW
16x/8x max., unterstützt LightScribe-Technologie
Erstellen Sie professionelle CD-Etiketten direkt auf
Ihrem PC – mit LightScribe: Brennen, umdrehen,
brennen.
9-in-1 Speicherkartenleser

Kommunikation:

Integrierte Ethernet 10/100BT Netzwerkschnittstelle
Wireless LAN 802.11 b/g

Anschlüsse:

1 externer Einschub für optisches Laufwerk, 1 interner Festplatteneinschub
1 PCI-E 16x Low Profile
5 USB 2.0-Anschlüsse (1 vorne)
1 FireWire®-IEEE-1394
1 LAN
1 optischer S/PDIF-Ausgang
4 RCA Audioausgänge (1 vorne)

Bei Interesse findet Ihrhier die technischen Daten als PDF Datei..

Hausautomatisierung mit mControl

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/10/hausautomatisierung-mit-mcontrol/
May 10, 2007
Kategorien: Info, Links

Ich habe eben zufällig diesen Link zu mControl gefunden. mControl ist ein Produkt zur Haussteuerung. Zum Beispiel lassen sich Alarmanlagen oder Thermostate anschliessen. Eventuell ist es interessant für jemanden? mControl wurde unter dem Link oben auf der Windows Home Server (Beta) getestet und ist wohl lauffähig.

Add Website Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/11/add-website-add-in/
May 11, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Im Windows Home Server Forum wurde ein neues Add-In bereitgestellt, mit dem man die Webseiten auf dem Windows Home Server pflegen kann, ohne die XML Dateien zu bearbeiten. Ich habe es selbst noch nicht ausprobiert, doch möchte euch schon gerne den Link bereitstellen: http://www.vanhorn.net/addin

Bisher gibt es noch folgende Know Issues:

- Kein Installer. DLL muß noch per Hand in das Home Server Verzeichnis kopiert werden
- Keine Einstellungsseite

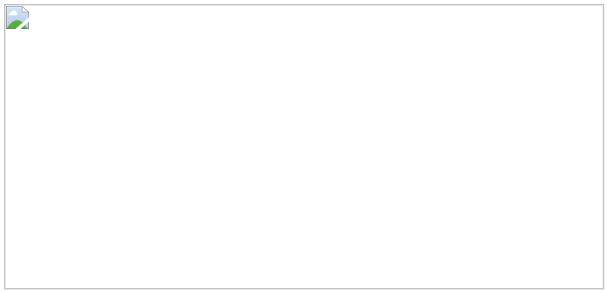
Und hier noch der Link zum Windows Home Server Developer Forum.

Neue Version vom Wake up Computers Add-In

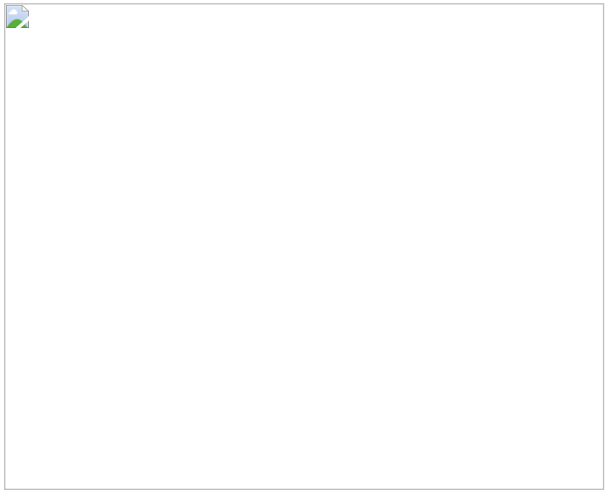
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/12/neue-version-vom-wake-up-computers-add-in/
May 12, 2007
Kategorien: Add Ins, Community, GUI, Info, News

Alex hat mir heute die neuste Version des Wake up Computer (Wake on LAN) Add-Ins zugeschickt, um es Euch zu präsentieren. Natürlich habe ich mich direkt nach Erhalt des MSI Paketes an die Installation gemacht. Wie auch der Vorgänger ist es ein handliches MSI (Microsoft Installer) Paket, welches man entweder direkt auf der Home Server Konsole per Doppelklick, oder eben auch die gewünschte (richtige) Art und Weise, über die Windows Home Server Konsole installieren kann. Dazu muß das Paket dann in die Freigabe Software bzw. in den Unterordner Add-Ins kopiert werden und steht dann unter Settings/Add-Ins bereit.

Aber nun zu den Neuerungen im Add-In von Alexander Koeplinger, der auch gerne Feedback bekommen würde. Entweder könnt Ihr ihm eine Mail schreiben. Die Adresse steht im zweiten Bild, oder Ihr nutzt das Forum auf diesem Blog. Unter der Rubrik: Home Server SDK gibt es schon einen Thread zum Thema.



Auf dem Add-In Tab ist es nun möglich die Uhrzeit einzugeben, zu welcher der Computer im Netzwerk aufgeweckt werden soll.



Mit der zweiten Neuerung ist es möglich sich eine E-Mail zusenden zu lassen, wenn ein Computer automatisch oder auch manuell per Wake On LAN Add-In aufgeweckt wurde.

Ich wünsche Euch viel Spaß mit der neuen Version des wirklich gelungenen Wake up a Computer Add-In.

Einfach hier downloaden! (Danke an derkili!)

Serie: Was ist ein Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/14/serie-was-ist-ein-windows-home-server/
May 14, 2007
Kategorien: Info, Technologie

In den nächsten Tagen möchte ich euch eine komplette Serie von Artikeln zum Thema Windows Home Server bescheren. Animiert wurde ich durch die Google Suchergebnisse, die mir zeigen, dass wohl doch noch sehr viel Erklärungsbedarf auf dem Gebiet besteht. Die Serie soll sich mit mehreren Themen beschäftigen, die ich nun mal kurz aufführen:

- Was ist ein Windows Home Server?
- Hardwarevoraussetzungen
- Wie es funktioniert
- Mehr Speicher
- Shared Folders
- Kann ich mir selbst einen Home Server bauen?

Ich hoffe, dass diese Informationen hilfreich beim Recherchieren sein können.

Was ist ein Windows Home Server?

Der Microsoft Windows Home Server befindet sich gerade im Beta 3 (CTP) Status, wo er von vielen Menschen auf Herz und Nieren getestet wird. Wenn man selbst auch an der Beta Phase teilnehmen möchte, sollte man einfach die passende Connect Webseite von Microsoft besuchen: http://connect.microsoft.com/windowshomeserver und dort eine Registrierung durchführen. Auch der Besuch der Windows Home Server Webseite auf Microsoft.com bringt viele Informationen zum Produkt, die bestimmt hilfreich sein können. http://www.microsoft.com/windowshomeserver

Der Windows Home Server soll höchstwahrscheinlich nur als OEM (Other Equipment Manufacturer) Lösung released werden, was bedeutet, dass man das Produkt nur in Verbindung mit einer Hardware, wie zum Beispiel dem Hewlett Packard MediaSmart Server kaufen kann. Diese Geräte sollen dann schon beinahe komplett installiert ausgeliefert werden, damit der Endbenutzer so wenig wie möglich noch selbst machen muß. Auch andere Hersteller haben schon angekündigt, spezielle Hardware für das neue Windows Produkt zu produzieren. Ich denke, dass es später aber auch möglich sein wird den Windows Home Server als Softwareprodukt einzeln kaufen zu können.

Zur Zeit unterstützt der Windows Home Server nur Microsoft Windows XP und Windows Vista 32-Bit Clients. Es gibt keinen Support für ältere Betriebssysteme, aber in Zukunft werden bestimmt auch die 64-Bit Varianten integriert. Über diese Legacy Betriebssysteme kann man zwar Remote auf den Windows Server zugreifen, es wird jedoch kein Backup der Geräte unterstützt.

Der Windows Home Server ist ein Produkt, welches auf dem stabilen Betriebssystem Windows Server 2003 basiert und speziell für folgende Aufgaben designed wurde:

- Tägliches, automatisches Backup von Windows XP und Windows Vista Clients im Netzwerk. Hier werden nur Geräte unterstützt, dessen Festplatten mit dem NTFS Dateisystem formatiert sind.
- Freigabe von Dateien und Ordnern um Remote auf diese zugreifen zu können. Dieses Feature erlaubt es über eine sichere Webverbindung (SSL) auf die Daten zu zugreifen.
- Zugriff auf jeden Computer im Netzwerk, der das RDP (Remote Desktop Protokoll) konfiguriert hat und vom Home Server unterstützt wird. (Windows XP, Windows Vista)
- Überwachung des Netzwerk Health Status und der angeschlossenen Computer. Bei Windows XP und Windows Vista Computern werden auch Firewall, Antivirus und Anti Malware Status überwacht. Auch wenn Computer Probleme beim backup hatten wird es gemeldet.

Der Windows Home Server wurde so designed, dass keine Tastatur, Maus und auch kein Monitor während des Betriebs angeschlossen sein müssen. Der Server kann komplett über den Windows Home Server Connector konfiguriert und administriert werden. Auf dem Client wird nach der Installation des Connectors ein kleines Haus in verschiedenen Farben

angezeigt, abhängig vom Health Status des Gerätes. Über einen Rechtsklick auf dieses Icon können mehrere Funktionen aufgerufen werden:

- Windows Home Server Konsole – Dient der Administration des Windows Home Servers.
- Backup now – Leitet ein sofortiges Backup des betroffenen Clients ein.

Sollte der Heimadministrator mehr Zugriff auf den Windows Home Server benötigen, als die Windows Home Server Konsole hergibt, so kann er sich auch per Remote Desktop auf den Server schalten um direkt an der Konsole des Gerätes zu arbeiten.

Über die Remote Access Funktion kann sich der Beistzer auch über das Internet mit dem Windows Home Server, oder den daran angeschlossenen Clients verbinden lassen. Dazu ist das RDP Protokoll nötig, was auf den Clients aktiviert sein muß.

Auf dem Windows Home Server können Add-Ins installiert werden, die die Funktionalität des Servers erweitern. Alexander Koeplinger hat zum Beispiel schon ein Wake up on LAN Add-In entwickelt, mit dem es möglich ist Computer aufzuwecken.

- Was ist ein Windows Home Server?
- Hardwarevoraussetzungen
- Wie es funktioniert
- Mehr Speicher
- Shared Folders
- Kann ich mir selbst einen Home Server bauen?

Backup des Windows Home Servers

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/14/backup-des-windows-home-servers/
May 14, 2007
Kategorien: Backup, Info

Sehr oft kommt die Frage hoch: Wie sichert man denn überhaupt den Windows Home Server? Also die Festplatten im Server selbst? Das ist eine gute, sehr wohl berechtigte Frage, denn überall wird ja immer nur über den Backup Mechanismus für die angeschlossenen Client Computer gesprochen.

Die Antwort findet man in den Dokumentationsunterlagen des Windows Home Servers auf Microsoft Connect. Dort steht geschrieben, dass herkömmliche Backuplösungen wie auch das beim Betriebssystem mitgelieferte NTBACKUP.EXE, die Shared Folders auf dem Windows Home Server nicht ordnungsgemäß sichern können. Um die Daten schnell und einfach sichern zu können, sollte man eine externe Festplatte (Firewire oder USB) anschliessen um die Dateien aus den Shared Folders dort hinauf zu kopieren.

Wer ein wenig mehr Komfort liebt , also nicht den normalen Kopiervorgang nutzen möchte, kann auch das SyncToy von Microsoft nutzen.

Serie: Hardwarevoraussetzungen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/15/serie-hardwarevoraussetzungen/
May 15, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Technologie

In der Serie geht es heute um die Hardwarevoraussetzungen. Diese Daten wurden der Installationsanleitung aus dem Windows Home Server Beta Downloadpaket entnommen:

1. Ein Prozessor ab 1 GHz (Kann natürlich auch größer sein!)
2. 512 MB Arbeitsspeicher
3. Grafikkarte mit einer Auflösung von 1024×768
4. Tastatur und Maus (Für die Installation)
5. In der Beta Version wurde ein DVD Laufwerk zur Installation benötigt
6. 100 MBit Ethernet Verbindung im Netzwerk. Klappt aber auch mit Wireless LAN. (Nicht unterstützt!)
7. Speicher, Speicher, Speicher! Festplatten sind immer willkommen. Mindestens sollten es 80 GB sein.
8. Soundkarten usw. sind nicht notwendig, denn das Gerät ist ein Server.

- Was ist ein Windows Home Server?
- Hardwarevoraussetzungen
- Wie es funktioniert
- Mehr Speicher
- Shared Folders
- Kann ich mir selbst einen Home Server bauen?

Windows Home Server auf der WinHEC 2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/15/windows-home-server-auf-der-winhec-2007/
May 15, 2007
Kategorien: Development, Hardware, Info, Links, News, Tips, Web

Vom 15.-17. Mai 2007 findet im Convention Center in Los Angeles die WinHEC 2007 (Hardware Engineering Conference) statt. Während den Veranstaltungstagen veröffentlicht Microsoft Details über aktuelle oder in Zukunft kommende Technologien mit der Presse, mit Partnern oder jedem Anderen, der Interesse daran hat. Der Focus, das kann man auch dem Veranstaltungskalender entnehmen, liegt dieses Jahr ganz stark auf dem neuen Windows Server Longhorn bzw. mit dem neuen Namen Windows Server 2008. Aber auch der Windows Home Server ist mit von der Partie, denn am kommenden Donnerstag gibt es laut Agenda gleich mehrere Veranstaltungen zu diesem Thema.

- Windows Home Server Overview and Opportunity
- Windows Home Server Deep Dive

Zu den Sponsoren des Events gehören Firmen wie zum Beispiel: Intel, AMD, HP, wobei ich doch wieder sehr stark an den HP MediaSmart Server erinnert werde. Eventuell werden wir ja auch etwas Neues dazu erfahren.

Bill Gates kündigt neue Hardware und Partner an

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/15/bill-gates-kundigt-neue-hardware-und-partner-an/
May 15, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Produkte, Web

In seiner heutigen Keynote auf der WinHEC 2007 in Los Angeles hat Bill Gates heute den Windows Home Server

demonstriert und gleichzeitig neue Hardwarehersteller und Partner für den Windows Home Server angekündigt. Zu diesen Firmen gehören Gateway Inc., LaCie und Medion International. Neben der Information, dass es eine System Builder Version des Windows Home Servers geben wird, stelle Gates auch 8 unabhängige Software Hersteller (ISV) an, die Anwendungen für das neue Microsoft Consumer Produkt entwickeln werden.

Auf der Hardware von führenden Firmen wird der Windows Home Server ab Ende des Jahres Familien dabei helfen Daten wie zum Beispiel Fotos oder Musik zu speichern oder einfach untereinander zu tauschen.

HP wird im fortgeschrittenen Jahr 2007 noch den MediaSmart Server auf den Markt bringen, aber auch Medion, LaCie und Gateway möchten einfach anzuwendende Hardware für den Home Server Bereich anbieten. Das Produkt von Medion mit dem Codenamen: Medion Home Server soll noch diese Woche auf der WinHEC vorgestellt werden. mit der Option von 500GB bis 2 TB Speicher steht der Vorratsdatenspeicherung ja dann nichts mehr im Wege.

Die verschiedenen Softwarehersteller haben auch schon Produkte angekündigt:

- Diskeeper: Software zur Verbesserung der Performance auf Home Servern
- Embedded Automation Inc.: mControl, Software zur Steuerung von Licht, Klimaanlage usw.
- F-Secure: Schutz vor Viren oder anderer Malware
- Iron Mointain: Protection Service für den Home Server
- Lagotek Inc.: Home Automation Software
- PacketVideo Corp.: Media Streaming
- Riptopia: CD Loading Service um CD's zu sichern
- SageTV: Media Server
- HP: Web Photo Sharing und Media Sharing

So wie es aussieht entwickelt sich der Markt ja schon prächtig und Microsoft hat mal wieder genau ins Schwarze getroffen. Ich bin gespannt, was in den nächsten tagen noch alles vorgestellt wird.

Code2Fame Challenge

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/15/code2fame-challenge/
May 15, 2007
Kategorien: Development, Info



Unter dem Namen Code2Fame, Create Killer Add-Ins, Win fame and fortune hat Microsoft eine neue Initiative für den Windows Home Server vorgestellt. Die Aufgabe ist es, coole Software für den Windows Home Server zu entwickeln. Es werden kreative Köpfe gesucht, die tolle Software Add-Ins entwickeln und natürlich lässt Microsoft sich das auch was kosten. Insgesamt gibt es Preise für über 50000 US$.

Um Ruhm und Ehre zu erlangen wird noch folgendes gemacht:

- Die Software wird auf Microsoft.com vorgestellt
- Die Top Entwickler stellen ihr Produkt einer Jury vor
- Das Add-Ins wird im WHS Developer Blog vorgestellt

Wenn Ihr interessiert seit, schaut Euch die Webseite am besten sofort an um die Ersten zu sein.

Bilder von der WinHEC 2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/15/bilder-von-der-winhec-2007/
May 15, 2007
Kategorien: Community, Info, Web

Und nun noch zwei Schmankerl.Der Medion sieht echt gut aus uand auch das Design des HP MediaSmart ist faszinierend. Die Größe ist Atemberaubend.





Serie: Wie funktioniert es mit dem Backup

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/17/serie-wie-funktioniert-es-mit-dem-backup/
May 17, 2007
Kategorien: Backup, Info, Technologie

Der Windows Home Server kümmert sich wie eine Mutter um die Clients im Netzwerk. Über den Server können die verschiedenen Windows XP und Windows Vista Arbeitsplätze gesichert werden. Im ersten Moment denkt man natürlich: Was? Wie soll das denn alles auf die Festplatten des Windows Home Servers passen? Der Windows Home Server arbeitet hier nicht auf Dateiebene, sondern auf Clusterebene. Deshalb unterstützt er auch nur NTFS Laufwerke. Über das Exclude Verfahren kann entschieden werden, was nicht gesichert werden soll. Im Normalfall wird alles auf den Clientgerät gesichert.

Hier ein kleines Beispiel:

Wir gehen davon aus, dass wir vier weitere Computer im Netzwerk haben. Zwei Windows Vista Home und zwei Windows XP Home Client. Beide Computer haben den Windows Home Server Connector installiert.

1.) PC 1, auf dem Windows Vista Home Edition läuft wird gerade vom Windows Home Server gesichert. Jeder benutzte Cluster auf der Festplatte des Clients wird überprüft und auf den Server kopiert. Nach dem Fertigstellen des Clients geht der Server weiter zum nächsten Gerät.

2.) Der zweite PC mit Windows Vista Home Edition beginnt nun das Backup. Nachdem wieder jeder Cluster auf der Festplatte überprüft wurde, werden die Cluster mit der Datenbank der schon gesicherten Cluster des anderen Clients auf dem Windows Home Server verglichen. Da beide Computer das gleiche Betriebssystem installiert haben, wird es nun eine Menge Übereinstimmungen bei den Clusters geben. Die Cluster von PC2, die mit denen von PC1 übereinstimmen werden nun nicht mehr gesichert. Im Hintegrund wird nur die Datenbank auf den neusten Stand gebracht, das heisst es wird hinterlegt, dass auch PC2 diese Cluster (die gleich sind) hat. Eine Datei beinhaltet mehrere Cluster. Eine identische Datei auf einem anderen PC enthält also exakt die gleiche Größe von Clustern und wird so identifiziert.

3.) Die Schritte 1 und 2 werden nun für die Windows XP Computer wiederholt.

4.) Gut, aber wie sparen wir nun Speicher? Ok, gehen wir davon aus, dass auf allen 4 Computern eine identische MP3 Datei liegt, würde diese ja normalwerweise 4 mal auf den Home Server kopiert werden und damit zum Beispiel 4 mal 4 MB, also 16 MB verbrauchen. Da der Windows Home Server aber nur die Cluster des ersten Computers sichert und danach merkt, dass es sich bei den anderen 3 um eine identische Datei handelt, erstellt er dann nur einen Eintrag in der

Datenbank, damit er nachher weiss, dass die Datei auch auf den anderen 3 Geräten vorhanden ist. Also, mal ganz schnell 12 MB eingespart. Das gilt natürlich nicht nur für MP3 Dateien sondern aich für Bilder usw.

5.) In der täglichen Datensicherung werden nur geänderte Dateien auf den Windows Home Server kopiert und es wird natürlich direkt wieder geschaut welche Datien identisch sind.

6.) Sollte ein Backup auf einem Computer nicht funktionieren, wird das Connector Icon in der Taskleiste in gelb dargestellt und auf der Windows Home Server Konsole wird eine Warnung angezeigt.

- Was ist ein Windows Home Server?
- Hardwarevoraussetzungen
- Wie es funktioniert
- Mehr Speicher
- Shared Folders
- Kann ich mir selbst einen Home Server bauen?

WinHEC 2007 WHS Video

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/17/winhec-2007-whs-video/
May 17, 2007
Kategorien: Info, Links, Videos, Web

Hier ein WinHEC 2007 Video über den Windows Home Server:
http://www.microsoft.com/winhec/WindowsHomeServer.mspx

Viel Spaß beim gucken. 🙂

Serie: Mehr Speicher

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/18/serie-mehr-speicher/
May 18, 2007
Kategorien: Info, Technologie

Irgendwann ist jede Festplatte mal voll und es muß eine Neue her. Einfacher als beim Windows Home Server geht es eigentlich nicht!

USB und Firewire Geräte können einfach eingesteckt werden. Windows Home Server erkennt das und installiert die neuen Geräte. Wenn man nun die Windows Home Server Konsole öffnet und auf den tab Storage klickt kann man die neu hinzugefügten Geräte sehen. Über das Rechtsklickmenü und dann auf Add kann entschieden werden, ob die neue Festplatte dem Speicherpool des Servers oder als Backup hinzugefügt wird.

Zum hinzufügen von internem Speicher muß der Server natürlich heruntergefahren werden. Nach dem Einbau der Platte kann der Server neu gestartet werden und die Festplatte ist wie auch im Beispiel zuvor in der Windows Home Server Konsole sichtbar. Diesmal (bei Internen Platten) kann aber nicht entschieden werden, was mit der Platte geschehen soll. Hier gibt es nur die Möglichkeit, die Festplatte dem Speicherpool hinzuzufügen.

- Was ist ein Windows Home Server?
- Hardwarevoraussetzungen
- Wie es funktioniert
- Mehr Speicher

- Shared Folders
- Kann ich mir selbst einen Home Server bauen?

Puk im Carbon Design

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/18/puk-im-carbon-design/
May 18, 2007
Kategorien: Hardware, Info



Hier noch zwei Bilder vom Puk. 😉

PhotoSync für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/18/photosync-fur-windows-home-server/
May 18, 2007
Kategorien: Add Ins

Ed Holloway hat ein Add-In entwickelt mit dem man den Photos Ordner auf dem Windows Home Server mit dem eigenen Flick Account syncronisieren kann. Bei Interesse einfach hier klicken.

Serie: Shared Folders

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/19/serie-shared-folders/
May 19, 2007
Kategorien: Info, Remote, Technologie

Über die Funktion Shared Folders werden den Benutzern Freigaben zur Verfügung gestellt. Auf diese kann entweder aus dem LAN (Local Area Network) oder auch aus dem Internet zugeriffen werden. Standardmäßig werden die Freigaben: Music, Videos, Documents, Software und Users erstellt. Der Users Ordner enthält die Datenverteichnisse der verschiedenen Benutzer, die auf dem Windows Home Server angelegt sind. Diese Benutzer können über die Windows Home Server Konsole vom Administrator erstellt und konfiguriert werden. Der Zugriff von ausserhalb des LAN's passiert über das Webinterface. Wenn sich der Webserver hinter einem Router bzw. einer Firewall befindet müßen auf diesem Gerät die Ports 443 und 4125 geöffnet und an den Home Server weitergeleitet werden. Über den Microsoft Dienst Livenode.com ist es möglich der dynamischen IP Adresse des Routers zu Hause einen festen Namen im Format: https://<Dein Servername>.livenode.com einzurichten. Es sind auch andere Domainnamen verfügbar.

Die Benutzer, die Zugriff auf das Webinterface haben können dort einfach Dateien hoch- und runterladen. Die Zugriffsrechte dazu können pro Benutzer konfiguriert werden. Der Remote Zugriff ist nicht schwieriger, als einfach mit

dem Internet Explorer eine Webseite zu bedienen.

Bei den Computern im lokalen Netzwerk wird über den Connector Client eine Verknüpfung zu den Shared Folder auf dem Desktop angelegt.

- Was ist ein Windows Home Server?
- Hardwarevoraussetzungen
- Wie es funktioniert
- Mehr Speicher
- Shared Folders
- Kann ich mir selbst einen Home Server bauen?

Er wird wohl nur ein Traum bleiben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/23/er-wird-wohl-nur-ein-traum-bleiben/
May 23, 2007
Kategorien: Hardware, Web

Leider wird er wohl nur ein Traum bleiben ... der schöne kleine Puk ist nur ein Proof of Concept gewesen. Microsoft hat keine Absicht selbst Hardware für den Windows Home Server zu produzieren.







Beta abgeschlossen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/26/beta-abgeschlossen/
May 26, 2007
Kategorien: Info

Seit dem 23.05.2007 wird kein Beta Feedback mehr zum Windows Home Server über die Connect Webseite angenommen. Die Funktionen auf der Connect Plattform wurde schon deaktiviert und auf die Windows Home Server Foren verlagert. Dort kann man natürlich weiterhin Threads bezüglich des Home Servers eröffnen. Microsoft hat sich per E-Mail vielmals bei allen Teilnehmern bedankt und weist nochmals darauf hin, dass man die Beta oder auch CTP Version nicht als einzigen Datenspeicher für die privaten Daten nutzen sollte. Mit der Einführung des Release Candidate wird nur eine Neuinstallation der Software möglich sein. Das bedeutet alle alten Beta/CTP Versionen werden von der Festplatte gelöscht.

Seit dem Erhalt dieser E-Mail bin ich nun überzeugt, dass es nicht mehr lange bis zum Release Candidate dauern kann. Ich bin gespannt, wer der erste Hardware-Hersteller bei der Auslieferung sein wird. Vermutlicherweise ist es wohl HP.

Macht euch fertig für den WHS RC1!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/26/macht-euch-fertig-fur-den-whs-rc1/
May 26, 2007
Kategorien: Info

Terry Walsh von der Webseite „We got served" hat mich auch den folgenden Forums Post im Windows Home Server Support Forum aufmerksam gemacht.

Wenn man der Aussage dort glauben kann, so wird der RC1 nächste Woche zur Verfügung gestellt. Meine Spannung steigt schon langsam ins Unermessliche.

Regisseure gesucht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/05/29/regisseure-gesucht/
May 29, 2007
Kategorien: Info, Videos

Ich habe mich in den letzten Tagen und Wochen privat ein wenig mit dem Thema Videobearbeitung auseinandergesetzt. Dabei ist mir eine tolle Idee gekommen. Ich möchte in Zukunft hier Videos anbieten, die zeigen, wie man den Home Server konfigurieren kann. Also Video Tutorials oder Best Practice Guides. Da ich das ja allein alles garnicht schaffe, würde ich mich über die Zusendung von Videos freuen. Es wäre toll, wenn der ein oder andere mal ein wenig Zeit hat, um ein Video zu den verschiedenen Themen zu drehen. Zum Beispiel könnte man mit VMWare oder Programmen wie SnagIT Videos erstellen. Schön wäre dann noch eine Tonspur, die die gemachten Schritte beschreibt.

Wenn jemand Interesse hat, würde ich mich freuen einen Kommentar zu diesem Blog Eintrag zu bekommen. Alles andere können wir dann Offline besprechen.

Ich denke, dass viele Interessenten diese Videos lieben werden.

Recorded TV Manager speichert auf dem Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/02/recorded-tv-manager-speichert-auf-dem-windows-home-server/
June 2, 2007
Kategorien: Backup, GUI, Info, Links, News, Produkte

WeGotServed berichtet heute über den Recorded TV Manager 2, was ich euch nicht vorenthalten möchte. Seit der CTP Version des Windows Home Servers gibt es eine: Exclusion of TV Recordings, wenn ein Media Center PC vom Windows

Home Server über die Backup Funktion gesichert werden soll. Der Recorded TV Manager 2 behebt dieses Problem nun indem er es erlaubt eine ganze Anzahl von Regeln, ähnlich den Posteingangsregeln beim Outlook oder Windows Mail zu erstellen um so die aufgenommenen TV Serien oder Filme automatisch in einen Ordner auf dem Windows Home Server zu kopieren.



Die Anwendung wird auf dem Windows Media Center PC installiert und es muß eine Regel erstellt werden, in welchen Ordner auf dem Windows Home Server die Aufnahmen kopiert werden sollen. Dieser sollte natürlich zuvor erstellt werden. Solltet Iht an der Anwendung interessiert sein, findet Ihr hier den Link zur Trial Version. Die Software kostet 24,95 US-Dollar und bezahlt werden kann einfach per PayPal.
Quelle: WeGotServed

Windows Home Server – Das Taschenbuch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/02/windows-home-server-das-taschenbuch/
June 2, 2007
Kategorien: Info, Tips, Web



Google ist meine größte Informationsquelle, auch wenn es um dieses Projekt hier, das Windows Home Server Blog geht. Jede Woche google ich mich durch die Weiten des Internets um so an die neusten Informationen zum Windows Home Server zu kommen. Und auch heute bin ich wieder auf etwas gestossen: Das Windows Home Server Taschenbuch.

Der Microsoft Press Verlag arbeitet zur Zeit mit dem erfahrenen Author Eric Tierling, der schon einige Bücher über Windows und andere Bereiche der IT verfasst hat.

Anbei noch die genauen Daten zum Buch:

Sprache:	deutsch
Ausstattung:	Softcover
Seitenzahl:	280
Bestellnummer:	MS-5118
ISBN-10:	3-86645-118-0
ISBN-13:	978-3-86645-118-6
Preis:	EUR 17,90 (inkl. MwSt.)
Erscheinungstermin:	ca. 08/2007

Windows Server im Wohnzimmer

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/06/02/windows-server-im-wohnzimmer/
June 2, 2007
Kategorien: Links

Hier noch ein Artikel im PC-Professionell Blog. Interessant auch mal wieder der Hinweis, das ein Windows Home Server, der ja auf dem Windows Server 2003 basiert mit 512MB Ram und einem Pentium III 750MHz Prozessor auskommt.

Microsoft Watch Podcast: Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/02/microsoft-watch-podcast-windows-home-server/
June 2, 2007
Kategorien: Info, Tips, Web

Auf Microsoft Watch gibt es einen Podcast vom 15. Mai, mit dem Titel:

Whats's what with the Windows Home Server

In diesem Podcast redet Joe Wilcox mit Steven VanRoeckel, dem Director der Windows Home Server

---

TechEd 2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/03/teched-2007/
June 3, 2007
Kategorien: Links, News, Tips, Veranstaltungen

Nach der WinHEC steht nun schon die nächste Microsoft Veranstaltung in den Startlöchern. Und auch bei der TechEd 2007, die vom 04. bis 08. Juni in Orlando stattfinden wird ist der Windows Home Server mit dabei.



SVR249 – Windows Home Server

Track(s): Windows Server Infrastructure

Level: 200

Speaker(s): Michael Elizarov

Windows Home Server helps families with multiple personal computers centralized and connect their digital experiences, providing a familiar, easy and reliable way to store, share, and automatically protect what is most important. Join us to gain an in-depth understanding of Windows Home Server. This session includes details on Windows Home Server Automated Backup, Windows Home Server Drive Extender, and how to easily connect via remote access to your home server and your home computers. You can also learn about media streaming capabilities and possible third-party software and hardware add-ons.

Michael Elizarov

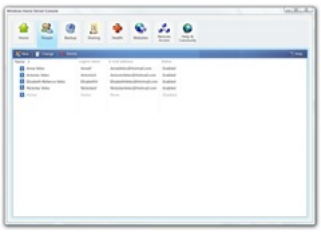
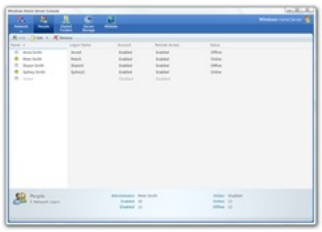
Microsoft

Michael Elizarov is a program manager in the Windows Home Server team at Microsoft, responsible for areas of communications, health, and security.

Home Server Console Prototypen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/05/home-server-console-prototypen/
June 5, 2007
Kategorien: GUI, Info, Tips, Web

Kyan Antos, der UI Designer des Windows Home Servers hat vor ein paar Tagen nochmals zwei Prototypen der Windows Home Server Console veröffentlicht, die meiner Meinung nach nicht so gut aussehen wie die aktuelle Version. Aber ich denke, dass dies ja geschmackssache ist. Aber schaut doch selbst:

Dies sind nur zwei, der elf verschiedenen Varianten der Windows Home Server Console.

Windows Home Server HowTo's

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/05/windows-home-server-howtos/
June 5, 2007
Kategorien: Community, Info, Links, Tips, Web

Ab heute steht euch die neue Rubrik HowTo's zur Verfügung. Bisher haben wir hier die Anleitungen mit in den Blog-Alltag gepostet, doch damit ist ab sofort Schluß. Über den Link in der oberen Navigationsleiste: 

gelangt Ihr auf die HowTo Seiten. danach einfach aus der rechten Sidebar das HowTo auswählen. Zur Zeit gibt es erst einen Artikel, doch das wird sich bald ändern. Ich hoffe auf eure Tatkräftige Unterstützung, um ganz schnell, ganz viele HowTo's anzubieten.

Für die Lesefaulen wird es in Zukunft auch noch die Video-HowTo's geben, doch erst einmal heisst es nun LESEN!

Technorati Tags: HowTo, Windows Home Server, Beispiele, Anleitungen

---

AMD Live! Home Media Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/05/amd-live-home-media-server/
June 5, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links



AMD hat auf der Computex 2007 Messe eine gemeinsam mit SIS und Gigabyte entwickelte Referenz-Platform für einen Media Home Server vorgestellt. Mehr dazu auf heise.de.

Technorati Tags: Windows Home Server Hardware, AMD, DTX, Mini

---

SageTV für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/05/sagetv-fo-windows-home-server/
June 5, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links, News, Produkte



Die SageTV Software für Windows Home Server macht es möglich, dass man TV, Online Video, Musik, Photos oder den Bilschirm von PC und MAC Computern in der Ferne betrachten kann. Das Produkt dazu nennt sich SageTV Placeshifter.

Wenn Ihr mehr darüber erfahren möchtet, so klickt hier, oder auch hier.

Solltet Ihr Geschmack daran finden, so könnt Ihr euch auch direkt eine 15 Tage Testversion des SageTV Media Centers herunterladen, die mit dem Windows Home Server kompatibel ist.

Technorati Tags: Windows Home Server, WHS, SageTV, Home Server, Server, Home, Windows, Hardware

---

WHS RC1 vielleicht nächste Woche

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/06/whs-rc1-vielleicht-nchste-woche/
June 6, 2007
Kategorien: Info, News, Tips

Wie Josh Phillips heute in seinem Blog berichtet, sieht es wohl so aus, als würde der Windows Home Server RC1 nächste Woche erscheinen. Leider kann man es noch nicht genau sagen, weil ja immer etwas dazwischen kommen kann. Was fest steht: Es wird den Windows Home Server als OEM Version mit Hardware geben, zum Beispiel von HP und es wird auch eine System Builder Variante geben.

Nun steigt meine Spannung aber wirklich...

Microsoft Kitchen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/07/microsoft-kitchen/
June 7, 2007
Kategorien: Info, Links, News

Microsoft Kitchen ist das nächste was Microsoft dem Markt präsentieren wird. Klar, nach dem Windows Home Server benötigen wir nun ja auch noch die passenden Devices in den anderen Räumen des Hauses. Im Elektronikfachmarkt habe ich auch schon Siemens Kühlschränke mit integriertem LCD Fernseher gesehen, warum nicht auch ein Kühlschrank zum surfen, für Rezepte oder sonst was. Hier noch schnell ein paar Links tum Thema:

http://www.techcrunch.com/2007/06/06/coming-soon-microsoft-kitchen/

http://www.prometeo.de/blog/MicrosoftKitchen.aspx

http://blogs.zdnet.com/microsoft/?p=492

Whiist – Website Management Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/08/whiist-website-management-add-in/
June 8, 2007
Kategorien: Add Ins

Andrew Grant hat im Windows Home Server Support Forum sein neues, freies Add-In für den Windows Home Server vorgestellt. Das Add-In mit dem Namen Whiist ermöglicht es die Webseiten und Links für das WebInterface des Windows Home Servers zu verwalten.

Das Add-In kann unter der Adresse http://www.andrewgrant.org/whiist heruntergeladen werden.

Was das Add-In kann:

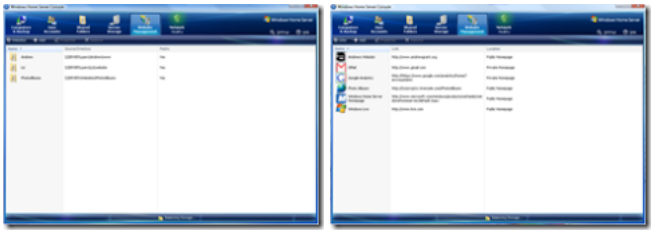
- In einfachen Schritten neue Webseiten auf dem Windows Home Server erstellen
- Seiten für die gesamte Familie oder einzelne Personen erstellen
- Ganz einfach die internen und externen Links anpassen
- Es ist eine Vollintegration in der Windows Home Server Konsole

Zur Installation:

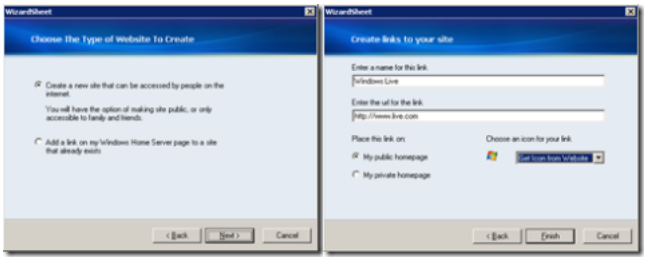
Im ersten Step hier die Software als MSI Paket herunterladen.

Die Datei dann in den Ordner \\HomeServerName\Software\Add-Ins.

Dann kann das Add-In über die Windows Home Server Konsole unter „Settings“ und dann „Add-Ins“ installiert werden.



Nach der Installation ist das Add-Inn wie alle anderen Add_ins in der Windows Home Server Konsole verfügbar. Unter Websites findet man dann alle installierten Webseiten und nach dem Wechsel über den gleichen Button gelangt man auch auf die Links.



Über den Wizard ist es ganz einfach eine neue Webseite oder einen Link hinzuzufügen. Bei den Links kann dann noch ausgewählt werden, wie der Link heissen soll, wohin verlinkt wird, ob es Privat oder Public ist und es kann sogar ein Icon gewählt werden.

Fazit:

Ein wirklich sinnvolles Add-In, was die Administrationsarbeit um ein vielfaches vereinfacht. Die Bearbeitung der XML Dateien war doch eher problematisch. Ich werde dieses Add-In auf jeden Fall in der Zukunft nutzen.

Quellen: Bilder direkt von Andre Grants Webseite, Hinweis aus dem Windows Home Server Support Forum.

Technorati Tags: Windows Home Server, Add-In, Add-Ins, Website, Remote, Webinterface

---

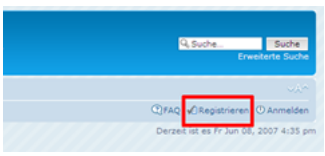
Neues Forum Online

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/08/neues-forum-online/
June 8, 2007
Kategorien: Info, Links



Es ist so weit. Unser neues MS Home Server Forum hat seine Tore für die Besucher geöffnet. Unser altes RSdiscuss PlugIn hat leider nicht alle Ziele erfüllt, die wir erreichen wollten und so wurde es Zeit für einen Wechsel. Bald kommt die Windows Home Server RC1 und dann wird es auch nicht mehr lange mit dem vollständigen Release dauern. Wir hoffen Ihr habt viel an Informationen zu erfragen und auszutauschen und freuen uns auf Eure Teilnahme.

Um im Forum mitschreiben zu können ist eine Registrierung notwendig. Bitte wechselt zuerst auf die Webseite des neuen Portals: http://forum.home-server-blog.de und klickt dann auf die Registrierungs-Schaltfläche.



Nach der Registrierung kann es auch schon direkt losgehen. Also, schaut vorbei.

Technorati Tags: Neues Forum, Forum, Windows Home Server, Community

---

WHS Präsentation von der WinHEC 2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/10/whs-prsentation-von-der-winhec-2007/
June 10, 2007
Kategorien: Community, Links, Tips

Terry Walsh bereichtet heute auf www.wegotserved.co.uk über Charlie Kindels Präsentation über den Windows Home Server auf der WinHEC 2007. Schaut einfach mal bei Ihm vorbei.

Die Präsentation findet Ihr hier. (PowerPoint 2007 Datei)

Windows Home Server RC1: Heute ist es soweit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/12/windows-home-server-rc1-heute-ist-es-soweit/
June 12, 2007
Kategorien: Community, Info, Links, News

Laut diesem Artikel auf der Seite der PC World soll heute der Windows Home Server RC1 released werden.

Neuigkeiten im RC1:

- Bug Fixe
- Erweiterte Remote Access Funktionen
- Besserer Setup Wizard
- Automatisches Router Setup für UPnP 2.0 Router

Also, alle die bei der Beta dabei sind sollten heute die Webseite checken: Microsoft Connect

Technorati Tags: Windows Home Server, Beta, RC1

µTorrent Add-in

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/12/torrent-add-in/
June 12, 2007
Kategorien: Add Ins

Marcel Nouwens hat im Windows Home Server Developer Forum ein neues Add-In vorgestellt. Sein Add-In übernimmt mehrere Funktionen für µTorrent.

- Verwalten aller Torrents im µTorrent (Start, Pause, Stop, Remove)
- Neue Torrents durch die Auswahl von *.torrent Dateien hinzufügen
- Neue Torrents über eine URL hinzufügen

Das Add-In arbeitet nicht, wenn das µTorrent Web-Interface abgeschaltet ist.

Folgende Einstellungen können über die Windows Home Server Konsole getätigt werden:

- Den Webserver konfigurieren: (z.B. http://localhost:2048/gui)
- Username und Passwort für den Server
- Auto-Refreh ein- und ausschalten
- Auto-Refreh Intervall setzen (1-60 sek.)

Download und Screenshots hier.

Das Add-In kann ganz normal über die Software Freigabe und Windows Home Server Konsole installiert werden.

Technorati Tags: Add-In, Windows Home Server konsole, Windows Home Server, Torrent

---

Er ist da, endlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/13/er-ist-da-endlich/
June 13, 2007
Kategorien: Info, Links, News

Leider hatte ich gestern Abend keinen Internetzugang mehr, doch heute war es dann so weit. Der Microsoft File Transfer Client saugt gerade das RC1 Release vom Connect Webserver und ich denke, dass ich heute Abend eine erste Installation versuchen kann. Dann wird es auch bald weitere Details zur neuen Version geben.

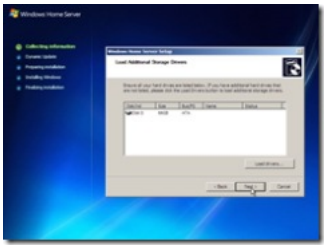
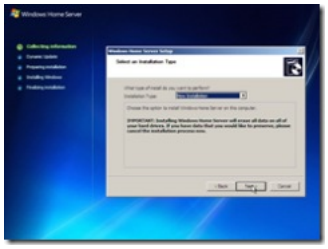
Installation des Windows Home Server RC1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/13/installation-des-windows-home-server-rc1/
June 13, 2007
Kategorien: GUI, Installation

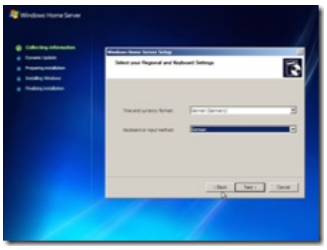
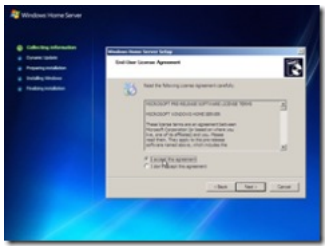
Schneller als geplant konnte ich die Installation der neuen Windows Home Server Version durchführen und möchte euch hier nun kurz alle Screenshots der Installationsphase präsentieren.



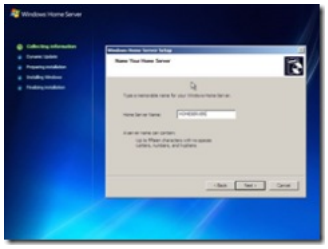

Das Setup der neuen Windows Home Server RC1 beginnt direkt im neuen Look & Feel. Der Hintergrund wurde geändert und die Installationsroutine ist nun auch als Windows Home Server gebrandet.

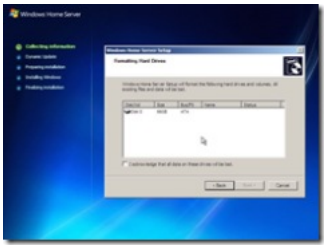
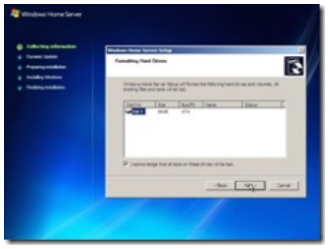
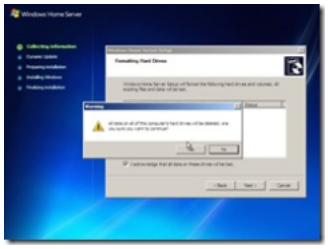
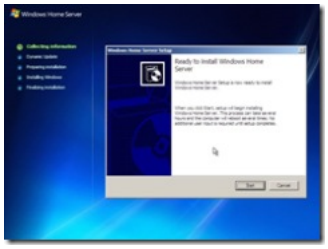
Der Setupwizard hat eine Festplatte entdeckt, die eine Größe von 66 GB hat. Der Windows Home Server RC1 benötigt für eine Installation eine Mindestgröße von 65 GB. Anderenfalls wird die Installation sofort abgebrochen. In der Auswahl steht nur „New Installation“ zur Verfügung.

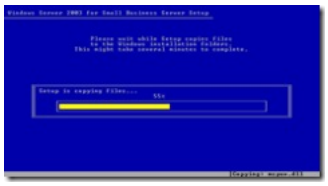
Ich habe das Tastaturlayout und die Zeitzone direkt an Deutschland angepasst. Später ist eine schneller Wechsel über die Language-Bar möglich.

Neben dem neuen DVD Image wurde auf connect.microsoft.com auch ein neuer Lizenzkey bereitgestellt. Der Servername während meiner Installation ist: Homeserver.

Wie auch bei der CTP Version gibt es die Warnung, dass die komplette Festplatte bei einer Installation gelöscht wird.

Wieder basiert nur das Pre-Setup auf der Grafischen Oberfläche. Der weitere Verlauf (das Kopieren der Dateien) wird wieder Im Textmode durchgeführt und ist auch noch als SMall Business Server zu erkennen.





Die Installation läuft und Rebootet. Beim Hochfahren ist der Bildschirm eines Windows Server 2003 zu erkennen.



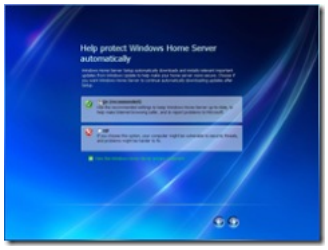

Nach dem ersten Hochfahren laufen im Hintergrunf ein paar Batchskripte ab, die ich leider nicht richtig sehen konnte. Ich vermute es handelte sich um den Convert Befehl, um das Dateisystem auf NTFS zu ändern, denn der nächste Screenshot zeigt diesen Vorgang.





Nach erfolgreicher Installation werden Daten wie Passwort und Passwort Hint abgefragt.





Auch hier muss das Passwort die Komplexitätsanforderungen erreichen um die Installation erfolgreich weiterzuführen. Zusätzlich sollte die Option der Windows Updates aktiviert werden.





Dann kann man bei Gefallen noch einige Daten an Microsoft schicken … also es handelt sich um das Customer Experience Programm, was ich natürlich aktiviert habe.





Die letzten Konfigurationen sind abgeschlossen und der Windows Home Server RC1 ist bereit.

Neues HowTo verfügbar: RDP anstatt WHS Konsole nutzen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/14/neues-howto-verfugbar-rdp-anstatt-whs-konsole-nutzen/
June 14, 2007
Kategorien: Info

In der Rubrik HowTos haben wir euch wieder ein neues Dokument bereitgestellt. Das neue HowTo beschäftigt sich mit der Konfiguration des Remotezugriff ohne die Windows Home Server Konsole zu nutzen. Einfach per RDP.

https://www.home-server-blog.de/howtos/howto-remote-desktop-verbindung-anstatt-whs-konsole-nutzen/

Viel Spaß beim Lesen

WHS RC1 Installation als Video

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/14/whs-rc1-installation-als-video/
June 14, 2007
Kategorien: Info, Videos

Ich weiss, es ist ein wenig klein und auch die Musik oder Sprache fehlt, doch sonst hätte es einfach den Upload Rahmen gesprengt. ;-)Viel Spaß bei 14 Minuten Installation.
For the english speaking guys:
I know, that the video is in a small screen resolution and without sound, but that would have taken to long to create and upload. 😉 As Terry Walsh said yesterday: Take some popcorn and enjoy.

Die Home Server Gallery ist eröffnet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/15/die-home-server-gallery-ist-erffnet/
June 15, 2007
Kategorien: Info, News, Tips, Web

Wir haben schon eine Menge Bilder zum Thema Home Server veröffentlicht, zum Beispiel die vom HP MediaSmart oder auch dem kleinen, süßen Puk! Aber nun seid Ihr dran! Sendet uns ein Foto eures Home Servers und wir werden es in der Home Server Gallery veröffentlichen. Schaut doch kurz vorbei: https://www.home-server-blog.de/gallery/

Die Bilder einfach per Mail an: christoph cd-k de

Wir freuen uns auf eure Zusendung und sind wirklich gespannt auf eure Server.

PS: Natürlich sind auch Bilder von Unix und Linux Servern akzeptiert! 😉

Technorati Tags: Windows Home Server, Gallery, Photos, Fotos

Nur 64-Bittige Windows Home Server V2?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/15/nur-64-bittige-windows-home-server-v2/
June 15, 2007
Kategorien: Info, Links, Technologie

Terry hat heute einen sehr interessanten Artikel Online gestellt. Er stellt sich die Frage, ob der Windows Home Server Version 2 nur als 64-Bit Version auf den Markt kommen wird. Nun gut, Version 1 ist noch nicht auf dem Markt, doch schon jetzt kann man dem „Getting started Guide“ des Windows Home Server RC1 folgende Information entnehmen.

“Windows Home Server includes a 32-bit operating system, which runs on 32-bit and 64-bit Intel EM64T and AMD x64 architectures. Future versions of Windows Home Server may support 64-bit processors only, so it is recommended that you use a 64-bit compatible processor in order to make sure that you can upgrade to future versions”.

Microsoft sagte ja auch schon, dass der Windows Server 2008 das letzte 32-Bit Betriebssystem sein wird, also kann man dann wohl hoffen, da die Version 2 des Home Servers auf einem noch neueren Betriebssystem basiert?

Technorati Tags: Windows Home Server, 64 Bit, 32 Bit, Version 2

Jeder spricht vom Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/15/jeder-spricht-vom-windows-home-server/
June 15, 2007
Kategorien: Info

Wenn man die verschiedenen Computermagazin Webseiten sowie Blogs verfolgt, fällt schon nach kurzer Zeit eins auf: ***„Es scheint so, dass Microsoft ein neues Produkt auf den Markt bringt!“*** Das muß eigentlich jeder denken, der es bisher noch nicht bemerkt hat, denn die Mundpropaganda ist gigantisch. Da Microsoft es nun jedem ermöglicht das Produkt zu testen, werden wir bestimmt in den nächsten Tagen noch mehr hören. Hier schon mal ein paar Beispiele aus den verschiedensten Sprachen:

http://www.deveehandel.nl/blog/index.php/windows-home-server-deel-1/

http://microkernel.wordpress.com/2007/06/15/windows-home-server/

http://phpsoftwares.com/wordpress61/?p=4

http://blog.hw-arena.com/eerste-versie-windows-home-server-is-beschikbaar/53/

http://freedomhacker.spaces.live.com/Blog/cns!BC170CD724385317!1092.entry

http://blog.myspace.com/index.cfm?fuseaction=blog.view&friendID=156384031&blogID=276494144

http://www.putvote.com/article/show/69357/Windows_Home_Server_RC1_Released_with_a_Bounty_of_50000

Er ist nun für alle da

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/15/er-ist-nun-fr-alle-da/
June 15, 2007
Kategorien: Info, Links, Tips

Wir möchten nochmals kurz darauf hinweisen, dass der Windows Home Server nun allen zur Verfügung steht. Was bedeutet das? Jeder darf sich nun am Testen beteiligen! Also schaut doch kurz im Windows Home Server Team Blog vorbei und holt euch die restlichen Informationen.

Der Download kann über http://connect.microsoft.com bezogen werden. Dafür ist eine Anmeldung mit Windows Live ID notwendig.

Customer Experience Program

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/15/customer-experience-program/
June 15, 2007
Kategorien: Info, Links

Microsoft bittet die RC1 Tester das Customer Experience Program während der Einrichtung des Home Servers zu aktivieren. Dadurch kann Microsoft anonym Daten zum Windows Home Server sammeln um das Produkt zu verbessern.

Mehr Infos? Hier: http://forums.microsoft.com/WindowsHomeServer/ShowPost.aspx?PostID=1734760&SiteID=50

Erstes Video HowTo verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/16/erstes-video-howto-verfgbar/
June 16, 2007
Kategorien: Info, Videos

Gerade eben haben wir das erste Video-HowTo in der Rubrik HowTos online gestellt. Dieses befasst sich mit dem Thema, wie man neue Benutzer in der Windows Home Server Konsole anlegt. An jenem Ort werden in nächster Zeit weitere Videos folgen.

Neues HowTo: Festplatte im WHS austauschen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/17/neues-howto-festplatte-im-whs-austauschen/
June 17, 2007
Kategorien: HowTos, Info, News, Tips

Auf den HowTo Seiten haben wir einen neuen Beitrag von Lars bereitgestellt. Er erklärt in wenigen Schritten wie man die Festplatte eines Windows Home Servers austauschen kann. Solltet Ihr also in die Situation kommen, dass euch die Platte zu klein wird, so schaut auf jeden Fall hier rein.

Whiist in Version 0.6 erschienen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/17/whiist-in-version-06-erschienen/
June 17, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Andrew Grant hat sein Windows Home Server Add-In mit dem Namen Whiist auf eine neue Version upgedated. Das Whiist Add-In ermöglicht es ganz einfach die Webseiten und Links des Windows Home Servers zu verwalten.

Was ist neu in Version 0.6?

- Neuer „Folder Picker“ Dialog
- WHS Look & Feel in der Whiist Konsole
- Right-Click Menüs für Webseiten und Links
- Möglichkeit für die Erstellung einer robots.txt um so zu verhindern, dass Bots/Spiders auf den Windows Home Server zugreifen.
- Änderung von lokalen Icons für Links
- Bug Fixes

Link zum Changelog | Link zum Download

WebGuide für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/17/webguide-fr-windows-home-server/
June 17, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Die erste Beta Version von WebGuide für Windows Home Server wurde zum Test bzw. Download bereitgestellt. WebGuide ist eine Erweiterung für den Windows Home Server, die es möglich macht, deine Medien (Photos/DVD/Musik und Videos) zu streamen, wenn du mal nicht zu Hause bist. Zusätzlich Wenn du einen zusätzlichen Media Center PC im Home Netzwerk hast, so kannst du über Ihn auch die Aufnahmen von TV Sendungen planen.

Interesse? Dann einfach diesen Link folgen.

Bugs im RC1?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/17/bugs-im-rc1/
June 17, 2007
Kategorien: Info, Installation

Solltet Ihr auch den Windows Home Server RC1 testen und dabei Bugs finden, wünscht sich Microsoft, das Ihr einen TALQ Bug report erstellt.

Um ein solches TALQ Logfile zu erstellen folgt bitte den folgenden Schritten auf Client und Server:

1. Klicke auf Start
2. Klicke auf Run
3. Bitte „C:\Program Files\Windows Home Server\TALQ.exe“ eingeben
4. Enter drücken
5. Bitte deine Connect Nummer eingeben wenn du gefragt wirst
6. Wenn eine Windows Error Reporting Nachricht erscheint bitte an Microsoft schicken.
7. CAB Nummer notieren und mit in den report aufnehmen.

Mit diesen einfachen Schritten könnt Ihr Microsoft helfen alleBugs zu beseitigen. Danke.

Kein Boot von der WHS DVD möglich?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/17/kein-boot-von-der-whs-dvd-moglich/
June 17, 2007
Kategorien: Info

In den letzten paar Tagen ist uns verstärkt aufgefallen, dass die Beta Tester des Windows Home Server RC1 Probleme bei der Installation haben. Um genau zu sagen schon in einem ganz frühen Stadium, nämlich beim Booten von der DVD. Eines der größten Probleme ist wohl, dass das DVD ISO Image nicht komplett bzw. fehlerfrei heruntergeladen wurde. Deshalb überprüft, bevor Ihr das ISO auf eine DVD brennt die CRC Checksum der Datei.

Hier eine Übersicht der Checksums (Connect Webseite):

Windows Home Server RC – Home Computer Restore CD.iso = 0×103F20B6
Windows Home Server RC – Connector Software CD.iso = 0xF7B64B77
Windows Home Server RC – Installation DVD.iso = 0×3E3EBF25

Blitzschaden

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/17/blitzschaden/
June 17, 2007
Kategorien: Info, Links, Tips

Nun hat man sich einen brandneuen Windows Home Server auf einer genialen Hardware gekauft und schon seit Wochen die kompletten Daten wie Musik und Videos auf dem Gerät. Doch dann passiert es, ein starkes Gewitter, bei dem der Blitz einschlägt und der Home Server eine Überspannung bekommt. Die Hardware ist defekt. Dieses oder ein ähnliches Szenario kennen bestimmt viele der Leser schon. Doch wie verhindert man diese Situation?

Terry Walsh hat heute auf www.wegotserved.co.uk einen neuen Artikel veröffentlicht, bei dem er genau erklärt, wie man eine USV in die Home Netzwerkumgebung integriert.

Hier der Link zu Terrys Artikel: Install a Battery Back Up Power Supply to Your Windows Home Server

---

Wikipedia

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/18/wikipedia/
June 18, 2007
Kategorien: Info

In den letzten Wochen wurde nun schon zum zweiten Mal ein Löschantrag gegen den Windows Home Server Artikel bei Wikipedia eingereicht. Der Windows Home Server wäre Zukunftsmusik heisst es und ein Wikipedianer behauptet sogar, dass schon einige Sachen bei Microsoft in der Betaphase „gestorben“ wären. Ich weiss nur, dass eine Menge Besucher dieser Seite sich zuvor bei Wikipedia über den Windows Home Server erkundigt haben und bestimmt auch ein Interesse an einem Bestehen des Artikels besteht.

Ich würde mich freuen, wenn die Leser des Blogs sich einen Moment Zeit nehmen und an der Löschdiskussion bei Wikipedia beteiligen, die nun noch 6 Tage läuft.

Uns liegt viel an einem Artikel, zumal sich nur die deutsche Wikipedia gegen diesen Artikel entscheidet. Die englische Version hat den Artikel schon lange und niemand regt sich auf.

Für die Leseratten unter euch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/18/fr-die-leseratten-unter-euch/
June 18, 2007
Kategorien: Bücher, Info, Literatur

Vor zwei Wochen berichteten wir über das geplante Windows Home Server Taschenbuch von Eric Tierling. Dies war der erste Hinweis auf die Flut von Büchern die definitiv kommen wird. Bei Amazon US/UK stehen nun auch schon zwei weitere Bücher online, die im Oktober bzw. im Dezember verfügbar sein werden.

Windows Home Server User's Guide

Windows Home Server For Dummies®

Neues HowTo: Add-Ins installieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/18/neues-howto-add-ins-installieren/
June 18, 2007
Kategorien: HowTos, Info, Links, Tips

Die Installation von Erweiterungen im Bezug auf Software sind auf dem Windows Home Server anders geplant als bisher. Die Software wird nicht wie gewohnt über eine normale Setup.exe oder eine andere Standard-Installationsroutine installiert, sondern als ein sogenanntes Add-In.

Wie das funktioniert könnt ihr in diesem neuen HowTo sehen.

Technorati Tags: Windows Home Server Konsole, Add-In, Installation, HowTo

---

Neues Video HowTo: Add-Ins installieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/18/neues-video-howto-add-ins-installieren/
June 18, 2007
Kategorien: HowTos, Links, Tips, Videos

Neben dem HowTo: Add-Ins installieren haben wir auch gleich noch das passende Video online gestellt. Viel Spaß damit.

https://www.home-server-blog.de/howtos/video-add-ins-installieren/

Die Zahlen lügen nicht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/19/die-zahlen-lgen-nicht/
June 19, 2007
Kategorien: Info

„The numbers don't lie" heisst der neue Artikel des Windows Home Server Teams. Und was sollen wir sagen: Sie haben recht! Über 20000 Benutzer haben sich für die Beta des Windows Home Server RC1 registriert. Aber auch wir merken es an den Zahlen der Besucher auf diesem Blog und unserem Forum. Wir freuen uns mit Microsoft und hoffen natürlich das euch unsere Informationen zusagen. Solltet Ihr Feedback zu uns haben, könnt Ihr dieses gerne in unserem Forum hinterlassen.

Stromverbrauch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/19/stromverbrauch/
June 19, 2007
Kategorien: Info

Viele Besucher dieses Blogs, bzw. die Interessenten für den Windows Home Server werden sich natürlich auch Gedanken über den Stromverbrauch der Hardware machen. Klar, umso mehr Festplatten und größerem Prozessor, desto höher der Stromverbrauch. Aber wieviel ist es denn nun wirklich? Wir haben euch mal ein wenig Informationsmaterial zu diesem Thema zusammengetragen.

http://www.pc-erfahrung.de/prozessor/cpu-stromverbrauch.html

http://notebook.pege.org/editorial/stromverbrauch.htm

Stromverbrauch- Die teuren Nebenkosten am Computer – Computer

http://hardware.thgweb.de/2007/06/13/stromfresser-grafikkarte/page2.html

Gerade der letzte Link zeigt deutlich, dass man bei der Auswahl der Hardware auf den Stromverbrauch achten sollte. Natürlich haben sich die Hersteller auch Gedanken darüber gemacht und die speziellen Geräte, die als Home Server genutzt werden sollen entwickelt. HP und Medion haben Ihre Server schon präsentiert! Wie sieht es bei den anderen Herstellern aus?

Gerne würden wir vom Home Server Blog euch einen kompletten Test der verschiedenen Hardware bereitstellen, doch leider ist ja bisher nichts auf dem Markt erhältlich (HP/Medion). Also liebe Hersteller! Kontaktiert uns doch einfach und wir machen hier den ultimativen Test Eurer Hardware!

10000

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/19/10000/
June 19, 2007
Kategorien: Info

Heute war der große Tag für das Home Server Blog. Wir haben die magische Zahl von 10000 Besuchern auf dem Blogcounter überschritten. Die Webserver Logfiles zeigen jedoch schon 44405 Besucher an, Google Analytics meint dazu: 11383. Nun ja, welchem Wert glaubt man denn? Ich gehe sehr schwer davon aus, dass das Webserverlog nicht so genau ist, aber da kommen wir noch hin, pro Monat! 😉 Aber das schaffen wir nur mit Eurer Unterstützung! Wenn Ihr uns unterstützen wollt, dann schaut öfters vorbei und legt euch doch den RSS-Feed in den Reader.

Google wird wahrscheinlich mit den 11383 recht haben, aber mein Gott! Wir feiern heute einfach die 10000!!!

Fragen oder Anregungen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/20/fragen-oder-anregungen/
June 20, 2007
Kategorien: Community, Info, Tips

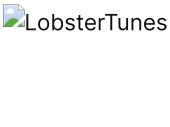
Um hier möglichst die Informationen bereitzustellen, die Ihr sehen wollt brauchen wir auch ab und zu ein wenig Input. Wenn Ihr Wünsche habt, oder eventuell auch was zu meckern, so würden wir uns freuen wenn Ihr einfach mal im Forum: http://forum.home-server-blog.de vorbei schaut.

Im Forum wird Euer Feedback angenommen, es können Fragen zum Home Server gestellt oder eben einfach mal an einem Off Topic teilgenommen werden.

Nebenbei würden wir uns natürlich auch über Vertreter der verschiedenen Hersteller, wie zum Beispiel HP, Microsoft, Medion oder einen der Anderen freuen. Ach ja! Wir würden hier ja so gerne Tests von Hardware anbieten ... 🙂

Neues Add-In: LobsterTunes

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/20/neues-add-in-lobstertunes/
June 20, 2007
Kategorien: Add Ins



LobsterTunes ist ein Add-In, welches es möglich macht, Musik direkt vom eigenen Windows Home Server über WLAN oder UMTS auf ein Mobiltelefon zu streamen. Es ermöglicht das Streamen der eigenen Musik, sowie das von Internet Radios.

Mehr Informationen | Download | Bericht auf WeGotServed

PhotoSync Beta2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/22/photosync-beta2/
June 22, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Tips

Ed Hollowax hat auf seinem Blog die Verfügbarkeit des PhotoSync Add-Ins in der Beta2 Version angekündigt. In die neue Version sind viele Erweiterungen und Bug Fixe eingeflossen. PhotoSync überwacht den Windows Home Server Photos Ordner und gleicht diesen mit einem Flickr Account ab.

Ed's Blog | Download | Install Guide

Putztag

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/22/putztag/
June 22, 2007
Kategorien: Info, Tips

Heute bekommt Ihr von uns mal einen schnellen Tip, mit dem der ein oder Andere wieder eine ganze Ecke Speicherplatz auf dem Windows Home Server frei bekommt. Während der ganzen Laufzeit des Systems protokolliert dieses Daten in Logdateien mit. Hier eine kurze Beschreibung, wie man diese Löschen kann:

1. Melde dich als Administrator direkt am Home Server, oder über eine RDP Konsole an.
2. Klicke dann auf Start/Run (Start/Ausführen)
3. Über die Eingabe von „cmd" (Ohne Anführungszeichen) und anschliessendem Drücken von Enter gelangst du auf die Kommandozeile des Home Servers.
4. Gibt dort nun: „net stop qsm /yes" (Ohne Anführungszeichen) ein. Nun werden alle Windows Home Server Dienste beendet und wir können auf die Logdateien zugreifen.
5. Dafür wieder auf Start/Run (Start/Ausführen) klicken
6. Nun %qlogs% eingeben.
7. Es Öffnet sich ein Fenster mit vielen Logdateien. Lösche sie und du erhälst eventuell eine Menge freien Speicher zurück.
8. Starte nun den Windows Home Server neu und alles ist in Ordnung.

---

5 vor Flug

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/26/5-vor-flug/
June 26, 2007
Kategorien: Community

Der Microsoft Windows Home Server bietet ja laut den Marketing Informationen sehr viel an. Zum Beispiel heißt es: Zugriff auf die eigenen Daten von überall auf der Welt. Ich muß zustimmen: Ja es geht und es macht Sinn! Zur Zeit sitze ich auch dem Flughafen in Hamburg und habe eben dringend eine Versicherungsnummer gebraucht. Das war durch den Windows Home Server, der bei mir zu Hause läuft nun überhaupt kein Problem mehr. Einfach im Webbrowser die URL

meines Home Servers aufgerufen, die Logindaten eingegeben und schon hatte ich über das Webinterface Zugriff auf alles was ich benötigte. In diesem Fall eine Versicherungsnummer, die ich einer eingescannten PDF Datei entnehmen konnte. Wahnsinnig einfach!

Was tun, wenn's brennt?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/26/219/
June 26, 2007
Kategorien: Backup, Info, Links, Tips, Web

Der WHS bietet die hervorragende Möglichkeit alle Daten zentral im Netzwerk zur Verfügung zu stellen. Aber was passiert, wenn eine Festplatte ausfällt? Die *Folder Dublication* hilft nur weiter, solange die Speicherkapazität der ausgefallenen Festplatte den Gesamtspeicherplatz der vorhandenen Daten nicht um die Hälfte überschreitet. Sollte dies der Fall sein, oder sollten gar mehrere Festplatte ausfallen, ist wenigstens ein Teil der Daten unwiederbringlich gelöscht. Ein Backup des Servers macht also durchaus Sinn. Nun stellt sich die Frage der geschicktesten Realisierung. Ein Möglichkeit wäre eine zusätzliche, nicht in den *Festplatten-Pool* integrierte Festplatte. Aber auch diese Festplatte ist vor einem Ausfall nicht sicher.

Genau an dieser Stelle kommen nun sogenannte Online-Festplatten ins Spiel. Sie bieten für häufig geringe monatliche Beträge die Datensicherheit, die man benötigt. Der Zugriff erfolgt in der Regel über eine eigene Clientsoftware und/oder über WebDAV, evtl. sogar über ein eigenes Windows Home Server AddIn.

Philip Churchill hat in seinem Blog einige entsprechende Onlinedienste mit Hinblick auf Kosten, Speicherplatz und Komfort getestet.

Add-In: OnTheFlyUnzipper

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/06/30/add-in-ontheflyunzipper/
June 30, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, News, Tips


This article is available both in german and english
Please click here for the english user guide
Download the Add-In | Forum (You can post in english)


Dieser Artikel ist in Deutsch und Englisch verfügbar
Download und Guide ganz unten im Artikel

OnTheFlyUnzipper – User Guide

Bisher war es recht umständlich, mehr als eine einzelne Datei auf den Windows Home Server hochzuladen. Doch mit dem hier beschriebenen Addin ist dies kein Problem mehr. Hunderte kleine und große Dateien können in einem ZIP oder RAR – Archiv zusammengefasst und auf den Server hochgeladen werden. Nach erfolgtem Hochladen entpackt das Addin diese Dateien wieder. So lässt sich viel Zeit, Nerven und sicherlich auch das eine oder andere MB Upload sparen.

Nachdem das Addin, wie jedes andere auch, installiert worden ist, öffnen wir die Settings und wählen OnTheFlyUnzipper aus.



Hier sehen wir einige verschiedene Einstellungsmöglichkeiten.

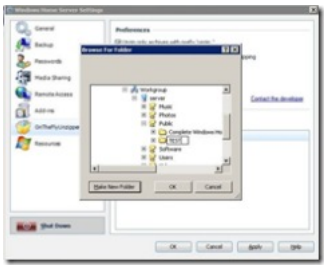
Wenn „Unzip only archieves with prefix ‚unzip_' " angehakt ist, werden nur die Archive entpackt, deren Dateiname mit ‚unzip_' beginnt. Ansonsten werden alle Archive entpackt.

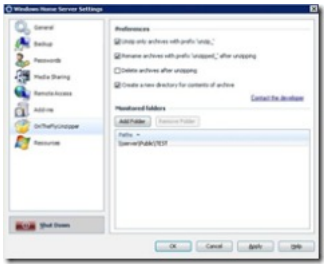
Um den Überblick zu bewahren, kann es sinnvoll sein, „Rename archives with prefix ‚unzipped_' after unzipping" zu aktivieren. Nach dem Entpacken werden die Archive dann einfach umbenannt.

Sollen die Archive nach dem Entpacken gelöscht werden, muss „Delete archives after unzipping" aktiviert werden.

Um noch mehr Überblick zu behalten, ist „Create a new directory for contents of archive" standardmäßig aktiviert. Dabei wird für jedes Archiv automatisch ein neuer Ordner erstellt und der Inhalt des Archivs dort entpackt.

Eine letzte Entscheidung ist nun noch zu treffen, nämlich welche Ordner bzw. Shared Folders überwacht werden sollen, um die dort hochgeladenen Archive zu entpacken.





Die getätigten Einstellungen übernehmen wir nun mit einem Klick auf OK oder Apply.

Im Folgenden zeigen wir nun noch das automatische Entpacken des hochgeladenen Archives.

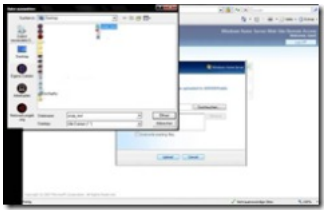
Nachdem wir uns auf dem WHS eingeloggt haben, navigieren wir in den Ordner, in den wir die Datei hochladen wollen.



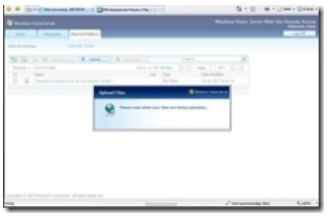
Wir klicken auf Upload und wählen die gewünschte ZIP oder RAR Datei aus.

Wichtig ist hier, dass unzip_ an den Anfang des Dateinamens gesetzt ist, falls man das in den Settings so eingestellt hat.

Wenn man einmal vergessen sollte, das Archiv richtig zu benennen, kann einfach die Datei ausgewählt und auf Rename geklickt werden.



Wir starten den Upload mit einem Klick auf Öffnen und schon erscheint der folgende Bildschirm. Je nachdem wie groß die Datei ist, nimmt der Upload mehr oder weniger Zeit in Anspruch.



Schon kurze Zeit später ist die Datei hochgeladen und ein neuer Ordner mit dem Inhalt des gepackten Archivs wird erstellt, falls in den Settings so eingestellt.



Download | Forum | Userguide DE

Schnellstart Guide

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/01/schnellstart-guide/
July 1, 2007
Kategorien: Info, Links, Tips

Im Januar diesen Jahres wurde der Windows Home Server angekündigt und seitdem beschäftigen sich viele Blogs und Foren mit dem Thema. Man kann schon jetzt sehen, dass es wirklich ein großes Interesse an diesem Produkt gibt. Leider gibt es bisher nur englisches Informationsmaterial und wir haben uns darum die Mühe gemacht, eine Schnellstart Guide für den Server in deutscher Sprache zu erstellen. Viele Informationen haben wir der englischen Version entnommen, doch wir haben natürlich auch erweiterte Informationen hinzugefügt.

(Download: 6,5 MB) PDF-Datei

Falls Ihr noch keinen Viewer für das Dateiformat habt, findet Ihr zum Beispiel hier einen: http://www.adobe.com

---

Fehlerbehebung Namensauflösung

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/02/fehlerbehebung-namensauflsung/
July 2, 2007
Kategorien: Tips

Dieser Artikel hilft euch, Probleme mit der Windows Home Server Konsole zu beheben. Zunächst schauen wir uns an wie die Windows Home Server Konsole arbeitet.

1.) Die Konsole ruft den Webservice auf dem Windows Home Server auf und ermittelt den Namen des Administrators.

2.) Im zweiten Schritt werden Name und Passwort an das RDP (Remote Desktop Protocol) ActiveX Plugin geschickt und eine neue Verbindung initialisiert.

Während Phase 1 ist der häufigste Fehler eine falsch konfigurierte DNS (Domain Name Service) Namensauflösung, wodurch der Webservice nicht erreicht werden kann.

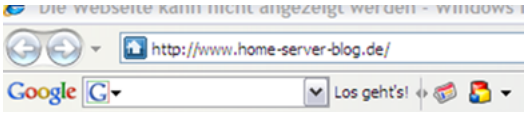
In Phase 2 ist meistens das Passwort oder die RDP Verbindung das Problem. Leider gibt uns RDP nicht genügend Informationen zurück um den Fehler genau definieren zu können. Hier ist ein geschultes Auge mit ein wenig Erfahrung nötig, um den Fehler schnell zu lokalisieren.

Fehlerbehebung für Webservice Probleme:

Typischerweise sind DNS-Probleme, also Probleme bei der Auflösung des Computernames, der Fehler beim Aufruf des Webservices.

Um das Problem zu verstehen zunächst ein paar allgemeine Informationen über DNS:

DNS ist eine Möglichkeit, über den Namen des Computer seine IP-Adresse zu erhalten. In unserem Beispiel haben wir den Namen des Home Server Blogs eingegeben.



Im Hintergrund fragt der Computer nun beim DNS Server des Providers die IP-Adresse des Servers an. Z.B. 120.34.12.45. Jeder Computer hat im Normalfall eine IP Adresse und kommuniziert darüber mit anderen Computern (Das TCP/IP Protokoll muss verwendet werden, was aber Standard im Internet ist). Die Namensauflösung ist im Umfeld des Windows Home Servers sehr wichtig, da viele Funktionen des Servers davon abhängig sind.

Wir müssen nun zuerst sicherstellen, dass beide Computer, also der Server und der Client, über eine IP-Adresse verfügen. Dazu können wir folgenden Weg gehen:

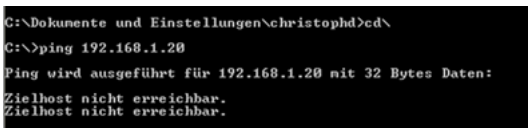
1. Klicke auf die Taste Start und danach auf Ausführen
2. Gib in das Textfeld CMD ein und drücke danach die Taste Enter
3. Nun öffnet sich eine schwarze Box, die Kommandozeile oder Eingabeaufforderung

Gibt man hier den Befehl: ipconfig ein, so erhält man neben anderen Informationen auch die IP-Adresse des Clients/Servers.

Führen die Schritte auf deinem Client Computer sowie auf dem Home Server aus, um beide IP-Adressen zu erhalten.

Sollte dein Client Computer zum Beispiel die Adresse: 192.168.1.10 und der Server die 192.168.1.20 haben, so kannst du wie folgt die Kommunikation der beiden testen.

Gib auf dem Client in der Eingabeaufforderung den Befehl: ping <IP-Adresse des Servers> ein. (Setze für <IP-Adresse des Servers> nur die IP-Adresse des Servers ohne die eckigen Klammern, also z.B. 192.168.1.20 ein)



Sollte diese oder eine ähnliche Meldung erscheinen, so hast du ein Problem mit der gesamten Kommunikation der Geräte. Wenn der Server erreichbar ist, so wird die Meldung ungefähr so aussehen:

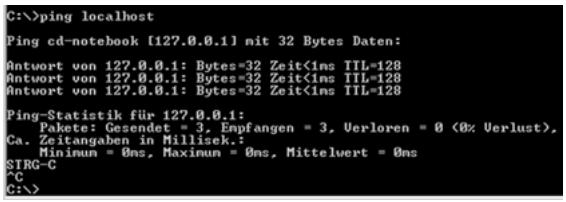
Antwort von 192.168.1.20: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128

Nun wissen wir, dass Client und Server zumindest schon mal über die IP-Adresse sprechen. Nun überprüfen wir die Kommunikation über den Namen.

Dafür gibst du an der Eingabeaufforderung wieder den Ping-Befehl ein. Diesmal tauschst du die IP-Adresse jedoch gegen den Computernamen des Windows Home Servers aus:

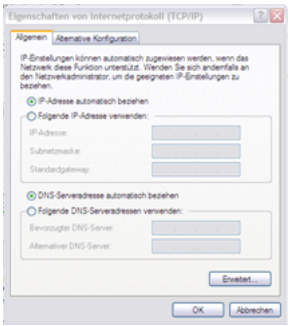


Solltest du folgende Meldung erhalten, so hast du ein Problem mit der Namensauflösung!



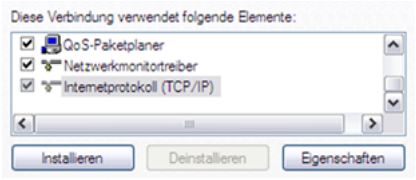
Wenn der Server über seinen Namen erreichbar ist Antwort er wie im Screenshot, nur das die Adresse 127.0.0.1 die Adresse deines Home Servers sein muß.

Dein Client kennt den Windows Home Server also noch nicht ... das kann mehrere Gründe haben. Nutzt du im Netzwerk einen Router, der zugleich DHCP und DNS Server ist? Wenn ja, dann überprüfe zunächst ob dein Computer die Daten wie IP Adresse und DNS-Information wirklich vom Router erhalten hat. Dies kannst du mit dem Befehl: ipconfig /all in der Eingabeaufforderung testen. Nach der Bestätigung des Befehls mit Enter bekommst du einige Informationen zurück. Darunter sollte sich auch der DHCP/DNS Server befinden. Nein? Dann überprüfe in deinen Netzwerkeinstellungen, ob dein Client für diese Dienste konfiguriert ist. Wenn du einen Router nutzt der DHCP/DNS Server spielt, dann sollte die Netzwerkkonfiguration so aussehen:



Um zu diesem Fenster zu gelangen musst du den folgenden Schritten folgen:

1. Klicke auf Start und dann Einstellungen / Systemsteuerung
2. Klicke dann auf Netzwerkverbindungen
3. Nun kannst du alle im System befindlichen Netzwerkkarten sehen. Standardmäßig siehst du nur ein, maximal zwei Adapter. (WLAN/Ethernet).
4. Klicke mit der rechten Maustaste auf den Adapter, der mit dem Netzwerk verbunden sein sollte und wähle dann Eigenschaften.
5. Im nächsten Fenster scrollst du den Balken runter, bis du das TCP/IP Netzwerkprotokoll siehst.



Klicke dann auf Eigenschaften und du siehst das Fenster aus der Abbildung oben. Beide Einstellungen sollten auf automatisch beziehen stehen.

Solltest du keinen Router haben, sondern den Client direkt über einen internen DSL Adapter oder ein USB-DSL Modem angeschlossen haben, so sieht alles anders aus.

Wenn alles so konfiguriert ist wie oben beschrieben, so besteht das Problem so wie es aussieht nicht bei deinem Client. Schau als nächstes auf dem Router nach ob dort auch wirklich die Optionen DNS/DHCP Server aktiviert sind.

Solltest du nicht genau wissen wie das geht, so schau bitte in die Bedienungsanleitung des Routers oder schau bei uns im Forum vorbei: http://forum.home-server-blog.de. Schau auch vorbei, wenn dein Problem immernoch bestehen sollte, wir werden dir gerne helfen.

Wenn deine DNS Auflösung funktioniert und du dennoch den Windows Home Server nicht erreichst kannst du die folgende Schritte probieren:

Zugriff auf den Windows Home Server über die öffentliche Webseite:

Gib in deinem Browser: http://homeservername ein.

Sollte hier die Medung kommen: Server kann nicht gefunden werden, so überprüfe die Kabelverbindungen oder WLAN Verbindungen deines Computers. Im guten Fall wird die Webseite des Home Servers angezeigt.

Teste danach den Zugriff auf die interne Webseite über: http://homeservername:55000/enrollid/id.xml

Funktioniert wieder nicht? Dann hat es zu 90% was mit deinen Firewalleinstellungen zu tun.

Überprüfe bitte, ob im internen Netzwerk folgende Ports freigegeben sind: 55000, 56000, 1138.

Wenn nicht, dann konfiguriere alle Firewalls so, dass im internen Netzwerk der Zugriff über diese Ports möglich ist. Der Windows Home Server benötigt diese und noch andere Ports für Backup, Remote Access und UPNP.

Es klappt immer noch nicht? Du stehst kurz davor das Ding aus dem Fenster zu schmeissen? Stop! Komm zu uns ins Forum, registriere dich und stelle deine Fragen bzw. schildere uns das Problem. Wir werden gerne versuchen dich zu unterstützen!

Verbindungsprobleme?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/02/verbindungsprobleme/
July 2, 2007
Kategorien: Tips

In den ersten Beta Builds haben Tester oft über Verbindungsprobleme zwischen Windows Home Server und Home Server Connector geklagt und diese natürlich auch über die Webseite http://connect.microsoft.com protokolliert. Leider gibt es diese Funktion nicht mehr und die Fehler sollten im Forum gemeldet werden. Das Windows Home Server Team hat am 22.06 einen Thread mit E-Mail Adresse veröffentlich, an die Anfragen bezüglich Verbindungsproblemen gesendet werden sollen, um den Testern dann individuell helfen zu können. Die Szenarien in den Heimnetzwerken sind doch wirklich sehr verschieden.

Falls Ihr ein Problem haben solltet, sendet eine E-Mail an:

home-server@hotmail.com

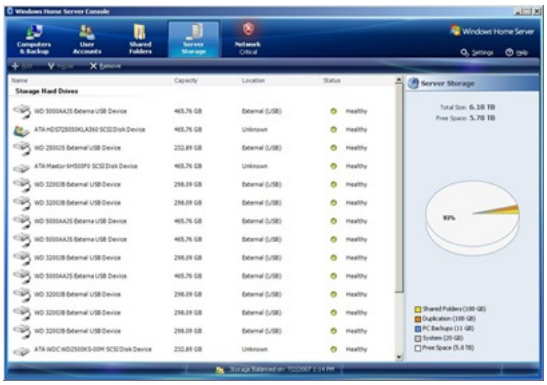
Hier der passende Thread im Forum:

http://forums.microsoft.com/WindowsHomeServer/ShowPost.aspx?PostID=1767816&SiteID=50

Einer geht noch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/03/einer-geht-noch/
July 3, 2007
Kategorien: Info, Links

Im Microsoft Windows Home Server Forum wurde dazu aufgerufen, den Screenshot seines Serverspeicherpools zu posten. Tom Ziegman hat dies auch gemacht ... und ich denke, dass er gewinnen wird!



USB 1.1? Lieber nicht!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/03/usb-11-lieber-nicht/
July 3, 2007
Kategorien: Tips

Solltest du noch USB Geräte besitzen, die nur den USB 1.1 Standard unterstützen, so überlege dir lieber, ob du diese am Windows Home Server benutzen möchtest! USB 1.1 macht den Windows Home Server wirklich langsam und träge. Nutze lieber USB 2.0 oder FireWire (IEEE 1394), das ist schnell und macht dann natürlich viel mehr Spaß!

Avast WHS-Edition für ca. 40-50 Euro?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/03/avast-whs-edition-fr-ca-40-50-euro/
July 3, 2007
Kategorien: Info, Links

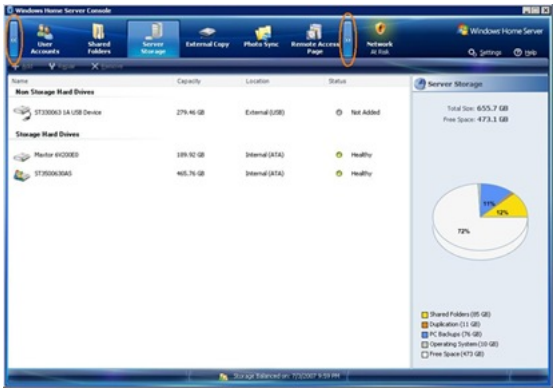
Terry Walsh von WeGotServed berichtet heute über eine Avast Anti Virus Version für den Windows Home Server. Neben F-Secure ist es nun der zweite Hersteller, der eine kompatible Version entwickelt. Die Meldung wurde sogar von einem Avast Mitarbeiter per E-Mail bestätigt.

Schaut doch mal bei Terry vorbei!

Was passiert eigentlich bei mehr als 3-4 Add-Ins?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/04/was-passiert-eigentlich-bei-mehr-als-3-4-add-ins/
July 4, 2007
Kategorien: Info

Was passiert eigentlich, wenn man mehr als 3-4 Add-Ins in der Windows Home Server Konsole installiert? Es läuft, klar! Doch kann man wirklich alle Tab-Icons für die integrierten Programme sehen? Fast! Wenn zu viele Tab-Icons vorhanden sind, werden automatisch Scrollbalken dargestellt.



Welche Add-Ins haltet ihr noch für sinnvoll?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/04/welche-add-ins-haltet-ihr-noch-fr-sinnvoll/
July 4, 2007
Kategorien: Add Ins, Community, Development

Inzwischen wurden schon ein paar Add-Ins für den Windows Home Server entwickelt. Dazu hat natürlich auch die Aktion Code2Fame von Microsoft beigetragen. Leider dürfen wir ja als non-Amerikaner oder Kanadier nicht an dem Wettbewerb teilnehmen, obwohl wir wirklich gerne würden! Alex (AliG), ein Moderator unseres Forums hat auch schon zwei, ganz tolle und sinnvolle Add-Ins entwickelt (Wake up a computer, OnTheFlyUnzipper), die bestimmt wettbewerbsfähig wären, doch es ist uns einfach nicht gegönnt. 😉

Wir würden nun gerne von Euch wissen: Welche neuen Add-Ins haltet Ihr für sinnvoll? Was gibt es noch nicht? Was benötigt Ihr?

Schreibt uns doch einfach einen Kommentar mit Eurer Idee! Eventuell können wir diese Idee dann verwirklichen!

Zertifikatfehler beim Web Access

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/05/zertifikatfeher-beim-web-access/
July 5, 2007
Kategorien: Info

Sie greifen öfters von einem bestimmten PC auf den Web Access ihres Home Servers zu und sind genervt vom ständigen Zertifikatfehler-Wegklicken beim Aufrufen?

Dann hat Philip Churchill von MSWHS eine Lösung für Sie, die Sie unter diesem Link direkt erreichen können.

Interview mit Charlie Kindel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/06/interview-mit-charlie-kindel/
July 6, 2007
Kategorien: Info, Links

Scott Hanselman hatte ein ergiebiges Interview mit dem Windows Home Server Produkt Manager Charlie Kindel. Er findet es auf seiner Webseite: http://hanselminutes.com/default.aspx?showID=88

In diesem Interview geht es um:

- Das Projekt Quattro
- Drive Extender gegen RAID
- Add-Ins
- Livenode.com
- Remote Access Sicherheit
- Port 80 Blocking Workarounds
- WHS Sicherheits Zertifizierung
- Backup Technologie
- Balancing Storage
- WHS Hardwareanforderungen
- Systembuilder Versionen
- WHS gegen die Konkurrenz

30 Minuten die sich lohnen, wenn man mehr über den Windows Home Server erfahren möchte.

Video anschauen

Via: WeGotServed

Tools die man nicht auf dem Home Server nutzen sollte

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/07/tools-die-man-nicht-auf-dem-home-server-nutzen-sollte/

July 7, 2007
Kategorien: Tips

Es gibt ein paar Windows Tools, die man lieber nicht auf dem Windows Home Server nutzen sollte. Welche es sind und warum, könnt ihr jetzt hier nachlesen:

Festplatten Management Programm

Der Windows Home Server ist ein starkes System, welches automatische Funktionen zur Datenträgerverwaltung mit sich bringt. Fast jede Änderung durch das Festplatten Management Programm können dazu führen, dass Daten auf dem Windows Home Server verloren gehen.

Windows Explorer

Wenn du auf die Dateien in den Freigaben des Windows Home Servers zugreifen möchtest, dann mach dies am besten über die Freigabe (\\Homeserver\Freigabename), denn alle anderen Wege, wie zum Beispiel der Zugriff über den Administrator Desktop werden dich eventuell verwirren. Du wirst Dateien an Stellen finden, wo sie in Wirklichkeit eventuell garnicht liegen! (Folder Duplication)

Computerverwaltung, Freigegebene Ordner

Da der Windows Home Server die Erstellung von Freigaben über die eigene Konsole steuert, ist jeder andere Weg, wie zum Beispiel über die Windows interne Funktion, nicht unterstützt und kann zu Problemen führen.

Benutzerverwaltung

Der Windows Home Server verwaltet die Benutzerkonten automatisch. Versuche nicht eine Änderung über den Windows-eigenen Benutzermanager zu machen, denn die Erstellung von Benutzern über diesen Weg wird nicht unterstützt.

Wie erstellt man eine Webseite auf dem WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/08/wie-erstellt-man-eine-webseite-auf-dem-whs/
July 8, 2007
Kategorien: HowTos, Info, Links, Tips, Web

Das Erstellen einer Webseite auf dem Windows Home Server ist, wenn man es händisch macht ein Aufwand, den man nicht unterschätzen sollte. Es gibt einige Dinge, die man beachten muss, damit es auch wirklich funktioniert. Andrew Grant hat vor einiger Zeit dafür ein Add-In entwickelt, welches sich Whiist nennt. Nun hat er zusätzlich ein HowTo veröffentlicht, mit dem er wirklich jeden Schritt erklärt, den man bei der Anwendung seines Programms bedenken sollte.

Den Artikel findet Ihr in Andrews Blog.

Automatische Anmeldung des Administrators

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/08/automatische-anmeldung-des-administrators/
July 8, 2007
Kategorien: Info

Nachdem der Windows Home Server gestartet wurde, meldet sich im Normalfall niemand lokal (mit dem

Administratorkonto) daran an. Doch wie soll beispielsweise der Virenscanner Updates erhalten, wenn er keinen Windowsdienst hat, der **vor der Benutzernameldung** gestartet wird?

Man muss also dafür sorgen, dass der Administrator automatisch angemeldet wird, damit Programme ohne eigenen Windowsdienst ihre Arbeit verrichten können.

Dies funktioniert wie folgt:

Zunächst klicken wir auf ***Start/Run*** und geben: ***control userpasswords2*** ein. Dort markieren wir den Administrator Account, entfernen den Harken bei ***user must enter a username and password to use this computer*** und bestätigen die Eingaben mit *übernehmen* und *OK*. Nun wird noch einmal das Passwort für den Administrator abgefragt und schon haben wir es geschafft. Der Administrator wird bei dem nächsten Systemstart automatisch angemeldet.

Da ein angemeldeter Administrator Account immer ein Sicherheitsrisiko darstellt, müssen wir nun dafür sorgen, dass der Desktop nach einer bestimmten Zeit gesperrt wird. Dazu erstellen wir einen geplanten Task **(*Control Panel → Scheduled Tasks → Rechtsklick und auf New → Scheduled Task*)**. Den Task bennen wir nun nach eigenem Ermessen um und öffnen die Eigenschaften des Tasks. Unter *Run* geben wir folgendes ein: ***C:\WINDOWS\system32\rundll32.exe user32.dll,LockWorkStation*** . Im Register ***Schedule*** unter ***Schedule Task*** wählen wir ***When idle*** aus und stellen unter ***When the computer has been idle for*** einen Wert (in Minuten) ein.

Nun können Programme ohne eigenen Dienst ihre nötigen Funktionen ausführen.

Bei Fragen dazu, schaut einfach im Forum vorbei.

WHS Schnellstart Guide in Version 1.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/09/whs-schnellstart-guide-in-version-11/
July 9, 2007
Kategorien: Info

Der Windows Home Server Guide von https://www.home-server-blog.de wurde erweitert und steht nun in Version 1.1 zur Verfügung. Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

Abschnitt hinzugefügt: Livenode konfigurieren

Den Download Link des Guides findet Ihr bei den HowTos.

Beta Phase des KeepVault Add-Ins beendet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/09/beta-phase-des-keepvault-add-ins-beendet/
July 9, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Am 01.07.2007 ist die Beta Phase des KeepVault Add-Ins von Proxure abgelaufen. Das Add-In wird im späteren 2007 als Teil von AMD Live! verfügbar sein. Das Add-In, welches sich in die Home Server Konsole integrieren lässt, ermöglicht es Freigaben Offline zu sichern. Zusätzlich bietet es folgende Funktionen:

- Überwachung von Änderungen an den Freigaben des Windows Home Server und darauffolgender Upload der Daten zu einem gesicherten Speicher.
- Weltweiter Zugriff auf die gesicherten dateien über die Seite: http://www.keepvault.com/login.htm

- Freier Account mit 25 GB Datenspeicher und 10 MB Downloadbeshränkung
- Und vieles mehr ...

Via: http://mswhs.com/2007/07/09/add-in-keepvault-has-expired-for-now/

Vorsicht bei der Installation der Connector Software

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/10/vorsicht-bei-der-installation-der-connector-software/
July 10, 2007
Kategorien: Tips

Standartmäßig ist der Windows Home Server so konfiguriert, dass er zwischen 0:00 Uhr und 6:00 Uhr die Sicherungen der über die Connector Software angebundenen Computer durchführt. Man sollte während dieser Zeit die Windows Home Server Connector Software auf keinen neuen Client installieren, da ansonsten Probleme mit dem Backup auftreten können.

Quelle: Windows Home Server Release Dokumentation

Chip Online berichtet über den WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/11/chip-online-berichtet-ber-den-whs/
July 11, 2007
Kategorien: Info, Links



Gestern wurde auf Chip Online ein schöner, langer Artikel über den Windows Home Server veröffentlicht. Wer sich für den Windows Home Server interessiert und alles nochmal gerne im Überblick sehen möchte sollte umbedingt dort reinschauen.

From germany with love

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/11/from-germany-with-love/
July 11, 2007
Kategorien: Info, Links

Wir sind drin! Heute können wir Euch wirklich stolz mitteilen, dass wir im Blog des Windows Home Server Teams erwähnt worden sind. Unter dem Bloeintrag: From germany with love hat J heute kurz über einen Beitrag bei Chip Online berichtet. Zusätzlich hatten wir die Ehre eines Links.



Wir freuen uns riesig über die Meldung.

Scaleo Home Server von Fujitsu Siemens

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/11/scaleo-home-server-von-fujitsu-siemens/
July 11, 2007
Kategorien: Hardware, News

Wie das Windows Vista Magazin heute auf der Webseite berichtet, wird Fujitsu Siemens eine neue Home Server Hardware für den Windows Home Server auf den Markt bringen. Das Gerät wird Gigabit Ethernet sowie einen Festplatten RAID mit insgesamt ~~500 MB~~ 500GB (Vermutlich war es auf der Webseite ein Tippfehler) haben und soll komplett ohne Tastatur und Maus bedient werden. Mit 50 Watt Stromverbrauch wird der Server stromsparend sein und die Geldbörse schonen.

Herbst 2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/12/herbst-2007/
July 12, 2007
Kategorien: Links, News



Dieser Screenshot von der Microsoft Windows Home Server Webseite sollte selbstsprechend sein. Nun stellt sich mir nur die Frage, ob das auch für Deutschland gilt. Zur Zeit erfährt ja gerade das Telefon des Mitbewerbers einen ziemlichen Hype und wird zuerst ja auch in den Staaten verkauft. Mit dem Wissen, dass im Herbst was kommt und noch ein wenig Spannung warten wir es ab.

Windows Home Server von Fujitsu Siemens

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/12/windows-home-server-von-fujitsu-siemens/
July 12, 2007
Kategorien: Hardware, Info, News, Produkte

Wie Chip Online heute in diesem Artikel berichtet, plant auch Fujitsu Siemens eine eigene Hardware für den neuen Windows Home Server von Microsoft. Diese solle aus einen RAID-Verbund, dieser aus zwei SATA2-Festplatten mit je 250 GByte bestehen. Außerdem soll ein Gigabit-Ethernetmodul verbaut werden. Zudem soll die Hardware besonders energieeffizient und leise arbeiten. Dieser Server soll gegen Ende diesen Jahres unter dem Namen „Scaleo Home Server" für ca. 700€ auf den Markt kommen.

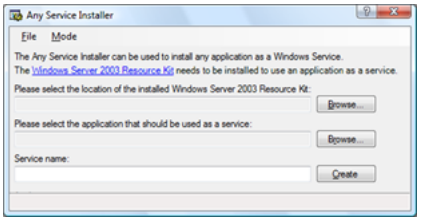


Scaleo Home Server Prototyp

Windows Service Installer für WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/13/windows-service-installer-fr-whs/
July 13, 2007
Kategorien: Produkte

UTorrent Entwickler Marcel Nouwens hat ein neues Programm für den Windows Home Server entwickelt. Den AnyServiceInstaller, mit welchem sich normale Anwendungen als Dienst auf dem Windows Home Server installieren lassen.



Download

Sicherheitslösung für den Homeserver

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/14/sicherheitslosung-fur-den-homeserver/
July 14, 2007
Kategorien: Info, Produkte

Mit ESET Smart Security hat Eset eine Sicherheitspaket veröffentlicht (z.Z. im Betastadium), welches auch mit dem Windows Home Server kompatibel ist. Dieses enthält eine Antispywaresoftware, eine Firewall, eine Antispamlösung und natürlich eine Antivirusfunktinalität. Laut Hersteller zeichnet sich dieses Paket durch folgende Punkte aus:

Firewall
• Sie sucht nach ausführbaren Dateien
• Der komplette Netzwerktrafic wird überwacht
• Es werden verschiedene Typen von Netzwerkattacken erkannt und blockiert
• Arbeitet automatisch oder mit benutzerdefinierten Regeln

Antivirus & Antispyware
• Automatisches Säubern
• Hintergrundbetrieb schohnt Systensressourcen
• Effizientere Updates

Antispam
• Hohe Effizienz dank mehrer Filter – sowohl signaturbasierend als auch Bayesian-Analysen
• Verwendung von White- und Blacklists
• Hohe Erkennungsrate

Nähere Informationen | Download

Partytime

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/16/partytime/
July 16, 2007
Kategorien: Info, News

Es ist soweit! Die Mitarbeiter vom Windows Home Server Team feiern eine ganz große Party, denn der Windows Home Server wurde in die Produktion weitergegeben. Die finale Version wurde fertiggestellt und wird nun an die OEM Partner ausgeliefert. Neben der OEM, werden auch die 120 Tage Testversion sowie die Systembuilderversion bald verfügbar sein. Die weiteren Sprachen (Franzoesisch, Spanisch und Deutsch) werden voraussichtlich im frühen Herbst ausgeliefert.

Wir hier beim Home Server Blog freuen uns natürlich riesig über diese Meldung und hoffen auf eine schnelle Auslieferung der deutschen Version. Schön wäre es natürlich, wenn man vorab mal an eine der finalen Version kommen könnte um diese hier vorzustellen.

Update:

Auf http://on10.net gibt es ein kurzes Video zur internen Microsoft Party.

http://on10.net/Blogs/larry/watch-windows-home-server-rtm/

Live-Writer.de Blog Parade

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/18/live-writerde-blog-parade/
July 18, 2007
Kategorien: Info, Links, Web

Auch wenn dieser Artikel nur im entferntesten mit dem Windows Home Server zu tun hat, möchten wir es Euch nicht vorenthalten. Jeder der selbst ein Blog schreibt, weiss wie aufwendig es sein kann, die Beiträge zu formatieren und zu verwalten. Microsoft hat dazu schon seit längerem den Microsoft Windows Live Writer vorgestellt. Der Live Writer ist ein Offline Blogging Tool, welches die Arbeit beim bloggen um ein vielfaches erleichtert. Über ein grafische Oberfläche, wie beim einem Textverarbeitungsprogramm ist es möglich die Artikel zu erstellen. http://www.live-writer.de ist eine Webseite, die sich komplett dem Windows Live Writer gewidmet hat. Dort findet Ihr alles was Ihr über das Programm wissen müsst. Die Betreiber der Webseite haben nun zur Live Writer Blog Parade aufgerufen. Während dieser Aktion könnt ihr dem Team schreiben, welche Plugins des Live Writers dir die Arbeit vereinfachen! Und tolle Preise gibt es auch! Welche?

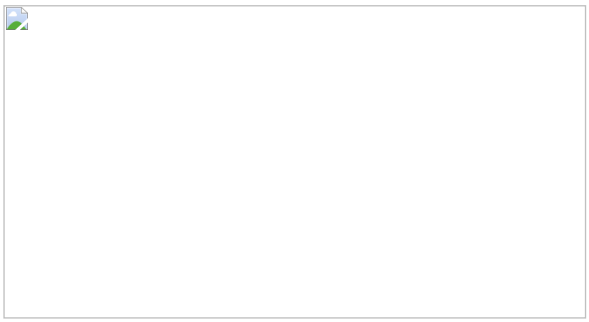
1. 1 x Windows Vista Ultimate Edition (NFR-Version)
2. 1 x Flight Simulator X Deluxe
3. 1 x LifeCam VX-6000

Na wenn sich das nicht super anhört! Also, ab auf http://www.live-writer.de um sich Informationen zu holen, oder direkt zur Blog Parade: http://www.live-writer.de/project/BlogParadeMitLiveWriterBloggtManEinfacherWelchePluginsHelfenDirDabei.aspx

---

Das komplette WHS Team

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/18/das-komplette-whs-team/
July 18, 2007
Kategorien: Links, Web



Auf dem Team Blog des Windows Home Server teams wurde nun auch ein Gruppenfoto veröffentlicht. Netter Teppich, doch in meine Wohnung würde er nicht passen. 😉

Was unterscheidet den WHS von einem einfachen NAS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/20/was-unterscheidet-den-whs-von-einem-einfachen-nas/
July 20, 2007
Kategorien: Info

Der Windows Home Server bietet den Heimanwendern eine noch die dagewesene einfache Administration. Er wurde dafür entwickelt, Probleme in Heimnetzwerken mit mehreren Clientcomputern zu lösen.

Er ist natürlich mehr als nur ein Datenspeicher! Neben seinen schon vordefinierten Freigaben, wie z.B. Music, oder Photos bietet er dem Anwender die Möglichkeit diese zu erweitern und einfach zu verwalten. Sollte die Kapazität der Festplatten nicht mehr ausreichen, kann er einfach über externe USB oder Firewire Datenträger erweitert werden. Zusätzlich bietet der Windows Home Server eine integrierte Suchfunktionen um schnell irgendwann abgelegte Daten wiederzufinden.

Neue interne oder externe Festplatten können einfach dem Speicherpool hinzugefügt werden. Man muß sich keine Gedanken mehr über die Vergabe von Laufwerksbuchstaben (C:, D:, etc.) machen, denn der gesamte Speicher wird als ein Laufwerk gesehen. Es ist egal, welche Art und Größe von Festplatte hinzugefügt wird. Wenn der Server mehr als eine Festplatte enthält, kann die Folder Duplication aktiviert werden. Damit werden die Daten redundant auf mehreren Festplatten gespeichert und sind im Falle eines Festplattenfehlers nicht verloren.

Der Windows Home Server bietet weitere Funktionen, wie automatische Backups, Erweiterungsmöglichkeiten durch Add-Ins, Überwachung des Zustandes von Clientcomputern und vieles mehr, was ihn eindeutig von einem NAS (Network Attached Storage) unterscheidet.

Add-In: Programm Starter

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/20/add-in-programm-starter/
July 20, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Es ist soweit, ein neues Add-In erblickte das Licht der Welt.

Mit diesem Add-In ist es möglich, Programme, welche auf dem Windows Home Server installiert sind, aus der Console heraus zu starten.

Den Download gibt es hier:

Download

Der Support läuft über das WHS-Forum:

Support im MS Forum

Velocity Micro Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/20/velocity-micro-home-server/
July 20, 2007
Kategorien: Hardware, Produkte

Mit Velocity Micro hat nun ein weiterer Hersteller eine Hardwarelösung für Microsofts Windows Home Server angekündigt.

Laut Herstellerangaben soll ihr Server, im Gegensatz zu denen der Konkurrenz, über große Leistungsreserven verfügen und somit auch z.B. mit anspruchsvollen Add-Ins oder kommenden Versionen des WHS zurechtkommen. Dennoch soll der Preis des Produktes „weit unter“ 1000 US-Dollar liegen und es soll sehr leise arbeiten.

Es soll unterschiedliche Varianten des Servers geben, die aber allesamt auf stromsparende Intel-CPUs mit Conroe-Kern und High-End-Chipsätze setzen werden. Außerdem soll die Lautstärke des Gerätes durch ein innovatives Kühlkonzept optimiert werden.

Das Produkt soll durch im Design zum Gerät passende, optionale externe Festplatten ergänzt werden.



Konzept des Velocity Micro Home Server

Quelle: Winfuture

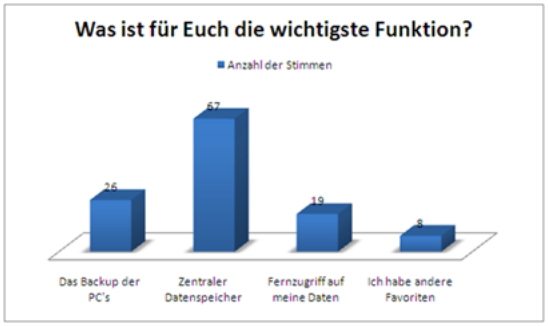
Wie viel Geld würdest du für einen Home Server ausgeben?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/27/wie-viel-geld-wrdest-du-fr-einen-home-server-ausgeben/
July 27, 2007
Kategorien: Umfrage

Heute möchten wir eine neue Umfrage zum Windows Home Server starten, doch zuvor kurz die Ergebnisse der letzten Befragung:

Die Frage der letzten Umfrage war: Was ist für Euch die wichtigste Funktion?

An der Umfrage haben 120 Stimmen teilgenommen und hier ist das Ergebnis. Sehr deutlich ist zu sehen, dass die meisten Stimmen auf den zentralen Datenspeicher gefallen sind.



Nun aber zur neuen Umfrage! Ab heute möchten wir von Euch wissen, wieviel Geld Ihr bereit seid, für eine Home Server Hardware inkl. dem Windows Home Server auszugeben! D.h. Fujitsu Siemens, Hewlett Packard, Medion oder einer der anderen Hersteller stellt ein Bundle aus Hardware und dem WHS zur Verfügung, wieviel bezahlt Ihr maximal?

Die Umfrage findet Ihr wie immer in der rechten Seitenleiste.

Viel Spaß beim Voten!

Details zum Fujitsu-Siemens Scaleo Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/27/details-zum-fujitsu-siemens-scaleo-home-server/
July 27, 2007
Kategorien: Hardware, Produkte

Wie We Got Served berichtet, steht die Ausstattung des Fujitsu-Siemens Scaleo Home Server nun fest.

Speicherplatz: – 2× 250 GB (SATA 2)

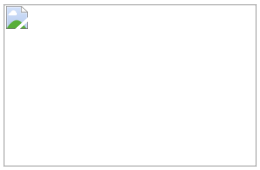
– 2 weitere, freie Slots

Anschlüsse: – 2x USB 2.0

– 1x Gigabit Ethernet

Preis: – ca. 500 €

Energieeffizienz: – Energy Star 4.0



WHS Guide in Version 1.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/28/whs-guide-in-version-12/
July 28, 2007
Kategorien: Community, HowTos, Info

Nach drei Wochen ohne Änderung wurde es mal wieder Zeit. Der Home Server Guide des Home Server Blogs (https://www.home-server-blog.de) wurde upgedated. Er steht nun in Version 1.2 zum Download bereit.

Diesmal wurde ein weiterer Abschnitt zum Thema Health Monitoring hinzugefügt.

Viel Spaß beim lesen, euer Home Server Blog Team.

RTM sind nun komplett

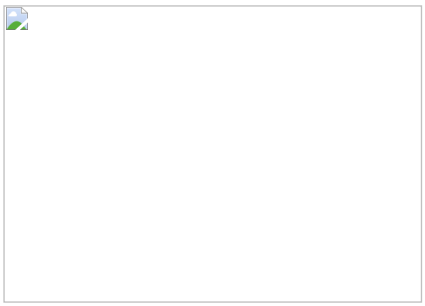
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/28/rtm-sind-nun-komplett/
July 28, 2007
Kategorien: Info

Es ist geschafft! Nun sind alle Versionen des Windows Home Servers (Deutsch, Spanisch, Französich und Englisch) im RTM Status und wurden der Produktion übergeben. Das berichtet das Team Blog des Windows Home Servers am 27.07.2007. Damit ist die Entwicklung der Version 1.0 nun vollständig abgeschlossen.

Microsoft auf der IFA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/29/microsoft-auf-der-ifa/
July 29, 2007
Kategorien: Info, Veranstaltungen

Auf der IFA, die vom 31.08.2007 bis zum 05.09.2007 (Internationale Funk Austellung) in Berlin stattfindet wird auch Microsoft mit einem Stand vertreten sein. In der Grafik könnt Ihr den Standort sehen.



~~Wenn man auf den Webseiten der Messe eine Suche mit dem Begriff *„Microsoft“* startet, so erhält man eine Information über den Austeller. Im Beschreibungstext steht leider nur etwas von Windows CE 5.0, aber wir sind uns sicher, dass auch der Windows Home Server vertreten sein wird, oder?~~ 😉

Korrektur im neuen Artikel!!!

Kategorie Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/30/kategorie-home-server/
July 30, 2007
Kategorien: Info, Veranstaltungen

Die Webseiten der IFA in Berlin sind wirklich interessant. Auf dem Virtual Market Place erhält man Informationen über Austeller und Produkte. Dort gibt es eigens eine Kategorie Home Server! In der Gruppe befinden sich Hersteller wie:

- Fusitsu Siemens
- Maxfield
- Nero
- Netgear
- Samsung

Aber schaut doch mal selbst: http://www.virtualmarket.ifa-berlin.de/index.php5?fid=2&category=25362&bc=&Action=showSearchResults&bmp=0962b970c732b4a75ddc5dbf7e68a02a

---

Achtung! Korrektur bezüglich Microsoft auf der IFA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/07/30/achtung-korrektur-bezglich-microsoft-auf-der-ifa/
July 30, 2007
Kategorien: Info

Sorry liebe Leser, doch uns ist ein kleiner Fehler unterlaufen. Microsoft wird zwar auf der IFA sein, doch dort wird nicht entgegen unserer Meldung der Windows Home Server gezeigt. Der Windows Home Server wird auf dem Kurfürstendamm beim Microsoft Showroom gezeigt. Auf der IFA kann man die Software bei FSC und Medion sehen.

Hier der Link zum Microsoft Showroom: http://www.microsoft.com/germany/showroom/

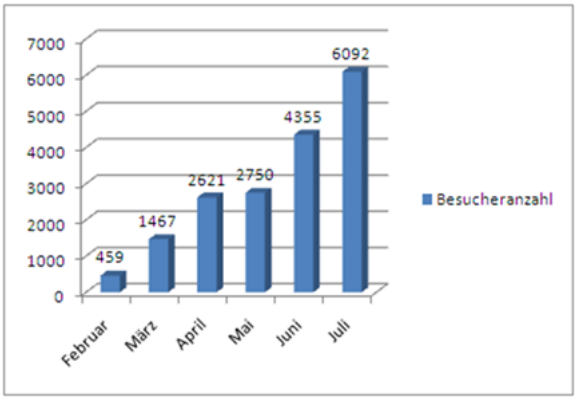
Vielen Dank an Oliver von Microsoft für die Korrektur.

Sorry nochmal an Alle. 😉

Das Interesse am Windows Home Server steigt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/01/das-interesse-am-windows-home-server-steigt/
August 1, 2007
Kategorien: Info

„Immer mehr Menschen interessieren sich für den Windows Home Server!“ So oder so ähnlich kann man wohl unsere Besucherstatistik deuten, die wir heute gerne mit Euch teilen möchten. Wir finden es beachtlich, wie viele Menschen sich doch jetzt schon für das Produkt interessieren, welches ja noch nicht auf dem Markt ist. Natürlich verstehen wir das, denn das Produkt ist ja einfach nur Spitze! 🙂



Wir hoffen natürlich, dass es noch viel mehr Interessenten bzw. auch Besucher für unsere Webseite werden. Erzählt Freunden davon und kommt natürlich auch selbst wieder! Und schaut doch mal bei uns im Forum vorbei, wir freuen uns auf neue Mitstreiter und neue Diskussionsthemen.

Link zum Forum

WD GreenPower Hard Drives

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/02/wd-greenpower-hard-drives/
August 2, 2007
Kategorien: Hardware, Produkte, Technologie

Weil ein HomeServer ein Gerät ist, das im sog. 24/7 Betrieb läuft, (d.h. 24 Stunden an sieben Tagen die Woche → Immer), ist der Energieverbrauch nicht nur aus umwelttechnischen, sondern auch aus Kostengründen eine wichtige Sache für die Zusammenstellung eines Home Servers.

Ein Stückchen näher an einen energiesparsamen Server kommt man mit den jetzt von WD vorgestellten Festplatten der Kategorie WD GreenPower Hard Drives. In dieser werden SATA Festplatten der Größen von 320 GB bis zu 1 TB zu finden sein, die sich durch einen bis zu 38% geringeren Energieverbrauch gegenüber vergleichbaren Modellen auszeichnen. Erreicht wird dies durch das automatische Anpassen der Rotationsgeschwindigkeit, durch das Verwenden von größeren Datapuffern und durch das optimieren der Art, wie die Festplatte Dateien sucht und zwischenspeichert.

Quellen: WD | We Got Served

Hausautomatisierung

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/02/hausautomatisierung/
August 2, 2007
Kategorien: Info, Produkte, Technologie

Sicherlich denkt der eine oder andere Besucher derzeit genauso wie wir über die weitere Automatisierung innerhalb der eigenen vier Wände nach.
Ein Ort im Haus oder in der Wohnung von dem man alles Mögliche steuern kann, angefangen von der Temperaturregelung für die Heizung, die Steuerung der Jalousien, der Automatisierung der Pflanzenbeleuchtung bis hin zu... Den Ideen sind wohl kaum Grenzen zu setzen.
In unserem Forum (Link: viewtopic.php?f=12&t=171) gibt es dazu einen nicht uninteressanten Artikel, welcher hier ausdrücklich empfohlen werden soll.
Die Steuerung der möglichen Hausautomatisierung erfolgt über ein nettes kleines Addin

Screenshot http://www.ipshomecontrol.de/images/pics/whs-view.jpg

Natürlich ist einiges an Hardware und auch noch ein kleines Softwarepaket von Nöten, doch dies ist nicht verwunderlich.

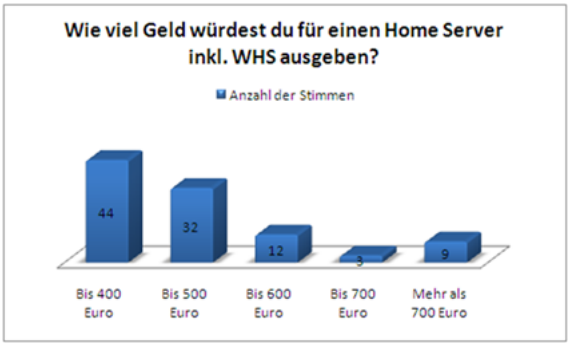
Das Addin baut auf dem Softwarepaket von IPSymcon http://www.ipsymcon.de auf. Erfahrungen mit der Software sind im Team noch nicht vorhanden, aber so wie es ausschaut werden diese nicht lange auf sich warten lassen und werden dann selbstverständlich hier vorgestellt.

Bei weiteren Fragen zu Hausautomatisierung, den Produkten von ELV usw. stehen Euch aber auch die Benutzer im Forum zur Verfügung! Dort haben wir geballtes Know How!

Wieviel Geld würdest du für einen Home Server ausgeben?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/03/wieviel-geld-wrdest-du-fr-einen-home-server-ausgeben/
August 3, 2007
Kategorien: Info

Das ging diesmal sehr schnell! Wir haben 100 Besucher befragt, was sie für eine Home Server Hardware inkl. Windows Home Server Software ausgeben würden und hier sind schon die Ergebnisse. Die häufigste Antwort war bis 400 Euro, gefolgt von bis 500 Euro. Das trifft ja ungefähr die Preisangaben der Hersteller.



Aber auch heute gibt es wieder eine neue Umfrage: Diesmal möchten wir wissen wieviel Geld Ihr für ein Add-In oder eine Zusatzsoftware für den Windows Home Server in die Hand nehmen würdet. Wir freuen uns wieder über eine rege Teilnahme. Die Umfrage findet Ihr wie immer in der rechten Seitenleiste. Viel Spaß beim Vote!!!

Bücher für den Windows Home Server (Update)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/03/bcher-fr-den-windows-home-server-update/
August 3, 2007
Kategorien: Bücher, Info

Vor ein paar Wochen haben wir bereits über verschiedene Bücher zum Thema Windows Home Server berichtet. Unsere neuste Suche bei Amazon hat ergeben, dass es wieder etwas neues gibt, was wir euch natürlich nicht vorenthalten möchten.

Teach Yourself VISUALLY Windows Home Server (Teach Yourself VISUALLY (Tech)) by Paul McFedries (Paperback – Feb 5, 2008)

Und hier nochmal die bereits gemeldeten Bücher:

Windows Home Server For Dummies (For Dummies (Computer/Tech)) by Woody Leonhard (Paperback – Jan 22, 2008)

Windows Home Server Users Guide by Andrew Edney (Paperback – Oct 29, 2007)

Windows Home Server: Protect and Simplify your Digital Life by R. Hallihan

Teach Yourself VISUALLY Windows Home Server (Teach Yourself VISUALLY (Tech)) by Paul McFedries (Paperback – Feb 5, 2008)

Microsoft Windows Home Server – Das Taschenhandbuch (September 2007)

Die ersten Knowledge Base Artikel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/03/die-ersten-knowledge-base-artikel/
August 3, 2007
Kategorien: Info, Links

Phillip Churchill hat die ersten Einträge für den Windows Home Server in der Microsoft Knowledgebase gesichtet und berichtet heute in seinem Blog darüber.

Die Artikel haben folgende KB-Nummern:

939426, **939217**, **939427**, **939428**, **939429**, **939218**

Hier der Link zu Phillip

---

ipsHomecontrol 2007 0.10 released

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/05/ipshomecontrol-2007-010-released/
August 5, 2007
Kategorien: Info

Wie uns Peter Leibling gestern im Forum mitteilte hat er die neuste Version des ipsHomecontrol 2007 released. Die neue Version 0.10 gibt laut Changelog folgendes her:

- Unterstütung des Windows Homeservers.
- Unterstützung von einfachen Browsern, wie z.B. Xbox1, D-Box, SImpad usw.

Eintrag im Forum | ipsHomecontrol Webseite

Mach mit bei uns, mach mit bei der Community

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/05/mach-mit-bei-uns-mach-mit-bei-der-community/
August 5, 2007
Kategorien: Info

Die Anzahl der Windows Home Server Administratoren und Benutzer wächst und wächst! Immer mehr Menschen haben Interesse am Produkt, wie auch die Besucherzahlen dieses Blogs eindeutig zeigen. Um den hoffentlich tausenden Windows Home Server Nutzern so gute Informationen wie möglich zu liefern, benötigt die Home Server Community Unterstützung! Schon jetzt beteiligen sich in unserem Forum über 50 Benutzer, die Fragen stellen, aber auch hilfreiche Antworten und Lösungen bieten! Mach auch **DU** mit! Registriere dich im Forum, stelle Fragen oder gib nützliche Antworten, die den Anderen helfen! Aber auch der Off-Topic Talk darf nicht fehlen! Unterhalte dich beim Kaffeeschnack über Gott und die Welt!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Forum | Registrieren

Avast AntiVirus für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/06/avast-antivirus-fr-windows-home-server/
August 6, 2007
Kategorien: Info, Links

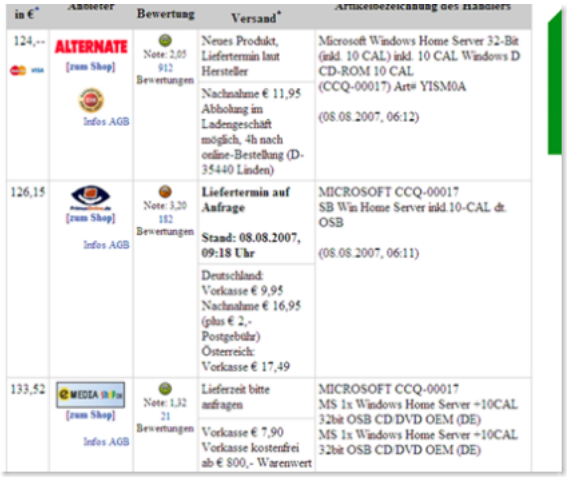
WeGotServed berichtet heute über die Avast AntiVirus Version für den Windows Home Server. Es wird so wie es aussieht die Small Business Version zu einem günstigeren preis von ca. 40 Euro sein, wober der Preis sich aber nach 6 Monaten erhöhen wird. Eine Beta Version soll im Laufe des Septembers verfügbar sein.

Avast Webseite

Via: WeGotServed

Windows Home Server Preise

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/08/windows-home-server-preise/
August 8, 2007
Kategorien: Info, Web



Der Heise Preisvergleich zeigt schon heute Preise für den Windows Home Server. Die Version mit 10 Client-Zugriffslizenzen kostet zwischen 124,- Euro und 135,- Euro.

Eigenkonstruktion

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/08/eigenkonstruktion/
August 8, 2007
Kategorien: Community, Hardware, Info

Die folgende Konstruktion hat ein Mitglied (Dr. Pinsel) in unserem Forum gepostet. Wir fanden es interessant und möchten es auch mit denen teilen, die noch nicht im Forum mitlesen. Die „Serverschrankkonstruktion“ besteht aus zwei einfachen IKEA Tischen. Die 19″ Komponenten passen genau hinein. Eine wirklich smarte und günstige Lösung, genau wie der Windows Home Server selbst! Habt Ihr Fragen an Dr. Pinsel oder einen der anderen Home Server Admins? Dann meldet Euch doch einfach in unserem Forum an und diskutiert mit uns.


Bild


Bild

Technorati Tags: Windows Home Server, 19", Rack, Forum, Community, Hardware

---

WHS Knowledge Base wurde erweitert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/08/whs-knowledge-base-wurde-erweitert/
August 8, 2007
Kategorien: Info, Knowledge Base, Web

Die Microsoft Windows Home Server Knowlege Base wurde wieder um einige Einträge erweitert. Folgende Artikel sind dazu gekommen:

939424, 939425, 939758, 939759

Die Artikel beschäftigen sich mit Verbindungs- und Installationsproblemen.

HomeServer.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/09/homeservercom/
August 9, 2007
Kategorien: Community, Info, News, Remote

Wie jetzt im Microsoft Windows Home Server Team Blog mitgeteilt wurde, werden die Betatester des Windows Home Server mit einem Upgrade ihres Domainsuffixes belohnt. Jeder Betatester, der seine X.livenode.com Domain vor dem 3. August registriert hat, bekommt ein kostenloses Upgrade auf X.homeserver.com, sobald er die RTM Version des Windows Home Server installiert!

Die Domains der 120-Tage Testversion des RTM und neuangelegte Domains mit dem RC werden das Suffix livenode.com erhalten, neue Installationen des RTM homesever.com.

Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/09/windows-home-server/
August 9, 2007
Kategorien: Development, Info

Einen interesannten Einblick in die Geschichte des Windows Home Server verschafft folgende Tabelle von MSWHS:

- 1999 Erste Gedanken Charlie Kindels auf Papier
- Februar 2004 Das Projekt Codename „Quattro“ beginnt
- April 2005 Projektgruppe gebildet
- January 2007 Microsoft zeigt den Windows Home Server auf CES 2007.
- February 2007 Die Beta 2 beginnt
- April 2007 CTP (Community Technology Preview) erschient
- April 2007 SDK (Software development kit) verfügbar
- May 2007 Windows Home Server wird auf der WinHEC 2007 gezeigt.
- June 2007 RC (Release Candidate) wird zur Verfügung gestellt
- July 2007 RTM (Released To Manufacturing) wird fertiggestellt
- August 2007 Offiziell verfügbar

SDK Documentation – Final

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/09/sdk-documentation-final/
August 9, 2007
Kategorien: Development, Info

Auf der MSDN Seite wurde jetzt die SDK Documentation auf den RTM Status akualisiert. LINK

Add-In: WHS Program Launcher Version 1.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/10/add-in-whs-program-launcher-version-12/
August 10, 2007
Kategorien: Add Ins, Links

Auf der Add-In Seite, die Ihr über die grüne Navigationsleiste erreicht haben wir heute das WHS Programm Launcher Add-In in Version 1.2 hinzugefügt. Mit diesem Add-In ist es z.B. möglich eine RDP Verbindung zum Windows Home Server zu öffnen und den Explorer zu starten.

Add-in: AutoExit 2008 for Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/10/add-in-autoexit-2008-for-windows-home-server/
August 10, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Es gibt wieder ein neues Add-In für den Windows Home Server. Diesmal kommt es von unseren Nachbarn aus Belgien. Das Add-In mit dem Namen AutoExit 2008 macht es möglich alle Computer, die über die Windows Home Server Console angeschlossen sind herunterzufahren, Nachrichten an diese zu senden oder Remote Desktop Verbindungen zu nutzen.

Weitere Informationen | Download

Via: http://www.wegotserved.co.uk/ (Check it out!)

Windows Home Server Blog in der Ct

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/11/windows-home-server-blog-in-der-ct/
August 11, 2007
Kategorien: Info

Die letzten Tage haben uns hier beim Home Server Blog eine Menge Besucher beschert, die über einen Softlink von heise.de bzw. der Ct kamen. Heute bin ich (Christoph) dann beim Samstagseinkauf darauf gestossen. In der Ct Nr. 17 auf Seite 168 steht der Bericht über den Microsoft Windows Home Server. Ein Text, der über mehrere Seiten geht und am Ende auch den besagten Softlink bereitstellt.

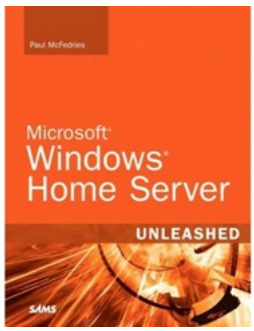
Das Beste an der ganzen Geschichte ist nun aber, dass das OnTheFlyUnzipper Add-In von Alexander Köplinger als Screenshot gezeigt wird und damit auch der Copyrighthinweis: AliG for home-server-blog.de.

Das finden wir vom Home Server Blog natürlich mal wieder richtig gut!

Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir auch in anderen Zeitungen genannt werden würden. 😉

Der Bücherhagel reisst nicht ab

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/11/der-bcherhagel-reisst-nicht-ab/
August 11, 2007
Kategorien: Bücher, Links



Wir haben ja schon öfters über Bücher für den Windows Home Server berichtet, doch es hört einfach nicht auf. Wieder ist ein neues Buch angekündigt worden, welches im September/Oktober 2007 erscheinen soll. Das Buch mit dem Namen: Microsoft Windows Home Server Unleashed wird von SAMS verlegt und wird ca. $50 kosten.

Aber auch der Verlag John Wiley & Sons Inc. legt nach! Dort wird die Windows Home Server Bible voraussichtlich im März 2008 erscheinen.

Via: http://mswhs.com/ (Thanks to Philip Churchill)

Webmail Baukasten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/11/webmail-baukasten/
August 11, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

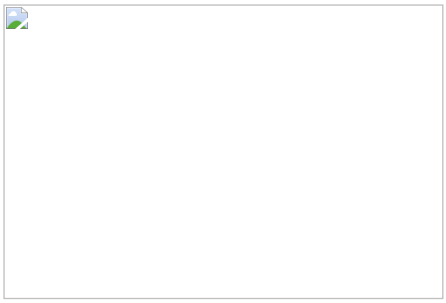
Auf Coding4Fun hat sich Brian Peek Gedanken über ein Webmail Add-In für den Windows Home Server gemacht. Auf der Webseite: http://blogs.msdn.com/coding4fun/archive/2007/08/10/4320362.aspx findet ihr eine Anleitung, wie man schnell und einfach übe das Webinterface des WHS auf eure Outlook Mails zugreifen könnt.

Stromsparen gefällig?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/12/stromsparen-gefllig/
August 12, 2007
Kategorien: Community, Info, Links

Jeder der gerne einen Home Server betreiben und dabei nicht ganz so viel Strom verjubeln möchte sollte sich einmal den folgenden Beitrag in unserem Forum anschauen:

http://forum.home-server-blog.de/viewtopic.php?f=23&t=225



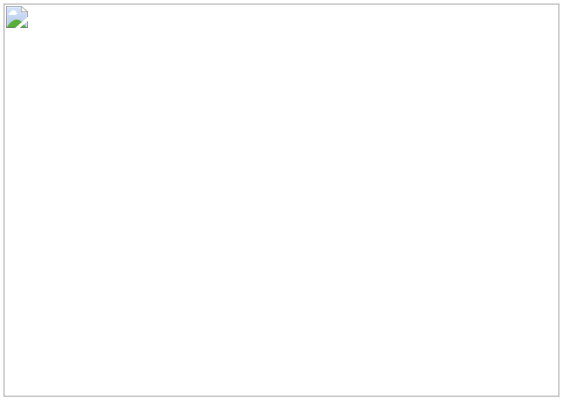
Eines unserer Member (Ninja) hat sich am Wochenende für eine wirklich stromsparende Home Server Konstruktion entschieden. Der neue Home Server verbraucht im Lastbetrieb mal gerade 33 Watt und beim idlen liegt er mit 25 Watt auch sehr gut dabei.

Schaut vorbei im Forum und schaut selbst! Kleiner Tip: Über den roten Button „Join us“ könnt ihr euch auch mit wenigen Schritten an unserer Community beteiligen! Werdet Mitglied und helft der Home Server Blog Community zu wachsen.

Wir freuen uns auch über euren Home Server Bericht.

Das Home zum Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/13/das-home-zum-windows-home-server/
August 13, 2007
Kategorien: Fun, Web



Hier seht ihr das passende zu Hause zum Windows Home Server.

Via: Gizmodo.com

Windows Home Server Produktnummern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/13/windows-home-server-produktnummern/
August 13, 2007
Kategorien: Info

Philip Churchill hat heute die Produktnummern der verschiedenen Windows Home Server Sprachversionen auf seinem

Blog veröffentlich. Diese wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten. Also, beim bestellen schön auf die richtige Nummer achten!

Sprache	Beschreibung	Produktnummer
Englisch	Windows Home Server Win32 English 1pk DSP OEI CD/DVD 10 Clt	CCQ-00015
Französisch	Windows Home Server Win32 French 1pk DSP OEI CD/DVD 10 Clt	CCQ-00016
Deutsch	Windows Home Server Win32 German 1pk DSP OEI CD/DVD 10 Clt OSB	CCQ-00017
Spanisch	Windows Home Server Win32 Spanish 1pk DSP OEI CD/DVD 10 Clt	CCQ-00018
Deutsch	Windows Home Server Win32 German 1pk DSP OEI CD/DVD 10 Clt Non OSB	CCQ-00038

Via: mswhs.com

Windows Home Server OEM schon verfügbar?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/15/windows-home-server-oem-schon-verfgbar/
August 15, 2007
Kategorien: Info, Web

Laut diesem Post im Windows Home Server Forum soll der Windows Home Server in New Zealand ab morgen verfügbat sein.

Ob das stimmt ist nicht bestätigt.

Via: Microsoft Windows Home Server Forum

Home Server Guide Update Version 1.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/15/home-server-guide-update-version-13/
August 15, 2007
Kategorien: Community, Info

Der Home Server Schnellstart Guide des Home Server Blog wurde mal wieder erweitert. Diesmal ist ein Abschnitt zum Thema Backup hinzu gekommen. Der neue Schnellstart Guide ist wie gewohnt über die How To Seite erreichbar.

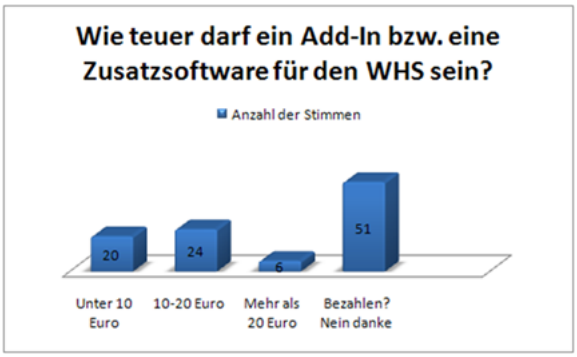
Für die ganz Schnellen hier der Direktlink

Viel Spaß beim lesen.

Wie teuer darf ein Add-In sein?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/16/wie-teuer-darf-ein-add-in-sein/
August 16, 2007
Kategorien: Community, Info, Umfrage

In unserem letzten Vote haben wir euch gefragt, was eure Meinung über den Preis von Add-Ins und Zusatzsoftware für den Windows Home Server ist. Diesmal ist das Ergebnis wirklich eindeutig. Die meissten haben natürlich gesagt, dass sie lieber nichts bezahlen möchten, was wir aber bei Kommerzieller Software für unwahrscheinlich halten. Bei den zahlenden Teilnehmern stellt sich aber auch schnell heraus, dass die Software auf jeden Fall nicht viel kosten darf. 10-20 Euro sind aber auch ein Preis, der für eine anstaändige, funktionierende Software mindestens angebracht ist.



In unserem Forum kommen immer wieder Fragen zum Thema Sicherheit auf dem Windows Home Server. Dort teilen sich auch die Meinungen mal wieder. Die einen halten Firewall und AntiVirus auf dem Hoem Server für überflüssig, andere hätten am liebsten noch mehr.

Sagt uns einfach was ihr denkt! Das könnt ihr wieder einmal ganz einfach per Vote machen. Dieser befindet sich wie immer in der rechten Seitenleiste. Diesmal gibt es aber klare Antworten: JA und NEIN!

Sollte ihr eure volle Meinung zum Thema Sicherheit loswerden wollen, so würden wir uns auch freuen, wenn Mitglieder in unserer Community werdet. Wie geht das? Ganz einfach hier klicken und im Forum registrieren.

Das Ergebnis dieses Votes ist natürlich auch ganz klar eine Ansage bzw. ein Aufruf an die Hobbyentwickler! Die Community braucht mehr Add-Ins und Zusatzanwendungen.

Neues Add-In: DHCP for Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/16/neues-add-in-dhcp-for-windows-home-server/
August 16, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Terry Walsh hat heute in seinem Blog wieder einen interessanten Artikel zu einem neuen Add-In veröffentlicht. Das Stück Software wurde heute im Windows Home Server Support Forum in der Kategorie Developers vorgestellt. Der Entwickler heisst Brendan Grant und er schreibt auch in seinem eigenen Blog über die Software.

Was macht das Add-In? Brendan sagt dazu:

> *What does it do? Just a couple of things really:*
>
> - *Allows you to manage existing DHCP leases*
> - *Create new DHCP reservations based on:*
>
> - *Existing leases*
> - *Computers associated with your Windows Home Server, and*
> - *From scratch*
>
> *Not much sure... but a heck of a lot easier than reprogramming ones home router or dealing with the Microsoft server.*
>
> *I've got a few cosmetic changes to make and perhaps a minor structural one or two before submitting it to the Code2Fame challenge... in the mean time, anyone brave enough to give my code a try and offer some feedback?*

Wie Terry schon so schön sagt, fällt dieses Add-In definitiv in die Kategorie der erfahrenen Benutzer! Bevor man damit startet sollte man sich wirklich im klaren sein, was dieses Add-In macht. Mehrere DHCP Server in einem Netzwerk können nämlich Probleme verursachen. Normalerweise ist euer Router schon als ein solcher konfiguriert.

WeGotServed | Brendans Blog

Letzter Aufruf für Add-Ins

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/17/letzter-aufruf-fr-add-ins/
August 17, 2007
Kategorien: Community, Info

Leider konnten bei der Code2Fame Challenge ja nur Teilnehmer aus den USA und Kanada teilnehmen. Deshalb ist dieser Artikel auch nur eine good-to-know Information. Das Windows Home Server Team hat nochmals zum Einsenden von Add-Ins bis zum 25.08.2007 im Rahmen der Code2Fame Challenge aufgerufen. Die Gesamtpreise des Wettbewerbs überschreiten $50000!!!

Wir würden uns natürlich freuen, wenn auch der Rest der Welt an einer solchen Aktion teilnehmen könnte. Mit dem WOL und OnTheFlyUnzipper Add-In konnten wir ja schon das Potenzial aus Österreich sehen.

Via: Windows Home Server Team Blog

In UK steht die erste Hardware zur Bestellung bereit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/17/in-uk-steht-die-erste-hardware-zur-bestellung-bereit/
August 17, 2007
Kategorien: Hardware, Links, News

Terry Walsh hat mal wieder eine Neuigkeit! In Großbritannien kann die erste Windows Home Server Hardware vorbestellt werden. Die Firma Tranquil stellt auf Ihren Webseiten den Harmony T7-HSA Home Server vor. Das Gerät entspricht den WHS Anforderungen und ist wirklich winzig!

Hier ein paar Daten von Terry:

> The system is now pre-ordering and will be shipped as soon as Tranquil receive the RTM build from Microsoft (which should be any day now, although they're quoting "mid-September or earlier") with the following base specification:
>
> - Small, quiet T7 Fan less appliance (optimised for vertical orientation)
> - Internal 500GB HDD
> - 512MB DDR2 RAM
> - Ethernet connectivity
> - USB2.0 ports for up to 4x additional external HDDs
> - Windows Home Server installed
> - Power consumption < 24W
> - Integrated power for up to 4x USB2.0 external 12VDC HDDs (single PSU required).
> - Windows Home Server Client CD, and recovery CD
>
> The base specification is priced at £338 (ex VAT)/ £397.15 (inc VAT) with the following upgrade options:
>
> Memory – upgrade to 1024Mb: £19
> Hard Disk – upgrade to 750Gb: £119 1Tb: £169
>
> Via: WeGotServed

Windows Home Server ab dem 27.08.2007 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/18/windows-home-server-ab-dem-27082007-verfgbar/
August 18, 2007
Kategorien: Info, Links, News, Web

In einem Artikel bei WinFuture vom gestrigen Freitag der sich auf Veröffentlichungsdaten auf der Microsoft Webseite stützt, wird geschrieben, dass der Windows Home Server nun am 27.08.2007 in Deutschland verfügbar sein wird. Dies

bestätigt ja auch die ersten Microsoft Aussagen, wonach das Produkt Ende August erhältlich sein sollte. Unterdessen fiebern viele schon der IFA entgegen, wo auch Hardware zum neuen Microsoft Produkt vorgestellt werden soll.

Riptopia

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/19/riptopia/
August 19, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Wer oder was ist Riptopia? Das haben wir uns, ganz genau wie Ihr sicher jetzt auch gefragt! Microsoft hat auf der WinHEC 2007 verkündigt, welche ISV (Independent Software Vendors) für das Windows Home Server Programm selektiert wurden. Unter diesen Namen war auch Riptopia. Was macht Riptopia denn nun genau? Um es auf den Punkt zu bringen:

Riptopia wandelt eure gekauften originalen CD-Medien in digitale Musikdateien um!

Im Moment gibt es diesen Service aber nur in den USA, zumindest haben wir keine weiteren Hinweise auf einen ausseramerikanischen Service gefunden. Wie funktioniert das Ganze denn überhaupt? Und macht es Sinn?

Zunächst bestellt man bei Riptopia das „Customer Kit". In diesem Paket ist alles enthalten, was ihr für den Service benötigt. Dazu gehört eine CD-Spindel, auf die eure CD-Medien gesteckt und danach per UPS an Riptopia gesendet werden. Ihr könnt entscheiden ob die Medien dann im iPod oder MP3 Format bzw. auch in HD Qualität zurück geliefert werden. Natürlich erhaltet ihr bei der Rücksendung auch die Originalen Daten-/Musikdatenträger wieder zurück. Der Dienst kostet $0,99 pro CD, bzw. $1,69 bei HD-Qualität.

Macht das ganze Sinn?

Von unserer Sicht her macht es schon irgendwo Sinn. Riptopia nimmt dem Kunden eine Menge Arbeit ab, sofern es sich um eine größere Anzahl von Datenträgern/CDs handelt, da das Digitalisieren seine Zeit benötigt und viele Leute diese eben nicht haben. Bei wenigen Datenträgern macht es wohl auch weniger Sinn, denn das ist ja schnell gemacht.

Wir sind gespannt, ob sich der Dienst auch in Europa bzw. Deutschland ausbreiten wird. Eventuell springen ja auch andere Firmen auf den Zug auf, die sich schon jetzt mit diesem Thema beschäftigen.

Wo ist nun der Zusammenhang mit dem Windows Home Server?

Riptopia ist nun ein ISV und ISVs erstellen Software. Nun kann man schwer davon ausgehen, dass Riptopia ein Add-In oder eine andere Zusatzsoftware für den Windows Home Server anbietet. Eventuell einen Musik Download Service? Oder einen Online Konverter? Vieleicht aber auch einen Konverterservice auf dem Windows Home Server? Auf den Webseiten haben wir leider keine weiteren Details gefunden und so heisst es mal wieder abwarten!

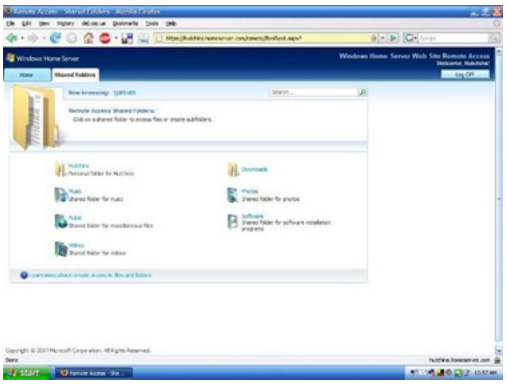
Riptopia Webseite | Golem Artikel zur WinHEC

Computer Tab im Webinterface verschwunden?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/19/computer-tab-im-webinterface-verschwunden/
August 19, 2007
Kategorien: Info, Tips

Ihr habt eigentlich schon öfters das Computers Tab im Webinterface des Windows Home Servers gesehen, doch auf einmal ist es einfach weg? Könnte es eventuell sein, dass Ihr mehr als einen Browser auf eurem System nutzt? Vielleicht sogar einen Firefox? Aha! Dann ist alles klar, denn der Firefox zeigt das benötigte ActiveX Control nicht an. Der einzige Weg, um Firefox für die Windows Home Server Konsole komplett zu nutzen ist das IE Tab Add-In.

Ansonsten sieht es so aus:



Via: Windows Home Server Support Forum

WHS Restore / Wiederherstellung eines Windows PC

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/20/whs-restore-wiederherstellung-eines-windows-pc/
August 20, 2007
Kategorien: Community, GUI, Info, Links, Tips

Im unserem Home Server Forum hat es mal wieder einen sehr interessanten Beitrag gegeben, den wir den Blog Lesern natürlich auch präsentieren möchten. Armin, eines unserer neueren Mitglieder hat eine Wiederherstellung durchgeführt und alles per Foto dokumentiert. Auch Ihr könnt gerne Mitglieder in unserer Community werden. Wir freuen uns auf jeden neuen Teilnehmer! Klickt einfach auf Forum und dann registrieren, oder auf den roten Join us Button.

Was hat er gemacht?

Zunächst wurde ein Windows XP Arbeitsplatz mit der Windows Home Server Connector Software versehen und die Festplatte durch den Windows Home Server, über die Backup Funktion gesichert. Danach hat Armin die Festplatte mit einem DOS Tool Low Level formatiert, also so, dass die Festplatte wie Neu aussieht. Zuletzt wurde der Computer mit der Windows Home Server restore CD gestartet! Aber schaut euch es nun selbst an ....



(1) Das System startet die Restore Umgebung vom eingelegten Datenträger.



(2) Auswahl von Region und Layout



(3) Optional können zusätzliche Treiber geladen werden. Über Diskette und über USB Datenträger.



(4) Das Passwort für den Windows Home Server muß eingegeben werden.



(5) Auswahl des zu wiederherstellenden Computers. Der Computer wird vom Home Server über die MAC Adresse erkannt.



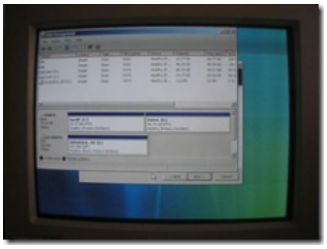
(6) Auswahl des gewünschten Backups zur Wiederherstellung.



(7) Achtung! Der Windows Home Server kann die Partitionen auf der Platte nicht automatisch erstellen. Dies muß über den Disk Manager gemacht werden.



(8) Nun müssen die Partitionen mit dem Diskmanager erstellt werden. Auch das wählen einer anderen Größe als zuvor stellt kein Problem dar.



(9) Die Partitionen sind erstellt.



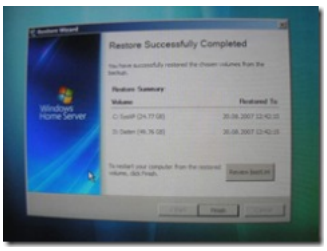
(10) In diesem Schritt werden die Partitionen zur Wiederherstellung wieder angezeigt.



(11) Bestätigung der Partitionen zur Wiederherstellung.



(12) Der Vorgang der Wiederherstellung benötigte ca. 10 Minuten für 4GB. Dies wird sicherlich auch von der Hardware des Server, des Clientes und des Netzwerks abhängen.



(13) Der Wizard zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.



(14) Nach dem Reboot läuft die Maschine ohne Probleme, nur Uhrzeit und Datum wurden angepasst.

Windows Home Server ab 28.08 für 130€

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/20/windows-home-server-ab-2808-fr-130/
August 20, 2007
Kategorien: Info

WinFuture meldet heute, dass nach den Aussagen vieler Online-Versandhändler der Windows Home Server am 28.08.2007 als Systembuilder und OEM Version ausgeliefert werden soll.

Hier der Link: http://www.winfuture.de/news,33729.html

Direktlink zur Windows Home Server Knowledge Base

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/21/direktlink-zur-windows-home-server-knowledge-base/
August 21, 2007
Kategorien: Info, Knowledge Base, Tips

Wenn Ihr Probleme mit dem Windows Home Server haben solltet, ist die erste Anlaufstelle wohl die Knowledge Base auf http://www.microsoft.com. Dort findet man unter Umständen sofort eine Lösung für ein Problem, was andere eventuell auch schon gehabt haben. Aber natürlich seid ihr auch bei uns im Forum herzlich Willkommen um eure Fragen zustellen. Wir helfen euch gerne und so gut wir können.

Link zur Knowledge Base

Preisvergleich auf Heise.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/21/preisvergleich-auf-heisede/
August 21, 2007
Kategorien: Info

Volkan hat uns in seinem Blog auf folgenden Link aufmerksam gemacht: http://www.heise.de/preisvergleich/at/a271177.html. Es handelt sich um den Heise Preisvergleich für den Windows Home Server. Vor dem Kauf des Produktes bestimmt eine sehr gute Anlaufstelle für einen Vergleich.

Volkans Blog

Neues vom HP MediaSmart Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/21/neues-vom-hp-mediasmart-server/
August 21, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links, News

Drüben bei Terry Walsh gibt es mal wieder super Neuigkeiten. Es sind mehrere neue Bilder vom Hewlett Packard MediaSmart Server aufgetaucht. Ausserdem hat Amazon.com zwei neue Artikel im Angebot die bestimmt euer Interess finden werden. Nummer 1 und Nummer 2. Die Geräte kosten in der kleinen Ausführung (500GB Festplattenspeicher) ca. $600 und in der größeren Version (1TB Festplattenspeicher) ca. $750.







Via: WeGotServed

AMD Live!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/21/amd-live/
August 21, 2007
Kategorien: Info

Im Bezug auf den HP MediaSmart Server habt ihr sicherlich auch schon mal etwas von AMD Live! gelesen, oder dieses Logo gesehen. Aber was ist dieses AMD Live! überhaupt? Ist es eventuell ein neues Prozessor der mit dem Windows

Home Server kommt? Oder mit einem Media Center PC? NEIN! Eindeutig nicht.

AMD Live! ist ein Marketingkonzept, was man als Konkurrenz zum Intel's Viiv sehen kann. Mit dem AMD Live! Logo werden Computer gekennzeichnet, die Media Computer prädestiniert sind. Die Hardware Plattform besitzt dabei einen AMD Athlon 64 X2 oder einen AMD Turion 64 X2 Prozessor.

Link zur AMD Live! Webseite

HP MediaSmart Preisveröffentlichung wieder rückgängig gemacht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/22/hp-mediasmart-preisverffentlichung-wieder-rckgngig-gemacht/
August 22, 2007
Kategorien: Hardware, Info, News

Wie wir gestern schon gemeldet haben, hatten einige Online Stores den HP MediaSmart Server schon in ihrem Shop Angebot zur Verfügung gestellt. Dazu gehörte auch Amazon, wo zeitweise sogar Preise angezeigt wurden. Diese hat Amazon jedoch wieder schnell verschwinden lassen. Anscheinend gab es mal wieder irgendwo ein Leak! 😉

Link zu Computerworld:

http://www.computerworld.com/action/article.do?command=viewArticleBasic&articleId=9031839&intsrc=news_ts_head

Diesem Artikel zu Folge soll der HP MediaSmart Server ab dem 15. September ausgeliefert werden. Weitere Informationen wie Preise könnt ihr direkt dort nachlesen.

Vielen Dank an Oliver für den Link zum Artikel.

Chiligreen.at hat auch ein Home Server Angebot

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/22/chiligreenat-hat-auch-ein-home-server-angebot/
August 22, 2007
Kategorien: Hardware, Info, News

Für 579 Euro ist bei http://www.chiligreen.at der chiliGreen HomeMaster zu haben. Der Rechner bietet folgende Ausstattung in der Grundausstattung:

Microsoft® Window® Home Server
Intel® Celeron® Prozessor 420 (1.60 GHz, 512 kB L2-Cache)
1024 MB DDR2-RAM
2× 250 GB S-ATA Festplatte
2 Jahre Garantie (AT/DE)



Option ist eine dritte Festplatte mit 500GB Speicherplatz und ein zusätzlicher Festplatten-Wechselrahmen.

Via: Home Server Blog Forum

Link zu chiliGreen

WHS Reinstallation = Reinstallation der Connector Software

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/22/whs-reinstallation-reinstallation-der-connector-software/
August 22, 2007
Kategorien: Info, Technologie, Tips

Solltet ihr einmal vorhaben, den Windows Home Server zu reinstallieren, so solltet Ihr auch beachten, dass die Windows Home Server Connector Software auf jede Client erneut installiert werden muß. Diese Information ist in der Hilfe Datei der Windows Home Server Konsole zu finden. Solltet Ihr die Konsole auf eurem Computer installiert haben, so folgt diese Link um zum Thema zu springen. Vermutlicherweise ist dies nötig, da der Windows Home Server bei einer Reinstallation ein neues Sicherheitszertifikat erstellt und dieses dann nicht mehr mit dem Connector Client übereinstimmt.

Quelle: Windows Home Server Konsolen Hilfe

Der Windows Home Server ist ein Schreiberling

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/23/der-windows-home-server-ist-ein-schreiberling/
August 23, 2007
Kategorien: Info, Technologie

Schaut man sich den Windows Home Server, speziell das Dateisystem mal ein wenig genauer an, so fällt eines ganz schnell auf: Der Windows Home Server ist ein sehr fleissiger Schreiberling! Er protokolliert eine ganze Menge Daten mit, die man unter: *C:|Documents and Settings|All Users|Application Data|Microsoft|Windows Home Server|logs* finden kann. Die Ordnerstruktur enthält einen weiteren Unterordner mit der Bezeichnung Setup, worin sich dann alle Logdateien des Installationsvorgangs befinden. Direkt im Ordner *\logs werden ständig neue Logdateien angelegt, die viele interessante Informationen enthalten. Hier findet man zum Beispiel:

- Backup Logfiles (Logs des Backup Service) – Wann hat ein Client Verbindung zum Server aufgenommen.
- Chkdsk.log – Enthält Informationen zum Healthcheck der Festplatte
- ddns*.log – Dynamic DNS Service (Livenode, Homeserver Domäne)

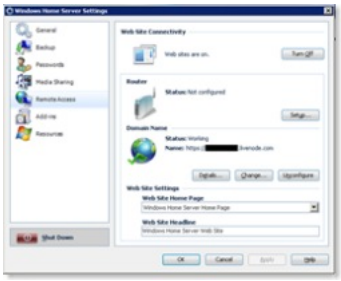
Und viele weitere Logdateien…

Wer wissen möchte, was sein Home Server so treibt sollte einfach mal in den Ordner reingucken.

DDNS Dienst des Windows Home Servers

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/23/ddns-dienst-des-windows-home-servers/
August 23, 2007
Kategorien: Info, Remote, Technologie

Der Windows Home Server kommt ja von Hause aus schon mit einer DDNS (Dynamic Domain Name Service) Funktion, was bedeutet, dass das Gerät trotz wechselnder IP-Adresse immer unter dem gleichen Domänennamen wie zum Beispiel http://meinhomeserver.homeserver.com erreichbar ist. Normalerweise kann unter der Windows Home Server Konsole eine Domäne für den Microsoft Live DDNS Dienst gewählt werden und es stehen keine weiteren Anbieter zur Verfügung.

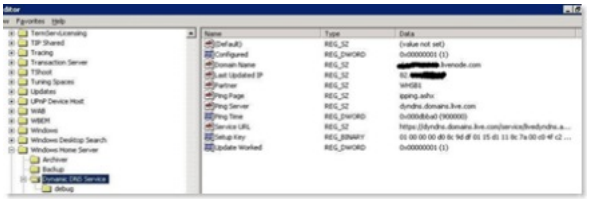


Die Grafik zeigt einen Ausschnitt aus der Windows Home Server Konsole. Hier ist nur die Auswahl des Microsoft Live DDNS Dienstes möglich.

Dazu gab es nun einen interessanten Artikel in den Microsoft Windows Home Server Support Foren, den ihr hier findet. Dort schreibt Ken Warren, dass es die Möglichkeit gibt, den DDNS Service auch auf andere Provider zu ändern.

> *Yes, it is possible to change WHS to support a different Dynamic DNS service. HP is (I think) partnered with TZO to supply „a range of free and fee-based services" or some such market-speak.*

Natürlich haben wir uns den besagten Registry Schlüssel sofort angeschaut um weitere Informationen darüber zu erhalten.



Im Screenshot zu sehen sind verschiedene Registry Werte, die mit dem DDNS Dienst zusammenhängen. Schauen wir uns die Werte genauer an:

Wert:	**Bedeutung:**
Configured	1/0 – 1 Wenn DDNS konfiguriert wurde.
Domain Name	Der Domänenname des Home Servers: *.homeserver.com
Last Updated IP	Die letzte, IP Adresse des Home Servers bzw. des DSL Routers
Partner	??? – Vermutlich ein Mandantenfähiges System?

Ping Page	Webseite an die der Ping abgesendet wird.
Ping Server	Server an den der Ping gesendet wird.
Ping Time	Interval des Pings
Service URL	URL des DDNS Webservice
Setup Key	??? – Vermutlich dynamisch erzeugter Schlüssel beim Setup der Domäne
Update Worked	Anzeige, ob das Update der IP funktioniert hat.

Um nun einen anderen DDNS Service zu nutzen, müssten die Parameter in der Registry angepasst werden. Das nutzt aber nichts, solange man nicht genau weiß, was hinter dem Webservice steckt, der über den Parameter: Service URL angesprochen wird. Leider gibt es auf die Funktionsweise und den Aufbau des Webservice keinen Hinweis. Auch beim Aufruf des Webservices über den Internet Explorer erhält man nur eine Fehlermeldung. Normalerweise werden bei einem solchen Aufruf die Funktionen, die der Webservice anbietet zurück gegeben. Vielleicht wird in naher Zukunft ja mehr über diesen Dienst geschrieben, damit auch andere DDNS Anbieter, wie zum Beispiel DynDNS.org Ihre Dienste in den Windows Home Server integrieren können.

Bilder der deutschen Windows Home Server Version

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/24/bilder-der-deustchen-windows-home-server-version/
August 24, 2007
Kategorien: GUI, Info, News

Bei WinFuture gibt es seit ein paar Minuten Screenshots der deutschen Windows Home Server Version. Microsoft hat ganze Arbeit bei der Übersetzung geleistet, aber schaut es euch doch selbst an.

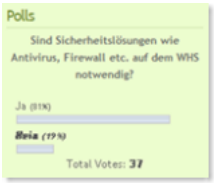


Via: http://www.winfuture.de/news,33832.html

Die Sicherheit des Windows Home Servers

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/24/die-sicherheit-des-windows-home-servers/
August 24, 2007

Kategorien: Umfrage



Die Sicherheit der privaten Daten sollte ganz klar im Vordergrund stehen! Unsere aktuelle Umfrage behandelt genau dieses Thema und wir würden uns freuen, wenn noch mehr Besucher daran teilnehmen. Wie? Einfach in der rechten Seitenleiste deine Stimme abgeben!

Stromsparendes VIA Mini-ATX Mainboard

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/24/stromsparendes-via-mini-atx-mainboard/
August 24, 2007
Kategorien: Hardware, Info, News

Via Technologies hat ein neues Mini-ATX Board mit der Bezeichnung PC3500 vorgestellt, welches im Leerlauf weniger als 24 Watt benötigt. Das Mainboard ist ab sofort für die OEMs verfügbar. Das Mainboard ist für Windows Vista PC gedacht, doch ein Windows Home Server sollte auch damit kompatibel sein.



(Bild: Via)

Add-In: Xbox Community Feeds for Windows Home Server

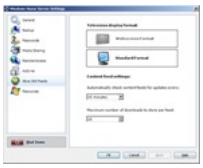
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/25/add-in-xbox-community-feeds-for-windows-home-server/
August 25, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links, News



Das Xbox Community Feeds Add-In für Windows Home Server ist eine großartige Lösung, um RSS Feeds und Podcasts zu aggregieren und

dann auf einer Xbox
bereitzustellen.

Mit dem Add-in ist es möglich XML basierende Feeds wie RSS, XML und RDF auf einer Xbox anzuzeigen. Auch Podcasts ubd Blogcasts sind möglich. Das Add-In lädt die Daten herunter und konvertiert sie in ein für die Xbox leserliches Format. So ist es dann auch möglich deine Lieblingspodcasts herunterzuladen und während du ein paar Runden spielst als Playlist wiederzugeben. Um weitere Informationen zu erhalten besuche einfach Terry's Webseite oder direkt die Webseite des Add-Ins.




Mehr Informationen | Download

Via: http://www.wegotserved.co.uk (Terry Walsh)

---

ipsHomecontrol in Version 0.12 erschienen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/26/ipshomecontrol-in-version-012-erschienen/
August 26, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Produkte

Peter Leibling hat wieder eine neue Version des ipsHomecontrol released. In der Version 0.12, die am Samstag dem 25.08.2007 erschienen ist, wurden folgende Features erweitert:

Unterstützung für Allnet 3000RF/3100
Unterstützung für HMS 100T / 100TF
Unterstützung für 1-Wire DS1820
Unterstützung für alte PDA (z.B. Pocket PC 2002, Windows Mobile 2003 usw.)
Unterstützung für textbasierte PDA (z.B. Palm V)
Direkte Anwahl von AN/AUS zusätzlich zu Toogle (z.B. zum Stoppen von Rollosteuerung)

|Download|

RC nach Final RTM upgraden?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/27/rc-nach-final-rtm-upgraden/
August 27, 2007
Kategorien: Info, Installation

Geht man in den Laden und kauft sich eine fertige Windows Home Server Box, so hat man überhaupt keine Probleme mit dem Upgrade, denn das Betriebssystem ist ja schon installiert und zwar in der neusten Version! Was ist aber nun mit den Massen von Beta Testern? Die Leute, die schon seit Wochen den Windows Home Server als RC Version laufen haben und begeistert sind? Die, die schon Stunden damit verbracht haben, ihre gesamten Daten auf den Windows Home Server zu

schaufeln? Was ist mit diesen Leuten wenn nun die RTM auf dem Markt erhältlich ist? Müssen die Tester den gesamten Server neuinstallieren? Nein! Phillip Churchills Blog Eintrag von heute sagt dies zumindest! Er bezieht sich auf einen Eintrag von Tom Ziegmann in den Windows Home Server Support Foren.

Dabei sei nur eines zu beachten:

Möchte man eine RC Version auf den RTM anheben, so muß von der Installations DVD gebootet und bei den Optionen Server Reinstallation ausgewählt werden. Dann sollte der Server ohne Datenverlust geupgradet werden.

Achtung!

Bitte kein Update unter dem gebooteten Windows Home Server starten, weil dann Probleme auftreten und ein Upgrade nicht richtig durchgeführt werden kann.

Der RC ist out!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/28/der-rc-ist-out/
August 28, 2007
Kategorien: Info

Das Windows Home Server Team hat heute in seinem Blog bekanntgegeben, dass der Release Candidate ab sofort nicht mehr über die Microsoft Connect Webseite beziehbar ist. In naher Zukunft möchte das Team aber andere Downloads zum Testen uploaden.

Eine 120 Tage Testversion des Windows Home Servers wird in den nächsten 4-6 Wochen auf der Produktwebseite zur Verfügung stehen.

Windows Home Server – Das Taschenbuch vorbestellen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/28/windows-home-server-das-taschenbuch-vorbestellen/
August 28, 2007
Kategorien: Bücher, Info, Literatur

> Du möchtest unter den Ersten sein, die das Windows Home Server Taschenbuch von Eric Tierling das im Oktober im Microsoft Press Verlag erscheint in der Hand halten werden? Dann solltest du jetzt schon vorbestellen! Das ist bei Amazon seit kurzem möglich. Das Buch, welches im Oktober erscheint wird dann unmittelbar nach dem Eintreffen bei Amazon an dich versendet.

Windows Home Server nun auch bei Amazon verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/28/windows-home-server-nun-auch-bei-amazon-verfgbar/
August 28, 2007
Kategorien: Info, Links



Vielen Dank zunächst an Terry Walsh, der in seinem heutigen Blog Eintrag darüber schreibt, dass der Windows Home Server in der deutschen Version nun bei Amazon für die Vorbestellung verfügbar ist. Natürlich haben wir das Ganze untersucht und können dies bestätigen. Hier der Link zur Vorbestellung:

OEM/Windows Home Server/DE Win 1pk CD/DVD 10 Clt Non OSB

In wie weit der Artikel nur in Verbindung mit Hardware verkauft wird, kann man der Seite leider nicht entnehmen.

Screenshot: http://www.amazon.de

Das große Buch zum Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/29/das-groe-buch-zum-windows-home-server/
August 29, 2007
Kategorien: Bücher, Info, Literatur

> Auch Data Becker hat ein Buch zum Windows Home Server angekündigt, welches nun ebefalls bei Amazon zur Bestellung bereit steht. Das Buch von Birger Stöckelmann und Alexander Schmieder ist angeblich ab August für 24,95 Euro erhältlich. Na dann muß der Verlag aber schnell sein. Leider gibt es noch kein Bild.

Informationen zum Fujitsu Siemens Scaleo Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/29/informationen-zum-fujitsu-siemens-scaleo-home-server/

August 29, 2007
Kategorien: Hardware, Info



Wir freuen uns, Euch heute einige Preliminary Informationen zum Fujitsu Siemens Scaleo Home Server geben zu können.

Was wird er können?

- Einfaches hinzufügen von internen und externen Festplatten jeder Größe, bis zu 4 interne Datenträger.
- 4 x USB Anschluss
- 2 x eSATA Anschlüsse

Womit wird sich der Scaleo Home Server vom Mitbewerb unterscheiden?

- Flexibles Aufstellen: Horizontaler und Vertikaler Betrieb möglich
- Niedriger Stromverbrauch
- Immer verfügbar durch das Fujitsu Siemens Advanced Power Management
- Sehr leise

Unsere erste Meinung:

Das Gerät hat ein tolles Design, welches sehr auffallend und modern ist und scheint sehr kompakt zu sein. Mit den vier internen Festplatten hält er mit den Home Servern der anderen Hersteller mit. Die Festplatten werden über schnelle SATA Anschlüsse angesprochen und versprechen so eine gute Leistung. Die Erweiterbarkeit der Datenträger ist durch die vier USB Anschlüsse und auch zwei eSATA Anschlüsse auch gegeben. Leider gibt es noch keine tieferen Informationen zum Stromverbrauch, er soll auf jeden Fall niedrig sein.

Auf den erste Blick sagen wir: Daumen hoch!

Via: Fujitsu Siemens

Terry und wir brauchen Eure Fragen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/29/terry-und-wir-brauchen-eure-fragen/
August 29, 2007
Kategorien: Community, Info, Links, News

Terry Walsh von WeGotServed.co.uk hat die Möglichkeit erhalten eine Fragen & Antworten Session (Q&A) mit dem

Windows Home Server Team durchzuführen. Terry darf dem Windows Home Server Team verschiedenste Fragen stellen und hat deswegen die Community aufgerufen dabei zu helfen. Die Leser seines Blogs dürfen Ihm Fragen stellen, die er dann dem Windows Home Server Team stellt.

Terry hat mich kontaktiert und um Unterstützung aus Deutschland gebeten. Er möchte auch gerne die deutschen Windows Home Server Interessierten an dieser Aktion beteiligen. Sollte Ihr also Fragen an das Team haben, so könnt Ihr mir diese an die Adresse: info home-server-blog.de schicken.

Welche Informationen benötige ich noch?

Euren Namen und die Stadt in welcher Ihr lebt, denn dann kann das Ganze noch persönlicher ablaufen. Gerne auch das Land, denn wir haben hier ja Leser aus ganz Mitteleuropa.

Welche Fragen könnt Ihr stellen?

In diesem Interview geht es um das Windows Home Server Team. Eure Fragen könnten zum Beispiel sein:

Was ist das Liebelingsfeature des WHS Teams?

Was hat Ihnen während der Entwicklung den Kopf zerbrochen?

Wie viele Leute arbeiten im WHS Team?

Oder, oder oder ...

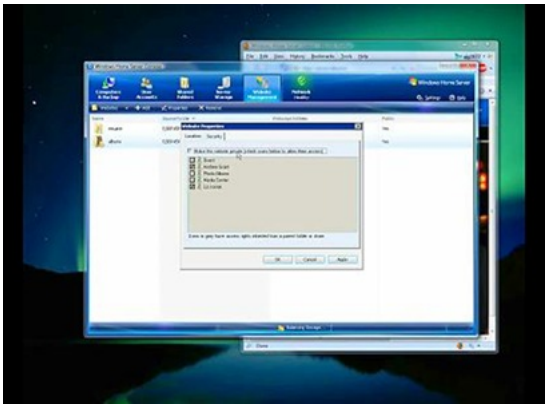
Denkt daran, bei Anregungen zum Produkt oder auch Fehlerfällen gibt es das Windows Home Server Support Forum, oder auch unser Forum.

Ihr könnt Eure Fragen und die zusätzlichen Information bis nächsten Dienstag (04.09.2007) an unsere E-Mail Adresse schicken oder als Kommentar in diesem Artikel hinterlassen.

Terry und wir freuen und auf eure Fragen!

Whiist HowTo Video

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/29/whiist-howto-video/
August 29, 2007
Kategorien: Add Ins, HowTos, Info



Via: MSWHS.COM

Medion MD90110 Informationen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/30/medion-md90110-informationen/
August 30, 2007
Kategorien: Hardware, Info





Medion hat auf der heutigen Presseveranstaltung im Microsoft Showroom Berlin ein wenig aus dem Nähkästchen geplaudert. Worüber? Natürlich über den Medion Home Server bzw. das gesamten Medion Eco System. Was gibt's zum Medion Home Server zu sagen?

Produkt Highlights:

Und Ihr habt euren Spaß gehabt Oliver. 😉

- CPU AMD A64 (AM2) / Intel P4 LGA 775
- Chipset RS 690 / Intel 945GC
- MB microATX
- Power Supply (silent)
- Memory 1 GB DDR 2 533 Mhz
- HDD (eSata)
- Min. 2 × 250 GB (RAID SUPPORT)
- Max. 4 × 500 GB (RAID SUPPORT)
- HDD2Go up to 750 GB



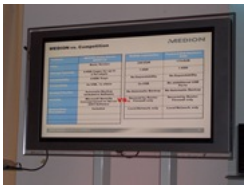
Der Medion Home Server hat ein spezielles 24/7 Design, wobei der Stromverbrauch (Power Consumption) ein ganz wichtiger Bestandteil ist. Das Gerät lässt sich perfekt in das Medion Eco System einbinden. Über das Easy Setup kann der Home Administrator den Server Step-by-Step einrichten.

Es wird verschiedene Hardware Modelle des Medion Servers geben, wobei sich diese schon im Bereich der Prozessoren abgrenzen werden. Es ist geplant eine Transcoding Technologie zu implementieren, die au Anforderung automatisch Inhalte, wie zum Beispiel Bilder für verschiedene Platformen bereitstellt. Was bedeutet das? Der Familienvater hat auf dem Home Server Bilder aus dem vergangenen Urlaub gespeichert, die er mit seiner 10 Mio. Pixel Kamera geschossen hat. Möchte er nun von seinem Mobiltelefon auf den Home Server bzw. die Bilder zugreifen, kann die neuartige Software die Anforderung transkodieren, also speziell für die Anzeige auf dem Mobiltelefon umwandeln.

Nun noch ein paar Bilder aus der Medion Präsentation:






Mehr zum Fujitsu Siemens Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/30/mehr-zum-fujitsu-siemens-home-server/
August 30, 2007
Kategorien: Hardware, Info



Gestern haben wir schon kurz über den Fujitsu Siemens Home Server berichtet. Heute wollen wir das Ganze ausbauen, mit vielen neuen, wirklich tollen Informationen. Der Fujitsu Siemens Scaleo Home Server wird zukünftig in zwei Versionen ausgeliefert werden, dem SCALEO Home Server 1500 und dem SCALEO Home Server 1900. Die Unterschiede liegen in der Bestückung der Festplatten, wobei das 1900er Modell 1 TB und das 1500er Modell 500GB Speicher als Standard haben werden. Dieser kann natürlich einfach über eSATA oder USB erweitert werden. Auf der IFA in Berlin wird Fujitsu Siemens das Gerät auch im Betrieb vorstellen. Also wer Zeit hat, sollte sich den Server auf jeden Fall anschauen. Wer keine Zeit hat, sollte nun aufmerksam weiterlesen und sich die Bilder anschauen.

Auch Fujitsu Siemens hatte einen Vortrag im Showroom, den Jörg Hartmann gehalten hat. Auch er hat uns viele interessante Informationen gegeben, die wir euch nun gerne vorstellen möchten:

Informationen zum SCALEO Home Server:

Bis zu 1 TB Festplattenspeicher vorinstalliert

Intel Celeron Prozessor

512 MB RAM + 256 MB Flash Speicher für die Systemwiederherstellung

Das Gerät wird in den Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch ausgeliefert.

Mit einer Festplatte verbraucht das Gerät weniger als 50 Watt, mit 4 Festplatten weniger als 80 Watt. Beim konstruieren des Servers wurde auch sehr viel Wert auch die Lautstärke gelegt, da der Scaleo ja eventuell auch in Räumen betrieben werden soll, in denen man sich öfters aufhält. Der Geräuschpegel des SCALEOS beträgt mal gerade 30db(A).

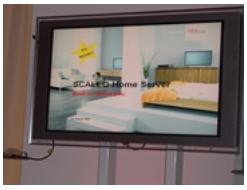
Sehr interessant ist die Scheduling Software, mit der es möglich sein wird den Server zu bestimmten Zeiten ein- und auszuschalten, damit er wirklich nur dann läuft, wenn er auch gebraucht wird.

Mit im Lieferumfang werden folgende Zusatzprodukte sein:

- Twonky Media DLNA UPnP Server
- Packet Video (Streaming Lösung)
- FSC Lounge (Keine näheren Informationen, folgen aber!)

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Easy Recover Schalter, mit dem es möglich ist, dass System nach einem Betriebssystemausfall wiederherzustellen. Von einem Flashspeicher aus wird ein WinPE gestartet, welches dann im lokalen Heimnetzwerk nach einem Computer mit DVD Laufwerk sucht, in welches dann die Windows Home Server DVD zur Wiederherstellung eingelegt werden muß.

Fotos aus der Fujitsu Siemens Präsentation:








Noch mehr zum SCALEO Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/30/noch-mehr-zum-scaleo-home-server/
August 30, 2007
Kategorien: Hardware, Info, News

Wir haben wirklich so viel Bildmaterial zum Fujitsu Siemens SCALEO Home Server gesammelt, dass es zu viel für den einen Bericht gewesen wäre. Deshalb haben wir euch hier speziell einen Artikel entworfen, der nur Bilder des SCALEOS zeigt.














Die Fotos zeigen den SCALEO Prototypen, der sich noch in der Verarbetung ändern wird. Das Mainboard soll später auch beim Öffnen des Gerätes nicht zu sehen sein. Innerhalb des Gehäuses können die Festplatten wie ein Buch geblättert werden.

Microsoft Showroom Berlin

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/30/microsoft-showroom-berlin/
August 30, 2007
Kategorien: Community, Info, News



Das Home Server Blog war heute zu Besuch im Microsoft Showroom in Berlin, der dort ab morgen der Öffentlichkeit zur Schau bereitsteht. Ihr findet das multimediale Erlebnis auf dem Kurfürstendamm 26 und solltet euch schon mal warm anziehen.

Microsoft fährt dort mit wirklich interessanten Dingen in einem schicken Ambiente auf. Auf schönen weissen Lederliegen habt Ihr die Möglichkeit Notebooks und auch Media Center auf Herz und Nieren zu prüfen. In einem herbstlichen Wald erhaltet ihr den ultimativen Media-Schock!



Alles ist dort vertreten: Media Center, xBox360 aber natürlich auch der Windows Home Server, was auch der Grund für unseren Besuch war. In einer einstündigen Presseveranstaltung hat Microsoft gemeinsam mit den Partner Medion und Fujitsu Siemens die Windows Home Server Software, sowie die passende, zertifizierte Hardware präsentiert. Zu sehen gab es natürlich auch weitere Modelle von Maxdata, Leo und natürlich HP!



Bilder: Von links: HP, MaxData, Medion, Fusitsu Siemens

Hier ist nur anzumerken: Der MediaSmart Server von Hewlett Packard ist **wirklich** klein. Zunächst stellte Oliver Niedung, der OEM Account Manager von Microsoft den Windows Home Server vor, gefolgt von den Partnerfirmen. Auch Charlie

Kindel und weitere Kollgen aus den USA waren anwesend. Alle Teilnehmer konnten sich anschliessend noch Live vom neuen Produkt überzeugen und natürlich auch Fragen stellen, die von den Experten beantwortet wurden.

Auf der Veranstaltung waren natürlich auch andere Community Members vertreten. Dazu gehörten zum Beispiel die MCE-Community mit Udo und auch WinFuture, die ja auch sehr viel über den WHS berichten.

Es war eine gelungene, sehr informative Veranstaltung und wir bedanken uns vielmals bei Microsoft für die Einladung und würden uns natürlich auch auf weitere Teilnahmemöglichkeiten freuen.



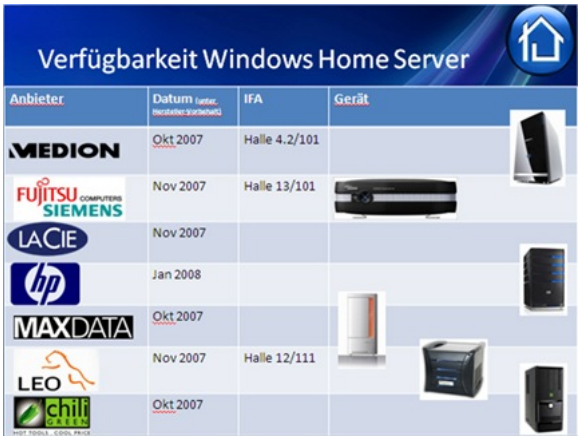
Bild: Microsoft Showroom, Kurfürstendamm 26 in Berlin

Zum krönenden Abschluß dann noch eine kurze Videoaufnahme. Leider nur ein kleiner Teilauschnitt des wirklich einmalig gestalteten Showrooms.

Verfügbarkeit bei den Herstellern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/30/verfgbarkeit-bei-den-herstellern/
August 30, 2007
Kategorien: Hardware, Info, News

Aufgrund der zahlreichen Anfragen bezüglich der Verfügbarkeit von Windows Home Server und der passenden Hardware, haben wir euch einen Screenshots aus der Microsoft Präsentation im Microsoft Showroom erstellt.



Auschnitt aus der Original Microsoft Präsentations.

Spiegel Online berichtet über den WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/31/spiegel-online-berichtet-ber-den-whs/
August 31, 2007
Kategorien: Info, Links

Auf www.spon.de wurde heute ein 7-teiliger Bericht über den Windows Home Server veröffentlicht. Der Artikel, den Ihr über: http://www.spiegel.de/netzwelt/spielzeug/0,1518,502675,00.html erreicht beinhaltet folgende Themen:

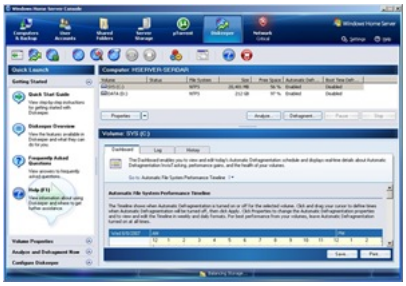
- 1. Teil: Microsoft verspricht den Server für jedermann
- 2. Teil: Installation und Bedienung
- 3. Teil: Automatisierte Datensicherung
- 4. Teil: Speicherplatz-Erweiterung per Plug and Play
- 5. Teil: Zugriff auf den Heimserver übers Internet
- 6. Teil: Apple- und Linux-Rechner vernetzen
- 7. Teil: Kosten und Fazit

Via: Josch (Danke!) und natürlich auch **HeMan-3h !!!**

Update: Diskeeper 2008 für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/08/31/update-diskeeper-2008-fr-windows-home-server/
August 31, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Wieder einmal ein kurzer von Terry Walsh. Der Diskeeper 2008 wurde jetzt voll in die Windiows Home Server Konsole integriert. Terry arbeitet gerade daran, 30 Tage Testversionen für das Produkt zu bekommen. Na dann wünschen wir ihm auf jeden Fall viel Glück und würden uns freuen wenn wir auch eine bekommen. 😉



Via: Permanent Link- Update- Diskeeper 2008 for Windows Home Server

---

Vielleicht doch noch eine Frage?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/03/vielleicht-doch-noch-eine-frage/
September 3, 2007
Kategorien: Info, Tips

Wir möchten nochmals auf den folgenden Blog Artikel hinweisen:

Terry und wir brauchen Eure Fragen!

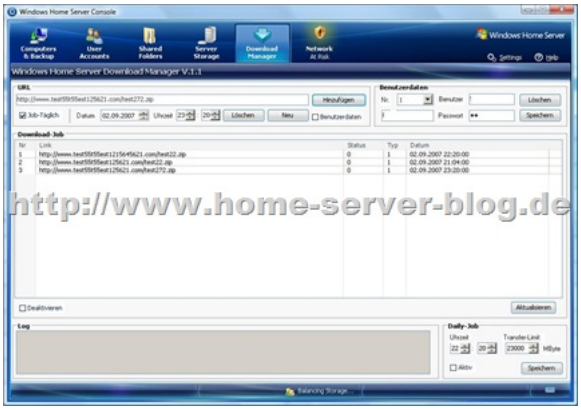
In diesem Artikel hatten wir euch die Möglichkeit gegeben Fragen an das Windows Home Server Team stellen zu können. Terry wird diese in seiner Q&A Session mit dem Team stellen.

Wir würden uns wirklich freuen, wenn wir noch ein paar interessante Fragen zusammen bekommen! 🙂

| WeGotServed |

Coming soon: Home Server Download Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/03/coming-soon-home-server-download-manager/
September 3, 2007
Kategorien: Add Ins, Info



Bald ist es soweit! Ein neues Add-In wird erscheinen und ihr könnt es testen! Der Home Server Download Manager ermöglicht es Downloads zeitgesteuert laufen zu lassen! Aber mehr wird noch nicht verraten.

Piranha Home Server von Leo bei Heise

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/04/piranha-home-server-von-leo-bei-heise/
September 4, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links



Heise hat heute einen informativen Artikel zum Piranha Home Server von Leo im Angebot. Bei Interesse einfach mal hier: http://www.heise.de/newsticker/meldung/95436 vorbeischauen.

Via: Heman-p3 / PN

So eine Ehre!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/04/so-eine-ehre/
September 4, 2007
Kategorien: Community, Info

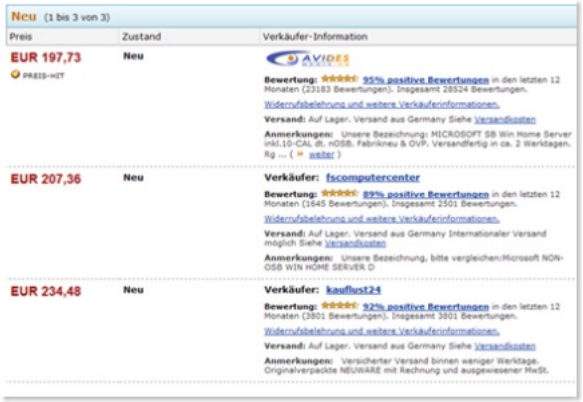


Mit großer Freude haben wir heute wieder feststellen könne, dass uns das Windows Home Server Team wieder in seinem eigenen Blog erwähnt hat. Aber das könnt Ihr hier auch selbst nachlesen.

Verfügbar oder nicht Verfügbar, das ist hier die Frage

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/04/verfgbar-oder-nicht-verfgbar-das-ist-hier-die-frage/
September 4, 2007
Kategorien: Info

Terry Walsh's Artikel bezüglich der Verfügbarkeit von Windows Home Server in Großbritannien hat uns auf die Idee gebracht, einfach mal in Deutschland nach dem Produkt zu suchen! Angeblich sollte das Produkt binnen zwei Tagen ausgeliefert werden ... Wir zweifeln jedoch an dieser Aussage!



Quelle: Amazon Suchabfrage: *Windows Home Server*

Und da sind die Bilder!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/06/und-da-sind-die-bilder/
September 6, 2007
Kategorien: Community, Info

Michale war so freundlich und hat uns die Bilder seiner Windows Home Server Version geschickt! Ja, so sieht sie aus! 🙂





OnTheFlyUnzipper Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/06/ontheflyunzipper-update/
September 6, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Alexander Köplinger hat den OnTheFlyUnzipper nun auch Windows Home Server RTM (Deutsche Version) tauglich gemacht!

Also, alle die schon die RTM haben, oder sich das geniale Add-In im Voraus herunterladen wollen, einfach mal auf unsere Add-In Seite wechsel!

Home Server Blog: Add-Ins

Tranquil T7-HSA an der Wand

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/07/tranquil-t7-hsa-an-der-wand/
September 7, 2007
Kategorien: Hardware, Info



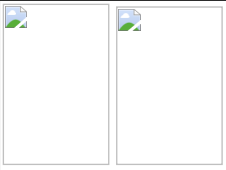
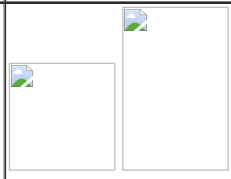
WeGotServed hat uns heute wieder einen guten Hinweis auf einen Tranquil Home Server gegeben. Das neue Gerät kann schön an der Wand montiert werden. Wirklich eine nette Sache und wohl sehr Platz sparend.

| Tranquil PC blog | WeGotServed |

NON-OSB und OSB – Was muß man wissen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/07/non-osb-und-osb-was-mu-man-wissen/
September 7, 2007
Kategorien: Info

In den Kommentaren des Blog und auch in unserem Forum gab es schon öfters die Frage, wo denn die Unterschiede bei den NON-OSB und OSB Versionen der Microsoft Produkte liegen. Wir haben natürlich für Euch nachgeforscht und hier das Ergebnis:

Variante 1: System Builder Version (NON-OSB)	**Variante 2: OEM für System Builder Version (OSB)**
Produkte	
Windows Home Server	Windows Home Server
Produktdesign	
	
Bezug	
Weiterverkauf mit oder ohne Vorinstallation	Weiterverkauf nur vorinstalliert
Bezug über Microsoft OEM Distributoren oder Fachhandel	Bezug über Microsoft OEM-Distributoren, aber nur nach vorheriger Unterzeichnung eines OEM für System Builder Vertrages
	Freischaltung bei der Distribution circa 1 Werktag nach Vertragsunterzeichnung
Support	
Durch System Builder	Durch System Builder

Die OSB und NON-OSB Versionen können im 1er oder 3er Pack erworben werden. Der Funktionsumfang der Versionen ist identisch. Einige System Builder Versionen enthalten jedoch zusätzliche Vorinstallationstools. Beide Versionen sind laut den Microsoft Lizenzrichtlinien voll updatefähig.

Quelle: Microsoft

Bilder: Microsoft

Windows Home Server nun auch wieder bei Amazon

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/07/windows-home-server-nun-auch-wieder-bei-amazon/
September 7, 2007
Kategorien: Info, Links, Tips

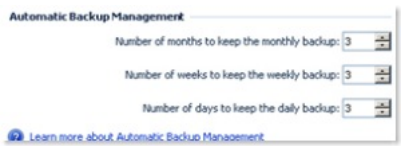
Beim Stöbern durch Amazon ist uns eben aufgefallen, dass auch dort wieder das Produkt Windows Home Server verfügbar ist. Anbei der Link!

> Der Preis von ca. 150 Euro für den Windows Home Server ist wirklich gut angesetzt. Das Produkt enthält 10 Zugriffslizenzen für die heimischen Endgeräte. Wir sind weiterhin gespannt, was die Hardwarehersteller in Deutschland für ein Hardware/Software Bundle nun wirklich verlangen werden. Immerhin ist nun ja auch geklärt, dass man das Produkt einzeln erwerben kann und auf seiner schon bestehenden Hardware installieren darf. Das natürlich als NON-OSB Version, wie wir in diesem Artikel gelernt haben. 😉

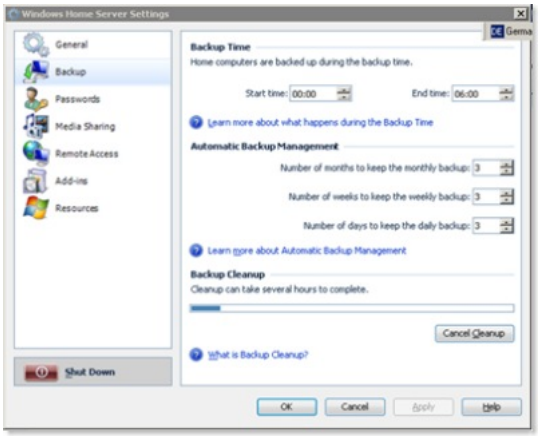
Backup Cleanup

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/07/backup-cleanup/
September 7, 2007
Kategorien: Backup, Info

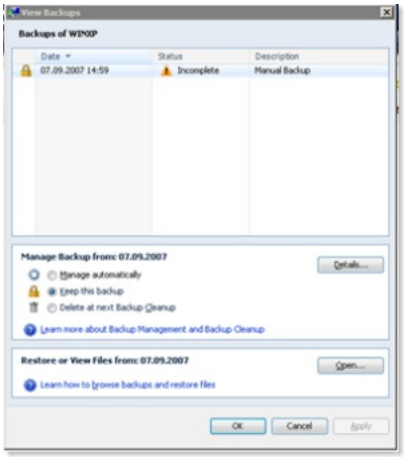
Der Windows Home Server ermöglicht es den Home Administratoren, alle gewünschten Windows PC's im Netzwerk einfach zu sichern. Irgendwann isnd natürlich auch die Speichervorräte des Home Servers erschöpft und so macht es ja auch Sinn, den Festplattenspeicher hin und wieder zu säubern. Dazu wurde die Backup Cleanup Funktion eingebaut, die auch vom Windows Home Server automatisch nach bestimmten Intervallen genutzt wird. Diese Intervalle können in der Windows Home Server Konsole bestimmt werden.



In den Einstellungen läßt sich bestimmen, wie lange die verschiedenen Versionen der Backups aufgehoben werden. (Monate/Wochen/Tage)



Alle bisher angesprochenen Punkte lassen sich in der Windows Home Server Konsole in den Einstellungen unter Backup finden. Sollte der eingestellte Rythmus nicht funktionieren, das heißt, der Speicher auf den Festplatten reicht zum Beispiel nicht mehr aus für neue Sicherungen, so kann man den geplanten Cleanings vorgreifen. Wie das geschieht könnt Ihr in den nächsten Screenshots sehen.



Klickt in der Windows Home Server Konsole unter Backups & Computers mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Computer und wählt aus dem Menü „View Backups“. Nun erhaltet Ihr eine Übersicht über die bisherigen Sicherungsvorgänge.



In diesem Fenster könnt Ihr dann auch bestimmen, welche Backups beim nächsten Cleanup gelöscht werden sollen. Wählt hier am besten die ältesten Versionen aus, wenn Ihr einfach nur mehr Festplattenspeicher benötigt. Klickt dazu auf „Delete at next Backup Cleanup“. Danach nochmals in den Einstellungen in der Windows Home Server Konsole auf Start Cleanup klicken und schon fängt der Windows Home Server an zu arbeiten. Den Status des Cleanup könnt ihr dann unten in der Status leiste der Windows Home Server Konsole verfolgen.

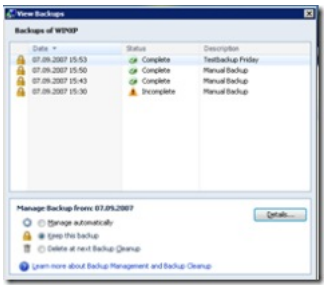


Der Cleanup Vorgang kann teilweise mehrere Stunden dauern. Also startet das Ganze am besten spät Abends, damit es über die Nacht laufen kann und niemanden stört. Das tägliche Backup startet jedoch erst nach dem Cleanup. Also dort bitte auch aufpassen!

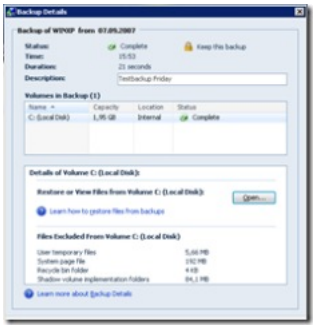
Was wurde gesichert und wie komme ich wieder ran?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/08/was-wurde-gesichert-und-wie-komme-ich-wieder-ran/
September 8, 2007
Kategorien: Backup, Info

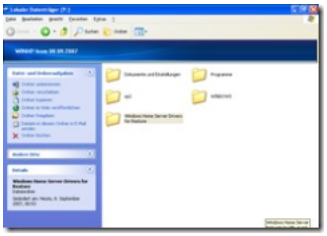
Die Windows Home Server Backup Funktion sichert die Daten der im Netzwerk angeschlossenen Computer sehr einfach und sehr zuverlässig. Was aber, wenn die Daten gesichert sind? Wie kommt man wieder an die Daten ran? Zum ersten hat man natürlich die Möglichkeit eines kompletten Wiederherstellens eines Computers, dem sogenannten Restore. Damit ist es möglich, den Computer bei einem Festplattenschaden wiederherzustellen. Was aber, wenn man nur einzelne Dateien wieder benötigt, die man auf dem Client Computer aus Versehen gelöscht hat? Auch dafür gibt es natürlich einen einfachen Weg! Über die Windows Home Server Konsole erreicht ihr den Tab Backups & Computers, der euch die Datensicherungen der verschiedenen, an den Home Server angeschlossenen Clients zeigt.



Wählt man mit der rechten Maustaste auf dem gewünschten Computer die Funktion View Backups aus, öffnet sich ein Fenster in dem man eine Übersicht der Datensicherungen für diesen Computer erhält.



Über die Schaltfläche Details lassen sich dann weitere Informationen zum gewählten Backup anzeigen. Du diesen Informationen zählen neben Sicherungsdatum und Zeit natürlich auch Informationen zur gesicherten Partition und ausgeschlossene Dateien. Will man genau sehen welche Dateien gesichert wurden und eventuell einzelne Dateien zurückholen möchte, so wählt man die Schaltfläche Open aus.

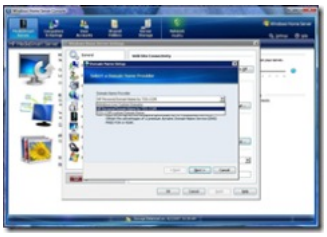


Darüber wird wiederum ein explorerartiger Dateibrowser geöffnet, mit dem man in den verschiedenen Ordner der Datensicherung stöbern kann und Dateien einzeln wieder zurückkopieren.

HP MediaSmart Screenshots

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/08/hp-mediasmart-screenshots/
September 8, 2007
Kategorien: Hardware, Info, News

Das PC Worls Magazine hat einen sehr interessanten Artikel über den HP MediaSmart Server geschrieben, über den wir auch hier schon öfters berichtet haben. Im PC World Artikel finden sich wirklich tolle Screenshots, die uns eine kleine Einsicht in die Software des neuen HP MediaSmart Servers geben.



Die HP Software ermöglicht es, zusätzlich zum Microsoft Livenode DDNS Dienst den HP TZO.com Dienst sowie den standard TZO.com DDNS Dienst zu nutzen.



Über die MediaSmart Software Tab lassen sich alle wichtigen Konfigurationsmöglichkeiten einstellen. Hier ist auch im Hintergrund das Photo Gallery Modul zu sehen.



Über einen speziellen iTunes Syncronisations Dienst lassen sich verschiedenste iTunes Musikbibliotheken auf den Clientcomputern zu einer gigantischen Bibliothek auf dem Windows Home Server zusammenfassen.



Und zum Schluß noch ein kleiner Ausschnitt der Photo Gallery. Über diese lassen sich die Bilder, welche auf dem Home Server abgelegt wurden ganz einfach im Webinterface darstellen.

Solltet Ihr mehr über den MediaSmart Server erfahren wollen, so besucht doch einfach den PC World Artikel, die HP Webseiten mit dem Produktsheet, Terry, Phillip oder einen unserer älteren Artikel zum Produkt.

Via: WeGotServed | PC World Magazine

Video: Wie kann man einen PC wiederherstellen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/09/video-wie-kann-man-einen-pc-wiederherstellen/
September 9, 2007
Kategorien: Community, HowTos, Info, Tips

Ihr habt noch nie gesehen wie man mit dem Windows Home Server einen kompletten Windows Computer wiederherstellen kann? Nicht einfacher als das! Schaut euch einfach unser neues Video zu diesem Thema an.

https://www.home-server-blog.de/howtos/video-computer-wiederherstellen/

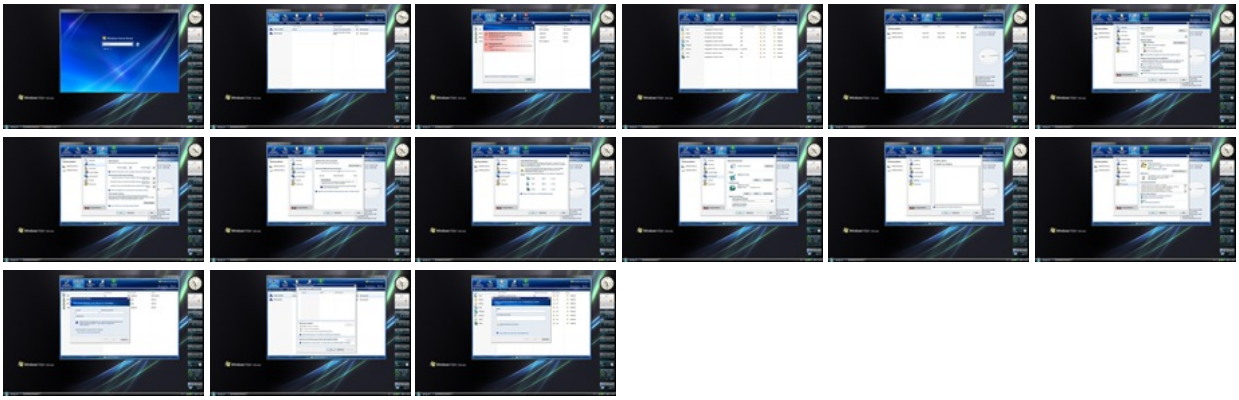
Neben diesem Video findet Ihr unter HowTos natürlich noch viel mehr interessante Artikel rund um den Windows Home Server.

Die Qualität des Videos ist am besten, wenn man es in der kleinen Auflösung anschaut. Google Video nimmt das mit dem Optimieren eben doch ein wenig zu ernst. 🙂

Bilder der deutschen WHS Version

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/09/bilder-der-deutschen-whs-version/
September 9, 2007
Kategorien: Community, Info

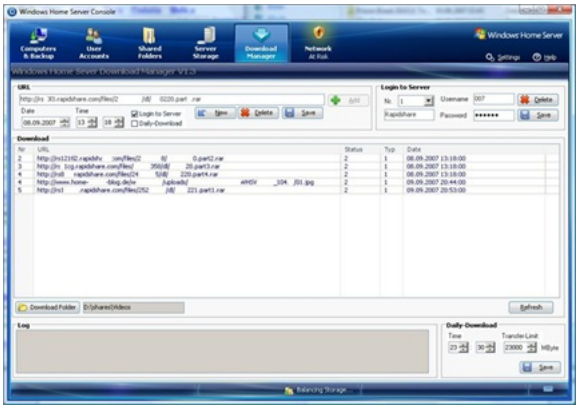
Ein großes Dankeschön an Michael für die Einsendung dieser Screenshots der deutschen Windows Home Server Version.



Download Manager Add-In Update

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/09/09/download-manager-add-in-update/
September 9, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, News



Es gibt einige Neuigkeiten rund um das Download Manager Add-In, welches in naher Zukunft zum Download bereitstehen soll. Was gibt es Neues?

Es werden erst einmal zwei Downloadmöglichkeiten zur Verfügung stehen:

- Ohne Anmeldung am Server
- Mit Anmeldung am Server (Benutzername/Passwort)

Die Daten werden in einen der Shared Folders auf dem Windows Home Server geladen. Es wird zwei Möglichkeiten des Download geben:

- Normaler Download (Mit Uhrzeit und Datum)
- „Daily Download“ (Wiederkehrender Download)

Zur Zeit wird nur der HTTP Download unterstützt. FTP wird aber später auch hinzu kommen. (HTTP Download mit Rapidshare getestet)

Beta Start: Eventuell nächste Woche!

Schaut einfach wieder hier vorbei, wenn Ihr alles über dieses Add-In wissen möchtet.

Was ist UPnP?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/10/was-ist-upnp/
September 10, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Technologie

Der Windows Home Server unterstützt UPnP, aber was ist das überhaupt?

UPnP (Universal Plug & Play) ist ein Standard zur Vernetzung von Geräten im Heimbereich. Computer, Fernseher, Haushalts- und Multimediageräte lassen sich so ohne großen Aufwand automatisch verbinden. Bekannt ist UPnp einigen bestimmt schon vom eigenen Router, aber es erhält auch immer mehr Bedeutung im Bereich der Netzwerkmediaplayer und anderen Geräten. Einfach gesagt erlaubt UPnP den Geräten untereinander zu erkennen, Ereignisse zu generieren und zu kommunizieren.

Ein DSL Router ist zum Beispiel ein IGD (Internet Gateway Device). Dieses Device kann vom Windows Home Server automatisch über die integrierte UPnP Schnittstelle erkannt werden und der Router konfiguriert werden, zum Beispiel um

die benötigten Ports zu öffnen.

Aber auch im Streaming Bereich wird UPnP verwendet. Mit dem WMC (Windows Media Connect) stellt der Windows Home Server dem Netzwerk einen UPnP AV-fähigen Streaming Server zur Verfügung über den die Clients auf die digitalen Medien in den Freigaben auf dem Home Server zugreifen können. Kompatible Client Geräte werden zum Beispiel von Netgear oder auch D-Link angeboten.

Quelle: UPnP Forum | UPnP™ The Simple, Seamless Home Network

Schlaflos?

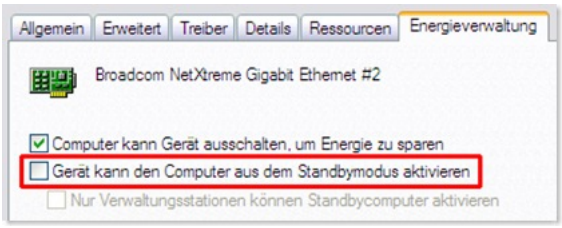
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/11/schlaflos/
September 11, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Technologie

Wir haben in diesem Blog schon oft über die WOL Add-Ins, also die Wake-On-LAN Add-Ins gesprochen, mit denen es möglich ist Computer im Netzwerk aufzuwecken. Aber es stellen sich bei diesem Thema natürlich auch wieder viele Fragen, die wir heute gerne beantworten möchten. Dazu fangen wir ganz vorne an, irgendwann in 1995, in dem Jahr, wo AMD gemeinsam mit Hewlett Packard den neuen Standard veröffentlicht hat, mit dem man einen Computer über die Netzwerkkarte starten kann.

Um die Wake-On-Lan (Im weiteren Text WOL genannt) zu nutzen, muß die Hauptplatine des Computer, als auch die Netzwerkarte ACPI unterstützen. Auch wenn der Computer ausgeschaltet ist, wird das Motherboard dennoch mit Strom versorgt und befindet sich so in einem Standbyzustand, wie auch ein Fernseher, der nicht über den Netzschalter abgeschaltet wurde. In diesem Zustand wartet der Computer bzw. die Netzwerkkarte auf ein sogenanntes Magic Packet (AMD Schutzmarke) durch welches der Computer eingeschaltet wird. Dieses Paket kann entweder gezielt an einen Computer, oder an eine Broadcast Adresse geschickt werden. Auf dem Markt gibt es zahlreiche Tools, die für diesen Vorgang genutzt werden können. Eines davon ist zum Beispiel auch das Wake Up a Computer Add-In von Alexander Köplinger für den Windows Home Server, welches Ihr über die Add-In Seite herunterladen könnt.

Wie muß mein Client nun für WOL konfiguriert werden?

Damit der Computer aufgeweckt werden kann, muß er zunächst mit Strom versorgt sein und wenn ein Netzschalter vorhanden ist (Auf der Rückseite des Geräts) muß dieser eingeschaltet sein. Der Computer muß zusätzlich einmal hoch- und runtergefahren werden, da er sich bei ersten Starten nicht direkt über WOL einschalten lässt. In manchen Internet Foren und Anleitungen zu WOL findet man noch die Information, dass im Gerätemanager zusätzlich zwei Haken gesetzt werden müssen. (Siehe Grafik)



Natürlich solltet Ihr auch daran denken, dass die WOL Funktion im BIOS des Client Computers eingeschaltet sein sollte.

In unserem Forum kam auch schon die Frage an den Tag, ob es nicht möglich wäre, den Windows Home Server selbst über die WOL Funktion erwachen zu lassen, was bei bestimmten Gegebenheiten natürlich auch kein Problem ist. Die Einstellungen bezüglich WOL sind auch im Gerätemanager des Windows Home Servers vorhanden, doch benötigt man ja zuzüglich ein anderes Gerät, welches dann das Magic Packet an den Server senden kann, um diesen dann aus dem Schlaf zu holen. Dazu bietet sich natürlich der DSL Router an, da dieser ja im Grunde im Online ist. Aber auch hier

funktioniert es nicht mit allen Modellen und wir würden euch bitten die Informationen zu eurem Gerät einfach zu ergooglen.

Ein Gerät bei dem es funktioniert, ist die AVM FritzBox 7170, für die es unter diesem Link eine Modifikationsanleitung/Workshop gibt.

Wieviel Strom verbraucht mein Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/11/wieviel-strom-verbraucht-mein-server/
September 11, 2007
Kategorien: Links, Tips

Der Einsatz eines Home Servers fasziniert immer mehr Menschen, was sich auch eindeutig an den Besucherzahlen dieses Blog wiederspiegelt, die sich von Monat zu Monat verdoppeln, was uns natürlich sehr freut! Mit dem Einsatz eines Home Servers kommt natürlich auch bald die Frage auf:

Wieviel Strom verbraucht mein Home Server denn überhaupt?

Die einfachste Art und Weise sie zu messen, ist die Anschaffung eines Energiekosten-Messgerätes. Diese Geräte sind schon für wenige Euro erhältlich und zeigen über ein kleines LCD Display an, wie viel Strom aktuell, oder auch auf längere Zeit verbraucht wird. Die Geräte ermöglichen das Hinterlegen des Preises pro Kilowattstunde um so eine Kostenaufstellung zu bekommen.

Klickt einfach hier im eine Übersicht verschiedener Energiekosten-Messgeräte bei Amazon zu erhalten.

Neue Rubrik Sicherheit in unserem Forum

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/11/neue-rubrik-sicherheit-in-unserem-forum/
September 11, 2007
Kategorien: Community, Info

Ab heute steht euch in unserem Forum eine zusätzliche Rubrik Sicherheit zur Verfügung. Dort können alle Themen behandelt werden, die direkt mit der Windows Home Server Sicherheit zu tun haben. Mögliche Themen sind zum Beispiel: AntiVirus, Firewall, etc.

Ihr seid noch kein Mitglied in unserer Community?

Kein Problem! Einfach hier klicken und in einer Minute seid Ihr dabei!

Danke an Sisko für den Tip!

Zwei neue Add-Ins

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/11/zwei-neue-add-ins/

September 11, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Es gibt wieder zwei neue Add-Ins, die als Einsendungen für die Code2Fame Challenge geschrieben wurden. Terry hat gestern und heute darüber berichtet.

Zum einen ist da **HomeBase**, ein neues Add-In, welches es ermöglicht sich per Windows Mobile Device auf dem Home Server einzuloggen und Dateien herunterzuladen und zusätzlich ein Blog bietet, welches dann auf dem WHS gehostet wird.

Download | Feedback und Support

Das Downloadpaket ist ca. 37MB groß, was für ein Add-In wohl ein wenig groß ist! Ich fragt euch wieso es so groß ist? Es ist auch direkt ein SQL Server im Paket integriert.

Das andere Add-In nennt sich **Remote Notification** und wurde von Alex Kuretz entwickelt. Das Add-In übernimmt einen ganz einfachen Job! Es leitet die Windows Home Server Health Informationen als E-Mail weiter. Also, wenn Ihr auch gerne auf Reisen wissen möchtet wie sich euer Windows Home Server fühlt, ist das genau das richtige Add-In für euch!

Der Entwickler schreibt über sein Add-In:

Remote Notification is an Add-In for the Microsoft Windows Home Server operating system. It is designed to forward the System Health Notifications from the Home Server to an email address. This can be particularly useful when configured to send to an email address that forwards an SMS (text message) to the user's mobile phone.

Remote Notification should intercept all WHS notification events, even those issued by other 3rd party Add-ins, as long as those Add-ins use the documented WHS SDK to add notifications.

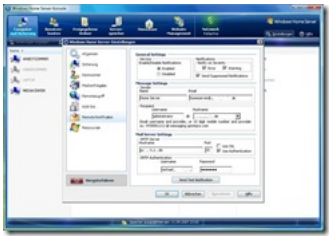
Remote Notification consists of a WHS Settings tab for configuration, a Windows Service for receiving the Notifications and sending the messages, a RemoteNotification.dat file for storing persistant data, a handful of registry entries, and this README file. Some debug information is written to the Application Event Log on the Server; you'll need to use Remote Desktop to view these entries.

Download

Remote Notification unter die Lupe genommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/12/remote-notification-unter-die-lupe-genommen/
September 12, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Technologie

Wir haben gestern schon kurz über das Notification Add-In berichtet und möchten heute gerne an den Bericht anknüpfen, in dem wir uns das Add-In mal richtig unter die lupe genommen haben. Michael hat freundlicherweise mal wieder ein paar Screenshots von einem deutschen RTM System bereitgestellt.



Das Remote Notification Add-In integriert sich zunächst mit der Konfigurationseite in die Einstellungen des Windows Home Servers, die man über die Schaltfläche ***Einstellungen*** in der Windows Home Server Konsole öffnen kann. Hier stehen nun eine Menge Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:

Gerneral Settings:

Service: Ein- und Ausschalten der Notifications

Notification: Bei Fehlern oder Warnungen Notifications senden.

Message Settings:

Sender: Name und Absender-Email-Adresse

Reciepient: Name @ Hostname an den die Nachricht gehen soll. (E-Mail)

Mail Server Settings:

SMTP Server: Hostname, Port, SLL und mit/ohne Authentifizierung

SMTP Authentication: Username & Passwort

Das Remote Notification Add-In sendet nach erfolgreicher Konfiguration erst einmal eine Bestätigungs-Email.



Hier noch ein Screenshot einer empfangenen Nachricht des Remote Notification Add-Ins: Auf Arbeitszimmer ist die Antispysoftware deaktiviert oder nicht mehr aktuell.



Zusammenfassend kann man sagen, dass das Remote Notification Add-In eine Installation auf jeden Fall wert ist! Es ermöglicht dem Home Administrator auch in der Ferne zu wissen, wie es dem kleinen Home Server zu Hause geht. Dies geschieht per E-Mail. Manche Mobilfunkprovider bieten auch E-Mail to SMS Gateways, die dann eine E-Mail als SMS an ein Mobiltelefon weiterleiten. Damit wäre es dann auch möglich überall zu wissen ob alles auf Grün steht.

T7-HSA wird ausgeliefert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/12/t7-hsa-wird-ausgeliefert/
September 12, 2007
Kategorien: Info

Wie wir schon berichteten bietet auch Tranquil PC eine Variante des Windows Home Servers an. Diese ist intern zwar nur

mit einer Festplatte ausgestattet, doch können 4 weitere Festplatten via USB 2.0 angeschlossen werden. Hervorzuheben ist hierbei, dass auch externen 3,5" Festplatten vom Server mit aussreichend Strom versorgt werden. Wie David in seinem Blog schreibt sind die ersten Einheiten heute verladen worden und werden somit ausgeliefert.

In naher Zukunft können wir an dieser Stelle über weiter Einzelheiten und über ein interessant gelösten Sachverhalt berichten.



Add-In: Download Manager BETA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/12/add-in-download-manager-beta/
September 12, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, News

This post is available in the english language. Please go to the end of the German part.

Es ist soweit! Liebe Windows Home Server Gemeinde, wir präsentieren Euch heute das neue Download Manager Add-In von **Christof Rakowski**. Dies ist die initiale BETA Version und soll einen ersten Vorgeschmack auf die Vollversion geben. Bitte testet was das Zeug hält! Solltet Ihr Fehler finden, so wäre es wirklich super toll, wenn Ihr diese im Forum unter Add-Ins posten könntet. Dazu haben wir Euch auch schon einen Thread angelegt.

img108/9765/downloadmanagerte0.jpg

Informationen zur Beta Version des Add-Ins:

Im Daily Download funktioniert die Volumenbeschränkung noch nicht!

Login To Server: Mit einem Rechtsklick auf die Combobox für die Benutzerdaten kann ein Eintrag hinzugefügt werden.

Download des Add-Ins

Solltet Ihr auf das Add-In linken wollen, so verwendet bitte den Link auf diesen Artikel, nicht direkt auf die ZIP Datei.

ENGLISH PART

Today is the day! We proudly present the first BETA version of Christof Rakowskis Download Manager for Windows Home Server. This is the first version of the BETA and should show you, what you can get in the future! Please test the Add-In and give us feedback, so Christof can fix bugs and improve the Add-In.

For the feedback, we have created a new thread in our forum. Please write in English, the thread is especialy marked as an english one.

To use our forum, you must register an account for it.

Download the Add-In

(If you want to link the Add-In, please use the Permanent Link for this article, not a direct link to the ZIP file. Thanks.)

Neuer Look und wir sind dabei!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/13/neuer-look-und-wir-sind-dabei/
September 13, 2007
Kategorien: Info

Die Microsoft Windows Home Server Produkt Webseite, welche hier findet hat seit heute einen neuen Look. Die Grafiken, sowie der Inhalt wurden ein wenig gepimpt und wir sind nun auch offiziel dabei.

Unter Discover und dann Communities haben wir unseren eigenen Link zu diesem Blog bekommen. Im Home Server Team Blog genannt zu werden war ja schon eine Ehre, doch das wir auf die offizielle Seiten komen hätten wir nie gedacht!

Und das war nur durch Eure Hilfe möglich!

Erstes Download Manager Beta Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/13/erstes-download-manager-beta-update/
September 13, 2007
Kategorien: Info

Christof hat heute in unserem Forum das erste Update für das Download Manager Add-In hochgeladen. Das neue Update enthält zwei Bugfixe:

- Konsole crasht beim ersten Start
- Save/Delete Bug

Download

RC Update nach RTM, Terry zeigt wie es geht!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/13/rc-update-nach-rtm-terry-zeigt-wie-es-geht/
September 13, 2007
Kategorien: Info

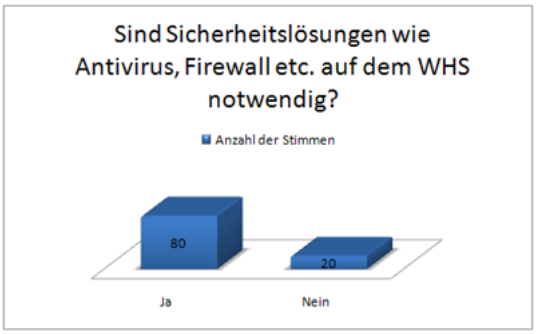
Ihr wollt wissen, wie man den RC des Windows Home Servers zum RTM Updated? Terry zeigt in seinem neusten Blog Eintrag genau wie es geht. Dazu hat er Fotos von jedem Schritt gemacht und diese natürlich auch mit dem passenden Text versehen.

Schaut doch mal bei Terry vorbei!

Umfrage: Sicherheit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/14/umfrage-sicherheit/
September 14, 2007
Kategorien: Umfrage

Und wieder einmal geht nach 100 Antworten eine Umfrage zu Ende. Zuletzt haben wir Euch gefragt, ob Ihr Sicherheitslösungen auf dem Windows Home Server für wichtig erachtet und Ihr habt natürlich wieder gevotet. Hier die Ergebnisse.



Auch dieses Ergebnis ist wieder eindeutig. Die meissten haben für Ja gestimmt, also das Sie Lösungen wie Antivirus, Firewalls und so weiter auf dem Windows Home Server für wichtig halten. Immerhin gibt es jedoch auch Teilnehmer die anders denken? Woher kommt das? Eventuell haben diese Benutzer nicht vor, den Windows Home Server mit dem Internet zu verbinden?

Aber wie immer geht eine Umfrage zu Ende und natürlich haben wir schon wieder eine neue am Start! Ihr findet die neue Umfrage zum Thema: ***In welchem Zeitraum wirst du dir den WHS kaufen?***

Wir freuen uns schon wieder auf eure Beteiligung! Viel Spaß beim Voten!

Avast Antivirus Public Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/14/avast-antivirus-public-beta/
September 14, 2007
Kategorien: Info, Links

News von der Insel! Terry meldet heute, dass die Avast AntiVirus Windows Home Server Version ab dem 1. Oktober zur Public Beta zur Verfügung stehen wird. Die Auslieferung des Produkts soll dann schon ab Ende Oktober sein!

Das ist eine wirklich kurze Beta Phase! Wer sich in der Softwareindustrie ein wenig auskennt, kann es fast nicht glauben … na, ob da wirklich alles gefixt wird? Wir werden es sehen.

Haltet die Augen offen und überprüft öfters mal: www.avast.com

---

Schnellstart Guide im neuen Design

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/15/schnellstart-guide-im-neuen-design/
September 15, 2007
Kategorien: Bücher, Community, Info, Links, Literatur, Tips

Der Schnellstart Guide des Home Server Blogs ist ab sofort im neuen Design erhältlich. Bernd Kohl hat sich die Mühe gemacht und ein komplett neues Design/Layout für diesen entwickelt und uns zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ein riesen Dankeschön an Bernd.

Die Version 1.4 mit dem schönen, neuen und angenehm bunten Layout beinhaltet nun auch Bilder der deutschen RTM Version.

Tips und Hinweise werden auffällig dargestellt.

Ein muß für jeden Home Server Administrator.

Den neuen Guide findet Ihr auf diesem Blog unter:

https://www.home-server-blog.de/howtos/schnellstart-guide/

Kamera am Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/15/kamera-am-windows-home-server/
September 15, 2007
Kategorien: Ideen, Tips

Mit diesem Eintrag haben wir dem Blog eine neue Kategorie hinzugefügt. Diese heisst Ideen! Wozu? Um einfach Ideen in den Raum zu stellen und dann zu hören, was Ihr dazu sagt! Einfach Kommentare hinterlassen mit Eurer Meinung! Ihr habt weitere Ideen, was man mit dem Home Server machen könnte? Dann kommt doch einfach bei uns im Forum vorbei und erzählt uns davon!

Warum sollte man den Windows Home Server nicht auch zur Überwachung des zu Hauses benutzen, oder einfach um auf der eigenen Webseite eine Live Webcam Bilder aus dem Haus, der Wohnung oder der Umgebung bereitzustellen? Das ist dazu sogar sehr einfach!

Ein Weg wäre zum Beispiel ...

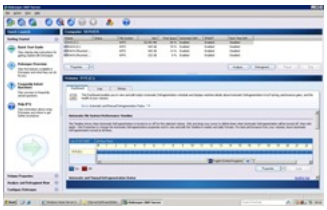
USB Webcam am Windows Home Server installieren, die passenden Treiber installieren (Hier passen meisstens auch die Windows XP Treiber) und danach noch ein kostenloses Programm besorgen, welches dann die Bilder in einem Verzeichnis auf dem Windows Home Server ablegt. Eigentlich doch ganz einfach, oder?

Was wird es kosten? Nicht viel, denn USB Webcams sind heute schon ab 15-20 Euro zu haben, auch wenn die teureren Kameras natürlich ein besseres Bild bereitstellen können. Hinzu kommt die Webcam Software, die man aber auch schon als Freeware im Internet finden kann.

Diskeeper 2007 für den Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/15/diskeeper-2007-fr-den-windows-home-server/
September 15, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Seit Monaten wird es angekündigt, doch nun ist es so weit! Der Diskeeper 2007 für den Windows Home Server ist als Trial Version verfügbar.



Was macht Diskeeper? Die Anwendung sorgt dafür, dass alle Festplatten im und am Home Server, also intern und extern immer defragrementiert sind und so die schnellste Geschwindigkeit bieten.

Diskeeper 2007 wird wohl nur als Trial Version verfügbar sein, da die Vollversion dann schon als Diskeeper 2008 auf den Markt kommt.

Trotzdem könnt Ihr schon jetzt testen, was mit Diskeeper möglich ist, auch wenn die 2008er Version noch mehr Features enthält.

Download | Quelle: WeGotServed

Backupaufträge erstellen

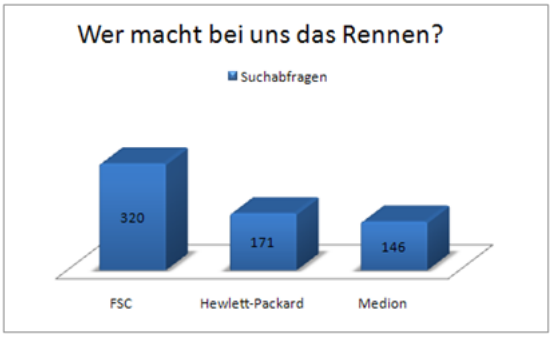
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/17/backupauftrge-erstellen/
September 17, 2007
Kategorien: HowTos, Info

Damit die an den Windows Home Server angeschlossenen Computer auch so gesichert werden wie man es selbst möchte, kann man die Backupaufträge selbst erstellen/konfigurieren. Da die Backup Funktion des Windows Home Servers mit dem Exclude Verfahren arbeitet, wird zunächst der gesamte Datenträger mit vollem Inhalt gesichert. Möchte man dies nicht, so kann man über die Windows Home Server Konsole bestimmte Ordner exkludieren. Wie das funktioniert zeigen wir in einem neuen HowTo.

Wer macht bei uns das Rennen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/17/wer-macht-bei-uns-das-rennen/
September 17, 2007
Kategorien: Info

Wir haben heute für Euch einmal unsere gesamten Logfiles durchgeforstet und eine Statistik über die verschiedenen Suchabfragen erstellt. Hierbei hat uns interessiert, welche Home Server Hardware bei den Suchenden am meissten gefragt war! Natürlich konnten wir dabei nur die Benutzer berücksichtigen, die über die Suchmaschine auf unsere Seite gekommen sind.



Zu unserer Überraschung macht der Fujitsu Siemens Scaleo Home Server zur Zeit das Rennen. Im ersten Augenblick hätten wir doch an den HP als Vorreiter gedacht.

Download Manager Beta 1.8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/18/download-manager-beta-18/
September 18, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Es gibt wieder ein neues Beta Update für das Download Manager Add-In von Christof Rakowski. Das Update mit dem Versionsstand: 1.8 beinhaltet einen Fix, mit dem es nun möglich ist URL's aus der GUI zu löschen, wenn diese Probleme beim Download hatten.

Download 1.8

Auch bei Ebay geht es rund

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/18/auch-bei-ebay-geht-es-rund/
September 18, 2007
Kategorien: Info

Aus reinem Interesse haben wir heute einmal bei Ebay eine Suche zum Thema Windows Home Server gestartet und mußten feststellen, dass auch dort schon so einiges los ist. Einige Händler bieten die Windows Home Server Versionen als Fixpreis (Sofortkauf) an und andere lassen sich auf eine Auktion ein.

Aber wie man sieht sind die Preise dort genauso teuer wie bei Amazon oder anderen Anbietern.

Mit dem WHS Backup wäre das nicht passiert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/19/mit-dem-whs-backup-wre-das-nicht-passiert/
September 19, 2007
Kategorien: Info, Tips

Schande auf mein Haupt! Ich predige hier zu den Leuten: Kauft Windows Home Server! Nutzt das Windows Home Server Backup! Denkt immer an Eure Datensicherung! Doch heute ist es mir mit einem Computer passiert. Alle meiner PC's und Notebooks sind mit dem Windows Home Server über die Connector Software verbunden und werden gesichert, bis auf einen.

Murphy's Law! Genau dieser eine Windows XP Rechner gibt heute Morgen den Geist auf. Das Gerät fährt hoch und stürzt direkt mit einem Bluescreen ab. Es bleibt noch nicht einmal die Zeit, um den Fehler einzusehen. Die HP Recovery CD zeigt nach dem booten auch nur die Möglichkeit: Neuinstallation an. Der Boot über die Wiederherstellungskonsole und deren Möglichkeiten bleibt auch erfolglos. Was machen? Eine Neuinstallation?

Das Glück war noch auf meiner Seite. Ich habe herausgefunden, dass es sich um einen Fehler der Registry handelt und konnte wenigstens die 8 Monate alten Registry Dateien aus dem Ordner C:\Windows\repair nach C:\Windows\system32\config umkopieren und den Bluescreen umgehen.

Da ich es nicht oft mache, ist mir natürlich auch direkt ein Fehler unterlaufen... Die Datei SAM, die die Accountdaten des Systems beinhaltet habe ich mitkopiert und so sind alle Benutzerkonten weg! Ausser der Administrator, den ich nun auch dringend brauche. Wozu? Um alle Anwendungen erneut zu installieren, denn durch die neue Registry ist keine Anwendung mehr registriert und dadurch auch nicht mehr startbar!

Fazit: Hätte ich auf mich selbst gehört, hätte ich die Windows Home Server Connector Software installier, wäre mir einiges erspart geblieben! Ich hätte einfach von der Restore CD booten können und ein gewünschtes Backup zurückspielen können, ganz wie in unserem Video HowTo.

Ich kann nur wieder sagen: Kauft euch einen Windows Home Server, installiert die Connector Software und sichert Eure Systeme. Und für die, die den Windows Home Server nicht mögen: Sichert trotzdem irgendwie Eure Systeme.

64-Bit Connector

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/09/19/64-bit-connector/
September 19, 2007
Kategorien: Info

In unserem Forum und auch in anderen Foren kommt sehr oft die Frage nach einer 64-Bit Version der Windows Home Server Connector Software auf, die ja zur Zeit noch nicht verfügbar ist und es keine offizielle Aussage dazu gab. Klar ist, dass die Software irgendwann kommen wird.

Im Microsoft Windows Home Server Forum haben wir heute einen Beitrag von Tom Ziegmann gefunden, worin dieser hinweist, das die 64-Bit Version schon in der Entwicklung ist, aber es noch kein Release Datum gibt. Microsoft wird die Anwender aber auf dem Laufenden halten.

Da unsere letzte Umfrage aufgrund der regen Teilnahme schon wieder geschlossen wurde, handelt die neue Umfrage diesmal eben vom Thema 64-Bit! Gebt am besten direkt Eure Stimme ab. Die Umfrage findet Ihr wie immer in der rechten Seitenleiste.

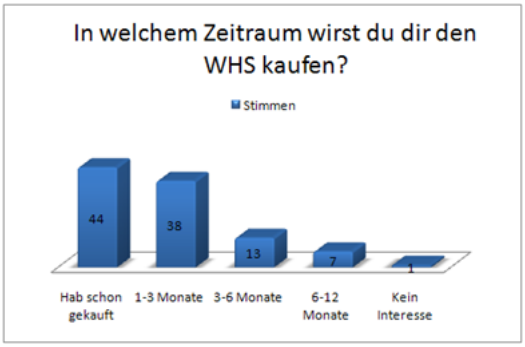
Wann kaufst du den WHS?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/19/wann-kaufst-du-den-whs/
September 19, 2007
Kategorien: Umfrage

Unsere letzte Umfrage hatte das Thema:

In welchem Zeitraum wirst du dir den WHS kaufen?

Diesmal war die Teilnahme wirklich rege und wir konnten den Vote schon nach weniger als einer Woche schliessen. Das Ergebnis ist wirklich beeindruckend, denn es gab von 103 Stimmen nur eine, die überhaupt kein Interesse am Windows Home Server hat. (Hat sich wohl ein ~~Linuxianer~~ Anti-Windowsianer auf das Blog verirrt) Aber hier zunächst die Ergebnisse:



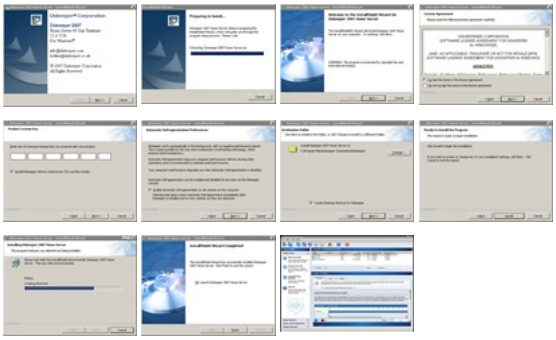
Ein wirklich schönes Ergebnis, denn es zeigt ja doch das Interesse am neuen Windows Home Server. Wir hoffen natürlich, dass wirklich viele Menschen davon begeistert sind und noch mehr Menschen mit Ihrer Begeisterung anstecken.

Aber wie auch schon im letzten Artikel geschrieben, gibt es schon wieder eine neue Umfrage, die beantwortet werden möchte! Also: Nichts wie los und auf der Seitenleiste schnell die eigene Meinung verkünden.

Diskeeper 2007 Home Server Edition

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/19/diskeeper-2007-home-server-edition/
September 19, 2007
Kategorien: Info

Diskeeper bietet zur Zeit eine 45 Tage Trial Version von Diskeeper 2007 Home Server Edition an. Diese Chance haben wir genutzt und das ganze einmal installiert. Die Anwendung soll auf den Festplatten aufräumen, alles sortieren und wieder ordnen um so eine optimale Performance auf den Daträgern zu haben. Die Installation ist reibungslos gelaufen und die Anwendung war sofort auf dem Windows Home Server einsatzbereit. Die folgenden Screenshots zeigen die Installationsphase und der letzte die geöffnete Konsole.



Die Version 2007 ist noch eine eigenständige Anwendung und somit nicht in der Windows Home Server Konsole integriert, was sich jedoch mit der Version 2008 ändern wird. Die Bedienoberfläche scheint auf den ersten Blick sehr übersichtlich und intuitiv, was sich auch im späteren Verlauf der Bedienung bestätigt.



Die Defragrementierung kann automatisch oder manuell gestartet werden. Bei der Automatic gibt es einmal den zeitgesteurten und dann noch den on-boot Defragrementierungsvorgang. Was uns ein wenig ins Zweifeln gebracht hat, ist der Screenshot in der Mitte. Dort gibt es einen extra Haken um die Defragrementierung für Shadow Copy Laufwerke zu aktivieren, was nach der Installation nicht der Fall war. Da die Folder-Duplication des Windows Home Servers aber genau auf diese Shadow Copy Technik setzt ist es doch sehr verwunderlich.

Längere Tests mit der Anwendung haben wir bisher nicht gemacht und haben somit auch keine Erfahrungsberichte.

Habt Ihr das Produkt auch schon installiert? Wenn ja, hat alles direkt funktioniert? Wie sieht es mit der Performance aus?

Wir freuen uns auf Eure Kommentare.

PerfectDisk 8.0 für den Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/20/perfectdisk-80-fur-den-windows-home-server/

September 20, 2007
Kategorien: Info

Wie auf MSWHS zu lesen ist, hat Raxco heute PerfectDisk 8.0 für den Windows Home Server veröffentlicht.

PerfectDisk 8.0 für den Windows Home Server ist ein Defragmentierungstool, welches sich durch einen resourcensparsamen, im Hintergrund ablaufenden und zudem wartungsfreien Betrieb auszeichnen soll.

Zudem soll die von Raxco Space Restoration Technology genannte Technologie helfen, freien Speicherplatz effentkiver benutzbar zu machen.

Eine Lizenz soll $39.99 kosten. Zusätzlich erhält man mit dieser Lizenz ein PerfectDisk 8 Professional für einen weiteren Client.

Für $99.99 erhält man die Server- und insgesammt 5 Clientlizenzen.

Eine kostenlose 30-Tage-Testversion ist unter diesem Link downloadbar. Einfach unter "Product Download" "PerfectDisk 8 Home Server" auswählen.

Via: MSWHS | Weitere Informationen

WHS im Windows Vista Magazin 10/2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/22/whs-im-windows-vista-magazin-102007/
September 22, 2007
Kategorien: Info

Im Windows Vista Magazin, Ausgabe 10/2007 ist ein Artikel zum Windows Home Server erschienen. Der Artikel von Marcus Esposito trägt den Namen „Haushaltskraft“ und hat einen Umfang von zwei Seiten. In der Ausgabe 11/2007 soll ein ausführlicher Artikel folgen.

Vielen Dank an Holger für diesen Tip in unserem Forum. Macht es wie Holger und werdet Mitglied bei uns! Ganz einfach registrieren!

Erster Patch für den WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/22/erster-patch-fur-den-whs/
September 22, 2007
Kategorien: Info

Der erste Patch für den Windows Home Server ist fertig und steht kurz vor der Auslieferung. Microsoft wird am nächsten Dienstag weitere Details zum Update auf dem Windows Home Server Team Blog veröffentlichen.

Wir werden natürlich wie immer auch sofort darüber berichten.

Quelle: Windows Vista Magazin

Wahres aus dem Leben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/22/wahres-aus-dem-leben/
September 22, 2007
Kategorien: Geschichten

Viele unserer Leser teilen uns mit, dass sie das Blog und auch das Forum toll finden und sich freuen, dass es uns gibt. Das gibt uns natürlich immer wieder ansporn um weitere Informationen zu liefern, Dinge zu testen und zu recherchieren. Im Forum sind die Leser schon sehr stark eingebunden, da jeder dort lesen und schreiben kann, ganz wie es beliebt. Aber auch im Blog wollen wir die Leserschaft weiter integrieren und am Geschehen hier teilhaben lassen. Deshalb möchten wir Euch ab heute die Chance geben, uns und den anderen Lesern eure Geschichten mitzuteilen. Eure Erfahrungen und Ideen im Umgang mit dem Windows Home Server sind ab jetzt gefragt! Was bedeutet das genau? Wie kann man mitmachen? Habt Ihr eine Geschichte, die Ihr gerne mit den anderen teilen möchtet? Was macht Ihr mit eurem Home Server, was andere eventuell auch gut finden können? All diese Dinge interessieren uns und wir würden uns natürlich super freuen, Eure Geschichten über den Windows Home Server unter info ät home-server-blog.de zu empfangen.

Der erste Artikel folgt auch bald im Anschluss.

Papierkrieg beendet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/22/papierkrieg-beendet/
September 22, 2007
Kategorien: Geschichten

Telefonrechnungen, Versicherungsbelege, Rechnungen. Eine Menge Dokumente, die jeden Monat wieder per Post ins Haus schneien. Das kennt Ihr doch auch sicher. Es werden immer mehr Unterlagen und die Ordner platzen aus allen Nähten. Unter diesen Dokumenten gibt es eine Menge Zettel, die man nicht zwingend im Original vorhalten muss, aber dennoch gerne behalten möchte. Irgendwann reichte es mir! Ich brauchte eine Lösung für diese Mengen von Handyrechnungen und so weiter. Die Idee ist nicht neu, denn Firmen archivieren schon seit Jahren ihre Unterlagen digital, also fing ich an die verschiedensten Dokumente einzuscannen und die Zettelwirtschaft samt den Ordnern in den Keller zu verlegen. Der Platz im Schrank wird schon seit langem für andere Dinge genutzt. Durch den Windows Home Server habe ich nun aber auch die Möglichkeit ganz einfach auf meine Daten zuzugreifen. Egal wo ich bin, egal um welche Zeit: Meine Dokumente stehen mir nach dem Login über das Webinterface sofort zur Verfügung.

Wie habe ich es gemacht?

Vor längerer Zeit schon habe ich mir einen HP Scanner zugelegt, der einfach nur über USB mit dem PC verbunden wird und auch Strom über dieses Kabel bekommt. Mit diesem Scanner lese ich die Dokumente ein und lege Sie als PDF Dateien ab, da ich dann, egal von welcher Betriebssystem Platform aus die Dokumente öffnen kann. Zur Erstellung der PDF Dateien verwende ich den FreePDF XP Druckertreiber, der kostenlos als Download erhältlich ist.

Auf dem Windows Home Server habe ich mir eine Freigabe angelegt, in der ich verschiedene Unterordner angelegt habe. Eigene rdner für Bank, Versicherung, Rechnungen usw. und natürlich auch wieder weitere Unterordner um die Dateien genau zu kategorisieren. Die Dateinamen sind wie folgt aufgebaut: DATUM_INHALT_SEITE z.B. 21092007_T-Mobile-Rechnung_Seite-1

Über die Windows Suche bzw. die Desktop Search Bar ist es auch wirklich einfach Dokumente wiederzufinden. Dazu trägt natürlich auch eine ordentliche Sortierung bei.

Muss ich von Unterwegs aus nun dringend bei der Versicherung anrufen und benötige dazu meine Versicherungsnummer, so bin ich davon nur einen Internet-Anschluss aus von entfernt.

Von: Christoph Dommermuth

Download Manager Beta V1.9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/23/download-manager-beta-v19/
September 23, 2007
Kategorien: Add Ins

Christof hat heute wieder einen nachgelegt. Das Download Manager Add-In steht nun unter https://www.home-server-blog.de/add-ins in Version 1.9 bereit. Aber was sagt das Chancelog diesmal?

- Täglicher Download mit Volumenbeschränkung.
- Herunterfahren des Servers nach dem täglichen Download

Download | Forum

Erstes Update für den WHS fertig

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/25/erstes-update-fr-den-whs-fertig/
September 25, 2007
Kategorien: Info

Das Microsoft Windows Home Server Team meldet heute in seinem Blog, dass das erste Update für den Windows Home Server fertiggestellt ist. Aber was steckt nun in diesem neuen Update?

- Benutzer bekommen eine Meldung, dass es nicht gut ist den Server neu zu starten.
- Fehler im Zusammenspiel zwischen Windows Home Server Connector Software und der Windows Firewall wurden behoben.
- Remote Access Konfigurationsschritte und Hilfedateien wurden upgedated um die Konfiguration noch einfacher zu gestalten.
- Im Bezug auf Benutzer und Passworte wurden einige Anpassung an der entsprechenden Tab-Leiste getätigt. Viele Informationen zur Aufklärung wurden hinzugefügt.
- Das Backup System wurde im Bezug auf Netzwerkverbindungsprobleme verbessert.
- Hat man während dem Restore einen zusätzlichen Dateisystemtreiber installiert wurde man zum Reboot aufgefordert. Dies ist behoben.
- OEM Benutzer, also die, die Hardware mit der Windows Home Server Software gekauft ahben (HP usw.) werden während der Installation nicht mehr nach einem Produktkey oder der Aktivierung gefragt, da diese Versionen voraktiviert sind.

Alles in allem wurde das wirklich geniale Produkt für den Consumermarkt noch besser und einfacher! Ein großes Dankeschön an das Windows Home Server Team.

Quelle: Microsoft Windows Home Server Team Blog

Dankeschön auch an Oliver.

Energieeffizient, aber wie?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/25/energieeffizient-aber-wie/
September 25, 2007
Kategorien: Ideen, Info, Umfrage

Heute möchten wir Euch mal wieder einbinden! Wir wollen von Euch wissen wie man den Windows Home Server optimieren kann, um so, so effizient wie möglich mit der Energie umzugehen, aber dennoch eine optimale Usability zu haben.

Wo würdet ihr optimieren? Wie und wo würdet Ihr beim Windows Home Server drehen, dass der die optimalen Einstellungen hat?

z.B.: Festplatten nach 10 Minuten abschalten, Wake on LAN für den Server.

Es gibt bestimmt noch viele Möglichkeiten, die wir in den Kommentaren dieses Artikels gerne sammeln würden.

Interessant sind auch Einstellungen, die man bei Windows XP oder Vista tätigen kann, weil viele dieser Optionen ja auch beim Windows Home Server vorhanden sind.

Gibt es eventuell Literatur, die dieses Thema behandelt?

Böse Worte

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/26/bse-worte/
September 26, 2007
Kategorien: Info, Links

Dieser zdnet Artikel http://blogs.zdnet.com/Berlind/?p=791 ist wirklich nich nett geschrieben. Der Author schreibt darüber, das der Windows Home Server evetuell ein Flopp werden könnte. Jedes Produkt kann ein Flopp werden, doch die Argumente in diesem Artikel sind doch ein wenig aus den Fingern gezogen… *„Wenn Home Server erfolgreich sein würden hätte Apple schon etwas in diese Richtung gemacht!"* Das ist ein wenig lächerlich. Apple hat sich ja nun mal in der Vergangenheit auch viele Fehler erlaubt, wie wahrscheinlich die meissten Firmen. (Man lese das Bich iCon über Steve Jobs) Acu der Hinweis, dass der Author selbst schon seit Jahren einen Linux Home Server hat trägt ja nun mal nichts interessantes zum Thema bei. Jeder X-Beliebige hätte auch schon vor Jahren einen Windows NT Server als Home Server verwenden können, wenn da nicht die Lizenzkosten wären. Klar geht alles mit Linux und klar ist es heute auch einfacher als früher, doch deswegen so einen Artikel schreiben?

Unsere Meinung: *Daumen runter!*

Fehler bei der WHS Connector Re-Installation

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/09/27/fehler-bei-der-whs-connector-re-installation/
September 27, 2007
Kategorien: Info, Tips

Einige Windows Home Server Anwender haben in den Microsoft Support Foren über Probleme mit der Windows Home Server Connector Software geklagt, nachdem die das neue September Update eingespielt haben.

Microsoft hat dieses Problem schon in Angriff genommen und wird es so schnell wie möglich fixen.

Bis dahin gibt es aber einen Workaround:

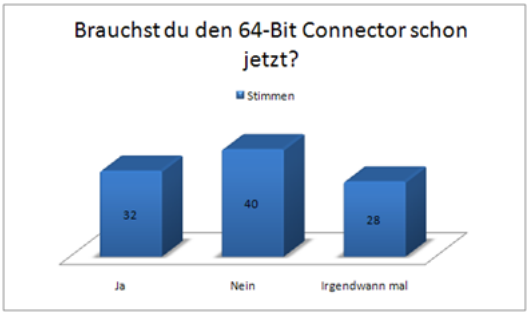
Kopiert die Setup.exe und den WHSConnector.msi auf dem Verzeichnis C:\WHS auf dem Home Server in die Freigabe \\servername\software\home server connector software.

Das sollte laut Joel Burt helfen.

Via: WeGotServed | Matt S. Blog

64-Bit schon jetzt benötigt?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/27/64-bit-schon-jetzt-bentigt/
September 27, 2007
Kategorien: Umfrage



Wie Ihr sehen könnt ist wieder einmal eine unserer Umfragen zu Ende gegangen. Uns hatte diesmal interessiert, ob den der 64-Bit Connector schon jetzt benötigt wird. Das Ergebnis ist recht ausgeglichen, denn es ist bis zum Ende der Umfrage ein Kopf an Kopf rennen gewesen.

Man kann deutlich sehen, das auch jetzt schon einige der Teilnehmer 64-Bit Technologie einsetzen und gerne auch diese mit dem Windows Home Server und der passenden Connector Software verbinden würden! Also ran Microsoft! Her mit dem 64-Bit Connector!

Aber auch unsere neue Umfrage ist schon wieder Online. Ihr findet sie wie immer in der Seitenleiste.

And the winners is …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/27/and-the-winners-is/
September 27, 2007
Kategorien: Info, Links

Andrew Grant hat den Jackpot geknackt! 10000 Dollar gehören nun dem ersten Gewinner des Code2Fame Contest. Mit dem Add-In Whiist, welches wirklich sehr nützlich ist, hat er sich den Preis auch wirklich verdient.



Foto: Microsoft WHS Team Blog

Der zweite Preis ging an Jungle Disk (Online Backup) und an Community Feeds for Windows Home Server.

Leider konnten bei diesem Wettbewerb ja nur Bürger der USA und von Canada teilnehmen. Wir würden uns in Europa natürlich auch über ähnliche Aktionen freuen. Aber wir glauben fest daran, dass man uns auch nicht vergessen hat.

Alles Gute in die Staaten, an Andrew und die anderen Gewinner und an alle, die sich an Code2Fame beteiligt haben und damit die Community unterstützen.

Mal was zum testen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/27/mal-was-zum-testen/
September 27, 2007
Kategorien: Info



Seit geraumer Zeit arbeiten wir schon an einem neuen Design für das Home Server Blog. Eventuell ist auch dem ein oder anderen schon einmal aufgefallen, dass es unten in der Seitenleiste eine Dropdown Box mit zwei Optionen gibt. Mit dieser Box lässt sich das Theme von GlossyBlue (unserem Standard) auf HSB, dem neuen Theme umschalten. Das Theme ist noch in Bearbeitung, doch würden wir euch trotzdem gerne einen Ausblick darauf geben.

Ihr wollt das neue Theme mal ausprobieren? Nichts leichter als das! Klickt einfach in der Seitenleiste auf die Dropdownbox und wählt HSB aus.



Der gleiche Weg führt euch auch wieder zurück zum GlossyBlue Theme, sofern Ihr es dann noch wollt. 🙂

Wie ist es bei Euch?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/29/wie-ist-es-bei-euch/
September 29, 2007
Kategorien: Info

Der Windows Home Server ist nun fast einen Monat käuflich zu erwerben und einige von Euch haben es ja auch schon gemacht. Wie sieht es nun aus nach der ersten Test- oder auch Produktivzeit? Welche Erfahrungen habt Ihr bisher gemacht, welche Positiv, welche Negativ?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr in den Kommentaren zu diesem Artikel Euren Top-Positiv und den Top-Negativ Erfahrungspunkt niederschreiben würdet!

Add-In Seite überarbeitet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/29/add-in-seite-berarbeitet/
September 29, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Liebe Home Server Blog Fan Gemeinde, wir haben es endlich mal wieder geschafft, die Add-In Seite auf den neusten Stand zu bekommen. Nun sollten alle Add-Ins aufgeführt sein. Wenn nicht, dann informiert das Team doch bitte über: info ät home-server-blog.de.

Erster Windows Home Server MVP

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/30/erster-windows-home-server-mvp/
September 30, 2007
Kategorien: Info

Herzlichen Glückwunsch an den ersten Windows Home Server MVP (Most Valuable Professional). Grey Lancaster ist sein Name und er war schon 1998 der erste MVP für den Bereich Small Business Server.



Der MVP Titel wird jährlich aufgrund von besonderen Leistungen im Umfeld des Produkts vergeben.

Quelle: Mswhs | Mehr Informationen zum MVP

Ein paar Bilder von der Code2Fame Challenge

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/30/ein-paar-bilder-von-der-code2fame-challenge/
September 30, 2007
Kategorien: Info, Links

Auf Pauls Supersite Blog gibt es ein paar Fotos von der Code2Fame Challenge zu sehen. Neben den bekannten Windows Home Server Prototypen und Geräten hat er auch ein paar Fotos von Windows Home Server Werbegeschenken hinzugepackt.

http://community.winsupersite.com/blogs/paul/archive/2007/09/26/seattle-trip.aspx

---

Streaming Clients?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/09/30/streaming-clients/
September 30, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Produkte, Technologie

Der Windows Home Server unterstützt durch den Einsatz des Windows Media Connect Servers ja auch das Streaming von Multimedia-Daten im lokalen Netzwerk. Dazu sind dann nur noch die passenden Clients nötig. Im Grunde ist schon das Streaming zu einem Windows Media Player, oder einem Windows Media Center möglich, doch es gibt natürlich auch andere Lösungen. Zu diesen gehören natürlich noch weitere Softwareprodukte, aber natürlich auch fertige Settop Boxen. Es gibt die xBox, die als Microsoft Spielkonsole super geeignet ist, doch was gibt es noch?

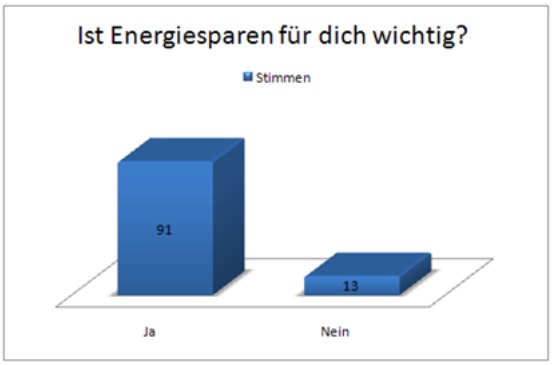
Im Internet bekommt man eine Menge Geräte geboten, doch welche sind die Guten? Welche sind einfach zu bedienen?

Genau das möchten wir Euch fragen! Hat jemand von Euch soclhe Boxen im Einsatz? Eventuell eine modifizierte Dbox?

Wir freuen uns mal wieder über Eure Einsendungen und sind wirklich gespannt!

Sind die WHS Admin Energiesparer?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/01/sind-die-whs-admin-energiesparer/
October 1, 2007
Kategorien: Umfrage



Ein wirklich löbliches Ergebnis stellt sich uns nach der Umfrage zum Thema Energiesparen da. Wir freuen uns, dass der größte Teil der WHS Admins energiebewusst ist.

Aber auch die neue Umfrage steht natürlich ab sofort bereit! Diesmal wird es hart für den Windows Home Server! Ihr könnt ihm Schulnoten geben! Bitte gebt eure Stimme ab, damit wir endlich ein klares Ergebnis bekommen, wie die Community über das Produkt denkt!

Und wieder was Neues aus der Literaturecke

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/01/und-wieder-was-neues-aus-der-literaturecke/
October 1, 2007
Kategorien: Bücher, Literatur



Markt und Technik ist nun auch auf den Zug aufgesprungen und wird ein Buch zum Windows Home Server herausbringen. Das Buch mit dem Namen: **Windows Home Server** soll ab Dezember ausgeliefert werden.

Preis: 19,95 Euro
ISBN: 3827243483
Link zum Shop

Wer nicht bis Dezember warten möchte, kann schon diesen Monat mit einem Windows Home Server Buch rechnen. Das Windows Home Server Taschenbuch von Eric Tierling soll noch im Oktober erscheinen und ist bei Amazon vorbestellbar! Der Versand ist kostenlos.

---

xBox + WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/02/xbox-whs/

October 2, 2007
Kategorien: Community, Info

Peter Leibling hat uns freundlicher Weise einige Bilder zum Thema Microsoft xBox an Windows Home Server zur Verfügung gestellt. Diese Bilder und viel, viel mehr Informationen könnt Ihr bald auf einer neuen Webseite zum Thema Digital Lifestyle bewundern. Aber mehr dazu in kurzer Zeit …








Mehr MVP

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/02/mehr-mvp/
October 2, 2007
Kategorien: Info

Und es geht weiter! Es wurden in den USA weitere MVP benannt! Diesmal sind es Ken Warren, der in den Windows Home Server Support Foren zu Hause ist (Schliessen wir auf die Anzahl seiner Posts) und Rick Hallihan der Author des Buches Windows Home Server: Protect and Simplify your Digital Life.

Bisher gab es nur Meldungen über US MVP's! Mal sehen wann es auf dem Rest der Welt weitergeht. Wir sind schon gesapnnt wer es bei uns in Deutschland wird.

Mitte Oktober soll das erste Buch erscheinen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/02/mitte-oktober-soll-das-erste-buch-erscheinen/
October 2, 2007
Kategorien: Bücher, Info

> Da das Erscheinungsdatum des
> Windows Home Server

Taschenbuches von Eric Tierling mit Oktober angegeben war, hat uns natürlich interessiert wann genau es kommen wird! Diese Anfrage wurde uns mit folgendem Satz beantwortet: ***Der Verleger hat uns den Termin Mitte Oktober mitgeteilt.*** Das bedeutet doch nun für uns, das es maximal 15-20 Tage dauern kann, bis wir endlich ein deutschsprachiges Buch für den Windows Home Server kaufen können! Aber!!! Ihr kennt es natürlich jetzt schon bei Amazon vorbestellen, damit Ihr auch einer der ersten seid, die das Buch in der Hand halten werden.

Terry Walsh got served … with the MVP title

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/03/terry-walsh-got-served-with-the-mvp-title/
October 3, 2007
Kategorien: Community, Info

Terry Walsh, der schon wie wir seit ca. Februar die Webseite http://www.wegotserved.co.uk betriebt, die sich auch ausschliesslich mit dem Windows Home Server beschäftigt wurde nun auch zum MVP ernannt. Wir gratulieren Terry wirklich herzlich, da wir schon öfters mit ihm zusammengearbeitet haben.

Message for Terry:

Congratulations! Well done mate! Enjoy your time on the west coast!

Fragen? Lesen! FAQ wachsen.

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/03/fragen-lesen-faq-wachsen/
October 3, 2007
Kategorien: Info

Vielleicht haben es schon einige von Euch gemerkt. Wir haben die FAQ Seiten umgezogen auf unser Forum! Was bedeutet das nun wieder? Bisher waren die häufig gestellten Fragen direkt auf diesem Blog verfügbar, aber leider sehr unübersichtlich. Da die Gemeinde der Windows Home Server Nutzer nun größer und größer wird, haben wir uns gedacht den Mitlesern etwas Gutes zu tun. Klickt man nun auf den Link FAQ in der Navigationsleiste, gelangt man direkt auf unser Forum und dort in die FAQ Sektion. Hier gibt es schon einige Fragen, die uns häufih gestellt werden. Dieser Katalog wird natürlich weiter ausgebaut und wir freuen uns über jede Anregung! Wie immer einfach eine E-Mail an info ät domäne.de schicken!

Was ist ExternalCopy.msi?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/03/was-ist-externalcopymsi/
October 3, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Beim durchforsten der Windows Home Server Foren auf Microsoft.com ist uns ein Dateiname aufgefallen: ExternalCopy.msi! Was ist das? Klingt auf den ersten Blick sehr interessant … Tom Ziegmann, der ja schon ein Praktikum im Windows Home Server Team gemacht hat, klärt die Sache schnell auf. Es handelt sich bei dieser Datei um ein Add-In, welches es ermöglicht, die gesamten Daten des Windows Home Servers in der richtigen Ordnerstruktur auf einen externen USB Datenträger zu kopieren.



Leider ist die Datei anscheinend nur für SystemBuilder unter einen speziellen, geschützen Webseite verfügbar.

Link zum Forum | Bild bei Flickr

Intel präsentiert Home-Server Konzept

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/04/intel-prsentiert-home-server-konzept/
October 4, 2007
Kategorien: Hardware, Info

Computerbase meldet gestern in diesem Artikel, dass Intel nun auch ein Home Server Konzept vorgestellt hat. Irgendwie erinnert und das Foto an den Scaleo Home Server … aber schaut euch den Artikel doch einmal selbst an. Es ist zusätzlich eine Fotostrecke von 22 Bildern dabei.



Bild/Quelle: Computerbase

Vorab mal was von Terry's Q&A Session

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/05/vorab-mal-was-von-terrys-qa-session/
October 5, 2007
Kategorien: Fun

Wie Ihr eventuell schon gelesen habt, hatte Terry Walsh die Möglichkeit eine Q&A Session mit dem Windows Home Server Team durchzuführen. Dazu werden wir bald mehr berichten. Wir hatten natürlich auch Fragen an das Home Server Team, die Terry freundlicherweise weitergeleitet hat. Hier ein Ausblick auf unsere Fragen:

Welches Gebiet (Geographisch) hat das größte Potential für den Windows Home Server und warum?

Todd: Der Zielmarkt für den Windows Home Server sind Haushalte mit einem Breitband Internet Anschluss und mehr als einem Home Computer. Die Top 3 Ländern sind die USA, Deutschland und Japan, aber auch andere Länder wie Korea, China, Großbritannien, Frankreich, Niederlande, Italien usw. schliessen dicht auf! Der amerikanische Markt hat ein hohes Potential, schon aufgrund der Größe und eben dem Enthusiasmus für Elektronik und Computer. Aber: Die hälfte der Beta Tester kam aus ca. 110 verschiedenen Ländern der Erde.

Frage an Charlie Kindl: Wie war das Bier in Deutschland?

Charlie: Reichlich! 🙂

Aber in Kürze noch mehr zu dieser Q&A Session!

We Got Served Q/A Session Teil 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/05/we-got-served-qa-session-teil-1/
October 5, 2007
Kategorien: Info

Wir freuen uns, euch heute, dank Alex' toller Übersetzungsarbeit, den 1. übersetzten Teil der Q/A Session von We Got Served präsentieren zu können! Die weiteren Teile reichen wir im Laufe der nächsten Zeit nach!

Viel Spaß beim Lesen:

Vor einigen Wochen habe ich die Leser von WeGotServed dazu eingeladen, Fragen einzusenden, die sie an das Windows Home Server Team stellen wollten. Fragen wurden von überall auf der Welt eingesendet und es freut mich zu sagen, dass das Team detaillierte Antworten zurückgeschickt hat, zusammen mit einer Menge Neuigkeiten für die Community, wie z.B.:

· **Ein neues Windows Home Server Update im November**

· **Details bezüglich des Veröffentlichungszyklus des Produkts, zusammen mit Neuigkeiten über Windows Home Server UR1 (Update Rollup 1)**

· **Diskussion über x64 Support, einem Alpha x64 Connector, und der Neuigkeit, dass Windows XP64 nicht von Windows Home Server unterstützt werden wird.**

Todd Headrick, Joel Sider and Charlie Kindelhaben an dem Fragebogen teilgenommen – ihr habt ihre Posts auf dem WHS Blog gelesen und jetzt habt ihr eine Chance ein wenig mehr über ihre Gedanken über die Entwicklung von WHS v1 und die Wünsche für die Zukunft zu erfahren. Sie werden sich mit der ersten Frage kurz vorstellen.

F: Okay, legen wir los, bitte stellt euch und euren Job-Titel kurz vor und erzählt uns etwas über eure Rolle.

Todd: Todd Headrick, Product Planner. Ich bin ein Original – Mitglied des Home Server Teams, das die Marktmöglichkeiten untersucht, geholfen hat die Produkt-Vision zu definieren, und das vom Verbraucher geforderte Features und Funktionen festgestellt hat.

Charlie: Charlie Kindel ist der General Manager für Windows Home Server. Er hat Todd angeheuert und hat ihm gesagt, was zu tun ist.

Joel: Joel Sider ist der Senior Product Manager für Windows Home Server. Ich steuere die Verständigung über das Produkt mit der Presse, den Analysten und der Community.

F: Beschreibe einen typischen Tag in deiner Rolle im Team.

Todd: Es gibt eigentlich keinen typischen Tag. Ich hab eine gewaltige Vielfalt in meinem Tag – aber es gibt immer ein paar Meetings und einen Haufen Emails! Ich bin die Verbindung des Marketings zum Entwickler-Team, das heißt ich arbeite sehr eng mit beiden Teams zusammen. Auf der Entwicklerseite helfe ich Entscheidungen und Pläne über Produktfunktionen und Features zu treffen und wie sie es schaffen können, den Bedürfnissen des Konsumenten am besten zu entsprechen. Auf der Marketingseite helfe ich dem Team zu verstehen, wie wir die Vorteile des Produkts im Web, auf Events, durch PR, etc. am besten vermitteln können. Ich arbeite manchmal mit Partnern und ich kommuniziere und koordiniere auch viel mit anderen Teams innerhalb von Microsoft. Ich stecke auch sehr viel Arbeit in unsere Community Programme und ich bin einer der Hauptposter im Team Blog.

Joel: Wie Todd schon gesagt hat, eine Menge Meetings und Emails! Allgemein versuche ich herauszufinden wann und wie die Verbreitung von Neuigkeiten und Infos über Home Server an die Medien und andere Zuhörer unsere Kunden beeinflusst. Ich bin Teil des Marketing-Teams und übernehme eine Menge der Aufgaben des Pressesprechers in Interviews und Analysten-Briefings. Ich bin verantwortlich für die Verbreitung unserer öffentlichen Ankündigungen und der PR Aktivitäten auf Veranstaltungen – das heißt sehr viel Koordination mit den Produkt und Marketing Teams, sowie unseren Partnern, Kunden und anderen Teams bei MSFT.

Charlie: Für das Release von V1 war ich damit beschäftigt mit dem Entwickler Team das Produkt zu entwickeln. Wir hatten tägliche (manchmal auch mehr) „ship-room“ Meetings die ich fast nie verpasst habe. Ich habe das tägliche Build installiert und gleich auf einer der vier oder fünf WHS Maschinen die ich in meinem Büro habe, getestet. Das hat dazu geführt, dass ich viele Bugs eingereicht habe, die wiederum dazu geführt haben den Entwickler und Tester zu helfen, das Problem zu reproduzieren und zu beheben. Ich habe viel Zeit damit verbracht mich mit der Community von WHS Testern zu engagieren um sicher zu sein dass das Team die Wünsche der Community kennt. Ich hab mich regelmäßig mit Feature Teams wegen Designs und Problemen besprochen. Und ich hab einige Zeit damit verbracht, unserem Marketing Team zu helfen unsere Marktstrategien und Pläne zusammenzustellen.

Momentan verbringe ich die meiste Zeit damit das Team von einem „liefere V1 koste es was es wolle“ Aufwand in ein zukunftsfähiges langfristiges Produktteam überzuführen. Das beinhaltet natürlich sich Gedanken über unsere Strategie, Vision und Realisierungspläne zu machen. Ich habe einige Zeit mit anderen Microsoft Teams damit verbracht, Pläne zur Zusammenarbeit für die Zukunft zusammenzustellen. Wir haben nun unsere ersten „zahlenden Kunden“ für das Produkt und ich versuche dem Team zu helfen indem ich z.B. meine Ohren aufsperre und auf Feedback horche. Manchmal juckt es mich auch einen Post in den Team Blog zu machen…

F: Was ist deine Vision für WHS – wo würdest du WHS in der Zukunft gerne sehen (z.B. wie Bill Gates sagte, er würde gerne ein Media Center in jedem Wohnzimmer sehen). *Tony Sutton, Norfolk, UK*

Todd: Aus unserem internen Windows Home Server Vision Dokument:

Windows Home Server wird die Kategorie der Home Server bestimmen und wird mit den hochspezialisierten End-to-End Lösungen einen signifikanten Vorteil für die Endverbraucher-Haushalte mit sich bringen während es zugleich eine tolle Plattform für Drittanbieter darstellt.

Windows Home Server wird OEMs und System Buildern helfen, ein hochintegriertes Hardware & Softwareprodukt zu liefern, dass Out-of-the-Box Lösungen für Verbraucher bietet, indem es einen dezidierten, immer verfügbaren Knoten im Heimnetzwerk darstellt. Das Windows Home Server Business wird durch die Erweiterung der Regionen, Vertriebswege und Marktsegmente wachsen, genauso wie neue Funktionen in dem Produkt. Die Windows Home Server – Plattform ermöglicht es Microsoft und Drittanbietern ein Ökosystem an Software, Hardware und Diensten zu entwickeln, die von dem Vorteil und der dazugehörenden Einfachheit und Stärke eines Server-basierten Heimnetzwerkes profitieren.

F: Welcher Markt (geograpisch) glaubst du, hat das größte Potenzial für Windows Home Server und warum? *Christoph Dommermuth, Kiel, Deutschland*

Todd: Der Zielmarkt für eine Home Server Lösung sind Haushalte mit einem Breitband-Anschluss und mehr als einem PC. Der Prozentsatz an Breitbandanschlüssen wächst weltweit, bei mehr als 220 Millionen Haushalten mit einem Breitbandanschluss und über 60 Millionen Haushalten mit zwei oder mehr PCs und einem Breitbandanschluss. Die Top-3 Länder sind die USA, Japan und Deutschland, aber andere Länder sind nicht weit dahinter, einschließlich Korea, China, United Kingdom, Frankreich, die Niederlande, Italien, Australien, Brasilien, etc. Sicherlich hat der US Markt ein großes Potenzial wegen seiner Größe und generellem Begeisterung für Computer und Verbraucherelektronik, aber wir haben eine große Begeisterung weltweit für das Produkt gesehen, wobei mehr als der Hälfte der Beta-Teilnehmer außerhalb der USA kommen. Personen aus mehr als 110 verschiedenen Ländern haben sich für die Windows Home Server Beta registriert.

F: Was ist deine Perspektive bezüglich der neuen Community die sich um WHS gebildet hat? Hat es da einige Überraschungen für dich gegeben?

Todd: Die generelle Begeisterung rund um Windows Home Server hat unsere Erwartungen übertroffen. Wir hatten nicht erwartet die Reaktion die wir erhalten haben so früh zu bekommen. Ich denke der Trubel und das Engagement – jeweils innerhalb unserer Programme als was außerhalb passiert ist (wie z.B. We Got Served!) – deuten darauf hin, dass es ein Bedürfnis und den Wunsch für ein Produkt wie Windows Home Server gibt. Etwas, wofür wir gehofft hatten, aber nicht geglaubt haben, dass es passieren würde, war das Teamwork mit Community. Wir hatten eine frühe Entscheidung getroffen, dass wir sehr offen mit unserer Entwicklung umgehen und als Dank dafür war die Community ein echter Partner während der Zeit der Entwicklung und des Testprozesses.

F: Wie schwer war es, WHS zu entwickeln? Von außen sieht es so aus als ob euer Ziel, der Benutzer, immer klar war und ihr den Funktionsumfang recht schnell zusammengestellt hattet, aber es gibt einige große Software-Innovationen (wie z.B. Drive Extender) die eine Menge Arbeit gewesen sein mussten (sonst hätten wir sie sich in anderen OS Releases gesehen, oder?) Was waren die Hauptziele während des Entwicklungsprozesses?

Todd: Wir haben ein verblüffendes Team und ja, im Großen und Ganzen haben wir das geschafft was auf unserem Zeitplan vorgesehen war. Natürlich gab es eine Menge Arbeit und „leidenschaftliche Debatten" darüber, was die Ziele und den Funktionsumfang betrifft, bevor die Software auf der CES öffentlich vorgestellt wurde. Die Entwicklung vor der CES war notwendig, auch wenn sie nicht so direkt und geradlinig war wie die Entwicklung nach der CES.

Windows Home Server wurde von der Windows Server Solutions Group entwickelt, und in diesem Zusammenhang ist es ein Produkt, das explizit dafür designed wurde, den Anforderungen eines speziellen Verbrauchersegments zu entsprechen. Dieser Schwerpunkt machte es für uns einfacher, einige Design-Entscheidungen zu treffen, weil wir wussten, dass wir nicht tausende Benutzer oder tausende PCs unterstützen müssen. Die Drive Extender Technologie wurde entwickelt und nahtlos eingebunden von einem Team vom Microsoft's Advanced Technology Lab und dem Windows Home Server Storage Team. Es war eine Menge Arbeit, aber durch die vorhersehbare Einsatzumgebung der Windows Home Server Lösung waren einige Design-Entscheidungen einfacher, weil wir die Drive Extender Technologie in eine „headless" Home Server Lösung eingebunden haben.

F: Die CES im Januar war ein entscheidender Augenblick um der Welt etwas über Windows Home Server zu sagen. Während der Show habt ihr einige Referenzdesigns von OEMs – den Hockey Puck und die Hardware von HP – hergezeigt, die besonders ins Auge stachen. Wie viel von der Entwicklung habt ihr gemeinsam mit Partnern wie HP vor und nach der CES gemacht?

Todd: Wir haben Glück, dass wir Partner wie HP haben, die unsere Vision schon früh geteilt haben und gespannt darauf waren mit uns an der Entwicklung einer kompletten, Hardware-Software Läsung zu arbeiten. Einleuchtenderweise gab es eine Menge Koordination und gemeinsamer Arbeit mit HP vor der CES. Seitdem haben wir eng mit unseren Hardware-Partnern zusammengearbeitet und wir haben das Windows Home Server Logo Programm entworfen, welches spezifiziert, was OEMs mit ihren Geräten liefern müssen, z.B. Headless-Funktionalität, kein CD oder DVD Laufwerk,

externe USB Ports, Statusleds, etc. Es ist aufregend zu sehen, wie neue Lösungen bei Firmen wie Medion, Fujitsu-Siemens und anderen Hardware-Partnern entstehen.

SBS und WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/06/sbs-und-whs/
October 6, 2007
Kategorien: Community, Info, Links

Häufig hat man nun schon die Frage gehört: Kann ich den Windows Home Server in eine Active Directory Domäne aufnehmen? Oder: Arbeitet der Windows Home Server mit dem Small Business Server zusammen? Die Antwort: Ja und Nein! Nicht sehr aussagekräftig, nicht wahr? Solltet Ihr am Thema Active Directory Integration interessiert sein, so müssen wir Euch die Hoffnung nehmen, denn das geht nicht. Aber: Der Windows Home Server kann schon irgendwie mit dem Small Business Server arbeiten. Wie? Schaut einfach selbst.

The SBS Diva Blog | Beispielfrage im Forum | SBS, Centro ...

Norco DS-520 Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/07/norco-ds-520-home-server/
October 7, 2007
Kategorien: Hardware, Links

Es gibt wieder einen neuen Mitstreiter im Bereich der Home Server Hardware. Das berichtet zumindest Terry Walsh auf seinem Blog http://www.wegotserved.co.uk. Der Hersteller heisst Norco und genau wie Terry haben wir noch nie etwas von ihm gehört. Jedenfalls wird von Norco nun der Windows Home Server mit dem Produktnamen DS-520 angeboten.



Der Server nutzt einen Intel ULV Celeron M Prozessor zwischen 600MHz und 1 GHz. Bis zu 1 GB RAM sind möglich.

Weitere Informationen findet Ihr:

Norco Webseite | WeGotServed

TAROX Connect Windows Home Server 5000

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/07/tarox-connect-windows-home-server-5000/
October 7, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links

Und noch ein neues Home Server Modell. Diesmal aus Deutschland und diesmal von TAROX. Der Server mit dem Namen TAROX Connect Windows Home Server 500 hat ein leises und platzsparendes Würfeldesign.

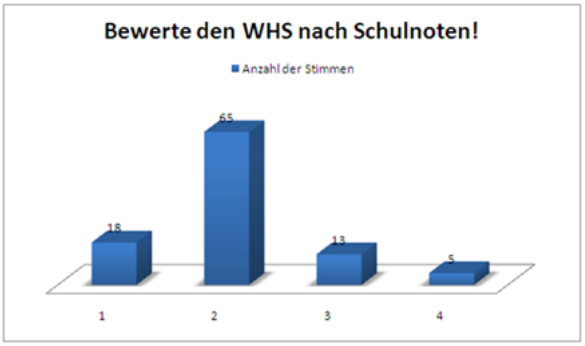


Weitere Informationen wie CPU, Speicher usw. findet Ihr direkt auf der Webseite des Herstellers.

TAROX Webseite

Bewerte den WHS nach Schulnoten!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/07/bewerte-den-whs-nach-schulnoten/
October 7, 2007
Kategorien: Info, Umfrage



Beinahe kann man schon sagen: Neue Woche, neue Umfrage, denn die Teilnahme wird immer stärker! Wir haben Euch diesmal die Möglichkeit gegeben dem Windows Home Server Schulnoten zu geben und oben sehr Ihr das Ergebnis. Eindeutig denken die meissten das er eine zwei, also ein GUT verdient hat. Fünfen und sechsen gab es garnicht! Da sollten sich die Lehrer mal ein Vorbild dran nehmen. 😉

Wir denken auch, dass der Windows Home Server eine gute zwei verdient hat und gehen auch schon wieder in eine neue Runde!

Welche Home Server Hardware ist Euer Favorit? Zu Auswahl stehen die drei bekanntesten Hersteller und die Option Andere. Die Umfrage wie immer in der Seitenleiste.

Windows Home Server Toolkit v1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/08/windows-home-server-toolkit-v10/
October 8, 2007
Kategorien: Info, Links, Produkte, Tips

Am Freitag hat Microsoft eine Sammlung sehr interessanter Troubleshooting und Wartungstools für den Windows Home Server online gestellt. Das Produkt nennt sich Windows Home Server Toolkit v1.0 und besteht aus drei Komponenten:

Error Reporting

Das Error Reporting Tool sammelt Informationen über das System und sendet diese an Microsoft. Dies hilft bei der Fehleranalyse und beim Support.

Windows Home Server Connector Troubleshooter

Unterstützt beim Suchen und Finden von Fehlern mit der Windows Home Server Connector Software.

Windows Home Server Toolkit Add-In

Troubleshooting Aufgaben über die Einstellungs Tab in der Windows Home Server Konsole starten.

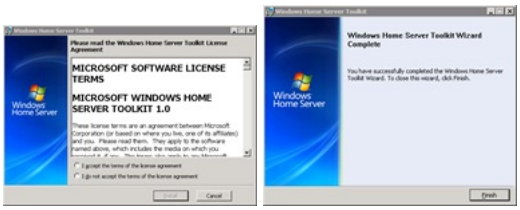
Download auf Microsoft.com | Quelle: WeGotServed

Das Toolkit im Detail

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/08/das-toolkit-im-detail/
October 8, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Produkte

Wir haben uns natürlich direkt rangemacht und für Euch das neue Microsoft Windows Home Server Toolkit getestet. Was dabei herausgekommen ist seht Ihr hier ...

Installation des Toolkits

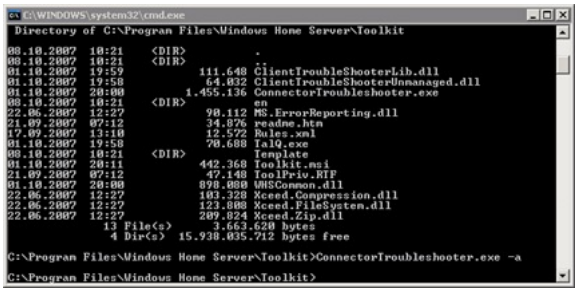


Die Installation des Toolkits war genau wie der Download innerhalb von Sekunden beendet. Im Startmenü wurde ein neuer Ordner mit drei Verknüpfungen erzeugt.

- Hilfedatei
- Error Reporting Tool
- Connector Troubleshooting

Das Try & Error Prinzip hilf hier nicht gerade, denn wenn man die Connector Troubleshooting Software über den Link startet erhält man nicht die gesamte Anwendung. Erst nach dem Lesen der Hilfedatei waren wir schlauer. Dort steht genau beschrieben, wie man vorgehen sollte.

Die Anwendung sollte direkt über eine Kommandozeile aufgerufen werden, da sie noch mit einem Parameter gestartet wird.

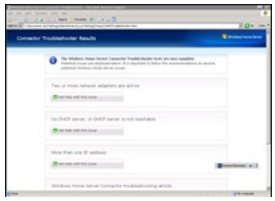


Bitte beachtet hier, dass die Anwendung ConnectorTroubleshooter.exe und nicht ClientTroubleshootder.exe wie in der Beschreibung genannt, heisst.

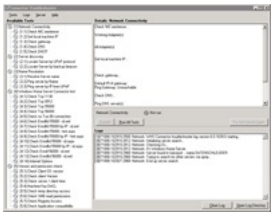
Über diesen Aufruf auf der Kommandozeile erhaltet Ihr das volle Programm.

Nicht wie hier (Aufruf aus dem Startmenü): Automatischer Test!

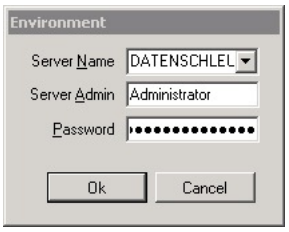




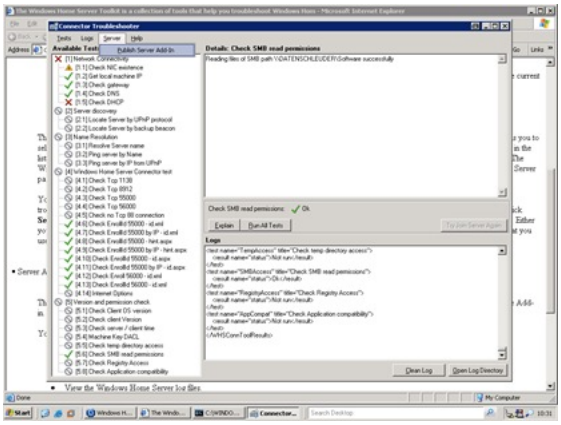
Das volle Programm und die Möglichkeit mehr zu sehen erhaltet Ihr NUR über den Kommandozeilenaufruf, was dann wie folgt aussieht:



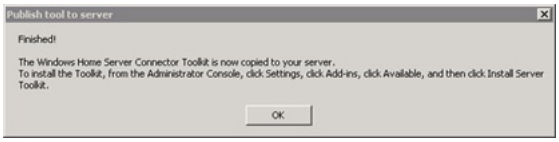

Das erste Bild zeigt die Konsole vor dem Laufen aller Tests und im zweiten danach. Zwischenzeitlich muß man sich noch mit dem Administrationsbenutzer am Server authentifizieren.



Diese Anwendung wird auf dem Windows Home Server direkt gestartet. Will man die Tests über die Windows Home Server Konsole starten, so muß das Toolkit Add-In installiert werden. Dieses wird auch über die Connector Troubleshooter Software integriert. Dazu muß im Menü die Option ***Server*** gewählt werden.



Nach Auswahl des Punktes Publish Server Add-In erhaltet Ihr die Meldung, dass das MSI Paket nun in die Software Freigabe kopiert wurde und in der Windows Home Server Konsole zur Installation bereitsteht.



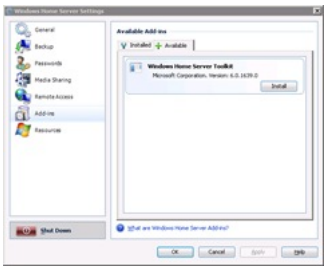
Die Installation des Add-In und weitere Informationen zu diesem erhaltet Ihr in einem gesonderten Artikel.

Toolkit Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/08/toolkit-add-in/
October 8, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Wie versprochen natürlich auch noch der zweite Artikel zum neuen Microsoft Toolkit für den Windows Home Server. In diesem Artikel werden wir Euch zeigen, wie sich das neue Toolkit auch per Add-In in die Windows Home Server Konsole integrieren kann und was dadurch möglich wird.

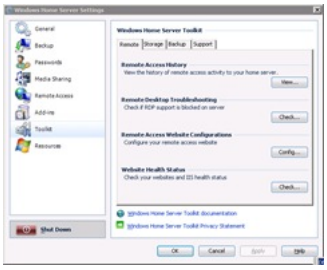
Nach dem die *Publish* Funktion das Add-In in die Softwarefreigabe kopiert hat steht dieses unter Available in der Windows Home Server Konsole bereit. Wie gewohnt kann die Installation über *Install* gestartet werden.



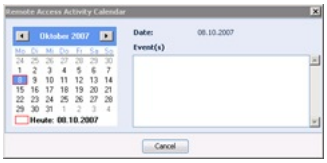
Nach der Installation und dem Neustart der Windows Home Server Konsole steht das Add-In unter *Settings/Einstellungen* bereit. Hier können nun auch verschiedene Troubleshooting Tests durchgeführt werden. Es stehen Tests für folgende Bereiche zur Verfügung:

- Remote
- Storage
- Backup
- Support

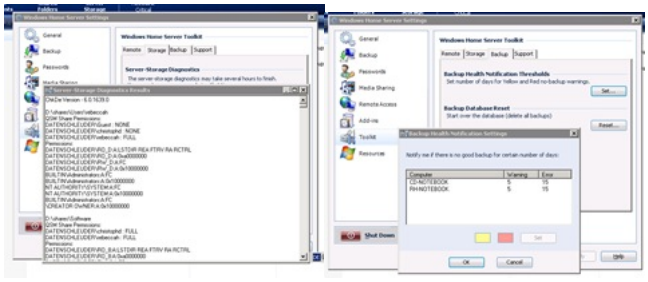
Aber hier zunächst ein Ausblick ...



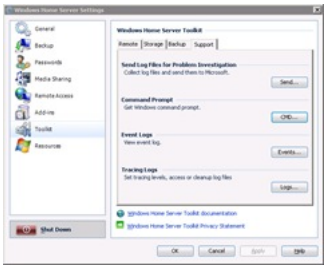
Wir haben nur einige ausgewählte Funktionen herausgepickt, damit Ihr auch noch was zu tun habt! 🙂



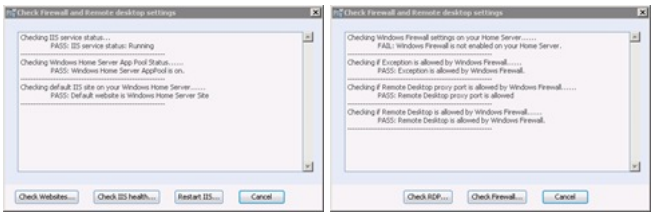
Unter Remote kann zum Beispiel nachgeschaut werden, welche Remote Zugriff Aktivitäten auf dem Windows Home Server stattgefunden haben. Die weiteren Tabs bieten dann auch Themenbezogene Aufgaben an.



Über die Konsole kann nun auch Remote auf dem Home Server eine Kommandozeile gestartet werden. Auch das Eventlog ist nun verfügbar! Also super Voraussetzungen um eure Posts im Forum direkt mit den wichtigen Informationen zu versehen, die uns helfen Euer Problem zu lösen.



Es können Tests durchgeführt werden, die z.B. überprüfen ob die Firewall die bestimmten Ports genehmigt oder nicht.



Alles in allem eine super Toolsammlung! Nun ist es endlich ohne weitere Probleme möglich gezielt Informationen zum System oder zu Fehlern auf dem Windows Home Server zu finden. Diese werden von Microsoft oder auch von uns im Forum benötigt um diverse Fehler zu beheben oder zu analysieren.

Das Toolkit und das Add-In ist eine sehr wichtige Ergänzung und es sollte bei keinem Windows Home Server Administrator fehlen

Hier nochmal der Link zum Download.

Ihr habt schon eigene Erfahrungen mit dem Toolkit gemacht? Na dann her mit Eurer Meinung! Hinterlasst uns einfach einen Kommentar oder kommt rüber ins Forum und diskutiert dort mit den Anderen über die neue Software.

Neue Foren Backup/Restore und Connector Software

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/08/neue-foren-backuprestore-und-connector-software/
October 8, 2007
Kategorien: Info

Da das Forum immer weiter wächst, versuchen wir nun die Themengebiete weiter zu spezialisieren. Dazu haben wir heute zwei neue Foren eingeführt. Zum einen Backup/Restore zum anderen Connector Software.

Solltet Ihr weitere Anregungen haben, so sind wir dafür immer offen.

Neues HowTo zur Installation des Toolkits

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/09/neues-howto-zur-installation-des-toolkits/
October 9, 2007
Kategorien: Add Ins, HowTos, Info

Wir haben heute ein neues HowTo online gestellt, welches sich mit der Installation des Toolkit Add-Ins beschäftigt. Hier gab es doch noch die ein oder anderen Missverständnisse, da das Add-In nicht direkt bei der Installation des Toolkits mitinstalliert wird.

Hier der Link zum Toolkit Add-In HowTo.

Timeout beim Hochladen von Dateien

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/09/timeout-beim-hochladen-von-dateien/
October 9, 2007
Kategorien: Tips

Ihr wollt auf den Windows Home Server große Dateien hochladen und bekommt einen Timeout?

Das lässt sich beheben:

Benutze das Programm mstsc.exe auf deinem Client um dich mit dem Windows Home Server zu verbinden.

Bei der Anmeldung musst du den Namen: Administrator und dein Windows Home Server Passwort für die Konsole eingeben.

Benutze nun einen Texteditor wie z.B. notepad.exe und öffne damit die Datei C:\Inetpub\wwwroot\web.config

Suche in der Datei die Zeile:

<sessionState mode="InProc" cookieless="false" timeout="20"/>

Tausche die 20 gegen eine höhere Zahl aus. (20 bedeutet 20 Minuten) In dieser Zeit muss der Upload dann geschehen sein.

Falls du den Wert auf über 200 Minuten änderst musst du auch den Parameter: ***executionTimeout*** anpassen.

Such die folgende Zeile:

<httpRuntime maxRequestLength="2097151" executionTimeout="12000"/>

Ändere hier den Wert ***executionTimeout*** auf den Wert des Timeouts (Oben) oder höher.

Speichere die Datei ab und melde dich wieder vom Home Server ab.

Versuche nun wieder die Datei hochzuladen! Nun sollte es auch mit den größeren Dateien gehen, die schon mal mehr Zeit als 20 Minuten brauchen.

Achtung bei NTFS Alternate Data Streams

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/09/achtung-bei-ntfs-alternate-data-streams/
October 9, 2007
Kategorien: Info, Tips

Microsoft hat einen Knowledge Base Eintrag erstellt in dem beschrieben wird, das es Probleme mit Dateien geben kann, die einen Alternate Data Stream enthalten. Sollten diese Dateien in die *Shared Folders* kopiert werden, so kann es zu einer Korruption der Datei kommen.

MS Knowledge Base Eintrag

Microsoft untersucht gerade dieses Problem und wird so schnell wie möglich eine Lösung zu diesem Problem finden. So lange kann man den Fehler wie folgt umgehen:

- Kopiere keine Dateien mit Alternate Data Streams in die Freigaben
- Benutze auf dem Home Server keine Programme, die Dateien mit Alternate Data Streams benutzen.

Mit diesem Tool könnt Ihr feststellen, ob Dateien Alternate Data Streams enthalten oder nicht.

Was ist überhaupt ein Alternate Data Stream?

Im Alternate Data Stream, der hinter dem originalen dateiinhalt in die Datei eingefügt wird speichert Windows 2000 und Windows XP zum Beispiel Daten zur Bildervorschau und weitere Metadaten (Informationen). Seit Windows XP wird auch der sogenannte Zone Identifier darin gespeichert, durch den man auch später noch erkennen kann ob eine Datei aus dem Internet kam.

Tiefgehendere Informationen auf Wikipedia.

Quelle: MS Home Server Support Foren

Windows Home Server bald auf MSDN

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/09/windows-home-server-bald-auf-msdn/
October 9, 2007
Kategorien: Info

Windows Home Server wird eventuell bald auch über MSDN zu beziehen sein. Darauf weisst der Artikel im MSDN Suscription WebLog hin.

Quelle: MSDN Suscription Weblog

Zuwachs bei unseren FAQ

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/09/zuwachs-bei-unseren-faq/
October 9, 2007
Kategorien: Community, Info

FAQ? Was ist das? Frequently asked question zu Deutsch: Häufig gestellte Fragen. Diese Sektion in unserem Forum befasst sich mit Fragen, die immer wieder gestellt werden. Wir sind bemüht die FAQ zu erweitern und haben dies heute Abend auch wieder getan. Also für die Interessierten kommt hier der Link.

Solltet Ihr Ideen haben, dann einfach her damit und ab in die Kommentare!

Avast AntiVirus für WHS im Beta Test

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/10/avast-antivirus-fr-whs-im-beta-test/
October 10, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Produkte

Phillip Churchill meldet heute auf mswhs.com, dass der Beta Test für den AntiVirus von Avast! gestartet ist. Die aktuelle Version vom 10/10/2007 könnt Ihr hier herunterladen. (Version für den Windows Home Server) Das passende Paket für den Client gibt's dann hier.

Das Avast Team freut sich natürlich auch über Beta Feedback, welches Ihr entweder per Mail schicken oder im Forum posten könnt:

- Sende eine E-Mail an whsbeta@avast.com
- Eröffne einen neuen Post im Forum.

Für weitere Informationen solltet Ihr die Avast Windows Home Server AntiVirus Webseite besuchen. Link

Quelle: mswhs.com

Windows Home Server als OEM?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/11/windows-home-server-als-oem/
October 11, 2007
Kategorien: Links, News

Beim durchstöbern der heutigen News und Blogs sind wir öfters auf Artikel gestossen, die davon berichten, dass der Windows Home Server nun auch als OEM Version direkt an den Endkunden ausgeliefert wird.

Beispiel bei IT-Reseller Online

Aber ist das nun wirklich etwas Neues? Wir waren uns sicher, dass verschiedene Händler in Deutschland auch schon vorher die Versionen ohne Hardware verkauft haben? Oder woher haben die Home Adminis ihre Versionen?

Seltsam, seltsam ... 🙂

Ars Technica Reviews Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/15/ars-technica-reviews-windows-home-server/
October 15, 2007
Kategorien: Info

Ars Technica hat am 15.10.2007 einen ausführlichen Bericht über den Windows Home Server Online gestellt. Diesen findet Ihr unter folgender URL: http://arstechnica.com/reviews/os/windows-home-server-the-ars-technica-review.ars

Schaut einfach mal vorbei, bildet Eure eigene Meinung und lasst uns hier ein wenig darüber diskutieren.

Neue Partnerlösungen mit Windows Home Server in Kürze erhältlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/16/neue-partnerlsungen-mit-windows-home-server-in-krze-erhltlich/
October 16, 2007
Kategorien: Info

Anbei die neuste Pressemitteilung von Microsoft bezüglich des Windows Home Servers.

Angebote von mehreren Hardware-Herstellern zum Weihnachtsgeschäft im deutschen Markt

Unterschleißheim, 16. Oktober 2007.

Die Markteinführung des Windows Home Server – eines der Top-Innovationsthemen der diesjährigen IFA – steht unmittelbar bevor. Der Windows Home Server ist das neueste Mitglied der Windows-Familie. Er speichert und verwaltet zentral alle digitalen Daten im Heimnetzwerk. Dazu zählen Musik-, Foto- und Videodateien sowie sämtliche

PC-Dokumente. Damit gehören Fotoalbum, CD-Sammlung und Video-Bibliothek der Vergangenheit an. Familienmitglieder, Freunde und Bekannte können von zu Hause oder unterwegs auf diese Dateien zugreifen. Und dabei sind alle Daten vor unbefugtem Zugriff und Verlust geschützt.

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft kommen nun die ersten Partnerlösungen auf den Markt. Zu den Angeboten gehören der MEDION Home Server, Belinea o.center von MAXDATA, der SCALEO Home Server von Fujitsu Siemens Computers, die neue Entertaiment Line von LEO sowie die schon erhältlichen TAROX Connect Windows Home Server 5000 und chiliGREENs HomeMaster DH.

Windows Home Server

Die auf dem Windows Home Server gespeicherten Dateien können alle Familienmitglieder sowie Freunde und Bekannte von zu Hause oder unterwegs öffnen. Durch die Vergabe von entsprechenden Berechtigungen schützt der Server die Daten vor unbefugtem Zugriff. Um Datenverlust zu vermeiden, besitzt die Lösung mindestens zwei Festplatten. Die auf einer Festplatte gespeicherten Daten können automatisch als Sicherungskopie auf einer weiteren hinterlegt werden. So gehen Informationen auch bei Festplattenausfällen nicht verloren. Zudem überprüft der Windows Home Server jeden angeschlossenen PC mit Windows Vista oder Windows XP, erstellt automatische Backups der Inhalte und prüft auf regelmäßige Updates. Und falls der ohnehin schon große Speicherplatz des Windows Home Servers nicht ausreicht, lässt er sich durch den Einbau oder Austausch interner oder externer Festplatten über Hilfsprogramme komfortabel und schnell erweitern.

Partner-Lösungen

Mit der HomeMaster-Serie erweitert Chiligreen die in den Bereichen Home Entertainment, Multimedia und Storage angebotene Produktpalette um ein völlig neues System. Die mit dem Microsoft Windows Home Server ausgestatteten Geräte sind in einem klein und dezent gehaltenen Gehäuse mit Festplatten untergebracht, eine weitere kann mit einem Wechselrahmen schraubenlos und sogar im Betrieb nachgerüstet werden. Weitere Informationen unter:

http://www.chiligreen.de/shop/produkte.asp?typ=6

Der Scaleo Home Server von Fujitsu Siemens Computers ist mit zwei 250 GB Festplatten ausgerüstet und lässt sich mit internen sowie externen Festplatten fast beliebig erweitern. Mehr Informationen zum Gerät gibt es unter:

http://www.fujitsu-siemens.de/aboutus/press/press_releases/index.html

Leo bietet mit dem Piranha Home Server eine Lösung mit zwei bis vier 250 GB S-ATA II-Festplatten, 1 GB DDR2 Arbeitsspeicher sowie, je nach Ausführung, Gigabit LAN oder WLAN an. Mehr Informationen unter:

http://www.leo-computer.de/produkte.piranha.homeserver.xhtml

Mit bis zu vier installierbaren S-ATA-Festplatten bietet das neue Belinea o.center von Maxdata ausreichend Platz für die Backups aller Computer einer Familie. Die Lösung enthält einen 512 MB DDR2-Arbeitsspeicher und einen AMD LE100-Prozessor. Über die integrierte Streaming-Technologie, einem Gigabit LAN-Anschluss und vier USB-Schnittstellen können Multimedia-Dateien vom Windows Home Server auf eine Vielzahl von Abspielgeräten übertragen und wiedergegeben werden.

Der kleine, kompakte Home Server von Medion bietet spezielle Stromsparfunktionen, zwei 250 GB eSATA Festplatten und lässt sich bis auf 2 Terabyte intern erweitern. Mit der Software PacketVideo Connect ermöglicht er universelles, einfach zu installierendes Media-Streaming, das mit Standards der DLNA (Digital Living Network Alliance) kompatibel ist.

Der Tarox Connect Windows Home Server 5000 enthält zwei 500 GB große Festplatten. Er bietet eine einfache, übersichtliche Organisation und schützt die persönlichen Daten. Durch sein Würfeldesign benötigt er wenig Platz und lässt sich leicht aufstellen. Details gibt es unter:

http://www.tarox.de/produkte/desktop-systeme/connect-line/home_server_5000.php

Der MediaSmart Server von HP verfügt über einem 1,8 GHz schnellen AMD-Sempron-Prozessor und Einbaumöglichkeiten für bis zu vier Festplatten. Eine Speicherplatzerweiterung kann beispielsweise über die vier externen USB-Ports erfolgen. Die HP-Lösung kommt Anfang 2008 auf den Markt.

Microsoft Deutschland GmbH
Die Microsoft Deutschland GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 51,1 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2007; 30. Juni). Die deutsche Niederlassung besteht seit 1983 und ist für Marketing und Vertrieb der Microsoft Produkte in Deutschland zuständig. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 33.000 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Im Mai 2003 wurde in Aachen das European Microsoft Innovation Center (EMIC) eröffnet mit den Forschungsschwerpunkten IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Services.

Microsoft Windows
Die Microsoft Windows-Programme sind ein wichtiger Bestandteil der umfassenden Microsoft-Plattform. Sie bestehen aus Betriebssystemen für Desktop- und Tablet-PCs, Notebooks, mobile Systeme sowie technische Geräte und Server. Im neuen Betriebssystem Windows Vista lassen sich durch neue Suchfunktionen sowie eine übersichtliche Benutzeroberfläche Daten schneller finden und verwalten. Es bietet umfassende Sicherheitsfunktionen und erleichtert den Umgang mit digitalen Medien und Endgeräten.

Ansprechpartner Microsoft
Microsoft Deutschland GmbH
Irene Nadler
Pressesprecherin Windows und Windows Mobile

Bald kommt die 120 Tage Testversion des WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/16/bald-kommt-die-120-tage-testversion-des-whs/
October 16, 2007
Kategorien: Community, Info

Terry Walsh, der seit Oktober MVP für den Windows Home Server ist meldet auf seinem Blog, dass die 120 Tage Testversion des Windows Home Server bald verfügbar sein wird.

Es gibt zur Zeit noch keine weiteren Angaben zu Preis oder Verfügbarkeit, doch hat Tom Ziegmann 3 Versionen des Testkits und möchte diese unter die Leute bringen! Schaut doch mal bei ihm vorbei!

Aber auch auf der Windows Home Server Webseite werdet Ihr in naher Zukunft mehr Informationen finden.

Scaleo Webseite verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/16/scaleo-webseite-verfgbar/
October 16, 2007
Kategorien: Info, Links

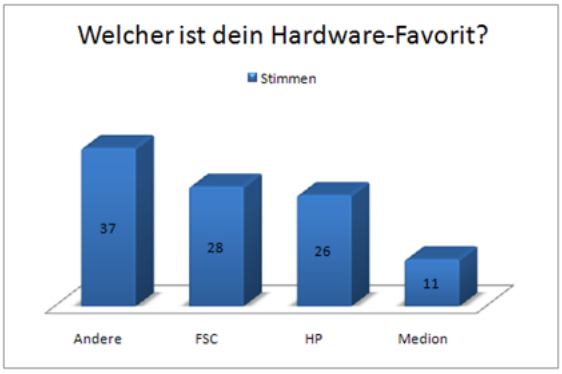
Fujitsu Siemens hat die Webseite für den Scaleo Home Server gelauncht!

Bei Interesse hier der Link.

Quelle: WeGotServed.co.uk

Welcher ist dein Hardware-Favorit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/16/welcher-ist-dein-hardware-favorit/
October 16, 2007
Kategorien: Umfrage



Die Anderen haben gewonnen, was zum einen meinen kann, dass die Voter Hersteller wie Maxdata usw. besser finden, oder eben Ihre eigens zusammengestellten Home Server.

Kommentare dazu? 🙂

Der nächste Vote handelt vom Thema Backup und findet sich wieder in der Seitenleiste.

Avast AntiVirus Beta 2.1 Updated!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/18/avast-antivirus-beta-21-updated/
October 18, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Alwil arbeitet mit Hochtouren an der Entwicklung des AntiVirus für den Windows Home Server und hat schon jetzt die Beta Version 2.1 herausgebracht. Folgende Änderungen/Neuerungen sind eingeflossen:

- Ausnahmen/Regeln für die Firewall werden nun auf allen Betriebssystemen automatisch.
- Verbesserte Performance beim on-access (Zugriff) scannen.

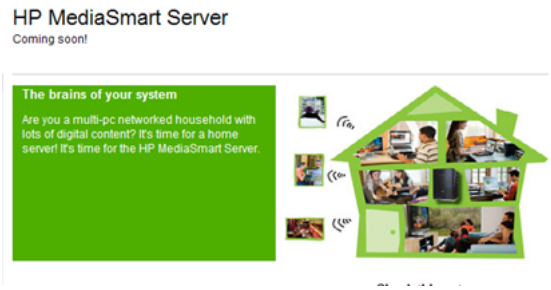
Weitere Informationen/Dokumentationen und den Download selbst findet Ihr hier.

Quelle: MSWHS

HP MediaSmart Server Seite in neuem Gewand

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/19/hp-mediasmart-server-seite-in-neuem-gewand/
October 19, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links

Ein kurzer Blick auf die HP Webseite für den MediaSmart Server hat uns heute gezeigt, dass dort etwas geändert wurde. Leider stehen immer noch keine Detailinformationen zur Verfügung, doch wurden diverse Bilder ausgetauscht.



Bildquelle: HP.com

Zusätzlich gibt es nun den Hinweis auf die iTunes Library, die auch in unserem Forum schon oft diskutiert wurde. Details aber auch nicht ... 😕

Windows Home Server Toolkit Webcast

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/19/windows-home-server-toolkit-webcast/
October 19, 2007
Kategorien: Info, Links, Tips

Microsoft bietet auf der Partner Webseite ein einstündiges Webinar zum Thema Windows Home Server Toolkit an. Der Webcast wird am 01. November 2007 um 9:00AM PDT Zeit stattfinden.

Details und Registrierung | Zeitzonen

Quelle: MSWHS

Scaleo Home Server im Second Life

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/19/scaleo-home-server-im-second-life/
October 19, 2007
Kategorien: Info, Links



Fujitsu Siemens hat am 17. Oktober die Pforten zum eigenen Second Life Auftritt geöffnet. Dort wird unter anderem auch der Scaleo Home Server gezeigt. Interesse? Hier ein Link zur Webseite.

Second Life Scaleo Screenshots

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/19/second-life-scaleo-screenshots/
October 19, 2007
Kategorien: Info



Bildquelle: Second Life

Hier noch zwei Auschnitte von Fujitsu Siemens Island.

---

4 die noch diesen Monat kommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/19/4-die-noch-diesen-monat-kommen/
October 19, 2007
Kategorien: Bücher, Info, Tips

Die Nachfrage am Windows Home Server steigt genauso wie nie Nachfrage nach dem passenden Fachwissen. Einige Authoren haben sich schon damit beschäftigt Bücher zu schreiben und diesen Monat ist es endlich soweit! Die ersten 4 Bücher sollen auf dem Markt erscheinen! Welche es sind seht Ihr in der Slideshow. Mehr Informationen nötig? Dann einfach mit der Maus über die Slideshow gehen oder darauf klicken.

Download Manager verlässt den Beta Status

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/19/download-manager-verlsst-den-beta-status/
October 19, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Christof Rakowski hat heute in unserem Forum bekanntgegeben, dass er nächste Woche die erste Vollversion des Download Manager Add-Ins herausbringen wird.

Weitere Informationen erhaltet Ihr nächste Woche.

Bug im OnTheFlyUnzipper

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/19/bug-im-ontheflyunzipper/
October 19, 2007
Kategorien: Info

Leider mussten wir heute feststellen, dass der OnTheFlyUnzipper einen schweren Bug enthält.
Wenn das Addin deinstalliert wird, werden versehentlich zwei Dateien mit entfernt, die für den WHS wichtig sind.
Wir haben natürlich sofort den Fehler behoben und eine neue Version online gestellt.

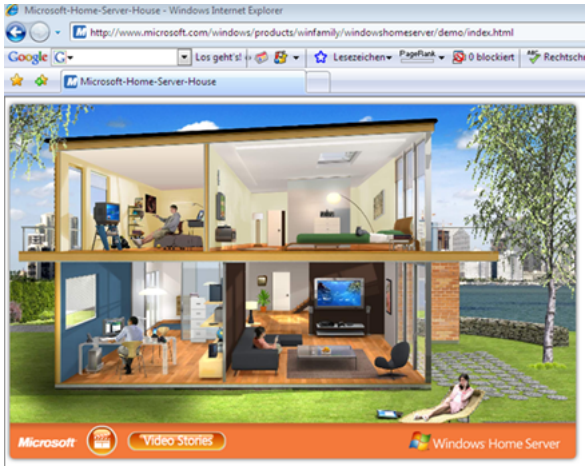
Für diejenigen die die alten Version (<1.0.5) installiert haben, hier die Anleitung wie man diese Version entfernt, ohne Schaden anzurichten.

1. Auf dem WHS einloggen, entweder lokal oder per Remote Desktop
2. Den Ordner C:\Programme\Windows Home Server\ öffnen
3. Eine Sicherungskopie der Dateien „WHSCommon.dll“ und „qsmif.dll“ machen
4. Die Konsole öffnen und das Addin deinstallieren
5. Die Sicherungskopien der Dateien zurückspielen
6. Die Konsole öffnen und die neue Version 1.0.5 installieren

Es tut uns wirklich sehr leid und wir hoffen, dass ihr unser Addin trotzdem weiter benutzen werdet!

Das Windows Home Server Haus

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/20/das-windows-home-server-haus/
October 20, 2007
Kategorien: Info, Links



Die Windows Home Server Webseite wurde wieder upgedated. Eine tolle Animation steht zur Verfügung, die ein Haus unter Verwendung des Windows Home Servers zeigt. Schaut es euch an, es lohnt sich.

Quelle: WeGotServed

Blog upgedated

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/21/blog-upgedated/
October 21, 2007
Kategorien: Info

Die „Early Birds“ unter Euch werden es heute Morgen wahrscheinlich gemerkt haben: Das Blog war kurzzeitig nicht erreichbar, etwa für eine halbe Minute. In dieser Zeit haben wir ein WordPress Update durchgeführt, um die Blog Software auf die neuste Version zu bringen und damit verschiedene Fehler in der Software zu beheben.

Entschuldigung für die Umständlichkeiten.

Was wollt Ihr von den Anderen wissen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/21/was-wollt-ihr-von-den-anderen-wissen/
October 21, 2007
Kategorien: Umfrage

Der fleissige Leser weiss es: Wir starten beinahe jede Woche eine neue Umfrage, um Eure Meinung zu einem bestimmten Thema zu erfahren. Nun möchten wir den Spieß aber einmal umdrehen! Welche Fragen habt Ihr denn, die wir dann der gesamten Leserschaft stellen können?

Einzige Auflage hier ist, dass die Frage etwas mit dem Windows Home Server zu tun hat!

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns. (Die Fragen bitte einfach in den Kommentaren zu diesem Artikel hinterlassen!)

Probleme mit der Zeit?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/22/probleme-mit-der-zeit/
October 22, 2007
Kategorien: Info, Links

Habt Ihr schon mal Probleme mit der Zeit auf dem Windows Home Server gehabt? Wenn ja, dann ist dieser Blog Artikel auf http://mswhs.com interessant für Euch!

Viel Spass beim Lesen.

Zum ersten Mal mehr als 1000 Besucher

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/23/zum-ersten-mal-mehr-als-1000-besucher/
October 23, 2007
Kategorien: Info

Das Team vom Home Server Blog möchte sich tausend Mal bei den Lesern bedanken! Denn gestern war der erste Tag, an dem wir mehr als 1000 Unique (Verschiedene) Besucher hatten. Wenn das mal nicht ein Grund zum feiern ist! Vielen Dank an die Leser.

Wir sind gespannt wie viele Menschen sich in Zukunft noch für den Windows Home Server interessieren werden und unsere Webseite besuchen.

Ohne zu Testen einfach meckern?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/23/ohne-zu-testen-einfach-meckern/
October 23, 2007
Kategorien: Links

Vor ein paar Wochen hat David Berlind auf ZD.net einen Artikel über den Windows Home Server geschrieben, wobei dieser dort nicht so positiv weg gekommen ist.

Nun kommt heraus: ER hat die Software nie getestet!

Und wieder eine sehr objektive Meinung eines Analysten? 😉

Was sagt Ihr dazu?

Bericht über den WHS auf Channelpartner.de

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/10/23/bericht-ber-den-whs-auf-channelpartnerde/
October 23, 2007
Kategorien: Info, Links

Mehr oder weniger zufällig sind wir auf diesen Artikel bei Channelpartner.de gestossen. Er bereitet nochmals schon bekannte Informationen bzw. fasst diese zusammen.

Dokumentenmanagement für zu Hause

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/23/dokumentenmanagement-fr-zu-hause/
October 23, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Wie sollte es auch anders kommen? Wir haben uns im Home Server Blo Team schon seit anfang an Gedanken über ein Dokumentenmanagement Add-In für den Windows Home Server gemacht und nun ist es soweit! Unter dem Namen Digital ArcHound stellt Terry Walsh heute auf seinem Blog ein neues Add-In vor, was genau diese Verwaltung von privaten Dokumenten anbietet.



Es ist möglich Dokumente zu scannen, archivieren und diese später auch wieder abzufragen. Die Vorlagen müssen über den vorhandenen Scanner eingescannt und dann über den PDFCreator, der dem Softwarepaket beiliegt als PDF Dateien umgewandelt werden.

> Zur Zeit ist das Add-In als Beta Version 1.3.2 verfügbar und soll im Laufe des Jahres zum Kauf angeboten werden.

Hier noch die Übersicht über die derzeitigen/zukünftigen Funktionen:

- Archivieren von Einträgen nach Kategory, Firma, Personen und Typen
- Dokumente über Print to Digital ArcHound digitalisieren
- Alle Dokumente in Digital ArcHound einscannen. Das Programm überwacht bis zu vier Ordner.
- Speichern, suchen und wieder finden
- Drag & Drop

Weitere Informationen | Original Artikel bei WeGotServed.co.uk

---

Windows Home Server Webseite (Deutsch)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/23/windows-home-server-webseite-deutsch/
October 23, 2007
Kategorien: Info, Links

Unbemerkt, ja beinahe an uns vorbeigehuscht ist die Windows Home Server Webseite in deutscher Sprache! Kilian hat es aber doch noch gemerkt und eben im Forum darauf hingewiesen.



Bildquelle: Microsoft.com

Link zur Webseite

Streaming und dann auch noch gut aussehen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/24/streaming-und-dann-auch-noch-gut-aussehen/
October 24, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links, Technologie

Sonos stellt die neue ZoneBridge vor. Mit diesem Produkt ist es möglich Mediadaten im Netzwerk zu streamen. Natürlich auch vom Windows Home Server aus.

Und... es sieht wirklich gut aus! 🙂



Webseiten: Crave | CNET Review

Albtraum

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/24/albtraum/
October 24, 2007
Kategorien: Fun, Geschichten

Schon lange haben wir keine Windows Home Server relevanten Geschichten mehr erzählt, doch heute Nacht war es wieder soweit. "*Heute Nacht?"* fragt man sich nun? *"Sollte man da nicht lieber schlafen?"* Ja genau, das sollte man aber genau dort ist es passiert...

Was kann am Windows Home Server bzw. der Hardware ein Albtraum sein? Eventuell die Geschwindigkeit, der Speicherplatz oder der Preis? Vielleicht, doch heute Nacht war die Größe das Problem.

Ich selbst habe den neuen Fujitsu Siemens Scaleo Home Server im Microsoft Showroom in Berlin gesehen und muß sagen, da er größer war, als ich ihn mir zunächst nach der Sichtung der ersten Pressefotos vorgestellt habe. Doch heute Nacht wurde ich geschockt. Ein Verkäufer wollte mir den Scaleo Home Server anbieten, doch dieser war so groß wie ein Kühlschrank. Der aufdringliche Vertriebler hat alles versucht und mir blieb zum Schluß nur noch die Flucht, worauf ich dann von meinem Wecker aus dem Schlaf gerissen wurde.

Ja, so war das und ich bin mir sicher, dass die Größe eines Home Servers ein Albtraum sein kann. In meinen Augen muß er irgendwo in der Wohnung oder dem Haus in einer kleinen Ecke untergebracht sein und eigentlich garnicht mehr auffallen. Aber das ist ja zum Glück mit Servern wie dem Scaleo, dem MediaSmart oder auch den anderen Geräten möglich.

---

uPnP Network Player

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/25/upnp-network-player/
October 25, 2007
Kategorien: Hardware, Produkte

Der Windows Home Server bietet neben der wohl wichtigsten Funktionalität, dem Backup natürlich auch den Windows Media Connect Server an, über welchen uPnP-kompatible Clients Daten wie Musik oder Videos empfangen und dann auf einem Fernseher wiedergeben können.

Wir haben uns heute einmal einen Überblick über verschiedenste uPnP Geräte verschafft und möchten Euch diese aufführen.

Natürlich gibt es viel mehr Geräte am Markt. Habt Ihr Erfahrungen auf dem Gebiet?

HP MediaSmart Online Demo

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/25/hp-mediasmart-online-demo/
October 25, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links



Hewlett Packard wird in den nächsten Wochen mit der Auslieferung der MediaSmart Server beginnen. Bisher gab es leider nur eine kleine Webseite zum Produkt, sowie ein Produktsheet.

Nun berichtet Terry über eine neue Online Demo von HP, die wirklich schön aufbereitete Informationen anbietet. Ein klick lohnt sich auf jeden Fall.

Link zur HP MediaSmart Online Demo.

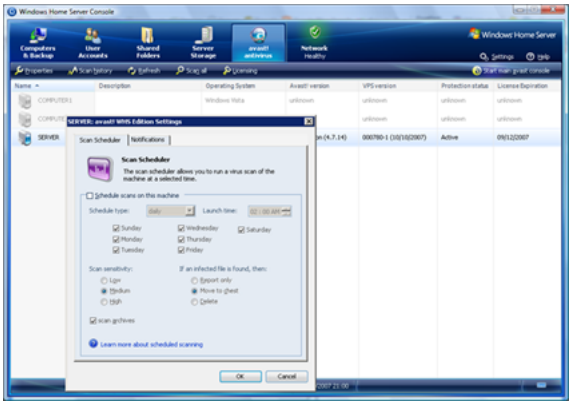
Quelle: WeGotServed.co.uk

---

avast! AntiVirus WHS Edition nun in Beta 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/26/avast-antivirus-whs-edition-nun-in-beta-3/
October 26, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, News, Produkte

Es ist endlich soweit! Avast! hat sie AntiVirus Version für den Windows Home Server auf die Version Beta 3 angehoben. Bisher noch immer die einzige AntiVirus Lösung, die dediziert für den Windows Home Server entwickelt wurde.



Die letzte Version mit dem Versionsstand 4.7.18 enthält folgende Verbesserungen:

- Wieder wurde an den automatischen Firewall Einstellungen gedreht.

- GUI für die WHS Konsole wurde verbessert.
- Fixe
- Updates für die AntiVirus Engine

Leider gibt es noch immer keine Hilfedateien.

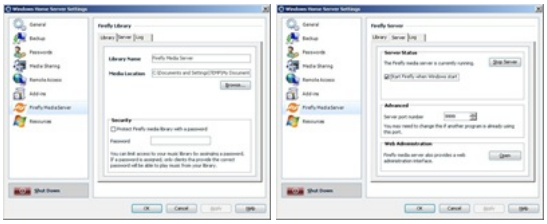
Download | Support Foren

Via: MSWHS

Firefly Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/26/firefly-add-in/
October 26, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Phillip Churchill hat wieder etwas aus der Add-In Ecke zu präsentieren. Diesmal eine Erweiterung, die sich Firefly nennt. Dieses Add-In von Nic Bedford macht es möglich auf einen Open Source FireFly Media Server zuzugreifen, der es ermöglicht Medien im Netzwerk zu streamen, zum Beispiel aus iTunes.



Download | FireFly

Via: MSWHS

Beim WHS hört das Kätzchen auf zu schnurren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/27/beim-whs-hrt-das-ktzchen-auf-zu-schnurren/
October 27, 2007
Kategorien: Info

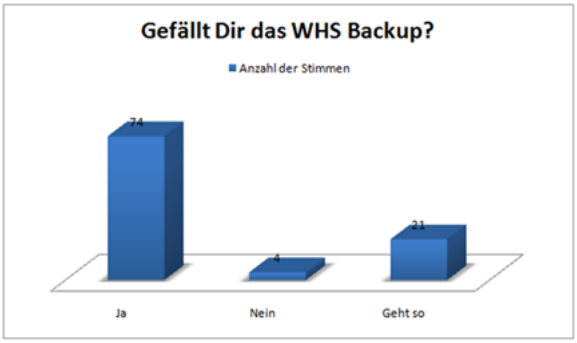
Phillip Churchill hat die Antwort auf unsere Frage! Schon im Februar konnte man auf SuperSite und anderen Webseiten lesen, dass das neue Apple Betriebssystem Leopard MacOS 10.5 mit dem Windows Home Server kompatibel ist. Damals sprach man darüber, dass das Datensicherungsprogramm Time Machine die Sicherungsdaten auf einer Freigabe des Windows Home Server ablegen könnte.

Bis dahin war es auch kein Problem, denn das Betriebsystem hatte noch eine SMB Unterstützung, (Protokoll mit dem man auf die Windows Freigaben zugreifen kann) welches aber nun aus Time Machine verbannt wurde. In der Anwendung wird nur noch AFB das Apple eigene Protokoll unterstützt.

Eine Enttäuschung für die inzwischen angewachsene Mac-Userschaft. Wir werden sehen, ob jemand eine Möglichkeit schaffen wird die Daten abzulegen. Eventuell AFB auf Windows? Oder sogar ein Backup Client für MacOS? Dies sollte ja unter Nutzung der Windows Home Server API möglich sein.

Gefällt Dir das WHS Backup?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/28/gefllt-dir-das-whs-backup/
October 28, 2007
Kategorien: Umfrage



Wenn man sich die Antworten der Umfrage anschaut kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, dass der Großteil der Windows Home Server Benutzer mit der Backup Funktion zufrieden sind. Ein paar wenige finden dies garnicht! Welche Gründe gibt es dafür? Hinterlasst und doch bitte hier einen Kommentar.

Die nächste Umfrage kommt von Robert Plum und stammt aus den Kommentaren unseres Aufrufs an Euch. Dort habt Ihr auch immer noch die Möglichkeit Fragen zu hinterlegen, die wir dann hier auf dem Blog für Euch stellen.

Datenblätter für den MediaSmart Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/28/datenbltter-fr-den-mediasmart-server/
October 28, 2007
Kategorien: Hardware, Links, Produkte

Hewlett Packard hat endlich neue Informationen bezüglich des MediaSmart Home Servers veröffentlicht. Hierbei handelt es sich um die Detail-Datenblätter. Ihr findet diese hier.

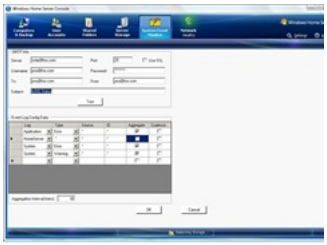
Via: MSWHS

Neues Add-In Event Monitor

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/29/neues-add-in-event-monitor/
October 29, 2007

Kategorien: Add Ins

Und schon wieder gibt es ein neues Add-In für den Windows Home Server. Diesmal geht es um das Monitoring von Events des Servers. Das Eventlog des Windows Home Server wird überprüft und aufgrund von vordefinierten Regeln werden anschliessend E-Mail als Benachrichtigung an eine gewünschte Adresse gesendet.



In der Zukunft soll das neue Add-In von Entwickler Dave Mercer auch S.M.A.R.T unterstützen, worüber dann der Status der Festplatten überprüft wird.

Download | WeGotServed

Add-Ins Seite auf den neusten Stand gebracht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/29/add-ins-seite-auf-den-neusten-stand-gebracht/
October 29, 2007
Kategorien: Info

Ein Besuch unserer Add-In Seite lohnt sich mal wieder, da wir diese mal wieder auf den neusten Stand gebracht haben. Hinzugekommen sind:

- Firefly
- Digital ArcHound
- Windows Home Server Event Monitor

Link

Nächstes Update für den Event Monitor

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/30/nchstes-update-fr-den-event-monitor/
October 30, 2007
Kategorien: Add Ins

Dave Mercer hat uns freundlicherweise einen Kommentar im alten Artikel bezüglich des Windows Home Server Event Monitors hinterlassen und uns darüber informiert, dass eine neue Version zur Verfügung steht. Die Version 1.0.1.0 vom 29.10.2007 hat folgende Änderungen in sich:

- Bugfixe basierend auf dem Benutzerfeedback
- Tooltips entfernt und Schriften korrigiert
- Benutzeroberfläche verbessert
- Tooltips hinzugefügt

- Nicht authentifiziertes SMTP für E-Mails

Bitte zuvor alle alten Versionen des Add-Ins deinstallieren.

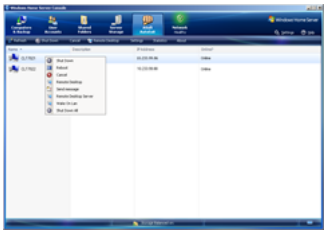
Release Notes | Download

AutoExit 2008 in finaler Version erschienen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/30/autoexit-2008-in-finaler-version-erschienen/
October 30, 2007
Kategorien: Add Ins

ASoft hat das Add-In AutoExit 2008 nach langer Testpahse nun in der finalen Version released.

Was ist AutoExit 2008?



Das Add-In hat mehrere Features, die wir hier kurz auflisten möchten. Basierend auf jedem Computer, der über die Connector Software mit dem Windows Home Server verbunden ist, können folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Herunterfahren
- Reboot
- Remote Desktop
- Nachricht senden
- Remote Desktop Server
- Wake on LAN
- Alle herunterfahren

Das Add-In ist kostenlos und kann über die ASoft Webseite bezogen werden.

Bitte alle alten Testversionen vor der Installation der finalen Anwendung deinstallieren.

Download | Feedback

Webcasts zum Thema MediaSmart Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/30/webcasts-zum-thema-mediasmart-server/
October 30, 2007
Kategorien: Info, Links, News

Das Windows Home Server Team Blog meldet gestern, dass es nun endlich Webcasts zum Thema Microsoft & HP MediaSmart Server gibt. Verschiedene Idustrieexperten werden die Webcasts begleiten.

Hier die Termine, einfach mal von der Seite kopiert:

Thursday, November 8th 4:00-5:00PM (PT), 7:00-8:00PM (ET) with Rick Doherty – Envisioneering

Friday, November 9th 1:00PM-2:00PM (PT), 4:00-5:00PM (ET) with Rob Enderle – The Enderle Group

Tuesday November 27th 10:00AM-11:00AM (PT), 1:00PM-2:00PM (ET) with Paul Thurrott – Supersite for Windows

Thursday, November 29th 8:00AM-9:00AM (PT), 11:00AM-12:00PM (ET) with Ed Bott – ZDNet

---

Balancing Storage, Ausgleich was?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/30/balancing-storage-ausgleich-was/
October 30, 2007
Kategorien: Info, Technologie

Im Forum kommen öfters schon mal Fragen zum Balancing des Speichers, also zum Ausgleich auf und bestimmt sind dort draussen auch noch mehr Leute die sich dafür interessieren. Was ist das denn nun überhaupt?

Beim sogenannten Balancing werden Dateien im Speicherpool, also auf mehreren Festplatten verteilt oder verschoben.

Der Windows Home Server nutzt für dieses Balacing eine Technologie, die sich Drive Extender nennt. Die Dateien, welche man in den Freigaben des Windows Home Servers sehen kann, sind sogenannte NTFS (Dateisystem) Reparse Points, welche das Home Server Team "Tombstones" nennt. Dies sind nur Zeiger zu den den eigentlichen Dateien (ähnlich Verknüpfungen).

Wenn Ihr einen Windows Home Server mit mehreren Festplatten Euer eigen nennt, könnt Ihr diese Technologie über einen Seiteneffekt erkennen.

1. Öffnet eine Freigabe auf dem Windows Home Server
2. Klickt nun mit der rechten Maustaste auf eine Datei oder einen Ordner
3. Wählt "Eigenschaften" oder "Properties"

Ihr könnt nun erkennen, dass die Dateigröße der Datei oder des Ordners richtig zu sein scheint, aber die eigentliche Größe der Datei oder des Ordners auf der Festplatte nur 4KB sind. Dies zeigt, dass die Datei bzw. der Ordner in der Freigabe nur ein Link/Verweis zu der eigentlichen Datei ist, die irgendwo auf einer der Festplatten verteilt ist.

Bei einem normalen Windows Server 2003 werdet Ihr dies nicht feststellen können, da dieser keinen Drive Extender integriert hat.

Dokument zum Drive Extender

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/30/dokument-zum-drive-extender/
October 30, 2007
Kategorien: Info, Links, Technologie

Heute waren wir mal schneller als Microsoft! 🙂

Die haben heute (amerikanische Zeit) wohl ein Dokument über den Drive Extender veröffentlicht, welches 20 Seiten pure Information zu dieser Technologie bietet. Unsere Informationen jedoch stammten von Ken Warren aus dem Microsoft

Windows Home Server Support Forum.

Was steht drin?

Das Dokument bietet einen tiefen technischen Einblick in die Funktionalitäten und Features der Windows Home Server Drive Extender Technologie.

Was wird alles angesprochen?

- Features und Funktionalitäten
- Benefits
- Windows Home Server Konsole
- Festplattenpartitionierung
- Folder Duplication
- Drive Extender Filter und Migrator Service
- Tombstones
- Balancing
- NTFS und der Drive Extender
- Unheilbarkeit und defekte Festplatten

Download

Was bringt mir der Drive Extender?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/31/was-bringt-mir-der-drive-extender/
October 31, 2007
Kategorien: Info, Technologie

Folgende Möglichkeiten bietet dir der Drive Extender, der in den Windows Home Server integriert wurde.

Einfaches hinzufügen von zusätzlichen Laufwerken

Wenn du Festplattenlaufwerke an den Windows Home Server anschliesst (Intern oder Extern) können diese dem Speicherpool hinzugefügt werden. Dies bedeutet, dass du im Grunde eine riesige Festplatte hast und dich nicht mehr mit den Laufwerksbuchstaben (C:\, D:\ usw) rumschlagen musst.

Arbeitet mit internen und externen Festplatten

Neben den internen Festplatten kannst du USB und Firewire Datenträger mit dem Drive Extender verwenden.

Shared Folder Duplication

Diese Technologie ermöglicht es dir, automatisch Kopien deiner Ordnerfreigaben machen zu lassen. Wenn du die Folder Duplication für eine Freigabe einschaltest wird automatisch eine Kopie des gesamten Inhalts auf einer anderen Festplatte angelegt. Voraussetzung für die Folder Duplication ist die Verwendung von mindestens zwei Festplatten.

Einfaches Austauschen alter Festplatten

Sollte dir einmal eine Festplatte zu klein werden, so kannst du ohne Probleme eine neue, größere einbauen und entfernst danach die alte über die Windows Home Server Console. Der Windows Home Server kümmert sich dann um den Rest! Er wird die bestehenden Daten von der alten Platte auf den neu integrierten Datenträger bewegen.

Der Drive Extender ist noch viel mächtiger als die sogenannten RAID Systeme zudem noch ganz verschieden.

- Du kannst jede Art von Festplatte zu jeder Zeit anschliessen und wieder entfernen. Die Festplatten müssen nicht mehr vom selben Typ oder der gleichen Größe sein.
- Interne und externe Festplatten können verwendet werden. Auch wenn im Gehäuse mal kein Platz mehr ist, schliessen wir eben die Platten per USB/Firewire an.
- Er unterstützt das Entfernen alter Platten und kümmert sich um die Daten, die ja noch auf eine neue Festplatte kopiert werden müssen.

Der Drive Extender ist eine tolle Technologie, die Microsoft mit dem Windows Home Server ins Leben gerufen hat und wir werden in Zukunft bestimmt noch sehr viel davon hören!

Wusstest du schon … (1)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/31/wusstest-du-schon-1/
October 31, 2007
Kategorien: Tips

Wusstest du schon, dass beim Hinzufügen einer Festplatte zum Speicherpool, alle auf dem Datenträger befindlichen Daten gelöscht werden?

Wenn nicht, dann sei dabei bitte vorsichtig und sichere deine Daten, falls sich noch etwas Wichtiges auf der Festplatte befinden sollte.

Von RAID wird abgeraten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/10/31/von-raid-wird-abgeraten/
October 31, 2007
Kategorien: Info, Technologie, Tips

Microsoft rät von der Verwendung von RAID Systemen im Windows Home Server ab. Wieso? Weil die Wiederherstellung von defekten Platten beim Windows Home Server, sofern er die RAID Technologie sehr komplex, wenn nicht fast unmöglich ist.

27396

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/01/27396/
November 1, 2007
Kategorien: Info

27396, das ist die Besucherzahl für den Monat Oktober 2007.

Eine für uns unglaublich hohe Zahl, erstmals in der achtmonatigen Geschichte des Home Server Blogs. Bei der oben genanten Zahl geht es nur um die Blogbesucher, ohne das Forum. Ohne euch alle hätten wir das nie geschafft und wir

möchten uns herzlich dafür bedanken. Natürlich haben wir nun einen größeren Anreiz diese Zahl erneut zu toppen. Aber das schaffen wir nicht ohne euch.

Wie könnt Ihr uns helfen?

- Schreibt Kommentare
- Besucht das Forum und werdet Mitglied
- Unterstützt die Community durch eure Erfahrungen und Meinungen
- Empfehlt uns weiter
- Bloggt über uns
- Schenkt uns einen Link auf eurer Homepage oder eurem Blog
- Aboniert unseren RSS Feed!!!

Was hat die Hilfe für Auswirkungen?

Eine schwierig zu beantwortende Frage. Aber wir wollen es versuchen!

Durch das Schreiben von Kommentaren ermutigt ihr andere auch ihre Meinung zu verkünden. Das gleiche gilt natürlich für Posts im Forum. Dort könnt ihr natürlich helfen Probleme zu lösen. Durch Empfehlungen wächst unser Besuchernetzwerk und die monatliche Visitrate wird höher. Wenn Ihr über uns bloggt oder uns einen Link auf eurem Blog oder eurer Homepage schenkt wird das Home Server Blog bekannter uns auch in den Suchmaschinen weit oben aufgeführt. Tja und das abonieren des RSS Feeds gibt uns einfach wieder mehr und mehr Ansporn noch mehr Artikel zu posten.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung. Nur mit dieser Unterstützung schaffen wir es die größte deutsche Windows Home Server Community zu sein.

Wusstest du schon … (2)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/01/wusstest-du-schon-2/
November 1, 2007
Kategorien: Tips

Wusstest du schon, dass der Windows Home Server durch USB 1.1 Festplatten ausgebremst wird? Achte beim Kauf deiner externen USB Platte darauf, dass diese USB 2.0 kompatibel ist! Natürlich sollte dein Computer es auch unterstützen.

Am besten arbeitet der Windows Home Server mit einer USB 2.0 Festplatte pro USB Controller. Also Finger weg von USB Hubs …

Sehr schlau unser Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/01/sehr-schlau-unser-windows-home-server/
November 1, 2007
Kategorien: Info

Wenn der Windows Home Server mit nur einer Festplatte installiert wird, so nimmt er sich eine mindestens 20 GB große Systempartition. Das hat einen Grund. Er benötigt Speicherplatz, um die Dateizuordnungstabellen und weitere Systemdaten abzuspeichern. Sollte diese Partition voll sein, ist der Betrieb des Servers gefährdet. Also an der Größe der Systempartition nie sparen.

Die an den Home Server angeschlossenen Clients überprüfen zudem vor der Datensicherung, ob genügend Speicherplatz zum sichern der Daten zur Verfügung steht.

Sollte der Windows Home Server mit drei oder mehr Festplatten betrieben werden, so versucht er so viele Daten wie möglich von der Systemplatte auf den anderen Datenträgern auszulagern.

Schon schlau der Kleine ...

HP SmartMedia Reviewers Guide bei WeGotServed

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/01/hp-smartmedia-reviewers-guide-bei-wegotserved/
November 1, 2007
Kategorien: Community, Info, Links

Terry hat heute einen neuen Artikel veröffentlicht, in dem er einen Link zur zweiten Version des Hewlett-Packard SmartMedia Reviewers Guide bereitgestellt hat.

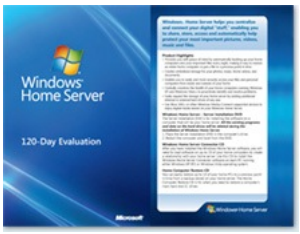
Wer interessiert ist, sollte sich das hier anschauen.

---

120 Tage Testversion für USA/Kanada

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/02/120-tage-testversion-fr-usakanada/
November 2, 2007
Kategorien: Info, News

Die lange erwartete 120 Tage Testversion des Windows Home Servers ist nun für die USA und Kanada bestellbar.



Was erhalten die Kunden?

- Windows Home Server DVD
- Windows Home Server Connector CD
- Computer Restore CD

Im Grunde kann es ja jetzt nicht mehr so lange dauern, bis die anderen Sprachversionen nachziehen. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Tranquil T2-WHS-A2 Harmony Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/02/tranquil-t2-whs-a2-harmony-home-server/
November 2, 2007
Kategorien: Hardware, News

Terry hat wieder einen Leckerbissen veröffentlicht. Den neuen Tranquil T2-WHS-A2 Harmony Home Server. Ein wirklich kleines und in unseren Augen passendes Design für das Wohnzimmer.



Auf WeGotServed.co.uk werden folgende Angaben zur Hardware gemacht:

Dimensions: 387mm (w) x 356 (d) x 66 (h)
Materials: Steel, Aluminium and Polycarbonate – over 70% recycled materials
Colour: Satin Black (NB. the images above are of a generic chassis in silver)
Front Panel: Power & HDD Activity LEDs
Rear Panel: 12v Power in, 6 x USB, Ethernet
Network: Gigabit Ethernet
USB: 6 x USB 2.0 External ports
RAM: 512Mb (1Gb optional)
Weight: 7Kg
PCI Expansion: 2 x Free PCI slots or populated with eSATA 4 port cards
Hard Disks: support for 2x Hard Drives
Storage: 500Gb (1Tb/2Tb optional)
Power Consumption: 24w
Mounting Options: Desk, Rack Mount, Wall Mount, Floor Mount

Wenn Ihr mehr Details haben wollt, folgt einfach einem der unten stehenden Links.

Mehr Information: Datenblatt | Tranquil PC Blog | Tranquil Shop

---

Der 12 Stunden Rhytmus für die Sicherheit

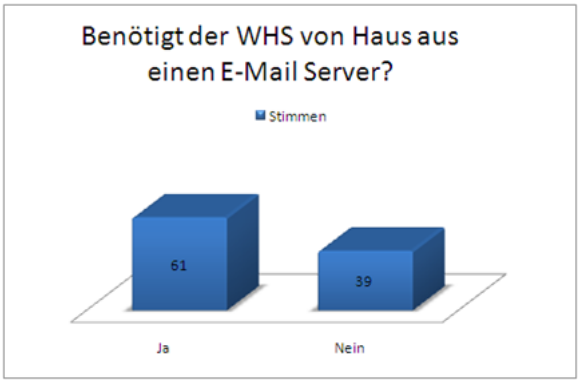
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/02/der-12-stunden-rhytmus-fr-die-sicherheit/
November 2, 2007
Kategorien: Info, Tips

Alle 12 Stunden führt der Windows Home Server automatisch die CHDSK (Check Disk) Anwendung aus. Damit überprüft er die Integrität der Festplatten im Windows Home Server.

Sollte er hier auf eine defekte Festplatte stossen, wird diese als "Unhealthy" markiert und der Benutzer aufgefordert den Server neu zu starten.

Umfrage: E-Mail Server im WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/02/umfrage-e-mail-server-im-whs/
November 2, 2007
Kategorien: Umfrage



Die Mehrheit wünscht sich also doch einen E-Mail Server für den Windows Home Server. Es sei nun mal dahingestellt, ob dieser schon von Werk ab integriert sein muss, oder als Add-In verfügbar sein sollte.

Was muss dieser E-Mail Server nun können? Hier seid ihr wieder gefragt! Sollte es nur ein Pop/STMP Server sein? Soll er ein Webinterface haben? Soll er alle bestehenden Konten im Web abrufen und dann lokal speicher? Wie stellt ihr euch so einen Server vor?

Die neue Umfrage, welche wieder in der Seitenleiste zu finden ist, zielt auf das Thema WSUS auf dem WHS ab!

Für alle die nicht wissen was ein WSUS ist:

WSUS ist eine optionale Serverkomponente von Microsoft, die es ermöglicht, die Clients im Netzwerk immer mit den neusten Updates zu versorgen. Dabei ruft der Client die Updates nicht mehr von der Microsoft Webseite ab, sondern vom loaklen WSUS Server. Dieser greift natürlich auf den Windows Update Server von Microsoft zu und besorgt sich dort seine Updates.

Windows Home Server Event Monitor 1.0.2.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/03/windows-home-server-event-monitor-1020/
November 3, 2007
Kategorien: Add Ins



Die neue Version von Dave Mercer's Windows Home Server Event Monitor steht seit heute zum Download bereit. Auch in dieser Version, die den Versionsstand 1.0.2.0 hat, gibt es einige Neuigkeiten.

Was gibt es Neues?

- Einige UX Bugfixe und Verbesserungen
- Links zu Homepage und RSS Feed hinzugefügt
- SMTP Authentifizierungsbug gefixt
- Testmail Progressbar auf eigenem Form

Was gibt es noch Neues?

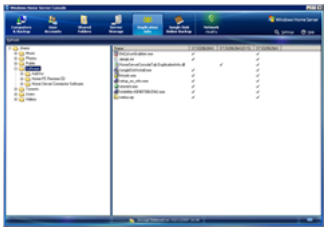
Dave Mercer hat eigens für das Windows Home Server Event Monitor Add-In einen RSS Feed eingerichtet, der immer die aktuellsten Informationen zur Entwicklung der Software anzeigt.

RSS Feed | Download | Homepage

Add-In: Duplication Info

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/03/add-in-duplication-info/
November 3, 2007
Kategorien: Add Ins

Ein neuer Tag, ein neues Add-In. Diesmal von Yotsuba, der es nun möglich macht, zu sehen, wie der Drive Extender arbeitet. Das Add-In mit dem Namen Duplication Info macht dies möglich.



Leider hat das Add-In keinen Installer, was die Installation ein wenig schwieriger als normalerweise gestaltet.

Bei diesem Add-In muss die DLL Datei in das Verzeichnis C:\program files\Windows Home Server kopiert werden.

Weitere Informationen

Via: MSWHS

Zwei neue HowTos bei Tom

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/04/zwei-neue-howtos-bei-tom/
November 4, 2007
Kategorien: Info, Links, News

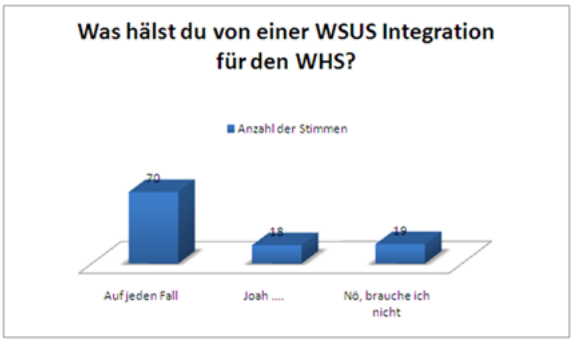
Tom Ziegmann hat auf seiner Webseite „Ramblings of a Home Server User“ zwei neue HowTos veröffentlicht, die bestimmt für den ein oder anderen unserer Leser interessant sein könnten.

Zum einen haben wir da ein HowTo, wir der Firefly Media Server auf dem Windows Home Server installiert werden kann, zum anderen, und das wird bestimmt viele freuen: Ein HowTo, wie der SharePoint Server unter Windows Home Server lauffähig gemacht wird.

Hier der Link zu Tom

WSUS Integration für den WHS?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/04/wsus-integration-fr-den-whs/
November 4, 2007
Kategorien: Umfrage



So unglaublich schnel hatten wir noch nie ein Voting beendet. Dieses Mal habt ihr richtig Gas gegeben. Die Frage war aber auch wirklich interessant und viele haben den Wunsch, den WSUS Server in den Windows Home Server zu integrieren. Das macht ja auch Sinn.

Was ist WSUS?

WSUS ist der Windows Update Server, welcher es möglich macht, dass Clients im Netzwerk direkt von ihm mit den aktuellsten Windows Updates/Patches und Office Updates versorgt werden. Der WSUS steht dabei mit dem Microsoft Windows Update Server in Kontakt.

Welchen Vorteil hat da?

Der Vorteil liegt klar auf der Hand! Ihr könnt zentral steuern, welche Updates wann auf euren Clients installiert werden. Der WSUS Server bietet dafür eine Konsole, in der man mit ein paar Mausklicks bestimmen kann was, wann verteilt wird.

Die Umfrage hat definitiv gezeigt, dass die Mehrheit die Integration möchte.

Diskeeper 2008 ist ab sofort verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/05/diskeeper-2008-ist-ab-sofort-verfgbar/
November 5, 2007
Kategorien: Info, Links, Produkte

> Diskeeper Corporation hat gestern vermeldet, dass das Programm Diskeeper 2008 für



Windows Home Server ab sofort verfügbar ist.

Wie wir schon vor ein paar Wochen berichtet haben, ist Diskeeper eine Anwendung, die die Festplatten des Windows Home Servers aufräumen soll. Die neue Version 2008 ist voll in die Windows Home Server Konsole integriert und kann darüber administriert werden.



Via:	WeGotServed
Weitere Informationen:	Pressemeldung

Avira AntiVir bald auch für den Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/05/avira-antivir-bald-auch-fr-den-windows-home-server/
November 5, 2007
Kategorien: Info, Links, Produkte

Der deutsche AntiVir Hersteller Avira hat verkündet, die Anwendung AntiVir bald auch für den Windows Home Server zu unterstützen. Das Programm soll vollständig in die Windows Home Server Konsole integriert werden.

Zur Zeit gibt es noch keine Informationen über Preis oder Verfügbarkeit.

Via:	WeGotServed
Weitere Informationen:	Pressemeldung

Zweimal neue Hardware bei WeGotServed

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/05/zweimal-neue-hardware-bei-wegotserved/
November 5, 2007

Kategorien: Hardware

Terry hat gestern in seinem Blog WeGotServed zwei neue Windows Home Server Hardware Produkte vorgestellt.

Ace Computers – AHS 300

PC-Club EN-501

Schaut doch einfach mal dort vorbei.

HP MediaSmart Videos bei YouTube

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/05/hp-mediasmart-videos-bei-youtube/
November 5, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links, Produkte, Videos

Ihr wollt mehr über den HP MediaSmart Server erfahren? Eventuell auch noch als Video? Kein Problem! HP hat nun auch einen eigenen HP MediaSmart Channel bei YouTube.

Hier gehts zu den Videos ...

Danke an Terry Walsh für diesen Tip.

Via: WeGotServed

Update der US Windows Home Server Seite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/06/update-der-us-windows-home-server-seite/
November 6, 2007
Kategorien: Links

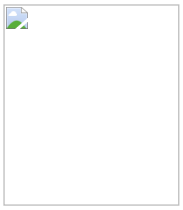
Die US Version der Windows Home Server Webseite hat mal wieder ein kleines Update bekommen. Unter dem Punkt Get One / Retail werden nun verschiedene Bezugsquellen für den Windows Home Server angegeben.

Link zur MS Webseite

Via: WeGotServed

Velocity Micro NetMagix HQ Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/06/velocity-micro-netmagix-hq-home-server/
November 6, 2007
Kategorien: Hardware



Bei Velocity kann schon jetzt der Home Server bestellt werden, der uns irgendwie immer wieder an den Scaleo Home Server von Fujitsu Siemens erinnert. Das Gerät soll ab dem 08.12.2007 im amerikanischen Markt ausgeliefert werden.

Hier nochmals die Daten:

Prozessor: Intel Pentium Dual Core E2140 1.6GHz 1Mb Level 2 Cache
RAM: 1Gb Ram
Speicher: 500Gb SATA Hitachi Drive 7200rpm 16Mb cache (upgrade auf 4 Tb möglich)
USB 2.0 Ports: 4 (2 front, 2 rear)
Firewire Ports: 2 (rear)
eSATA: 2 (rear)
Ethernet: Gigabit (x2 rear ports)
Größe: 4.7″(h) x 13.2″(d) x 15.9″(w)

Mit einem Startpreis von 899 Dollar liegt der Server wohl schon in der höheren Preiskategorie. Vielleicht ein wenig zu teuer?

Weitere Informationen: Pressemeldung | Online Shop

Via: WeGotServed

Zwei neue Windows Home Server Videos

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/07/zwei-neue-windows-home-server-videos/
November 7, 2007
Kategorien: Videos

Die Webseiten Channel 9 und Channel 10 haben neue Videos online gestellt.

Auf Channel 10 gibt es ein neues Video über die Online Verfügbarkeit des Hewlett Packard MediaSmart Servers. Im Video könnt Ihr folgendes sehen:

- Charlie Kindel vor der Kamera
- Einen Wechselrahmen des MediaSmart Server
- Charlie Kindels Home Server im Büro
- Und … den beliebten "Puk"

Und hier gehts zum ersten Video.

Und dann: Tammmmtammm … Endlich ein Video Tutorial über die Entwicklung von Windows Home Server Add-Ins mit Visual Basic.

Nichts wie hin!

Spieglein, Spieglein an der Wand …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/07/spieglein-spieglein-an-der-wand/
November 7, 2007
Kategorien: Hardware

.. wer ist der schönste Home Server im Land? Der Blick auf die Microsoft Presse Seite hat uns diese Frage eben in den Kopf kommen lassen. Welcher ist denn nun der schönste Home Server? Entscheidet selbst und hinterlasst und doch bitte einen Kommentar.

HP MediaSmart Server	Hewlett Packard
Life|ware Life|storage	Life|Ware
Iomega HomeCenter Server	Iomega
LEO Piranha Home Server	LEO
Velocity Micro NetMagix HomeServer	Velocity
MAXDATA Belinea o.center	Maxdata
Medion Home Server	Medion
Tranquil Harmony Home Server	Tranquil
Fujitsu-Siemens Scaleo Home Server	Fujitsu Siemens

Tranquil T2-WHS-A2 Finale Version

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/08/tranquil-t2-whs-a2-finale-version/
November 8, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links

Hier noch schnell die letzten Bilder vom Tranquil Home Server und natürlich auch die Hardware Spezifikationen:






Dimensions: 387mm (w) x 356 (d) x 66 (h)
Materials: Steel, Aluminium and Polycarbonate – over 70% recycled materials
Colour: Satin Black (NB. the images above are of a generic chassis in silver)
Front Panel: Power & HDD Activity LEDs
Rear Panel: 12v Power in, 6 x USB, Ethernet
Network: Gigabit Ethernet
USB: 6 x USB 2.0 External ports
RAM: 512Mb (1Gb optional)

Weight: 7Kg
PCI Expansion: 2 x Free PCI slots or populated with eSATA 4 port cards
Hard Disks: support for 2x Hard Drives
Storage: 500Gb (1Tb/2Tb optional)
Power Consumption: 24w
Mounting Options: Desk, Rack Mount, Wall Mount, Floor Mount

Tranquil Webseite | WeGotServed

Windows Home Server Version 2 in 2009?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/08/windows-home-server-version-2-in-2009/
November 8, 2007
Kategorien: Info, News

Philip Churchill meldet heute in seinem Blog MSWHS, dass eine neue Version des Windows Home Servers bereits im Jahr 2009 erscheinen soll. Er beruft sich auf ein anderes Blog.

Link zu Phillip | Link zu Andrew

Event Monitor Version 2 bereits in Arbeit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/09/event-monitor-version-2-bereits-in-arbeit/
November 9, 2007
Kategorien: Add Ins

Dave Mercer hat gestern verkündet, dass die Version 2 seines Windows Home Server Event Monitors bereits in Arbeit ist. Er nimmt natürlich immernoch gerne Feedback bzw. Ideen an, welche er integrieren möchte.

Über folgendes hat er bereits nachgedacht:

- Warnungen basierend auf Windows Home Server Benachrichtigungen (Festplatten Probleme, Backup Status)
- Tägliche Zusammenfassung von Status/Zustand des Windows Home Servers
- Bessere regex Funktionen inkl. Dokumentation
- Servername soll im Titel der E-Mail erscheinen
- Regex Unterstützung für das Nachrichtenfeld

Eventuell wird die neue Version schon am Sonntag als Pre-Release zur Verfügung stehen. Versprechen kann er aber nichts.

Weitere Informationen: Blog

FAQ Seite für den MediaSmart Server

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/11/09/faq-seite-fr-den-mediasmart-server/
November 9, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links

Terry Walsh, unser englischer Kollege hat heute schon einen interessanten Link zum Thema MediaSmart Server gespostet.

Es handelt sich um einen Link zur neuen FAQ (Frequently Asked Questions) Seite von Hewlett Packard, zum Thema HP MediaSmart.

Link zu HP | Link zu Terry Walsh (WeGotServed)

Es wird auch ein ganz entscheidender Tip zur iTunes Server Funktionalität des MediaSmart Servers gegeben.

Media Sharing in 23 Seiten dokumentiert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/09/media-sharing-in-23-seiten-dokumentiert/
November 9, 2007
Kategorien: Info, Links

Microsoft hat, wie schon zwei Wochen zuvor wieder ein neues In-depth Dokument zu den Technologien des Windows Home Servers veröffentlicht.

Diesmal erklärt das Dokument die Media Sharing Funktionalität. z.B. wird angesprochen, wie die xBox360 mit dem Windows Home Server betrieben werden kann.

Link zum Dokument

Gewinne Gewinne Gewinne

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/12/gewinne-gewinne-gewinne/
November 12, 2007
Kategorien: Add Ins, Tips

Letzte Woche gab es einige Diskeeper 2008 Versionen zu gewinnen. Wie sollte es auch anders kommen, denn PerfectDisk legt nun nach. Auch dieses Festplattenoptimierungstool gibt es nun zu gewinnen.

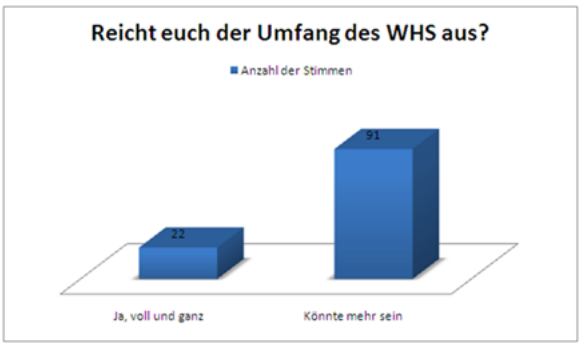
Ihr wollt mehr darüber wissen?

Folgt diesem Link.

Raxco | Link zu Terry

Kann es ein wenig mehr sein?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/12/kann-es-ein-wenig-mehr-sein/
November 12, 2007
Kategorien: Umfrage



Eine neue Woche, eine alte Umfrage geht zu Ende. Diesmal ging es um den Umfang des Windows Home Servers. Die Besucher des Blogs konnten sich entscheiden und haben diesmal dafür gestimmt, dass der Windows Home Server doch schon ein wenig mehr mitbringen könnte.

Was genau fehlt euch? Hinterlasst uns bitte einen Kommentar.

Aber wie immer gibt es wieder eine neue Umfrage in der Seitenleiste.

HP MediaSmart im Test bei smallbuilder.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/13/hp-mediasmart-im-test-bei-smallbuildercom/
November 13, 2007
Kategorien: Hardware, Links, Produkte

Terra hat uns im Forum auf einen Review Bericht von http://www.smallnetbuilder.com aufmerksam gemacht. Dort wurde der neue Hewlett Packard MediaSmart Server unter die Lupe genommen.

Link zur Webseite

Lust auf ein eigenes Add-In?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/13/lust-auf-ein-eigenes-add-in/
November 13, 2007
Kategorien: Community, Development

Du möchtest gerne ein eigenes Add-In schreiben? Hast auch schon eine Idee und eventuell C# Kenntnisse?

Dann schau dir diesen Thread in unserem Forum an. Dort hat Kay, ein Mitglied unserer Community ein Visual Studio Template hinzugefügt. Mit diesem hast du schon den perfekten Start für dein Add-In Projekt.

Link zum Forum

MediaSmart Webcast Aufzeichnungen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/13/mediasmart-webcast-aufzeichnungen/
November 13, 2007
Kategorien: Info, Links, Videos

Am 08. und 09. November wurden zwei Webcasts zum Thema Hewlett Packard MediaSmart Server durchgeführt! Wer diese verpasst hat, kann über die untenstehenden Links eine Aufzeichnung erhalten.

Aufzeichnung 08. November

Aufzeichnung 09. November

HSB nun auch auf der deutschen WHS Seite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/13/hsb-nun-auch-auf-der-deutschen-whs-seite/
November 13, 2007
Kategorien: Info, Links, News, Web



Wir freuen uns verkünden zu können, dass wir ab sofort auch auf der deutschen Windows Home Server Webseite auf Microsoft.com als Community für den Windows Home Server geführt werden.

Vielen Dank an Oliver!

Mehr Informationen: Link zur deutschen WHS Seite

Tranquil T7-HSA Review

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/13/tranquil-t7-hsa-review/
November 13, 2007

Kategorien: Links, Videos

Phillip Churchill hat heute ein schönes Video über den Tranquil T7-HSA Home Server gepostet. TheDigitalLifestyle.com hat das 13 Minütige Video erstellt und es ist komplett in englischer Sprache.

Video: The Digital Lifestyle.com #9 – Tranquil's Windows Home Server

---

Windows Home Server Artikel in der CT 24/2007 S.94

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/13/windows-home-server-artikel-in-der-ct-242007-s94/
November 13, 2007
Kategorien: Links, Literatur

In der aktuellen Ausgabe der CT Zeitschrift aus dem Heise Verlag findet Ihr einen großen Artikel zum Thema Windows Home Server.

- S. 94 – Windows Home Server vs. NAS
- S. 100 – Heimserver im Selbstbau
- S. 106 – Windows Home Server mit Add-Ins erweitern

Wer gerne probelesen kann das hier machen. Der Link zeigt auf die Webseiten der CT wo ein Teil des Artikels abgedruckt ist.

Und wer den Windows Home Server gerne testen möchte, kann sich hier eine 120 Tage Testversion auf DVD bestellen.

Microsoft Showroom zu Gast in Hamburg

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/14/microsoft-showroom-zu-gast-in-hamburg/
November 14, 2007
Kategorien: Info

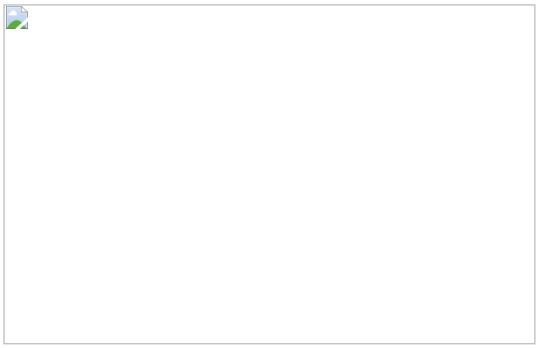
Wer noch bisher noch nicht den Microsoft Showroom besuchen konnte, der bereits in München, Berlin und Köln zu Gast war, der bekommt nun nochmals die Chance in Hamburg. Vom 10. November bis 01. Dezember bietet der Microsoft Showroom den Besuchern alles zum Thema Digital Lifestyle.

Weitere Informationen: www.microsoft-showroom.de

Auch wir vom Home Server Blog haben den Showroom schon in Berlin besucht. Hier nochmals der Link zum Artikel auf diesem Blog.

Sprachgesteuertes Media Center

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/14/sprachgesteuertes-media-center/
November 14, 2007
Kategorien: Hardware, Links, News, Technologie, Web



Wer die Daten auf seinem Windows Home Server so komfortabel wie möglich auf einem Media Center wiedergeben möchte sollte sich das neue sprachgesteuerte Media Center von Amulet anschauen.

Mehr Informationen: Inside Microsoft

Rechenfehler, Known Issue

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/14/rechenfehler-known-issue/
November 14, 2007
Kategorien: Info, Tips

Beim Windows Home Server können gegebenenfalls Probleme bei der Berechnung der Shared Folders Größen auftreten.

Wie macht es sich bemerkbar?

Die Berechnung von Ordnergrößen unterhalb des Pie-Charts in der Windows Home Server Konsole hören nie auf. Unter Freigaben/Shared Folders in der Windows Home Server Konsole werden Ordnergrößen als Unknown/Unbekannt dargestellt.

Warum passiert das?

Für die korrekte Berechnung der Ordnergrößen benötigen die Benutzer Administratoren und System Vollzugriff auf den Ordner bzw. die Freigabe.

Gibt es eine Lösung des Problems?

Ja, die gibt es! Gehen wir davon aus, dass der betroffene Ordner \\server\share\photos ist.

Setze die Sicherheitseinstellungen des Ordners zurück.

Bei Windows Vista:

1. Klicke auf "Start".
2. Gib in der Suchleiste "MSTSC" ein.
3. Im Remote Desktop Fenster findest du nun eine Textbos wo der Servername eingegeben werden muss. Dort gibst du "Server" oder den Namen deines Windows Home Servers ein wenn dieser nicht "Server" sein sollte.
4. Für den Benutzernamen wähle: Administrator und als Passwort dein Windows Home Server Kennwort.
5. Besitzereinstellungen zurücksetzen:
    1. Klicke mit der rechten Maustaste auf den Ordner: d:\shares\photos, wähle Eigenschaften, dann die Sicherheitseinstellungen.
    2. Klicke nun auf Erweitert.
    3. Besitzer-Tab auswählen. Stelle sicher, dass der Administrator Account hier aufgeführt ist.
    4. Wähle nun "Ersetze Besitzer in ....."
    5. Klicke "Anwenden"
    6. Wiederhole die für alle photos Schattenkopie Verzeichnisse unter D:\DE\shares\ und unter C:\FS\\de\shares.
6. Sicherheitseinstellungen zurücksetzen:
    1. Rechtsklick auf d:\shares\photos, dann wieder Eigenschaften und die Sicherheitseinstellungen wählen.
    2. Erweitert auswählen.
    3. Berechtigungen wählen.
    4. Haken setzen bei "Ersetze Berechtigungen auf allen ..."
    5. Anwenden.
7. Rebooten

Den Original Hinweis von Microsoft inkl. Anleitung für Windows XP findet Ihr hier.

XBox Spiele bald zum Download? Wie passt der WHS ins Szenario?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/14/xbox-spiele-bald-zum-download-wie-passt-der-whs-ins-szenario/
November 14, 2007
Kategorien: Ideen, Info, Links

Laut einem Artikel auf WinFuture.de wird Microsoft bald auch XBox Spiele zum Download über das hauseigene XBox Live Portal anbieten. Bisher ist unklar, wie viel Speicherplatz ein Spiel auf der XBox in Anspruch nehmen wird. Die 20GB der XBox könnten so eventuell schnell voll sein!

Das sieht doch mal wieder nach einem perfekten Szenarion für den Windows Home Server aus, oder nicht?

Spiele, die man nicht mehr spielen möchte werden einfach von der XBox auf den Windows Home Server geschoben. Will man wieder ein Spiel wagen, so holt man die Daten zurück. Hört sich für uns einfach und logisch an, denn der Windows Home Server kann viel, viel, viel mehr Speicher als eine Spielekonsole anbieten.

Wir sind gespannt ob es diese Möglichkeit geben wird.

Was denkt Ihr darüber?

Sicherheitsupdates: KB943460 und KB890830

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/15/sicherheitsupdates-kb943460-und-kb890830/
November 15, 2007
Kategorien: Sicherheitsupdates

Auf der Microsoft Webseite, bzw. über Windows Update stehen zwei neue Updates für den Windows Home Server bereit.

Windows Malicious Software Removal Tool – November 2007 (KB890830)

Security Update for Windows Server 2003 (KB943460)

Solltest du die Windows Update Funktion des Home Servers nicht nutzen, so ist es zwingend notwendig die Updates von Hand einzuspielen, da du andererseits ein Sicherheitsrisiko hast.

Es wird empfohlen die Windows Update Funktion zu nutzen, um den Windows Home Server immer auf dem neusten Stand zu halten.

Home Server Blog auf Platz 2 bei Google

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/15/home-server-blog-auf-platz-2-bei-google/
November 15, 2007
Kategorien: Fun, Info

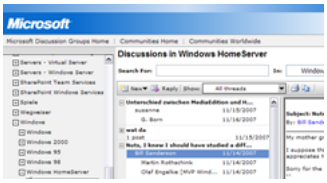


Sucht man unter Google.de nach dem Begriff: Windows Home Server, so erhält man als erstes Suchergebnis Wikipedia, was ja fast für alle interessanten Suchberiffe zutrifft! Aber: Wir stehen ab sofort auf Platz 2! Und das haben wir nur Euch zu verdanken!!! Ob es wohl möglich wäre Wikipedia von Platz 1 zu verdrängen? 🙂

Deutsche Windows Home Server Newsgroup

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/11/16/deutsche-windows-home-server-newsgroup/
November 16, 2007
Kategorien: Info, Links



Seit zwei Tagen steht nun auch eine Microsoft Newsgroup zum Thema Windows Home Server in deutscher Sprache zur Verfügung. In dieser Newsgroup, kann genau wie in unserem FORUM über Home Server spezifische Themen diskutiert werden.

Was ist eigentlich eine Newsgroup?

Im Grunde kann man sagen, dass die Newsgroups die Vorreiter der Internet Foren sind. In einer Newsgroup wird ein Thread gestartet und die anderen Antworten alle darauf. Dies geschieht alles über ein Protokoll, welches sich NNTP nennt. Wenn Ihr euch dafür interessiert, so solltet Ihr vielleicht auch mal nach dem Begriff **Usenet** suchen.

Tips für Entwickler

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/16/tips-fr-entwickler/
November 16, 2007
Kategorien: Add Ins, Development, Info, Links

Wer am Entwickeln von Add-Ins für den Windows Home Server interessiert ist, der sollte sich diese Webseite ganz genau anschauen. Brendan veröffentlich auf seiner Seite IHateLinux viele interessante Informationen zum Thema Add-In Entwicklung.

Windows Home Server Hotfix KB941913

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/17/windows-home-server-hotfix-kb941913/
November 17, 2007
Kategorien: Info, Sicherheitsupdates

Auf der Microsoft Knowledge Base wurde ein neuer Hotfix für den Windows Home Server gesichtet, der jedoch nicht das November Update ist. Terry Walsh berichtet auf www.wegotserved.co.uk darüber.

Das Update beinhaltet die folgenden Verbesserungen:

Windows Home Server Connector Installation

Die Installation der Windows Home Server Connector Software könnte aufgrund einer installierten Firewall fehlschlagen. Das Update verbessert die Windows Home Server Connector Software und die passenden Hilfedateien um eventuelle Probleme zu beheben bzw. zu vermeiden.

Remote Zugriff Konfiguration und Fehlerbehebung

Die Konfiguration des Remote Zugriffes kann durch verschiedene Faktoren gestört werden. Dieses Update soll helfen die Probleme zu beseitigen.

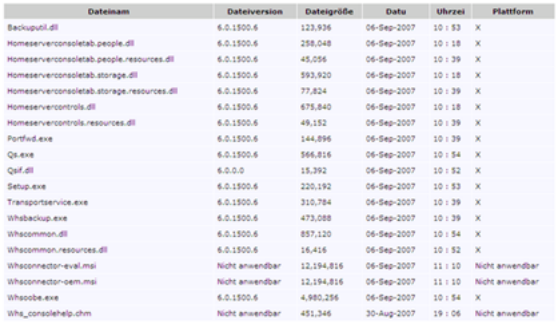
Benutzerverwaltungs Tab

Verbessert die Benutzerverwaltung damit Einsteiger diese Funktion noch einfacher verwenden können.

Computer Backup Funktion

Das Backup wird nun auch nach unterbrochener Netzwerkverbindung weitergeführt.

Klickt auf die Grafik um zu sehen, welche Dateien durch das Update betroffen sind.



Dateinam	Dateiversion	Dateigröße	Datu	Uhrzei	Plattform
Backuputil.dll	6.0.1500.6	123,936	06-Sep-2007	10 : 53	X
Homeserverconsoletab.people.dll	6.0.1500.6	258,048	06-Sep-2007	10 : 18	X
Homeserverconsoletab.people.resources.dll	6.0.1500.6	45,056	06-Sep-2007	10 : 39	X
Homeserverconsoletab.storage.dll	6.0.1500.6	593,920	06-Sep-2007	10 : 18	X
Homeserverconsoletab.storage.resources.dll	6.0.1500.6	77,824	06-Sep-2007	10 : 39	X
Homeservercontrols.dll	6.0.1500.6	675,840	06-Sep-2007	10 : 18	X
Homeservercontrols.resources.dll	6.0.1500.6	49,152	06-Sep-2007	10 : 39	X
Portfwd.exe	6.0.1500.6	144,896	06-Sep-2007	10 : 39	X
Qs.exe	6.0.1500.6	566,816	06-Sep-2007	10 : 54	X
Qslf.dll	6.0.0.0	15,392	06-Sep-2007	10 : 52	X
Setup.exe	6.0.1500.6	220,192	06-Sep-2007	10 : 53	X
Transportservice.exe	6.0.1500.6	310,784	06-Sep-2007	10 : 39	X
Whsbackup.exe	6.0.1500.6	473,088	06-Sep-2007	10 : 39	X
Whscommon.dll	6.0.1500.6	857,120	06-Sep-2007	10 : 54	X
Whscommon.resources.dll	6.0.1500.6	16,416	06-Sep-2007	10 : 52	X
Whsconnector-eval.msi	Nicht anwendbar	12,194,816	06-Sep-2007	11 : 10	Nicht anwendbar
Whsconnector-oem.msi	Nicht anwendbar	12,194,816	06-Sep-2007	11 : 10	Nicht anwendbar
Whsoobe.exe	6.0.1500.6	4,980,256	06-Sep-2007	10 : 54	X
Whs_consolehelp.chm	Nicht anwendbar	451,346	30-Aug-2007	19 : 06	Nicht anwendbar

Weitere Informationen: Microsoft Webseite

KB944993 – Automatische Router Konfiguration

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/18/kb944993-automatische-router-konfiguration/
November 18, 2007
Kategorien: Knowledge Base

Und wieder ein neuer Eintrag in der Microsoft Knowledge Base. Diesmal handelt er vom Thema „Automatische Router Konfiguration“ und wurde am 16. November veröffentlicht.

Mehr Informationen: Microsoft Knowledgebase

Whitepaper: Home Networking

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/18/whitepaper-home-networking/
November 18, 2007
Kategorien: Info, Technologie, Whitepaper

Wir haben schon öfters über technische Dokumente von Microsoft berichtet und es ist mal wieder soweit. Microsoft gewährt mit dem Whitepaper „The Windows Home Server Brief for Home Networking“ wieder einen Einblick in die technischen Funktionen des Windows Home Servers.

Wie tief dieser technische Einblick ist, könnt ihr hier sehen.

HP MediaSmart Recovery

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/18/hp-mediasmart-recovery/
November 18, 2007
Kategorien: Links, Technologie

In unserem Forum und auch hier auf dem Blog ist schon öfters die Frage hochgekommen, wie denn der Home Server selbst nach einem Ausfall wiederhergestellt werden kann.

HP hat bezüglich des MediaSmart Servers dazu ein Dokument veröffentlicht, welches ihr hier findet.

Mehr Informationen: HP Webseite | WeGotServed

Add-In: Duplication Info Version 1.0.1.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/19/add-in-duplication-info-version-1013/
November 19, 2007
Kategorien: Add Ins

Am 12. November wurde das Add-In Duplication Info auf den Versionsstand 1.0.1.3 angehoben und hat folgende Fehlerfixe erhalten:

- Neues Icon
- Problem mit NON-ASCII Zeichen in Pfadangaben

Das Add-In macht es möglich mehr Inforationen über die Folder Duplication Funktion des Windows Home Servers zu erhalten.

Mehr Informationen: Webseite des Entwicklers

Wie lange lässt der HP MediaSmart noch auf sich warten?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/19/wie-lange-lsst-der-hp-mediasmart-noch-auf-sich-warten/
November 19, 2007
Kategorien: Info

Wie lange lässt der Hewlett Packard MediaSmart Server bei uns in Deutschland noch auf sich warten? In Amerika ist es ja schon soweit, also könnte man hier bei uns rein theoretisch auch schon auf das Weihnachtsgeschäft spekulieren.

Aber selbst wenn er nicht kommt, was machen die anderen Windows Home Server Hardware Hersteller? Lassen sie sich alle das Geschäft mit dem Weihachtsmann entgehen?

WeGotServed hat einen MediaSmart erhalten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/19/wegotserved-hat-einen-mediasmart-erhalten/
November 19, 2007
Kategorien: Community, Hardware, Info, Links

Terry Walsh, unser Kollege aus England hat einen HP MediaSmart Server zum testen erhalten. Das Gerät kam laut seinen Aussagen mit einer schon öfters geöffneten Verpackung an, aber das ist auch kein Wunder, denn schon einige Presseunternehmen haben das Gerät zum Review gehabt.

In zwei Artikeln stellt Terry Bilder vom Server bereit:

- Artikel 1
- Artikel 2

Mehr Informationen auf http://www.wegotserved.co.uk

Bei den Anderen geht es doch auch weiter …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/19/bei-den-anderen-geht-es-doch-auch-weiter/
November 19, 2007
Kategorien: Bücher, Literatur

Laut Terry Walsh ist nun auch das Buch „Windows Home Server for Dummies“ in der Auslieferung. Damit nun schon das dritte Buch in englischer Sprache. Was ist los bei den deutschen Verlegern? Wann geht es hier endlich los?

Noch immer kann man bei Amazon nur vorbestellen.

Hier nochmal die Titel in unserem Shop.

Einfach Home Server bauen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/19/einfach-home-server-bauen/
November 19, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Links

Adrian Kingsley-Hughes hat auf ZDNET einen Artikel veröffentlicht, der sich mit dem Bau eines Home Servers beschäftigt.

Mehr Informationen: ZDNET

Heute Morgen noch gemeckert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/19/heute-morgen-noch-gemeckert/
November 19, 2007
Kategorien: Hardware, Links

Heute Morgen haben wir noch darüber gemeckert, dass die Hersteller der Home Server Hardware keine Informationen bereitstellen und schon ist was passiert. Spaß bei Seite: Hier kommt das Scaleo Detail Sheet.

Link zur Fujitsu Siemens Webseite

Schon gewusst: Aufzeichnungen werden nicht gesichert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/20/schon-gewusst-aufzeichnungen-werden-nicht-gesichert/
November 20, 2007
Kategorien: Tips

Damit in der Backup Datenbank des Windows Home Servers Speicherplatz gespart werden kann, wird der Ordner für aufgezeichnete Sendungen des Windows Media Centers bei einer Datensicherung über die Windows Home Server Connector Software nicht gesichert. Solltet Ihr dies wollen, so könnt ihr die Sendungen vom Windows Media Center Computer in eine Freigabe des Windows Home Servers kopieren.

Neues WHS Update noch im November?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/20/neues-whs-update-noch-im-november/
November 20, 2007
Kategorien: News

Phillip Churchill Berichtet auf seinem Blog MSHWS.com über ein neues Windows Home Server Update, welches in kürzester Zeit erscheinen soll. Dieses Update soll dann angeblich 7 Probleme des WHS fixen aus den folgenden Bereichen fixen:

- Vertrausenswürdiges Zertifikat für die Webseite
- Remotezugriff Konfiguration
- Backup Technologie
- Freigaben / Serverspeicher

Wir haben bisher von diesem Update, welches innerhalb der nächsten 24 Stunden verfügbar sein soll nichts gehört?

Hier nochmals der Link zu MSWHS.com

Scaleo Home Server Videos

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/20/scaleo-home-server-videos/
November 20, 2007
Kategorien: Videos

Da wir in der letzten Zeit sehr viel über den HP Mediasmart berichtet haben, folgt nun auch wieder etwas zum Scaleo Home Server von Fujitsu-Siemens. Kennt Ihr eigentlich schon das IFA Video? Wenn nicht, dann solltet Ihr es Euch auf der Scaleo Home Page anschauen. Einfach in der rechten Seitenleiste auswählen.



Und hier noch ein Exklusiv-Tip! Zwei Videos von der Fujitsu-Siemens Hausmesse VisIT.

Video 1 | Video 2

AntiVir für Windows Home Server in Q2/2008

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/20/antivir-fr-windows-home-server-in-q22008/
November 20, 2007
Kategorien: Add Ins, Info, News

Auf unsere Anfrage bezüglich der Verfügbarkeit von AntiVir für Windows Home Server erhielten wir vom Hersteller die Aussage Q2/2008. Damit wird Avast dann wohl doch schneller sein.

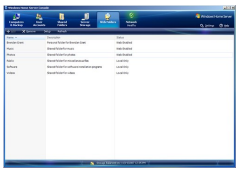
Wer wird eurer Meinung nach nach in den Markt einsteigen? Lassen sich McAfee und Norton das Geschäft entgehen?

Add-In: WebFolders4WHS

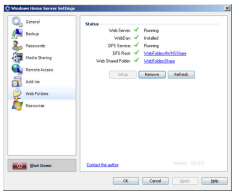
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/20/add-in-webfolders4whs/
November 20, 2007
Kategorien: Add Ins

Vielen Dank an Olaf, der uns im Forum auf ein neues Add-In von Brendan Grant hingewiesen hat.

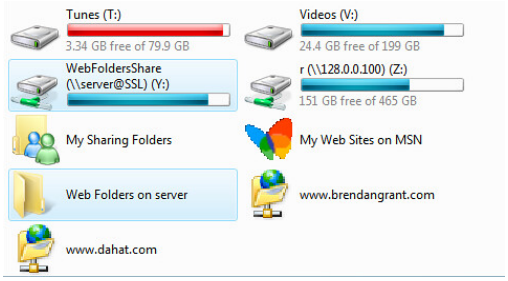
Das neue Add-In mit dem Namen WebFolders4WHS ermöglicht es Dateien auch Remote per Drag&Drop auf den Server zu verschieben. Normalerweise kann man beim Windows Home Server nur das Webinterface für den Down- und Upload von dateien verwenden, nun ist es möglich jeden WebDAV Client der HTTPS spricht zu benutzen.



Im Screenshot ist der neue Tab Reiter für die Windows Home Server Konsole zu sehen. Über diesen kann eine Freigabe WebDAV-fähig gemacht werden.



Auf einer kleinen Optionsseite kann das Add-In konfiguriert werden.



Die Ordner können bei Verwendung des Add-Ins als normale Netzwerklaufwerke auf dem Client gemappt werden.

Das wollt Ihr haben? Dann sagen wir nur: Weiterlesen!

Ihr benötigt folgende Dateien:

- WebFolders4WHS.msi
- Software Update for Web Folders (KB907306)
- Installationsanleitung (Englisch)

Weitere Informationen: MS WHS Foren | I hate Linux

Whitepaper zu Backup & Restore

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/whitepaper-zu-backup-restore/
November 21, 2007
Kategorien: Whitepaper

Und wieder gibt es ein neues Whitepaper von Microsoft. Was hat noch gefehlt? Ja, das Whitepaper zum Backup und Restore. Wenn Ihr das neue Dokument herunterladen wollt, so folgt bitte diesem Link.

Mehr Informationen: Microsoft Website | MSWHS

November Update am 27.11.2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/november-update-am-27112007/
November 21, 2007
Kategorien: News

Das gestern von Phillip Churchill angekündigte Update für den Windows Home Server wird nun angeblich am 27.11.2007 über Windows Update verfügbar sein.

Einen Knowledge Base Eintrag gibt es hier schon.

Folgende Dateien werden geändert:

File name	File version	File size	Date	Time
Criticalprocesssource.dll	6.0.1500.8	82,464	09-Nov-2007	13:13
Ddnss.exe	6.0.1500.8	209,920	09-Nov-2007	12:55
Defilter.sys	6.0.1500.8	29,184	09-Nov-2007	12:56
Homeserverconsoletab.health	6.0.1500.8	352,256	09-Nov-2007	12:21
Homeserverconsoletab.health	6.0.1500.8	61,440	09-Nov-2007	12:55
Homeserverconsoletab.storag	6.0.1500.8	593,920	09-Nov-2007	12:21
Homeserverconsoletab.storag	6.0.1500.8	77,824	09-Nov-2007	12:55
Homeservercontrols.dll	6.0.1500.8	675,840	09-Nov-2007	12:21
Qsm.exe	6.0.1500.8	512,512	09-Nov-2007	12:55
Hsbackup.exe	6.0.1500.8	474,624	09-Nov-2007	12:55
Whscommon.dll	6.0.1500.8	857,120	09-Nov-2007	13:13
Whsnotificationsource.dll	6.0.1500.8	126,976	09-Nov-2007	12:55

Weitere Informationen: Microsoft Website | MSWHS

November Update nun offiziell

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/november-update-nun-offiziell/
November 21, 2007
Kategorien: Sicherheitsupdates

Das Windows Home Server Team hat nun auf dem eigenen Team Blog bestätigt, dass am 27. November 2007 ein Update für den Windows Home Server erscheinen wird.

Link zum Blog

Webcast: Windows Home Server Toolkit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/webcast-windows-home-server-toolkit/
November 21, 2007
Kategorien: Info, Links

Laut Terry Walsh steht ein neuer Webcast für das Windows Home Server Toolkit zur Verfügung. Dazu ist aber einer Registrierung nötig.

Link zum Microsoft Partner Programm | WeGotServed.co.uk

Noch schneller zum Guide

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/noch-schneller-zum-guide/
November 21, 2007
Kategorien: In eigener Sache



Auf mehrfachen Wunsch haben wir nun den Schnellstart Guide direkt über die Startseite zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für das Feedback.

Hush HS1 Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/hush-hs1-home-server/
November 21, 2007
Kategorien: Hardware

Hush, ein deutscher Hersteller hat die Verfügbarkeit seines Home Server Modells HS1 bekannt gegeben. Der HS1 ist ein lüfterloses Gerät, welches eine Leistungsaufnahme von 45 Watt hat, laut Hersteller einer der Energieeffizientesten Server auf dem Weltmarkt. Der Server ist mit einem Datenspeicher ab 500GB erhältlich und kann bis 2 Terrybyte aufgerüstet werden.





Das Aluminium Gehäuse mit den Daten: Breite: 430mm x Tiefe: 342mm x Höhe: 74mm (inkl. Füsse), kann in drei verschiedenen Farben bestellt werden.



Unserer Meinugn nach ein wirklich kleines und sehr gut aussehendes Gehäuse.

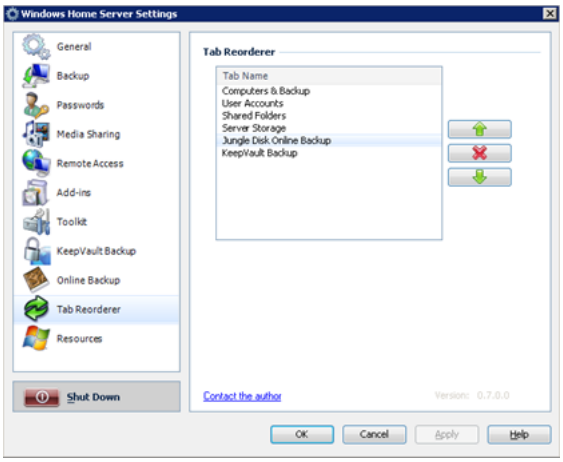
Mehr Informationen: Hush | WeGotServed

Bilderquelle: Hush Webseite

Add-In: Tab Reorderer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/add-in-tab-reorderer/
November 21, 2007
Kategorien: Add Ins

Brendan Grant hat schon wieder ein neues Add-In entwickelt. Diesmal handelt es sich um den sogenannten Tab-Reorderer, der es möglich macht, die Anordnung der Tabs in der Windows Home Server Konsole zu beeinflussen.



Weitere Informationen: MSHWS | Download des Add-Ins

Add-In: Client Info

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/21/add-in-client-info/
November 21, 2007
Kategorien: Add Ins

Eric Maurer hat sein erstes Add-In für den Windows Home Server entwickelt. Das Add-In heisst *Client Info* und gibt Informationen über die an den Home Server angeschlossenen Clients preis, wie der Name schon vermuten lässt.



Die neue Erweiterung zeigt die Hardware Informationen des Home Servers und aller angeschlossenen Clients an, inkl Daten für: Prozessor, Speicher, IP-Adressen, Festplattengrößen und Details zum S.M.A.R.T Zustand der Datenträger.

Das Add-In arbeitet über die WMI Schnittstelle des Windows Betriebssystems und benötigt zur Abfrage der Client-Computer den passenden Administrator-Account und das Passwort für den abzufragenden Computer.

Feedback zum Add-In kann an: WHSAddIns@gmail.com geschickt werden.

Mehr Informationen: Eric Maurers Webseite

Schon gewusst: Backups werden beim Entfernen des Clients gelöscht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/22/schon-gewusst-backups-werden-beim-entfernen-des-clients-gelscht/
November 22, 2007
Kategorien: Tips

Achtung! Beim Entfernen eines Client Computers aus der Windows Home Server Konsole, werden alle zugehörigen Backups des Computers auf den Festplatten des Windows Home Servers gelöscht.

MS Knowledge Base: Stand 22.11.2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/22/ms-knowledge-base-stand-22112007/
November 22, 2007
Kategorien: Info

Hier ein kleines Update der Knowledge Base Artikel, die zur Zeit auf den deutschen Supportseiten zur Verfügung stehen. Zum Teil sind die Artikel maschinell übersetzt. Ihr könnt ja gerne mal raten welche. 😉

Insgesamt stehen 20 deutsche Artikel bereit.

Fehlermeldung zu Datenträgern oder Warnmeldung zum Netzwerkadapter beim Versuch, Windows Home Server zu installieren

Manuell Auswählen eines Eingabemethodeneditor für eine bestimmte Tastatursprache in Windows Home Server Console auf einem Windows Home Server-based Computer

Sie können keine Verbindung zu einem Computer mit Windows Home Server herstellen

Ein Update-Paket ist verfügbar, die Einrichtung und die Konfiguration des Windows Home Server zu verbessern

Information über die automatische Router-Konfigurationsfunktion in Windows Home Server

Eine Aktualisierung von Windows Home Server ermöglicht es Ihnen, ein vertrauenswürdiges Zertifikat für Ihren Computer Windows Home Server während RAS-Konfiguration von Ihrer personalisierten Domäne zu erhalten

Windows Media Center Extenders kann nicht auf Medium-Dateien zugreifen kann, die auf einem Computer gespeichert werden, auf dem Windows Home Server ausgeführt wird

Datendateien, die alternative NTFS-Datenströme enthalten, können auf einem Windows Home Server-based Computer beschädigt werden

Fehlermeldung "Es kann keine Verbindung mit dem Sicherungsdienst des Servers hergestellt werden" beim Versuch, unter Windows Home Server eine Sicherungsdatei zu öffnen

Daten werden in Windows Home Server möglicherweise nicht wie erwartet migriert oder dupliziert

Fehlermeldung "Sicherung für diesen Computer kann nicht konfiguriert werden" beim Versuch, Sicherungsoptionen für einen Clientcomputer in Windows Home Server zu konfigurieren

Fehlermeldung "Die Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden" beim Versuch, unter Windows Home Server Sicherungsoptionen für einen Computer zu konfigurieren

Sie erhalten möglicherweise eine Fehlermeldung beim Versuch, mithilfe eines Gerätes oder Programms auf den Ordner mit freigegebenen Medien in Windows Home Server zuzugreifen

Fehlerbehebungsmaßnahmen für den Fall, dass ein Digital Media Receiver den Windows Home Server-Computer in einem Netzwerk nicht finden kann

Das Installieren von Windows SharePoint Services 3.0 auf einem Windows Home Server-based Computer wird derzeit nicht unterstützt

Das Sicherungsprogramm von Windows Live OneCare erkennt das automatische Sicherungsfeature in Windows Vista oder in Windows Home Server

Information wann über das Verwenden der Sicherungsfunktion bei Windows Live OneCare oder wann über das Verwenden der automatischen Sicherungsfunktion in Windows Vista oder Windows Home Server

Fehlermeldung "Der Sicherungsdienst wird nicht ausgeführt. Bitte starten Sie die Konsole neu" beim Versuch, das Backup für einen Clientcomputer in Windows Home Server zu konfigurieren

Ein Windows Home Server-Computer wird in Network Explorer auf einem Windows Vista-Computer möglicherweise doppelt angezeigt

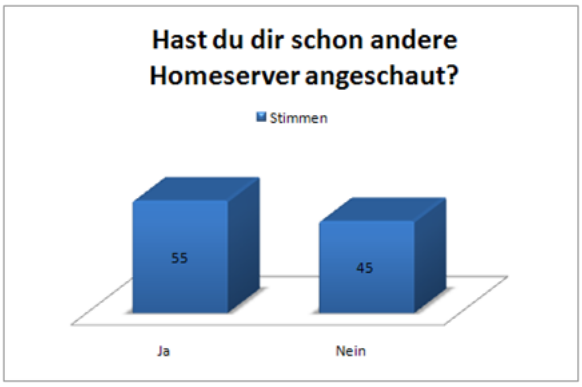
Umbenannte Dateien werden sofort nicht in den RAS-Such-Ergebnissen auf der Website Windows Homer Server Remote Access Web möglicherweise angezeigt

---

Hast du dir schon andere Homeserver angeschaut?

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/11/22/hast-du-dir-schon-andere-homeserver-angeschaut/
November 22, 2007
Kategorien: Umfrage



Bei der letzten Umfrage habe wir euch gefragt ob Ihr schon andere Home Server angeschaut habt. Diese Umfrage war doch recht ausgeglichen. 55 Stimmen sagten: "*JA! Ich habe mir schon einmal einen anderen Home Server angeschaut.*" Um welche Produkte hat es sich dabei gehandelt? Windows basierende Server, vielleicht auf Windows Vista oder XP Basis oder eher Linux Geräte? Bitte hinterlasst einen Kommentar, denn es interessiert uns wirklich sehr.

Wie immer gibt es auch wieder eine neue Umfrage. Diesmal sollt ihr euch selbst einschätzen. Wie Fit seid ihr mit Computern?

SCALEO Home Server nun vorbestellbar!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/22/scaleo-home-server-nun-vorbestellbar/
November 22, 2007
Kategorien: Hardware, News



Achtung, Achtung! Der SCALEO Home Server von Fujitsu Siemens ist ab sofort vorbestellbar und soll dann im Februar geliefert werden.

Weitere Informationen findet Ihr direkt bei Fujitsu-Siemens.

FAT32 Dateisystem? Schnell wechseln!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/23/fat32-dateisystem-schnell-wechseln/
November 23, 2007

Kategorien: Tips

Damit die Laufwerke eines Client Computers vom Windows Home Server gesichert werden können, müssen diese mit dem NTFS Dateisystem formatiert sein. Wie kann man bestehende Festplatten, die mit FAT32 oder FAT formatiert sind nun umwandeln?

Ganz einfach! Nutzt das Programm **convert.exe**, welches Ihr im *System32* Verzeichnis des Clients Betriebssystems (Windows XP oder Windows Vista) findet. Öffnet dieses Programm auf der Eingabeaufforderung und verwendet den Parameter /?, damit Ihr seht, wie das Programm verwendet wird.

Vor der Umwandlung sollten jedoch die Daten der umzuwandelnden Festplatte auf einem externen Datenträger gesichert werden, damit es im Fehlerfall kein böses Erwachen geben wird.

Streaming21 und WNC Revitalize Digital Lifestyles bieten bald Digital Home Lösung

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/23/streaming21-und-microsoft-bieten-bald-digital-home-lsung/
November 23, 2007
Kategorien: News

Streaming21 und WNC Revitalize Digital Lifestyles werden auf dem IPTV World Forum Asia in Singnapore eine End-to-End Digital Home Solution auf Basis von Microsoft Windows Home Server anbieten.

Weitere Informationen dazu findet Ihr hier.

HP MediaSmart Review EX475

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/24/hp-mediasmart-review-ex475/
November 24, 2007
Kategorien: Hardware, Info

Es tut uns ja leid, doch wir haben schon wieder eine Meldung über den HP MediaSmart Server. Eventuell liegt es ja auch daran, dass es das bekannteste, zur Zeit lieferbare Gerät (zumindest in US/UK) am Markt ist.

Terry Walsh, unser Kollege von WeGotServed.co.uk hatte ja einen HP MediaSmart Press Preview bekommen und schon im Laufe der Woche darüber berichtet. Nun hat er aber den größten HP MediaSmart Review aller Zeiten durchgeführt und natürlih gleich gebloggt.

Alle weiteren Informationen entnehmt ihr bitte seiner Webseite.

Diskeeper 2008 Review

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/11/25/diskeeper-2008-review/
November 25, 2007
Kategorien: Add Ins

Wer am Diskeeper 2008 interessiert ist, sollte diesem Link folgen.

http://homeserver.wordpress.com/2007/11/23/review-%e2%80%93-diskeeper-2008-for-windows-home-server/

Tom Ziegmann, der im Sommer ein Praktikum im Microsoft Windows Home Server Team absolviert hat schreibt dort über den Diskeeper 2008.

Norco DS-520 Review

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/26/norco-ds-520-review/
November 26, 2007
Kategorien: Hardware

Terry kommt anscheinend aus dem Testen garnicht mehr raus. Nun hat er einen review für den Norco Home Server DS-520 geschrieben. Wer also an dieser Hardware interessiert ist, der sollte bei WeGotServed vorbei schauen.

Server zu teuer?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/27/server-zu-teuer/
November 27, 2007
Kategorien: Info, Umfrage

Wie man auf dem Blog (in den Kommentaren) und in unserem Forum lesen kann, sind die Leser unserer Blogs/Forums nicht von den Preisen der WHS Hardware Hersteller erfreut.

Was ist für Euch denn ein annehmbarer Preis? Gemeint ist hier Hardware inkl. der Windows Home Server Lizenz!

Wir freuen uns auf Eure Kommentare. Vielleicht habt Ihr ja auch schon einen Home Server gebaut? Dann würde uns natürlich auch interessieren, was Ihr dafür augegeben habt.

Heute: Der November Update Tag

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/27/heute-der-november-update-tag/
November 27, 2007
Kategorien: Info

Für alle, die es noch nicht wissen: Heute ist der schon angepriesene November Update Tag, an dem per Windows Update ein neuer Patch für den Windows Home Server bereitgestellt wird.

Irgendwann am heutigen tage ist es soweit ... denn die Jungs aus Amerika stehen ja gleich erst auf! 😉

Ganz ohne Stress Updaten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/27/ganz-ohne-stress-updaten/
November 27, 2007
Kategorien: Info

Das November Update ist da und es gibt natürlich viele Gragen dazu! Das Windows Home Server Team hat einige Tips veröffentlicht, damit das Update ganz ohne Stress läuft. Wir haben uns ran gemacht und den Blog Artikel übersetzt.

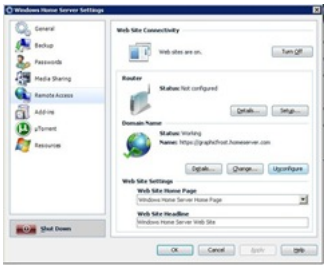
Nach der Installation des November Updates wird der Network Health Status in rot dargestellt. Es erscheint eine Meldung, die sagt, dass der Domänen Name neu konfiguriert werden soll.

Das sieht auf dem Bildschirm bei der englischen Version wie folgt aus.



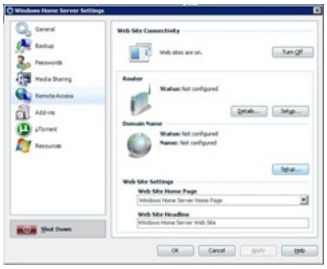
Warum kommt nun diese Meldung? Ganz einfach! Mit dem November Update erhaltet Ihr auch die Mögleichkeit ein vertrauenswürdiges SSL Zertifikat für eure Windows Live Domäne (z.B. xxxxx.homeserver.com) zu benutzen.

Zunächst muss der Domänen Name neu konfiguriert werden. Dazu öffnet Ihr die Windows Home Server Konsole und wählt den Einstellungsdialog aus. (Einstellungen oder Settings). Ist dies geschehen, so benötigt ihr den Tab Remote Access.



Wie ihr sehen könnt, zeigt der Windows Home Server die Domäne noch immer als funktionierend an und die Webseite ist auch noch aufrufbar. Jedoch wurde die Domäne noch nicht mit einem vertrauenswürdigen SSL Zertifikat konfiguriert, was der Network Health Status ja noch anzeigt.

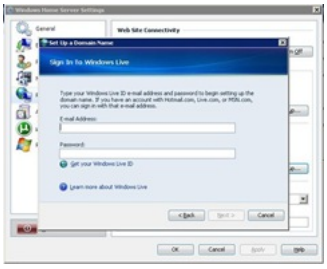
Im nächsten Schritt klickt ihr bitte den Unconfigure Button, der sich dadurch in einen Button mit der Aufschrft Setup verändert. Über den Klick auf Setup startet Ihr die Installation des neuen SSL Zertifikats.



Durch den Klick auf den Button Setup öffnet sich der Konfigurationswizard für die Domäne.



Im ersten Schritt einfach auf Weiter oder Next klicken.



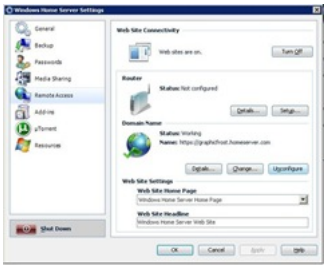
Der Wizard fragt nun nach einer Windows Live ID und dem zugehörigen Passwort. Bitte gebt hier eure Daten ein und bestätigt diese.



Dann werden die Domänennamen angezeigt die mit der Windows Live ID bereits verknüpft sind. Bitte hier wieder bestätigen.



Zum guten Schluss nochmals bestätigen und die Konfiguration ist abgeschlossen.

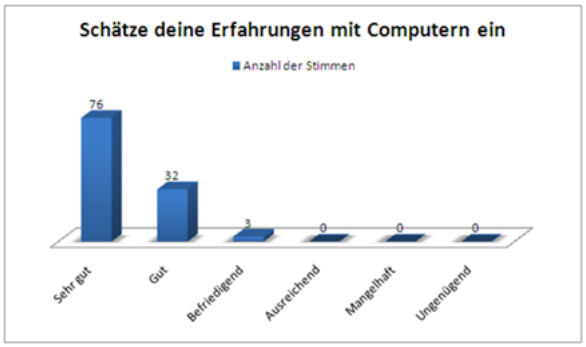


Nun läuft euer Windows Home Server, bzw. die Webseite des Servers mit einem vertrauenswürdigen SSL Zertifikat. Was heisst das nun? Beim Aufruf des Web-Interfaces wird nicht mehr die Sicherheitsmeldung angezeigt, die den Benutzer davor warnt die Webseite auzurufen.



Umfrage: Selbsteinschätzung

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/28/umfrage-selbsteinschtzung/
November 28, 2007
Kategorien: Umfrage



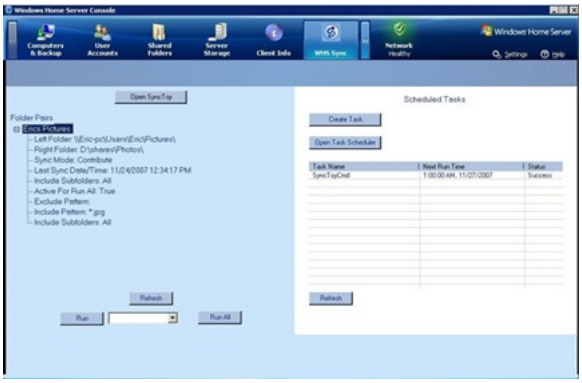
Diese Umfrage beschäftigte sich mit den Erfahrungen, die ihr mit Computern habt. Sie ist sehr positiv für euch ausgefallen. Die meissten Teilnehmer schätzen sich sehr gut ein und das ist auch gut so. Wir würden uns natürlich freuen, wenn ihr euer Wissen mit uns teilt. Das könnt ihr ohne Probleme in unserem Forum machen. Registriert euch einfach und helft anderen, die noch nicht so viel Erfahrung haben.

Unsere neue Umfrage beschäftigt sich wieder mit der Zufriedenheit mit dem Windows Home Server. Der WHS ist nun schon seit September erhältlich und wir würden nun gerne wissen wie zufrieden ihr nach den ersten Monaten seid.

Bald kommt das Sync Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/29/bald-kommt-das-sync-add-in/

November 29, 2007
Kategorien: Add Ins



Einige Windows Home Server Administratoren nutzen schon das Microsoft Sync Toy um Daten vom Client zum Server zu migrieren. Eric Maurer entwickelt gerade ein Add-In um das Tool über die Windows Home Server Konsole zu steuern.

Via: MSWHS

Add-In: Tab Scroller

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/29/add-in-tab-scroller/
November 29, 2007
Kategorien: Add Ins

Brendan Grant hat mal wieder ein neues Add-In für den Windows Home Server entwickelt. Auf seiner Seite IhateLinux hat er dieses gestern veröffentlicht.

Das neue Add-In nennt sich Tab Scroller und macht was der Titel schon besagt. Es ermöglicht das Scrollen der Home Server Konsolen Tabs mit dem Maus-Rad. Das ist natürlich super, wenn man eine Menge Tabs hat und öfters zwischen diesen wechseln möchte. Bisher hatte man immer nur die Möglichkeit per Mausklick auf die Pfeile zu scrollen. Nun ist es auch über das Scrollrad an der Maus möglich.

Mehr Informationen: Download Add-In | IhateLinux

Raxco PerfectDisk zu gewinnen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/30/raxco-perfectdisk-zu-gewinnen/
November 30, 2007
Kategorien: Ideen, Info

Terry Walsh, Phillip Churchill und Tom Ziegman haben es auch schon gemacht. Sie haben Ihren Lesern es ermöglicht ein paar Raxco PerfectDisk Lizenzen für den Windows Home Server zu gewinnen. Raxco PerfectDisk ist eine der ersten Defragrementierungslösung für den WHS. Weitere Informationen zum Produkt erhaltet ihr hier. Wir danken Raxco an dieser Stelle schon vielmals für die Unterstützung.

Ihr könnt nun auch hier in Deutschland 3 Windows Home Server Site Licenses gewinnen! Na, ist das nicht mal was? 🙂

Was müsst Ihr dafür machen?

Schreibt uns einen kleinen Text, in dem Ihr beschreibt, wie der Windows Home Server euch in eurem täglichen Leben unterstützt!

Eigentlich doch ganz einfach oder?

Der Text sollte nicht zu kurz und nicht zu lang sein (ca. 15-20 Sätze) und kann einfach an info home-server-blog.de geschickt werden. Die Gewinner werden dann per Zufallslos gezogen.

Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

CES 2008 soll mehr Infos zu x64 Connector bringen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/11/30/ces-2008-soll-mehr-infos-zu-x64-connector-bringen/
November 30, 2007
Kategorien: Info, News

Terry Walsh berichtet heute auf WeGotServed.co.uk, dass Microsoft auf der CES 2008 im Januar mehr Informationen zum 64-Bit Connector für den Windows Home Server bringen will. Der Connector wird nur für die Vista 64-Bit Platform kommen. Windows XP 64-Bit Benutzer müssen Ihr Betriebssystem upgraden, falls sie den Connector nutzen wollen.

Mehr Info: WeGotServed

Stay at home servers

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/02/stay-at-home-servers/
December 2, 2007
Kategorien: Info, News

Microsofts nächste Werbemassnahme für den Windows Home Server ist eine politische Debatte (Ein Scherz) den man unter http://www.stayathomeserver.com/ findet. Mit dieser Aktion soll den Massen auf eine lustige Art gezeigt werden, warum man einen Home Server benötigt.

Add-In: Jungle Disk Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/02/add-in-jungle-disk-beta/
December 2, 2007
Kategorien: Add Ins

Jungle Disk hat die erste Beta Version ihrer Online Backup Software bereitgestellt, die auf Amazons S3 Platform basiert.

Das Add-In hat bei der Microsoft Code2Fame Challenge den zweiten Platz belegt und die Preise für den pro/Gigabyte Transfer fangen bei $0.15 an.



Mehr Informationen: Download des Add-Ins

Endlich erstes Home Server Buch in Deutsch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/03/endlich-erstes-home-server-buch-in-deutsch/
December 3, 2007
Kategorien: Info

Olaf hat uns im Forum darauf aufmerksam gemacht, dass nun endlich ein Windows Home Server Buch in deutscher Sprache verfügbar ist. Er selbst hat das gute Stück am Samstag erhalten.

Ihr wollt auch eins habe? Kein Problem. Hier der Link zu unserem Amazon Shop.

Schöne Anleitung zum Add-In bauen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/03/schne-anleitung-zum-add-in-bauen/
December 3, 2007
Kategorien: Development, Info, Tips

Die Community wächst und wächst. Immer mehr Menschen sind Windows Home Server begeistert und entwickeln auch Anwendungen, die sogenannten Add-Ins für die Windows Home Server Konsole.

Auch in unserem Forum geht es richtig rund. Die Zahl der Mitglieder steigt und die Kompetenz damit natürlich auch.

Diese Anleitung zum Bau von Add-Ins haben wir eben in unserem Forum gefunden.

Vielen Dank an das Mitglied gman.php für diese ausführliche Dokumentation.

Raxco PerfectDisk Gewinnspiel läuft noch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/03/raxco-perfectdisk-gewinnspiel-luft-noch/
December 3, 2007
Kategorien: In eigener Sache, Info

Wir wollten Euch nochmals auf unser Raxco PerfectDisk Gewinnspiel aufmerksam machen.

Link zum Gewinnspiel

Dieses Gewinnspiel läuft noch bis zum nächsten Sonntag! Also ran! Einfach eure Geschichte einsenden und abräumen!

Einfaches Add-In Testing

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/04/einfaches-add-in-testing/
December 4, 2007
Kategorien: Development, Info, Links

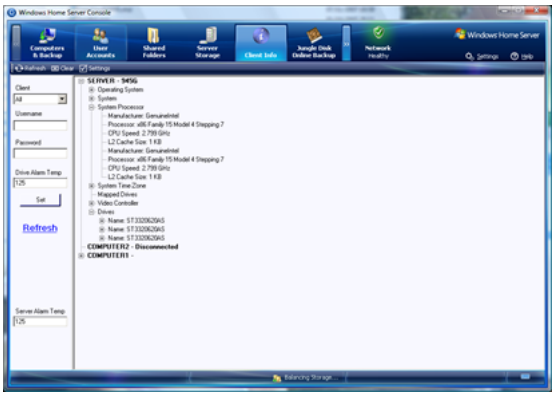
Wer schon mal ein Add-In für den Windows Home Server entwickelt hat, der weiss wie nervig es ist, die Add-Ins jedesmal auf den Windows Home Server zu kopieren und die Konsole neu zu starten um sie dort zu testen. Brendan Grant hatte auch dieses Problem, was er aber nun gelöst hat. Mit seiner Anwendung WHS Test Loader wird dies alles einfacher.

Ihr seid interessiert? Dann bitte diesem Link folgen.

Add-In: Client Info 1.0.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/05/add-in-client-info-102/
December 5, 2007
Kategorien: Add Ins, Updates

Eric Maurer hat eine neue Version seines Client Info Add-Ins bereitgestellt. Wir haben bereits darüber berichtet.



Folgende Änderungen wurden für die neue Version 1.0.2 durchgeführt:

- Nicht-verbundene Computer werden ordnungsgemäß gargestellt
- RAM wird richtig berechnet
- Fehler Nachrichten sind nun leichter lesbar
- Benutzer und Passwort werden für alle Client Computer gespeichert
- Festplatten Temperatur Alarm kann nun für alle Clients und den Home Server gesetzt werden
- Warnmeldung bei SMART Fehler

Weitere Informationen: Eric Maurer

Via: MSWHS

Das HSB im Community Finder

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/05/das-hsb-im-community-finder/
December 5, 2007
Kategorien: In eigener Sache, Info

Wir waren heute selbst ein wenig erstaunt, als wir im Microsoft Community RSS Feed gesehen haben, dass wir nun offiziell über die Microsoft Community Guide Website zu finden sind. Das ist mal wieder ein super Lob an uns, wofür wir uns bedanken möchten.



Mehr Information: Microsoft Community Website

---

500 Voll

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/05/500-voll/
December 5, 2007
Kategorien: In eigener Sache

Wow! Es ist Wahnsinn, wie sich die Community im letzten Monat entwickelt hat. Gestern Abend konnten wir das Mitglied Nummer **500** in unserem Forum begrüßen! Herzlich willkommen **Fritzz**. Wir freuen uns wirklich riesig, dass die Community wächst und gedeiht.

Ihr wollt auch ein Mitglied in unserer Community werden, euch an den Diskussionen im Forum beteiligen? Na dann los! Einfach registrieren und mitmachen.

Kleiner Tip: Noch bis Sonntag könnt ihr uns Eure Geschichte zum Home Server senden um eine Site Lizenz für PerfectDisk von Raxco zu gewinnen.

---

24 kostenlose E-Books von entwickler.press

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/12/06/24-kostenlose-e-books-von-entwicklerpress/
December 6, 2007
Kategorien: Bücher, Literatur

Bei entwickler.press gibt es bis Weihnachten 24 kostenlose eBooks aus dem Fachbuch-Sortiment. Jeden Tag kann aus dem Adventskalender ein neues Buch geladen werden.

Unter anderem gibt es auch ein Visual Basic Entwicklerbuch.

Mehr Information: entwickler.press

Via: GizaBlog

DotNet Magazin: Windows Home Server erweitern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/06/dotnet-magazin-windows-home-server-erweitern/
December 6, 2007
Kategorien: Development, Links

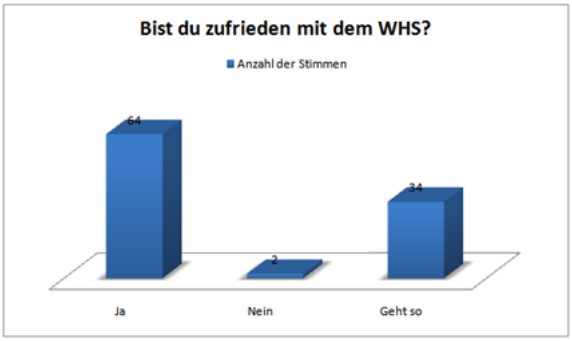
Im aktuellen dotnet Magazin ist ein Artikel über die Entwicklung für den Windows Home Server abgedruckt. Der Author des Artikels ist: Alexander Wechsler.

Mehr Information: dotnet Magazin

Danke an Martin für den Hinweis in unserem Forum.

Bist du zufrieden mit dem WHS?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/07/bist-du-zufrieden-mit-dem-whs/
December 7, 2007
Kategorien: Umfrage



Die wöchentliche Umfrage zielte diesmal auf die Zufriedenheit mit dem Produkt ab und hat zu einem interessanten Ergebnis geführt. Die Mehrheit ist zufrieden mit dem Windows Home Server, doch immerhin 34 der 100 Stimmen sagten, dass es „So geht“. Die Frage hier ist nun, ob die Antworten wirklich von Anwendern des Produktes kamen, oder Personen,

die nicht mit den Möglichkeiten des Produkts zufrieden sind. Das interessiert und natürlich. Wie immer könnt Ihr Kommentare hinterlassen, um noch ein wenig über dieses Ergebnis zu diskutieren.

Die neue Umfrage steht auch bereit. „Benötigt man ein Buch für den Windows Home Server?“ Was denkt ihr darüber?

WHS von Tranquil PC demnächst auch auf Deutsch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/08/whs-von-tranquil-pc-demnachst-auch-auf-deutsch/
December 8, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

Wie wir gerade erfahren haben wird Tranquil PC die bisher angebotenen Windows Home Server in Kürze auch in deutscher Lokalisierung anbieten. Falls alles problemlos von Statten geht wird mit einer Auslieferung ab Ende nächster Woche gerechnet.

Wie hier schon vorher erwähnt gibt es nun auch drei verschiedene Server im Angebot. Weitere Informationen zu den Servern sind hier zu finden.

Derzeit wird noch an den Übersetzungen der Anleitungen sowie der Angebotsbeschreibung gefeilt. Ob diese zum Liefertermin schon verfügbar sind steht aber noch nicht fest.

Add-In Update: ClientInfo 1.0.2.17

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/10/add-in-update-clientinfo-10217/
December 10, 2007
Kategorien: Add Ins

Eric Maurer hat das Add-In ClientInfo wieder überarbeitet. Die aktuelle Version ist nun 1.0.2.17.

Welche Änderungen wurden vorgenommen?

- Abfragen der Clients werden nun über Multi-Threading durchgeführt. Das bedeutet, dass nun die Konsole während den Abfragen nicht mehr einfriert.
- Celcius und Fahrenheit können ab sofort verwendet werden.

Was soll demnächst kommen?

- Firewall und UAC Probleme sollen gelöst werden.

Mehr Informationen: Download Version 1.0.2.17

Raxco PerfectDisk Gewinnspiel beendet

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2007/12/10/raxco-perfectdisk-gewinnspiel-beendet/
December 10, 2007
Kategorien: Gewinnspiel, Info

Das Gewinnspiel, bei dem Ihr 3 x eine Raxco PerfectDisk Site License gewinnen konntet ist vorbei. Die Gewinner wurden ermittelt und werden in den nächsten Tagen eine E-Mail mit dem Downloadlink und Lizenzcode erhalten.

Wir bedanken uns vielmals für die Teilnahme und hoffen, dass Ihr auch bei unserem nächsten Gewinnspiel wieder mitmachen werdet.

Die Gewinner sind:

- J. Duevel
- M. Funcke
- O. Kuchler

Tranquil PC WHS noch vor Weihnachten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/10/tranquil-pc-whs-noch-vor-weihnachten/
December 10, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

Wie wir hier berichtet haben wird es die drei Varianten der Tranquil PC Windows Home Server demnächst auch in deutscher Lokalisierung geben.

Entgegen erster Erwartungen liefen die internen Prozesse dort aber wohl schneller als erwartet. Denn bei rechtzeitiger Bestellung verspricht Tranquil PC eine Lieferung noch vor Weihnachten, also noch rechtzeitig für den Gabentisch. Am heutigen Morgen haben wir zwar noch keine Sprachauswahlmöglichkeit im Onlineshop gefunden, doch wird diese wohl nicht lange auf sich warten lassen.

Die Preisgestaltung ist wohl als durchaus moderat bis branchenüblich zu bezeichnen, sie beginnt bei umgerechneten 450€.

Licht an, Licht aus!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/11/licht-an-licht-aus/
December 11, 2007
Kategorien: Add Ins

Die Webseite Channel 10 hat ein Video veröffentlicht in dem das Add-In der Firma Omwave gezeigt, mit welchem man das Licht im Haus steuern kann.

Mehr Informationen: Channel 10

Via: MSWHS.com

Podcast des Windows Home Server User Guide Author

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/11/podcast-des-windows-home-server-user-guide-author/
December 11, 2007
Kategorien: Podcast

Wenn Ihr einen Podcast vom Authoren des Buches Windows Home Server User Guide hören möchtet, so klickt einfach hier.

Im Podcast redet er über sein Buch und Features des Windows Home Servers.

WGS Awards 2007

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/11/wgs-awards-2007/
December 11, 2007
Kategorien: Gewinnspiel

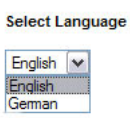
Terry Walsh unser englischer Kollege von WeGotServed hat auf seinem Blog die WGS Awards 2007 ausgerufen. Dies ist ein Voting, bei dem Ihr die beste Windows Home Server Hard- und Software bestimmen könnt. Das ganze soll natürlich auch belohnt werden! Er hat vom Windows Home Server Team ein paar Goodies bekommen, die man gewinnen kann. Was das ist möchte er noch nicht sagen. Viel Glück!

Mehr Informationen: WeGotServed

Tranquil PC WHS jetzt auf Deutsch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/11/tranquil-pc-whs-jetzt-auf-deutsch/
December 11, 2007
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

Da wir unsere Leserschaft darauf aufmerksam gemacht haben, dass Tranquil PC seine Windows Home Server auch auf Deutsch lokalisieren möchte wollen wir nicht verschweigen, dass die Bestellung aller drei Hardwareversionen nun auch mit der deutschen Software möglich ist. Der Onlineshop ist zwar weiterhin in Englischer Sprache gehalten, doch dies dürfte in der heutigen Zeit wohl kaum noch jemanden stören.



Gerne bieten wir aber unsere Hilfe an, hinterlasst uns einen Kommentar und wir schauen was sich tun lässt.

Windows Home Server Briefcase

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/11/windows-home-server-briefcase/
December 11, 2007
Kategorien: Hardware, Ideen, Info, Links

Case Modder stehen ja immer auf extravagante Formen und Add-Ons für den Computer, doch was diese Jungs hier sich haben einfallen lassen ist schlichtweg der Hammer. Der Home Server, der nicht nur für's Home gedacht ist, sondern auch auf Reisen gehen kann. Schaut es euch einfach selbst an.

Via: MSWHS

Erstes Microsoft Office 2007 Service Pack

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/12/erstes-microsoft-office-2007-service-pack/
December 12, 2007
Kategorien: Info

Das Service Pack 1 für Microsoft Office 2007 ist da! Was ht das mit dem Windows Home Server zu tun? Nichts! Wir dachten uns jedoch, dass auch viele Windows Home Server Administratoren die Office Produkte von Microsoft einsetzen und bestimmt an dieser Neuigkeit interessiert sind.

Mehr Informationen: Microsoft

20% Sparen beim Kauf von Raxco PerfectDisk

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/12/20-sparen-beim-kauf-von-raxco-perfectdisk/
December 12, 2007
Kategorien: Add Ins, Info

Wer darüber nachdenkt eine Defragrementierungslösung für den Windows Home Server zu kaufen hat zur Zeit zwei Möglichkeiten. Eine davon ist PerfectDisk von Raxco, worüber wir ja auch schon in der Vergangenheit berichtet haben. Für dieses Software Produkt haben was ganz besonderes für Euch ausgehandelt!

Wenn Ihr bis zum 31. Januar 2008 über den Online Shop von Raxco eine Version des PerfectDisk für Windows Home Server kauft, könnt Ihr bei der Eingabe des folgenden Codes: **DEUTSCHLAND-WHS20** 20% des Preises sparen!

Mehr Informationen: Raxco

Bücher: Windows Home Server einfach und sicher

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/13/bcher-windows-home-server-einfach-und-sicher/
December 13, 2007
Kategorien: Bücher, Literatur

Beim stöbern auf Amazon sind wir wieder auf ein neues Buch zum Thema: "Windows Home Server" gestossen. Das neue Buch mit dem Namen: "Windows Home Server einfach und sicher" wird voraussichtlich im Juli 2008 erscheinen und ist mit 6,95 Euro das wohl günstigste Buch. Das Buch von Author Thomas Hoffmann wird bei Ullstein verlegt.

Da es noch ein wenig hin ist bis Juli 2008, hier nochmals die bisher erschienenen Bücher:

Nur ein Hoax?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/13/nur-ein-hoax/
December 13, 2007
Kategorien: Info, Links

Phillip Churchill hat heute einen Beitrag veröffentlich, den man eventuell auch als Hoax abstempeln könnte. Das müsst Ihr aber selbst entscheiden! Besucht doch bitte seinen Beitrag und schreibt hier in die Kommentare, was ihr davon haltet. Wir freuen uns schon!

Das erinnert und wieder an diese Kampagne hier ...

Apple Airport Extreme für WHS konfigurieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/14/apple-airport-extreme-fr-whs-konfigurieren/
December 14, 2007
Kategorien: Info, Links, Netzwerk

Phillip hat uns heute auf einen interessanten Artikel bei homeserverhacks.com gebracht. Dort wird beschrieben, wie ein

Apple Airport Extreme für den Windows Home Server konfiguriert wird. Der Kenner weiss ja: Die Airport Extreme unterstützt kein uPNP.

Neue Webseite homeserverhacks.com

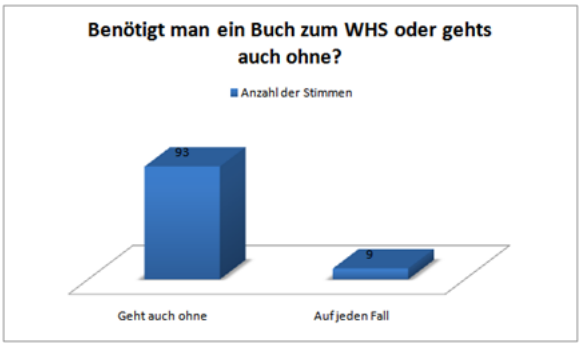
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/14/neue-webseite-homeserverhackscom/
December 14, 2007
Kategorien: Links

Die Home Server Webseiten wachsen! Donavon West hat nun auch eine dedizierte Seite zum Thema Home Server gestartet. Auf dieser Webpräsenz zeigt er zum Beispiel wie man Änderungen an einem HP MediaSmart vornimmt.

Schaut doch einfach mal vorbei.

Buch oder kein Buch? Das ist hier die Frage!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/14/buch-oder-kein-buch-das-ist-hier-die-frage/
December 14, 2007
Kategorien: Umfrage



Eindeutiges Ergebnis bei der Umfrage für diese Woche! Die Mehrheit ist überzeugt, dass man nicht zwingend ein Buch für den Windows Home Server benötigt. Das hat uns nicht überrascht, denn wie jeder weiß gibt es im Internet ja genug Informationsquellen zum Thema. Es ist zwar nett etwas in der Hand zu halten, doch um mal schnell etwas nachzuschauen reicht natürlich jede Webseite oder PDF aus.

Hat sich schon jemand ein Windows Home Server Buch gekauft? Wenn ja, das würden wir gerne erfahren was ihr davon haltet! War etwas neues für euch dabei? Bitte hinterlasst uns doch einen kurzen Kommentar.

Für die neue Umfrage erweitern wir das Sichtfeld ein wenig! Es geht darum, wieviel Festplattenspeicher ihr insgesamt besitzt. Das bedeutet, alle Computer zusammenzählen, die zu Hause verfügbar sind.

WHS Launch in Taiwan

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/15/whs-launch-in-taiwan/
December 15, 2007
Kategorien: Info

Auch in Taiwan war es gestern soweit! Der Windows Home Server wurde gelauncht und es sah ganz danach aus, als sei er dort auf ein riesiges Interesse gestossen!

Mehr Informationen: Link zu den Bildern

Via: WGS

WHS Präsentation beim Windows Embedded Seminar in Seoul

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/15/whs-prsentation-beim-windows-embedded-seminar-in-seoul/
December 15, 2007
Kategorien: Info

Terry, unser Freund aus England hat auf seinem Blog WeGotServed.co.uk die Folien zur Windows Home Server Präsentation auf dem Windows Embedded Seminar in Seoul zur Verfügung gestellt. Wer daran interessiert ist, der sollte Terry's Artikel besuchen, auf dem er einen Downloadlink bereitstellt.

Via: WGS

Die Gallerie hat wieder Zuwachs bekommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/16/die-gallerie-hat-wieder-zuwachs-bekommen/
December 16, 2007
Kategorien: In eigener Sache, Info

Jens Schröder hat uns am Freitag eine E-Mail mit einem Bild seines Home Server geschickt. Damit wurde unsere Home Server Gallerie wieder erweitert und wächst. Wir hoffen natürlich, dass wir bald schon wieder mehr Bilder bekommen! Ja, das war ein Wink mit dem Zaunpfahl! Los, Los Leute! Her mit den Home Server Bilder. 🙂

Jens hat uns auch ein paar Details zu seiner Home Server Hardware geschickt:

- DELL Optiplex GX150
- CPU: PIII 1.0 GHz
- RAM: 512 MB
- HDD: 1 × 320 GB + 1 × 160 GB

Wir sind wirklich gespannt wer der nächste ist ...

Amazon HP MediaSmart Video

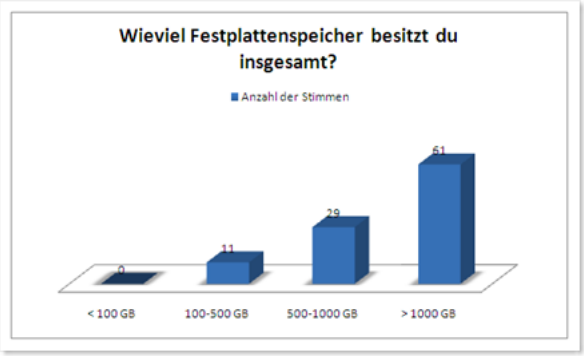
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/16/amazon-hp-mediasmart-video/
December 16, 2007
Kategorien: Info, Links

Hier kommt wieder ein HP-lastiger Artikel! Heute ist uns beim Surfen auf Amazon.co.uk ein schönes Werbevideo für den HP MediaSmart Server aufgefallen. Es ist in englischer Sprache und beschreibt im kurzen, was man mit dem Windows Home Server bzw. MediaSmart alles machen kann.

Hier der Link.

Datensammler

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/17/datensammler/
December 17, 2007
Kategorien: Umfrage



Unsere Umfrage hat diesmal ganze drei Tage gehalten und schon waren die 100 Stimmen erreicht! Das ist mal wirklich schnell! Das Ergebnis zeigt, dass der Großteil von Euch doch schon mehr als 1000 GB Speicher zur Verfügung hat. Heute kostet Speicher ja auch fast Nichts mehr. 🙂

Die neue Umfrage solltet Ihr nach eurem Bauchgefühl beantworten! Was denkt ihr? Wird Apple in der nächsten zeit mit einem Home Server Produkt nachlegen? Eventuell vielleicht schon eine Produktvorstellung im Januar?

Der Aufruf hat gewirkt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/17/der-aufruf-hat-gewirkt/
December 17, 2007
Kategorien: Community, In eigener Sache




Wir freuen uns, dass die Leserschaft auf unseren Gallerie Artikel hin weitere Fotos eingeschickt hat. Oben seht Ihr die neusten Zugänge. Das silberne ASUS Gehäuse sieht wirklich schnuckelig aus.

Sendet auch Ihr eure Bilder ein!

China ist ganz Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/17/china-ist-ganz-home-server/
December 17, 2007
Kategorien: Info

Ganz China steht Kopf! 🙂 Überall wird über den Windows Home Server berichtet. Anbei, auch wenn nicht für alle von euch leserlich ein paar Zeitungsartikel aus China. Das Wort „Home Server“ und die Bilder sollte ja jeder deuten können. 😉











Tranquil PC T2-WHS-A3 Harmony Home Server Review bei WGS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/18/tranquil-pc-t2-whs-a3-harmony-home-server-review-bei-wgs/
December 18, 2007
Kategorien: Hardware, Links

Da Tranquil, der britische Hersteller nun ja auch Systeme mit der deutschen Windows Home Server Version ausliefert, dürfte es bestimmt nun auch einige interessieren, dass WeGotServed einen neuen Review Bericht online gestellt hat. Terry Walsh berichtet auf seinem Blog über den T2-WHSA3. Ein wirklich sehr ausführlicher Bericht, der bei der Kaufentscheidung helfen kann.

Mehr Information: WGS

Raxco Link auf dem Blog

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/19/raxco-link-auf-dem-blog/
December 19, 2007
Kategorien: In eigener Sache, Links

Schon bemerkt? In der Seitenleiste befindet sich seit Montag eine Werbefläche von Raxco, dem Hersteller des Defragrementierungsprogramms PerfectDisk. Solltet Ihr an dieser Anwendung interessiert sein, dann benutzt einfach unseren Link um auf die Webseite des Herstellers zu kommen und benutzt beim Kauf den Code: **DEUTSCHLAND-WHS20**

Durch die Eingabe des Codes erhaltet Ihr 20% auf den Kaufpreis. Und noch ein kleiner Tipp von einem Mitglied unserer Community: Bezahlt in Dollar! Durch den Umrechnungskurs wird das Produkt nochmal günstiger!

RTM Release von Avast AntiVirus für WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/20/rtm-release-von-avast-antivirus-fr-whs/
December 20, 2007
Kategorien: Info

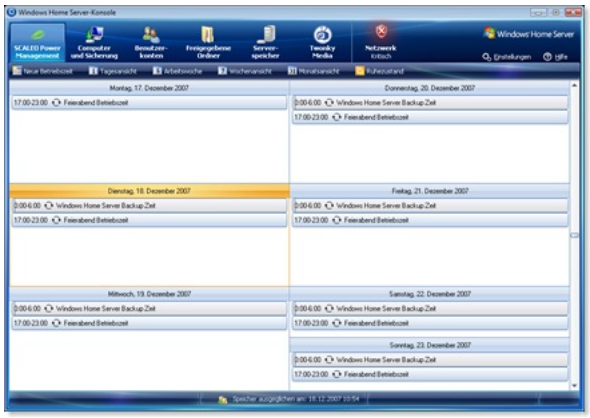
Phillip Churchill berichtet heute auf seinem Blog, dass am späteren heutigen Tag die RTM Version von Avast AntiVirtus für Windows Home Server released werden soll.

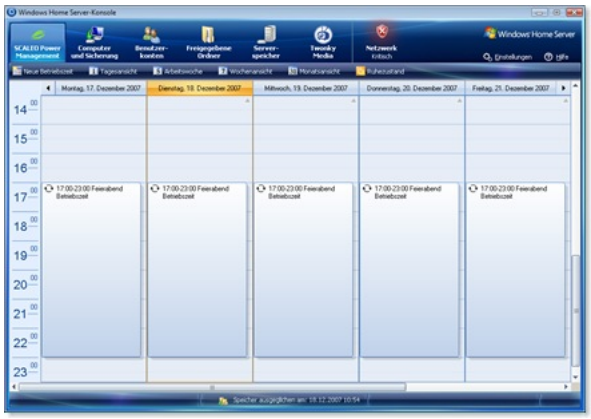
Mehr Informationen: MSWHS

SCALEO Power Management

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/20/scaleo-power-management/
December 20, 2007
Kategorien: Info

Mit dem was Ihr gleich seht, hat Fujitsu Siemens ganz sicher die Nase vorn! Das Scaleo Power Management ist ein Add-In für den Windows Home Server, mit dem Ihr ähnlich eines Microsoft Outlooks Termine eintragen könnt. Zu diesen Terminen macht der Windows Home Server dann natürlich auch was! Was? Zum Beispiel macht er ein Backup … aber es geht natürlich noch mehr. Er fährt sich auch in den Hibernate Modus, d.h. er schläft und geht immer dann an, wenn ihr ihn braucht! Sehr Umweltbewusst!





---

avast! Antiviruslösung für den WHS ist veröffentlicht!

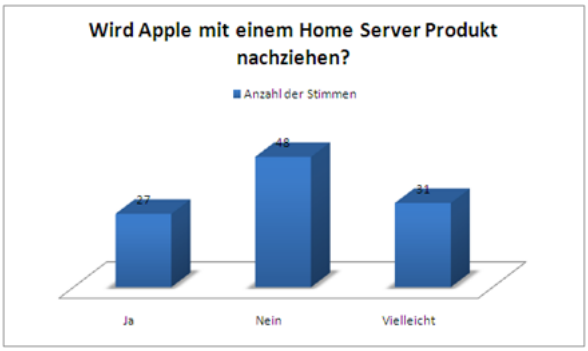
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/21/avast-antiviruslosung-fur-den-whs-ist-veroffentlicht/
December 21, 2007
Kategorien: Info

Wie angekündigt hat alwil Software gestern –passend zum Fest- ihre Antiviruslösung für den Windows Home Server veröffentlicht. Zurzeit gibt es eine ungewöhnlich lange laufenden 60-tägige Demo Version und natürliche die Vollversion. Diese gibt es in 22 verschiedenen Sprachen -ein netter Service- doch hätten es wohl auch die Sprachen des Windows Home Servers getan.

Interessanter ist aber, dass es bei der Lizenzwahl attraktive Alternativen gibt. Zum einen ist es möglich alleine den WHS zu schützen (ca.40$ für das erste Jahr) oder aber direkt das gesamte Netzwerk des WHS, also auch die maximal 10 Clients (ca.80$ für das erste Jahr).
Die Installation kann via der Add-In Funktionalität oder via Remote Desktop durchgeführt werden. Beide Downloads sind ungefähr 65MB groß und hier erhältlich.

Wird Apple mit einem Home Server nachziehen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/22/wird-apple-mit-einem-home-server-nachziehen/
December 22, 2007
Kategorien: Umfrage



Die Meinung zu dieser Umfrage scheint ja sehr geteilt zu sein. Wir werden eventuell ja schon im Januar mehr von Apple hören, denn dann findet ja wieder die jährliche Marketing Veranstaltung in San Francisco statt. 🙂

Die neue Umfrage ist eigentlich eine Alte! Wir haben euch im September nach dem 64-Bit Connector gefragt, doch uns stellt sich die Frage ob sich etwas am Thema bei euch getan hat!

Also los, los! Gebt uns eure Stimme!

KB 946676 – Möglicher Fehler in Dateien

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/22/kb-946676-moglicher-fehler-in-dateien/
December 22, 2007
Kategorien: Bugs

Das Windows Home Server Team hat auf dem eigenen Blog über einen möglichen Bug berichtet. Das Problem tritt auf, wenn Dateien durch eine der folgenden Anwendungen auf dem Windows Home Server abgespeichert werden:

- Windows Vista Photo Gallery
- Windows Live Photo Gallery
- Microsoft Office One Note 2007
- Microsoft Office One Note 2003
- Microsoft Office Outlook 2007
- Microsoft Money 2007
- SyncToy 2.0 Beta

- Verschiedene Bittorrent Anwendungen
- Intuit Quicken
- QuickBooks

Wenn wir weitere Informationen zu diesem Problem benötigt, so findet Ihr diese unter dem Eintrag KB946676 in der Knowledge Base.

Add-In: Whiist – Bild der Homepage aendern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/23/add-in-whiist-bild-der-homepage-aendern/
December 23, 2007
Kategorien: Add Ins

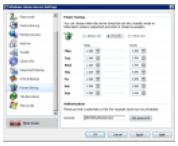
In der letzten Version des Whiist Add-Ins von Andrew Grant ist es nun auch moeglich das Bild der Homepage/Webseite des Windows Home Server abzuaendern.

Weitere Informationen dazu findet Ihr direkt auf Andrews Webseite oder auch bei Phillip Churchill.

Add-In: Windows Home Server Power Saving

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/23/add-in-windows-home-server-power-saving/
December 23, 2007
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Energie, Power Saving, Strom sparen

Albert Griscti-Soler hat ein neues Add-In fuer den Windows Home Server geschrieben. Das Add-In mit dem Namen: Windows Home Server Power Saving kann den Home Server zu bestimmten Zeiten in Standby oder den Ruhezustand fahren und auch wieder erwachen lassen.



Mehr Informationen zum Add-In und den Download findet Ihr bei: runtime360.com

Via: MSWHS

Frohe Weihnachten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/24/frohe-weihnachten/
December 24, 2007
Kategorien: In eigener Sache



Das Home Server Blog Team wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir bedanken uns vielmals für Eure Unterstützung und freuen uns auf ein neues, gemeinsames Jahr mit Euch!

Terra NAS 1000 Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/25/terra-nas-1000-home-server/
December 25, 2007
Kategorien: Hardware, News



Der deutsche Computervertrieb Wortmann AG bietet ab naechstem Jahr (Februar 2008 laut Webseite) einen Home Server mit Windows Home Server als Betriebssysetm an. Das Geraet nennt sich Terra NAS 1000 Home Server und wird die folgenden Merkmale besitzen:

Betriebssystem	Microsoft Windows Home Server
Prozessor	Intel® Prozessor mit 1.6 GHz
Chipsatz	945GZ mit ICH7-R
Speicher	512MB DDR
Festplatten	2× 500 GB HDD (Werkzeuglos auf bis zu vier Festplatten erweiterbar)
Max. Kapazität	Bis zu 3.0TB
Netzwerkkarten	1x Intel Gigabit LAN Ports
Frontanschlüsse	2x USB
Rückseitige Anschlüsse	2x USB, 1x RJ-45
Netzteil	
Netzwerkprotokolle	
Netzwerkdienste	
Management Interface	
RAID Level	Dynamische und redundante Datenträgerverwaltung

Das Gehaeuse sieht mal wieder schwer nach Intel und Fujitsu Siemens aus. Weitere Informationen erhaltet Ihr direkt bei Wortmann. Vielen Dank an Olaf fuer diese Information.

Link zu Wortmann | PDF zum Download findet Ihr auch dort.

Windows Home Server Solution Center

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/26/windows-home-server-solution-center/
December 26, 2007
Kategorien: Info, Links

Ihr habt Probleme mit dem Windows Home Server, sucht eine Loesung fuer ein Konfigurationsproblem oder aehnliches? Dann hat Microsoft nun etwas Neues fuer euch. Das Windows Home Server Solution Center.

Mehr Informationen: Windows Home Server Solution Center

Unstimmigkeiten in der WHS Backup Restore Routine

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/30/unstimmigkeiten-in-der-whs-backup-restore-routine/
December 30, 2007
Kategorien: Bugs, Info, Links, News, Tips

Wie David von Tranquil PC in dessen Blog berichtet scheint es unter bestimmten Umständen in der Backup Routine des Windows Home Servers zu Problemen kommen. Die dort beschriebenen Probleme treten auf, wenn eine mit Fat32 formatierte Festplatten oder Partition z.B. mit Norton Partition Magic 8.0 umformartiert wird. Das Backup scheint zwar zu funktionieren, doch das Restore scheitert. Der einzige Lösungsweg scheint bisher, die auf der Fat32 formatieren Festplatte befindlichen Dateien auf ein anderes Laufwerk zu kopieren und die Fat32 Festplatte mit Windows Bordmitteln in NTFS zu formartieren.

So beleibt zu hoffen, dass Microsoft sich dessen annimmt oder die Drittanbieter hier nachbessern.

SCALEO Home Server Flash online…

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/30/scaleo-home-server-flash-online/
December 30, 2007
Kategorien: Info

Das neue Jahr rückt unaufhaltsam näher und ebenso scheint sich an der Fujitsu Siemens Front etwas zu tun. Zumindest gibt es seit heute eine nette Flash Datei, welche den Scaleo Home Server etwas genauer vorstellt.



Diese Datei kann auf der Webseite von Fujitsu Siemens in ~~englischer Sprache~~ (jetzt auch auf Deutsch (Danke Micha)) betrachtet werden.

Wir vom Home-Server-Blog freuen uns schon sehr auf das Jahr 2008 und hoffen darauf bald schon Hand an die neuen Server legen zu können.

Einen guten Rutsch!!!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2007/12/31/einen-guten-rutsch/
December 31, 2007
Kategorien: Info

Hiermit möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Besuche und Beiträge hier im Blog und auch im Forum bedanken. Wir hoffen, dass das Jahr 2007 für Euch genauso erfolgreich und spannend war wie für uns. Hoffen wir gemeinsam auf weitere interessante Ereignisse im Jahr 2008. Im Blog selber wird es einige schöne Veränderungen geben, obwohl wir schon sehr auf die Reaktionen gespannt sind möchten wir jetzt aber noch nicht zuviel verraten. Gleichzeitig wünschen wir einen guten Rutsch in das Neue Jahr sowie nur das Beste für unsere Besucher und deren Familien.

Das Home-Server-Blog Team

MVP

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/01/mvp/
January 1, 2008
Kategorien: Community

Liebe Leser und Mitglieder unserer Windows Home Server Community,

das neue Jahr hat mir schon eine große Überraschung beschert. Ich bin heute zum MVP (Microsoft Most Valuable Professional) für Windows Home Server ernannt worden. Das hat mich natürlich sehr gefreut und animiert mich und die Anderen Mitglieder des Blogs/Forums Euch weiterhin mit Informationen zum Windows Home Server zu versorgen. Wenn ich weitere Informationen erhalte werde ich Euch natürlich auch auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße und ein frohes neues Jahr,

Christoph

We got served Readers Awards vergeben!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/02/we-got-served-readers-awards-vergeben/
January 2, 2008
Kategorien: Info

Terry von wegotserved.co.uk hat im Laufe des gestrigen Tages die Readers Awards 2007 auf seinem Blog bekannt gegeben. In weiten Teilen

Terry von wegotservers.com hat im Laufe des gestrigen Tages die Readers Awards 2007 auf seinem Blog bekannt gegeben. In weiten Teilen decken sich die ersten drei Plätze in den jeweiligen Kategorien mit den erwarteten Produkten.

Im Bereich der besten Home Server Hardware siegte der HP Media Smart Server, mein Favorit, der TranquilPC T2-WHS-A2 landet auf dem dritten Platz. Zur besten kostenpflichtige Software ist die Avast! AntiVirus WHS Edition gewählt worden. Zu guter Letzt wurde das Whiist Add-In von Andrew Grant zum besten Community Beitrag ernannt.

Die Gewinner der Auslosung zieht Terry im Laufe der Woche. So bleibt uns nur noch allen Teilnehmern viel Glück zu wünschen.

TranquilPC T2-WHS-A2 Review

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/02/tranquilpc-t2-whs-a2-review/
January 2, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Review



Nachdem wir unseren regelmäßigen Besuchern schon das eine oder andere über die verschiedenen Tranquil PC Home Server berichten konnten, haben wir nun die Möglichkeit ergriffen und einen T2-WHS-A2 auf Herz und Nieren getestet. Die großen OEMs scheinen sich ja tatsächlich etwas Zeit mit der Auslieferung zu lassen. Das hier überlassene Feld hat TranquilPC gut genutzt und bietet derzeit ja alle drei Varianten ihrer Server, den T2-WHS-A2, den T2-WHS-A3 und den T7-HSA mit vorinstalliertem deutschen Windows Home Server Betriebssystem für einen durchaus günstigen Preis an. Doch wollen wir vorab schon einmal festhalten, dass Tranquil PC kaum Grund hat auf weitere Entwicklungen zu warten oder gar ihr eigenes Konzept zu überarbeiten. Genug der Vorrede, schauen wir uns den T2-WHS-A2 jetzt endlich genauer an.

Geliefert wird er in einem wirklich sehr großen weißen Karton, es ist nicht zu erkennen was sich darin befindet, lediglich der Postaufkleber verrät Tranquil PC als Absender.

Weiter verraten die zwei unten abgebildeten Aufkleber, dass sich IT Ausstattung im Karton befindet. Zum einen wird darauf hingewiesen, dass für die normale Lebenszeit des beinhalteten Produkts für einen Ausgleich der CO2 Bilanz gesorgt ist. Weitere Informationen sind hier bei zerocarbonfootprint erhältlich. Und zum anderen wird darauf hingewiesen, dass der EU Richtlinie 2002/95/EC zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Rechnung getragen wird.



Der T2-WHS-A2 wird in der Standardausführung mit 512 MB DDR2 Ram, einer 500GB Festplatte und vorinstallierten Standfüßen geliefert. Die Netzwerkanbindung ist mittels eines 1GB onboard Chip gelöst. Dieser gehört zur Realtek Produktreihe RTL8169/8110.

Ein externes AC/DC Netzteil mit einem Leistungsvermögen von 80Watt und das passende länderspezifische Kaltgerätekabel gehören ebenso zum Lieferumfang wie auch eine recht kurz gehaltene Anleitung mit lediglich 16 Seiten. Natürlich werden auch die notwendigen Datenträger, folglich die Windows Home Server DVD, die Heimcomputer Wiederherstellungs CD sowie die Connector CD mitgeliefert. Diese sind nicht die Originale von Microsoft sondern gebrannte Versionen mit einer ansehnlichen Tranquil PC Oberfläche. Der Lizenssticker befindet sich an einer der Seiten des T2-WHS-A2. Unserem Packet lag weiter noch das Tranquil PC eigene, optional erhältliche Recovery Packed bei. Mit diesen zwei USB Sticks ist es möglich die individuellen Einstellungen des T2-WHS-A2 auf einfach Weise zu sichern und wiederherzustellen. Ein Netzwerkkabel wurde nicht mitgeliefert.



Insgesamt entspricht der T2-WHS-A2 somit den Hardwareanforderungen die Microsoft setzt.

Die Via C7 CPU mit 1,5 GHZ ist für den normalen Heimgebrauch groß genug dimensioniert, die Standardausstattung mit 512MB Ram entspricht der Mindestanforderung und die Festplattengröße ist mit 500GB hinreichend groß. Da das

Gehäuse groß genug ist lässt sich auch eine weitere interne Festplatte verbauen. Wie unten zu sehen ist würde sich der T2-WHS-A2 auch in jedem dunklen HIFI Rack gut machen und mit seinem blauen Licht durchaus etwas Farbe ins Spiel bringen. Da im Betrieb lediglich ein leises Summen der Festplatte zu vernehmen ist würde er hier auch nicht weiter auffallen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass der Server über keine aktive Kühlung verfügt und von daher nicht völlig abgedeckt werden sollte. Schließlich ist er somit von der natürlichen Luftzirkulation abhängig.







Die Kühlung erfolgt über eine Eigenentwicklung von Tranquil PC, die CPU ist mit einer Heatpipe an den massiven seitlichen Kühlkörper verbunden und damit mehr als ausreichend gekühlt. Die vorinstallierte Festplatte, eine Western Digital Caviar GP 500AACS mit 500GB ist fest in einen aus Kühlkörpern bestehenden Festplattenkäfig verschraubt. Diese Western Digital Festplatte ist Teil der Produktreihe Green Power, welche sich -im Vergleich- durch besonders niedrigen Stromverbrauch auszeichnen. Der Festplattenkäfig ist mit Gummiunterlegscheiben verschraubt, so dass die Vibrationen der Festplatten nicht an das Gehäuse weitergegeben werden. Im Festplattenkäfig ist noch Platz für eine weitere Festplatte, so dass derzeit intern schon 2TB Festplattenkapazität möglich sind.

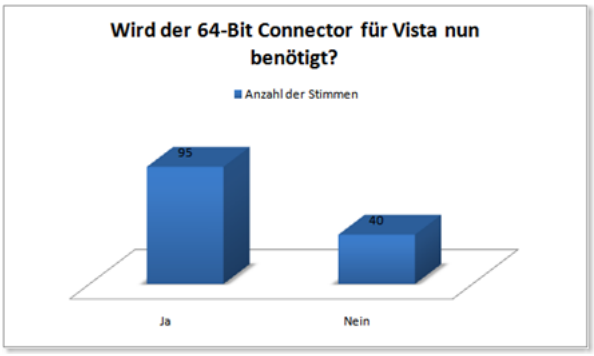




In der Standardausstattung verfügt der T2-WHS-A2 über 6 USB 2.0 Anschlüsse, somit sind sogar 8TB vorstellbar. Optional sind bei Tranquil PC eSATA PCI Karten bestellbar, hiermit sind bis zu 8 weitere Festplatten anschließbar. Unser abschließendes Fazit über den T2-WHS-A2 fällt absolut positiv aus. Nicht nur, dass der Server in allen Belangen den Anforderungen eines durchschnittlichen Haushaltes genügt. Durch seine durchdachte und lang erprobte Konstruktion von Tranquil PC ist er zum einen stromsparend und sehr leise. Zum anderen aber auch leistungsfähig und sehr leicht an die persönlichen Bedürfnisse der Benutzer anzupassen. Das inner wie auch das äußere Design hat uns ebenso überzeugt wie das optional erhältliche Recovery Packet. Sollten wir eine Schulnote vergeben müssen, so würden wir, nicht zuletzt auch wegen des annehmbaren und im Verhältnis recht günstigen Preises -der T2-WHS-A3 (mit Intel CPU) kostet ungefähr 450€- eine glatte 1 vergeben.

Wird der 64-Bit Vista Connector dringend benötigt?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/02/wird-der-64-bit-vista-connector-dringend-bentigt/
January 2, 2008
Kategorien: Umfrage



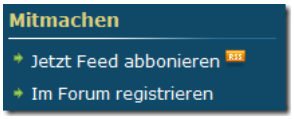
Unsere Umfrage ist diesmal ein wenig länger gelaufen, so das 135 Stimmen abgegeben wurden. Das Ergebnis zeigt doch, dass die Mehrheit den Vista 64-Bit Connector benötigt. Ganz klar, denn dort geht die gesamte Entwicklung ja auch hin. Wir werden sehen, wie lange es noch dauert.

Die neue Umfrage ist einfach. Denkt Ihr das es auf der CES in Las Vegas bahnbrechende Neuigkeiten für den Windows Home Server zu sehen gibt? Eventuell vielleicht schon Informationen zum WHS2? Stimmt ab!

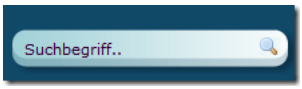
Home Server Blog in neuem Design

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/02/home-server-blog-in-neuem-design/
January 2, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Das neue Design für das Home Server Blog ist online und hat euch neben den bunten Grafiken natürlich auch noch andere Verbesserungen/Änderungen gebracht. Im folgenden Artikel möchten wir euch die Punkte kurz erklären.



Das Blog verfügt ab sofort über 2 Seitenleisten, die unterschiedliche Inhalte anzeiegen. Ihr findet dort zum Beispiel „Mitmachen“. Dort habt Ihr die Möglichkeit Euch beim Forum zu registrieren und den RSS Feed zu abonnieren, falls ihr das noch nicht gemacht hat! Das Abonnieren des Feeds zeigt uns natürlich auch Euer Commitment.



Die Suche hat sich optisch geändert, doch verbirgt sich dahinter immer noch die Google Suche, die unsere Webseite komplett indiziert hat und Euch die besten Suchergebnisse liefert.



In der Seitenleiste könnt ihr nun auch die Letzten Beiträge und Kommentare in der Schnellübersicht sehen.



Unter jedem Artikel findet Ihr schon seit ein paar Tagen die Option „ShareThis“. Darüber ist es möglich unsere Artikel auf anderen Plattformen zu verteilen/bloggen oder Beiträge per E-Mail zu versenden.

So viel zunächst zu den Änderungen. Wir hoffen, dass Euch das neue Design gefällt und freuen uns über Euer Feedback. Wir werden natürlich weiter an der Benutzerfreundlichkeit unserer Community arbeiten.

KB946676 betrifft nur Home Server mit mehreren Datenträgern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/02/kb946676-betrifft-nur-home-server-mit-mehreren-datentrgern/
January 2, 2008
Kategorien: Info, News
Schlagwörter: Daten, Datenträger, Error, Fehler, Integrität, Issue, KB946676, Mehrere, Multiple

Der heutige MVP Call, welcher monatlich mit dem Windows Home Server Team abgehalten wird hat uns eine Information zum KB946676 Problem gebracht.

Der Datenintegritätsbug, über welchen viele Webseiten in den letzten Tagen berichtet haben betrifft nur Windows Home Server, die mit mehreren Datenträgern betrieben werden.

Das Windows Home Server Team arbeitet mit Hochdruck an der Lösung des Problems. Wir halten euch natürlich weiterhin auf dem neusten Stand. Solltet Ihr zwischendurch selbst mal nach schauen wollen was die Arbeiten machen, so besucht den Knowledge Base Artikel bei Microsoft einfach direkt.

Mehr Informationen: Link zum KB Artikel

Add-In: AVM Fritz!Box Anrufliste

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/02/add-in-avm-fritzbox-anrufliste/
January 2, 2008
Kategorien: Info

Ein neues Jahr, ein neues Add-In! Diesmal dürfen sich die Besitzer einer AVM Fritz!Box freuen. (Ich bin selbst einer!) Andreas M. hat ein neues Add-In entwickelt, mit dem es möglich ist, die Fritz!Box Anrufliste in der Windows Home Server Konsole darzustellen. Und so sieht das ganze aus ...



Die Installation des Add-Ins ist einfach wie immer.

1. Fritz!Box Anruflisten Add-In Beta Version 0.6.0 herunterladen.
2. Heruntergeladenes Installationspaket in die Softwarefreigabe des Windows Home Servers ablegen
3. In der Windows Home Server Konsole unter Einstellungen / Add-ins / Verfügbar Installation durchführen.
4. Nach dem Neustart der Windows Home Server Konsole auf der Tableiste das Add-In wählen und aktualisieren klicken.

Falls Probleme auftreten sollten, hält Andreas M. auf seiner Webseite auch direkt Problemlösungen bereit. Über Feedback zu seinem Add-In freut er sich natürlich auch! Dieses könnt Ihr ihm an seine Mail Adresse schicken.

Neue Knowledge Base Artikel online

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/04/neue-knowledge-base-artikel-online/
January 4, 2008
Kategorien: Info, Knowledge Base

Wie ich gerade gesehen habe sind zwei weitere Knowledge Base Artikel bei Microsoft einzusehen. Der erste beschäftigt sich mit dem mir bisher unbekannten Problem, dass der Backupservice der Windwos Home Server nicht läuft. Dieser KB Artikel mit der Nummer 946339 befindet sich hier. Es werden 5 verschiedene Lösungsstrategien angeboten.

Der zweite Artikel beschreibt ein Problem bei der Installation der Connector Software auf den Heimcomputern. Dieses Problem ist auch schon bei uns im Forum besprochen und erfolgreich eliminiert worden. Der Knowledge Base Artikel ist hier zu finden und hat die Nummer 946412. Allerdings wird hier lediglich ein Problem bei Verwendung eines Proxyservers gelöst.

Neues Add-In: WHS Customiser

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/06/neues-add-in-whs-customiser/
January 6, 2008
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Im Microsoft eigenen Supportforum ist ein neues Add-In aufgetaucht. Es heißt WHS Customiser und erlaubt derzeit lediglich das Ändern des Startbildes bei Remotezugriff auf den Windows Home Server. Dies erledigt auch das Whiist Add-In, so dass eine Installation eher nicht nötig ist wenn dieses Add-In bereits installiert ist. Der Autor hat diesen Link zum Download angeboten und der Support erfolgt wohl über das Forum von MS.

Translated review of TranquilPCs´ T2-WHS-A2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/06/translated-review-of-tranquilpcs-t2-whs-a2/
January 6, 2008
Kategorien: Hardware, Produkte, Review



Due to the great amount of requests we decided to translate our review of TranquilPCs´ T2-WHS-A2 and it was on me doing the translation. Since I am not a native speaker I would like to apologise for all the following mistakes and also for the wrong or somehow weird verbalisations.

As you might have noticed, we had the possibility to bring you some initial information about the development and the availability of TranquilPC´s Windows Home Servers and their recovery strategy. But now we are very glad to put our hands on one of them. Since the big OEM companies seem to need more time for the development and the final finishing it was a clever manoeuvre of TranquilPC to move onto the market. Since they had finished their development they were ready to sell all three of their servers long before Christmas. All three of them, the T2-WHS-A2, the T2-WHS-A3 and the T7-HSA are available in English and German, also a French localisation seems to be on its´ way.

But that is enough of preamble, let us take a closer look at the T2-WHS-A2. The T2-WHS-A2 is supplied in a large white box, there are only two little evidences that some IT equipment might be in the box. At first the post sticker betrays TranquilPC as the sender and second the two green stickers shown below are on the box. One tells you that the carbon foot print of this IT equipment is zero over a normal lifetime. More information can be found here. The other sticker tells you that the product inside was build in complain to 2002/95/EC, more about the EU directive can be found here. Obviously TranquilPC PCs´ are very “green”.



In the standard version the T2-WHS-A2 is supplied with a 500GB Hdd, 512 MB DDR2 Ram and a 1GB onboard network chip. This chip belongs to the Realtek family RTL8169/8110.

The external AC/DC power supply with an output of 80 watts is delivered with country specified cable. Moreover a short but adequate 16 pages long quick install and use guide belongs to packed. The necessary media, here the Windows Home Server DVD, the Connector CD and the Client restore CD were also included. All three of them self burned and with a beautiful TranquilPC design tagged. Microsofts´ licence sticker sticks on one side of the unit.

In addition to this standard packed we got TranquilPCs´ own optional recovery packed which contains nothing more than two USB keys which will help you to protect and restore your individual Windows Home Server operation system. From our point of view the recovery packed is a very good, easy to use and fast solution protecting your individual settings. A network cable was not provided.



Altogether the T2-WHS-A2 corresponds to the hardware requirements which are set by Microsoft. The 512MB Ram and the VIA C7 CPU with 1,5GHz fit both to the minimum requirements (the CPU is surely faster than the minimum) and the Hdd with its´ capacity of 500GB minus OS is large enough to hold the average amount of pictures, music and other digital data in a household. Since the unit is big enough you are able to insert an additional hard disk. Then folder duplication is savely possible and the data on the Windows Home Server is secured against hardware failure.

As you can see below the T2-WHS-A2 might fit into a black HIFI rack and would bring some colour into it. Since the server is fan less and because of that very silent the only noise which comes from the unit is a light, nearly not noticeable sound of the installed hard disk. As we have mentioned before the server is fan less and therefore depends on the natural circulation of air. Please bear in mind while planning your setup.







The cooling system is a self-development of TranquilPC, the CPU is connected via a heatpipe to a large heat sink which builds one entire side of the server. In addition to that the Hdd, a Western Digital Caviar GP 500AACS and also the possible additional Hdd are fitted into a cage build out of passive head sinks. This cage is screwed to the bottom and decoupled via rubber. There from existing vibrations of the hard disks are not able to pass over to the main unit (box). With an additional Hdd the T2-WHS-A2 is capable for 2TB of internal data.





Delivered in the standard setup the T2-WHS-A2 supports up to 6 USB 2.0 external hdds or the maximum capacity of 8TB of storage (1TB á Hdd). If that is not enough TranquilPC offers PCI to eSATA adapters, it is your choice between 4 and 8 eSATA ports.

Summing up the T2-WHS-A2 is a great unit working very well and looking even better. It meets the requirements of an average household what for the Windows Home Server is originally designed for. On the one hand, because of its long tried and carefully worked out construction the TranquilPC T2-WHS-A2 works very silent and saves as much energy as possible. On the other hand the server is powerful and expandable enough that the power users are able to fit it to much higher needs.

The inner and the outer design are both as much convincing as the optional recovery packed. If we were forced to give a school grade we would like to give the T2-WHS-A2 an A, not only because of the described features above, but also because of the moderate pricing which starts at 450€.

PS: Hopefully you were able to unterstand the article above and everything was clearly written down. In the possible case of incomprehensibilities and other major or minor mistakes fell free to contact me via email.

Add-In: OnTheFlyUnzipper Januar Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/06/add-in-ontheflyunzipper-januar-update/
January 6, 2008
Kategorien: Add Ins

Alex hat mal wieder am OnTheFlyUnzipper Add-In gebastelt und es mir heute bereitgestellt. Die neue Version, welche Ihr über unsere Add-In Seite erhaltet hat folgende Verbesserungen:

- Unterordner überwachen lassen
- GUI ist benutzerfreundlicher geworden
- Button um den Dienst zu starten/stoppen
- Button um die Einstellungen zu sichern/wiederherzustellen
- Tiefgreifende Änderungen am Quellcode

Vielen Dank an Alex für die neue Version. Alex und das gesammte Home Server Blog Team freuen sich über Euer Feedback zur neuen OnTheFlyUnzipper Version.

Windows Home Server Power Pack *Vorankündigung*

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/07/windows-home-server-power-pack-vorankndigung/
January 7, 2008
Kategorien: News

Eigentlich dachte ich, dass das Power Pack bis heute Nachmittag geheim bleiben sollte, doch das Windows Home Server Team hat nun schon darüber berichtet.

Siehe: Windows Home Server Team Blog

Unser Bericht is nach wie vor für 15:00 Uhr getimed und geht dann Online. Also schaut um 15:00 Uhr wieder vorbei, wenn es heisst: Sag Hallo zum Windows Home Server Power Pack 1.

Windows Home Server Power Pack 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/07/windows-home-server-power-pack-1/
January 7, 2008
Kategorien: News

Die CES in Las Vegas ist gestartet und Microsoft präsentiert Neuerungen für den Windows Home Server. Wir hatten euch in der aktuellen Umfrage schon gefragt, was ihr denkt, doch die Meinungen hier waren zweigeteilt. Ja! Microsoft bringt was Neues! Was? das Microsoft Windows Home Server Power Pack 1.

Was ist das Power Pack 1 bzw. was bringt es mit?

Das Power Pack 1 bringt euch folgende Neuerungen:

- Windows Home Server Connector für 64-Bit Vista Versionen
- Möglichkeit die Daten auf dem Home Server auf einen externen Datenträger zu sichern
- Remote Access ermöglicht nun auch das einfache Uploaden von mehreren Dateien
- Thumbnail Foto Ansicht
- Bessere Steuerung von Remote Benutzern
- Effizienteres Power Management

Das Windows Home Server Power Pack 1 wird euch im Laufe des Frühjahrs per Windows Update zur Verfügung stehen.

Mehr Informationen dazu findet Ihr bald unter: http://blogs.technet.com/homeserver und natürlich auch hier bei uns.

Bis 2012 4.5 Millionen Home Server weltweit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/08/bis-2012-45-millionen-home-server-weltweit/
January 8, 2008
Kategorien: News

In einem Report vom Forrester Reserach Analysten J.P. Gownder der bald erscheinen wird steht geschrieben, dass nach Schätzungen bis 2012 ca. 4.5 Millionen Haushalte weltweit einen Home Server besitzen werden. Hierbei sind nicht nur Windows Home Server, sondern auch Server gemeint, die andere Betriebssysteme wie zum Beispiel Linux ausführen gemeint.

Gowner schreibt, dass dies eine sehr gute Wachstumsrate ist, da es sich bei einem Home Server noch um ein Nischenprodukt handelt. Das Wachstum soll in Amerika in der nächsten 5 Jahren bei ca. 3% liegen.

Steven Van Roeckel von Microsoft sagt, dass die Verkaufzahlen die Erwartungen von Microsoft überschritten haben. Microsoft wird in Zukunft auch einen genaueren Blick auf die Integration von Macs legen, da Haushalte heutzutage nicht nur PC's besitzen meinte Van Roeckel.

Mehr Informationen: ZDNET | MSWHS

Channel 10 erklärt das Power Pack 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/08/channel-10-erklrt-das-power-pack-1/
January 8, 2008
Kategorien: Info, Videos

Danke an Klaus. Er hat uns eben einen Link zu Channel 10 geschickt. Dort wird das Power Pack 1 in einem Video demonstriert.

http://on10.net/blogs/larry/Windows-Home-Server-Power-Pack-Announced/Default.aspx

---

Postkarte aus Las Vegas

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/09/postkarte-aus-las-vegas/
January 9, 2008
Kategorien: Links, News

Joel vom Windows Home Server Team hat einen neuen Beitrag auf dem Windows Home Server Team Blog veröffentlicht. Dort werden Bilder von der CES 2008, die gerade in Las Vegas stattfindet gezeigt. Terry Walsh, seines Zeichens MVP für Windows Home Server aus England ist auch vor Ort und hat das Windows Home Server Team besucht.

Hier gehts zum Beitrag: http://blogs.technet.com/homeserver/archive/2008/01/08/postcard-from-vegas.aspx

---

Windows Home Server Data Backup

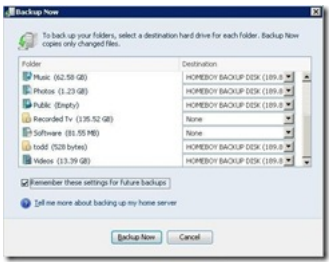
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/09/windows-home-server-data-backup/
January 9, 2008
Kategorien: Info, Technologie

Das Windows Home Server Power Pack 1 bringt eine Funktion mit sich die Windows Home Server Data Backup heissen wird. Steckt man in Zukunft eine Festplatte an den Windows Home Server an, so wird man nicht nur gefragt, ob man die Festplatte dem Speicherpool des Servers hinzufügen möchte, sondern erhält eine zweite Option.

Diese neue Option ermöglicht es, die Daten auf dem Windows Home Server auf einen externen Datenträger zu speichern. (Siehe erster Screenshot)



Nach der Auswahl dieser Option erhaltet Ihr dann die Möglichkeit die Daten zum sichern auszuwählen. Dazu kann einem freigegebenen Ordner des Home Servers jeweils ein Ziel zur Datensicherung zugewiesen werden, muss aber nicht.



Ähnlich wie beim Computer Backup können auch beim Data Backup Dateien selektiert und zurückgeholt werden (Restore)



Selbst die Sicherung der Computer Backups auf den externen Datenträger sind möglich, wie man im letzten Screenshot sehen kann.



Das Windows Home Server Power Pack soll laut Microsoft Angaben im Früjahr, bzw. der ersten Jahreshälfte erscheinen.

> *formerly code named "UR1", will ship in the first half of 2008 and be made available to existing customers of Windows Home Server via Windows Update.*

Original Bilder unter: Windows Home Server Team Blog

Downloadlink zum OnTheFlyUnzipper gefixt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/09/downloadlink-zum-ontheflyunzipper-gefixt/
January 9, 2008
Kategorien: In eigener Sache, Info

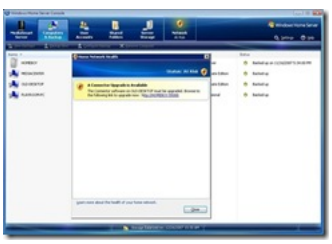
Der Downloadlink des OnTheFlyUnzipper hat leider auf die falsche Version gezeigt. Nun ist das Problem gefixt und ihr könnt die neue Version über unsere Add-in Seite beziehen.

Entschuldigung für die Umstände.

Power Pack 1 bringt Änderungen beim Connector

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/10/power-pack-1-bringt-nderungen-beim-connector/
January 10, 2008
Kategorien: Info

Mit der Veröffentlichung des Windows Home Server Power Pack 1 bringt Microsoft ja den von so vielen Leuten sehlichst erwarteten 64-Bit Connector für Windows Vista heraus. Neben der 64-Bit Version gibt es aber noch andere Verbesserungen im Bezug auf die Connector Software.



Der Windows Home Server überprüft nun, ob der angeschlossene Connector den neusten Softwarestand hat, der dem Server vorliegt. Wenn nicht, dann gibt es eine schöne Erinnerung in der Windows Home Server Konsole.



Das Installationspaket des Windows Home Server Connectors kann mit dem Power Pack 1 dann auch über eine kleine, aber feine Webseite installiert werden.

Windows Home Server von Thomas Joos

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/10/windows-home-server-von-thomas-joos/
January 10, 2008
Kategorien: Bücher

Nach einem kurzen Blick auf Amazon habe ich gesehen, dass Windows Home Server von Thomas Joos nun auch als Titel bei Amazon zur Verfügung steht.



Hier nochmal der Link zu unserem Shop. Dort findet ihr natürlich auch alle anderen Windows Home Server Titel.

Add-In: WebGuide für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/10/add-in-webguide-fr-windows-home-server/
January 10, 2008
Kategorien: Add Ins

Terry bringt großartige Nachrichten! Der WebGuide, ein Add-In für den Windows Home Server steht nun wieder zum kostenlosen Download bereit. Mit dem WebGuide von Microsoft ist es möglich per Remote Access Daten vom Windows Home Server zu streamen.

Mehr Informationen: Download | WeGotServed

PC World Norwegens Produkt des Jahres heisst WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/10/pc-world-norwegens-produkt-des-jahres-heisst-whs/
January 10, 2008
Kategorien: Info, News



Der Windows Home Server wurde in Norwegen vom PC Magazin PC World zum Produkt des Jahres gekrönt.

Vielen Dank an Oliver für die Information.

Andere die darüber Berichten: WeGotServed

Home Server Bericht auf magnus.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/12/home-server-bericht-auf-magnusde/
January 12, 2008
Kategorien: Info, Links

Klaus Länger, der auch ein Mitglied auf unserem Forum ist hat auf Magnus.de einen Bericht über den Windows Home Server geschrieben. Freundlicherweise wurden wir auch erwähnt.Hier der Link: Magnus.de

---

Home Server Report bei 3Sat

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/12/home-server-report-bei-3sat/
January 12, 2008
Kategorien: Info, Links, News

Zum einen haben wir hier für ein einen Artikel über Home Server bei 3Sat gefunden, den ihr euch auf jeden Fall mal durchlesen solltet.Aber nun das Tollste an der ganzen Sache: Morgen, am 13.01.2008 um 16:30 strahlt 3Sat die Sendung Neues aus. Das Thema dort: Consumer Electronics Show in Las Vegas und grenzenlose Unterhaltung zu Hause!Das ist aber noch nicht alles gewesen! Fleetwood, ein Mitglied unseres Forums hatte sich bereit erklärt in diesem Bericht über den Home Server mitzumachen. Also: Morgen alle schön TV gucken! :-)Mehr Info: Artikel bei 3Sat | Programmübersicht bei 3Sat

---

KB 946676 Update 11. Januar 2008 Rev. 3.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/14/kb-946676-update-11-januar-2008-rev-30/
January 14, 2008
Kategorien: Bugs, News

Danke an Phillip Churchill der uns auf das Update des Knowledge Base Eintrages KB946676 gebracht hat, über den wir in der Vergangenheit auch schon berichtet haben. Im betreffenden Artikel wird ein Fehler beschrieben, durch den eine Korruption von Dateien auftreten kann.

Das Windows Home Server Team hat mit Hochdruck an der Bearbeitung gearbeitet und konnte den Fehler nun reproduzieren. Man geht davon aus das Problem nun schnellstmöglich lösen zu können.

Wir halten Euch weiter auf dem Laufenden.

LEO Piranha bei PC Games Hardware im Test

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/14/leo-piranha-bei-pc-games-hardware-im-test/
January 14, 2008
Kategorien: Hardware, Links

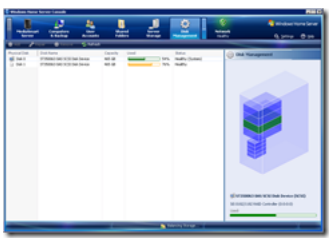
Bei PC Games Hardware wurde ein Test zum LEO Piranha veröffentlicht. Bei Interesse einfach dem Link folgen:

http://www.pcgameshardware.de/?article_id=627870

Add-In: Windows Home Server Disk Management

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/15/add-in-windows-home-server-disk-management/
January 15, 2008
Kategorien: Add Ins

Ein neues Add-In steht bereit! Es nennt sich WHS Disk Management und kommt von Entwickler Sam Wood. Das Add-In ist eine Erweiterung des Standard Windows Home Server Storage Interface und soll dem benutzer ermöglichen zu sehen, mit welchen Datenträgern er arbeitet.



Kleiner Tipp: Bei Verwendung des Add-Ins kann es schon mal etwas dauern, bis die Festplattendaten abgerufen worden sind, da hier die WMI Schnittstelle des Systems die verschiedenen Festplattencontroller abfragt.

(Bildquelle: WeGotServed.co.uk)

Mehr Informationen: Support | Download

Andere die darüber berichten: WeGotServed

Add-In: Fritz! Add-In nun in version 0.7.0 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/15/add-in-fritz-add-in-nun-in-version-070-verfgbar/
January 15, 2008
Kategorien: Info

hinzugekommen:Andreas hat eine neue Version des Fritz! Add-Ins veröffentlicht. Folgende Bugfixes wurden an der Software vorgenommen:

- Bei der Aktualisierung der Anrufliste über die Windows-Home-Server-Console sind neue Anrufe nicht in der Liste enthalten. In der Administrations-Oberfläche der FRITZ!Box sind sie jedoch aufgeführt.
- In der Kopfzeile der Anrufliste werden statt der Spaltenüberschriften wie "Datum", "Rufnummer", etc. die Daten eines Anrufs dargestellt (FRITZ!Box Fon 5010 SL).
- Die Sortierung der Anrufliste nach Datum ist nicht korrekt, wenn in der Anrufliste Anrufe aus den Jahren 2007 und 2008 enthalten sind.

Weiterhin sind neue Features hinzugekommen:

Das erste ist die Möglichkeit der manuellen Eingabe der IP-Adresse der FRITZ!Box. Dies ist u.a. dann nützlich wenn man mehrere FRITZ!Boxen im Heimnetz betreibt oder wenn die FRITZ!Box nicht als DNS-Server für den Windows Home Server dient.

Das zweite neue Feature ist die Filterbox in der Menüzeile:


Filter

Die Filterbox funktioniert genauso wie z.B. in iTunes, d.h. die Anzeige der Anrufliste kann durch Eingabe von Filterbegriffen beliebig gefiltert werden. Dabei ist es unerheblich in welcher Spalte der Anrufliste die Daten stehen, nach denen gefiltert werden soll. Möchte man z.B. alle Anrufe vom Dezember 2007 anzeigen, kann als Kriterium "12.2007" angegeben werden. Möchte man alle Anrufe zu oder von einer bestimmten Rufnummer anzeigen, so gibt man diese einfach als Filterkriterium ein.

Mehr Informationen: Andreas Live Space

Er kommt nicht an den WHS ran

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/16/er-kommt-nicht-an-den-whs-ran/
January 16, 2008
Kategorien: News

Apple hat auf der jährlichen Marketing Veranstaltung in San Francisco ein Home Server ähnliches Gerät vorgestellt. Der Apple Time Capsule Server soll Wireless Backups der im netzwerk angeschlossenen Macs machen. Dies aber auch nur, sofern auf diesen Geräten das neue Mac OS Leopard installiert ist, da nur diese Version das Programm Time Machine enthält.

Weitere Informationen ausser Angaben zur Hardware konnten wir nicht finden. Damit sieht es zur Zeit nicht so aus, als würde das neue Gerät eine Konkurrenz für den Windows Home Server werden.

Mehr Informationen: Gizmodo

WeGotServed: Website Manager Review

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/17/wegotserved-website-manager-review/
January 17, 2008
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Terry hat in seinem Team zuwachs bekommen. Einige neue Mitsreiter helfen Ihm zum Beispiel bei den Add-In Reviews. Heute gibt Andrew Carr einen tieferen Einblick in das Add-In: Website Manager, mit welchem es möglich ist die Standard Bilder für die Remote Webseite auszutauschen.

Mehr Information: http://www.wegotserved.co.uk/2008/01/17/1197/

Interview mit dem Product Manager Desktop EMEA von Fujitsu-Siemens

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/17/interview-mit-dem-product-manager-desktop-emea-von-fujitsu-siemens/
January 17, 2008
Kategorien: Info, Interview, News

Das Home Server Blog Team präsentiert Euch heute ein Interview mit Detlef Beister, dem Product Manager für Desktop EMEA (European Middle East Asia) von Fujitsu-Siemens. Wir haben Herrn Beister einige Fragen gestellt, deren Antworten Euch bestimmt auch interessieren. Fujitsu Siemens wird zum Beispiel ein Power Management Add-In mit dem Scaleo Home Server ausliefern welche eine äusserst energiebewusste Nutzung des Geräts zulässt. Darüber haben wir bereits berichtet. Doch schaut selbst!

HSB: **Für wen ist der SCALEO Home Server gedacht?**

DB: *Der SCALEO Home Server ist für Familien gedacht, die mehrere PC in ihrem Haus haben. Mit dem Home Server können sie energiesparend ihre Daten (Familenfotos,Videofilme oder auch Musik) sichern oder auch auf verschiedene Computer in ihrem Haus oder auch außerhalb streamen. Zudem ist der Home Server auch für kleine Unternehmen interessant, weil er eine günsitge und stromsparende Möglichkeit bietet um bis zu 10 Clients zu sichern und gegebenenfalls zu recovern.*

HSB: **Wie intergriert sich der SCALEO Home Server in die Digital Home Landschaft?**

DB: *Der SCALEO Home Server passt perfekt zu den Digital Home Produkten von Fujitsu Siemens. So kann ich zum Beispiel ohne Probleme und großes technischens Know How Videofilme, dich ich auf meinen SCALEO Home Server gespeichert haben ins Schlafzimmer auf meinen ACTIVY Mediaplayer streamen. Oder ich lade vom Strand aus mit*

meinem AMILO via WLAN meine Urlaubsfotos direkt auf den Home Server und erlaube meiner zuhausegebliebenen Familie Zugriff auf diese Bilder.

HSB: **Wie kann ich die Clients mit dem SCALEO Home Server verwalten?**

DB: *Durch die sehr leichte Benutzeroberfläche ist es ohne großes Know How möglich, die einzelnen Clients zu verwalten. Zum Beispiel sehe ich als Admin sofort, wenn eines meiner Kinder mit deren Notebook den Virenscan verweigert.*

HSB: **Was ist das SCALEO Power Management?**

DB: *Das SCALEO Power Management ist ein Add-in, dass uns deutlich vom Mitbewerb differenziert. Es lässt sich wie Microsoft Outlooks verwalten und Termine eintragen. Zu diesen gewählten Terminen macht der Windows Home Server ein Backup oder fährt in den Hibernate Modus. Er fährt nur dann hoch, wenn man ihn braucht. Somit spart man Strom und Kosten da der Home Server nicht 24 Stunden 7 Tage die Woche läuft.*

HSB: **Welche Add-ins sind auf dem SCALEO Home Server installiert?**

DB: *Zu dem bereits genannten SCALEO Power Managment haben wir den TwonkyMedia als Add-In. TwonkyMedia ist eine Multimedia-Streaming-Software, die den SCALEO Home Server zum Multimedia-Server mit UPnP-Funktionalität macht. Internet-Radiosender werden unterstützt. UPnP-kompatible Receiver (z.B. ACTVIY Media Player, ACTIVIY Media Server, Notebooks)können die auf dem SCALEO Home Server gespeicherten Bilder, Musikstücke und Videos z. B. auf einem angeschlossen TV-Gerät wiedergeben.*

HSB: **Welche Möglichkeiten habe ich um den Speicher des SCALEO Home Servers zu erweitern?**

DB: *In der Standard Konfiguration besitzt der SCALEO Home Server zwei 500 GB-Festplatten. Diese enorme Kapazität kann aber jederzeit und völlig problemlos bis auf 4 Platten erweitert. Werkzeug oder technisches Know How ist dazu übrigens nicht notwendig. Zudem lässt sich der Home Server über 4x USB oder 2x eSATA ganz leicht durch externe Platte erweitern.*

HSB: **Der Formfaktor des SCALEO Home Servers unterscheided sich im Vergleich zum Mitbewerb. Warum hat man sich für diese Form entschieden?**

DB: *Der Vorteil des SCALEO Home Servers ist, dass er sowohl horizontal als auch vertikal aufstellen lässt und somit besser in ihrem Wohnzimmer oder Arbeitszimmer untergebracht werden kann. Der Vorteil von unserem Gehäuse-Layout liegt darin, dass die Festplatten nicht übereinander angeordnet sind (wie bei vielen anderen Herstellern) sondern horizontal. Das ermöglicht einen besseren Airflow. Somit bleibt das System kühler und der Lüfter muss weniger leisten, was wiederum ein leiseres System bedeutet. Zudem sind die Festplatten durch einen speziellen Dämpfer aufgehängt, somit läuft der Home Server extrem leise. Diese Feedback haben wir übrigens auch von vielen Kunden auf unserer Hausmesse VisIT im Oktober 2007 bekommen. Die waren ganz verwundert, dass man den Server überhaupt nicht hört, obwohl er auf der Messe ununterbrochen gelaufen ist.*

Wir möchten uns vielmals bei der Firma Fujitsu-Siemens, speziell bei Herrn Detlef Beister und Herrn Daniel Klaus für dieses Interview bedanken und würden uns freuen, wenn wir auch in Zukunft weitere interessante Informationen für unsere Leser bekommen können.

Wir hoffen, dass Euch dieses Interview schon mal einen kleinen Ausblick gibt, auf dass was nächsten Monat von Fujitsu-Siemens im bereich Windows Home Server kommen wird. Wir werden Euch in den nächsten Tagen noch mit ein paar Detail-Fotos vom Innenleben des Scaleo Home Servers versorgen, die wir auch ergattern konnten.

Interview with Fujitsu Siemens Product Manager Desktop EMEA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/17/interview-with-fujitsu-siemens-product-manager-desktop-emea/

January 17, 2008
Kategorien: Info, Interview

Our Friend Terry from WeGotServed.co.uk asked me if it is possible to translate our interview with Fujitsu Siemens Product Manager Desktop EMEA, Mr. Detlef Beister to the english language. There you go Terry. (And remeber: We are not native speakers!) 😉

The german Home Server Blog Team proudly presents an interview with Fujitsu Siemens Product Manager Desktop EMEA, Mr. Detlef Beister. We had a good chat and we hope, that the answers will be of interest for you. For example Fujitsu Siemens will release an add-in called Power Management with their new Scaleo Home Server which helps them to be very energy efficient.

HSB: **For whom is the Scaleo home server determined?**

DB: The SCALEO home server is for families that own more than one or two computers. With the SCALEO home server you are able to store your data very energy efficient and it's possible to stream this data (photos, videos or music) to any other computer in your home network or the internet. The home server is also interesting for small businesses due to the energy saving technologie and the possibility to connect, backup and restore up to 10 computers.

HSB: **How does the SCALEO Home Server fits into the digital home environment?**

DB: *The SCALEO Home Server fits perfectly to all other Fujitsu Siemens components. For example it is possible to stream your videos, stored on the SCALEO Home Server to your ACTIVY mediaplayer in the bedroom without any technical know how. Or you can upload your holiday photos via your AMILO laptop and the build in WLAN adapter to your Home Server directly from the beach.*

HSB: **How can I manage my client computers with the SCALEO Home Server?**

DB: *Again without any know how through the easy to use graphical user interface! As a father you can directly see if the antivirus check on your childs computer fails.*

HSB: **What's about the SCALEO Power Management?**

DB: *The SCALEO Power Management is a Windows Home Server add-in which differentiates us from our competition. You can use it like Microsoft Outlook, just simply add appointments to your calendar. At this appointments you can choose if your Home Server should do a backup und just go to hibernate mode to save energy. The server only starts up if you need it. So you can save money because the server isn't running 24 hours, 7 days a week.*

HSB: **Which add-ins are installed on the SCALEO Home Server?**

DB: *Additionally to the already named SCALEO Power Management we deliver a TwonkyMedia add-In. TwonkyMedia is a multimedia-streaming-software which enables the SCALEO Home Server to act as multimedia-server with UPnP functionallity. It supports internet radio, UPnP compatible receivers like ACTIVIY Media Player, ACTIVIY Media Server or Notebooks. With this solution you can stream your photos or videos to you TV.*

HSB: **Is it possible to expand the server storage?**

DB: *The server comes in it's standard configuration with two 500GB hard disks. This enormous capacity can be expanded to four internal hard disk drives. You can add the new drives without any tool, very easy. Additionally you can use the 2 eSATA and 4 USB ports to add external hard disk drives.*

HSB: **The form factor of the SCALEO Home Server is different from the competition. Why did you choose that?**

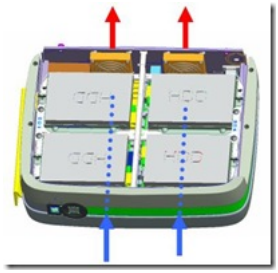
DB: The advantage here is, that you can use the SCALEO Home Server vertically and horizontally so you can store it in the living room, the study or elsewhere. Another benefit is our case-layout, where the hard disks are ordered horizontally, not vertically like a lot of other vendors do. *With that trick we have a better airflow. The system is cool and the fan musn't work the whole time. Additionally the hard drives are fixed with special vibration dampers to have a very quiet Home Server. A lot of customers gave us that feedback when thy joined our internal tradeshow VisIT in October 2007. They couldn't believe that the server was running the whole time because it was so quiet.*

We like to say thank you to Fujitsu Siemens, especially to Mr. Detlef Beister and Mr. Daniel Klaus and we hope that we get more ineteresting information about the SCALEO Home Server soon.

We hope, that we could give you a quick overview about the new SCALEO Home Server which is coming in February 2008. If you like, just visit us in a few days, when we will show you more photos of the SCALEO Home Server.

SCALEO: Das Innenleben mit Airflow

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/18/scaleo-das-innenleben-mit-airflow/
January 18, 2008
Kategorien: Hardware, Info, News

Wie wir Euch gestern verprochen haben liefern wir Euch heute noch ein paar Fotos vom Innenleben des SCALEO Home Servers. Auf dem ersten Foto seht Ihr das Gerät in Horizontallage. das geöffnete Gehäuse zeigt, dass der Server genug Raum für vier Festplatten bietet, welche ohne technisches Know How getauscht hinzugefügt oder getauscht werden können.

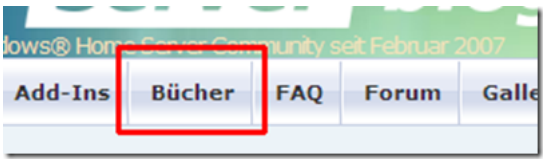
Auf der Abbildung rechts wird der Airflow des SCALEO Home Servers gezeigt. Man kann sehen, wie bei den blauen Pfeilen die Kaltluft in das Gehäuse eintritt, sich während dem Durchzug aufwärmt und dann über die Lüfter auf der Rückseite ausgeschieden wird.



Und so werdet Ihr das Gerät dann im Handel zu sehen bekommen. 🙂

Gesamtübersicht für Bücher

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/20/gesamtbersicht-fr-bcher/
January 20, 2008
Kategorien: Bücher, In eigener Sache, Literatur



Um Euch bei der Auswahl eines Windows Home Server Buchs zu unterstützen, haben wir in der Navigationsleiste einen neuen Link mit dem Namen "Bücher" eingefügt. Über diese Verknüpfung kommt Ihr zu einer Liste, die Euch alle Bücher zum Thema Windows Home Server zeigt.

Interview mit dem Autor Thomas Joos

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/21/interview-mit-dem-autor-thomas-joos/
January 21, 2008
Kategorien: Bücher, Interview, Literatur

> Passend zur Eröffnung unserer neuen Rubrik Bücher haben wir ein Interview mit Thomas Joos, dem Autor des Buchs Windows Home Server, welches im Markt & Technik Verlag erschienen ist geführt. Eine Rezesion zum Buch wird es hier in naher Zukunft auch geben.

Herr Joos, warum haben Sie sich entschieden ein Buch zum Thema Windows Home Server zu schreiben?

Ich beschäftige mich beruflich als Autor und als IT-Consultant schon seit Jahren mit Windows-Servern und habe Natürlich auch ein Interesse an einem Produkte, dass auf einer professionellen Lösung basiert, aber für Endanwender leicht zu bedienen ist. Dazu kommt, dass auf diesem Weg vielen Anwender das "Gespür" dafür entwickeln was ein Server im Unternehmensnetzwerk leisten kann. Da das Produkt äußerst durchdacht ist, habe ich mich gefreut mein Profiwissen auch interessierten Privatanwendern zur Verfügung zustellen. Dazu kommt noch, dass ich mich generell mit allen neuen Microsoft-Produkten befasse.

Wie sehen Sie die Zukunft des Windows Home Servers?

Ich denke das Produkt wird eine interessante Zukunft haben, was auch die aktuellen Verkaufszahlen zeigen. Besonders freut es mich, dass WHS auch ohne Hardware gekauft werden kann, sodass jeder mit einem älteren PC und etwas Zeit einen eigenen Server zusammenstellen kann. Da es eine rege Entwickler-Gemeinde gibt und immer mehr nützliche Add-Ons erscheinen, sehe ich große Chancen, da der Funktionsumfang immer mehr erweitert wird. Auch steigt die Datenzahl in Privathaushalten immer weiter an und auch hier legen immer mehr Anwender wert darauf, dass die Daten des letzten Urlaubs nicht verloren gehen, weil mal wieder die heimische Platte defekt ist.

Denken Sie darüber nach weitere Bücher im Bereich des digitalen zu Hause zu schreiben?

Neben meinen Vista-Büchern, werde ich in diesem Jahr noch ein Buch über Netzwerke in Privathaushalten schreiben. Hier gehe ich wieder auf den WHS ein, aber auch auf das Media-Center und die Anbindung von Fritz!Boxen, XP und Vista-Rechnern. Außerdem werde ich noch ein Vista-Tricks-Buch schreiben, dass echte Power-Tipps vorstellt. Beide Bücher werden bei Markt und Technik erscheinen.

Wie würden Sie Ihr Buch beschreiben, wenn Sie drei Schlagwörter nennen müssten?

Praxisnah, Professionell, leicht verständlich

Sind die Heimanwender Ihrer Meinung nach schon bereit für den Server in den eigenen vier Wänden?

Ganz klar. Vor allem durch die rieseigen Datenmengen in Privathaushalten und immer mehr Jugendlichen, die sich gerne mit der Thematik auseinandersetzen um später auch in diesem Beruf zu arbeiten. Außerdem interessieren sich immer mehr Berufstätige dafür, wie ihre Fotos und Filme gespeichert werden. Eine zentrale Datensicherungsfunktion im Haushalt kann jeder gebrauchen und der Stromverbrauch der aktuellen Computer wird auch immer weniger.

Haben Sie während der Recherche für Ihr Buch selbst genügend Erfahrung mit dem Windows Home Server sammeln können? Wenn ja, wie hat Ihnen das Produkt gefallen.

Ich habe mich monatelang mit dem Produkt auseinandergesetzt und werde demnächst auch einen eigenen Server zu Hause aufbauen. Da ich selbständig bin und bei mir berufsbedingt viele Daten anfallen, bin ich über eine automatisierte Backup-Lösung, mit der auch meine Computer und Notebooks gesichert werden immer froh.

Wir danken Herrn Joos vielmals für die Zeit, die er sich für uns genommen hat und freuen und schon über neue Bücher aus dem Bereich "Digitales zu Hause".

Die Rezesion des Buchs folgt in Kürze.

Add-In: Advanced Admin Console

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/22/add-in-advanced-admin-console/
January 22, 2008
Kategorien: Add Ins

There is a english description available at the developers website.

Andreas hat auf seinem Live Space keinplatz.spaces.live.com ein neues Add-In mit dem Namen: Advanced Admin Console veröffentlicht. Wie der Name es schon sagt eröffnet dieses Add-In dem Home Server Administrator mehr Möglichkeiten mit bzw. in der Windows Home Server Konsole.

Das Advanced Admin Console Add-In ermöglicht es in verschiedenste administrative Bereiche des Windows Home Servers zu springen um dort an den passenden Einstellungen drehen zu können. Über das Add-In gelangt man an folgende Optionen des Systems:

- Systemsteuerung
- Drucker & Faxgeräte
- Verwaltung

- Startmenü
- Arbeitsplatz
- Netzwerkumgebung
- Arbeitsgruppe
- Netzwerkverbindungen

Weiter ist es möglich eine Kommandozeile, den Taskmanager, den Registry-Editor und wenn installiert eine PowerShell Konsole zu öffnen.



Andreas hat extra nochmal den Hinweis gegeben, dass das Add-In nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden sollte.

Weitere Informationen: http://keinplatz.spaces.live.com/

Jetzt im Forum registrieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/24/jetzt-im-forum-registrieren/
January 24, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Die Gemeinde der Windows Home Server Benutzer und Interessenten wächst schneller als erwartet. Dies können wir zum Beispiel an den rasant steigenden Besucherzahlen auf dem Blog und natürlich auch auf dem Forum sehen.

Werde auch du ein Teil dieser Community und registriere dich bei uns im Forum. Dort kannst du Fragen stellen und natürlich auch anderen helfen.

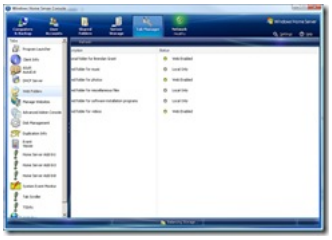
Du kennst unser Forum noch nicht? Dann klicke einfach hier.

Ganz herzlich möchten wir den treuen Mitgliedern unseres Forums danken, die tagtäglich Zeit investieren und uns unterstützen.

Ganz besonders danken möchte ich Alex, Kilian, Lars und Martin, die schon seit mehreren Monaten Moderatoren sind und das Forum mit Ihrem Know How unterstützen.

Add-In Update: Tab Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/25/add-in-update-tab-manager/
January 25, 2008
Kategorien: Add Ins



Brendan Grant hat wieder an seinem Add-In Tab-Manager gearbeitet. Das Add-In hat eine neue Funktion erhalten, die einige von euch bestimmt sehr begeistern wird. Bisher war es ja nur möglich die verschiedenen Add-ins über die Tab Leiste im Kopf der Windows Home Server Konsole zu erreichen. hatte man nun viele Add-Ins installiert, so musste man nach rechts und links mit den Pfeilen navigieren um alle Erweiterungen zu erreichen. Der Tab Manager bietet nun eine Möglichkeit alle Add-Ins über eine Seitenleiste mit mehr Platz und in einem eigenen Fenster darzustellen.

Mehr Informationen: WeGotServed | I hate Linux

Neue Umfrage bzgl. Power Pack 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/25/neue-umfrage-bzgl-power-pack-1/
January 25, 2008
Kategorien: Umfrage

Die letzte Umfrage war spätestens nach dem 07. Januar nicht mehr repräsentativ. 🙂 Leider hatte ich vergessen sie auszuwerten und die Ergebnisse Online zu stellen. Das Ergebnis war aber damals schon klar, fast alle Voter hatten nicht daran geglaubt, dass es etwas Neues bezüglich des Windows Home Server auf der CES geben wird. Das Gegenteil wurde bewiesen und so zielt unsere neue Umfrage auf das Power Pack 1 ab. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Wie immer findet ihr die Umfrage in der Seitenleiste.

PerfectDisk Blog auf deutsch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/25/perfectdisk-blog-auf-deutsch/
January 25, 2008
Kategorien: Links

Das PerfectDisk Blog ist nun auch auf deutsch verfügbar. Damit stehen die Informationen zur Optimierung von Festplatten nun auch in unserer Muttersprache zur Verfügung.

Mehr Informationen: http://www.perfectdiskblog.com/

MS08-001 Sicherheitsupdate

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/28/ms08-001-sicherheitsupdate/
January 28, 2008

Kategorien: Sicherheitsupdates

Phillip Churchill hat uns auf MSWHS.COM heute freundlicherweise auf das Update MS08-001 hingewiesen welches den Windows Server 2003 Small Business Edition sowie den Windows Home Server betrifft.

Mehr Informationen: MSWHS | Microsoft

Add-In Update: Windows Home Server Disk Management

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/29/add-in-update-windows-home-server-disk-management/
January 29, 2008
Kategorien: Add Ins

Es gab ein Update beim Windows Home Server Disk Management Add-In, welches wir euch natürlich nicht vorenthalten möchten. Folgende Verbesserungen sind hinzugekommen:

- Rechtsklick-Menü für Festplatten-Operationen
- Details über Festplatten
- Details über festplatten, die nicht dem Speicherpool zugehören

Weitere Features sowie den Download findet Ihr hier.

PerfectDisk 8 für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/29/perfectdisk-8-fr-windows-home-server/
January 29, 2008
Kategorien: Add Ins, Links, News, Technologie

Raxco hat die neue Version 8 seiner Optimierungssoftware PerfectDisk für Windows Home Server released. Hier findet Ihr die passende Webseite.

- Die neue Version beinhaltet:
- Neue Benutzeroberfläche
- Hintergrunddefragrementierung
- Verbessertes Speichermanagement
- Kompatibilitätsmodus für Shadow Copies
- Support für das exFAT Dateisystem

Weitere Details findet ihr direkt auf der Raxco Webseite.

Mehr Informationen: Raxco Webseite

Windows Updates dringend empfohlen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/30/windows-updates-dringend-empfohlen/
January 30, 2008
Kategorien: Sicherheitsupdates, Tips

Terry hat heute auch schon einen Artikel bezüglich der Windows Updates verfasst und wir möchten das auch in die Hand nehmen. Wir empfehlen auch dringend die Windows Updates Funktion des Windows Home Servers zu aktivieren, da er dann immer mit den aktuellsten Sicherheitsupdates versorgt und keinen Angriffspunkt aus dem Internet darstellt.

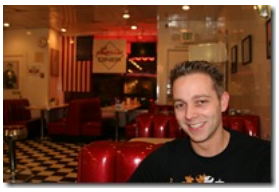
Hier ein Beispiel warum die Funktion aktiviert sein sollte: Microsoft Webseite

---

Off-Topic: Viele Grüße aus San Francisco

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/01/31/off-topic-viele-gre-aus-san-francisco/
January 31, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Wie es einige von Euch vielleicht schon gemerkt haben, stelle ich die Blog-Artikel in den letzten Tagen zu ziemlich ungewöhnlichen zeiten für deutsche Verhältnisse Online. Das liegt daran, dass ich mich zur Zeit gerade in San Francisco befinde. Leider konnte ich hier noch keinen Computerladen auffindig machen, wo ich mir den HP MediaSmart Server anschauen kann. Schade eigentlich. Hier noch ein paar Bilder. Ab Freitag bin ich wieder zu Hause und dann werden wir auch wieder mit regelmäßigen Artikeln durchstarten.



Christoph in einem Diner. Mehr Fett habe ich noch nie auf bzw. in einem Essen gesehen.



"The Rock"



Blick aus meinem Hotelzimmer.



Die Golden Gate Bridge.

Post von Microsoft habe ich hier ins Hotel bekommen, aber was es damit auf sich hat erfahrt ihr in den nächsten 1-2 Wochen. Freut euch schon mal.

Add-In: Recorded TV Manager käuflich zu erwerben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/03/add-in-recorded-tv-manager-kuflich-zu-erwerben/
February 3, 2008
Kategorien: Add Ins

Wer an dem Add-In Recorded TV Manager interessiert ist kann dieses nun käuflich erwerben. Für $24,94 ist man dabei.

Wir haben hier schon einmal darüber berichet.

Wer an tieferen Informationen zum Add-In interessiert ist, kann sich diesen Beitrag bei Phillip Churchill mal anschauen.

Nun stellt sich die Frage: Wird jemand Geld für das Add-In ausgeben? Was denkt Ihr darüber? Würdet Ihr Geld für ein Add-In ausgeben?

Add-In Update: WHS Disk Management 1.0.4

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/03/add-in-update-whs-disk-management-104/
February 3, 2008
Kategorien: Add Ins

Und auch bei Sam Wood gibt es Neuigkeiten. Der Entwickler des WHS Disk Management Add-In hat die Version 1.04 auf seiner Webseite zum Download bereitgestellt. Die neue Version bringt einige Verbesserungen mit sich.

Folgende Änderungen wurden in Version 1.0.4 durchgeführt:

- Festplattennamen können editiert werden
- Disk S.M.A.R.T Status und Temperatur werden in der Konsole angezeigt
- Änderungen und Fixes
- ...

Die neuste Version könnt ihr hier herunterladen.

Mehr Informationen: Support | Download |

Original Versions-Historie:

> *Added: Editable disk names – open the Disk Info window (double-click the disk), edit the disk's name in the drop down at the top*
>
> *Added: Disk SMART status and temperature in the Disk Info window*
>
> *Added: Perpendicular/Y-Axis stacking disk bays*
>
> *Changed: Significant reworking of external/empty disk bays – check the appropriate boxes in the Settings dialog when adding a drive bay*
>
> *Changed: Main tab list view now has disk categories (Attention Required, Storage Pool, and Unmanaged Disks)*
>
> *Changed: Main tab sort order is now by Disk number*

Fixed: Apply button in Settings dialog now works as expected

Herzlichen Glückwunsch an Terry Walsh und sein Team

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/04/herzlichen-glckwunsch-an-terry-walsh-und-sein-team/
February 4, 2008
Kategorien: In eigener Sache, Info

Wir gratulieren Terry Walsh und seinem Team zu einem Jahr WeGotServed. Terry startete genau einen Tag vor uns seine englischsprachige Webseite die sich einzig und alleine mit dem Windows Home Server beschäftigt! Alles Gute nach Englang!

Mehr Informationen: Bericht bei Terry

PS: Aber bei uns ist es morgen auch so weit! 🙂

Das Home Server Blog wird ein Jahr alt!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/05/das-home-server-blog-wird-ein-jahr-alt/
February 5, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Heute ist es soweit! Einen Tag nach Terry Walsh's WeGotServed hat das Home Server Blog Geburtstag. Entstanden an einem langweiligen Februarabend, hat es sich zu einer DER Anlaufstellen für den Windows Home Server weltweit gemausert. Wir danken an dieser Stelle allen Besuchern und unseren treuen Community Mitgliedern. Und nun ein paar Daten zum Blog:

- Online seit einem Jahr
- 557 Blog-Artikel in 37 Kategorien
- 989 Kommentare
- 24 durchgeführte Umfragen auf dem Blog mit 2662 gezählten Stimmen
- 1 durchgeführtes Gewinnspiel
- 5 Blogger / Moderatoren
- 854 Mitglieder im Forum mit 10376 Beiträgen
- 194732 Unique Besucher (Davon 57,35% mit Internet Explorer) 🙂
- 5 mal in Fachzeitschriften erwähnt
- 1 mal im Fachbuch

Das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass der Windows Home Server wirklich auf ein breites Interesse gestossen ist. Viele Anwender stellen in unserem Forum und Blog Fragen und genau so soll es auch weitergehen. Werdet Mitglied bei unserer Community, falls ich es nicht sowieso schon seid! Wir freuen uns, euch auch in diesem Jahr mit den neusten Informationen zum Windows Home Server versorgen zu können.

Neue Bilder vom SCALEO Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/05/neue-bilder-vom-scaleo-home-server/
February 5, 2008
Kategorien: Hardware, Info

Fujitsu Siemens hat neue Marketing Bilder für den SCALEO Home Server veröffentlicht. Das gibt uns natürlich Grund in der Annahme, dass wir schon sehr bald mehr vom SCALEO Home Server erfahren werden. Geplant war ja die Auslieferung Mitte Februar. Wir arbeiten noch daran ein Testgerät zu bekommen, damit wir euch einen ausführlichen Bericht über die Hardware und natürlich auch die Power Management Software liefern können.





Weitere Informationen zum SCALEO Home Server:

- https://www.home-server-blog.de/2007/12/20/scaleo-power-management/
- https://www.home-server-blog.de/2007/08/30/noch-mehr-zum-scaleo-home-server/
- https://www.home-server-blog.de/2008/01/18/scaleo-das-innenleben-mit-airflow/
- https://www.home-server-blog.de/2007/11/20/scaleo-home-server-videos/
- https://www.home-server-blog.de/2007/08/29/informationen-zum-fujitsu-siemens-scaleo-home-server/
- https://www.home-server-blog.de/2007/11/22/scaleo-home-server-nun-vorbestellbar/
- https://www.home-server-blog.de/2008/01/17/interview-mit-dem-product-manager-desktop-emea-von-fujitsu-siemens/

Was ich an WHIIST so mag

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/06/was-ich-an-whiist-so-mag/
February 6, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

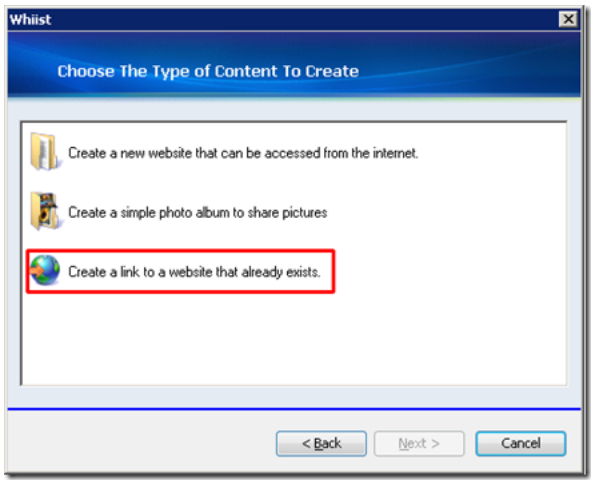
Andrew Grant hat schon vor langer Zeit sein Add-In WHIIST vorgestellt und damit sogar die Code2Fame Challenge von Microsoft gewonnen. Für die, die bisher noch nicht mit dem Add-In in Berührung gekommen sind, hier eine kleine Beschreibung: Wie ihr ja alle wisst bietet der Windows Home Server als eine seiner Hauptfunktionalitäten den Fernzugriff oder auch Englisch "Remote Access" an. Dies geschieht über das Web-Interface des Servers, also den eingebauten Webserver. Auf dieser von Microsoft vorgegebenen Seite konnte man nur durch das Editieren von bestimmten Dateien, Webseiten oder Links zum Web-Interface hinzufügen. Andrew Grant hatte schnell bemerkt, dass dies den meissten Benutzern zu umständlich sein wird und hat darauf hin ein schönes händisches Add-In geschrieben welches dem Home-Administrator die Arbeit abnimmt. Kurzgesagt eine grafische Oberfläche zum Hinzufügen von Webseiten und Links. Das Add-In wurde natürlich im Laufe der zeit um weitere Funktionen ergänzt. Zum Beispiel ist es inzwischen möglich Fotoalben mit der Home Server Erweiterung zu generieren. So viel zum Add-In, aber was ist nun denn so toll daran? Zum

ersten nimmt das Add-In einem die schwere Arbeit des Editierens ab. Dadurch kann man auch keine Fehler mehr machen und die Webseiten bzw. Links werden korrekt angezeigt. (Ich hatte da am Anfang, vor WHIIST so meine Probleme). Was ich an WHIIST so mag ist die Einfachheit des Add-Ins. Gerade heute habe ich mich wieder darüber gefreut, dass es Entwickler wie Andrew Grant, unseren AliG und natürlich auch Andreas M. gibt, die sich die Mühe geben, solche Add-Ins zu entwickeln. Schauen wir uns WHIIST doch nochmal an.

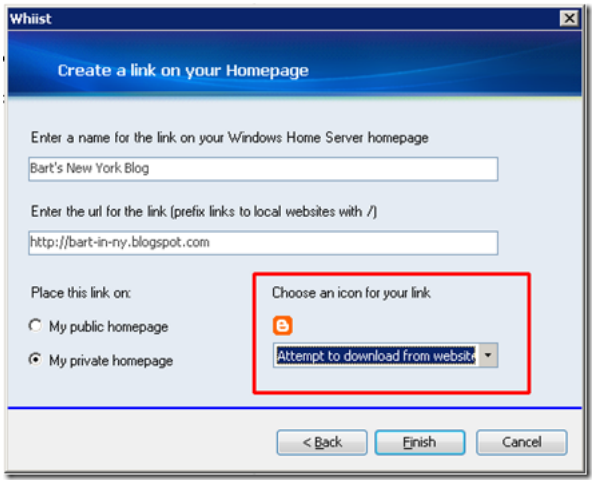


WHIIST integriert sich wie fast jedes andere Add-In in die Tableiste der Windows Home Server Konsole. Im unteren Bereich des Add-ins können entweder Webseiten, oder Links dargestellt werden. Durch einen Klick auf den kleinen senkrechten weißen Pfeil kann die Ansicht gewechselt werden.

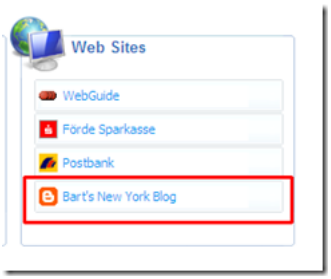
Gerade heute wollte ich das neue Blog eines Freundes, der gerade für ein Jahr nach New York gegangen ist und darüber täglich bloggt zu meiner Linkliste hinzufügen. Dazu habe ich die Funktion Add aufgerufen:



Nach dem Klick wird man durch einen Wizard begleitet, der dabei hilft die Arbeit so weit wie möglich zu erleichtern. Ich wollte hier natürlich einen Link hinzufügen und habe die passende Option gewählt.



Das Tolle an der ganzen Sache ist, dass ich nach der Eingabe von URL, Name des Links und dem ort wo der Link erscheinen soll, auch das Bild oder kleine Icon neben dem Link ändern kann. Hier hat Andrew eine super Funktion eingebaut, die direkt das passende Bildchen von dem wirklichen Webseite holt und beim Link einbaut. Top Sache, denn das hat später auf dem Web-Interface den richtigen Wiedererkennungswert.



Ihr habt das Add-In von Andrew noch nicht ausprobiert? Na dann wird es aber Zeit! Den Link dazu findet Ihr oben im Blog-Artikel oder besucht einfach mal unsere Add-In Seite. Dort findet Ihr natürlich noch mehr brauchbare Zusatzanwendungen.

HP MediaSmart Verkaufsstart in Spanien

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/08/hp-mediasmart-verkaufsstart-in-spanien/
February 8, 2008
Kategorien: Hardware

In Spanien ist es nun wohl auch soweit. Nach den USA und Großbritannien ist Spanien das nächste Land in dem der HP MediaSmart Server zum Verkauf angeboten wird. Beide Modelle EX470 und EX475 sind dort erhältlich. Die Preise liegen zwischen 649 und 799 Euro. Ganz schön teuer für einen kleinen Home Server.

Da stellt sich nur die Frage: Wann geht es denn in Deutschland los?

WHS Version 2 zwischen Juni und Dezember 2008???

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/09/whs-version-2-zwischen-juni-und-dezember-2008/
February 9, 2008
Kategorien: Gerüchte

Windows Home Server vNext? Windows Home Server Version 2? Wann? Wo? Was ist das? Genau das haben wir uns auch gefragt, als wir diesen Artikel bei Phillip Churchill gelesen haben. Er bezieht sich wiederum auf andere Blog Artikel und Kommentare, die seltsamerweise nun aus dem Web verschwunden sein sollen. Wer an Gerüchte glaubt sollte selbst mal nachlesen.

Add-In Update: Advanced Admin Console 0.2.0 Beta

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/02/10/add-in-update-advanced-admin-console-020-beta/
February 10, 2008
Kategorien: Add Ins

Andreas M. hat eine neue Version seines Add-In`s Advanced Admin Console bereitgestellt. Die neue Version mit der Nummer 0.2.0 Beta bietet nun auch die Möglichkeit eigene Shortcuts zu Programmen zur Konsole hinzuzufügen.

Mehr Informationen: keinplatz.spaces....

Add-In Update: WHS Disk Management 1.0.5.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/10/add-in-update-whs-disk-management-1050/
February 10, 2008
Kategorien: Info

Auch beim Windows Home Server Disk Management Add-In gab es einen erneuten Versionssprung. In dieser Version mir der Nummer: 1.0.5.0 gab es folgende Änderungen/Verbesserungen:

- Die Größe der Schattenkopien wird angezeigt
- Einige Änderungen an der GUI
- Fehlerbehebungen

Den Download findet Ihr hier. Feedback und neue Ideen die der Entwickler einfügen kann werden hier erwünscht.

Hier noch die genauen Änderungen:

> Added: Disk Information now includes Volume Shadow Copy size
>
> Changed: Storage information panel on main tab now shows disk space statistics (used, free, shadow copy size) per disk and globally
>
> Changed: Removed disk controller and SCSI path info from storage information panel (this data is still present in the hidden listview columns and the Disk Information dialog)
>
> Changed: Moved Disk Information button to toolbar
>
> Fixed: Unmanaged disks with multiple drive letters are now displayed correctly
>
> Fixed: Perpendicular/Vertical drive bays can now break to a new row manually (check the "Row End" box when adding the last bay in a row)
>
> Fixed: Storage Wizards now cannot be closed while they are working
>
> Fixed: Storage Wizards now show your customized disk name (if present)
>
> Fixed: Storage Wizards now properly handle long disk names
>
> Known issue: Unmanaged disks mounted as mountpoints are displayed as requiring attention

---

Windows Home Server Toolkit Handbuch V1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/11/windows-home-server-toolkit-handbuch-v10/
February 11, 2008
Kategorien: Add Ins, Info



Hier findet Ihr das Windows Home Server Toolkit Handbuch in Version 1.0. Martin hat diesen Tip auch in den FAQs bereitgestellt.

Rezension: Windows Home Server von Thomas Joos

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/11/rezension-windows-home-server-von-thomas-joos/
February 11, 2008
Kategorien: Bücher, Literatur, Rezension

Mit der Rezension des Titels "Windows Home Server" von Thomas Joos möchten wir euch eine neue Kategorie auf dem Home Server Blog vorstellen in welcher wir verschiedene Bücher zum Thema vorstellen werden. Den Anfang macht der oben genannte Titel, der im Markt & Technik Verlag erschienen ist.

Das Buch beschäftigt sich mit jedem Thema rund um den Windows Home Server. Es ist in folgende Teilbereiche gegliedert:

- Einleitung
- Windows Home Server installieren und einrichten
- Erste Schritte mit dem Windows Home Server
- Anbindung von Computern und die Benutzerverwaltung
- Daten verwalten und freigeben
- Datensicherung und Wiederherstellung

- Remotezugriff auf das Heimnetzwerk
- Add-Ins für den Windows Home Server
- Stichwortverzeichnis

Das Buch Windows Home Server ist zugleich für Einsteiger und auch schon die etwas erfahreneren Benutzer geeignet. Es werden Funktionen erläutert die dem ein oder anderen Leser klar sind, doch findet sich auch Inhalt, der selbst für uns sehr interessant war, aber darauf gehen wir ein wenig später ein. Während der Einleitung erläutert der Author nochmals die grundlegenden Funktion des Windows Home Servers, um dem Einsteiger einen direkten Überblick über das neue Produkt zu geben. Neben den Systemvoraussetzungen findet man auch eine Empfehlung für den Kauf eines Servers, die auf jeden Fall für den nicht-erfahrenen Benutzer, der noch nicht so häufig mit Serverbetriebssystemen gearbeitet hat, nötig ist.

Im weiteren Verlauf des Buchs wird auf jeden Schritt der Installation detailiert eingegangen und es wird auch auf mögliche Fehler und deren Behebung hingewiesen. Da der Server zwar die zentrale Komponente darstellt und sehr wichtig ist, geht der Author dennoch natürlich auch auf die Connector Software, deren Installation und Konfiguration ein. Themen wie die Benutzer- und Datenträgerverwaltung werden gründlichst besprochen.

Der Datensicherung und Wiederherstellung hat Thomas Joos ein ganzen Kapitel gewidmet, was auch zeigt, dass es wirklich ein umfangreiches Thema ist. Sehr interessant fanden wir hier den Abschnitt Problemlösung, weil dies auch ein wirklich sehr häufig umfragtes Thema in den Internet Foren ist und anscheinend viele Benutzer dort Probleme haben.

Nach dem Kapitel über dem Remotezugriff folgt dann endlich das Kapitel, was das Herz jedes einzelnen Windows Home Server Benutzers hochschlagen lassen wird. Der Author beschreibt im Add-In Kapitel ausgesuchte Add-Ins, die ihm für sehr wichtig erschienen sind. Darunter findet man zum Beispiel auch das OnTheFlyUnzipper Add-ins unserers treuen Moderators AliG. Darüber haben wir uns hier natürlich sehr gefreut. Was uns aber ganz besonders gut gefallen hat, war der letzte Abschnitt des Buches, wo Thomas Joos die Installation der SharePoint Dienste auf dem Windows Home Server beschreibt. Dieses Kapitel hat uns wirklich super gefallen, weil es wirklich nützlich ist und auch den schon erfahrenen Benutzer bei der Installation unterstützt, die ja doch nicht so einfach ist.

Thomas Joos ist in seinem Buch wirklich auf alle wichtigen Themen des Windows Home Servers eingegangen und gibt dem Einsteiger und auch schon mehr erfahrenen Anwender ein Lesewerk an die Hand was einfach gelesen werden kann, eine Installationshilfe und zugleich ein schönes Nachschlagewerk anbietet. Der Kauf dieses Buchs lohnt sich und mit 19,95 Euro ist der Preis auch nicht zu hoch gegriffen. Klar, man erhält auch alle Informationen irgendwo im Internet, aber so hat man wirklich alles was nötig ist auf 280 Seiten zusammen.

Tranquil erweitert das Portfolio um den T7-HDX

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/12/tranquil-erweitert-das-portfolio-um-den-t7-hdx/
February 12, 2008
Kategorien: Hardware, News

Was genau ist der Tranquil T7-HDX? Das neue Produkt, welches Tranquil in etwa Ende März auf den markt bringen wird ist eine Erweiterung des T7-HSA Home Servers, über den Lars auch schon ein Review geschrieben hat. Dieser hat aufgrund der kompakten Bauform nur Platz für eine interne Festplatte, was für einen produktiven Home Server natürlich nicht gerade die beste Voraussetzung ist. Die Entwickler von Tranquil haben sich über die letzten Monate mit genau diesem Problem beschäftigt und bringen nun die Lösung, die über die eSATA Schnittstelle mit dem T7-HSA verbunden werden kann. Natürlich ist die Speichererweiterung auch mit jedem anderen Home Server kompatibel, der jedoch über die eSATA Anschlüsse verfügen muß. Zwei Versionen des Gerätes werden bald verfügbar sein. Eine Version mit 2 × 500 GB und eine mit 2 × 1 TB bestehend aus Western Digital Green Power Laufwerken die laufruhig sind und weniger Strom als herkömmliche Festplatten verbrauchen sollen. Bis zu vier Erweiterungen können mit dem T7-HSA Home Server verbunden werden, was dann eine Gesamtkapazität von bis zu 9TB bedeuten würde. Das sollte erst einmal Speicher genug sein.

Der Stromverbrauch einer Einheit ist mit 11-18 Watt angegeben und der Lärmpegel liegt bei 21 dBA.

Der externe Datenspeicher muß natürlich nicht in den Speicherpool des Windows Home Servers aufgenommen werden, sondern kann auch als Datensicherungsplatte verwendet werden, sobald das Windows Home Server Power Pack 1 diese Funktion zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Terry Walsh auf WeGotServed oder direkt bei Tranquil.

HSB auch auf der niederländischen MS Seite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/13/hsb-auch-auf-der-niederlndischen-ms-seite/
February 13, 2008
Kategorien: Community, In eigener Sache, Info



Aus Zufall ist uns eben der Link auf der niederländischen Webseite von Microsoft zu uns aufgefallen.

Windows Home Server Worldcup

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/14/windows-home-server-worldcup/
February 14, 2008
Kategorien: Info

Windows Home Server Worldcup, das Rennen um die verkauften Lizenzen. So nennt das Microsoft Home Server Team die

Rakingliste der verkauften Windows Home Server Versionen weltweit. Wer das Rennen gewinnt werden wir im Juli sehen, denn dann geht Microsofts Finanzjahr zu Ende.

Deutschland steht derzeit auf Platz 4, nach Dänemark, Neuseeland und Norwegen. Da stelle ich mir die Frage, ob auch schon die Systembuilder Lizenzen von HP eingerechnet sind.

Link: Windows Home Server Blog

Auspacken eines HP MediaSmart Servers

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/14/auspacken-eines-hp-mediasmart-servers/
February 14, 2008
Kategorien: Hardware, Videos

Wer schon immer einmal wissen wollte wie es aussieht, wenn ein Engländer einen HP MediaSmart Server auspackt, dann sollte man sich das folgende Video auf jeden Fall anschauen:

Video: Unboxing of a HP MediaSmart Windows Home Server

Via: MSHWS

Terra Home Server bald erhältlich! Aber …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/15/terra-home-server-bald-erhltlich-aber/
February 15, 2008
Kategorien: Hardware



Laut Webseite ist er ab Ende Februar erhältlich, aber zu was für einem Preis ...

999 Euro ist doch schon eine stolze Summe für einen Home Server mit 2 × 500GB Festplatten und 512 MB RAM.

WGS: Router mit denen es klappt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/17/wgs-router-mit-denen-es-klappt/
February 17, 2008
Kategorien: Links

WeGotServed hat einen interessanten Artiel über Router geschrieben, die sich erfolgreich mit der Auto-Konfiguration des Windows Home Servers konfigurieren lassen. In der Liste ist wahrscheinlich auf Grund der geographischen Vermarktung keine AVM Router, sprich Fritz Boxen zu finden.

Wer von euch nutzt die automatische Konfiguration?

Es wäre super, wenn ihr uns einen Kommentar hinterlassen könnt mit den Daten:

- Ich nutze die automatische Konfiguration: Ja/Nein
- Der Grund warum es genutzt wird oder auch nicht
- Wenn es genutzt wird, welcher Router ist es
- Gab es Probleme bei der Konfiguration, wenn ja welche

Wenn die Anzahl der Angaben, bzw. die verschiedenen Router Typen ausreichen, so erstellen wir eine neue FAQ daraus und stellen diese im Forum bzw. FAQ-Bereich bereit.

Wir freuen uns auf eure Informationen.

Via: WeGotServed

Internet Information Dienst down, was nun?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/17/internet-information-dienst-down-was-nun/
February 17, 2008
Kategorien: Firewall, HowTos, Netzwerk, Remote

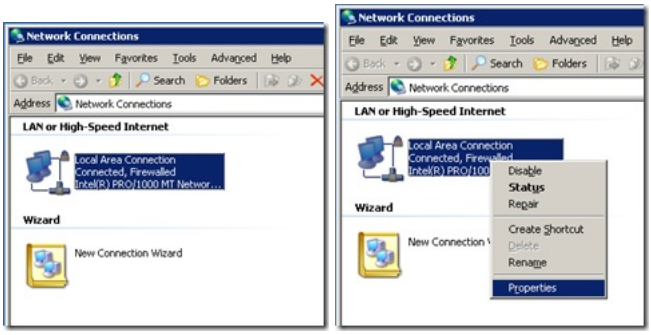
Die gesamte letzte Woche durfte ich auf einem Training in England verbringen. Mein Windows Home Server zu Hause war natürlich an und ich arbeitete damit. Mir kam die Idee auf dem Server auch die Sharepoint Dienste zu installieren um noch besser Dateien ein- und auschecken zu können. Wie man als ITler eben so ist, liest man sich natürlich erst einmal kein Manual durch weil man ja alles selbst kann. Tja, nur das der Internet Information Dienst beendet wird wusste ich nicht. Dadurch konnte ich dann natürlich auch nicht mehr über remote Desktop auf den Server zugreifen. Mein Router, eine Fritz! Box 7170 kann ohne größeren Aufwand auch leider keine Remoteverwaltung zur Verfügung stellen, hier müsste ich

erst mit SSH auf die Box und dazu habe ich keine Lust. Das Problem war da und ich konnte nichts mehr am Server machen. Ich rief meine Frau an und bat sie, auf dem Router über das Webinterface den Port 3389 weiterzuleiten, damit ich das Problem wieder lösen kann, aber leider wollte der Server mit mir nicht mehr kommunizieren. So zusagen aus der Haustür gegangen und den Schlüssel von innen stecken lassen.

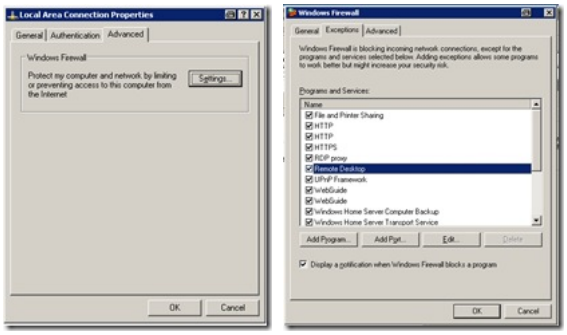
Eine Idee musste nun her, so das mir das nicht noch einmal passiert. Eigentlich wollte ich keinen weiteren Port als 80/443/4125 offen haben, doch im Notfall ist das eben zuwenig. Deshalb habe ich mir nun einen weiteren Remote Port aufgemacht um auf den RDP Dienst des Home Server zugreifen zu können. Der erste wird jetzt eventuell sagen, ja aber wieso hat es mit dem 3389 forwarden nicht funktioniert? Ganz einfach: Die Windows Home Server Firewall lässt den Zugriff auf den Port 3389 nur für Computer aus dem gleich Subnet zu, deshalb war der Zugriff über das Internet nicht möglich.

Das was im folgenden beschrieben wird öffnet eine Sicherheitslücke und ist eigentlich nicht zu empfehlen. Nur wenn man genau weiss was man macht und es auch will sollte man diese Schritte durchführen.

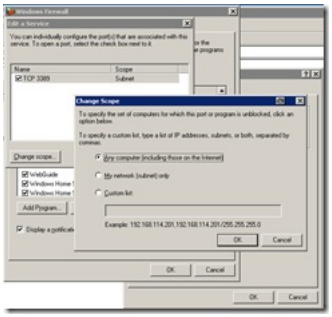
Auf dem Router habe ich zunächst eine Portweiterleitung eines höheren Ports (z.B. 55555) auf den internen Port 3389 am Windows Home Server eingerichtet. danach musste die Firewall des Windows Home Servers manipuliert werden. Dazu öffnete ich die Netzwerkumgebung und wählte die richtige Netzwerkkarte aus. Im zwieten Schritt wurden die Eigenschaften der Karte ausgewählt.



Im geöffneten Eigenschaftsdialog dann auf erweitert klicken und danach auf die Einstellungen um den Firewalldialog zu öffnen. Im folgenden Dialog müssen die Ausnahmen bearbeitet werden. Hier wird nach Remote Desktop gesucht und anschliessend Bearbeiten gewählt.



Zum guten Schluss muss der Firewall gesagt werden, dass alle Computer, auch die aus dem Internet auf den Port zugreifen dürfen.



Wie oben schon einmal gesagt sollte man sich im klaren sein, dass man sich mit dieser Änderung am System wirklich eine Sicherheitslücke aufmacht, da jeder von aussen auf den Port zugreifen kann. Ich selbst kann damit leben, da mein Server nicht Tag und Nacht läuft und ich den Port nur von überall zugänglich mache, wenn ich länger von zu Hause weg bin.

Dieser Artikel beschreibt das Öffnen des Remote Desktop Protokoll Ports nach aussen. Die Remote Verwaltung des Windows Home Servers steht bei Problemen mit dem internet Information Dienstes nicht mehr zur Verfügung.

HowTo: Time Machine mit dem WHS nutzen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/18/howto-time-machine-mit-dem-whs-nutzen/
February 18, 2008
Kategorien: HowTos, Links

Wie kann ich Time Machine Backups auf meinem Windows Home Server abspeichern? Diese oder zumindest eine ähnliche Frage haben sich bestimmt schon einige Mac-Besitzer gefragt! Durch den Einsatz eines kleinen Tools Namens: iTimeMachine ist das nun kein Problem mehr. Na, ja vielleicht bald kein Problem mehr, denn Time Machine hat laut der iTimeMachine Webseite noch ein paar Probleme mit der datensicherung auf Netzwerklaufwerke. Natürlich ermöglicht das Tool nicht nur das Sichern der Backups auf Windows Home Server Geräten, sondern auf allen Netzwerklaufwerken und AirDisks.



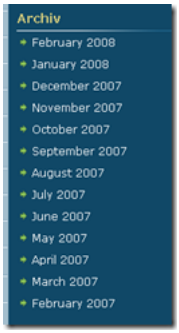
Wie das ganze funktioniert könnt Ihr hier nachlesen.

Via: MSWHS

Archivfunktion wieder verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/18/archivfunktion-wieder-verfgbar/
February 18, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Mit dem Wechsel auf das neue Design ist uns leider die Archivfunktion abhanden gekommen. Viele Leser haben nach deiser gefragt, weil es sonst sehr schwierig war wieder an alte Blog Artikel zu kommen. Dieses Problem haben wir nun behoben und die Funktion steht wieder in der äusseren Seitenleiste unten zur Verfügung.



Günstig an Windows Home Server for Dummies kommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/18/gnstig-an-windows-home-server-for-dummies-kommen/
February 18, 2008
Kategorien: Bücher, Literatur

Wer kein Problem mit einer Bestellung bei Amazon, aber von einem Händler in Großbritannien hat, der kann nun ein paar Euro beim Kauf des Buchs "Windows Home Server for Dummies" sparen. das Buch kostet in Deutschland regulär 25,99 Euro. Es wird jedoch von Händlern in Großbritannien, die auch nach Deutschland versenden schon für 13,87 Euro neu angeboten. Hinzu kommen dann nochmal 3 Euro Versandkosten. Diese sind den Versandkostenbedingungen bei Amazon zu entnehmen.

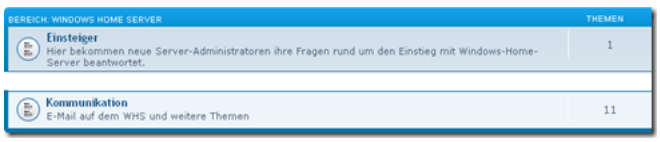
Hier gehts zum Buch: Windows Home Server for Dummies

Achtung: Das Buch ist nur in englischer Sprache erhältlich.

Neue Unterforen "Einsteiger" und "Kommunikation"

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/02/18/bericht-uber-neue-unterforen/
February 18, 2008
Kategorien: Community, In eigener Sache

Aufgrund einiger Vorschläge aus der Community haben wir uns entschlossen, in unserem Forum zwei neue Unterforen einzurichten, nämlich den Bereich "Einsteiger" und den Bereich "Kommunikation".



Im ersten Bereich geht es darum, Einsteigern den Umgang mit Windows Home Server zu erleichtern, und die Fragen die dabei anfallen möglichst einfach und verständlich zu beantworten. Dabei werden wir ganz besonders darauf achten, nicht

zu viele Fachbegriffe zu verwenden, um Einsteiger nicht zu verwirren. Frei nach dem Motto: "Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten" 😉

Im zweiten Bereich geht es um alles was mit dem Thema Kommunikation zu tun hat, wie z.B. Email oder Fax-Software, und wie diese mit dem WHS zusammenarbeiten kann.

Wir hoffen euch gefallen die neuen Foren und freuen uns auf eine rege Beteiligung der Community!

FSC liefert ab morgen den SCALEO Home Server aus

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/19/fsc-liefert-ab-morgen-den-scaleo-home-server-aus/
February 19, 2008
Kategorien: Hardware, News

Morgen beginnt Fujitsu Siemens Computers mit der Auslieferung der SCALEO Home Server aus dem Werk Soemmerda in Thüringen. Anbei zwei Fotos aus den Produktionshallen. Dort wurden zwar keine SCALEOS fotografiert, doch ist es ja mal interessant eine Produktion zu sehen.




Interview mit dem FSC Product Engineering

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/19/interview-mit-dem-fsc-product-engineering/
February 19, 2008
Kategorien: Interview

Vor ein paar Wochen haben wir die neue Blog-Kategorie ***Interview*** eröffnet und wir freuen uns Euch heute einen neuen Eintrag zu präsentieren. Diesmal haben wir uns mit Joachim Kleine unterhalten, der bei Fujitsu-Siemens Senior Manager im Product Engineering ist. Dies passt aufgrund der Auslieferung des Gerätes am kommenden Mittwoch ja super ins Programm. Im heutigen Interview geht es um die technische Seite des SCALEO Home Servers und dessen Softwarekomponenten.

1.) Wie genau funktioniert das Aufwecken und Schlafenlegen des Servers? Wird ein Client benötigt um den Server aufzuwecken, wenn ja wie funktioniert es, wenn ein Benutzer über das Internet auf den Server zugreifen möchte, der sich gerade im standby befindet.

JKL>> *Dazu gibt es einen Outlook-ähnlichen Scheduler, in dem man Betriebszeiten festlegen kann. Dabei sind einmalige oder periodische Einträge möglich und auch unterschiedliche Zeiten, z.B. in der Woche nur von 7 – 10 Uhr Abends, am*

Wochenende von 1 bis nachts um 11. Die Backupzeiten des Homeservers werden ebenfalls eingetragen, so dass der HomeServer kurz vor Begin eines Backups aufwacht. Sollte ein Backup noch laufen, obwohl das Ende der eingestellten Backup-Zeitscheibe erreicht wurde, dann wird der Server erst dann in Hibernate geschickt, wenn das laufende Backup vollständig abgeschlossen ist. Auch wenn z.B. noch ein Filetransfer am Ende einer Betriebszeit noch laufen würde, fährt der Server nicht in Hibernate, sondern wartet ab, bis dass sich der Netzwerktraffic "beruhigt" hat. Wenn man weiss, dass man über das Internet zugreifen will, so muss man vorher eine entsprechende Betriebszeit einstellen. Oder, man hat einen Router mit Web-Interface, der ein WoL-Packet ins Heimnetz senden kann, um damit dann den HomeServer aufzuwecken.

2.) Wie umgeht das Addin das Problem mit dem aufwachen nach 30 min (siehe hier: http://forum.home-server-blog.de/viewtopic.php?f=26&t=1134) ?

JKL>> *Ja, das war anfänglich ein Megaproblem, aber wir haben dazu mittlerweile ein offizielle Lösung von MSFT (es gibt einen KB, der mittlerweile schon über Windopws Update verteilt werden müsste).*

3.) Wieviel Strom verbraucht der Server im Standby/Hibernate?

- 1,74 W = Sleepmode
- 80,00 W mit 4 HDDs unter Volllast

4.) Welche einstellungsmöglichkeiten gibt es?

JKL>> *Einzeln, periodisch, unbegrenzt, bis Datum,..*

5.) Wird es die Stromsparfunktion auch als Addin alleine käuflich oder als Freeware geben? Läuft es nur mit dem Scaleo?

JKL>> *Läuft nur mit dem SCALEO Home Server, sorry! Unser Business ist Hardware!*

6.) Welche Quellen können für das Aufwecken verwendet werden, wie z. B. Kalender (Tag/Woche/Monat, Uhrzeit), Clientaktivität, Internetzugriff

JKL>> *Eben die Kalenderfunktion, sowie WoL-Packete. Wir installieren auf jedem Client ein kleine App, die alle vorhandenen SCALEO Home Server im Netz findet und (unter Aussendung eines passenden WoL-Packetes) den Server per Mausklick aufwecken kann. Heisst, der Benutzer muss sich nicht mit den Details von WoL auseinandersetzen...*

7.) Gibt es eine Nachlauffunktion für die installierten Lüfter um einen ewentuellen Hitzestau zu verhindern.

JKL>> *Nein, generell bleiben in unserem System alle Kompenenten relativ kalt und weit weg von den kritischen Grenzen, wodurch sich auch die MTBF erheblich verbessert. Für eine Nachlaufsteuerung sehen wir keine Notwendigkeit!*

8.) Wie laut ist der Server im Betrieb.

JKL>> *27 dB mit 90% CPU load.*

9.) Wenn der Server aus dem Standby geholt wird (wenn das geht) wird dann eine Meldung angezeigt, dass der Zugriff noch etwas dauert weil der Server noch geweckt werden muss? Oder wartet man unwissend eine halbe Ewigkeit?

JKL>> *Das geht ziemlich flott, weniger als 30sec. Dann dauert es noch ein wenig, bis dass auch der Client Connector es merkt und seine Logo-Farbe von grau auf grün (bzw. entsprechenden Error Status) stellt. Filezugriff ist aber auch schon vorher möglich.*

Datenkorruptionsbug – Knowledge Base Artikel upgedatet

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/02/21/datenkorruptionsbug-knowledge-base-artikel-upgedatet/

February 21, 2008
Kategorien: Info

Heute wurde der Knowledge Base Artikel KB946676, in dem es um den Datenkorruptionsbug des WHS geht, auf den neuesten Stand gebracht.

Microsoft hat mit den folgenden Programmen den Bug reproduzieren können:

- Windows Vista Photo Gallery
- Windows Live Photo Gallery
- Microsoft Office OneNote 2007
- Microsoft Office OneNote 2003
- Microsoft Office Outlook 2007
- Microsoft Money 2007
- SyncToy 2.0 Beta
- Intuit QuickBooks
- uTorrent

Die folgenden Programme wurden von Kunden als Auslöser gemeldet, Microsoft hat den Bug mit diesen Programmen jedoch noch nicht reproduzieren können:

- Photoshop Elements
- Zune Software
- Apple iTunes
- TagScanner
- Mozilla Thunderbird
- Adobe Lightroom
- Intuit Quicken
- MS Digital Image Library
- MP3BookHelper
- ACDSee
- WinAmp
- Windows Media Player 11
- Microsoft Office Excel
- Visual DataFlex

Der Bug könnte aber auch bei hier nicht aufgelisteten Programmen auftreten. Microsoft empfiehlt daher, Dateien nicht direkt auf dem Server zu editieren bzw. zu speichern, sondern sie vorher auf den Client zu kopieren und nach der Bearbeitung auf den Server zurückzukopieren.

Windows Home Server Systeme mit einer Festplatte sind nicht betroffen.

Verwandte Artikel:

https://www.home-server-blog.de/2008/01/02/kb946676-betrifft-nur-home-server-mit-mehreren-datentrgern/

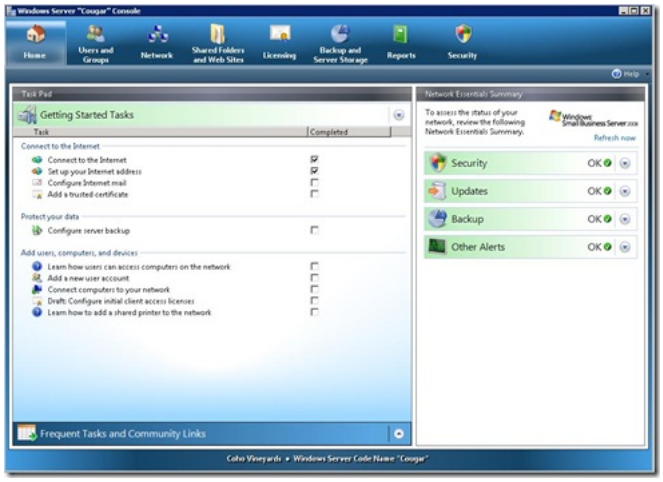
https://www.home-server-blog.de/2007/12/22/kb-946676-moglicher-fehler-in-dateien/

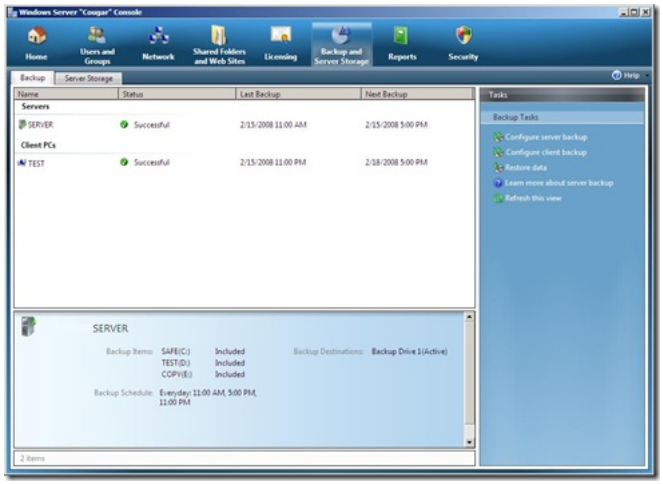
Sind WHS und Windows Small Business Server 2008 Geschwister?

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/02/21/sind-whs-und-windows-small-business-server-2008-geschwister/
February 21, 2008

Kategorien: GUI, Info

Wie auf den Screenshots der offiziellen Microsoft Server 2008 SBS Homepage zu sehen ist, hat der WHS wohl einen Einfluss auf das Design des neuesten Server-Betriebssystem für Firmenkunden gehabt (oder war es umgekehrt?):





Na, fällt euch auch die Ähnlichkeit mit der WHS Konsole auf?

Wie auf Screenshot Nr. 2 zu sehen ist, enthält der Server 2008 auch eine zeitplangesteuerte Backup-Technologie, wäre interessant zu erfahren wieviel WHS hier dahintersteckt...

Via: MSWHS

HP MediaSmart Server bei eBay gesichtet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/23/hp-mediasmart-server-bei-ebay-gesichtet/
February 23, 2008
Kategorien: Info

Beim Surfen auf eBay.de ist mir aufgefallen, dass man den MediaSmart Server von HP dort bestellen kann. Diverse Anbieter aus den USA verschicken weltweit. Der Einstiegspreis liegt dort bei ca. 700 Euro, was den Preis des Fujitsu Siemens Scaleo Home Server ja nochmal übersteigt. Ich bin gespannt, welcher Preis hier in Deutschland angesetzt wird. Auf der französischen Webseite von HP sind es 599 Euro für das Einstiegsmodell.

Windows Live OneCare für WHS?

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/02/25/windows-live-onecare-fr-whs/
February 25, 2008
Kategorien: Info, News

Wie Terry von WeGotServed heute berichtet, plant Microsoft eine Version des Windows Live OneCare Virenscanners für die Windows Server-Versionen. Das Produkt wird mit dem SBS und Essential Server 2008 gebundlet sein und 12 Monate Virenschutz für diese Produkte beinhalten.

Wenn man die enge Beziehung der Teams die für SBS und WHS verantwortlich sind beachtet, macht es durchaus Sinn für Microsoft auch eine Version für Windows Home Server anzubieten. Zuerst wahrscheinlich nur mit Schutz für den Server selbst, später könnte aber auch eine Funktion zum verwalten der OneCare Instanzen auf den Netzwerk-Clients dazukommen.

Was haltet ihr davon?

Neuer Codename von WHS2 soll VAIL sein

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/25/neuer-codename-von-whs2-soll-vail-sein/
February 25, 2008
Kategorien: Info

Laut diesem Artikel: http://blogs.zdnet.com/microsoft/?p=1217 bei ZDNET, soll der neue Codename für den WHS2 VAIL sein.

Via: WeGotServed

Code2Fame Challenge auf Französisch

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/02/27/code2fame-challenge-auf-franzsisch/
February 27, 2008
Kategorien: Development, Gewinnspiel, Info

Wie das Microsoft Home Server Team Blog berichtet, veranstaltet Microsoft Frankreich einen Wettbewerb (vergleichbar mit der Code2Fame Challenge) bei dem es um das Entwickeln von Addins für den WHS geht.

Zur Erinnerung: Bei der Code2Fame Challenge letztes Jahr wurden als Hauptpreis 10.000$ vergeben, die das Addin Whiist von Andrew Grant kassierte. Allerdings durften hier nur Programmierer aus den USA mitmachen.

Wie es bei der französischen Version aussieht, ist nicht genau herauszulesen (zumindest reicht mein französisch dafür nicht aus 😀). Man muss sein Addin auf die Website des Netzwerks CodeS-SourceS hochladen, daher könnte der Weg aber auch für Entwickler aus anderen Ländern offen sein. Das Addin muss allerdings eine französische Benutzeroberfläche besitzen.



Bei der französischen Version gibt es als Preis für Platz 1-4 einen Multimedis WHOMES 1000 mit einem AMD Sempron Prozessor, 1GB RAM und 2×500GB (1. u 2. Platz) bzw. 1×500GB (3. u. 4. Platz).

Für Platz 5-24 gibt es eine (französische) Windows Home Server – Lizenz.

Der Wettbewerb läuft bis zum 31. März 2008 um 18 Uhr, die genauen Bestimmungen kann man sich auf der Info-Seite ansehen oder herunterladen.

Info-Seite (französisch): Link

Info-Seite übersetzt mit Google Translate: Link

Update Im PDF mit den Teilnahmebedingungen ist vermerkt, dass man über einen Wohnsitz in Frankreich verfügen muss, daher können Entwickler aus anderen Ländern leider nicht teilnehmen.

Bleibt nur noch die Frage wie lang es dauert bis dass auch Microsoft Deutschland einen ähnlichen Wettbewerb veranstaltet...

Add-In: PowerSwitch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/02/28/add-in-powerswitch/
February 28, 2008
Kategorien: Add Ins

Vielen Dank an Terry, der heute über ein neues Add-In namens PowerSwitch berichtet. Das Add-In schickt den Home Server in den Schlaf und kann ihn auch wieder aufwecken. Hier in paar Parameter zum Add-In:

- *The add-in is a tab in the settings dialog.*
- *In the tab you'll see two time entries and a drop down for selecting power down state. Simply select the times you want WHS to wake up and sleep, the method of shutdown (standby or hibernate if supported)*
- *Please enter the administrator password into the dialog box. For consistent operation of the shut down task you should enter this. If you feel uncomfortable entering in your password you can wait to do until after the task scheduler task is created. Then you can enter it into the task in the task scheduler (task name is PowerSwitchService).*
- *If you happen to change your password while you have a task created you should change the password on the task itself.*
- *Hit apply/ok and your WHS machine will merrily go to sleep and wake itself up at the specified times.*
- *If you need to access your WHS machine, simply hit the on/off button on your WHS machine to start it. If you've woken the machine before PowerSwitch.exe is suppose to turn it back you should kill the PowerSwitch.exe process before it attempts to shut the system back down (five minutes after start). You can restart the process by executing C:\Program Files\PowerSwitch\PowerSwitch.exe. This will immediately put your computer into hibernate or standby.*

Mehr Informationen: MS Forum | Download

Gerüchte um PerfectDisc 2008 für WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/02/gerchte-um-perfectdisc-2008-fr-whs/
March 2, 2008
Kategorien: Gerüchte

Es gibt neue Gerüchte um PerfectDisc 2008 von Raxco. Die neue Version für den Windows Home Server soll schon in den Startlöchern stehen. Diesmal bietet das Produkt eine volle Integration in die Konsole des Windows Home Servers. Ausserdem wird es internationalisierte Versionen geben. Und das Beste: Raxco hat angeblich am Preis etwas getan, so das das Produkt noch interessanter für die Kunden wird.

Wer sich schon vorab über Raxco Produkte erkundingen möchte sollte sich diesen Link anschauen.

Die Cebit öffnet in Kürze die Pforten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/02/die-cebit-ffnet-in-krze-die-pforten/
March 2, 2008
Kategorien: Info

Der Countdown läuft, denn die Cebit in Hannover öffnet in Kürze die Pforten. Vom 04.03-09.03.2008 zeigen mehr als 5500 Austeller aus aller Welt Ihre neuen Produkte. Natürlich sind auch einige Hersteller im Boot, die sich mit dem Thema Windows Home Server beschäftigen. Ganz voran natürlich Microsoft, die in Halle 4 zu finden sind. Wir werden auch vor Ort sein und hoffen euch interessante News liefern zu können.

Data Corruption Bug verhindern?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/02/data-corruption-bug-verhindern/
March 2, 2008
Kategorien: Info, Interview

Wie alle Leser dieses Blogs ja wissen gibt es beim Windows Home Server leider noch immer den Data Corruption Bug, an dem Microsoft aber auf Hochtouren arbeitet. Wir haben bereits darüber berichtet. Nun meldet sich Terry Walsh zu Wort. Der Betreiber der WHS Webseite WeGotServed erklärt in einem Interview bei Media Center Show um was es eigentlich geht und wie man es verhindern kann.

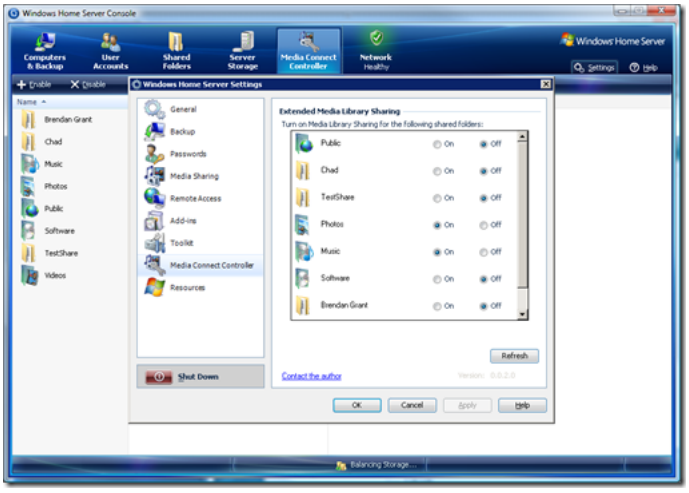
Hier der Link.

Neues Add-in: Media Connect Controller

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/03/04/neues-add-in-media-connect-controller/
March 4, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

Für alle die mit den Namen der Standard-Freigaben für Media Connect beim WHS (Fotos, Videos, Musik) nicht zufrieden sind, gibt es jetzt das Addin Media Connect Controller von Brendan Grant, der seit kurzem einen Job im WHS Team von Microsoft hat.

Screenshot:



Mit dem Addin ist es möglich, jeden beliebigen freigegebenen Ordner über Windows Media Connect freizugeben, um so z.B. über die XBox360 darauf zugreifen zu können.

Momentan gibt es noch zwei Konfigurationsoberflächen (die beide das selbe tun), einmal in der Hauptansicht und einmal in den Einstellungen , weil noch nicht ganz klar ist, welche es in die Finalversion schaffen wird.

Bei der Deinstallation des Addins ist es ratsam, vorher die neu erstellten Medienfreigaben wieder zu deaktivieren, da das nicht automatisch geschieht.

Das Addin kann von Brendans Blog heruntergeladen werden, dort findet man auch noch nähere Infos bzw. Known Issues: http://ihatelinux.blogspot.com/2008/03/new-home-server-add-in-media-connect.html

---

Enttäuscht von der Cebit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/04/enttuscht-von-der-cebit/
March 4, 2008
Kategorien: Cebit, Info

Heute habe ich eine kurze Runde über die Cebit gemacht und war ein wenig von den angebotenen Informationen zum Home Server enttäuscht. Bei Microsoft habe ich drei ausgestellte Modelle gesehen. Maxdata, HP und Medion. Ich muß nochmals sagen, dass der HP MediaSmart Server wirklich verdammt klein ist. Morgen werde ich mich mit Dominik Berger von Winforpro.com treffen. Mal sehen, vielleicht weiß er ja mehr.

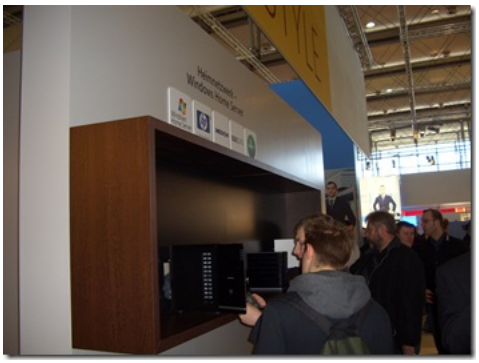
Wart ihr auf der Cebit? Was habt ihr gesehen?

Cebit, Bilder und Dominik Berger

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/05/cebit-bilder-und-dominik-berger/
March 5, 2008
Kategorien: Cebit, Info

Heute, der zweite Tag Cebit. Ich arbeite immer noch auf dem gewissen Stand in Halle zwei und habe mich zwischendurch in der Mittagspause mal kurz nach Halle 4 abgeseilt. Dort natürlich direkt zum Microsoft Stand um Dominik Berger vom

Winforpro.com Portal zu treffen, den ich bisher nur über das Web kannte. Ein wirklich netter Typ, der ein kompetenter Ansprechpartner in Sachen Windows ist. Deshalb wurde er in diesem Jahr auch als technischer Supporter auf dem Microsoft Stand eingesetzt. 🙂 Viele Grüße nochmal.



Danach habe ich mich nochmals an den Brötchen vorbei geschlichen um ein paar Fotos von den Home Servern zu machen. Drei an der Zahl standen in dem braunen Holzregal, was ihr auf dem Bild erkennen könnt. Gestern sagte ich NUR 3 Server, doch das ist falsch. Ich habe doch glatt die anderen übersehen, über die auch in den Kommentaren des Blog Artikels von gestern zu lesen ist.



Hier nochmal der kleine MediaSmart Server: Klein, aber nicht in Deutschland erhältlich. Bis jetzt ....



In Deutschland erhältlich und wir werden auch bald näher darüber berichtet ... doch leider völlig falsch auf dem Stand positioniert. In einem Glasregal ganz unten ... er hätte besser zu den Dreien oben ins Regal gepasst.

Nun ja, eventuell sehe ich morgen noch mehr ... 🙂

Belinea Home Server Cebit Special

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/06/belinea-home-server-cebit-special/

March 6, 2008
Kategorien: Cebit, Info

Vielen Dank an MaG für die Einsendung des folgenden Hinweises:



Hier noch der Link zu Belinea: http://www.belinea.com/de/o_line/product_workstation.jsp?node=693&artnr=272554

Medion Home Server verspätet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/08/medion-home-server-verspatet/
March 8, 2008
Kategorien: Cebit, Info

Der Medion Home Server wird wohl vorerst nicht ausgeliefert werden, zumindest nicht, bis Microsoft den Data Corruption Bug gefixt hat. Das berichtet Personal Computer World.

Auf der Cebit haben wir die Hardware auf dem Stand von Microsoft gesehen. Wir haben darüber berichtet.

Via: WeGotServed

Neuigkeiten über den Data Corruption Bug

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/08/neuigkeiten-ber-den-data-corruption-bug/
March 8, 2008
Kategorien: Gerüchte, Info

Man sagt, dass Microsoft am Montag Informationen zum Data Corruption Bug veröffentlichen wird ... auch Terry hat davon gehört.

Schaut am Montag bei uns vorbei, wir werden euch ganz sicher mehr darüber berichten.

Add-In Update: TiVo Publisher 1.3

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/03/10/add-in-update-tivo-publisher-13/
March 10, 2008
Kategorien: Add Ins

Rob Durfee hat das Add-In TiVo Publisher auf Version 1.3 upgedated.

Die neue Version enthält folgende Neuerungen:

- FLAC, OGG, M4A Formate werden nun unterstützt.
- Update von FFMPEG
- TagLib# wird nun zum Lesen der Audio File Tags verwendet
- Besserer Support für TiVo Serie 3
- Und vieles mehr ....

Zusätzlich wurden einige Bugs gefixt.

Benutzt eigentlich jemand von euch ein TiVo Gerät? Wenn ja, dann würden wir uns über einen Kommentar freuen.

Via: WeGotServed

Add-In: LightsOut Version 0.5.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/10/add-in-lightsout-version-050/
March 10, 2008
Kategorien: Add Ins

Ein neues Add-In wird bald am Add-In Himmel erscheinen! Diesmal kommt es von Martin, der einer unserer Moderatoren im Forum ist und Euch tagtäglich bei Euren Fragen unterstützt, was hier nochmals gelobt werden sollte.

Das neue Add-In heisst LightsOut und man könnte am Namen schon erahnen um was es sich bei dieser Erweiterung handelt. Genau! Der Server zeitgesteuert heruntergefahren und kann auch wieder aufgeweckt werden.

Das ganze ist mit sehr schönen Graphen geschmückt, die die Laufzeit des Gerät wiedergeben.

Hier findet Ihr zunächst erst einmal ein paar Screenshots um auf den Geschmack zu kommen. Die neue Anwendung werden wird Euch in Kürze auch zum Download anbieten.

Was sagt Ihr zu dieser Anwendung? Bitte hinterlasst einen Kommentar mit eurem Feedback.



Lokalisierung:
– Momentan Deutsch und Englisch. Muss aber evtl. noch etwas getestet werden (12 Stunden AM/PM und so Zeug).

Bekannte Probleme:
– sbscrexe muss stillgelegt werden (siehe Forum)
– Der Kalendereditor kennt noch keine Shortcuts

Microsoft's Update am KB946676

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/10/microsofts-update-am-kb946676/
March 10, 2008
Kategorien: Bugs, Info, Knowledge Base

Wie versprochen berichten wir heute über den Data Corruption Bug, auch bekannt unter der Knowledge Base Nummer: 946676 Um das Problem nochmal ganz aufzugreifen fangen wir ganz vorne an.

Was ist der Data Corruption Bug überhaupt?

Eine der Hauptfunktionen des Windows Home Servers ist der Datenspeicher. Speichert man nun aber seine Daten mit bestimmten Programmen oder bearbeitet Dateien mit diesen Anwendungen, so kann es vorkommen, dass man leider nicht mehr auf seine Daten zugreifen kann, da diese danach fehlerhaft sind.

Welche Programme sind das?

- uTorrent
- Microsoft One Note
- Microsoft Outlook
- Microsoft Synctoy 2.0 Beta
- Windows Vista Photo Gallery
- Windows Live Photo Gallery

Warum passiert es?

Microsoft hat einen Bug identifiziert, der durch die Art und Weise ausgelöst wird, wie der Windows Home Server seine Daten transferiert und zwischen den verschiedenen Festplatten balanced. Der fehler tritt nicht immer auf, sondern immer nur bei bestimmten Auslastungen des Systems oder bestimmten Timing von Anwendungen.

Wer ist betroffen?

Die meisten Benutzer sind angeblich nicht betroffen. 60 Personen haben den Bug gemeldet, was sich bei der Anzahl der verkauften Lizenzen fast nicht kenntlich macht. Man geht davon aus, dass ca. 600 Benutzer das Problem haben könnten, wenn nur einer aus zehn den Fehler gemeldet hat.

Das fixen des Bugs ist im Windows Home Server team zur Zeit die höchste Priorität. Da sich das Problem sehr Betriebssystem nah abspielt dauert das Testing entsprechend lang. Microsoft hat schon einen ersten Code für den Fix und testet diesen intern. Sollte dieser Code die internen Tests überstehen, so wird er dann veröffentlicht.

Das geplante Datum ist ca. Juni 2008. Ich weiss, dass wird euch nicht gerade begeistern, doch Microsoft bittet nochmals alle Betroffenen bitte alle Informationen zu diesem Bug, sofern dieser bei euch auftritt an die folgende E-Mail Adresse zu schicken: whsforum@microsoft.com

Es könnten natürlich auch noch andere Programme betroffenen sein und so benötigt Microsoft natürlich auch eure Mithilfe. Bleibt immer am Ball mit dem KB Artikel: http://support.microsoft.com/default.aspx?scid=kb;en-us;946676&sd=rss&spid=12624 und schaut auch bei uns vorbei!

Power Pack 1 vor dem Corruption-Bugfix?

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/03/11/power-pack-1-vor-dem-corruption-bugfix/
March 11, 2008
Kategorien: Info

Todd Headrick, der Produktplaner des Windows Home Server Teams bei Microsoft, hat heute im Microsoft WHS Forum die Frage gestellt, ob das Power Pack 1 via Windows Update ausgeliefert werden soll, bevor der Patch für den Datenkorruptionsbug bereitsteht.

Wie wir aus dem gestrigen Update des KB Artikels wissen, wird das wahrscheinlich im Juni sein, was angesichts der Tatsache, dass das PP1 bereits komplett fertig ist, doch eine lange Zeit wäre. Vor allem da das PP1 ja den lange erwarteten 64-bit Connector beinhaltet!

Einige User haben schon ihre Meinung dazu gepostet, und die überwiegende Mehrheit findet dass das PP1 schon jetzt veröffentlicht werden soll.

Wenn ihr auch eure Meinung dazu schreiben wollt, hier der Link zum MS-Forum:
http://forums.microsoft.com/WindowsHomeServer/ShowPost.aspx?PostID=2980524&SiteID=50

Iomega Home Center auf Eis gelegt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/13/iomega-home-center-auf-eis-gelegt/
March 13, 2008
Kategorien: Info

So wie die anderen Blogs berichten (Im Bezug auf einen Artikel bei Personal Computer World, der nun leider gelöscht ist) soll sich der Ioemga Home Server, genannt Home Center nicht wegen des Data Corruption Bugs verspäten, sondern wegen der aktuellen Marktlage.

Tja, hat es vielleicht etwas zu tun im Bezug auf eine Übernahme des Unternehmens? Iomega hatte vor ein paar Tagen ein Übernahmeangebot durch einen großen Speicherhersteller abgelehnt.

LightsOut kommt bald!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/14/lightsout-kommt-bald/
March 14, 2008
Kategorien: Add Ins

Nicht mehr lange und ihr werdet das neue Add-In von Martin testen können. Bis dahin hat er Euch schon mal eine dedizierte Seite für das Add-In gebastelt. Diese dindet Ihr über Add-Ins → dann auf LightsOut klicken. Oder für die ganz Schnellen: Hier

Wir werden auch das Forum LightsOut ready machen und euch dort eine eigene Rubrik/Unterforum anbieten.

Bleibt dran! Schaut vorbei!

Charlie Kindel im MSDN Interview

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/14/charlie-kindel-im-msdn-interview/
March 14, 2008
Kategorien: Interview

Bei MSDN findet Ihr diese Woch ein Video Interview mit dem Windows Home Server Product Manager Charlie Kindel.

Link: MSDN

Quelle: WeGotServed

Der SCALEO Home Server ist da!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/14/der-scaleo-home-server-ist-da/
March 14, 2008
Kategorien: Hardware, Info



Heute hat der Postmann zweimal geklingelt und taaaaataaaa... er ist da! Der SCALEO Home Server, auf den ich schon so lange gewartet habe. Natürlich habe ich ihn erst einmal ausgepackt und direkt aufgemacht: Der Techniker möchte natürlich wissen was in dem kleinen Ding so steckt. Meine Erkenntnisse werde ich euch in den nächsten Tagen immer Häppchenweise präsentieren.

SCALEO: Was ist dabei?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/14/scaleo-was-ist-dabei/
March 14, 2008
Kategorien: Hardware

Wie ich heute bereits berichtete habe ich endlich einen Fujitsu Siemens SCALEO Home Server erhalten, den ich euch gerne in den nächsten tagen vorstellen möchte. Dazu werde ich Artikel zu verschidenen Themen verfassen. Zunächst habe ich das Gerät ausgepackt und möchte euch zeigen was alles dabei war. Im Karton war die Variante mit 2 × 500 GB Festplatten.

Auf dem ersten Foro könnt ihr den SCALEO Karton in voller Pracht sehen. Die Verpackung sieht im Grunde aus wie die von jedem anderen Fujitsu-Siemens Computer.




Im Lieferumfang sind direkt zwei Stromanschlusskabel enthalten. Eines für Deutschland und Österreich und das andere für die Schweiz. Wer schon mal in der Schweiz war, der kennt die Problematik, dass der Stecker dort viel dünnere Pins hat.




Standfüße waren auch dabei. Diese machen es möglich den Server in zwei Positionen zu betreiben. Horizontal und Vertikal. Fujitsu-Siemens hat mal richtig mitgedacht beim Ausstatten des Zubehörs. Dem SCALEO Home Server liegt nämlich auch direkt ein Ethernet Anschlusskabel bei, was ja beim Lieferumfang eines Computers nicht selbstverständlich ist. Neben den CD's mit Connector, Dokumentation usw. lagen auch noch ein paar gelbe Stöpsel bei, die ich zu Anfangs nicht zuordnen konnte. Was es mit diesen auf sich hat erzähle ich aber erst im nächsten Artikel.




Tja und so sieht das gute Stück dann aus. Ich muss sagen, dass er schon mit den zwei Festplatten ganz schön schwer ist. Die Verarbeitung des Gehäuse ist aber Tip Top, aber mehr dazu bald. Im nächsten Artikel schauen wir uns das Gerät dann mal von allen Seiten und von Innen an.



SCALEO: Innenleben und mehr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/16/scaleo-innenleben-und-mehr/

March 16, 2008
Kategorien: Hardware, Info

Heute schauen wir uns den SCALEO Home Server mal von Innen und Aussen an. Wie schon gestern erwähnt ist der Server ein kleines Schwergewicht (7 kg ohne Festplatten, 9 kg bei Vollausbau von 4 Festplatten). Die Verarbeitung ist jedoch erste Sahne. Ich habe bisher keine scharfen Kanten gefunden, an den man sich schneiden könnte. Da die Home Server ja Headless Devices sind, findet sich auch kein Monitoranschluss auf der Rückseite des Geräts, wie ihr im folgenden Foto auch sehen könnt.

Die Front sowie die Seiten sind durch ein Metalllochgitter nett designed, aber das Metall hat natürlich auch noch die Funktion der Belüftung bzw. Entlüftung.



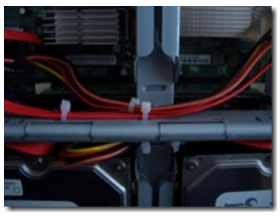

Das Gehäuse lässt sich sehr einfach durch zwei Schrauben öffnen. Mit ein wenig Fingerkraft benötigt man dazu noch nicht mal einen Schraubendreher. Der Deckel wird dann leicht nach hinten geschoben und kann anschliessend sehr leicht entfernt werden. Zunächst erblickt man erst einmal die Festplatten des Home Servers. Im meinem Fall sind zwei Festspeicher vorhanden, für zwei weitere ist der Platz verfügbar.




Die Kabel für zwei weitere Festplatten wurden auch schon verlegt, so das man diese sehr einfach integrieren kann. In meinem Modell wurden zwei Festplatten von Seagate, mit einer Kapazität von je 500 GB verbaut. Diese sind erstaunlich leise, beinahe garnicht zu hören was beim Einsatz in einer Wohnung sehr von Vorteil sein kann.




Genau so sauber wie das Gerät verpackt war, ist auch das Innenleben aufgebaut. Die Kabel sind mit Kabelbindern schön befestigt, so dass eine gute Ordentlichkeit im inneren herrscht. Die Kabellängen sind genau richtig um zusätzliche Datenträger ohne Probleme zu integrieren. Es sind zwei Paar Anschlüsse vorhanden, je einmal Strom und einmal SATA.




Die Festplatten sind in Metallkörben befestigt und man benötigt wieder keinen Schraubendreher um daran zu arbeiten. An den Festplatten sind keine Schrauben, sondern die gelben Gumminupsis befestigt, über die ich gestern auch schon geschrieben habe. Nach der Befestigung dieser, können die Datenträger sehr einfach in den Metallkäfig eingelegt werden und können nicht mehr verrutschen. Die Entwickler des geräts haben sich schon wirklich etwas dabei gedacht.




Genau so einfach wie die Datenträger zu Integrieren sind, sind sie auch zu Entfernen. Interessiert schaute ich auf die IDE Schnittstelle im SCALEO Home Server. Auf dieser steckt ein Flash Speicher, der zusätzlich mit dem Strom des Geräts verbunden ist. Auf diesem Speicher mit einer Kapazität von 256 MB ist das Rettungssystem für den SCALEO vorhanden. Ein schlaues Konzept, über das ich bestimmt noch mehr berichten werde.




Eine Sache hat mich ein wenig enttäuscht. Es ist die Tatsache, dass der SCALEO Home Server nur einen Slot für den Arbeitsspeicher besitzt. Auf diesem Steckplatz findet sich ein 512 MB RAM Modul. Dies wird für den Anfang genug sein, doch benötigt man nicht irgendwann mal etwas mehr an Speicher?




Eine Sache sollte auf jeden Fall noch erwähnt werden: Der SCALEO Home Server besitzt eine austauschbare Lithium Batterie für das BIOS. Das ist natürlich super, da es auch Hauptplatinen gibt, auf denen der Austausch nicht möglich ist.

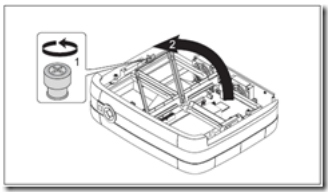
Dem Gerät liegen mehrere CD's bei:

- Server Recovery CD
- Client Recovery CD
- Power Management CD
- Connector und Dokumentation

Die Dokumentation ist in fünf Sprachen verfügbar:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch

Damit sollte das Gerät auch für den Internationalen Markt bereit sein. Die Dokumenattion ist einfach zu lesen und die Bilder sind selbsterklärlich, wie Ihr im folgenden Beispiel sehen könnt, welches ich dem Handbuch von Fujitsu-Simenens entnommen habe.



Zum guten Schluss für heute noch ein paar technische Parameter:

Anschlüsse:

- 4 x USB 2.0
- 2 x eSATA
- 1 x RJ45 LAN Anschluss

Die Temperatur wird im Betrieb mit 15 bis 35 Grad angegeben. Nach einer Laufzeit von 24 Stunden hat mein Messgerät eine Innentemperatur von 29 Grad Celcius angezeigt. Der Server wurde zeitweise belastet. Zum Beispiel durch einen Backupvorgang.

In unserem Interview mit FSC vor einiger Zeit hatte man uns den Stromverbrauch mit 1,74 Watt im Standby und ca. 88 Watt unter Volllast mit 4 Festplatten mitgeteilt. Diese Daten kann ich bestätigen. Der Standbyverbrauch auf meinem Meßgerät liegt bei 1,81 Watt und der Verbrauch beim Betrieb von zwei Festplatten bei ca. 50 Watt. Das macht den SCALEO natürlich zu einem kleinen Sparfuchs.

In den nächsten Tagen werde ich mich mit der Power Management Funktion des SCALEO auseinandersetzen.

LightsOut Version 0.6.0 ist verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/16/lightsout-version-060-ist-verfugbar/
March 16, 2008
Kategorien: Add Ins

Das lang erwartete Add-In **LightsOut** ist in Version 0.6.0 ab sofort verfügbar!

Mehr Infos, der Download und die Beschreibung sind hier zu finden.

Neue Rubrik: HSB Add-ins im Forum

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/17/neue-rubrik-hsb-add-ins-im-forum/
March 17, 2008
Kategorien: In eigener Sache, Info



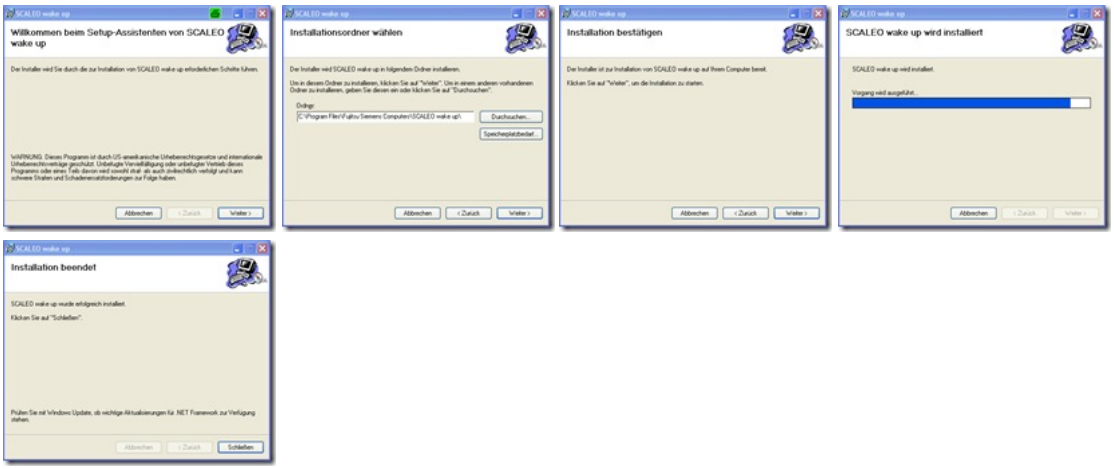
In unserem Forum findet Ihr ab sofort eine neue Unterrubrik. In dieser findet Ihr alle neuen Informationen zu unserem Add-In Eigenentwicklungen. Martin wird dort über LightsOut berichten und Alex hilft euch dort bei seinem OnTheFlyUnzipper. Schaut doch einfach mal vorbei!

SCALEO: Wake up

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/17/scaleo-wake-up/
March 17, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

SCALEO wake up, was ist das? Ja, diese Frage habe ich mir erst gestellt, als ich die Connector Software für den Windows Home Server installieren wollte. Bevor es wirklich mit der Installation des Windows Home Server Connectors losgeht hat Fujitsu Siemens noch eine weitere Anwendung integriert. Diese nennt sich eben SCALEo wake up und wie der Name schon zu denken gibt, kann diese kleine Anwendung den SCALEO Home Server wieder aus seinem Schlaf holen. Wie ihr in einem der nächsten Artikel noch sehen werdet, ist es mit dem Power Management Add-In des SCALEO Home Servers möglich den Server zu bestimmten Zeitpunkten in den Schlaf zu schicken und auch wieder aufwachen zu lassen. Aber was, wenn er auch mal wieder früher aufstehen soll? Dazu wurde die kleine Anwendung mitgeliefert.

Die Installation ist sehr einfach. Im Grunde immer klick, klick, klick ...



Danach steht euch das Tool in der Taskleiste eures Client Computers zur Verfügung. Beim rechtsklick auf die kleine Uhr bekommt Ihr dann die Möglichkeit den Computer wieder auzuwecken.



Funktioniert tadelos bei mir. Es dauert ca. 15-20 Sekunden und der Home Server steht wieder für Anfragen bereit.

SCALEO: Power Management Add-In

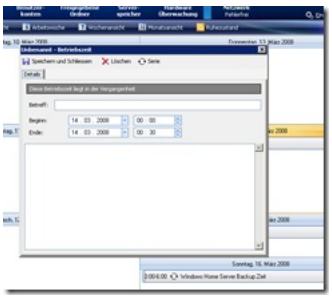
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/18/scaleo-power-management-add-in/
March 18, 2008
Kategorien: Add Ins, Hardware, Info, Review



Es ist endlich soweit! Viele Tage habe ich es angekündigt, doch heute sollt ihr die Informationen zum Fujitsu Siemens SCALEO Home Server Power Management Add-In erhalten. Diese äusserst praktische Anwendung macht es möglich den SCALEO Home Server zu vorbestimmten Zeiten ein- und auszuschalten um so nicht unnötig Energie zu verschwenden. Ich habe die Funktion getestet und muss sagen, dass alles ohne Probleme funktioniert. Das Add-In selbst ist wie ein Kalender aufgebaut. Darüber haben wir ja auch schon vor ein paar Wochen berichtet.

Man kann für jeden Wochentag einen einzelnen oder auch mehrere Einträge erstellen, wann der Server laufen soll. Aus den Einträgen lassen sich auch Serien bauen, damit man nicht immer wieder neue Einträge für gleiche Wochentage erstellen muß. Sprich: Ich erstelle einen Eintrag am Montag, dem 17.03.2008 und kann dann per Serie festlegen, dass dieser Eintrag für alle Montage in der kommenden Zeit gilt.

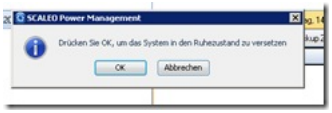
Standarmäßig gibt es schon einen Eintrag, der den Server während der Backupzeit des Windows Home Servers von 0:00 Uhr bis 06:00 Uhr wach hält.



Der neu erzeugte Eintrag erscheint dann wie gewünscht im Kalender.



Über das Add-In lässt sich der Server natürlich auch direkt schlafen legen. Dazu wurde in der Konsole ein Button mit der Aufschrift "Ruhezustand" integriert. Nach dem bestätigen der Warnmeldung wird der Server dann schlafen gelegt und wacht zur vordefinierten zeit wieder auf. Zusätzlich ist es natürlich möglich ihn selbst über die Anwendug SCALEO Wake up zum Leben zu erwecken.



Eine super Lösung um wenigstens ein wenig Strom zu sparen. Immerhin verbraucht der SCALEO Home Server im Standby Zustand nur um die 1,8 Watt, was im Vergleich zu einem 24/7 laufenden Server fast nichts ist.

Leider ist das Add-In nur auf dem SCALEO Home Server lauffähig, wie uns Fujitsu-Siemens auch in unserem Interview im letzten Monat bestätigt hat.

Dennoch solltet Ihr den Kopf nicht hängen lassen, denn Martin hat ja mit LightsOut ein ähnliches Add-In im Angebot. Damit ist es auch den nicht-SCALEO Besitzern möglich diese Funktionen zu benutzen.

SCALEO: Hardware Überwachung

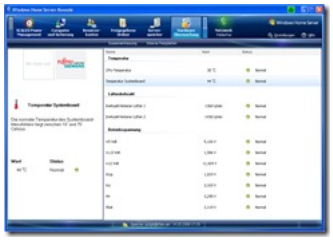
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/19/scaleo-hardware-berwachung/
March 19, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

Der SCALEO Home Server bringt neben dem Power Management Add-In noch eine zweite Erweiterung mit sich. Diese nennt sich "Hardware-Überwachung" ja, und was soll ich anders sagen: Sie überwacht die Hardware, bzw. zeigt Informationen zu dieser an.

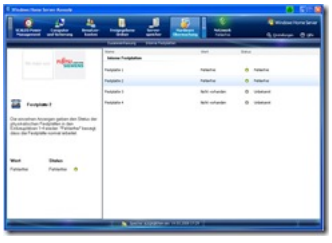
Die erste Seite des Add-Ins gibt eine Gesamtübersicht über alle Hardwarekomponenten wieder die sich im Server befinden.



Jede dieser Komponenten kann dann einzeln angewählt werden und man erhält weitere Detailinformationen. In unserem Beispiel hier haben wir die Systemplatine ausgewählt, die aktuell eine Temperatur von 44 Grad Celsius hatte. Diese Zahl wird einem unerfahrenen Benutzer natürlich nicht sehr viel über den Status der Hardware sagen und so hat Fujitsu-Siemens zu jedem einzelnen Punkt einen Hilfetext mit angegeben. Dieser zeigt in unserem Beispiel an, das die Temperatur zwischen 10 und 75 Grad Celsius liegen sollte.



Zusätzlich gibt es noch eine Funktion bei der man sich die Internen festplatten (Max. vier Stück) anzeigen lassen kann. Das Add-In gibt man wieder ob diese Fehlerfrei sind oder nicht. Ich gehe hier davon aus, dass das Add-In die Daten aus der Festplattenverwaltung des Windows Home Servers ausliest.



Auch dieses Hardware Überwachungs Add-In ist nur auf der SCALEO Hardware lauffähig. Bisher habe ich noch kein vergleichbares Freeware Add-In auf dem markt gesehen. Das könnte baer auch aufgrund der Hardwarevielfalt der Benutzer weltweit schwierig werden.

Auch bei diesem Add-In müssen wir sagen: Daumen hoch! Diese kleine Anwendung gibt selbst dem unerfahrensten Anwender sehr schnell, sehr verständliche Informationen zum Status seiner Hardware zurück.

SCALEO Home Server bei Amazon

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/19/scaleo-home-server-bei-amazon/
March 19, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Links

Ich überprüfe schon seit Wochen jeden Tag einmal Amazon, um zu sehen ob der SCALEO Home Server von Fujitsu Siemens Computers dort endlich verfügbar ist. Bisher Fehlanzeige, doch heute ist wirklich einer drin. Der Anbieter ist nicht Amazon direkt und mit 830 Euro ist er komischerweise 31 Euro teurer als die Preisempfehlung von FSC für das Gerät mit den 2 × 500 GB.

Aber schaut es euch doch mal selbst an:

FSC Scaleo Home Server 1900 CEL 2×500GB HS LAN 10/100/1000 2xUSB Front 2xUSB Back PacketVideo DLNA UPnP Server Client Connector

---

SCALEO: Erstes Testfazit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/20/scaleo-erstes-testfazit/
March 20, 2008
Kategorien: Info, Review

In den letzten Tagen haben wir euch eine Menge Informationen zum SCALEO Home Server von Fujitsu Siemens Computers geliefert. Heute möchten wir Euch den Gesamteindruck vermitteln, den wir während der letzten Tage von diesem Gerät bekommen haben.

Wir haben dazu ein Bewertungssystem ausgewählt, welches eine Punktzahl von 1 bis 6 ermöglicht. 1 ist dabei die schlechteste Bewertung und 6 die Beste.

Verpackung		Der Server kam in einer stabilen Verpackung die mit Styropor ausgeschmückt war. Dem gerät konnte so nichts passieren.
Zubehör		Im Zubehört fanden sich neben den Software Installations und Recovery CD's zwei Stromkabel. Der Standard EU Stecker und das Schweitzermodell.
Verarbeitung		Der SCALEO hat keine Kanten, an denen man sich verletzen könnte und ist ohne jegliches Werkzeug zu

		öffnen. Selbst Festplatten können ohne Werkzeug erweitert werden.
Bedienung		Hier geben wir volle Punktzahl. Es war einfacher als Einfach! Auspacken, anschliessen, Connector Software installieren und alles funktionierte aus Anhieb.
Lautstärke		Der SCALEO is wirklich sehr leise. Ab und zu dreht der Lüfter mal hoch. Das passiert aber eigentlich nur beim Neustart. Die verbauten Festplatten sind beinahe nicht zu hören.
Energieverbrauch		Der Server verbraucht im Standbybetrieb ca. 1,8 Watt. Unter Vollast (mit 4 HDD) ist er mit 90 Watt angegeben. Dieser Wer wäre bestimmt noch zu toppen, doch das würde sich ja wieder im Preis des Gerätes auswirken, da man teurere Notebook Prozessoren verwenden müsste.
Add-Ins		Im Lieferumfang des SCALEO Home Servers befinden sich die Add-ins Power Management und Hardwareüberwachung, die beide sehr hilfreich sind. Zusätzlich das Twonky Media Server Add-In Volle Punktzahl.
Preis		Der Preis ist mit 799 Euro für die 1TB Version vielleicht nicht jedermans Sache, da man andere Hardware billiger bekommt. Schaut man sich die Leistung an, stimmt das Verhältnis aber wieder.
Erweiterbarkeit		Leider besitzt der SCALEO nur einen Slot für Arbeitsspeicher. Möchte man diesen aufrüsten muss man das 512 MB Modul austauschen. Im Bereich Festplattenspeicher ist er jedoch großzügig propotioniert. Intern sind 4 Platten über SATA möglich und er kann zusätzlich über

die 4 USB Schnittstellen und eSATA Anschlüsse erweitert werden.

Unser Gesamteindruck des SCALEO Home Server war extrem positiv. Dies war bisher der erste fertige Home Server den wir unter die Lupe genommen haben und die Qualität hat uns wirklich überrascht. Der SCALEO ist extrem leise und hat einen guten Stromverbrauch. Mit 1 TB Speicher hat man zunächst einmal genug Ressourcen um die persönlichen Daten zu speichern und natürlich auch ein paar Generationen von Backups vorzuhalten. Sollte der Datenspeicher mal dem Ende zu gehen kann der SCALEO über zwei weitere interne Festplatten oder auch über externe Geräte erweitert werden. Im Lieferumfang des Servers war alles, was zum direkten Einsatz nötig war. Neben dem EU-Standdard Stromkabel lag eine zweite Schweitzer Version bei. Das Ethernetkabel welches sich auch im Lieferumfang befand hat uns überrascht. Der Server ist ohne großes Know-How sofort einsetzbar und kann auf komfortable Weise administriert werden. Das Power Management Add-In sowie die SCALEO Wake Up Software geben dem SCALEO unserer Meinung nach einen großen Vorsprung gegenüber dem Mitbewerb. Durch diese äusserst nützlichen Tools kann der Server immer ein- und ausgeschaltet werden, sofern er benötigt wird. Er muß nicht mehr 24 Stunden, 7 Tage die Woche laufen und unnötig Strom verbrauchen. Durch den niedrigen Lautstärkepegel ist der Einsatz des SCALEO Home Servers auch problemlos im Wohnzimmer möglich.

Der SCALEO Home Server erhält bei uns im Gesamtergebnis 5 von 6 möglichen Punkten.

Gesamtbewertung: 

Der einzige Punkt den wir ein wenig anmeckern müssen ist der Preis von 799 Euro für die 1 TB Version. Schaut man sich diesen Preis aber wieder im Vergleich zu den anderen Home Servern an, wie HP etc. ist er doch nicht so schlecht. Die Anschaffung einer selbst zusammngestellten Hardware ist zwar günstiger aber auch hier gibt es Nachteile wie zum Beispiel das Wissen, welches man haben muss um einen eigenen Server zu bauen und zu installieren.

Add-In: Photo Timeline

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/21/add-in-photo-timeline/
March 21, 2008
Kategorien: Add Ins



Atomusk, ein französicher Entwickler hat ein neues Add-In veröffentlicht. Das Produkt nennt sich Photo Timeline und macht es möglich Fotos in einem Zeitstrahl anzusehen und in diese zu Zoomen.

Weitere Informationen findet Ihr hier.

Via: MSWHS

Fujitsu Siemens SCALEO FAQ

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/03/21/fujitsu-siemens-scaleo-faq/
March 21, 2008
Kategorien: Info, Links

FSC hat eine FAQ Seite zum Fujitsu Siemens SCALEO Home Server veröffentlicht. Diese findet ihr hier.

Frohe Ostern 2008

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/23/frohe-ostern-2008/
March 23, 2008
Kategorien: In eigener Sache



Das Team des Windows Home Server Blogs und des Forums wünscht allen Lesern und Mitgliedern ein frohes Osterfest 2008.

Add-In Update: Advanced Admin Konsole 0.3

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/03/24/add-in-update-advanced-admin-konsole-03/
March 24, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

Wie uns Andreas heute im Forum mitteilte, hat er die Version 0.3 seines beliebten Add-Ins Advanced Admin Konsole veröffentlicht.

Neuerungen:

- Die Anzeigereihenfolge der eingebauten Tabs und Programmverknüpfungen kann angepasst werden
- Einträge können nun auch komplett deaktiviert werden

Das Add-In kann von Andreas' Blog heruntergeladen werden: Link

Viel Spass!

SCALEO von HP?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/24/scaleo-von-hp/
March 24, 2008
Kategorien: Fun



Da ist uns doch bei der heutigen Amazon Suche nach dem SCALEO etwas ganz interessantes aufgefallen! SCALEO Home Server 1900 nun von Hewlett-Packard! 🙂

Wie kann denn so was passieren?

HP MediaSmart nun auch bei Amazon

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/25/hp-mediasmart-nun-auch-bei-amazon/
March 25, 2008
Kategorien: Hardware

Heute bei Amazon in Deutschland gefunden! Der HP MediaSmart Server:

Neues Add-In: BackupScheduler 0.9.2 Betatest

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/25/neues-add-in-backupscheduler-092-betatest/
March 25, 2008
Kategorien: Add Ins

Hip Hip Hurra! Alexander, den Ihr ja bestimmt schon als Moderator unseres Forums und als Entwickler des OnTheFlyUnzipper kennt hat ein neues Add-In für den Betatest freigegeben.

Das neue Add-In trägt den Namen: **BackupScheduler**

Was macht das Add-In?

Technisch gesehen erstellt es auf jedem Client-Computer einen "Geplanten Task", der, mit entsprechenden Auslösern (Trigger), die BackupEngine.exe im Windows Home Server – Verzeichnis aufruft, die wiederum den Computer sichert.

Welche Einstellmöglichkeiten gibt es?

Grundsätzlich kann das Backup für jeden Wochentag aktiviert oder deaktiviert werden und man kann eine Zeit zu der das Backup durchgeführt wird, angeben.
Zusätzlich gibt es noch 2 Möglichkeiten den Client fürs Backup zu wecken:
1. in den Taskplaner von Windows integrierte Funktion: "Computer zum Ausführen des Tasks reaktivieren". Dies funktioniert aber nur in Standby/Hibernate.
2. Per WOL-Befehl vom Server aus, hier kann eine Vorlaufzeit (z.B. 3min bevor das Backup starten soll) eingestellt werden. Geht auch wenn der Client komplett abgeschaltet ist.

Was ist sonst noch drin?

Das ganze baut auf einem sehr einfach zu bedienden Assistenten auf und dürfte somit von der Bedienung her keine Probleme aufwerfen.

Known Issues:

Bei der Deinstallation des Add-Ins werden die Tasks auf den Clients natürlich nicht gelöscht, d.h. der Client wird weiterhin zu der Zeit gesichert. Deshalb vor der Deinstallation noch einmal den Planungs-Assistenten durchlaufen und einfach jeden Wochentag deaktivieren.
Unter Vista muss der Dienst "Remoteregistrierung" gestartet werden, und, falls UAC verwendet wird, muss man die Daten des Administrator-Accounts eingeben. Der Account ist aber standardmäßig deaktiviert, muss also zuerst eingeschaltet werden. Ohne UAC reichen die Daten eines normalen Administrators.
Das Standard-Auto-Backup kann ich leider nicht ausschalten, deshalb am besten das Sicherungs-Zeitfenster in einen Zeitraum legen wo der Server ausgeschaltet ist.



Weitere Screenshots und den Download findet Ihr im Forum. Alexander freut sich schon über euer Betafeedback.

WHS-Update: Fix für KB946146

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/03/25/whs-update-fix-fr-kb946146/
March 25, 2008
Kategorien: Info, Knowledge Base, Updates

Wie das WHS-Team Blog berichtet, wird ab heute ein Patch für das in Knowledge Base Artikel 946146 beschriebene Problem über Windows Update verteilt.

Der Patch behebt das Problem, dass eine Meldung angezeigt wird, die einen zum Aktivieren des WHS auffordert, obwohl man das schon längst getan hat. Von diesem Fehler haben auch schon einige User im Forum berichtet.

Wer bei seinem WHS die Windows Update Funktion auf Automatisch gestellt hat, sollte diesen Patch in den nächsten 24 Stunden erhalten.

Link zum KB-Artikel (englisch)

Expert Guide für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/27/expert-guide-fr-windows-home-server/
March 27, 2008
Kategorien: Links

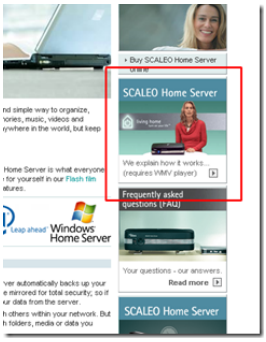
Phillip Churchill berichtet auf MSWHS über einen australischen Windows Home Server Expert Guide. Der 7-Seitige Bericht durchleutet den Connector und schaut sich Andrew Grants Whiist Add-In an.

Mehr Informationen: PC Authority

Via: MSWHS

FSC zeigt wie es mit dem SCALEO geht!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/27/fsc-zeigt-wie-es-mit-dem-scaleo-geht/
March 27, 2008
Kategorien: Hardware, Videos



So funktioniert das mit dem SCALEO Home Server! FSC hat ein Video online gestellt. Dieses findet Ihr hier.

Nachdem Ihr die Seite aufgerufen habt bitte auf das Logo klicken, welches im Screenshot rot markiert ist.

Update: LightsOut 0.7.0 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/28/update-lightsout-070-verfugbar/
March 28, 2008
Kategorien: Add Ins, Info
Schlagwörter: Add-In, LightsOut

Der erste Update für das Add-In **LightsOut** ist in Version 0.7.0 ab sofort verfügbar!

Die wichtigsten Änderungen in Kürze:

- Englische Onlinehilfe und PDF Dokumentation
- Zeitspanne kann jetzt über Mitternacht hinausgehen

- Identische Kalendereinträge sind mit der gleichen Farbe hinterlegt
- Gelöschte Client-Computer werden nicht mehr als Zombies angezeigt
- Kalender verursacht nicht mehr 100% CPU Last

Mehr Infos, der Download und die Beschreibung sind hier zu finden.

Scaleo Home Server nun auch direkt von Amazon.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/29/scaleo-home-server-nun-auch-direkt-von-amazonde/
March 29, 2008
Kategorien: Hardware



Wir haben vor ein paar Tagen über den Scaleo Home Server bei Amazon berichtet. Dieser wurde bisher nur von einem Fremdanbieter angeboten. Nun ist es aber soweit: Amazon.de hat den Scaleo auch in das Sortiment aufgenommen. Der Server ist zwar noch nicht lieferbar, doch man kann ihn ab sofort vorbestellen.

Es kann aber bestimmt nicht mehr lange dauern bis er dort verfügbar ist, den Amazon.de ist doch eine der wichtigsten deutschen Online-Handelsplattformen.

Hier findet Ihr den Link zum Scaleo.

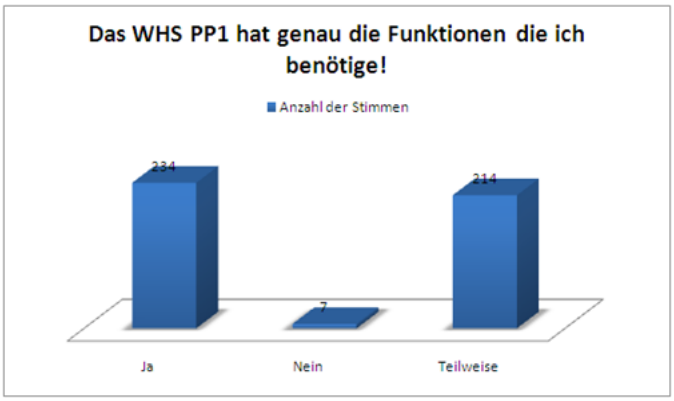
Fujitsu Siemens Scaleo Home Server 1900 (Intel Celeron, 512MB RAM, 1TB HDD, Windows Home Server)

Das aller schönste daran: Mit 759 Euro liegt Amazon 40 Euro unter dem Listenpreis.

Hier nochmal der Link zu unserem Testergebnis. Schaut euch die Kommentare an. Besucher, die den Scaleo gekauft haben sind auch begeistert.

Umfrage: Das WHS PP1 hat genau…

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/30/umfrage-das-whs-pp1-hat-genau/
March 30, 2008
Kategorien: Umfrage



Endlich mal wieder eine Auswertung! Wir hatten euch schon vor langer Zeit gefragt: Das WHS PP1 hat genau die Funktionen die ich benötige! Hier seht ihr das Ergebnis! Ganz enttäuscht sind die Benutzer nicht, aber sehr viele sind nur teilweise zufrieden. Wir werden sehen was alles im PP enthalten ist und wann es kommt. Aber lange kann es nicht mehr dauern.

Die neue Umfrage ist kurz aber präzise! Fujitsu Siemens oder Hewlett Packard, wer hat die Nase zur Zeit vorn wenn es um die Hardware, Software und sonstigen Funktionen im Bereich des Home Server geht?

Wir freuen uns auf eure Antworten!

News: PerfectDisk 2008 nun mit WHS Konsolen-Integration

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/03/31/news-perfectdisk-2008-nun-mit-whs-konsolen-integration/
March 31, 2008
Kategorien: Info, Links

Wie das PerfectDisk Blog heute vermeldet gibt es ab sofort eine Integration von PerfectDisk in die Konsole des Windows Home Servers.

Link zum Blog

Update LightsOut 0.7.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/01/update-lightsout-071/
April 1, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

Es gibt ab sofort eine kleine Aktualisierung für LightsOut, die 3 Probleme behebt:

- Der Monatswechsel für die Laufzeitaufzeichnung der Client-Computer wurde nicht richtig erkannt
- Gelöschte Client-Computer werden im Diagramm bei der Spaltenbreite nicht mehr mitgezählt
- Das Hinzufügen neuer Termine ohne vorherige Tagesauswahl führt nicht mehr zum Absturz

Hier geht es zum Download.

Köstlicher Aprilscherz bei MSWHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/01/kstlicher-aprilscherz-bei-mswhs/
April 1, 2008
Kategorien: Fun

Phillip Churchill hat einen wirklich netten Aprilscherz gewagt. Ich hatte schon garnicht mehr an den ersten des Monats gedacht und hätte mich beinahe fehlleiten lassen.

Hier der Link zum Scherz.

WHS Power Pack 1 inkl. Data Corruption Bugfix

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/04/02/whs-power-pack1-inkl-data-corruption-bugfix/
April 2, 2008
Kategorien: Bugs, Info, News

Wie das WHS-Team Blog berichtete, hat man sich bei Microsoft dazu entschieden, den Bugfix für das Datenkorruptionsproblem in das Power Pack 1 zu integrieren.

Das Team hat ja die Community in diesem Post im WHS-Forum dazu befragt, ob es besser wäre, das PP1 vor dem Bugfix zu veröffentlichen. Nach zahlreichen Meetings ist man zu dem Schluss gekommen, dass eine Kombination der beiden die bessere Wahl ist.

Weiters wird berichtet, dass man große Fortschritte bei der Behebung des Bugs gemacht hat und dass ein erster Betatest des Power Pack 1 inkl. Bugfix mit den Hardware und Software Partnern, Microsoft MVPs, Windows Home Server Insidern und Microsoft Angestellten für April geplant ist.

Basierend auf dem Feedback und zusätzlichen Testläufen wird dann eine öffentliche Betaversion im Mai erscheinen. Wer am Beta-Test interessiert ist, sollte sich bei Microsoft Connect registrieren. Diejenigen, die bereits bei Connect registriert sind, werden von MS kontaktiert, sobald die öffentliche Betaversion bereit steht.

Quelle: Microsoft WHS-Team-Blog

PerfectDisk 2008 25% Rabatt Gutschein

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/04/perfectdisk-2008-25-rabatt-gutschein/
April 4, 2008
Kategorien: Tips

Raxco feiert die neuste Version PerfectDisk2008 und möchte die Freude mit euch teilen. dafür gibt es bei der Bestellung

25% Rabatt.

30 Tage Testversion
Download: PerfectDisk 2008 für Windows Home Server Build 48 Download

Nach der Installation bitte den folgenden 30 tage Testkey eingeben:

224-2435042-034872-9549

Wichtige Infos findet Ihr in der folgeden ReadMe:(http://www.raxco.com/support/windows/pd90/WHS_install.htm).

25% Rabatt
Bis zum 14. April könnt Ihr den Rabatt Code WHS25 im Online shop bei Raxco eingeben und spart so 25%!

Via: Joe from Raxco

Eine interessante Rechnung …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/04/eine-interessante-rechnung/
April 4, 2008
Kategorien: Info

Diesen Kommentar hat heute ein Besucher auf der Webseite hinterlassen und ich muss sagen ich finde diese Rechnung nett. Aber es stimmt schon … schaut es euch mal an.

Artikel zum Kommentar |

RechenMax68

mich hat das Power Management des FuSis sehr beschäftigt, also hab ich mal folgende Vergleichsrechnung angestellt: FuSi Werte hab ich aus dem Interview, HP aus dem Testreport von wegotserved.

FuSi Scaleo Server
24h – 19h / sleep 1,74 W:
19h x 1,74 W = 33,06Wh

19h – 22h / arbeiten 4 HDDS 80,00 W:
3h x 80,00 W = 240,00Wh

22h – 24h / backup 4 HDDs 80,00 W:
2h x 80,00 W = 160,00Wh

⟹ 433,06 Wh per Tag

D.h bei 20cent per KWH verbraucht er im Jahr: 31.61 EUR
–

HP Media Smart
Laufzeiten wie oben:
19 h x 76 W = 1444 Wh
3 h x 99 W = 297 Wh
2 h x 99 W = 198 Wh
⟹ 1939 Wh per Tag

D.h bei 20cent per KWH verbraucht er im Jahr: 141.547 EUR

Würde eine Ersparniss des FUSI servers von 109,9 EUR im JAHR ausmachen.
WOW!!

Neue Beta Version der Home Computer Restore CD

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/05/neue-beta-version-der-home-computer-restore-cd/
April 5, 2008
Kategorien: Links, Tips

Microsoft hat auf der Connect Webseite: http://connect.microsoft.com/WindowsHomeServer eine neue Beta Version der Windows Home Server Computer Restore CD bereitgestellt. Für den Download benötigt Ihr eine Windows Live ID und müsst euch für das Beta Programm anmelden.

Die CD ist die sogenannte DUAL Boot Version, die anhand der Menge des Arbeitsspeicher im zu wiederherstellenden Computer entscheidet wie der PC restored wird.

Diese CD wird teil des PowerPacks sein.

Links zum MS Forum

Skandinavien bekommt den MediaSmart im Mai

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/06/skandinavien-bekommt-den-medismart-im-mai/
April 6, 2008
Kategorien: Hardware

Und wieder ein neues Land, in dem der HP MediaSmart Server ausgeliefert werden soll. Um genau zu sein sind es sogar zwei: Schweden und Norwegen. Wieder zwei neue Länder, aber Deutschland, Österreich oder die Schweiz sind mal wieder nicht dabei. So langsam kann ich die Entscheidungen bei HP nicht mehr ganz nachvollziehen. Laut den Microsoft Zahlen ist Deutschland eines der Länder, in denen am meissten Lizenzen für den Windows Home Server abgesetzt wurden und wo das Interesse am Produkt auch sehr hoch ist. Schätzt man dieses Interesse/Vertrauen bei HP nicht richtig?

Andere Hersteller wie zum Beispiel Belinea oder auch Fujitsu-Siemens bieten Ihre Geräte schon an und können sogar liefern!

Fujitsu Siemens Scaleo Home Server 1900 (Intel Celeron, 512MB RAM, 1TB HDD, Windows Home Server)

Weitere Informationen: WeGotServed

Malware im Namen des WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/07/malware-im-namen-des-whs/
April 7, 2008
Kategorien: Info

Achtung! Den Link bitte wirklich nicht aufrufen, da es sich um eine Nepp-Seite handelt!

Dies ist eine Warnung an alle Leser des Windows Home Server Blogs. Nun versuchen die SPAM'er bzw. Kriminellen das Interesse an Windows Home Server auszunutzen um damit schadhafte Software auf den Computern der Opfer zu installieren.

Solltest Ihr irgendwo den folgenden Link entdecken, so klickt bitte nicht darauf:

`h**t://masonplace.das-hosting.de/windowshomeserverfortechnetplus.html`

Durch diesen Link werdet Ihr an eine Videoseite weitergeleitet, die das Video ohne den zu installierenden Codec nicht abspielen kann. Wenn ihr diesen Codec installiert habt ihr die Malware auf dem PC.

`h**p://youutubee.com/?Free%20movies%20online`

Es ist einfach unglaublich, dass so ein Hype wie die Nachfrage nach dem Home Server wieder für solche Dinge augenutzt wird.

HSB meets Live-Writer.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/07/hsb-meets-live-writerde/
April 7, 2008
Kategorien: Ideen, Veranstaltungen

Heute war es endlich soweit. Nach über einem Jahr Online-Bekanntschaft habe ich den Betreiber von www.live-writer.de und www.prometeo.de, Stephan Walcher persönlich kennen gelernt. (Ich habe im letzten Jahr auch bei Live-Writer gebloggt und auch zwei Plug-Ins für den Live Writer entwickelt). Aber wieso kommt ein in Italien lebender, deutscher MVP nach Hamburg? Aus dem gleichen Grund wie ganz viele andere bekannte Gesichter aus der Community, den MVPs und auch der Presse.

Microsoft hat diesem geschlossenen Personenkreis heute in Hamburg einige neue Funktionen des Internet Explorer 8 präsentiert. Um 18:00 Uhr ging es im "Blauen Hummer", direkt am Hamburger Hafen los.

Vorgestellt wurden primär zwei neue Funktionen:

WebSlices und Activities

Eingeladen waren auch Mitarbeiter von XING.de und Otto.de, die die Integration der eigenen Webseiten mit IE8 Funktionen präsentiert haben.

Alles in allem ein interessanter Abend, der mal nicht direkt mit dem Windows Home Server zu tun hatte, doch auf den Internet Explorer 8 sind auch wir hier vom Windows Home Server Blog sehr gespannt.

HP Upline Remote Backup Service

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/10/hp-upline-remote-backup-service/
April 10, 2008
Kategorien: Info, Links

HP hat nun einen eigenen Online Backup Service für Familien und kleine Unternehmen angekündigt.

Weitere Informationen dazu findet Ihr bei ehomeupgrade.com.



Der Service bietet:

- File Sharing und Remote Access – Über E-Mail und Links
- File Publishing – Dateien ind Blogs und Webseiten einbinden
- Local Archiving – Dateien auf CD, DVD, NAS, USB oder einer zweiten Partition auf der Festplatte sichern
- Data Migration – Migration von Daten zwischen PC's
- Multi-User Dashboard – Mitarbeiter Account für kleine Firmen administrieren

Hier die Webseite von HP: HP Upline

Via: WeGotServed

HP MediaSmart Server Setup Video

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/10/hp-mediasmart-server-setup-video/
April 10, 2008
Kategorien: Info

Wieder mal ein Video von Blogger Ian Dixon, diesmal zum Thema HP MediaSmart Server Installation.

Hier der Link.

Via: MSWHS

Workaround: Complete PC Restore ohne DHCP

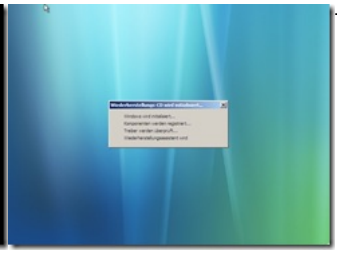
By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/04/12/workaround-complete-pc-restore-ohne-dhcp/
April 12, 2008
Kategorien: HowTos, Info, Tips

Nachdem ich heute ein bisschen mit der neuen Dual Boot Restore CD für den WHS herumgespielt habe, habe ich einen Workaround für ein altbekanntes Problem entdeckt.

Wie euch ja bekannt sein dürfte, war es bisher so, dass mit der Restore CD ein Wiederherstellen nur möglich war, wenn sich ein DHCP-Server im Netzwerk befand. Für Benutzer, die in ihrem Netzwerk statische IP-Adressen vergeben, war das ein großes Problem. Doch nun gibt es eine Lösung!

Hier der Workaround:

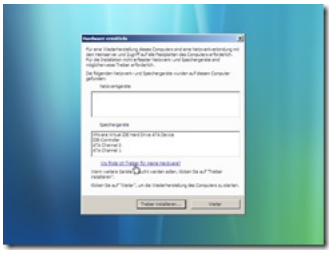
Mit der Restore-CD den Client starten, es erscheint zuerst das Initialisierungs-Fenster und danach wird noch das Tastaturlayout bzw. Zeit/Währungsformat abgefragt.

Danach erscheint ein Fenster, indem die gefundenen Geräte (Netzwerkkarten, Festplatten) aufgelistet werden. Auf "Details anzeigen" klicken.



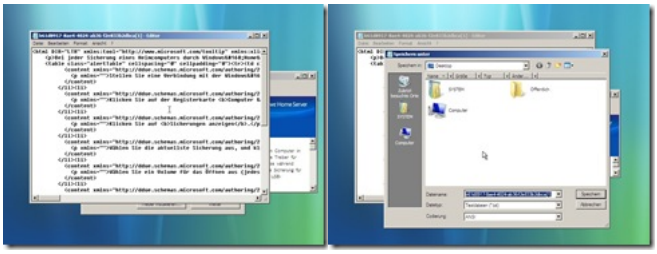
Im nun erscheinenden Fenster kann man, falls benötigt, zusätzliche Treiber laden, damit alle Geräte erkannt werden. Im unteren Bereich des Fensters befindet sich ein Link zur Hilfe, auf den wir nun klicken.



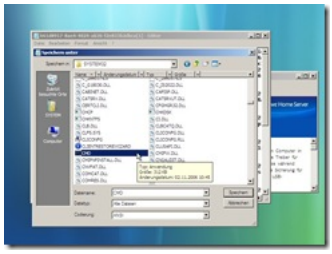
Nachdem die Hilfe sich geöffnet hat, klicken wir rechts auf den Text und wählen "Quelltext anzeigen".



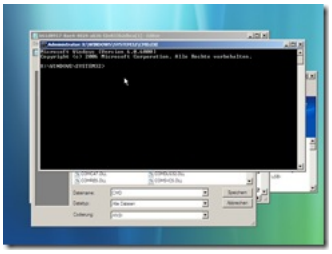
Es öffnet sich nun der Editor mit dem HTML-Code der Hilfe. Wir klicken auf "Datei" → "Speichern unter..."



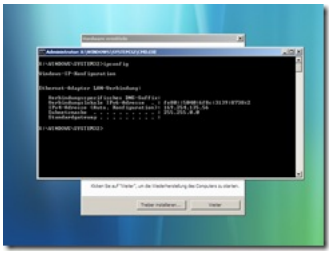
Nun navigieren wir nach X:\Windows\System32. Achtung: Als Dateityp muss "Alle Dateien" ausgewählt sein. Wir suchen uns nun die CMD.exe, klicken rechts darauf und wählen "Als Administrator ausführen".



Nun wird die Eingabeaufforderung gestartet.



Mit dem Befehl "ipconfig" schauen wir uns an, welche IP-Adresse unser PC hat. Wie im Screenshot zu sehen ist, wurde die IP-Adresse mangels DHCP-Server auf die Standard-Adresse 169.254.x.x eingestellt.



Mit folgendem Befehl ändern wir nun die IP-Adresse:

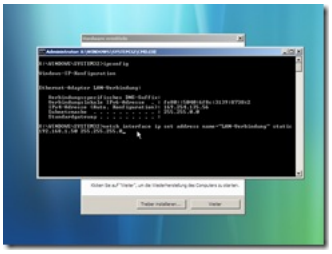
```
netsh interface ip set address name="LAN-Verbindung" static 192.168.1.50 255.255.255.0
```

Erklärung der Parameter:

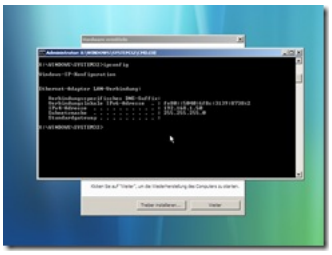
LAN-Verbindung = Name der Netzwerk-Verbindung, auf einer englischen Restore-CD wäre es "Local Area Connection".

192.168.1.50 = gewünschte IP-Adresse des Clients

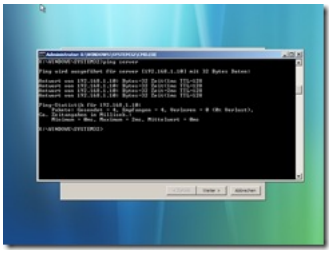
255.255.255.0 = gewünschte Subnetz-Maske des Clients



Nach einer kurzen Pause wurde die IP-Adresse geändert, wie wir mit ipconfig überprüfen können:



Es folgt nun der Verbindungstest mit dem Befehl "ping server". Wie man im Screenshot sehen kann, hat der Server auf den Ping reagiert.



Nun müssen wir nur noch die CMD, den Editor und die Hilfe schließen und im "Hardware ermitteln"-Dialogfeld auf "Weiter" klicken.

Danach wird der Wiederherstellungs-Assistent angezeigt, und einem erfolgreichen Zurückspielen eines Backups sollte nichts mehr im Wege stehen!

PS: Dieser Workaround funktioniert auch mit der alten Restore-CD 😉

ASP.NET Webseiten auf dem WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/14/aspnet-webseiten-auf-dem-whs/
April 14, 2008
Kategorien: HowTos, Links

Wer schon mal ASP.NET Webseiten auf dem Windows Home Server zum rennen bringen wollte, der weiss, dass das nicht so einfach ist. Es braucht schon ein wenig Geduld dafür. Hier findet Ihr aber eine Anleitung, wie so etwas in Verbindung mit dem Whiist Add-In von Andrew Grant ganz einfach möglich ist.

Via: MSWHS

Agando Home Server Modelle

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/15/agando-home-server-modelle/
April 15, 2008
Kategorien: Hardware

Die Source IT Distribution hat neue Modelle Ihrer Agando Serverreihe vorgestellt, die mit dem Windows Home Server Betriebssystem ausgestattet sind. Diese eignen sich laut Hersteller optimal, um damit ein Homenetzwerk aufzubauen. Die Geräte sind im Mini-Tower Gehäuse oder im würfelförmigen Cube mit transparenter Seitenwand erhältlich und beginnen bei einem Preis ab 435 Euro.

Alle Home Server kommen zunächst mit 1 GB RAM, einer 500 GB Festplatte, 10/100 Mbit Netzwerk Adapter und einer Nvidia GeForce Grafikkarte. Die Komponenten lassen sich aber im Online Shop personalisieren.

Weitere Informationen: www.agando.de

Aktuelle Rangliste WHS: 14. April

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/15/aktuelle-rangliste-whs-14-april/
April 15, 2008
Kategorien: Info

Microsoft hat mal wieder aktuelle Zahlen der WHS Verkaufsrangliste veröffentlicht. Deutschland steht nun vor Großbritannien auf Platz 4.

1. Norwegen
2. Neuseeland
3. USA
4. Deutschland
5. Großbritannien
6. Australien
7. Schweiz
8. Dänemark
9. Kanada
10. Südafrika
11. Niederlande
12. Schweden
13. Österreich
14. Belgien
15. Frankreich
16. Japan

Link: Windows Home Server Team Blog

Auch in Amerika sprechen die Leute über den SCALEO

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/15/auch-in-amerika-sprechen-die-leute-ber-den-scaleo/
April 15, 2008
Kategorien: Info, Links

Wie man aktuell auf dem Windows Home Server Team Blog lesen kann, sprechen die Leute in Amerika nun auch über den SCALEO Home Server. Leider hat man unseren Review vergessen … schade, schade, schade! Dabei war es doch der Erste! 🙂

Livenode.com wird nun doch abgeschaltet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/15/licenodecom-wird-nun-doch-abgeschaltet/
April 15, 2008
Kategorien: Info, Links

Wie das Windows Home Server Team berichtet wird die Domäne livenode.com, welche in den ersten Windows Home Server Beta Versionen als DynDNS Domäne genutzt wurde nun noch abgeschaltet.

Mehr Informationen: Windows Home Server Team Blog

Home Server Vergleichstest auf Magnus.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/15/home-server-vergleichstest-auf-magnusde/
April 15, 2008
Kategorien: Info, Links

Hier der Link zu einem Home Server Vergleichstest auf Magnus.de.

Laut Umfrage hat FSC die Nase vorn!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/16/laut-umfrage-hat-fsc-die-nase-vorn/
April 16, 2008
Kategorien: Umfrage



Unsere Umfrage ist zu Ende! Ihr habt entschieden und das Ergbenis zeigt, dass die meissten Besucher Fujitsu-Siemens vorne sehen. Das Ergebnis haben wir auch erwartet, denn HP liefert noch immer keinen MediaSmart Server in Deutschland aus. Ganz im Gegensatz zu Fujitsu-Siemens ...

Fujitsu Siemens Scaleo Home Server 1900 (Intel Celeron, 512MB RAM, 1TB HDD, Windows Home Server)

Scaleo Review bei PC Pro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/19/scaleo-review-bei-pc-pro/
April 19, 2008
Kategorien: Info



Das PC Pro Magazin aus Großbritannien hat den Fujitsu Siemens SCALEO Home Server nun auch unter die Lupe genommen. Der Bericht ist zwar nicht tiefgehend, wie andere, aber dennoch kommt das Magazin zum gleichen Schluss wie Terry Walsh und wir: Er ist leise, effizient und bringt eine Menge tolle Funktionen mit sich.

Fujitsu Siemens Scaleo Home Server 1900 (Intel Celeron, 512MB RAM, 1TB HDD, Windows Home Server)

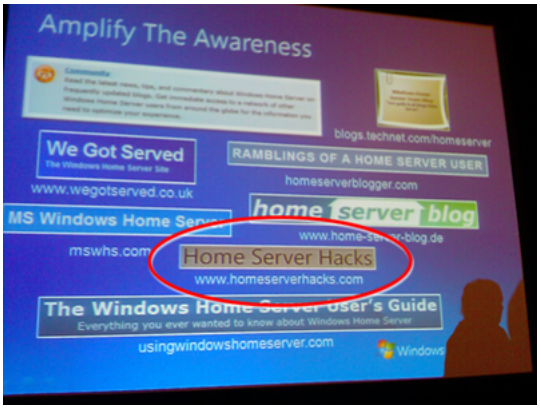
Via: MSWHS | Link zu PC Pro

HSB bei HSH beim MVP Summit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/19/hsb-bei-hsh-beim-mvp-summit/
April 19, 2008
Kategorien: Info

Ein wenig verwirrend dieser Titel, doch ich wusste nicht, wie ich es sonst ausdrücken kann. Leider konnte ich ja nicht am MVP Summit in Redmond teilnehmen, weil ich selbst geschäftlich in San Francisco unterwegs war, deshalb hat es mich

heute Morgen doch noch mehr gefreut, unseren Namen auf den Microsoft Folien zu entdecken. Donavon West, drüben bei den Home Server Hacks hat ein Foto veröffentlicht, wo auch unser Name zu lesen ist.



Fotoquelle: Home Server Hacks

Das soll nun nicht arrogant klingen, aber denkt ihr nicht auch, dass unser Logo auf der Folie am Besten aussieht? 😉

Via: Home Server Hacks

Add-In Update: WHS Disk Management 1.0.7.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/19/add-in-update-whs-disk-management-1072/
April 19, 2008
Kategorien: Info

Das Add-In: WHS Disk Management hat wieder ein neues Update bekommen. Diesmal wurde folgendes verändert:

- Mehr Performance
- Echtzeit Performance und Temperatur Überwachung auf der Startseite
- Neues Detailfenster für die Festplatten

Den Download findet ihr hier: Download

Via: WeGotServed

F-Secure Home Server Security Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/22/f-secure-home-server-security-beta/
April 22, 2008
Kategorien: Add Ins

Elf Monate nach dem F-Secure bekannt gegeben hat, dass es eine Security Software für Home Server geben wird, ist nun eine Beta Version verfügbar. Wer an diesem Beta Programm inetressiert ist, der sollte sich hier anmelden.

In dieser Version wird es folgende Features geben:

- Echtzeit Scanning
- Manuelles und geplantes Scanning
- Quarantäne-Management
- Automatische Updates
- Integration in den Windows Home Server
- Einfache Installation und Benutzung

Den Schnellinstallations-Guide findet Ihr hier. Die Release Notes hier.

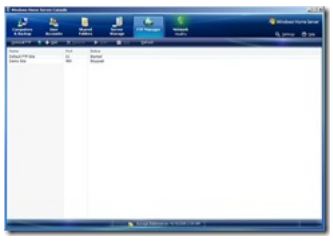
Via: WeGotServed

Add-In: FTP Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/23/add-in-ftp-manager/
April 23, 2008
Kategorien: Add Ins

Es gibt wieder ein neues Add-In auf dem Windows Home Server Markt. Die neue Erweiterung nennt sich FTP Manager und hilft bei der Installation bzw. Administration der IIS (Internet Information Server) FTP Komponente. Der Internet Information Server ist der Microsoft Web-/FTP Server, welcher auch auf dem Windows Home Server für das Webinterface bzw. den Remote Access verwendet wird.

- Folgende Features sind in dieser ersten Version verfügbar:
- Installation und Deinstallation der IIS FTP Komponente
- Erstellen und Löschen von FTP Sites
- Starten und Stoppen von FTP Sites
- Auflisten der FTP Sites
- Auflisten der virtuellen Verzeichnisse
- Hinzufügen der Firewallregel für den FTP Server



Bildquelle: Brent's Blog

Dieses Add-In benötigt Daten von der Windows Home Server Installations CD/DVD um die FTP Server Komponente zu installieren.

Den Download findet Ihr hier.

Informationen: FTP Manager im WGS Forum | WeGotServed | Brent's Blog

---

PerfectDisk 2008 ab sofort in Deutsch und Französisch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/24/perfectdisk-2008-ab-sofort-in-deutsch-und-franzsisch/
April 24, 2008
Kategorien: Add Ins

Raxco ist einer der ersten Hersteller für Windows Home Server Produkte, der seine Anwendung nun auch in mehreren Sprachen ausliefert! Nachdem PerfectDisk 2008 vor ein paar Wochen in englischer Sprache auf den Markt kam ist es nun soweit! Die deutsche und französische Version stehen bereit.

Mehr Informationen darüber findet Ihr im PerfectDisk Blog.

Die direkte Seite für die deutsche Version hier.

HP Upline nur noch für die USA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/24/hp-upline-nur-noch-fr-die-usa/
April 24, 2008
Kategorien: Links, News

Heise vermeldet heute, dass HP den Dienst Upline nur noch für kleine Unternehmen und Privatleute in den USA anbieten wird. HP Upline ist eine Online Backup Lösung von HP, die es dem Anwender möglich macht Daten über das Internet bei HP zu sichern, dass schon ab $5 im Monat. Zur Zeit versendet HP aber E-Mail an nicht-USA Benutzer, dass der Service nicht mehr weiter angeboten werde.

Immerhin bekommen die Benutzer noch Zeit Ihre bisherigen, hochgeladenen Daten wieder herunterzuladen. Na das ist aber wohl auch das Mindeste!

Schon ein wenig seltsam alles .....

HP sagt, dass Upline von vornherein nur für US-Kunden konzipiert wurde. Das sich Kunden aus dem Ausland registrieren konnten ist auf einen Fehler im Filterwerkzeug des Systems zurückzuführen.

Gähn

Add-In Update: LightsOut 0.7.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/24/add-in-update-lightsout-075/
April 24, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

In den vergangenen Tagen war es ruhig um Martin und sein Add-In LightsOut. Doch dies war natürlich nur die Ruhe vor dem Sturm, denn nun startet LightsOut in der Version 0.7.5 durch. Natürlich gibt es neue Features, Verbesserungen und

Bugfixe. Du kennst LightsOut noch nicht? Dann schau dir zunächst doch Martin's LightsOut Seite auf dem Home Server Blog an.

Für die Kenner hier die Änderungen:

Was ist Neu?

- Kalendereinträge werden nach Startzeit sortiert
- Prüfung auf doppelte Clients
- Prüfung auf den Prozess sbscrexe

Was wurde geändert?

- Das Kalendersteuerelement wurde durch eine Eigenentwicklung ersetzt
- Neustart von Diensten passiert jetzt beim PowerStatusChange Event
- Client-Dienst protokolliert weniger Events
- Client-Dienst erhöht die Zeit zwischen Pings wenn Server nicht läuft
- Client-Dienst ist von Tcplp abhängig
- Die Informationen zur Clientüberwachung werden nicht mehr aus der WHSInfoClass() ausgelesen
- Dienst-Neustart passiert jetzt bei PowerStatusChange anstelle ResumeAutomatic
- Zeitdauer im Laufzeitdiagramm kann zwischen 2-14 Tagen gewählt werden

Was wurde behoben?

- CodeSigning Probleme
- Absturz bei zwei identischen Einträgen im Kalender
- Tageswechsel im Kalender (Heute Markierung nicht verschoben)
- Kalender verursacht 100% CPU Last
- Irrtümlicher Start einer Aktion um Mitternacht
- Falsche Anzeige der Backupzeit nach Änderung
- Falscher Index in Englischer Onlinehilfe

Alles weitere und natürlich den Download findet Ihr auf der LightsOut Seite.

Defragrementierung auf dem Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/25/defragrementierung-auf-dem-windows-home-server/
April 25, 2008
Kategorien: Info, Software, Tips

In der Vergangenheit kamen bei den Lesern und Mitgliedern des Forums und des Blogs vermehrt Bedenken bezüglich des Einsatzes von Defragrementierungssoftware beim Windows Home Server auf. Klar, denn Microsoft warnt ja auch in der Anleitungs des Windows Home Server davor. Uns hat nun einmal interessiert was die Hersteller der Defrag-Software dazu sagen und Sie angeschrieben. Raxco Software war der erste der sich zurück gemeldet hat, was uns sehr gefreut hat.

Microsoft schreibt:

> *Caution*
>
> *You should not use the DEFRAG utility on your Windows Home Server hard drives.*

> *Defragmentation does not affect the primary data partition in a home server with multiple hard drives because the majority of files are 4 KB tombstones. The DEFRAG utility may cause issues with the Volume Shadow Copy Service that runs every 12 hours to create previous version snapshots of the shared folders on the home server.*

Quelle: Dokument zum Windows Home Server Drive Extender

Raxco antwortet darauf:

> Unless a drive has been formatted with a cluster size that is a multiple of 16k, VSS detects defrag activity as changes to the drive and can purge shadow copies. The problem is that the default cluster size on format is 4k. If the cluster size is 16k or greater, then VSS can "handle" defrag activity and is less likely to purge shadow copies.
>
> http://support.microsoft.com/default.aspx?scid=kb;en-us;312067
>
> If you cannot convert to 4k clusters then PerfectDisk2008 has an option to Run in VSS mode which will limit the file moves in order to retain the shadow copies. This can be found in the PerfectDisk Settings button under the System Resource priority tab.

Welcher Fehler tritt nun beim Einsatz von Defragrementierungssoftware auf dem Windows Home Server auf?

Auf dem Windows Home Server läuft der VSS (Volume Shadow Copy Service) um Schattenkopien der Daten anzulegen. Läuft nun dazu eine Defragrementierungssoftware, so kann es vorkommen, dass die Schattenkopien gelöscht werden. Da die Defrag-Software die Daten auf der Festplatte sortiert, also auch verschiebt, stellt der VSS eine Änderung fest und möchte durch seinen Copy-on-Write Mechanismus eine Kopie der Daten erzeugen. Dadurch läuft die Festplatte dann ganz schnell voll und der VSS fängt an alte Schattenkopien zu löschen. Es würde nun zu technisch werden, die ganze Sache zu erklären, da man hier fundiertes Wissen zu Festplatten, Clusters usw. haben muß. Wer aber mehr darüber erfahren möchte, sollte sich diesen Microsoft KB Eintrag durchlesen. Auch hier findet der Wissenbegierige mehr Informationen.

Gibt es eine Lösung für das Problem?

Ja, die gibt es! Und Microsoft gibt im gleichen KB Eintrag auch direkt die Antwort.

> RESOLUTION
>
> If the file system's cluster size is 16 KB or larger, the provider can recognize disk defragmentation I/O and handle it correctly. Microsoft recommends that you use a 16-KB or larger cluster allocation unit size when you format the volume if you plan to defragment volumes that are used for shadow copies of shared folders, .

Zunächst muss also die Clustergröße auf 16K oder größer konvertiert werden, damit der VSS mit der Defragrementierung umgehen kann. Sollte diese Konvertierung nicht möglich sein, so hat PerfectDisc 2008 auch eine VSS Option die das Verschieben von Dateien limitiert um so die Schattenkopien zu behalten. Diese Option findet sich unter den Settings und dann System Resource priority.

SCALEO Power Management Whitepaper

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/25/scaleo-power-management-whitepaper/
April 25, 2008
Kategorien: Add Ins

Fujitsu Siemens hat auf der SCALEO Webseite eine Art Whitepaper zur Power Management Funktion veröffentlicht. Auf einer Seite wird beschrieben wie das Add-In arbeitet. Interessenten sollten auf jeden Fall mal dort vorbeischauen. Ich findet die Beschreibung, wenn ihr dem Link folgt und dann auf der rechten unteren Seite nach der rot-grünen Uhr schaut.

Add-In: DupeCleaner (Beta)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/26/add-in-dupecleaner-beta/
April 26, 2008
Kategorien: Add Ins

Und wieder ein neues Add-In aus den WeGotServed Foren. Das neue Add-In von Brent nennt sich DupeCleaner und durchsucht euren Home Server auf gleiche Dateien. Diese werden dann angezeigt und können nach Bedarf gelöscht werden.

Features:

- Suche nach gleichen Dateien und Anzeige
- Bereinigung der Dateien
- Filter nach Dateinamen (Sucht nach dem Dateinamen, nicht dem Hash)
- Exkludieren von Ordnern

Download | Support & Diskussion

Via: WeGotServed

LightsOut Update 0.7.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/28/lightsout-update-076/
April 28, 2008
Kategorien: Add Ins, News

Leider hatte sich in der Version 0.7.5 ein Fehler eingeschlichen, der bei einer Erstinstallation die Erstellung der Laufzeitdaten blockierte.

Dies ist mit Version 0.7.6 behoben.

Auch die Anwender der Version 0.7.5 sollten auf 0.7.6 aktualisieren, um Probleme mit neuen Client-Computern zu verhindern.

Der Download ist wie immer auf den Add-In Seiten zu finden.

Eure Fragen für Fujitsu Siemens

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/04/28/eure-fragen-fr-fujitsu-siemens/
April 28, 2008
Kategorien: Interview

Nun seid Ihr dran! Gibt es nicht Fragen, die Ihr den Mitarbeitern von Fujitsu Siemens bzgl. des SCALEO Home Servers schon immer einmal stellen wolltet? Details, über die Ihr bisher noch keine Information finden konntet? Oder etwas über die Zukunft des SCALEO Home Servers?

Alles was Euch nun noch von Eurer Antwort trennt ist eine kurze E-Mail! Schickt eure Frage oder auch Fragen an infohome-server-blog.de. Wir werden diese Fragen dann 14 Tage sammeln und direkt an Fujitsu Siemens weiterleiten.

Lasst uns nicht im Stich! Wir freuen uns über Eure Fragen!

Deutschland vertraut der Marke FSC

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/28/deutschland-vertraut-der-marke-fsc/
April 28, 2008
Kategorien: Info, News



Deutsche vertrauen der Marke Fujitsu Siemens Computers: „Trusted Brand"-Auszeichnung von „Reader's Digest"

Gleich zweimal punktet Fujitsu Siemens. Einmal als Gewinner der "Trusted Brand" Auszeichnugn von Reader Digest und dann auch noch im Test beim PC Magazin.



Gewinnspiel: Erfahrungsberichte gesucht! Toller Preis winkt!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/29/gewinnspiel-erfahrungsberichte-gesucht-toller-preis-winkt/
April 29, 2008
Kategorien: Community, Gewinnspiel, Info, News

Wir freuen uns, euch heute unser neues Gewinnspiel vorstellen zu dürfen, für welches Microsoft einen super Preis

gespendet hat! Die Spielregeln sind ganz einfach: Ihr schickt uns euren Erfahrungsbericht zum Windows Home Server und schon seid ihr bei der Verlosung dabei! Was ist euch tolles passiert? Wie konnte euch der Windows Home Server helfen? Erzählt uns eure Geschichte und gewinnt. Zwei kleine Auflagen gibt es natürlich:

- Die Geschichte darf nicht erfunden sein, sondern muß den Tatsachen entsprechen.
- Ihr erklärt euch bereit, dass der Erfahrungsbericht in den Medien verbreitet wird, zum Beispiel abgedruckt wird.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch in eurem Blog auf diesen Artikel verlinkt!

Seid ihr dabei? Wollt Ihr was gewinnen? Tja, aber was gibt es eigentlich zu gewinnen? Toller Preis? Das HSB Team ist begeistert ... es ist nichts anderes als ein Fujitsu Siemens SCALEO Home Server 1900.

Bitte alles an: infohome-server-blog.de

Hier nochmal der Link zu Amazon! Schaut euch das Gerät genau an, es könnte eures werden. 🙂

Fujitsu Siemens Scaleo Home Server 1900 (Intel Celeron, 512MB RAM, 1TB HDD, Windows Home Server)

Der Gewinner wird direkt von Microsoft benachrichtigt.

Belinea o.center Test auf ChannelPartner.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/30/belinea-ocenter-test-auf-channelpartnerde/
April 30, 2008
Kategorien: Hardware

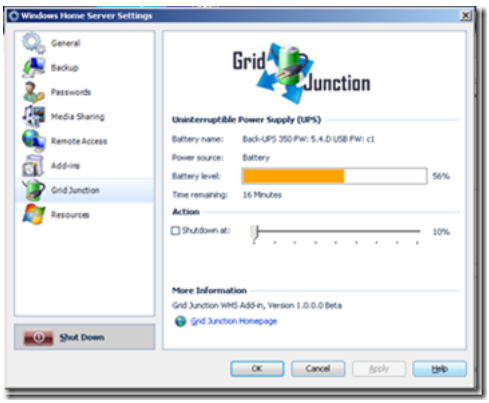
Auf ChannelPartner.de wurde der Belinea o.center Windows Home Server getestet. Klickt hier um den Test zu sehen.

Add-In: GridJunction UPS Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/30/add-in-gridjunction-ups-add-in/
April 30, 2008
Kategorien: Add Ins

Vielen Dank an Michael, der uns die Informationen zum neuen UPS Add-In gesendet hat.

Dieses neue Add-In überwacht eine an den Windows Home Server USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung).



Via: Michael | Home Server Hacks

Home Server Strike

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/04/30/home-server-strike/
April 30, 2008
Kategorien: Gewinnspiel



Unter dem Namen (Home) Server Strike läuft ab sofort ein neues Gewinnspiel von Fujitsu Siemens, bei dem Ihr, na wie soll es auch anders sein, einen Scaleo Home Server 1900 gewinnen könnt. Qualifiziert euch durch das Erreichen einer guten Punktzahl, kommt unter die Top 50 und eventuell gehört er dann bald euch.

ShareMaster Gadget für den Home Server

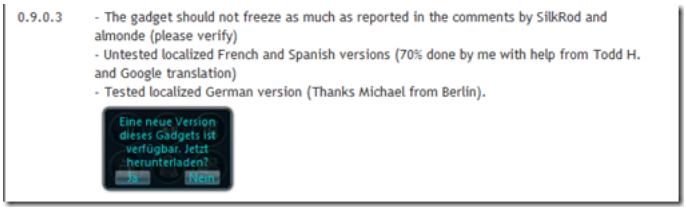
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/01/sharemaster-gadget-fr-den-home-server/
May 1, 2008
Kategorien: Software

Danke mal wieder an Michael für den netten Hinweis.

Donavon West, der Live Gadget Entwickler und Betreiber von Home Server Hacks hat ein neues Windows Vista Sidebar Gadget entwickelt. Das ShareMaster Gadget für den Home Server ermöglicht den schnellen Zugriff auf die Windows Home Server Freigaben.

Mehr dazu findet Ihr hier.

Dank Michael, einem unserer Leser gibt es das Gadget nun auch in Deutsch! Ist das nicht super?



Add-In Update: Advanced Admin Konsole 0.4.0

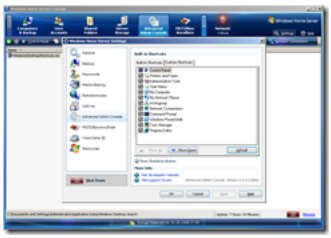
By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/05/02/add-in-update-advanced-admin-konsole-040/
May 2, 2008
Kategorien: Add Ins, Community, Updates

Andreas hat wieder ein Update seines beliebten Add-Ins Advanced Admin Konsole veröffentlicht.

Neu in dieser Version:

- Neue Statusleiste die den aktuellen Ordner und die Serverlaufzeit anzeigt
- Herunterfahren- und Minimieren-Button in der Statusleiste
- Neue Einstellungen um den Herunterfahren-Button ein/auszuschalten

Screenshot:



Den Download findet ihr in Andreas' Blog: Link

Vor der Installation der neuen Version bitte die alte deinstallieren!

Reminder: Fragen & Gewinnspiel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/03/reminder-fragen-gewinnspiel/
May 3, 2008
Kategorien: Info

Wir haben schon einige Fragen für Fujitsu-Siemens erhalten, doch das ist uns noch immer nicht genug! Wir wollen FSC sichtlich bombadieren mit Fragen! Also, denkt nach und stellt Fragen zu allem was Ihr über den Scaleo Home Server wissen wollt!

Hier nochmal der Link zum Artikel ...

Und natürlich solltet Ihr auch unser Gewinnspiel nicht vergessen! Wer möchte nicht einen Scaleo Home Server sein eigen nennen und dafür fast nichts tun! Schreibt einen kurzen Erfahrungsbericht über den Windows Home Server! Wie hat er euch geholfen! Was ist euch tolles mit dem WHS passiert? Schickt noch heute euren Artikel an infohome-server-blog.de und seid vielleicht bald stolzer Besitzer des Scaleo 1900.

Hier gehts zu den Details ...

Add-In Update: Windows Home Server Disk Management v1.0.7.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/04/add-in-update-windows-home-server-disk-management-v1073/
May 4, 2008
Kategorien: Add Ins

Ein neues Bugfix für das Add-In Windows Home Server Disk Management steht zur Verfügung.

1.0.7.3 – Update

- Fix: Fehler beim Finden von Pfaden in nicht-englischen Versionen behoben
- Fix: Spalte Location für die Festplatte wird nun auf während des Aktualisierens angezeigt
- Fix: Speicherplatzanzeige wird neu berechnet

Weitere Informationen: Download

Reminder: Eure Fragen für Fujitsu Siemens

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/05/reminder-eure-fragen-fr-fujitsu-siemens/
May 5, 2008
Kategorien: Community, Info

Wir haben schon einige Fragen für Fujitsu Siemens erhalten, aber die Sammlung läuft ja insgesamt zwei Wochen. Deshalb hier noch einmal die Erinnerung! Schickt und eure Fragen für Fujitsu Siemens an die E-Mail Adresse: info home-server-blog.de

Diese Fragen gehen dann Anfang nächster Woche an die zuständigen Mitarbeiter und werden so schnell wie möglich beantwortet.

F-Secure Review bei WGS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/05/f-secure-review-bei-wgs/
May 5, 2008
Kategorien: Review

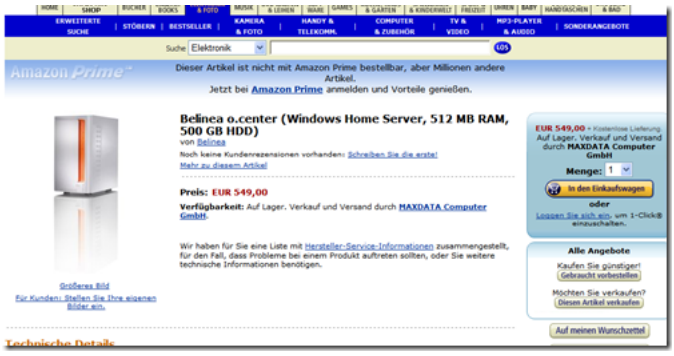
Andrew Carr hat auf WeGotServed einen Review über die neue F-Secure Antiviren Lösung für den Windows Home Server veröffentlicht. Die Software befindet sich noch im Beta Status und ist die zweite Lsung speziell für den Home Server Bereich. Der Review zeigt jeden einzelnen Schritt der Installation sowie das Produkt als Screenshot.

Fazit des Berichts: F-Secure kommt nicht an Avast heran ... Das Prüfen der an den Home Server angeschlossenen Clients bringt den entscheidenden Vorteil!

Mehr Informationen und Link zum Artikel: WeGotServed

Belinea o.center bei Amazon

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/05/belinea-ocenter-bei-amazon/
May 5, 2008
Kategorien: Hardware, Links



Bei meinem letzten Amazon Besuch habe ich nach der Eingabe des Suchstrings: SCALEO Home Server auch den Belinea o.center von Maxdata gefunden. Dieser wird für 549 Euro angeboten.

Hier der Link:

Belinea o.center (Windows Home Server, 512 MB RAM, 500 GB HDD)

Gewinnspiel zum Thema Windows Media Center

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/07/gewinnspiel-zum-thema-windows-media-center/
May 7, 2008

Kategorien: Info

Nächste Woche starten wir ein Gewinnspiel zum Windows Media Center

Ja, ihr habt richtig gelesen. Zum einen starten wir ein zweites Gewinnspiel, zum anderen geht es aber diesmal nicht um den Windows Home Server, sondern um das Windows Media Center.

Anfang April hat Microsoft eine neue Website zum Windows Media Center life geschaltet: http://go.microsoft.com/?linkid=8809498.

Hintergrund für die Erweiterung des Windows Portals ist, dass viele Windows Vista Nutzer gerne das Media Center ausprobieren möchten, bisher davor jedoch Abstand genommen haben, da sie nicht wissen, wie sie es bedienen bzw. einrichten sollen.

Mit dieser Site will Microsoft diesen Anwendern helfen und den Umgang mit dem Media Center erläutern:

- wie man mit dem Media Center sein *eigenes TV Programm* gestaltet,
- wie man ein „*Heimkino*“ aufbaut,
- wie *Fotos und Videos* verwaltet, bearbeitet und präsentiert werden können,
- welche Möglichkeiten das Media Center für das *Musikhören* bietet,
- wie die gesamte Familie diese Anwendungen gleichzeitig für *unterschiedliche Zwecke* nutzen kann und
- welche Möglichkeiten durch Nutzung des *Internets* mit dem Media Center bestehen.

Und es wird beschrieben, wie *Peripheriegeräte* wie z.B. Fernsehgeräte, Foto- oder Videokameras oder die Stereoanlage mit dem PC/Laptop oder dem „Extender“ verbunden werden, um das Media Center für die verschiedenen Anwendungen nutzen zu können.

Einen ausführliche Installationsanleitung für Windows Media Center unter Windows Vista findet Ihr unter:
http://download.microsoft.com/download/7/5/1/751848cf-328c-480b-8477-6a333bc74da0/Einrichtungsguide_080401.pdf
Weitere Infos findet Ihr unter: http://go.microsoft.com/?linkid=8809498
Macht Euch auf der Seite schon mal schlau für unser Gewinnspiel…!

Ab dem 14.05.08 startet hier ein Gewinnspiel zum Windows Media Center!

Wir verlosen:

- 1x Xbox 360™ Elite System (siehe http://www.xbox.com/de-DE/hardware/x/xbox360elitesystem/default.htm)
- 1x Windows Vista Ultimate (NFR – Not for Resale)
- 1x Wireless Entertainment Desktop 7000 (siehe http://www.microsoft.com/germany/hardware/mouseandkeyboard/productdetails.aspx?pid=081)
- 3x Flight Simulator X (siehe http://www.microsoft.com/germany/games/pc/flightsimulatorx.mspx)

Wenn Ihr bei dem Gewinnspiel mitmachen möchtet, dann schaut ab dem **14.05.08** wieder vorbei. Das Gewinnspiel wird bis zum **28.05.2008** laufen.

Gleich 3 HowTos auf einmal

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/08/gleich-3-howtos-auf-einmal/
May 8, 2008
Kategorien: Community, Links

WeGotServed hat in der letzten Zeit drei HowTos veröffentlicht. Drei mal ging es um die Installation von Web-basierender Software auf dem Windows Home Server. Es ging um:

- Wikis
- Blogs
- Boards

Die HowTos sind sehr interessant für Leute, die diese Software zu Hause betreiben möchten. Schaut mal rein, es lohnt sich.

KB950190 – NTFS komprimierte Dateien fehlerhaft

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/08/kb950190-ntfs-komprimierte-dateien-fehlerhaft/
May 8, 2008
Kategorien: Bugs, Knowledge Base

Microsoft hat einen Bugfix zu einem neu entdeckten Bug im Windows Home Server veröffentlicht. Dieser Patch verhindert, dass es eventuell zu Datenverlust kommen kann. Bei der Sicherung von Dateien, die mit der NTFS Komprimierung bearbeitet wurden, kann es vorkommen, dass der Windows Home Server einen Teil der Datei während der Datensicherung einfach abschneidet. Der Fehler tritt dann beim Zurückspielen der Dateien auf, da diese dann teilweise oder volständig fehlerhaft ist.

Microsoft hat dazu einen Knowledge Base Artikel Online gestellt.

Den Download findet Ihr auch direkt hier.

PP1 ohne Backup-Datenbank Sicherung

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/10/pp1-ohne-backup-datenbank-sicherung/
May 10, 2008
Kategorien: Backup, News

Wie sich in den Windows Home Server Foren herausgestellt hat, wird die Sicherungsfunktion der Backup-Datenbank nicht im Power Pack 1 enthalten sein. Weiterhin können jedoch die Freigaben gesichert werden. Verfolgt die Diskussion im Microsoft Forum.

Andere Seiten berichten auch darüber: WeGotServed

Performance Verbesserung beim Schreiben auf Shares mit PP1

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/05/10/performance-verbesserung-beim-schreiben-auf-shares-mit-pp1/

May 10, 2008
Kategorien: Gerüchte, Info, News

Wie ich eben in einem Thread im Forum berichtete, hab ich im Microsoft-WHS Forum einen interessanten Thread gefunden (Link siehe unten).

In diesem Thread geht es unter anderem um die Entfernung des Features zur Sicherung der Backup-Datenbank aus dem Power Pack 1 (Christoph hat am Vormittag darüber geschrieben).

Nun hat aber Ken Warren etwas Interessantes gepostet:

And no, I don't believe that the marketing people knew about the issues at the time they announced those features at CES, because almost all of those bugs were filed a couple of months later. I personally think that they were too specific in the announcement of features; I think Todd agrees with me. But I understand why; the file corruption issue had just created a media firestorm and they wanted some positive press. I'll note that there are things that weren't talked about in the team "blog" post, ***like performance improvements for writes with multiple disks in the server.*** *It's my understanding that's a result of fixing the file corruption issue. So features are changing in both positive and negative ways as we approach the ship date.*

Das ist sicher eine Nachricht die einige User freuen wird, denn der Geschwindigkeitseinbruch beim Kopieren von Dateien auf den Server (der durch die Arbeit des Drive Extenders entsteht) wurde schon von vielen kritisiert.

Bis wir etwas offizielles vom WHS-Team hören, kann es noch etwas dauern, aber ich denke das ist ein Grund mehr, sich auf das Power Pack 1 zu freuen 😉

Quelle: Microsoft Home Server Forum

Media Center Gewinnspiel: Die Fragen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/14/media-center-gewinnspiel-die-fragen/
May 14, 2008
Kategorien: Gewinnspiel

Wie schon bereits angekündigt bekommt ihr nun heute endlich die Fragen zum Media Center Gewinnspiel. Ihr habt nun Zeit, diese bis zum 28.05.2008 an die E-Mail Adresse: infohome-server-blog.de zu schicken.

Wir freuen uns auf eure Einsendungen.

Fragen Media Center Gewinnspiel:

1. Für welchen Zeitraum im Voraus liefert Ihnen die Programmübersicht in Windows Media Center einen Überblick über das TV-Programm?

a) Für 7 Tage im Voraus.

b) Für 14 Tage im Voraus

c) Für einen Monat im Voraus.

Lösungshinweis unter: http://go.microsoft.com/?linkid=8809499

2. Unter welchen Voraussetzungen können Sie zwei gleichzeitig ausgestrahlte Sendungen parallel aufnehmen beziehungsweise eine Sendung ansehen und eine andere aufzeichnen?

a) Wenn Sie über eine TV-Karte mit entsprechender Software verfügen.

b) Wenn Sie diese Funktion in den Einstellungen des Windows Media Center aktivieren.

c) Wenn Sie über zwei TV-Karten oder eine TV-Karte mit zwei Tunern verfügen.

Lösungshinweis unter: http://go.microsoft.com/?linkid=8809499

3. Über welche Retuschefunktionen für Bilder verfügt Windows Media Center?

a) Rote Augen entfernen, Kontrast ändern, Bilder zuschneiden

b) Rote Augen entfernen, Kontrast und Sättigung ändern

c) Rote Augen entfernen, Schärfe korrigieren, Bilder zuschneiden

Lösungshinweis unter: http://go.microsoft.com/?linkid=8809500

4. Wie können Sie sich in der Musikbibliothek von Windows Media Center Ihre Musiksammlung anzeigen lassen?

a) Die Musiksammlung lässt sich nach Interpret, Titel und Album sortieren.

b) Eine Sortierung der Musiksammlung ist nach Interpret, Genre, Titel, Komponist, Wiedergabeliste, Albuminterpret und Jahr möglich.

c) Es werden nur die Alben alphabetisch sortiert angezeigt.

Lösungshinweis unter: http://go.microsoft.com/?linkid=8809501

5. Welche Funktionen können Sie über die Windows Media Center Extender nutzen?

a) Die Musikbibliothek.

b) Die Musik- und die Bildbibliothek.

c) Alle Funktionen, die auch auf Ihrem Windows Media Center-PC zur Verfügung stehen.

Lösungshinweis unter: http://go.microsoft.com/?linkid=8809502

Add-In Update: Event Viewer 1.1.0.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/14/add-in-update-event-viewer-1100/
May 14, 2008
Kategorien: Add Ins

Benjamin Robichaud hat das Event Viewer Add-In in der Version 1.1.0.0 bereitgestellt. Das Add-In ermöglicht den Zugriff auf alle Server und Client Logfiles.

In der neuen Version sind einige Änderungen eingeflossen:

- Es werden nur noch die letzen 500 Einträge in der Liste angezeigt. Das hindert die Konsole dann beim einfrieren.
- "Show Relecant" zeigt nur noch Warnings und Errors an.
- Unknowns is als neue Kategorie beim Filter hinzu gekommen
- Event ID wird pro Request angezeigt.

Weitere Informationen: Download

Via: WGS

Sony Media Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/17/sony-media-server/
May 17, 2008
Kategorien: Hardware, Links



Ist das nicht ein cooler Style? Erinnert ein wenig an die Microsoft "Puck" Studie. Dieses neue Gerät mit dem Produktnamen VGF-HS1 oder auch HS1S wird ab dem 17.05.2008 in Japan verkauft. Das ultra kompakte Gerät wird mit Gigabit Ethernet und 1 TB bzw. 1.5 TB Datenspeicher ausgeliefert. Leider steht nicht dabei, ob es möglich wäre den Windows Home Server darauf auszuführen. Ich bezweifle es ja.

Mehr Informationen zu diesem Gerät erhaltet Ihr bei Slashgear.

Ärger mit dem Remote Access wegen XP SP3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/17/rger-mit-dem-remote-access-wegen-xp-sp3/
May 17, 2008
Kategorien: Info, Links

Wie Terry Walsh berichtet auf WeGotServed, gibt es Probleme mit dem Remote Access zum Windows Home Server, wenn auf dem Client Computer Windows XP mit dem neuen Service Pack 3 benutzt wird. Das Problem entsteht, da mit dem SP3 einige Änderungen an den Security Einstellungen des Client-Betriebssystems gemacht werden. Darunter auch die standardmäßige Deaktivierung des Terminal Services Client ActiveX im Internet Explorer, welches für den Remote Access beim Windows Home Server verwendet wird. Es gibt schon einen Work-around dafür:

> Click on Tools → Manage Add-Ons → Enable or Disable Add-Ons in IE to enable the Terminal Services ActiveX control. If you are unable to see/enable the Terminal Services ActiveX control in IE7 on XPSP3 as a workaround can you try deleting the following registry keys:
>
> `HKCU\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Ext\Settings\{7390f3d8-0439-4c05-91e3-cf5cb290c3d0}`
>
> `HKCU\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Ext\Settings\{4eb89ff4-7f78-4a0f-8b8d-2bf02e94e4b2)` Once you delete these keys, the activeX control should be enabled in IE7.

Dies ist kein Bug des Service Pack 3, sondern eine gewollte Änderung der Sicherheitsrechte auf dem Windows XP Betriebssystem. Bitte Vorsicht bei der Manipulation der Registry.

Weitere Informationen zum Thema findet Ihr im Windows Home Server Forum bei Microsoft.

Reminder: Media Center Gewinnspiel im Endspurt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/19/reminder-media-center-gewinnspiel-im-endspurt/
May 19, 2008
Kategorien: Gewinnspiel

Eine Woche ist nun um, seit wir die Fragen zum Media Center Gewinnspiel Online gestellt haben und wir können uns vor Einsendungen nicht mehr retten! Das Gewinnspiel ist gefragt und wir möchten die, die noch nicht teilgenommen haben daran erinnern, dass das Gewinnspiel nun noch eine Woche läuft! Also habt Ihr noch eine Woche Zeit, einen der genialen Preise abzustauben.

1. Xbox Elite System
2. Windows Vista Ultimate (Not for Resale)
3. Wireless Entertainment Desktop 7000
4. Flight Simulator X (3 Stück)

Hier geht ab zu den Fragen. Macht mit!

Vergesst bitte auch nicht unser Scaleo Home Server Gewinnspiel. Hier warten wir auf euren Erfahrungsbericht!

Xbox 360 Konsole Elite schwarz inkl. 120 GB Festplatte

Microsoft Wireless Entertainment Desktop 7000 Grau/Aluminium (Retailverpackung)

Ihr habt gefragt, FSC antwortet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/20/ihr-habt-gefragt-fsc-antwortet/
May 20, 2008
Kategorien: Interview

Fragen zum Fujistsu-Siemens Home Server wurden direkt von FSC beantwortet.

Viele Leser des Blogs hatten sich gewünscht, dass wir einige Fragen an Fujitsu Siemens schicken. Wir haben dann allgemein mal in die Runde der Leser gefragt, wer denn alles eine Frage hat. Leider waren es viel zu viele Fragen um Sie alle zu stellen und so haben wir die 11. interessantesten heraus gesucht.

Fujitsu Siemens war sehr hilfsbereit und hat die Fragen ganz zu unserer Zufriedenheit beantwortet, vieln Dank an dieser Stelle. Im folgenden Text haben wir Namenskürzel verwendet, die wie folgt sind:

- Joachim Kleine (JK): Senior Manager Product Engineering
- Detlef Beister (DB): Product Manager Consumer Desktop
- Daniel Klaus (DK): Product Marketing Manager Consumer & Devices

1. In wie fern lässt sich der Scaleo Home Server aufrüsten – speziell gesehen CPU, RAM – ohne dass Schwierigkeiten und Probleme auftreten?

DB: Diese Frage wird uns sehr häufig gestellt und wir diskutieren sie regelmäßig. Uns ist allerdings keine aktuell verfügbare Anwendung für den SCALEO Home Server bekannt, für deren Betrieb ein Upgrade von CPU und/oder Speicher von Vorteil wäre. Andere CPUs und Speicher wurden von uns auch weder getestet noch freigegeben. Aus diesem Grund können wir keinerlei Gewährleistungsansprüche für modifizierte Hardware erfüllen.

2. Wie wird in Zukunft das FuSi Update für TwonkyMedia-Server geregelt ?

Aktueller Nachlauf gegenüber der „normalen“ Version ca. 4 Monate !

DB: Eine völlig überarbeitete Version des TwonkyMedia Server, die Version 4.4.5, steht seit kurzem über unsere Downlaodseiten zur Verfügung. http://support.fujitsu-siemens.com/com/support/index.html

3. Im FuSi-HomeServer-Forum schreiben fast ausschliesslich Anwender. Beiträge sind seitens FuSi sehr selten ! Wird sich das ändern ?

DK: Das Forum www.forum.Fujitsu-siemens.com soll in erster Linie eine User Platform sein. User helfen User. Natürlich ist es für uns auch eine wichtige Schnittstelle zum Kunden, die uns wertvolles Feedback bietet. Anhand der Forenbeiträge können wir erkennen, welche Erfahrungen unsere Kunden mit unseren Produkten und Service gesammelt haben. Wir können bestimmte Maßnahmen daraus ableiten und Hinweise an entsprechnede Stellen im Unternehmen geben. Manchmal nehmen unsere Kollegen auch direkt mit den Usern Kontakt auf.

4. Wenn ich beim Scaleo Power Management Zeiten im Kalender einstelle, dann sind diese Nach einem Neustart wieder weg, bzw. man sieht nur die Anfangszeit im Kalender und als Endzeit sind 30 Minuten später angegeben.

JK: Da haben wir in der Tat einen kleinen Bug: aber es funktioniert einwandfrei, wenn man die Zeiten auf der ersten Seite eingibt („Neue Betriebszeit“) und nicht auf der zweiten, auf der die Serieneigenschaften spezifiziert werden können. Problem ist uns bekannt und die Lösung in Arbeit.

5. Warum werden als Festplatten keine WD Caviar GP verbaut, die nur halb soviel Leistung benötigen wie die Seagate-Platten, die ich in meinem Scaleo gefunden habe.

Bei zwei Platten macht das ca. 12 Watt und somit 20% des gesamten Leistungsbedarfs des Scaleo aus.

JK: Ursprünglich entsprachen die WD Caviar GP Platten nicht den Microsoft WHS Logo Anforderungen (7200U/min). Gerade weil für uns ein niedriger Leistungsverbrauch eine wichtige Produkteigenschaft ist, haben wir mittlerweile zusammen mit WD Microsoft überzeugen können, dass die langsamer drehenden GP Platten zu keiner Performance-Einbuße führen. Insofern wird der nächste Produkt-Refresh des SCALEO Home Servers mit GP Platten ausgerüstet.

6. Kann man den Scaleo als iTunes-Server einsetzen? Gibt es dafür Unterstützung durch FSC?

JK: Nicht mit den vorinstallierten Add-ins. Natürlich kann der Benutzer ein Add-in installieren, dass einen iTunes Server darstellt – allerdings kann FSC dazu keine explizite Unterstützung geben.

7. Gibt es eine Begrenzung für den Leistungbedarf der Festplatten? Wieviel Watt insgesamt und pro Laufwerk stehen zur Verfügung?

JK: Alle derzeit bekannten Platten können 4-fach installiert werden, ohne das eingebaute Netzteil zu überfordern.

8. Warum tun sich die Produktverantwortlichen so schwer, Dokumentationen mitzuliefern die den Bedürfnissen der Anwender gerecht werden? Damit meine ich ein z. Bsp. Benutzerhandbuch für den Normalanwender (nicht Computerfreak) mit verständlichen Beschreibungen und Illustrationen.

DB: Zum Lieferumfang des SCALEO Home Server gehört mittlerweile auch eine gute Beschreibung des Betriebssystems. Wir sind uns aber bewusst, dass wir auch darüber hinaus an dieser Stelle Verbesserungsbedarf haben und arbeiten

bereits an neuen Dokumenten. Diese werden wir in absehbarer Zeit auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung stellen.

9.Warum wird eine Zusatzsoftware wie der Twonky Media Server ohne Beschreibung der Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten ausgeliefert?

DB: Wir sind uns bewusst, dass wir an dieser Stelle Verbesserungsbedarf haben und arbeiten bereits an neuen Dokumenten. Die bereits zum Download zur Verfügung stehende Version 4.4.5 ist mit einer ausführlichen Hilfe ausgestattet, die alle Fragen zum Einsatz des Add-ins beantworten sollte.

10. Warum gibt es keine Dokumentation und Anwendungsbeispiele zum Power Management?

DB: Wir sind uns bewusst, dass wir an dieser Stelle Verbesserungsbedarf haben und arbeiten bereits an neuen Dokumenten. Diese werden wir in absehbarer Zeit auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung stellen.

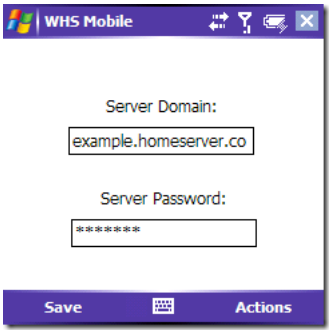
DK: Btw: wir haben bereits auf die User-Fragen zum Power Management reagiert und auf unserer Webpage eine Art Whitepaper veroeffentlicht http://www.fujitsu-siemens.com/home/products/home_server/scaleo_homeserver.html (rechte Seite)

11. Warum gibt es nicht einmal auf den FSC Supportseiten Hinweise zu Hard- und Softwareproblemen sowie Dokumentationen?

DB: Der Produktbereich unserer Webseite wird derzeit neu aufgebaut. Sobald dieser online ist, werden alle aktuellen Softwareupdates und Dokumentationen zur Verfügung stehen.

Add-In: WHS Mobile

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/21/add-in-whs-mobile/
May 21, 2008
Kategorien: Add Ins



Es gibt mal wieder ein neues Add-In, was auf den ersten Blick sehr vielversprechend aussieht. WHS Mobile von Brent Firedman macht es möglich, von jedem Windows Mobile Smartphone oder auch von einem Pocket PC aus auf den Windows Home Server zugreifen zu können. Die erste Beta Version kommt zum Anfang erst einmal mit zwei Features:

- Hinzufügen/Entfernen von UPnP Port Weiterleitungen
- Ein- und Ausschalten der UPnP Features über die WHS Konsole

In den Foren von WeGotServed berichtet Brent aber auch schon über seine Zukunftsvisionen. Dazu gehören die Steuerung des File Transfer Managers, die Benutzerverwaltung, die Verwaltung von Freigaben und zum guten Schluß das Schlafenlegen des Servers.

Während ich diesen Eintrag verfasst habe, kam schon prompt die neue Version 0.0.0.4 heraus. (Na die Versionierung verspricht ja einen langen Lebenszyklus des Produkts) 😉

- Fix für deinen CPU Bug
- Fix für einen Connection Bug
- Fix für einen File Extension Bug
- Zugriff Protokoll
- Benutzer Password möglich anstelle des WHS Passworts
- Mehrere gleichzeitige Verbindungen

Direkter Link zur neuen Version: Hier

Mehr Informationen: Download | WGS | MSWHS

Power Pack 1 Beta steht in den Startlöchern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/21/power-pack-1-beta-steht-in-den-startlchern/
May 21, 2008
Kategorien: Info, News, Updates

Die öffentliche Beta Version des Power Pack 1 für den Windows Home Server steht vor der Tür! Wenn Ihr zu den ersten gehören möchtet, die die neuen Features testen können, so könnt ihr euch ab sofort bei Microsoft Connect registrieren und bekommt dann bei Erscheinen eine Benachrichtigung.

Und der Höhepunkt: Die Beta Version beinhaltet den Fix für den Data Corruption Bug.

Neues HP MediaSmart Server Update enthält Anti-Virus

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/22/neues-hp-mediasmart-server-update-enthlt-anti-virus/
May 22, 2008
Kategorien: Info, Links, Produkte, Software

HP bringt im neuen April Update für den MediaSmart Server, der aber leider in Deutschland noch nicht erhältlich ist, gleich mehrere neue Funktionen. Neu hinzu gekommen sind:

- PVConnect Media Streaming
- McAfee Server-side AntiVirus

Auch sind einige Verbesserungen in die schon altbekannte Software geflossen. Änderungen gibt es beim HP Photo Webshare, dem iTunes Media Aggregator und der 64-Bit Client Software für Windows Vista. (Diese bitte nicht mit dem 64-Bit Vista Client für den Windows Home Server verwechseln! Dieser kommt nämlich erst mit dem Power Pack 1).

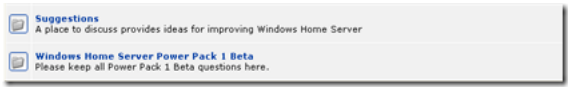
Weitere Informationen findet Ihr auch bei WeGotServed.

Neues Forum für PP1 bei Microsoft

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/05/23/neues-forum-fr-pp1-bei-microsoft/
May 23, 2008
Kategorien: Info

Das WHS-Team bei Microsoft hat ein neues Unterforum eingerichtet, indem alle Fragen/Probleme bezüglich des Beta-Tests des Power Pack 1 behandelt werden sollen.

Na, dann steht dem Release der Beta ja jetzt nichts mehr im Wege 😉



Wer noch nicht für den Beta-Test registriert ist, sollte schnell die Microsoft Connect Seite besuchen und sich anmelden. Wer beim Testen einen Bug findet, sollte diesen auch über die Connect-Seite und nicht über das Forum melden, da das WHS-Team hier einen besseren Überblick hat.

Wer seinen Home Server nicht durch den Beta-Test in Gefahr bringen möchte, findet bei Connect auch eine „Windows Home Server RTM English Evaluation Edition“ zum Download, auf der das PP1 getestet werden kann.

Windows Live Skydrive nun auch in Deutschland

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/23/windows-live-skydrive-nun-auch-in-deutschland/
May 23, 2008
Kategorien: Info

Ab sofort steht der Skydrive Online Festplattenservice auch den Nutzern in Deutschland zur Verfügung. Mit diesem Dienst, der früher unter Windows Live Folders bekannt war steht dem Anwender nun ein Datenspeicher von 5 GB bereit um seine Daten Online zu sichern. Alles was nötig ist, ist ein Windows Live Account.



Mehr Informationen: Windows Live Skydrive

RSS Feed URL Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/23/rss-feed-url-update/
May 23, 2008
Kategorien: In eigener Sache, Info

Liebe Leser, wir würden euch gerne bitten, sofern Ihr unseren RSS Feed abonniert habt, die URL dieses doch bitte mal zu prüfen! Und ist aufgefallen, dass das WordPress Feedburner Plugin einen Bug hatte und leider einige Abonnenten auf den falschen Feed geleitet werden.

Der richtige Feed lautet: http://feeds.feedburner.com/MsHomeserverBlog

Wir würden uns freuen, wenn Ihr euren Feedreader mit dieser URL updaten würdet.

Vielen Dank,

Das Home Server Team

Zwei neue in der Gallery

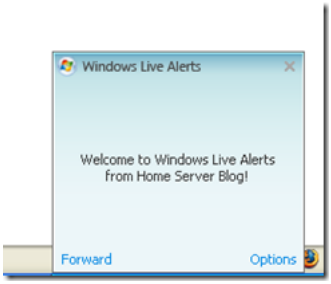
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/23/zwei-neue-in-der-gallery/
May 23, 2008
Kategorien: Community

Die Gallery hat mal wieder zwei neue Fotos zu bieten. Schaut doch mal rein.

https://www.home-server-blog.de/gallery/

Home Server Blog nun auch über die Windows Live Alerts

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/23/home-server-blog-nun-auch-ber-die-windows-live-alerts/
May 23, 2008
Kategorien: Info



Ihr wollt benachrichtigt werden, wenn es was neues beim Home Server Blog gibt? Das ganze per E-Mail oder einfach im Windows Live Messenger? Nichts leichter als das! Meldet euch einfach mit eurem Windows Live Konto dazu an.



Add-In: AutoExit 2008 R2 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/27/add-in-autoexit-2008-r2-beta/
May 27, 2008
Kategorien: Add Ins

Asoft, der Hersteller des Add-Ins AutoExit für den Windows Home Server sucht derzeit Beta Tester für eine neue Version. Um als Beta Tester teilnehmen zu können müsst Ihr zunächst eine E-Mail mit den folgenden Informationen an die Mail Adresse: r2beta@asoft-ware.com schicken:

- Typ des Home Server (Selbst gebaut, Media Center usw.)
- Anzahl an Clients und das Betriebssystem
- Wie oft nutzt du das Add-In AutoExit?
- Ideen zur Verbesserung des Add-Ins

Wenn Ihr qualifiziert für den Test seid, so erhaltet Ihr von Asoft eine E-Mail.

Weitere Informationen: Asoft Webseite | WGS

Hush Home Server bald bei WGS im Test

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/29/hush-home-server-bald-bei-wgs-im-test/
May 29, 2008
Kategorien: Hardware

Wer Interesse am Testergebnis für einen Hush Home Server hat, der sollte sich in der nächsten Zeit bei Terry Walsh umschauen. Er hat ein Gerät zum Review da und wird darüber berichten.

Für Größeres bestimmt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/05/31/fr-greres-bestimmt/

May 31, 2008
Kategorien: Links

Robert Stinnett benutzt seinen Windows Home Server für mehr! Er nutzt Microsoft Virtual Server um per Virtualisierung weitere, andere Systeme auf dem einen Rechner laufen zu lassen. Er schreibt darüber auf seinem Live Space. Ein super Ansatz, denn man kann durch Virtualisierung die Hardware eines Servers erst richtig auslasten. Aber denkt daran, ihr benötigt auch stärkere Hardware.

Bit Defender Total Security 2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/02/bit-defender-total-security-2009/
June 2, 2008
Kategorien: Add Ins, Info, Links, News

BitDefender, ein Anti-Virus Hersteller und Experte für Datensicherheit hat sein neues Produkt Total Security 2009 als Beta angekündigt. Das neue Produkt ist für einige Betriebssysteme erhältlich, auch für den Windows Home Server.

Das Produkt ist eine komplette Sicherheitslösung, die folgende Komponenten beinhaltet:

- Online Backup: Über das Online Backup können Daten zentral bei BitDefender gesichert werden.
- Verschlüsselung für Instant Messaging Programme: Unterstützt werden der MSN Messenger sowie Yahoo Messenger.
- Erhöhter Speicherschutz mit File Vault: Verschlüsselung der gespeicherten Daten.
- Online Schutz für Aktivitäten wie Online Banking, Surfen oder auch shoppen.

Weitere Informationen zu diesem Profukt erhaltet Ihr direkt beim Hersteller unter dem unten angezeigten Link.

Das Produkt integriert sich nicht mit der Windows Home Server Konsole.

Mehr Informationen: http://beta.bitdefender.com/

Die Gewinner des Media Center Gewinnspiel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/03/die-gewinner-des-media-center-gewinnspiel/
June 3, 2008
Kategorien: Gewinnspiel

Das Gewinnspiel zum Thema Windows Media Center ist am 28.5.2008 geendet und die Gewinner stehen fest und wurden benachrichtigt. Vielen Dank nochmals an Microsoft Deutschland für die Unterstützung.

Die Gewinner der Preise sind:

- Steffen Müller – Flight Simulator X
- Christian Krause – Flight Simulator X
- Christoph Caina – Flight Simulator X
- Andreas Uhlig – Windows Vista Ultimate
- Christian Meier – Microsoft Wireless Entertainment Desktop

- Stephan Neumann – XBox Elite

Herzlichen Glückwunsch nochmals an die Gewinner und viel Spaß mit den Preisen.

Wir vom Home Server Blog möchten uns nochmals über die zahlreichen Zusendungen bedanken. Für die, die leer ausgegangen sind besteht ja immer noch die Chance einen Fujitsu-Siemens Home Server zu gewinnen. Mehr Informationen dazu findet Ihr im ersten Artikel auf dieser Seite.

Power Pack 1 Dokumentation Online

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/05/power-pack-1-dokumentation-online/
June 5, 2008
Kategorien: Info, Links

Auf der Connect Webseite von Microsoft ist nun eine Dokumentation zum Power Pack 1 Beta Online gegangen. Diese findet ihr hier.

Das kann natürlich nur bedeuten, dass es in kürzester Zeit mit der öffentlichen Beta losgeht.

Add-In Update: Advanced Admin Console 0.4.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/06/add-in-update-advanced-admin-console-043/
June 6, 2008
Kategorien: Add Ins

Unter http://keinplatz.spaces.live.com/ findet Ihr eine neue Version des Add-In Advanced Admin Console. Mit dieser tollen Erweiterung für den Home Server von Andreas M. ist es möglich auf einige Bereiche des Windows Home Server zuzugreifen, die normalerweise in der Windows Home Server Konsole überhaupt nicht vorhanden sind und eine Anmeldung direkt am Server nötig wäre.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Neuer Assistent zum Erzeugen von Internet- und Intranet-Verknüpfungen (z.B. für Webinterfaces von Routern, NAS-Geräten, etc.)
- Verknüpfungen zu Ordnern und Internet/Intranet-Verknüpfungen werden nun nicht mehr in einem externen Fenster geöffnet. Wenn beim Klick auf eine solche Verknüpfung die Shift-Taste gedrückt wird, wird wie bisher ein neues Fenster geöffnet.
- Wenn ein neues Release zur Verfügung steht wird eine Benachrichtigung angezeigt (abschaltbar).

Weitere Informationen und den Download findet Ihr dann direkt hier.

Belinea Home Server

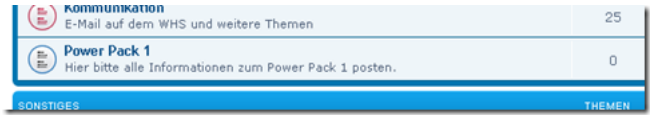
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/06/belinea-home-server/
June 6, 2008
Kategorien: Info

Soeben habe ich noch einen ganz interessanten Artikel auf dem Windows Home Server Team Blog gefunden. Ok, der Belinea Home Server war schon käulich zu erwerben, doch das Buch: „Mommy, why is there a server in the house?“ ist nun auch in Deutsch erhältlich. Leider steht nicht dabei ob man es so, oder nur mit einem Server bekommen kann.

Quelle: WHS Team Blog

Neues Unterforum Power Pack 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/09/neues-unterforum-power-pack-1/
June 9, 2008
Kategorien: Community, Forum



Vorbereitend auf die öffentliche Beta Phase des Power Pack 1 für den Windows Home Server haben wir schon einmal ein Unterforum angelegt, in dem Ihr alle Eure Fragen zum Power Pack stellen und mit anderen disskutieren könnt.

Viel Spaß

Euer Home Server Team

Windows Home Server Power Pack 1 RC endlich verügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/10/windows-home-server-power-pack-1-rc-endlich-verugbar/
June 10, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

Es ist endlich soweit! Das Windows Home Server Power Pack 1 RC steht euch zum Download zur Verfügung. Neben den tollen neuen Features, auf die wir gleich noch eingehen werden enthält es auch den Fix für den Data Corruption Bug, auf den so viele schon gewartet haben.

Was kommt alles Neues?

- Windows Vista 64-Bit Connector
- Backup der Home Server Shared Folders

- Verbesserungen beim Remote Access
- Verbessertes Strommanagement
- Unterstützung der Sprachen: Japanisch und Chinesisch

Wer sich bisher noch nicht auf der Microsoft Connect Seite registriert haben sollte, kann dies hier machen: http://connect.microsoft.com/windowshomeserver .

Wir freuen uns schon über eure Kommentare im neuen Power Pack 1 Unterforum.

The Home Server Show No. 4

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/10/the-home-server-show-no-4/
June 10, 2008
Kategorien: Info, Links

Dave interviewed Allen Buckner von Hewlett Packard. Der berichtet über die neusten Updates für den MediaSmart Server.

Link zur Show: http://homeservershow.com/the-home-server-show-4-allen-buckner-interview.html

Andere Seiten die darüber berichten: MSWHS

HP MediaSmart Server für Deutschland

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/10/hp-mediasmart-server-fr-deutschland/
June 10, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Links, News, Produkte



Es ist soweit! Hewlett Packard hat heute auf der Hausmesse „Connecting the World“ in Berlin den MediaSmart Server für Deutschland vorgestellt. Das Gerät wird mit bis zu 9 TB Datenspeicher erhältlich sein. Das Einsteiegermodell ist bereits ab 499 Euro erhältlich.

Ab Juli soll mit der Auslieferung begonnen werden.

Und hier nochmal die technischen Daten zum Gerät.

Technische Daten im Überblick: HP MediaSmart Server

	EX475	EX470
Betriebssystem	Microsoft Windows Home Server	
Prozessor	AMD 64-bit Sempron Prozessor (1,8 GHz)	
Speicher	512 MByte DDR2-RAM	
Datenspeicher	2 x 500 GByte SATA (7.200 U./Min.)	500 GByte SATA (7.200 U./Min.)
Maximale Speicherkapazität	Max. 9 TByte (Festplatten à 1.000 GByte: 4x intern, 4x USB, 1x eSATA)	
Netzwerkunterstützung	10/100/1000 (Gigabit) RJ45 Ethernet	
Internes Laufwerk	SATA (7200 U/min)	
Interne Festplatten	1 TByte, 2 freie Schächte	500 GByte, 3 freie Schächte
Zusätzliche Festplatten	eSATA (1x SATA I oder II)	
Schnittstellen	4x USB 2.0 (1x Front, 3x Rückseite), 1x eSATA-Anschluss	
Max. Anzahl der Anwender	Max. zehn Nutzerkonten, ein Gästekonto	
Druck-Server	bis zu vier Drucker (via USB-Ports)	
Stromversorgung	internes universelles Netzteil	
Sprachunterstützung	Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch	
Gehäuse	Schwarzer Micro-Tower, gelöcherter Stahl auf Vorder- und Rückseite für einen leisen und kühlen Betrieb.	
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	14 cm x 25 cm x 23 cm Verpackt: 25 cm x 37,4 cm x 40 cm	
Gewicht	5,80 kg Verpackt: 7,40 kg	5,20 kg Verpackt: 6,80 kg

Quelle: Hewlett Packard Pressemitteilung

F-Secure Home Server Security 2009 RC

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/10/f-secure-home-server-security-2009-rc/
June 10, 2008
Kategorien: Info

Ab sofort ist die F-Secure Sicherheits Suite für Windows Home Server als Release Candidate verfügbar.

Neu sind:

- Automatische Updates
- Verbesserter Look & Feel
- Unterstützung für das Power Pack 1
- Zusätzliche Sprachen

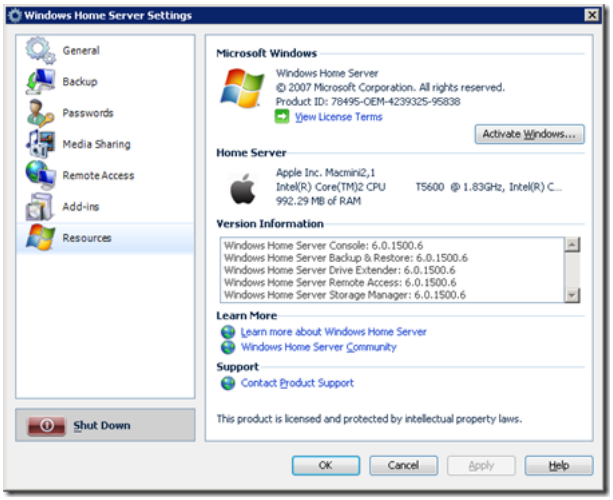
Und eine Menge Bugfixe. Wer an der Beta teilnehmen möchte klickt hier.

Quelle: MSWHS

Windows Home Server auf einem Mac Mini

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/11/windows-home-server-auf-einem-mac-mini/
June 11, 2008
Kategorien: Info, Links

Ein interessanter Artikel bei Home Server Hacks zeigt wie man den Mac Mini zu einem Windows Home Server machen kann. Ein wirklich guter Ansatz, denn wer schon mal einen Mac Mini gehabt hat, der weiss wie leise und stromsparend dieses Gerät ist.



Den kompletten Bericht mit Anleitung findet Ihr bei Home Server Hacks.

Linux unter Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/14/linux-unter-windows-home-server/
June 14, 2008
Kategorien: Links

Paul Scott hat einen Artikel verfasst, in welchem er beschreibt, wie man Linux unter Windows Home Server mit Hilfe von Microsoft Virtual Server 2005, einem kostenlosen Virtualisierungsprodukt zum laufen bekommt. Natürlich funktioniert das Ganze auch mit VMware Server hervorragend, welcher auch frei zum Download angeboten wird. Das Linux läuft dann in einer virtuellen Maschine, mit dem Windows Home Server als Host Betriebssystem.

Weitere Seiten die darüber berichten: MSWHS.com

Add-In: GridJunction 1.1 Beta veröffentlicht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/15/add-in-gridjunction-11-beta-verffentlicht/
June 15, 2008
Kategorien: Add Ins



Alexander Kent, der Entwickler des Add-In GridJunction hat eine neue Version der Erweiterung für den Windows Home Server als Beta Version Online gestellt. Der Download ist über das WGS Forum für die Teilnehmer des Beta Test erreichbar. GridJunction ist ein Add-In welches die Verwaltung einer USV

(Unterbrechungsfreie
Stromversorgung) übernimmt.

In der aktuellen Beta Version 1.1 wurden folgende Änderungen gemacht:

- Verbessertes Event Logging
- Einige Bugfixe (Batteriename, Hyperlinks, Events..)
- Es werden nur noch USB Verbindungen unterstützt
- Und viel mehr ...

Um das Add-In zu testen müsst Ihr Mitglied beim Beta Programm sein und erhaltet den Download nur nach Registrierung im WGS Forum.

Quelle: WeGotServed

Euer Erfahrungsbericht noch bis zum 11. Juli

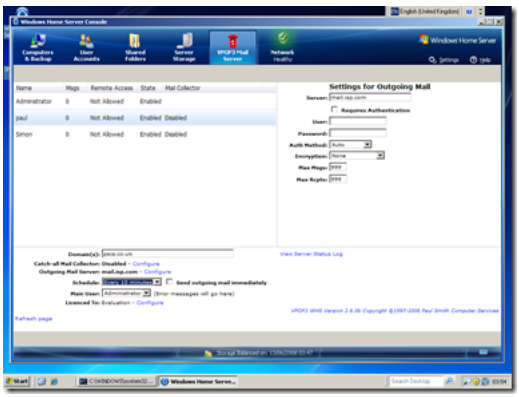
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/16/euer-erfahrungsbericht-noch-bis-zum-11-juli/
June 16, 2008
Kategorien: Gewinnspiel

Unser Gewinnspiel, bei dem wir euren Erfahrungsbericht suchen endet bald! Noch bis zum 11. Juli könnt ihr eure Story an unsere Adresse info@home-server-blog.de einschicken und vielleicht gewinnt dieser Bericht dann und Ihr seid um einen SCALEO Home Server von Fujitsu-Siemens reicher.

Viel Glück!

VPOP3 für Windows Home Server Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/17/vpop3-fr-windows-home-server-beta/
June 17, 2008
Kategorien: Add Ins, Software



VPOP3 for Windows Home Server ist eine veränderte Version des VPOP3 E-Mail Servers von Paul Smith Computer Services, einer Firma in Großbritannien. Mit der Windows Home Server Version des E-Mail Servers werden 11 E-Mail

Konten unterstützt, 10 für Benutzer und einen Administrator. Durch die Integration der Administrationskonsole in die Konsole des Windows Home Servers, kann man auf diese von überall zugreifen.

VPOP3 hat folgende Features / Möglichkeiten:

- SPAM Filter
- Funktioniert mit jedem Provider (POP und SMTP Mailing)
- Kompatibel mit jedem Standard Mail Client
- Features zum Schutz der Familie
- Zugriff auf eure E-Mails von überall auf der Welt

Zur Zeit ist VPOP3 für Windows Home Server nur als Beta Version erhältlich. Danach wird eine Version inkl. einem Jahr Wartung bei $82 liegen.

Weitere Informationen: Paul Smith Computer Services

Weitere Seiten die auch darüber berichten: WGS | MSWHS

Add-In: Whiist 0.82

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/20/add-in-whiist-082/
June 20, 2008
Kategorien: Add Ins

Andrew Grant hat eine neue Version des Webseiten Management Add-In Whiist veröffentlicht. Diese Version hat nun auch eine verbesserte Kompatibilität mit dem Windows Home Server Power Pack 1.

Weitere Informationen zu Whiist.

Deutsche Power Pack Version verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/20/deutsche-power-pack-version-verfgbar/
June 20, 2008
Kategorien: Software

Es ist endlich soweit! Auch die Benutzer der deutschen Windows Home Server Version haben nun die Möglichkeit das Power Pack 1 zu testen. Auf der Microsoft Connect Webite steht diese zum Download bereit.

HP MediaSmart Webinar am 25. Juni

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/23/hp-mediasmart-webinar-am-25-juni/
June 23, 2008
Kategorien: Info, Links, Web



Am 25. Juni wird Hewlett Packard gemeinsam mit Microsoft und unserem Kollegen Terry Walsh von WeGotServed ein Webinar zu den Windows Home Server Add-Ins veranstalten.

Dazu könnt ihr euch hier registrieren.

Bei WGS beantwortet Microsoft eure Fragen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/26/bei-wgs-beantwortet-microsoft-eure-fragen/
June 26, 2008
Kategorien: Community, Info, Links

Terry Walsh hat in seinem Forum WeGotServed in der nächsten Woche hohen Besuch. Jonas Svensson der Community Lead für den Windows Home Server ist zu gast und beantwortet eure Fragen. Schaut doch einfach mal dort vorbei.

Mehr Informationen: WGS

HP Codename Encore?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/27/hp-codename-encore/
June 27, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Links

Terry Walsh berichtet heute über den HP MediaSmart Server der nächsten Generation. Er selbst hat an einem Konferenzgespräch teilgenommen, darf aber nicht viel mehr darüber sagen.

Hier der Link zu seinem Post.

Add-In: VPOP3 für Windows Home Server v2.6.0d

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/29/add-in-vpop3-fr-windows-home-server-v260d/
June 29, 2008

Kategorien: Add Ins

Vor ein paar Tagen haben wir noch über die Beta Version von VPOP3 berichtet und nun geht es schon los! Die Firma Paul Smith Computer Services hat die Version 2.6.0d von VPOP3 für den Windows Home Server released.

Zum ersten Einstieg wurden auch zwei Videos bereitgestellt. Diese zeigen die Installation und Konfiguration.

Mehr Informationen: WGS | VPOP3 für WHS

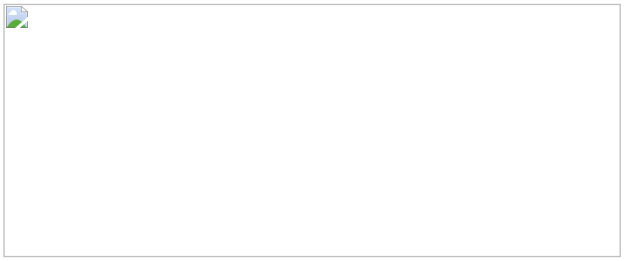
Add-In: AutoExit 2008 R2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/06/30/add-in-autoexit-2008-r2/
June 30, 2008
Kategorien: Info

Es gibt wieder eine neue Version des Add-Ins AutoExit von ASoft. Dieses Add-In kann viele administrative Aufgaben des Home Server Admins vereinfachen. Zum Beispiel kann der Windows Home Server über dieses Add-In: Heruntergefahren werden, neu gestartet werden oder es kann auch Clients wecken.

In der neuen Version R2 sind viele Features enthalten:

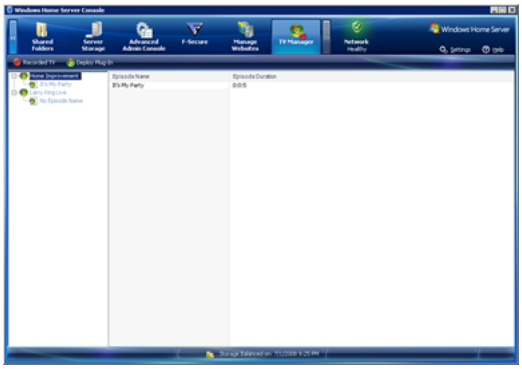
- Ganz einfach zu konfigurieren
- Unterstützung des Ruhezustand Modus
- Unterstützung des Schlaf-Modus
- Logging eines Benutzers
- Sperren des Servers
- Und vieles mehr ....



Mehr Informationen: Asoft | Download

Add-In: TV Manager (Beta)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/02/add-in-tv-manager-beta/
July 2, 2008
Kategorien: Add Ins



Ein neues Add-In erblickt den Erweiterungshimmel! Brent Friedman, der auch schon andere Add-Ins wie den FTP Manager und WHS Mobile entwickelt hat, präsentiert nun den TV Manager. Dieses Add-In kopiert Aufnahmen vom Windows Media Center auf den Windows Home Server um diese dort zu archivieren.

Weitere Informationen: WGS | Download

Add-In: Download Manager 2.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/03/add-in-download-manager-23/
July 3, 2008
Kategorien: Info

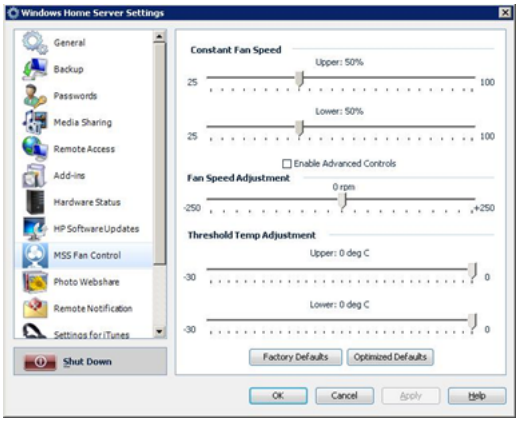
Christof Rakowski hat wieder eine neue Version seines Add-Ins Download Manager veröffentlicht. Dieses Add-In hilft euch Downloads zeitgesteuert durchzuführen.

Weitere Informationen stehen derzeit noch nicht zur Verfügung.

Andere Blogs die berichten: WGS | Download

Add-In: MSS Fan Control

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/03/add-in-mss-fan-control/
July 3, 2008
Kategorien: Add Ins



Dieses Add-In ist nur für die Verwendung mit dem HP MediaSmart Server EX47x entwickelt worden und läuft auch nur auf diesem.

Das Add-In ermöglicht die Steuerung der Lüftergeschwindigkeiten.

Weitere Informationen findet Ihr in den MediaSmart Foren.

Add-In: WHS Disk Management V1.0.8.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/05/add-in-whs-disk-management-v1086/
July 5, 2008
Kategorien: Add Ins

Es gibt mal wieder eine neue Version des Windows Home Server Disk Management Add-In von Sam Wood. Diese Version ist das Final Release für nicht Power Pack 1 Benutzer. Den Download für das Add-In findet Ihr auf der Webseite von Tentacle Software. Natürlich sind eine Menge Neuigkeiten enthalten wie zum Beispiel die 3D Anzeige aller Festplatten. Ein Muß für den Home Server Administrator.

Add-In: TV Manager Beta 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/09/add-in-tv-manager-beta-3/
July 9, 2008
Kategorien: Add Ins

Brent Friedman hat eine neue Beta Version des TV manager Add-In released, mit welchem man automatisch Kopien von aufgezeichneten Media Center Programmen auf dem Home Server ablegen kann.

In der neuen Version wurden ein paar Bugs gefixt, aber es sind auch neue Funktionen hinzugekommen.

Zum Beispiel:

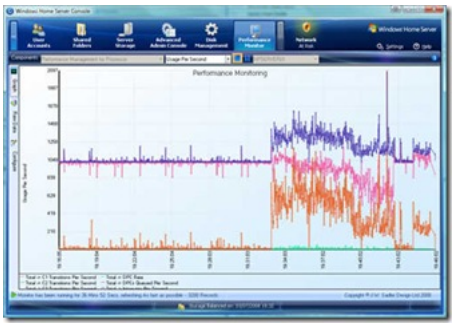
- Logging für den TV Manager Client
- Automatischen Laden und Refeshen der Daten in der Konsolenansicht

Mehr Informationen: Download | WGS

Add-In: Logpoint Performance Monitor 3.0 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/09/add-in-logpoint-performance-monitor-30-beta/
July 9, 2008
Kategorien: Add Ins

Eine neue Version des Logpoint Performance Monitor Add-Ins von James Sadler-West liegt auch vor. Mit dieser Erweiterung kann der Windows Home Server Admin die Performance des Home Servers überwachen.



In der neuen Version hat sich der Entwickler einiges bei den grafischen Komponenten einfallen lassen und lässt diese in neuem Glanz erstrahlen. Auch das Monitoren von Geräten aus dem WHS Netzwerk ist nun möglich.

Über die WMI (Windows Management Instrumentation) Schnittstelle des Servers können verschiedenste Performancewerte aus den Bereichen: Prozessor, Speicher, Festplatte oder auch Netzwerk ausgelesen und angezeigt werden.

Die Anzeige, also der Graph kann als JPG Bild exportiert werden.

Achtung: Für die Ausführung des Add-Ins wird .NET Framework 3.5 benötigt! Dieses muß auf dem Home Server installiert werden.

Mehr Informationen: WGS | Entwickler Webseite

Balancing Algorythmus des PP1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/09/balancing-algorythmus-des-pp1/
July 9, 2008
Kategorien: Info, Technologie

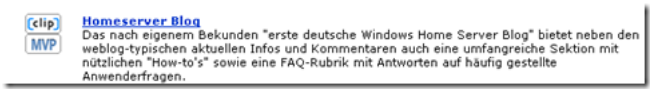
Chris Gray, Lead Developer für den Windows Home Server hat ein Paper veröffentlicht, in dem er den Balancing Algorythmus des Windows Home Servers bzw. des Power Packs 1 beschreibt.

Auf dem Microsoft Blog findet Ihr den Link.

HSB nun auch auf der MS Community Seite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/09/hsb-nun-auch-auf-der-ms-community-seite/
July 9, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Das Home Server Blog ist nun auch offiziell auf der Microsoft Community Seite zu finden.



http://www.microsoft.com/germany/community/server/blogs.mspx

Windows Home Server und die digitale Fotografie

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/11/windows-home-server-und-die-digitale-fotografie/
July 11, 2008
Kategorien: Veranstaltungen, Webcast

Microsoft und Hewlett Packard haben wieder einen gemeinsamen Webcast aufgesetzt. Diesmal wird gezeigt, wie der Windows Home Server im Bereich digitale Fotografie Vorteile bringt.

Die Session werden am 17. und 22. Juli 2008 durchgeführt.

Anmelden könnt Ihr Euch unter: www.windows.com/hpmediasmartwebinar

---

Add-In Update: Download Manager V2.4

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/07/12/add-in-update-download-manager-v24/
July 12, 2008
Kategorien: Add Ins, Updates

Christof Rakowski hat wieder eine neue Version seines Download Managers veröffentlicht.

Änderungen in dieser Version:

- GUI überarbeitet
- Neue Funktion: FTP Download
- Statistik-Anzeige: Download Menge in den letzten Stunden/Tagen
- Neue Funktion: Mehrere URL´s auf einmal einzufügen und zu planen.
- viele Bugs wurden behoben

Zusätzlich hat Christoph noch eine Homepage für das Add-In aufgesetzt: http://whs-download.freakysites.de/default.aspx

---

HP MediaSmart EX470 in DE lieferbar?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/12/hp-mediasmart-ex470-in-de-lieferbar/
July 12, 2008
Kategorien: Hardware, Links

Die Google Blog suche hat mir heute Morgen einen Haufen Verwunderung beschert!



Auf einmal sehe ich einen Eintrag mit dem Namen: HP HomeServer EX470. Neugierig wie ich bin klicke ich darauf und werde direkt auf die Webseite von Notebooksbilliger.de geleitet, wo er anscheined wirklich bestellbar ist. Die Lieferzeit wird zur Zeit mit 2-4 Werktage angegeben und das Gerät soll ab 399 Euro verfügbar sein.



Das angepriesene Modell wird mit dem AMD Sempron 1,80 GHz Prozessor und 512 MB Arbeitsspeicher geliefert. Eine Festplatte mit 500 GB Kapazität ist integriert. Leider gibt es im Online-Shop keine Möglichkeit eine weitere Konfiguration im Bezug auf die Festplatten durchzuführen. Das Gerät ist auch im Shop über den Suchbegriff: „Home Server“ noch nicht zu finden.

Umfrage über WHS

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/07/15/umfrage-ber-whs/
July 15, 2008
Kategorien: Info

Das Windows Home Server Team Blog hat zu einer Umfrage aufgerufen, an der sich alle die einen Home Server besitzen, beteiligen sollten.

Dadurch kann das Team besser verstehen, wie die Käufer das Produkt verwenden und ob sie damit zufrieden sind.

Die Umfrage steht in Deutsch und in Englisch zu Verfügung und dauert ca. 10 Minuten.

Deutsch

Englisch

HP EX470 bei Amazon

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/19/hp-ex470-bei-amazon/
July 19, 2008
Kategorien: Hardware

Danke für die Hinweise in den Kommentaren. Ich habe direkt einmal zwei Links zu den HP EX470 Servern bei Amazon erstellt und diese auch dem Home Server Blog Shop hinzugefügt.

Wie ihr gemerkt habt gab es in der letzten Woche eher weniger Kommentare, was an meinem Urlaub lag. Danke an dieser Stelle an Alexander und Martin, die natürlich wie immer die Stellung gehalten haben.

Anti-Virus Lösung von McAfee

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/20/anti-virus-lsung-von-mcafee/
July 20, 2008
Kategorien: Add Ins, Links

Terry Walsh hat einen frischen Artikel auf seinem Blog WeGotServed veröffentlicht, der über die neue McAfee Total Protection Lösung für den Windows Home Server berichtet. Diese wird in einem HP MediaSmart Update in Zukunft als Trial beiliegen.

Schon jetzt gibt es einen Benutzer Guide zum Download.

Die McAfee Lösung wird jedoch im Gegensatz zum Avast Produkt nur den Windows Home Server schützen und nicht die im Netz angeschlossenen Client Computer.

Unserer Meinung nach ein wenig schwach! Wenn schon, denn schon! Denn wer möchte den gerne auf zwei Hochzeiten tanzen?

Outlook .pst und Datenbankdateien werden auf dem WHS nicht unterstützt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/20/outlook-pst-und-datenbankdateien-werden-auf-dem-whs-nicht-unterstutzt/
July 20, 2008
Kategorien: Bugs, Knowledge Base

Microsoft hat im KB Artikel http://support.microsoft.com/kb/955690/en-us nochmals darauf hingewiesen, dass Persönliche Ordner Dateien von Outlook (.pst Dateien) und Datenbankdateien auf einer Freigabe des Windows Home Servers nicht unterstützt werden.

Nicht ganz klar wird in dem Artikel, ob dies auch für das kommende Power Pack 1 gilt oder ob generell davon abzusehen ist.

Windows Power Pack 1 erschienen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/21/windows-power-pack-1-erschienen/
July 21, 2008
Kategorien: Updates

Das Windows Home Server Team hat heute auf dem eigenen Blog bekanntgegeben, dass das Power Pack 1 für Windows Home Server nun verfügbar ist!

Zur Zeit steht die Englische Version im Microsoft Download Center zur Verfügung, Französisch und Deutsch werden aber bald folgen. Im August wird das Power Pack 1 dann auch per Windows Update verteilt und auch die Japanische und Chinesische Ausgabe wird dann erhältlich sein.

Mit dem Power Pack 1 erhalten die Windows Home Server Administratoren jede Menge neue Features. Ab sofort werden auch 64-bittige Windows Vista Versionen mit dem Client Connector unterstützt, die Shared Folders können gesichert werden, es sind Verbesserungen in den Remote Access geflossen und der gesamte Power-Haushalt wurde optimiert.

Ja! Der Bugfix für den Data Corruption Bug ist natürlich auch integriert, was hier natürlich sehr viele Leser freuen wird.

Die Dokumentation für das Power Pack 1 könnt ihr natürlich auch direkt auf der Microsoft Webseite herunterladen. Klickt dazu einfach diesen Link.

Die Entwickler unter Euch benötigen dann ja sicher noch den Link zum neuen Software Development Kit. Dieses wurde nämlich auch im Zuge des Power Pack 1 geupdated.

Welche Erfahrungen habt Ihr bisher mit dem Power Pack 1 gehabt? Wie findet Ihr die neuen Funktion? **Wir freuen uns über Euren Kommentar!**

Andere Blogs die darüber berichten: WGS | Home Server Hacks | MSWHS

Was gibt's Neues mit dem Power Pack 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/22/was-gibts-neues-mit-dem-power-pack-1/
July 22, 2008
Kategorien: Info

Das Windows Home Server Power Pack 1 versorgt den Windows Home Server mit neuen Funktionen.

Das Windows Home Server Power Pack 1 versorgt den Windows Home Server wie schon häufig in unseren Blog Einträgen erwähnt mit neuen Funktionen. Was genau machen diese Funktionen aber und wozu benötigt man sie? Die wichtigsten Updates haben wir im folgenden Post zusammengefasst.

Windows Home Server Connector Software

- 64-Bit Windows Vista Betriebssysteme werden nun auch unterstützt.
- Eine Prüfungsroutine überprüft die Kompatibilität des Client Conectors zum Home Server und fordert auf Bedarf ein Update an.
- Während der Installation des Clients wird gefragt, ob dieser Client für das Backup aufwachen darf. Der Client muss dafür im Standby oder im Hibernate Modus sein.
- Möglichkeit den Client Connector in der Zukunft automatisch an neuere Versionen anpassen zu lassen. Auch dies kann während der Installation festgelegt werden.
- Falls man die Connector Software von der CD installiert checkt der Installer ob es auf dem Server eine neuere Version der Software gibt und installiert diese dann, damit man immer auf dem neusten Stand ist.

Home Server Backup

- Die Shared Folders des Home Servers können nun auf eine externe Festplatte gesichert werden.
- Beim Hinzufügen einer Festplatte zum Home Server kann entschieden werden ob der Datenträger als Backup für die Shared Folders genutzt werden soll oder in den Speicherpool aufgenommen werden soll.
- Über Computer & Backups können die Daten der Shared Folders wieder hergestellt werden.

Remote Access

- Beim Erstellen eines neuen Benutzers kann nun eine neue Remote Access Funktion konfiguriert werden, die es dem Benutzer dann ermöglichen auf den Computer und Shared Folders tab zuzugreifen.
- Der Datei Upload über das Web-Interface wurde für Internet Explorer 6 und 7 verbessert.
- Beim Download von mehreren Dateien kann neben dem Zip Archiv nun auch eine selbstextrahierende EXE Datei heruntergeladen werden.

Home Computer Backup

- Falls die Backup Datenbank mal einen Fehler haben sollte kann diese über den neu integrierten Backup Database Repair Wizard repariert werden.
- Über das Tray Icon kann nun konfiguriert werden ob der Computer aufwachen soll oder nicht.
- Auch hier wird die neuste Restore Software vom Home Server verwendet um die höchste Kompatibilität zu erhalten.
- Neue Dual Boot Restore CD die eine größere Client Kompatibilität mit sich bringt.

Server Speicher

- Der Data Corruption Bug (KB946676) wurde gefixt
- Lange Dateipfade mit über 240 Zeichen werden nun unterstützt
- Es wurde ein Fehler behoben, bei dem der Home Server ständig „Balancing Storage“ angezeigt hat.
- Performance Verbesserungen
- Der Windows Home Server checkt pro-aktiv die gespeicherten dateien auf Schäden.

Media Sharing

- Playlisten für den Windows Media Player werden nun korrekt wiedergegeben.

Verschiedenes

- Das Power Management des Home Servers wurde verbessert. Das neue Default Power Schema lautet: Server Balanced Process Power and Performance
- Die Windows Home Server Console ist nun auch resistent gegen „schlecht" programmierte Add-Ins die Fehler erzeugen.

Wer alle Details nachschauen möchte kann dies in den Release Notes zum Power Pack 1 machen.

Add-In Update: Sam Woods Diskmanagement jetzt auch in Deutsch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/23/add-in-update-sam-woods-diskmanagement-jetzt-auch-in-deutsch/
July 23, 2008
Kategorien: Add Ins

Sam Wood hat eine neue Betaversion 1.0.9.5 seines Diskmanagement Add-Ins bereitgestellt. Diese Version unterstützt die neuen PP1 Merkmale und wurde für die Lokalisierung vorbereitet. Eine Version mit deutscher Übersetzung ist jetzt verfügbar:

Normal 0 21 false false false DE X-NONE X-NONE
http://www.tentaclesoftware.com/WHSDiskManagement/WHSDiskManagement.1.0.9.5.de.msi

Achtung: Diese Version ist nur für Anwender mit PP1 RC oder RTM einsetzbar.

Kommentare zur Funktionalität des Add-Ins bitte im englischen We Got Served Forum melden. Kommentare zur Übersetzung bitte an mich im Home Server Blog Forum.

Neue Version der Restore CD verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/23/neue-version-der-restore-cd-verfgbar/
July 23, 2008
Kategorien: Info

Eine neue Version der Windows Home Server Restore CD ist verfügbar. Download im Microsoft Download Center.

MySQL Server unter WHS installieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/24/mysql-server-unter-whs-installieren/
July 24, 2008
Kategorien: Links

Die meisten Internet Anwendungen, wie Blogs, Foren und was es sonst noch so alles im World Wide Web gibt, basieren auf einer Datenbank, sprich die Daten der Benutzer, Einträge in Foren usw. werden in einen zentralen Speicher abgelegt. Dazu verwendet man einen Datenbank Server. Am Markt gibt es einige Firmen, die diese Anwendungen anbieten, der einer, der ist ganz bekannt und dazu auch noch kostenfrei. Der MySQL Server.

Netzwerktotal beschreibt, wie man den MySQL Server unter Windows Home Server installiert um dort dann auch ein eigenes Blog oder andere Anwendungen laufen zu lassen.

Link: Netzwerktotal

Die Juli Neuzugänge in der Gallery

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/27/die-juli-neuzugnge-in-der-gallery/
July 27, 2008
Kategorien: Info, Links

Im Juli haben wir eine ganze Menge neue Bilder für die Home Server Gallery erhalten. Wer sich dort schon seit langem nicht mehr umgesehen hat sollte dies tun. Ganz interessant sind die letzten drei, denn von Case Modding bis Business-Datacenter ist alles dabei. Viel Spaß beim Anschauen!

Link zur Gallery

WGS: Playstation 3 + Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/27/wgs-playstation-3-windows-home-server/
July 27, 2008
Kategorien: Info

Auf der englischen Windows Home Server Community Seite von Terry Walsh gibt es ab sofort ein kleines HowTo, welches zeigt wie man den Windows Home Server mit einer Playstation 3 verheiraten kann. Über die Playstation, den Home Server und PVConnect/TwonkyMedia werden dann die Media Dateien wiedergegeben.

Link zu We Got Served

Add-In: WHS Outlook Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/29/add-in-whs-outlook-beta/
July 29, 2008
Kategorien: Add Ins

WeGotServed berichtet heute über ein neues Add-In, mit welchem es möglich ist das E-Mail Programm Outlook von Microsoft in der Windows Home Server Konsole zu öffnen um so von der Ferne aus darauf zu zugreifen. Mehr Informationen dazu findet Ihr direkt bei WeGotServed.

Persönlich finde ich dieses Add-In nicht so toll, da ich lieber über ein Web-Frontend arbeite. Wie steht Ihr dazu? Kommentare sind willkommen!

Neues aus Österreich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/29/neues-aus-sterreich/
July 29, 2008
Kategorien: News



Danke an Pleibling, der uns freundlicher Weise auf das WCM aus Österreich hingewiesen hat! In dieser Computer Fachzeitschrift (Ausgabe Juli 2008) gab es einen großen Bericht über den Windows Home Server. Auch Peiblings ipsHomeControl, Martins LightOut und auch dieses Blog wurden erwähnt.

HP Statement wegen MediaSmart Performance

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/30/hp-statement-wegen-mediasmart-performance/
July 30, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Interview, Links

Nach dem letzten Software Update beim HP MediaSmart Server hat dieser signifikante Performanceeinbußen erlitten. Terry Walsh bei WeGotServed und Phillip Churchill bei MSWHS haben den Text in Englisch veröffentlicht.

Leider besitzen wir im Home Server Blog Team keinen Hewlett Packard MediaSmart Server, damit wir diese Problematik mal nachvollziehen könnten. **Schön wäre ja mal eine Leihstellung von HP zu erhalten.** 🙂 Dann könnten wir Euch weitergehende Informationen zu diesem Home Server liefern, der erst seit kurzem in Deutschland erhältlich ist.

> As you know HP released a software update for MediaSmart Server on July 21, following Microsoft's release of Windows Home Server Power Pack 1. The HP software update provides support for 64-bit operating systems, plus two optional add-ins that a user may choose to install – McAfee Total Protection Service and PacketVideo PVConnect media server. The 64 bit upgrade prepares the MediaSmart Server for support of Vista 64-bit systems. Users do not need to enable this feature. It is an automatic update.
>
> The PacketVideo Connect add-in provides advanced graphics such as photo thumbnails, in-menu browsing, and album art during remote access, as well as broader support for the more popular video, music and photo formats. The McAfee anti-virus add-in will provide Server side anti-virus protection with free virus definitions for seven months. Both of these are add-ins will be automatically downloaded to the Add-In folder in the software folder on the HP MediaSmart Server. The user can add them if they choose just like any other add-in.

The McAfee Total Protection Service must index all of the files stored on the Server in order to provide the protection against a virus attack. The PacketVideo PVConnect will, upon installation, create a database of all the media files such as photos, music and videos on the Server. When these two services are installed together, the combined 'first run' indexing by McAfee and database creation by PacketVideo, can use the majority of the resources on the Server. This may result in slow response times from the Server until those activities have been completed. If the user has also installed other add-ins or software packages on the Server there may be an additional lag in response time. It has also been reported that the Windows Home Server Console can become unresponsive during this time.

As a result, we recommend that users install each update one at a time, independently. Users should first install Windows Home Server Power Pack 1, then PVConnect followed by McAfee.

Additionally, since the release of the HP MediaSmart Server software update, it has been discovered that PacketVideo no longer supports media streaming to a Sony Playstation 3. This is an issue with PacketVideo, not with the MediaSmart Server. There are directions for opening the PV database and fixing the problem by inserting a space between "PLAYSTATION" and "3" at http://www.wegotserved.co.uk/2008/07/25/how-to-play-media-stored-on-your-playstation-3-with-windows-home-server-and-pvconnecttwonkymedia/

WHS bei Radio Hamburg

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/07/31/whs-bei-radio-hamburg/
July 31, 2008
Kategorien: Info, Interview, Links



Wahnsinn! Mein Lieblingssender radio Hamburg hat doch tatsächlich einen 2,5 Minuten Beitrag zum Microsoft Windows Home Server gesendet! Auch Microsoft Mitarbeiter haben dazu gesprochen. Alle weiteren Informationen findet Ihr direkt bei Radio Hamburg.

Da sollen sich andere Sender doch mal eine Scheibe abschneiden!

Deutsche Version des PP1 am 04. August

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/01/deutsche-version-des-pp1-am-04-august/
August 1, 2008
Kategorien: Add Ins, Info

Noch drei Tage, dann steht das Power Pack 1 für Windows Home Server auch in den Sprachen: Deutsch / Spanisch und Französisch im Microsoft Download Center bereit. Dies berichtete Phillip Churchill gestern auf seinem Blog.

Am 12. August soll dann alles per Windows Update verfügbar sein.

Sonnenschutz und Datenschutz

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/08/03/sonnenschutz-und-datenschutz/
August 3, 2008
Kategorien: Info

Wie das Microsoft WHS-Team Blog gestern berichtete, hat das WHS Marketing Team für Deutschland vor kurzem eine Sensibilisierungskampagne für Journalisten gestartet.



In dem Press Kit befinden sich unter anderem eine Sonnencreme und eine Digitalkamera-Promotion in Zusammenarbeit mit Kodak.

Add-In Update: Duplication Info 1.2.0.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/04/add-in-update-duplication-info-1200/
August 4, 2008
Kategorien: Add Ins

Das Add-In Duplication Info steht mal wieder in einer neuen Version zum Download bereit. Die Erweiterung ist dadurch nun auch Power Pack 1 fähig.

Mehr Informationen: Download

Es ist da!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/08/06/es-ist-da/
August 6, 2008
Kategorien: Bugs, Info, News, Sicherheitsupdates, Updates

Endlich ist es soweit! Das Power Pack 1, welches das bisher größte Update an Funktionen und natürlich auch an Bugfixes (allen voran der Datenkorruptionsbug) für den WHS darstellt, ist endlich auch auf Deutsch verfügbar.

Als erster in der Community hat unser Forums-User Honk den Download entdeckt, und in einem Thread den anderen mitgeteilt 😉

Hier der Link zum Microsoft Download Center, wo das PP1 Deutsch heruntergeladen werden kann:

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=2c0cb7ec-0dc1-4e93-9555-2be64bf14514&DisplayLang=de

Sollte die Betaversion von PP1 installiert worden sein, muss diese vorher deinstalliert werden.

Microsoft hat ausserdem noch die Release Documentation zu PP1 auf Deutsch verfügbar gemacht:

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=f219dd13-3d9a-4506-8be2-fbcc4e195415

Weiters kann nun das Dokument „Troubleshooting WHS Connector Installation“ auf Deutsch heruntergeladen werden:

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=42426d83-2c54-446e-86ed-e3e9e7e33a98

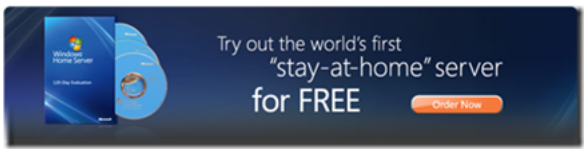
Alle, die das PP1 nicht manuell installieren wollen, müssen noch bis zum 12. August warten, wenn das PP1 dann über Windows Update automatisch verteilt wird.

In diesem Sinne: Viel Spaß mit Power Pack 1 !

---

120 Tage Testversion frei Haus!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/07/120-tage-testversion-zum-download/
August 7, 2008
Kategorien: Links



Lust den Windows Home Server zu testen? Jetzt auch kostenlos! Auch International wird die Testversion frei verschickt. Bitte auf das Banner klicken.

FSC Home Server 1900 für 642,45 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/08/fsc-home-server-1900-fr-64245-euro/
August 8, 2008
Kategorien: Hardware, Info

Nicht schlecht gestaunt habe ich heute beim Durchsuchen von Amazon nach Home Server Preisen! Der FSC Home Server 1900 mit 1TB Festplattenspeicher, der im FSC Shop 799 Euro kostet, ist bei Amazon für 642,45 Euro erhältlich. Das nenne ich mal ein ~~Schnäppchen!~~ Angebot unter dem Listenpreis.



Quelle: FSC WebShop

Jim Lyon bloggt!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/09/jim-lyon-bloggt/
August 9, 2008
Kategorien: Links, Tips

Charlie Kindle schreibt auf dem Technet Windows Home Server Team Blog über das neue Blog von Jim Lyon. Doch wer ist überhaupt Jim Lyon?

Jim Lyon ist jemand der maßgeblich beteiligt war an der Entwicklung des Windows Home Servers. Er war zuständig für das Design und die Implementierung der Home Server Backup Technologie.

Nun hat er sein eigenes Blog und jeder der etwas mehr erfahren möchte sollte sich dieses mal anschauen.

Add-In: GridJunction 1.2 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/10/add-in-gridjunction-12-beta/
August 10, 2008
Kategorien: Info



Das Power Management Add-In GridJunction von Alexander Kent wurde auf die Version 1.2 Beta upgedated. Dieses Add-In macht es möglich eine USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung), die an den Windows Home Server angeschlossen ist, anzusteuern und dann verschiedenen Informationen zum Status der Batterie oder auch zu Fehlern bei der Stromversorgung darzustellen. Der Home Server kann auch heruntergefahren werden, falls es einen Stromausfall gibt.

Die neuste Version von GridJunction kommt mit den folgenden Features und Bugfixen:

Verbesserte grafische Benutzeroberfläche
Kompatibel zum Windows Home Server Power Pack 1
Neu: Brownout / Dropout Selbsttestfilter
Neu: GridJunction Update Benachrichtigung

Neu: Event Übersicht und Logging
Optimisierung des gesamten Programmcode
Verbesserung der Anwendungsperformance
Verbesserter Prüfalgorythmus für Batterienamen

Für den Einsatz des Add-In muß euer Home Server folgende Anforderungen erfüllen:

Microsoft Windows Home Server
1.2 GHz CPU x86 oder besser
512 MB Arbeitsspeicher (Empfohlen 1 GB)
Unterstützte USV

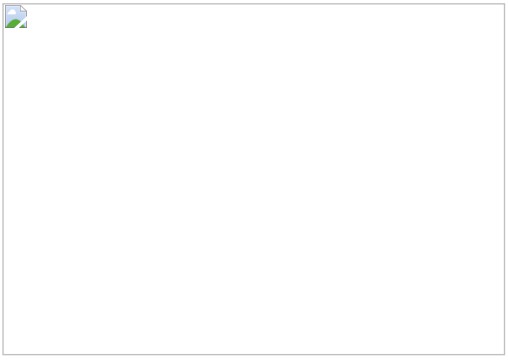
Screenshots des Add-In:

Mehr Informationen: Download
Weitere Seiten die berichten: WeGotServed

Add-In: WHS Backup Database Backup 1.0.0.4 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/13/add-in-whs-backup-database-backup-1004-beta/
August 13, 2008
Kategorien: Add Ins



Und wieder ein neues Add-In! Aber diesmal aus einer ganz anderen Kategorie, naemlich dem Windows Home Server Backup. Das neue Add-In WHS Backup Database Backup 1.0.0.4 Beta von Alex Kuretz sichert die Windows Home Server Backup Datenbank, die alle Informationen ueber die PC Backups enthaelt.

Features

- Benutzung der Folder Duplication fuer WHS Computer Database Backup
- Benutzung der Folder Duplication fuer die erzeugten Backups
- Wiederherstellung von Backups

Da dieses Add-In noch im Beta Status ist und gerade erst frisch aus der Entwicklung kommt kann es natuerlich auch noch Fehler enthalten. Einige dieser Fehler sind auch schon bekannt und koennen auf der Webseite des Entwicklers eingesehen werden.

Das neue Add-In ist eine schlaue, einfache Entwicklung, denn es automatisiert nur die Schritte, welche in der Backup Dokumentation des Windows Home Servers beschrieben werden.

Mehr Informationen: MediaSmartServer.net

Andere Seiten die darueber berichten: WeGotServed | MSWHS

Power Pack 1 ueber Windows Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/17/power-pack-1-ueber-windows-update/
August 17, 2008
Kategorien: Add Ins, Software, Updates
Schlagwörter: Power Pack, PP1, Update

Seit ein paar Tagen ist nun die Auslieferung des Power Pack 1 fuer Windows Home Server ueber Windows Update angelaufen. Jeder, der das Power Pack 1 bisher nicht installiert hatte und die Windows Update Funktion auf seinem Server aktiviert hat sollte schon bzw. sollte bald mit der Erweiterung versorgt werden.

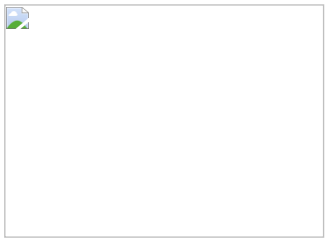
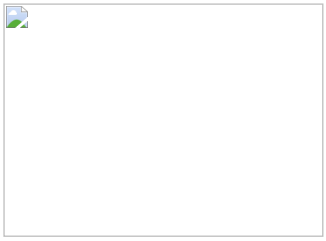
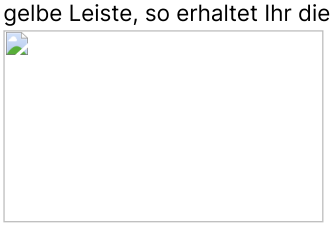
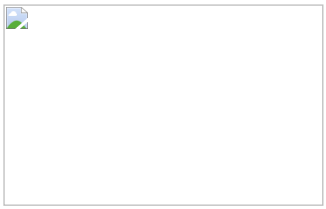
Die Installation des Power Packs empfiehlt sich, da sie neben den neuen Funktionen auch wichtige Sicherheitsupdates und Bugfixe mitbringt. Ueber die Neuerungen im Power Pack 1 haben wir bereits genuegend berichtet und auch in unserem Forum wurde ausgiebig darueber diskutiert.

Ein kleiner Tip noch am Rande: Wundert Euch nicht darueber, dass euer Client PC mit installiertem Home Server Connector eventuell auf einmal meldet das er eine neue Version benoetigt. Solltet Ihr naemlich das automatische Update eingeschaltet haben und euer Server hat es bereits installiert, so benoetigen auch Eure Clients eine neue Version der Client Komponente. Diese muss installiert werden um mit dem Power Pack 1 zu funktionieren.

Webseite: Upload mehrerer Dateien

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/18/webseite-upload-mehrerer-dateien/
August 18, 2008
Kategorien: HowTos, Produkte, Remote, Tips, Web
Schlagwörter: HowTo, Remote-Zugriff

Das Power Pack 1 bringt eine bequeme Uploadfunktion mit. Wer vor dem Windows Home Server Power Pack 1 versucht hat mehrere Dateien über die Remote Access Webseite hochzuladen, der ist schon mal verzweifelt, da immer nur eine Datei nach der anderen verarbeitet werden konnte. Der OnTheFlyUnzipper von Alexander hatte da schon mal Abhilfe geschafft, indem man alle Dateien die man hochladen wollte in ein ZIP oder RAR Archiv gepackt hat und das Add-In dieses dann automatisch entpackt hat. Mit dem Power Pack 1 ist es aber nun viel einfacher geworden. Mit dem Power Pack 1 ist es nun auch möglich mehrere Dateien per Drag & Drop an den Home Server zu senden. Dazu ist die Installation einer zusätzlichen ActiveX Komponente für den Internet Explorer nötig. Achtung: Liebe Mozilla Benutzer! Es ist nur mit dem Internet Explorer möglich. Wenn man einen Mozilla oder Firefox für den Remote Zugriff verwendet wird die Option zur Installation der ActiveX Komponente erst garnicht angezeigt, da diese nur für den Internet Explorer gedacht ist. Bei Verwendung von Mozilla/Firefox muss jede Datei für den Upload einzeln ausgewählt werden. Die gewählten Dateien können dann aber per einem Klick hochgeladen. Im folgenden Text bzw. in den Screenshots könnt Ihr sehen wie die

Komponente installiert und genutzt wird.  (1) Wenn Ihr die Webseite mit dem Internet Explorer aufruft und versucht eine Datei in eine der Freigaben hochzuladen, dann könnt Ihr die einfache Upload Box sehen und direkt darunter den Hinweis auf die Installation des ActiveX Plugin. Klick einfach darauf.
 (2) Danach erscheint im Internet Explorer über der Webseite eine gelbe Leiste wo Ihr dann auf die Installation einer ActiveX Komponente hingewiesen werdet.  (3) Klickt Ihr auf die gelbe Leiste, so erhaltet Ihr die nächste Meldung. Hier bitte die Installation des ActiveX Plugin auswählen.
 (4) In der nächsten Meldung nochmals mit ***Installieren*** bestätigen.
 (5) Die Installation ist komplett und Ihr könnt das Plugin sehen.
 (6) Nun noch ein paar Bilder oder andere Dateien per Drag&Drop auf die neue Upload Komponente ziehen und den Upload bestätigen.  (7) Und schon könnt Ihr sehen, wie die einzelnen Dateien hochgeladen werden. Diese Funktion ist einfach super, da man sich mit Ihr viel Zeit und einige Klicks sparen kann.

Add-In: WHS Disk Management 1.0.9.8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/21/add-in-whs-disk-management-1098/
August 21, 2008
Kategorien: Add Ins

Sam Wood hat wieder einmal eine neue Version des Add-In Windows Home Server Disk Management zum Download bereit gestellt.

Diese neue Version enthält folgende Änderungen:

- Unterstützung für Windows Home Server Power Pack 1
- Deutsche Version verfügbar. Weitere Lokalisierungen folgen.



Mehr Informationen: Download | WeGotServed

Home Server Add-In Webseite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/22/home-server-add-in-webseite/
August 22, 2008
Kategorien: Add Ins, Links

Unter http://whsaddins.com/ findet Ihr ab sofort eine neue Webseite, auf der alle Windows Home Server Add-Ins inklusive Downloadlink verfügbar sind.

Aber natürlich findet Ihr diese auch bei uns. Wir arbeiten gerade an einer Erweiterung des Angebots und hoffen Euch diese schon bald präsentieren zu können.

Add-In: WhsDbDump & WhsDbCheck

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/23/add-in-whsdbdump-whsdbcheck/
August 23, 2008
Kategorien: Add Ins

Es tut sich zur Zeit wirklich viel am Add-In Angebot. Wieder sind zwei neue Erweiterungen in den Umlauf gekommen. Diese beschäftigen sich beide mit der Windows Home Server Backup Datenbank.

Das Add-In WhsDbDump erzeugt einen lesbaren Text für die Dateien der Windows Home Server Backup Datenbank. Das Add-In wurde vom Entwickler aber eher nur als Spielerei entwicklet, weil er sehen wollte, wie die Datenbank arbeitet. Nicht umbedingt ein Muss unserer Meinung nach.

Die zweite Erweiterung mit dem Namen WhsDbCheck kann auf der Backup Datenbank nach Fehlern suchen. Leider liefert die Webseite unter: http://blog.whssafebackup.com/ nicht allzuviele Informationen.

Habt Ihr das Add-In schon getestet? Wenn ja, dann bitte hinterlasst doch mal einen Kommentar mit eurer Erfahrung.

Kommentarfunktion derzeit inaktiv!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/24/kommentarfunktion-derzeit-inaktiv/
August 24, 2008
Kategorien: Info

Hallo liebe Leser,

ich habe soeben die Kommentarfunktion des Home Server Blogs aufgrund massivem Kommentarspam abgeschaltet. Wenn sich die Situation wieder beruhigt hat geht die Funktion natürlich direkt wieder Online.

Vielen Dank für das Verständnis,

Christoph

Dateiprobleme?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/25/dateiprobleme/
August 25, 2008
Kategorien: Umfrage

Wie man in verschiedenen Foren und auch bei WeGotServed lesen kann, kommt es beim Windows Home Server angeblich erneut zu Dateikonflikten. Diese könnten eventuell durch das PowerPack 1 ausgelöst werden. Bei uns sind bisher keine Fehler aufgetreten, wie sieht es bei euch aus? Bitte hinterlasst doch einen Kommentar. Diese sind übrigens wieder eingeschaltet.

Hier noch der Text aus dem Microsoft Forum:

I would like to take this opportunity to point everyone towards the release notes for Windows Home Server Power Pack 1. This document provides helpful information regarding improvements in PP1 and known issues. In addition, WHS with PP1 is now more active in monitoring the health of your server, specifically storage. This may result in more messages from the server:

Windows Home Server proactively checks the health of all files stored in shared folders during a migration pass. If any issues are discovered, a yellow health notification is sent that contains a detailed conflict reason for each file.

That being said, we would still like to review any file conflict errors that are being reported in the forums. If you are receiving errors, please file a bug. In order for the bug to be actionable on our end, we will need the following:

1. 2 (two) screenshots of the error message. One that is right justified and one that is left justified in order to capture the entire error message so that none of the text is clipped.

2. Server CABs (you can use the toolkit found here) to obtain these. If you need to use the cheat sheet to obtain the files, it's here.

3. Clear, and preferably enumerated repro steps.

If you are not already registered on Connect, please go here and register and then add yourself to our beta here.

Thank you for your assistance and feedback.

Lara Jones

Windows Home Server Team.

Serverprobleme

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/27/serverprobleme/
August 27, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Hallo,

aus noch ungeklärter Ursache gab es seit gestern Abend Probleme beim Zugriff auf die Webseite. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Das Home Server Team

---

2 x Interview mit dem WHS Team

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/28/2-x-interview-mit-dem-whs-team/
August 28, 2008
Kategorien: Interview

Terry Walsh berichtet ´heute über zwei Interviews, die von den Microsoft Communities Channel 9 und Channel 10 durchgeführt wurden. Das Windows Home Server Team berichtet über die bald stattfindende Developer Conference in Los Angeles.

Bericht auf WeGotServed

Neuer Fehler ist nicht mit dem Corruption Bug zu vergleichen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/28/neuer-fehler-ist-nicht-mit-dem-curruption-bug-zu-vergleichen/
August 28, 2008
Kategorien: Bugs

Wir haben erfahren, dass der aktuelle Fehler des Windows Home Servers, welcher bei einigen Benutzern seit der Installation des Power Pack 1 aufgetreten ist, in keinster Weise mit dem Corruption Bug zu vergleichen ist. Der Corruption Bug hatte in der Vergangenheit zu Problemen mit dateien auf dem Home Server geführt.

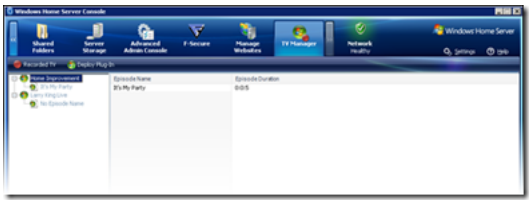
Das neue Problem besteht nur, wenn ein Handle auf eine Datei länger als 24 Stunden offen gehalten wird. Dadurch ist der exklusive Zugriff des WHS auf die Datei dann nicht möglich.

Eine mögliche Lösung ist es, den Handle mit dem Tool ProcessMonitor zu lösen, oder den Home Server einfach zu starten.

Weitere Details folgen bald.

Add-In: TV Manager 1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/08/31/add-in-tv-manager-10/
August 31, 2008
Kategorien: Add Ins



Das TV-Manager Add-In von Entwickler Brent Firedman hat es nun final aus der Beta Version in die Version 1.0 geschafft. Dieses Add-In verschiebt aufgenommene File automatisch auf den Windows Home Server um diese dort zu archivieren, bzw. zu speichern.

In die finale Version sind natürlich auch noch einige Bugfixe eingeflossen die Brent auf seiner Homepage beschreibt! Sehr löblich ist, dass seine Webseite von einem Windows Home Server bereitgestellt wird.

Mehr Informationen: TV Manager 1.0 | WGS | MSWHS

Comfortainment = WHS Medienzentrale

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/03/comfortainment-whs-medienzentrale/
September 3, 2008
Kategorien: Info, Links



Die neue Webseite von Peter Leibling, den wir schon von ipsHomecontrol kennen (Software zur Steuerung der Hausautomation) beschäftigt sich mit der Erweiterung des Windows Home Servers um Funktionen, die von Haus aus nicht mitkommen. Dazu zählen z.B. Mailverkehr, Hausautomation, VPN (Virtual Private Network), FAX und VOIP (Voice-over-IP).

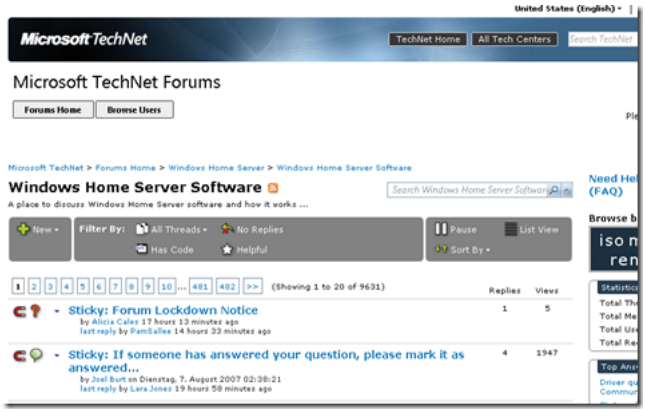
Die gestern erst gelaunchte Webseite wird in den folgenden Wochen anwachsen und viele Möglichkeiten aufzeigen, den Windows Home Server nun zur ultimativen Medienzentrale des Hauses zu machen. Hier sollen meist Open Source bzw. Freeware Produkte verwendet werden.

Es wird sich auf jeden Fall lohnen, öfters mal bei Peter vorbei zu schauen.

Mehr Informationen: Comfortainment

Microsoft Foren in neuem Design

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/03/microsoft-foren-in-neuem-design/
September 3, 2008
Kategorien: Info, Links



Seit heute erstrahlen die Microsoft Windows Home Server Foren in einem neuen Design. Diese wurden zuvor auf ein neues System migriert.

Mehr Informationen: Technet WHS Foren

Add-In: Auto Exit Beta 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/04/add-in-auto-exit-beta-3/
September 4, 2008
Kategorien: Add Ins

Asoft hat eine neue Version des Add-In Auto Exit für Windows Home Server released. Es handelt sich hierbei um die Beta Version 3, die neben ein paar neuen Funktionen auch einige Änderungen mit sich bringt.

Neu ist:

- Wake On LAN für den Server, vom Client aus ist nun möglich. Der Server kann von jedem Client aus aufgeweckt werden.
- Wenn das Add-In zum ersten mal ausgeführt wird, popt es mit einer kleinen Dokumentation auf.

Geändert wurde:

- Die Dokumentation ist nun eine PDF Datei, anstatt einer XPS und soll mehr Klarheit bringen.
- Die Statistiken haben eine neue Ordnung

Alle weiteren Informationen findet Ihr direkt bei Asoft.

Weitere Informationen: ASoft | WGS

19" Home Server von Niveus

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/05/19-home-server-von-niveus/
September 5, 2008
Kategorien: Hardware

MSWHS hat heute einen Bericht über zwei 19" Home Server Modelle geschrieben. Wer interessiert ist sollte einfach mal vorbeischauen.

Mehr Info: MSWHS

F-Secure Home Server Security 2009 erschienen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/05/f-secure-home-server-security-2009-erschienen/
September 5, 2008
Kategorien: Add Ins, Sicherheit
Schlagwörter: Add-In, Anti Malware, Antivirus, Sicherheit, Software

Wer seinen Windows Home Server so richtig sicher machen möchte kann ab sofort auf das Produkt Home Server Security 2009 von F-Secure zurückgreifen. Heute wurde bekannt gegeben, dass das Produkt, welches schon seit Anfang des Sommers in einer Beta Phase getestet wurde verfügbar ist.



Das Produkt beinhaltet eine Antivirus und Anti-Malware Lösung für den Windows Home Server. Die Komponenten können sich selbstständig updaten und integrieren sich nahtlos in die Windows Home Server Konsole.

Die neue Version ist für einen Preis von 45 Euro erhältlich. Wer zuerst eiinmal Testen möchte, der kann sich die Trial Version herunterladen.

Auf der Webseite des Herstellers findet man auch eine detailierte Produktübersicht im PDF Format.

Die Home Server Security 2009 könnt Ihr auch über unseren Link bei Amazon bestellen.

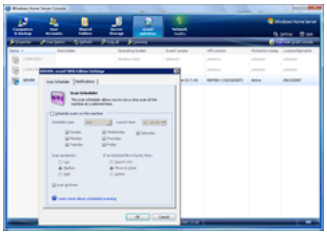
Welche Antivirus Lösung soll es sein?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/07/welche-antivirus-lsung-soll-es-sein/
September 7, 2008
Kategorien: Add Ins, Sicherheit

Zwei sind verfügbar, einige sollen angeblich noch kommen. Welche Antivirus Lösung ist die richtige und vorallem was kosten sie?

Der Windows Home Server ist nun schon seit einem Jahr auf dem Markt, doch im Antivirus Bereich tun es sich die Hersteller anscheinend noch ein wenig schwer. Bis heute sind erst zwei Anti-Virus Lösungen für Windows Home Server offiziell auf dem Markt. Werden wir hier in Zukunft noch andere Lösungen sehen?

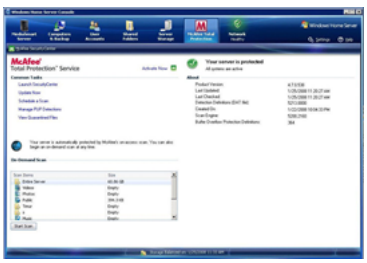
Avast war der erste, der sein Produkt für den Windows Home Server fertig hatte. Mit avast! Windows Home Server Edition bietet der Hersteller eine rundum Lösung für den Server und die Clients. Möchte man die Letzteren mit überprüfen, so empfiehlt sich das avast! Professional Family Pack, was neben der WHS Lizenz auch bis zu 10 Client Lizenzen enthält.



Download von avast! Windows Home Server Edition.

F-Secure ist nun auch am Zug! Wie erst kürzlich berichtet ist deren Lösung nun auch komplett. Das Produkt nennt sich F-Secure Home Server Security 2009 und bietet neben der Antivirus auch eine Antispyware Funktion. Leider klappt hier der Download der Trial Version nicht ganz und wir können leider keine Screenshots oder nähere Informationen bereitstellen, doch diese folgenden dann hoffentlich in Kürze.

Doch dann ist das ja noch der Dritte im Boot! Wer? Na McAfee! Das Problem hier ist, das es anscheinend überhaupt keine Antivirus Version für den Windows Home Server gibt. Oder etwa doch?



Dem Screenshot nach zu urteilen gibt es diese Version auf jeden Fall, doch eine Suche auf der McAfee Webseite endet leider mit leeren Händen. Kein Anzeichen auf eine kaufbare Version. Hier scheint es so, dass das Produkt wirklich nur in verbindung mit einem HP MediaSmart Server zu erwerben ist. Bei diesem kommt es mit einer 7-monatigen Software-Suscription, was einfach nur bedeutet, dass man sieben Monate lang geschützt ist und Updates herunterladen kann. Nach dieser Zeit bezahlt man wieder eine weitere Gebühr, oder es werden eben keine Virenschutzupdates mehr verteilt.

Aber was ist nun mit dieser Software? Wird sie auch einzeln erhältlich sein? Bisher gibt es keine Anzeichen. Keine Anzeichen auf ein weiteres Antivirus Produkt für den Home Server gibt es leider auch nicht, denn AntiVir, Symantec und all die Anderen haben sich noch nicht zu Wort gemeldet.

Um den Home Server zu schützen verlangen die Hersteller auch die marktüblichen Preise für PC's. Avast! ist mit 35,95 Euro + MwSt. = 42,78 Euro für die WHS Lizenz inkl. einem Jahr Suscription dabei, bei F-Secure kostet das vergleichbare Produkt 45 Euro. (Dieser Preis variiert aber anscheined ein wenig).

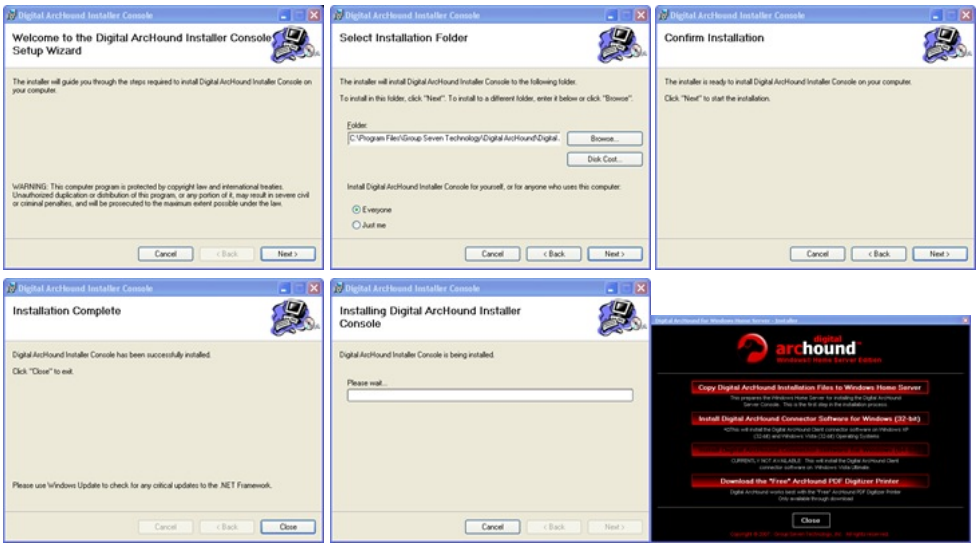
Digital Archound unter der Lupe

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/07/digital-archound-unter-der-lupe/
September 7, 2008
Kategorien: Add Ins, Software

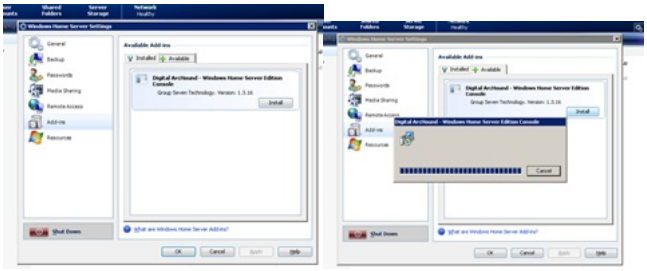
Digital Archound ist eine kostenpflichtige Dokumentenverwaltungslösung für den Windows Home Server die für den Preis von $79,95 zu haben ist. Dokumentenverwaltung, wieso das denn? Der Windows Home Server soll ja die zentrale Datenstation des Haushaltes sein, was ja auch mit den Grundfunktionalitäten keine Sache ist. Er bietet Netzwerkordner an, wo man sich eigene Ordnerstrukturen aufbauen und darin dann Dateien ablegen kann. Wenn man das Ganze einigermaßen geordnet macht, so findet man auch die Dateien, die man irgendwann sucht wieder.

Viel einfacher geht es jedoch mit der Softwarelösung Digital Archound. Die Software verwaltet Dokumente, die schon vorhanden sind, oder diese, die erst noch eingescannt werden müssen. Dazu gibt es eine eigens entwickelte Schnittstelle für Scanner. Wir haben uns das Produkt mal angeschaut und möchten euch ein kurzes Feedback dazu geben.

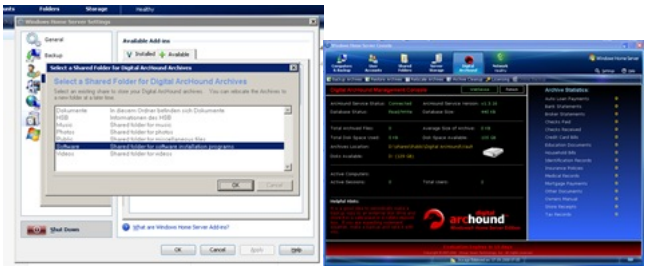
Möchte man die Lösung testen, so muß man sich zunächst auf der Webseite des Herstellers registrieren und erhält dann nach kurzer Zeit eine E-Mail mit dem gewünschten Downloadlink. Im ersten Schritt muß der Installer von Archound installiert werden, welcher im zuvor heruntergeladenen MSI Paket enthalten ist. Die Installation ist sehr einfach und mit ein paar mausklicks zu erledigen.



Dann steht der Installer (Scharz-rotes Fenster) zur Verfügung. Über ihn werden dann die WHS Client Komponente und der Webservice installiert. Zuerst sollte man die Installation der Server Komponente durchführen, da der Client ansonsten nach der Installation keinen Digital Archound Server finden kann. Nach Auswahl der Serverinstallation im Installer Fenster wird das Add-In für den Windows Home Server in die Softwarefreigabe \\%HomeServer%\Software\Add-Ins kopiert. Über die Windows Home Server Konsole steht nun ein neues Add-In zur Installation bereit.

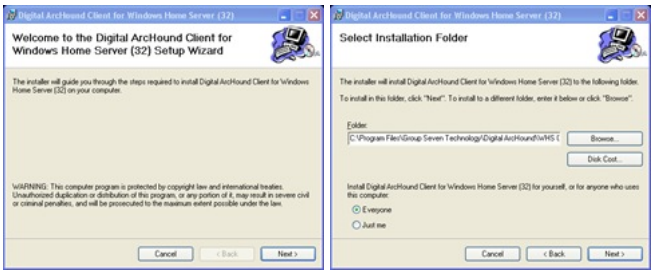


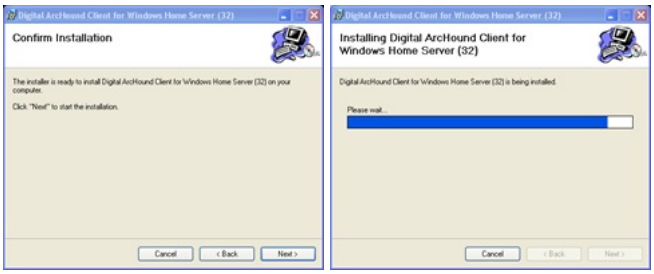
Während der Installation wird nach einer Softwarefreigabe zur Ablage der Archive gefragt. Hier sollte man zuvor eine neue Freigabe erstellt haben. Diese könnte man zum Beispiel DigitalArchound nennen.



Nach erfolgreicher Installation und dem Neustart der Home Server Konsole steht das Add-In als neues Icon in der Tableiste bereit und kann verwendet werden. Über die Konsolen-Komponente kann man einige Informationen zu den Archiven und Datenbanken von Digital Archound abfragen. Sie gibt Informationen zu Anzahl archivierter Dokumente und viel mehr.

Auf der Clientseite wird jedoch auch noch eine Komponente benötigt, die auch über den Installer installiert wird.





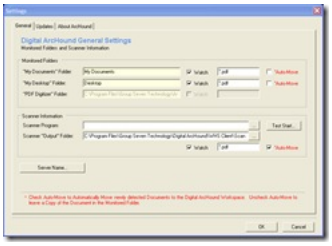
Die Installation ist genau so schnell und einfach durchgeführt wie auch bei der Serverkomponente zuvor. Nach erfolgreicher Installation steht ein neues Desktop Icon zur Verfügung.



Klickt man darauf, so startet sofort die Client Anwendung von Digital Archound und versucht eine Verbindung zum Webservice, der auf dem Windows Home Server ausgeführt wird herzustellen. Dies funktioniert auch wieder tadellos.



Bevor man die Anwendung richtig verwenden kann ist noch die ein oder andere Konfiguration notwendig. Zum Beispiel muss der Scanner und ein Verzeichnis für die Ablage der eingescannten Dokumente eingestellt werden.



Ist dies geschehen, kann es auch sofort losgehen. Die Anwendung digital Archound hat einen eingebauten PDF Monitor. Wenn man über die eigene Scanneranwendung (Im Test die CanoScan Software) die Dokumente einscannt und dann direkt als PDF wandelt und im Digital Archound Scan Ordner ablegt, so wird diese Datei sofort von der Anwendugn erkannt und man kann noch weitere Informationen, wie Beschreibung, z.B. Rechnungsdatum und anderes hinzufügen. Diese Informationen sind nötig, um das Dokument später sehr schnell wiederfinden zu können.





Neben der Dateneingabe gibt es dann natürlich auch noch eine Suchkomponente, wo man zuvor archivierte Dokumente sehr einfach wiederfinden kann. Dazu nutzt man einfach die Schlüsselwörter, die man beim einscannen der Dokumente verwendet hat.



Digital Archound scheint auf den ersten Blick eine stabile Anwendung zu sein, die dem ein oder Anderen einen Haufen Arbeit abnehmen kann. Wer die $79,95 dafür ausgeben möchte, der erhält auf jeden Fall eine schicke Anwendung dafür. Wir konnten bisher natürlich keine Langzeittests machen und können nicht über die Performance der Lösung sagen, wenn darin viele hunderte oder gar tausende Dateien abgelegt sind.

Aber vieleicht hat ja jemand von euch schon die Investition getätigt und die Anwendung gekauft oder diese evaluiert. Wenn ja, dann würden wir uns über einen Kommentar im Eintrag freuen.

Gerüchte zu Windows Home Server v2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/08/gerchte-zu-windows-home-server-v2/
September 8, 2008
Kategorien: Gerüchte

Äußern wollen wir uns dazu mal nicht, aber diesen Artikel haben wir heute gefunden. Bildet euch eure eigene Meinung und hinterlasst doch bitte einen Kommentar. Wir sind schon auf eure Meinung gespannt.

Started Something (Windows Home Server v2)

Interessante Details

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/09/interessante-details/
September 9, 2008
Kategorien: Info, Umfrage

Das Home Server Blog Team hatte die Möglichkeit zur Einsicht in die Ergebnisse einer Microsoft Online Survey zum Windows Home Server und hat dort interessante Details zur Kenntnis genommen. Diese möchten wir natürlich auch mit Euch teilen.

Die Umfrage behandelte mehrere Themengebiete wobei immer deutschsprachige mit den englischsprachigen verglichen wurden. Interessant ist zum Beispiel, das vom prozentualen Durchschnitt aus gesehen die englischsprachigen Kunden zufriedener mit dem Windows Home Server sind. Woran mag das wohl liegen.

Wir tippen mal auf die allgemein erst einmal negativ eingestellte Art der Deutschen. 😉 (Für die, die gleich schon wieder einen Kommentar dazu verfassen: Es war ein Scherz!)

Die deutschen sind auf den Windows Home Server über die Zeitungen und Magazine aufmerksam geworden, wo zu die anderen hingegen eher durch Blogs darüber erfahren haben. (Das können wir nun garnicht verstehen! Wir geben uns doch so viel Mühe)

Die zwei wichtigsten Gründe für die Anschaffung des Windows Home Servers sehen in den Sprachregionen auch unterschiedlich aus, denn die deutschsprachigen haben den Home Server eher wegen zentraler Datenhaltung angeschafft und die englischsprachigen wegen der Backup Funktion.

Immerhin haben beide Parteien im Durchschnitt 5 PC's zu Hause und davon immerhin 4 mit dem Windows Home Server verbunden. Die meissten Teilnehmer aus Deutschland haben auch angegeben, ausser PC's nichts anderes angeschlossen zu haben, bei den anderen sind es die Spiele Konsolen.

Da sieht man doch einmal wieder wie unterschiedlich die Märkte so sind. Könnt Ihr bei den Aussagen zustimmen? Ist es bei Euch auch so?

Microsoft auf der Photokina in Köln

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/10/microsoft-auf-der-photokina-in-kln/

September 10, 2008
Kategorien: Info

Microsoft wird auf der diesjährigen Photokina in Köln, die vom 23.09.2008 bis 28.09.2008 stattfinden wird, den Windows Home Server ausstellen. Laut des Ausstellerverzeichnis ist Microsoft auf Stand H049 und G031 zu finden.

http://ausstellerdaten.koelnmesse.info/express/0240/2008/de/M.html

Ihr habt Fragen zum Windows Home Server und wolltest diese schon immer mal einem Microsoft Mitarbeiter direkt stellen? Na dann ab zur Photokina!

Und der Scaleo geht an A journey into

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/12/und-der-scaleo-geht-an-a-journey-into/
September 12, 2008
Kategorien: Gewinnspiel

Ihr erinnert euch noch an unser Gewinnspiel, wo wir nach euren Erfahrungsberichten bezüglich des Windows Home Servers gefragt haben? Als Hauptpreis gab es den Fujitsu-Siemens SCALEO Home Server zu gewinnen...

Der Gewinner wurde nun von Microsoft ermittelt und auch direkt kontaktiert. Der Gewinn geht in die Schweiz, an unseren Absender „A journey into".

Alles weitere darüber folgt auch hier in Kürze.

WinHEC 2008

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/13/winhec-2008/
September 13, 2008
Kategorien: Info

Vom 5. bis 7. November diesen Jahres Findet in Los Angeles die diesjährige WinHEC, eine Hardwareentwicklerkonferenz statt, wo der Windows Home Server auch schon beim letzten Mal vertreten war. Diesmal werden auch Sessions für Home Server und Media Center angekündigt.

Unter der Kategorie „Connected Devices", findet man Design Veranstaltungen, Diskussionen und auch Sessions zum Thema Windows Connect, über welches Geräte per uPNP an den Windows Home Server angeschlossen werden können.

Auch das neue Microsoft Betriebssystem Windows Seven wird dort erwähnt.

Es bleibt spannend, hören wir eventuell auch etwas zu Windows Home Server v2?

Ein wenig albern, oder?

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/09/13/ein-wenig-albern-oder/
September 13, 2008
Kategorien: Info

Phillip Churchill linked in seinem Blog MSWHS auf einen Blog Eintrag von John R. Pattison, der von dem Backup eines Windows Server 2008 auf dem Windows Home Server berichtet.

Meine persönliche Meinung: Das ist albern!

Nun gut, es mag ja eventuell irgendwie gehen, aber sehr sinnvoll finde ich es nun nicht. Der Windows Server 2008 ist nun mal ein Betriebssystem für Geschäftskunden und nicht umbedingt für den Hausgebrauch bestimmt. Es ich denke nicht, dass wirklich jemand einen produktiven Server so sichern würde. Dazu gibt es ja dann auch spezielle Software.

Ausserdem sieht der Screenshot schon irgendwie seltsam aus ....

Datenpanne bei MediaMarkt

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/09/15/datenpanne-bei-mediamarkt/
September 15, 2008
Kategorien: Geschichten, News, Sicherheit

Andreas M., der Entwickler des beliebten „Advanced Admin Konsole"-Add-Ins, berichtet auf seinem Blog von den Erlebnissen die er beim Kauf eines Ausstellungsstückes vom Scaleo HomeServer hatte: Der Server enthielt noch Sicherungen eines Clients, in welcher sich Daten eines MediaMarkt-Mitarbeiters befanden 😉

Wer die ganze Geschichte lesen möchte, hier der Link zu Andreas' Blog:
http://keinplatz.spaces.live.com/Blog/cns!8C36276B2BB53CB6!366.entry

---

Tester für zukünftige HP-Produkte gesucht

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/09/16/tester-fr-zuknftige-hp-produkte-gesucht/
September 16, 2008
Kategorien: Info, Produkte

Cindy Wilson sucht auf der MediaSmartHome.com Website nach Testern für neue HP-Produkte.

Wer interessiert ist, sollte Cindy eine PM mit seinen persönlichen Daten schicken. Unklar ist bisher, ob sich nur Leute aus den USA bewerben können, oder ob es auch für uns in Europa möglich ist, sich als Tester zu bewerben.

Hier der Link zur Website: http://www.mediasmarthome.com/blog/entry/10720/Would-you-like-to-get-the-inside-scoop-on-future-products/

Wenn jemand genaueres dazu in Erfahrung gebracht hat, würden wir uns über einen Kommentar freuen 😉

Neuer WHS Technical Brief

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/09/16/neuer-whs-technical-brief/
September 16, 2008
Kategorien: Info

Microsoft hat ein neues Dokument zum Thema „User Accounts and Shared Folders“, also Benutzeraccounts und Freigegebene Ordner, veröffentlicht.

Darin werden die Vorteile der zentralen Speicherung, Sicherung und Zugreifbarkeit von Daten die man auf dem WHS speichert, beschrieben.

Das Dokument ist zur Zeit nur auf Englisch erhältlich.

Download: http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=5929ecd3-0050-41d6-ae16-547dea4a0c06

WHS-Team bereitet sich auf PDC 2008 vor

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/09/16/whs-team-bereitet-sich-auf-pdc-2008-vor/
September 16, 2008
Kategorien: Info

Wie das WHS-Team Blog berichtet, steckt man gerade voll in den Vorbereitungen zur PDC 2008 (Professional Developers Conference) in Las Vegas.

Letzte Woche hat man außerdem ein spezielles Event, den **Windows Home Server Platform Extensibility Day**, veranstaltet, bei dem über 30 Entwickler, OEMs und Hardware-Partner anwesend waren.

Der Hauptaugenmerk des Events war es, den Partner zu zeigen, wie sie Applikationen und Dienste für die Windows Home Server Plattform schreiben sollen.

Einige Partner waren begeistert von den Möglichkeiten, die Plattform bietet, und wer weiß, vielleicht sehen wir ja bald wieder einige neue Add-Ins?

Link zum Blog-Post: http://blogs.technet.com/homeserver/archive/2008/09/15/time-to-evangelize-whs-platform-extensibility-day-2008.aspx

---

Add-In: Router Control 1.0.0.7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/17/add-in-router-control-1007/
September 17, 2008
Kategorien: Add Ins

Ein neues Add-In beschäftigt sich mit der Anzeige von Internet Traffic Daten, der name ist Router Control. Die erste Version ist noch limitiert, doch schon bald sollen neue Funktionen folgen. Dazu gehören z.B. ein Traffic Graph, RouterControl Online Update Check und ein Schema Upload.

Mehr Informationen findet Ihr direkt auf der RouterControl Webseite.

Webseite | Download | Features

FSC Scaleo goes greener

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/18/fsc-scaelo-goes-greener/
September 18, 2008
Kategorien: Hardware, Info

Vor ein paar Monaten hatten wir einiges zum Fujitsu Siemens Scaleo Home Server berichtet, unter anderem auch eine kleine Rechnung, die zeigt wieviel Strom ein solches Gerät auf Dauer verbraucht. (Einsendung von einem Leser).

Fujitsu Siemens hat nun nachgebessert und den Scaleo optimiert! Der Home Server wird nun mit anderen festplatten, vom Typ Western Digital Caviar Green eingebaut, welche den Stromverbrauch nochmals senken sollen. Das Maximum von 80 Watt im Active Mode wurde nun auf 54,40 Watt gesenkt. Damit würde dich natürlich auch die Rechnung wieder verbessern.

Zudem wird das Gerät noch leiser sein!

In zwei bis drei Wochen werden wir euch mit einem weiteren Bericht zum Scaleo versorgen können, der dann noch mehr Details liefert.

Add-In: TV Manager v1.01

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/22/add-in-tv-manager-v101/
September 22, 2008
Kategorien: Info

Das TV Manager Add in ist nun in Version 1.01 erschienen und steht ab sofort zum Download bereit.

Mit dem Add-In TV Manager ist es möglich aufgezeichnete TV sendungen eines Media Centers auf dem Windows Home Server abzulegen. Die Aufnahmen können dann auch vom Home Server aus wiedergegeben werden.

Ihr habt selbst schon Erfahrungen mit diesem Add-In sammeln können? Dann besucht unser Forum und erzählt uns darüber!

In der neuen Versionen sind folgende Änderungen enthalten:

- Single Sign On für das Webinterface
- Neues Webinterface
- Ghost Recording Bug behoben
- Consolen Tab entfernt
- E-Mail Benachrichtigung hinzugefügt
- Fehler beim verschieben von dateien behoben
- Client kann nun auch auf nicht-Media Center PC installiert werden

Weitere Informationen: Download | Diskussion im Forum

Neues Update für WHS: KB950193

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/09/24/neues-update-fr-whs-kb950193/
September 24, 2008
Kategorien: Bugs, Info, Knowledge Base, Updates

Microsoft hat ein neues Update für den Windows Home Server veröffentlicht, welches ein Problem behebt, das in Power Pack 1 entdeckt wurde.

Das Problem tritt auf, wenn man die Festplatte aus dem Server ausbaut (z.B. weil sie defekt ist, oder weil man sie anderweitig nutzen möchte), **ohne** die Platte zuvor über die Konsole mit dem Assistenten „Eine Festplatte entfernen“ aus der Registerkarte Serverspeicher vom System abzumelden.

Dabei kann es passieren, dass man auf einige Dateien in Freigaben, bei denen die Ordnerduplizierung eingeschaltet ist, nicht mehr zugreifen kann.

Der Grund dafür liegt in der Art und Weise, wie WHS mit PP1 die Dateiduplikate behandelt, wenn eine Festplatte defekt ist oder falsch aus dem Server entfernt wurde.

Um das Problem zu umgehen, sollte man den Assistenten benützen, bevor man die Festplatte aus dem Server ausbaut.

Ein Patch ist ab sofort über Microsoft Update verfügbar, Server mit aktiven „Automatischen Updates“ sollten den Patch automatisch einspielen, alle anderen sollte in der Konsole unter Einstellungen manuell ein Update auslösen.

Link zum KB-Artikel: http://support.microsoft.com/kb/950193

Scaleo mit WD Green Power

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/25/scaleo-mit-wd-green-power/
September 25, 2008
Kategorien: Hardware




Zumindestens bin ich schon mal dazu gekommen den Scaleo aus seiner Packung zu befreien. Natürlich mußte ich dann auch die Festplatten begutachten und wie soll es auch anders sein: Der Scaleo kommt mit den WD Green Power Festplatten, die den Stromverbrauch nochmals drastisch senken können. Wie viel genau es wird kann ich noch nicht sagen, aber ich denke ich komme in den nächsten Tagen zum Testen.

My Movies bald auch für WHS?

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2008/09/26/my-movies-bald-auch-fr-whs/
September 26, 2008
Kategorien: Info, Produkte, Software

Benutzer des Windows Media Centers werden das Plugin „My Movies“ wahrscheinlich schon kennen, für alle anderen hier eine kurze Erklärung:

My Movies ist ein beliebtes Plugin zur Verwaltung der Videosammlung am Media Center, mit integrierten Kindersicherungsfunktionen und automatischer Vervollständigung der Metadaten zu den Filmen aus dem Internet.

Wie ein Eintrag in der Wiki und ein Thread im Forum des Plugins zeigt, arbeitet man anscheinend an einer eigenen Version für den Windows Home Server. Für einen (geschlossenen) Betatest werden noch Kandidaten gesucht, wer interessiert ist, sollte sich melden.

Weitere Details bzw. Screenshots sind nicht verfügbar, wenn jemand jedoch genaueres dazu weiß, würden wir uns über einen Kommentar freuen 😉

Vielen Dank auch an mikado30 aus unserem Forum, der uns auf das Thema aufmerksam gemacht hat!

Umfrage: Welche Hardware setzt du ein?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/29/umfrage-welche-hardware-setzt-du-ein/
September 29, 2008
Kategorien: Umfrage

Da der Windows Home Server nun schon seit über einem jahr auf dem deutschen Markt verfügbar ist, möchten wir schauen ob sich etwas an dem Trend der eigenen Hardware geändert hat? Bauen die deutschsprachigen Home Server Administratoren ihren Server noch immer lieber selbst zusammen, oder geht der Trend nun zum „fertigen“ Home Server?

Diese Frage könnt Ihr uns hier beantworten!

Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Terra NAS 1000

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/29/terra-nas-1000/
September 29, 2008
Kategorien: Hardware, Links



Heute ist uns der Terra NAS 1000 bei Amazon aufgefallen. Leider werden keine Details zum Gerät angegeben aber ein Preis ist verfügbar. Mit ca. 960 Euro kommt uns die Hardware (Intel Design) doch ein wenig teuer vor. Wie viele Platten sind drin? Wieviel RAM? Wäre schön wenn die Shop Betreiber so etwas dazu schreiben würden!

Amazonlink Terra NAS 1000

Datenbankcrash

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/29/datenbankcrash/
September 29, 2008
Kategorien: In eigener Sache, Info

Hallo Zusammen,

vermutlich wegen eines Crashs des Linux Betriebssystems, auf dem die Domänen des Home Server Blogs gehostet werden ist auch ein Datenbankcrash ausgelöst worden und eine Datenbanktabelle wurde beschädigt. Die besagte Datenbank ist nun repariert und es sollte wieder alles funktionieren.

Danke für die Hinweise per Mail

Christoph

WHS auch in der Frankfurter Rundschau

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/29/whs-auch-in-der-frankfurter-rundschau/
September 29, 2008
Kategorien: Info, Links

Diese Woche gibt es auch einen Artikel über den Windows Home Server in der Frankfurter Rundschau.

Link

Bericht über Add-Ins bei Magnus.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/09/30/bericht-ber-add-ins-bei-magnusde/

September 30, 2008
Kategorien: Add Ins, Info, Links

Bei Magnus.de wurde heute Morgen ein Artikel zu den Windows Home Server Add-Ins online gestellt. Der zweiseitige Artikel gibt nochmal eine Kurzübersicht zu verschiedenen kostenlosen Add-Ins.

Link

Veränderungen auf der WHS Webseite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/01/vernderungen-auf-der-whs-webseite/
October 1, 2008
Kategorien: Info, Links

Microsoft hat Änderungen an der Windows Home Server Webseite vorgenommen. In der Rubrik Home Server Backup & Restore kann man sehen wie einfach der Umgang mit dem Windows Home Server ist.



Zusätzlich wurde nun auch eine News Rubrik erstellt.

Erinnerung an WHS Hardware Umfrage

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/03/1281/
October 3, 2008
Kategorien: Umfrage

Hier nochmal eine kleine Erinnerung an unsere Hardwareumfrage. Wir wuerden uns freuen, wenn Ihr auch Eure Stimme abgebt.

Umfrage im Forum

Add-In: RipNAS Essentials

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/05/add-in-ripnas-essentials/

October 5, 2008
Kategorien: Info



Terry bei WeGotServed hat einen interessanten Artikel zu einem neuen Add-In geschrieben, welches sich RipNAS Essentials nennt. Dieses neue Add-In erweitert den Windows Home Server um eine CD-Ripping-Funktion, macht es also moeglich Audio CD's direkt am Home Server einzulesen und dann als Mediendatei auf dem selben abzulegen.

Das ist zunaechst einmal eine super Idee, denn so kann man wirklich sehr einfach alle bisher gekauften Audio Datentraeger auf dem Windows Home Server archivieren. Doch mit $80 + Steuern ist das Add-In nicht gerade billig. Zusaetzlich benoetigt man natierlich noch ein CD oder DVD Laufwerk um die Daten einzulesen. Auch ein solches Bundle, mit einem TEAC USB CD-ROM kann erworben werden. Macht ja auch Sinn, da die fertigen Home Server keine Optischen Laufwerke integriert haben.

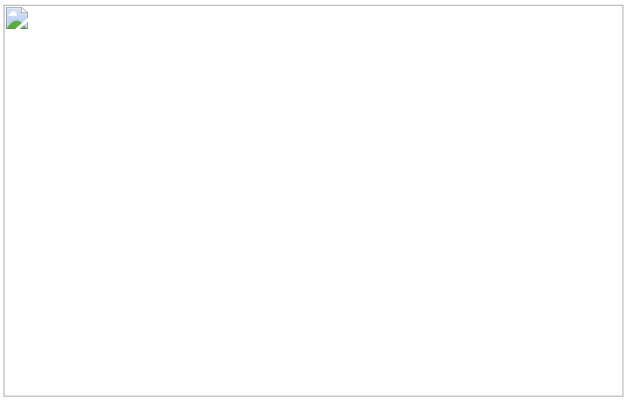
Dennoch muss es nach unserer Meinung doch moeglich sein ein solches Add-In auch kostenfrei anzubieten. Deshalb sind nun alle Kenner gefragt. Schaut euch den folgenden Eintrag im Forum an und tragt euer Wissen dazu bei. Vielleicht schaffen wir es ja, eine aehnliche Loesung auch mit einem freien Add-In und Open Source Komponenten anzubieten. Was denkt Ihr?

Mehr Informationen: Webseite Rip Essentials | Unser Forum

SCALEO Power Management Viewer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/05/scaleo-power-management-viewer/
October 5, 2008
Kategorien: Add Ins, Hardware
Schlagwörter: Add-In, AndreasM, Erweiterung, SCALEO, Tool

AndreasM, der nie rastende Programmierer! 🙂 Und wieder ein Tool aus seiner Ideenschmiede. Er, auch ein Besitzer eines Fujitsu Siemens SCALEO Home Servers wollte ein Tool, welches ihm die Betriebszeiten des Servers auf einen Blick anzeigt. Gesagt, getan: Das neue Tool steht auf seiner Webseite zum Download bereit. Also: Alle SCALEO Besitzer auf zum Testen!



Link zu AndreasM's Blog.

WHS Intranet Seite für weitere Installer anpassen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/07/whs-intranet-seite-fr-weitere-installer-anpassen/
October 7, 2008
Kategorien: HowTos, Info, Tips
Schlagwörter: HowTo, Link, MediaCenter, Streaming

Kay Diefenthal hat bei der MCE Community einen schönen kurzen HowTo veröffentlich, der beschreibt wie man die Windows Home Server Intranet Installer Webseite um weitere Programme erweitern kann.

Worum geht es? Der Windows Home Server bietet eine spezielle Webseite an, von der aus man den Client Connector sowie das Windows Home Server Toolkit über die Webseite installieren kann. Viele Home Server Besitzer nutzen den Windows Home Server aber auch als Gerät für andere Aufgaben, z.B. als Server für das MediaPortal. Für genau diese Anwendung benötigt man wiederum auch einen Client und den hat Kay in die Webseite integriert.

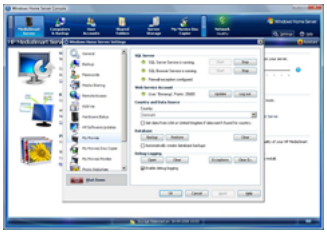
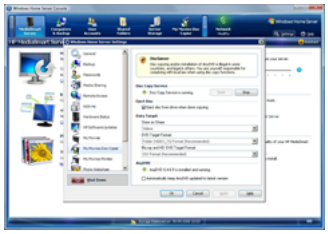
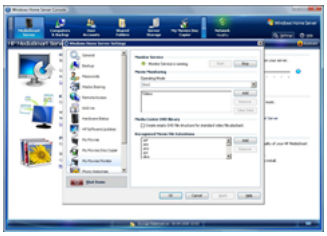
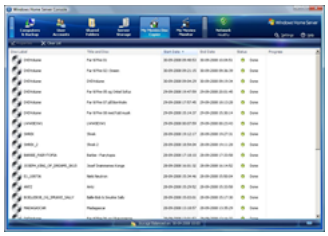
Wie das Ganze funktioniert, könnt Ihr bei der MCE Community sehen.

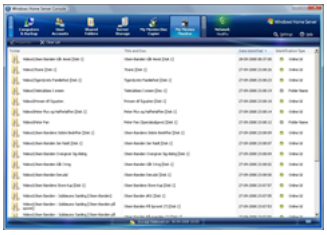
Weitere Informationen: MCE Community

MyMovies for WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/07/mymovies-for-whs/
October 7, 2008
Kategorien: Add Ins

Ab sofort gibt es zum Add-In MyMovies einen Diskussionsbereich auf deren Forum. Auch der Download der neuen Beta Version ist ab sofort möglich. Anbei noch ein paar Screenshots.



Jungle Disk stellt WHS Service ein

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/08/jungle-disk-stellt-whs-service-ein/
October 8, 2008
Kategorien: Add Ins, News

Der Online Backup Anbieter Jungle Disk stellt sein Produkt für den Windows Home Server ein. Das berichtet Terry Walsh von WeGotServed auf seinem Blog und bezieht sich dabei auf den Eintrag vom Jungle Disk Blog.

„Der Service habe sich nicht gelohnt, der Windows Home Server Markt sei nicht groß genug um ein eigenes Produkt für Online Backups zu haben.„

Ist das wirklich so? Ist der Windows Home Server Markt nicht groß genug, oder ist die Nachfrage nach einem Online Backup einfach nur nicht groß genug? Der Windows Home Server ist an sich schon eine Backup Lösung, die die im Netzwerk angeschlossenen Client Computer auf intelligente Weise sichert. Damit werden auf dem Home Server große Mengen an Daten abgespeichert. Die Backups auf meinem Windows Home Server (zwei angeschlossene Laptops) belaufen sich auf 90 GB. Diese Menge an Daten zu einem Online Backup Dienst hochzuladen dauert Tage, aufgrund des Uploads der DSL Leitung. Meine erste Wahl wird schon aus diesem Grund kein Online Backup Service sein, ganz abgesehen von dem Vertrauen was man in den Anbieter haben muß, der die privaten Daten hostet. Durch meinen Arbeitgeber kenne ich Online Backup Dienste (Mein laptop wird auch zu einem gesichert) und beim ersten Sichern (ca. 80 GB) dauerte es bei mir ca. 3 Tage, bis alle Daten hochgeladen waren. Das ist nicht gerade die eleganteste Lösung.

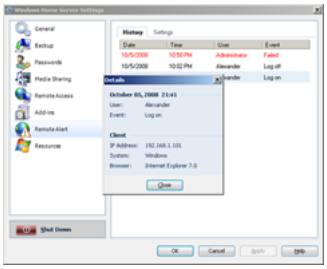
Was denkt Ihr darüber?

Add-In: Remote Alert 1.0 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/09/add-in-remote-alert-10-beta/
October 9, 2008
Kategorien: Add Ins

Kentdome Technologies, die Entwickler von Grid Junction und Vista Caller-ID haben wieder ein neues Add-In am Start. Etwas, was bisher noch mit keinem Add-In (ausser Virenscanner) angegangen worden ist, ist das Thema Security. Das neue Add-In, welches sich Remote Alert nennt, benachrichtigt über Remote Access und bringt Sicherheits Log Funktionen. So wird in der Windows Home Server Konsole, sowie auch über die Notification Funktion des Client Connectors angezeigt, wenn sich ein Benutzer mit dem Netzwerk Remote verbunden hat.

Wenn Ihr Erfahrungen mit der Erweiterung gesammelt habt, oder einfach darüber disskutieren wollt, so könnt Ihr dies in unserem Forum machen.




Das Add-In befindet sich im Beta Stadium und kann ab sofort von der Hersteller Webseite heruntergeladen werden. Die Entwickler freuen sich über Euer Feedback.

Mehr Informationen: Download | WeGotServed | Diskussion im Forum

---

Redesign beim Home Server Blog

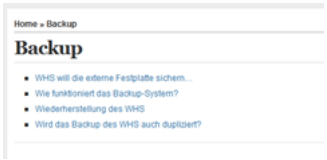
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/09/redesign-beim-home-server-blog/
October 9, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Die RSS Leser werden es vielleicht nicht direkt sehen (Aber durch diesen Eintrag natürlich), dass wir unser Design heute Abend geändert haben. Dazu mußte der Zugriff auf das Home Server Blog für ca. 3 Stunden gesperrt werden. In den letzten Wochen haben wir auf unserer Test-Plattform schon so einiges probiert und hatten auch schon einige Benutzer mit der neuen Oberfläche vertraut gemacht und deren Feedback aufgenommen.

Das neue Design bringt nicht nur neue Farben, sondern natürlich auch eine komplett neue Struktur mit sich. Die Startseite www.home-server-blog.de ist als Portal Webseite aufgebaut. Von hier hat man Zugriff auf alle Teile der Community, inkl. FAQ, HowTo's und den Add-In Seiten. Diese Funktionen findet Ihr in der Navigationsleiste und den Untermenüs, die erscheinen, sobald man mit der Maus darüber fährt.



Wählt man dort ein Untermenü aus, so erhält man eine Übersicht auf die Add-Ins, FAQ oder HowTo's dieser Rubrik.



Nach erneutem Auswählen kommt man dann auf die Detailseite, wo alle Informationen zur gewünschten Information aufgeführt sind.



Auf der Startseite gibt es ab sofort zwei neue Rubriken. Zum einen die Headline, dass ist der große Artikel auf der Startseite und dann noch die Featured Artikel. Dort findet Ihr interessante Artikel, die im Laufe der Zeit mal auf dem Blog erschienen sind.



Auch die Fußzeile des Blogs ist mal einen Blick wert! Dort haben wir drei Plug-Ins integriert, über die Ihr einen schnellen Einblick in das Blog uns seine Artikel erhaltet. Hier könnt Ihr sehen wo am meissten kommentiert wurde und welche Artikel am meissten angeschaut wurden.



LightsOut Update 0.7.7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/11/lightsout-update-077/
October 11, 2008
Kategorien: Add Ins, Software
Schlagwörter: Add-In, GreenIT, LightsOut, sparen, Strom

LightsOut, das Add-In welches jedem Windows Home Server helfen kann wertvolle Energie und damit natürlich auch Kosten zu sparen. Martin Rothschink hat wieder ein Update des von vielen geschätzten Add-Ins released und zum Download bereitgestellt. Wer erfahren möchte was sich geändert hat findet in diesem Artikel garantiert die Antwort!

Für LightsOut gibt es ab sofort ein kleines Update, das folgende Neuerungen mit sich bringt:

- Erkennung eines Remotezugriffs. Während eines Remotezugriffs bleibt der Server aktiv, die Standardaktion wird nicht ausgelöst. Nach dem Abmelden wartet LightsOut noch 3 Minuten und nimmt dann den normalen Betrieb wieder auf.
- Verbessertes Wake-On-Lan auf Clientseite. Die Aktualisierung wird für jeden Client, der den Server wecken soll, empfohlen.
- Die sporadisch falschen Tagesüberschriften im Kalender beim Monatswechsel wurden behoben

Tipp: Der WIndows Home Server beendet einen inaktiven Remotezugriff nach 20 Minuten. Wer hier längere Zeiten benötigt kann dies mit dem Microsoft Toolkit für den Windows Home Server anpassen.

Installation: Über die Konsole die alte Version zuerst entfernen, dann das Add-In aus dem Verzeichnis \\Server\Software\Add-Ins entfernen. Die neue Version herunterladen und nach \\Server\Software\Add-Ins kopieren. Dann die Konsole neu starten und Version 0.7.7 installieren. Die Erkennung des Remotezugriff muss dann in den Option bei Bedarf aktiviert werden.

Zur Aktualisierung der Clients kann das Installationsprogramm direkt aus der Freigabe \\Server\Software\LightsOut heraus ausgeführt werden.

Support gibt es wie immer hier bei uns im Forum.

Neues Datenblatt für Scaleo 2105 und 2205

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/12/neues-datenblatt-fr-scaleo-2105-und-2205/
October 12, 2008
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: 2105, 2205, Datenblatt, Festplatten, Fujitsu Siemens, Hardware, SCALEO, Western Digital

Wie vor ein paar Tagen schon berichtet, stattet Fujitsu Siemens Computers die neuen Scaleo Home Server Baureihen Scaleo 2105 und 2205 mit den Western Digital WD Caviar Green Festplatten aus, die den Stromverbrauch des Servers nochmals um einiges reduzieren sollen. Die maximale Stromaufnahme wird beim HS 2205 mit 58.20 Watt und beim HS 2105 mit 54.50 Watt angegeben. Der 2105 wird mit 2 × 500 Gigabyte und der 2205 mit 2 × 1 Terrabyte Kapazität ausgeliefert.

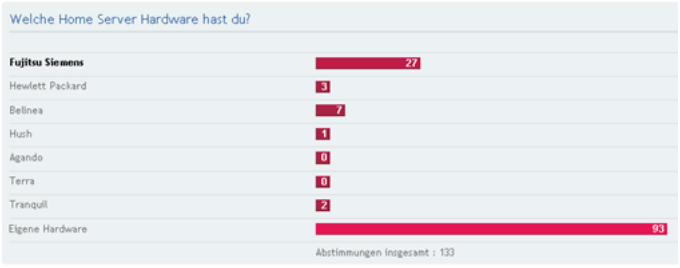
Das Datenblatt für die neuen Geräte findet Ihr auf der Fujitsu Siemens Webseite.

Welche Home Server Hardware hast du?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/12/welche-home-server-hardware-hast-du/
October 12, 2008
Kategorien: Hardware, Umfrage
Schlagwörter: Hardware, Umfrage

Am 29. September hatten im in unserem Forum eine neue Umfrage gestartet. Wir wollten von Euch wissen, welche Hardware Ihr für Euren Home Server einsetzt. 133 Mitglieder des Forums haben bisher ihre Stimme abgegeben und das Ergebnis ist nicht verwunderlich. Es spiegelt nur wieder, was man im Forum immer wieder lesen kann. Und zwar, dass die meisten Mitglieder für ihren Home Server die Hardware Marke Eigenbau einsetzen.

Eigentlich ist es verwunderlich, denn der Windows Home Server sollte ja ein OEM Produkt sein, welches direkt mit einem fertigen Home Server wie z.B. dem Scaleo von Fujitsu Siemens, oder dem MediaSmart Server von Hewlett-Packard ausgeliefert wird.



Auf dem zweiten Platz steht der Scaleo von Fujitsu Siemens, den immerhin 27 Personen im Einsatz haben. Gefolgt dann vom Belinea O.Center und zum Schluß, ganz zu unserem Verwundern der Hewlett-Packard MediaSmart Server.

Gerne würden wir mal wissen, wie viele Geräte Fujitsu Siemens oder Hewlett Packard denn schon so verkauft haben.

Neues Einsteiger HowTo für den Dateiupload

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/13/neues-einsteiger-howto-fr-den-dateiupload/
October 13, 2008
Kategorien: HowTos

Heute haben wir ein neues, kurzes HowTo erstellt, welches den Dateiupload Vorgang unter Verwendung der Windows Home Server Web Oberfläche zeigt. Dieses HowTo ist an Einsteiger adressiert und erfordert trotzdem schon einige Kenntnisse beim Umgang mit dem Server. Dem Leser sollte klar sein, wie man benutzer anlegt, diesen den Zugriff auf die Web-Oberfläche ermöglich und auch berechtigt und wie man seinen Router so konfiguriert, dass der Zugriff über das Internet auf den Windows Home Server möglich ist.

Das gewünschte HowTo findet Ihr in der Rubrik: Fernzugriff. Ihr erreicht die HowTo's über die Navigationsleiste, oder klickt einfach hier für einen schnellen Sprung dort hin.

Amazon Ratgeber Windows Home Server

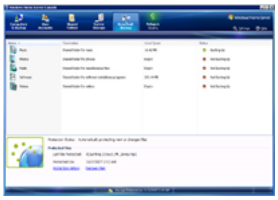
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/13/amazon-ratgeber-windows-home-server/
October 13, 2008
Kategorien: Info, Links, Tips, Web

Vielen Dank an Tommy, der uns heute mit einer E-Mail über den Amazon Ratgeber Windows Home Server informiert hat. Die Webseite auf der Amazon.de Domäne informiert üner die Funktionen und Möglichkeiten des Produkts. Im Grunde stehen dort alle Angaben, die man auch auf der Microsoft Webseite finden kann. Neben ein paar Screenshots des Windows Home Server Connectors gibt es auch eine Fragen & Antworten Rubrik für Einsteiger, die sich bisher noch nicht viel mit dem Produkt auseinandergesetzt haben. Schön sind die passenden Produktempfehlungen, die man ja als Amazon Kunde kennt. Es werden auf der Seite natürlich Serverhardware angezeigt, aber auch das Zubehör, wie Netzwerkswitche oder Festplatten. Der Aufruf des Portals lohnt sich allemal, wenn man sowieso etwas Hard- oder Software bestellen möchte, denn es werden zusätzlich Angebote angepriesen.

Um den Amazon Ratgeber aufzurufen, müßt Ihr einfach hier klicken.

Keep Vault Add-In in Version 2.30 erschienen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/15/keep-vault-add-in-in-version-230/
October 15, 2008
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Backup, Daten, Datensicherung, Keep Vault, Online Backup, Sicherheit



Proxure, der Hersteller der Add-In Keep Vault hat im eigenen Forum eine neue Version bekanntgegeben. Keep Vault ist ein Add-In, welches es ermöglicht ein Online Backup des Windows Home Servers durchzuführen. Die regelmässigen Leser dieses Blogs können sich sicherlich daran erinnern, dass JungleDisk, ein anderer Online Backup Anbieter seine Dienste für den Home Server erst vor ein paar Tagen eingestellt hat.

Proxure bietet derzeit vier verschiedene Pakete an, die sich in der Grösse des Web Storage unterscheiden. Angefangen von 100 GB über 500GB und 2 TB geht es hoch bis zu 5 TB Online Speicher. Dieser würde dann bei $6000 liegen. Mit $99 für 100GB Speicher ist der Anbieter jedoch in einem Preisrahmen, bei dem man nicht meckern kann.

Select a Plan	Home	Enthusiast	Business	Custom
Real Time Monitoring	x	x	x	x
Status Indicator	x	x	x	x
Web Storage	up to 100GB	up to 500GB	up to 2TB	200GB
Max Upload Rate	Not Limited	Not Limited	Not Limited	Not Limited
Max File Size	5GB	5GB	5GB	5GB
Compression	x	x	x	x
Bandwidth Limiter	x	x	x	x
128-bit Encryption	x	x	x	x
Backup By Extension	x	x	x	x
All-File Restore	x	x	x	x
Single-File Restore	x	x	x	x
Free Support	x	x	x	x
	Special Price	Special Price	Special Price	
Yearly Subscription	$99/yr	$449/yr	$1499/yr	$240/yr

Quelle: Proxure Webseite

Wer mehr über diesen Dienst erfahren möchte, sollte sich auf deren Webseite erkundigen.

Schnellumfrage: Mehr Interesse an Online Backup?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/16/schnellumfrage-mehr-interesse-an-online-backup/
October 16, 2008
Kategorien: Umfrage
Schlagwörter: Umfrage

Bitte diesen Post zum betrachten öffnen!

Add-In: Tab Creator V0.0.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/17/add-in-tab-creator-v001/
October 17, 2008
Kategorien: Add Ins

Brent Friedman hat ein neues Add-In entwickelt, mit welchem man Anwendungen sehr einfach in der Windows Home Server Konsole starten kann. Anbei noch zwei Screenshots und der Link zu Brent's Webseite. Eine Dokumentation im PDF Format hat er auch erstellt.




Mehr Informationen zum Add-In findet Ihr auf Brent Friedmans Webeite.

Tranquil PC SQA-5H Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/19/tranquil-pc-sqa-5h-home-server/
October 19, 2008
Kategorien: Hardware, Produkte
Schlagwörter: England, Hardware, Home Server, Tranquil, UK

Die britische Firma Tranquil PC aus Manchester hat ein neues Home Server Modell mit dem Namen SQA-5H angekündigt. Der neue Server wird mit einem 64-bittigen Intel Atom Dual Core Prozessor (Intel Atom 330) und einer Taktrate von 2 × 1.6 GHz auf den Markt kommen. Mit einer Speicherbestückung von 1 GB liegt Tranquil PC über dem Durchschnitt von 512 MB, erweiterbar soll er bis 2 GB sein. Die 3,5" Einschübe auf der Fornt des Geräts ermöglichen den Einbau von fünf Festplatten. Sollte dies nicht ausreichen, ist auch eine externe Erweiterung per USB (6 x Anschluß) und per eSATA (1 x Anschluß) möglich.

Ab 6. November 2008 soll das neue Modell laut Webseite des Herstellers erhältlich sein. Interessant hört sich der Stromverbrauch von 29 Watt an, doch leider nur für die Grundeinheit mit einer Festplatte. Leider gibt es hier auch im Produktblatt keine weiteren Informationen, wie sich der Verbrauch durch weitere Festplatten verändert.



Über eine „Backup“ Taste am Gerät soll eine Datensicherung auf Knopfdruck möglich sein. Diese soll dann auch einen Wechseldatenträger geschehen. Genutzt wird hier die neue Funktion des Windows Home Server Power Pack 1, bei welcher die Daten der Freigaben (Ohne Backups der Clients) auf eine externe Festplatte gesichert werden können.



Über die verschiedenen Anschlußmöglichkeiten für Datenträger sollen bis zu 10TB an Speicher nutzbar sein.

Weitere Informationen: Produktblatt | Produkt-Webseite

Live-Writer.de wird zwei

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/20/live-writerde-wird-zwei/
October 20, 2008
Kategorien: Gewinnspiel, Info

Kreativität wird benötigt, wenn man beim Geburtstagsgewinnspiel von http://www.live-writer.de einen Preis absahnen möchte! Stephan, Tobbi und Roman, die vor zwei Jahren mit der Community begonnen haben, die sich mit dem Live Writer, einem Blogging Tool von Microsoft beschäftigt möchten gerne wissen: „Was gefällt mir am Windows Live Writer so gut?“. Eure Meinung müsst Ihr dann auf eurem Blog kundgeben und dann einfach einen Trackback/Pingback auf den Artikel bei live-writer.de setzen.(Oder einfach einen Kommentar mit Link im Blog hinterlassen) Wer ein Nutzer des Tools ist, der kann diese Frage natürlich mit Leichtigkeit beantworten, aber auch Neuanwender sind hier gefragt! Wer die Anwendung noch nicht kennt, der sollte auf jeden Fall mal bei den Jungs vorbeischauen. Zu gewinnen gibt es 4 x LifeCam NX-6000 von Microsoft! Der Einsendeschluß ist der 31. Oktober.

Wir gratulieren nochmals herzlich! Natürlich auch nochmal zu Stephan’s MVP Re-Nominierung!

Mommy why is there a server in the house?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/20/mommy-why-is-there-a-server-in-the-house/
October 20, 2008
Kategorien: Fun
Schlagwörter: Bücher, Fun, Kinder, Spaß

Das Buch: „Mommy, why is there a server in the house?“ dürfte inzwischen ja schon jedem bekannt sein. Diese kleine Lektüre soll kleinen Kindern in Bilder, sowie wenigen Worten erklären, was der Server zu Hause zu suchen hat. Auf der deutschen Amazon Seite kann man lange suchen, doch leider ist dieses Buch dort nicht verfügbar! Wer seinen Kindern dennoch gerne erklären möchte was der kleine Kasten macht, kann sich auch des Videos bedienen, welches auf der Stay at home servers webseite zu finden ist. Allerdings nur in englischer Sprache.

Rackspace kauft Jungle Disk

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/22/rackspace-kauft-jungle-disk/
October 22, 2008
Kategorien: News
Schlagwörter: Onlinespeicher, Speicher, Storage

Rackspace Hosting, Inc. (NYSE: RAX) hat heute den Kauf des Online-Speicheranbieter Jungle Disk bekanntgegeben. Rackspace ist einer der größten Anbieter für dedizierte Server, also Server die man in einem Rechenzentrum anmieten kann. Rackspace besitzt 8 Rechenzentren in den USA, Hong Kong und Großbritannien.

Add-In: VPOP3 für WHS 2.6.0g

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/23/add-in-vpop3-fr-whs-260g/
October 23, 2008
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, E-Mail, Server, VPOP3

VPOP3 für Windows Home Server is eine abgespeckte Version des E-Mail Server Flagschiffs von Softwarehersteller PSCS (Paul Smith Computer Services). Die Software ist genau auf Windows Home Server Administratoren zugeschnitten, die gerne einen eigenen E-Mail Server zu Hause betreiben möchten. Diese „eingeschränkte“ Version des Standart VPOP3 Servers für Windows erlaubt eine maximale Anzahl von 10 Benutzern plus einem Administrator. Das Add-In integriert sich leicht in die Windows Home Server Konsole und ermöglicht so eine Administration von überall aus dem Netzwerk. Verfügbar ist das Produkt für einen Preis con $72 und beinhaltet zusätzlich eine SPAM Filter Wartung für ein Jahr. (SPAM Filter Updates können für ein Jahr kostenlos verwendet werden.)

Dieses Add-In haben wir nun auch unserer Add-In Sammlung hinzugefügt.

In der neuen Version 2.6.0g wurden folgende Fehler behoben:

- Problem behoben, wobei Verbindungen zum Server nicht korrekt beendet wurden, sobald Sophos Update eingeschaltet war.
- Keine „encrypted attachements“ Fehler von Avast! anzeigen
- Fehler beim IMAP4 Protokoll behoben
- Webmail Fehler behoben
- Webbrowser Probleme bei den Berichten und beim SPAM-Filter behoben
- Und weitere …

Ihr setzt dieses Add-In ein? Dann würden wir gerne Eure Meinung dazu hören! Bitte hinterlasst doch einen Kommentar, damit auch die anderen Leser davon profitieren können.

Weitere Informationen: Download | Videos zum Add-In: 1 – 2 – 3

Neuer Moderator im Forum

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/10/23/neuer-moderator-im-forum/
October 23, 2008
Kategorien: Forum

Wir freuen uns Euch heute mitteilen zu können, dass wir ab sofort neue Unterstützung bei den Moderatoren in unserem Forum haben. Olaf Engelke, Author von diversen Windows Büchern und Microsoft MVP (Most Valuable Professional) der schon sehr viele, hilfreiche Beiträge im Forum, sowie auch in der Windows Home Server Newsgroup geschrieben hat, wird uns in Zukunft helfend unter die Arme greifen. Vielen Dank an Olaf für seine tatkräftige Unterstützung.

Weitere Informationen: Olaf's Beiträge im Forum

Wunschliste für LightsOut

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/23/wunschliste-fr-lightsout/
October 23, 2008
Kategorien: Add Ins, Community, Ideen, In eigener Sache

Die regelmäßigen Leser des Blogs und Mitglieder im Forum kennen Ihn! Martin, unseren Moderator, der sich schon seit über einem Jahr hier in der Community um die Fragenden und Hilfesuchenden kümmert. Nicht nur als Moderator macht er einen sehr guten Job, nein er hat da auch noch ein Add-In für den Windows Home Server entwickelt, was inzwischen schon über 1400 Downloads hatte. Es heißt LightsOut und macht im Grunde genau, was der Name schon sagt: Es knipst den Windows Home Server ein und aus, je nach Bedarf. Damit hat er ein tolles, kostenloses Add-In geschaffen, welches dem ein oder anderen bestimmt schon eine Menge Strom und damit auch kosten eingespart hat! Dieses Add-In soll natürlich noch besser werden! Martin hat schon reichlich Ideen, die er auch in Zukunft umsetzen will, aber gerne würde er auch Eure Meinung hören. Was wollt Ihr in LightsOut sehen? Was wird noch an weiteren Funktionen benötigt, was wäre schick oder was soll verbessert werden?

Teilt uns doch bitte Eure Meinung mit! Bitte hinterlasst Eure Ideen in den Kommentaren.

Wer möchte, könnte auch gerne kurz über seine Erfahrungen mit LightsOut schreiben. Wie hat Euch LightsOut bisher geholfen? Habt Ihr durch den Einsatz Strom gespart, weiß eventuell jemand wie viel? Diese Informationen wären uns eine große Hilfe! Seid doch so nett und schreibt uns.

Channel10: WHS auf der Photokina

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/24/channel10-whs-auf-der-photokina/
October 24, 2008
Kategorien: Videos

Lori Grosland hat auf der Photokina mit Marc Oldenburg über den Windows Home Server geredet. Für den regelmäßigen Leser des Blogs sollten dies keine Neuigkeiten sein. Im Video geht es um die Grundfunktionen des Home Servers und wozu man ihn so nutzen kann.

Add-In: AutoExit 2008 R2 Release Candidate

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/24/add-in-autoexit-2008-r2-release-candidate/
October 24, 2008
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, ASoft, WOL

Heute Morgen hat uns die Nachricht erreicht: Asoft hat den Release Candidate R2 für AutoExit 2008 angeboten. Das Add-In macht es möglich Rechner im Netzwerk herunterzufahren, aufzuwecken und auch erneut zu starten, das Ganze über die Windows Home Server Konsole. Diese letzte Version vor dem final Release hat ein neues Feature und einige Änderungen erfahren.

Neu ist, dass die Clients den Server ab sofort aufwecken können, ein Feature, welches wir schon aus LightsOut kennen. Bei den Änderungen geht es oft um die Benutzeroberfläche, aber auch Fehler mit dem Wake On LAN wurden behoben.

Mehr Informationen: ASoft Webseite

Energiesparen mit LightsOut

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/26/energiesparen-mit-lightsout/
October 26, 2008
Kategorien: Add Ins, Featured
Schlagwörter: LightsOut

LightsOut ist wohl eines der wichtigsten Add-Ins für den Windows Home Server. Findet mehr darüber heraus.

Wenn man sich einen SCALEO Home Server von Fujtsu Siemens kauft erhält man dazu ein Add-In, mit welchem der Windows Home Server zum Energiesparen gebracht wird! Das ist aber seit LightsOut auch mit jeder anderen Home Server Hardware möglich. Der Entwickler der Anwendung ist Martin, ein Mitglied aus unserem Home Server Team. Auf dem Blog pflegt er natürlich auch eine Seite zu seinem Add-In.

Diese findet Ihr hier: LightsOut

Seht selbst wie man mit LightOut bares Geld sparen kann!

Kritischer Fehler im Serverdienst (KB958644)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/26/kritischer-fehler-im-serverdienst-kb958644/
October 26, 2008
Kategorien: Knowledge Base, Sicherheit, Sicherheitsupdates
Schlagwörter: Bugfix, Fehler, KB

Durch einen kritischen Fehler im Serverdienst verschiedener Windows Betriebssysteme kann es zur Ausführung schädlichen Codes kommen. Der Windows Home Server wird im Knowledge Base Artikel zwar nicht explizit genannt, da er aber auf dem Windows Server 2003 basiert ist natürlich auch er eingeschlossen. Dieser Fehler wird als kritisch angesehen und sollte schnellstmöglich durch das Einspielen des Hotfix/Sicherheits behoben werden.

Mehr Informationen: KB958644

Bei FSC wird ganz schön getestet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/27/bei-fsc-wird-ganz-schn-getestet/
October 27, 2008
Kategorien: Hardware, Info

Man glaubt manchmal garnicht, was ein solcher PC, Laptop oder Server alles durchmachen muß. Fast schon wie beim Crash Dummy, durchlaufen die Geräte verschiedenste Tests. Fujitsu Siemens hat auf seinem Media Server einige Bilder von diesen Tests abgelegt. Schaut doch mal vorbei! Wirklich interessant.

Mehr Informationen: FSC Media Server

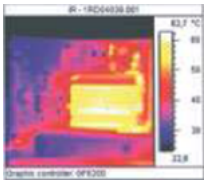
Nochmal das FSC Testlabor

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/28/nochmal-das-fsc-testlabor/
October 28, 2008
Kategorien: Info

So kann es gehen! Fujitsu Siemens liest unser Blog auch mit und hat uns freundlicherweise noch ein paar Detailinformationen zum Testlabor zur Verfügung gestellt. Das internationale akkreditierte Testlabor in Augsburg testet nicht nur für Fujitsu Siemens intern, sondern auch für externe Kunden und Computermagazine. Das Labor kann Tests in den Bereichen Elektromangentische Verträglichkeit, Produktsicherheit, Umweltsimulation und Umweltgerechte Produkte durchführen. Speziell der SCALEO Home Server durchläuft die folgenden Tests. Vielen Dank an Fujitsu Siemens für die Bereitstellung der Daten.



Vibrationstest: Beim Vibrationstest wird geschaut wie sich Vibrationen von aussen auf die Hardware auswirken.



Thermographie: Wärmemessung bei der die Oberflächentemperatur gemessen wird
um zu sehen ob irgendwo besonders heiße Punkte entstehen.



Elektromagnetische Verträglichkeit: Emissionstests bei denen beispielsweise
gemessen wird ob Netz- und Datenleitungen hochfrequente Störungen über Netzund Datenleitungen, WLAN oder einfach über die Gerätekomponenten selbst ausgestrahlt werden.



Elektrostatische Entladung: ein Test in dem nachgewiesen wird, dass das Gerät
keine elektrostatische Entladung verursacht. Damit der Nutzer nicht jedes Mal einen
„eine gescheuert bekommt“ wenn er das Gerät anfasst.



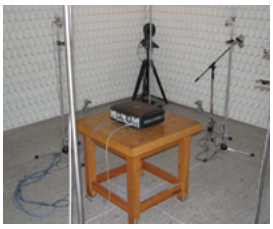
Verpackungserprobung: wie der Name schon sagt, ein Test bei dem geprüft wird
ob die Verpackung ihre Schutzfunktion wirklich erfüllt. Im freien Fall, beim Transport,
etc.



Klimatische Beanspruchung: kurz gesagt: wie gut ist das Gerät gekühlt und was
passiert wenn die Luftzufuhr gestört ist. Aber der Home Server muss hier auch
zeigen wie er unter Hitze und unter Kälte arbeitet.

Bei der klimatischen Beanspruchung wird getestet wie sich das Gerät bei bestimmten
Störungen verhält. Im ersten Teil des Tests werden die Lüftungsöffnungen des Home
Server verschlossen um zu sehen ob das System abraucht oder nicht. Im Test fuhr

der Home Server nach 4 Stunden herunter.



Schallmessungen: hier wird die Lautstärke und Lautheit des Geräts ermittelt,
Schallquellen lokalisiert und Gegenmaßnahmen ausgelotet.

Aber der meiner Meinung nach wichtigste Test die Schallmessung, da man den
Home Server ja nicht zwingend im Keller oder einem extra Raum aufgestellt hat,
sondern durchaus auch im Büro oder im Wohnzimmer. Und in einer solchen
Umgebung ist es nun mal wichtig dass das Gerät nicht all zu laut ist. Beim Schalltest
nach den Richtlinien der DIN erreichte der Home Server sehr gute Werte. Die
Besonderheit beim DIN Test (im Gegensatz zum ISO Test) ist, dass die Lautstärke
nicht in dB sondern in Sone gemessen wird. Die Messung in Sone gibt einen sehr
viel realeren Eindruck der Lautstärke und des Schalldrucks als es bei einer Messung
in dB der Fall ist. Der SCALEO Home Server war bei voller Last 0,32 Sone, bei 90%
CPU Last 0,33 Sone laut.
Nur der Vollständigkeit halber auch die Werte in dB: bei voller Last 23 dB.

Bei der klimatischen Beanspruchung wird getestet wie sich das Gerät bei
bestimmten Störungen verhält. Im ersten Teil des Tests werden die Lüftungsöffnungen des Home Server verschlossen um zu sehen ob das System
abraucht oder nicht. Im Test fuhr der Home Server nach 4 Stunden herunter. Die
Maximaltemperatur der Komponenten betrug 101 Grad. Aber das System wurde
nicht beschädigt und konnte weiter betrieben werden. Im zweiten Teil des Tests
werden die Gehäuselüfter und der Netzteillüfter blockiert. Hier ist der SCALEO Home
Server nach 2,5 Stunden heruntergefahren und die Maximaltemperatur lag bei 90
Grad. Aber auch hier wurde das System nicht beschädigt und konnte auch weiterhin
betrieben werden.
Natürlich wird auch die Hitzeentwicklung des Geräts getestet. Das Gehäuse wurde
bei einer Umgebungstemperatur von ca. 35 Grad und durchschnittlicher Belastung
maximal 44 Grad warm. Die erlaubte Höchstgrenze liegt bei 85 Grad. Also gerade
mal gut die Hälfte des Grenzwertes, ein gutes Ergebnis.

Fujitsu Siemens testet alle Produkte nach Standards wie der ISO (International
Standards Organisation) oder DIN (Deutsches Institut für Normung). Die Tests sollen
eben eine objektive Aussage haben und keine selbst ausgedachten Kriterien
messen.

Link zur Fujitsu Siemens Computers Test Center Webpage:

http://www.fujitsu-siemens.com/home/eig.html

Logitech Squeezebox und Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/28/logitech-squeezebox-und-home-server/
October 28, 2008
Kategorien: HowTos, Info, Installation
Schlagwörter: Audio, Musik, Squeezebox, Squeezecenter

Die Logitech Squeezebox (vorher Slimdevices Squeezebox) ist wohl einer der beliebtesten Netzwerkaudioplayer. Die Geräte können neben Internet-Radio natürlich auch die eigenen Musik wiedergeben, die zum Beispiel auf dem Windows Home Server abgelegt ist. Dazu muß auf dem selbigen eine Software namens Squeezecenter installiert werden, die dann mit dem Squeezebox-Gerät kommuniziert und es mit der Musik (MP3 oder WMA) versorgt. Beispielsweise können hie auch iTunes Musik Bibliotheken importiert werden.

In unserem Forum hat Phinotv, ein Mitglied nun einen interessanten Link zur Webseite des Herstellers geposted, der direkt zu einer Anleitung führt, welche die Installation der Squeezecenter Software auf dem Windows Home Server erklärt.

Habt Ihr eine Squeezebox? Wenn ja, wie sind eure Erfahrungen damit? Lohnt sich der Kauf, der nicht so ganz günstigen Variante eines Netzwerkaudioplayers?

Installation von Squeezecenter auf dem WHS.

Anwendungen für Haus und Hof

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/30/anwendungen-fur-haus-und-hof/
October 30, 2008
Kategorien: Development
Schlagwörter: Add-In, Entwicklung, Programmierung, Service

Auf der diesjährigen PDC 2008 Entwicklerkonferenz hat das Windows Home Server Team von Microsoft zwei sogenannte Breakout Sessions. Während diesen Präsentationen werden oft Möglichkeiten mit Produkten, oder Projektverläufe präsentiert, dass zum Teil auch sehr praxisnah. Ein Teil des Windows Home Server Teams nennt sich „Developing Connected Home Applications and Services for Windows Home Server„.

Die englische Beschreibung dazu lautet:

> Learn how to build applications and services deployed on Windows Home Server that power PCs and devices throughout a connected home. See an example home automation and energy management service, and watch the creation of an on-premises service that exposes HVAC, window shades, and lighting controls to all devices on the home network. Hear how to package the service as a Windows Home Server add-in, quickly create a configuration UI, deploy a PC application for controlling the service, and demonstrate control from other devices such as TVs and cell phones.

Demnach geht es dort um die Entwicklung von Add-In für den Windows Home Server und deren Kommunikation mit den angeschlossenen Clients. In der nächsten Session, die heute stattfindet geht es um die Verbindung zwichen Live Mesh, einem Windows Live Service und dem Home Server.

Live Mesh auf dem Home Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/30/live-mesh-auf-dem-home-server/
October 30, 2008
Kategorien: Development, Info

Microsoft Live Mesh, eine neue Platform, die es zum einen ermöglicht eigene Daten zwischen verschiedensten Endgeräten zu syncronisieren, aber auch einen Online Datenspeicher, wo man 5GB Speicherplatz kostenlos erhält. Darüber lassen sich natürlich genau wie beim Home Server Daten teilen, zum Beispiel mit Freunden oder der Familie. Die Platform bietet aber mehr, sehe wann deine Freunde Online sind, durch die Integration von Windows Live ID und das ganze natürlich verschlüsselt über SSL. Man sieht, das Live Mesh im Grunde aus vielen der Microsoft Live Platfrom Technologien besteht. (Live ID, Skydrive usw.) Im Grunde bietet Microsoft hier doch die große Cloud (Wolke), worüber zur Zeit in der IT an jeder Ecke gesprochen wird. Die große Wolke mit Anwendungen und Möglichkeiten, aus der ein Benutzer sich bedienen kann. Was kommt hier noch? Die Integration von Office Online? Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Weiteres? Outlook Web Access gibt es ja schon.

Auch auf Windows Servern soll Live Mesh laufen, im Artikel bei Liveside.net wird auch der Home Server genannt, man sollte aber aufgrund der Drive Extender Funktion vorsichtig sein. Dazu rät einer der Kommentatoren.

Nichts desto trotz möchten wir hier nur auf die Möglichkeiten hinweisen, die sich natürlich durch eine Plattform wie Microsoft's Live Mesh ergeben. Gestern haben wir schon darauf hingewiesen, dass auf der PDC2008 heute eine Session

des Windows Home Server Teams läuft, bei der die Integration von Windows Home Server und Live Mesh gezeigt werden soll. Welche Tore öffnet dies für den Home Server? Wird er eine Plattform, die mit anderen verbunden werden kann? Lassen sich verschiedene Home Server eventuell in Zukunft syncronisieren? Welche Möglichkeiten ergeben sich durch eine solche Technologie und wie wird der Windows Home Server Version 2 aussehen? Eine Menge Fragen, auf die wir hoffentlich schon bald Antworten bekommen werden.

Uns würde es freuen, wenn Ihr eure Fragen, Interessen und Kommentare hinterlasst.

Playstation 3 + WHS = Klappt?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/10/31/playstation-3-whs-klappt/
October 31, 2008
Kategorien: Info

Sabz hat in seinem Forum bereits im September darüber geschrieben, wie er seine Playstation 3 mit dem Windows Home Server verheiratet hat. Dazu war ein kleiner Kniff nötig, den er ausführlich beschreibt. Wer also Interesse an dieser Verbindung hat, der sollte umbedingt mal auf sabz.de vorbei schauen.

Apropos... die Playstation zwei gibt es derzeit richtig günstig bei Media Markt und auch im Aldi.

Mehr Informationen: Link zu sabz.de

Windows Home Server ab heute 30% günstiger

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/01/windows-home-server-ab-heute-30-gnstiger/
November 1, 2008
Kategorien: Info, Links
Schlagwörter: CD, DVD, Preis, Preissenkung, Windows Home Server. OEM

Normalerweise heißt es ja: „Alles Neue bringt der Mai!“, doch das Windows Home Server Team hat auch seinem Weblog auf dem Technet bekantgegeben, dass es ab dem 01. November 2008 eine Preisänderung für den Windows Home Server gibt. Das letzte Jahr sei sehr erfolgreich gewesen und man konnte den Windows Home Server in über 50 Ländern publik machen. Der Preis des Produkts soll nun um 30% gesenkt werden, um die Lösung noch interessanter zu machen. Wenn wir hier mal von einem Durchschnitts Marktpreis von 130 Euro ausgehen sind 30% immerhin 39 Euro, was dann ja einen Preis von 91 Euro bedeuten würde. Wir sind gespannt, ob sich die Preise zum Beispiel auf dem Amazon Marketplace, wo ja sehr viele Anbieter vertreten sind in den nächsten Tagen ändern wird. Wie werden hier die Hersteller von Komplettsystemen reagieren? Werden Hewlett-Packard, Tranquil, Terra, Maxdata oder Fujitsu-Siemens ihre Preise auch senken?

Windows Home Server Technical Briefs

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/03/windows-home-server-technical-briefs/
November 3, 2008
Kategorien: Links

Im September schon, wurden die Technical Brief Dokumente für den Windows Home Server auf den neusten Stand gebracht. Wir möchten Euch in diesem Beitrag noch einmal eine Gesamübersicht über diese wertvollen Dokumente liefern. Microsoft beschreibt in diesen die verschiedenen Funktionen des Home Servers, und das auf eine technisch detailierte Weise. Die Informationen sind leider nur auf Englisch erhältlich.

Fast alle, der folgenden Dateien sind im Word Format erhältlich. Wer Word von Microsoft nicht installiert hat, kann die Dateien aber mit einem kostenloses Word Viewer und auch mit dem frei erhältlichen Open Office öffnen.

- Windows Home Server Getting Started Guide
- Windows Home Server Release Documentation
- User Accounts and Shared Folders (new)
- Home Computer Backup
- Drive Extender
- Media Sharing
- Home Networking
- Windows Home Server Connector Installation

Zusätzlich ist auf der Webpräsenz auch eine Richtlinie für Entwickler vorhanden, die Erweiterungen für den Windows Home Server, die sogenannten Add-Ins schreiben möchten. Diese Richtlinien findet Ihr hier. Tiefgehende Informationen zum Software Development Kit sind auch vorhanden und finden sich unter dem folgenden Link: WHS Software Development Kit.

Magnus.de: Multimedia immer und überall

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/04/magnusde-multimedia-immer-und-uberall/

November 4, 2008
Kategorien: Links
Schlagwörter: Links, Magnus, Multimedia, uPnP

Unter dem Namen *„Multimedia immer und überall“* wurde auf www.magnus.de ein interessanter Artikel zum Thema Multimedia zu Hause veröffentlicht. Der Artikel, welcher auch über den Windows Home Server berichtet zeigt aber auch ander Streaming-Möglichkeiten und Endgeräte auf. Eine nette Lektüre für den kuscheligen Winterabend.

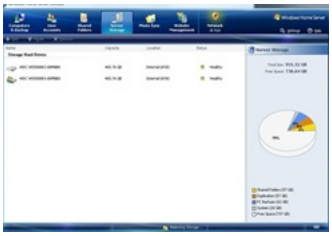
Mehr Information: Magnus.de

Wer hat mehr Speicher?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/04/wer-hat-mehr-speicher/
November 4, 2008
Kategorien: Gewinnspiel

Heute möchten wir ein kleines Gewinnspiel starten, was auch nicht sehr lange laufen wird. Und: Ihr müßt auch nicht viel machen um zu gewinnen! Hört sich das nicht gut an? Was könnt Ihr gewinnen? Zu gewinnen gibt es nur einen Preis, und das ist eine deutsche Ausgabe des Buchs: „Mommy why is there a server in the house?“. Diese Lektüre ist wirklich rar und schwer erhältlich. Wir danken Klaus (PilotPirx im Forum | magnus.de) vielmals für die Bereitstellung des Preises. Auch wenn nur einer den Preis gewinnen kann, soll es trotzdem ein Spaß sein hier mitzumachen. Wir wollen von Euch wissen …

Wer von Euch mehr Speicher in seinem Windows Home Server hat! Wie könnt Ihr mitmachen? Sendet uns einfach einen kleinen Screenshot aus Eurer Windows Home Server Konsole. Bitte sendet das Bild an: infohome-server-blog.de



Wir werden alle Screenshots nach Abschluß des Gewinnspiels veröffentlichen! Wir freuen uns auf Eure Einsendungen.

MyMovies nun als finale Version

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/04/mymovies-nun-als-finale-version/
November 4, 2008
Kategorien: Add Ins

Nach einer mherwöchigen Beta Test Phase hat Brian Binnerup nun die finale Version des Home Server Add-Ins MyMovies bereitgestellt. Die Version, welche die Versionsnummer 1.0 trägt ist ab sofort auf der MyMovies Webseite erhältlich.

Mehr Informationen: MyMovies Download | Quelle: WGS

Windows Home Server auf GQ.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/06/windows-home-server-auf-gqcom/
November 6, 2008
Kategorien: Links
Schlagwörter: Links

Das GQ Magazin hat Ende Oktober einen Bericht über den Windows Home Server gebracht. Danke an Oliver, der uns darauf hingewiesen hat.

Mehr Information: GQ.COM

Sam Wood mit neuem Developer Blog

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/07/sam-wood-mit-neuem-developer-blog/
November 7, 2008
Kategorien: Add Ins, Development

Sam Wodd, der gerade erst zum Most Valuable Professional für Windows Home Server ernannt wurde hat ein neues Blog veröffentlicht. Die neue Informationsquelle liefert Informationen zur Entwicklung der Windows Home Server Add-Ins, also den Erweiterungen für die Windows Home Server Konsole und den Client. Es soll eine große und detailierte Auswahl an technischen Artikeln geben. Weitere Informationen zum Tentacle Blog könnt Ihr direkt über deisen Link abrufen.

Mehr Informationen: Tentacle Blog | Quelle: WGS

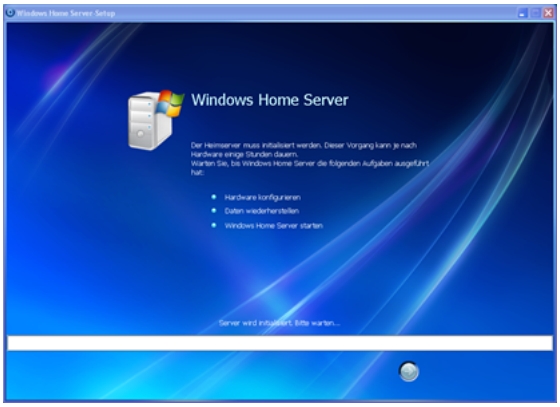
Ruck Zuck wiederhergestellt

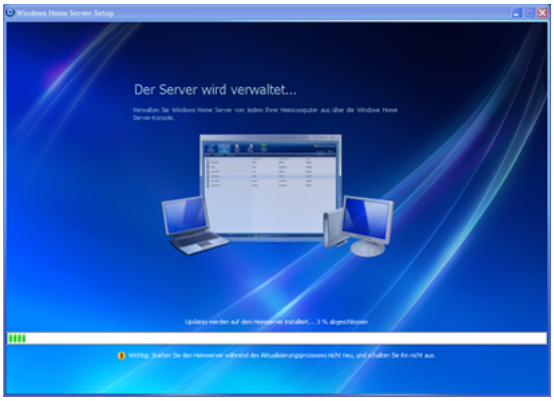
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/08/ruck-zuck-wiederhergestellt/
November 8, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Netzwerk

Heute war der Tag gekommen, an dem ich den SCALEO Home Server komplett neu aufsetzen wollte. Schlussendlich hat es auch sehr gut funktioniert, doch der Weg ans Ziel hat mir zeitweise Kopfschmerzen verursacht. Die Software zur Wiederherstellung ist sehr einfach zu bedienen. Erst einmal muß der Home Server Connector und Scaleo Wake Up deinstalliert werden, danach die Server Wiederherstelungs-CD in das CD-ROM Laufwerk des Clients eingelegt werden. Von dort aus startet man die Wiederherstellungsroutine, welche zunächst die Zuverlässigkeit des Datenträgers prüft. Und dann fing es an ... Erst einmal findet die Software den Server nicht: Mein Fehler! Der Name des Servers wurde von meinem Router (DNS) nicht mehr aufgelöst. Problem behoben ... die Routine startet und findet den Server wie der Screenshot zeigt.



Doch dann wieder ein Rückschlag. Angeblich soll es ein Netzwerkproblem oder einen Hardwareschaden am Server geben sagt eine Meldung auf dem Bildschirm. Im Endeffekt war es meine Client Firewall, die irgendetwas blockiert hat. Danach alles wunderbar! Der Server installiert sich neu!





Eine Super Funktion will ich meinen, doch der Tip mit der Firewall hätte in der Dokumentation stehen können und auch ein wenig Beschreibung zur Fehlersuche wäre toll.

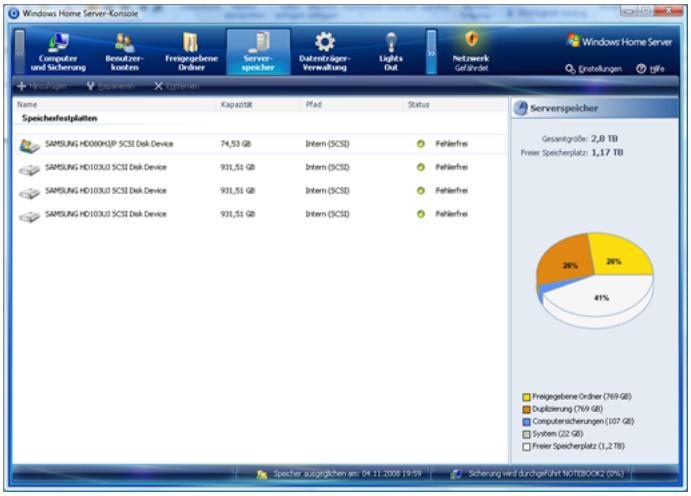
Und die Mommy geht an …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/09/und-die-mommy-geht-an/
November 9, 2008

Kategorien: Gewinnspiel

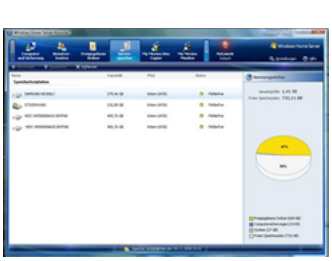
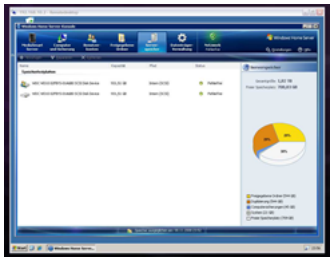
Wir hatten Euch vor ein paar Tagen gefragt: „Wer hat mehr Speicher?“. Hintergrund dieser Frage war im Grunde einfach ein kleines, schnelles Gewinnspiel, bei dem es ein „Mommy why is there a server in the house?“ Buch in deutsch zu gewinnen gibt. Über Sinn oder Unsinn kann man sich streiten, doch wir haben uns über die zahlreichen Einsendungen gefreut. Gewonnen hat nicht der, der am meisten Speicher hat, sondern der, der sich einfach am Gewinnspiel beteiligt hat und uns seinen Screenshot der Windows Home Server Konsole geschickt hat.

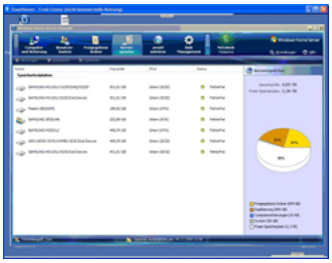
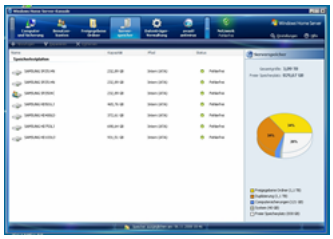
Der Gewinner des Buches steht auf jeden Fall fest! Er heißt: Torsten Lang. Und nun wollt Ihr bestimmt noch sehen wie seine Konsole bzw. sein Speicher aussieht?!

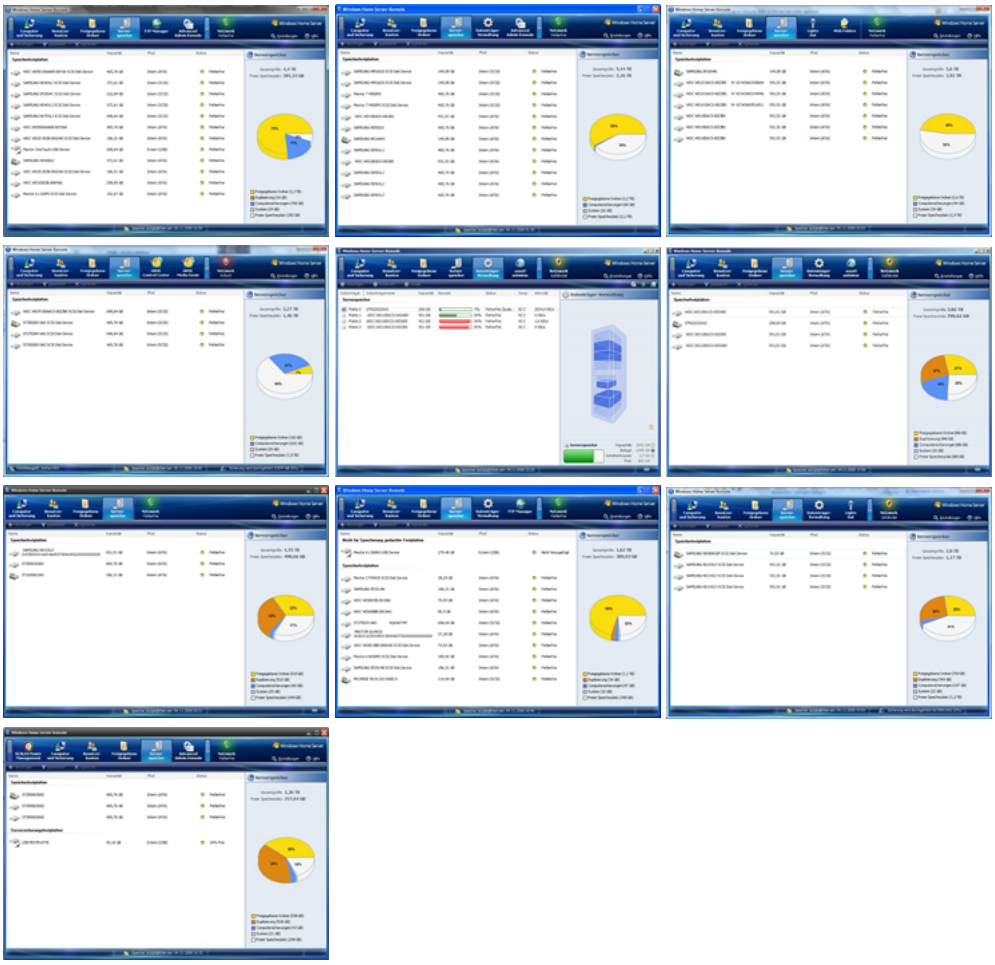


Natürlich auch nochmals ein großes Dankeschön an alle Einsender! Leider hat es bei Euch diesmal nicht geklappt, doch wir haben in der nahen Zukunft noch ein paar mehr Dinge zu verlosen und würden uns natürlich freuen wenn Ihr wieder mitmacht.

Weitere Einsendungen:

HowTo: Update der Connector Software

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/10/howto-update-der-connector-software/
November 10, 2008
Kategorien: Connector, HowTos, Info, Links
Schlagwörter: Connector, HowTo, Software, Update

Eine neue Woche, ein neues HowTo. Na gut, ganz so häufig haben wir natürlich nichts Neues am Start, doch heute hat sich situationsbedingt mal wieder eines ergeben. Nach der Neuinstallation des Windows Home Server und der darauffolgenden Installation des Power Pack 1 wollte die Connector Software auch mal wieder ein neues Update haben. Gut, ich hatte vorher das Power Pack 1 auch schon installiert, jedoch lief der Home Server vorher in Englisch und so war ein Update bei meinen Clients nötig. Dieses HowTo beschreibt mit Bildern den Weg eines Updates der Client Connector Software. Eventuell kommt es bei euch ja auch mal vor und dann wisst Ihr direkt wie es geht. Viel Spaß.

Link: HowTo: Update der Connector Software

So sexy kann Technik sein!

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/11/10/so-sexy-kann-technik-sein/
November 10, 2008
Kategorien: Info

Unter dem Titel: „So sexy kann Technik sein!“ wurde in der Coupé (Ja genau die für Erwachsene) ein kurzer Artikel zum Windows Home Server veröffentlicht. Eigentlich geht es eher um eine Verlosung, wobei der Hauptpreis ein Belinea Home Server ist. Ich kann den Artikel leider hier ja nicht posten (schon wegen der Copyright) Angelegenheiten, aber es ist schon witzig, wie man die Werbung für ein solches Produkt wie den Windows Home Server im Handumdrehen zweideutig machen kann. Also wär mal Interesse hat … im Laden reingucken, Seite 54-55. Intime Inhalte, Rundrum geschützt und Reizvolle Fülle … daneben eine leichtbekleidete Dame, die sich gerade den BH öffnet. Aber schaut doch mal selbst …

Auch die AudioVideoPhoto Bild liefert zur Zeit in einem Spezial Beilageheft Informationen zum Home Server.

Windows Home Server ab 84 Euro gesichtet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/12/windows-home-server-ab-84-euro-gesichtet/
November 12, 2008
Kategorien: Info, Links
Schlagwörter: CD, Software, WHS, Windows Home Server

Auf der MCE Community wird gerade berichtet, dass die Windows Home Server Lizenz inzwischen für 84 Euro in diversen Webshops gesichtet wurde. Dies würde dann die Gerüchte, bzw. auch den Artikel auf dem Windows Home Server Team Blog bestätigen, wo bereits vor zwei Wochen berichtet wurde, dass es den Windows Home Server bald für unter 100 Euro geben würde. Wir haben verschiedene Preisvergleichseiten befragt und sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

Pricerunner: 102,48 Euro über Amazon Marketplace (Pricerunner Suchlink)

Google Froogle: 89,98 Euro über Computer Handlung (Google Froogle Suchlink)

Kelkoo: 86,90 Euro über Softline24 (Kelkoo Suchlink)

Geizhals: 89,43 Euro über IT Components (Geizhals Suchlink)

Unsere Recherche bei Amazon hat nochmals eine Reduzierung um ein paar Euro ergeben. Der günstigste Anbieter auf dem Amazon Marketplace ist unseren Nachforschungen zu Folge mit 93,68 Euro dabei, wobei es sich hier um einen Preis ohne Versandkosten handelt. Der Anbieter Planet One verlangt dafürt zusätzlich 5 Euro.

Fast alle Preise verstehen sich zzgl. Versandkosten. Häufig 6,90 Euro mit dem Standardversand der Deutschen Post / DHL, kann aber auch mit anderen Dienstleistern variieren. Bitte überprüft dies nochmals.

Bei den Home Server Komplettangeboten, konnten wir bisher aber keine Änderungen beim Preis feststellen. Fujitsu-Siemens, Hewlett Packard und die anderen Modelle, werden zumindestens bei Amazon noch immer zum gleichen Preis angeboten. Einzige Ausnahme ist der Belinea Home Server diesen konnten wir auf dem Amazon Marketplace für bereits 333 Euro entdecken.

Habt Ihr den Windows Home Server noch günstiger entdeckt? Dann freuen wir uns auf euren Kommentar! Bitte schreibt uns wo Ihr ihn gefunden habt, damit die anderen bei einer Anschaffung auch etwas davon haben. Wenn Ihr in eurem Kommentar Links posted, kann es sein, dass wir die Kommenatre erst freischalten müssen, was dann schon mal ein paar Stunden dauern kann.

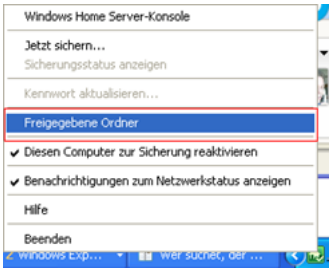
Wer suchet, der findet!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/12/wer-suchet-der-findet/
November 12, 2008
Kategorien: Info, Technologie, Tips
Schlagwörter: Client, Desktop, Desktop Search, Desktop Suche, HowTo, Suche, Windows Home Server

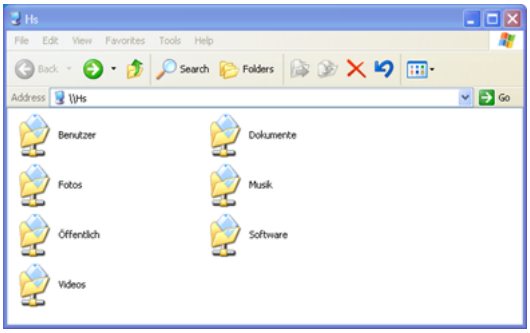
Das Windows Home Server Team hat vor ein paar Tagen auf dem Technet Home Server Blog einen netten Artikel zum Thema Suche & Indizierung in Verbindung mit dem Windows Home Server veröffentlicht. Der Artikel erzählt davon, dass der Windows Home Server die auf ihm abgelegten Dokumente direkt indiziert und damit für eine schnelle Suche aufbereitet. Wir haben dieses Thema nun auch einmal aufgegriffen und zeigen wie man findet, was man sucht!

Wenn man eine spezielle Datei sucht und den Dateinamen noch kennt kann man diesen für die Suche verwenden. Häufig kennt man aber den Namen nicht mehr und weiß eventuell noch was in der Datei steht. Ich selbst habe vor ein paar Tagen die genaue Adresse einer Abteilung bei meiner Krankenversicherung gesucht. Ich wußte, dass ich vor einiger Zeit schon einmal einen Brief an diese verfasst hatte und machte mich so auf die Suche.

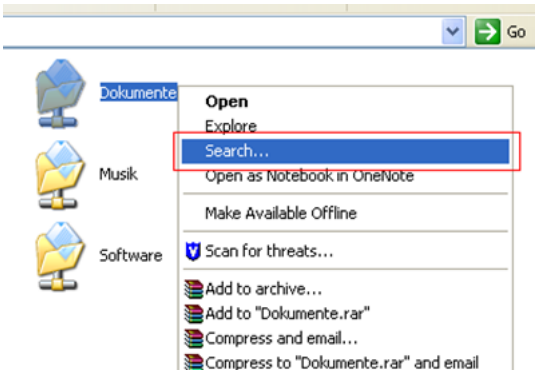
Zunächst muß man die gewünschte Freigabe auf dem Home Server öffnen. Dazu nutzt man entweder die Verknüpfung zum Server auf dem Windows Desktop, oder das Connector Icon in der Taskleiste.



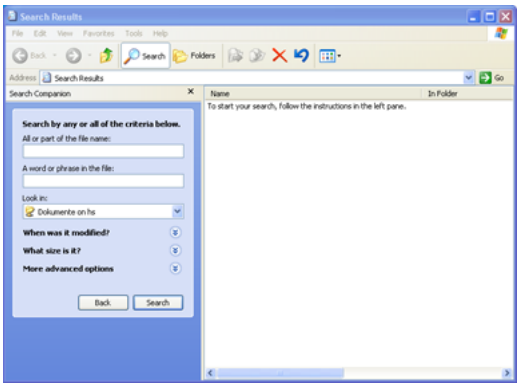
Danach öffnet sich ein Windows Explorer Fenster, in welchem dann die verschiedenen Freigaben des Home Servers angezeigt werden.



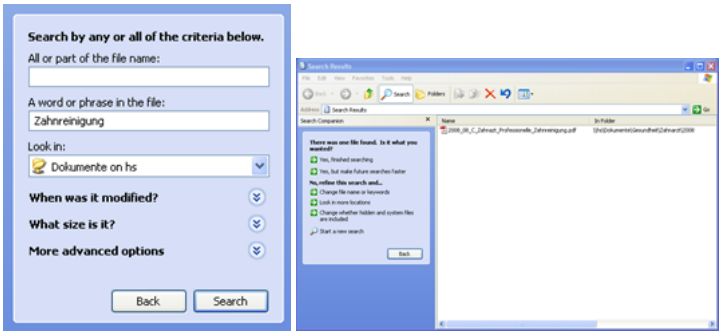
In meinem Ordner Dokumente lege ich alles Mögliche ab. Hier finden sich bei mir Dokumente zur Versicherung, Rechnungen oder auch Rezepte, die ich auch in elektronischer Form sammle. Genau in dieser Freigabe vermutete ich auch die Anschrift der Krankenversicherung und habe deshalb mit der rechten maustaste das Kontextmenü geöffnet, wo mir dann die Suchoption angezeigt wurde. Da ich eine englische Version von Windows XP verwende steht bei mir Search. Beim deutschen System würde hier Suche stehen.



Der sich öffnende Dialog bietet dem Suchenden dann zwei Möglichkeiten. Zum einen kann man nach dem Dateinamen bzw. einem Teil davon suchen, zum anderen nach Worten oder Sätzen innerhalb des Dokuments.



Das Suchwort „Zahnreinigung“ sollte mich nun zu meinem Ziel führen. Es dauert einen kurzen Moment und die Windows Suche liefert das korrekte Dokument an mich zurück.



In meinen Augen eine sehr wichtige Funktion, denn speichern kann man immer viel, das Problem ist es dann nur etwas wiederzufinden.

Automatische Updates konfigurieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/12/automatische-updates-konfigurieren/
November 12, 2008
Kategorien: HowTos, Info, Installation, Remote, Sicherheit, Sicherheitsupdates
Schlagwörter: Automatische Updates, HowTo, Sicherheit, Sicherheitseinstellungen, Tips, Updates, Windows Update

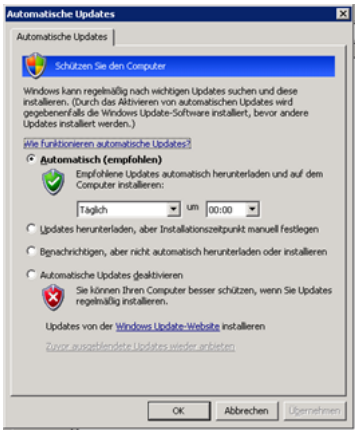
Wer seinen Home Server bzw. die Daten auf dem gleichen liebt, der hat die Automatischen Windows Updates auf jedenfall aktiviert. Wieso? Weil die Automatischen Updates dabei helfen, aufgetretene Sicherheitslücken so schnell wie

möglich wieder zu schliessen. Der Windows Home Server ist ein gerät, was sehr häufig, eventuell sogar immer an ist und auch eine ständige Verbindung zum Internet hat. Und damit ist er natürlich auch gleichzeitig Angriffsfläche für Attacken über das Web. Um dem entgegen zu wirken, sollten die Updates wirklich zeitnah eingespielt werden. Problematisch sehen viele Anwender/Administratoren das „automatische“ bei den Automatischen Updates. Denn beim Einspielen könnten auch Fehler auftreten, oder der Home Server einfach nach einem Update neu starten. Wenn er dies während einer anderen Aufgabe machen sollte, wie z.B. einer Datensicherung, oder einem Kopiervorgang, so ist das natürlich unschön. In unserem Forum ist nämlich genau das passiert! Der Server hat einfach mal nach einem Update neu gestartet.

Über die Windows Home Server Konsole lassen sich die Automatischen Updates sehr einfach ein- und ausschalten. Das war’s dann aber auch. Hier benötigt man eventuell eine erweiterte Kontrolle, welche man aber durch einen kleinen Trick erhält.



Wenn man sich mit dem Remote Desktop Client direkt am Windows Home Server anmeldet und dort in der Systemsteuerung das Icon „Automatische Updates“ klickt, dann erhält man den Dialog aus dem folgenden Screenshot.



Wie man im Screenshot sehen kann (Standardkonfiguration), installiert der Windows Home Server seine Updates immer um 0:00 Uhr. Und das täglich. Wer das nun beeinflussen möchte, der hat folgende Optionen:

- Automatisch – Täglich, oder an bestimmten Tagen, zur gewählten Uhrzeit
- Nur Updates herunterladen – Der Server läft schon mal alles herunter, die Installation erfolgt aber erst durch den Administrator
- Benachrichtigung – Kein Herunterladen und auch keine Installation
- Automatische Updates abschalten

Microsoft empfiehlt hier die Automatischen Updates in der Standardeinstellung. Wer sich dennoch dagegen entscheidet, der sollte zumindestens immer darauf achten, dass der Server auf jeden Fall zeitnah mit den Updates versorgt wird. Anderenfalls kann auch eines Tages mal ein böses Erwachen kommen, wenn der Server durch eine Sicherheitslücke angegriffen wurde.

Neues HowTo: Serversicherungsfestplatte hinzufügen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/12/neues-howto-serversicherungsfestplatte-hinzufgen/
November 12, 2008

Kategorien: Backup, HowTos, Info
Schlagwörter: Datensicherung, Festplatten, HowTo, Sicherung

Das Power Pack 1 für Windows Home Server hat einige neue Funktionen mit sich gebracht. Dazu gehörte auch die Möglichkeit, eine Festplatte für eine Sicherung der Daten welche auf dem Windows Home Server gespeichert sind zu integrieren. Wie aber richtet man die Festplatte ein? Dieser Vorgang wird in einem neuen HowTo beschrieben.

Dieses HowTo findet Ihr wie immer über unser Menü, oder Ihr könnt auch direkt hier klicken.

TwonkyVision 4.4.5.1 für Scaleo Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/12/twonkyvision-4451-fr-scaleo-home-server/
November 12, 2008
Kategorien: Info, Links, Updates
Schlagwörter: Fujitsu Siemens, Twonky, TwonkyMedia, TwonkyVision

Ist nicht mehr so ganz neu die Information, doch seit dem 14. Oktober steht auf der Fujitsu Siemens Webseite ein Update für den TwonkyVision Media Server bereit, der mit dem Scaleo Home Server ausgeliefert wird. Das Update mit der Versionsnummer 4.4.5.1 ist 9,41 MB groß.



Den Download findet Ihr auf der deutschen Support Webseite von Fujitsu Siemens.

Datensicherung des Servers durchführen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/13/datensicherung-des-servers-durchfhren/
November 13, 2008
Kategorien: Backup, HowTos
Schlagwörter: Backup, Datensicherung, HowTo, Sicherung

Die Datensicherung der Freigaben ist seit der Einführung des Power Pack 1 auch möglich. Im gestrigen HowTo haben wir beschrieben wie man die Datensicherung vorbereit, bzw. wie man eine Festplatte für die Sicherung integriert. Heute zeigen wir, wie man die Datensicherung durchführt.

Dieses HowTo findet Ihr unter HowTos/Backup, oder direkt hier.

Der Windows Home Server im Büro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/13/der-windows-home-server-im-bro/
November 13, 2008
Kategorien: Info, Links

Seit gut über einem Jahr ist der Windows Home Server nun offiziell erhältlich und hat nicht nur Einzug in zahlreiche Haushalte erhalten, sondern auch viele kleinen Firmen nutzen ihn, schon gerade der Datensicherungsfunktionen wegen. Kevin Royalty, ein MVP für Windows Server SBS hält einen Webcast zum Thema Windows Home Server in kleinen Firmen. Diese Online-Präsentation findet schon morgen, also am Freitag den 14. Dezember statt.

> **W/50 Series – Business Opportunities with Windows Home Server**
>
> Windows Small Business Server 2008 will not ship with any client backup software, so how will you make sure the top employees at each of your customers sites are backed up (Imaged) everyday? This webcast will cover what you can use Windows Home Server for in small businesses that may not be a good fit for Small Business Server, as well as businesses that may need to use Windows Home Server as a complement to Small Business Server. You will learn the key points you need to know to add this to your arsenal of solutions for your customers.
>
> Date: 11/14/08
>
> Time: 9:00-10:00am PDT
>
> Registration: https://training.partner.microsoft.com/plc/details.aspx?publisher=12&delivery=253638#
>
> Live Meeting
>
> Presenter:
>
> Kevin Royalty, Managing Partner, MCSE & SBS MVP, Total Care Computer Consulting
>
> Since 1986, Kevin has been satisfying the needs of clients as an IT professional. As a highly successful author and consultant, with both a programming and network engineering background, he is a frequent public speaker at industry conferences and public computer shows.
>
> Kevin serves as President of the Cincinnati Network Professional Association, President of the Cincinnati Small Business Server Users Group, and sits on the board of the Information Technology Advisory Team for the Northern Kentucky Chamber of Commerce and CincyTechUSA.
>
> Kevin has been recognized by Microsoft as a leading expert on their Small Business Server product line. The “Most Valuable Professional” (MVP) designation is a rare honor that is bestowed on a small number of people each year. It recognizes product expertise, community leadership, and willingness to help others. Kevin is a nationally known Small Business Server expert, author, and regular speaker at industry conferences.
>
> Kevin is a Computer Science graduate, Microsoft Certified Systems Engineer, and is certified by Microsoft for support of their Small Business Server products.

Weitere Informationen: Business Opportunities with Windows Home Server | WGS

Ausfall der Community am 13. November

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/13/ausfall-der-community-am-13-november/

November 13, 2008
Kategorien: Community, In eigener Sache

Heute ab ca. 12:00 Uhr war die Community aufgrund von Webserver und Datenbank Problem für ein paar Stunden beeinträchtigt. Der Grund hierfür war ein Fehler bei der Kommunikation von Apache Webserver und MySQL Datenbankserver. Der Webserver hat eine SQL Abfrage an den datenbankserver gesendet, doch darauf nie eine Antwort erhalten. Dadurch sind dann HTTP500 Fehler entstanden, die den gesamten Webserver heruntergezogen haben. Wir konnten uns direkt um das Problem kümmern, doch es hat bis ca. 16:00 Uhr dedauert, dass wirklich alle Probleme behoben waren. Die Forum-Software wurde nun auf die neuste Version angehoben.

Wir bitten diesen Ausfall vielmals zu entschuldigen.

Euer Home Server Team

Windows Media Center testen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/13/windows-media-center-testen/
November 13, 2008
Kategorien: Links
Schlagwörter: MCE, Media Center, Online Demo, Windows Media Center

Normalerweise ja nicht unsere Baustelle, denn dafür gibt es viel bessere Communities (http://www.mce-community.de), doch die Idee, das Media Center einfach mal online zu testen ist doch ganz nett. Stephan hat in seinem Blog www.prometeo.de heute berichtet und ich das ist doch auf jeden Fall mal einen Trackback wert. Auf der Microsoft Webseite gibt es die Möglichkeit in einer Silverlight Animation das aktuelle Media Center zu testen. Eine nett gemachte Webseite. Wer sich das Media Center gerne mal anschauen möchte sollte auf jeden Fall mal dort vorbeischauen.

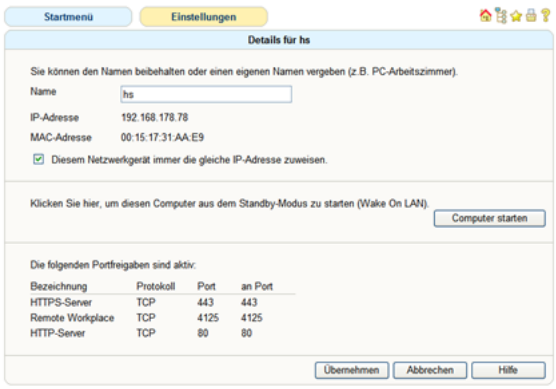
Links: Prometeo.de

Es ist Zeit zum Aufstehen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/13/es-ist-zeit-zum-aufstehen/
November 13, 2008
Kategorien: Info, Netzwerk, Remote, Tips

Wer eine Fritz! Box 7110 sein Eigen nennt (Geht bestimmt auch mit anderen Modellen), der wird Freude mit der neuen Labor Firmware 29.04.63-12661 haben, denn damit lassen sich nun die im Netzwerk angeschlossenen Client Computer per Wake Up on LAN aufwecken. Spektakulär neu ist WOL ja nicht, doch der Einsatz auf der Fritz! Box ist natürlich jedem Home Server Administrator sehr entgegenkommend.

Denn nun kann auch der Windows Home Server ohne Probleme aus der Ferne aufgeweckt werden. Die Zeit, wo verschiedene Ports dafür auf dem Router aufgemacht werden mußten ist vorbei. Ab sofort meldet man sich nur noch an der Fritz! Remote Administrationswebseite an, die man vorher freigegeben hat und kann dann über diese den Home Server aus seinem Schlaf holen. Der Home Server darf natürlich nur im Standby oder Ruhezustand sein.



Mehr Informationen: http://www.avm.de

Fujitsu Siemens VISIT und der neue Scaleo

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/14/fujitsu-siemens-visit-und-der-neue-scaleo/
November 14, 2008
Kategorien: Info

Die englischen Windows Home Server Communities (WGS | MSWHS) haben gestern einfrig über die neuen Scaleo Baureihen 2105 und 2205 berichtet, die anläßlich der Fujitsu Siemens Hausmesse VISIT, die zur Zeit in Augsburg läuft vorgestellt wurden. Die Neuerungen dieser Geräte (Wester Digital Caviar Green Festplatten) hatten wir bereits am 12. Oktober in einem Artikel auf diesem Blog vorgestellt.

Hier nochmal zwei Auschnitte aus den Datenblättern, wobei die neuen Modelle beim Stromverbrauch besser abscheiden. Aus eigener Erfahrung kann ich hier nur zustimmen. Die neuen Festplatten scheinen wirklich etwas auszumachen. Wieviel genau wir die nahe Zukunft zeigen, denn das Meßgerät läuft mit.

Power Supply	
Voltage	100 – 240 V
Frequency	50 – 60 Hz
Max output	250 W
Power consumption:	
Maximum active mode (S0)	80 W
Operating system shut down with Wake on LAN enabled (S4)	1.74 W
Operating system shut down with Wake on LAN disabled (S5)	1.35 W
Power switch off	0 W
Noise emission:	
Operation mode 1: HDD load	4.4 B 27dB
Operation mode 2: CPU 90% load	4.3 B 27dB
Operation mode 3: High load	4.3 B 27dB

Power Supply		
Voltage	100 – 240 V	
Frequency	50 – 60 Hz	
Max output	250 W	
Power consumption:	HS 2205	HS 2105
Maximum active mode (S0)	58.20 W	54.50 W
Operating system shut down with Wake on LAN enabled (S4)	1.83 W	1.78 W
Operating system shut down with Wake on LAN enabled (S5)	2.20 W	2.13 W
Power switch off	0 W	0 W
According to ISO 9296	LwAd	LpAm at bystander pos.
Noise emission HS 2205:		
Operation mode 1: HDD load	3.7 B	21dB(A)
Operation mode 2: CPU 90% load	3.7 B	21dB(A)
Operation mode 3: High load	3.7 B	21dB(A)
Noise emission HS 2105:		
Operation mode 1: HDD load	3.8 B	22dB(A)
Operation mode 2: CPU 90% load	3.9 B	23dB(A)
Operation mode 3: High load	3.9 B	23dB(A)

Datenblatt (1500/1900) Datenblatt (2205/2105)

Mehr Informationen: Fujitsu Siemens Pressetext | WGS | MSWHS |

Im Test: F-Secure Home Server Security Teil 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/14/im-test-f-secure-home-server-security-teil-1/
November 14, 2008
Kategorien: Im Test, Sicherheit

Schlagwörter: Antivirus, Im Test, Sicherheit

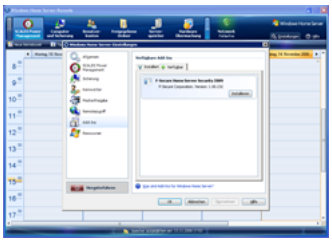
In unserer neuen Serie: Im Test möchten wir euch in Zukunft verschiedene Add-Ins oder auch weitere Software präsentieren, die irgendetwas mit dem Windows Home Server zu tun hat. Die Serie wird z.B. zeigen wo man sich die Software zum testen oder installieren besorgen kann, wie man Sie installiert und auch konfiguriert. In diesem ersten Test zeigen wir euch diesmal die F-Secure Home Server Security 2009. Ihr werdet in den nächsten 4 Artikeln sehen, welche Erfahrungen wir mit dem Produkt machen konnten, wo wir auch Verseerungspotential sehen. Wir freuen uns natürlich wie immer über eure Kommentare und Meinungen zu den jeweiligen Themen.

Der Download der F-Secure Home Server Security 2009 stellt sich als recht einfach da. Im Gegensatz zu vielen anderen Softwareherstellern muß man hier nur wenige Angaben machen (Kein Online Konto anlegen) um die Software zu beziehen. Nach erfolgreicher Registrierung erhält man dann eine E-Mail mit dem Download Link der Home Server Security.

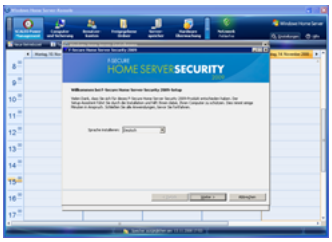




Zum Download wird in dieser E-Mail direkt ein MSI Paket angeboten, welches man in der Software Freigabe des Windows Home Server unter Add-Ins ablegen kann. Das neue Add-In erscheint dann unter den verfügbaren Paketen und kann von dort aus installiert werden. Diese Möglichkeit ist natürlich perfekt und sehr einfach, man muß sich nicht erst mit dem Windows Home Server verbinden und eine manuelle Installation anstossen, sondern F-Secure hat sich hier gut an die Richtlinien für Home Server Software gehalten. Nachdem man die Installation über die Einstellungen des Windows Home Server gestartet hat, erscheint ein Installationsdialog von F-Secure.

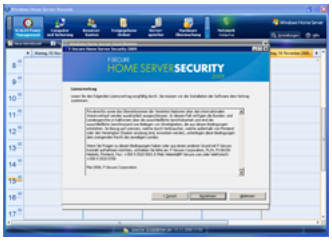
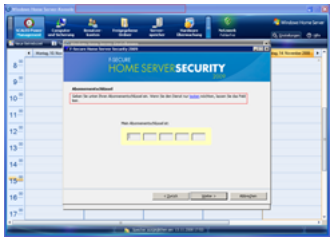



Der zweite Pluspunkt für die Software ist definitiv die Multi-Sprachen-Unterstützung. Das gleiche MSI Paket unterstützt hier bis zu 6 Sprachen, kann also auf den verschiedenen Versionen des Windows Home Server ohne Probleme installiert werden.

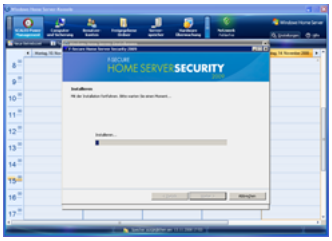
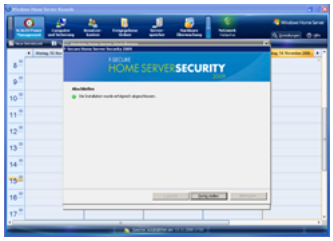




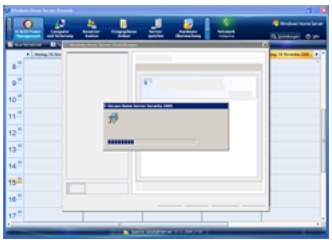
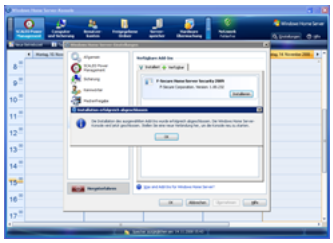
Neben der Lizenzvereinbarung wird im Installationsdialog auch direkt die Seriennummer abgefragt. Auch das ist schön gelöst, denn bei dem vorliegenden Softwarepaket handelt es sich schon direkt um die Vollversion, welche durch Eingabe der richtigen Serienummer aktiviert werden kann. Das ist gut, denn so entfällt die Deinstallation einer Testsoftware und Installation der Vollversion, so fern die Software gefällt und auch produktiv genutzt werden soll. Wenn man keinen Schlüssel eingibt, wird die Antivirus Lösung zunächst im testversionsmodus konfiguriert, kann aber später zur Vollversion gemacht werden.

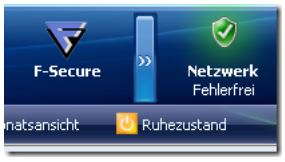
Nach der Bestätigung der vorhergehenden Dialoge installiert sich das Produkt von allein und muß zum Schluß nur noch einmal bestätigt werden. Die Lösung ist bis hierher auf keinen Fall zu kompliziert und dann selbst von unerfahrenen Anwendern integriert werden.

Nach der Installation der Software, bzw. des Add-Ins muß wie immer nach einer neuen Installation die Windows Home Server Konsole neu gestartet werden.

Bei Neustart der Konsole zeigte uns die frisch installierte F-Secure Software dann an, dass unser Home Server von nun an einen Monat geschützt ist. Der Aufruf des Add-Ins erfolgt dann wie auch bei allen anderen Erweiterungen über die Tableiste.

Der Download und auch die Installation der Antivirus Software war einfach uns ist in unseren Augen auch von unerfahrenen Anwender durchzuführen. Ganz besonders die einfache Installation als Windows Home Server Add-In über die Software Freigabe des Home Servers hat uns zugesagt. Im weiteren Verlauf der Serie werden wir als nächstes einen Überblick über die Möglichkeiten geben, die die neu installierte Software mit sich bringt.

Im Test: F-Secure Home Server Security Teil 2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/15/im-test-f-secure-home-server-security-teil-2/
November 15, 2008
Kategorien: Im Test, Sicherheit
Schlagwörter: Antivirus, F-Secure

Nachdem wir im letzten Beitrag gezeigt haben, wie man die F-Secure Home Server Security 2009 installiert, werden wir heute zeigen welche Möglichkeiten man im ersten Augenblickt damit hat. In diesem Beitrag gehen wir noch nicht auf die Konfiguration ein, dies wird aber bald folgen. Nach der erfolgreichen Installation des Programmes steht dieses in der Tableiste der Windows Home Server Konsole zur Verfügung. Klickt man darauf, wird man erst einmal von einem großen grünen Auge, oder Ball angelächelt. Dieser ist auch noch animiert, was aber in unseren Augen nicht ganz sinnvoll ist, da sich die Windows Home Server Konsole über RDP auf dem Home Server aufruft und das RDP nicht für Animationen optimiert ist. Im lokalen Netzwerk ist das nicht wichtig, weil hier ja genug Bandbreite zur Verfügung steht, doch wenn man die Konsole mal über das Web öffnen möchte kann ein langsamer Bilschirmaufbau schon ein wenig nervig sein! Um nun mehr von der Software zu sehen muß man die Ansicht erst einmal erweitern und hat dann drei Optionen.



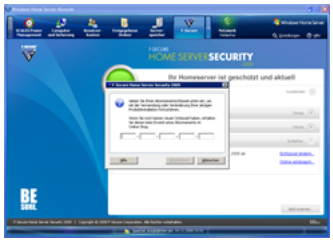

Diese drei Optionen sind:

- AntiVirus & AntiSpy
- Automatische Updates
- Mein Abonnement

In den folgenden Screenshots könnt Ihr diese im Detail sehen. Von hier aus erhält man einen schnellen Überblick über die Aktivitäten der Lösung. Man erhält Einsicht in die gescannten dateien und auch die Elemnte, welche unter Quarantäne stehen, welche die Lösung also als Virus oder Malware eingestuft und dann isoliert hat. Per Klick auf die jeweilige Option erhält man dann weitere Informationen.




Von dieser ersten Seite aus kann man die Testversion dann auch durch Eingabe einer gültigen Seriennummer zur Vollversion machen. Wie schon in einem vorherigen artikel gesagt, halten wir diese Möglichkeit für äußerst sinnvoll, da man sich hier einige Zeit und auch Arbeit einsparen kann.

Mehr gibt es auf der Startseite des Produkt erst einmal nicht zu sehen. Natürlich stehen auch die Verknüpfungen zur Konfiguration bereit, doch über diese werden wir erst im nächsten artikel berichten. Bisher macht das Produkt einen seriösen Eindruck. Einzig und alleine die Animation in der Konsole könnte man sich sparen, weil diese unnötig Bandbreite frisst, sofern man die Windows Home Server Konsole mal über das Internet aufruft.

Add-In Update: My Movies 1.02

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/15/add-in-update-my-movies-102/
November 15, 2008
Kategorien: Add Ins, Info
Schlagwörter: Bibliothek, CD, DVD, Library, Media, My Movies, Rip, rippen, Ripping, Streaming

Es gibt wieder ein neues Update in Sachen My Movies. Brian Binnerup hat das Add-In My Movies für Windows Home Server in Version 1.02 herausgebracht. My Movies ist ein Add-In, mit welchem man z.B. Videos von einer DVD rippen und dann auf dem Windows Home Server ablegen kann. Aber es bietet weitaus mehr.

Die Version 1.02 kommt gleich mit fünf neuen Funktionen:

- Automatisches Datenbank Backup
- Möglichkeit auch nicht-Windows Home Server Freigaben zum kopieren oder überwachen zu nutzen
- Unterstützung für den Flac lossless music codec
- Option um eine CD zurückzuweisen wenn die keine Meta-Daten für Music Disc Copier besitzt
- Movie Disc Copier unterstützt das Media Center Extender MPEG2 Format als eine Datei oder einer Kombination aus VIDEO_TS und MPEG2 Datei.

Zusätzlich wurden auch viele Fehler aus der Vorgängerversion behoben. Die kompletten Release Notes für die aktuelle Version erhaltet ihr direkt auf der My Movies Webseite.

Mehr Informationen: My Movies Webseite | Direkter Download der Version 1.02PR Build 4| HSB Add-In Seite

Quelle: WeGotServed

Was machen die Anderen so?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/16/was-machen-die-anderen-so/
November 16, 2008
Kategorien: Info, Links

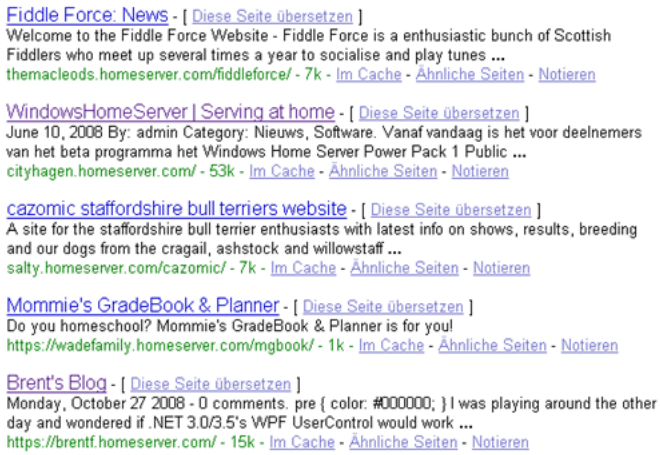
An einem verregneten Sonntag kommen einem sehr viele Dinge in den Kopf. Man denkt darüber nach, was man noch anstellen kann mit dem angebrochenen Tag, was man den Besuchern des Home Server Blogs Gutes tun kann oder was andere so mit Ihrem Windows Home Server machen. Wozu nutzen sie den Windows Home Server, wer vor allem? Die Frage nach dem „Wie“, dem „Wie finde ich das heraus?“ war eigentlich sehr schnell gekärt, denn wer weiß mehr als Google?

Google weiß viel und Google weiß anscheinend auch sehr viel über Home Server und natürlich Ihre Besitzer. Wie findet man diese Information am einfachsten?

Öffne den Web-Browser deines Vertrauens und gib bei der Suche: **site:homeserver.com** ein und starte die Suche.



Sekunden später spuckt Google auch schon einige Ergebnisse aus. Am heutigen Sonntag waren es 10900 an der Zahl.



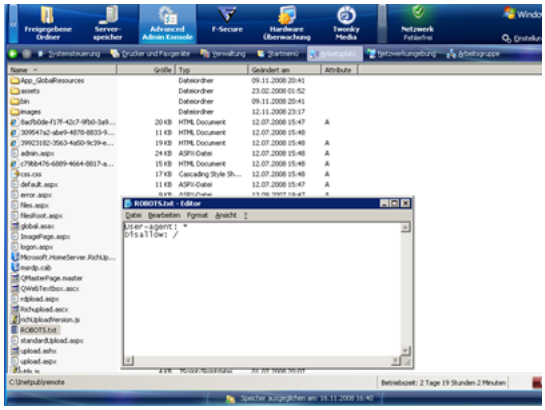
Wirklich interessant, was da so am Netz läuft. Viele der Links laufen nur auf die Standard Windows Home Server Remote Webseite auf, wo zunächst eine Authentifizierung nötig ist, um weitere Daten abzufragen. Einige Anwender lassen wirklich Ihre gesamte Webpräsenz darüber laufen, was man meiner Meinung nach bei niedrigen Besucherzahlen auch gut machen kann. Zu hohe Besucherzahlen bzw, der damit verbundene Traffic würden die heimische Internet Verbindung wirklich stören.

Google indiziert Webseiten ja mit dem Googlebot. Dies ist ein Programm, welches das Internet durchforstet, Hyperlinks auf Webseiten folgt und so an neue Informationen kommt. Meinen Home Server habe ich hier noch nicht gefunden, auch nicht, wenn ich meine gesamte URL bei Google eingebe. Dies kommt wohl zum einen daher, dass er nicht immer eingeschaltet ist, sondern nur dann, wenn ich es ihm sage (WOL) und zweitens, weil ich meine homeserver.com URL nirgendwo angegeben habe.

Die einen wollen vielleicht, dass die auf dem Home Server gespeicherten Webseiten für jeden zugänglich sind, die anderen aber nicht! Was kann man nun dagegen tun? Der einfachste Weg wäre hier wohl das Verwenden einer Robots.txt Datei im Stammverzeichnis des Inernet Information Servers, der auf dem Windows Home Server als Webserver eingesetzt wird. Webbrowser können so weiter auf den Server zugreifen, weil diese Datei von Ihnen ignoriert wird. So sollte es eigentlich auch sein, denn unter **C:\Inetpub\remote** also dem Verzeichnis auf dem Windows Home Server, wo die ASP und HTML Dateien liegen, liegt auch schon eine ROBOTS.txt Datei, die genau die richtigen Parameter nutzt, um Suchmaschinen abzuweisen:

```
User-agent: *
Disallow: /
```

Grafisch sieht das Ganze dann so aus:



Bei den Home Servern, die bei Google gefunden werden, müßte diese Datei also nicht vorhanden sein, oder sie wurde manuell geändert. Wer also nicht möchte, das sie Suchbots auf dem eigenen Home Server herumgeistern, der sollte diese Datei bei sich selbst einmal überprüfen.

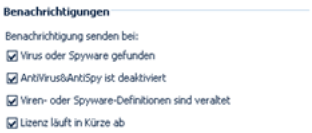
Nicht nur, dass so eventuell unberechtigte auf die Webseiten des Servers zugreifen können, nein es könnten natürlich auch Angreifer Adressen von Windows Home Servern ausspähen und gegebenenfalls Sicherheitslücken ausnutzen und in das private Heimnetzwerk einbrechen.

Wie sieht es bei euch aus? Könnt Ihr euren Home Server über Google finden?

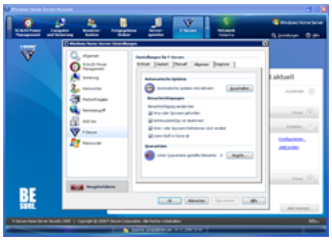
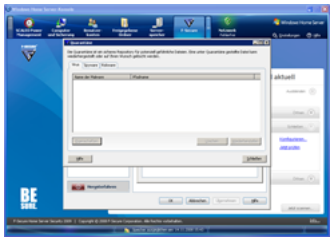
Im Test: F-Secure Home Server Security Teil 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/16/im-test-f-secure-home-server-security-teil-3/
November 16, 2008
Kategorien: Im Test, Sicherheit
Schlagwörter: Antivirus, F-Secure, Home Server, Test

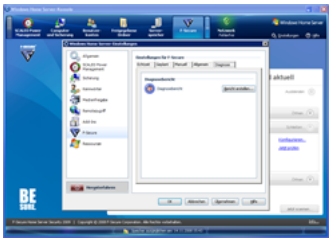
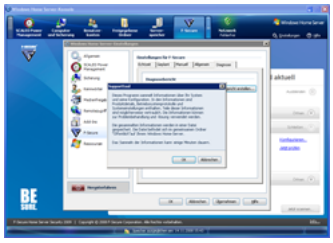
In diesem Teil der Testserie zeigen wir die Konfiguration von F-Secure Home Server Security. Wie auch bei anderen Add-Ins ist die Konfiguration über die Einstellunsseite des Windows Home Servers in der Home Server Konsole zu finden, kann jedoch auch direkt über die Tableiste bzw. die Startseite des Add-Ins geöffnet werden. Nach dem Öffnen der Konfigurationseinstellungen über den Punkt F-Secure standen uns fünf Tabreiter zur Verfügung. Mit geöffnet wurde direkt der Allgemein reiter, über welchen die Automatischen Updates ein- und ausgeschaltet und die Benachrichtigungen konfiguriert werden konnten. Was uns hier nicht ganz gefallen hat, ist die Tatsache, dass man hier die Updates ohne Probleme ein- und auschalten kann ohne eine Warnmeldung zu erhalten. Dies wäre an der Stelle sehr sinvoll, denn ein Home Server ohne Antivirenupdates ist ein ausgelieferter Home Server! Die Antivirus Lösung ist immer nur so gut wie ihre Updates. Hier können dann auch noch die Dateien angezeigt werden, die sich gerade in der Quarantäne befinden sowie Benachrichtigungen konfiguriert werden. Passt irgendwie nicht ganz zusammen, oder?



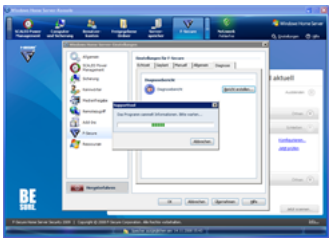
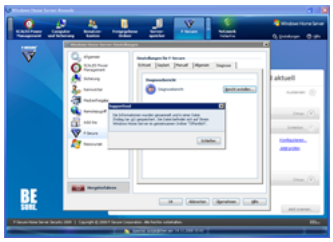
Diese Meldungen werden dann bei der Netzwerkintegritätsanzeige aufgeführt. In einem späteren Artikel haben wir hierzu noch den ein oder anderen Kommentar.

Der Diagnose Reiter erscheint direkt interessant, da man hier einen Bericht erstellen kann. Was für einen Bericht haben wir uns gedacht und dann auf die Schaltfläche geklickt! Die darauf folgende Meldung erklärt dann auch, worum es sich bei dem Bericht genau handelt. Der Bericht soll Informationen über das System enthalten, die dem F-Secure Support dann helfen sollen eine bessere Fehleranalyse machen zu können.

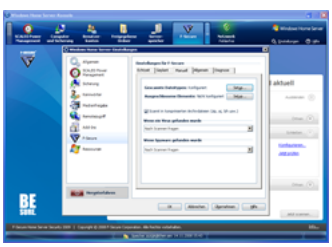
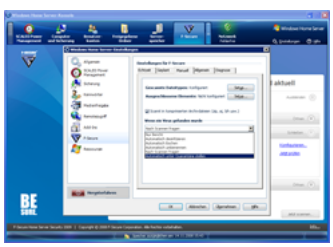
Es hat schon einige Zeit gedauert, bis der Bericht erstellt war. Um genau zu sein knapp 3 Minuten und dann stellt sich natürlich auch direkt die Frage: Was ist in diesem Bericht denn wirklich alles enthalten? Der bisher „Bericht“ genannte Bericht ist eigentlich ein GZ Archiv, welches die Diagnose dann im Ordner Öffentlich ablegt. Auch ein nicht ganz sicherheitsunbedenklicher Vorgang, denn auf den Ordner Öffentlich kann im Grunde, wenn nicht anders konfiguriert jeder benutzer auf dem Home Server zugreifen.

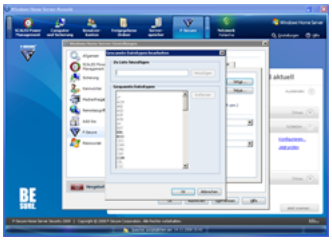
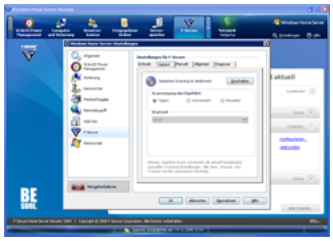
Das Archiv haben wir dann mit WinRAR geöffnet und ja, was sollen wir sagen, es war eine Menge darin! Sehr viele Informationen, die dem Support da zugehen sollen, doch ob man das wirklich möchte? Das muß aber jeder selbst wissen! 🙂



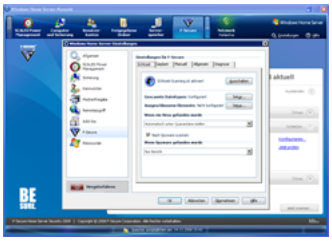
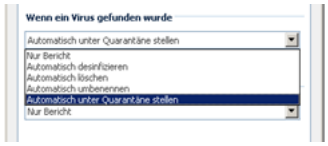

Im weiteren Verlauf der Konfiguration kann dann noch bestimmt werden, was bei einem manuellen Scan des Systems passieren soll. Hier können Dateiausnahmen konfiguriert werden und man kann sich entscheiden was mit einem gefundenen Virus passieren soll! Direkt Isöchen, Isolieren usw...

Der geplante Scan ist neben dem Echtzeitscan natürlich auch noch sinnvoll, da hier eben nicht immer nur die Dateien gescannt werden, die gerade in verwendung sind, sondern alle Dateien auf dem Server. Diese Art des Scanning ist aber in der Standardkonfiguration deaktiviert. Tägliche, wöchentliche und monatliche Scans sind hier zu verschiedenen Zeiten möglich. Bei der Konfiguration sollte man auf jeden Fall bedenken, dass man die Überprüfung nicht gerade während der Backupvorgänge der Clients oder auch des Servers laufen lässt, weil beides Arbeit bzw. Last für den Server bedeutet.

Und es gibt dann natürlich auch nochmal die Einstellungen für den Echtzeitscan. Auch hier kann vorbestimmt werden ob Dateien direkt gelöscht werden oder zunächst in die Quarantäne verschoben werden. Bevor man Dateien direkt Löschen läßt, immer nochmal nachdenken, denn es gibt ja Viren, die andere Dateien infizieren. Sollten dies eventuell mal wichtige Word Dokumente oder andere Daten sein, werden diese direkt gelöscht! Also unter Tip: Erst einmal alles in die Quarantäne! Dann kann man ja noch selbst schauen was mit den infizierten Dateien passieren soll.

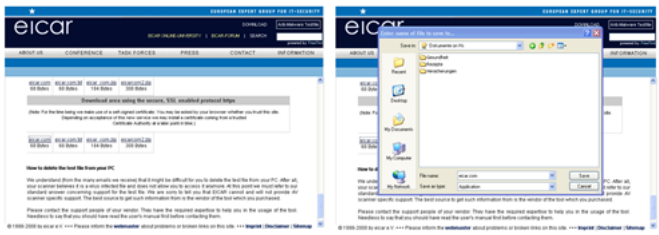
Auch die Konfiguration der F-Secure Home Sever Security ist einfach gehalten. Eigentlich kann man nichts falsch machen, doch sollte man vorsichtig sein, gerade wenn man konfiguriert, was mit den infizierten dateien passieren soll. Aber das ist bei jedem Antivirus Programm ja das selbe. Schön, dass der F-Secure Support so viele Informationen erhält um eine Fehlerdiagnose so gut wie möglich zu machen, doch würden wir uns hier einen Optionsdialog wünschen, wo der Home Server Besitzer den Grad bzw. die Tiefe der Informationen selbst bestimmen kann. In den Daten steht ja auch der Name der Person, auf welche der Server registriert ist. Aber wie schon weiter oben gesgat ist dies Ansichtssache.

Im Test: F-Secure Home Server Security Teil 4

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/17/im-test-f-secure-home-server-security-teil-4/
November 17, 2008
Kategorien: Im Test, Sicherheit
Schlagwörter: Antivirus, F-Secure, Sicherheit

Im Teil 4 der Testserie möchten wir euch zeigen, wie die F-Secure Home Server Security auf einen Virus reagiert. Damit wir keinen echten Virus verwenden müssen, haben wir zunächst die Webseite von Eicar aufgerufen. Eicar stellt eine Testdatei zur Verfügung, die ein Antivirus Program als Virus erkennt und dann auch so behandelt. Die besagte Testdatei findet Ihr bei Interesse auf der Eicar Webseite. (Link)

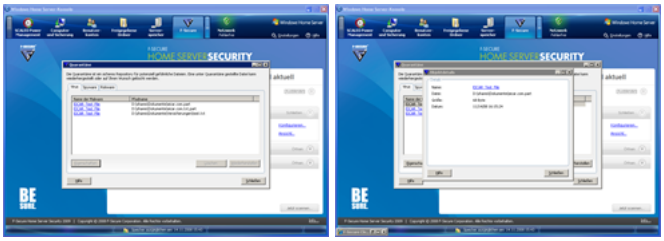
Zunächst haben wir also auf unserem Client Computer die Webseite von Eicard aufgerufen und danach den Download der Datei gestartet. Diese haben wir sofort in eine Freigabe des Windows Home Server gespeichert. Da in der F-Secure Home Server Security der Echtzeitscan aktiv ist, überprüft dieser alle Aktivitäten auf dem System und bemerkt auch prompt, dass wir eine nicht ganz saubere Datei ablegen wollten.



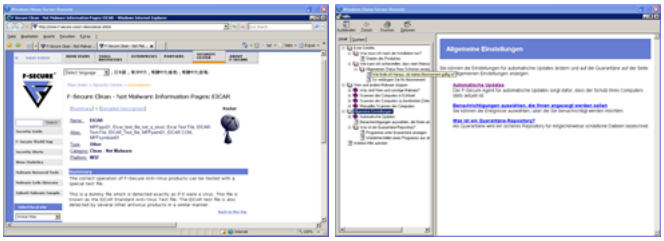
Natürlich reagiert der Virenscanner allergisch auf unseren Testvirus und steckt ihn in die Quarantäne. Aus der Freigabe verschwindet die Datei sofort und in der Taskleiste verfärbt sich das Icon des Connectors rot und zeigt damit an, dass ein kritischer Fehler aufgetreten ist. Leider verwindet die rote Farbe wieder beim anklicken und auch unter der Netzwerkintegrität in der Windows Home Server Konsole wird direkt Fehlerfrei angezeigt. Wir können nun nicht genau sagen, ob das nur wegen der Testvirusdatei so angezeigt wurde, oder ob der F-Secure Scanner immer so reagiert. Schön wäre hier eventuell ein wenig Feedback von den Lesern, die den Antivirus Scanner auch einsetzen. Bitte als Kommentar zu diesem Artikel. Sollte die Anzeige jedoch immer wie bei uns im Test erscheinen, so sollte F-Secure hier nochmals nachbessern. Leider bekommt man als Anwender so nicht direkt mit ob das Home Server System infiziert wurde.



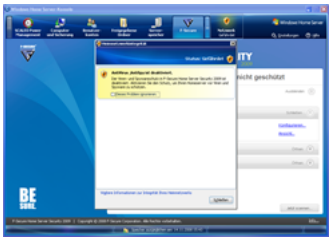
Möchte man nun mehr Informationen über den Virus bzw. die Bereinigung haben, so kann man diese unter dem F-Secure Tab in der Windows Home Server Konsole abfragen. Dort werden die gefunden Viren, oder auch Spyware und andere Malware in einer Liste angezeigt. Die Detailinformationen geben dann einen tieferen Einblick in die isolierten dateien. Hier kann man z.B. auch genaue Zeitangaben ablesen.



Über eine Hyperlink Verknüpfung erreicht man dann auch noch die Online Datenbank des Herstellers. Hier erhält man weitreichende Informationen zu Viren und Malware. Fragen zur Antivirus Lösung selbst können über die Hilfe Datei abgefragt werden. Diese ruft man wie gewöhlich in der Windows Home Server Konsole über die Hilfe Schaltfläche auf.



Gut fanden wir die Benachichtung, wenn der Virusscan oder Spywarescan abgeschaltet ist. Sofort wird der Netzwerkintegritätsstatus verändert und wenn man ihn öffnet erhält man die Meldung über die inaktive Antivirus Software. Auch das F-Secure Logo auf der Startseite in der Windows Home Server Konsole färbt sich gelb ein. Dieser Hinweis ist wirklich wichtig, denn der Server sollte schon zu jeder Zeit geschützt sein, gerade wenn auch externe Anwender z.B. Freunde über das Webinterface Daten auf den Home Server laden. Man weiß ja nie, ob bei den anderen die Antivirus Software aktuell ist, oder ob möglichweise überhaupt keine vorhanden ist.




Im letzten Teil dieser Serie werden wir dann ein Fazit zur getesteten Software geben. Dieses könnt Ihr schon bald lesen! Und eventuell gibt es auch noch etwas mehr …

Visit Informationen, fast Live!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/17/visit-informationen-fast-live/
November 17, 2008
Kategorien: Links
Schlagwörter: Fujitsu Siemens, Links

Wie wir vor ein paar Tagen schon berichtet hatten, fand letzte Woche die Fujitsu-Siemens Hausmesse Visit statt. Auf der Messe wurden Produkte vorstellt, Präsentationen gehalten und insgesamt waren ca. 6500 Teilnehmer aus vielen Ländern der Welt vor Ort. Dazu wurde auch eine eigene Webseite angelegt, auf der man schon jetzt einige Informationen und vor allem viele Bilder findet. (Link)

Edit: 21:23Uhr – Wir haben soeben noch ein paar interessante Informationen direkt von Fujitsu Siemens erhalten, die wir euch nicht vorenthalten möchten. Beantwortet haben die Fragen:

SM – Stefan Müller, Senior Director Communications

DK – Daniel Klaus, Product Marketing Manager EMEA

Was zeigt Fujitsu Siemens Computers an Consumer Produkten auf der Visit 2008?

DK: Hier auf dem Consumer Stand, der unter unserem Motto „Innovation that make sense“ steht, zeigen wir unsere neuen AMILO 3000 Produkte wie z.B. unser Netbook den AMILO Mini, unsere externe Graphiklösung den AMILO GraphicBooster und natürlich unseren SCALEO Home Server.

Warum „Innovation that make sense“?

DK: Wir wollen nicht einfach nur Innovationen in ein System packen. Wir prüfen vorher sehr genau, oft mit Usern zusammen, welche Innovationen für den Kunden wirklich sinnvoll sind und einen echten Mehrwert bringen. Zum Beispiel unser Multimedia Flagship, das AMILO Notebook Xi3650 mit 18,4″ Full HD Display. Dieses Notebook arbeitet mit einer Hybrid Graphik, mit dieser man per Knopfdruck zwischen integrierter Graphik für lange Batterielaufzeit und discrete Graphik für 3D Games hin und her schalten kann. Zudem haben wir ein spritzwassergeschütztes Keyboard verbaut, welches verhindert, dass versehentlich ausgeschüttete Flüssigkeit das System beschädigt.

Ein weiteres Highlight ist der AMILO GraphicBooster. In Verbindung mit dem AMILO Notebook Sa 3650 hat man das Beste aus zwei Welten: Mobilität und absolute Grafikpower! Das ist einmal das kleine 13inch Notebook mit langer Akkulaufzeit für unterwegs und zum anderen der AMILO GraphicBooster. Bisher war es ja leider nicht möglich, mit einem 13inch Notebook die neuesten 3D Games zu spielen. Hierfür haben wir nun den AMILO GraphicBooster entwickelt. Schließt man diesen an den AMILO Sa 3650 an, beschleunigt er die Graphikleistung auf bis zu 8000 3D Benchmark 2006 Punkte. Somit hat man eine einzigartige Kombination aus Mobility und Graphikleistung.

Was gibt es neues beim SCALEO Home Server

DK: Wir zeigen hier am Consumer Stand den SCALEO Home Server mit den neuen „grünen“ Festplatten, welche in den Modellen 2205 and 2105 zu finden sind. Durch diese Platten konnten wir den maximal Stromverbrauch von 80 Watt im Active Mode, zum Beispiel beim 2105 Modell mit 2 x 500 GB, noch weiter auf sagenhafte 54,40 Watt senken.

Zudem wird das System durch diese Platten noch leiser arbeiten.

Wie geht es denn nun nach dem 01. April nächsten Jahres weiter? Heißt es dann gesamt Fujitsu? Wie läuft der Bereich der Consumer Produkte weiter?

SM: Produkte / Lösungen aus dem Consumer Segment werden ein Teil auch des zukünftigen Geschäftskonzept unter dem Fujitsu Dach sein. Aktuell gibt es keinen Plan, das Endkundengeschäft zu verkaufen oder zu schließen. Fujitsu Siemens Computers wird sich zukünftig auf die Bereiche Infrastructure Products & Services, Infrastructure Solutions, Managed Infrastructure sowie Infrastructure as a Service konzentrieren. In dieser Strategie ist der Verkauf von wettbewerbsfähigen Consumer Produkten eine der Hauptsäulen der zukünftigen Entwicklung unseres Unternehmens. der Hauptaugenmerk ist die Profitabilität und der Verkauf von

sogenannten Value Produkten. Mit Fujitsu an unserer Seite werden wir unsere Kunden aufgrund des verbessertes, globalen Account Managements gezielter/besser ansprechen können.
Die KEynote von Dr. Regner findet Ihr unter: http://video.fujitsu-siemens.com/

F-Secure Home Server Security im Test

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/17/f-secure-home-server-security-im-test/
November 17, 2008
Kategorien: Add Ins, Review, Sicherheit, Software
Schlagwörter: Antispy, Antivirus, F-Secure, Malware, Sicherheit, Virusl

Eine Antivirus Lösung ist heute auf dem Heimcomputer unverzichtbar. Gerade wenn man viel im Internet surft, oder E-Mails schreibt/empfängt kann es vorkommen, dass man sich seinen PC ungewollt mit einer Schadsoftware infiziert. Häufig fällt es beim Arbeiten mit dem Gerät garnicht auf, doch heimlich werden Daten ausgespäht, oder der eigene Computer wird für ein Botnetzwerk mißbraucht. Diese Gefahren lauern natürlich nicht nur den normalen Heimcomputern auf, sondern könnten auch dem Home Server, also der Datenzentrale des Haushalts Schaden zufügen. Genau aus diesem Grund sollte auch er geschützt sein.

Neben der Funktion des Dateiserver bietet der Windows Home Server den Benutzern ja auch eine sehr intuitive Möglichkeit, von überall auf der Welt aus Daten auf ihm abzurufen oder abzuspeichern. Und wer weiß schon, ob der Computer dort draußen im Internet Cafe nichtvielleicht schon durch eine schädliche Software infiziert ist und auch das Bild, welches man gerade hochladen möchte verseucht hat. Wir wollen den Teufel nicht an die Wand malen, doch in der heutigen Zeit sollten Computer immer geschütz sein: Also auch der Home Server! Einige Hersteller von Antivirus Lösungen haben dies auch schon verstanden und bieten schon seit geraumer Zeit eine Version ihrer Antivirussoftware speziell für den Windows Home Server an. Diese Programme integrieren sich sehr einfach in die heimische Serverwelt.

Wir möchten für euch die verschiedenen Lösungen testen und euch unserer Meinung sagen! Damit haben wir bereits diese Woche angefangen, in dem wir das Produkt Home Server Security von F-Secure getestet haben. In vier Artikeln haben wir euch Download, Vorbereitung, Installation und die Benutzeroberfläche der Anwendung vorgestellt.

- Teil 1: Registrierung, Download und Installation
- Teil 2: Erster Eindruck und Übersicht
- Teil 3: Einblick in die Konfiguration, Möglichkeiten
- Teil 4: Der Testvirus schlägt zu!

Ab dem 18. November steht euch auch unser Fazit zur Software bereit und mit ein wenig Glück kommt ihr an eine kostenlose 1-Jahres Vollversion der F-Secure Home Server Security 2009.

Fazit: F-Secure Home Server Security

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/18/fazit-f-secure-home-server-security/
November 18, 2008
Kategorien: Sicherheit

In den vergangenen Tagen haben wir Euch in mehreren Artikeln Informationen zur F-Secure Home Server Security geliefert. Dabei ging es um den Download, die Installation und auch die Konfigurationsmöglichkeiten. Im letzten Artikel dann, haben wir den Testvirus Eicar auf die Sicherheitslösung losgelassen um einfach mal zu schauen, wie diese reagiert. Klar, F-Secure Home Server Security hat den vermeintlichen „Schädling“ sofort erkannt und in Quarantäne geschickt. Wir

waren insgesamt von der Lösung wirklich angetan, da sie sich einfach installieren und nahtlos in den Windows Home Server integrieren lies.

Sicherlich könnte man hier und da was verbessern (zum Beispiel die Animation in der Konsole entfernen), aber alles in Allem ist F-Secure Home Server eine professionelle Virenschutzlösung für den Home Server, mit der man schon nach kurzer Einarbeitungszeit umgehen kann. Die Intuitive und grafisch schön gestaltete Benutzeroberfläche hilft dabei ungemein. Auf einer Skala von 1 bis 10 würden wir hier auf jeden Fall 8 Punkte geben.

Mit der Home Server Security 2009 Lizenz ist der Windows Home Server dann für mindestens ein Jahr geschützt. Wenn man seine Client im Netzwerk schützen möchte kann man dann noch 1,3 oder 5 PC Lizenzen dazu erwerben, was natürlich Sinn macht, da nicht jeder 10 Computer zu Hause stehen hat.

Auf jeden Fall erhält die F-Secure Lösung von uns einen Daumen nach oben!

Um euch mal wieder etwas Gutes zu tun haben wir uns mit F-Secure in Verbindung gesetzt und konnten ein paar 1-Jahres Vollversionen für euch ergattern! Vielen Dank an dieser Stelle an F-Secure in Deutschland für die freundliche Unterstützung des Home Server Blogs.

Um an eine Lizenz für euren Home Server zu kommen müßt Ihr einfach das folgende Formular ausfüllen. Die Einsendungen werden dann in unserer Datenbank gespeichert, so das es nicht nochmal Probleme bei den Einsendungen geben kann. Eure Daten könnt Ihr uns bis zum 24. November, also dem kommenden Montag senden. Jeder kann gewinnen, aber bitte ehrlich bei den Antworten sein. Eure Angaben werden nur für diesen Zweck gespeichert.

Mehr Informationen: Datenblatt zur Home Server Security 2009 | Testversion | Online kaufen

---

HP w2558hc ein netter Riese in neuen Kategorien

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/18/hp-w2558hc-ein-netter-riese-in-neuen-kategorie/
November 18, 2008
Kategorien: Hardware, Hardwaretip, Zubehör
Schlagwörter: HP, Monitor, USB

Was wäre ein Home Server ohne einen Client, von dem man auf die zentralen Daten zugreifen kann. Und was wäre ein Client ohne einen passenden Monitor, um wirklich etwas sehen zu können. Ein wirklich netter Riese unter den Anzeigegeräten ist wohl der HP w2558hc, ein 25,5″ Monitor, der laut Hersteller für 549,- Euro inkl. Mehrwertsteuer erhältlich ist.

Und erst ist auch das erste Gerät in zwei neuen Kategorien, die wir in Zukunft auch mit Inhalt füllen wollen. Die Kategorien heißen Zubehör und Hardwaretip und werden euch ab sofort Hardware oder Software vorstellen, die ganz sinnvolle Ergänzugen zum Home Server, zu den Clients oder zum Heimnetzwerk sein können.

Interessant ist beim w2558hc auch die integrierte Schreibtischbeleuchtung, die im Tastaturumfeld für Helligkeit sorgt. Der Datenaustausch mit dem Computer wird auch keine Arbeit im bücken mehr, denn USB-Sticks oder auch Digitalkameras und natürlich auch andere USB Geräte können an den vier integrierten USB Schnittstellen angesteckt werden.



Mehr Informationen: Pressemitteilung mit technischen Daten | Original Pressemitteilung von | Online kaufen

---

Auch die Leser müssen mal gelobt werden

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/18/auch-die-leser-mssen-mal-gelobt-werden/
November 18, 2008
Kategorien: Fun, Info

Das sind doch mal nette Leser, die Ihren Home Server betreiben und auf der Remote Webseite das folgende einblenden und mit dem Link auf uns verweisen.



Vielen Dank an den Leser . Er sollte wissen wer gemeint ist.

WinHEC 2008 Präsentation ist Online

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/18/winhec-2008-prsentation-ist-online/
November 18, 2008
Kategorien: Info, Links

Auf der WinHEX 2008m die vor ein paar Wochen in Los Angeles stattgefunden hat, hatte das Windows Home Server team auch einen Auftritt mit eigener Präsentation deren Titel **Design Considerations for Building a Windows Home Server** lautete.

Die zugehörige Powerpoint Präsentation steht nun zum Download bereit.

Weitere Informationen: Powerpoint Präsentation

Quelle: WeGotServed

MSN Weihnachtsgewinnspiel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/19/msn-weihnachtsgewinnspiel/
November 19, 2008
Kategorien: Gewinnspiel
Schlagwörter: Gewinnspiel, Home Server, MSN, Office, Windows



PC, Notebook, Palm, Multimedia Boxen und Scaleo Home Server! MSN fährt ganz große Preise auf beim diesjährigen MSN Weihnachtsgewinnspiel. Vom 01. Dezember bis zum 24. Dezember gibt es jeden Tag einen anderen Preis zu gewinnen! Ganz wichtig natürlich: Es gibt Home Server zu gewinnen! Und nebenbei auch noch Microsoft Office 2007. Er genau wissen will wie es geht und was es alles gibt, der sollte auf jeden Fall die Webseite auschecken.

Mehr Informationen: Webseite | Preisübersicht | Nutzungsbedingungen

---

Visit: Scaleo Home Server Video

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/22/visit-scaleo-home-server-video/
November 22, 2008
Kategorien: Videos
Schlagwörter: SCALEO, Video, Visit

Danke an Johannes, der auf Youtube ein Video von der diesjährigen Visit, der Fujitsu Siemens Hausmesse gefunden hat. In diesem Video geht es um den Scaleo Home Server. Viel Spaß.

Familie verschenkt Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/22/familie-verschenkt-home-server/
November 22, 2008
Kategorien: Links

Stephan Walcher hat auf Prometeo.de einen Beitrag geschrieben, den ich hier auch nochmal aufgreifen mag. Es geht um eine Familie, die beim Wettbewerb: „Bestes Baby in Niedersachsen“ mitmacht. Die Eltern bitten auf Ihrem eigenen Blog für Ihre kleinen Zwillinge zu voten und verschenken anschließend einen Fujitsu Siemens Home Server. Solltet Ihr daran Interesse haben, so votet doch für die Kleinen. Ihr könnt natürlich auch gerne so voten, falls ihr keinen Windows Home Server haben wollt. 🙂

Perfect Disk für Windows Home Server kommt in Version 10

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/23/perfect-disk-fr-windows-home-server-kommt-in-version-10/
November 23, 2008
Kategorien: Add Ins, Software
Schlagwörter: Defragrementierung, Raxco, Software

Perfect Disk ist eine Defragrementierungslösung für Windows. Mit dieser Art von Software kann wieder Ordnung auf der Festplatte gesorgt werden. Auch für den Windows Home Server hatte der Hersteller Raxco im letzten Jahr eine Version seiner Lösung auf den Markt gebracht. Im Perfect Disk Blog wurde nun die Version 10 für das kommende Frühjahr angekündigt und WeGotServed meldet, dass auch die Windows Home Server Version der Software erscheinen wird.

Mehr Informationen: Perfect Disk Blog | WeGotServed

---

keinplatz.spaces.live.com ist umgezogen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/23/keinplatzspaceslivecom-ist-umgezogen/
November 23, 2008
Kategorien: Add Ins, Community, Links

AndreasM, der Entwickler der Add-Ins Advanced Admin Console oder auch der Fritz! Box Anrufliste hat sein Blog keinplatz.spaces.live.com umgezogen. Unter http://www.home-server-addins.com/ hat er nun eine neue Webseite eingerichtet, die sich einzig und alleine mit dem Thema Windows Home Server Add-Ins beschäftigt. Damit ist er nun auch direkt in unsere Blogroll gegangen.

KB957825 – WHS November Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/23/kb957825-whs-november-update/
November 23, 2008
Kategorien: Updates

Ab dem 25. November 2008 wird ein neues Update für den Windows Home Server bereitstehen. Das berichtet Terry Walsh heute auf WeGotServed und bezieht sich dabei auf die Windows Update Liste für den Monat November.

> **Update for Windows Home Server (KB957825)**
> Locale: Chinese (Simplified), Chinese (Traditional), English, French, German, Japanese Spanish
> Deployment: Automatic Updates, Windows Update, and Microsoft Update
> Classification: High Priority, Non-Security
> Target platforms: Windows Server 2003
> Approximate file sizes: ~ 16095KB
> Description:
> Install this update to resolve an issue with Windows Home Server. After you install this item, you may have to restart your computer.

Alle weiteren Informationen zu diesem November Update werden am 25. November 2008 im Knowledge Base Artikel bereit stehen.

Mehr Informationen: Microsoft Knowledgebase KB957825 (Dieser Artikel steht zur Zeit noch nicht zur Verfügung)

Add-In Update: WHS Mobile 1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/23/add-in-update-whs-mobile-10/
November 23, 2008
Kategorien: Add Ins

Schlagwörter: Add-In, Mobile, Windows Mobile

Das WHS Mobile Add-In macht die Remote Administration des Windows Home Server über ein Windows Mobile Device möglich. Brent Friedman hat die Version 1.0 veröffentlicht, die viele neue Funktionen mit sich bringt.

Brent Friedman hat in der Version 1.0 seines Add-Ins WHS Mobile einige Änderungen vorgenommen. Client und Server verwenden nun Funktionen/Möglichkeiten des .NET Frameworks 3.5 und beide Komponenten wurden überarbeitet, so das Sie eine viel bessere Geschwindigkeit aufweisen. Nebenbei hat er dann auch die komplette grafische Oberfläche des Client verbessert. Alle weiteren Details könnt Ihr bei Interesse direkt bei Brent abrufen.

Uns würde an dieser Stelle mal interessieren ob jemand unter Euch dieses Add-In verwendet? Wenn ja, dann hinterlasst doch bitte einen Kommentar mit Eurer Erfahrung.

Mehr Informationen: Download (Client) – (Add-In) | WeGotserved | WGS Wiki

---

Fujitsu Siemens Amilo SI 3535

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/25/fujitsu-siemens-amilo-si-3535/
November 25, 2008
Kategorien: Hardware, Hardwaretip, Produkte
Schlagwörter: Fujitsu Siemens, Hardware, MediaCenter

Einen wirklich interessanten Home Computer bietet Fujitsu Siemens ab sofort mit dem Amilo SI 3535. Der kleine Rechner bietet dem Anwender alle nötigen Funktionen, wie z.B. Schreibprogramme, Internetzugriff oder auch Videowiedergabe. In einem wirklich schönen Design ist er ein echter Hingucker! Auch die Ausstattung des Gerätes lässt nicht zu wünschen übrig. Ein Dual Core Prozessor von Intel, 256 MG Grafikkarte von NVIDIA, 320 GB Festplatte und ein DVD Brenner Runden das Gerät natürlich ab. Genau die richtige Ergänzung zum Scaleo Home Server! das Datenblatt spricht über HDMI und DVI Anschluss, was Ihn ja schon zu einem möglichen Mediacenter machen. Niedrige Lauf-Geräusche bringen einen ja dann doch schon in Versuchung....

Weitere Informationen: Webseite zum Amilo | Datenblatt

KB957825 ist Online!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/25/kb957825-ist-online/
November 25, 2008
Kategorien: Knowledge Base, Updates
Schlagwörter: Bugfix, KB, Knowlege Base

Der Knowledge Base Artikel für das November Update zum Windows Home Server ist nun online. Er ist unter der Adresse: http://support.microsoft.com/kb/957825 zu finden. Der Fix bringt einige Verbesserungen mit sich, wozu zum Beispiel die Optimierung des Zusammenspiels von Windows Vista und Windows Home Server zählt. Wenn Ihr an den Details interessiert seit, dann müsst Ihr diesen Artikel weiterlesen.

Im Details bringt das Update folgende Verbesserungen:

Freigaben und Serverspeicher

Problem 1

Vor der Installation dieses Updates ist es von einem Windows Vista Client aus nur möglich Dateien, mit einer maximalen Größe des freien Speicherplatzes auf der primären Festplatte des Home Servers zu kopieren. Diese Limitierung wird aufgehoben und es ist nun möglich Dateien bis zu einer Größe des gesamten Speicherplatzes zu kopieren.

Problem 2

Durch Benachrichtigungsmeldungen des Home Servers für die abgespeicherten Dateien in den Freigaben konnte es zu CPU Performance Problemen bei bestimmten Anwendungen, wie z.B. der Microsoft Zune Software kommen. Dieses Problem wird behoben.

Problem 3

Unter einigen Umständen kann es dazu kommen, dass der Home Server die Ordnerduplizierung nach dem Anlegen eines neuen Benutzerkontos für bestimmte Ordner abschaltet. auch diese Problematik wird behoben.

Home Computer Backup

Während der Datensicherung eines Client Computer kann es dazu kommen, dass der Sicherungsvorgang bei 74% stoppt. Im Update sind Funktionen enthalten, die das verhindern sollen.

Home Server Backup

Es könnten Probleme bei einem Restore von Dateien in die Softwarefreigabe des Servers auftreten. Diese werden mit diesem Update behoben.

Remotezugriff

Bei der Verwendung von bestimmten Zeichen z.B. ã oder ó kann es bei der Suche über die Remotewebseite des Home Servers zu einer Fehlermeldung kommen. Das Update ermöglicht auch die Suche mit diesen Zeichen.

Wie kommt man an dieses Update ran?

Das Update wird automatisch üner Windows Update zur Verfügung gestellt. Die Installation erfolgt im Normalfall automatisch. Solltet Ihr die Windows Update Einstellungen umkonfiguriert haben, so überprüft bitte, ob das Update ordnungsgemäß installiert wurde.

Voraussetzungen

Das Update erfordert, dass auf den Client Computern die neuste Version des Windows Home Server Connector installiert ist.

Neustart

Durch die Installation des Updates ist kein Neustart des Servers erforderlich.

Wenn Ihr schon erfahrungen mit dem Update gesammelt habt, dann berichtet uns bitte darüber! Sind Probleme aufgetreten? Löst das Update die angegebenen Probleme? Wart Ihr von den Problemen betroffen? Wir freuen uns über Euer Feedback!

Die F-Secure Lizenzen gehen an

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/25/die-f-secure-lizenzen-gehen-an/
November 25, 2008
Kategorien: Gewinnspiel

Schlagwörter: Antivirus, F-Secure, Gewinnspiel

In der letzten Woche haben wir mehrere Artikel zur F-Secure Home Server Security 2009 veröffentlicht, in denen wir das Produkt unter die Lupe genommen haben. Die Firma F-Secure hatte uns auf Anfrage auch einige 1-Jahres Lizenzen für das Produkt zur Verlosung bereitgestellt. Heute werden 8 Lizenzen vergeben! An der Aktion haben diesmal 104 Personen teilgenommen. Vielen Dank für Eure Einsendungen. Wer heute nicht gewonnen hat soll nicht traurig sein, denn ein paar Preise haben wir noch und werden diese in der nächsten zeit verlosen.

Die Lizenzen gehen heute an:

Marco Wuest
Pino Stano

Oliver Gautschi

Stefan Dieter

Peter Bührer
Marco Vogt

Andreas Schabel
André Plicht

Die Gewinner erhalten noch heute eine E-Mail mit dem Downloadlink und dem Registrierungsschlüssel für die 1-Jahres Lizenz für die Home Server Security 2009. Vielen Dank nochmals für Eure Teilnahme und auch für die Unterstützung des Blogs.

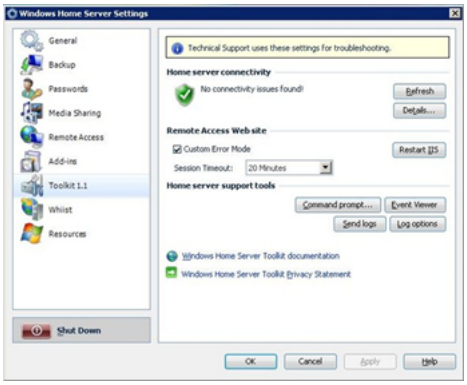
Unterstützung ist noch ein gutes Abschlußwort ... wenn Ihr erfahren wollt wie Ihr das Home Server Blog unterstützen könnt, dann besucht doch bitte folgende Seite.

Windows Home Server Toolkit 1.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/26/windows-home-server-toolkit-11/
November 26, 2008
Kategorien: Add Ins, Software, Technologie, Updates
Schlagwörter: Add-In, Toolkit

Das Windows Home Server Team hat heute die Version 1.1 des Windows Home Server Toolkits released. Das Toolkit ist eine Sammlung von Diagnosetools für die Heimcomputer und natürlich auch den Home Server. Die neue Version enthält einen Windows Home Server Connector Troubleshooter der auf Windows XP und Vista (32-Bit) und Windows Vista (x64) Betriebssystemen läuft.

Zusätzlich wurde des Windows Home Server Toolkit verbessert, so das man nun viel schneller und einfacher an die gewünschten Informationen kommt wenn man mal mit einem Problem in Verbindung mit dem Home Server zu kämpfen hat.



Weitere Informationen: Benutzerhandbuch | Download (32-Bit / Vista 64-Bit)

Quelle: Windows Home Server Team Blog

KB957825 updated auch den Connector

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/27/kb957825-updated-auch-den-connector/
November 27, 2008
Kategorien: Updates
Schlagwörter: Bufix, KB, Knowledge Base, Update

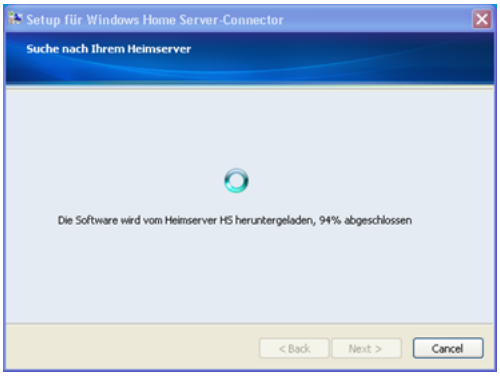
Der vor zwei Tagen erschienene KB957825 erfordert nun anscheinend doch einen Neustart des Home Servers. Ich war gerade eben selbst verwundert, dass die Lüfter meines Servers hier hochdrehten. Dies machen sie eigentlich nur bei einem Neustart des Systems und genau das war es dann auch im Endeffekt. Danach schaute ich erst einmal auf dem Home Server nach, was passiert war und siehe da, der KB957825 wurde installiert.



Auf der Client Seite wirkte es sich in sofern aus, dass mein Connector Icon in der Taskleiste Rot wurde und mich aufforderte den Connector Client upzudaten.



Der gesamte Vorgang dauerte ca. 3 Minuten und die Verbindung zum Home Server konnte wieder hergestellt werden.



Windows Home Server V2 in 2010, PP2 in 2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/29/windows-home-server-v2-in-2010-pp2-in-2009/
November 29, 2008
Kategorien: Links, News
Schlagwörter: Power Pack, Power Pack 2, PP2, Update, Version 2, Windows 7

Das australische Magazin APC hat Stephen Leonard, einen Senior Product Manager für Windows Home Server interviewed. Dabei ist herausgekommen, dass der Windows Home Server Version 2 wohl erst nach dem Windows 7 und Windows Server 2008R2 auf den Markt kommen wird. Vorab wird es aber Mitte 2009 noch ein Power Pack geben.

Mehr Informationen: APC

Quelle: WeGotServed

Nvidia Treiber verursacht Probleme

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/29/nvidia-treiber-verursacht-probleme/
November 29, 2008
Kategorien: Links

WinFuture berichtet darüber, dass ein bestimmten Nvidia Treiber Probleme in Verwendung mit dem Windows Home Server auslösen kann. Dabei lässt der WHS keine Anmeldung mehr per Konsole oder remote Desktop zu. Wer sich darüber weiter im Detail informieren möchte, sollte auf jeden Fall den WinFuture Artikel lesen. Diese Probleme treten im Grunde nur bei den selbst gebauten Windows Home Servern auf, da die FSC, HP usw. Modelle sich an eine spezielle HCL (Hardware Compatibility List) halten. Treten deshalb eventuell auch so unterschiedlich Probleme bei den KB Updates auf? Wer von Euch setzt einen HP, FSC oder eventuell einen anderen nicht-selbst gebauten Home Server ein und hat trotzdem Probleme? Bitte hinterlasst doch einmal eure Kommentare bzw. Meinung.

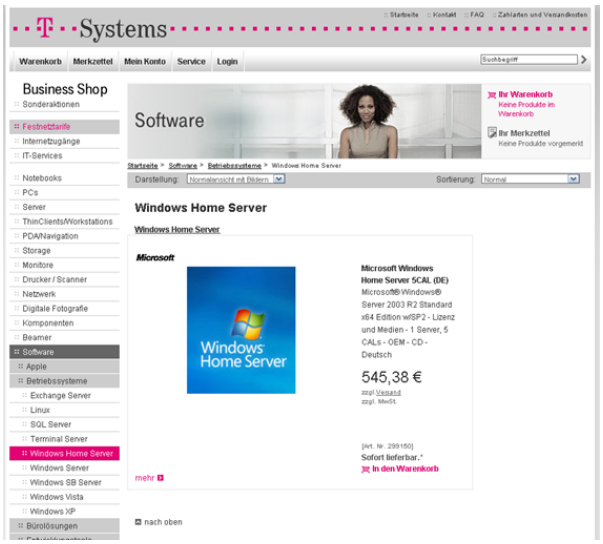
Mehr Informationen: Nvidia

Quelle: WinFuture

Windows Home Server Lizenz für 545,38 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/30/windows-home-server-lizenz-fr-54538-euro/
November 30, 2008
Kategorien: Fun
Schlagwörter: Fehler, Fun, Lizenz, Preis, Spaß, T-System, Windows Home Server

Auf der wochenendlichen Suche nach dem Begriff „Windows Home Server“ ist mir heute mal wieder etwas ulkiges untergekommen. Der T-Systems Online Shop bietet den Windows Home Server in einer 5CAL Version (Client Access Licenses) für nur 545,38 Euro an. Im ersten Moment hatte ich gedacht es geht hier um eine Home Server Hardware, gebunden mit dem Windows Home Server und die Zahl fünf sei ein Fehler und müsse eigentlich 10 heißen, doch ich glaube hier ist nicht der **Windows Home Server** gemeint, sondern einfach nur der **Windows Server 2003R2**. Kann ja jedem mal passieren.



Quelle: T-System Online Shop

Wann kommt der Avira Home Server Schutz?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/11/30/wann-kommt-der-avira-home-server-schutz/
November 30, 2008
Kategorien: Software
Schlagwörter: Antivirus, Avira

Bereits am 21. November 2007 hat Avira, ein deutscher Hersteller für Antivirus Lösungen auf seiner Webseite geschrieben: *Avira unterstützt Windows Home Server*. Leider haben wir bis zum heutigen Tage dazu nichts gesehen. Dies ist nun schon über ein Jahr her und wir fragen uns natürlich: *Wo bleibt die Avira Lösung?* Bisher gibt es drei verschiedenen Lösungen, die sich wirklich direkt mit der Windows Home Server Konsole integrieren lassen. Darüber haben wir in der Vergangenheit bereits berichtet. Ist der Markt mit diesen Lösungen schon gesättigt, oder ist die

Nachfrage für Home Server Antivirus Lösungen etwas doch nicht so groß? Die Meinungen zu diesem Thema driften doch wirklich sehr auseinander, wie wir schon in mehreren Kommentaren hier auf dem Blog und auch im Forum lesen konnten.

Der HP MediaSmart in unseren Klauen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/01/der-hp-mediasmart-in-unseren-klauen/
December 1, 2008
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Hewlett-Packard, HP, MediaSmart

Wir haben es endlich geschafft auch mal einen Hewlett Packard MediaSmart Server in die Finger zu bekommen und werden in den nächsten Wochen immer wieder mal darüber berichten, so wie wir es auch schon mit anderen Geräten gemacht haben. Zum Einstieg haben wir uns die Windows Home Server Konsole betrachtet, was ja eigentlich keine große Sache ist, aber es gibt doch schon so einige Unterschiede.



Nach der Installation des Windows Home Server Client Connectors befindet sich nicht nur dieser auf dem Client, sondern es ist auch eine Software mit dem Namen HP MediaSmart Server – Control Center vorhanden. Im Grunde eine sehr vereinfachte Zugriffsoberfläche für die Freigaben und die Windows Home Server Konsole. Eine nette Idee, gerade für die unerfahrenen Benutzer. Auch die Hilfe Funktion ist über das Tool verfügbar und auch ein backup kann von hier aus gestartet werden. Trotzdem sind auch die Standardfunktionen (Icon des Connectors in der Taskleiste) auch vorhanden.

Was wir bisher leider noch nicht zum Laufen bekommen haben ist die Media Webshare Funktion, die ja Bilder aus der Bilder Freigabe des Home Servers auf einer Webseite darstellen soll. Hier sind wir für jeden Tip dankbar. Die Funktion des Online Photo Albums ist wirklich ansprechend und wir können uns vorstellen, dass der ein oder andere diese Funktion benötigt. Diese Funktion ist natürlich nur Benutzern des MediaSmart Servers vorenthalten. Schön wäre es wirklich, wenn mal jemand ein Photo Album Add-In für die Community schreiben würde, welches über ein Add-In administriert wird und auf der Webseite die Foto anzeigen kann. (Wink mit dem Zaunpfahl!)



HP versorgt den Home Server und den Client auch noch mit extra Updates, zusätzlich zu den Windows Updates die ja auch in der Windows Home Server Konsole konfiguriert werden. Die Updates können auch zu verschiedenen Zeiten automatisch geladen und/oder installiert werden.



Auch nach der Anmeldung am Home Server über die Konsole fällt sofort das MediaSmart Server Add-In auf. Dieses bietet eine Übersicht über die wichtigsten Konfigurationsoptionen und ist gleichzeitig ein Wizard für die Einrichtung des Home Servers, was auf jedenfall im Bereich Anwenderfreundlichkeit wieder Punktet.

Leider gibt es hier kein Add-In wie LightsOut oder das Scaleo Power Management, was direkt mit dem Home Server ausgeliefert wird. Das wäre noch eine richtige Verbesserung, denn gerade hier bei uns ins Deutschland schaut man inzwischen doch auf den Energieverbrauch. Aus zwei Gründen: Dem Umweltschutz und natürlich auch des lieben Geldes wegen. HP sollte doch einfach mal darüber nachdenken LightsOut mit auszuliefern! Das wäre wirklich Top!

Dies sollte erst einmal eine kleine Übersicht sein, doch wir werden uns die verschiedenen Funktionen in den nächsten Wochen dann noch im Detail anschauen. Und ganz bestimmt werden wir das EasterEgg auch mal ausprobieren.

Neu hier? Dann geht's hier lang!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/03/neu-hier-dann-gehts-hier-lang/
December 3, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Wenn Du neu hier bist, findest du auf dieser Seite alle wichtigen Informationen für einen guten Start in der Community.

Inhalt:

- Wenn du regelmäßiger Leser bist, dann nutze doch den RSS Feed!
- Was erwartet dich auf dem Blog?
- Es gibt auch ein Forum!

- Wie du in den Wald rufst ...
- Das ist alles ganz freiwillig
- Unterstützung des Blogs / Eigene Inhalte liefern

Dieser Artikel soll neuen Lesern den Einstieg in die Community erleichtern, aber natürlich auch den alten Hasen noch den ein oder anderen Tipp geben. Wir würden uns wirklich freuen, wenn Ihr euch den Artikel aufmerksam durchlest und auch an die Regeln haltet, speziell wenn es um den Umgang mit anderen Lesern geht.

Wenn du regelmäßiger Leser bist, dann nutze doch den RSS Feed!

Das Blog hat einen RSS Feed, über diesen kannst du mit deinem RSS Feed Reader, wie zum Beispiel dem Internet Explorer 7, Mozilla Thunderbird, Safari oder auch jedem Online Reader wie Google Reader abbonieren und erhältst so immer unsere News direkt auf deinen Computer. Wenn Ihr den Feed abbonieren wollt, dann klickt einfach hier, oder fügt unsere URL einfach eurem Reader hinzu: http://feeds.feedburner.com/MsHomeserverBlog . Das schöne für uns ist dann, dass wir sehen können, wie viele wiederkehrende Leser das Blog hat.

Was erwartet dich auf dem Blog?

Auf dem Blog veröffentlichen wir meist täglich neue Artikel zum Windows Home Server und zu weiteren Anwendungen oder auch Hardware, die im Bezug zum Home Server stehen. Das Blog ist wie ein Portal aufgebaut: Es gibt einen Headline Artikel, der immer groß auf der Seite oben dargestellt wird und zusätzlich vier Featured Artikel, die aufgrund von interessanten Themen oder Informationen lesenswert sind, auf der rechten Seite oben. Dann im unteren Teil die „normalen“ Artikel, die häufig wechseln. Neben News und Links zu anderen Seiten haben wir auch öfters mal Produkttests für Hardware und Software im Programm. Über die schwarze Menüleiste auf dem oberen Teil des Blogs erreicht Ihr alle weiteren Bereiche. Das Forum (Beschreibung weiter unten auf dieser Seite), Informationen über uns, aber auch einen FAQ Bereich (Häufig gestellte Fragen), eine HowTo Seite (Wie wird was mit dem Home Server gemacht?) und eine Übersicht über die verschiedenen Add-Ins die als Erweiterung für den Home Server erhältlich sind.

Es gibt auch ein Forum!

Das Blog ist eher ein Monolog, abgesehen von den Kommentaren die Ihr hinterlassen könnt, doch auf dem Forum seid Ihr gefragt! Dort könnt Ihr Fragen zu euren Problemen stellen, diskutieren und gemeinsam nach einer Problemlösung suchen oder auch anderen mit eurem Wissen helfen.

Wie du in den Wald rufst ...

Ganz wichtig ist uns, dass auf dem Blog und natürlich auch dem Forum alles harmonisch abläuft! Wie man in den Wald ruft, so schallt es heraus, also geht bitte mit den anderen Lesern so um, wie Ihr auch selbst behandelt werden wollt. Das Internet (Foren, E-Mail usw.) verleitet oft dazu, sich einmal im Ton zu vergreifen, weil man seinen Gesprächspartner nicht direkt vor sich hat, daher bitten wir hier um Rücksicht.

Das ist alles ganz freiwillig

Die Home Server Community ist keine Firma oder Organisation, sie wird einzig und alleine von Privatpersonen in deren Freizeit geführt und gepflegt. Wir geben unser Bestes, um Euch immer mit den neusten Informationen zu versorgen und Euch im Forum bei Euren Problem zu

unterstützen, aber leider kann man es nicht immer mit seinem normalen Tagesablauf verbinden, also vergebt uns hier auch, wenn wir nicht immer direkt auf dem neuesten Stand sind oder nicht sofort auf einen Beitrag im Forum antworten können.

Unterstützung des Blogs / Eigene Inhalte liefern

Wie Ihr das Blog unterstützen und auch eigene Inhalte für das Blog liefern könnt erfahrt Ihr auch dem Artikel Über uns/Mitmachen.

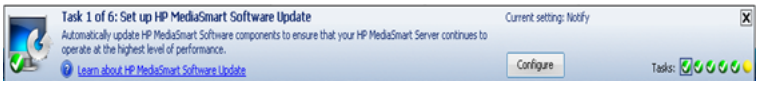
HP MediaSmart Setup Wizard

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/04/hp-mediasmart-setup-wizard/
December 4, 2008
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, MediaSmart

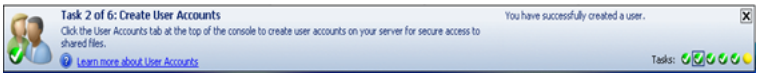
Nach der Basisinstallation des HP MediaSmart Server startet beim Öffnen der Windows Home Server Konsole direkt ein Wizard, der durch die letzten Konfigurationsschritte führt. Der Wizard ist ein Add-In, der dabei hilft, die Standardkonfiguration durchzuführen, also Benutzerkonten zu erstellen, oder auch das Webinterface zu konfigurieren.

Der Ansatz ist nicht schlecht gemacht, der der Einsteiger, der noch nie etwas mit einem Server zu tun hatte weiß vielleicht nicht, dass er diese Aufgaben noch durchführen muss.

1.) Im ersten Schritt geht es um die Konfiguration der HP Updates. Hier kann bestimmt werden, wie und wann die Updates für den MediaSmart Server sowie die Client Software heruntergeladen werden sollen.



2.) Dann müssen die Benutzerkonten konfiguriert werden.



3.) Im dritten Schritt geht es um den Remotezugriff. Hier werden Dynamisches DNS und die Webseite konfiguriert. Wenn man auf Configure klickt leitet der Wizard auf die Standardkonfigurationsseite weiter. HP unterstützt beim DDNS nicht nur den Windows Live Home Server Namensservice, sondern auch den DDNS Service von TZO.



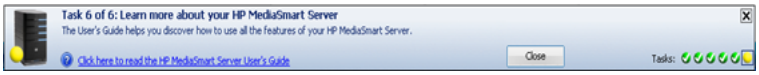
4.) HP Photoshare ermöglicht es, Bilder mit Verwandten und Bekannten auszutauschen. Diese Komponente haben wir bisher nicht zum Laufen bekommen.



5.) Hier handelt es sich um das Windows Connect Media Sharing. Zusätzlich ist auf dem MediaSmart aber auch ein Firefly Media Server installiert und ein passendes Add-In für die Home Server Konsole ist auch vorhanden.



6.) Im letzten Task kann man sich nochmals die Hilfe des System zu Gemüte führen.



Ein ganz guter Ansatz ist der Wizard, denn er leitet den Benutzer durch die Konfiguration, ohne das dieser wissen muß, wo er die Einstellungen normalerweise findet. Der Wizard ermöglicht einen einfachen Zugriff auf die Einstellungen.

Ein solches Add-In sollte am besten schon direkt beim Windows Home Server dabei sein. Aber vielleicht wird Microsoft ja bei der Version 2 noch mehr in diese Richtung gehen.

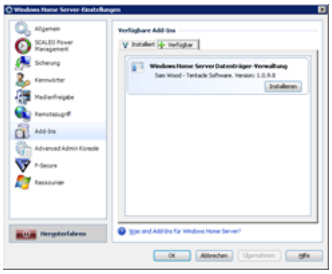
Add-In Test: WHS Datenträgerverwaltung

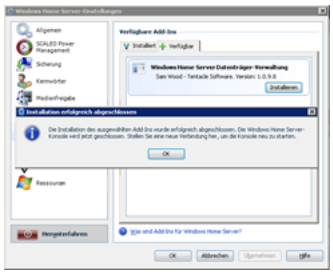
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/05/add-in-test-whs-datentrgerverwaltung/
December 5, 2008
Kategorien: Add Ins

Der Windows Home Server ist die zentrale Datenspeicherungsstelle für den Haushalt und somit sind die Datenträger, sprich Festplatten wohl der wichtigste Teil des Ganzen. Auf ihnen werden die Daten der Freigaben, genau wie auch die Backups der Client Computer abgelegt. In der Basisinstallation liefert der Windows Home Server ein Add-In mit, welches sich Serverspeicher nennt. Darüber lassen sich schon einmal ein paar wenige Informationen zum Festplattenspeicher des Servers abfragen, aber leider für viele Anwender doch zu wenig. Wenn es Detailinformationen wie zum Beispiel die Temperatur der Festplatten geht, dann muss dieses Add-In leider passen. Aber genau dazu hat Sam Wood die Windows Home Server Datenträgerverwaltung geschrieben.

Author:	Sam Wood
Webseite:	http://www.tentaclesoftware.com/
Blog:	http://www.tentaclesoftware.com/blog
Aktuelle Version (05.12.2008):	1.0.9.8
Download:	Deutsch | Englisch

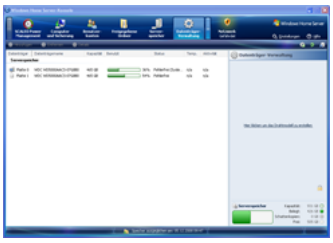
Die Webseite des Add-In sieht schon wirklich vielversprechend aus, denn die Screenshots zeigen schöne grafische Darstellungen der Festplatten, sogar in 3D. Der Download war problemlos, sogar ohne vorherige Registrierung möglich. Wie immer bei einer Add-In Installation wird die MSI Datei herunter geladen und dann in den Ordner Add-Ins, der Windows Home Server Software Freigabe abgelegt. Ruft man dann die Einstellungen und dort die Option Add-Ins auf, so bekommt man unter Verfügbar das neue Add-In angezeigt. Ein kurzer Klick auf Installieren und schon läuft de Installation durch, benötigt wie immer dann einen Neustart der Windows Home Server Konsole.



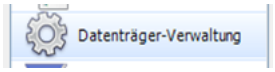


Nach dem Neustart steht das neue Add-In in der Tableiste bereit. Das Logo sehr Ihr im nächsten Screenshot. Da wir die deutsche Version benutzt haben, wird der komplette Text des Add-Ins auch in Deutsch angezeigt. Auf den ersten Blick sieht es alle noch nicht so spektakulär aus, doch man sieht direkt schon einmal alle Festplatten, die zur Zeit mit dem Home Server verbunden sind.





Im nächsten Schritt haben wir uns die Konfigurationsmöglichkeiten angeschaut, die man über die Einstellungen des Windows Home Server erreicht. Dort wird nun eine neue Option: Datenträger-Verwaltung angeboten.

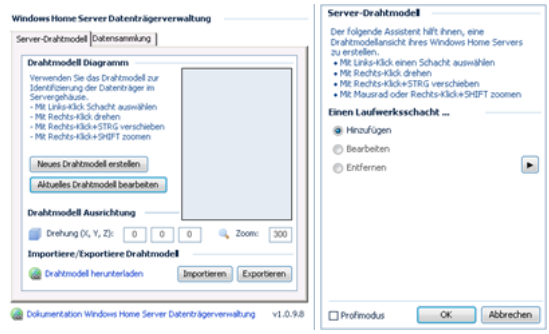


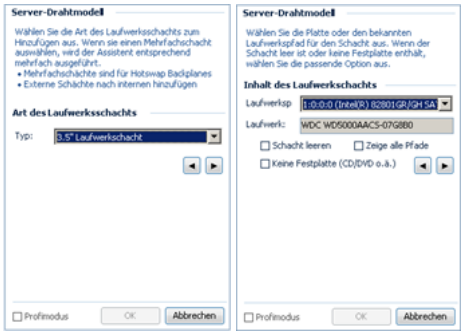
Die Konfiguration ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Datensammlung. Hier können die Voreinstellungen zu Temperatur und Datenträgerbelegung gemacht werden. Zum Beispiel lässt sich hier einstellen, bei welcher Datenträgerauslastung der Windows Home Server eine Fehlermeldung ausgeben soll. Im anderen Optionsdialog lässt sich ein Darhtmodell konfiguriern. Dies ist im Grunde eine grafische 3D Ansicht der Datenträger. Eine schöne Spielerei, jedoch nicht zwingend für die Abfrage der Informationen nötig.





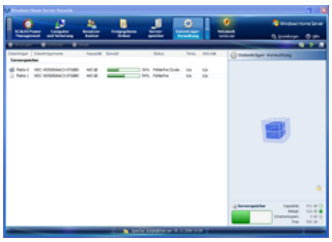
Über den Konfigurationsdialog lässt sich ein eigenes Drahtmodell erstellen. Hier kann man die Festplatten des Servers dann sehr einfach modellieren, indem man einen Laufwerksschacht auswählt, also 3,5" oder 5,25" je nach Bedarf und dann die entsprechenden Datenträger zuweist. Das hat im Endeffekt die Auswirkung, dass man auf der Add-In Startseite auf eine der grafischen Festplatten klicken kann und dann im Fenster daneben die richtigen Datenträgerinformationen angezeigt bekommt.

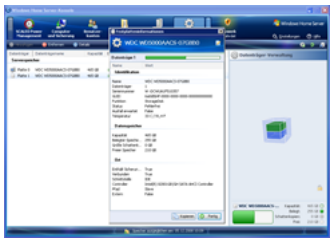




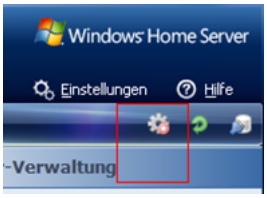


Da unser Test Server hier nur zwei Festplatten hat, sieht das Ganze nicht spektakulär aus. Schick sind jedoch die Detailinformationen, die nach einem Doppelklick auf die gewünschte Festplatte auftauchen. Hier lassen sich alle technischen Informationen zu den Datenträgern anzeigen und auch für eine weitere Verwendung (möglicherweise Support) in die Zwischenablage kopieren.

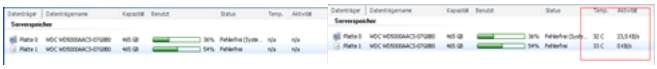




Zum guten Schluss gibt es dann noch eine Datenträger Echtzeitüberwachung für Temperatur und Leistung der Festplatte. Diese Option lässt sich über eine kleine Schaltfläche (in Screenshot markiert) einschalten. Der Unterschied ist nun in den beiden letzten Screenshots zu sehen.



Der erste Screenshots zeigt das Add-In ohne Echtzeitüberwachung. Hier werden Temperatur und Aktivität/Leistung nicht angezeigt. Im zweiten Screenshots ist die Funktion eingeschaltet und die Daten werden Live aktualisiert.



Alles in allem ist es ein interessantes Add-In für den Technik-verliebten Anwender. Der Standard-Anwender benötigt wohl nicht all diese Detailinformationen und so würden wir dieses Add-In doch schon für die erfahrenen Anwender empfehlen.

"Hallo Welt!" Der Einstieg in WHS Add-Ins

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/06/hallo-welt-der-einstieg-in-whs-add-ins/
December 6, 2008
Kategorien: Add Ins, Anleitungen, Tips
Schlagwörter: Add-In, Anleitung, Development, Entwickler, Programmierung, Tutorial

Sam Wood, der Entwickler des Windows Home Server Add-Ins für die Datenträgerverwaltung, über das wir gestern einen bericht veröffentlicht haben, wird in den nächsten Wochen auf seinem Blog eine Schritt-für-Schritt Anleitung veröffentlichen, die Interessierten die Home Server Add-In Entwicklung näher bringen soll. Er startete bereits in der vergangenen Woche mit dem ersten Artikel, wo man erfährt was alles für die Entwicklung benötigt und wie es installiert bzw. auch konfiguriert wird.

Wer von Euch ist eigentlich alles Entwickler? Also beruflich, oder aber auch im Privaten? Es wäre doch super, wenn wir ein Home Server Community Add-In entwickeln könnten, oder? Wer interessiert ist, der sollte hier schon mal einen Kommentar hinterlassen.

Mehr Informationen & Tutorial: TentacleSoft

Quelle: WeGotServed

Add-In Update: My Movies 1.03

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/06/add-in-update-my-movies-103/
December 6, 2008
Kategorien: Info
Schlagwörter: Add-In, MyMovies, Update

Brian Binnerup hat seinem inzwischen sehr wohl bekannten Add-In My Movies einen neuen Schub an Verbesserungen und Fehlerbehebungen gegeben. Die aktuelle Version 1.03 ist gerade im Bereich des CD-Ripping (Musik) entscheidend verändert worden. Was es alles Neues gibt erfahrt Ihr in diesem Artikel.

> Added: MusicBrainz as meta-data provider along with FreeDB.org
> **Added: Option to receive Album Art from MusicBrainz/Amazon**
> Added: Ability to embed Album Art into MP3, WMA and Flac
> **Added: Ability to contribute Album Art to the My Movies WebService, and receive Album Art from the**

WebService.
Added: Option to create a secondary smaller CD rip for mobile devices
Added: Improved meta data handling that combines various sources into one result for improved accuracy.
Added: GD3 commercial high-quality meta-data for installer version. Will later be available as an add-on purchase for end-users.
Fix: FileStorage area moved to drive D to awoid problems with missing space for users with large collections
Fix: Auto-update AnyDVD setting lost when entering the settings page.
Fix: Issue with monitoring using a full share instead of part of a share, if only part of a share should be monitored
Fix: Incorrect WMA profile settings
Fix: Some MP3 settings were not correct applied
Fix: Notifications was removed at incorrect times.

The 1.02 PR4 version held the following improvements over 1.01:

Added: Automatic database backup feature. Automatically runs backup during the night with the internal you choose, and lets you choose how many backups to keep.
Added: Ability to use non WHS based shares and part of a share for copy target and monitoring.
Added: Support for Flac lossless music codec for Music Disc Copier.
Added: Option to reject disc if no meta-data is found for Movie Disc Copier. This allows you to use a client to contribute disc id's for unknown discs, and then re-insert the disc to be copied with proper meta-data.
Added: Ability for movie disc copier to copy to Media Center extender compatible MPEG2 format, either as only file, or as combination of VIDEO_TS folder structure and MPEG2 file.
Change: Now asks to set services to manual startup when you stop them, to awoid them from restarting after a reboot.
Fix: Runs optimize and clean of unused covers, photos and temp files before running a backup.
Fix: Movie disc can some times be rejected if it has been previously copied, even though the file no longer exists.
Fix: Notifications can pop up again and again. Notifications is now removed after a specific time period, depending on their importance.
Fix: Movie disc copier can fail to copy discs if the disc name in the meta-data contains special characters.
Fix: Firewall configuration issues can occur on some newer version HP Home Servers.
Fix: SQL Server install could error out if firewall configuration fails.
Fix: Clean photos on database backup
Fix: Percentage only goes to 99 percent and not 100 until the task is fully complete

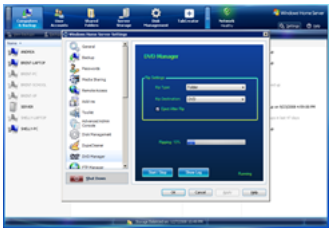
Mehr Informationen: My Movies Webseite

Quelle: WeGotServed

Add-In: DVD Manager 0.0.0.10

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/09/add-in-dvd-manager-00010/
December 9, 2008
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, DVD, DVD Manager, Rip, Ripping

Brent Friedman legt nach! Ein neues Add-In zum DVD rippen kommt nun aus seiner Add-In Schmiede. Mit dieser Erweterung ist es möglich DVD's in verschiedene Formate, z.B. einen Ordner, WMV, AVI oder auch als ISO Image umzuwandeln.



Das Add-In selbst übernimmt aber nicht den Entschlüsselungsvorgang. Dazu wird noch eine weitere Software benötigt. Unterstützt sind zum Beispiel das kostenlose DVD43 oder auch weitere, kostenpflichtige Anwendungen..

Mehr Informationen: Brentf's Webseite

Gallery Neuzugänge 11.12.2008

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/11/gallery-neuzugnge-11122008/
December 11, 2008
Kategorien: Info

In der Gallery sind wieder zwei neue Bilder vorhanden. Diesmal lohnt es sich zu schauen. Die Dachbodeninstallation ist schon mal nicht schlecht, denn dort hört man den Server nicht, doch die Gäste WC Variante übertrifft alles. 🙂

Der Home Server im Buchformat

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/12/der-home-server-im-buchformat/
December 12, 2008
Kategorien: Links

Einen Lachkrampf habe ich bekommen, als ich dieses verrückte Case Modding heute Morgen gesehen habe. Nun ja, sich einen Home Server in einem Buch vorzustellen ist ja schon schwierig, doch anscheinend geht es ja. Aber: Über Geschmack lässt sich streiten.

Mehr Informationen: WeGotServed

Was unterscheidet den WHS von einem einfachen NAS?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/13/was-unterscheidet-den-whs-von-einem-einfachen-nas-2/
December 13, 2008
Kategorien: Info, Links
Schlagwörter: NAS, Unterschiede, WHS

Das Windows Home Server Team hat auf seinem Blog bereits letzte Woche einen interessanten Bericht veröffentlicht, in dem beschrieben wird, was ein Home Server den mehr kann als ein herkömmliches NAS, was ja bereits für kleines Geld zu haben ist. Folgende Punkte unterscheiden die Produkte:

- Erweiterbarer Speicher
- Automatisiertes Image basierendes Backup der Clients
- Einfache Wiederherstellung der Clients
- Automatische Indizierung der Dateien und Suchfunktion
- Remote Zugriff mit eigenem Domänennamen
- Webseite für die Familie
- Remote Zugriff auf die Clients
- Media Streaming
- Health Monitoring
- Erweiterbarkeit durch Add-Ins

Vereinzelte Funktionen wird ein herkömmliches NAS vielleicht auch haben, aber den gesamten Funktionsumfang nicht. Bevor jemand meckert: „Es würde auch mit Linux gehen!“. Die Client Sicherungsfunktion für Windows Vista und Windows XP ist jedoch ungeschlagen. Das Backup ist einfach und selbst der Restore ist kein Problem.

Erweiterbarer Speicher

Der Windows Home Server lässt sich sehr einfach mit weiterem Speicherplatz erweitern. Die meisten, zertifizierten Home Server Hardware Modelle werden ab Werk mit zwei Festplatten ausgeliefert, können dann doch intern noch mit zwei weiteren Festplatten nachgerüstet werden. (Selbstbaumodelle können je nach Gehäuse und Motherboard oder Festplattencontroller auch noch mehr) Ansonsten auch weitere Datenträger per USB oder e-SATA möglich. Damit wächst der Speiche rmit dem Bedarf mit.

Automatisiertes Image basierendes Backup der Clients

Die über den Client Connector angeschlossenen PC’s können auf Knopfdruck oder auch automatisch gesichert werde. Ein intelligenter Mechanismus auf dem Windows Home Server sorgt dafür, dass doppelte Daten nur einmal abgespeichert werden.

Einfache Wiederherstellung der Clients

Auch die Wiederherstellung ist kinderleicht. Über einen CD Datenträger kann ein Client gebootet werden. Dann wird das gesicherte Image vom Home Server abgerufen und wieder auf den Client gebracht.

Automatische Indizierung der Dateien und Suchfunktion

Die Windows Desktop Search indiziert im Hintergrund die auf dem Home Server gespeicherten Dateien und erleichtert so die Suche über die Windows Suchfunktion und das Web Interface des Home Servers.

Remote Zugriff mit eigenem Domänennamen

Jeder der einen Windows Home Server kauft hat auch die Möglichkeit einen eigenen Domänennamen zu erhalten. dieser lautet dann z.B. https://meinhomeserver.homeserver.com/

Webseite für die Familie

Auf dem Windows Home Server können neben der Remote Webseite auch weitere Webseiten abgelegt werden. Einige Anwender des Produkts lassen sogar Ihre gesamte Webpräsenz über den Home Server laufen.

Remote Zugriff auf die Clients

Über den Remote Workplace ist es möglich, dass ein Benutzer der die entsprechenden Rechte hat, sich mit der Webseite des Windows Home Servers verbindet und von dort aus per Remote Desktop Protocol auf einen Client im Netzwerk zugreifen kann.

Media Streaming

Über das Programm Windows Media Connect wird der Home Server zu einem uPnP Media Server, der die Musik und Videos die auf ihm gespeichert sind an kompatible Geräte im Netzwerk senden kann.

Health Monitoring

Diese Funktion überwacht die Datenträger des Home Servers auf Konsistenz und kümmert sich auch darum, dass sofort gemeckert wird, wenn der Anwender mal kein Backup seiner Clients durchgeführt hat.

Erweiterbarkeit durch Add-Ins

Die Windows Home Server Konsole lässt sich durch eine integrierte Programmierschnittstelle sehr leicht erweitern. Beispiele dafür findet Ihr in unserer Rubrik Add-Ins in der oberen Menüleiste.

Mehr Informationen: Windows Home Server Blog

Add-In Update: WHS Mobile

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/16/add-in-update-whs-mobile/
December 16, 2008
Kategorien: Add Ins

Brent Friedman hat eine neue Version des Add-Ins WHS Mobile herausgebracht. WHS Mobile hilft dem Windows Home Server Administartor seinen Server nicht nur über die Home Server Konsole, sondern auh über ein Windows Mobile Device zu steuern.

Neben den zahlreichen Erweiterungen wie z.B. den Möglichkeiten für Upload, löschen und umbenennen von Dateien ist auch ein neues Add-In gekommen, welches sich E-Nail Control nennt. Damit kann man den Home Server per E-Mail oder SMS administrieren.

Ein Auszug aus den verfügbaren Kommandos:

cl — Sends the command list.
list shares — Sends the list of shares.
list users – Sends the list of users with their enabled or disabled status.

enable-user: ***USER_NAME*** — Enables or disables USER_NAME (Change USER_NAME to the user you want to manage)
uptime – Sends the Windows Home Server's current uptime.
sleep – Puts the Windows Home Server into sleep/standby mode.
hibernate – Puts the Windows Home Server into hibernation**.**
shutdown – Shuts the Windows Home Server down
restart – Restarts the Windows Home Server

Weitere Informationen: WeGotServed | Download (Client) – (Add-In)

Add-In: WHS Widget

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/19/add-in-whs-widget/
December 19, 2008
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Widget

WHS Widget ist ein neues Add-In für den Home Server welches die Home Server Webseite Widget-Ready macht. Damit ist es nun möglich die laufende Familie gegen ein Widget von Widget Box oder Widgipedia auszutauschen.

Eine nette Idee, da man die Webseite nun noch weiter personalisieren kann. Begrüßt euren besucher doch einfach mit einem Live Messenger Chat Fenster!

Mehr Informationen: Add-In Webseite

Perfect Disk 10 ab dem 27. Januar 2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/20/perfect-disk-10-ab-dem-27-januar-2009/
December 20, 2008
Kategorien: Add Ins, Info, Links
Schlagwörter: Add-In, Software

Auf der Raxco Webseite ist ein Banner zu sehen welches die neue Version 10 des Defragrementierungsprogramms für den 27. Januar 2009 ankündigt. Uns würde interessieren, wer von Euch eine solche Lösung auf dem Home Server einsetzt? Bitte hinterlasst doch einen Kommentar!

Mehr Informationen: Raxco | WeGotServed

Microsoft senkt Preise für Xbox 360, vorübergehend

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2008/12/20/microsoft-senkt-preise-fr-xbox-360-vorbergehend/
December 20, 2008
Kategorien: Hardware, Info, Tips
Schlagwörter: Connector, Media, Xbox

Heise berichtet heute über eine vorübergehende Preissenkung der Xbox! Bei einem Preis von 199 Euro kommt man ja doch schon mal ins Grübeln! Die Xbox und der Windows Home Server passen ja doch schon ganz gut zusammen. Und wer noch kein Media Center oder Netzwerkspieler für Videos und Audiodaten hat, sollte jetzt zuschlagen.

Quelle: Heise

Mit Vista kommen mehr Informationen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/20/mit-vista-kommen-mehr-informationen/
December 20, 2008
Kategorien: Info
Schlagwörter: Vista

Nach langer Zeit habe ich mich nun dazu entschieden meinen Home Computer auf Windows Vista zu migrieren. Durchgerungen würde man es wohl besser bezeichnen, denn wenn man täglich mit Computern zu tun hat, fehlt dann irgendwie die Lust, den eigenen PC zu verpflegen. Nichtsdestotrotz ist es nun soweit gewesen, die Faulheit wurde überwunden und Windows Vista läuft. Ohne Probleme! Oder doch? Nach der Installation der Client Connector Software meckerte diese sofort. Wieso?



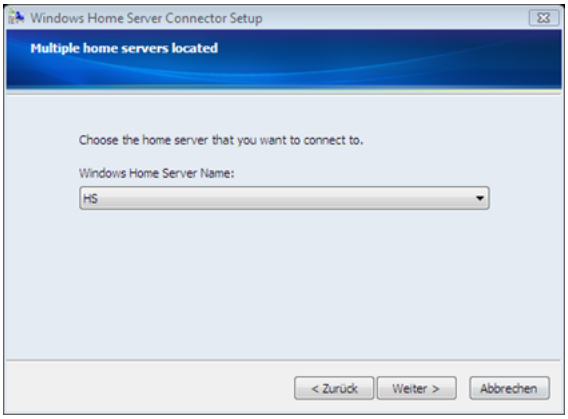
Mit der Installation des Home PC war ich noch nicht bis zum Antivirus gekommen und so meldete der Home Server eine Sicherheitslücke. Vor langer Zeit hatten wir ja schon einmal berichtet, das der Client Connector direkt mit dem Sicherheitscenter von Vista zusammenarbeitet und Informationen abgreift, doch am eigenen Leib erfahren hatte ich es bisher nicht. Über meine nicht gesicherten Laptops schauen wir nun mal hinweg. Ich bin gespannt, welche Änderungen mir bei diesem Umstieg noch auffallen werden.

Mehrere Home Server gefunden

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/21/mehrere-home-server-gefunden/
December 21, 2008
Kategorien: Info, Software
Schlagwörter: Connector, Console, Home Server

Damit wir Euch immer mit den neusten Informationen und natürlich auch mit Testberichten usw. versorgen können, haben wir nicht nur einen (unseren produktiven Home Server), sondern auch weitere Home Server für Testzwecke im Einsatz. Das ist unserer Meinung nach auch wichtig, denn eine Windows Installation kann durch eine Menge installierter und wieder deinstallierter Software schon mal vermüllt werden.

Schon interessant ist, wenn bei der Client Connector Installation dann mehrere Home Server erkannt werden. 🙂



Leider funktioniert aber die Verbindung eines Clients immer nur mit einem Home Server. Macht schon Sinn, doch zu Testzwecken wären auch multiple Verbindungen toll.

Add-In Entwicklung in fünf Teilen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/21/add-in-entwicklung-in-fnf-teilen/
December 21, 2008
Kategorien: Add Ins, Anleitungen, Development
Schlagwörter: Development, Entwicklung

Sam Wood hat inzwischen die 5-teilige Add-In Entwicklungsserie abgeschlossen. Jeder der schon immer einmal ein Add-In für den Home Server entwickeln wollte und nicht weiß wie es geht sollte definitiv die Tutorial Seite auf: http://tentaclesoftware.com besuchen.

- Part 1: Installing and configuring your development environment
- Part 2: Designing a GUI and initial deployment test
- Part 3: Responding to Windows Home Server Notifications (code)
- Part 4: Using FancyListView and comparing permissions (code)
- Part 5: Building an installer package using WiX (code)

Mehr Informationen: Tentaclesoftware | MSWHS

WHS + WMC = Ultimativlösung?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/23/whs-wmc-ultimativlsung/
December 23, 2008
Kategorien: Ideen, Info, Links, Media Center
Schlagwörter: Home Server, Virtual, Virtualisierung, virtuell, VM, Windows Media Center

Andrew Grant hat bereits vor ein paar Tagen einen Artikel veröffentlicht, in dem er beschreibt, wie wer sich seine ultimative Windows Home Server + Windows Media Center Lösung gebaut hat, alles auf einer Maschine versteht sich. Wie geht das? Wie so Vieles in der IT, mit Virtualisierung! Dabei gab es einiges zu beachten, wie z.B. die Verwendung von USB TV Tunern aber was noch so alles wichtig ist findet Ihr auf seinem Blog.

Mehr Informationen: Andrew Grant's Webseite

Frohe Weihnachten 2008

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/23/frohe-weihnachten-2008/
December 23, 2008
Kategorien: In eigener Sache

Wieder geht ein Jahr zu Ende und es liegen auch in diesem Jahr hoffentlich eine Menge kleiner Windows Home Server unter dem Weihnachtsbaum. Das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass das Interesse an der zentralen Lösung für das digitale zu Hause gestiegen ist. Die Anzahl der festen Leser des Blogs haben sich verdoppelt und auch die Mitgliederzahl im Forum, so wie die Beiträge sind rapide angestiegen. Dafür möchten wir uns vielmals bei Euch bedanken, denn die Community ist nur durch Euch so angewachsen. Wir wünschen Euch und eurer Familie alles gute für das neue Jahr und ein frohes Weihnachtsfest 2008.

WHS Gruppe auf Windows Live

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/26/whs-gruppe-auf-windows-live/
December 26, 2008
Kategorien: Community, Info
Schlagwörter: Community, Windows Live

Donovan West von www.homeserverhacks.com hat auf Windows Live Groups eine neue Gruppe mit dem Namen: Windows Home Server gegründet. Dieser könnt Ihr hier beitreten. Aber was ist Windows Live Groups überhaupt? Man könnte es fast schon mit Facebook oder Wer kennt wen vergleichen, also eine Webseite, auf der man Freunde/Bekannte treffen kan und mit diesen Bilder tauscht oder einfach über diverse Themen diskutiert.

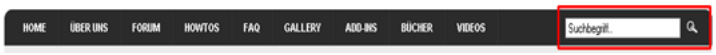
Mehr Informationen: Live Groups | Original Post bei www.homeserverhacks.com

---

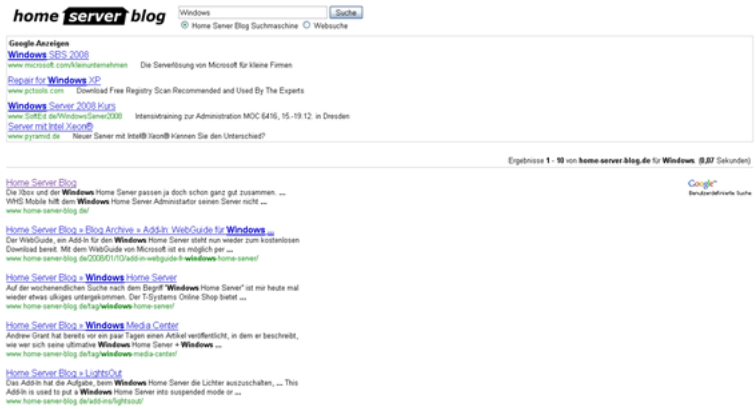
Verbesserte Suchfunktion auf dem Blog

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/26/verbesserte-suchfunktion-auf-dem-blog/
December 26, 2008
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: Blog, Suche, Suchfunktion

Die ruhigen Weihnachtstage (zumindest ruhig was die alltägliche Arbeit betrifft) nutzen wir um am Blog Änderungen durchzuführen oder auch Updates der Blog und Forum Software einzuspielen. Heute war die Suchfunktion des Blogs dran. Diese sah mit der grünlichen Suchergebnisseite ein wenig altertümlich aus. Deshalb ist Sie nun an das Design des Blogs (Schwarz/Weiß) angepasst. Wie sieht die neue Suche nun aus?



Wie gewohnt findet Ihr die Suchfunktion auf der rechten Seite in der schwarzen Menüleiste. Dort könnt Ihr den gewünschten Suchbegriff eingeben und die Suche durch einen Klick auf die kleine Lupe starten.



Danach erscheint die Suchergebnisseite in neuer Pracht. Geschmückt mit unserem Logo und auch im Seitendesign erscheint die Suchseite im gleichen Fenster und wird nicht mehr als extra Browserfenster geöffnet. Hier könnt Ihr nun auf jeden der gefundenen Links klicken oder auf Wunsch auch wieder zurück zum Blog gehen in dem Ihr auf das Home Server Blog Logo klickt.



Die Suche auf dem Blog schaut auch nach ob relevante Inhalte im Forum vorhanden sind und zeigt diese dann an.

Ausfall der Webseite am 27.12.2008

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/28/ausfall-der-webseite-am-27122008/
December 28, 2008
Kategorien: Info

Leider hatte die Community (Blog/Forum) gestern einen mehrstuendigen Ausfall. Dies bitten wir zu entschuldigen. Aus noch ungeklaerten Gruenden hat sich der Datenbank Server immer wieder auf 99% CPU Auslastung hochgeschaukelt. Vermutlicherweise koennte ein WordPress Plugin daran Schuld sein. Wir forschen an der Sache.

LightsOut Review bei WGS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/28/lightsout-review-bei-wgs/
December 28, 2008
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, LightsOut, Review, WeGotServed, WGS

Auf WeGotServed haben sich die Macher der Community nun auch mit LightsOut, dem Add-In von Martin Rothschink beschaeftigt. LightsOut musste dort einige Tests durchstehen, doch am Ende hat es eine Empfehlung bekommen. Vielen Dank an das WeGotServed Team dafuer. Du weisst noch nicht was LightsOut ist? Dann wird es Zeit! Hier einige Informationen.

Das Add-In hat auf unserer Community eine ganz besondere Stellung, da der Entwickler ja auch gleichzeitig ein Macher der Community ist! 🙂 In unserer Add-In Rubrik findet Ihr die ausfuehrlichen Informationen zur Erweiterung:

LightsOut

Mehr Informationen: WGS Review

Neue HP Home Server Modelle ab Februar 2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/30/neue-hp-home-server-modelle-ab-februar-2009/
December 30, 2008
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, MediaSmart

Laut der amerikansichen Webseite von Hewlett Packard wird es ab Februar 2009 neue Home Server Modelle geben. Aeusserlich keine Veraenderungen, doch im inneren der Geraete, sowie auch bei der Software wurde etwas getan.

Der bisherige AMD Prozessor wird gegen einen Intel Celeron 2.0 GHz 64-Bit Prozessor getauscht, was aber keine grossen Performanceveraenderungen bringen wird. Die kommen eher von den 2 GB RAM die ab Februar in den Maschinen stecken. Beide Modelle EX485 und EX487 werden standardmaessig nun mit 1 × 750 GB und 2 × 750 GB Festplatte ausgestattet. Die genauen Details findet Ihr auf der Webseite des Herstellers. (Link)

Alex Kuretz, der Betreiber von MediaSmartServer.net hatte schon die Moeglichkeit sich das Geraet genauer anzuschauen und dazu bereits gestern einen ausfuehrlichen Artikel veroeffentlicht.

In seinem Artikel werden auch schon Screenshots der neuen Administrationsoberflaeche gezeigt, wo HP einiges getan hat. Viel interessanter aber die neuen Funktionen:

- Simplified photo sharing tool, including integration with Snapfish, Facebook, Flickr, and Picasa Web Albums
- Media Collector for aggregating content from the client PCs to the Server
- Updated Twonky media streamer, including Remote Media Streaming
- Apple Mac integration, including the Control Center and a Time Machine backup drive solution
- Amazon S3 integration for online backups

Das neue Photo Sharing Tool haut vielleicht noch niemanden vom Hocker, doch die Amazon S3 Online Backup Integration koennte es schon schaffen. Aber festhalten: Apple Mac Integration fuer eine Time Machine Backup Loesung. Dies koennte nun eventuell doch noch den ein oder anderen Mac User in Richtung Windows Home Server bringen.

Auf jeden Fall klingen diese Ankuendigungen schon einmal vielversprechend und wir freuen uns schon draauf Euch mit weiteren Informationen versorgen zu koennen.

Details zum HP MediaSmart Mac Support

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/30/details-zum-hp-mediasmart-mac-support/
December 30, 2008
Kategorien: Community, Hardware, Info, Links

In unserem letzten Beitrag haben wir ueber die neuen HP MediaSamrt Modelle berichtet und das der neue MediaSmart, welcher im Februar naechsten Jahres erscheinen soll auch Apple Mac Computer unterstuetzt. Wie genau diese Unterstuetzung aussieht koennt Ihr einem Whitepaper von HP entnehmen. Die Meldungen gerade zu dieser neuen Funktion ueberschlagen sich.

WeGotServed

Computerworld

Engadget

Gizmodo

Crunch Gear

MCE Community

Weitere Links zu Berichten findet Ihr im Windows Home Server Team Blog.

Mehr Informationen: WeGotServed | HP Webseite (Whitepaper)

Add-In Update: MyMovies 1.04

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/30/add-in-update-mymovies-104/
December 30, 2008
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, MyMovies, Update

MyMovies ist ab sofort in der Version 1.04 fuer den Windows Home Server erhaeltlich. Kleine Verbesserungen und Bugfixe sind in die neue Version eingeflossen. (Link)

2008, ein grosses Jahr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2008/12/31/2008-ein-grosses-jahr/
December 31, 2008
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: 2009, Besucherzahlen, Blog, Danke, Forum, Neues Jahr

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und damit das zweite Online-Jahr des Home Server Blogs. Bei der Gruendung der Community Anfang Februar 2007 haette ich niemals gedacht, dass der Bereich Home Server so schnell an Interesse gewinnen kann. Nicht nur die Datensammler sind von der Idee begeistert, nein, auch die Media Center Juenger haben Interesse an der inzwischen nicht mehr ganz so neuen Loesung von Microsoft gefunden. Das ein wirklich grosses Interesse am Thema besteht haben uns die aktuellen Zahlen fuer das Jahr 2008 bewiesen.

Das Forum hatte in diesem Jahr ein Gesamttraffic von 170.93 GB, mit einer Besucherzahl von 628998, wohin wir im Jahr 2007 eine Besucherzahl von 117013 aufbringen konnten. Mit 2175 Mitgliedern ist das Forum derzeit die groesste, deutschsprachige Home Server Anlaufstelle. Auf dem Blog haben wir in diesem Jahr insgesamt 390 Artikel veroeffentlicht, was pro Tag mehr als einen Artikel bedeutet. Die Inhalte waren schon wie im Vorjahr gemischt. Neben News zum Home Server oder auch zu Hardware oder Zusatzsoftware haben wir Tips und auch HowTos hinzugefuegt. Nebenbei hatte das Blog 202.26 GB an Traffic.

Im Spaetsommer haben wir uns dann erneut um das Design des Blogs gekuemmert. Das alte Design war laengst ueberholt und leider auch nicht mehr so ganz uebersichtlicht. Deswegen haben wir uns dazu entschieden ein Portal/News Theme zu integrieren. Hiermit ist es uns moeglich immer auf verschiedene Themen besonders hinzuweisen, Eintraege in die Menuestruktur zu integrieren und vieles mehr. Apropos Menuestruktur! Ueber diese haben wir mit der Umstellung auch die FAQ's und HowTos zurueck ins Blog geholt und zusaetzlich einen extra Punkt fuer die Add-Ins erstellt. Dort habt Ihr nun die Moeglichkeit, alle diese Artikel geordnet nach Kategorie zu finden. Und wenn man mal die Uebersicht verliert bleibt immer noch unsere Suchfunktion auf der rechten Seite der Menueleiste.

Das Jahr geht zu Ende und ich denke, dass es auch ein erfolgreiches fuer die anderen Webseiten war! Die haben im Gegensatz zu uns natuerlich noch viel hoehere Besucherzahlen erreichen koennen, denn Englisch spreicht die Welt. Nichtsdestorotz werden wir bei unserer Sprache bleiben (Ausser in bestimmten Bereichen, z.B. LightsOut).

Das Ganze hier waere niemals ohne die grossartige Unterstuetzung von den Moderatoren moeglich gewesen. Deswegen moechte ich Alexander, Martin und Olaf im ganz speziellen fuer Ihre taegliche Unterstuetzung im Forum und natuerlich auch auf dem Blog zu danken. Aber mein Dank gilt auch den ganzen Anderen, die im Forum immer wieder mit Ihrer Erfahrung unterstuetzen und den Leuten aus der Patsche helfen. Vielen Dank dafuer! Ich denke wir werden im Jahr 2009 auch nochmal ein weiteren Zuwachs sehen, denn gerade die Ankuendigung von HP, auch Mac Benutzer zu unterstuetzen koennte Leute dazu bewegn sich den Home Server naeher anzuschauen. Und bald ist ja auch schon wieder die CES in den USA, die hoffentlich auch wieder Neuigkeiten bringen wird.

Das Home Server Team wuenscht allen Lesern nun noch einen guten Rutsch sowie einen perfekten Start ins neue Jahr.

(Artikel wurde mit einer Englischen Tastatur geschrieben)

1 + 2 = 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/02/1-2-3/
January 2, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Ein neues Jahr und schon steckt es voller Überraschungen für uns. Im letzten Januar wurde ich von Microsoft mit dem Titel MVP (Microsoft Most Valuable Professional) ausgezeichnet, welcher ein Award für besondere Leistungen oder Unterstützung in einem bestimmten Produkt/Lösungsbereich bei Microsoft ist. Umso schöner war es, dass ich die Auszeichnung am 01. Januar 2009 für ein weiteres Jahr erhalten habe. Aber was mich persönlich noch viel mehr freut ist, dass noch zwei andere Mitglieder in unserer Community den Award auch erhalten haben.

Martin und Olaf, die beide kräftig im Forum unterstützen sind ab diesem Januar auch Microsoft MVP für Windows Home Server. Olaf ist schon seit Jahren Microsoft MVP für andere Produktbereiche gewesen und schreibt bzw. hilft nicht nur bei uns im Forum, sondern noch auf vielen anderen Webseiten. Martin hat der weltweiten Windows Home Server Gemeinschaft durch die Entwicklung von LightsOut einen großen Dienst erwiesen. Die besten Glückwünsche und vielen Dank an die beiden für Ihre Unterstützung hier.

Aber auch ein Danke an die anderen Helfer/Macher hier auf home-server-blog.de. Allen voran Alexander Köplinger, ohne den diese Community nie so groß geworden wäre! Alexander arbeitet mit mir an der Microsoft CLIP Betreuung des Blogs/Forums.

Windows Home Server Solution Center

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/02/windows-home-server-solution-center-2/
January 2, 2009
Kategorien: Knowledge Base, Links, Tips
Schlagwörter: Downloads, Error, Links, Software, Solution Center

Für diejenigen unter Euch, die es schon kennen ist es nichts Neues, aber die anderen werden begeistert sein! Microsoft hat auf seiner Support Webseite ein extra Windows Home Server Solution Center. Aber was genau bedeutet das?

Das Windows Home Server Solution Center ist eine Microsoft-eigene Sammlung von Informationen zum Windows Home Server Produkt. Die Webseite ist in folgende Bereiche aufgegliedert:

- Top issues (Die häufigsten Probleme)
- Error Messages (Fehlermeldungen)
- Download and Updates (Produktbezogene Downloads)
- Installation and Setup (Anleitungen/Hilfen zur Installation)
- HowTo (How To's)
- Contacts (Links zum MS Forum und Support)

Jedoch stehen die Informationen nur in englischer Sprache zur Verfügung.

Mehr Informationen: Microsoft Windows Home Server Solution Center

Einen Bilderrahmen steuern?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/02/einen-bilderrahmen-steuern/
January 2, 2009
Kategorien: Add Ins, Ideen, Links
Schlagwörter: Add-Ins, Community, Entwicklung

Ein einkommender Trackback zum einem unserer Artikel hat mich gerade eben auf die Webseite von Daniel gebracht, der auch schon seit einiger Zeit Leser unserer Blogs/Forums ist. Er hat sich auch mit der Entwicklung von Add-Ins für den Windows Home Server beschäftigt und kommt mit einer ganz interessanten Idee daher!

Zum einen hat er da das Add-In um eine Webcam anzusprechen! Ok, ganz nett, aber man muss die Windows Home Server Konsole öffnen um das Bild sehen zu können! Das ist dann wohl eher etwas zur Hausüberwachung. Toll wäre doch hier, wenn man alles über die Windows Home Server Konsole konfigurieren könnte, das Bild jedoch auf der Webseite (Intern/Extern) des Home Servers angezeigt wird. Ja, das wäre cool!

Und dann ist da noch das zweite Add-In! Auch eine nette Idee! Ein Add-In, mit dem man einen Photoframe, also einen elektronischen Bilderrahmen steuern kann. Nice Daniel! Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!

Quelle: Daniels Blog

Add-In: WHS Task Viewer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/02/add-in-whs-task-viewer/
January 2, 2009
Kategorien: Add Ins, Links
Schlagwörter: Add-Ins, Task Viewer, WeGotServed

Das erste neue Add-In für dieses Jahr nennt sich WHS Task Viewer und wird mit seiner Funktion dem Namen ganz gerecht. Terry Walsh bei WeGotServed berichtet heute über dieses neue Add-In. Wer den Windows Task Manager und seine Funktionen kennt, der kann sich auch schnell vorstellen in welche Richtung es hierbei geht.

Ein unterschied ist jedoch die grafische Aufbereitung der verbrauchten Speichermenge und der CPU-Last! Dies zeigt diese neue Erweiterung sehr nett an. Bisher haben wir das Add-In noch nicht persönlich geprüft, aber das werden wir in den nächsten Tagen nachholen. Die Add-In Seite wurde bereits in unserem Verzeichnis angelegt.

Leider findet man derzeit noch keine weiteren Informationen über das Add-In in der Google Suche. Der Download ist anscheinend nur über das WeGotServed Forum möglich. Dazu ist eine Registrierung nötig.

Add-In Seite auf dem Blog: Task Viewer

Mehr Informationen: WeGotServed

Bildquelle: WeGotServed

MS Knowledge Base Artikel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/03/ms-knowledge-base-artikel/
January 3, 2009
Kategorien: Tips
Schlagwörter: Knowledge Base, Support

Microsoft unterhält eine Support Webseite mit zahlreichen Informationen zu den verschiedenen Produkten. Dort findet man die Knowledge Base Artikel, oder auch KB-Artikel genannt. Diese beschreiben Probleme mit einem Produkt und zeigen häufig auch eine direkte Lösung auf. Wir haben die Artikel zum Thema Home Server nun alle einmal konsolidiert und auf dem Blog bereitgestellt.



Ab sofort erhaltet Ihr über die Menüstruktur FAQ/MS Knowledge Base eine Übersicht an den zum Produkt Windows Home Server zur Verfügung stehenden Microsoft Support Artikel.

OnTheFlyUnzipper Review bei WGS

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/03/ontheflyunzipper-review-bei-wgs/
January 3, 2009
Kategorien: Add Ins, Info, Review

Jim Clark von WeGotServed hat das OnTheFlyUnzipper-AddIn unter die Lupe genommen:
http://www.wegotserved.co.uk/2009/01/02/add-in-review-ontheflyunzipper/

Nach einer detaillierten Beschreibung der einzelnen Funktionen fällt das Fazit im Großen und Ganzen recht positiv aus, das Add-In tut eben, was es soll.

Jim stellt in seinem Blog-Beitrag auch die Frage nach einem zukünftigen Release mit neuen Features (z.B. entpacken von Multipart-Archiven), die ich gerne beantworten möchte:

Ich habe derzeit noch ein anderes Add-In in der Fertigstellung (die Forums-User werden wissen wovon ich rede), sobald ich damit weit genug bin, werde ich mich natürlich auch an die Weiterentwicklung des OnTheFlyUnzippers machen. 🙂

Vorbestellung des neuen MediaSmart 485 und 487

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/05/vorbestellung-des-neuen-mediasmart-485-und-487/
January 5, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: EX485, EX487, Hardware, HP, MediaSmart

In Amerika geht es langsam in Richtung HP MediaSmart 485 und 487 los! Donovan West von Home Server Hacks berichtet, dass die ersten Online Händler Vorbestellungen der neuen Home Server von Hewlett Packard annehmen.

Die ersten Online Händler, darunter unter anderem Newegg, Buy.com und Amazon haben auf der Webseite angefangen Vorbestellungen des neuen Geräts anzunehmen. Die bestellten Home Server sollen dann pünktlich zum 01. Februar ausgeliefert werden. Wenn man den Server direkt bei HP bestellt kann man nochmal $50 sparen. Die ersten 200 Kunden die per Telefon oder Wenseite bei HP bestellen und dabei den Aktionscode **AC5674** angeben, erhalten den Rabatt.

Aber dieses Angebot gilt erst einmal nur für Amerika! Für Deutschland konnten wir noch kein Erscheinungsdatum in Erfahrung bringen. Beim letzten mal hatte es ein wenig gedauert, bis der Kleine verfügbar war, eventuell geht es nun ein wenig schneller?

Wir sind schon gespannt, was auf der diesjährigen CES in Las Vegas alles im Bereich Home Server vorgestellt wird. Wir werden Euch auf jeden Fall auf dem Laufenden halten.

Mehr Informationen: Home Server Hacks

Review: Fujitsu-Siemens AMILO Mini

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/05/review-fujitsu-siemens-amilo-mini/
January 5, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: FSC, Fujitsu Siemens, Hardware, Netbook

Heute stellen wir euch das Netbook AMILO Mini Ui 3520 von Fujitsu-Siemens vor und beleuchten seine Einsatzmöglichkeiten in Verbindung mit dem Windows Home Server. Besonderer Dank an dieser Stelle an Daniel Klaus (Product Marketing Manager EMEA) von FSC, der uns die Review-Unit zur Verfügung gestellt hat!

Der AMILO Mini erreichte uns gut verpackt in einem Karton mit ca. 3kg Gewicht, darin befand sich (neben ausreichend Verpackungsmaterial) das Netbook und 4 weitere Einzelteile, die, wie sich später herausstellte, als Wechselcover für das Gerät dienen und mit den Farben Schwarz, Dunkelblau, Bronze, Rosa und einem transparenten Cover für eigene Fotos jeden Geschmack treffen sollten.





Besonders nett fanden wir den Weihnachtsgruß von Daniel, der in dem transparenten Cover steckte:



Ohne Cover ist das Netbook creme-weiß bzw. rund ums Display herum schwarz, wie auf diesen Fotos zu sehen ist:






Wie bei Netbooks dieser Größenordnung üblich, sind die Maustasten links und rechts neben dem Touchpad angeordnet, anstatt darunter, um Platz zu sparen. Dies mag für Leute, die sonst „normale“ Notebooks benutzen, etwas ungewohnt sein, nach einiger Zeit geht es aber ganz gut 🙂




Die Tastatur ist platzbedingt relativ klein, wobei die Tasten aber einen guten Druckpunkt besitzen und beim Tippen nur leise klappern. Wenn man sich erst einmal umgestellt hat, gelingt auch das Schreiben längerer Texte sehr gut, ideal also, um unterwegs einen Blog-Artikel zu schreiben oder seine Emails zu beantworten 😉

Technische Details laut Hersteller:

- Intel® Atom™ N270 Prozessortechnologie
- original Windows® XP Home Edition (SP3)
- 8,9-Zoll WSVGA Display (matt)
- Intel® Graphics Media Accelerator 950 (shared memory)
- 60 oder 80 GB Festplattenkapazität
- 1 GB Arbeitsspeicher
- Integrierte Webcam mit 1,3 Megapixel und digitalem Array-Mikrofon für Videokonferenzen und Internet-Telefonie
- Integriertes WLAN, LAN und Bluetooth®
- Schnittstellen: VGA, USB 2.0, ExpressCard (34 mm), 4-in-1 Kartenleser, 2x Audio
- Highlights: lange Akkulaufzeit (über 4 Stunden, Nutzungsabhängig), Silent mode Funktion
- Gewicht: ~ 1 kg

Erster Eindruck:

Das System startet schnell, bereits 32 Sekunden nach dem Einschalten ist das Netbook fertig hochgefahren und angemeldet.





Das Display wird mit einer Auflösung von 1024×600 Pixel betrieben, ist scharf und ausreichend hell um auch problemlos im Freien benützt werden zu können. Durch die matte Oberfläche werden außerdem störende Spiegelungen der Sonne vermieden. Nett ist auch die sogenannte 'silent Mode' Funktion, die mit Fn+F11 aktiviert werden kann: Dabei taktet der Prozessor von 1,6GHz auf 800MHz herunter, wodurch der Lüfter seine Drehzahl verringert. Das Lüftergeräusch ist im Allgemeinen eher hochtönig, was neben meinem Acer Notebook doch etwas auffällt, da dieser relativ leise und tieftönig „lüftet". Ich empfinde es aber nicht als störend, in weniger ruhigen Umgebungen fällt es ohnehin kaum auf.

Verbindung mit dem WHS:

Was die Leser dieses Blogs sicher am meisten interessieren wird, ist das Zusammenspiel des Netbooks mit dem WHS. Nachdem sich das Netbook via DHCP eine IP geholt hatte, musste nur noch die Installationsdatei für den WHS Connector vom Server gestartet werden. Das Setup installierte zuerst .NET Framework 2.0 und danach den Connector, nach einem Neustart wurde das WHS-Häuschen im Tray „grün" und damit bereit.

Sicherung

Die erste Sicherung führte ich über kabelgebundenes LAN durch, da hier die meisten Daten übertragen werden. Auf dem Laptop befanden sich ca. 6GB Daten, wovon aber nicht alles zum Server übertragen wurde, da die Dateien des Betriebssystems schon in der Sicherungsdatenbank meines Servers vorhanden waren. Alles in allem benötigte die erste Sicherung ca. 9 Minuten. Die darauffolgenden Sicherungen waren dann sowohl über LAN als auch über WLAN in weniger als 3 Minuten erledigt.

Datentransferrate

Als nächster Test stand die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung vom und zum Server an.

Es wurde sowohl eine 1GB große Testdatei als auch ein Verzeichnis mit 1.000 Dateien á 1MB zum Server kopiert und nach dem Speicherausgleich wieder auf das Netbook zurückkopiert. Der Test wurde in einem 100 MBit/s LAN bzw. 54MBit/s WLAN (Signalstärke: Gut) durchgeführt.

Hier die Ergebnisse vom Netbook → Server:

	Dauer	Durchschnittliche Transferrate
1GB Datei – LAN	109s	9,39 MB/s
1.000 Dateien – LAN	174s	5,89 MB/s
1GB Datei – WLAN	571s	1,79 MB/s
1.000 Dateien – WLAN	654s	1,57 MB/s

Ergebnisse vom Server → Netbook:

	Dauer	Durchschnittliche Transferrate
1GB Datei – LAN	98s	10,45 MB/s
1.000 Dateien – LAN	149s	6,87 MB/s

1GB Datei – WLAN	481s	2,13 MB/s
1.000 Dateien – WLAN	501s	2,04 MB/s

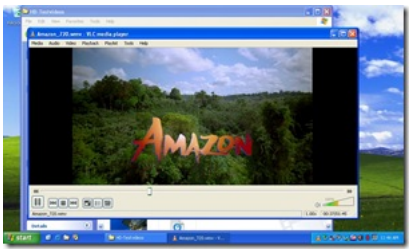
Die gemessenen Werte hängen natürlich von der Aktivität des WHS Drive Extenders und des WLAN-Empfangs ab, ein schneller Vergleichstest mit meinem Acer Aspire 6930G brachte folgendes Ergebnis:

1GB Datei (Notebook→Server): LAN: 10,51 MB/s WLAN: 2,03 MB/s.

1GB Datei (Server→Notebook): LAN: 11,03 MB/s WLAN: 2,15 MB/s.

Musik und Video-Streaming

Durch seine geringen Maße eignet sich der AMILO Mini auch als portabler Musik- und Videoplayer, um etwa am Balkon die Lieblingsmusik zu genießen oder die neuesten Filme/TV-Mitschnitte vom Server zu streamen. MP3s stellen den Intel® Atom™ Prozessor vor keine Herausforderung, bei Videos hatten wir da mehr Bedenken. Es gelang uns jedoch, sowohl DivX-Videos, als auch 720p HD-Testvideos ruckelfrei vom Server zu streamen und zwar nicht nur über LAN, sondern auch über WLAN!



Wiederherstellung

Da das Netbook über kein CD bzw. DVD Laufwerk verfügt, ist die Wiederherstellung im Falle eines Ausfall des Betriebssystems etwas komplizierter als normal. Es müssen zuerst die Daten der Wiederherstellungs-CD auf einen USB-Stick kopiert werden, von dem dann normal gebootet werden kann. Dazu legt man die WHS Restore CD in einen PC ein und kopiert alle darauf enthaltenen Daten auf einen mit FAT32 formatierten USB-Stick.

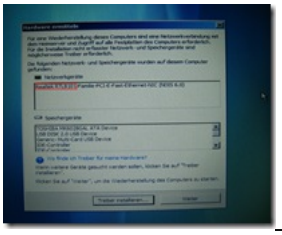
Da die Restore CD leider einen falschen Treiber für die Netzwerkkarte erkennt (*), muss zuerst der Treiber von der Realtek Website heruntergeladen werden: Link

Auf der Seite gibt es den „Vista (WinServer 2008) Driver“, dieser muss heruntergeladen und entpackt werden. Im Unterordner „32“ befinden sich die benötigten Dateien, die auf den Stick in einen neuen Ordner (z.B. NICdriver) kopiert werden. Danach steckt man den Stick in einen USB-Port des Netbooks und drückt beim Booten die Taste F12, um ins Boot-Menü zu gelangen. Hier wählt man „USB-KEY: <Name des Sticks>“ aus, dann sollte die Wiederherstellungsumgebung starten. Die Treiber für die Netzwerkkarte müssen nun vom Stick geladen werden, damit das Netbook eine Verbindung zum WHS herstellen kann. Dazu klickt man auf „Treiber installieren...“ und dann auf „Suchen“. Eine Meldung sollte erscheinen, dass die Treiber gefunden wurden.

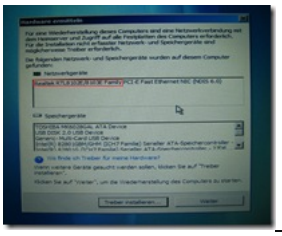
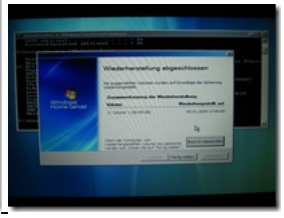
Nach der Eingabe des WHS Passwortes kann die gewünschte Sicherung ausgewählt und die Wiederherstellung gestartet werden. Die Wiederherstellung des Netbooks dauerte 6 Minuten und 50 Sekunden, danach war Windows XP Home wieder einsatzbereit.

(*) Beim Test der Wiederherstellung ist mir aufgefallen, dass die Wiederherstellungsumgebung einen falschen Treiber für die Netzwerkkarte erkennt. In der Übersicht der gefundenen Hardware wird die Netzwerkkarte als „Realtek RTL8101-Familie-PCI-E-Fast-Ethernet-NIC“ erkannt, obwohl in Wirklichkeit eine Realtek RTL 810**2**E verbaut ist.

Ein kurzer Blick in die Konsole (wie man zur Konsole kommt, steht hier) und ein „ipconfig /all“ zeigte, dass auch keine Netzwerkverbindung eingerichtet wurde, eine Verbindung zum Server war daher nicht möglich.

Weder das kopieren der „Windows Home Server-Treiber für Wiederherstellung“ aus einem geöffneten Backup noch der Treiber von der FSC Support Homepage brachte etwas, die NIC wurde weiterhin falsch erkannt. Erst der neueste Vista-Treiber von der Realtek-Website sorgte dafür, dass die Netzwerkkarte richtig erkannt und eine Netzwerkverbindung eingerichtet wurde. Nun funktionierte die Wiederherstellung problemlos.

Fazit

Der AMILO Mini ist ein praktisches, kleines Netbook für Unterwegs, um z.B. seine Emails zu checken oder einen Blog-Artikel zu schreiben. Es eignet sich außerdem als Streaming-Client für die am WHS gespeicherte MP3 Sammlung.

Bis auf kleine Schwierigkeiten bei der Wiederherstellung hat uns das Netbook voll überzeugt, wir geben ihm 4 von 5 möglichen Punkten!

Wer sich einen AMILO Mini zulegen möchte, das billigste Angebot beim Preisvergleich Geizhals.at lautet derzeit € 361,53 😉

FSC Scaleo nun auch mit 2 GB RAM

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/07/fsc-scaleo-nun-auch-mit-2-gb-ram/
January 7, 2009
Kategorien: Hardware, Info, News
Schlagwörter: 2 GB, FSC, Fujitsu Siemens, RAM, SCALEO

Vor ein paar Tagen haben wir noch über die neuen Modelle des HP MediaSmart Home Server berichtet, wo einige Änderungen an der Hardware vorgenommen werden. Den entscheidenden Unterschied liefern dort wohl die 2 GB RAM, welche mit den neuen Modellen kommen werden. Auch Fujitsu-Siemens legt nun nach!

Ab Januar 2009 wird FSC den Scaleo Home Server nun auch mit 2 GB RAM ausliefern, was in unseren Augen auf jeden Fall Sinn macht, denn mit 512 MB kommt man nicht lange aus, zumindest nicht, wenn man den Home Server für mehr nutzt.



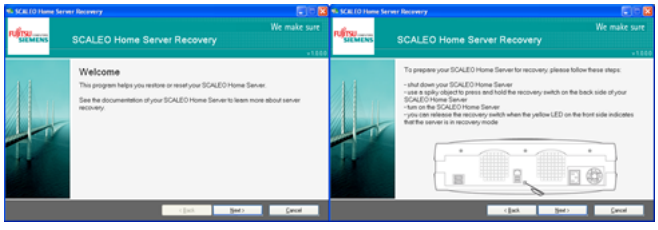
Neben den 2 GB wurden auch Änderungen an der System Recovery Routine vorgenommen. Der TwonkyMedia Server wird sich in Zukunft pvconnect UPnP server nennen und auch das Windows Home Server Power Pack 1 ist nun auf den Geräten vorinstalliert.

Scaleo: Geändertes Home Server Recovery

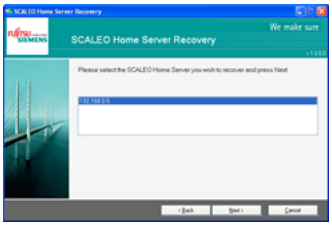
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/07/scaleo-gendertes-home-server-recovery/
January 7, 2009
Kategorien: Backup, Info, Technologie
Schlagwörter: Backup, FSC, Fujitsu Siemens, Recovery, SCALEO

Zuvor haben wir Euch über die neue Version des Scaleo Home Server berichtet, der ab Januar in einer geänderten Ausstattung ausgeliefert wird. Eine Änderung betrifft das Home Server Recovery. Wir haben uns ein wenig mehr über diese Funktion informiert und möchten Euch nun zeigen wie dieser Prozess nun aussieht.

Die wichtigste Änderung vorab: Ab sofort lässt sich bei einem Server Recovery auch nur die C Partition neu schreiben, was bedeutet, dass die D Partition die auch auf der primären Platte liegt erhalten bleibt. Damit auch die darauf liegenden Backups. Wer den Wizard startet sieht schon beim ersten Dialog, dass zumindest Optisch schon mal etwas getan wurde. Der zweite Dialog gibt Anweisungen zum Recovery und zeigt eine Grafik des Scaleo.



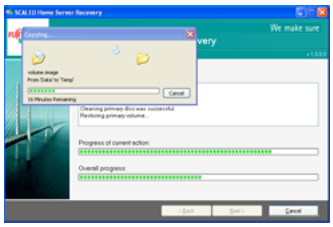
Dann wird der gewünschte Scaleo Server selektiert. Anscheinend würde er hier auch direkt erkennen wenn sich mehr als ein Gerät im Netzwerk befinden. Danach erfolgt sie Auswahl des Recovery Prozess. Hier wird in drei Arten unterschieden. Entweder es wird nur die System Partition C wiederhergestellt und damit bleiben die Backups in D bestehen, die ganze primäre Festplatte wird neu erzeugt und man kann noch auf die Daten in den Shared Folders zugreifen oder man macht einen kompletten Factory Reset, womit dann alle Daten verloren gehen.

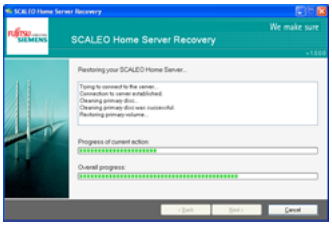




Danach kann es losgehen. Noch einmal muss der Prozess bestätigt werden und dann beginnt der Recovery Prozess.











CES2009: Cisco Media Hub Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/07/ces2009-cisco-media-hub-server/
January 7, 2009
Kategorien: CES, Hardware
Schlagwörter: CES, Cisco, Linksys, Media Hub

Cisco hat auf der CES, die heute in Las Vegas gestartet ist den neuen Cisco Media Hub vorgestellt. Bei dem gerät handelt es sich um einen Mini Home Server, der in drei Varianten erscheinen wird, die sich zum Beispiel anhand der Festplattengröße unterscheiden, aber auch Card Reader und LCD Display sind hier Unterscheidungsmerkmale.

Der Stromverbrauch von 13 Watt ist sehr niedrig, das Gerät kann kann jedoch auch nur zwei Festplatten aufnehmen. Alle Media Hubs Varianten sollen ab Werk aber nur mit einem Datenträger ausgeliefert werden. Streaming von Musik und Videos soll kein Problem sein, auch ist ein DDNS Client integriert damit man einen Fernzugriff auf das Gerät erhält. Auf dem Server läuft ein kleines Flash-basierendes Webinterface. Zusätzlich gibt es eine kleine Anwendung, die die PC's im Netzwerk nach Media Daten untersucht und diese dann auf den Hub kopiert.

Verglichen mit dem Windows Home Server fehlen bei dem Media Hub aber entscheidende Merkmale für eine komplette Home Server Lösung. Beispielsweise das Backup würde der Windows Home Administrator hier sofort vermissen.

CES: Neue Hardware braucht das Land

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/08/ces-neue-hardware-braucht-das-land/
January 8, 2009
Kategorien: CES, Hardware
Schlagwörter: Acer, CES, Hardware, Shuttle, VIA

Die CES läuft an und mit Ihr kommen viele tolle Neuigkeiten. Hewlett-Packard und Fujitsu-Siemens sind ab sofort nicht mehr die einzigen großen Player am Home Server Hardware Markt! Nun gibt es am Home Server Himmel noch ein paar andere Sternchen die funkeln.

Acer

Der erste neue Home Server kommt von Acer und nennt sich Aspire Easy Store Home Server und wird auch direkt mit Windows Home Server ausgeliefert. Geplant ist z.B. ein Add-In welches sehr einfach Daten von einem externen USB Laufwerk auf den Server kopiert, ein Energiespar Add-In und ein DLNA Media Streaming Server.



Intel Atom Prozessor 230
Intel 945GC Chipsatz + ICH7R
Bis zu 4 × 3,5″ Festplatte SATA
Hotswap (1×640GB installiert, kann aber variieren)
Maximal 4TB Storage
1 GB RAM
Gigabit Ethernet
200 Watt Netzteil
McAfee Total Protection (6 Monate Trial)

Shuttle

Shuttle ist bereits seit Jahren ein bekannter Hersteller im bereich Barebone Computer und so auch im Media Center Bereich sehr wohl vertreten. Nun kommt Shuttle mit einem eigenen Home Server. Zwei Modelle werden noch im ersten Quartal 2009 auf den Markt kommen. Eine zwei und eine drei Laufwerkskonfiguration.



VIA Technologies

Ein Chip Hersteller der Home Server baut! Niemand weniger als VIA steigt in den markt ein. Zwei Server Produkte werden in Zukunft verfügbat sein. Die zwei Laufwerke Version und festhalten: Der 8 Laufwerk Home Server! Da passt ordentlich Storage rein, doch immer auch ein Auge auf die Energiekosten halten, den der Server läuft sehr häufig.

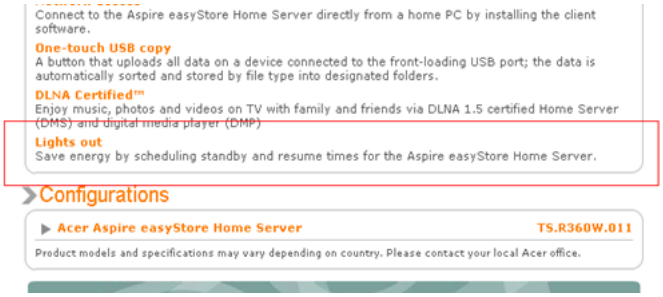


Wenn das mal nicht ein guter Start ins neue Windows Home Server Jahr ist. Wir freuen uns schon auf weitere Ankündigungen. Schaut immer wieder rein, wir werden Euch auf dem neusten stand halten.

Acer nutzt Lights Out

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/08/acer-nutzt-lights-out/
January 8, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Acer, Add-In, Lights Out

„Acer bringt einen Home Server!“ darüber haben wir Euch bereits heute Morgen informiert. Der weltweit agierende Hersteller hat auf der CES angekündigt das schon bald ein Home Server Modell zu erwarten ist. Ein Add-In um Energie zu sparen soll auch dabei sein! Und dieses kommt aus Deutschland.



Der Entwickler: Niemand anderes als Martin Rothschink, der den meisten von Euch bereits aus unserem Forum als Moderator bekannt sein dürfte. Sein Add-In Lights Out wird zukünftig mit dem Acer Home Server ausgeliefert werden. Daran kann man sehr schnell auch erkennen wie wichtig den Herstellern diese Funktion ist!

Herzlichen Glückwunsch an Martin zu dieser Leistung!

Mehr Informationen: Acer Webseite

120-Tage Testversion nun auch zum Download

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/09/120-tage-testversion-nun-auch-zum-download/
January 9, 2009

Kategorien: Info
Schlagwörter: Download, Test, Testversion, WHS, Windows Home Server

Die 120 Tage Testversion des Windows Home Server muss ab sofort nicht mehr auf DVD bestellt werden, sondern steht nun auch zum Download auf der Microsoft Webseite bereit. Den Download findetIhr im Microsoft Download Center.

Mehr Informationen: Download Testversion

Microsoft TechDay Gewinnspiel auf NetzwerkTotal gestartet!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/10/microsoft-techday-gewinnspiel-auf-netzwerktotal-gestartet/
January 10, 2009
Kategorien: Gewinnspiel, News

NetzwerkTotal.de bietet seinen Lesern ein Online-Gewinnspiel mit genialen Preisen! Im Rahmen der freundlichen Zusammenarbeit mit Microsoft Deutschland verlost NetzwerkTotal diesmal:
– 2 kostenfreie Eintrittskarten für den TechDay
– 3 Microsoft Livecams VX-7000
– 3 Halo 3
– 3 Leatherman Kick

Zur Teilnahme am Gewinnspiel müssen drei Fragen beantwortet werden, wer alle Fragen richtig beantwortet, hat die Möglichkeit einen von den insgesamt elf Preisen zu gewinnen. Also macht mit!



TwonkyMedia Server Add-In bald für alle Windows Home Server?

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/11/twonkymedia-server-add-in-bald-fr-alle-windows-home-server/
January 11, 2009
Kategorien: News, Produkte

Wie WeGotServed heute berichtet, plant man bei TwonkyMedia offenbar, das Medienserver-Add-In, das derzeit nur für Besitzer eines HP MediaSmart oder eines Fujitsu-Siemens Scaleo WHS verfügbar ist, demnächst auch für alle anderen zu veröffentlichen. Derzeit gibt es noch keinen Erscheinungstermin, weitere Details sollten frühestens nächste Woche folgen.

Hier der Link zum entsprechenden Kommentar im TwonkyMedia-Forum: http://www.twonkyforum.com/viewtopic.php?f=24&t=5973&p=21460&hilit=whs#p21460

Mein Heim ist mein Netzwerk

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/14/mein-heim-ist-mein-netzwerk/
January 14, 2009
Kategorien: Info, Links
Schlagwörter: Berichte, Medien, Zeitung

Unter dem Namen „Mein Heim ist mein Netzwerk“ hat die Süddeutsche Zeitung am 12.01.2009 einen Artikel bezüglich des Windows Home Server veröffentlicht. Diesen findet Ihr unter dem folgenden Link.

Mehr Informationen: Süddeutsche Online

Avast! Antivirus für WHS in Version 4.8 erschienen

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/14/avast-antivirus-fr-whs-in-version-48-erschienen/
January 14, 2009
Kategorien: Produkte, Sicherheit, Updates

Die Avast! Antivirus-Lösung für den Windows Home Server wurde vor kurzem in der Version 4.8.257 veröffentlicht.

Zu den Änderungen gehören ein neuer Anti-Rootkit und Anti-Spywareschutz sowie eine Verringerung der Serverbelastung während eines Virenscans durch eine geringere Priorität des Scanprozesses.

Die vollständige Liste der Änderungen findet ihr über diesen Link (englisch).

Neues Medien-Add-In von Tranquil PC: AVA Media

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/14/neues-medien-add-in-von-tranquil-pc-ava-media/
January 14, 2009
Kategorien: Add Ins, Info, Produkte

Tranquil PC, die Firma die für umweltfreundliche Windows Home Server bekannt ist, hat ein neues Add-In zur Verwaltung der Mediensammlung mit dem Namen AVA Media veröffentlicht.

Nachdem die Software auf dem WHS installiert wurde, muss nur noch eine CD oder eine DVD eingelegt werden und AVA Media erledigt den Rest.

Es gibt zwei Varianten der Software, die Nur-Audio Version und die Vollversion, die auch DVDs unterstützt.

Features der Nur-Audio Version:

- Sammelt und vergleicht die Metadaten (Songtitel, etc.) von verschiedenen Datenanbietern, einschließlich GD3, einem Premium-Datenanbieter
- Rippt die CDs in hochqualitativen (verlustlosen) Formaten oder als MP3 und speichert die Dateien zur Freigabe an Mediaplayer
- Möglichkeit zum Konvertieren in ein zweites Format für mobile Nutzung (z.B. auf MP3 Playern)
- Nachdem die CD fertig verarbeitet wurde, wird sie einfach wieder ausgeworfen (Dauer normalerweise 4-5 Minuten, abhängig von der Anzahl an Songs und dem Zustand der CD)
- Die Musikdateien sind dann im gesamten Netzwerk und für portable Player (abhängig vom Servertyp) wie z.B. SONOS verfügbar
- Die Musikbibliothek kann auch in der Home Server Konsole betrachtet werden

zusätzliche Features der Vollversion:

- Rippen von DVDs zur Archivierung (nur nicht-kopiergeschützte DVDs)
- Die vorhandenen Videos werden indiziert und in der neuen Videobibliothek freigegeben

(Hinweis: Übersetzung aus dem Englischen, kann vom Original abweichen)

So sieht die Benutzeroberfläche in der WHS-Konsole aus:



Tranquil PC bietet die Software in verschiedenen Kombinationen mit einem externen CD bzw. DVD Laufwerk an, es gibt aber auch eine Software-only Version, wobei die Nur-Audio Variante auf ca. 50€, die Vollversion auf ca. 62€ (inkl. MwSt.) kommt.

Weitere Infos: Produktbeschreibung bei Tranquil PC

Demo-Video: http://www.tranquilpc-shop.co.uk/acatalog/AVA_movie.html

---

CLIP Open Day 2009

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/17/clip-open-day-2009/
January 17, 2009
Kategorien: Community, Info, News, Veranstaltungen

Gestern fand der CLIP Open Day 2009, das Treffen der Mitglieder des Microsoft Community Leader / Insider Programms,

statt. Veranstaltungsort war die BMW-Welt in der Nähe des Münchner Olympiastadions und natürlich war auch der Home Server Blog dabei !

Auf der Agenda standen neben spannenden Vorträgen über Windows 7, Windows Live und Live Mesh Applications auch die neuesten Informationen über Windows Server 2008 R2 und Microsoft Research Technologien wie Photosynth, AutoCollage und Co.

Um 10:00 Uhr gings nach einem kleinen Frühstück zum Kennenlernen auch schon los mit einigen organisatorischen Dingen und Neuigkeiten rund um das CLIP Programm. Außerdem stellten sich die ca. 30 anwesenden Microsoft-Mitarbeiter kurz vor.





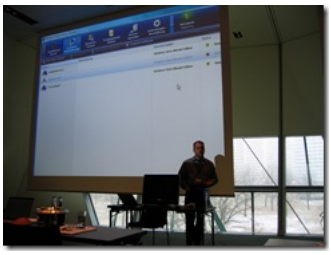
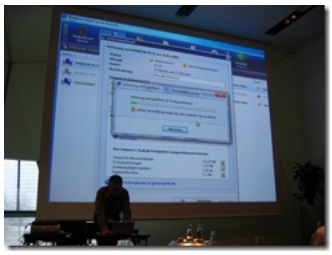


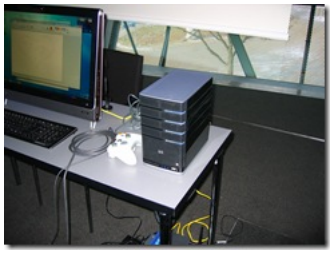
Danach folgte der erste Vortrag von Daniel Melanchthon (Technical Evangelist) und Michael Kalbe (Manager Technical Evangelism) zum Thema “Digital Lifestyle”, wo unter anderem die neuen Möglichkeiten von Windows 7 zur Heimvernetzung (HomeGroups) und die Bibliotheken für Videos, Fotos und Musik vorgestellt wurden.




Ein wichtiger Teil des digitalen Zuhauses von Microsoft ist natürlich der Home Server, der die PCs sichert und die Daten allen Clients zur Verfügung stellt.

Daniel hatte einen HP MediaSmart Server mit insgesamt 4TB Poolspeicher dabei und Michael erklärte alle wichtigen Funktionen wie z.B. die WHS-Konsole, die Festplattenverwaltung und auch das Öffnen eines Backups als gemapptes Laufwerk.

Daniel machte dabei eine kleine Bemerkung, nämlich dass das WHS-Backup in Wirklichkeit ein VHD-Image ist und beim Öffnen über die Konsole lediglich gemountet wird.

Nachdem das für mich neu war, hab ich ihn nach dem Vortrag darauf angesprochen und er bestätigte mir, dass das WHS-Team (bis auf einige kleine Modifikationen) eine VHD-basierte Lösung implementiert hat. Er sagte auch, dass es derzeit kein Tool außer der WHS-Konsole gibt, um ein Backup als Laufwerk zu mounten, aber das könnte sich ja ändern 😉

Weiters wurde noch das neue MediaCenter von Windows 7 vorgestellt, für WHS-Nutzer dürfte vor allem die neue Funktion "Freigegeben" in der Medienbibliothek interessant sein, diese nützt den Medienserver Windows MediaConnect im WHS um die Medien zu streamen, ohne dass im MediaCenter die Netzwerk-Freigaben zur Bibliothek hinzugefügt werden müssen.

Ein erster Einblick in die Möglichkeiten von Live Mesh rundete den Vortrag noch zusätzlich ab.




Nach diesen sehr interessanten 1 1/2 Stunden wurde uns im "Restaurant International" der BMW-Welt ein leckeres 3-gängiges Menü serviert, dann ging es gestärkt weiter mit der ersten Breakout-Session.




Ich entschied mich für "Live Mesh Applications – Mesh Pack", präsentiert von Tim Fischer (.NET Marketing Manager), der uns verschiedene Anwendungsgebiete von Live Mesh vorstellte. Darunter gehört auch die demnächst verfügbare Möglichkeit, eigene Anwendungen im Mesh zu hosten. Das ganze nennt sich dann Windows Azure Services. Diese Anwendungen können sowohl im Browser, als auch am Desktop verwendet werden, unabhängig davon, ob man online oder offline ist. Offline-Änderungen werden automatisch synchronisiert, sobald man wieder online ist. Die Technologie basiert auf RSS bzw. Atom und sollte damit auch plattformunabhängig sein.

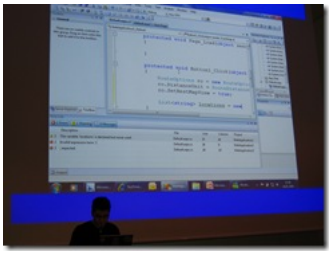
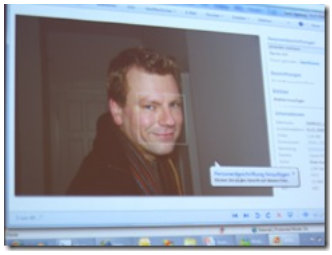



Weiters bekamen wir Infos über das neue Office 14, das erstmals ein in Silverlight programmiertes Web-Pendant der klassischen Office-Anwendungen wie Word und Excel enthalten soll. Es soll außerdem möglich sein, dass zwei Personen

gleichzeitig am selben Dokument arbeiten und die Änderungen des anderen sofort sehen (Real-Time Collaboration).

Nach einer Kaffeepause und etwas Networking (liebe Grüße an Robert von der DFPUG Nürnberg und Gregor von INdotNET) folgte die zweite Breakout-Session, “Silverlight, Windows Live und der ganze Rest!!!”.

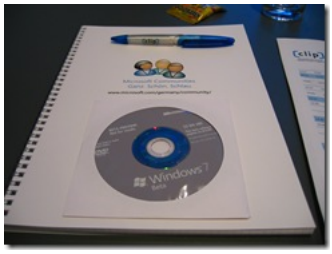
Jan Schenk und Oliver Scheer (beide Developer Evangelists), gestalteten einen humorvollen Vortrag, so dass auch die kleinen Probleme beim Live-Coding (Motto: “keine Demo ohne Exceptions!”) nicht weiter schlimm waren.

Eine nette Funktion in der neuen Windows Live Fotogalerie ist die Möglichkeit, Personen auf einem Foto zu markieren, was einigen Lesern sicher schon von Social Networking Plattformen bekannt ist. Die Fotogalerie versucht darüber hinaus, einmal markierte Personen auf anderen Fotos automatisch zu erkennen.

Zu guter Letzt sprach dann noch Kay Giza über MSDN & Technet und die Möglichkeiten die die Community hat, an der Social Platform mit Bookmarking und Tagging teilzunehmen. Ein nettes Gimmick war eine Übersicht über die Microsoft-Services im Jahr 2003. Seitdem hat sich wohl keiner mehr getraut, eine aktuelle Version davon zu machen 🙂 .





Ein weiteres Geschenk wartete auf uns CLIPler dann noch in Form einer DVD mit der Beta von Windows 7.

Als Abschluss der Veranstaltung bekamen wir eine Führung durch die BMW-Welt, die wirklich ein erstaunliches Bauwerk ist!













Ich möchte an dieser Stelle noch einmal Dorothea und allen Community-Zuständigen bei Microsoft für die tolle Organisation dieses Events danken!

CES 2009 – Informationen zur Zukunft von Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/19/ces-2009-informationen-zur-zukunft-von-windows-home-server/
January 19, 2009
Kategorien: Info

Bei der CES 2009 gab Tood Headrick, Chef des Windows Home Server-Teams, einen Überblick zur weiteren Entwicklung von Windows Home Server.
Für das laufende Jahr wird ein kleineres Update angekündigt, bevor 2010 die neue Version (Codename Vail) auf der Tagesordnung steht, die als Bestandteil der Windows 7-Familie erscheinen soll. Zudem wird diese neue Version ausschließlich als 64Bit-Version erhältlich sein.
Dies dürfte zum einen viele der derzeitigen Treiberprobleme beseitigen, andererseits aber auch das Aus für die Installation von Windows Home Server auf älterer Hardware ohne 64 Bit-Unterstützung bedeuten.
Aktuell wurden mit Acer und Shuttle neue Hardware-Partner gewonnen. HP, VIA, Niveus, Tranquil und Fujitsu bieten aktualisierte Modelle ihrer Windows Home Server-Hardware an.

Detaillierte Informationen in englischer Sprache finden sich bei TechRadar.

Cisco Media Hub: Details zur Backuplösung

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/19/cisco-media-hub-details-zur-backuplsung/
January 19, 2009
Kategorien: CES, Hardware

In den Kommentaren zu Christophs Beitrag über den Cisco Media Hub Server tauchte die Frage auf, wie denn der Server gesichert werden könnte. Da die Angaben dazu nicht ganz eindeutig waren, stellte Christoph eine Anfrage an Cisco.

Die Anfrage brachte folgende Antwort:

> Der Media Hub ist mit der Software NTI Shadow ausgestattet, welches ein lizensiertes Tool der Cisco Consumer Business Group ist. Das Backup kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden (zu fest gelegten Zeitpunkten, sofort, stufenweise oder vollständig). Es ist auch möglich, Dateien und Images wieder herzustellen. Außer NTI Shadow ist auf dem Media Hub auch der Linksys Media Importer. Dieses Tool durchsucht den Computer nach Mediendateien und macht eine Kopie auf dem Media Hub. NTI Shadow sorgt also für regelmäßige Backups / Wiederherstellung und der Linksys Media Importer ist für das Finden und das Importieren der Dateien zuständig.

Weitere Details zum Gerät findet ihr auf der Cisco-Website:

http://www.linksysbycisco.com/US/en/products/NMH410 (1TB Modell)

http://www.linksysbycisco.com/US/en/products/NMH405 (500GB Modell)

Snoqualmie ist neuer Name für PP2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/20/snoqualmie-ist-neuer-name-fur-pp2/
January 20, 2009
Kategorien: Info
Schlagwörter: Power Pack 2, PP2, Windows Home Server

Als Microsoft MVP erfährt man schon mal früher etwas über zukünftige Produkte, aber darf nicht darüber sprechen, da man ein NDA Formular unterschrieben hat, was dies strikt verbietet. Nun hat Microsoft aber offiziell den Namen des neuen Power Pack 2 für Windows Home Server bekannt gegeben. Das PP2 wird **Snoqualmie** heissen.

Was darin enthalten sein wird ist noch nicht öffentlich, aber wir hoffen schon bald darüber berichten zu können. Ach ja: Das PP2 wird vom WHS Team auch liebevoll SnoQ genannt.

Mehr Informationen: WHS Team Blog

Add-In Update: ipsHomecontrol 2007 Release 2

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/01/20/add-in-update-ipshomecontrol-2007-release-2/

January 20, 2009
Kategorien: Add Ins

Wie das mceBlog gestern berichtete, hat die beliebte Hausautomatisierungssoftware ipsHomecontrol 2007 nun den Release 2 Status erreicht, und macht damit einen großen Schritt zur Endkundentauglichkeit.

Die Neuerungen in R2 im Überblick:

- Der Installer nimmt ihnen die Voraussetzungen ab. Er installiert und konfiguriert die benötigten Anwendungen.
- Der Importer importiert mit 3 Klicks ihre Geräte aus IPSymcon.
- Backups können einfach aus dem Admininterface erstellt werden.
- Das Admininterface wurde sehr entschlackt, viele Dinge erledigt ipsHomecontrol nun selber.

ipsHomecontrol läuft auf Windows MediaCenter (XP MCE 2005 und Vista Home / Premium), Windows Home Server, MediaPortal, Internet Explorer, PDA, Smartphone, Mobiltelefon oder jedem anderen Gerät, das Websiten darstellt.

Mehr Informationen: http://www.ipshomecontrol.de

Acer Aspire One bald mit 10-Zoll Display

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/24/acer-aspire-one-bald-mit-10-zoll-display/
January 24, 2009
Kategorien: Hardware, Netbook
Schlagwörter: Acer, Client, Hardware, Netbook

Vor ein paar Wochen wurde bekannt, das Acer nun auch mit einem eigenen Home Server Modell in den Windows Home Server Markt einsteigt. Der Clou dabei, das Power Management Add-In für den Server wird LightsOut von Martin sein. Aber auch in anderen Bereichen entwickelt sich Acer weiter. So wurde kürzlich bekannt, dass die Acer Apsire One Netbook Reihe in Zukunft mit einem 10 Zoll großen Display ausgestattet werden soll.

Bisher hatte Acer die Variante bloß mit einer 8,9 Zoll Version angeboten, die für einige Geschmäker einfach zu klein war. Das neue Modell wird dann auch bis zu 2 GB RAM unterstützen und anstatt des UMTS Moduls kann ein Wimax Modul eingesetzt werden.

Quelle: Heise

Channel 10 Video Update von der CES2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/24/channel-10-video-update-von-der-ces2009/
January 24, 2009
Kategorien: CES, Videos
Schlagwörter: CES, CES2009, Consumer Electronic Show, Video, Windows Home Server

Channel 10 hat ein neues Video bereitgestellt. Diesmal gibt es ein Windows Home Server Update zur CES2009.

Mehr Informationen: Channel 10

Neues Jungle Disk Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/25/neues-jungle-disk-add-in/
January 25, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Backup, Datensicherheit, Datensicherung, Jungle Disk

Auf WeGotServed wurde heute ein Artikel über ein neues Jungle Disk Add-In für den Home Server berichtet. Diesen Artikel fanden wir interessant und möchten ihn kurz aufgreifen. Bei diesem neuen Add-In handelt es sich um eine neue oder erweiterte Version die von Jungle Disk selbst kommt, sondern ein brandneues Windows Home Server Add-In von Pål Andreassen.

Wer das Add-In testen möchte muß aber eines sicherstellen: Die Desktop Version von Jungle Disk muß auf dem Windows Home Server installiert sein. Darauf setzt das neue Add-In nämlich auf. Getestet wurde bisher nur die Jungle Dsik Version 2.5 und es sind auch schon eine Menge Probleme mit dem Add-In bekannt, die sicher in einer der nächsten Versionen behoben werden. Schön ist auf jeden Fall, dass es im Bereich Online Backup weiter geht.

Weitere Informationen findet Ihr auf WeGotServed.

KB958926 kommt Morgen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/26/kb958926-kommt-morgen/
January 26, 2009
Kategorien: Knowledge Base, Sicherheitsupdates, Updates
Schlagwörter: KB, Knowledge Base, Updates

Gerade eben habe ich mir die Updates angeschaut, die Microsoft am morgigen Patch-Dienstag veröffentlichen wird. Dabei ist mir auch ein Update für den Home Server aufgefallen, welches hier mit KB958926 bezeichnet wird.

Update for Windows Home Server (KB958926)
Locale: Chinese (Simplified), Chinese (Traditional), English, French, German, Japanese, Spanish
Deployment: Windows Update, Microsoft Update, and Automatic Updates
Classification: High Priority, Non-Security
Target platforms: Windows Server 2003
Approximate file size:
Windows Server 2003 update: ~ 598KB
Description:
Install this update to resolve an issue with Windows Home Server. After you install this item, you may have to restart your computer.

Interessant! Aber welches Problem wird denn nun damit behoben? Die Support URL mit der Artikelnummer bringt leider noch keinen brauchbaren Inhalt zurück.

Verbesserungen an der Backup Datenbank

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/27/verbesserungen-an-der-backup-datenbank/
January 27, 2009
Kategorien: Backup, Knowledge Base

Gestern hatten wir Euch über einen neuen Fix für den Home Server informiert, der heute auf Windows Update bereitgestellt werden soll. Auf dem Windows Home Server Team Blog wurde inzwischen auch geschrieben, worum es bei der Verbesserung geht.

Das Update betrifft die Windows Home Server Backup Datenbank. Dort wurden Abnormalitäten festgestellt, die behoben werden mussten. Leider steht der KB Artikel noch nicht zur Verfügung.

Windows Home Server für kleine Betriebe?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/01/30/windows-home-server-fr-kleine-betriebe/
January 30, 2009
Kategorien: Info
Schlagwörter: Business, Geschäftlich, Windows Home Server

Terry Walsh und auch Philips Churchill haben auf Ihren Windows Home Server Communities heute danach gefragt, ob es kleine Betriebe gibt, die den Windows Home Server für Ihre IT Zwecke einsetzen. Das hatte auch einen Grund. Die Firma Level Platforms hat ein neues Produkt vorgestellt, was sich Managed Workplace nennt. Mit diesem Programm, einer Remote Monitoring Lösung will der Hersteller nun auch in den Windows Home Server Markt gehen. Dazu wurde die Anwendung so weiterentwickelt, dass sie Windows Home Server Netzwerke überwachen und unterstützen kann.

Dies ist das erste Produkt, welches für den Windows Home Server entwickelt wurde und explizit in den Zusammenhang mit einer Business Lösung gebracht wird. Business Lösung soll heissen, der Windows Home Server wird für Firmen eingesetzt. Firmen, für die ein normaler Server, wie zum Beispiel der Small Business Server von Microsoft noch zu groß ist. Käufer für eine solche Windows Home Server Business Lösung könnten Menschen sein, die im Home Office arbeiten, oder eben Firmen die nur aus 1 bis 10 Personen bestehen.

Hier der Presse Artikel von Level Platforms in englischer Sprache:

> Level Platforms' Managed Workplace and Microsoft's Windows Home Server deliver full managed services capabilities to peer-to-peer networks
>
> January 29, 2009
>
> **Ottawa, ON, Canada – January 29, 2009** – LPI Level Platforms Inc, the global leader in remote monitoring and management software for solution providers and managed services providers today announced that the Small Office/Home Office (SOHO) market is now "open for business" with Microsoft's Windows Home Server.
>
> While the millions of SOHO businesses have the greatest need for outsourced IT, cost and technology limitations have made this an elusive target for managed services providers. With Level Platforms award-winning Managed Workplace installed on a Windows Home Server, solution providers can now deliver end-to-end remote management of workgroup networks including monitoring of all devices (servers, PCs, network

devices, printers, IP telephony, etc.), all applications running on Windows devices, alerting, full asset management, remote control, patch management, back up and security, extensive reporting, local storage and much more at a very low cost easily affordable to SOHO businesses.

Many small businesses aren't yet ready to make the leap to Windows Small Business Server but need the added features, performance, flexibility and security that result from the deployment of a server on their networks. Now solution providers can deploy Windows Home Server with Managed Workplace and deliver a high value fully managed solution for these businesses.

This addition further extends Managed Workplace's deep integration with the entire family of Microsoft Servers that already includes Windows Server 2008 and 2003, Small Business Server 2008 and 2003 (SBS), Essential Business Server 2008 (EBS), and full support for Hyper-V, Microsoft's hypervisor-based virtualization solution.

Built on the same codebase as Windows Server 2003, Windows Home Server represents a powerful solution for the SOHO market. While the backup and recovery features are limited to 10 workstations (including Macs), Managed Workplace running on Windows Home Server can monitor and manage any number of devices operating in a workgroup environment with 100% of the functionality of larger sites including the full management of the Windows Home Server itself as well as any other servers on the network. Solution providers can also deploy additional remote backup software, specialized applications and other server based applications on the Windows Home Server to extend their service offerings.

"The SOHO market represents a tremendous opportunity for solution providers looking to provide cost-effective best-in-class support to smaller businesses," said Peter Sandiford, CEO Level Platforms. "Most of our 3000 Partners worldwide provide managed services to the Windows Small Business Server market. With this announcement we are radically expanding the size of their available market and bringing the benefits of managed services to millions of businesses that were not previously accessible to the service provider community."

"This is great news," said Aaron Booker, President of Hardlines, a Washington-based solution provider focused on the small business market. "By adding the Windows Home Server as a supported platform for Managed Workplace, Level Platforms has opened the doors to a hugely underserviced and important segment of the business market."

David Schmidt, CEO of Fusix Corporation, based in Ontario, added, "Fusix focuses on smaller businesses that often struggle with the effective use of technology. Larger organizations already receive enhanced benefits through the deployment of servers. Now, with a flexible and cost-effective solution for smaller businesses, Level Platforms and Windows Home Server eliminates the difference between the haves and have-nots."

"We are excited to work with Level Platforms to extend the value of Windows Home Server to the Small Office/Home Office market," said Charlie Kindel, General Manager, Windows Server Solutions Group, Microsoft. "This solution will help Microsoft Partners introduce the benefits of Windows Server technology to a large and important market segment establishing a solid foundation for improved performance and reliability today and growth for the future."

More Info: Level Platforms

Wie sieht es bei Euch aus? Setzt Ihr selbst den Windows Home Server zu privaten Zwecken ein, oder habt Ihr auch eine Firma, die das System nutzt? Kennt Ihr Firmen, die den Home Server zu gewerblichen Zwecken nutzen? Wenn ja, wieso? Welche Gründe waren es die euch oder die Firma dazu bewegt haben?

Bitte hinterlasst so viele Kommentare wie möglich! Wir wollen eure Meinung hören und einmal schauen ob es sich wirklich lohnen könnte gewerbliche Anwendungen zu entwickeln. Wir freuen uns auf eure Eingaben.

Add-In: Samsung Photoframe Control

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2009/02/02/add-in-samsung-photoframe-control/
February 2, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, Digital, Fotorahmen, Photoframe, Samsung, WHS, Windows Home Server

Daniel Buschke, der auch in unserem Forum aktiv ist hat ein neues Add-In für den Home Server entwickelt. Wir hatten vor ein paar Wochen schon einmal kurz darüber berichtet, nachdem wir das Add-In auf seiner Webseite entdeckt hatten. Damals befand es sich noch in den Anfängen der Entwicklung, doch nun ist es bereit. Mit dem neuen Add-In lässt sich ein digitaler Samsung Fotorahmen steuern.

Alle weiteren Informationen könnt Ihr direkt bei Daniel abrufen, denn die Seite steht in deutscher Sprache zur Verfügung.



Mehr Informationen: dbuschke.de | Download

HP MediaSmart EX487/485, Auslieferung gestartet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/02/hp-mediasmart-ex487485-auslieferung-gestartet/
February 2, 2009
Kategorien: Hardware, News
Schlagwörter: EX485, EX487, Hardware, HP, MediaSmart

Laut WeGotServed hat HP heute in den USA mit der Auslieferung der neuen HP MediaSmart Server begonnen. Terry Walsh beruft sich dabei auf Leser des Blogs, die am heutigen Morgen Ihre Versandbestätigung per E-Mail erhalten haben. Nun können wir gespannt sein, wie lange es dauert, dass die neue Version des Home Servers auch hier in den Handel kommt. Bei der Einführung des Produkt im letzten Jahr hatte dies alles ein wenig länger gedauert, doch nun wird es vermutlich schneller gehen.

HowTo: Medienfreigabe mit Swiss Center

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/03/howto-medienfreigabe-mit-swiss-center/
February 3, 2009
Kategorien: HowTos

Die Community nimmt, die Community gibt! Michael Stuntebeck gibt heute! Er hat ein großartiges HowTo erstellt, wo die Medienfreigabe mit Swiss Center erklärt wird. Das müsst Ihr Euch ansehen! Wahnsinnig, was für tolle Beiträge aus der Community kommen. Vielen Dank an Michael.

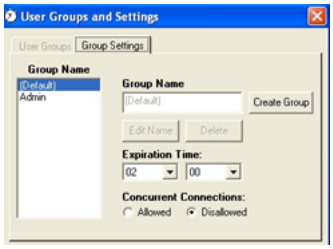
Ihr Kinderlein surfet – aber nicht zu lang

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/04/ihr-kinderlein-surfet-aber-nicht-zu-lang/
February 4, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Loger

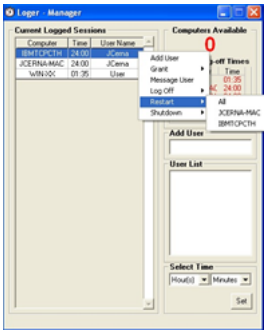
Ein neues Add-In, was einige der Home Server Administratoren und gleichzeitigen Eltern von Kindern oder Jugendlichen dort draußen freuen wird. Der Name: Loger! Jode Cerna hat ein Add-In für den Home Server entwickelt, was Eltern dabei helfen kann, dass Ihr Sprösslinge nicht den ganzen Tag am PC hocken.

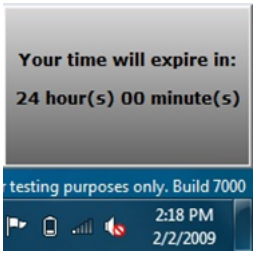
Ein interessanter Ansatz, den man vielleicht schon aus dem Internet Cafe kennt. Die neue Anwendung ist in drei Teile aufgebaut. Es gibt eine Server-, eine Manager- und eine Client-Komponente. Die Serverseite wird auf dem Home Server installiert und kontrollierst die Zeit, der Manager auf dem Eltern PC um damit alles zu konfigurieren und der Client, wie soll es anders sein auf dem Computer der Kinder, damit dort alles gesteuert, bzw. kontrollierst werden kann.











Loger hört sich nach einem richtig interessanten Add-In an und so etwas hatte es bisher für den Home Server auch nicht gegeben. Es befindet sich erst ganz am Anfang der Entwicklung und wir werden bestimmt noch viel davon hören.

Mehr Informationen: Loger Forum |

Verfügbarkeit des HP EX485/487

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/04/verfgbarkeit-des-hp-ex485487/
February 4, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, MediaSmart

Wir haben erfahren, dass der HP MediaSmart in den kommenden Monaten in Europa und den anderen Teilen der Welt verfügbar sein soll. In den USA wird mit der Lieferung, wie bei WeGotServed geschrieben wurde ja schon begonnen. In der E-Mail, die wir erhalten haben steht die Auslieferung mit Mitte Februar angegeben.

Add-In Update: AutoExit 2008 R2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/04/add-in-update-autoexit-2008-r2/
February 4, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: 2008, Add-In, AutoExit, R2

Eine neue Version (2.0.1170) von AutoExit ist fertig! AutoExit ist ein Administrations-Add-In für den Home Server, was schon bei vielen Anwendern aufgrund der weitreichenden Möglichkeiten im Einsatz ist. Bei dieser Version handelt es sich eher um ein Maintanance Release in dem Fehler behoben wurden.

Änderungen in dieser Version:

Pop-Up Dialog beim senden von Wake-On LAN Nachrichten entfernt

Fehlerbehebung bei der Hilfe zu AutoExit

Änderungen in der Dokumentation

Installations-Probleme behoben

Alle weiteren Informationen sowie den Download findet Ihr direkt bei ASoft. (Link zum Add-In)

Windows Home Server im SOHO Bereich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/05/windows-home-server-im-soho-bereich/
February 5, 2009
Kategorien: Whitepaper
Schlagwörter: Home Office, Kleine Betriebe, KMU, Small Office, SOHO, Unternhemen, Whitepaper, WHS, Windows Home Server

Kleine Unternehmen, Freelancer, Home Office User! Dies sind alles potentielle Kandidaten für den Einsatz eines Windows Home Server im kommerziellen Bereich. SOHO: Small Offices, Home Offices. Oft sind „normale“ Windows Server überdimensioniert für diese Anwendungsfälle und so kann es dort natürlich Sinn machen, eine Lösung wie den Windows Home Server einzusetzen. Dazu habe ich nun ein Whitepaper entwickelt, welches Informationen dazu bereitstellt.

Ich hoffe es hilft dabei, die wichtigsten Informationen und Aspekte zum Einsatz des Windows Home Server auf einen Blick zu haben. Gerne nehme ich Kommentare oder anderes Feedback entgegen. Auch über Erfolgsstories würde ich mich sehr freuen! Hat schon jemand den Windows Home Server für seine Firma in Verwendung (Außer die Kommentatoren aus dem letzten Beitrag)? Dann nichts wie her mit den Informationen.

Charlie Kindel geht, weiter …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/06/charlie-kindel-geht-weiter/
February 6, 2009
Kategorien: Info

Der General Manager des Windows Home Servers bei Microsoft geht! Aber er geht nur weiter, denn seine neuen Aufgaben liegen im Team der Microsoft Mobile Business Gruppe. Er war schon 1999dabei, als das Produkt Q oder Quattro zum ersten Mal aufkam.

Mehr Informationen: http://feeds.feedburner.com/~r/MSWHS/~3/533340784/

Add-In Update: RipNAS Essentials v1.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/08/add-in-update-ripnas-essentials-v15/
February 8, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: CD, DVD, Essentials, RipNAS, rippen, Squeezecenter, WHS

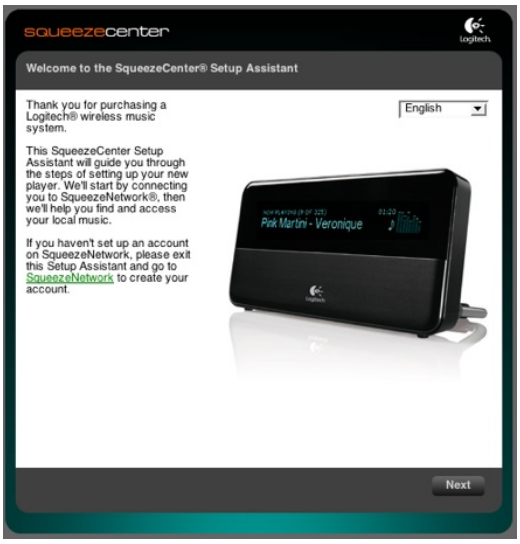
Das CD Ripping Add-In RipNAS Essentials ist nun in Version 1.5 erhältlich.Neben Bugfixen sind auch ein paar neue Features enthalten:

- Integration von Squeezecenter DSP um Squeezecenter zu informieren, wenn neue Tracks gerippt wurden.
- Asset einschalten/ausschalten auf der Einstellungsseite
- CD Ripping Engine ein/aus auf der Einstellungsseite
- DSP Effect Schaltfläche

Den Link zum Add-In müsst Ihr Euch ausnahmsweise mal von Google suchen, denn beim letzten Posten hatten wir ein paar hinweise darauf bekommen, dass selbst ein Link zu einer solchen Anwendung strafbar machen könnte. Ich hoffe Ihr versteht das.

Add-In: Squeezecenter 7.3.3 für WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/08/add-in-squeezecenter-733-fr-whs/
February 8, 2009
Kategorien: Add Ins



Die Squeezecenter Besitzer unter den Home Server Administratoren können sich freuen. Ab der Version 7.3.3 der Squeezebox Software wird ein Windows Home Server Add-In im Lieferumfang sein, welches die Administration auf dem Windows Home Server vereinfacht.

Version 7.3.3 ist derzeit noch im Beta Status und Eure Meinung ist auch noch gefragt! Bitte besucht das Squeezebox Forum und gebt Eure Wünsche ab.

Mehr Informationen: Slimdevices | WGS

Sparsamer Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/11/sparsamer-server/
February 11, 2009
Kategorien: Hardware

Auf dem Flughafen in Zürich wurde ich heute positiv überrascht! Im Terminal E liegen doch tatsächlich Zeitungen und Magazine für die Reisenden aus. Und ob man es glaubt oder nicht, sie sind kostenlos. Dabei war auch die aktuelle Ausgabe der Chip, die ich mir rein aus Interesse direkt unter den Nagel gerissen habe. Und: Ich staunte nochmal! Chip hat eine Cebit Vorschau, in der auch der Acer easyStore Home Server zu sehen ist. Der Preis sei noch offen, Lieferung im März. Ob er wirklich so sparsam ist werden wir noch sehen. Ich hoffe, wir bekommen einen zum Testen!

Wer macht Windows Home Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/12/wer-macht-windows-home-server/
February 12, 2009
Kategorien: Umfrage

„Wer macht Windows Home Server?“ Eine gute Frage, die sich nun nicht auf den wirklichen Anwender beziehen soll, denn das sind Heimanwender und auch kleinere Firmen. Nein, welche Computerfirma verkauft bereits den Windows Home Server an seine Kunde und unterstützt dies auch? Beate hat mich mit Ihrem Kommentar zu unserem SOHO Artikel darauf gebracht.

Leider weiß ich darauf auch keine definitive Antwort!

Computerfirmen würde ich sagen, doch wer macht es nun wirklich! Ich würde mich freuen, wenn Computerfirmen, die das hier lesen und sich auch damit beschäftigen, sich doch einfach mal bei uns melden sollen. Es wäre wirklich interessant, ein Verzeichnis auf dieser Webseite anzubieten, in dem alle Händler einer Home Server Lösung für den SOHO Bereich enthalten sind.

Microsoft auf der Cebit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/15/microsoft-auf-der-cebit/
February 15, 2009
Kategorien: Info, News

Auch in diesem Jahr wird Microsoft selbstverständlich wieder auf der Cebit in Hannover vertreten sein, die vom 03. März bis 08. März auf dem Messegelände stattfindet. In Halle 4 präsentiert Microsoft nicht nur seine Business Lösungen, sondern auch die Produkte aus dem Consumer Bereich. Und dazu gehören ganz klar der Windows Home Server sowie Windows 7.

Wir sind schon gespannt, ob es irgendwelche Neuigkeiten gibt.

Mehr Information: Microsoft Presseservice

Aleutia F5: Home Server mit 2TB Speicher

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/18/aleutia-f5-home-server-mit-2tb-speicher/
February 18, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Aleutia, F5, Hardware, Server

Aleutia ist nach Tranquil nun das zweite britische Unternehmen, dass eine Home Server Hardware mit dem Windows Home Server ausgestattet verkauft. Der Rechner mit der Bezeichnung F5 soll eine maximale Speicherkapazität von 2 Terrabyte ermöglichen.



Es wird zwei Varianten des Home Server geben. Die eine nutzt 3,5″ Festplatten, die andere 2,5″. Die letztere Variante soll dann auch mit Solid State Disks bestückt werden können. Das Zentrum bildet der 1,5 GHz Via Eden Prozessor und das Gerät kommt mit 1 GB RAM Arbeitsspeicher. Das sollte unserer Erfahrung nach erst einmal ausreichen. Dennoch hat man gesehen, dass andere Hersteller seit geraumer Zeit direkt 2 GB Arbeitsspeicher verbauen. Grundlos ist das nicht. Die Preise der Hardware ist abhängig von der Größe der Festplattenkapazität. Die 2,5″ Variante liegt bei ca. 450 Euro, die Barebone Variante um die 375 Euro. Der Server soll noch Ende diesen Monats kommen.

Mehr Informationen: Chip

KB961030 kommt am 24. Februar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/19/kb961030-kommt-am-24-februar/
February 19, 2009
Kategorien: Knowledge Base

Ein Blick in die Liste für die nächsten Microsoft Updates zeigt, dass am 24. Februar mit einem neuen Update für den Windows Home Server gerechnet werden kann.



- **Update for Windows Home Server (KB961030)**

  Locale: Chinese (Simplified), Chinese (Traditional), English, French, German, Japanese, Spanish
  Deployment: Windows Update, Microsoft Update, and Automatic Updates
  Classification: High Priority, Non-Security
  Target platforms: Windows Server 2003
  Approximate file size: ~ 15165KB

  Description:
  Install this update to resolve an issue with Windows Home Server. After you install this item, you may have to restart your computer.

Noch ist die KB Seite nicht unter dem Namen KB961030 erreichbar.

Das Update KB961030 ist da und hilft bei Backup Problemen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/26/das-update-kb961030-ist-da-und-hilft-bei-backup-problemen/
February 26, 2009
Kategorien: Info

Zwei Tage verspaetet, doch ich habe vorher leider keinen Computer in die Hand bekommen, an dem es mir moeglich war einen Eintrag zu schreiben. Das neue Update fuer den Home Server KB961030 bringt gleich ein paar Neuerungen. Ich werde wenn ich wieder in Deutschland bin ausfuehrlicher darueber berichten, doch nun schon mal ein kurzer Abriss.

Zuerst einmal verbessert das Update den Prozess, in dem der Windows Home Server Connector Updates erhaelt. Hierzu konnte ich bisher aber keine tieferen Details finden. Und dann geht es um den Backup Prozess. Hier wurden wohl einige Dinge abgeaendert. Zum Beispiel wurden Probleme beim Restore behoben, bei denen das Backup immer zwischen 79 und 81% haengen geblieben ist.

Ich werde Euch bald hoffentlich mehr berichten koennen

KB961030 – Die Details

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/26/kb961030-die-details/
February 26, 2009
Kategorien: Info

Der neueste Patch für Windows Home Server versucht sich an der Beseitigung einiger immer wieder einmal aufgetauchter Probleme:

Die Connector-Software ließ sich nicht installieren, wenn das Home Server Connector Software-Verzeichnis in der Softwarefreigabe des WHS nicht auf dem aktuellen Stand, verschoben, gelöscht oder anderweitig modifiziert worden war. Künftige Server-Updates werden von Microsoft bereitgestellte Dateien in diesem Ordner wiederherstellen oder ersetzen.

Bei der Datensicherung wurden weitere Situationen behoben, in denen das Öffnen des Backups bei 79 oder 81 Prozent zum Halten kam. Das schließt nicht aus, dass es in einigen Fällen auch künftig noch passiert. Solche Fälle sollten dann, wie bislang auch, bei Microsoft Connect gemeldet werden.

Ein weiterer Fix behebt ein Problem, welches dazu führte, dass sich Backups nach der Ausführung des Assistenten zur Reparatur der Backup-Datenbank nicht mehr öffnen ließen.

Microsoft plant neuen Low-Cost-Server! Und weiter?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/02/27/microsoft-plant-neuen-low-cost-server-und-weiter/
February 27, 2009
Kategorien: Info
Schlagwörter: Business, Foundation, Home Server, Low Cost, Microsoft, Neuer Server, New

Microsoft hat bekannt gegeben, dass an einer neuen, abgespeckten Version des Windows Servers gearbeitet wird, der unter dem Namen „Foundation Server“ erwähnt wird. Wie wird sich dieses Produkt nun gegenüber dem Windows Home Server positionieren?

Laut einem Bericht auf Heise.de hat Steve Ballmer, der Chef von Microsoft mit Wallstreet Analysten über einen „Billig-Server“ geplaudert. Durch die billigen PC Preise koste eine Windows Server Lizenz mkt 10 Zugriffslizenzen für Clients teilweise mehr als die benötigte Hardware. Dieses Problem will Microsoft angeblich durch einen günstigere Variante, den „Foundation Server“ beheben und der würde wohl unter $500 kosten.

Die Frage die ich mir hier gerade stelle ist: Welche Funktionen werden in einem solchen Low-Budget-Server enthalten sein? Wird der Server alle Funktionen des Windows Small Business Servers haben, oder sogar mehr? Wenn der Server

billiger ist als der SMB Server, sind dadurch weniger Funktionen enthalten? Aber am meisten interessiert mich, wie man diesen neuen Windows Foundation Server gegenüber dem Windows Home Server positioniert, oder gar gegenüber dem Windows Home Server der nächsten Generation? Wird der Foundation Server auch Backup und Restore Funktionen haben?

Oder fragen wir mal ganz ketzerisch: Ist der Foundation Server eventuell sogar der Home Server der nächsten generation, oder zumindestens ein Teil davon? Leider gibt es bisher keine weiteren Informationen auf den Microsoft Blogs, aber wir bleiben auf jeden Fall dran. Ich denke, dass Interesse für diese Informationen ist bei unseren Lesern hier sehr groß!

Aber bis dahin haben wir auf jeden Fall schon den Windows Home Server, der schon heute eine Low-Cost Lösung darstellt und mit dem auch kleine Unternehmen und Home Offices sehr gut arbeiten können.

VIA NSD-7800 wird nun augeliefert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/01/via-nsd-7800-wird-nun-augeliefert/
March 1, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: 7800, Hardware, NSD, Server, VIA

Einem Bericht auf WeGotServed zufolge wird der VIA NSD-7800 Home Server, der im Januar auf der CES 2009 in Las Vegas vorgestellt wurde nun ausgeliefert. Erhältlich ist er über die VIA Webseite, bzw. den Shop, doch die Frage ist mal wieder: Gilt das auch für Europa, bzw. Deutschland, Österreich und die Schweiz?

Schlecht hört sich die Ausstattung des VIA Server auf jeden Fall nicht an, denn der Server kommt in der Standard-Ausführung schon mit 2,56 TB Speicher, der dann auf bis zu 8 TB erweiterbar ist. Da sollten einige Videos, Musikstücke oder Fotos drauf Platz finden. In der maximalen Ausstattung mit 8 × 1 TB Festplatte und einer 16 GB Flash Karte kostet der Speicherriese 1974,95 Dollar, was zur Zeit umgerechnet 1555,32 Euro entspricht. Das ist natürlich kein Pappenstiel und vermutlicherweise lässt sich ein Eigenbau dieser Kategorie auch zu einem günstigeren Preis realisieren. Der Server wird nicht einzig und alleine mit Windows Home Server ausgestattet, denn er ist laut Webseite auch mit Windows Server 2003 (Klar, ist ja auch die gleiche Plattform) und mit Linux lauffähig.

Ehrlich gesagt schaut das Gerät eher aus wie ein normaler Tower Server und nicht wie ein stromsparender Home Server. Aber wir lassen und ja belehren.



Zum guten Schluss habe ich einmal probiert ein Gerät zu bestellen, doch es scheiterte dann an der Zustellung, denn diese war nur für die USA und Kanada möglich. Schade!

Windows Home Server – Das Taschenbuch, Die Zweite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/01/windows-home-server-das-taschenbuch-die-zweite/
March 1, 2009
Kategorien: Bücher

Udo's RSS Feed hat mich eben darauf hingewiesen, dass eine neue Version des Windows Home Server Taschenbuch von Eric Tierling erhältlich ist.

Die aktualisierte Auflage enthält alle nötigen Änderungen im Bezug auf das Windows Home Server Power Pack 1. Die neue Ausgabe ist für 17,90 Euro bei Amazon erhältlich.

Windows Home Server Challenge Serie

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/01/windows-home-server-challenge-serie/
March 1, 2009
Kategorien: Videos
Schlagwörter: Home Server, Tekzilla, Videos, WHS, Windows, Windows Home Server

Revision 3 Internet Television präsentiert Tekzilla, ein Multimedia Online Magazin, was sich mit den verschiedensten Themen der IT- und Elektronikwelt beschäftigt. Das Thema Home Server wurde dort auch schon behandelt. Zwei der englischsprachigen Videos habe ich Euch mal heraus gesucht.

Episode 1: Einführung in den Windows Home Server und Übersicht des HP Media Smart

Episode 2: Home Server + Add-Ins

Sucht einfach mal nach dem Begriff: Windows Home Server um an weitere Videos zu kommen.

Komplettsystem vs. Eigenbau

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2009/03/02/komplettsystem-vs-eigenbau/
March 2, 2009
Kategorien: Info, Umfrage
Schlagwörter: Eigenbau, Einzelteile, Hardware, Home Server, Komponenten, OEM, Windows, Windows Home Server

Die Windows Home Server Community ist seit Ihren ersten Tagen im Jahr 2007 in zwei Gruppen gespalten. Die einen, die eine fertige Home Server Hardware inkl. der Windows Home Server Lizenz von einem Hersteller wie zum Beispiel Acer, Fujitsu-Siemens oder Hewlett-Packard kaufen und die anderen, die zum Händler ihres Vetrauens gehen und dort die Einzelkomponenten erwerben, die sie dann später persönlich oder mit Hilfe von Freunden oder Bekannten zusammensetzen.

Beide Wege haben Ihre Vor- und Nachteile, doch was ist denn nun der beste Weg, oder besser gesagt: Wer sollte welchen Weg gehen?

Einfach ist es, wenn man in einen Elektrogroßhandel geht, sich ein fertiges Gerät aussucht welches schon komplett auf das Windows Home Server Betriebssystem abgestimmt ist. Genau das erreicht man mit dem Kauf eines Media Smart Server von HP oder eines Scaleo Home Server von Fujitsu-Siemens, oder eines der anderen Geräte. Diese Server entsprechen genau der Anforderung, welche Microsoft an die Hardware zur Unterstützung des Windows Home Server gestellt hat. Die Hardware ist also zertifiziert, was auch äusserst wichtig ist, denn das Windows Home Server Betriebssystem baut auf einem Windows Server 2003 auf, für den es nicht immer alle Treiber gibt. Beispielsweise können diverse Grafikkarten nur mit einem Standard-Grafikkartentreiber betrieben werden, weil der Hersteller dieser Adapter das Windows Server Betriebssystem nicht im Vertriebsfokus hat. Nimmt man es genau, so muss man schon zugeben, dass eine 512 MB Grafikkarte in einem Server im Normalfall keinen Sinn macht, aber es mag Ausnahmen geben. Die fertigen Geräte sind vorinstalliert und es benötigt keine Raketenwissenschaften um sie zu Hause zum Laufen zu bekommen. In der Verpackung liegt ein Dokument bei was die Installation und Konfiguration bis ins kleinste Detail beschreibt. Der Server wird vom Hersteller voll supportet und bei Problemen kann man sich ohne Weiteres an die Hotline des Anbieters wenden. Zu empfehlen ist dieser Weg für jeden, der sich im Bereich IT nicht gut auskennt oder einfach nur ein Gerät haben möchte, was Out-Of-The-Box funktioniert. Da die Hardware der Geräte wie oben schon einmal erwähnt, zertifiziert ist, ist der reibungslose Betrieb gewährleistet.

Und dann gibt es noch den zweiten, den steinigen Weg! Einige der Leser würden nun sofort anfangen mich mit Kommentaren zu bombadieren, wenn ich diese Aussage so stehen lassen. Der Weg muss natürlich nicht immer steinig sein, doch man muss sich an ein paar Regeln halten, damit der Server später auch einwandfrei funktioniert. Das Wichtigste ist die Kompatibilität der Hardwarekomponenten, was bedeutet, dass die Hersteller der Komponenten Treiber für das Windows Server 2003 Betriebssystem mitliefern sollten. Manchmal funktionieren auch Windows XP Treiber, doch der reibungslose Betrieb ist so nicht umbedingt gewährleistet. Das Schöne am Eigenbau ist es, dass man den Server von Grund auf selbst planen kann. So ist die Erweiterung der fertigen Geräte häufig nur beschränkt möglich. Beispielweise können Media Smart Server und Scaleo Home Server intern mit maximal vier Festplatten bestückt werden. Dies wiederum bedeutet, dass weitere Datenträger extern und meist unter Verwendung eines weiteren Netzteils angebunden werden müssen. VIA geht mit dem NSD-7800 einen anderen Weg, denn hier verwendet man ein größeres Gehäuse, in dem acht Festplatten genutzt werden können. Die Eigenbauer lachen darüber, denn die können die Entscheidung selbst fällen. Gibt es ein Gehäuse mit mehr als acht Einschüben so verwenden sie es einfach.

Wie man schnell feststellt gibt es Vor- und Nachteile bei beiden Wegen! Ich selbst habe mich für den ersten Weg entschieden. Nicht, weil ich keine Ahnung von IT hätte, nein, viel eher wegen dem Zeitfaktor, denn der spielt auch eine große Rolle. Mir war es wichtig, dass ich ein Gerät bekomme, was ich auspacke, einstecke und es funktioniert. Ich wollte nicht erst lange nach einer geeigneten Hardware suchen, diese dann installieren und eventuell noch auf Fehlersuche gehen. Ich habe aber auch keine riesigen Anforderungen an meinen Server, denn ich nutze ihn nur um darauf Daten abzuspeichern und diese per Fernzugriff verfügbar zu machen. Profitieren kann ich natürlich auch von der Backupfunktion, die ich heute nicht mehr missen möchte.

Eine unserer Umfragen hat aber einmal ergeben, dass mein Weg wohl nicht der meistgegangene ist! (Umfrage im Forum) Demnach setzen die Leser des Blogs/Forums doch eher auf Geräte der marke Eigenbau.

Das kann viele Gründe haben.

Der häufigste Grund wird aber wohl die Erweiterbarkeit sein, denn so richtig erweiterbar sind die fertigen Windows Home Server Geräte nicht. Wie man immer wieder im Forum lesen kann, möchten die Anwender gerne Steckkarten, wie zum

Beispiel TV-Karten implementieren, was in ein Standardgerät einfach nicht rein passt!

Ist das wirklich der Grund? Wie sehr Ihr die Situation? Was sind Eure Gründe? Was hat Euch zu Eurer Entscheidung gebracht? Sollte der Windows Home Server der nächsten generation eventuell lieber auf dem Windows 7 Betriebssystem basieren, um so eine bessere Hardwareunterstützung zu haben? Welche Funktionen sollte eine neue Version leifern?

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns ein paar Kommentare zu diesen Fragen hinterlasst.

Globales MVP Summit 2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/03/globales-mvp-summit-2009/
March 3, 2009
Kategorien: Info

Seit Sonntag treffen sich auf Einladung von Microsoft wieder MVPs aus der ganzen Welt zum globalen Summit in Seattle und Redmond. Bei diesen Treffen ergibt sich die Möglichkeit, mit den Produktgruppen direkt zusammenzutreffen, über Probleme mit den Entwicklern zu sprechen und künftige Entwicklungen schon einmal in Augenschein zu nehmen. So auch mit dem Windows Home Server Team.

Von den deutschen Windows Home Server MVPs bin in diesem Jahr nur ich vor Ort. Es gab viel Interessantes zur Zukunft von Windows Home Server zu hören und zu sehen. Leider stehen diese Informationen unter NDA (Non Disclosure Agreement), so dass ich leider an dieser Stelle nicht weiter ins Detail gehen kann.

An dieser Stelle nur zwei Fotos:



Prototypen und gerade erschienene Modelle von Windows Home Server-Hardware erfreuten sich großen Interesses.



Auf den Spuren der aktuellen Beta-Version von Power Pack 2 – Codename Snoqualmie.

Add-In Update: WHS Webcam die Nächste

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/04/add-in-update-whs-webcam-die-nchste/
March 4, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Home Server, Webcam

Das WHS Webcam Add-In hat aufgrund des unerwarteten Interesses eine Generalüberholung erhalten und erscheint nun in neuem Layout und mit weiteren Funktionen. Vielen Dank an Daniel für den Hinweis.

Dazu zählen:

- Anzeige der Webcam-Bilder (Stream) innerhalb der Konsole (wie bisher)
- Anzeige eines Bildes in der öffentlichen Website mit autom. Refresh alle X Sekunden
- Autom. Bearbeiten der default.aspx
- Resetten der default.aspx
- Festlegung des Zeitintervalls für Refresh der Webseite
- Starten und Stoppen des Services
- Starttyp des Services

Diese Version befindet sich noch in Bearbeitung und Daniel sucht hierfür noch freiwillige Betatester. Wer daran teilnehmen möchte kann sich unter der angegebenen Kontaktadresse oder Messenger bei ihm melden.

Link zum Beitrag: http://www.dbuschke.de/blog/2009/03/01/webcam-addin-update/

Neues Add-In: eMule Tab

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/03/04/neues-add-in-emule-tab/
March 4, 2009

Kategorien: Add Ins, Info

Wie Terry von WeGotServed heute berichtet, gibt es ein neues Add-In zur Steuerung der Filesharing-Software eMule direkt in der Windows Home Server Konsole. Es wird dabei das Webinterface von eMule in die Konsole eingebunden um die Downloads zu verwalten.

Da das Add-In zur Zeit noch nicht über einen Installer verfügt, muss man die Dateien manuell ins WHS-Programmverzeichnis am Server kopieren und einige Einstellungen vornehmen.



Weitere Infos und Download: WeGotServed

Bilder vom Acer easyStore

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/06/bilder-vom-acer-easystore/
March 6, 2009
Kategorien: Hardware

Heute habe ich auf Engadget.com eine Bilderserie zum Acer Home Server easyStore gefunden. Diese kommen direkt von der Cebit, wo Alexander und Martin heute auch sind. Das Gerät soll laut den Angaben auf Edgadget zwischen 610 und 916 Dollar kosten.

Link zu den Bildern: http://de.engadget.com/photos/acer-easystore/

In drei Vierteln aller bundesdeutschen Haushalte stehen Computer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/10/in-drei-vierteln-aller-bundesdeutschen-haushalte-stehen-computer/
March 10, 2009
Kategorien: Info, Links

Nicht direkt im Zusammenhang mit dem Windows Home Server, aber durchaus interessant ist eine Befragung, die das Statistische Bundesamt in ca. 60000 der 39 Millionen deutschen Privathaushalte durchgeführt hat. Es ging dabei um die Lebenssituation der Befragten, wobei auch die Ausstattung mit elektronischen Konsumgütern Daten geliefert hat.

Im Jahre 1993 stand gerade mal in jedem fünften Haushalt ein PC. Das hat sich in den vergangenen Jahren in soweit geändert, so das heute in drei vierteln aller Haushalte ein oder mehrere PC stehen, also genau das Umfeld, für das der Windows Home Server bestimmt ist.

Mich würde an dieser Stelle der Speicherbedarf dieser PC's interessieren.

Weitere Informationen: Heise.de

Community GetTogether 2009

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/03/11/community-gettogether-2009/
March 11, 2009
Kategorien: Cebit, Community, News, Veranstaltungen

Microsoft hat am vergangenen Samstag zum mittlerweile zehnten Mal das Community GetTogether auf der CeBIT in Hannover veranstaltet. Neben den MVPs, Student Partnern und vielen andern waren auch die Mitglieder des CLIP-Programmes, bei dem auch das Home Server Blog dabei ist, eingeladen.

Am Vorabend des GetTogethers fand ein Abendessen im Restaurant „Sol y Mar“ statt. Eine ungewöhnliche, aber dennoch interessante Atmosphäre schafften die Liege-Couches auf denen gegessen/getrunken und danach entspannt wurde.




Am Tag darauf ging’s um 9:00 Uhr im Convention Center der CeBIT mit einem kleinen Kennenlernfrühstück los, um 10:00 Uhr startete dann Dorothea Tabrizi (Betreuerin des CLIP-Programms) mit dem organisatorischen Teil.




Der erste Vortrag, den wir zu sehen bekamen, stammte von Frank Koch (Infrastructure Architect) und behandelte das Thema “Green IT”.



Die wichtigsten Erkenntnisse daraus: ein Thin Client muss nicht zwangsläufig weniger Strom verbrauchen als ein normaler PC und mit den richtigen Energiespareinstellungen im Betriebssystem lässt sich der Strombedarf ebenfalls erheblich reduzieren.

Als nächstes standen die Breakout-Sessions “Cloud Computing mit den Azure Services” und “.NET Multi-Client Platform in a Nutshell” auf dem Programm.

Ich entschied mich für letzteres, vor allem da Oliver Scheer der Vortragende war und sein lockerer Präsentationsstil mir schon am CLIP Open Day sehr gut gefallen hatte, daher würde es sicher wieder unterhaltsam werden. Ich wurde auch nicht enttäuscht, der Vortrag bot einige interessante Einblicke in die Multi-Client Entwicklung mit Silverlight & Co. und welche Tricks notwendig sind, um möglichst viel Code wiederverwenden zu können.
Oliver präsentierte das Thema anhand eines kleinen Projekts, das er gemeinsam mit zwei anderen Evangelisten betreibt und das in Kürze der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden dürfte.




Nach dem Mittagessen ging es weiter mit einer Präsentation von Daniel Melanchthon über die Entwicklung von Windows 1.0 bis Windows 7 und den wichtigsten Features der neuen Version.



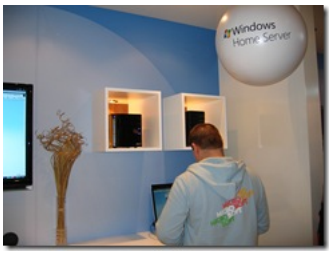

Ich hab Daniel auch darauf angesprochen wie es aussieht mit der Integration des HomeGroup-Features von W7 und dem WHS und er teilte mir mit, dass es in der aktuellen WHS Version (die ja auf Server 2003 basiert) mit ziemlicher Sicherheit nicht verfügbar sein wird, sondern erst im WHS v2 (soll auf Server 2008 basieren).

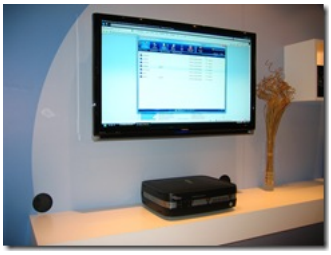
Nach dem abschließenden Kaffee+Kuchen machte ich zusammen mit Gregor Biswanger von INdotNET einen Abstecher auf die CeBIT, zum Microsoft-Stand in Halle 4.





Neben Windows 7, Windows Media Center und dem IE8 wurde auch dem Windows Home Server eine Bucht gewidmet. Die Besucher konnten den HP Media Smart Server, Fujitsus Scaleo Home Server und den neuen Acer easyStore Home Server bestaunen. Wie die Leser des Blogs/Forums vielleicht wissen, läuft auf dem Acer Server das Stromspar Add-In LightsOut von Martin, das der anwesende Microsoft-Mitarbeiter auch begeistert vorführte und den Wunsch nach weiteren tollen Add-Ins von Martin äußerte 😉




Zum Abschluss machten wir noch einen Abstecher zu Microsoft Surface. Wer Surface noch nicht kennt: das ist ein Tisch mit eingebautem Bildschirm mit Multi-Touch Funktionalität, wobei die Berührungserkennung mit Infrarotkameras geschieht, die im Tisch eingebaut sind.

Ich hab ein Video von Surface in Aktion gemacht, da kann man sich mehr vorstellen als auf einem Bild:

Wenn ich das nächste Mal 11.000€ übrig habe, weiß ich schon was ich mir damit kaufen werde 🙂

Nähere Infos zu Surface gibts hier: http://www.microsoft.com/surface/

Zum Abschluss noch ein Dank an Dorothea und den anderen Verantwortlichen für die tolle Organisation des Events!

Webcast zu WHS – The Next Version

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/03/11/webcast-zu-whs-the-next-version/
March 11, 2009
Kategorien: Info, News, Webcast

Wie Andrew Edney auf seinem Blog berichtet, gibt es von Microsoft im Sommer einen Webcast zum Thema „Windows Home Server – The Next Version“. Der Webcast wird am Freitag den 5. Juni 2009 um 09:00 Uhr Pacific Time stattfinden und ca. eine Stunde dauern, präsentiert wird er von den MVPs Kevin Royalty und Grey Lancaster.

Wieviele Infos zum neuen Windows Home Server Codename „Vail“ im Webcast enthalten sein werden steht noch nicht fest, Neuigkeiten zum Power Pack 2 dürften aber auf jeden Fall dabei sein.

Um an dem Webcast teilzunehmen, muss man als Microsoft Partner registriert sein, was man über diesen Link erledigen kann: https://training.partner.microsoft.com/plc/details.aspx?publisher=12&delivery=259641

Review: Avast! 4.8 für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/15/review-avast-48-fr-windows-home-server/
March 15, 2009
Kategorien: Add Ins, Sicherheit, Software

Ist der Einsatz eines Virescanner auf dem Windows Home Server sinnvoll oder nicht? Diese Frage wurde hier bei und im Blog und auch im Forum schon häufig diskutiert. Man hat gesehen, dass die Meinungen hier drastisch auseinander gehen. Der eine sagt: "Ja! Anti Virus auf dem Home Server ist ein Muß!" der Andere meint: "Der Virenscanner auf dem Client reicht völlig aus!".

Diesen Glaubenskrieg werden wir hier nun aber nicht schon wieder entfachen, viel mehr möchten wir gerne auf einen neuen Review Bericht über den Avast! 4.8 Virenscanner für den Home Server hinweisen.

Mehr Informationen: http://pcaverageguy.blogspot.com/2009/03/avast-48-for-windows-home-server.html

---

HP EX487 gewinnt erneut einen Award

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/15/hp-ex487-gewinnt-erneut-einen-award/
March 15, 2009
Kategorien: Hardware

Die Webseite Justtechn.com hat den Media Smart Server EX487 von HP mit einem Award geehrt. Auf der Webseite gibt es einen Review über das Gerät, welcher sich mit den Themen Funktionen, Design und Leistung beschäftigt.

Mehr Informationen: Justtechn.com

Windows Home Server auf Technet und MSDN

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/17/windows-home-server-auf-technet-und-msdn/
March 17, 2009
Kategorien: Info

Laut dem folgenden Bericht ist Windows Home Server nun auch auf Technet und MSDN verfügbar. Wer ein Abo für einen der beiden Microsoft Dienste hat kann sich den Home Server sowie zwei Retail Keys herunterladen.

Mehr Info: http://www.mediasmartserver.net/2009/03/16/windows-home-server-now-available-on-technet/

Richtigstellung WHS auf MSDN/Technet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/18/richtigstellung-whs-auf-msdntechnet/
March 18, 2009
Kategorien: Info

Da hat wohl jemand gestern etwas gesehen, was nicht für seine Augen bestimmt war. Gestern war im MSDN/Technet der

Windows Home Server als Download aufgetaucht, was durch interne Tests bei Microsoft passiert war. Offiziell stehen diese dort nicht zur Verfügung. Am besten warten wir erst einmal, was Microsoft dazu sagt.

Add-In Update: WHS Outlook v1.0.4.34

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/18/add-in-update-whs-outlook-v10434/
March 18, 2009
Kategorien: Add Ins

Es steht nach längerer Zeit mal wieder eine neue Beta Version des WHS Add-In WHS Outlook bereit. Diese neue Version hat eine Menge neuer Funktionen. Dazu gehören zum Beispiel der Multi-Benutzer Zugriff, sowie der Remote Zugriff auf die E-Mail via Internet Explorer.

Mehr Informationen: Direkter Download | Installationsanleitung | WGS

Backup Software = Backup Software?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/20/backup-software-backup-software/
March 20, 2009
Kategorien: Backup

Backup, oder zu deutsch: Datensicherung! Das Schreckenswort aller IT Angestellten und Manager, denn wenn das Backup oder die Backup Software nicht funktioniert, dann kann in einem Disaster-Fall, wie man so schön in der IT-Sprache sagt nicht „mal schnell“ wieder alles herstellen. Aber es fängt ja schon bei kleinen Szenarien an, meist ist es schon die einfache Excel Tabelle, die zurückgesichert werden soll. Aber leider dann ohne Erfolg.

Auf dem Markt gibt es sehr viele Backup Anbieter. Gibt man das Wort Backup einmal bei Google ein, so erscheinen derzeit über 120.000.000 Einträge, Datensicherung bringt immerhin noch 2.860.000 zu Tage. Allen voran erscheint die Werbung: Acronis, Backupassist, Carbonite Backup und noch viele Firmen mehr bewerben Ihre Produkte. Es geht von der herkömmlichen Datensicherung auf Band, über eine Image Based Datensicherung hin bis zum Online-Backup. Für jeden Anwender, bzw. jede Firma ist etwas dabei. Da kann man sich schnell die Frage stellen: welche Backup Software Lösung ist denn nun die beste für mich? Dazu haben andere auch wieder Ideen gehabt: Backup Review zum Beispiel, eine Webseite die sich nur mit Online Backups beschäftigt, oder auch Backup Schedule. Man sieht sehr schnell: Backup ist ein Thema, mit dem man noch Geld verdienen kann! Denn es gibt nichts schlimmeres, als wenn Daten verloren gehen.

Die Leser dieses Blogs nutzen zum Großteil den Windows Home Server, oder werden sich hoffentlich zukünftig dazu entscheiden, bei Ihm ist ja auch eine Backup Lösung schon mit integriert. Aber: Nutzt Ihr sonst noch andere Backup Software? Eventuell noch zusätzlich zum Windows Home Server, der ja schon eine Image basierende Backup Software integriert hat? Benötigt man denn eigentlich noch eine zusätzliche Backup Software, wenn man einen Windows Home Server nutzt? Eure Meinung zu diesem Thema interessiert uns brennend! Seid doch so nett und schreibt uns mal in den Kommentaren, was Ihr davon haltet!

Neues Add-In: WHS Web Logs

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/21/neues-add-in-whs-web-logs/
March 21, 2009
Kategorien: Add Ins

Ihr wolltet schon immer wissen wer, zu welcher Zeit auf Euren Windows Home Server über dessen Webseite zugegriffen hat? Dann ist dieses Add-In genau das Richtige für Euch. Es durchsucht die Logdateien des Internet Information Server, der auf dem Windows Home Server läuft und zeigt die gefundenen Daten dann in der Windows Home Server Konsole an.

Vielen Dank an mike_nl, der einen Post dazu in unserem Forum geschrieben hat.

Mehr Informationen: WHS Web Logs

Neues HowTo: Subversion auf dem WHS installieren

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/03/21/neues-howto-subversion-auf-dem-whs-installieren/
March 21, 2009
Kategorien: Anleitungen, HowTos, Info

Ich habe gestern ein neues HowTo veröffentlicht, das sich mit der Installation der Versionsverwaltungssoftware Subversion auf dem Windows Home Server beschäftigt.

Wer Subversion noch nicht kennt: es ist ein Versionsverwaltungssystem für Dateien und Ordner und wird vor allem in der Open-Source-Welt häufig eingesetzt. Es können aber z.B. auch kleinere Softwareentwicklungsfirmen von den Vorteilen von Subversion profitieren oder Privatanwender die eine Versionskontrolle für ihre Dokumente haben wollen.

Link zum HowTo

Power Pack 2 für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/23/power-pack-2-fur-windows-home-server/
March 23, 2009
Kategorien: Headline
Schlagwörter: Power Pack, Power Pack 2, PP2, WHS, Windows Home Server

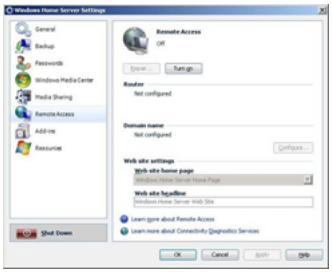
Das Warten hat endlich ein Ende! Microsoft hat nun bekanntgegeben, dass das Power Pack 2, welches den Windows Home Server um einige Funktionen reicher machen wird, bald verfügbar sein wird. Verbessert werden vor allem der Fernzugriff und es gibt einen Streaming Support für Windows Media Center Extender. Für alle Italiener unter Euch: Es wird zukünftig auch eine Sprachunterstützung für Euch geben. Das Power Pack 2 wird über Windows Update verteilt werden. Für die erfolgreiche Installation muss aber Windows Home Server Power Pack 1 schon auf dem Server laufen.

Die englische Sprachversion steht ab dem 24. März bereit, China, Frankreich, Japan, Spanien und Deutschland müssen aber noch bis zum 28. April warten. Damit die Wartezeit nicht zu lange wird, haben wir Euch hier alle Informationen zur neuen Version zusammengestellt.

Remote Access:

Die Änderungen im Bereich des Fernzugriff sind größtenteils in die Handhabung der Konfiguration geflossen. Dialoge sind einfacher aufgebaut und der Benutzer wird während der Konfiguration besser unterstützt.

- Der Einstellungsdialog für den Fernzugriff wurde neu designed um die Handhabung für den benutzer einfacher zu machen.
- Ein web-basierender Diagnostik Dienst wird genutzt um zu schauen ob der Fernzugriff von außerhalb des Heimnetzwerkes möglich ist.
- Verbesserter initialer Konfigurations-Dialog und Repair-Wizard. Bessere Unterstützung/Führung bei der Fehlersuche bzgl. Remote Access Problemen.



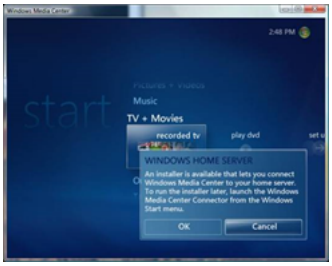




Medienfreigabe mit dem Windows Media Center Connector

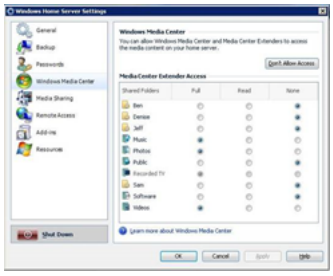
Wenn der Windows Home Server Connector auf einem Windows Media Center Computer installiert oder aktualisiert wird, wird der Benutzer beim nächsten Start des Windows Media Center aufgefordert, den Windows Media Center Connector zu installieren.

- Windows Media Center Computer erhalten automatisch Zugriff auf die Freigaben des Windows Home Server. Die Ordner Music, Photos, Videos und Recorded TV sind standardmäßig vorkonfiguriert.
- Windows Media Center Extender können auf Multimedia Dateien die auf dem Home Server abgelegt sind zugreifen und diese streamen. Die Berechtigungen können hier auf einer per-Ordner Basis vergeben werden.
- Native Unterstützung für MP4 Dateien.










Um weitere Informationen zum Power Pack 2 zu erhalten solltet Ihr die Microsoft Web Seite besuchen. Dort steht nun auch die Dokumentation zum Power Pack 2 bereit.

Wir freuen uns wie immer über eine rege Diskussion zum Thema! Bitte hinterlasst Eure Kommentare! Was haltet Ihr von den Verbesserungen?

Neues Add-In: WHS WebBrowser

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/23/neues-add-in-whs-webbrowser/
March 23, 2009
Kategorien: Add Ins

Und noch ein neues Add-In! Diesmal geht es um das Web, genau genommen bindet das Add-In WHS WebBrowser den Internet Explorer in die Windows Home Server Konsole ein. Warum möchte man so was? Ganz bestimmt nicht zum Internet surfen, nein viel mehr zur zentralen Administration. Der Entwickler selbst nutzt FS20 Kompoenenten zur Haus-Automation. Diese werden über eine spezielle Software konfiguriert, die auf einem Webserver läuft. Und genau diesen kann man mit dem Add-In ansprechen. Das funktioniert dann natürlich auch, wenn man die WHS Konsole über das Internet aufruft! Geniale Idee! Genial einfach!

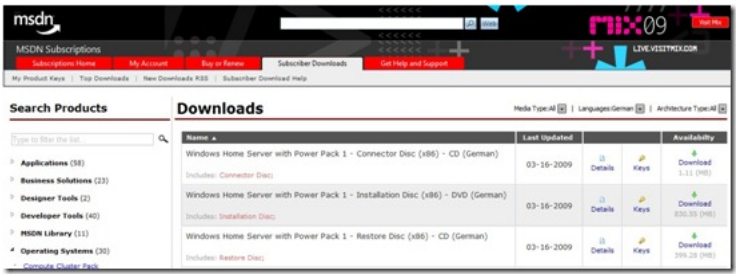
Das Add-In findet Ihr über den Link in unserer Add-In Sammlung.

Windows Home Server auf MSDN und Technet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/24/windows-home-server-auf-msdn/
March 24, 2009
Kategorien: Info

nach einigem Hin und Her in den letzten Tagen und langer Wartezeit ist nun der Windows Home Server endgültig für Abonnenten von MSDN und Technet im Rahmen bestimmter Abonnements zu beziehen.

Dieses gerade von Programmierern wortwörtlich lange erwartete Angebot wird hoffentlich auch dabei helfen, dass weitere Entwickler in die Programmierung von interessanten Add-Ins für Windows Home Server einsteigen.



Power Pack 2 im Netz

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/24/power-pack-2-im-netz/
March 24, 2009
Kategorien: Info, Links
Schlagwörter: Links, News, Power Pack 2, Windows Home Server

Seit der Veröffentlichung der Informationen zum Power Pack 2 sind schon einige Berichte darüber geschrieben worden. Wir haben Euch in diesem Artikel die ersten, verfügbaren Links zusammengestellt. Wenn Ihr weitere Berichte findet, so könnt Ihre diese gerne als Kommentar hinterlassen.

Computerworld.com – Microsoft builds up Windows Home Server features ecosystem

pcmag.com – Microsoft announces Home Server Power Pack 2

Winfuture.de – Windows Home Server Power Pack 2 veröffentlicht

WGS – Windows Home Server Power Pack 2 Delivers First Shoots of Media Center Integration

Softpedia – Windows Home Server Power Pack 2 (PP2) Available

Hexus.net – Microsoft launches Windows Home Server Power Pack 2

Neowin.net – Windows Home Server: Power Pack 2 now available for download

Geekzone.co.nz – Windows Home Server Power Pack 2 announced

engadgetHD – Windows Home Server PP2 adds Media center integration

Gizmodo – Windows Home Server Power Pack 2 Hits Tomorrow, Brings Improvements to Media Sharing, Remote Access

ZDnet – Microsoft Windows Home Server Power Pack 2 on deck

MSWHS – Power Pack 2 is here

Home Server Hacks – Windows Home Server Power Pack 2 Now Available!

Homeservershow – Windows Home Server Power Pack 2 Features and Links

---

LightsOut Version 0.8.0 freigegeben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/25/lightsout-version-080-freigegeben/
March 25, 2009
Kategorien: Add Ins

Längere Zeit war es ruhig um LightsOut, doch diese Phase geht jetzt zu Ende.

Die aktuelle Version 0.8.0, die Acer für seinen Aspire easyStore Home Server lizenziert hat, ist endlich verfügbar.

Was hat sich seit 0.7.7 getan?

Zuallererst wäre da die vollständige Lokalisierung zu nennen. Neben den verfügbaren Sprachen Deutsch und Englisch gibt es jetzt auch Französisch, Spanisch, Chinesisch und Japanisch.

Die wichtigsten Änderungen in Kürze:

- Eine Wiederherstellung wird erkannt und hält den Homeserver für jedes wiederherzustellende Volume die nächsten 2 Stunden aktiv
- Die Hilfedatei wird am Server geöffnet und kann damit auch ohne LightsOut Clientinstallation angezeigt werden
- Das Laufzeitdiagramm zeigt Details zu den Computer und zum Remotezugriff per Tooltip an
- Die Version des SB Core Dienstes wird geprüft, macht dieser keine Probleme erfolgt auch kein Hinweis zum Deaktivieren

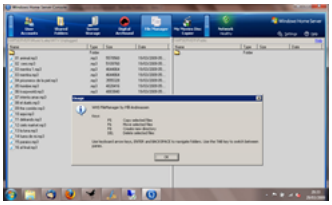
Daneben gibt es viele weitere kleinere Änderungen und Fehlerkorrekturen.

Neue Funktionalität wird es in der nächsten Version geben, deren Entwicklung gerade begonnen hat.

Add-In: File Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/30/add-in-file-manager/
March 30, 2009
Kategorien: Add Ins

Wer die Windows Home Server Konsole um eine Explorer-ähnliche Anwendung erweitern möchte, der muss sich das neue Add-In File Manager von Pal Andreassen besorgen. Dieses ist derzeit anscheinend aber nur über die WeGotServed Webseite erhältlich.



Wer kennt das nicht? Man möchte auf dem Home Server ein paar Dateien hin- und her kopieren oder verschieben und macht dies über die Freigaben. Dies kann schon mal ein wenig länger dauern, weil der Datenverkehr über das Netzwerk geleitet wird. Damit ist nun Schluss, denn das File Manager Add-In erweitert die Konsole um einen Datei Manager, der genau diese Funktionen übernimmt.

Weitere Informationen: File Manager

Bildquelle: WGS

Quelle: WGS

Add-In: Router Control 1.0.0.11

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/30/add-in-router-control-10011/
March 30, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Datenverkehr, Netzwerk, Router, Router Control, Traffic

Einige Zeit hatte man nun nichts mehr von Felix Kollmann und seinem Router Control Add-In gehört, doch am Wochenende gabe es direkt zwei Meldungen. Zum einen hat er das Add-In in Version 1.0.0.11 herausgebracht, zum anderen gibt es eine Version 1.1 Community Tech Preview, in der man schon mal sehen kann, was in der Zukunft kommen wird.



Das Add-In Router Control zeigt in der Windows Home Server Konsole den Datenverkehr an, der über euren Router läuft. In der aktuellen Version wurde ein kleiner Fix implementiert sowie ein Link zur Schema Datenbank in der Einstellungs-Tab hinzugefügt.

Die CTP Version wird zukünftig folgende Features bringen:

- Traffic History + Monitoring im Hintergrund
- Semi-Automatische Online Updates + Meldung bei neuer VersionKomplette überarbeitung der GUI
- Automatisches Fehler Reporting
- Basierend auf einem Windows Dienst

Mehr Informationen: WGS | Home Server Blog Add-In Seite

---

hFX mini WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/30/hfx-mini-whs/
March 30, 2009
Kategorien: Hardware

Die Firma hfx aus Österreich hat einen Windows Home Server im Angebot, der vom Design her auf jeden Fall beeindruckend ist. Das Gerät ist in einem HiFi Rack untergebracht und beinhaltet 3 Festplatten sowie einen Intel Atom Duo Prozessor. Verfügbar ist der Server mit 3TB, 4.5TB und 6TB Plattenspeicher.

Größe:

Höhe: 6cm

Breite: 43cm

Tiefe: 38cm

Gewicht: 9kg



Weitere Informationen findet Ihr auf der Webseite des Herstellers.

Mehr Informationen: hfx.at

Quelle: MCE Community

Bildquelle: hfx.at

Facebook, Studi VZ, Picasa, Windows Home Server!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/30/facebook-studi-vz-picasa-windows-home-server/
March 30, 2009
Kategorien: Ideen, Info, Umfrage

Social Networking Plattformen gibt es wie Sand am Meer, soviel steht fest und ich muss sagen, ich selbst bin auch jemand, der sie rege nutzt und fleißig seine Daten hoch lädt, wie zum Beispiel Videos und Bilder. Im ersten Moment ist ja auch nichts schlimmes dabei, denn man teilt ja seine Daten im Grunde nur mit Freunden, also Menschen, die man kennt und die man seinem Profil hinzugefügt hat, meistens zumindest.

Am gestrigen Sonntag gab es zu meiner Verwunderung auch in Hamburg mal schönes Wetter und ich bin mit einem Freund durch die Straßen, an der Alster entlang in die Innenstadt geschlendert um dort einen Kaffee zu trinken, also Social Networking im herkömmlichen Sinne. Dabei haben wir uns über das Thema Web-Plattformen und Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterhalten. Mein Freund erzählte mir, dass er aus privaten Gründen seine Bilder und Videos von verschiedenen Plattformen nehmen wollte, doch dies erst einmal gar nicht konnte. Es war nicht einfach, die vielen Bilder zu löschen, weil meistens überhaupt keine Schaltfläche vorhanden war, um ein gesamtes Album zu löschen. Dann versuchte er eben alle Bilder einzeln zu entfernen, was ihm schlussendlich auch gelang. Es war mit einem größeren Aufwand verbunden, der durchaus auch vom Betreiber gewollt sein könnte. Interessant fand ich, dass er bei MeinVZ den Account nicht mehr löschen kann. Daraufhin hat er diesen leer gemacht und umbenannt. Das war aber noch nicht der Kernpunkt unseres Gespräches. Vielmehr ging es dabei um die Rechte, die der Betreiber durch das Hochladen auf seine Plattform erhält. Teilweise stehen in den AGB's Sachen wie: *„Alle Rechte zu diesem Element gehen in den Besitzt des Betreibers über ….“* . Im Bezug auf Facebook gab es vor ein paar Wochen ja heiße Diskussionen, als diese die AGB's geändert hatten. Auf Protest der Mitglieder wurde dies zurückgezogen. Nun aber mal zu meiner eigentlichen Frage: Will man wirklich, dass private Fotos oder andere Daten in den Besitz von anderen übergehen, nur weil man seine Daten dort hoch lädt um diese mit Freunden zu teilen? Wenn man einen Home Server hat, kann man all seine Daten dort liegen lassen und nur den Leuten Zugriff geben, die ihn auch haben sollen! Dies war auch das Ende unseres Gesprächs, bzw. diesen Themas, denn auf dem Home Server, im eigenen Heim, unter eigener Kontrolle sind die Daten wohl doch noch am besten aufgehoben.

Ich muss nochmal dazu sagen, auch ich bin ein Nutzer von Facebook, XING, Twitter und dem ganzen anderen Web 2.0 Kram, doch wenn ich darüber nachdenke, was für ein Schindluder man mit meinen Daten so treiben könnte, so stellen sich bei mir die Nackenhaare ganz nach oben. Ich werfe meinem Arbeitgeber von Morgen ja schließlich auch nicht meine Fotos vom letzten Urlaub auf den Tisch.

Wie denkt Ihr darüber? Bin ich nun zu kritisch mit meiner Denkweise? Ich lasse mich ja gerne belehren.

Testbericht Windows Media Center & Power Pack 2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/31/testbericht-windows-media-center-power-pack-2/
March 31, 2009
Kategorien: Info, News, Rezension, Updates

Seit dem 24.03.2009 habe ich die Gelegenheit, das neue Power Pack 2 zu testen. Den besonderen Focus habe ich dabei auf das in Vista integrierte Medien Center gelegt. Da ich bis Dato nur meine Freigegebenen Netzwerk Ordner in das WMCE eingebunden hatte, war ich über die Geschwindigkeit sehr überrascht. Wer schon einmal mit den Media Center gearbeitet hat, kennt das sicherlich, das ein Ordner einlesen eine gewisse Zeit dauert. Mit dem Client der in dem neuen Power Pack 2 steckt geht alles super. Sogar das Medien Streaming auf meinen Laptop verläuft “ruckel frei” .Ich habe einen umfassenden Artikel in meinem Blog veröffentlicht und habe dort erst einmal über die Internetfreigabe und den kleinen Unterschieden mit den Mediencenter zwischen dem Power Pack 1 (in deutsch) und den Power Pack 2 (in englisch) berichtet.

Im Moment bin ich noch dabei, ein System mit Windows 7 auf zu setzen. Sobald ich fertig bin, werde ich ein Bericht über das MCE in Windows 7 und den Home Server mit Power Pack 2 schreiben.

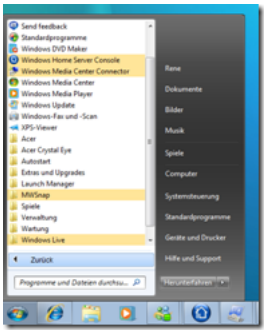
Hier geht es zum Blogeintrag

Windows 7 & der Home Server mit Power Pack 2 & Windows Media Center

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/03/31/windows-7-der-home-server-mit-power-pack-2-windows-media-center/
March 31, 2009
Kategorien: Info, Media Center, News, Rezension, Updates

Testweise habe ich auf meinen Laptop das Windows 7 Build 7000 installiert um realistische Aussagen/Tests zu machen. Die Installation der Home Server Konsole verlief problemlos.

Die Setup Routine war die gleiche.



Von der Optik her unterscheidet sich das Media Center bei Windows 7 kaum von Vista, nur die Aufzählung ist ein bisschen anders. Filme, Bilder und Musik werden flüssig abgespielt. Dank des Setup des Media Center Connector wurde alles ohne Probleme erkannt und eingebunden. Sämtliche Formate die mir bekannt sind und die ich nutze spielte das WMCE ab. Hier war auch eine Installation von verschiedenen Codecs nicht nötig! Es ist die vollendete Harmonie zwischen den 2 Systemen 🙂



Auch die integrierte Firewall bei Windows 7 machte keinerlei Probleme. Es ist echt ein Genuss mit diesen beiden Systemen zu arbeiten.

Wer Fragen bezüglich irgendwelchen Formaten hat, kann mich gern kontaktieren. Ich werde diese dann für euch testen.

Bilder vom HP LX195 MSS aufgetaucht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/01/bilder-vom-hp-lx195-mss-aufgetaucht/
April 1, 2009
Kategorien: Gerüchte, Hardware

In einem Artikel auf Mediasmarthome.com von gestern sind Bilder vom angeblich neuen Hewlett Packard Media Smart Server aufgetaucht. Da der Artikel vom 31.03.2009 ist, denke ich mal nicht, dass es sich um einen Aprilscherz handelt.

Mehr Informationen: Mediasmarthome.com

Wer es glaubt wird seelig…

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/01/wer-es-glaubt-wird-seelig/
April 1, 2009
Kategorien: Fun

Microsoft und Apple kooperieren? Im Bereich der Home Server? Das sagt Donovan West, doch der liebe hat sich da nur einen netten Aprilscherz einfallen lassen.

Mehr Informationen: HomeServerHacks

Amazon startet eigenen MP3 Download Dienst

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/01/amazon-startet-eigenen-mp3-download-dienst/
April 1, 2009
Kategorien: Info, News
Schlagwörter: Amazon, MP3

Neben den schon bekannten MP3 Download Seiten in Deutschland, bietet nun auch Amazon einen eigenen Dienst an. Die bis jetzt veröffentlichten Informationen zu diesem neuen Angebot hören sich wirklich vielversprechend an. Folgende Highlights werden von Amazon angegeben.

- Millionen von Songs verfügbar. Angebot wird ständig erweitert.
- Hohe Klangqualität: MP3-Dateien mit 256 kbps
- Mit jedem gängigen MP3-Player nutzbar (DRM frei)
- Automatischer Import der gekauften Produkte in iTunes oder Windows Media Player (Plug-in)
- Hörproben mit 30 Sekunden Spielzeit

Sehr interessant ist der Punkt über den Import der Titel in iTunes oder auch Windows Media Player. Damit könnten die Daten dann auch elegant auf dem Home Server abgelegt werden.

Interessant sind auch die Preise. Nach einem ersten Blick auf die Seite, werden aktuelle Alben wie zum Beispiel Stadtaffe von Peter Fox schon bereits für 4,89 Euro angeboten.

Elisa Media Center die Alternative für WMC Windows Media Center kompatibel mit dem Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/01/elisa-media-center-die-alternative-fr-wmc-windows-media-center-kompatibel-mit-dem-home-server/
April 1, 2009
Kategorien: Info, Software

Das PowerPack 2 bringt ja einige nette Funktionen wie das Media Center Plugin mit. Jedoch hat ja nicht jeder das Windows Media Center auf seinen Rechner geschweige denn das Power Pack 2 auf seinem Home Server. Deswegen möchte ich Euch eine alternativ Lösung vorstellen:

Das Elisa Media Center vereint alle Funktionen des WMC und spielt alle Formate nahtlos und "Ruckel frei" ab. Der Windows Home Server wird ohne Probleme gefunden. Daten lassen sich schnell und einfach abspielen. Es bringt noch viele nette Funktionen wie ein Wetter und YouTube Plug-In mit.

Elisa Center ist eine Open Source Anwendung und ist kostenlos erhältlich. Die Software ist klein, schlank und lässt sich auch auf dem Windows Home Server installieren. Das Center bekommt man als Download Pack für Linux, Windows und Apple.

Hier 2 Screenshots von meinem Rechner:

Medienfreigabe mittels Home Server auf T-Online Box X301T

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/01/medienfreigabe-mittels-home-server-auf-t-online-box-x301t/
April 1, 2009
Kategorien: Info

Home Server an Media Box von T-Online X301T. Seit kurzen stellt T-Online Entertain eine Betaversion zur Medienwiedergabe bereit. Hier können vom PC aus Musik und Bilder an der Box wiedergegeben werden. Bei einem Home Server entfällt das umständliche Freigeben und Einbinden über den MediaPlayer 11.

Wer T-Online Entertain nutzt und einen Home Server hat, kann sich einfach für den Kanal800 Registrieren und schon geht ´s los. (Geht natürlich auch ohne Homserver mit den Mediaplayer 11 auf einem normalen PC)

Hier ein kurzes Video auf meinen Blog.

---

4 MVP im Home Server Blog Team

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/01/4-mvp-im-home-server-blog-team/
April 1, 2009
Kategorien: In eigener Sache, Info
Schlagwörter: Alexander, Auszeichnung, Köplinger, MVP, New

Heute ist der erste April! Ein Tag an dem überall Scherze gemacht werden, doch die folgende Information ist keiner! Der erste April ist nämlich auch der erste Tag des neuen Quartals. Und immer am ersten Tag eines solchen Quartals nominiert Microsoft neue MVP's, also die Most Valuable Professionals, die sich speziell mit Microsoft Themen, wie auch mit dem Home Server beschäftigen.

Davon hatten wir bisher drei im Team, Olaf, der schon seit 9 Jahren MVP für die verschiedensten Microsoft Produkte war und nun die Fragen aller Wissbegierigen beantwortet, Martin, der durch das LightsOut Add-In und sein häufiges posten im Forum einen Ruf in der WHS Welt, mich und nun auch Alexander Köplinger! Herzlichen Glückwunsch dazu. Alexander ist schon seit Anfang 2007 beim Home Server Blog dabei und hat es sich auch wirklich verdient. Er ist sehr aktiv im Forum, hilft wo er kann und hatte vor einiger Zeit auch das Add-In OnTheFlyUnzipper herausgebracht. Wir freuen uns riesig, dass wir nun vier MVP in der Runde sind und das kann glaube ich keine MS Community von sich behaupten. 😀

Add-In Review: Router Control 1.0.0.11

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/03/add-in-review-router-control-10011/
April 3, 2009
Kategorien: Add Ins, Review

Am 30.03.2009 haben wir bereits darüber berichtet, dass Felix Kollmann eine neue Version seines Add-Ins Router Control herausgebracht hatte. Router Control ist eine Erweiterung, die es möglich macht, den Datenverkehr auf dem heimischen Router, in der Windows Home Server Konsole zu visualisieren. Dieses Add-In haben wir uns mal näher angeschaut und möchte heute darüber berichten.

Zunächst müssen wir darauf hinweisen, dass sich das Add-In noch immer im Alpha Status befindet, was bedeutet, dass der Entwickler für keinerlei Schadensersatzansprüche haftbar zu machen ist, auch wenn die Software einen Schaden an Eurem Computer oder Router anrichten würde. Aber das ist ja Normal. Ihr nutzt die Software auf eigenes Risiko.

Das Add-In kann einfach von der Codeplex Webseite heruntergeladen werden. Der Entwickler hat hier eine Webseite gewählt, auf der er seine Software bereitstellt, die ein komplettes Release Management, Fehlerverwaltung/Tracking und noch viel mehr beinhaltet. Das ist sehr schön, denn hier kann man einfach auch mal auf eine ältere Version zurückgreifen und direkt Fehler mit der Software melden. Nach dem Download kopiert man das Add-In wie gewohnt für die Installation in die Software-Freigabe, und dort speziell in den Ordner Add-Ins. Danach steht das Add-In in der Home Server Konsole, unter Einstellungen/Add-Ins/Verfügbare Add-Ins bereit.



Durch einen einfache klick auf Installieren wird der Setup Prozess gestartet und nach einem Neustart der Konsole steht es auch gleich in der Tab-Leiste zur Verfügung.



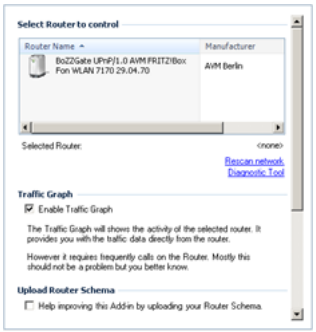
Das Add-In greift über die uPnP Schnittstelle auf Euren Router zu. Dieser Zugriff kann natürlich nur geschehen, so lange Euer Router uPnP unterstützt bzw. diese Option auch eingeschaltet ist. Nach der Installation ist aber erst einmal noch kein Router konfiguriert. Dies muss man per Hand machen, in dem man auf Select Router, den kleinen blauen Link auf der rechten Seite des Screenshots klickt.



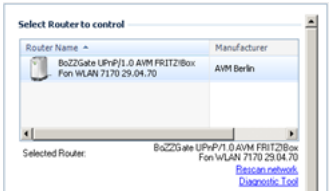
Danach öffnet sich der Dialog Einstellungen und eine kleine Grafik zeigt eine Aktivität an, bei der der Router identifiziert wird. Durch die Anzeige der Grafik, bzw. die Bewegung hat man das Gefühl das etwas passiert.



Wenn alles geklappt hat, so wie bei uns, so wird der Router angezeigt. In diesem Fall ist es eine Fritz Box 7170 von AVM. Die Fritz Box hat von Haus aus uPnP integriert und auch eingeschaltet. Man achte in diesem Screenshot bitte auf den Bereich unter dem Auswahlfenster. Dort steht derzeit noch Selected Router <none>.



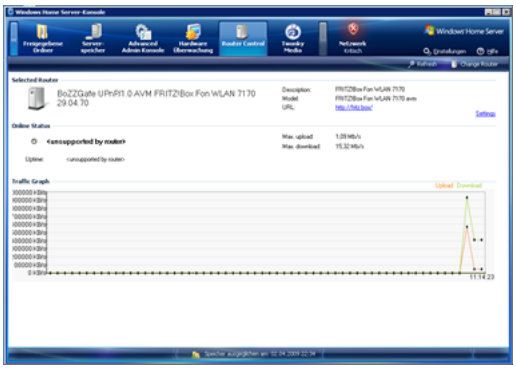
Erst nachdem man nochmals auf den Router geklickt hat, wird dieser auch wirklich ausgewählt. Das war zunächst ein wenig irreführend, weil man leicht hätte Denken können, dass der Router bereits selektiert wurde. Hier könnte der Entwickler wenigstens noch einen kleinen Hinweis einbauen.



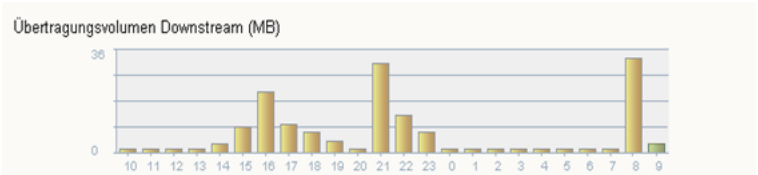
Die integrierte Update Funktion, welche man im unteren Screenshot sehen kann ist dann erst später aufgefallen, weil sie im Dialog Einstellungen erst nicht einsehbar war. Hier musste der Scroll-Balken erst nach ganz oben geschoben werden. Auch hier könnte man die GUI ein wenig aufpeppeln. Nett ist diese Funktion aber auf jeden Fall, weil man so automatisch nach einer neuen Version schauen kann und nicht immer erst die Webseite besuchen muss. Dennoch ist es natürlich sinnvoll, sich vor der Installation über eine neue Version zu informieren.



Wenn alle gewünschten Optionen konfiguriert wurden und der Dialog Einstellungen durch einen Klick auf Ok verlassen wurde, ändert sich sofort die Ansicht der Windows Home Server Konsole. Wo eben noch Select Router stand, wird nun schon ein Graph angezeigt, der sofort Daten aus dem angeschlossenen Router holt. Im oberen Bereich werden allgemeine Informationen zum Router ausgegeben. Im mittleren Bereich sollte eigentlich die Online-Zeit angezeigt werden, aber laut Aussage des Add-In unterstützt die Fritz Box dies nicht, was man sich eigentlich schwer vorstellen kann, weil die Online Zeit ja auch im Web-Interface der Box angezeigt wird. Ganz unten im Fenster dann der Graph, der ein- und ausgehenden Datenverkehr anzeigt.



Alles in allem hat die Installation und Konfiguration keine Probleme zu Tage gebracht. Alles ging sehr einfach und könnte auch von einem unbedarften Anwender durchgeführt werden können. Die Frage bei diesem Add-In stellt sich eher beim Sinn. Derzeit ist es ja nur möglich, die aktuellen Daten anzuzeigen, aber man kann nicht sehen, was vor ein paar Tagen passiert ist. Aber das ist auch nur noch eine Frage der Zeit, denn Felix Kollmann hat ja schon für die CTP Version genau diese Funktion angekündigt. Sollte diese Funktion dann irgendwann integriert sein, so kann man sich schon einen Nutzen vorstellen. Die Daten können meist aber auch direkt im Router über die integrierte Web Seite abgerufen werden. Der Vorteil ist eben die zentrale Bereitstellung der Daten in der Windows Home Server Konsole, wo man dann alle Informationen auf einem Blick haben kann. Schaut man sich die Fritz Box an, sind diese Informationen natürlich auch nicht schlecht aufbereitet....





Add-In Update: WHS File Manager 1.0.0.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/04/add-in-update-whs-file-manager-1003/
April 4, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Dateien, Dateimanager, Dateiverwaltung, File Manager, Ordner, WHS

Noch nicht lange verfügbar und schon ist das erste Update da. Das erst letzte Woche erschienene WHS File Manager Add-In ist ab sofort in der Version 1.0.0.3 erhältlich. Diese Erweiterung erinnert mich immer mehr und mehr an den guten alten Norton Commander bzw. auch den Total Commander.



Mit diesem Add-In macht es dann auch wirklich mal Spaß Dateien auf dem Home Server von einem Share zum anderen zu bewegen oder zu kopieren. Diese Aufgabe dauert, sofern man es von einem Client aus macht ja schon eine gewisse Zeit.

In der jetzigen Version sind folgende Tastenkombinationen möglich:

- Backspace – einen Ordner höher springen
- Entf. – Dateien und/oder Ordner löschen
- Pfeil hoch/runter – In den Listen hoch und runter springen
- F2 – Umbenennen
- Enter – In einen Ordner gehen

Das Add-In ist wie schon die letzte Version komplett kostenlos. Das bedeutet, für Privat Personen und Firmen.

Mehr Informationen: HSB Add-In Verzeichnis

Remote Alternative für den Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/05/remote-alternative-fr-den-home-server/
April 5, 2009
Kategorien: Info, Remote, Tips

LogMeIn die Remote Alternative
Lange habe ich nach einer Möglichkeit gesucht mich auf meinem Home Server zu verbinden. Zwar bietet der Home Server die Möglichkeit mich über die Remote Konsole einzuwählen ABER!!! nicht überall sind die Remote-Ports frei

gegeben. Z.b. in Firmen, Internetkaffee´s, Unis und etc. ist meist nur der Port 80 / 443 frei . Also muss eine gute funktionierende “Alternativlösung” her.

Zwar gibt es verschiedene Anbieter auf dem Markt wie z.B. Teamviewer, aber da muss man sich um Remote auf seinen Rechner zu kommen erst das entsprechende Tool installieren. Wer hat schon auf Arbeit oder in der Uni geschweige denn im Internet Kaffee Administrative Rechte? Mit LogMeIn geht das ohne Probleme und vor allem die einfache Variante ist Freeware. Eine kleine Beschreibung mit Bilder findet Ihr in meinem Blog. HIER

Nur ein Beispiel was genial daran ist: Wenn ein Problem am Rechner ist, was man nur mit einem Neustart beheben kann bietet einer dieser Service die Möglichkeit. (Vorausgesetzt der Rechner ist noch Online Verfügbar)



Home Server & vmware* neue Version

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/05/home-server-vmware-neue-version/
April 5, 2009
Kategorien: Info, News, Software

Wer seinen Home Server auch für virtualisierung nutzt kann sich freuen. Seit dem 31.03.2009 steht eine neue Version VMware Server 2.0.1 zur Verfügung. Ich habe diese Version jetzt schon ein paar Tage am laufen und kann sagen ich bin sehr zufrieden damit.

Was man beachten muss, damit die VMware richtig läuft kann man in meinem Blog nachlesen.

Die Release Notes findet man HIER

VMware bietet auch schon viele Vorgefertigte Systeme zum Download und zum Testen an. HIER

Allgemeine Fragen und Antworten dazu findet man auch im Forum.

Add-In Update: WHS Web Logs 1.0.5.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/05/add-in-update-whs-web-logs-1050/
April 5, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Log, Logs, Server, Web, Web Logs, WHS, Windows Home Server

Vor gut zwei Wochen haben wir hier auf dem Home Server Blog das Add-In WHS Web Logs vorgestellt. Dieses Add-In liest die Log-Dateien des Internet Information Server aus, der als Webserver auf dem Windows Home Server eingesetzt

wird. Über verschiedene Schaltflächen können dann z.B. DNS Lookup Abfragen gemacht werden oder man kann auch den Befehl Whois nutzen.

Heute gibt es dann schon das nächste Update (1.0.5.0) der Erweiterung mit den folgenden Änderungen:

- Bugfixe
- Verbesserte Lade- und Aktualisierungszeiten
- IP Adressen auf dem IIS (Internet Information Server) blocken

Weitere Informationen: HSB Add-In Verzeichnis

Du hast noch keinen Home Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/05/du-hast-noch-keinen-home-server/
April 5, 2009
Kategorien: Featured

Dann wird es Zeit! Einfach hier klicken.



Eigenbau oder schon fertiges Komplettsystem, diese Entscheidung kann dir niemand abnehmen, doch das Home Server Blog versucht dich durch News, Reviews und natürlich durch die Hilfe der Community zu unterstützen. Wenn du noch keinen eigenen Home Server hast, dann schau dich einfach bei uns um. Im Blog haben wir bereits zahlreiche Artikel zu den verschiedenen Hardware-Platformen veröffentlicht und auch in unserem Forum gibt es immer rege Diskussionen zu HP, Fujitsu, Acer und natürlich auch zu den Eigenbau-Servern. Die Mitglieder im Forum werden dich bestimmt gerne bei deiner Entscheidung unterstützen und dir mit ihrem Rat zur Seite stehen. Die Server erhälst du überall im Fachhandel, oder auch bei den folgenden Partnern:

hier klicken www.cyberport.de MISCO Logo 88×20pixel www.t-online-shop.de

Das Home Server Blog hat sogar einen eigenen Shop, in dem du deine neue Home Server Hardware kaufen kannst. Im Grunde ist es nur eine Weiterverlinkung zu Amazon, wo du dann schon mit deinem bestehenden Kundenkonto einkaufen kannst.

Wenn du dennoch Fragen hast, oder einfach nicht die passenden Informationen gefunden hast, dann melde dich doch einfach in unserem Forum an und stell die Frage dort! Die Community und natürlich auch die Moderatoren unterstützen dich gerne.

---

1 TB Festplatte für 66 Euro?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/05/1-tb-festplatte-fr-66-euro/
April 5, 2009
Kategorien: Hardware

Udo drüben bei der MCE Community überrascht mich immer wieder mit seinen Schnäppchen, die er hier und da wieder aus den verschiedensten Webshops ausgräbt. Heute berichtet er über eine Hitachi 1 TB Festplatte für 66 Euro. Mit dem Gutscheincode: 020195-N8 wird der Versand (5,61 Euro) abgezogen und man kann nochmal 5,55 Euro abziehen, wenn man den Code: 020548-HM eingibt.

Weitere Informationen: HITACHI 1TB SATA 3,5" HDT721010SLA360 | MCE Community

---

Folgt Christoph auf Twitter!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/05/folgt-christoph-auf-twitter/
April 5, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Twitter wird von den einen als Zeitverschwendung gesehen, von den anderen als die Nachrichtenplattform des Internet. Selbst persönlich bin ich ja der Web 2.0 Junkie schlecht hin und nutze Twitter schon seit geraumer Zeit. Ehrlich gesagt hatte mich Charlie Kindel, der ehemalige Produkt Manager für Windows Home Server auf diesen Dienst per Blog Post aufmerksam gemacht (Wow! Es war schon 2007).

Über meinen Twitter Account werden auch regelmäßig die neuen Blog Artikel auf dem Home Server Blog bekannt gemacht. Also wer Lust hat, einfach mal rein schauen! Aber eine Warnung noch vorab: Ich twittere auch sehr, sehr, sehr viele Bilder und eine Menge Schwachsinn. 🙂

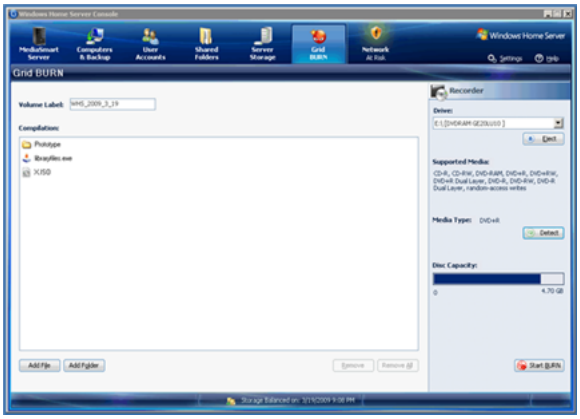
Mehr Informationen: Twitter Profile

Neues Add-In: Grid Burn

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/07/neues-add-in-grid-burn/
April 7, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Brennen, Burn, CD-ROM, DVD, Grid, Grid Burn, Neu, New, Windows Home Server

Eine DVD oder CD-Rom direkt auf dem Windows Home Server zu brennen wäre möglich, aber nur wenn man sich direkt am physischen Rechner, also an der Konsole, oder über RDP per Microsoft Terminal Server Client anmeldet. Alexander Kent kommt aber nun mit einem neuen Add-In daher, welches das Brennen von optischen Datenträgern in der Windows Home Server Konsole möglich macht.

Auf der Webseite www.homeserverland.com hat er einen Eintrag im Forum erstellt. wo er schon mal ein paar vorab-Screenshots zeigt. Das Add-In ist noch nicht verfügbar und es werden derzeit noch Alpha Tester gesucht.



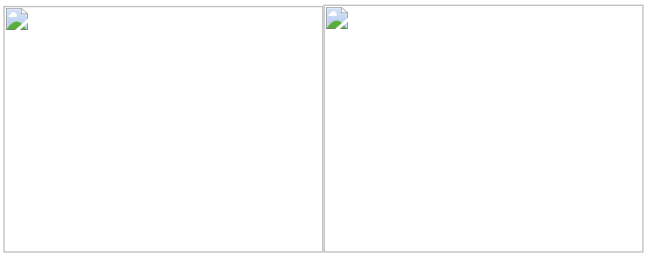
Mehr Informationen: HSB Add-In Verzeichnis | HomeServerLand

Add-In: Weitere Bilder zu Grid Burn

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/08/add-in-weitere-bilder-zu-grid-burn/
April 8, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Grid, Grid Burn, Home Server, Windows Home Server

Mike aus dem Forum nimmt am Alpha Test für Grid Burn teil und hat uns einige neue Screenshots zum Add-In geliefert. Diese hat er auf seiner Webseite zusammengefasst. Zwei der Bilder haben wir hier gelinkt, für den Rest würden wir Euch bitten seine Webseite zu besuchen. Laut Mike wird dies das Killer-Add-In des Jahres! Na dann schauen wir mal. Wir würden uns nun noch über Eure Kommentare freuen. Was haltet Ihr von der Anwendung?

Mehr Informationen: http://home.kpn.nl/faba00px/whs/gridburn/index.html

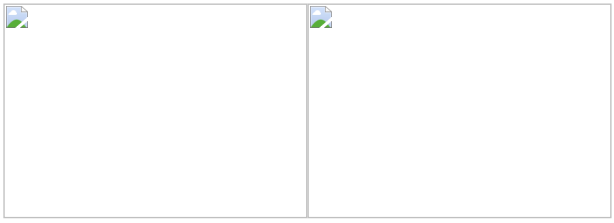


Add-In: Media Connect Configuration

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/09/add-in-media-connect-configuration/

April 9, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, Home Server, Media Connect, Windows Home Server, Windows Media Connect

Ein neues Add-In von Pål Andreassen macht es ab sofort möglich die Windows Media Connect Komponente auf dem Home Server auch direkt über die Windows Home Server Konsole zu verwalten. Dies erspart dem Home Server Administrator wertvolle Zeit. Über Windows Media Connect werden z.B. die XBoxen an den Home Server angeschlossen.



Mehr Informationen: HSB Add-In Verzeichnis

Add-In: WebRadio

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/11/add-in-webradio/
April 11, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Home Server, Streaming, WebRadio, Windows, Windows Home Server

Schon mal Radio über die Windows Home Server Konsole gehört? Nein? Daniel Buschke hat ein neues Add-In entwickelt, mit dem es möglich ist. Das Add-In mit dem Namen WebRadio liefert derzeit eine Liste von 65 Online Radio Sendern und ist in englischer Sprache verfügbar.

Über die Konfiguration können folgenden Einstellungen konfiguriert werden:

- löschen und editieren der bereits mitgelieferten Sender
- Erfassung neuer Sender
- Übermittlung neuer Sender

Mehr Informationen: dbuschke.de

HP Media Smart Software Update 2.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/13/hp-media-smart-software-update-25/
April 13, 2009
Kategorien: Software, Updates

Hewlett Packard hat heute in einer Pressemeldung bekannt gegeben, dass für die Media Smart Server Modelle EX485/EX487 ein Software Update zur Verfügung steht, mit der nicht nur die Streaming Funktionalitäten verbessert werden.

Die neue Software macht es möglich, dass der Media Smart Home Server Videos automatisch in zwei verschiedene Auflösungen umwandeln kann. Das Original-hochauflösende Video kann auf verschiedenste Geräte im lokalen Netzwerk

gestreamt werden, wie zum Beispiel PCs, Macs und Spielekonsolen. Die mobile Auflösung des Videos kann auf mobilen Geräten heruntergeladen und abgespielt werden. Zu diesen Geräten gehören: iPod Touch, iPhone und Playstation Portable.

Der integrierte Video Konverter wandelt die meisten gängigen Video Formate in MPEG-4 (H.264)

Das Software Update ist kostenlos und wird im späteren Verlauf des Monats über die automatische Update Funktion des Servers zur Verfügung stehen.

HP Media Smart Server
bei Conrad

Weitere Informationen: HP Webseite | WeGotServed

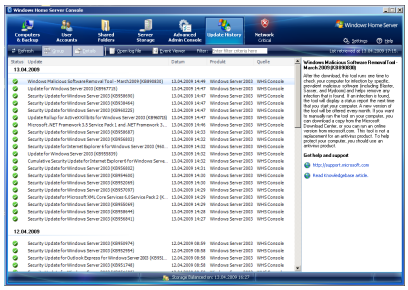
Neues Add-In: Update History

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/04/13/neues-add-in-update-history/
April 13, 2009
Kategorien: Add Ins, Info, News

Andreas M., der Entwickler des beliebten Advanced Admin Console Add-Ins, hat wieder mal ein neues Add-In entwickelt.

Das Add-In mit dem Namen „Update History“ zeigt den kompletten Updateverlauf des Servers an. Die Updates können gruppiert und Details zu jedem Update angezeigt werden.

Sollte ein Update fehlschlagen, kann das Logfile von Windows Update direkt aus dem Add-In heraus geöffnet werden, sodass man die Ursache herausfinden kann.



Download: http://www.home-server-addins.com/archives/226

Home Server Client?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/14/home-server-client/
April 14, 2009
Kategorien: Ideen, Info, Tips



Um Musik, Fotos oder Filme von seinem Windows Home Server anschauen zu können benötigt man einen PC / Laptop oder einen Client. Diesen verbindet man über ein Scart oder ein analoges Video Kabel mit dem TV-Gerät.

Diese kleine schwarzmatte Box lässt sich über eine Fernbedienung steuern, so das einen bequemen Fernsehabend nichts mehr im Wege steht. Im Client schlägt das Herz eines 733 Mhz Prozessor´s und einem Arbeitsspeicher von 128 MB. Wahlweise wird die Box über LAN oder WLAN mit dem Windows Home Server verbunden und kann somit an jeder beliebigen Stelle aufgestellt werden. Dank der eingebauten Festplatte und Windows XP lässt sich diese Box in das Netzwerk integrieren und man kann Problemlos die Windows Home Server Konsole darauf installieren. Durch die T9 Eingabe über die Fernbedienung kann man auch spielend im Netz surfen und die ganzen Vorteile von RTL NOW, Seven Load, Maxdome etc. nutzen.

Leider gibt es dieses Modell nicht zu kaufen. Es ist Marke "Eigenbau". Der Media Tank HDX1000 oder der Poppcorn Client, war mir einfach zu teuer. (Ab 160€ aufwärts) Deshalb hier die Alternativmöglichkeit! Bilder, Links, Beschreibungen sind auf meinem Blog zu finden. Es ist auch möglich, den Windows Home Server darauf zu installieren. Die Box verbraucht ja nur 18 Watt :). Aber ein wenig zu schwach auf der "Brust" für meine Zwecke. Deswegen also als Client Version.

---

2 Windows Home Server synchronisieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/14/2-windows-home-server-synchronisieren/
April 14, 2009
Kategorien: Info, Tips

Es gibt einige Home Server Besitzer die 2 Home Server betreiben. Entweder in einem Netzwerk bei sich daheim oder 1 Server steht im Büro und der andere Zuhause. Wie nun beide Server miteinander synchronisieren? Im Forum wurden schon einige Vorschläge gemacht. (z.B. Live Mesh) aber die Technik scheint noch nicht ausgereift zu sein. Im Blog vom Home Server Hacks ist ein ausführlicher Artikel darüber wie es geht.

Mit dem kostenlosen Tool von Microsoft SyncToy V2.0 kann man Problemlos im eigenen Netzwerk 2 PC´s (Homeserver –> Homeserver oder Homeserver –> Laptop) Ordner miteinander synchronisieren. Im o.g. Blog ist eine ausführliche Beschreibung darüber wie man dies installiert. Ich nutze dies auch schon seit einer geraumen Weile und muss sagen: Ich bin sehr zufrieden damit. 🙂

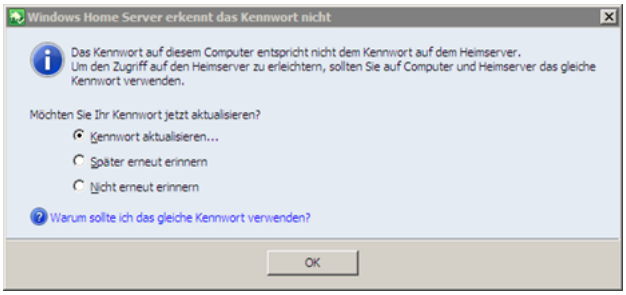
Mit dem Tool von GoodSync besteht sogar die Möglichkeit über FTP/WebDav etc. zu synchronisieren. Dies habe ich aber noch nicht ausprobiert. Dieser Service kostet allerdings in der Pro Variante 30€. Ich denke aber mal das Geld ist es wert.

Kennwort aktualisieren

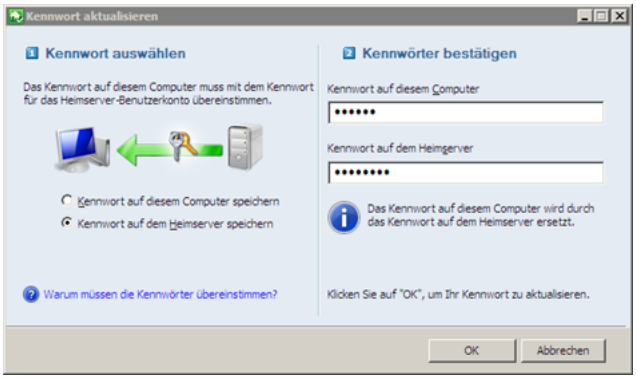
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/18/kennwort-aktualisieren/
April 18, 2009
Kategorien: HowTos, Info
Schlagwörter: Anpassen, Ändern, Änderung, Home Server, Kennwort, Passwort, Wechsel

Heute hat mich mein Home Server dazu aufgefordert mein Kennwort an den PC anzupassen oder vice versa. Nicht ohne Grund, denn das Kennwort auf meinem Home PC war tatsächlich unterschiedlich. Da es mit dem gleichen Kennwort einfach ist auf die Daten zuzugreifen, da man nicht immer nach dem Kennwort gefragt wird, habe ich dies gemacht und direkt einmal für die Einsteiger festgehalten.

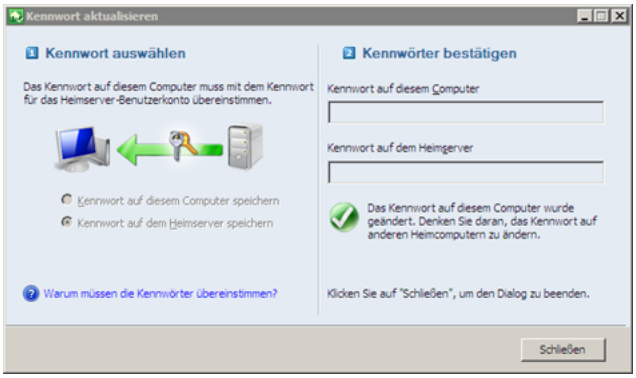
Nach dem die Meldung über das kleine Symbol in der Taskleiste aufgepoppt ist, kann man den ersten Dialog öffnen. Dort wird gefragt ob man direkt eine Änderung durchführen möchte, lieber später und wieder erinnert werden, oder ob der Home Server es einfach ignorieren soll.



Dann kommt der Part, der meines Erachtens noch ein wenig schöner gestaltet werden könnte, denn die Formulierung ist ein wenig verwirrend. In diesem Schritt muss man das Passwort des Benutzers auf dem Home Server und auf dem Client angeben und kann dann bestimmen, welches Kennwort wo geändert werden soll. Es empfiehlt sich natürlich das Passwort des Client, an das des Home Server anzupassen, weil es eventuell ja noch weitere PCs im Netzwerk gibt, die alle das gleiche Passwort wie auf dem Home Server haben.



Im letzten Schritt, sofern alles gut gelaufen ist bestätigt der Home Server die Änderung mit einer Meldung, und dem grünen Haken, den ihr im nächsten Schritt sehen könnt.

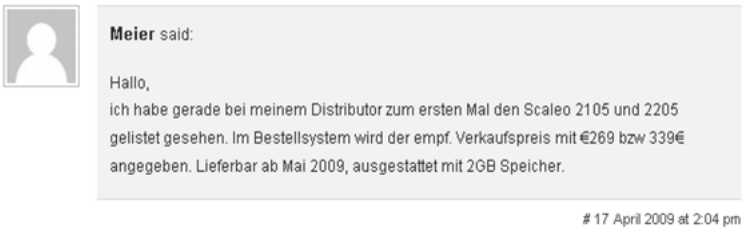


Scaleo Home Server 2105 und 2205 günstig wie nie!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/20/scaleo-home-server-2105-und-2205-gnstig-wie-nie/
April 20, 2009
Kategorien: Hardware

Vor ein paar Tagen hat ein Besucher des Blogs, in einem Artikel vom 07. Januar diesen Jahres einen Kommentar hinterlassen, der für den ein oder Anderen Leser, der sich einen Home Server zulegen möchte richtig interessant sein könnte. Wir sind dem Gerücht nachgegangen und können es nun bestätigen.

Der Besucher schreibt:



Wenn Ihr möchtet könnt Ihr Euch den Kommentar hier nochmal anschauen: Link zum Artikel.

Es ist in der Tat so, dass Fujitsu die Preise für den Scaleo Home Server senken wird. Voraussichtlich gilt das Angebot ab dem 24. April 2009 und wird im Fujitsu Online Shop unter http://shop.de.ts.fujitsu.com/ verfügbar sein. Die Endkunden Preise belaufen sich dann bei: 269 Euro für den 2105 und 339 Euro für den 2205.

269 Euro nennen wir dann mal wirklich ein Schnäppchen für einen Home Server, denn der Scaleo 2105 kommt mit 2 × 500 GB GreenPower HDD (Stromsparend) und hat ja immerhin auch die Windows Home Server Lizenz schon mit dabei, die normalerweise um die 80 Euro kostet. Der bisherige Preis liegt bei 599,00 Euro.



Bist du eigentlich schon Mitglied bei uns im Forum? Wenn nicht, dann wird es Zeit! Denn auch dort wirst du zukünftig immer über Top-Angebote der Hersteller informiert. Einfach hier klicken um die Registrierung zu starten.

Home Server Plus

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/20/home-server-plus/
April 20, 2009
Kategorien: Add Ins, Community, Info, Tips

Terry Walsh von WeGotServed hat eine neue Webseite gestartet, die sich Home Server Plus nennt. Die Webseite ist die neue Heimat der Windows Home Server Add-Ins, die bisher auch auf WeGotServed gehostet wurden.

Die Seite ist in englischer Sprache und sieht wirklich viel versprechend aus. Ein wirklich tolles Design. Glückwunsch an Terry und sein Team.

Mehr Informationen: WHSplus

Acer Aspire easyStore H340 noch im April verfügbar?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/21/acer-aspire-easystore-h340-im-april-verfgbar/
April 21, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, April, Aspire, easyStore, Home Server

In der Google Blog Suche bin ich eben auf einen interessanten Artikel auf einem Blog gestoßen, wo über die Verfügbarkeit des Acer Apsire easyStore H340 Home Server im April berichtet wird. (Link) Demnach soll das Gerät zu einem Preis von 399 Euro inkl. MwSt. verkauft werden.

Dieser Bericht stammt ursprünglich anscheinend ´von der Webseite: www.pressebox.de Dort wiederum ist der Artikel leider noch nicht vollständig abrufbar. Aus Branchenkreisen haben wir vor ca. vier Wochen auch schon einmal von der Verfügbarkeit des Gerätes im April gehört, doch nun ist immerhin schon der 21. April. Eigentlich dürfte es ja dann nicht mehr lange dauern, denn es bleiben ja nur noch 9 Tage im laufenden Monat. Auf der Webseite von Acer ist leider noch nichts zu finden.

Wir werden Euch diesbezüglich auf jeden Fall auf dem laufenden halten und versuchen wie immer an ein Testgerät zu kommen, um den neuen Home Server gründlich unter die Lupe zu nehmen. Auch wenn der Acer Aspire easyStore durch seine schöne Form und die Fakten wirklich interessant wirkt, wird er doch vermutlich Probleme mit dem Preis anderer Hersteller bekommen, wie wir gestern erst berichtet haben.

Wie seht Ihr die Situation? Ist überhaupt noch Platz für einen neuen Hersteller auf dem Home Server Markt, oder möchten die Benutzer doch eher ihre eigenen Maschinen bauen?

www.cyberport.de Acer Aspire easyStore H340 1.28 TB Acer Aspire easyStore H340 3 TB

Fujitsu Scaleo Preis heute gesenkt!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/23/fujitsu-scaleo-preis-heute-gesenkt/
April 23, 2009
Kategorien: Hardware

Update 25.05.2009: Nun auch bei Fujitsu zum niedrigen Preis: Fujitsu Shop

Wie schon vor vier Tagen angekündigt, wurde der Preis für den Scaleo Home Server von Fujitsu heute gesenkt. Er ist nun in mehreren Internet Shops schon zum ermäßigten Preis erhältlich.

Bei Fujitsu selbst ist der Preis leider noch nicht geändert, doch ich denke mal, dass wird man sehr schnell nachholen.



Komisch jedoch ist, dass die Preise der Online Shops wirklich extrem schwanken. So hat Notebooksbilliger.de das Modell 2105 für 299 Euro im Angebot, der T-Online Shop aber schon für 269 Euro. Beim T-Online Shop gibt es dann ja immer noch die Lufthansa Miles oben drauf, was für die Jäger und Sammler wie mich auch nicht schlecht ist. Das Modell 2205 ist bei T-Online dann auch nochmal 10 Euro günstiger, aber bitte nicht die Versandkosten von 7,90 Euro vergessen. Der Versand ist bei Notebooksbilliger.de nämlich kostenlos. Die Preisvergleicher zeigen teilweise noch günstigere Angebote, doch meist sind die Geräte bei den Lieferanten nicht auf Lager.

Über Amazon wollen wir heute mal lieber nicht reden ... 😉



Der Windows Home Server als Printserver

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/24/der-windows-home-server-als-printserver/
April 24, 2009
Kategorien: HowTos
Schlagwörter: anschliessen, Drucken, Im Netzwerk drucken, Netzwerkdruck, Netzwerkdrucker, Print Server, Printing, Printserver, USB, Windows Home Server

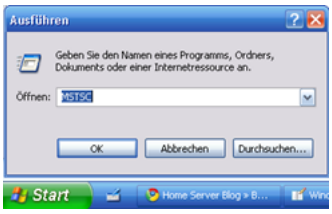
Wer zu Hause mehr als einen Computer hat, was auf die meisten der Home Server Blog Leser zutreffen dürfte, der kennt die Situation, dass man aber häufig nur einen Drucker hat und von allen Geräten darauf drucken möchte. Der Drucker ist aber nur an einem Computer angeschlossen und so gestaltet sich der Druck schon schwieriger.

Banner LCD-TVs MISCO 468×60

Die einfachste Methode ist es wahrscheinlich, das gewünschte Dokument auf einen USB-Stick zu kopieren und auf dem PC, an dem der Drucker angeschlossen ist zu öffnen und dann zu drucken. Wer ein Netzwerk hat, der kann den Drucker natürlich auch über die Windows Drucker- und Dateifreigabe im Netzwerk bereitstellen, der Nachteil hier liegt aber klar auf der Hand, denn der PC an dem der Drucker angeschlossen ist, muss immer eingeschaltet sein. Firmen nutzen aus diesem und natürlich auch vielen anderen Gründen sogenannte Printserver mit welchem das Ausgabegerät dann im Netzwerk zugänglich gemacht wird. Printserverboxen, die solche Aufgaben erledigen können sind häufig schon ab 15-20 Euro zu bekommen, aber warum sollte man das machen, wenn man doch einen Windows Home Server im Netzwerk zur Verfügung hat. Denn diesen kann man auch sehr leicht als Printserver nutzen. Direkt vorweg sollte man sagen, dass der Home Server dann schon in der Wohnung stehen sollte, denn man möchte ja nicht immer in den Keller laufen, um sich dort ein Dokument abzuholen, denn das Druckerkabel reicht nicht von der Wohnung in den Keller.

Zunächst muss der gewünschte Drucker an den Home Server angeschlossen werden, über die Parallele Schnittstelle, sofern vorhanden oder über USB, was heute aber in den meisten Fällen zutrifft. Danach muss der Druckertreiber auf dem Home Server installiert werden. Hier bitte aufpassen, denn der Windows XP oder Windows Vista Druckertreiber klappt häufig nicht, da ja auf dem Home Server das Windows Server 2003 Betriebssystem läuft. Also erst einmal nach schauen ob der Drucker-Hersteller nicht einen speziellen Treiber dazu hat. Sonst einfach den Standardtreiber probieren.

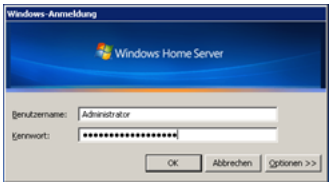
Für die Installation des Treibers solltet Ihr Euch am besten über RDP mit dem Server verbinden. Dazu auf dem Client Start/Ausführen wählen und dann die Anwendung MSTSC.EXE aufrufen. Das ist der Remote Desktop Client, mit dem Ihr Euch den Bildschirm des Home Servers anzeigen lassen könnt.



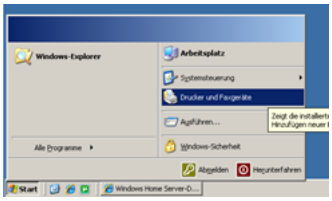
Um den Home Server aufzurufen bitte seine IP Adresse oder besser den Computernamen in das Feld Computer eintragen und dann auf Verbinden klicken.



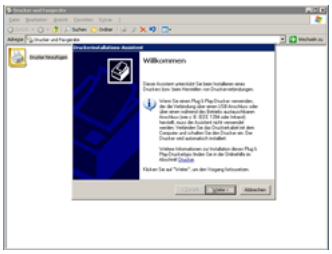
Ihr werdet dann zur Eingabe von Benutzer und Passwort gebeten. Hier nicht Euren Benutzer verwenden, sondern das Konto: Administrator und als Passwort das Home Server Passwort.



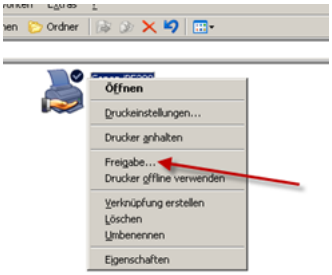
Danach seht Ihr einen Windows Desktop. Dies ist die Oberfläche des Home Servers. Hier bitte auf Start/Drucker und Faxgeräte klicken.



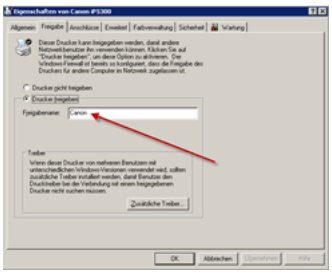
Nun erhaltet Ihr die Möglichkeit einen neuen Drucker zu installieren was ihr mit Hilfe des Wizards machen solltet. Zwischenzeitlich werdet Ihr nach dem Treiber gefragt. Den ladet Ihr am besten aus dem Internet herunter.



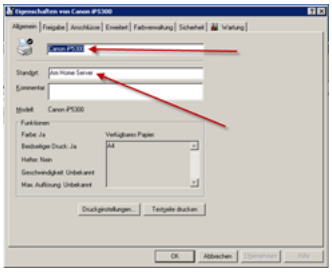
Ist der Drucker installiert, muss er für das Netzwerk freigegeben werden. Dazu mit der rechten Maustaste auf den neu-installierten Drucker klicken und dann die Option Freigabe wählen.



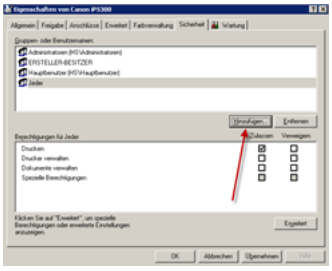
Hier könnt Ihr nun einstellen ob der Drucker freigegeben werden soll und unter welchem Namen er später im Netzwern angesprochen werden kann. Hier bitte einen Namen ohne Leer- und Sonderzeichen verwenden, dann ist es später einfacher den Drucker zu wählen.



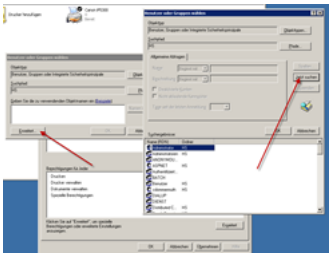
Über den Tab-Reiter Allgemein kann man auch noch weitere Informationen festlegen, wie zum Beispiel den späteren Anzeigenamen und einen Standort sowie Beschreibung. Diese Daten werden dann nach erfolgreicher Einrichtung auf Eurem Client dort in den Eigenschaften dargestellt.



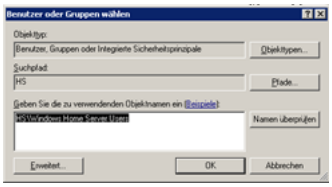
Über den Reiter Sicherheit müsst Ihr nun noch festlegen, wer auf dem Drucker drucken darf. Dazu auf Hinzufügen klicken.



Es öffnet sich ein weiterer Dialog. Hier Erweitert wählen und dann auf Jetzt suchen klicken. In der Liste befindet sich ganz unten die Gruppe Windows Home Server Benutzer. Wenn Ihr diese wählt, können alle Benutzer, die Ihr über die Windows Home Server Konsole angemeldet habt auf diesem Drucker Daten ausgeben.



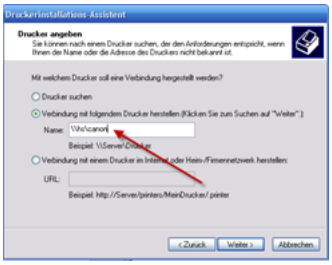
Nach Auswahl der Guppe erscheint diese wie im Screenshot gezeigt. Bitte mit Ok bestätigen.



Das war es auf der Serverseite. Hier könnt Ihr Euch nun wieder abmelden. Auf dem Client, von dem aus Ihr drucken wollt müsst Ihr nun noch den neu erstellten Netzwerkdrucker einrichten. Dazu startet Ihr auf dem Client den Drucker-Wizard im Startmenü. Wenn Ihr nach der Art des Druckers gefragt werdet wählt Ihr den Netzwerkdrucker.



Danach bitte die Verbindungsparameter für den Drucker angeben. diese werden im UNC Format angeben. Beispielsweise heißt mein Drucker: \\hs\canon. \\hs steht hier für meinen Home Server, also den Namen und \canon ist der Freigabename des Druckers, den wir ja auf dem Home Server weiter oben festgelegt haben.



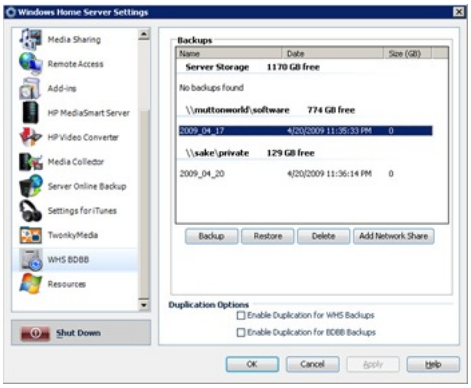
Das war alles. Der Drucker ist nach Beendigung des Wizards verfügbar und es kann los gedruckt werden. Schnellt bitte sicher, dass der Benutzer auf dem Client und auf dem Server das gleiche Passwort hat, da der Client ansonsten nicht auf den Drucker am Server zugreifen kann.

Add-In Update: WHS BDBB 1.0.1.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/25/add-in-update-whs-bdbb-1016/
April 25, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Backup, Backup Database, BDBB, Database, Registry, Windows Home Server

Alex Kuretz hat nun nach langer Zeit eine neue Version des Windows Home Server Backup Database-Backup Add-In kurz BDBB herausgebracht. Es gibt seit damals einige Änderungen, die in diesem Artikel kurz beschrieben werden.

- Zeigt nun den verbleibenden Serverspeicher korrekt an
- TrueCrypt-verschlüsselte Laufwerke werden nun auch richtig dargestellt
- Automatisches Backup der Client Registry Keys
- Automatisches Update der WHS.reg Datei
- Backup und Restore auch auf Netzwerkfreigaben



Bildquelle: MediaSmartServer.net

Weitere Informationen: MediaSmartServer.net | HSB Add-In Verzeichnis

---

Der kleinste Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/25/der-kleinste-windows-home-server/
April 25, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Hardware, Home Server, Kleiner Home Server, Small, Windows Home Server

Wow! Auf Home Server Land wurde gestern ein sehr interessanter Artikel über den wahrscheinlich kleinsten Home Server der Welt veröffentlicht. Das Gerät hat mal gerade eine Abmessung von: 50×275×172 (H/B/T) und unterstützt ein 3.5” oder 2.5” Laufwerk.

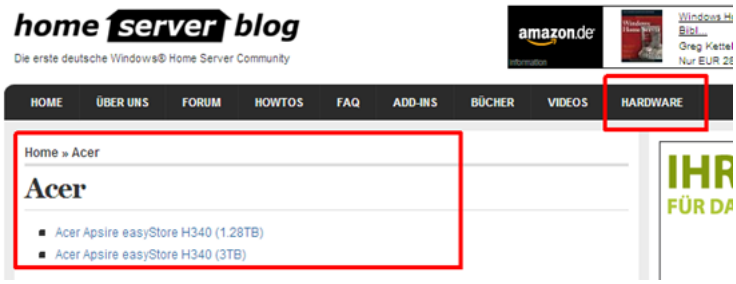
Diesen Artikel solltet Ihr Euch auf keinen Fall entgehen lassen.

Mehr Informationen: Home Server Land

Hardwareverzeichnis

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/25/hardwareverzeichnis/
April 25, 2009
Kategorien: Hardware, Info
Schlagwörter: Hardware, Hersteller, Home Server, Kaufen, Verzeichnis, Windows Home Server

Seit heute findet Ihr in der Menüleiste einen neuen Punkt Hardware. Unter dieser neuen Rubrik werden wir zukünftig ein Verzeichnis für alle Home Server Geräte aufbauen. Hier findet Ihr dann nach Herstellern sortiert, alle Home Server Modelle inklusive Detailinformationen zu Prozessor, RAM, Festplatten und vielem mehr.



Zunächst haben wir die Hersteller Acer, Fujitsu und Hewlett-Packard integriert, doch alle anderen werden nun stetig folgen.

Mehr Informationen: Hardwareverzeichnis

Werden Home Server falsch positioniert?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/27/werden-home-server-falsch-positioniert/
April 27, 2009
Kategorien: Info

Werden Home Server falsch positioniert? Vielleicht eine ketzerische Frage, doch ist es eventuell wirklich so? Ein Kommentar von Klaus in unserem letzten Beitrag zum Hardware-Verzeichnis hat mich ein wenig nachdenklich darüber gemacht.

Darin schreibt Klaus:

> Es gab am Freitag in München ein „Frühlingstestfest“ von HP, auf dem eine ganze ganze Reihe neuer PCs und Notebooks vorgestellt wurden – aber keine neuen Homeserver. Ich habe mal nachgefragt, was denn nun mit den diversen MediaSmarts los ist, die es ja in den USA schon gibt. Die Anwort: Derzeit wird bei HP Deutschland noch darüber nachgedacht, wie man diese Geräte auf dem deutschen Markt platzieren will. Ein Problem dabei ist, dass beispielsweise Händler wie Mediamarkt die Home Server einfach zwischen den PCs „geparkt“ haben, ohne weiter zu erklären, was Home Server eigentlich sind. Es kann also noch einige Monate dauern, bis es die HPs auch bei uns zu kaufen gibt.

Genau das was Klaus anspricht ist mir im Handel auch aufgefallen. Ich muss zugeben, dass Mediamarkt der einzige Anbieter ist, wo ich bisher einen Home Server wirklich im Laden sehen konnte. Und es war in meinem Fall immer der Scaleo von Fujitsu-Siemens bzw. heute Fujitsu. Neben den PCs geparkt … , wo gehört er denn eigentlich hin? Klar, zu den PCs schon irgendwie, aber irgendwie auch wieder nicht, denn es handelt sich ja doch um einen zentralen Speicher, der

weitaus mehr kann. Speicher, Fernzugriff, Datensicherung und so weiter, da kommt einiges zusammen. Einfach neben den PCs parken geht da doch nun wirklich nicht, weil er doch überhaupt nicht auffallen kann.

Wer von Euch kann aus eigener Erfahrung darüber berichten? Wo habt Ihr das Gerät gekauft? Im Internet, oder doch direkt im Einzelhandel? Bitte teil uns doch mal mit, wie ihr bisher im Alltag auf den Home Server gestoßen seid. Wie könnte man den Home Server Eurer Meinung nach besser positionieren?

Ich selbst habe ihn außer im Internet **fast** nirgends wahrgenommen! Eigentlich schade.

Power Pack 2 in deutsch verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/29/power-pack-2-in-deutsch-verfgbar/
April 29, 2009
Kategorien: Info

Seit dem 28. April 2009 ist das Power Pack 2 für Windows Home Server auch in deutsch über Windows Update verfügbar. Zudem kann ein Dokument mit Informationen zu den Änderungen von der Microsoft Website heruntergeladen werden.

Erste Installationen brachten keine offensichtlichen Probleme zutage.

Neuer MediaSmart Server LX195 von HP

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/04/30/neuer-mediasmart-server-lx195-von-hp/
April 30, 2009
Kategorien: Hardware, Info

Bei Hewlett-Packard gibt es in der nächsten zeit wieder etwas Neues. Die nächste Generation des Home Servers nennt sich: LX195. Darüber hatten wir vor ein paar Wochen schon mal ganz kurz berichtet. Nun gibt es weitere Informationen, inklusive der technischen Ausstattung der Geräte.

Als Betriebssystem, wie soll es auch anders sein, wird der Windows Home Server eingesetzt. HP startete damals mit einem auf AMD 64-Bit Technologie basierenden EX470 Server, brachte dann in Amerika (in DE noch nicht Lieferbar) den Intel Celeron basierenden EX485 und geht nun wohl auch den gleichen Weg wie Acer. Im neuen Modell LX195 wird ein Intel Atom 230 Prozessor mit einer Taktung von 1.6 GHz verwendet. Die Software Ausstattung gleicht der der Vorgänger. Ausgeliefert werden soll der Server mit einer 640 GB Festplatte, bietet aber weiteren Platz für Datenträger. Die Ausstattung von nur 1 GB RAM hört sich inzwischen ein wenig dürftig an, denn zuletzt haben die meisten Home Server Hersteller ja auf 2GB nach gerüstet, was auf jeden Fall auch Sinn machte, denn die bei Erscheinen geplanten 512 MB waren schnell aufgebraucht.

Ich weiß nicht, wie es Euch geht, doch wenn ich so eine Information lese, stelle ich mir ernsthaft die Frage, ob der EX485 jemals in Deutschland, Österreich oder auch der Schweiz auf den Markt kommen wird. Würde das überhaupt Sinn machen?

Weitere Informationen: Home Server Show

WHS Add-In Idea Challenge 2009

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/05/01/whs-add-in-idea-challenge-2009/
May 1, 2009
Kategorien: Add Ins, Gewinnspiel
Schlagwörter: Add-In, Entwicklung, Software, Windows Home Server

Habt Ihr Euch nicht schon oft gefragt, wieso gibt es eigentlich kein WHS Add-in für ...? Oder Euch kam eine geniale Idee für ein WHS Add-in?

Hierfür bieten wir Euch jetzt die Lösung: Die **Windows Home Server Add-in Idea Challenge 09**. Wir suchen Eure Ideen für WHS Add-ins, und das beste ist, Ihr könnt nicht nur Ideen einreichen, sondern auch mitbestimmen, welche Idee am Ende tatsächlich umgesetzt werden soll!

Mitmachen ist ganz einfach: Sendet Eure Vorschläge vom 01.05. bis zum 31.05. bei uns ein, indem ihr eine Umfrage ausfüllt.

Anschließend gibt es dann eine große Abstimmung, und die besten Vorschläge werden von Euch kommentiert und bewertet, und Ihr bestimmt mit, welche in das Finale kommen. Dort werden dann die Finalisten genau durchleuchtet und Ihr könnt Euch so richtig für Euren Favoriten ins Zeug legen, damit dieser dann am Ende auch (hoffentlich) der Gewinner ist!

In Zusammenarbeit mit unseren Kollegen von WeGotServed.co.uk und den Sponsorfirmen haben wir auch eine Menge cooler Preise für den/die Gewinner: Preisliste

Unsere Entwickler vom HSB Add-in Team warten auf Eure kreativen Ideen, und wer weiß, vielleicht steht zu Weihnachten bereits *Euer* WHS Add-in zum Download bereit.

Weitere Details findet Ihr hier: Details und Zeitplan

Hier gehts direkt zur Umfrage: Idee einreichen

Für Fragen haben wir Euch außerdem ein eigenes Forum eingerichtet.

Viel Erfolg und Spaß wünschen Euch das Home-Server-Blog.de Team, das WeGotServed.co.uk Team und das HSB Add-in Team!

Windows Home Server AIC '09 Supporters:

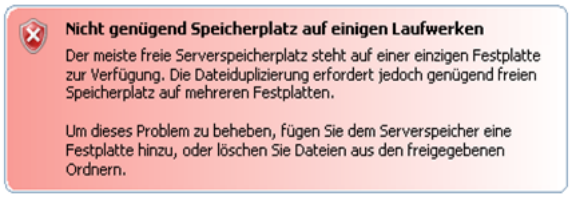


Fujitsu Scaleo Home Server Festplattenspeicher erweitern

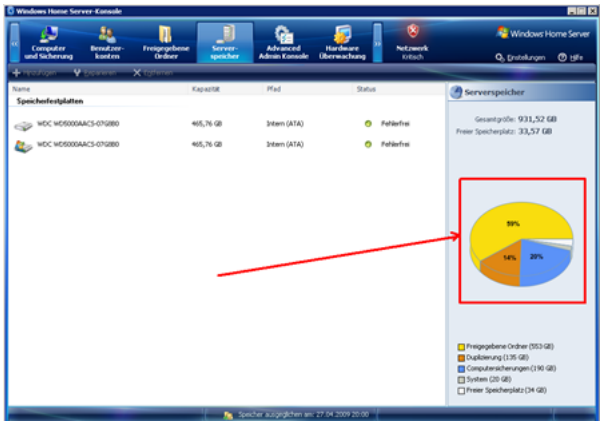
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/02/fujitsu-scaleo-home-server-festplattenspeicher-erweitern/

May 2, 2009
Kategorien: Hardware, HowTos, Info

Selbst setze ich zu Hause ja den Scaleo Home Server ein, der bisher bei mir mit 2 × 500 GB Festplatten bestückt war. Ich dachte anfangs immer, dass 1 TB sehr viel Speicherplatz ist und das ich damit bestimmt eine lange Zeit hinkomme, doch ich mußte mich eines besseren belehren lassen. Da ich sehr viele virtuelle Maschinen vorhalte und natürlich auch Multimedia Daten, war der Speicher doch schneller weg, als ich schauen konnte. Eine Meldung in der Home Server Konsole hat mir den Hinweis darauf gegeben.



Die Meldung hat auch schon den entscheidenden Hinweis geliefert, was nun zu tun war. Entweder ich lösche Dateien, was in meinem Augen definitiv kein Weg war und die Option eine neue Festplatte hinzu zufügen.



Nach einem weiteren Blick in den Serverspeicher hatte ich dann auch die Bestätigung, nur noch 33,57 GB frei. Es scheint, als hätte der Home Server den Speicher zu derzeit noch nicht richtig ausgeglichen gehabt, denn 33 GB ist eigentlich ja noch eine Menge. Nichts desto trotz war ich froh über den Hinweis.



Die zwei verbauten Western Digital Green Power Festplatten sollten nun also Gesellschaft bekommen. Ich habe mich dazu Entschieden zwei weitere 500 GB Datenträger zu verbauen um so dann auf einen Brutto Wert von 2 TB zu kommen.



Für den Einbau der neuen Festplatten musste der Server selbstverständlich herunter gefahren und die Hardware ausgeschaltet werden. Dazu habe ich den Home Server Einstellungs-Dialog geöffnet und die Schaltfläche Herunterfahren genutzt. Nach einer weiteren Bestätigung war der Server dann aus.




Das Schöne am Scaleo Home Server ist, dass man ihn komplett ohne Werkzeug erweitern kann. Um die Festplatten in das Gehäuse zu bringen mußten nun noch einige Schritte durchgeführt werden.




Auf der Rückseite des Scaleo Home Server befinden sich zwei Schrauben, die ohne Probleme mit den Fingern aufgeschraubt werden können. Danach muss der Seiten-Deckel ein wenig verschoben werden und kann dann nach oben weg abgenommen werden.




An den markierten Stellen im Foto werden die Festplatten eingefügt, wieder ohne Werkzeug. Zunächst löst man eine Schraube, dann klappt man einen Metallrahmen auf um die Festplatte darin abzulegen. Im Lieferumfang des Scaleo waren damals auch schon die benötigten Schrauben für die Fixierung. Auch diese lassen sich einfach mit der Hand hinein drehen. Erst einmal mußte ich überlegen wo ich sie gelassen hatte, doch nach einer Suchaktion im Keller bzw. im Karton des Scaleo bin ich wieder darauf gestoßen.



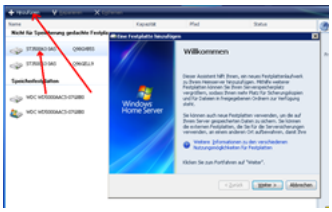

Wie im Foto sieht die Festplatte dann aus. Für jede Festplatte werden vier der Schrauben verwendet. Sie werden nicht mit dem Gehäuse verbunden, sondern sie bitten nur eine Fixierungs-Möglichkeit, denn der Datenträger wird in den zuvor aufgeklappten Metallrahmen gelegt.



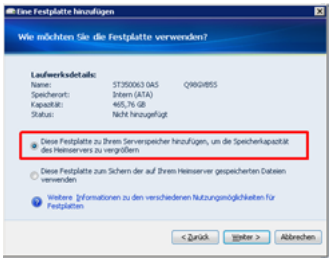

Dieser wird danach wieder zugeklappt und die Schraube muss wieder handfest eingedreht werden. Nun ist im Gehäuse kein Platz mehr für weitere Datenträger, die maximale Zahl von 4 × 3.5″ sind erreicht. Aber beim Scaleo ist dadurch das Ende der Erweiterung noch nicht erreicht, denn ich habe immer noch 2 x eSata und 2 x USB frei. Insgesamt hat der Scaleo ja 4 x USB, doch ich habe schon eine externe Festplatte zur Datensicherung und einen Netzwerkdrucker angeschlossen.

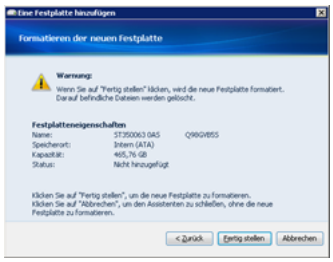


Nach dem Einbau wird der Home Server wieder gestartet und sollte dann ohne Probleme wieder hochfahren, wenn man die Festplatten korrekt angeschlossen hat. Eigentlich kann man hier aber keinen Fehler machen, denn die Anschlußstecker passen nur in einer Richtung auf die Platte. Nach dem Start wechselt man dann in die Home Server Konsole und findet dort die beiden gerade eingebauten Datenträger. Diese sind aber noch nicht vom Windows Home Server beansprucht worden, sie müssen erst noch zugewiesen werden. Der Status dieser Festplatten ist dann noch: Nicht hinzugefügt.

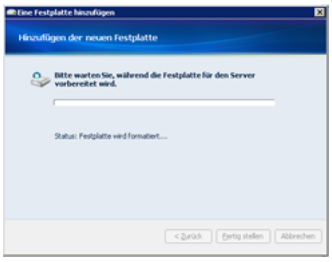


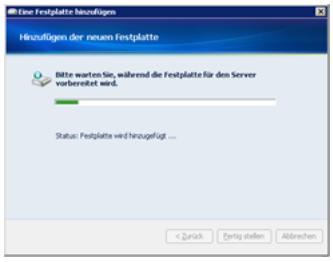
Es kann immer nur eine Festplatte nach der Anderen eingefügt werden. Dazu selektiert man die gewünschte Platte und klickt dann in der Menü-Leiste auf Hinzufügen. Dadurch wir der Festplatten Wizard gestartet.



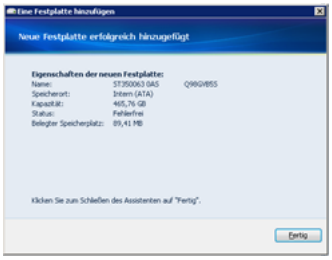


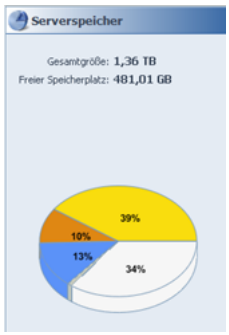
Es gibt nun zwei Möglichkeiten, was mit der Festplatte gemacht werden kann. Man nutzt die Platte zur Datensicherung oder man bindet sie in den Speicherpool ein. Letzteres ist die richtige Option wenn man den Speicher erweitern möchte.



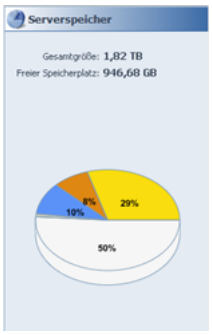


Der Datenträger wird nach einer weiteren Bestätigung formatiert, also es werden alle Daten gelöscht und danach wird sie in den Home Server integriert.





Nachdem der Vorgang abgeschlossen ist kann man im Windows Home Server Konsolen Tab Serverspeicher sehen, dass nun wieder mehr Speicher verfügbar ist.



Das Gleiche dann nochmals nach dem Hinzufügen der zweiten Festplatte. Nun sind erst einmal wieder knapp 1 TB Speicher frei, was erst einmal reichen sollte. Ansonsten baue ich extern. Die Erfahrung, welche ich bei der Erweiterung gemacht habe, war äußerst positiv. Ich kann mich an Computer-Erweiterungen erinnern, wo ich zunächst einmal Werkzeug benötigte und man sich beinahe die Finger im Gehäuse gebrochen hat. Den Scaleo zu erweitern ist wirklich einfach und ich denke, dass das jeder kann. Wenn du dich nicht traust, melde dich einfach bei mir, ich werde gerne Unterstützung geben. Die gesamte Aktion hat mich 10 Minuten gekostet. Die meiste Zeit benötigte das herunter- und hochfahren des Servers. Einfach genial!

Den Scaleo Home Server erhaltet Ihr wieder schon vor ein paar Tagen berichtet nun zu einem niedrigeren Preis. Das Einstiegsmodell schon für 269 Euro und teilweise sogar günstiger. Kaufen könnt Ihr ihn zum Beispiel bei:

T-OnlineShop

WebRadio v1.1.0.0

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2009/05/03/webradio-v1100/
May 3, 2009
Kategorien: Add Ins, Updates

Daniel Buschke hat seit dem 01.05.2009 sein geniales AddIn Webradio erweitert. In dieser Version wurden folgende Punkte verbessert hinzugefügt:

– ein-/ausblenden der Visualisierung
– löschen, editieren und erfassen von Sendern
– Upload und Download neuer Sender
– Refreshbutton

Auszug aus Daniel´s Blog: “

Das Add-In liefert derzeit eine Liste von 65 Streams, welche über eine Dropdownlist ausgewählt werden können. Der zuletzt gewählte Sender wird abgespeichert und beim nächsten Start wieder als Favorit gewählt. Ein ein- und ausblenden der Visualisierung ist seit der v1.1.0.0 ebenfalls möglich.
Es wird derzeit die Sprache "Englisch" unterstützt.”

Eine Installation lohnt sich auf alle Fälle. Weitere Info´s, Beschreibungen findet Ihr direkt auf www.dbuschke.de

---

Windows 7 Release Candidate steht zum freien Download bereit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/05/windows-7-release-candidate-steht-zum-freien-download-bereit/
May 5, 2009
Kategorien: Info, News, Software

Das PowerPack 2 bringt einige neue Funktionalitäten mit. Unter anderem auf den Windows Media Center Connector. Dieser integriert sich wunderbar in das Media Center von Windows. Wer dies noch nicht besitzt sollte unbedingt mal Windows 7 probieren. Dort ist das Media Center schneller als in der Vista Version.

in meinen Blogeinträgen habe ich bereits über meine ersten Erfahrungen mit Windows 7 und dessen Media Center Berichtet. Aus einem Artikel von Heise wurde es heute Offiziell: “

Etwas früher als angekündigt hat Microsoft die Webseite freigeschaltet, über die sich der Release Candidate (RC) von Windows 7 herunterladen lässt, unter anderem in deutscher und englischer Sprache. Für die Zuteilung des CD-Keys ist eine Microsoft Live ID erforderlich. Der Download des RC selbst klappt jedoch momentan nicht zuverlässig – oft bricht der Versuch mit einer Fehlermeldung ab. Microsoft weist darauf hin, dass der RC bis Ende Juni downloadbar sein wird und die Anzahl der CD-Keys nicht limitiert ist.

”

Diese Testversion kann bis Ende Mai 2010 getestet werden. Diese verfügt auch über einen XP-Modus. Dieser muss aber separat heruntergeladen werden.

Hier zum stöbern:

- WHS Power Pack2 und Media Center
- Windows 7 & der Home Server mit Power Pack 2 & Windows Media Center

Ich werde bei Gelegenheit mal den XP Modus und das Verhalten mit dem Home Server Testen und Euch dann wie gewohnt bebildert in meinem Blog bereit stellen.

Media Smart LX und EX im Herbst in Europa verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/06/media-smart-lx-und-ex-im-herbst-in-europa-verfgbar/
May 6, 2009
Kategorien: Gerüchte, Hardware

Leider ohne Quellenangabe berichten MediaSmartHome.com und MSWHS.com über die Verfügbarkeit der Hewlett-Packard EX (Neue Modelle) und LX Serie in Europa. Demnach sollen die Geräte an Herbst erhältlich sein. Leider konnten wir dies bisher nirgendwo bestätigen lassen.

Mehr Information: MediaSmartHome.com | MSWHS

Acer easyStore Home Server bei Media Markt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/06/acer-easystore-home-server-bei-media-markt/
May 6, 2009
Kategorien: Hardware

Wie man so schön sagt: Aus Insiderkreisen haben wir gehört, dass es schon in kürzester Zeit mit dem Acer easyStore Home Server inkl. Windows Home Server losgehen soll. Darüber haben wir schon vor kurzer Zeit berichtet, neuer sind eigentlich nur die folgenden News.

In München öffnet am 14.05.2009 das Einstein, (früher: Stahlgruber Center) und damit auch einer der größten deutschen Media Märkte. Wir erinnern uns, der Normalpreis ist 399 Euro. In der gleichen Woche soll er dann auch im Media Markt Prospekt, bundesweit beworben werden.

Mehr Informationen: Einstein

FTP? Wie bitte? Das geht einfacher!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/06/ftp-wie-bitte-das-geht-einfacher/
May 6, 2009
Kategorien: Info

Auf der ntv Webseite wurde am 05.05.2009 ein interessanter Artikel veröffentlicht. Interessant in dem Sinne, dass dort über den Fernzugriff auf die im eigenen Netzwerk befindlichen Daten berichtet wird. Schon toll, oder? Der Artikel spricht von einem FTP Server, der auf einem PC eingerichtet werden könnte, dynDNS und vielem mehr.

Er berichtet aber auch vom Windows Home Server, der nach unserer Meinung auch die einfachste Lösung für diese Zwecke ist.

Mehr Informationen: NTV

Neuer Home Server von Fujitsu?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/08/neuer-home-server-von-fujitsu/
May 8, 2009
Kategorien: Gerüchte, Hardware

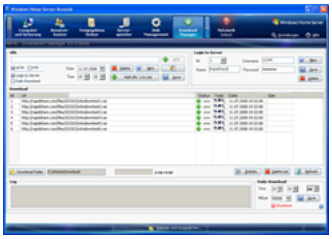
Der Titel dieses Artikels ist doch interessant, oder? Nach der Bekanntmachung des LX Home Server Modells von Hewlett Packard habe ich hierauf nur gewartet. Aus gut informierten Kreisen habe ich es verlauten gehört, dass Fujitsu auch gerade an einem neuen Home Server Modell arbeitet.

Das neue Modell wird unter dem Codenamen „Rabbit-Q-700“ entwickelt und in diese Entwicklung ist sehr viel Feedback von Kunden und aus der Community eingeflossen. Meine Quelle berichtet von einem iTunes Server für den Consumer Bereich und auch speziell für den SoHo Bereich (Kleine Firmen und Home Office Arbeiter) wird wohl einiges getan. Webserver und Printserver Funktionen sind im Gespräch. Wir freuen uns sehr darüber, dass gerade für den SoHo Bereich einiges an Feedback über das Home Server Blog gekommen ist.

Sobald wir weitere Informationen erhalten werdet Ihr sie als erster erfahren. Also bleibt dran.

Add-In: Download Manager v2.9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/13/add-in-download-manager-v29/
May 13, 2009
Kategorien: Add Ins



Der Download Manager von Christof Rakowski hat ein neues Update erhalten und steht nun in Version 2.9 zur Verfügung. In dieser neuen Version wurde ein Bug im Bezug auf Rapidshare gefixt.

Mehr Informationen: Download Manager v2.9 downloaden

Acer easyStore Home Server Artikel

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2009/05/14/acer-easystore-home-server-artikel/
May 14, 2009
Kategorien: Hardware

In den letzten paar Tagen ging es hier auf dem Blog heiß her. Wir hatten einen bericht veröffentlicht, der den Acer Home Server für 199 Euro angekündigt hat, was den uns zugetragenen Informationen nach auch so sein sollte. Der Artikel wurde ein wenig zu früh veröffentlicht und musste so nochmals entfernt werden.

Heute Morgen war es dann endlich soweit: Der neue Media Markt in der Einsteinstraße in München-Haidhausen hat um 6:00 Uhr die Pforten geöffnet und eine Unzahl an Besuchern sind dort eingefallen. Computer Reseller News berichtet darüber.



Der Acer Home Server ist dort für 249 Euro über den Tisch gegangen, was leider nicht der von uns angekündigte Preis war (Wir werden in dem Bezug nochmals eine Rücksprache halten) aber dennoch eine große Ersparnis von 150 Euro bedeutet. Danke an dieser Stelle nochmals an Udo, der den Preis bestätigt hat. Ein Danke gilt auch den Kommentatoren.

Wir müssen uns an dieser Stelle nochmals entschuldigen, da der Preis nicht ganz korrekt war. Dennoch fanden wir es auch ein wenig Schade, wie manche Leute mit ein wenig zu viel Aggresivität Kommentare schreiben.

Kostenloser Nachschlag beim Acer easyStore?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/14/kostenloser-nachschlag-beim-acer-easystore/
May 14, 2009
Kategorien: Hardware

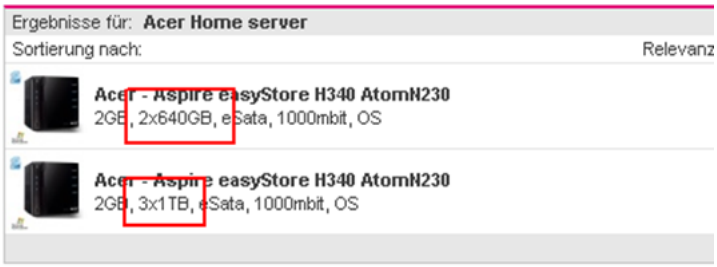
Ein ganz interessantes Detail ist mir heute während der ganzen Aufregung aufgefallen. Ich weiss nicht, aber vielleicht hat sich der ein oder andere ja auch schon ein wenig gewundert. Den Acer easyStore Home Server soll es ja laut den Nachrichten der letzten Wochen und den Einträgen in diversen Shops in zwei Varianten geben. Aber wie kommt es dann hierzu?

Udo von der MCE Community hat heute Morgen noch einen Artikel bezüglich der ganzen Unstimmigkeiten der letzten Tage geschrieben. Er selbst hat auf seiner Webseite ein Bild eines Kunden veröffentlicht, der heute bei der Eröffnung des Media Marktes dabei war und einen Server ergattern konnte.



Bildquelle: MCE-Community

Was fällt Euch beim lesen dieses Etiketts auf der Verpackung des Acer easyStore Home Server auf? Na? Richtig! Dort steht 2 × 1 TB 5400 rpm SATA Hard Disk. Wenn man sich nun dazu aber mal die Nachrichten der letzten Wochen anschaut und eventuell auch mal auf den T-Online Shop geht, kann man folgendes sehen:



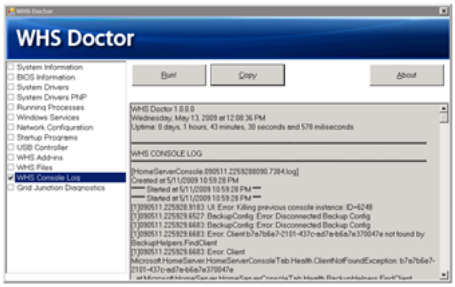
Bildquelle: T-Online Shop

Demnach müsste es ja nun ein neues Modell geben, oder die zuerst mit 2 × 640 GB geplante Variante des Servers ist nun mit 2 × 1 TB ausgeliefert worden. Auch die Suche bei Froogle zeigt nur zwei Modelle. Dies wiederum würde ja bedeuten, dass jeder, der heute einen der Home Server bekommen hat ein noch besseres Geschäft gemacht hat, denn er hat so rund 500 GB mehr für sein Geld bekommen! Also ein kostenloser Nachschlag, oder besser Speicher satt für Alle!

WHS Doctor

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/14/whs-doctor/
May 14, 2009
Kategorien: Software

Nettes Tool was es da bei Home Server Land nun gibt. Im Forum beispielsweise werden immer wieder Fragen gestellt, worauf die Community erst einmal antwortet: „Läuft dieser Service?“ oder „Hat dein Server eine IP?“ oder noch viel mehr. Es werden häufig Rückfragen gestellt, aber warum sollte man nicht alle Informationen mit einem Tool auslesen und dann direkt mit in den Post schreiben.



Dies ist mit dem WHS Doctor möglich, der ohne Installation läuft. Die Anwendung ist kein Add-In, sondern wird einfach nur auf dem Home Server ausgeführt. Folgende Informationen können ausgelesen werden:

- System Information
- BIOS Information
- System Drivers
- System Drivers PNP
- Windows Services
- Network Configuration
- Windows Firewall
- Windows Hosts File
- Startup Programs
- USB Controller
- WHS Add-ins
- WHS Files
- WHS Console Log
- Grid Junction Diagnostics
- Tasks Overview

Mehr Informationen: Home Server Land | Download

Wer hat den Acer easyStore gekauft?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/17/wer-hat-den-acer-easystore-gekauft/
May 17, 2009
Kategorien: Umfrage
Schlagwörter: Acer, easyStore, Hardware, Umfrage

Den Zugriffen auf die Beiträge, sowie den Kommentaren zu Folge ist das Interesse am Acer easyStore Home Server anscheinend sehr hoch. Uns würde nun interessieren, wer von Euch den Schritt gegangen ist und sich den Acer Home Server bereits gekauft hat.

Dazu haben wir im Forum eine Umfrage erstellt: Umfrage

Gerne könnt Ihr uns zusätzlich auch hier einen Kommentar hinterlassen, warum Ihr Euch für diesen Home Server entschieden habt, oder warum Ihr das Gerät überhaupt nicht toll findet. Die Unentschlossenen können sich freuen: Wir werden in kürze einen Review zum Acer easyStore H340 bringen.

Mehr Informationen: Umfrage im Forum

Kaufen bei: T-Online Shop | Cyberport

Testbericht ACER Aspire easyStore H340, Teil 1 Überblick und Inbetriebnahme

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/17/testbericht-acer-aspire-easystore-h430-teil-1-berblick-und-inbetriebnahme/
May 17, 2009
Kategorien: Anleitungen, Hardware, Installation, Produkte, Rezension
Schlagwörter: Acer, easyStore, H340, Home Server, Homeserver, Review, Test



Lange hat es gedauert bis endlich ein ACER Aspire easyStore H340 den Weg zu uns gefunden hat.

In diesem ersten Bericht geben wir Euch einen Überblick über das Gerät und zeigen die erste Inbetriebnahme. Weitere Artikel werden sich dann mit der Hard- und Software im Detail befassen.

Für die eiligen Leser das **Fazit** vorab: Der ACER Aspire easyStore H340 ist ein schnörkelloser, leistungsfähiger, dabei aber gleichzeitig energiesparender Homeserver. Wer keine spezielle Extrasoftware, wie bei den HP Mediasmartmodellen benötigt, kann mit diesem Gerät nichts falsch machen.

Was bekommt der Käufer?

Im Kartonbefindet sich der Server zusammen mit einem kleineren Klappkarton, der das gesamte Zubehör enthält.





Das mitgelieferte Zubehör umfasst die mehrsprachige Anleitung, eine englischsprachige Kurzanleitung (1 Faltblatt), die Garantiebestimmungen, ein RJ45 Patchkabel, 3 CDs (Installation, Serverwiederherstellung und Client-Restore) sowie das Netzkabel.



Die Hardware

Der Server ist in einem nahezu würfelförmigen Gehäuse untergebracht. Von vorne sind link von oben nach unten der Netzschalter, die Kontrollanzeigen und eine USB-Buchse zu erkennen. Das uns zur Verfügung stehende Gerät ist mit 2 × 640GB 7200er Festplatten und 2GB Ram bestückt.




Rechts verdeckt eine Klappe die Laufwerkseinschübe. Die Laufwerke lassen sich durch einen Druck auf die orangefarbene Verriegelung einfach nach vorne herausziehen. Ganz unten steckt das Systemlaufwerk, das durch einen Aufkleber entsprechend markiert ist. Weitere Laufwerke können einfach nachgerüstet werden.




Auf der Rückseite sind 4 weitere USB-Anschlüsse, ein eSATA-Anschluss, der Netzwerkanschluss und die Kaltgerätebuchse für die Stromversorgung untergebracht. Hinter der Blende rechts unten kann intern eine PCI-Express x1 Karte nachgerüstet werden.

Nach dem Öffnen der 3 Schrauben auf der Rückseite lässt sich der Gehäusemantel leicht nach hinten oben entfernen und gibt den Blick aufs Innere frei:




Die rechte Seite wird durch einen großen, langsam laufenden 120mm Lüfter dominiert, der überwiegend die Laufwerke und zu einem kleinen Teil das Mainboard kühlt.




Links befindet sich das Netzteil, das über einen eigenen kleinen Lüfter verfügt.

Gut zu erkennen ist die Lithiumbatterie, dahinter der Kühlkörper für den Intel Atomprozessor, ganz rechts die 2GB Ram.



Alles in allem ein sauber verarbeitetes Gerät, dessen Hardwareaufbau einen guten Eindruck macht.

Weitere Details zur Hardware sind dann im 2. Teil des Artikel zusammen mit den Messwerten zu finden.

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme läuft OEM typisch ab. Auf den Server befindet sich bereits eine Vorinstallation, die während der Inbetriebnahme konfiguriert und vervollständigt wird. Dazu wird der Server mit dem Netzwerkrouter verbunden, der diesem per DHCP eine Netzwerkadresse zuteilt. Die Installations-CD wird dann auf einem weiteren Client-PC gestartet, der ebenfalls mit dem Netzwerkrouter verbunden sein muss.

Nach dem Einlegen der CD startet das ACER-Installationsprogramm und bietet dem Anwender neben dem obligatorischen “Abbrechen” diese 4 Möglichkeiten:

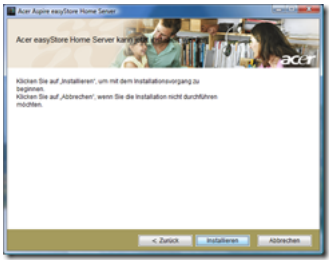


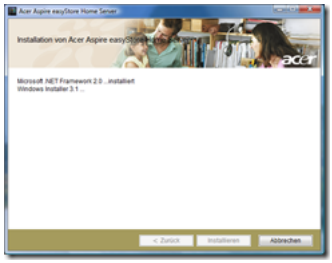


Ganz links der User Guide, damit kann das Handbuch als PDF gestartet werden.

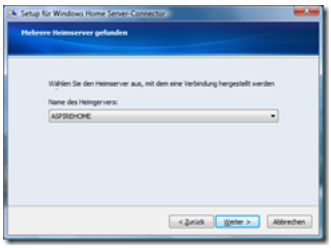
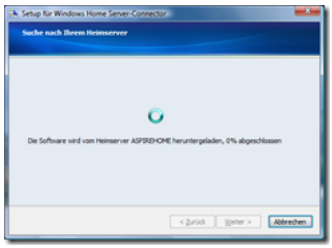
Daneben Lights Out, diese Schaltfläche startet die Installation des LightsOut-Clientdienstes. Mehr dazu in einem späteren Artikel. Die mittlere Schaltfläche startet die Installation des Updateprogramms, auch dazu später mehr.

Die eigentliche Inbetriebnahme verbirgt sich hinter der Schaltfläche “Weiter >”.

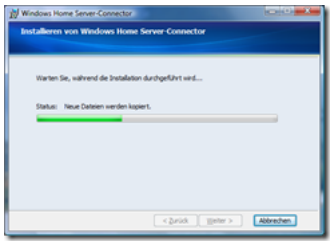




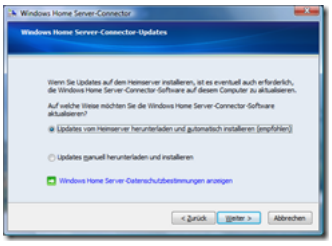
Nach Installation der notwendigen Voraussetzungen (u. a. Microsoft .NET Framework 2.0 und Windows Installer 3.1). beginnt die Installation des Windows Home Server-Connectors. Wen sich mehrere Windows Home Server im Netzwerk befinden wird die Auswahl des zu konfigurierenden Geräts angezeigt, sonst geht es direkt weiter mit dem Herunterladen der Software.

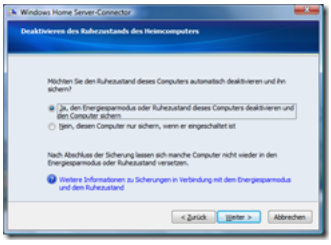
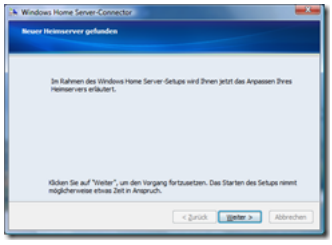
Mit einem Klick auf “Weiter” wird der Connector installiert und konfiguriert:

Die sinnvolle Voreinstellung für automatische Updates der Connectorsoftware sollte nicht geändert werden. Die



Bei netzbetriebenen Geräten macht auch das Aktivieren zur Sicherung Sinn, bei überwiegend mobil genutzten Geräte kann dies deaktiviert werden um das automatische Aufwachen des Geräts zu vermeiden.

Nach der Connectorinstallation, die auf allen anderen Client-PCs ebenfalls durchgeführt werden muss, beginnt jetzt die einmalige Konfiguration des Homeservers.




Der Name des Homeservers kann frei gewählt werden, wir haben den voreingestellten Namen belassen:



Jetzt muss das Administratorkennwort vergeben werden. Dieses wird später immer wieder benötigt und sollte nicht vergessen werden!



Die nächsten Optionen können nach eigenen Bedürfnissen gesetzt werden, in den meisten Fällen ist es sinnvoll, die automatischen Updates zu aktivieren.

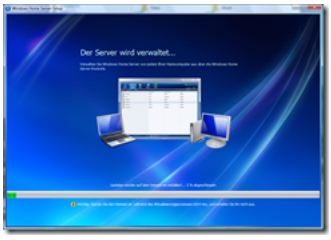






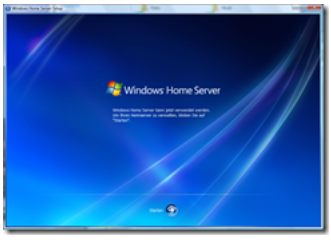


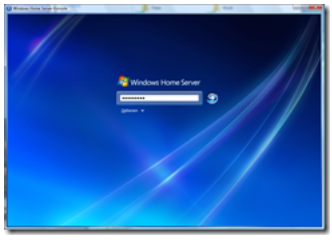
Jetzt werden die ausstehenden Updates installiert. Dieser Prozess dauert! Hier bitte nicht ungeduldig werden sondern abwarten.



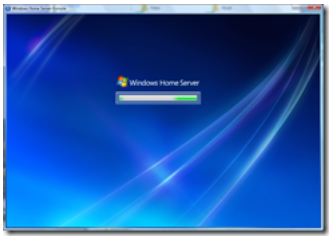
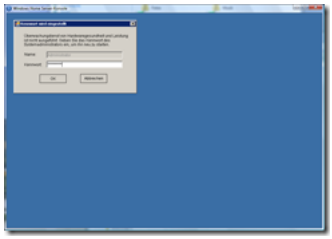


Fertig, der geglückte Abschluss der Inbetriebnahme wird angezeigt. Ein Klick auf Weiter fordert zur Eingabe des Administratorpassworts auf und startet erstmalig die Windows Home Server Konsole.



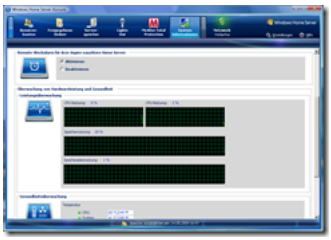
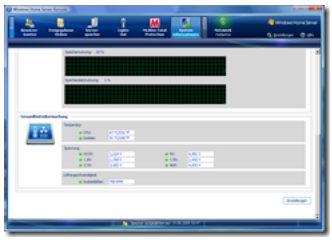


Für die von Acer eingesetzte Überwachungssoftware der Gerätefunktionen muss das gewählte Administratorpasswort für die Dienstkonfiguration einmalig hinterlegt werden:

Anschließend ist die Windows Home Server Konsole zu sehen. Die ersten 4 Tabellenreiter sind Standard. Zusätzlich liefert Acer 3 weiteren Add-Ins dazu: Das Powermanagement LightsOut, eine 60 Tage Version von McAfees Virenscanner sowie die bereits angesprochene System-Überwachung.



Soweit dieser erste Artikel zur Inbetriebnahme, im nächsten werden wir die Hardware genauer vorstellen und Messwerte zur Netzwerkperformanz und Stromverbrauch liefern.

Testbericht Acer Aspire easyStore H340, Teil 2 Hardware und Messwerte

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/18/testbericht-acer-aspire-easystore-h430-teil-2-hardware-und-messwerte/
May 18, 2009
Kategorien: Hardware, Im Test, Produkte, Rezension
Schlagwörter: Acer, easyStore, H340, Hardware, Home Server, Homeserver, Review, Test

Im zweiten Teil unseres Testberichtes stellen wir Euch die Hardware des Acer Aspire easyStore im Detail vor. Um die Messwerte und technischen Daten besser einordnen zu können, vergleichen wir diese mit dem HP Mediasmart EX470 (altes Modell) und einem selbstgebauten WHS auf Basis des AMD 690 Chipsatzes.

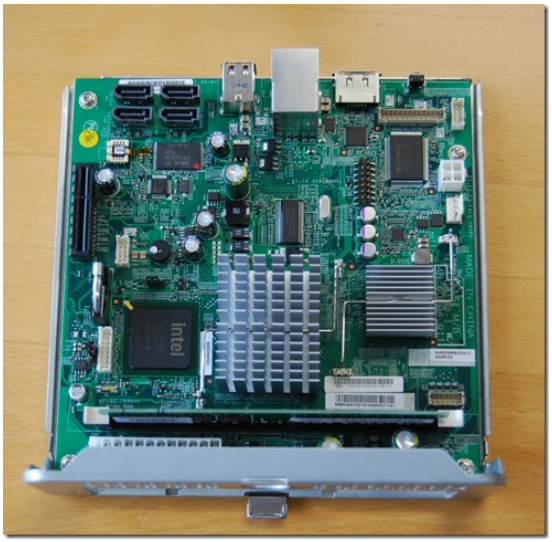
Die Acer easyStore Hardware

Der Acer Aspire easyStore H340 basiert auf Intels Atomplattform. Kern des Systems ist ein Intel Atom 230, der mit 1,6GHz getaktet wird. Als Chipsatz kommt der ältere Intel 945G mit dem ICH7 Controller zum Einsatz. 4 USB Anschlüsse sind auf der Rückseite verfügbar, einer an der Front.

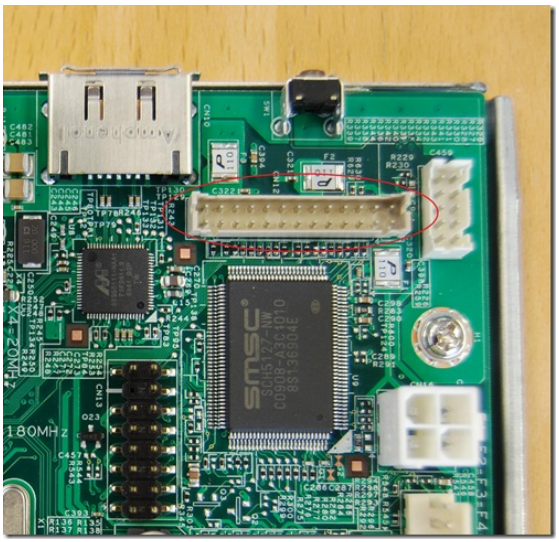
Die 4 Sata Kanäle unterstützen AHCI und ermöglicht damit Hotplug für die internen Festplatten (links hinten).

Der externe eSATA-Anschluss wird von einem Marvell 6121 Controller angesteuert, der GBit Netzwerkchip ist ebenfalls von Marvell, ein Yukon 88E8071. Komplettiert wird das Mainboard mit 2GB DDR2-800 Ram (vorne quer).

Rechts befindet sich ein PCI-Express x1 Steckplatz über den sich Erweiterungskarten nachrüsten lassen. Inwieweit dies für den WHS Sinn macht und von der Software unterstützt wird, ist zur Zeit noch nicht zu sagen.



Ein Monitoranschluss ist entsprechend den Microsoftvorgaben nicht nach außen geführt. Allerdings enthält der Chipsatz eine Onboardgrafik, für die auch die passenden Treiber installiert sind. Der rechts hinten sitzende Stecker dürfte dem des HP Mediasmart entsprechen und eventuell mit dem gleichen Adapterkabel betrieben werden können.



Die maximal 4 internen Festplatten werden, ähnlich wie beim HP Mediasmart, mit Kunststoffeinschüben im Gehäuse verriegelt. Die Festplatten kontaktieren die rückwärtige Leiterplatte direkt, die wiederum über 4 Sata-Kabel mit dem Mainboard verbunden sind.







Das Mainboard sitzt unten im Gehäuse und füllt die gesamte Fläche aus.



Zur Kühlung sitzt rechts am Gehäuse ein großer 120mm Lüfter, der mit ca. 750 Umdrehungen läuft. Der Luftstrom führt primär über die Festplatten und teilweise über das Mainboard. Für die CPU und den Chipsatz reichen passive Kühler aus.



Das Netzteil auf der linken Seite besitzt einen kleinen Lüfter, der subjektiv nicht störend auffällt. Im direkten Vergleich mit dem HP Mediasmart EX470 ist das Acer System **deutlich leiser**.





Fazit: Das Acer System macht aus Hardwaresicht einen guten und gelungen Eindruck. Die Verarbeitung ist sehr gut, Ausstattung und Erweiterbarkeit stellen einen sinnvollen Kompromiss dar.

Energieverbrauch

Ein wesentliches Merkmal bildet für einen Server im privaten Umfeld der Leistungsbedarf. Hier sorgt der Intel Atom zusammen mit einem angepassten Netzteil für gute Werte. Unser getestetes Modell war mit 2 × 640GB 7200er Seagate Festplatten bestückt, im Handel sind auch Ausführungen mit 5400er WD Green Festplatten erhältlich, die pro Festplatte nochmals etwa 2 Watt günstiger liegen. Zur besseren Vergleichbarkeit mit den beiden Referenzsystemen haben wir auch den Energiebedarf mit einer 3. Seagate 500GB 7200 Platte gemessen. Alle Systeme sind mit 2GB Ram ausgestattet.

Betriebs-zustand	Acer Aspire easyStore 2 × 7200 Festplatten Intel Atom	Acer Aspire easyStore 3 × 7200 Festplatten Intel Atom	HP Mediasmart EX470 3 × 7200 Festplatten AMD Sempron	Eigenbau AMD690 3 × 7200 Festplatten AMD BE-2350
Leerlauf	45W	**52W**	67W	67W
Standby S3	1,6W	**1,6W**	6,1W	2,1W
Aus S5	0,8W	**0,8W**	5,7W	1,8W

Fazit: In dieser Disziplin ist der Acer easyStore der klare Sieger. Sowohl die Betriebswerte als auch die Standbywerte sind sehr gut.

Datendurchsatz

Ein weiteres wichtiges Merkmal ist der Datendurchsatz im täglichen Betrieb. Wie schnell können große und kleine Dateien geschrieben und wieder gelesen werden? Hier machen wir 2 Messungen, die einmal mit wenigen, großen Dateien und zum anderen mit vielen kleinen Dateien durchgeführt werden. Große Dateien treten z.B. bei Videos auf, kleine Dateien bei Bildern oder Musikdateien.

Alle Messungen werden im selben Gigabitnetzwerk mit einem Dell 2716 Switch durchgeführt. Als Client wird ein Vista 64 System mit Intel Q9550, X48 Chipsatz und 1.5TB Festplatte eingesetzt. Dieser Rechner ist in der Lage die max. Bandbreite auszureizen.

Jede Messung wird 3 mal durchgeführt, der Mittelwert wird verwendet. Die großen Dateien bestehen aus 5 Dateien mit zusammen 2,6GB Platzbedarf. Die kleinen Dateien bestehen aus 1805 Musikstücken in 169 Ordnern mit zusammen 5,28GB Platzbedarf.

Bei jedem Homeserver ist die Duplizierung aktiv, beim Acer easyStore laufen zusätzlich der McAfee Virenscanner und der Digitale Medienserver.

Große Dateien	Acer Aspire easyStore 2 × 7200 Festplatten Intel Atom	HP Mediasmart EX470 3 × 7200 Festplatten AMD Sempron	Eigenbau AMD690 3 × 7200 Festplatten AMD BE-2350
Schreiben	62 MB/s	**68 MB/s**	60 MB/s
Lesen	**80 MB/s**	53 MB/s	64 MB/s
Kleine Dateien	Acer Aspire easyStore 2 × 7200 Festplatten Intel Atom	HP Mediasmart EX470 3 × 7200 Festplatten AMD Sempron	Eigenbau AMD690 3 × 7200 Festplatten AMD BE-2350
Schreiben	39 MB/s	35 MB/s	**40 MB/s**
Lesen	**54 MB/s**	44 MB/s	49 MB/s

Liegen die Systeme beim Schreiben recht nahe beieinander übertrifft der Acer easyStore die anderen beim Lesen. Dies gilt sowohl für kleine als auch große Dateien. Bei der Ausführung mit den noch sparsameren WD Green 5400 Platten werden sich diese Werte zugunsten dem Energieverbrauch etwas verringern.

Kaufen: T-OnlineShop | Cyberport

Fazit: Ein energiesparender Server muss nicht mit Leistungseinbußen erkauft werden. Der Acer easyStore ist auch dieser Displizin klar gewachsen.

Acer easyStore H340 bei Cyberport mit 4 x 1TB HDD

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/20/acer-easystore-h340-bei-cyberport-mit-4-x-1tb-hdd/
May 20, 2009
Kategorien: Hardware, Links, Tips

Beim stöbern auf dem Cyberport Online Shop ist mir aufgefallen, dass Cyberport den Acer easyStore H340 Home Server auch mit 3 × 1 TB Festplatte + 1 × 1 TB Festplatte extra anbietet. Der Preis für diesen Server ist dann komplett 569 Euro. Das sind 70 Euro mehr als die normale 3 × 1 TB Variante.

70 Euro sind eigentlich auch ein guter Kurs für eine 1 TB Festplatte. Die Versandkosten liegen zwischen 5,99 Euro und 12,99 Euro, je nach Warenwert.



Lieferbar in 3 bis 10 Tagen. Irgendwie scheint der Server nirgendwo auf Lager zu sein.

Mehr Informationen: Cyberport

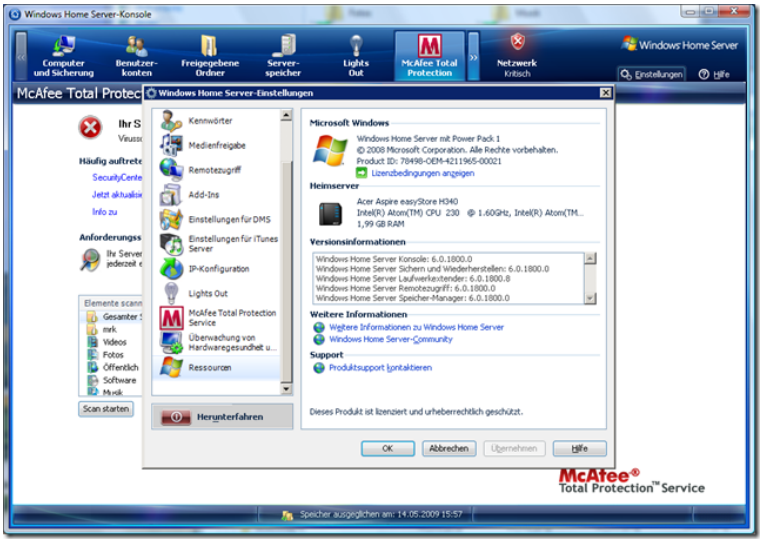
Testbericht Acer Aspire easyStore H340, Teil 3 Software

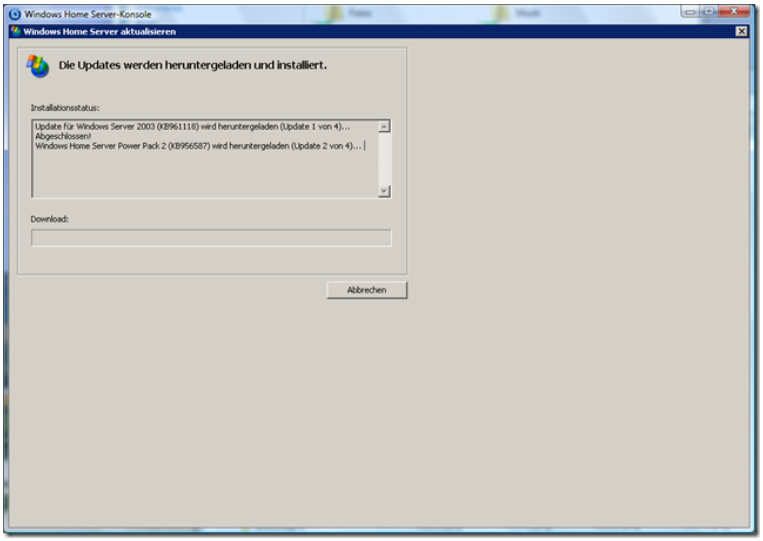
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/20/testbericht-acer-aspire-easystore-h340-teil-3-software/
May 20, 2009
Kategorien: Add Ins, Im Test, Installation, Produkte, Review, Rezension, Software
Schlagwörter: Acer, easyStore, H340, Home Server, Homeserver, Review, Software, Test

Im dritten und letzten Teil unseres Testberichtes stellen wir Euch die mitgelieferte Software des Acer Aspire easyStores vor.

Betriebsystem Windows Home Server

Nach der Inbetriebnahme läuft der Acer mit Windows Home Server PowerPack 1, der erste Schritt wird also in der Installation der verfügbaren Updates bestehen, das auch PowerPack 2 umfasst.





Der ebenfalls angebotene IE8 ist keine zwingende Sache und kann an besten nach dem ersten Installationsdialog abgelehnt werden.

Acer Software

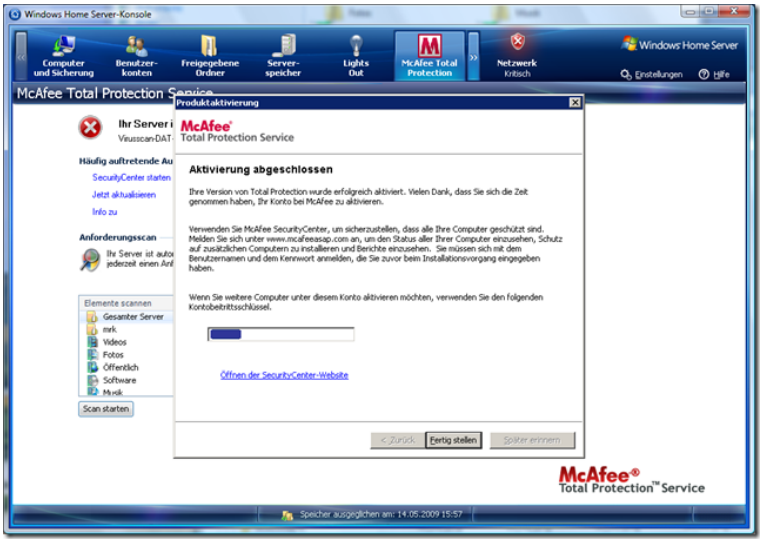
Die zusätzliche Acer-Software ergänzt den Windows Home Server um einige sinnvolle Dinge:

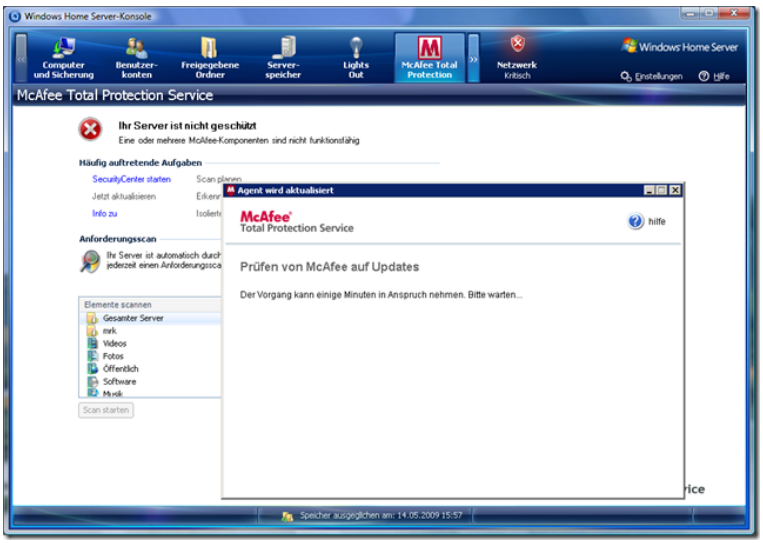
- Powermanagement mit LightsOut (dies ist Gegenstand von Teil 4 und wird hier noch nicht behandelt)
- Malwareschutz mit McAfee Total Protektion Service
- Systemüberwachung und –konfiguration
- Medien- und iTunes-Server
- Automatische USB Kopierfunktion

Schauen wir uns die in der Konsole sichtbaren Komponenten zunächst der Reihe nach an.

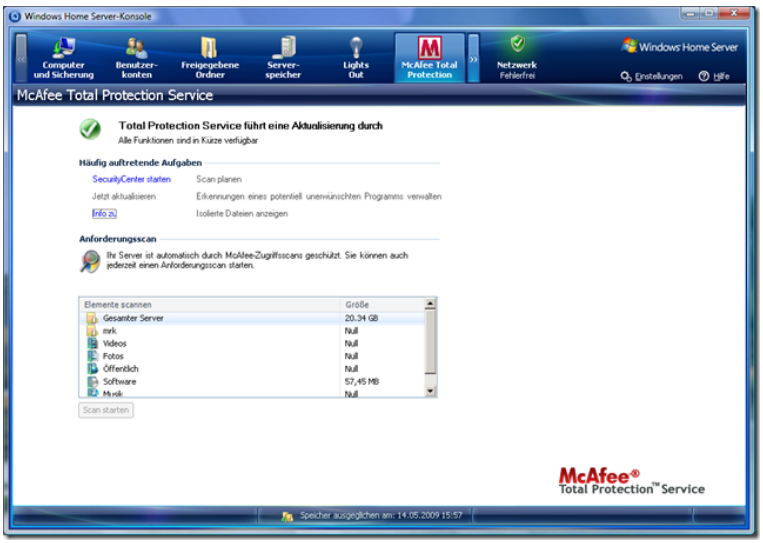
McAfee Total Protektion Service

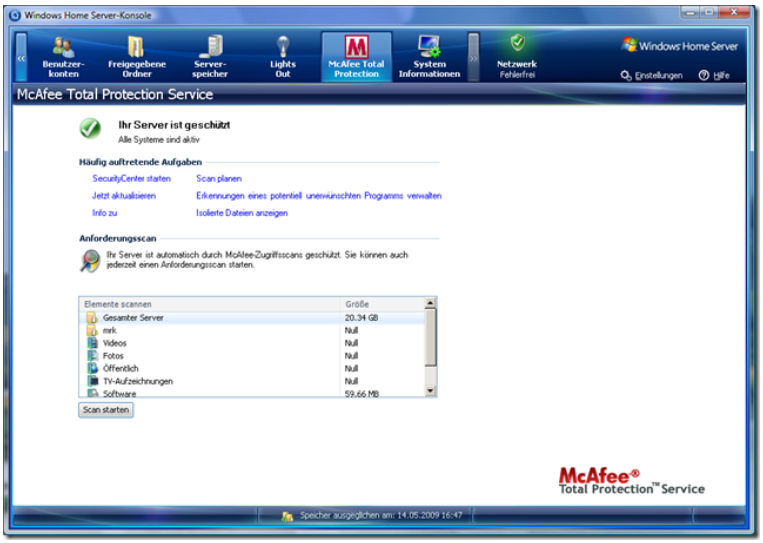
Das McAfee Add-In kommt mit einer 6 Monate Lizenz, die eine Registrierung notwendig machen.



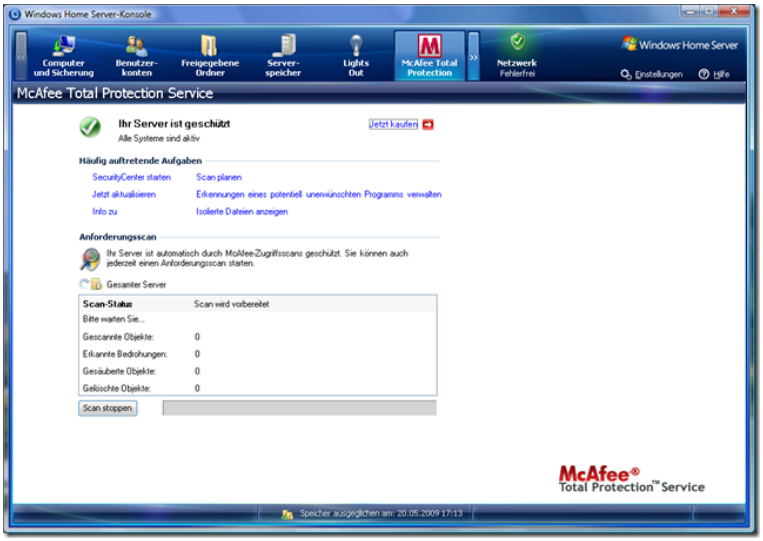


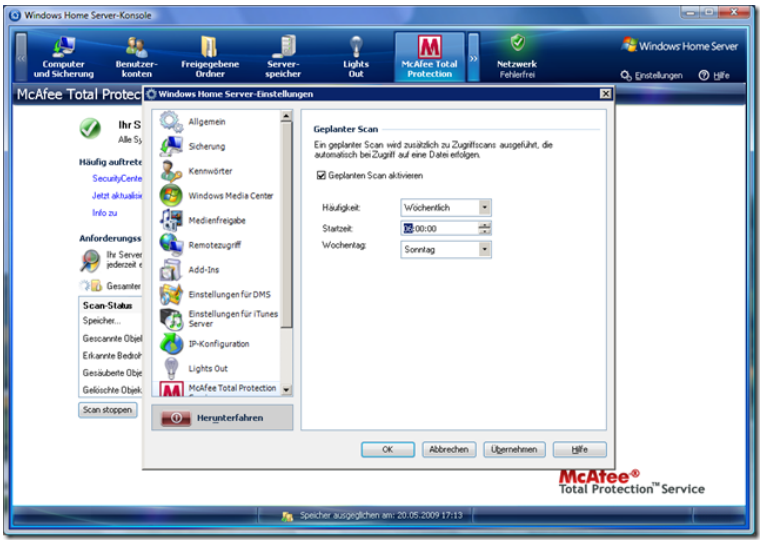
Nach der Registrierung aktualisiert sich der Virenscanner und meldet sich bereit. Durch die Integration in die WHS Konsole kann der Zustand einfach an jedem Client-PC kontrolliert werden.





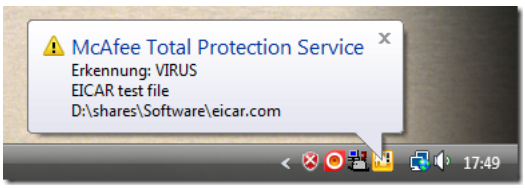
Der OnAccess Scanner überwacht die Freigaben, zusätzlich kann manuell oder geplant ein Scan gestartet werden.

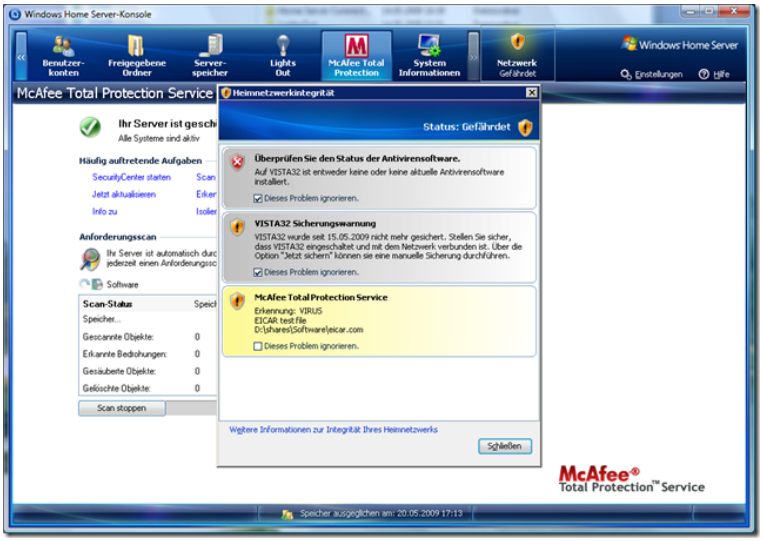




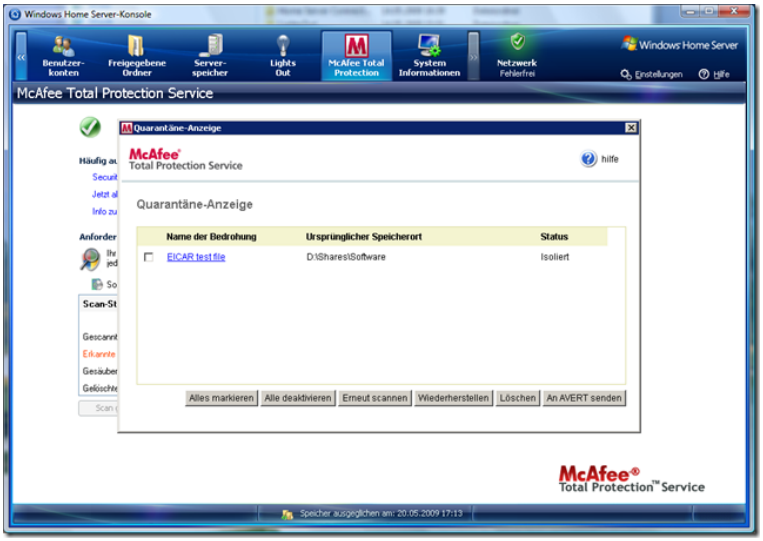
Der bremsende Einfluss ist in der Praxis nicht wirklich groß zu spüren, dies ist sicher auch dem gut bemessenen Hautspeicher mit 2GB Ram zuzuschreiben.

Wie macht sich Malware jetzt bemerkbar? Zum Versuch kopieren wir den Eicar-Testvirus in die Softwarefreigabe (dazu mussten wir den lokalen Virenscanner am Client temporär ausschalten). Am Client poppt eine Meldung am WHS Icon hoch, für kurze Zeit ist diese auch in der Konsole sichtbar.





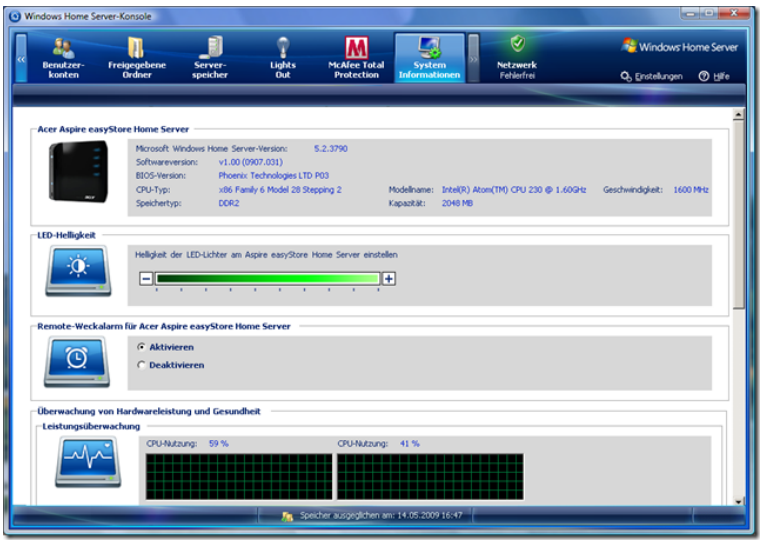
Hinterher gibt die Anzeige der isolierten Dateien Auskunft.



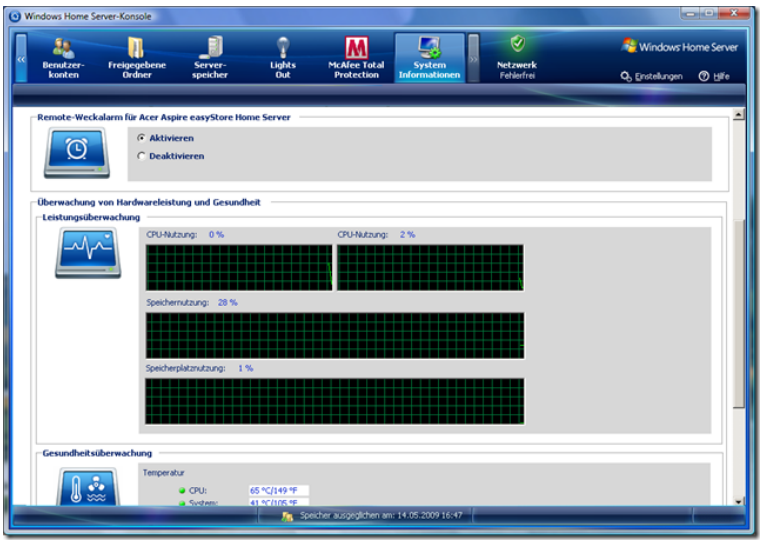
Ob ein Malwareschutzes am Server Sinn macht oder nicht kann jeder Anwender für sich entscheiden, die Meinungen gehen hier auseinander. Ein Versuch mit dem McAfee kann auf jeden Fall nicht schaden.

Systeminformationen

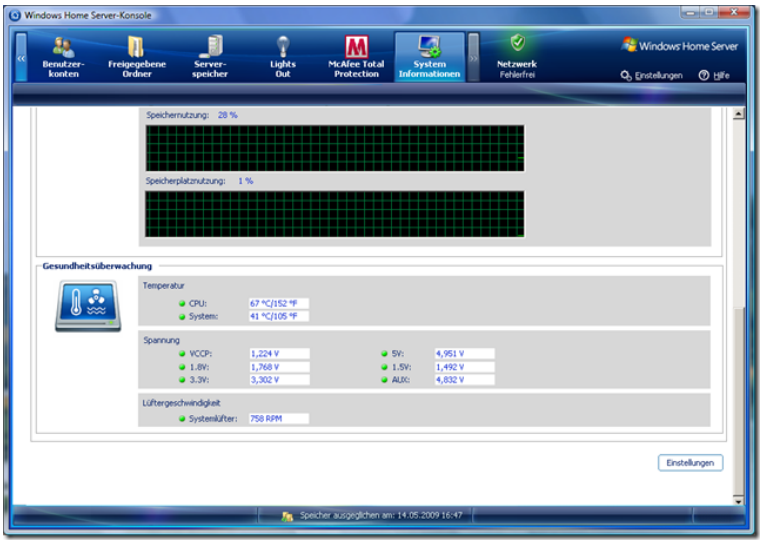
Die Systeminformationen liefern viele Details zum System und zum aktuellen Zustand. Ganz oben ist eine Zusammenfassung der Systemdaten, inkl. Software- und Biosversion zu sehen. Darunter befindet sich die Helligkeitseinstellung der Front-LEDs und die Möglichkeit, das Aufwachen per Magic Paket (Wake On Lan) ein- oder auszuschalten.



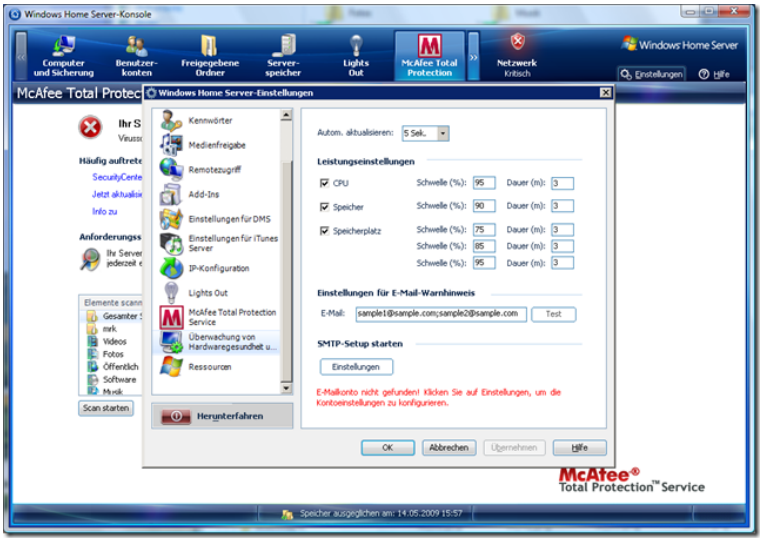
Im mittleren Bereich ist eine grafische CPU-Lastanzeige für die beide Kerne, den Speicherverbrauch im Ram und auf der Festplatte zu sehen.



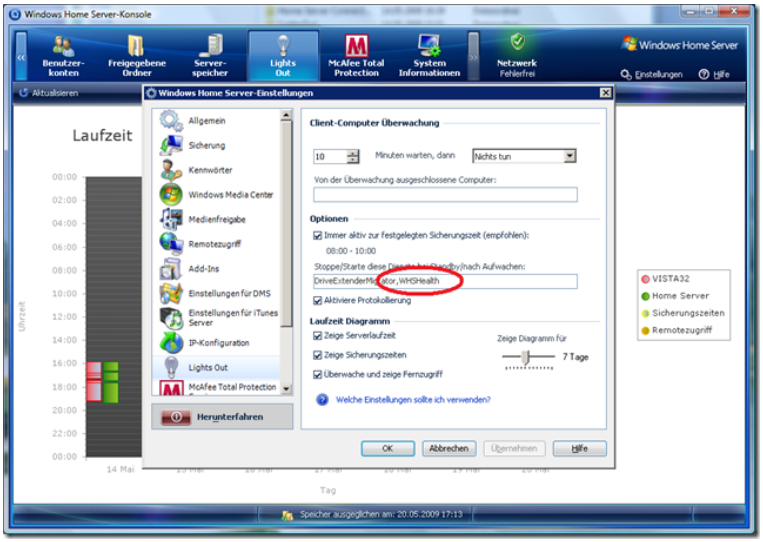
Und ganz unten finden sich die überwachten Systemdaten Temperatur, Spannung und Lüfterdrehzahl.



Der Schalter Einstellungen rechts unten führt uns in die Einstellungen. Hier können die Schwellwerte und Aktualisierungszeiten angepasst werden und optional eine Benachrichtigung per Email eingerichtet werden.



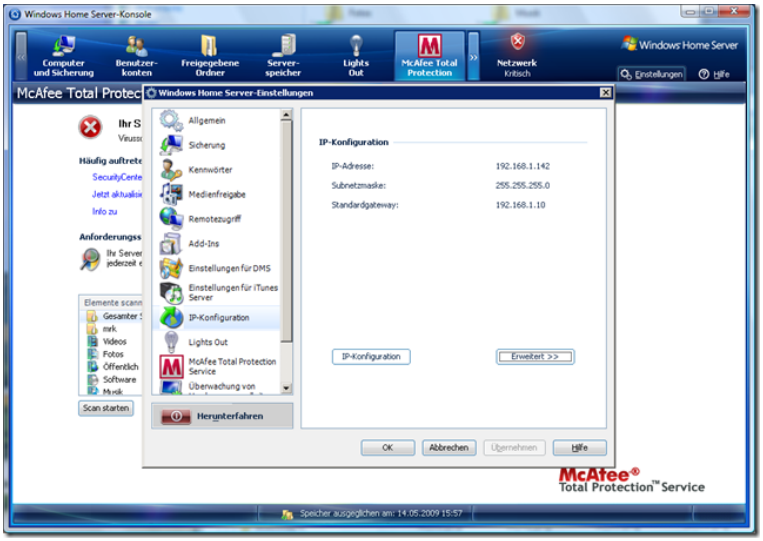
Dazu ein Tipp: In Kombination mit dem durch LightsOut ausgelösten Standby bekommt der Anwender nach dem Aufwachen 6-7 EMails, da kurzzeitige mehrere Grenzwerte überschritten werden. Dieser Falschalarm lässt sich vermindern, wenn der überwachende Dienst WHSHealth von LightsOut ebenfalls mit kontrolliert wird.



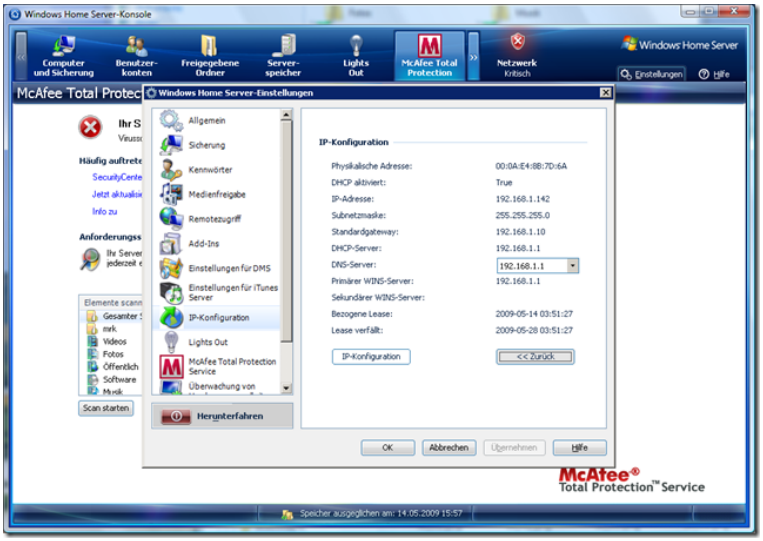
Gänzlich ohne Email-Warnmeldung geht es noch nicht, da sich leider die Lüfterwarnschwelle nicht konfigurieren lässt und nach dem Aufwachen kurz mit 650/min gemeldet wird.

IP-Konfiguration

Eine weitere Einstellung, die im normalen WHS nicht vorhanden ist, kann beim Acer leicht eingesehen und bei Bedarf verändert werden, die IP-Adresskonfiguration. Im Standardfall sieht man die per DHCP zugeteilte Adresse:



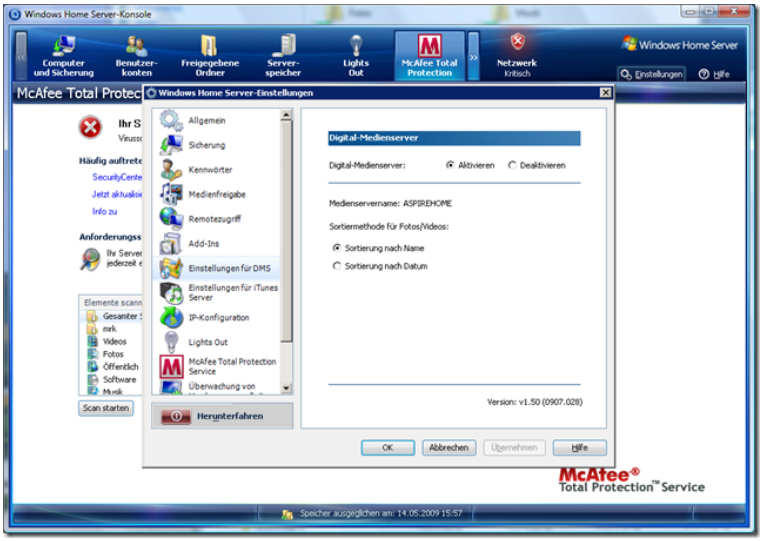
Mit Erweitert lassen sich zusätzliche Einstellungen leicht auslesen:



Und über IP-Konfiguration lassen sich diese auch verändern. **WARNUNG**: Wer hier unbedarft Änderungen vornimmt schießt sich leicht ins Knie und hat dann einen nicht mehr übers Netz zugänglichen Server!

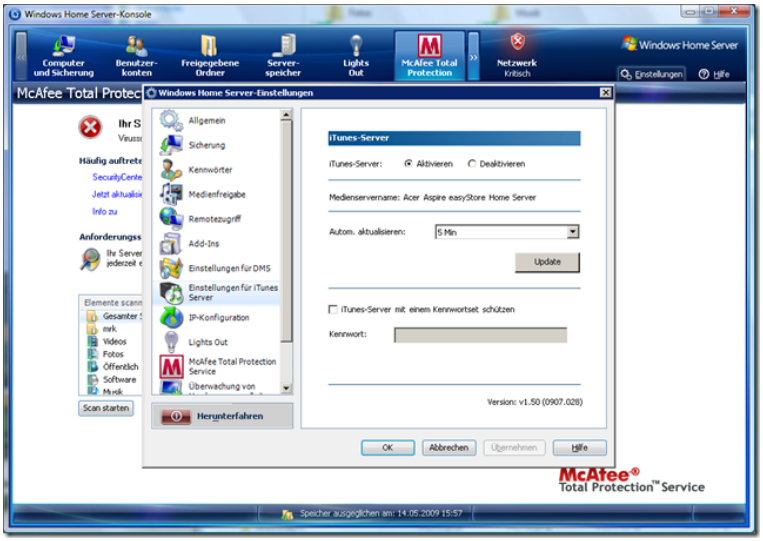
Medienserver

In den Einstellungen sind auch die zusätzlichen Medienserver zu finden. Dazu gehört ein Digitaler Medienserver auf Basis von Firefly, der eine ganze Reihe zusätzlicher Formate für **Musik** (MP3, WMA, WAV, AAC, AC3, FLAC, APE, OGG, VOC, AIFF, AU, MID), **Video** (WMV, ASF, MOV, AVI, MPEG, 3GP, SWF, FLV, RMVB, RM, RA, RAM, MP4, MPG, MPE, M2V, TP, TS, MLV, MKV, DIVX) und **Bilder** (GIF, PNG, BMP, JPG, JEPG, ICO, TIFF, DXF, WMF, EMF, PICT, EPS, CDR) streamen kann.

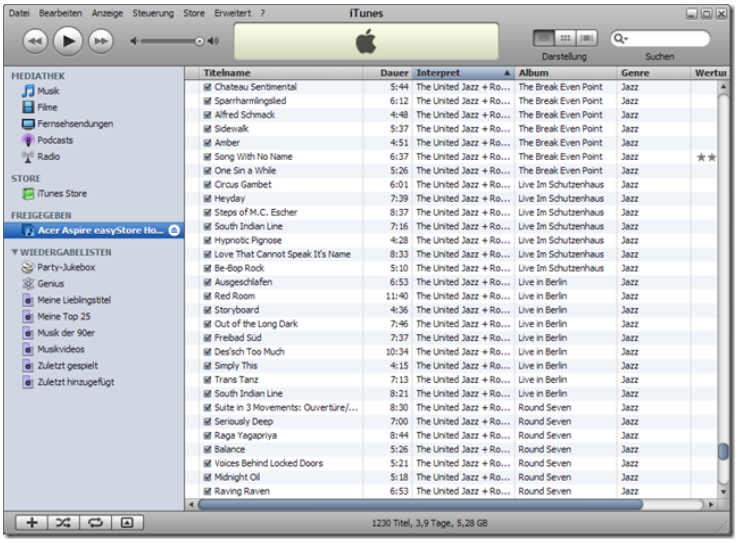


Die Freigaben für Bilder, Musik und Videos werden dabei automatisch indiziert.

In Firefly enthalten ist auch der iTunes-Server, der über das Bonjour-Protokoll (Apples Lösung für UPnP) von iTunes automatisch gefunden wird.



In iTunes sieht das dann so aus (links Mitte, blau markiert):



Automatische USB Kopierfunktion

Zum Schluss bleibt noch die automatische USB Kopierfunktion. Dahinter steckt die USB Frontbuchse rechts unten zusammen mit dem darüber liegenden Taster, der mit USB-Backup beschriftet ist.

Was steckt dahinter? Wird ein USB-Stick eingesteckt und dann der Taster gedrückt beginnt dieser zu blinken. Der Acer kopiert jetzt den gesamten Inhalt des Sticks in die Freigabe **\\Aspirehome\Öffentlich\Common\<Stickhersteller>**.

Im zweiten Schritt werden die kopierten Daten in die Freigaben Bilder, Musik und Videos kopiert. Verzeichnisse werden dabei aufgelöst. Alle anderen Dateien werden nach **\\Aspirehome\Öffentlich\Others** kopiert. Ist eine Datei bereits vorhanden, wird der Dateiname mit einer laufenden Nummer ergänzt.

Ist der Kopiervorgang abgeschlossen leuchtet der Taster dauerhaft blau, der Stick kann jetzt entfernt werden.

Fazit: Die zusätzliche Software ergänzt den Acer Aspire easyStore H340 um sinnvolle Merkmale, ist jedoch vor allem im Medienbereich und der Appleunterstützung nicht so breitgefächert wie bei den HP Mediasmartmodellen. Wer jedoch darauf verzichten kann, oder sich andere Lösungen beschafft, macht mit dem Acer ganz sicher keinen Fehlkauf.

Update zur WHS Add-In Idea Challenge 09

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/05/23/update-zur-whs-add-in-idea-challenge-09/
May 23, 2009
Kategorien: Add Ins, Community, Gewinnspiel

Noch etwas mehr als eine Woche könnt ihr Eure Ideen für neue Windows Home Server Add-Ins einsenden und dabei coole Preise gewinnen!

Zur Teilnahme an der Challenge braucht ihr auch nicht programmieren zu können, ein bisschen Kreativität und Vorstellungskraft reichen aus, damit ihr eine Idee einsenden könnt.

Anfang nächster Woche werden wir die Preisliste veröffentlichen, denn nicht nur der Gewinner sondern auch einige der Finalisten werden sich über einen Preis freuen können.
Und wenn man sich die Liste der Firmen ansieht, die einen Preis beisteuern, weiß man, dass einige coole Sachen dabei sein werden!



Wenn Euch schon etwas tolles für ein neues Add-In eingefallen ist, dann reicht es am besten gleich ein!

Mehr Details zur Challenge findet ihr hier: AIC09

Add-In: WHS Tweet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/24/add-in-whs-tweet/

May 24, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Twitter, Windows, Windows Home Server

Genau darauf habe ich gewartet! Der eigene Twitter Account fuer den Home Server oder einfach den schon bestehenden Account nutzen und dem Windows Home Server so das Zwitschern beibringen.



Ueber das neue Add-In WHS-Tweet von Donovan West ist es moeglich, die Health Meldungen des Home Servers an Twitter weiterleiten. Ueber Sinn und Unsinn dieser Loesung kann man natuerlich mal wieder streiten, doch ich finde es eine nette Idee. So wissen immer alle Leute wie es deinem Home Server geht.

Mehr Informationen: WHS Tweet

WHS Add-In Idea Challenge 09 – Preisliste!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/05/25/whs-add-in-idea-challenge-09-preisliste/
May 25, 2009
Kategorien: Add Ins, Community, Gewinnspiel, News

Der Countdown läuft, nur noch 7 Tage könnt ihr eure Idee für ein neues WHS-Add-In einreichen!

Natürlich sollen diejenigen, die sich Gedanken über gute Ideen gemacht und diese eingereicht haben auch belohnt werden. Darum präsentieren wir euch heute die Liste der Preise, die wir von den Sponsorfirmen für die Challenge zur Verfügung gestellt bekommen haben!



Erster Preis:

Natürlich das Wichtigste: **Eure Add-In Idee wird programmiert und veröffentlicht!**

Zusätzlich bekommt der Gewinner noch ein Paket bestehend aus:

- HP MediaSmart Server EX485
- Microsoft Xbox 360
- Seagate Freeagent XTreme USB/eSATA 1 TB External HD

- 1 TB Internal HD
- Tranquil PC Life Server Online Backup License
- AVA Media for Windows Home Server License
- PerfectDisk 10 for Windows Home Server
- Digital Archound for Windows Home Server

Zweiter Preis:

- HP MediaSmart Server EX485
- Microsoft Xbox 360
- 1 TB Internal HD
- Tranquil PC Life Server Online Backup License
- AVA Media for Windows Home Server License
- Digital Archound for Windows Home Server

Dritter Preis:

- Tranquil PC SQA-5H Home Server
- Microsoft Xbox 360
- 1 TB Internal HD
- Tranquil PC Life Server Online Backup License
- My Movies for Windows Home Server

Vierter Preis:

- HP MediaSmart Server LX195
- 1 TB Internal HD
- Tranquil PC Life Server Online Backup
- My Movies for Windows Home Server

Fünfter Preis:

- 1Tb Internal HD
- Tranquil PC Life Server Online Backup
- My Movies for Windows Home Server

6. – 30. Platz:

eines von (ohne Wahlmöglichkeit):

- Tranquil PC Server Online Backup
- My Movies for Windows Home Server
- AVA Media for Windows Home Server
- PerfectDisk 10 for Windows Home Server
- Diskeeper for Windows Home Server

Die Hardware und Software, die wir während der Challenge verlosen, hat einen Gesamtwert von etwa 8000$, deshalb auch an dieser Stelle noch mal ein Dankeschön an unsere Sponsorfirmen!

Wenn ihr einen dieser Preise haben wollt, dann denkt euch eine tolle Idee für ein neues WHS-Add-In aus und reicht sie ein!

Die Einreichfrist endet am 31. Mai 2009. Danach werden von uns die 30 Semi-Finalisten ausgewählt und für eine zweiwöchige Abstimmung durch die Community vorbereitet, die am 15. Juni starten wird.

Als kleinen Anreiz für die Teilnahme an der Abstimmung gibt es noch ein weiteres Paket zu gewinnen, bestehend aus:

- HP MediaSmart Server LX195
- 500Gb Fujitsu Storagebird External Hard Drive
- Diskeeper for Windows Home Server
- My Movies for Windows Home Server

Mehr Details zur Challenge findet ihr hier: AIC09
Direkt zum Einreichformular: Idee einreichen

Home-Server-Blog.de und WeGotServed.co.uk wünschen euch noch viel Spaß bei der Challenge!

Add-In Update: Advanced Admin Console 0.5.0 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/25/add-in-update-advanced-admin-console-050-beta/
May 25, 2009
Kategorien: Add Ins

Es gibt Neuigkeiten aus Andreas M's Add-In Schmiede! Das Advanced Admin Console Add-In kann ab sofort in Version 0.5.0 Beta heruntergeladen werden. Mit diesem Update wurde nun das Kompatibilitätsproblem bzgl. Internet Explorer behoben.

Der Internet Explorer 8 wurde nun auch für den Windows Home Server über Windows Update bereitgestellt was zu Fehlern bei der Ausführung des Add-Ins führte.

Folgende Änderungen bringt die neue Version:

- Kompatibel mit Internet Explorer 8
- Zugriff auf den Papierkorb
- Desktop ausführen
- Workgroup entfernt

Weitere Informationen: Advanced Admin Console

Neues Update für Windows Home Server ermöglicht Nutzung von Netbooks

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/27/neues-update-fr-windows-home-server-ermglicht-nutzung-von-netbooks/
May 27, 2009
Kategorien: Software, Tips, Updates

Windows Home Server Besitzer, die auch ein Netbook ihr Eigen nennen werden sich freuen. In der Microsoft Knowledge Base wurde ein neuer Artikel (KB963032) veröffentlicht, der über einen neuen Download für den Home Server berichtet, welcher über Windows Update zur Verfügung steht.

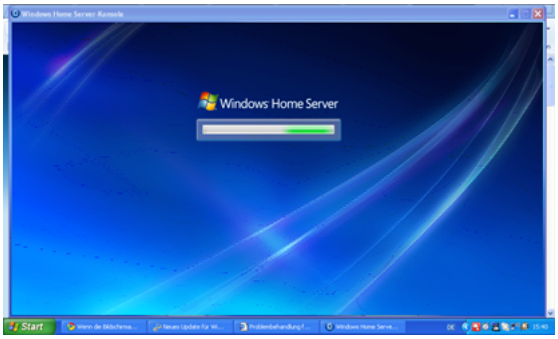
Mit diesem kleinen Update ist es dann auch möglich, die Windows Home Server Konsole auf Geräten mit einer Bildschirmauflösung von 1024×600 zu öffnen, was der Auflösung eines Netbooks entspricht.



Die auf der KB Seite beschriebenen Dateien weisen darauf hin, dass nicht nur die Windows Home Server Konsole auf dem Home Server selbst ausgetauscht wird, sondern das auch der Client Connector getauscht wird.

Whsconnector-eval.msi	Nicht zutreffend	14,070,272	21-Apr-2009	05 : 19
Whsconnector-oed.msi	Nicht zutreffend	14,062,592	21-Apr-2009	05 : 19
Whsconnector-oem.msi	Nicht zutreffend	14,147,584	21-Apr-2009	05 : 19
Whsconnector x64-eval.msi	Nicht zutreffend	15,165,440	21-Apr-2009	07 : 26
Whsconnector x64-oed.msi	Nicht zutreffend	15,157,760	20-Apr-2009	16 : 26
Whsconnector x64-oem.msi	Nicht zutreffend	15,243,264	21-Apr-2009	07 : 26

Nach dem Update des Connectors auf dem Netbook sah meine Konsole dann so aus:



Alles passte auf den Bildschirm! Hübsch!

Kleiner Tipp: Wer lachen will liest den Artikel auf Deutsch, wer ihn verstehen will auf Englisch.

Mehr Informationen: Microsoft Knowledge Base

Andere Seiten die darüber Berichten: WeGotServed

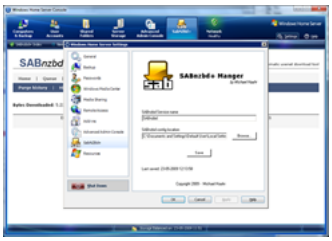
Add-In: SABnzbd Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/28/add-in-sabnzbd-manager/
May 28, 2009
Kategorien: Add Ins

Wer sich schon ein wenig länger mit IT und den dazugehörigen Netzwerken beschäftigt, der hat sich schon einmal den

Namen Usenet gehört. In den letzten Jahren von Firmen genutzt zum Download von Musik, Videos und Programmen kommt das Usenet eigentlich aus einer ganz anderen Richtung, denn damals ging es eher um das Board, wo Leute Fragen gestellt haben und wieder andere geantwortet, gar wie in unserem Forum.

Wie schon oben erwähnt wird das Usenet bzw. die Technologie dahinter heute von vielen Firmen dazu genutzt, um den Kunden Downloads anzubieten. Das neue Add-In SABnzbd setzt genau dort an und soll die Dateien mittels der Anwendung SABnzbd, des Add-Ins und des Windows Home Servers aus den sogenannten Newsgruppen herunterladen.



Das Add-In mag sicherlich für einige Leute interessant sein.

Mehr Informationen und Download: SABnzbd Manager

Apple Time Machine und Amazon S3 Backup nun für alle Media Smart Besitzer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/28/apple-time-machine-und-amazon-s3-backup-nun-fr-alle-media-smart-besitzer/
May 28, 2009
Kategorien: HP, Software, Updates
Schlagwörter: Amazon S3 Backup, Apple Time Machine, HP, Media Smart Server, MediaSmart, Update, Windows Home Server

Als Hewlett-Packard die Media Smart Server Reihe EX48x und die Apple Time Machine Unterstützung angekündigt hatte, waren die Gesichter der Besitzer von EX47x Modellen nämlich auf einmal ganz lang. Keine Apple Time Machine Unterstützung für die alten Modelle? Doch nun gibt es doch noch was!

Compatible software and drivers

The following software and drivers are compatible with your product and the operating system Microsoft Windows Server 2003

Software	Date	Version	Previous	Size
» MediaSmart Server Mac Backup Client	04-2009	1.3.0.0b50	-	5.33M
» MediaSmart Server Online Backup Addin	04-2009	2.1.11.27322	-	1.77M

Hewlett-Packard hat zwei neue Updates für die Server der Baureihe EX470 und EX475 bereit gestellt. Damit haben die Besitzer dieser Geräte nun auch die Möglichkeit den Media Smart Server mit dem Apple Time Machine sowie dem Online Backup Dienst S3 von Amazon zu nutzen.

Weitere Informationen und Download: HP Webseite

---

10 Euro Rabatt auf Acer H340 beim T-Online Shop

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/29/10-euro-rabatt-auf-acer-h340-beim-t-online-shop/
May 29, 2009
Kategorien: Hardware, Links

Wer hier schon ein paar Tage dabei ist, der weiss, dass es den Acer H340 Home Server beim Media Markt in München sehr günstig gab. Das dieses Angebot nirgendwo mehr hochkommen wird ist klar, doch gerade eben ist bei mir eine E-Mail vom T-Online Shop heringeflattert, die zwei Gutscheincodes enthält.

Über diese Gutscheincodes kann man beim erreichen eines bestimmten Warenwertes einen Rabatt erzielen:

Gutscheincode: 5EUR2SHOP
über 5,- Euro mit einem Mindestbestellwert von 150,- Euro
Gutscheincode: 10EU2SHOP
über 10,- Euro mit einem Mindestbestellwert von 250,- Euro

Da die H340 Home Server dort bei T-Online 399 Euro bzw. 499 Euro kosten, hat man immerhin einen Rabatt von 10 Euro. Die Versandkosten sind laut Webseite inkl. also = 0 Euro.

Die Gutscheine sind übrigens bis 30.06.2009 gültig. Laut Webseite benötigt der Shop 5 Wochen Lieferzeit. Dies sollte man aber eventuell nochmals direkt mit dem Shop Betreiber absprechen.

Wer nicht so lange warten möchte, der kann noch auf die Superangebote beim Scaleo Home Server zugreifen. Das Einsteigermodell Scaleo 2105 gibt es dort für 249 Euro und den 2205 für 339 Euro, dann auch nochmal abzüglich des Gutscheins, was dann 239 Euro bzw. 329 Euro bedeutet.

Mit dem Gutscheincode lassen sich selbstverständlich aber auch alle anderen Artikel beziehen.

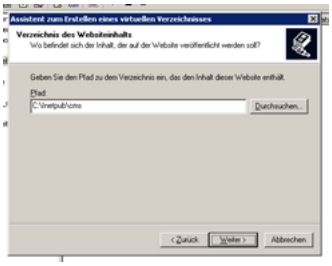
Wenn Ihr die Acer H340 nochmal irgendwo günstig shet, so sind wir über jeden Tipp dankbar! Wir werden diesen dann veröffentlichen.

Graffiti CMS auf dem Windows Home Server installieren

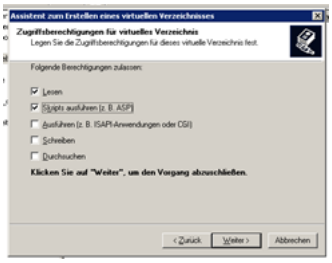
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/05/30/graffiti-cms-auf-dem-windows-home-server-installieren/
May 30, 2009
Kategorien: HowTos, Installation, Software, Tips

Was mich ein wenig an meinem Home Server gestört hat, war die Tatsache, dass ich keine Möglichkeit hatte mal einfach einen Text oder ein paar Links zu hinterlegen. Speziell ging es mir um die Windows Home Server Webseite, denn diese ist bis auf das Hinterlegen der Links auf der Startseite nur sehr schwer anpassbar. Eine andere Software bzw. Lösung musste her.

Gut, man hätte auch sicher einfach nur ein paar HTML Dateien auf den Freigaben ablegen können, doch das wäre mir persönlich zu unschön gewesen. Deswegen habe ich nach einer geeigneten Alternative gesucht und diese mit dem Graffiti CMS von Telligent gefunden. Telligent, der Softwareentwickler, der auch den Communityserver entwickelt hat bietet für den privaten Gebrauch das kostenlose CMS System. Wichtig war mir, dass ich keinen SQL Server, also keinen Datenbankserver installieren musste, weil das doch für den Heimgebrauch ein wenig zu übertrieben gewesen wäre. Die Graffiti Software unterstützt zwar Microsoft SQL, aber auch Microsoft Access und VistaDB, welche auch als Standard gewählt ist. Damit benötige ich keine weitere Serversoftware und mein Home Server kommt auch weiterhin mit seinen 512 MB RAM aus. Die Installation war recht einfach. Zunächst habe ich mir von www.graffiticms.com die passende Software als Zip-Archiv besorgt und diese auf der Softwarefreigabe des Windows Home Server abgelegt, damit ich auch direkt vom Home Server, also von der Desktop Oberfläche des Servers darauf zugreifen kann. Im folgenden Schritt habe ich ein neues virtuelles Verzeichnis für die Webseite angelegt, damit das CMS nachher auch über http://homeservername erreichbar ist. Dazu muss man sich auf dem Home Server direkt per RDP Client anmelden, damit man Zugriff auf den Desktop hat. Dort im Startmenü unter Verwaltung die Verwaltungskonsole für die Internet Informationsdienste aufrufen. Wenn die geöffnet ist, muss man mit der rechten Maustaste auf die Standardwebseite klicken, dann auf Neu und dort auf Virtuelles Verzeichnis.

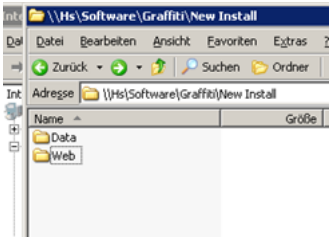


Ich habe mein Verzeichnis CMS genannt, damit ist die Graffiti Software nachher unter http://homeservername/cms erreichbar. Ihr könnt natürlich jeden anderen Namen verwenden, doch ich würde hier keine Sonderzeichnen und keine Leerzeichen wählen. Es muss nun noch der Ordner angegeben werden in dem die Webseiten abgelegt sind. Ich habe hier C:\Inetpub\cms gewählt. Vorab will ich schon sagen, dass dies nicht die beste Position ist, da die Systemfestplatte mal gerade 20 GB hat. Also je nachdem was man machen möchte sollte man den Ordner eventuell auf D:\ ablegen.

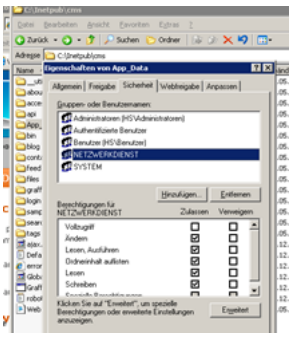


Während des Wizard muss man Zugriffsberechtigungen für das Verzeichnis wählen. Hier ist per Standard Lesen gesetzt, es muss aber auch der Script Ausführen Haken gesetzt werden. Danach kann der Wizard beendet bzw. zu Ende geführt

werden.



Zurück zur Softwarefreigabe, wo sich noch das Zip-Archiv befindet muss man dieses extrahieren. Im Archiv befinden sich zwei Ordner: Data und Web. Den Inhalt des Ordner Web kopiert man in den zuvor gewählten Ordner für die neue Webseite, also in meinem Fall C:\Inetpub\cms.



Nun kommt ein wichtiger Punk! Wenn man jetzt schon hergeht und die Administrations/Login-Webseite des Graffiti CMS aufruft unter: http://homeservername/cms/graffiti-admin/, dann wird man eine Fehlermeldung des Internet Information Server erhalten, dass dieser nicht auf die Datenbankdatei aufgrund von Berechtigungsproblemen zugreifen kann. Hier muss noch an der Rechtestruktur des Verzeichnisses gearbeitet werden. Standardmäßig lässt der IIS (Internet Information Server) keine Schreibvorgänge in seinen Verzeichnissen zu. Da wir aber in die Datenbank schreiben und nicht nur lesen wollen, ist es also nötig dem Netzwerdienst die benötigten Rechte zu geben. Dafür klickt Ihr im Verzeichnis C:\Inetpub\cms mit der rechten Maustaste auf den Ordner Add_Data und dann auf Eigenschaften. In der Reiter (Tab) – Leiste oben nun auf Sicherheit. Dort müsst Ihr den Netzwerkdienst hinzufügen und ihm dann die Berechtigungen (Lesen, Schreiben, Ändern) geben. Ihr könnt es auch genau wie im Screenshot machen, dann klappt es auf jeden Fall. Das war's soweit! Auf dem Server selbst, also auf dem Home Server, wo Ihr ja noch per RDP angemeldet seid, müsst Ihr nun noch auf dem Verzeichnis C:\Inetpub\cms die Datei Graffiti_Demo.exe ausführen. Beim Start wird Eure Windows Firewall sich melden und Ihr müsst den Prozess Zulassen, also bestätigen, dass diese Anwendung nicht mehr geblockt werden soll.

Nun wechselt Ihr auf den Webbrowser und gebt die URL: http://homeservername/cms/graffiti-admin/ ein. Dadurch werdet Ihr auf die Login-Webseite weitergeleitet.



An dieser Seite könnt Ihr Euch nun mit dem Benutzer: admin anmelden. Das Password für den Admin findet Ihr in der Datei web.config im Verzeichnis C:\Inetpub\cms\. Dieses Passwort solltet Ihr auf jeden Fall noch in dieser Datei ändern, da sonst jeder mit dem Default Password auf Eure Webseite zugreifen kann. Viel Spaß mit dem CMS!

Acer easyStore Home Server H340 Testbericht

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2009/05/31/acer-easystore-home-server-h340-testbericht/
May 31, 2009
Kategorien: Headline
Schlagwörter: Acer, Artikel, Home Server, Kaufen, Review, Test, Testbericht, Windows

Der Acer easyStore ist der derzeit neuste Home Server am Markt, der mit dem Windows Home Server Betriebssystem ausgeliefert wird. Wir haben dieses Gerät in die Hände bekommen und dann direkt unter die Lupe genommen. In einer dreiteiligen Testreihe geben wir einen Überblick auf: Inbetriebnahme, Hardware und Messwerte sowie die Software des neuen Servers.

Alles was Ihr zum neuen Gerät wissen müsst findet Ihr in den folgenden Berichten:

- Testbericht 1: Überblick und Inbetriebnahme
- Testbericht 2: Hardware und Messwerte
- Testbericht 3: Software

Auch in unserem Forum wird heiß über die Hardware, die Vorteile aber auch die Tücken und Probleme diskutiert, die Besitzer bisher hatten.

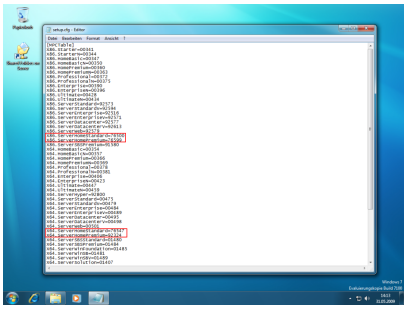
Noch bis zum 30.06.2009 erhaltet Ihr bei T-Online Shop einen Gutschein über 10 Euro, den Ihr natürlich auch zum Kauf des Acer easyStore Home Server nutzen könnt. Wir haben an dieser Stelle darüber berichtet. Wenn Ihr weitere Anmerkungen oder Fragen habt, so könnt Ihr diese gerne als Kommentar auf dem Blog hinterlassen oder besser in unserem Forum.

Vail: Windows Home Server Standard und Premium

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/05/31/vail-windows-home-server-standard-und-premium/
May 31, 2009
Kategorien: Gerüchte, Info, News

Wie Terry von WeGotServed berichtet, hat er einen Tipp von einem Leser bekommen, der Interessantes über neue Varianten der nächsten Version von WHS (Codename „Vail“) zu berichten weiß.
Wie er einer Datei (C:\Windows\System32\oobe\setup.cfg) aus dem RC-Build von Windows 7 entnommen hat, sind anscheinend zwei verschiedene Versionen, eine „Standard“ und eine „Premium“ Version von WHS geplant:

- x86ServerHomeStandard
- x86ServerHomePremium
- x64ServerHomeStandard
- x64ServerHomePremium



Das würde sich mit dem Blog-Post von Todd Headrick auf dem WHS-Team Blog letztes Jahr decken, bei dem er die Community gefragt hat, was sie von zwei Versionen halten würden.
Interessant ist aber auch, dass es Einträge unter x86 und x64 gibt, wo doch das WHS-Team bestätigt hat, dass Vail nur mehr in 64-bit erhältlich sein wird.

Was meint ihr, sind diese Infos glaubwürdig und wenn ja, welche Funktionen werden in den Varianten enthalten sein?

WHS Add-In Idea Challenge 09 – nur noch wenige Stunden!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/05/31/whs-add-in-idea-challenge-09-nur-noch-wenige-stunden/
May 31, 2009
Kategorien: Add Ins, Community, Gewinnspiel, News

Es sind nur noch wenige Stunden wo ihr Eure Idee für ein neues WHS-Add-In einsenden und dabei coole Preise (unter anderem mehrere HomeServer, Xbox 360 uvm.) gewinnen könnt!

Bis dato haben wir bereits 185 vielversprechende Ideen erhalten, wer also noch eine Idee hat, sollte sie schnell einsenden, schließlich bekommen die 30 besten einen oder mehrere Preise!

Wie gehts nun weiter?
Sobald die Umfrage geschlossen wird, werden wir uns mit den Kollegen von WeGotServed zusammensetzen, um die 30 besten Ideen herauszufinden, von denen wir glauben, dass sie sowohl technisch machbar, als auch einer breiten Zielgruppe von WHS-Benutzer hilfreich sind.
Ab dem 15. Juni habt ihr dann wiederum ca. zwei Wochen Zeit, um zwischen den 30 Ideen eure Beliebteste zu wählen!

Windows 7 kommt am 22. Oktober

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/06/02/windows-7-kommt-am-22-oktober/
June 2, 2009
Kategorien: Software, Windows 7

Ein Pressesprecher von Microsoft hat laut einem Bericht auf www.informationweek.com heute bekannt gegeben, dass Windows 7 ab dem 22. Oktober zum Verkauf verfügbar sein wird. Im Hinblick auf einen Artikel bei WeGotServed von vorgestern könnte man sich nun natürlich auch die Frage stellen:

„Wann kommt der Windows Home Server 2?“

Dazu wurde heute aber nichts gesagt .... Was sagt Ihr?

D-Link D-ViewCam 4 WHS IP Kamera

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/06/06/d-link-d-viewcam-4-whs-ip-kamera/

June 6, 2009
Kategorien: Hardware

Auf der diesjährigen Computex Messe 2009 in Taipei ist wieder einiges an neuer Hardware vorgestellt worden. Darunter auch eine neue Kamera von D-Link, die sich mit dem Home Server integrieren lässt.

Unter dem Namen (eventuell ändert sich da ja noch was) D-Link D-ViewCam 4 WHS wird D-Link eine Kamera bringen, die sich einfach wie ein Add-In auf dem Windows Home Server installieren lässt und sich dann in die Webseite des gleichen integriert. Der Zugriff erfolgt dann über den Internet Browser. Unterstützt werden IE6 und IE7. Die Software noch Rückwärtskompatibel sein und so auch ältere Kamere Modelle supporten.

Bis zu 32 Kameras sollen angeschlossen werden können, es soll eine 2-Wege Audiokommunikation geben und die Software bietet Filter- und Suchfunktionen.



Unterstützte Modelle:

DCS-1100, DCS-1110, DCS-1130, DCS-2000, DCS-2100, DCS-2102, DCS-2121, DCS-3110, DCS-3220(G), DCS-3410, DCS-3415, DCS-3420, DCS-5220, DCS-5221, DCS-5230, DCS-5300(G), DCS-5610, DCS-6110(G), DCS-6111, DCS-6410, DCS-6620, DCS-6815, DCS-7410, DCS-7510, DCS-900, DCS-910, DCS-920, DCS-950(G), DCS-G900

Mehr Informationen (aber noch nichts WHS): http://www.dlink.com/products/d-viewcam20/

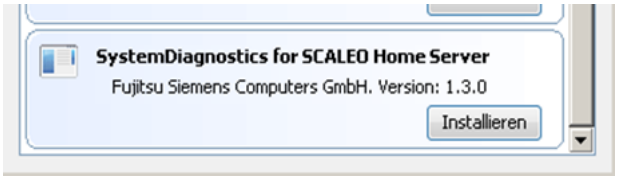
Add-In: SystemDiagnostics für Scaleo Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/06/06/add-in-systemdiagnostics-fr-scaleo-home-server/
June 6, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Control, FTS, System

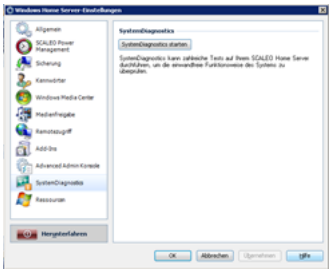
Erst einmal herzlichen Dank an Seedek, ein Forums-Mitglied das uns auf das SystemDiagnostik Add-In von FTS aufmerksam gemacht hat, welches es doch schon seit dem 16.03.3009 auf der Webseite von Fujitsu zum Download gibt. Leider ist uns das entfallen. Nun geht es aber los und wir haben uns das Add-In mal für Euch angeschaut.



Die Installation ist einfach, wie auch bei allen anderen Add-Ins. Die Zip Datei muss entpackt werden und das darin befindliche MSI Paket dann in die Software Freigabe abgelegt werden.



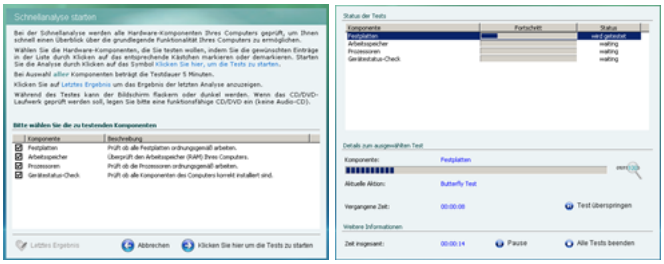
Danach ist es möglich die neue Erweiterung über die Option Verfügbare Add-Ins in den Einstellungen der Home Server Konsole zu installieren.



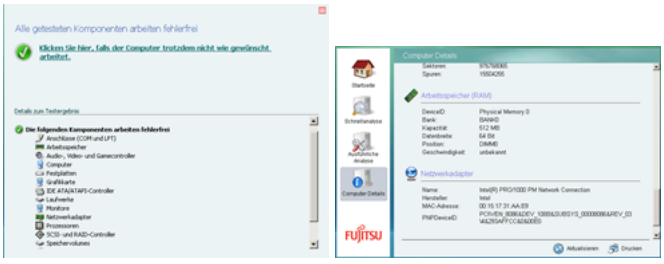
Das Add-In integriert sich nur im Einstellungs-Dialog, nicht in der Konsole selbst. Hier gibt es einen Button, über den dann die Diagnostik-Anwendung gestartet werden kann.



Das Tool bietet drei Optionen: Schnellanalyse, Ausführliche Analyse und Computer Details.



Der schnelle und Ausführliche Test sind vom Aufbau bzw. Umfang gleich. Beim ausführlichen Test dauert es aufgrund der Gründlichkeit aber länger. Ein schneller Test ist in ein paar Minuten durch, der ausführliche hingegen hat hier ca. 45 Minuten benötigt.



Da mein Home Server keine technischen Probleme hatte und ich das Add-In nur ausprobiert habe, kam beim Ergebnis natürlich raus, dass ich keine Probleme habe, was auch sonst! 🙂

Es sieht ganz danach aus, wenn man sich so den oberen Screenshot anschaut, dass das Tool in den Windows Device Manager schaut und anhand dessen feststellt, ob alles mit der Hardware in Ordnung ist. Die letzte Option, die Computer Details geben Auskunft über die im Scaleo verbauten Komponenten. Hier kann man alles ablesen was mit der Hardware

zu tun hat, selbst die Seriennummern sind angegeben. Ich denke, dass man dieses Tool recht gut gebrauchen kann, wenn mal ein Fehler mit dem Scaleo auftritt. Der FTS Support und natürlich auch die Helfer hier im Forum können die Informationen ganz sicher benötigen, um Euch bei Euren Problem zu helfen. Ich vermute, dass dieses Add-In nur auf dem Scaleo Home Server läuft, habe dies aber nicht verifiziert.

Add-In Update: WHSTweet 1.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/06/11/add-in-update-whstweet-12/
June 11, 2009
Kategorien: Add Ins

Nach ein paar Tagen Ruhe hier , nun mal wieder eine Neuigkeit. Das Add-In WHSTweet gibt es nun in der Version 1.2. Die neue Version enthält eine Menge Bugfixe aber auch eine neue Funktion.

Ab sofort ist es möglich über das Add-In auch Twitter Direct-Messages zu versenden. Somit macht das Add-In auch langsam ein wenig mehr Sinn, denn eine Twitter Direct-Message kann direkt an einen Empfänger adressiert werden. Richtet man sich nun bei Twitter zwei Konten ein, so kann das Home Server Konto beispielsweise Nachrichten an das andere Konto senden.

Mehr Informationen: http://whstweet.hshacks.com/ | Oder auf Twitter: http://twitter.com/whstweet

---

WHS Add-In Idea Challenge 09 – Plätze 11 bis 30

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/06/13/whs-add-in-idea-challenge-09-platze-11-bis-30/
June 13, 2009
Kategorien: Add Ins, Community, Gewinnspiel

In den vergangenen zwei Wochen haben wir die zahlreichen Einsendungen der Add-In Idea Challenge begutachtet und die besten Ideen herausgesucht.

Dabei sind wir auf eine Liste mit 30 Ideen gekommen, aus den Top 10 könnt ihr dann ab Montag eure Lieblingsidee auswählen und mit eurer Stimme unterstützen!

Hier sind schon mal unsere Plätze 11 bis 30, mit einer Beschreibung der Idee:
(Einige Einträge wurden aus dem Englischen übersetzt, was zu leichten Abweichungen führen kann)

11. **Google Analytics** (David McCabe) | Verfolgung der Internetverbindungen zum Webserver des WHS mit Google Analytics.
12. **WHS Sync** (Rene Leuteritz) | Synchronisierung der Freigegebenen Ordner zwischen Home Server und Laptop, dig. Bilderrahmen, Handy, USB Stick oder zwei Home Servern.
13. **Home Document Management** (Joshua Benner) | Das Home Document Management Add-In ermöglicht dem Benutzer Metadaten zu speichern, abzurufen, zu kategorisieren, zu taggen oder anderweitig zu speichern für verschiedene Dateien wie Rezepte, Garantieurkunden, Rechtsdokumente usw.
14. **Download Manager Central** (Nigel Dixon) | Das Download Manger Central Add-In erlaubt es dem Benutzer Dateien von verschiedenen Quellen (http, torrent, ed2k, etc.) auf ihren zentralen, immer verfügbaren Server herunterzuladen.

15. **Pictures In the Cloud** (Colin McGraw) | Hast du Fotos die du auf Facebook, Flickr, Photobucket oder einer ähnlichen Seite veröffentlichten willst? Dieses Add-In macht das Uploaden so einfach wie das kopieren der Bilder in den „Cloud Images“ Ordner!
16. **Content Fetcher** (Tobias Lindener) | Dateien auf Heimcomputern werden automatisch sortiert und in den entsprechenden freigegebenen Ordner gespeichert, basierend auf ihrer Dateierweiterung.
17. **iTunes Remote Add-In** (Florian Breitenberger) | Steuern von iTunes von jedem Computer im Haus über die WHS Konsole oder einem Webinterface.
18. **Folding@home for WHS** | Folding@home Client für Windows Home Server mit der Möglichkeit, den Client auf angeschlossene Computer zu installieren und zu verwalten.
19. **Home Library Reader Add-In** (Bill Moher) | Das Home Library Reader Add-In füllt die von Microsoft gelassene Lücke bei einer wichtigen Form digitaler Medien: E-Books und Dokumente. Es verwaltet eine Liste von PDF E-Books und stellt einen webbasierten Viewer für Bücher bereit, so dass Leute ihre Bibliothek von E-Books von überall aus abrufen können und die Datei vorher nicht einmal herunterladen müssen.
20. **TagIt** (Eddy Weber) | Fügt Tags, Covers und Metadate zu Musik- Und Videodateien hinzu.
21. **WHS Hardware Monitor** (Peter Schmalzl) | Hardware Monitor für den Home Server. Zeigt HDD Temperatur, HDD Status, Motherboard- und Prozessortemperatur,Lüfterdrehzahl, Gesamtbetriebszeit des WHS, Betriebszeit seit dem letzten Start, etc. an
22. **Networked Remote Access** (Jason Long) | Anstatt den Remotezugriff oder die manchmal langsame Remotedesktopverbindung zum Zugriff auf Dateien zu benützen, wird ein Laufwerk auf dem Client-PC gemappt, so dass man Dateien und Ordner mit dem selben Interface durchsuchen kann, das man auch benützt um den WHS zu durchsuchen.
23. **Workstation Wake-On-Lan** (Mark Woodstock) | Ein/ausschalten aller an den WHS angeschlossenen Computer
24. **WHS Backup Configurator** (Phil Bevan) | Möglichkeit eine Zeit zu definieren, wie lange nach dem Starten des Computers kein Backup durchgeführt wird.
25. **Post-Download Manager** (Jean-Martin A.) | Dieses Add-In durchsucht einen spezifizierten Download Ordner und führt bestimmte Aktionen abhängig vom Dateityp durch (Archiv, CD Image, Video).
26. **WHS Event Trigger** (Rob Cassie) | Ereignismonitor für angeschlossene Maschinen, führt vorher definierte Reaktionen auf bestimmte Ereignisse aus.
27. **mobile Konsole** (Johannes Burkard) | WHS Konsole als Webseite verfügbar machen, um einfachen Zugriff von mobilen Endgeräten zu ermöglichen.
28. **Media Labeler** (Tom Hamlyn) | Dieses Add-In ermöglicht es, Metadaten für Medien (Audio und Video) manuell oder automatisch von Onlinediensten hinzuzufügen.
29. **Add In search** (David J Dean) | Sammelt RSS feeds von allen WHS blogs/websites und sucht nach neu veröffentlichten Add-Ins. Man hat dann die Möglichkeit es zu installieren.
30. **WHSQuota** (Dan Adams) | WHSQuota ist ein Add-In das dem Besitzer des WHS erlaubt, jedem Benutzer ein Kontigent zuzuweisen wie viel er uploaden/downloaden kann, auf einer täglichen/wöchentlichen/monatlichen Basis.

Sollte eine eurer Ideen hier dabei sein, könnt ihr euch schon mal auf einen Preis freuen (siehe Preisliste), wir werden euch in Kürze kontaktieren!

Ein kleiner Hinweis zur Auswahl/Ranking:
Aufgrund der Vielzahl an Einsendungen kam es vor, dass sich manche Ideen sehr ähnlich waren. Das machte es uns natürlich schwerer, eine der Ideen gegenüber einer anderen zu bevorzugen.
Wir haben uns daher die Qualität der Beschreibung (Vollständigkeit, etc.) angesehen und dann die bessere Idee gewählt. Wenn kein großer qualitativer Unterschied festzustellen war, haben wir uns für die als erstes eingesendete Idee entschieden.

Morgen folgt dann die Bekanntgabe der 10 Finalisten.
Ab Montag habt ihr die Möglichkeit, für eine dieser Ideen zu stimmen und sie damit vielleicht zum Gewinner der Challenge zu machen!

Das HSB-Team wünscht euch noch weiterhin viel Spaß mit der WHS Add-In Idea Challenge 09!

WHS Add-In Idea Challenge 09 – Finalisten

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/06/14/whs-add-in-idea-challenge-09-finalisten/
June 14, 2009
Kategorien: Add Ins, Community, Gewinnspiel

Wie gestern angekündigt, präsentieren wir euch heute die zehn Finalisten der WHS Add-In Idea Challenge!
Wir haben lange diskutiert, welche Ideen am meisten Nutzen für die WHS-Benutzer bringen und wie sich diese am besten realisieren lassen.

Hier nun die zehn Finalisten (ohne Reihung):

- **Home Calendar, Tasks, Contacts** (Jared Finkenbinder)

  Beschreibung: Das Add-In sollte gemeinsame Datenspeicher wie iCal und vCards benützen, um Daten zwischen verschiedenen Anwendungen wie Microsoft Outlook, Microsoft Entourage, etc auszutauschen. Es stellt keinen E-Mail Server bereit, sondern ist einfach ein Weg um eine zentrale Datenbank für freigegebene, gemeinsame Termine in der Familie oder im Home Office zu haben.

- **Microsoft Web Platform for WHS**

  Beschreibung: Das Microsoft Web Platform for WHS Add-In erlaubt jedem, einen einfachen Zugriff auf einige der besten Website Management Systeme (WordPress, Drupal) zu haben. Microsoft kümmert sich hier sogar um die Updates.

- **Automatic Add-In Updater** (Erik Madsen)

  Beschreibung: Ein Add-In, das automatisch nach Updates für andere Add-Ins suchen kann und den Benutzer informiert, sobald ein Update verfügbar ist, mit der Möglichkeit die Add-Ins zu updaten.

- **Run TV cards on WHS, controlled from MCE clients** (Sven Halling)

  Beschreibung: Ermöglicht dem WHS TV-Karten (MediaCenter kompatibel) zu betreiben, um TV direkt in den WHS Speicher aufzunehmen und von jedem Client (MediaCenter oder anderer), der ans Netzwerk angeschlossen ist, abzuspielen. Planung von Aufnahmen sollte von jedem MediaCenter PC, der am WHS angeschlossen ist, möglich sein. Damit bekommen wir eine richtige vernetzte TV-Funktion, die auch Energie spart (da der WHS der einzige Rechner ist, der immer laufen muss).

- **Photo Manager**

  Beschreibung: Eine Fotoanwendung die mithilft, die Fotos besser zu organisieren, damit sie einfach zu sortieren sind und das, wonach man sucht, einfacher zu finden ist. Dies würde eine Gesichtserkennungssoftware beinhalten, um alle Fotos mit einer bestimmten Person zu finden, wo man sonst alle Albums durchsuchen müsste.

- **WHS Undelete** (Andrew Carr)

  Beschreibung: Überträgt eine Kopie jeder gelöschten Datei vom WHS in den Papierkorb des Computers, auf dem sie gelöscht wurde.

- **Time Machine** (Simon Needham)

  Beschreibung: Einfache, vollständig einsatzbereite Unterstützung für den Speicher für OS X Time Machine.

- **WHS Windows Update Manager** (Rob Cassie)

  Beschreibung: Erlaubt Benutzern die zentrale Verwaltung von Windows Updates für alle angeschlossenen PCs von der Konsole aus.

- **Folder Monitoring + Notification scheme** (Adam Swift)

Beschreibung: Dieses Add-In stellt die Möglichkeit bereit, eine Liste mit freigegebenen Ordner einzurichten, die auf Dateiänderungen (hinzufügen oder löschen) überwacht werden, und sendet eine Benachrichtigung an eine Liste von registrierten Benutzern mit detaillierten Informationen was sich auf den Freigaben geändert hat. Die Benachrichtigung könnte entweder über E-Mail oder über einen RSS Feed geschehen.

- **Windows Live Skydrive Add-In**

  Beschreibung: Die Hauptidee dieses Add-Ins ist es, einen automatisierten Weg bereitzustellen, um Ordner auf dem Home Server zu überwachen und automatisch nach Windows Live Skydrive zu sichern, welches 25GB freien Speicherplatz bereitstellt.

Ab morgen könnt ihr eine dieser Ideen durch Abgabe eurer Stimme zum Gewinner der AIC09 machen!

Als kleinen Anreiz, um an der Abstimmung teilzunehmen, bieten wir unter anderem einen Home Server von HP für einen der Teilnehmer (siehe Preisliste).

Eine genaue Beschreibung der Features der einzelnen Add-In-Ideen könnt ihr in diesem Dokument nachlesen: Features (DOC) , Features (PDF).

Ab morgen öffnet dann die Abstimmung, an der ihr bis zum 30. Juni teilnehmen könnt.

Das HSB-Team wünscht euch noch weiterhin viel Spaß mit der WHS Add-In Idea Challenge 09!

WHS Add-In Idea Challenge 09 – Abstimmungsphase

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/06/15/whs-add-in-idea-challenge-09-abstimmungsphase/
June 15, 2009
Kategorien: Headline
Schlagwörter: Add-Ins, Community, Gewinnspiel

Es ist soweit, wir haben die Abstimmungsphase der Windows Home Server Add-In Idea Challenge 2009 erreicht!

In den vergangenen zwei Wochen haben wir die zahlreichen Einsendungen begutachtet und die besten zehn Ideen für ein neues WHS Add-In herausgesucht.
Ihr habt nun die Möglichkeit, für eine dieser Ideen zu stimmen und sie damit vielleicht zum Gewinner der Challenge zu machen!

Für eine kurze Beschreibung der Ideen lest euch bitte unseren gestrigen Post durch!

Eine genaue Beschreibung der Features der einzelnen Add-In-Ideen könnt ihr in diesem Dokument nachlesen: Features (DOC) , Features (PDF).

Als kleinen Anreiz, um an der Abstimmung teilzunehmen, bieten wir folgendes Preispaket:

- HP MediaSmart Server LX195
- 500Gb Fujitsu Storagebird External Hard Drive
- Diskeeper for Windows Home Server
- My Movies for Windows Home Server

Nachdem ihr eure Stimme abgegeben habt, wird euch eine E-Mail-Adresse genannt, an die ihr eure Adresse senden könnt.
Aus allen eingelangten Nachrichten wird zufällig eine E-Mail gezogen, die den Preis erhält.

Mit diesem Formular habt ihr nun die Möglichkeit, eure Stimme für eine der Ideen abzugeben.
Jeder kann nur einmal abstimmen, also überlegt euch genau, welche Idee ihr für die sinnvollste haltet!

Ihr könnt eure Stimme noch bis zum 30. Juni 2009 abgeben.

Das HSB-Team wünscht euch noch weiterhin viel Spaß mit der WHS Add-In Idea Challenge 09!



Home Server Konsole in Wunschsprache

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/06/21/home-server-konsole-in-wunschsprache/
June 21, 2009
Kategorien: Development, Entwicklung, Konsole
Schlagwörter: Entwicklung, Konsole, Language, Sprachen, Windows Home Server, Windows Home Server Konsole

Windows Home Server Konsole in Wunschsprache? Der folgende Text könnte interessant für alle Entwickler unter Euch sein, denn was Donovan West von Home Server Hacks da auf seinem Blog veröffentlich hat kann den Test von Eigenentwicklungen auf verschiedenen Sprachversionen der Home Server Konsole vereinfachen.

Mit seinem neuen Tool WHS Culture Tester ist es möglich, die Windows Home Server Konsole in verschiedenen Sprachen zu starten. Vielleicht ist die nicht interessant für die meisten, denn die sagen: "Wieso brauche ich das, ich habe doch die WIndows Home Server Konsole in meiner Landessprache?", aber die Entwickler haben einen entscheidenden Vorteil! Wer sein eigenes Add-In in verschiedenen Sprachversionen anbieten möchte, kann diese so sehr einfach testen. Nur schnell mal den WHS Culture Tester genutzt, um die Konsole in Spanisch zu laden und damit auch das eigene Add-In in dieser Sprache zu starten.

Ein sehr nettes Tool für Entwickler.

Mehr Informationen: HomeServerHacks

LightsOut Wartungsversion 0.8.2 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/06/26/lightsout-wartungsversion-082-verfugbar/
June 26, 2009
Kategorien: Info

Für alle LightsOut Anwender ist eine fehlerbereinigte Aktualisierung auf Version 0.8.2 verfügbar.

Die wichtigsten Änderungen:

- Fehlerbehebung für ACER Aspire easyStore H340 (s.u.)
- Fehlerbehebung bei der Berechnung der Backupzeit (wenn der Zeitraum über 2 Tage geht)
- Fehlerbehebung für manchmal falsch erkannten Standbyzustand
- Neue Lokalisierung Chinesisch traditionell und Italienisch

Änderungen am LightsOut Client (fürs Aufwecken des Servers per WOL):

- Verbesserte Unterstützung für zusätzliche virtuelle Netzwerkkarten die durch VirtualBox oder Vmware installiert werden
- Verbesserte Unterstützung für den Betrieb mit VPN Netzen

Der kritische Fehler, der nur auf den ACER Aspire easyStore H340 System auftritt, blockiert das Verändern der LightsOut Einstellungen nachdem einmal die Auswahl von Aktion=Herunterfahren gespeichert wurde. Alle ACER Kunden sollten deshalb unbedingt auf diese Version aktualisieren. Dazu muss die vorinstallierte Version nach dieser Anleitung entfernt werden!

Einmalig durchzuführende Schritte für Acer-Kunden:

- Über Remote Desktop am Server anmelden (Standardname Aspirehome), Benutzer Administrator, Kennwort wie in der WHS Konsole
- Am Server die WHS Konsole starten und wieder beenden!
- Systemsteuerung, Software aufrufen und dort LightsOut deinstallieren
- Vom Server abmelden

Alle anderen Anwender deinstallieren zuerst die vorhandene Version von LightsOut ganz normal über die WHS Konsole, Einstellungen, Add-Ins.

Installation:

- Neue LightsOut Version an einem PC herunterladen und nach \\Server\Software\Add-Ins kopieren. Der Name Server kann je nach Hersteller oder euren Anpassungen variieren.
- Die WHS Konsole am PC starten und Einstellungen/Add-Ins aufrufen
- Unter „Verfügbare Add-Ins“ taucht LightsOut Version 0.8.2 auf und kann dort installiert werden

Nach der Installation am Server sollte der LightsOut Client Dienst an den PCs aktualisiert werden, bei denen es mit dem Aufwecken des Server Probleme gab. Der Client ist für das Funktionieren von LightsOut am Server nicht notwendig, nur für das Aufwecken des Server beim Starten des PCs. Eine Deinstallation ist hier nicht notwendig, das Setup führt das bei Bedarf selber durch.

Installation/Update des LightsOut Client Dienstes:

- Zum Verzeichnis \\Server\Software\LightsOut wechseln und dort LightsOutClientInstall.exe starten

Download

Die aktuelle Version 0.8.2 steht auf der LightsOut Seite zum Download bereit.

Und wenn Fragen oder Probleme auftreten, bitte wie immer im passenden Forum melden!

Add-in Update: WHS Mobile v1.0.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/06/28/add-in-update-whs-mobile-v105/
June 28, 2009
Kategorien: Add Ins

Das WHS Mobile Add-In hat von seinem Entwickler Brent Friedman man wieder ein Update bekommen und diesmal kommt es echt Dicke. Die neue Version unterstützt nun auch das iPhone.

Der im Softwarestand 1.0.5 enthaltende iPhone Client unterstützt bis Dateien hochlanden, Bild-, und Musikvorschau und Remote Access alles, was der Windows Client auch kann.

Hier nochmal die Funktionen im Überblick:

- Der Startbildschirm wurde verbessert– Touch-friendly und größere Icons
- Bildschirm-Anzeigegröße wird auf Bilschirmgröße und -orientierung angepasst
- Remote Desktop Forwarder
- Vorschau von Bildern und MP3 Dateien – MP3 Vorschau nur mit WMV6
- Größere Vorschaubilder
- Anpassbare Share und Folder Isons– Einfach eine Folders.jpg Datei in jedem Ordner erstellen
- Location bar – Zeigt die aktuelle Position auf dem Home Server an

Der iPhone Client wird zunächst nur auf sogenannten Jailbroken iPhones laufen.

Mehr Informationen: WHS Mobile | HSB Add-In verzeichnis

HowTo: FTP Server auf dem WHS betreiben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/03/howto-ftp-server-auf-dem-whs-betreiben/
July 3, 2009
Kategorien: HowTos, Software
Schlagwörter: Client, Dateien, Dateiverwaltung, FTP, FTP server, How To, HowTo, Server, Verwaltung, Windows

Der Windows Home Server bietet eine geniale Webseite zum hoch- und runterladen von Dateien, doch einige Benutzer wünschen sich manchmal einen FTP Server, auf den man dann mit jedem FTP Client zugreifen kann. Dies benötigt zwar nicht jder, doch es ist schön einfach, wenn man Dateien mit einem Dateimanager ähnlichen Tool auch über das Internet verwalten kann.

Mehr Informationen: Link zum HowTo

Gewinner der WHS Add-In Idea Challenge 2009!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/07/04/gewinner-der-whs-add-in-idea-challenge-2009/
July 4, 2009
Kategorien: Headline
Schlagwörter: Add-Ins, Community, Gewinnspiel

Nun ist es endlich soweit, wir haben den Gewinner der Windows Home Server Add-In Idea Challenge 2009 gefunden!

In den vergangenen zwei Wochen haben einige tausend Besucher des Blogs ihre Stimme für einen der zehn Finalisten der Challenge abgegeben und zusammen mit den letzen Bewertungen des HSB Add-In Teams wurde ein Gewinner bestimmt!

Hier nun die Platzierung:

1. **Home Calendar, Tasks, Contacts** (Jared Finkenbinder)

   Beschreibung: Das Add-In sollte gemeinsame Datenspeicher benützen, um Daten zwischen verschiedenen Anwendungen wie Microsoft Outlook, Microsoft Entourage, etc auszutauschen. Es stellt keinen E-Mail Server bereit, sondern ist einfach ein Weg um eine zentrale Datenbank für freigegebene, gemeinsame Termine in der Familie oder im Home Office zu haben.

2. **Run TV cards on WHS, controlled from MCE clients** (Sven Halling)

   Beschreibung: Ermöglicht dem WHS TV-Karten (MediaCenter kompatibel) zu betreiben, um TV direkt in den WHS Speicher aufzunehmen und von jedem Client (MediaCenter oder anderer), der ans Netzwerk angeschlossen ist, abzuspielen. Planung von Aufnahmen sollte von jedem MediaCenter PC, der am WHS angeschlossen ist, möglich sein. Damit bekommen wir eine richtige vernetzte TV-Funktion, die auch Energie spart (da der WHS der einzige Rechner ist, der immer laufen muss).

3. **Photo Manager**

   Beschreibung: Eine Fotoanwendung die mithilft, die Fotos besser zu organisieren, damit sie einfach zu sortieren sind und das, wonach man sucht, einfacher zu finden ist. Dies würde eine Gesichtserkennungssoftware beinhalten, um alle Fotos mit einer bestimmten Person zu finden, wo man sonst alle Albums durchsuchen müsste.

4. **Windows Live Skydrive Add-In**

   Beschreibung: Die Hauptidee dieses Add-Ins ist es, einen automatisierten Weg bereitzustellen, um Ordner auf dem Home Server zu überwachen und automatisch nach Windows Live Skydrive zu sichern, welches 25GB freien Speicherplatz bereitstellt.

5. **WHS Windows Update Manager** (Rob Cassie)

   Beschreibung: Erlaubt Benutzern die zentrale Verwaltung von Windows Updates für alle angeschlossenen PCs von der Konsole aus.

6. **Time Machine** (Simon Needham)

   Beschreibung: Einfache, vollständig einsatzbereite Unterstützung für den Speicher für OS X Time Machine.

7. **Automatic Add-In Updater** (Erik Madsen)

   Beschreibung: Ein Add-In, das automatisch nach Updates für andere Add-Ins suchen kann und den Benutzer informiert, sobald ein Update verfügbar ist, mit der Möglichkeit die Add-Ins zu updaten.

8. **Microsoft Web Platform for WHS**

   Beschreibung: Das Microsoft Web Platform for WHS Add-In erlaubt jedem, einen einfachen Zugriff auf einige der besten Website Management Systeme (WordPress, Drupal) zu haben. Microsoft kümmert sich hier sogar um die Updates.

9. **Folder Monitoring + Notification scheme** (Adam Swift)

   Beschreibung: Dieses Add-In stellt die Möglichkeit bereit, eine Liste mit freigegebenen Ordner einzurichten, die auf Dateiänderungen (hinzufügen oder löschen) überwacht werden, und sendet eine Benachrichtigung an eine Liste von registrierten Benutzern mit detaillierten Informationen was sich auf den Freigaben geändert hat. Die Benachrichtigung könnte entweder über E-Mail oder über einen RSS Feed geschehen.

10. **WHS Undelete** (Andrew Carr)

    Beschreibung: Überträgt eine Kopie jeder gelöschten Datei vom WHS in den Papierkorb des Computers, auf dem sie gelöscht wurde.

Der Gewinner des Preises zur Teilnahme an der Abstimmung, der im Zufallsprinzip bestimmt wurde, heißt Bryan Crosby. Er gewinnt den HP MediaSmart Server LX195 und eine Reihe anderer nützlicher Dinge.

Wie ihr wisst, wird aus der erstplatzierten Idee ein Windows Home Server Add-In entwickelt!

Entwickler Felix Kollmann hat sich bereits Gedanken über Umsetzungsmöglichkeiten für *Home Calender, Tasks, Contacts* (ich nehme mal an, dass sich der Name noch ändert) gemacht. An dem Add-In wird nun bis zum Ende des Jahres gearbeitet und dann für die Community freigegeben.

Ich möchte mich außerdem noch einmal bei jedem, der eine Idee eingesendet oder seine Stimme während der Abstimmungsphase abgegeben hat, sowie bei den Unterstützern der Challenge für die vielen zur Verfügung gestellten Preise bedanken! Die Gewinner der Preise werden diese in nächster Zeit erhalten.



An dieser Stelle auch noch mal Danke an Terry von WeGotServed für die tolle Zusammenarbeit.

Damit wäre die Challenge für dieses Jahr erst mal beendet, ich bin schon gespannt auf die Ideen für die Challenge 2010!

Windows Home Server und die Dinosaurier

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/06/windows-home-server-und-die-dinosaurier/
July 6, 2009
Kategorien: Info

Heute hatte ich ein Telefonat mit Udo von der Media Center Community, in dem er mir eine mir zunächst seltsam erscheinende Frage stellte: „Sag mal Christoph, sterben die Windows Home Server in Deutschland aus?“ Diese Frage hatte mich doch sehr überrascht, denn hatte ich mir bis heute noch keine großen Gedanken darüber gemacht.

Udo hat auf dem MCE Blog auch bereits einen Artikel dazu verfasst und so wollte ich mich hier nun auch nochmal äußern bzw. die Situation mit Euch diskutieren. Bereits im April hatte ich einen Artikl auf dem Blog veröffentlicht, wo ich mir die Frage gestellt hatte, ob Windows Home Server eventuell von den Anbietern und auch von den Herstellern falsch positioniert werden. Die allgemeine Meinung, die man so aus den Kommentaren erlesen konnte deutete ja darauf hin, dass einige von Euch auch dieser Meinung waren. Udo hat schon recht, wie er so den Markt betrachtet. Der Fujitsu Scaleo ist bis auf die Restbestände bei den einzelnen Händlern nicht mehr verfügbar, der HP Media Smart auch nicht, stellt sich nur die Frage: Was ist da los? Dieses Phenomen scheint auch wirklich so offensichtlich in Deutschland aufzutreten, denn auf Amazon.com gibt es den HP beispielsweise wie Sand am Meer und sogar das neue Modell, der LX195 ist dort lieferbar. Was ja auch unglaublich erscheint: Auf Amazongibt es keine Hits beim Suchen nach dem Acer easyStore H340 Home Server. Dabei ist das Gerät doch gerade neu. Ist er etwa auch nicht verfügbar? Doch, in einigen Shops ist er zu haben, schaut einfach mal in die Liste am Ende des Artikel. Udo vermutet schon, dass ja der Windows Home Server in version 2 vor der Tür stehen könnte, doch da glaube ich noch nicht dran. Ausserdem denke ich, hat die Version 2 nicht wirklich viel mit der Hardware zu tun, den die müsste eigentlich für beide Versionen kompatibel sein, oder etwa nicht? Was denkt Ihr darüber?

Acer Aspire easyStore H340 (1.28 TB) – T-Online Shop | Cyberport | Weitere Online Shops

Acer Aspire easyStore H340 (3 TB) – T-Online Shop | Cyberport | Weitere Online Shops

Wahrscheinlich bleibt uns allen am Ende nur eines übrig: Einfach eine Version des Windows Home Server als Installationsmedium kaufen und eine eigene Hardware zusammenstellen.

Wir freuen und über Eure Meinung zum Thema!

Eine RAM-Spritze für meinen Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/07/eine-ram-spritze-fr-meinen-home-server/
July 7, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Geschwindigkeit, RAM, Speicher, Windows Home Server

In den Anfängen lieferten die Hardware-Hersteller Ihre Windows Home Server Modelle mit 512 MB RAM aus, was eigentlich auch völlig für den Betrieb ausreicht. Möchte man jedoch auch andere Anwendungen auf dem Server laufen lassen, wie zum Beispiel MySQL oder Microsoft MSDE, dann kann es schnell schon mal knapp werden mit dem Speicher.

Mein Fujitsu Scaleo Home Server ist mir persönlich nun endlich zu langsam geworden, weil ich immer mehr und mehr Anwendungen auf diesem installiert habe. Deshalb habe ich mir nun ein 2GB RAM Modul bestellt, welches heute eingetroffen ist.



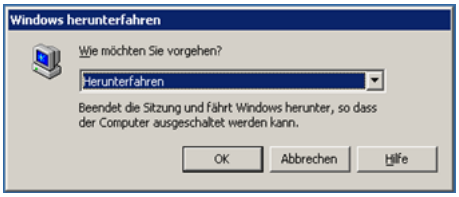
Damit erhoffe ich mir nun ein wenig mehr Geschwindigkeit. Über den Einbau werde ich noch gesondert berichten, doch ich denke dieser wird nicht schwieriger als bei der Erweiterung der Festplatten beim letzten Mal.

RAM ist eine gute Investition

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/07/ram-ist-eine-gute-investition/
July 7, 2009
Kategorien: Hardware, Info, Tips, Zubehör
Schlagwörter: Erweiterung, Hardware, Home Server, RAM, Speicher, WHS, Windows Home Server

Wie schon im vorherigen Artikel beschrieben habe ich mich dazu entschieden meinem Windows Home Server ein wenig RAM zu spendieren. Dieser ist heute angekommen und ich habe ihn direkt mal eingebaut. Das Ergebnis ist genial!

Das wichtigste beim Umbau des Windows Home Server bzw. der hardware Erweiterung ist, dass der Server heruntergefahren wird. Ich selbst nutze immer den Ruhzustand, also fahre den Server nicht komplett herunter. Da ich aber eine Hardwareänderung mache, ist es wichtig, das das Betriebssystem heruntergefahren ist, so das es beim nächsten Hochfahren die neue Hardware, in meinem Fall die 2 GB RAM erkennt. Dazu habe ich mich auf dem Home Server per RDP Client angemeldet und dann den Server ordnungsgemäß beendet. Dies wäre aber auch im Einstellungsdialog der Windows Home Server Konsole über die Schaltfläche: Herunterfahren möglich gewesen.



Nach dem öffnen des Server Gehäuse hatte ich zunächst erst einmal nur die Festplatten im Blick. Die Bauweise des Scaleo Home Server erlaubt das einfache Hochklappen der Käfige, in denen sich die Datenträger befinden. Klappt man die richtige Seite hoch, so kann man das Speicher Modul auch direkt schon erkennen. Das Modul kann nach erfolgtem Herunterdrücken der weißen Plastik-Nippel auf beiden Seiten passieren. Das Modul sollte man mit Vorsicht anfassen. Der Speicher kann durch elektrische Ladung zerstört werden. Deshalb am besten erst einmal entladen.




Das Einsetzen des neuen Moduls ist genau so einfach wie das Entnehmen des alten. Ich habe hier für den Scaleo ein 2GB DDR2 PC5300 667 MHz Modul von Kingston verwendet.



Als der Server hochgefahren war konnte ich unter den Eigenschaften des Arbeitsplatzes dann sehr schön erkennen, dass es funktioniert hat. Der Server läuft nun mit 2 GB RAM und das konnte ich selbst bei der Anmeldung merken.



Der Geschwindigkeitsunterschied ist deutlich zu erkennen und ich würde jeden der noch auf 512 MB ist ein Upgrade auf jeden Fall empfehlen. Das RAM Modul kann im Grunde bei jedem Händler im Internet bestellt werden und auch die lokalen Händler sollten es da haben. Ich möchte nochmal betonen, dass es hier um das Upgrade eines Scaleo Home Servers ging und der Speicher den Spezifikationen für diesen entsprochen hat. Andere Home Server, wie zum Beispiel der HP Media Smart Server oder der Acer easyStore H340 könnten auch anderen Speicher verwenden. Der Scaleo Home Server kann auf maximal 2 GB aufgerüstet werden, aber das sollte nun auch erst einmal reichen. Die Aufrüstung hat mich übrigens um die 20 Euro gekostet, aber das war es mit zu 100% wert.

Speicher erhaltet Ihr auch bei: Amazon | www.cyberport.de

ZDNet testet Acer Aspire Easystore H340

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/08/zdnet-testet-acer-aspire-easystore-h340/
July 8, 2009
Kategorien: Hardware, Info, Links

Vor einigen Wochen hat Martin für Euch den Acer easyStore H340 Home Server für Euch getestet, was auch einen regen Zuspruch gefunden hat. Nun testete auch ZDNet das Gerät und bewertete es als guten Home Server.

Den gesamten Testbericht von ZDNet findet Ihr auf der ZDNet Webseite.

Unseren Test des Gerätes findet Ihr hier: Teil 1 | Teil 2 | Teil 3

Add-In Update: Fireplay for Windows Home Server v0.90.06

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/09/add-in-update-fireplay-for-windows-home-server-v09006/
July 9, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, Fireplay, Home Server, Windows Home Server

Das Fireplay Add-In für WIndows Home Server ist ein Media Streaming Add-In welches Euch erlaub, Musik über eine Webseite auf dem Home Server abzuspielen. Der Entwickler Nigel Wilks hat in der neuen Version

v0.90.06 mehrere Änderungen vorgenommen.

- Favicon für den Webbrowser hinzugefügt
- Der Fireplay Service wurde verbessert um Probleme mit dem Fernzugriff zu lösen
- Bug der Probleme mit dem Fernzugriff auslöste wurde gefixt
- Erzeugt Health Nachrichten auf dem Home Server

Mehr Informationen: Download

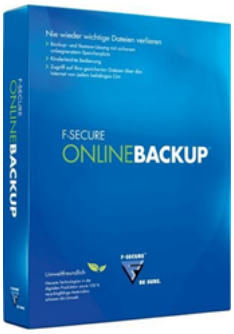
Andere Berichte: WeGotServed

Unlimitiertes Online Backup

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/14/unlimitiertes-online-backup/
July 14, 2009
Kategorien: Backup

Ein unlimitiertes Online Backup im Bezug auf die zu sichernde Datenmenge wäre doch ein Traum, oder? Aber der Traum

ist anscheinend wahr geworden, den F-Secure bietet genau das für Desktops an. Das Produkt nennt sich F-Secure Online Backup und lässt sich auch auf dem Windows Home Server installieren.



Der Hersteller F-Secure schreibt auf seiner Webseite: „**Vollständig automatisierte Backup-Lösung mit unbeschränktem Speicherplatz für den kompletten digitalen Inhalt Ihres PCs“** oder auch „**Unbeschränktes Backup aller Dateien auf Ihrem PC – keine weiteren Kosten bei steigenden Backup-Anforderungen“**.

Das hört sich doch gut an, doch was kann das Produkt alles?

- Unbeschränktes Backup aller Dateien auf Ihrem PC – keine weiteren Kosten bei steigenden Backup-Anforderungen.
- Automatisches Backup aller Ihrer Dateien mit einem sicheren Ablageort im Internet.
- Personenbezogener Zugriff auf Ihre gesicherten Dateien über das Internet an jedem beliebigen Ort.
- Unkomplizierte Berichterstellung via E-Mail zum Backup-Status und –Verlauf.
- Schützt alle Ihre Daten vor Computerausfällen und Beschädigung

Laut Hersteller läuft das Produkt auf Windows XP, Windows Vista oder Mac OS, doch Björn hat auf seinem Blog einen Artikel veröffentlicht, wie man das F-Secure Online Backup auch auf dem Windows Home Server betreiben kann.

Auf der Webseite von F-Secure wird das Produkt mit einem Abonement für 1 Jahr zum Preis von 57,95 Euro verkauft, doch es geht auch günstiger. Das Abo muss jedes Jahr verlängert werden, doch was sind denn ca. 50 Euro im jahr für unendlich Datenspeicher für Backups? Richtig! Fast nichts, wenn man dies mal mit Amazon oder anderen Anbietern vergleicht. Rechnet man die 50 Euro Durchschnittspreis mal auf den Monat runter, so sind dies gerade mal 4,16 Euro.

Bei Amazon gibt es die Software bereits ab 39,98 Euro und auch bei Cyberport ist es unter 50 Euro erhältlich.

Oder bei Cyberport für 48,90 Euro

Mehr Informationen: Datenblatt |

Der Windows 7 Hype

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/15/der-windows-7-hype/
July 15, 2009
Kategorien: Windows 7

Schlagwörter: Windows 7, Windows Home Server

Mir war eigentlich bisher noch garnicht so bewusst wie groß die Nachfrage nach Windows 7 eigentlich ist. Gut, man bekam in der Vergangenheit ja immer wieder mal mit, dass gerade Firmen nicht ganz so zufrieden mit Windows Vista waren, aufgrund der „hohen“ Systemanforderungen.

Gut, auch bei Windows 7 benötigt man in der 32-Bit Version 1 GB Ram als Mindestvoraussetzung, aber das ist heute ja eigentlich auch Standart. Ich habe Windows 7 mal in einem frühen Stadium getestet und war schon damals von der Geschwindigkeit überrascht, selbst wenn es in einer virtuellen Maschine gelaufen ist und nur wenig Arbeitsspeicher zur Verfügung hatte.

Die Nachfrage scheint derzeit sehr hoch zu sein, denn bei Amazonbeispielsweise ist das Kontingent an Lizenzen für Windows 7, die zu einem Preis von 49,97 Euro verkauft wurden schon aufgebraucht und auch bei den anderen Lieferanten waren die Online Shops an den letzten Tagen teilweise überlastet. Derzeit liegt der Preis bei Amazon nun bei 119 Euro für die Windows Version ohne Media Player. Es wird extra nochmals darauf hingewiesen, dass Windows 7 in Europa nicht als Update zur Verfügung stehen wird und eine Neuinstallation auf jeden Fall nötig ist. Also wer sich in den nächsten Tagen, sofern die Auslieferung dann stattfindet an die sache ranbegibt, der sollte alle seine Daten auf dem Windows Home Server ablegen um diese dann nach der Installation wieder zurück zukopieren.

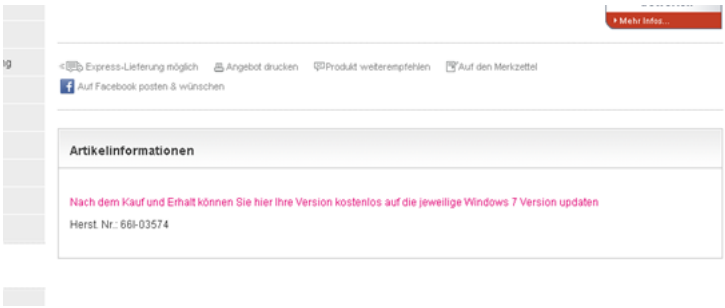
Ich selbst habe dies nun auch schon gemacht und warte sehnsüchtig auf die Auslieferung.

Welche Erfahrungen konntet Ihr denn bisher mit Windows 7 sammeln?

Nachtrag: Gerade habe ich bei T-Online Shop gesehen, dass die Windows Vista Home Premium mit Windows 7 Gutschein für 94,95 Euro verkauft wird, zzgl 4,90 Euro Versand.

32-Bit Version | 64-Bit Version

Nach dem Kauf kann unter: https://www.windows7upgradeoption.com/ die Version auf Windows 7 kostenlos upgegraded werden.



Windows Home Server Power Pack 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/17/windows-home-server-power-pack-3/
July 17, 2009
Kategorien: Links, Media Center, News, Produkte
Schlagwörter: Power Pack 3, PP3, WHS, Windows Home Server

Wahnsinn: Eine neue Meldung ist heute auf dem Windows Home Server Team Blog veröffentlicht worden! Das neue Windows Home Server Power Pack 3 geht in die Beta Phase!

Was gibt es denn neues?

Es gibt ein Backup & Restore für Windows 7 Computer, was ja in etwa mit dem Launch von Windows 7 zusammen passt. Zusätzlich werden die Windows 7 Libraries unterstützt, wobei die Freigaben auf dem Home Server, wie z.B. Musik oder auch Bilder damit Verknüpft werden. Dann gibt es noch ein paar Verbesserungen bei der Media Center Integration und auch die Windows Search wurde verbessert. Hier gibt es jetzt sogar die Möglichkeit Dateien zu suchen, die mit EFS verschlüsselt wurden.

Jetzt im T-Online Shop!

Wer an der Beta teilnehmen kann muss sich dafür im Microsoft Connect anmelden.

Das Power Pack 3 wird genau wie die Vorgänger kostenlos sein und man hofft, dass es pünktlich zum Start von Windows 7 am 22. Oktober verfügbar sein.

Ich hoffe Ihr werdet alle schön mittesten und wir können die Erfahrungen hier diskutieren.

Mehr Informationen: Team Blog | Microsoft Connect |

Howto zu F-Secure Online Backup Teil 2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/20/howto-zu-f-secure-online-backup-teil-2/
July 20, 2009
Kategorien: Backup

Björn Bürstinghaus hat auf seinem Blog den zweiten Teil des F-Secure Online Backup HowTo veröffentlicht. Diesen findet Ihr unter folgendem Link.

Mehr Informationen: HowTo Teil 2

Fujitsu CELVIN NAS Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/23/fujitsu-celvin-nas-server/
July 23, 2009
Kategorien: Gerüchte, Hardware

Fujitsu, zuvor Fujitsu-Siemens war einer der ersten Hersteller für Windows Home Server Geräte. Der Scaleo Home Server, war auf der Intel Referenzarchitektur aufgebaut und einige hier, darunter auch ich setzen ihn zufrieden ein. Nun sind wir an ein Foto gelangt, welches anscheined einen neuen Server zeigt.



Weitere Informationen konnten wir leider noch nicht ergattern, aber wir versuchen mehr zu erfahren.

Artikel von ZDNet über PP3

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/07/23/artikel-von-zdnet-uber-pp3/
July 23, 2009
Kategorien: Info, Media Center, Software

ZDNet hat die Beta des Power Pack 3 getestet und einen Artikel darüber verfasst.

Angesprochen werden die zahlreichen Neuerungen im Bezug auf Windows 7, wie z.B. die Integration in die Libraries und ins Action Center und die MediaCenter-Funktionen TV Archive (zum verschieben von Aufnahmen auf den WHS) sowie Console View (zum anzeigen von Konsolendaten im MCE).

Wer Interesse hat, hier der Link zum Artikel.

Bemängelt wurde unter anderem, dass die Funktion zum Konvertieren der Aufnahmen in niedrigere Bitraten nur wenig Einstellmöglichkeiten bietet und nur ins WMV Format konvertiert. Das sehen wir genauso, hier hätte man mehr Raum für Anpassungen lassen können.

Zurzeit kann man ja die Beta des PP3 von Microsoft Connect herunterladen und testen, allerdings funktioniert das nur auf englischen Home Servern. Eine deutsche Betaversion wird es aller Wahrscheinlichkeit nach nicht geben.

Vielen Dank auch an unseren Leser Michael für den Tipp!

Windows Home Server im Microsoft Store?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/26/windows-home-server-im-microsoft-store/
July 26, 2009
Kategorien: Gerüchte, Info, Links, News

Heise hat heute einen Artikel veröffentlicht, in dem es um die Microsoft Store Pläne geht. Demnach sollen Bloggern irgendwelche PowerPoint Präsentationen zugegangen sein, die das Konzept des Stores beschreiben.

Interessant ist der Hinweis auf den Fokus. Zitat auf Heise:

> „Die Datei stammt vermutlich von Lippincott, einer Design- und Markenstrategieberatung. Demzufolge liege der Fokus der Ladengeschäfte demzufolge auf Windows 7, der Xbox, dem Windows Media Center und Windows Mobile."

Interessant! Der Home Server wird nicht erwähnt. Ist dies nur ein versehen, wird er mit in die Kategorie Media Center gezählt, oder wird es ihn dort einfach nicht geben? Das können wir uns natürlich überhaupt nicht vorstellen, denn Apple nimmt ja auch nicht mal gerade sein „Time Capsule" oder andere Geräte aus dem Laden. Gut, einen Microsoft Store gibt es noch nicht und wir werden bestimmt noch früh genug erfahren was es dort so geben wird. Zurück zur IFA im Jahr 2007 hatte Microsoft ja auch einen Showroom in Berlin geöffnet, in dem die o.g. Geräte/Produkte gezeigt wurden. Auch der Windows Home Server war dabei.

Add-In Update: Router Control 1.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/31/add-in-update-router-control-1-1/
July 31, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Anzeige, AVM, AVM Fritz, Control, Felix Kollmann, Fritz, Graph, Home Server, Konfiguration

Router Control, dass Add-In von Felix Kollmann, mit welchem Ihr Informationen über Euren Router bzw. auch den Netzwerkverkehr bekommt, der darüber läuft ist nun in Version 1.1 verfügbar.

Auch diesmal gab es wieder einige Änderungen:

Port Forwarding kann nun überwacht und bearbeitet werden

Hijacking Detection für den Router

Statistiken zum Datenverkehr werden automatisch gesammelt

Änderungen des Online Status werden protokolliert (Aber noch keine GUI)

Das Diagnostik Programm ist keine seperate EXE Datei mehr und nun in Wizardform verfügbar

Das .NET Framework 3.5 wird benötigt

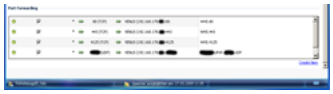
Historie über den Datenverkehr

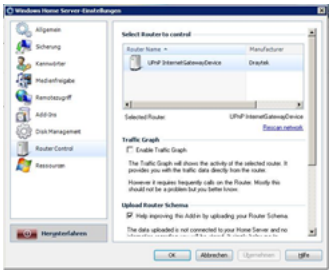
Halb-Automatisches Online Update und Benachrichtigung bei neuen Versionen

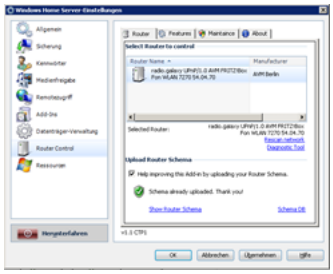
Die WHS Add-In GUI wurde komplett überarbeitet

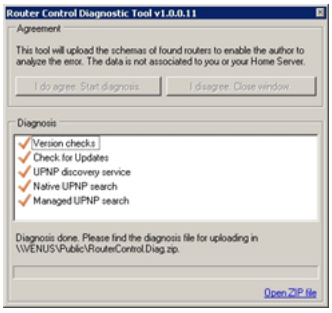
Automatisches Fehler-Reporting

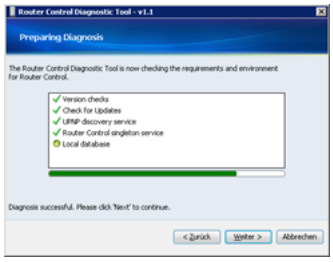
Basierend auf einem Windows Dienst









Quelle und weitere Screenshots auf: Codeplex

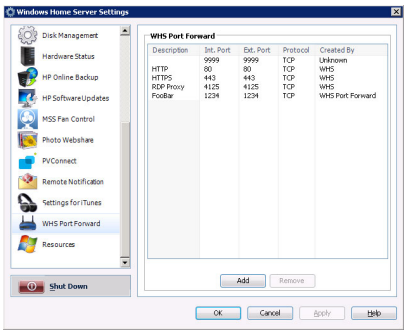
Mehr Informationen: Download

Neues Add-In: WHS Port Forward

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/07/31/neues-add-in-whs-port-forward/
July 31, 2009
Kategorien: Add Ins, Info

Alex Kuretz von mediasmartserver.net hat ein neues Add-In veröffentlicht, es heißt WHS Port Forward.

Wie der Name schon vermuten lässt, hilft einem das Add-In, Portweiterleitungen auf dem Router einzurichten. Der Router muss dazu allerdings UPnP unterstützen.



Die Portweiterleitungen werden alle auf den Windows Home Server gemacht. Aus unserer Sicht eine nette Erweiterung wäre, wenn man die Portweiterleitung auf beliebige PCs machen könnte (z.B. den Gaming-PC).

Mehr Infos: WHS Port Forward

Download: Link

Ausblick auf den Fujitsu Celvin NAS Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/07/31/ausblick-auf-den-fujitsu-celvin-nas-server/
July 31, 2009
Kategorien: Hardware

Vor einigen Tagen bereits haben wir Euch ein Foto vom geplanten Fujitsu Celvin NAS Server zeigen können und haben nun noch einen tieferen Ausblick bekommen. Der Celvin scheint Realität zu sein bzw. zu werden und man kann schon heute sagen, dass es sehr spannend wird.

Zunächst sieht es so aus, als würde Fujitsu zwischen Heimanwendern und den Small Business oder Home Office Anwendern unterscheiden. Wir hatten auf dem Blog ja auch bereits mehrfach den Einsatz des Windows Home Servers in diesem Bereich diskutiert. Dem anschein nach wird der Celvin aber nicht auf Windows Home Server basieren, dass lesen wir aus den uns zugegangenen Informationen heraus.

Im SoHo Bereich wird der Celvin folgende Dienste bieten:

- File Server
- FTP Server
- SQL Server
- Backup Server
- Printer Server

Im SMB Bereich sind es:

- Windows Active Directory Support
- File Server
- Backup Server
- FTP Server

Hinzu kommen verschiedenste Arten von Features, wie zum Beispiel die Verschlüsselung der Daten mit AES, USV Unterstützung oder auch einem Alerting System, welches per Mail über Probleme benachrichtigt. Der Home Bereich ähnelt dem Business Bereich, jedoch kommen hier Multimedia Funktionen hinzu. Neben einer Download Station über Torrent wird der Celvin einen iTunes Server, einen AV Media Server und einen Game Station Support haben. Windows Linux und Mac Computer sollen als Clients unterstützt werden.

Der Celvin kommt aller Voraussicht aus in den Modellversionen: Q600 und Q700, wobei diese nur 16W bzw. 21 W verbrauchen werden. Dies ist im Vergleich zu einem PC extrem wenig.



Der Gehäusegröße nach zu urteilen wird der größere Q700 bestimmt mehr Datenträger unterstützen als die Variante Q600.

Bleibt noch immer sehr viel Spielraum für Vermutungen, doch uns scheint es so, als würde auf dem gerät kein Windows Home Server laufen. Die Bezeichnung NAS ist ein Indiz, die Vielfalt der Dienste das zweite. Nichtsdestotrotz sieht das

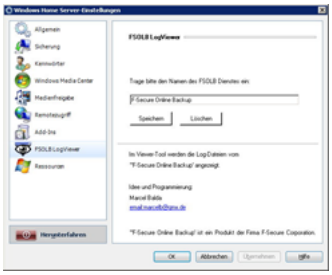
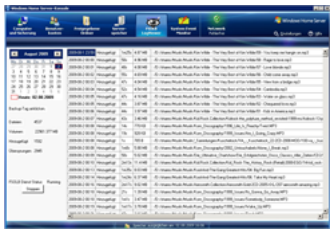
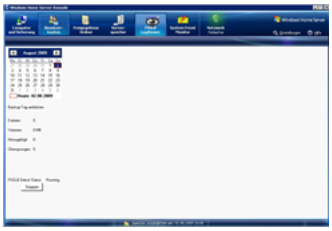
Gerät auf den ersten Blick sehr vielversprechend aus, auch wenn kein Windows Home Server Betriebssystem darauf läuft. Testen wollen wir ihn auf jeden Fall und wir hoffen, wir können Euch schon bald weitere Informationen liefern.

Wenn Ihr auch einen Blick auf das Informationsblatt für den Celvin werfen möchtet, dann findet Ihr dieses in unserem Forum.

Neues Add-In: FSOLB LogViewer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/03/neues-add-in-fsolb-logviewer/
August 3, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, F-Secure, Online Backup

Marcel Balda hat sich den HowTo Artikel zu F-Secure Online Backup, den wir vor zwei Wochen verlinkt hatten als Ansporn für die Entwicklung eines neuen Add-In. Zuerst dachte er über eine komplette Steuerung des Online Backup nach, doch nach einer Anfrage bei F-Secure erhielt er lieder die Nachricht, dass dies nicht möglich sei. Darum hat er einen LogViewer geschrieben, der die Logdateien von Online Backup ausliest und dann in der Windows Home Server Konsole anzeigt.

Mehr Informationen: HSB Add-In Verzeichnis (Download)

Add-In Update: Keep Vault 3.10

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/09/add-in-update-keep-vault-3-10/
August 9, 2009
Kategorien: Add Ins

Die Keep Vault Online Backup Lösung für den Windows Home Server gibt es ab sofort in der Version 3.10. Die neue Version beinhaltet die folgenden Änderungen.

- Kompatibilitätsänderungen: Die Kompatibilität zwischen den verschiedenen Keep Vault Produkten (WHS, Windows Mac usw.) wurde verbessert.
- Netzwerkoptimierungen

- Generelle Fehlerfixe

Mehr Informationen: 15 Tage Testversion

Quelle: MSWHS

Wie wird der WHS auch für kleine Firmen noch interessanter?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/12/wie-wird-der-whs-auch-fur-kleine-firmen-noch-interessanter/
August 12, 2009
Kategorien: Community, Ideen, Info

Wir haben ja in der Vergangenheit schon öfters das Thema Windows Home Server in kleinen Firmen und für die sogenannten Home Offices besprochen. Es gibt sehr wohl schon Firmen, die den Home Server für Ihre Zwecke nutzen, doch hier und da fehlen ja doch noch Dinge.

Aber was genau benötigen die kleinen Firmen denn noch?

Schaut man sich die Beschreibung des Celvin NAS Server von Fujitsu an, die wir in den vergangenen Wochen online gestellt haben, so könnte man schon vermuten, was hier noch gebraucht wird. Sind es wirklich die Features die der Markt so dringend auf einem kleinen Server benötigt? Wir würden gerne hier mit Euch ein wenig mehr über dieses Thema sprechen. Bitte hinterlasst Eure Meinungen.

Sollten diese Änderungen direkt von Microsoft kommen, oder könnten auch 3rd Party Anbieter die Erweiterungen einbringen?

Add-In Update: AutoExit 2009 Beta 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/13/add-in-update-autoexit-2009-beta-1/
August 13, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Administration, AutoExit, Clients, Erweiterung, Plug-In, Reboot, Shutdown, Windows Home Server

Lange Zeit war es ruhig um das Add-In AutoExit, mit dem man den Windows Home Server um einige, wertvolle Funktionen erweitern kann. Über AutoExit können die angeschlossenen Clients bspw. heruntergefahren oder rebooted werden oder man kann sich kinderleicht per Remote Desktop mit einem Client verbinden. Aber es steckt noch viel mehr drin! Nun kommt ein Update, mit welchem neue Funktionen kommen, aber auch viele Fehler bereinigt werden.

Neue Funktionen sind:

- Wake On LAN an alle Clients senden
- Nachrichten an alle Clients senden
- Warnung an Benutzer wenn der Server ausfällt/heruntergefahren wird
- Support für Windows 7
- Easy-Logging auf der Client Seite

Hier nochmal der Original Text:

> Below is a list of the new stuff:
> – Wake On Lan all clients.
> – Send a message to all connected clients.
> – Warn users when the server is going down.
> – Support for Windows 7.
> – Possibility to the Wake On Lan port to send to.
> – Possibility to enable easy logging on the client side.
> – Mac-address of the server is retrieved when opening the diagnostic dialog and the Mac field being empty.
> – When downloading an update, it is automatically saved to the ‚Server\Software' or ‚Server\Logiciel' folder, if none of these exist the browse directory dialog is shown.
> – Fix: On some machines the actions did not work and an error 998 was displayed, this has been fixed.
> – Fix: Fixed issue that settings in Vista/Windows 7 weren't read correctly and because of this AutoWOL Server didn't work.
> – Fix: Now when a client comes out of sleep, a WOL packet is sent to the server if enabled.
> – Fix: Small improvement to the update dialog to show the product name.
> – Fix: When using hibernate/sleep, the machine sometimes couldn't be enabled again.
> – Fix: Detects if Remote Desktop is enabled on a Home Edition.

Mehr Informationen: Download & Weitere Informationen

Tutorial: Jugendschutz für Server/NAS-Geräte

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/14/tutorial-jugendschutz-fr-servernas-gerte/
August 14, 2009
Kategorien: Aus der Community, Community, Tutorial

Mike Lowrey, eines unserer treuen Community Mitglieder hat uns ein paar selbsterstellte Tutorials zum Thema Home Server zur Verfügung gestellt, die wir gerne mit Euch teilen möchten. Das erste Tutorial beschäftigt sich mit dem Thema Jugendschutz auf einem Home Server oder bei NAS Geräten.

Es geht darum einen Schutz vor Jugend gefährdenden Medien einzubauen, und das ohne neues Add-In. Auch Ihr könnt uns Euren Content liefern, den wir gerne, sofern er was mit dem Home Server oder dem digitalen zu-Hause zu tun hat hier veröffentlichen.

Bitte hinterlasst Eure Kommentare oder auch Kritik.

Das Problem:
Das Windows Media Center bietet keinerlei Möglichkeiten, Medien die für gewisse Altersgruppen ungeeignet sind vor diesen sicher zu verbergen.

Zum Prinzip:
Windows bringt hat seit den SMB Freigaben eine einfache Möglichkeit zur Begrenzung des Zugriff auf Netzwerkfreigaben implementiert.
Personen die einen Windows Home Server verwenden haben es im Verlauf besonders einfach.
In Windows Vista/Windows 7 hat man zusätzlich die Möglichkeit auf einfache Art und Weise sich selber höhere Rechte zu gewähren als normalerweise vorhanden sind.
Die Vorrausetzungen:
Zur Umsetzung bedarf es mindestens einem Client System mit Windows Vista/Windows 7 und mindestens einem Server

der SMB Shares Unterstützt (dazu gehören die meisten NAS-Geräte und alle modernen Microsoft Betriebssysteme.
Weiterhin benötigt man auf beiden Systemen je 2 Benutzerkonten.
Was ich mangels Fernbedienung nicht sagen kann ist ob die Benutzerkontensteuerung sich auch mit der Fernbedienung nutzen lässt allerdings hoffe ich dies, sonst wäre ein Großteil des Komfort nicht vorhanden.

Was zu beachten ist:
Wenn man die eigenen Daten die auf einem Server/NAS lagert ist diese Anleitung unpassend, dies wird in Teil 2 erklärt – gleich vorne weg dies ist noch simpler.
Weiterhin sollte man sich nicht durch die Länge des Textes Abschrecken lassen – es ist nur sehr detailliert dargelegt.

Wie funktioniert es:
Ausgehend davon, dass man ein ungenutztes/frisches Windows Vista/Windows 7 vor sich hat, geht man wie folgt vor:

Zu erst braucht man 2 Benutzerkonten (beispielhaft folgende)
1. MediaCenter (Eingeschränktes Nutzerkonto)
2. Administratorkonto (als Passwort am besten eine Zahlenkombination, dann sollte es auch mit einer Fernbedienung funktionieren)

Nun wird das Prinzip umgesetzt:
• Anmeldung als Administrator
• Ausgangsposition ist ein Netzwerkshare \\share\share wobei dies beliebig ist.

→ Es wird ein Ordner Filme erstellt in diesem Ordner werden zwei weitere Ordner erstellt, hier beispielhaft
1. FSK18
2. Filme

→ Jetzt geht man auf den eigenen Server, dann per Rechtsklick auf die Freigabe Eigenschaften des Ordner FSK18, sobald man den Ordner grundsätzlich freigegeben hat geht man auf Berechtigungen
• Hier auf Hinzufügen
• Das Administratorkonto hinzufügen – ungünstiger weise ist beim WHS dann das Administrator Passwort eher unsicher(was bei einem sicheren Heimnetzwerk allerdings kein Problem darstellt.)
• Dem Administrator geben wir volle Berechtigungen danach kann das Fenster geschlossen werden.

Der Ordner Filme muss entsprechend der Abfolge oben die Konten Administrator und MediaCenter bekommen und entsprechend volle Berechtigungen um alle Informationen gewohnt abrufen zu können.

Im Folgenden beginnt der mehr oder weniger bekannte Teil der üblichen Einstellungen:

Man meldet sich am MediaCenter Benutzerkonto an, startet das VMC und fügt hier die Freigabe des Ordners Filme in eine Bibliothek ein.
Jeder Nutzer dieses Benutzerkontos hat jetzt keinerlei Zugriff auf den Ordner FSK18.
Nun wird das VMC wieder geschlossen.

Jetzt macht man einen Rechtsklick auf die Verknüpfung zum VMC und startet eben dieses als Administrator.

Nun wird das Passwort des Administrator Konto eingegeben (deswegen auch lieber Zahlen)
Jetzt kann man die gleichen Einstellungen vornehmen wie zuvor aber man fügt neben \\share\Filme \\share\FSK18 hinzu.
Da wir uns per „als Administrator ausführen“ erweiterte Rechte unter dem Eingeschränkten Benutzerkonto gegeben haben, kann man nun auf den Ordner FSK18 ohne Einschränkungen zugreifen.

Wenn Kind nun sich wie gewohnt am Konto MediaCenter anmeldet kann dieses alles was außerhalb FSK18 gucken – und wenn Papa/Mama nun unbedingt Saw 3 gucken wollen starten sie das MediaCenter über die zweite Verknüpfung/als Administrator und haben die gewohnte Auswahl.

Quelle: http://wiredhome.eu/?p=34

Acer Home Server H340 wieder verfügbar?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/14/acer-home-server-h340-wieder-verfgbar/
August 14, 2009
Kategorien: Hardware

In den letzten Wochen sah es ja so aus, als gäbe es Lieferengpässe beim Acer easyStore H340 Home Server. In verschiedensten Online Shops erhielt man immer wieder die vertröstende Nachricht: "Lieferbar in xx Wochen!". Doch ein Post in unserem Forum hat mich heute wieder aufmerksam auf das Thema gemacht.

Espace1 berichtet, dass der Acer Server im Media Markt in Velbert erhältlich sei. In meinem Media Markt hier in Hamburg konnte ich ihn aber leider noch nicht sichten. Der T-Online Shop vertröstet leider immer noch mit 3 bzw. 7 Wochen Lieferzeit, doch bei Cyberport steht zumindestens die 1.28 TB Variante wieder auf: Ab Lager verfügbar. Leider ist Cyberport aber anscheined mit dem dem Media Markt in Velbert eine Ausnahme, denn auf den meissten Internet Seiten findet wann immer wieder den Hinweis darauf, dass die Server bald kommen, wieder verfügbar sind oder die Nachbestellung läuft. Enttäuschend.

Was ist da los? Geht es nun weiter? Die Leuten wollen kaufen!!! Wo bleibt der Nachschub? Mich würde brennend interessieren, wie es in Österreich, in der Schweiz oder auch in BeNeLux aussieht? Kann man dort an ein Gerät kommen?

Schielt Microsoft beim WHS nun ernsthaft auf den SOHO Markt?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/16/schielt-microsoft-beim-whs-nun-ernsthaft-auf-den-soho-markt/
August 16, 2009
Kategorien: Business, Home Office, Small Offices, SOHO

Unsere letzte kurze Umfrage in Form eines Blog Artikels hatte ja eher ergeben, dass der Windows Home Server derzeit noch nicht ganz die richtige Lösung für kleine Office Umgebungen ist. Es fehlt noch das ein oder andere Feature, was eigentlich Out-of-the-Box mitkommen müsste. Wenn man sich nun einmal ein wenig im Web umschaut wird man aber schnell erkennen, dass Microsoft es anscheinend nun wirklich auf den Business Bereich abgezielt hat.

Auf einem Blog Artikel des Windows Home Server Team Blogs gab es vor ein paar Tagen den entscheidenden Hinweis darauf. Das Team erzählt von einer Windows Home Server Webseite, die den SOHO, also den Small Office und Home Office Bereich adressieren soll. Dem sind wir nachgegangen und was sollen wir nun auch anders berichten, es stimmt. Auf dieser speziellen Webseite erklärt Microsoft, wie der Windows Home Server auch heute schon in kleine Firmen passt. Erster Punkt, ganz klar das Backup, denn in kleinen Firmen leidet dieses oft. Dies ist aber auch kein Wunder, denn die kleineren Firmen haben im Regelfall keinen System-Administrator der sich um solche Dinge kümmert. Hier gehen die Angestellten ihren normalen Tätigkeiten nach und kümmern sich um die Computer häufig nebenbei. Auch die anderen Punkte auf die die Webseite eingeht passen natürlich wie die Faust aufs Auge. Zentralisierte Daten, eine Lösung die mit dem Speicherbedarf des Unternehmen wächst und Fernzugriff auf Daten und Computer. Eigentlich nichts anderes als bei den Heim-Anwendern. Klar gibt es aber eine Limitierung bei der ganzen Sache, denn das kleine Unternehmen darf nicht mehr als zehn Benutzer oder zehn Arbeitsplätze haben, denn für mehr ist der Windows Home Server nicht ausgelegt. Sehr interessant finde ich an der Webseite, dass Microsoft hier auch Referenzen angibt, die den Home Server schon heute für kommerzielle Dinge einsetzen. Anscheinend verspricht man sich viel aus diesem Bereich. Auf dem Team Blog selbst ist dem Thema auch ein ganzer Artikel gewidmet.

Dies sind doch eindeutig Hinweise darauf, dass Microsoft auch in diesem Bereich versucht zu expandieren. Warum eigentlich auch nicht, denn ich kann mir vorstellen, dass es eine Menge dieser kleinen Firmen weltweit gibt, die eben wirklich nur bis maximal 10 Mitarbeiter haben und für die die Lösung völlig ausreichend sein würde. Und die anderen, die etwas mehr benötigen setzen eben den Small Business Server ein.

Doch wie sieht die Zukunft aus?

Nachtrag 14:26 Uhr: Diesen Link hier habe ich soeben noch gefunden. Auch interessant.

Tutorial: Jugendschutz für lokale Datenträger

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/17/tutorial-jugendschutz-fr-lokale-datentrger/
August 17, 2009
Kategorien: Community, Tutorial

Im Anschluss an das letzte Tutorial von Mike folgt diesmal der Jugenschutz für lokale Datenträger. Wie immer freuen wir uns über Eure Kommentare.

Tutorial zur Erstellung einer einfachen und Add-In unabhängigen Sperre für jugendgefährdende Medien.

Das Problem:
Das Windows Media Center bietet keinerlei Möglichkeiten, Medien die für gewisse Altersgruppen ungeeignet sind vor diesen sicher zu verbergen.

Das Prinzip:
Windows bringt mit dem Dateisystem NTFS eine äußerst umfangreiche aber gleichzeitig simple Möglichkeit um einzelnen Benutzern bestimmte Rechte zuzuweisen.
Bei Windows Vista/Windows 7 hat man zusätzlich die Möglichkeit sich selber höhere Rechte zu gewähren als normal vorhanden sind.

Die Vorrausetzungen:
Zur Umsetzung brauchen wir logischerweise eine Partition mit dem Dateisystem NTFS, Windows Vista/Windows 7 und insgesamt 2 Benutzerkonten.
Was ich mangels Fernbedienung nicht sagen kann ist ob die Benutzerkontensteuerung sich auch mit der Fernbedienung nutzen lässt allerdings hoffe ich dies sonst wäre ein Großteil des Komfort nicht vorhanden.

Was zu beachten ist:
Wenn man die eigenen Daten die auf einem Server/NAS lagert ist diese Anleitung unpassend, dies wird in Teil 2 erklärt – gleich vorne weg dies ist noch simpler.
Weiterhin sollte man sich nicht durch die Länge des Textes Abschrecken lassen – es ist nur sehr detailliert dargelegt.

Da es im Folgenden dazu kommen kann, dass man sich jeglichen Zugriff (vorerst) selbst wegnimmt, sollten wie so oft alle Daten gesichert werden!

Wie funktioniert es:

Ausgehend davon, dass man ein ungenutztes/frisches Windows Vista vor sich hat, geht man wie folgt vor:

Zu erst braucht man 2 Benutzerkonten (beispielhaft folgende)
1. MediaCenter (Eingeschränktes Nutzerkonto)
2. Das Standard Administratorkonto – (als Passwort am besten eine Zahlenkombination, dann sollte es auch mit einer Fernbedienung funktionieren)

Jegliche Addins sollte man **nicht** nach C:\Programme installieren hier besteht später nur eingeschränkter Zugriff drauf (ich hoffe inständig das niemand sein Add In auf C:\Programme hardcoded…).

Nun wird das Prinzip umgesetzt:
• Anmeldung als Administrator
• Ausgangsposition ist ein Ordner auf D:\ wobei D:\ beliebig ist.

→ Es wird ein Ordner Filme erstellt in diesem Ordner werden zwei weitere Ordner erstellt, hier beispielhaft
1. FSK18
2. Filme

→ Jetzt macht man einen Rechtsklick auf den Ordner FSK18 geht in dessen „Eigenschaften“ auf den Reiter „Sicherheit“ und geht im unteren Teil dieses Fensters auf „Erweitert“.
• Nun geht man wieder im unteren Teil dieses Fenster auf „Bearbeiten“
• Hier entfernt man den Haken bei „Vererbbare Berechtigungen des übergeordneten Objektes einschließen“
• Bei der darauffolgenden Frage drücken wir auf Entfernen und dann auf Übernehmen, Sicherheitsmeldungen Quittieren wir mit einer Bestätigung unseres Tuns.
• Nun wird der Dialog „Erweiterte Sicherheitseinstellungen für FSK18“ geschlossen

→ Vor uns sollte jetzt das Fenster „Eigenschaften von FSK18“ sein mit dem Reiter Sicherheit
• Hier wählt man „Bearbeiten“ im oberen Teil des Fensters
• Nun wählt man „Hinzufügen“
• Im unteren Textfeld gibt man Administrator ein und drückt „Okay“
• Wenn man jetzt unter „Gruppen- oder Benutzernamen“ das Konto Administrator markiert hakt man im unteren Teil des Fensters „Vollzugriff“ an und übernimmt dies.

Im Folgenden beginnt der mehr oder weniger bekannte Teil der üblichen Einstellungen:

Man meldet sich am MediaCenter Benutzerkonto an, startet das VMC und fügt hier den Ordner D:\Filme\Filme (oder was auch immer) in eine Bibliothek ein.
Jeder Nutzer dieses Benutzerkontos hat jetzt keinerlei Zugriff auf den Ordner FSK18.
Nun wird das VMC wieder geschlossen.

Jetzt macht man einen Rechtsklick auf die Verknüpfung zum VMC und startet eben dieses als Administrator.

Nun wird das Passwort des Administrator Konto eingegeben (deswegen auch lieber Zahlen)
Jetzt kann man die gleichen Einstellungen vornehmen wie zuvor aber statt D:\Filme\Filme nutzt man direkt D:\Filme.
Da wir uns per „als Administrator ausführen“ erweiterte Rechte unter dem Eingeschränkten Benutzerkonto gegeben haben, kann man nun auf den Ordner FSK18 ohne Einschränkungen zugreifen.

Wenn Kind nun sich wie gewohnt am Konto MediaCenter anmeldet kann dieses alles was außerhalb FSK18 gucken – und wenn Papa/Mama nun unbedingt Hostel gucken wollen starten sie das MediaCenter über die zweite Verknüpfung/als Administrator und haben die gewohnte Auswahl.

Quelle: http://wiredhome.eu/?p=29

---

5. Communitytreffen der MCE-Community.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/17/5-communitytreffen-der-mce-community-de/
August 17, 2009
Kategorien: Community, Veranstaltungen

Vom 25.09.2009 bis 27.09.2009 findet in Köln das 5. Communitytreffen der MCE Community unter dem Namen Community4LIVE statt. Windows Home Server Fans dürfen sich aber auch freuen, denn dort wird es auch Inhalte zu Eurem geliebten Server geben.

Eigentlich ist die Veranstaltung schon ein Muss! 😉

Weitere Informationen findet Ihr direkt auf der Webseite der MCE Community.

Lenovo mit erstem Windows Home Server Modell Lenovo IdeaCentre D400

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/18/lenovo-mit-erstem-windows-home-server-modell-lenovo-ideacentre-d400/
August 18, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Home Server, Lenovo, Lenovo IdeaCenter D400, Windows

Lenovo, der Hersteller, der die PC und Notebook Sparte von IBM übernommen hatte ist nun auch mit dem ersten Windows Home Server Modell an den Markt gegangen. Optisch erinnert das Gerät mit dem Namen Lenovo IdeaCentre D400 ein wenig an den Acer easyStore H340 Home Server.





Bildquelle: www.lightenment.com

Der Server basiert auf einem Intel Atom 230 Prozessor mit 1.6 GHz Taktrate und soll standardmäßig mit 1 GB RAM bestückt sein. Mit vier USB Anschlüssen und dem e-Sata Port entspricht das Modell auch den Microsoft HCL

Anforderungen für eine Windows Home Server Hardware. Die Leistungsaufnahme soll maximal 40 Watt betragen. Ab Werk wird der Server mit einem Add-In ausgeliefert, dass einige Informationen über Auslastung des Systems liefern soll. Vorerst gibt es das Gerät umgerechnet zu einem Preis von knapp 415 Euro und es steht nicht fest, wann und ob es den kleinen von Lenovo in Deutschland geben wird.

Hier und Hier findet Ihr noch ein paar durch Google Translate übersetzte Texte und die zugehörigen Bilder.

Quelle: Winfuture

Add-In Update: FSOLB LogViewer 1.0.0.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/20/add-in-update-fsolb-logviewer-1-0-0-0/
August 20, 2009
Kategorien: Add Ins

Marcel Balda hat seinem Add-In F-Secure LogViewer eine neue Versionsnummer spendiert. das Add-In kann ab sofort auch ganz normal wie alle anderen Add-Ins per Windows Home Server Konsole installiert werden und muss nicht mehr in das Windows Home Server Programmverzeichnis kopiert werden.

Mehr Informationen: Download

Add-In Update: Update History 0.2.1 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/21/add-in-update-update-history-0-2-1-beta/
August 21, 2009
Kategorien: Add Ins

Das Add-In Update History von Andreas M. ist nun in Version 0.2.1 Beta verfügbar. Update History zeigt in der Windows Home Server Konsole an. Die Updates können gruppiert werden und sollte mal ein Update fehlschlagen, so kann das Windows Update Logfile direkt aus der Konsole heraus geöffnet werden.

Die neue Version fixt ein Problem, bei dem die Konsole abgestürzt ist und ein Weiteres bei dem fälschlicherweise deutsche Beschreibungstexte auch bei andersprachigen Systemen angezeigt wurden.

Mehr Informationen: HSB Add-In Bibliothek | MSWHS

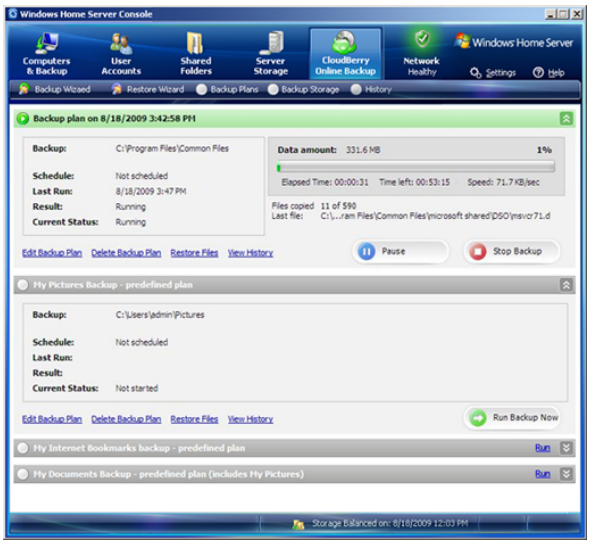
Add-in: Cloudberry S3 Backup für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/23/add-in-cloudberry-s3-backup-fr-windows-home-server/
August 23, 2009

Kategorien: Info

Ein weiterer Online-Backup Anbieter hat den Windows Home Server entdeckt. Diesmal ist des die Firma Cloudberry Labs, die das Backup auf Basis von Amazon S3 anbietet.

Das Add-In soll bald zur Verfügung stehen.



Mehr Informationen: Cloudberry Labs | WeGotServed

Add-In Update: KeepVault v3.15

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/23/add-in-update-keepvault-v3-15/
August 23, 2009
Kategorien: Add Ins

Auch bei Online backup Anbieter Proxure gibt es wieder etwas Neues. Das Add-In KeepVault gibt es nun in Version 3.15. Die neue Version soll angeblich beim Upload bis zu 50% schneller sein. Ob das wohl an neuen Leitungen oder Servern beim Anbieter liegen mag?

Zusätzlich gibt es einen KeepVault Connector für den Home Server, der es möglich machen soll, dass jeder PC Dateien mit dem WHS syncronisieren kann, egal ob über LAN oder Internet angeschlossen.

Weitere Informationen: Download | KeepVault Connector Walkthrough | WGS

Add-In: TV Manager 1.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/24/add-in-tv-manager-1-5/
August 24, 2009

Kategorien: Add Ins

Wie MSWHS heute berichtet gibt es auch beim TV Manager Add-In ein Update, bzw. erst einmal eine Preview Version, die zeigen soll, was sich seit der Version 1.0.1 aus dem September 2008 so alles getan hat. Die Liste der Änderungen/Neuerungen übertrifft alles was man bisher gesehen hat. Nun ja, es gab ja auch schon lange kein Update mehr.

Mit dem TV Manager Add-In kann man Aufnahmen von einem Media Center auf den Windows Home Server übertragen. Zusätzlich kann man sich auch auf nicht Media-Center PC's die Aufnahmen über ein Web-Interface anschauen. Aber nun zu den Änderungen:

- Fixed deleting recordings via web interface or deleting shows from Media Center and then viewing the web interface – would mess up Shows.xml
- Fixed share not being created after install – causing service to crash and install to appear to fail
- Fixed not showing all options on client. Still requires being configured with full Administrative privileges (changing settings).
- Fixed bug in web interface causing an error message to show instead of the page content.
- Fixed Compatibility with WTV.
- Fixed some glitches with the Email Notifications options in the settings tab.
- Added a new interface for clients.
- Added show thumbnails to the web interface.
- Added sorting to the web interface.
- Added an about dialog to the client.
- Add the „All" item in the web interface to show all the saved recordings.
- Added moving recordings at midnight under client settings.
- Added a client service, recordings will be moved even if a user is not logged in.
- Added right click menu to the new client interface (Contains options Play and Delete)
- Added a Series catalog feature that lets you print a catalog of all your recordings.
- Added Windows 7 features (jumplists, progress bars, pin-able taskbar item).
- Added WTV converter for Comskip, allowing commercials to be removed from WTV recordings (**Windows 7 Only**)
- Added an option to move recordings at a specified time (assuming the client is turned on).
- Added an SDK so users can write plug-ins for TV Manager (read the documentation for more information).
- Re-Added Original Air Date.
- Re-Added ComSkip option — May cause problems.
- Re-Added the Home Server Console tab – The play option might not work yet.
- Removed accidental time zone from Original Air Date column in Web Interface.
- German and French translations implemented into web UI and client.
- Easily deploy client via the web interface or the Home Server Console tab. It auto-detects the language/version of the installer to use.
- The client application can now detect your remote access domain (via it's SSL certificate) and will load that to prevent SSL error messages.
- The client now requires .NET 3.5 to run.
- The home server add-in now requires Power Pack 2 to function.
- The client and server can detect your "Recorded TV" share's name (for non-English versions).

Wie Ihr seht eine ganze Menge! Hier noch der Link zur kompletten Dokumentation. Wir hatten bereits früher schon über vergangende Versionen Berichtet. Wer darauf zugreifen möchte, kann ganz einfach unsere Suchfunktion verwenden.

Mehr Futter zum Lenovo Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/25/mehr-futter-zum-lenovo-home-server/

August 25, 2009
Kategorien: Hardware

Wir haben mal ein wenig nachgeforscht und konnten an ein paar Detailinformationen zum Lenovo Home Server kommen. Einiges davon war ja schon in unserem letzten Artikel und Wegotserved hatte ja auch schon berichtet, doch schaut einfach mal.

Platform: Intel Atom230 + 945GC

RAM: 1GB DDR2

HDD bays: Four SATA II hard drive bays for any 3.5“ hard drive. Support swap HDDs

External USB: One Frond USB2.0 port, Four rear USB 2.0 ports

Ethernet: RJ45 1000 Ethernet port

eSATA: One rear port

Power Supply: Internal 120W

Noise: <33dB, at 1meter from the surface of the product.

Physical Size: <10 liters

BIOS: Support LPS

Stream media files to PC/Xlink/Xbox360/Digital Album and other media device

Media files Web share

iTunes server application

Der Lenovo Server soll auch eine Software beinhalten, die auf dem Client die Kontextmenüs erweitert, wenn man auf eine Datei klickt. Beispielsweise klickt man mit der rechten Maustaste auf eine MP3 Datei auf dem Desktop PC und kann dann direkt über das Kontextmenü diese Datei auf den Home Server kopieren, ohne über die Shared Folders zu gehen.

Fujitsu CELVIN auf der IFA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/08/26/fujitsu-celvin-auf-der-ifa/
August 26, 2009
Kategorien: Hardware

Vom 04.-09. September findet in Berlin wieder die IFA statt und Fujitsu ist auch dabei. Diesmal mit dem CELVIN NAS Server, der dort ausgestellt wird. Wir konnten aber vorab noch ein paar Bilder von diesem neuen Server, der nicht auf Windows Home Server basiert bekommen.







Ihr findet Fujitsu auf der IFA Halle 13./101. Auf der Karte sieht das so aus. Unter dem folgenden Link erhaltet Ihr dann auch noch Zugriff auf den Photoserver von Fujitsu, wo auch noch ein Bilder zur Verfügung stehen.

Eure Meinung zählt! Ihr könnt was verändern!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/01/eure-meinung-zhlt-ihr-knnt-was-verndern/
September 1, 2009
Kategorien: Umfrage

Das Windows Home Server Team hat in einem aktuellen Artikel auf dem eigenen Blog zu einer Umfrage bezüglich Eurer Zufriedenheit mit dem Windows Home Server augerufen. Nun habt Ihr die Chance Eure Meinung abzugeben und dabei zu helfen, den Windows Home Server noch besser zu machen.

Nehmt Euch doch den Moment und füllt die Umfrage unter dem unten stehenden Link aus.

Mehr Informationen: Umfrage in deutscher Sprache

Windows Home Server Team Blog zieht um

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/02/windows-home-server-team-blog-zieht-um/
September 2, 2009
Kategorien: Community

Das Windows Home Server Team gibt bekannt, dass das Teamblog umzieht. Während der Umzugsphase ist das Blog noch über die altbekannte URL zu erreichen. Bitte updated Eure RSS Feeds!



Alte URL: http://blogs.technet.com/homeserver/

Neue URL: http://windowsteamblog.com/blogs/windowshomeserver/default.aspx

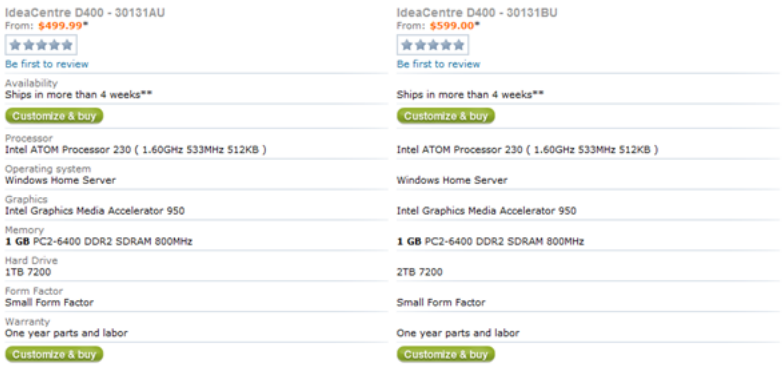
Neuer Feed: http://windowsteamblog.com/blogs/windowshomeserver/rss.aspx

---

Neue Webseite für Lenovo IdeaCentre Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/04/neue-webseite-fr-lenovo-ideacentre-home-server/
September 4, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Home Server, Idea Center, Idea Centre, IdeaCenter, IdeaCentre, Lenovo

Lenovo hat nun eine Webseite für den IdeaCentre Home Server in englischer Sprache. Die Seite informiert über alles was man wissen muss inklusive der Hardwarespezifikationen, einer extra Featureseite und einer Photo Gallery.



Leider sind die Geräte bei uns aber noch nicht erhältlich und es gibt bisher auch noch keine Aussage dazu. Bis dahin werden wir uns wohl mit unseren jetzigen Servern erfreuen müssen, doch der Acer Home Server beispielsweise kommt ja aus der selben Manufaktur. Denkt daran, bei T-Online Shop gibt es noch bis Ende September die Shopping Aktion, bei der Ihr beim Kauf eines Acer Home Server 10, bzw. 20 Euro sparen könnt. Dazu im T-Online Shop den Home Server auswählen, kaufen und dann den folgenden Code eingeben: 10EU2SHOP Dieser Code rechnet automatisch bei einer Bestellung über 400 Euro die 20 Euro Rabatt ab. Ab 250 Euro gibt es immerhin 10 Euro.

Mehr Informationen: Lenovo Webseite

Fujitsu stellt pünktlich zur IFA Webseite für Celvin online

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/04/fujitsu-stellt-pnktlich-zur-ifa-webseite-fr-celvin-online/
September 4, 2009
Kategorien: Hardware

Fujitsu hat pünktlich zur IFA die Webseite zum Celvin NAS Server online gestellt. Auf mehreren Flash-lastigen Seiten wird der Celvin erklärt und man erhält Zugriff auf Datenblätter.

Mehr Informationen: Fujitsu

Microsoft hat Umfrage für Home Server geändert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/05/microsoft-hat-umfrage-fr-home-server-gendert/
September 5, 2009
Kategorien: Umfrage

Da hat das meckern anscheinend geholfen. Direkt nach den Beschwerden bezüglich der Umfrage habe ich mich mit den Verantwortlichen von Microsoft in den Staaten in Verbindung gesetzt und habe soeben die Nachricht erhalten, dass die Fragen nun ein wenig geändert wurden.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr nun an der Umfrage teilnehmen könntet.

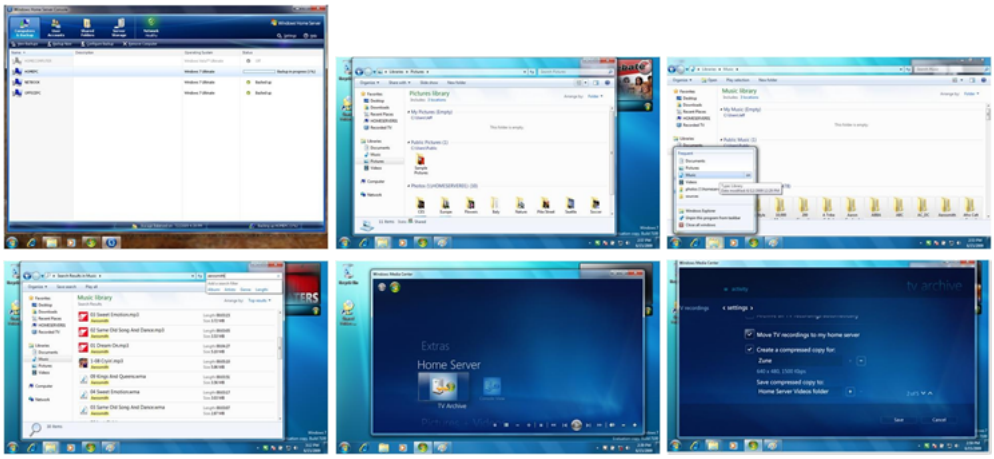
Mehr Information: Alter HSB Artikel

Power Pack 3 soll gleichzeitig mit Windows 7 kommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/05/power-pack-3-soll-gleichzeitig-mit-windows-7-kommen/
September 5, 2009
Kategorien: Software, Windows 7

In einem Interview mit Channel 9 berichtete der Senior Programm Manager CJ Saretto des Windows Home Server Teams, dass zumindestens die englischsprachige Version des Windows Home Server Power Pack 3 pünktlich zum Release von Windows 7 verfügbar sein soll.

Die lokalisierten Sprachen, wie französisch, spanisch, japanisch und deutsch sollen dann in den kommenden Wochen folgen. Das Power Pack 3, dass schon seit Anfang Juli als Betaversion zum Testen geladen werden kann (nur in englischer Sprache) stellt eine Kompatibilität für Windows 7 Betriebssysteme her und ermöglicht damit Backups und den Zugriff auf die sogenannten Bibliotheken, um Musik oder Videoinhalte vom Home Server aus wiederzugeben. Mit der dem neuen Softwarestand kommt auch die Windows Suche in Version 4 und die Media Center Unterstützung wird verbessert.



Bildquelle: Windows Home Server Team Blog

Wer sich die neuen Funktionen schon einmal vorab anschauen möchte, der kann sich die Windows Home Server Testversion in englischer Sprache herunterladen und das Power Pack 3 darauf testen. Die Installation auf einem deutschen System ist nicht möglich.

Blog & Forum nun auf dem neusten Softwarestand

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/05/blog-forum-nun-auf-dem-neusten-softwarestand/
September 5, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Einige von Euch werden es bestimmt mitbekommen haben: Heute Morgen waren zunächst das Blog und danach das Forum eine Zeitlang nicht erreichbar und man hat nur die Wartungsmeldung erhalten.

Wir haben am heutigen Samstag mal wieder Klarschiff bzgl. der Softwareversionen gemacht und die Blog- sowie die Forumssoftware auf den neusten Stand gebracht, um so eventuelle Sicherheitsprobleme und Bugs zu beheben. Leider ist es in der letzten Zeit immer wieder mal zu Fehlern (500 Serverfehler) gekommen. Wir hoffen, dass diese Serie nun durch die Updates behoben ist.

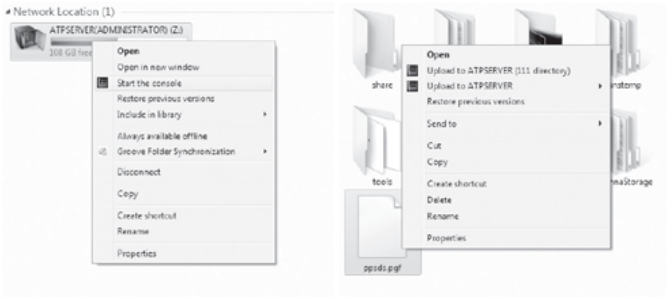
An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals für Eure Treue bedanken!

Lenovo IdeaCentre bringt schicke Funktionen mit sich

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2009/09/05/lenovo-ideacentre-bringt-schicke-funktionen-mit-sich/
September 5, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: D400, Idea Center, Idea Centre, IdeaCenter, IdeaCentre, Lenovo

Bereits als wir den neuen Lenovo Home Server angekündigt hatten sprachen wir von einer Funktion, die das Kopieren von Dateien auf den Home Server sehr einfach macht. Auf der erst kürzlich gestarteten Web Seite bei Lenovo gibt es auch zwei Screenshots davon.



Zum einen kann man direkt per Rechtsklick auf den Server vom Client aus die Windows Home Server Konsole starten, aber was viel interessanter ist: Dateiupload direkt aus dem Kontextmenü. Eine wirklich hilfreiche Funktion!

Bildquelle: WeGotServed

Microsoft IFA Lounge

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/09/07/microsoft-ifa-lounge/
September 7, 2009
Kategorien: Info, Media Center, Netbook, Produkte, Technologie, Veranstaltungen, Windows 7

Vergangenen Donnerstag, am Vorabend der Eröffnung der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin, veranstaltete Microsoft die IFA Lounge, um der Presse und den Bloggern neue Produkte und Technologien vorzustellen. Da der HSB Mitglied im Community Leader Insider Programm (kurz CLIP) ist, waren auch wir dazu eingeladen.

Der vorbereitete Showroom war mit den neuesten Geräten ausgestattet, die der Markt momentan zu bieten hat, mit Hauptfokus auf MultiTouch und natürlich Windows 7.

Neben einer Küchenautomatisierung von SieMatic gab es neue Net- und Notebooks von Acer, Asus, HP und Fujitsu und Bildschirme von HP und Medion zu sehen, natürlich alle ausgestattet mit MultiTouch.



Auch zu Bing hatte man eine Station aufgebaut, wo man die Vorteile der neuen Suchmaschine entdecken konnte. Einige der Neuerungen gibt es aber nur in der US-Version, es wird noch etwas dauern bis diese auch bei uns verfügbar sind.

Weiters wurde auch Microsoft Surface vorgeführt, an zwei Tischen konnte man hier nach Herzenslust herumdrücken und die Surface Technologie ausprobieren. Einer der Tische war dabei komplett im O2-Look gebrandet und wird bereits im O2 Flagship-Store in Köln verwendet, um den Kunden die Auswahl eines neuen Mobiltelefons zu erleichtern. Der Tisch ist dabei komplett an das O2 Backend angeschlossen und verfügt so immer über aktuelle Daten.




Eine weitere praktische Anwendung des Tisches wurde anhand des Audi Car Configurators gezeigt. Der Kunde kann verschiedene Details des Fahrzeugs (wie Lackfarbe, Sitzbezüge, etc.) auswählen und bekommt dann ein Echtzeit-Rendering des Autos zu sehen. Gerendert wird dabei nicht auf dem Surface selbst (die verbaute Hardware wäre dafür zu schwach), sondern auf einem zentralen Server.

Nach einem leckeren Abendessen ging es über zu netten Gesprächen mit den anderen CLIPlern/MVPs und Bloggern. Einen schönen Gruß an dieser Stelle an Sebastian von WinFuture.de, Fabian von supportnet.de und Martin von drwindows.de!

Auf der IFA am nächsten Tag drehte sich dann alles ums sog. Digitale Leben und die immer weiter voranschreitende Vernetzung der einzelnen Geräte. Auch die neuesten Flatscreens der div. Hersteller konnte man kaum übersehen.

Zum Thema WHS gab es leider nichts neues zu sehen, bis auf einen netten Acer-Mitarbeiter, der einem abgestürzten easyStore H340 durch „Handauflegen“ wieder Leben einhauchte ;-).





Add-In Update: Update History

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/08/add-in-update-update-history/
September 8, 2009
Kategorien: Add Ins

Ganz frisch released wurde die neue Version 0.3.0 Beta von Andreas M.’s Update History Add-In. Das neue Release bietet eine Suchfunktion für neue Updates die nach Patchen mit hoher Priorität sucht, ähnlich wie die Express Update Funktion bei WindowsUpdate.com.

Dann gibt es noch das „Install Updates“ Features welches die Update mit hohen Prioritäten installiert. Zum Abschluss noch die Möglichkeit die Update Webseite direkt über das Troubleshooting Menü zu starten.

Mehr Informationen: http://www.home-server-addins.com/archives/257

F-Secure Gewinnspiel bei Björns Blog

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/08/f-secure-gewinnspiel-bei-bjrns-blog/
September 8, 2009
Kategorien: Community, Gewinnspiel, Links

Auf dem Blog von Björn Bürstinghaus starten morgen gleich zwei Gewinnspiele, bei denen man verschiedene F-Secure Produkte gewinnen kann. Vielleicht erinnert Ihr Euch an sein Blog? Er hatte vor einigen Wochen über die Integration von F-Secure Online Backup auf dem Windows Home Server geschrieben.

Ab 10:00 Uhr – 10 x F-Secure Home Server Security 2009
Ab 12:00 Uhr – 5 x F-Secure Internet Security 2010

Weitere Informationen: http://blog.buerstinghaus.net/

ASUS nun auch mit eigenem Home Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/11/asus-nun-auch-mit-eigenem-home-server/
September 11, 2009
Kategorien: Hardware

Hewlett-Packard und die damalige Fujitsu-Siemens waren die Vorreiter in Sachen Windows Home Server. Gefolgt von Belinea, Tranquil und einigen anderen wurde der markt dann im letzten Jahr noch kurz aufgemischt, doch dann hatte man eine lange Zeit nichts mehr von Hardware Modellen gehört, bis Acer und vor kürzester Zeit auch Lenovo eigene Produkte brachten oder angekündigt haben. Aber nun könnte etwas neues im Busch sein. Wir haben da Informationen erhalten, die ein Gerät von ASUS zeigen.





Viele Details haben wir leider noch nicht, doch man spricht von einem möglichen Launch des neuen Servers noch in diesem Jahr. Unter den ersten Ländern soll neben USA, UK, Australien, Taiwan und Japan auch Deutschland sein. Also heißt es gespannt sein, was sich unter der Haube dieser kleinen, schwarzen Kiste so verbirgt. Möglicherweise wird es ein Web-basierendes Management geben, eine Antivirus Integration und einen Storage Service, der auf eine Storage Cloud im Web zugreifen soll und sich so mit anderen Geräten wie ASUS PC, Netbook oder Notebook abgleichen kann.

Wie immer werden wir Euch sofort bescheid geben, sobald wir etwas Neues erfahren!

Details zum neuen ASUS Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/12/details-zum-neuen-asus-home-server/
September 12, 2009
Kategorien: Hardware

Wir konnten nun auch noch ein paar weitere Informationen zum Home Server von ASUS besorgen und möchten Euch diese nicht vorenthalten.

– http://www.hardocp.com/news/2009/09/12/asus_home_server_spotted_named/

– http://www.ubergizmo.com/15/archives/2009/09/asus_home_server_ts_mini_specs.html

---

Was wollt Ihr beim Fujitsu Celvin Test sehen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/14/was-wollt-ihr-beim-fujitsu-celvin-test-sehen/
September 14, 2009
Kategorien: Hardware

Noch ein paar Tage, dann erhält das Home Server Blog ein erstes Celvin Testgerät von Fujitsu und dann werden wir es auf Herz und Nieren prüfen! Damit wir so viele Information wie möglich zusammenbekommen und auch nichts vergessen würden wir Euch gerne um Eure Mithilfe bitten!

Was sollen wir testen, wenn wir das Gerät untersuchen? Habt Ihr vielleicht Vorschläge für Testszenarien? Welche Fotos sollen wir machen? Eventuell auch Videos?

Bitte hinterlasst einen Kommentar mit Euren Wünschen! Wir zählen auf Euch!

Serie: Fujitsu Celvin – Unboxing

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/15/serie-fujitsu-celvin-unboxing/
September 15, 2009
Kategorien: Hardware

Als ich eben von der Arbeit zur Haustüre hereinkam sahen meine erfreuten Augen direkt das Paket aus Augsburg, in welchem sich der neue Fujitsu Celvin NAS Server befand, den man im Laden ja noch nicht kaufen kann. Unsere Freunde bei Fujitsu haben es möglich gemacht und uns eines der ersten Sample zur Verfügung gestellt. Ihr werdet hier nun in den nächsten Tagen in einer kleinen Serie mehr über das Gerät erfahren.

Heute schaffe ich leider nicht mehr als das Auspacken! Aber immerhin! Die Verpackung entspricht natürlich noch nicht der, wie sie später im laden erhältlich sein wird. Der Karton ist noch weiß und im Zubehörumfang ist das Handbuch noch nicht enthalten. Das ist aber auch nicht schlimm, denn es macht ja viel mehr Spaß, das Ganze ohne Anleitung zu machen.

Die Größe ist ansprechend klein und der Server wiegt auch nicht sehr viel, doch die genauen Werte werde ich Euch noch mitteilen.




Das Gehäuse im Klavierlack gefällt mir sehr gut und es würde sich sicherlich auch sehr gut im Wohnzimmer machen, doch wir schauen einmal, was die Lautstärke sagen wird.




Handlich ist das Gerät und man hat nicht sehr viele Ansteckmöglichkeiten. Auf der ersten Blick habe ich einen USB Port auf der Front, sowie zwei auf der Rückseite entdeckt. Dazu ein Netzwerk und ein Netzteilanschluss.




Wie schon erwähnt werde ich mich in den kommenden Tagen mit dem Server auseinander setzen und einige Tests durchführen. Gerne könnt Ihr mir noch Eure Wünsche zusenden. Bitte als Kommentar.

Serie: Erster Eindruck vom Fujitsu Celvin

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/16/serie-erster-eindruck-vom-fujitsu-celvin/
September 16, 2009
Kategorien: Hardware

Der Fujitsu Celvin ist kein Windows Home Server Gerät, sondern ein NAS Server, der mit einem Linux Betriebssystem ausgestattet ist, dies sei schon mal voraus gesagt. Aber auch das soll uns nicht von einem Test dieses Gerätes abhalten, denn es kommt ja aus dem gleichen Haus, aus dem auch schon der Scaleo Home Server kam, über den wir in der Vergangenheit viel berichtet haben.

Gestern hatte ich bereits ein paar Fotos vom Auspacken gezeigt, doch heute Abend habe ich das Gehäuse auch geöffnet und ein paar neue Bilder geschossen.

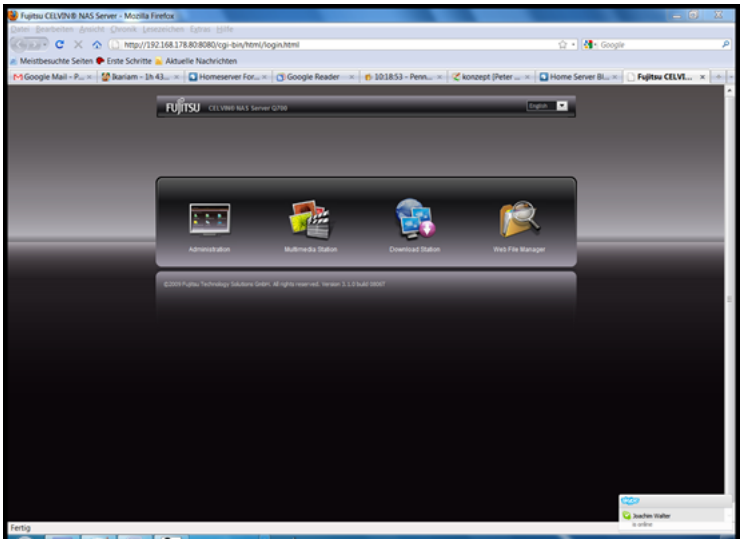



Bei meinem Testgerät handelt es sich um die Q700 Variante, die wie man hier sieht zwei Festplatten beinhaltet. 2 × 750 GB ergeben für den Durchschnittsnutzer eine Menge Speicher um Daten abzulegen. Benutzer die mehr Speicher benötigen müssten hier entweder eine weitere NAS nutzen oder eine externe Festplatte über USB zusätzlich anschließen. Die Installation des NAS Servers ist einfach: Einfach den Strom und das Netzwerk verbinden und das Gerät einschalten. nach ca. 2-3 Minuten waren alle lampen auf grün und ich konnte über die Finder Software das neue Gerät im Netzwerk erreichen.

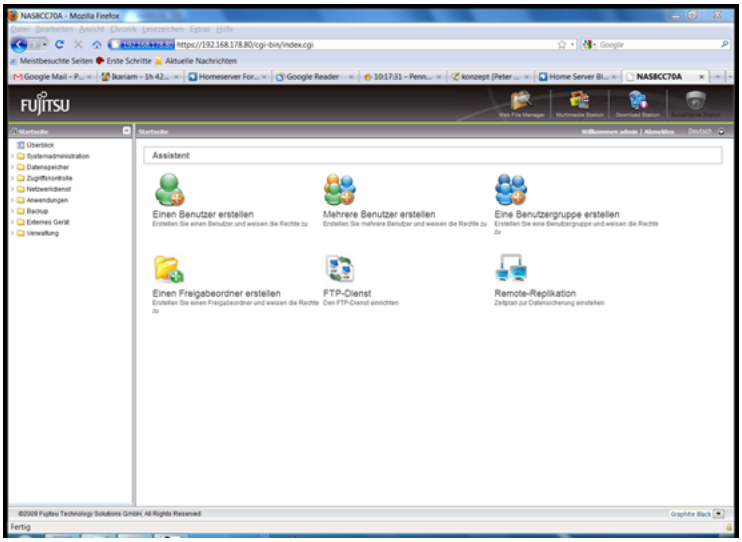




Acuh die Konfiguration war kinderleicht. Das Gerät hat sich über DHCP seine eigene Adresse geholt, ich hatte jedoch immer noch die Möglichkeit die Netzwerkparameter auch von Hand festzulegen. Die spätere Verwaltung des Celvin, sowie die verschiedenen Dienste können komplett über ein Webinterface konfiguriert werden. Die Webseite ist wirklich ansprechend gestaltet, ganz im Web 2.0 Look.



Es sei schon mal so viel gesagt: Der Funktionsumfang des Celvin hat mich überrascht! In der kleinen Box steckt mehr drin als ich erwartet hätte und die Handhabung sollte auch für Anfänger recht einfach sein.



Die Vermutung liegt nahe, dass dieses Gerät nicht nur für den Home Server Markt entwickelt wurde, sondern auch im SOHO Markt positioniert wird. Dienste wie Datenbankserver, Integration in eine Domäne (Active Directory) oder auch Replikation der Daten zwischen verschiedenen Celvin Systemen lassen darauf schließen. Hier nun noch der Gesamtüberblick der enthaltenen Features:

● Dateiserver

– Dateifreigabe über Windows / Mac / Linux / UNIX mit zentralisierter Verwaltung

● FTP-Server

– Der NAS unterstützt mittels FTP (max. 256 Verbindungen gleichzeitig) einen Fernzugriff

auf die Daten

– FTP mit SSL/TLS(explizit)-Modus

– Unterstützt FXP

– FTP-Bandbreiten- und Verbindungsregulierung

– Passive FTP-Portbereichsregulierung

● Backupserver

– Die Client-seitige Datensicherungssoftware – der NetBak Replicator – unterstützt eine

sofortige, planmäßige und automatisch synchronisierende Datensicherung

● Druckerserver

– Netzwerkdruckerfreigabe via USB (Windows & Mac)

– Der NAS unterstützt Universal-Drucker (max. 3 Geräte)

● Fernreplikation

– Die Fernreplikation auf Blockebene unterstützt sofortige und planmäßige

Datensicherungsverwaltung; unterstützt den Synchronisationsmodus

● Webserver

– phpMyAdmin, editierbare php.ini, SQLite und MySQL vorinstalliert

● MySQL-Server

– Der NAS unterstützt MySQL-Datenbankserver

● UPnP-Medienserver (TwonkyMedia vorinstalliert)

– Der NAS unterstützt UPnP- oder DLNA-Technologie; Videos, Musik und Fotos auf dem NAS können über das lokale Netzwerk mit Hilfe von digitalen Medienplayern wiedergegeben werden

– Internetradio (TwonkyMedia vorinstalliert)

– Medienwiedergabe mit den Spielkonsolen PS3, Xbox360 und PSP möglich

● iTunes-Server

– iTunes-Server zur Musikfreigabe

– Intelligente Wiedergabeliste für die iTunes-Software

● Multimedia Station

– Fotodiaschau, Drehen von Bildern (+90 °, -90 °)

– Anzeige der Bildinformationen

– Automatische Erzeugung von Miniaturbildern zum leichteren Durchsuchen

– Zugangsverwaltung auf Fotoalben

– Lokale Wiedergabe von Multimediadateien (Video und Audio)

– Automatische Dateikategorisierung

● Download Station

– PC-loses Herunterladen mittels BitTorrent/ FTP/ HTTP

– Ferndownload-Software: QGet (Windows & Mac) ermöglicht Ihnen die Verwaltung der Download-Aufgaben mehrerer NAS auf einem PC mittels LAN/WAN

– BitTorrent-Download unterstützt TCP/UDP, DHT

– BT-Download-Zeitplan

– BT-Download (bis zu 500 Aufgaben)

– Downloadkonfiguration (aktuelle Anzahl an Seeds, konfigurierbarer Portbereich, Bandbreitenregulierung, Downloads mit Prozentangabe, UPnP-NAT-Portweiterleitung für die Verwendung von BitTorrent)

– Verwaltung der Downloadstatusliste (Downloads mit Prozentangabe)

● Überwachungsanlage (Surveillance Station)

– Der NAS unterstützt 2 IP-Kameras (optional zu erwerben) zur Netzwerküberwachung

● Sonstige Funktionen:

– AES 256 Bit Verschlüsselung

– Integrierte intelligente Lüftersteuerung

– Diagnose- und Überwachungssystem: HDD S.M.A.R.T.- und HHS-Technologie zum

Verhindern physischer Laufwerkausfälle

– Leistungsstarke Systemverwaltung: Umfangreiche Ereignisprotokolle für eine Vielzahl

verschiedener Dateifreigabeprotokolle sowie Aufzeichnungen auf Dateiebene

● Zusätzliche Funktionen für Q700:

– Unterstützt RAID 0-, RAID 1- und JBOD-Laufwerke

In den nächsten Tagen werden wir uns die einzelnen Funktionen dann mal etwas genauer anschauen und Ihr bekommt auch weitere Screenshots und ein Video.

MediaMarkt mit neuer Acer H340 Webseite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/17/mediamarkt-mit-neuer-acer-h340-webseite/
September 17, 2009
Kategorien: Hardware, Links

Bei Media gibt es unter dem Motto: „Trends von morgen“ eine eigene Webseite für den Acer easyStore H340 Home Server. „Ein Speicher für Alle“ steht dort und wir können uns dem Motto nur anschliessen! Schaut Euch die Seite mal an, nett aufgemacht.

Sehr hübsch ist auch das „Mami, warum ist da ein Server im Haus?“ Video mit deutschem Untertitel. Klickt hier für das Video.



Mehr Informationen: MediaMarkt Webseite

Acer nun wieder bei Media Markt erhältlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/17/acer-nun-wieder-bei-media-markt-erhltlich/
September 17, 2009
Kategorien: Hardware

Media Markt bietet in seinem aktuellen Prospekt, welches eben Online gegangen ist den Acer H340 mit 2 TB Plattenspeicher an. das Prospekt findet Ihr auf der Media Markt Webseite.

Auch eine 5 GB Version soll es nun geben, doch wie sind die Platten dain aufgeteilt? Wer hier Informationen hat ist von uns auf einen Kommentar eingeladen! 🙂



Mehr Informationen: http://www.mediamarkt.de/multimedia-prospekt/?id=aspire_easystore

---

Serie: Celvin der Größenvergleich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/18/serie-celvin-der-grenvergleich/
September 18, 2009
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

In einem Kommentar wurde der Größenvergleich des Celvin mit einer Cola Dose angeregt, doch leider Stand mir keine Dose zur Verfügung, da ich alles in Flaschen kaufe. Immerhin konnte ich eine Milchtüte auftreiben, deren Größe ja eigentlich auch allen bekannt sein müsste.



Wie man sehen kann ist das Gerät mal gerade ein wenig länger als eine 1-Liter Tetra Pack. Bei der Höhe gewinnt die Milch, der Celvin ist ein bisschen kleiner. Im nächsten Bericht erfahrt Ihr wieder mehr über die installierte Software.

Serien: Das Celvin Webinterface kann eine Menge

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/18/serien-das-celvin-webinterface-kann-eine-menge/
September 18, 2009
Kategorien: GUI, Hardware, Technologie, Tips

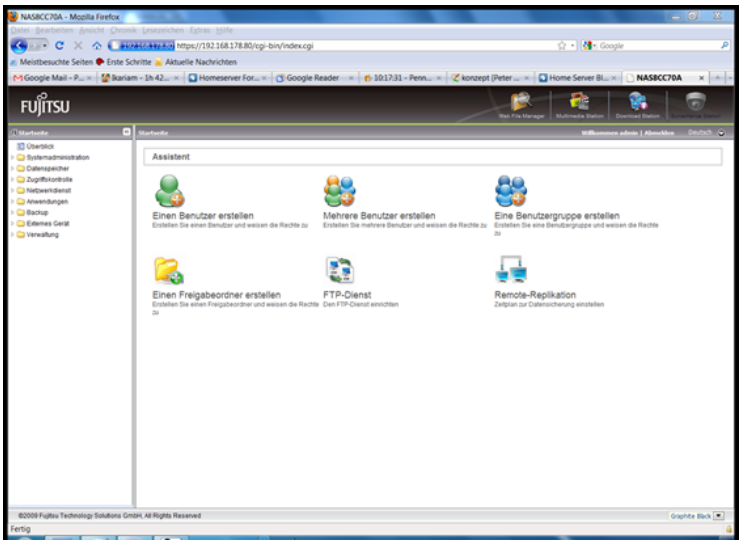
Der Fujitsu Celvin ist eine kleine Maschine, die es aber doch ganz schön in sich hat. Über die Hardwareaustattung im Bezug auch CPU und Speicher hatten wir bisher ja noch nicht gesprochen, doch da es sich hier um ein Linux System handelt, wird nicht all zuviel benötigt.

Im Gerät steck ein Marvel II 6281 Prozessor, der mit 1.2 GHz getacktet ist und der NAS Server ist mit 512 MG RAM bestückt. Das könnte eventuell später etwas kanpp werden meinen wir, dass hatte man ja bereits beim Scaleo Home Server gesehen, der zu Anfangs mit bloß 512 MB RAM ausgeliefert wurde, doch später dann mit 2 GB. Für das Erste sollte es aber reichen. Nun wollen wir uns aber mal das Web-Interface anschauen, welches wirklich ein nettes Design hat. Die Oberfläche kann in den verschiedensten Sprachen konfiguriert werden, was direkt zeigt, dass Fujitsu es auf den gesamten Weltmarkt abgezielt hat. Über die Oberfläche hat man nach einer erfolgreichen Authentifizierung die Möglichkeit den Server bis ins Detail zu konfigurieren oder auch gewisse Anwendungen zu betreiben. Dazu gehören Webseiten, Datenbanken, eine Download-Station für HTTP/FTP und Torrent ein Fotoalbum und der Online Dateimanager, über den man auch von außerhalb des eigenen Netzwerks sehr einfach Dateien hoch- und herunterladen kann.






Die Webseite ist mit AJAX aufgemotzt, was man direkt beim Anmeldedialog schon sehen kann. Meiner Meinung nach genial. Bevor wir beim nächsten mal dann etwas genauer auf die einzelnen Funktionen eingehen, hier schon mal ein Screenshot als Übersicht.



Wie man sehen kann, erreicht man alle Funktionen für die Verwaltung des Servers über das Menü auf der linken Seite. Auf der rechten Seite findet man verschiedene Assistenten, die einem bei der Konfiguration der Aufgaben während der Administration helfen. Möglicherweise ist ein einfacher Anwender, der mal schnell was machen möchte mit dem Funktionsumfang/Konfiguration überfordert, doch den erfahrenen Administrator wird es erfreuen, was der Celvin so alles bietet.

Serie: Video vom Celvin

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/18/serie-video-vom-celvin/
September 18, 2009

Kategorien: Videos

In einem kurzen Video könnt Ihr den Celvin mal „Live“ sehen. das Video hat keine Sprache, doch mal kann das Gerät hören. Dieses Sample hat noch nicht den endgültigen Lüfter, denn der der aktuell verbaut ist ist meiner Meinung nach zu laut für das Wohnzimmer. Auf Anfrage bei Fujitsu hat man mir aber direkt gesagt, dass der Celvin noch modifiziert wird. Es handelt sich hier ja auch erst um ein erstes Sample.

Serie zum Fujitsu Celvin NAS Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/18/serie-zum-fujitsu-celvin-nas-server/
September 18, 2009
Kategorien: Headline
Schlagwörter: Celvin, Fujitsu, Home Server, Linux, NAS, NAS Server, Server

Der Fujitsu Celvin NAS Server ist kein Windows Home Server Gerät, doch er hat sich seinen Platz bei uns hier so richtig verdient. Schon seit den Anfängen des Windows Home Server hat Fujitsu, damals noch Fujitsu Siemens uns immer mit aktuellen Informationen und Testgeräten versorgt. Wir haben auch jetzt wieder eine tolle Chance von Fujitsu erhalten, das neue Gerät als einer der Ersten auf der Welt zu testen.

In den vergangenen Tagen haben wir bereits mehrere Artikel zum Celvin NAS Server veröffentlicht und es werden weitere folgen. Das Gerät basiert auf Linux und der Windows Home Server wird sich auf der Hardware auch nicht installieren lassen.

Serie: Video vom Celvin

Serie: Das Celvin Webinterface kann eine Menge

Serie: Celvin der Größenvergleich

Serie: Erster Eindruck vom Fujitsu Celvin

Serie: Fujitsu Celvin – Unboxing

Acer H340 3x1TB auch wieder bei T-Online Shop

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/18/acer-h340-3×1tb-auch-wieder-bei-t-online-shop/
September 18, 2009
Kategorien: Hardware, Hardwaretip, Tips

Es scheint mir fast so, als würde Acer nun im allgemeinen wieder mehr Home Server ausliefern können. Aber das ist nur mein eigener Eindruck und ich weiß nicht wie es in der Realität aussieht, doch bei T-Online-Shop ist die 3×1TB Festplatten Version nun auch wieder innerhalb von 2 Tagen lieferbar. Der Vorteil dabei ist, dass bei T-Online Shop noch immer die Gutscheinaktion läuft.



Bis zum 30.09.2009 läuft bei T-Online-Shop noch die 20 Euro Rabatt Aktion, wenn man Waren im Wert von über 400 Euro kauft, was hier ja zutrifft. Schaut Euch mal den Screenshot an! T-Online liefert das Gerät anscheinend auch ohne Versandkosten. das wiederum bedeutet, dass man den Acer easyStore H340 dort für 479 Euro bekommt, inkl. 3 TB Speicher. Zusätzlich gibt es 998 Lufthansa Meilen.

Der Gutscheincode lautet: 20EUR2SHOP und ist hier einzulösen: T-Online Shop

Der Acer easyStore 340 ist ein sehr guter Windows Home Server, der durch Verarbeitung und Leistung überzeugt. Viele Leser des Blogs haben sich bereits ein Gerät gekauft und sind davon begeistert, wie man immer wieder im Forum und auch in den Kommentaren des Blog lesen kann. Auf dem Acer Gerät kommt das Add-In LightsOut von unserem Moderator Martin zum Einsatz, welches schon vielen Home Server Administratoren beim Strom-sparen geholfen hat. Auf dem Blog hatten wir auch bereits einen Review zum gerät veröffentlicht. (Review: Teil 1 | Teil 2)

Beta Tester für das Fritz! Add-In gesucht!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/18/beta-tester-fr-das-fritz-add-in-gesucht/
September 18, 2009
Kategorien: Add Ins, Beta

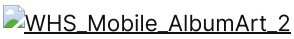
Andreas M. sucht derzeit Beta Tester für sein Fritz! Anruflisten Add-In für den Windows Home Server. Seine neuste Version unterstützt auch den aktuellen Fritz! Box Authentifizierungsmechanismus. Interessierte sollten sich den folgenden Forums Beitrag anschauen.

Mehr Informationen: HSB Forum

Add-In Update: WHS Mobile V. 1.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/18/add-in-update-whs-mobile-v-1-5/
September 18, 2009
Kategorien: Add Ins

WHS Mobile gibt es ab sofort in Version 1.5 und kann nun direkt aus dem Apple iTunes Store heruntergeladen werden. Mit WHS Mobile kann man einen Windows Home Server über ein Windows Mobile Gerät oder ein iPhone bzw. iPod Touch fernsteuern. Zusätzlich kann mit der Erweiterung Musik auf die Geräte gestreamt werden.





(Screenhots: WeGotServed)

Fehlerbehebungen:

iPhone:

- Suchfunktion hinzugefügt
- Beim streamen von MP3 Dateien mit einer Bitrate > 320Kb stürzt die Anwendung nicht mehr ab
- Neuer Code um Abstürze zu vermeiden
- Grafische Oberfläche überarbeitet
- Fotos von der Kamera und Fotogallerie aus hochladen
- Zoom/Pan Bildvorschau

Windows Mobile:

- Kompatibilitätsprobleme behoben
- Windows Media Player wird beim streamen von WMA Dateien gestartet
- MpMP3 Vorschau auf Windows Mobile 6.0 und höher

Der Nachteil: Das iPhone Programm kostet 1,59 Euro! Nicht die Welt, aber da wird es sich der eine oder andere doch überlegen es zu installieren.



Mehr Informationen: WeGotServed

Neue PHP und MySQL Installer Add-Ins

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/19/neue-php-und-mysql-installer-add-ins/
September 19, 2009
Kategorien: Add Ins

Die Installation von PHP und MySQL auf dem Windows Home Server ist für den erfahrenen Anwender heute nicht mehr das Problem, doch die, die sich nocht nicht so häufig damit auseinander gesetzt haben könnten in die ein oder andere Problematik laufen. Deshalb hat Nigel Wilks von mediasmartserver.net zwei neue Add-Ins entwickelt, die dabei helfen.

nigeladdins 300×242 New WHS Add ins: PHP & MySQL Installers

Die Add-Ins heissen WHS PHP Installer und WHS MySQL Installer. Beispielsweise wird PHP und MySQL für eine WordPress Blog Installation benötigt oder auch für phpBB und andere Webseiten Software.

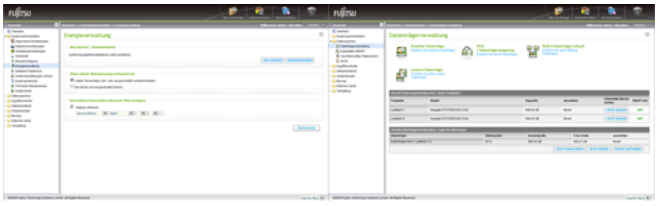
Mehr Informationen: WHS PHP Installer | WHS MySQL Installer | WeGotServed

Serie: Man könnte meinen es ist ein kompletterer Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/20/serie-man-knnte-meinen-es-ist-ein-kompletterer-windows-home-server/
September 20, 2009
Kategorien: Hardware

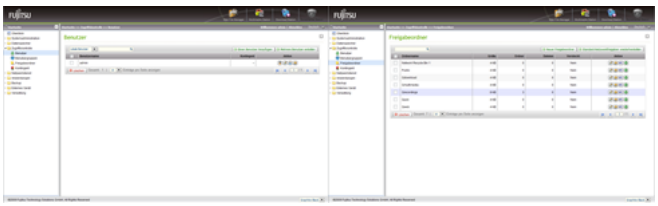
In unserer Serie zum Fuhitsu Celvin NAS Server haben wir uns nun einmal mehr die Funktionen angeschaut, die das Gerät schon ab Werk bietet. Um ehrlich zu sein könnten wir nun noch Wochen über den neuen Server von Fujitsu reden, wenn wir jedes einzelne Feature hier beleutetn würden. Um ehrlich zu sein, scheint es, dass Fujitsu sich den Windows Home Server ein wenig als Vorbild genommen hat. Der Hersteller hat während der Scaleo Zeit eine Menge auf dem markt lernen können und hat gesehen, was Anwender wollen, der Home Server aber ab Werk nicht bieten konnte.

Add-In heisst das Stichwort beim Windows Home Server! Jede Menge Entwickler haben diese Erweiterungen geschrieben um den Benutzern das bestmögliche Arbeitsumfeld zu schaffen, doch Fujitsu hat dies anscheinend alles für den Celvin aufgenommen, denn hier findet man Funktionen wieder, die beim Windows Home Server auch schon inklusive sein sollten.

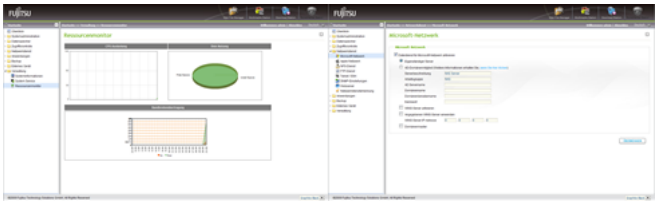


Angefangen mit der Energieverwaltung. Fujitsu Siemens war der erste Hersteller, der eine Energiesparoption mitbrachte, Martin hat dann mit LightsOut das ganze für alle Home Server ausgeglichen. Auch diese Funktion ist im Celvin wiederzufinden. Eine Datenträgerverwaltung hilft dem Administrator einen direkten Überblick über die festplatten zu

haben, inklusive Monitoring auf Fehler bzw. Probleme mit den gleichen. Dies funktioniert mit der sogenannten S.M.A.R.T Schnittstelle.



Schaut Euch einfach mal das linke Menü an! Dort findet Ihr wirklich alles, was zur Verwaltung des Servers benötigt wird. In einem unserer ersten Posts zum Celvin hatten wir bereits beschrieben welche Funktionen inklusive sind, diese werden hier administriert. Benutzerverwaltung und Freigaben lassen sich hier genauso einfach bedienen wie beim WHS.



Eine Monitoring Funktion zeigt des Status von CPU, der Festplatte und die aktuelle Bandbreitennutzung für das Netzwerk. Sehr interessant wird dann die Integration in ein Active Directory. Dies ist aber eher wichtig für die Business-Anwender. Zur Freude der Apple Jünger unterstützt das Gerät auch Verbindungen zu Macs.

Der Funktionsumfang ist zunächst größer als beim Windows Home Server, wenn man hier die Add-Ins abrechnet, doch wie sieht es mit der Verwaltung aus? Unserer Meinung nach liegt bei der Einfachheit der Home Server noch vorne.

Schauen wir uns in den nächsten Tagen doch einfach noch die integrierten Funktionen wie MultiMedia Station und DownloadStation an.

Fritz!Box Anruflisten Add-In 0.81 Beta freigegeben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/21/fritzbox-anruflisten-add-in-0-81-beta-freigegeben/
September 21, 2009
Kategorien: Add Ins

Andreas hat nun die Version 0.81 Beta für das Fritz!Box Anruflisten Add-In freigegeben. Das Add-In ist nur in Deutsch erhältlich, was ja die meisten hier überhaupt nicht stören wird. Es unterstützt nun den neuen Login Mechanismus, der ab Firmware xx.04.76 enthalten ist.

Andreas freut sich über Euer Feedback!

Mehr Informationen: Andreas M.

PerfectDisk 10 derzeit 25% günstiger

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/24/perfectdisk-10-derzeit-25-gnstiger/

September 24, 2009
Kategorien: Software

MSWHS berichtet heute über eine Promotion bei PerfectDisk. Bis zum 30. September gibt es dort 25% auf alle PerfectDisk Versionen inklusive der für Windows Home Server. das Defragrementierungstool liegt normalerweise bei $49,99 und kann mit dem Coupon-Code **PDFASTER25** auf $39,99 gesenkt werden.

Weitere Informationen: MSWHS | PerfectDisk

Windows Home Server ansteckend?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/27/windows-home-server-ansteckend/
September 27, 2009
Kategorien: Geschichten

Ich finde es ja immer wieder interessant, dass auch Leute mit einem tiefen Linux-Hintergrund sich zum Windows Home Server hinreisen lassen! Wieso? Weil er einfach zu bedienen ist und die multimedialen Ansprüche eines Haushalts meistens zu 100% erfüllt. Genauso ging es wohl meinem Nachbarn.

Er ist eigentlich einer der Personen, denen sich beim Wort „Windows“ schon die Nackenhaare aufstellen, gar wie bei einer Katze, die zum ersten Mal einem Hund gegenüber tritt. (Wenn er hier mit liest, was ich doch hoffe kann er gerne einen Kommentar dazu hinterlassen). Aber auch er ist nun auf den Trichter gekommen, dass wenn man wenig Zeit hat und nicht immer basteln möchte, der Windows Home Server eine ideale Lösung ist. Da ist der Home Server Virus von mir doch anscheinend über gesprungen! Also, geht doch!

Wie sieht das bei Euch aus? Sind Eure Freunde oder Verwandten auch durch Eure Empfehlung auf den Geschmack eines Windows Home Server gekommen?

PS: Der Nachbar hat sich den Acer easyStore H340 Home Server mit 3 TB Speicher geholt!

WHS BDBB Add-In nun als v1.0.2.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/27/whs-bdbb-add-in-nun-als-v1-0-2-2/
September 27, 2009
Kategorien: Add Ins

Alex Kuretz hat nach MSS Fan Control Add-In nun auch ein Update für das WHS BDBB Add-In veröffentlicht. Hier geht es hauptsächlich um ein Wartungsrelease, was noch offene Fehler (Bugs) behebt. WHS BDBB (Backup Database Backup) erlaubt es dem Home Server Administrator, die Windows Home Server Backup Datenbank zu sichern, in der die Client Backups abgelegt werden.

Die neue Version beinhaltet Folgendes:

- Bessere Methode um laufwerke zu erkennen
- Zeigt mit TrueCrypt verschlüsselte Laufwerke an
- Deaktiviert auf einem Server mit nur einem Laufwerl die Folder Duplication Optionen
- Backup auf nicht-NTFS Laufwerke verhindern

- Freigaben und Benutzernamen mit Leerzeichen werden unterstützt
- Syntax-Überprüfung für die UNC Pfade
- ReadMe Datei in Software\Add-Ins
- Verbesserte Fehlerbenachrichtigung und Unterstützung des Windows Event Logs

Download: HSB Add-In Seite

Mehr Informationen: MediaSmartServer

Xbox 360 mit Windows 7 verbinden

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/28/xbox-360-mt-windows-7-verbinden/
September 28, 2009
Kategorien: Anleitungen, Aus der Community, Links, Windows 7
Schlagwörter: Links, MCE, Media Center, Windows 7, Xbox, Xbox 360

Im Hinblick auf das kommende Windows Home Server Power Pack 3, das ja noch in der Beta Version steckt finde ich einen Artikel auf Björns Windows Blog ganz nett. Er berichtet darüber, wie man Windows 7 mit der Xbox 360 verbindet und als Media Extender nutzt.

Auch das Power Pack 3 für Windows Home Server wird eine Windows 7, sowie eine erweiterte Media Center Unterstützung bieten. Hier nochmal unsere bisherigen Artikel zum PP3 in denen Ihr bereits einige Informationen zur kommenden Version findet.

- Windows Home Server Power Pack 3
- Power Pack 3 soll gleichzeitig mit Windows 7 kommen

Wir hoffen, dass es nicht mehr allzu lange dauert.

Windows Home Server Power kommt erst Ende des Jahres

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/29/windows-home-server-power-kommt-erst-ende-des-jahres/
September 29, 2009
Kategorien: Power Pack, Software

Das Windows Home Server Team berichtet heute auf seinem Team Blog über die Verspätung des Power Pack 3 für Windows Home Server. Den kompletten Artikel findet Ihr auch dem Team Blog.

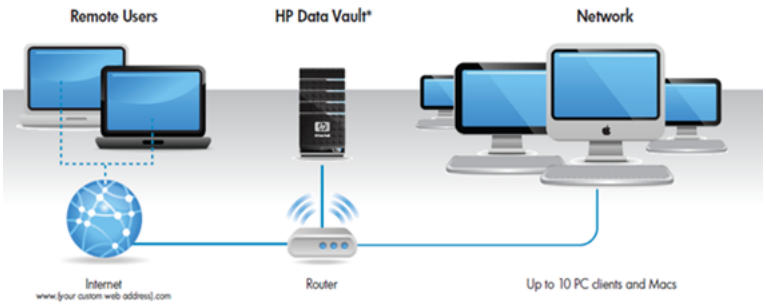
Einen Vorteil hat es: So werden hoffentlich alle Bugs behoben 🙂

HP bohrt den MediaSmart Server für kleine Unternehmen auf

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/29/hp-bohrt-den-mediasmart-server-fr-kleine-unternehmen-auf/
September 29, 2009
Kategorien: Hardware

Grandiose Nachrichten von Hewlett Packard erreichen uns heute. Kurz nach der Bekanntgabe des neuen HP MediaSmart Server EX490 hat HP nun einen Server speziell für den Markt der kleineren Unternhemen entwickelt. Eine Richtung, die bei anderen Herstellern ja zur Zeit auch zu sehen ist.

Ab heute ist der HP StorageWorks X510 Data Vault Server verfügbar, der vom Aussehen her sehr dem MediaSmart Server gleicht. Schaut man jedoch unter die haube, so kann man sehr überrascht sein. Für das Basissystem bezahlt man $699 und erhält dafür einen Intel Dual Core Prozessor und 2 GB RAM + einer festplatte mit 1 TB Kapazität. Drei weitere Slots für Festplatten geben Möglichkeiten zur Erweiterung. Die 2 TB Version wird mit einer zusätzlichen 1 TB Platte ausgeliefert um so eine noch höhere Datensicherheit zu erreichen und die 3 TB Version enthält zum guten Schluß 2 × 1.5 TB Platten. Der Aufbau der Umgebung gleicht der des Windows Home Server wie die kommende Grafik zeigt.



Hier schön zu sehen, dass neben PCs auch Macs unterstützt werden. Dies dürfte einige Entscheidungen vereinfachen. Das Gerät kommt auch mit den schon bekannten Add-Ins des MediaSmart Server, wie z.B. dem Amazon S3 backup, dem Photo Viewer und dem Media Collector. Die Preise für die verschiedenen Server sehen wie folgt aus:

- HP StorageWorks X510 1TB Data Vault – $699
- HP StorageWorks X510 2TB Data Vault – $859
- HP StorageWorks X510 3TB Data Vault – $999

Die Frage hier ist erst einmal, ob man nicht günstiger weg kommt, wenn man die Einstiegsvariante nimmt und eigene Festplatten einbaut.

Ab heute ist das Gerät in Amerika verfügbar und soll schon bald in Kanada, Europa, Singapore, Australien und Neuseeland folgen.

Auf der Webseite von HP gibts weitere Informationen.

Den Server werden wir in den nächsten Tagen selbstverständlich auch in unsere Hardwarebibliothek aufnhemen.

HP StorageWorks X510 Data Vault aufgenommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/29/hp-storageworks-x510-data-vault-aufgenommen/
September 29, 2009
Kategorien: Hardware

Ich habe soeben den neuen HP StorageWorks X510 Data Vault Server, der heute von HP bekanntgegeben wurde in unser Hardware-Verzeichnis aufgenommen. Dort findet Ihr Detailinformationen zum Gerät. Achtet mal auf die CPU. Diese ist im Gegensatz zu einem Atom Prozessor in anderen Geräten um einiges leistungsfähiger. Das Gerät ist speziell für kleine Firmen ausgelegt und soll anscheinend noch ein wenig mehr an Arbeit übernehmen können als andere Systeme.

Die Frage ist wie HP sich dies vorstellt. Einfach die Kundenanwendungen auf dem Gerät installieren, als wäre es ein normaler Windows Server (z.B. Datenbanken usw) oder wird es zukünftig wo möglich auch extra Add-In Anwendungen geben?

Hier der Link zum Hardware Verzechnis.

Kostenloses Anti-Viren-Programm: Microsoft Security Essentials

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/09/29/kostenloses-anti-viren-programm-microsoft-security-essentials/
September 29, 2009
Kategorien: Software

Microsoft bietet ab sofort für Windows XP, Windows Vista und Windows 7 ein kostenloses Anti-Viren Programm mit dem Namen Microsoft Security Essentials an. Die Lösung beinhaltet einen Echtzeitschutz für Eure Systeme, einen Dynamischen Signatur Service, Rootkit Schutz sowie das Microsoft Center für den Schutz vor schädlicher Software.

Weitere Informationen findet Ihr auf dem Giza Blog.

Ob da wohl irgendwann auch was für den Home Server kommt?

Fragen an die Celvin Entwickler

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/02/fragen-an-die-celvin-entwickler/
October 2, 2009
Kategorien: Hardware

In den letzten Wochen haben wir immer wieder über den Fujitsu Celvin berichtet, einen NAS Server, der nicht mit dem Windows Home Server Betriebssystem läuft. Es wurde auch schon die Frage gestellt, warum wir dies tun. Uns interessiert natürlich der gesamte Home Server Bereich und wir werden auch in Zukunft versuchen immer wieder weiter über den

Tellerand zu schauen, um auch mal zu vergleichen was Andere so können. Nun möchten wir Euch aber vor unserem Abschlussbericht zum Celvin die Möglichkeit geben, Eure Fragen zum Celvin an deren Entwickler loszuwerden!

Bitte schreibt bis Ende nächster Woche Eure Fragen in den Kommentarbereich dieses Eintrags! Dies ist wie beim Scaleo eine einmalige Möglichkeit Fragen loszuwerden, die man sonst nicht beantwortet bekommt. 🙂

Wir freuen uns!

Nach der Fragerunde kommt dann auch bald unsere Bewertung zum Celvin!

Windows Desktop Search

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/02/windows-desktop-search/
October 2, 2009
Kategorien: Info

Es ist noch nicht all zu lange her, dass ich mir zum ersten Mal wirklich Gedanken um die Windows Desktop Search gemacht habe. Für mich war die Suche in vergangenen Windows Versionen immer recht überflüssig, da ich meistens alles in Ordner ein sortiert habe, die mit dem Namen dann für sich gesprochen haben. Heute merke ich aber, dass ich gar nicht mehr ohne die Desktop Search auskomme. Hier mal zwei Beispiele!



Auf der Arbeit hat es eigentlich angefangen. Wir nutzen Outlook und ich arbeite schon seit Jahren mit einer Offline Folder Struktur, die auch für sich selbst gesprochen hat. Zum Beispiel lege ich mir für jeden Kunden einen Ordner an, oder auch für bestimmte Veranstaltungen oder Aufgaben. Mit der Zeit wird aber auch dies ziemlich undurchsichtig und so kam es eines Tages dazu, dass ich bestimmte E-Mails gesucht habe und in meiner Ordnung leider nicht mehr finden konnte. Hier kam mir die Desktop Search von Windows recht, denn nach der Indizierung der Daten konnte ich tatsächlich Textsuche sogar in meinen E-Mails und auch Dokumenten nutzen.

Zu Hause rettet mich diese Funktion aber auch immer wieder! Gerade heute fragt meine Frau mich ob ich ein bestimmtes Lied für sie habe. Zunächst hatte ich mal wieder nicht an die Suche gedacht, doch diese hat mir dann doch wieder geholfen! Auf dem Home Server direkt hat es hervorragend geklappt, doch auch von der Client-Seite aus kein Problem das Lied zu finden. Da die Daten indiziert sind hat die Suche mal gerade 1 Sekunde gedauert. das schöne daran ist, dass die Suche selbst in die MP3 Tags hinein schaut. Das finde ich mal genial!

Konntet Ihr auch gute oder eventuell auch schlechte Erfahrungen mit der Windows Suche sammeln?

HP X510 auch gut für Home Anwender?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/02/hp-x510-auch-gut-fr-home-anwender/
October 2, 2009
Kategorien: Hardware

Ich habe mich heute sehr über die Anzahl der Zugriffe auf die Blog-Artikel in dieser Woche gewundert. Der Artikel über die kostenlose Microsoft Anti-Virus Lösung hat schon über 1000 View gehabt, die HP Artikel über den neuen Server StorageWorks X510 um einiges weniger. Woran mag das liegen, wo doch normalerweise die Ankündigungen von neuer Hardware immer ganz oben stehen, siehe Acer easyStore H340.

Ich vermute ganz schwer, es liegt an den Titeln der Beiträge:

https://www.home-server-blog.de/2009/09/29/hp-bohrt-den-mediasmart-server-fr-kleine-unternehmen-auf/

„HP bohrt den MediaSmart Server für kleine Unternehmen auf“, scheint mir vom Sinn her zwar zu stimmen, doch so haben anscheinend einige Leser kein Interesse am Artikel gefunden.

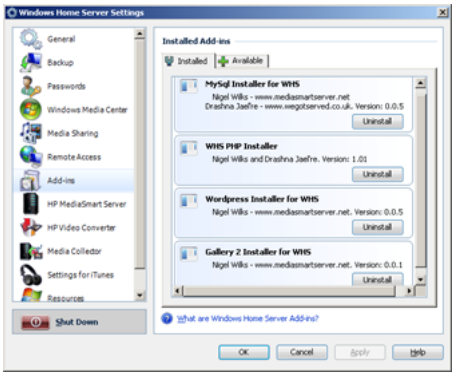
Liegt es am Titel?

Add-In: WordPress Installer für WHS 0.0.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/04/add-in-wordpress-installer-fr-whs-0-0-5/
October 4, 2009
Kategorien: Add Ins

Nach dem MySQL und PHP Add-In der vergangenen Wochen gibt es nun auch den WordPress Installer für Windows Home Server. Nachdem PHP und MySQL schon auf dem Home Server laufen müssen kümmert sich dieses Add-In um den Rest.

Doch Achtung: Die Datenbank und ein passender Benutzer müssen vorher schon angelegt werden. z.B. mit PHPmyAdmin oder der MySQL Kommandozeile.



Mehr Informationen: MSWHS | MediaSmartServer.net

Add-In: Directory Watcher

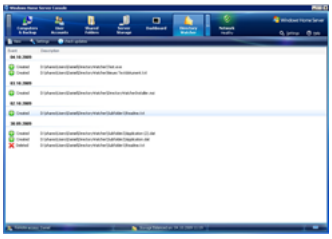
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/06/add-in-directory-watcher/
October 6, 2009
Kategorien: Add Ins

Daniel Buschke hat ein neues Add-In entwickelt das sich Directory Watcher nennt. Diese neue Erweiterung überwacht Ordner auf dem Home Server und benachrichtigt dann, wenn beispielsweise ein Download fertiggestellt wurde. Über eine

E-Mail wird man daraufhin benachrichtigt. Sollte man mal keinen Zugriff auf seine E-Mails haben, so kann man auch einen RSS Feed abrufen.

Über den Konfigurationsdialog lassen sich folgenden Funktionen steuern:

- Erfassung der zu überwachenden Ordner
- Festlegen von Dateitypen, welche überwacht werden sollen
- Art der Benachrichtigung (Client Notification, RSS Feed, Email)
- Ablesen des Status des Services
- Anzahl Tage, wie lange die Überwachung loggen soll
- Pflege der Emaildaten



Mehr Informationen: Daniels Webseite

Den Eintrag in das HSB Add-In Verzeichnis werden wir so schnell wie möglich fertigstellen.

Das Home Server Blog baut um

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/10/das-home-server-blog-baut-um/
October 10, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Das Jahr geht langsam dem Ende zu und das Home Server Blog hat in diesem Jahr noch keine Erfrischung im Bezug auf das Aussehen bzw. den Aufbau bekommen. Im Moment arbeiten wir alle auf Hochtouren, um Euch voraussichtlich am 01. November 2009 das neue Home Server Blog präsentieren zu können.

Was wird sich ändern?

- Neues Design für das Blog
- Forum wird in das gleiche Design portiert
- Add-In Verzeichnis wird überarbeitet

Bleibt also dran! Wir geben alles dafür, dass wir pünktlich Anfang November online gehen können. An diesem Tag wird unsere Seite dann für mehrere Stunden Offline gehen müssen. Wir bitten dies schon jetzt zu entschuldigen.

So war es mit dem CELVIN

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/11/so-war-es-mit-dem-celvin/
October 11, 2009
Kategorien: Hardware

In den vergangenen Wochen haben wir Euch hier auf dem Blog einen Blick über den Tellerrand geboten und mal geschaut was Fujitsu nun eigentlich macht, nach dem sie sich erst einmal, dem Anschein nach aus dem Windows Home Server markt zurückgezogen haben. Man setzt dort weiterhin auf kleine Server für das traute Heim bzw. für kleine Unternehmen, doch zunächst auf Basis von Linux.

In unserer Serie zum Celvin haben wir über verschiedene Themen zum neuen Server von Fujitsu berichtet. Alles in Allem bietet der Celvin, der zur Zeit noch nicht verfügbar ist, alles, was man sich in einem Home Server so vorstellen kann bzw. was man braucht. Wir haben in einem unserer Artikel schon gescherzt, dass sich Fujitsu den Home Server plus die Add-Ins als Vorlage für die Neuentwicklung genommen hat. Aber ganz so neu ist der Celvin gar nicht. Die Betriebssystem Software sieht aus, als würde sie auf QNAP, einem anderen NAS Hersteller basieren. Ist aber nicht schlimm, denn diese Software gibt es schon länger am Markt und so kann man einige Bugs schon mal ausschließen. 🙂

In unserem Video zum Celvin kann man die Festplatte hören, die unserer Meinung nach noch sehr laut ist und im Wohnzimmer eher unpassend wäre, doch auf Anfrage bei Fujitsu haben wir erfahren, das in diesem Bereich noch Änderungen durchgeführt werden. Was uns wirklich begeistert hat war der Umfang der Software, denn hier hat der kleine (im wahrsten Sinne des Wortes) einiges zu bieten. Neben Funktionen wie dem Streamen von Videos, Musik und Bildern bietet das Gerät die Möglichkeit, mehrere Server miteinander zu verbinden. Zusätzlich kann sehr einfach ein Backup des Gerätes bzw. auch Datensicherungen der Clients auf dem Celvin gemacht werden. Stromsparfunktionen ähnlich der von Lights Out sind auch integriert. Damit liefert er sehr viele Funktionen, die durchaus interessant für den Heimanwender sind. Die Hardwareausstattung ist beschränkt, denn das Gerät kann intern nur eine Festplatte aufnehmen bzw. zwei bei der größeren Version, doch ist extern über USB erweiterbar. In unserer Übersicht zum Celvin könnt Ihr die Details nochmals nachlesen. Mit 512 MB wird der Server zunächst genug Speicher haben, denn das Gerät basiert wie weiter oben erwähnt auf einem schlanken Linux. Ob es für die Zukunft reichen wird können wir hier noch nicht sagen.

Zusammengefasst kann man sagen, dass der Celvin alles bietet, was man für eine kleine, einfache Umgebung braucht. Wenn man keine großen Erweiterungen im Bezug auf Speicher oder Festplatten machen möchte wird man mit ihm gut beraten sein. Der Celvin ist für Heimanwender die nicht viel „Spielen“ wollen und für kleine Firmen oder Home Offices wirklich interessant und man sollte, sobald er auf den markt kommt, ein Auge darauf werfen. das werden wir auch tun!

Gespannt sind wir auf den endgültigen Preis! Denn der kann ausschlaggebend für vieles sein.

Bericht: HP StorageWorks X510 Data Vault

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/11/bericht-hp-storageworks-x510-data-vault/
October 11, 2009
Kategorien: Hardware, Hardwaretip, SOHO, Technologie, Tips

Das wir in der Vergangenheit weniger über HP berichtet haben, liegt wohl daran, dass der deutsche Markt eher ein wenig Stiefmütterlich behandelt wurde und uns irgendwo, im Vergleich zu anderen Herstellern die Unterstützung gefehlt hat. Doch diesmal kommt es anders. HP hat uns einen nagelneuen StorageWorks X510 Data Vault Server zur Verfügung gestellt um Euch das Gerät näher zu bringen. Der Fokus liegt mit diesem Gerät zwar nicht auf dem Heimanwender, sondern den kleinen Firmen, doch der neue Server unterscheidet sich wenn, nur ganz gering von einem normalen Home Server.

Mit dem X510 positioniert HP den Home Server ganz klar für kleine Unternehmen und Home Office Benutzer, die von den vielen, interessanten Funktionen des Windows Home Server profitieren können. Store it! Secure it! Share it!, das ist HPs Aufruf für das neue Produkt. Dieser Artikel soll diesmal auch genau das Zielpublikum von HP ansprechen.

Es gab auf dem Blog schon mehrere Artikel zum Thema: Einsatz des Windows Home Server im SOHO Bereich, doch nun geht ein Herstellers erstmals damit nach vorne.

Von der Optik unterscheidet sich der Data Vault Server überhaupt nicht vom MediaSmart Server. Zum Vergleich haben wir mal zwei Geräte nebeneinander gestellt.



Die Funktionen, die auf den Webseiten und Dokumenten erwähnt werden, gleichen die des Home Servers, was nicht verwunderlich ist, doch wie passen diese dann genau zu einem Unternehmen. Wir sollten hier zunächst von Firmen ausgehen, die maximal 10 Windows Client Computer besitzen, denn hier kommt wieder die Begrenzung des Windows Home Server hoch, nach der man nur 10 Computer verbinden kann. HP hat dies um Macs erweitert, denn von diesen kann man so viele anschließen wie man mag. Profitieren werden die Firmen von der einfachen Datensicherung und -wiederherstellung, denn dies ist häufig das wichtigste Anliegen in kleineren Betrieben. Zudem kommt die Dateiserverfunktion und der Remotezugriff auf Daten über das Internet, sofern nötig. Durch die Home Server Add-Ins lässt sich das Gerät auch für kleinere Unternehmen erweitern. Die Frage ist, ob Softwareentwicklungsfirmen nun auch mit der Entwicklung von speziellen Windows Home Server Anwendungen beginnen werden, gar wie die Antivirenhersteller, die Ihre Software schon angepasst haben. Durch die starke CPU und die 2 GB Arbeitsspeicher im X510 sollte auch das Ausführen eines Datenbankserver für spezielle Warenwirtschaftslösungen kein Problem sein.

Im Lieferumfang des Servers befindet sich tatsächlich schon heute eine deutsche Anleitung und die passenden Anschlusskabel, was bedeuten könnte, dass das Gerät schon bald für die Auslieferung in Deutschland, Österreich und Schweiz bereit steht.



Die Hardwareausstattung zwischen dem X510 (1 TB Version) und dem MediaSmart Server EX495 unterscheiden sich nur ganz gering, denn der EX495 wird mit einer 1,5TB Platte ausgeliefert. Der Preis in US-Dollar ist der Gleiche, $699. Auch bei der Softwareausstattung unterscheiden die Geräte sich nicht, denn auch beim Data Vault kommen: Web Media Streaming, iPhone Streaming, Server für iTunes, HP Media Collector, HP Video Converter, HP Photo Publisher, Media Server mit.



Mit dem X510 und dem MediaSmart EX495 hat HP zwei Geräte positioniert, die sich mit dem Hardwareausstattung wirklich zeigen lassen können. Derzeit gibt es bei den fertigen Home Server oder SOHO Server Lösungen kein Gerät, dass z.B. mit einem solch starken Prozessor wie dem Intel Pentium Dual Core 2.5 GHz E5200 kommt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich der X510 bestens für kleine Unternehmen eignen wird, denn er bringt einiges an Rechenleistung mit sich und er kann genau die Felder abdecken, die oft eine Herausforderung für die Firmen darstellen: Datensicherung und Fernzugriff. Zudem macht der HP StorageWorks X510 Data Vault auch das Sichern von Mac Computern möglich, was wahrscheinlich sehr interessant für kleine Werbe- oder Fotoagenturen sein kann, aber auch

in anderen Bereichen sieht man immer mehr Computer von Apple. Der X510 macht genau wie der MediaSmart Server einen tollen Job und wird sich sicher am Markt etablieren.

X510 im Detail folgt schon bald

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/11/x510-im-detail-folgt-schon-bald/
October 11, 2009
Kategorien: Info

Im heutigen Bericht über den X510 von HP haben wir Euch schon mal eine kurze Übersicht gegeben. Wir werden Euch das Gerät in den kommenden Wochen noch im Details vorstellen und einige Tests damit durchführen. Aber nun geht es erst einmal in Urlaub.

Add-In Update: Asset uPnP V2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/11/add-in-update-asset-upnp-v2/
October 11, 2009
Kategorien: Add Ins

Das Media Server Add-In Asset uPnP hat ein neues Update erhalten und ist somit nun in version V2 verfügbar. Um genau zu sein gibt es zwei neue Versionen, denn es gibt nun die kommerzielle, so wie die freie Version.

Die kommerzielle Version beinhaltet gegenüber der Standart-Version, die immer noch kostenlos ist eine Menge erweiterter Funktionen. Mit der freien Version erhält man nun einen Media Server nur für Audio, der es möglich macht, die Musik auf einer großen Anzahl von Geräten wiederzugeben, mehr als der Windows Home Server von Haus aus unterstützt.

Die kommerzielle Version beinhaltet zu einem Preis von $26 zusätzlich:

- Internet Radio
- Dynamische Wiedergabelisten
- Zufällige Wiedergabe
- Dateien und Order durchsuchen

Eine volle Übersicht der Funktionen und Änderungen gibt es hier.

Mehr Informationen: WeGotServed

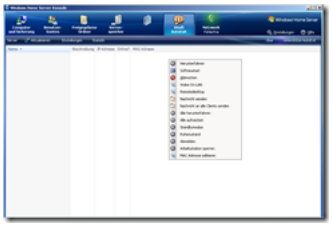
ASoft AutoExit 2009 erreicht RC Status

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/10/15/asoft-autoexit-2009-erreicht-rc-status/
October 15, 2009

Kategorien: Add Ins, Info, News

ASoft hat den Release Kandidaten des WHS Add-Ins AutoExit veröffentlicht, mit dem man Clients im Netzwerk über die Konsole herunterfahren, neu starten, in den Standby schicken uvm. kann.

Die wichtigste Änderung gegenüber vorherigen Versionen ist die mehrsprachige Benutzeroberfläche (neu: Deutsch, Französisch, Japanisch).



Es ist nun ausserdem möglich, eine Nachricht an alle Clients zu schicken und die Benutzer zu warnen, wenn z.B. der Server heruntergefahren wird.

Weitere Änderungen betreffen die Wake-On-LAN Unterstützung und die Kompatibilität mit Windows 7, es wurden aber natürlich auch einige Bugs behoben.

Mehr Info: ASoft Website

Q&A Session zum CELVIN NAS Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/18/qa-session-zum-celvin-nas-server/
October 18, 2009
Kategorien: Hardware

Fujitsu hatte uns angeboten ein Interview mit dem verantwortlichen Produktmanager des CELVIN NAS Servers, Niko Haas, zu führen und ihm alle drängenden Fragen zu stellen. Hier sind Eure Fragen beantwortet zum nachlesen.

Was kann der CELVIN was der SCALEO Home Server nicht konnte?

Da gibt es einige Features, die Liste ist sehr lang. Diese Featureerweiterung basiert eben genau auf dem Kundenfeedback, das wir auf Messen oft zum SCALEO Homer Server erhalten haben. Beispielsweise hatten viele Arztpraxen oder Anwaltskanzleien großes Interesse an einem Home Server, es fehlten aber doch immer einige wichtige Funktionen. Wichtig sind hier die Schlagworte: Encryption, MySQL server, Web Server, Remote Replication oder Netzwerkprotokolle.

Wieso ist auf dem CELVIN kein "Windows Home Server OS" installiert?

Wir sind der Meinung, so besser das erhaltene Kundenfeedback umsetzten zu können.

Konkret bedeutet das, dass alle wichtigen Funktionen des Home Servers vorhanden sind, aber um für kleine Unternehmen wichtige Features erweitert wurden. Lass es mich plastischer machen. Nehmen wir das Beispiel einer Anwaltskanzlei. Dieser Anwaltskanzlei stehen nun also folgende Funktionen zur Verfügung:

- § die eigene Website auf dem CELVIN NAS Server hosten
- § Daten sind mit AES 256-bit verschlüsselt
- § Netzwerkprotokolle wie CIFS/SMB, AFP, NFS, HTTP, HTTPS, FTP, etc.

- § ein zentraler Netzwerkpapierkorb
- § Remote Replication und Encrypted Remote Replication
- § MySQL Datenbankserver
- § Sicherheit: Kontopasswort und gleichzeitig auch IP-Adress-Kontrolle

Nur um jetzt mal die wichtigsten neuen Funktionen zu nennen. Und: das alles ist auf unterschiedlichen Rechnersystemen machbar.

Ein sehr schönes Feature ist auch die Anpassung der Zugriffsgeschwindigkeiten. Konkret heißt das, das ich anpassen kann mit welcher Geschwindigkeit User bspw. auf den FTP zugreifen dürfen. So kann ich bspw. Zugriffe die aus dem Netzwerk kommen bevorzugt behandeln und Zugriffe von außerhalb limitieren um Kapazitäten besser auszulasten. Das geht natürlich auch andersherum, je nach Bedarf.

Weiterhin sind aber eben Funktionen wie Twonky Media, automatisierte Back-ups, Server Up-Times, etc. die man aus dem Home Server kennt, bereitgestellt. Außerdem haben wir für den Heimanwender ein immer wichtiger werdendes Feature eingebaut, der CELVIN NAS Server unterstützt jetzt iTunes Server. Und auch Torrent Verwaltung.

Wie viele User kann der CELVN NAS Server verwalten?

Der CELVIN kann 256 Clients verwalten. Zusätzlich kann unser NAS Server 128 Gruppen verwalten. Es ist also ein Leichtes den Content abteilungsbezogen bzw. altersbezogen frei zu schalten und sichtbar zu machen.

Wird es auch eine Version mit mehr als 2 Festplatten geben?

Wir möchten erst einmal das aktuelle Produkt im Markt etablieren, bevor wir über Nachfolgeprodukte sprechen.

Soviel sei gesagt: die Chancen stehen nicht schlecht.

EX495 vs. StorageWorks X510 Data Vault

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/18/ex495-vs-storageworks-x510-data-vault/
October 18, 2009
Kategorien: Hardware

Vor ein paar Tagen hatten wir Euch einen ersten Überblick zum neuen Storage Works X510 Data Vault Server von HP gegeben, der zwar das Windows Home Server Betriebssystem mit sich bringt, doch eher für den Kleinst-Unternehmen Bereich und Home Offices gedacht ist. Es kam nun auch die Frage auf: Wie unterscheiden sich die beiden Produkte?

Stellt man die Hardware der beiden Geräte gegenüber, dann sieht man keinen Unterschied. beide Geräte werden mit einem schnellen Intel Pentium Dual Core Prozessor ausgeliefert und sollten damit auch für zukünftige Windows Home Server Versionen gerüstet sein. Gerade beim X510 dürfte das eine wichtige Rolle spielen, da kleine Unternehmen häufig ja auch Anwendungen haben, die auf einer Datenbank basieren und die ein wenig mehr Rechenleistung benötigen.

Aber wo ist nun der wirkliche Unterschied beim EX49x und dem X510?

Diesen sehen wir in den in den Bereichen unter 2TB Festplattenspeicher überhaupt nicht! Die Geräte sind identisch, bis auf die Beschriftung auf dem Gehäuse. Der Unterschied kommt, wenn man sich den Bereich über 2 TB anschaut. Den gibt es nämlich bei der EX495 Variante von HP nicht. Der X510 hingegen wird auch in einer 3 TB Variante verfügbar sein, die

aufgrund des hohen Speichervolumen dann für kleine Unternehmen besser geeignet sein soll. Dies erhielten wir auf Anfrage von einem HP Mitarbeiter.

Gut, es wird sicherlich auch genügend Heimanwender geben, die sich in diesem Datenbereich aufhalten, aber nach Ansicht des Herstellers sind das zunächst erst einmal Ausnahmen. Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass es sich hier bei den Speicherangaben nur um die lieferbaren Modelle handelt! Auf der HP Webseite kann man genau sehen was wir meinen: Der EX495 ist dort bestellbar als 1,5TB Variante, aber hat noch drei freie Festplatteneinschübe, was bedeutet, das der Speicher natürlich erweitert werden kann. Laut Angabe auf der Webseite (PDF) auf bis zu 17 TB. Der X510 hingegen wird direkt mit 3 TB bestellbar sein.

Auf der deutschen HP Support Seite gibt es übrigens schon eine Seite zum EX495, was ja eigentlich auf eine baldige Verfügbarkeit des Servers auch in Deutschland schliessen lassen könnte.

Eine Suche auf der deutschen Amazon Seite ergibt derzeit leider beim Begriff „HP Mediasmart“ nun einen Griff ins leere, denn hier wird nur der ACER easyStore angezeigt und wer glaubt es, sogar noch ein paar Restposten des Scaleo von Fujitsu.

Warten wir einfach mal ab! Es kann nicht mehr lange dauern, bis HP die Geräte verfügbar hat!

Gewinnspiel: Windows 7 Bücher und Software von Data Becker

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/22/gewinnspiel-windows-7-bucher-und-software-von-data-becker/
October 22, 2009
Kategorien: Gewinnspiel

Endlich ist es soweit: Das lang erwartete und von der Fachpresse mit vielen Vorschusslorbeeren bedachte Windows 7 ist seit heute flächendeckend verfügbar. Zur Feier des Tages laden wir Euch dazu ein, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es drei attraktive Preise, die uns freundlicherweise der Düsseldorfer Software-Publisher und Buchverlag Data Becker zur Verfügung gestellt hat.



Zu gewinnen gibt es jeweils drei „Windows 7“-Pakete bestehend aus:

Das große Buch: Windows 7

(http://www.databecker.de/das_grosse_buch_windows_7.html?ip=261)

Als einer der ersten Verlage hat Data Becker vor einigen Wochen ein umfassendes Buch zu Windows 7 veröffentlicht, das sich an Ein- und Umsteiger richtet. Auf 736 Seiten erfahren die Leser, wie sie Windows 7 sofort praktisch einsetzen. Nutzer von Windows Vista und XP erhalten einen schnellen Überblick über die neuen Funktionen sowie wertvolle Tipps für den schnellen und reibungslosen Umstieg. Workshops und Problemlösungen sowie spannende und umfangreiche Themen-Specials zu wichtigen Praxisthemen wie Heimvernetzung, Datenmitnahme sowie Note- bzw. Netbook-Installationen runden das Buch ab.

Das große Buch: Windows 7 für Fortgeschrittene

(http://www.databecker.de/das_grosse_buch_windows_7_fuer_fortgeschrittene.html)

Dieses lösungsorientierte Buch zu Windows 7 setzt genau dort an, wo auch für erfahrenere Windows-User Informationsbedarf besteht. Neben der zuverlässigen Darstellung der wichtigsten Funktionen von Windows 7 sowie spezieller Features für Power-User findet man in dem Buch ausgewählte Experten-Tipps und packende Hintergrundinformationen – vom Optimieren der Systemkonfiguration bis zum sicheren Verschlüsseln von Festplatten. Das Buch offenbart aber auch die Unterschiede, Möglichkeiten und Probleme der 32- und 64-Bit-Version oder den Aufbau, die Konfiguration und den Betrieb eines Software-RAID-Arrays."

Software: TWIN 7 – TUNING WINDOWS 7

(http://www.databecker.de/twin_7_tuning_windows_7.html?ip=260)

Speziell für Windows 7 bietet Data Becker eine Optimierungs-Software an, mit der Computer-Laien und Profis das mit vielen Vorschusslorbeeren bedachte neue Betriebssystem noch besser machen können. Das Programm sorgt nicht nur für mehr Sicherheit und Bedienkomfort, sondern entlockt dem Windows-PC auch ungenutzte Leistungsreserven. Data Becker hat die Software mit einer Reihe sinnvoller Funktionen versehen und mit topaktuellen Einstellungsmöglichkeiten (Tweaks) für Windows 7 ausgestattet.

Um eines der drei Pakete, die wie beschrieben aus zwei Büchern und einem Software-Programm bestehen, zu gewinnen, beantwortet bitte die beiden folgenden Fragen:

1) Wofür steht das Kürzel WHS?

a) Windows Home Server

b) Windows Handheld System

2) Wie heißt Data Beckers aktuelle Software-Lösung zum Einrichten von professionellen Webauftritten ohne HTML-Kenntnisse?

a) Finance to date 2009

b) web to date 6.0

Schreibt einfach eine E-Mail mit den richtigen Antworten an christoph@cd-k.de. Kleiner Tipp zur schwierigen Frage 2: Schaut einfach mal unter www.todate.de nach...

Den Betreff der E-Mail nennt Ihr bitte: Lösung zum Data Becker Gewinnspiel.

Unter allen Einsendungen mit den richtigen Lösungen wählen wir am 29.10.2009 die glücklichen Preisträger aus. Die Benachrichtigung erfolgt per E-Mail.

PerfectDisk 10 30% günstiger

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/27/perfectdisk-10-30-gnstiger/
October 27, 2009
Kategorien: Tips

MSWHS hat soeben einen Artikel veröffentlicht, der über eine 30% Preisreduzierung bei PerfektDisk 10 berichtet. Die Aktion dauert jedoch nur 3 Tage und man benötigt einen Code, der den Preis dann beim Einkauf reduziert.

Alle weiteren Informationen direkt bei: MSWHS

Microsoft MVP Open Day 2009 in München!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/10/28/microsoft-mvp-open-day-2009-in-munchen/
October 28, 2009
Kategorien: Community, Geschichten, Info, Veranstaltungen

Letzen Freitag und Samstag, den 23. und 24. Oktober, fand in München der Microsoft MVP Open Day 2009 statt. Der Open Day ist eine exklusive Veranstaltung für MVPs (Most Valuable Professionals), die Microsoft einmal im Jahr veranstaltet und bei der es neben technischen Vorträgen und Demos auch die Möglichkeit fürs Networking gibt.

Nachdem am Home Server Blog mittlerweile vier MVPs mitarbeiten (Christoph, Martin, Olaf und ich), war natürlich auch von uns jemand dabei. Neben Martin hatte auch ich das Vergnügen dabeisein zu dürfen.

Am Freitag in der Früh ging es in der Münchner Scholastika nach einer kleinen Stärkung auch schon los mit den ersten Vorträgen. Zuerst sprach Katrin Letzel (die zusammen mit Matthias Schäfers als MVP Lead den Ansprechpartner für MVPs aus DACH darstellt) allgemein über das MVP Programm, danach stellte uns Michael Kalbe seine Vision der „IT in 10 Jahren“ vor. Als nächstes folgte eine Präsentation bzw. Demonstration von Steffen Krause über die neuste Generation von Office und SharePoint (genaueres dazu dürfen wir hier leider nicht verraten).




In der Mittagspause hatten wir dann Zeit fürs Networking, wobei Martin und ich auch mit Toby Richards geplaudert haben. Toby arbeitet bei Microsoft USA als „General Manager for Community and Support Services“ und war extra für den Open Day aus den USA angereist. Nebenbei erzählte uns Toby, dass er sich auch einen Windows Home Server zulegen möchte und wir haben dann über die verschiedenen Features und Einsatzgebiete des WHS diskutiert, was ihn natürlich sofort begeisterte.

Nach dem Mittagessen ging es mit Breakout-Sessions weiter, Martin und ich entschieden uns dabei für die eher „Developer“ – lastigen Sessions. Tom Wendel erzählte uns hier von seinen Erfahrungen und Erlebnissen während einer Art Praktikum als Product Manager bei der Developer Division in Redmond, danach ging Oliver Scheer auf die neuen Programmiermöglichkeiten unter Windows 7 ein. Auch der Vortrag unseres MVP-Kollegen Oliver Sommer über Windows Server 2008R2 und Hyper-V war sehr interessant.



Das Abendessen fand dann im Erdgeschoss der Scholastika im Restaurant Haxnbauer statt. Neben einem leckeren Essen hatten wir auch hier wieder die Möglichkeit mit den anderen MVPs zu diskutieren und unsere Erfahrungen mit den Produktgruppen auszutauschen.

Am Samstag wurde der Open Day im Hauptsitz von Microsoft Deutschland in Unterschleißheim fortgesetzt. Nach einem sehr interessanten Vortrag von Toby Richards, der uns einen tieferen Einblick in die verschiedenen Entscheidungsprozesse innerhalb von Microsoft gab, präsentierten uns Kay Giza und Lars Schmoldt die neuesten Änderungen in MSDN und TechNet, also den MS Anlaufstellen für Developer und IT Pros.





Nach dem Mittagessen in der Microsoft Kantine und einigen weiteren Vorträgen war der MVP Open Day 2009 auch leider schon wieder zu Ende, nichtsdestotrotz war es eine super Gelegenheit direkt mit den Microsoft-Mitarbeitern und natürlich den anderen MVPs zu sprechen und so auch das eine oder andere Feedback zu geben.

Einen großen Dank an dieser Stelle an Katrin, Matthias, Evelyn, Monika & Co., die diese tolle Veranstaltung ermöglicht haben!

Gewinner Data Becker Gewinnspiel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/31/gewinner-data-becker-gewinnspiel/
October 31, 2009
Kategorien: Gewinnspiel

Wir freuen und Euch heute die Gewinner des Data Becker Gewinnspiel zum Thema Windows 7 bekannt zugeben. Zu gewinnen gab es drei Pakete, bestehend aus dem neuen Data Becker Windows 7 Buch, dem Windows 7 Buch für Fortgeschrittene und der Tuning Software Twin 7.



Das große Buch: Windows 7

(http://www.databecker.de/das_grosse_buch_windows_7.html?ip=261)

Das große Buch: Windows 7 für Fortgeschrittene

(http://www.databecker.de/das_grosse_buch_windows_7_fuer_fortgeschrittene.html)

Software: TWIN 7 – TUNING WINDOWS 7

(http://www.databecker.de/twin_7_tuning_windows_7.html?ip=260)

Auf die Preise können sich freuen:

- S. Lammers aus M.
- D. Olaszek aus D.
- N. Reinhard aus N.

Die Gewinne werden Euch in den nächsten Tagen zugestellt.

Wir möchten uns an dieser Stelle vielmals bei data Becker für die Unterstützung bei diesem Gewinnspiel bedanken. Wenn Ihr mehr über Data Becker oder deren Produkte erfahren möchtet, dann besucht doch einfach die Webseite unter: www.databecker.de

---

Geplantes Wartungsfenster am 01.11.2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/10/31/geplantes-wartungsfenster-am-01-11-2009/
October 31, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Am 01.11.2009 werden wir wie schon vor einiger Zeit angekündigt eine geplante Wartung an der Home Server Community durchführen. Zunächst wird das Blog für einige Zeit nicht mehr erreichbar sein, danach das Forum.

Wir bitten dies zu entschuldigen.

Home Server Blog und Forum in neuem Glanz

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/01/home-server-blog-und-forum-in-neuem-glanz/
November 1, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Endlich ist es geschafft! Nach langen Vorarbeiten und einer Wartungszeit von 5 Stunden am heutigen Sonntag ist es nun endlich vollbracht. Das Home Server Blog und das Forum haben heute ein neues Layout erhalten.

Bisher sahen Blog und Forum immer wie zwei komplett unabhängige Seiten aus, doch dies wurde nun geändert. Blog und Forum sind an das neue Design angepasst und es gibt noch was Neues dazu! Wir haben nun eine eigene Add-In Webseite, die über die Menüleiste zu erreichen ist. Vielen Dank gilt an dieser Stelle auch Tobias, der uns bei der Erstellung der neuen Add-In Seiten geholfen hat. Speziell bei den Add-In Seiten müssen wir aber noch Inhalte nachliefern, denn wir konnten leider bis zum heutigen Tag nicht alle Daten auf die neue Plattform migrieren.

Was gibts Neues?

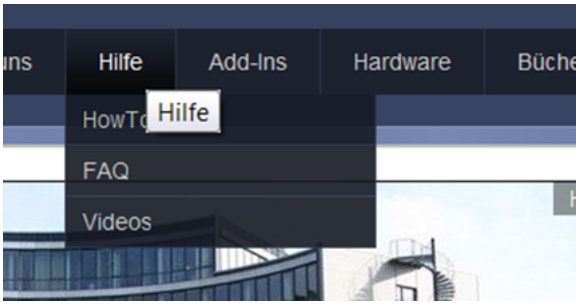
Für die, die schon länger dabei sind wird es nichts Neues sein! Wir haben unser altes Logo wieder. Auf dem neuen Design wirkt es doch viel schöner und erstrahlt wieder in weißer Frische.



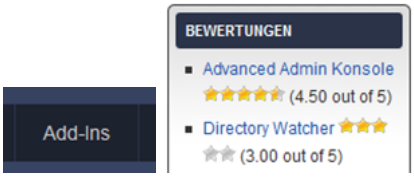
Das neue Featured Artikel Fenster zeigt Euch nun immer schnell, was wir besonders toll finden. Neben einem großen Bild wird auch immer schon ein Teil des Artikeltextes mit angezeigt.



Neue Ordnung! In der Menüleiste haben wir alles ein wenig umsortiert, um es so besser an den Bildschirm anpassen zu können. Ihr findet einen neuen Punkt Hilfe, unter dem dann die FAQ und HowTos abgelegt sind.



Über die Schaltfläche Add-Ins gelangt Ihr nun auf eine dedizierte Home Server Blog Seite für Windows Home Server Add-Ins. Dort könnt Ihr Eure Bewertung zu den Add-Ins abgeben und auch Kommentare hinterlassen.



Und last but not least das Forum! Dieses enthält noch alle Artikel, doch kommt nun im gleichen Design wie das Blog. Nun haben wir endlich eine voll-integrierte Community!



Nach der Umstellung könnte es in gewissen Fällen eventuell noch zu Anzeigefehlern kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen und würden und freuen, wenn Ihr uns diese Probleme kurz mitteilen könntet.

Neues Twitter Konto

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/01/neues-twitter-konto/

November 1, 2009
Kategorien: Twitter

Hier eine wichtige Mitteilung für alle die uns bisher auf meinem privaten Twitter Account gefolgt sind! Mit dem Start des neuem Theme haben wir nun auch einen speziellen Home Server Blog Twitter Account erstellt. Wenn Ihr immer über Twitter informiert werden möchtet, wenn hier bei uns was passiert, dann solltet Ihr ab sofort das Twitter Konto: homeserverblog auf Follow setzen! Auch die, die bisher noch kein Twitter machen können uns helfen. Erstellt Euch einen Twitter Account und twittert über uns wenn immer ihr wollt. In allen unseren Artikel gibt es einen Tweet-Me Button mit dem Ihr uns helfen könnt unsere Artikel noch populärer zu machen.

HP EX495: USA, England … und täglich grüßt das Murmeltier!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/03/hp-ex495-usa-england-und-tglich-grt-das-murmeltier/
November 3, 2009
Kategorien: Hardware

In der Vergangenheit haben wir auch schon Artikel veröffentlicht, in denen wir uns gefragt haben, wann es denn endlich in Deutschland soweit sei, dass z.B. der HP LX195 Server erscheint, doch wir haben lange gewartet, bis dann am Ende nichts passierte. Stand heute verweist die deutsche HP Web Seite immer noch auf die Support Seiten, wenn man nach dem LX195 sucht. Was ist denn nun mit den neuen Modellen EX490 und EX495? Kommt es wieder genauso? Erst USA, dann England und das war es dann? Terry Walsh berichtet auf seiner Web Seite www.wegotserved.com heute darüber, dass die ersten Server in England schon komplett ausverkauft sind und die Händler auf die nächste Charge warten, doch wenn man sich mal im deutschsprachigen Internet erkundigt, so findet man keinen Anbieter der den EX490 oder den EX495 führt. Selbst Amazon, die öfters schon mal eine Produktseite online setzen und darauf vermerken, dass es das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt gibt haben nichts zu bieten. Dort verweist die Suche nach dem Begriff: "hp mediasmart server" eher auf den Acer Aspire easyStore Server, der ab Lager verfügbar ist und auf ein paar Restbestände des Belinea o.center. In unserem Forum habe ich einen Artikel von Chargeback gefunden, der am 25. September eine Antwort von HP auf seine Anfrage wann denn der Server in Deutschland verfügbar sein wird, erhalten hat: Link zum Forum. Die Antwort kurz und knapp: *"Uns ist kein Einführungsdatum bekannt."*

Wir warten weiter ab! Das können wir ja schon.

Übrigens haben wir nun auch eine eigene Facebook FAN Seite für das Home Server Blog! Also wer Mitglied bei Facebook ist, kann uns gerne auch dort unterstützen.

---

dommermuth.HPMediaSmart.com will expire soon

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/04/dommermuth-hpmediasmart-com-will-expire-soon/
November 4, 2009
Kategorien: In eigener Sache, Remote, Software

Mit dieser Nachricht beglückte mich meine Inbox heute. Eine Benachrichtigung, dass die Subscription für meinen DNS

Namen auf HPMediaSmart.com bei TZO bald ausläuft. Ich war mir damals garnicht so bewusst, dass es sich hier nur um eine 1-Jahres Laufzeit handelt. Eine Erneuerung der Domain, bzw. eine Verlängerung des Vertrages ist ja auch möglich, doch leider für $9.95 im Jahr. Wer von Euch hat diese Nachricht auch erhalten? Werdet Ihr den Vertrag verlängern? Gibt es eine Möglichkeit von TZO auf die normale Windows Home Server Domäne umzustellen? Ich nutze den MediaSmart Server nur noch in meinem internen Netzwerk und hatte ihn mit der dynamischen Domäne nie im Einsatz, deswegen schockt es mich jetzt auch nicht so, doch ich würde gerne mal wissen was die Anderen nun machen, wenn es dort soweit ist?

> Greetings!
>
> This is an important notice from TZO to let you know that your free 1 year trial of TZO Dynamic DNS service for your HP Home Server is about to expire. We hope you have enjoyed the reliable DNS and ease of use TZO provides when remotely accessing your Home Server over the Internet. Your TZO account details and expiration date are noted below:
>
> Domain Name: dommermuth.HPMediaSmart.com
> Expiration Date: Friday, December 4, 2009
> Service: TZO Standard DNS Service for 1 Year
> Email Address: christoph@cd-k.de
> TZO Key: H409651631368011
>
> Your cost to renew your service is $9.95 US per year.
>
> To continue using the TZO Dynamic DNS service you will need to renew before your service expires on Friday, December 4, 2009.
>
> Placing the renewal order with TZO before the service expires guarantees that your TZO service will not be interrupted. You can order today and we will add credit to your account from your expiration date forward.
>
> ORDER TZO SERVICE: Order your TZO service by clicking the link below:
> https://www.tzo.com/portals/HPOrder.php
>
> Our TZO online ordering system is secure and your order is protected by the best technology available. We have worked hard to make reordering as easy as possible for you without compromising security. If you do not feel comfortable ordering your TZO services online you can contact our TZO Sales group by calling us Toll free within the US and Canada at 877-433-6865 – Press 1 to speak with a sales representative and we will be glad to assist you. If you are located outside the US and Canada, you can reach our sales group at 978-433-6865 and press 1 to speak with a sales/support representative. TZO Phone ordering is available Monday through Friday from 9AM to 8PM Eastern Standard Time
>
> Thank you,
>
> TZO.COM
> 78 Main Street
> Pepperell, MA 01463
> Toll Free Sales and Support
> (877) 433-6865
>
> Sales and Support
> (978) 433-6865
> http://www.tzo.com

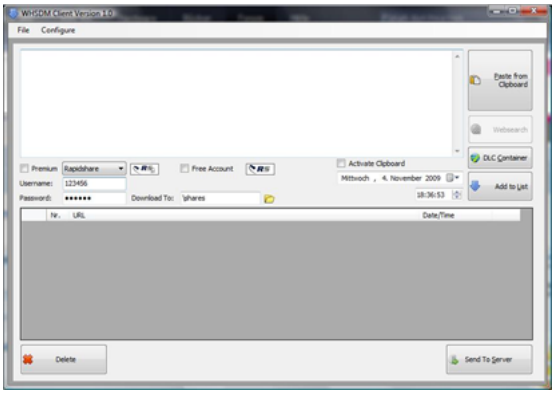
Add-In Update: Download Manager V3.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/04/add-in-update-download-manager-v3-1/

November 4, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Download

Christof Rakowski ist zurück mit einer neuen Version des Add-In Download Manager. Mit dieser Erweiterung kann man seinen Windows Home Server im Handumdrehen zu einer Download-Station umwandeln. Über den Download Manager ist es möglich Dateien über das HTTP oder FTP Protokoll aus dem Internet herunterzuladen. In der Version 3.1, die am heutigen Tag erschienen ist hat Christof einige Verbesserungen im Bezug auf die Rapidshare Unterstützung eingebaut und man kann sogenannte DLC Container nutzen. Dies ist ein dateiformat, was von den Entwicklern des Open Source Java Download Manager JDownloader entwickelt wurde. In einem solchen DLC Container liegen Links zu Dateien, die auf einem Webspace bei einem Sharehoster hochgeladen wurden. Das Ganze in verschlüsselter Form.

In kürzester Zeit wird auch ein neuer Client für den Download Manager fertig sein. Mit diesem ist es dann nicht mehr nötig immer die Windows Home Server Konsole zu öffnen, wenn man einen Download einstellen oder überprüfen möchte, sondern kann dies direkt von seinem Client aus machen. Sobald wir mehr darüber wissen werden wir bescheid geben.



Weitere Informationen und den Download Link zum Download Manager findet Ihr auf der passenden Seite in unserem Add-In Verzeichnis: http://addins.home-server-blog.de/dlm

---

Add-In Update: PHP Installer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/04/add-in-update-php-installer/
November 4, 2009
Kategorien: Add Ins, Installation
Schlagwörter: Add-In, Windows Home Server

Am 2.11. hat der Entwickler Cougar aus dem MediaSmartServer Forum die 1.04 seines PHP Installer veröffentlicht.

Durch das Mitwirken einiger deutscher Home Server Nutzer konnte der Entwickler alle (bisher bekannten) Probleme im Zusammenhang mit dem deutschsprachigen WHS beheben und bietet damit jedem Home Server Administrator eine einfache Möglichkeit die große Auswahl an PHP basierter Software zu nutzen.

Weitere Informationen und den Download Link zum Download Manager findet Ihr auf der passenden Seite in unserem Add-In Verzeichnis:

http://addins.home-server-blog.de/php-installer/

Bei wem wird denn dieses Jahr der WHS unter dem Weihnachtsbaum liegen?

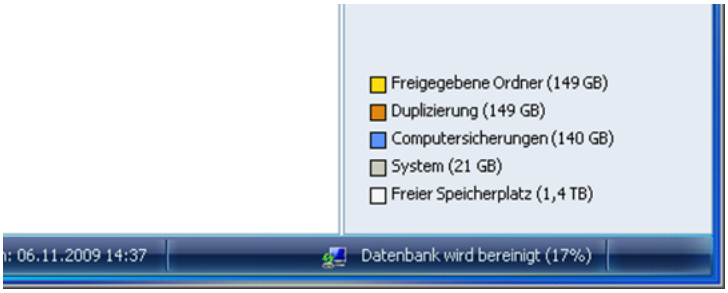
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/05/bei-wem-wird-denn-dieses-jahr-der-whs-unter-dem-weihnachtsbaum-liegen/
November 5, 2009
Kategorien: In eigener Sache, Info

Uns würde doch mal interessieren, bei wem dieses Jahr ein WHS unter dem Baum liegen wird! Habt Ihr Euch schon Gedanken darüber gemacht? Wenn ja, für welchen Typ/Hersteller habt Ihr Euch entschieden? Gefragt sind hier aber auch die Leser oder auch Neulinge, die eventuell auch schon in der Zeit von jetzt bis Weihnachten ein gerät anschaffen wollen, oder es im neuen Jahr planen. Hinterlasst und doch einfach einen Kommentar.

Datenbank wird bereinigt

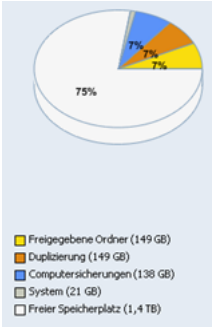
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/08/datenbank-wird-bereinigt/
November 8, 2009
Kategorien: Backup

„Immer wieder Sonntags!“. Der Windows Home Server meldet sich Sonntags immer wieder mit der Meldung: „Datenbank wird bereinigt (17%)“ bei mir und macht dies zu hoher Wahrscheinlichkeit auch bei Euch. Der ein oder Andere wird sich sicher schon mal gefragt haben, was dies bedeutet. Es handelt sich hierbei um die automatische Sicherheitsbereinigung der Windows Home Server Backup Datenbank. Diese Bereinigung wird immer an einem Sonntag durchgeführt.

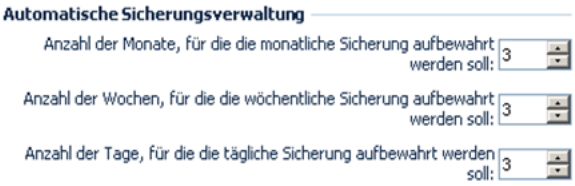


Aber was wird nun eigentlich bereinigt?

Eine der wichtigsten Funktionen des Windows Home Server ist ja die Datensicherung der an ihn angeschlossenen Client Computer. Je nach dem wie man es konfiguriert hat werden die Clients täglich gesichert, wodurch ein großer Teil des Speichers im Windows Home Server für die Datensicherung verwendet wird. Wie viel das bei Euch ist, könnt Ihr in der Home Server Konsole unter dem Tab Serverspeicher ersehen. In meinem Fall sind es 138 GB.



Der Speicherverbrauch für die Sicherungen kommt auch ganz darauf an, wie man die Sicherheitslöschungen konfiguriert hat. Und hier kommen wir zum springenden Punkt, der Bereinigung. Der Home Server startet am Sonntag automatisch die Bereinigung der Datensicherungen. Dabei werden Sicherungen gelöscht, die älter sind als der Zeitraum, welcher in der Windows Home Server Konsole unter ***Einstellungen*** und dann im Menü ***Sicherung*** eingestellt wurde.



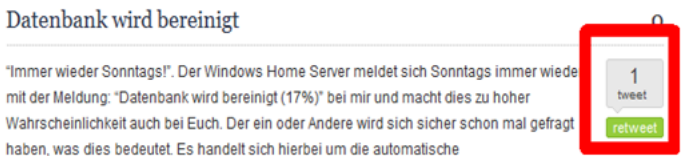
Meine Einstellungen stehen noch auf dem Standard des Home Server. dabei werden alle monatlichen Sicherungen nach 3 Monaten gelöscht, alle wöchentlichen Sicherungen nach 3 Wochen und die täglichen nach 3 Tagen.

Möchte man die Sicherungen also länger behalten, so muss man den Zeitraum im Einstellungsdialog ändern. Selbstverständlich ist es auch möglich die Bereinigung der Datenbank schon vor dem kommenden Sonntag zu starten. Dafür klickt man dann auch im Einstellungsdialog / Sicherung auf die manuelle Bereinigung.

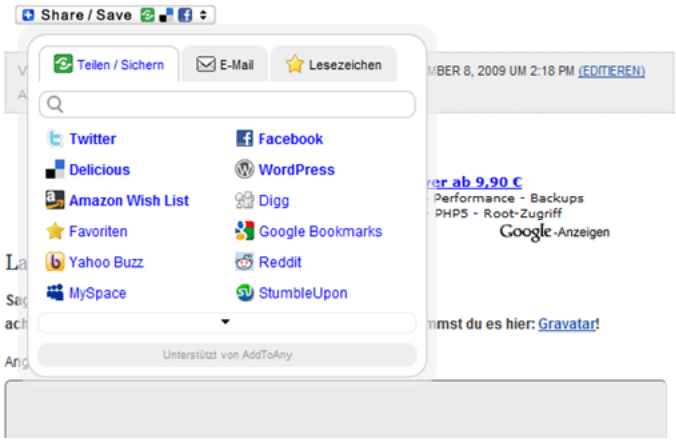
Sprich über das Home Server Blog und die Artikel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/08/sprich-ber-das-home-server-blog-und-die-artikel/
November 8, 2009
Kategorien: In eigener Sache, Links, Twitter

Das Home Server Blog ist nun bereits seit knapp drei Jahren (Ja, im Februar ist es soweit) die deutschsprachige Anlaufstelle für Windows Home Server Fragen und Antworten. Wir versuchen Euch immer so schnell wie möglich mit den neusten Informationen zu versorgen, doch Ihr könnt helfen diese noch schneller im Web zu verteilen! Wie? In jedem unserer Artikel gibt es zwei Möglichkeiten dazu. Rechts oben im Artikel findet Ihr immer den TweetMe Button, mit dem Ihr den Artikel auf Twitter veröffentlichen könnt.



Zusätzlich gibt es nun auch im neuen Theme des Home Server Blogs wieder die Share/Save Taste, die wir auch in der Vergangenheit schon mal im Einsatz hatten. Mit einem Klick auf diese Taste könnt Ihr unsere Artikel bei beinahe jedem Web-Service bekannt machen.

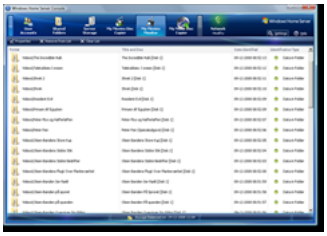


Was ist das Ziel? Das Ziel ist es, den Windows Home Server noch bekannter zu machen und Informationen des Blogs noch schneller an die Leute zu bringen. Umso mehr Leser unsere Artikel veröffentlichen bzw. empfehlen desto mehr Besucher wird das Home Server Blog bekommen und die Community davon profitieren. Wir freuen uns über Eure Unterstützung.

Add-In Update: My Movies für Windows Home Server 1.50 Build 9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/11/add-in-update-my-movies-fr-windows-home-server-1-50-build-9/
November 11, 2009
Kategorien: Add Ins

Brian Binnerup hat eine neue Version von My Movies für Media Center und Windows Home Server bereitgestellt. Diese neue Version soll ein Problem bei Wiedergabe von Bildern fixen. Wenn Ihr mehr über My Movies erfahren möchtet, dann könnt Ihr auf unserer Add-In Seite vorbeischauen.



(Bild von MyMovies DK)

Mehr Informationen: HSB Add-Ins | WGS

Diskeeper 2010 Home Server Edition

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/12/diskeeper-2010-home-server-edition/
November 12, 2009
Kategorien: Software

WeGotServed berichtet heute, dass es nun eine Home Server Edition von Diskeeper 2010 gibt. Laut Terrys Bericht sieht die neue Version genauso aus, wie auch der normale Diskeeper 2010, jedoch gibt es nun eine volle Integration in die Windows Home Server Konsole. Auch die Installation ist nun Home Server basierend, also über die Software Freigabe und dann den herkömmlichen Installationsweg im Einstellungsdialog. Da wir noch keine Version zur Verfügung haben verweisen wir an dieser Stelle auf WGS. Einen Test der Software möchten wir aber gerne durchführen.

Acer Aspire EasyStore H340 bei Saturn in Österreich

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/11/15/acer-aspire-easystore-h340-bei-saturn-in-sterreich/
November 15, 2009
Kategorien: Info, Produkte

Als ich mir heute morgen den neuesten Saturn Prospekt angesehen habe, ist mir natürlich sofort aufgefallen, dass auch ein Windows Home Server System, nämlich der EasyStore H340 von Acer, vorgestellt wurde.

Meines Wissens nach ist das das erste Mal, dass ein WHS bei einem der großen Elektromärkte in Österreich angeboten wird. Über Onlineshops konnte der Server ja schon seit längerem bezogen werden, allerdings war er nur bei einigen wenigen Shops lagernd bzw. bestellbar.

Der EasyStore H340 wird in der Version mit 2×750GB Festplatten und 2GB RAM angeboten, zu einem Preis von 399€. Soweit ich auf der Saturn Webseite sehen kann, sollte der H340 in den meisten Filialen lagernd sein.

Was mich ein bisschen wundert ist die Aussage, dass man “mit Wireless LAN von überall im Haus auf zentralen Datenspeicher zugreifen” kann, wo doch der H340 (wie jeder andere OEM WHS) kein WLAN eingebaut hat.

Mit einem WLAN Router und einem LAN Kabel zum Server ist der drahtlose Zugriff natürlich möglich, allerdings finde ich das für einen Normalverbraucher schon etwas irreführend.

Prospekt:



Link zur Produktseite bei Saturn:

http://www.saturn.at/produktinfo/?cat=N01.01.&groupId=1&parentCat=T00.00.12.01.&sku=1134831

Ich hoffe mal, dass sich der eine oder andere den Server zulegt und dann öfter bei uns am Blog oder im Forum vorbeischaut 😉

Auf jeden Fall bin ich gespannt, wie die Nachfrage nach dem EasyStore aussieht. Wenn ihr also in nächster Zeit in einem Saturn vorbeikommt, schaut doch einfach mal ob sie den Server da haben, lasst euch beraten und erzählt uns dann von euren Erlebnissen!

UPDATE Auch auf der Webseite von MediaMarkt ist der EasyStore H340 nun gelistet:
http://www.mediamarkt.at/produktinfo/?sku=1134831&groupId=1&cat=N01.01.&parentCat=T00.00.10.80.

Endlich kommt mal etwas Bewegung in den eher schwach umkämpften WHS Markt in Österreich!

Add-In Update: CloudBerry Online Backup für Windows Home Server V1.3.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/15/add-in-update-cloudberry-online-backup-fr-windows-home-server-v1-3-1/
November 15, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Backup, CloudBerry, Online Storage, Storage

In dieser Woche gab es beim CloudBerry Online Backup Add-In für Windows Home Server wieder ein Update. CloudBerry ist eine Online Backup Software, welche Amazon S3 als Online Datenspeicher nutzt. In der neuen Version hinzugekommen sind die "Alerting Notifications" und eine C# API. Nebenbei hat CloudBerry Labs einige Informationen zu zukünftigen Versionen der Software bekannt gegeben. Sehr interessant sind dabei das Block Level backup und Restore, welches es ermöglicht, dass nur geänderte Dateien gesichert werden, die Virtual Disk, mit der man ein Amazon S3 Datenspeicher als lokales Laufwerk auf dem eigenen Computer betreiben kann, FTP Support und die Unterstützung für drei weitere Storage API Schnittstellen wozu Nirvanix, SUN und Microsoft gehören. Das letzte weckt unser Interesse mal wieder extrem, denn eine Microsoft Azure Blog Storage Unterstützung wäre charmant. Stellt sich die Frage, in wie weit der Nachfolger des Windows Home Servers diese Online Datenspeicher Technik von Microsoft verwenden wird. Wir werden sehen!



(Bildquelle: CloudBerry Labs)

Mehr Informationen: CloudBerry Labs | WGS

---

c't-Sonderheft Home Entertainment

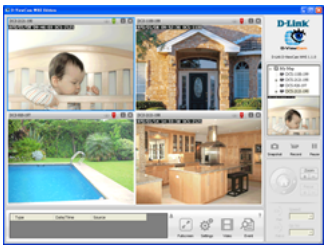
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/16/ct-sonderheft-home-entertainment/
November 16, 2009
Kategorien: Zeitung

Im Handel ist ab sofort ein neues c't Sonderheft zum Thema Home Entertaiment erhältlich. Das Magazin stellt in dieser Ausgabe Technik und Trends für das digitale zu Hause vor. Der Windows Home Server ist zwar kein Thema, aber enthalten sind Informationen zu Flachbildfernsehern, Video-Player, Projektoren, Internetradios und Streaming Clients. Wer seinen Home Server als digitale Schaltzentrale nutzt sollte sich ruhig auch über weitere Möglichkeiten diesen zu erweitern, informieren. Mehr Informationen erhaltet Ihr bei Heise.

D-LINK Netzwerk Kameras nun auch am Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/17/d-link-netzwerk-kameras-nun-auch-am-home-server/
November 17, 2009
Kategorien: Hardware

Vor einiger Zeit hatten wir schon mal über ein Gerücht berichtet, dass D-LINK eine Integration von Netzwerkkameras aus dem eigenen Hause, in den Windows Home Server plant. Dem nach könnte man durch die Kombination eine zentrale Kameraüberwachung inkl. Aufnahmefunktion für das multimediale zu Hause schaffen. Nun hat D-LINK eine eigene Web Seite dazu veröffentlicht, auf der das Produkt mit dem Namen D-View beschrieben wird.



(Bildquelle: D-LINK)

Wer eine der folgenden Kameras, sowie einen Windows Home Server besitzt, der kann die neue Software nun in der ersten öffentlichen Beta Version testen: Beta Download

mydlink-enabled Wireless N Network Camera(DCS-1130)

mydlink-enabled Wired Network Camera(DCS-1100)

Wireless G Network Camera(DCS-920)

3GPP Megapixel Camera with 16x Digital Zoom(DCS-2121)

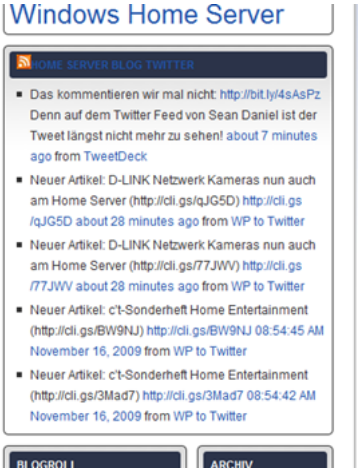
Auch das Benutzerhandbuch steht zum Download bereit: Benutzerhandbuch

---

Für alle, die kein Twitter nutzen und trotzdem im Bilde sein wollen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/17/fr-alle-die-kein-twitter-nutzen-und-trotzdem-im-bilde-sein-wollen/
November 17, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Für alle, die kein Twitter nutzen haben wir nun unseren Twitter News-Feed auf dem Blog eingebaut. Hier findet Ihr auf der rechten Menüleiste alle Informationen, die wir mit Twitter veröffentlichen. Manchmal ist eben nicht jede Information wirklich einen Blog Artikel wert. Nutzt es einfach dort, oder erstellt Euch einen eigenen Twitter Account und setzt homeserverblog auf Follow.



Eine Signatur kann uns sehr helfen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/18/eine-signatur-kann-uns-sehr-helfen/
November 18, 2009
Kategorien: Community, In eigener Sache

Vielen Mitglieder im Forum sind Norberts Aufruf schon nachgekommen und haben in Ihrem Forum-Benutzerprofil eine Signatur, mit der genauen Beschreibung des Windows Home Server hinterlegt. Dies ist auch sehr wichtig, wenn wir oder auch andere Mitglieder des Forums Eure Fragen beantworten sollen. Sehr oft werden Fragen gestellt, die Bezug auf die eigene Hardware oder Umgebung geben, doch leider wird dabei vergessen, Informationen bereitzustellen. Einfacher macht ihr es uns, wenn Ihr in der Signatur, wie im folgenden Beispiel angebt, was für einen Home Server, welche Komponenten oder Version im Einsatz habt.



Das spart Zeit, hilft den Helfenden und kann nebenbei auch zu weiteren netten Diskussionen führen! Wenn Ihr Mitglied im Forum seid, dann bitten wir Euch diese kleine Änderung an Eurem Prodil durchzuführen, natürlich nur wenn Ihr möchtet. Und wenn Ihr noch kein Mitglied im Forum seid, dann solltet Ihr es dringend werden. 🙂

ASUS Home Server bei Amazon.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/18/asus-home-server-bei-amazon-com/
November 18, 2009
Kategorien: Hardware

Unser Dank gilt heute wieder einem aufmerksamen Leser, der gesehen hat, dass ein ASUS Server inkl. Windows Home Server Software schon bei Amazon.com in der Vorbestelloption zu erhalten ist. Dort werden derzeit zwei Modelle aufgeführt. Der eine mit 2 TB Festplattenspeicher für $529,99, der Andere mit 500 GB HDD für $349. Hier die vorläufige Produktbeschreibung:

ASUS TS-Mini/2TB – SOHO Server – Making Home Server Easy (Storage, Backup, and Sharing) WebStorage: Free 1 year subscription for 500GB online storage. – External Backup: Directly and easily backup, synchronize and manage your files/folders (6 USB2.0 and 2 eSATA ports). ASWM: ASUS monitoring application to provide live status updates on the Home Server. Energy Saving: 25-28W, low power consumption.

Demnach erhält der Käufer beim Kauf 1 Jahr 500 GB Online Storage inklusive. Schauen wir mal, ob das Gerät in Europa, speziell hier bei uns im deutschsprachigen Raum erhältlich sein wird und ob diese Option auch dabei ist. Dabei ist auch Vorsicht geboten, denn 1 Jahr Frei, heisst nicht immer frei. Den Preis werden wir aber auch noch in Erfahrung bringen.

Interessant ist auch, dass der Server als SOHO Gerät bei Amazon angeboten wird, also einem Gerät für kleinere Unternehmen, oder Home Offices.



(Bildquelle: Amazon.com)

Animation vom ASUS TS Mini Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/19/animation-vom-asus-ts-mini-home-server/
November 19, 2009
Kategorien: Hardware

Vielen Dank an NewcomerWHS für den Hinweis via Twitter, auf diese tolle Animation zum neuen ASUS TS Mini Home Server, der gestern angekündigt wurde. Hier der passende Link. Wenn Ihr uns noch nicht bei Twitter oder facebook folgt, so könnt Ihr das über die oberste Menüleiste auf dem Blog machen. Wir freuen uns auf Eure Hinweise und Kommentare.

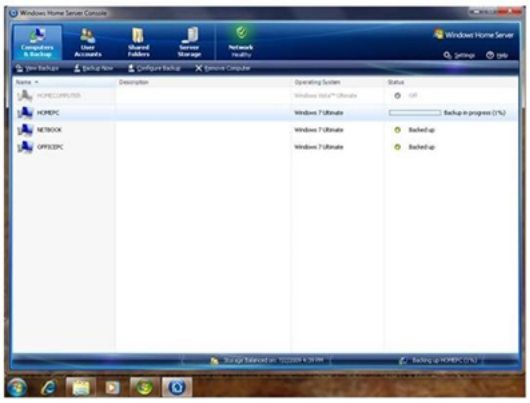
Windows Home Server Power Pack 3 ab 24. November

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/19/windows-home-server-power-pack-3-ab-24-november/
November 19, 2009
Kategorien: Power Pack, Updates
Schlagwörter: Home Server, Microsoft, News, Power Pack, WHS, Windows Home Server

Es ist soweit, endlich dürfen wir offiziell darüber sprechen. Ab dem 24. November, also nächste Woche Dienstag, steht das neue Power Pack 3 für Windows Home Server über Windows Update bereit. Mit der neuen Version des Power Pack 3 kommen zahlreiche neue Funktionen, die wir Euch hier vorstellen möchten. Die wichtigste Neuerung ist wohl die Windows 7 Integration für Backup & Recovery, sowie die Windows 7 Libraries. Viele Neuigkeiten, doch was haltet Ihr davon? Bitte lasst es uns wissen!

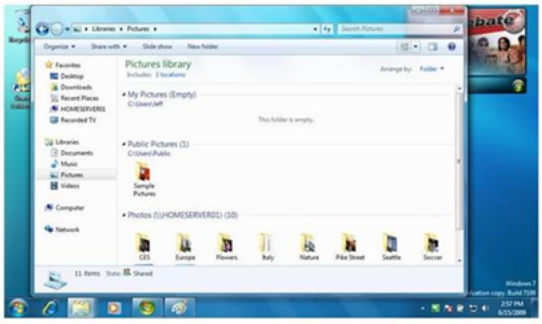
Windows 7 Backup & Recovery

Der Windows Home Server erlaubt durch seine Backup & Recovery nun auch die Full-Image Sicherung von Windows 7 Betriebssystemen, um daraus den kompletten Computer bei Bedarf wieder herzustellen, oder einfach nur einzelne Dateien. Nach der Installation der Connector Software auf einem Windows 7 Computer werden die Windows Home Server backup Notifications unterdrückt und der benutzer wird nicht mehr aufgefordert seinen PC zu sichern. Mit dem Windows Home Server können damit nun Windows XP SP2 und höher, Windows Vista und Windows 7 Arbeitsplätze gesichert und wiederhergestellt werden.



Windows 7 Libraries

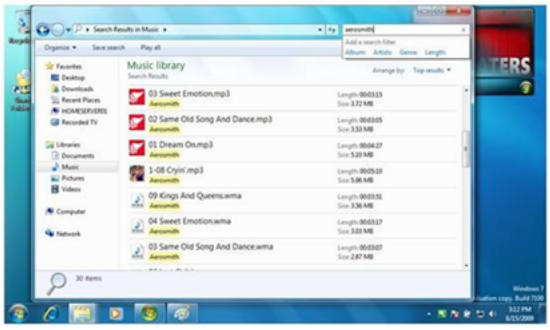
Das Power Pack 3 integriert die Freigaben Musik, Fotos und Videos in die sogenannten Windows 7 Libraries und macht die Inhalte damit dem Windows Explorer, dem Windows Media Center, Media Player und anderen Anwendungen die die Libraries nutzen verfügbar. Diese Funktion erlaubt es dem Benutzer sehr schnell auf Daten zuzugreifen.



Windows Search

Windows Serach 4 wurde nun in den Home Server integriert und damit die Suchfunktion um ein vielfaches verbessert. Auch Dateien auf einem EFS (Encrypted File System) können nun durchsucht werden.

Das untere Foto zeigt eine Suche durch die Windows 7 Musik Library, die sich aber aus mehreren Quellen zusammensetzt. Dem lokalen Musik Ordner und der Windows Home Server Freigabe.



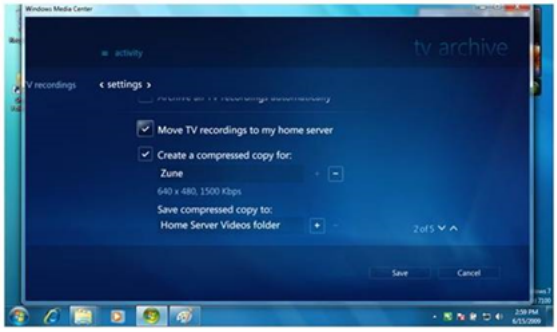
Windows Media Center Enhancements

Im letzten März kam das Power Pack 2 und damit auch erstmal eine Media Center Integration, die es möglich gemacht hat, vom Media Center oder Extendern auf die Daten des Home Server zuzugreifen. Das Power Pack 3 baut darauf nun auf. Wenn die Windows Home Server Connector Software auf einem Windows Home Server installiert wird, wird zusätzlich die Windows Media Center Extension installiert, die dann beim Benutzer als Installationsmeldung angezeigt wird. Benutzer können dann im Media Center Menü eine neue Option finden um auf den Home Server zu zugreifen.



TV Archiving

Die TV Archiv Funktion erlaubt es, aufgezeichnete Sendungen vom Media Center in verschiedensten Auflösungen auf dem Home Server abzulegen. Die Aufzeichnungen werden in der richtigen Auflösung für das Gerät auf dem sie wiedergegeben werden sollen, abgelegt. Das TV Archiv ist optimiert für Windows Media Center Computer, Windows Mobile Smartphones und den Microsoft Zune Player, jedoch kann jedes Gerät welches WMV abspielt davon profitieren.



Console Quick View

Console Quick View erlaubt es Benutzern Statistiken über den Home Server in Windows Media Center und Windows Media Center Extendern anzuzeigen. Dies ist eine Möglichkeit, viele Informationen über den Home Server einzusehen, ohne die Windows Home Server Konsole starten zu müssen. Folgende Parameter kann der Benutzer sehen:

· Speicher– Tortendiagramm über die Speichernutzung

· Laufwerke– Eine Liste mit, Größe und Status von im Home Server installierten Festplatten

· Backup – Liste von gesicherten Computern und der aktuelle Status

· Freigaben – Liste aller Freigaben mit Namen, Status und Duplizierungsinformation

· Media Counters – Zählt Foto, Musik und Videodateien auf dem Home Server

· Status – Status des gesamten Heimnetzwerkes

· Home Server – System Informationen über die Hardware und den Hersteller des Home Server

Nun interessiert und natürlich, was Euch am besten gefällt von all den neuen Funktionen! Bitte hinterlasst Eure Kommentare hier, oder auf unsere Facebook Seite und wenn Ihr möchtet auch bei Twitter! Wir freuen uns auf Eure Meinungen.

Wer ist schon auf Windows 7 umgestiegen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/20/wer-ist-schon-auf-windows-7-umgestiegen/
November 20, 2009
Kategorien: Windows 7
Schlagwörter: Umfrage, Windows 7

Seit langem haben wir schon keine Umfrage mehr gemacht, doch jetzt erschien mir, dass es mal wieder Zeit wurde. Dafür haben wir zur zeit ja auch ein echt gutes Thema mit Windows 7, denn das Betriebssystem ist neu auf dem Markt und der Windows Home Server bietet ab nächste Woche dann auch die Unterstützung dafür an. Uns würde nun interessieren, wer von Euch schon auf Windows 7 umgestiegen ist, wer es eventuell noch macht, oder wer vom neuen Microsoft Betriebssystem überhaupt nicht überzeugt ist. Bitte gebt Eure Stimmen bei uns im Forum ab, denn dort haben wir die neue Umfrage eingestellt. (Link zur Umfrage)

Home Server Blog Add-In Reporter

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/22/home-server-blog-add-in-reporter/
November 22, 2009
Kategorien: Add Ins

English text available at the end of this article!

Heute ist es endlich soweit! Andreas M. hat mir gerade das fertige Reporting Tool übersendet, mit dem wir ab sofort Informationen über Add-Ins einsammeln wollen, um aus diesen später einen genialen Service für Add-Ins anbieten zu können. Wir freuen uns über jeden Entwickler, der ab sofort unser Tool nach der Veröffentlichung einer neuen Version seines Add-Ins nutzt, davon aber auch selbst profitiert.

Wie funktioniert es?

Zunächst kann jeder Entwickler, oder einfach auch jemand der Lust dazu hat, mit dem Home Server Blog Add-In Reporter Informationen aus einem Windows Home Server Add-In MSI Paket auslesen und diese Daten dann an einen zentralen Webservice senden, den Andreas bereitstellt.

Welche Daten werden gesammelt?

Wir sammeln mit diesem Tool nur Daten aus dem MSI Paket. Dazu gehören der Name des Add-In, die Version, der Paketcode, Hersteller und weiteres aus dem Paket.

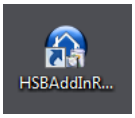
Warum machen wir das?

Wir sammeln durch dieses Tool immer die aktuellen Informationen über neue Versionen von Windows Home Server Add-Ins direkt von den Entwicklern. Diese Informationen werden zentral gesammelt und dann mit weiteren Zusatzdaten, wie einer Beschreibung von uns, einer Bewertung und den benötigten Download-Links und so weiter versehen. Wir arbeiten gerade an einem neuen Add-In für den Home Server, welches dann all diese Daten aus dem Internet laden kann und in Eurer Home Server Konsole anzeigt. Ihr erhaltet damit auf dem Home Server ein komplettes Add-In Verzeichnis, so ähnlich wie bei einem Telefonbuch. Zusätzlich wird dieses Add-In Eure installierten Add-Ins prüfen, dann vergleichen ob Ihr schon die neuste Version einsetzt und Euch gegebenenfalls einen Hinweis auf das Update geben. Die Bewertungen von anderen benutzern können Euch dann schon mal einen Hinweis auf die Tauglichkeit geben.

Das Tool findet Ihr unter diesem Downloadlink:

http://dl.dropbox.com/u/2819042/HSBAddInReporterInstaller.msi

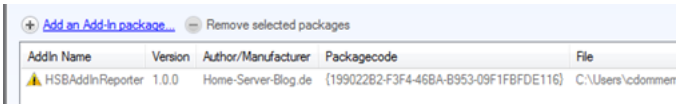
Nach der Installation findet Ihr auf dem Desktop einen Startlink.



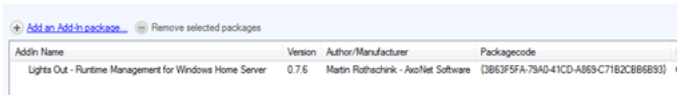
Im folgenden Screenshot seht Ihr das Tool. Hier könnt Ihr die MSI Pakete auswählen und der Liste hinzufügen. Nach einem Klick auf die Schaltfläche “Send Report” werden die Daten an einen zentralen Webservice gesendet.



Falls ein MSI Paket kein Windows Home Server Add-In ist, wird es in der Liste mit einem Ausrufungszeichen angezeigt und kann nicht eingelesen werden.



Korrekterweise wird es aussehen wie im unteren Screenshot!



The Home Server Blog Add-In Reporter is a new software from Andreas M. which will help us to create a centralized Windows Home Server Add-In Repository with the newest update information directly from the add-in developers. As a developer you can use this tool to automatically send your MSI / Add-In information to a web service. Your data will be combined with some description and user ratings for the add-in and then compiles into a XML file. This XML file will be used by a new Windows Home Server Add-In which will be released soon and offer a AppStore like option for Windows Home Server users. This service is free! The Windows Home Server users will have a nice list of add-ins with ratings, download links, forum & support information and much more. Also the new Add-In will check the installed version of add-ins and check those against the online information. Load of benefits for you and of course for your users. We hope to get your support. The reporting tool is available in English/German and also the Add-In will be so.

Add-In Update: KeepVault 3.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/22/add-in-update-keepvault-3-2/
November 22, 2009
Kategorien: Add Ins

Proxure hat vor zwei Tagen eine neue Version des Add-Ins KeepVault veröffentlicht, mit dem man die Daten des Windows Home Server auf einem Online Datenspeicher ablegen kann. Ab sofort gibt es auch eine Pro-/Business Version, die noch mehr Features aufweist, als die Standard Version. Keep Vault 3.2 unterstützt nun auch Windows 7. Zudem soll sich der Upload Speed um 2x verbessert haben, es werden auch Rechner hinter Proxy Servern unterstützt und man kann zwei Home Server auf dem gleichen Online Speicher ablegen. Entscheidet man sich für die Pro Version, so kann auch Amazon

S3 Storage verwendet werden und es werden die Windows Server Betriebsysteme 2003/2008 supported. Wenn Ihr mehr über das Add-In erfahren wollt, dann schaut doch in unserem Add-In Verzeichnis vorbei.

Forum bis morgen Mittag geschlossen

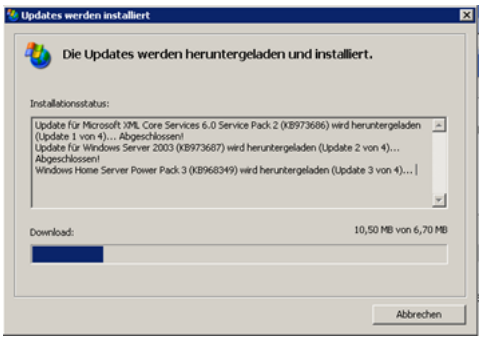
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/24/forum-bis-morgen-mittag-geschlossen/
November 24, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Wir bitten vielmals um Euer Verständnis, doch wir haben uns heute gezwungen gesehen, das Forum vorerst bis Morgen zu sperren, da der Internal Server Error heute zu häufig aufgetreten ist. Wir möchten durch diese Aktion feststellen, ob nun die Blog Software, oder das Forum an den Ausfällen schuld ist. Ich denke, dass ist im Sinne aller.

Mein WHS läuft nun auf Power Pack 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/24/mein-whs-luft-nun-auf-power-pack-3/
November 24, 2009
Kategorien: Power Pack
Schlagwörter: Power Pack, Power Pack 3, Windows Home Server

Auf Twitter und auch in unseren Artikelkommentaren war es schon eine zeitlang zu lesen. Das Power Pack 3 ist endlich da, steht bei Windows Update in verschiedenen Sprachversionen zum Download bereit. Jawohl, selbst mein deutsches Betriebssystem hat das Power pack 3 schon gemeldet, was ich selbstverständlich sehr löblich fand. Ich konnte es aber nicht mehr abwarten, bis Windows Update endlich mit dem Download bzw. auch der Installation anfängt und habe so das Ganze manuell initiert.



Wie man dem Screenshot entnehmen kann hat der Home Server gerade das Power pack heruntergeladen, wobei die Angabe der Größe in MB wohl ein wenig verwirrend war. Das Paket hatte eine Gesamtgröße von 33 MB, was meint der Screenshot dann bloß? Egal, denn mein System läuft nun auf Power Pack 3 und ich werde schon bald die erste produktive Windows 7 Datensicherung durchführen.



Nun seid Ihr dran! Das Power Pack 3 wartet schon!

HP EX495 ist das schnellste (NAS)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/27/hp-ex495-ist-das-schnellste-nas/
November 27, 2009
Kategorien: Hardware, HP, Im Test

Das Magazin Computerworld aus dem Hause IDG hat in der Vergangenheit schon viele Hardware Produkte, inkl. NAS Hardware getestet. Nun sagen sie: „Der HP EX495 ist der schnellste NAS Speicher den sie je getestet haben!“ Der EX495 hat nicht nur den kleinen, älteren Bruder EX487 geschlagen, sondern auch das NAS DS209+ von Synology. Auch während laufenden Virus-Scans soll der HP schnell gearbeitet haben. Die Tester sagen, dass dies an dem im Windows Home Server genutzten Indexing Service liegt. Den ganzen Artikel könnt Ihr auf der IDG Webseite lesen.

Das war aber nicht alles: Der EX495 hat auch den Editors Choice Award bei PCMag.com erhalten.

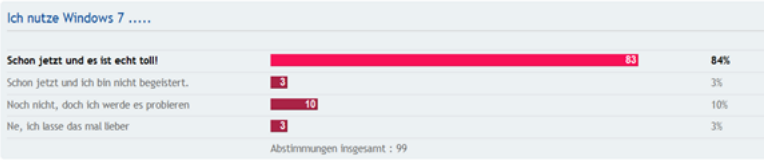
So, und nun ratet mal was so schade an der ganzen Sache ist?

Andere Seiten die darüber berichten: MSWHS

Windows 7 scheint fast allen zu gefallen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/27/windows-7-scheint-fast-allen-zu-gefallen/
November 27, 2009
Kategorien: Windows 7

Das Ergebnis unserer letzten Umfrage war glaube ich schon vor dem Stellen der Frage klar! Am Freitag, dem 20.11.2009 hatten wir Euch in einer Umfrage auf unserem Forum gefragt, ob Ihr schon Windows 7 verwendet und ob es Euch denn gefällt. Immerhin haben in der einen Woche 99 Mitglieder des Forums Ihre Stimme abgegeben und dadurch das Ergebnis geliefert. Die meisten Teilnehmer haben Windows 7 schon installiert und finden es toll, was auch meine selbst persönliche Meinung darstellt. Windows 7 ist einfach schnell, bunt und es macht einfach Spaß damit zu arbeiten.



Jetzt wo das Windows Home Server Power Pack 3 auch endlich offiziellen Support für Windows 7 Client Rechner liefert macht es gleich nochmal so viel Spaß damit zu arbeiten, weil man sich sicher sein kann, dass der Home Server den Arbeitsplatz nun auch ordentlich sichert. (Ja, Ja... ich weiß, das ging vor dem PP3 auch schon, aber eben nicht immer und so wie man es wollte!) Vielen Dank für Eure Teilnahme an der Umfrage.

Wie installiert man CloudBerry Backup?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/28/wie-installiert-man-cloudberry-backup/

November 28, 2009
Kategorien: Backup, HowTos

CloudBerry Backup für Windows Home Server ist neben KeepVault und anderen Online Backup Lösungen dazu entwickelt worden, Daten die sich auf dem Windows Home Server befinden, auf einem Online Datenspeicher wie z.B. Amazon S3 abzulegen. Wir hatten vor langer Zeit schon einmal eine Diskussion über Online-Storage angestossen und dabei war herausgekommen, dass die Leser des Blog/Forum bei Onlinesicherungen ganz geteilter Meinung sind. Die einen fanden es gut, denn man kann seine Daten ja außer Haus sichern, also bildlich gesagt im Schließfach bei der Bank hinterlegen, doch die anderen hielten es nicht für ein sicheres Geldinstitut. Wer Onlinesicherungen jedoch vertraut, der ist bei CloudBerry und den anderen Add-Ins gut aufgehoben, denn diese bieten eine Möglichkeit, die Daten schnell und einfach Online abzulegen. Aber Achtung: Meist enstehen hier neben den Kosten für die eigentliche Software auch noch weitere Kosten für den Online-Storage. Nach dieser kurzen Einführung möchten wir gerne auf den folgenden Artikel bei http://usinfwindowshomeserver.com verweisen, der die Installation erklärt. Schwierig ist es auf jeden fall nicht, eigentlich wie bei allen Windows Home Server Add-Ins.

Mal so neben bei: Wer verwendet denn nun wirklich Online Backups?

Es holpert und poltert (noch)

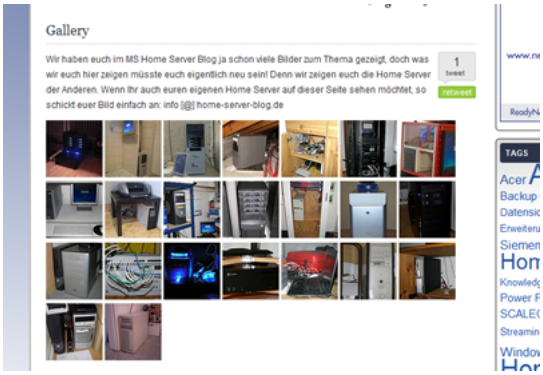
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/29/es-holpert-und-poltert-noch/
November 29, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Liebe Leser des Home Server Blog und auch des Forums, wie Ihr bestimmt heute schon bemerkt habt, war die Webseite mit einigen langen Ausfällen heute nur teilweise erreichbar. Dies hängt noch alles mit unseren Umstellungen am Webserver zusammen, damit wir die 500er HTTP Fehler im Forum endlich mal wegbekommen. Auslöser des Fehlers, so wie es heute scheint ist das mod_fcgi gewesen, welches dem Apache Webserver hilft, Webseiten schneller bereitstellen zu können. Dieses Modul sind wir gerade serverweit am austauschen, doch das benötigt alles seine Zeit. Auch PHP wird auf die neuste Version gehoben und wir haben einen neuen Caching Mechanismus eingebaut, der das Forum und das Blog dann noch schneller anbieten soll. Wir bitten um Geduld und auch Entschuldigung für die Ausfälle.

Home Server Gallery nun auf Flickr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/29/home-server-gallery-nun-auf-flickr/
November 29, 2009
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: Bilder, Flickr, Home Server

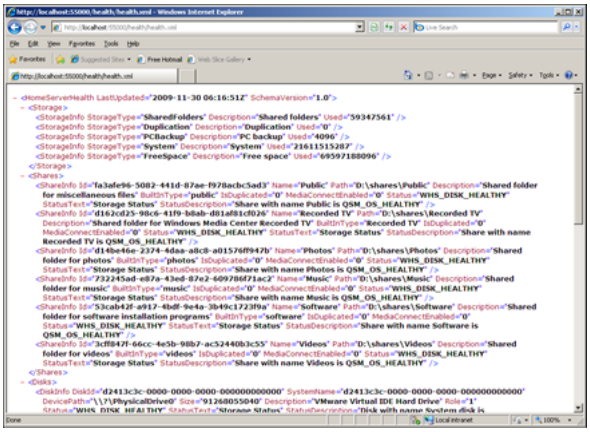
Neben den Umstellungen am Webserver, die heute zu einigen Ausfällen geführt haben, doch jetzt abgeschlossen sind, haben wir auch noch ein wenig am Blog selbst gebastelt. Korrektur hier, Verbesserung da und dann auch noch die kompletten Home Server Bilder aus der Gallery einmal zu Flickr geschafft, um so mehr Möglichkeiten zu haben, wie zum Beispiel Integration der Bilder in Artikel, ganze Photostreams oder auch Alben. Solltet Ihr noch ein Bild Eures Home Server haben, so könnt Ihr dieses gerne an uns senden und wir laden es dann hoch! Willkommen sind auch Screenshots von Eurer Speicherauslastung.



XML für Health Status in Power Pack 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/11/30/xml-fr-health-status-in-power-pack-3/
November 30, 2009
Kategorien: Power Pack
Schlagwörter: Datei, File, Health Status, Power Pack 3, XML

Ein wirklich interessanter Hinweis, den Phillip Churchill eben auf seinem Blog MSWHS.com gegeben hat. Danach gibt es seit dem Power Pack drei eine neue XML Datei mit dem Namen health.xml, die man über https://servername:55000/health/health.xml erreicht. Wir haben dies geprüft und können es bestätigen. Diese Datei existiert und bietet eine Menge Informationen über Speicher, Festplatten und allgemein zum System.



Aus diesen Informationen lässt sich doch bestimmt was nettes basteln. Beispielsweise ein Gadget für den Windows 7 oder Windows Vista Desktop, dass dann immer die aktuelle Speicherverwendung anzeigt, aber bestimmt noch mehr. Netter Tipp von Phillip.

Add-In: Time Traveler

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/01/add-in-time-traveler/
December 1, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Backup, Restore, Time Traveler

Endlich mal wieder ein neues Add-In! Es nennt sich Time Traveler und macht es möglich, gelöschte oder überschriebene Dateien wieder herzustellen. Für den Einsatz auf dem Home Server wird mindestens Power Pack 2 vorausgesetzt. Über die Windows Home Server Konsole ist es nach der Installation möglich sogenannte Rollbacks zu setzen, alle x Minuten, Täglich oder Manuell. Ohne das Add-In bisher näher betrachtet zu haben, denke ich, dass es die Technik der Shadow Copies auf dem Home Server nutzt, doch das werden wir uns noch näher anschauen. Wenn es so ist, dann wird durch das Add-In, bzw. die Schattenkopien der Freigaben vermutlich eine Menge Speicher verwendet. Zudem muss man sagen, dass es nicht kostenlos ist! Laut Webseite beläuft sich der Betrag auf 21,18 Euro, aber es gibt eine Trial Version um sich das Add-In vor dem Kauf anzuschauen.

Wenn sich schon jemand damit beschäftigt hat, würden wir uns über Feedback freuen!

Mehr Informationen: HSB Add-In Verzeichnis

Intel SS4200EHW

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/02/intel-ss4200ehw/
December 2, 2009
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Fujitsu Siemens, Home Server, Intel

Der SS4200EHW diente verschiedenen Home Server Herstellern, inklusive Fujitsu für den Scaleo als Referenzmodell. Der Intel SS4200EHW beinhaltet laut der Hersteller Webseite einen Intel Celeron 420 Prozessor der mit 1.6GHz getaktet ist, 512MB RAM, Gigabit Netzwerk und unterstützt bis zu 4 Festplatten. Auf Amazon bin ich nun aus Zufall auf ein solches Gerät gestossen, das angeblich auch noch verfügbar sein soll. Der Preis: 160,57 Euro. Leider ist auf der Webseite von Intel nichts über verbaute Festplatten zu sehen. Sollten diese nicht inklusive sein, so ist der Preis doch ein wenig teuer, aber eventuell interessiert sich ja trotzdem noch jemand dafür.

WHS Produktmanager zeigt sein Heimnetzwerk

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/02/whs-produktmanager-zeigt-sein-heimnetzwerk/
December 2, 2009
Kategorien: Interview
Schlagwörter: Interview, Video, WHS

Mark Pendergrast, der Produktmanager für Windows Home Server zeigt in einem Video auf Channel 10 sein Haus in Seattle inklusive der Multi-medialen Ausstattung.



Adventgewinnspiel mit WHS Special

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2009/12/06/adventgewinnspiel-mit-whs-special/
December 6, 2009
Kategorien: Gewinnspiel

Auf Björns Windows Blog gibt es ein Gewinnspiel in der Adventzeit, diesmal mit einem Special für Windows Home Server.

Zu gewinnen gibt es

- 10x F-Secure Home Server Security 2009
- 10x Diskeeper 2010 HomeServer
- 1x Data Becker web to date 6.0
- 1x Nero 9 Reloaded

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, muss man zu dem Blogbeitrag des Produkts, das man gewinnen will, einen Kommentar hinterlassen und beschreiben warum man das Produkt gerne haben möchte.

Hier die Links zu den entsprechenden Beiträgen:

F-Secure Home Server Security 2009

Diskeeper 2010 HomeServer

Mehr Info: Björns Windows Blog

WHS Trial Version nun mit Power Pack 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/07/whs-trial-version-nun-mit-power-pack-3/
December 7, 2009
Kategorien: Power Pack
Schlagwörter: Demo, Download, Power Pack 2, Test, Trial, Windows 7

Wer sich in den letzten Wochen Gedanken über den Kauf eines Windows Home Servers gemacht hat, aber sich nicht so ganz durchringen konnte, dem wird die Entscheidung nun leichter gemacht, denn die Test Version des Windows Home Server, die man bei Microsoft herunter laden kann und die 120 Tage gültig ist, beinhaltet nun das Power Pack 3. Dieses macht den Windows Home Server gerade für Besitzer eines Windows Media Center oder einen Windows 7 Computers besonders attraktiv, da diese mit dem PP3 auch bzw. noch besser unterstützt werden. Wer sich nochmal anschauen möchte, was es alles Neues gab mit dem Power Pack 3, der muss hier klicken.

Mehr Informationen: Download bei Microsoft | Artikel bei HSB zu PP3

Andere Webseiten die darüber Berichten: WGS

Update der Home Computer Restore CD

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/07/update-der-home-computer-restore-cd/
December 7, 2009
Kategorien: Info
Schlagwörter: CD, Microsoft, PP3. Home Compuer Restore CD, Rstore

Zeitgleich mit dem Release des Power Pack 3 hat Microsoft auch die Home Computer Restore CD aktualisiert, die man auch über die Microsoft Webseite runterladen kann. Der Download ist 226 MB groß, aber nur in Englisch/Italienisch möglich.

Mehr Informationen: Download bei Microsoft

Andere Web Seiten die darüber berichten: WGS

Video Interview mit Mark Pendergrast

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/08/video-interview-mit-mark-pendergrast/
December 8, 2009
Kategorien: Interview, Videos
Schlagwörter: Interview, Mark Pendergrast, Microsoft, Video

Und noch ein Video mit dem Senior Produkt Manager für Windows Home Server, Mark Pendergrast. Diesmal zeigt er uns nicht sein Haus, sondern erzählt, was er so macht bei Microsoft. In der Kurzfassung: Er arbeitet mit den verschiedenen Herstellern, wie Asus, Acer, HP usw. und er freut sich, das er in einem tollen Team mit einem tollen Produkt arbeitet. Er erzählt in den 2:30 Minuten natürlich noch ein wenig mehr, aber schaut mal selbst. Das Video ist in englischer Sprache.

Andere Web Seiten die darüber berichten: MSWHS

WHS Entwickler Kit für Anfänger

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2009/12/08/whs-entwickler-kit-fr-anfnger/
December 8, 2009
Kategorien: Development, Entwicklung
Schlagwörter: ASoft, Entwicklung

Die Jungs von ASoft haben heute ein Windows Home Server Entwickler Kit für Anfänger released. Mit diesem Kit soll es nun ganz einfach sein, Add-Ins für den Home Server zu entwickeln. Weitere Informationen findet Ihr auf dem ASoft Blog.

Acer H340 Home Server mit Entertainment Paket

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/09/acer-h340-home-server-mit-entertainment-paket/
December 9, 2009
Kategorien: Hardware, Hardwaretip

Irgendwie an mir vorbeigegangen ist die Meldung, dass Acer, gemeinsam mit Microsoft eine Aktion in ausgewählten Fachmärkten anbietet. Für einen begrenzten Zeitraum erhält der Käufer dort einen gratis Entertainment Bundle. Dieses besteht aus insgesamt fünf Filmen (Womanizer, Stone Cold Killers, Thelma, The Last Eve, Shattered Day und einer 30 Tage Napster Musik-Flatrate. Auf der Seite Fair-News habe ich erfahren, dass sich das Bundle wohl auf die normalen Server bezieht, das heißt, man erhält es mit der 399 Euro (2 × 750 GB) und der 3 TB Variante für 499 Euro. Auf jeden Fall ein nettes Angebot, was Acer und Microsoft da auf die Beine gestellt haben, doch ich habe noch was anderes für Euch. Beim wöchentlichen Durchstöbern der Webshops ist mir aufgefallen, dass der T-Online Shop den Preis beider Acer H340 Varianten gesenkt hat, immer noch kostenlos liefert und die Gutscheinaktion noch gilt, was dann folgendes bedeutet:

Acer Aspire easyStore H34 mit Atom N 230 Prozessor, 2GB RAM und 2 × 750 GB Festplatte, der normalerweise 399 Euro kostet, für 379 Euro, abzüglich des 10 Euro Gutscheins beim Erwerb von waren über 250 Euro = 369 Euro. ***Versandkostenfrei***. **Bei der 3TB Variante, die normal 499 Euro und vergünstigt 479 Euro kostet, kommt man nach Abzug des Gutscheins (Bei Warenwert über 400 Euro = 20 Euro) auf 459 Euro**. Auch ***Versandkostenfei***. Die Gutscheincodes lauten: **10EU2SHOP** und **20EUR2SHOP.** Diese Codes müssen beim auschecken des Warenkorbs angegeben werden. Gut, Ihr habt nicht die DVD's und Napster für 30 Tage, aber dafür einmal 30 Euro oder 40 Euro gespart, auch nett.

Wer sich noch über die Spezifikationen des Acer Home Server erkundigen möchte, findet diesen auch in unserem Hardwareverzeichnis.

Andere Seiten die darüber berichtet haben: MCE Community

Add-In Update: TwonkyMedia Server 5.1.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/09/add-in-update-twonkymedia-server-5-1-1/
December 9, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-Ins, DLNA, Media, Media Server, Server, Streaming, Twonky, TwonkyMedia

TwonkyMedia hat die Verfügbarkeit einer neuen Version des Twonky Media Server bekanntgegeben. Die neue Version 5.1.1 soll eine bessere Datenbank Performance, Windows 7 Kompatibilität, verbesserte Unterstützung von Wechseldatenträgern, Transcoding im Hintergrund und einiges mehr anbieten. Der Download steht auf der Hersteller Web Seite bereit.

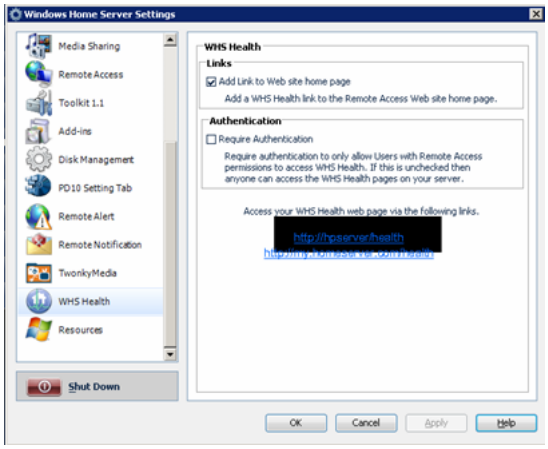
Mehr Informationen: TwonkyMedia

Andere Blogs die darüber berichten: WGS

Neues Add-In: WHS Health

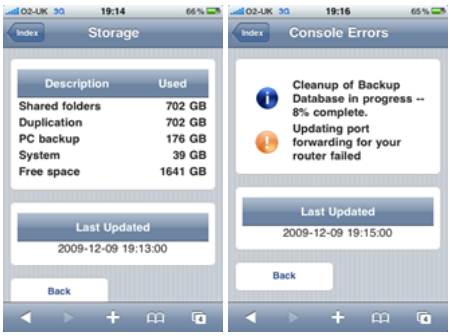
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/09/neues-add-in-whs-health/
December 9, 2009
Kategorien: Add Ins

Nigel Wilks und Alex Kuretz haben gemeinsam ein neues Add-In entwickelt, dass den Health Status des Windows Home Server auf einem iPhone oder auch dem iPod Touch anzeigen kann. Dabei greifen die beiden auf die health.xml Datei zu, die mit dem Power Pack 3 auf den Home Server kam und die z.B. für die Informationsübertragung zum Media Center genutzt wird. Die Datei beinhaltet Informationen beispielsweise Informationen zu den Freigaben des Home Servers. Zusätzlich können Konsolen-Fehlermeldungen wie Backup Fehler oder Probleme beim Port Forwarding angezeigt werden. Um die Daten über das Internet bereitzustellen, kann man im Add-In, bzw. in den Einstellungen festlegen, dass eine URL auf dem Home Server angelegt wird, damit die Daten auf einer Webseite angezeigt werden und dann vom iPhone aufgerufen werden können. Eine Authentifizierung kann auch vorgeschaltet werden. Macht man dies nicht, so kann jeder auf den Health Status des Servers zugreifen.



(Bildquelle: mediasmartserver.net)

Hinzu kommt dann noch die passende iPhone & iPod Anwendung, die dann die Daten anzeigt:



Mehr Informationen: HSB Add-In Verzeichnis

Windows 7 Media Center mit Touch Screen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/10/windows-7-media-center-mit-touch-screen/
December 10, 2009
Kategorien: Windows 7
Schlagwörter: Media Center, Touch screen, Windows 7

Durch das Power Pack 3 ist der Windows Home Server nun auch vollwertig kompatibel mit dem neuen Windows 7 Betriebssystem und dem passenden Media Center. Datensicherungen können durchgeführt werden, aber auch die Unterstützung für das Media Center wurde verbessert. Aus diesem Grund ist es ja nicht zu abwegig auch mal Windows 7 Inhalte hier zu veröffentlichen. Gerade wenn es um ein solch schönes Video von einem Windows 7 Media Center mit Touch Screen Bedienung geht. So etwas könnte ich mir als Bedienung im Wohnzimmer auch gut vorstellen.

Bildergallerie Lenovo D400 Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/10/bildergallerie-lenovo-d400-home-server/
December 10, 2009
Kategorien: Links

Tom Ziegman, der einst Praktikant im Windows Home Server Team war, schrieb schon lange auf einem Blog, das sich „Ramblings of a Home Server User“ nannte. So wie ich eben gesehen habe, hat er nun aber ein neues Blog, welches Ihr unter www.tomontech.com erreicht. Dort hat er auch eine Bildergallerie für den neuen Lenovo D400 Home Server erstellt. Auf jeden Fall einen Blick wert, da es das Gerät bei uns ja (noch)* nicht gibt.

Mehr Informationen: TomOnTech.com

* Mal sehen! 😉

WHS Health auf dem Palm Pre

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/11/whs-health-auf-dem-palm-pre/
December 11, 2009
Kategorien: Add Ins

Das neue WHS Health Add-In von Nigel Wilks und Alex Kuretz läuft nicht nur auf dem iPhone, sondern sollte auch auch auf fast allen anderen mobilen Geräten abrufbar sein. Das Add-In stellt nur eine Webseite bereit, die dann auf dem Handy angezeigt wird. Die Home Server Show zeigt nun auch, wie das Add-In bzw. die Webseite auf einem Palm Pre ausschaut.

Mehr Informationen: Home Server Show

ASUS TS-Mini Home Server Hands-On bei WGS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/11/asus-ts-mini-home-server-hands-on-bei-wgs/
December 11, 2009
Kategorien: Hardware

Wie gerne würden wir Euch einen Hand-On Review zum neuen ASUS TS-Mini Home Server bieten, doch leider kommen wir an ein solches Gerät hier im deutschsprachigen Bereich nicht ran. Aber das ist ja eine alte, andere Geschichte die den Dauerlesern unter Euch ja bekannt sein dürfte. Terry bietet auf WeGotServed jedoch einen Review des neuen Geräts an und wir können Euch nur empfehlen dort einmal vorbei zuschauen.

Mehr Informationen: WeGotServed

Windows Home Server Umfrage bei MCE Community

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/11/windows-home-server-umfrage-bei-mce-community/
December 11, 2009
Kategorien: Umfrage

Da hat Udo doch ganz heimlich mal (ohne es mir zusagen, dass heißt das nächste Berliner Pilsner geht auf ihn) eine Umfrage zum Thema Windows Home Server auf der MCE Community gestartet. Die Umfrage zielt auf verschiedenste Bereiche ab und liefert schon bisher interessante Ergebnisse. Wie wäre es denn, wenn sich die Leser des Home Server Blog einfach auch mal an der Umfrage beteiligen und von sich geben, was sie vom Windows Home Server halten.

Mehr Informationen: MCE Community

Add-in Update: Time Traveler 1.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/13/add-in-update-time-traveler-1-2/
December 13, 2009
Kategorien: Add Ins

Kurz nach dem Erscheinen wurden nun ach schon das erste Update für das Add-In Time Traveler veröffentlicht. Das Add-In, was ab sofort in Version 1.2 verfügbar ist ermöglicht das Wiederherstellen von Dateien, die auf dem Windows Home Server schon gelöscht wurden. Es nutzt dazu eine Installation von Subversion, die neben dem Add-In mit installiert wird. Die neue Version bringt nun folgende Funktionen mit:

Auswählbarer Ordner für den Rollback – Rollback ist so direkt in den Original Ordner oder auch in einen Zwischenspeicher möglich.

Rollback Versions-Finder – Neue Ansicht und bessere Suche von Rollback Punkten.

Verbesserte Status Anzeige – Zeigt nun noch einfacher die gerade ausgeführten Aktionen des Time Travelers an.

Dazu wurden auch einige Fehler im Add-In bereinigt. Weitere Informationen auf der Time Traveler Web Seite.

Terry Walsh hat mit dem Entwickler einen $5.00 ausgehandelt, den man erhält, sobald man den Code: WEGOTSERVED5 beim Warenkorb eingibt.

Andere Web Seiten die darüber berichten: WGS

Add-In Update: P80

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/14/add-in-update-p80/
December 14, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Conosle, Konsole, P80, Remote Access, Web, WHS, Windows Home Server

P80 ist ein Add-In, was so ähnlich arbeitet wie WHS Health, aber noch viel detailierter. Nun gab es auch hier ein Versionsupgrade. Die neue Version 2.5.3 beinhaltet einige Änderungen, wie z.B. CloudBerry Unterstützung, Sprachunterstützung für französisch und japanisch und es zeigt auch den aktuellen Speicherverbrauch des Windows Home Server an. Hinzu kommen noch einige Fehlerfixe und Änderungen an der grafischen Oberfläche.



Kleiner Tip: Wer es testen möchte, sollte sich auch das WHIIST Add-In installieren, weil sich damit ganz einfach eine neue Webseite für P80 anlegen lässt.

Mehr Informationen: Download

Add-In Source Code für Intel AMT

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/16/add-in-source-code-fr-intel-amt/
December 16, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: AMT, Chip, Intel, Prozessor, Security, Technology, vPro

Phillip Churchill hat auf seinem Blog MSWHS heute einen Artikel veröffentlicht, der sich mit einem Add-In von Intel beschäftigt. Das Add-In wurde von einem Entwickler mit dem Namen YlianSaint-hilaire geschrieben und soll Intel's AMT Technologie verwalten können. Dabei handelt es sich um gewisse Management und Security Funktionen, die über einen extra Prozessor direkt auf dem Motherboard integriert werden können. Ausgeliefert wird die Technik mit Modellen der Intel Core 2 Serie mit vPro Technologie. Die vPro Technologie bzw. die Chips sind aber in handelsüblichen, günstigen Laptops nicht verbaut, sondern kommen eher im Business Bereich zum Einsatz.

Wer sich näher damit beschäftigen möchte, der kann weitere Informationen und den Source Code des Add-In auf der Intel Web Seite finden.

Power Pack 3 bei ZDNet.de getestet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/16/power-pack-3-bei-zdnet-de-getestet/
December 16, 2009
Kategorien: Links, Power Pack
Schlagwörter: 2010, CES, CES2010, Home Server, Januar, Las Vegas, Neue Version, Power Pack, VAIL, WHS

Bei ZDNet.de wurde gestern ein Testbericht zum Power Pack 3 für Windows Home Server veröffentlicht. Während des Tests wurde die Verbindung zwischen Windows 7, Media Center und dem Home Server getestet und das PP3 ist dabei auch gut davongekommen. Aber es gab auch eine Kritik.

> **Fazit**
>
> Das Power Pack 3 verbessert das Zusammenspiel von Windows Home Server und Windows 7. Vom TV-Archiv, das trotz der beschriebenen Schwächen eine willkommene Neuerung darstellt, profitieren auch XP- und Vista-Nutzer. Jeder Home-Server-Besitzer sollte auf die neue Version umsteigen.
>
> Ganz hat Microsoft seine Hausaufgaben in Bezug auf Windows 7 aber nicht gemacht. Homegroups, konzipiert zur einfachen, passwortgeschützten Vernetzung von Windows-7-PCs, bleiben für Windows Home Server ein Fremdwort. Unterstützt wird das Feature vermutlich erst in der nächsten Version des OS, die 2010 auf den Markt kommen soll. Die Vorstellung könnte schon Anfang Januar auf der Cosumer Electronics Show in Las Vegas erfolgen.

Interessant finde ich den letzten, bzw. die letzten beiden Sätze. Demnach könnte vermutlich bereits auf der CES in Las Vegas, Anfang des Jahres (Januar) die neue Version des Home Server Betriebssystems vorgestellt werden. Bisher hat man nichts darüber gehört, aber die Vermutung finde ich persönlich nicht schlecht, denn im Jahr 2007 wurde dort auch der Windows Home Server in der ersten Version vorgestellt und wir haben daraufhin diese Community gegründet. Lassen wir uns einfach überraschen!

Mehr Informationen: ZDNet.de

MediaSmart Server Software 3.0 kommt später

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/18/mediasmart-server-software-3-0-kommt-spter/
December 18, 2009
Kategorien: Software

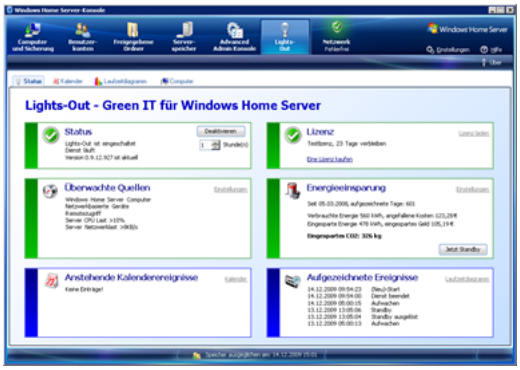
Eigentlich sollte diesen Monat ein Update der MediaSmart Server Software für die älteren Hardware Modelle EX47x und EX48x anstehen, doch dies verschiebt sich laut einer offiziellen HP Presseinformation nun bis zum Februar 2010. Das Problem seien Inkompatibilitäten mit dem Power Pack 2 und der Media Streaming Software.

> *HP MediaSmart Server 3.0 Software Update Progress*
>
> *In the latter stages of testing our 3.0 software update, a couple of issues were discovered with the upgrade disks. One was related to compatibility with PowerPack 3 and the other with the media streaming software. Both issues have fixes and we are now going back through our build and testing process. As a result, the 3.0 software update DVD availability will now be in February. While this delay was unexpected, we remain committed to providing this upgrade path for owners of our EX470/475/485/487 products. As previously communicated, these upgrades will be available as a server recovery solution.*
>
> *The cost of the upgrade DVD has been finalized and will be US$25 or €25.*

Bald kommt das neue Lights-Out!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/19/bald-kommt-das-neue-lightsout/
December 19, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, EnergieEnergy saving, GreenIT, Home Server, Lights Out, LightsOut

Lange ist es her, dass Martin eine neue Version von Lights-Out, dem Energiespar Add-In für Windows Home Server veröffentlicht hat, doch das Warten hat nun endlich ein Ende. Es dauert nicht mehr lange, dann könnt Ihr Euch über zahlreiche neue Funktionen und ein brandneues Design freuen. Seid gespannt und schaut beim Home Server Blog vorbei, denn hier erfahrt Ihr es zuerst! Einen Screenshot haben wir schon mal für Euch, doch das war es auch für jetzt.



Heute Abend erfahrt Ihr mehr über Lights-Out!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/20/heute-abend-erfahrt-ihr-mehr-ber-lights-out/
December 20, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Community Edition, LightsOut, Neue Version

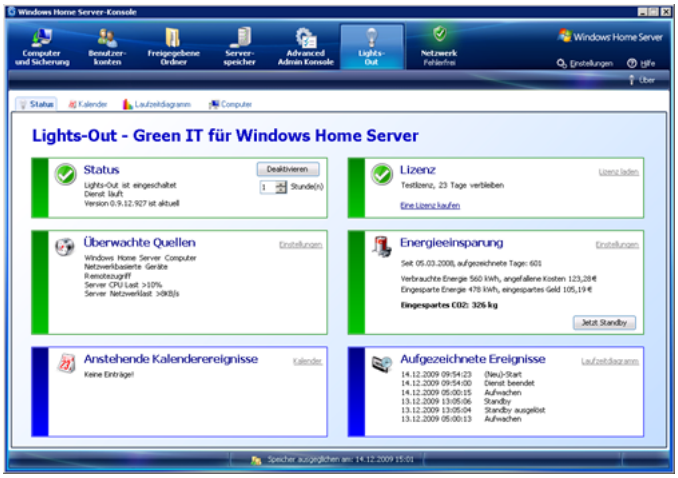
Heute Abend ist es endlich soweit! Ihr könnt dabei sein, wenn Martin die neue Version von Light-Out vorstellt. Noch bevor die Tagesschau zu Ende ist, könnt Ihr den mehseitigen Artikel gelesen haben und eventuell habt Ihr ja auch noch Lust die neue Version zu installieren. Viele neue Funktionen warten auf Euch! So viel sei schon vorab gesagt: LightsOut wird Euch weiterhin kostenlos zur Verfügung stehen, mit mindestens dem gleichen Funktionsumfang wie in Version 0.8.2 und eventuell ja noch ein wenig mehr! Aber mehr dazu später!

Add-In: Lights-Out 1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/20/add-in-lights-out-1-0/
December 20, 2009
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, GreenIT, Lights Out, LightsOut

Wie gestern bereits angekündigt gibt es eine neue Version von Lights-Out, dem Energiespar Add-In von Martin Rothschink. Das Add-In ist inzwischen erwachsen geworden und auf Version 1.0 angekommen. Zahlreiche neue Funktionen, ein neues Design und zum ersten mal in zwei Editionen: Die Community Edition und die Professional Edition. An der Installation des Add-In hat sich nichts geändert, jedoch sollte man als Besitzer eines Acer/Lenovo Home Server das vorinstallierte Add-In deinstallieren, in dem man sich über den Microsoft Remote Desktop Client anmeldet, dann dort in der Systemsteuerung die LightsOut Version entfernt.

Auffällig bei der neuen Version ist sofort der Startbildschirm, der nun die wichtigsten Informationen über LightsOut auf einer Seite vereint und grafisch, mögliche Fehler darstellt.



Schauen wir und dies anhand des Beispiel "*Statusfeld*" einmal genauer an. Das Statusfeld zeigt drei verschiedene Informationen an. Dazu gehören: der aktuelle Status von Lights-Out, der Status des Dienstes und das Ergebnis der

Aktualisierungsprüfung. Sollte der Dienst nicht laufen, so wird dies durch die Farbe rot angezeigt und das Statusfeld bietet eine Schaltfläche an, um den Dienst erneut zu starten.



Der Dienst kann über das gleiche Feld dann auch für einen gewissen Zeitraum deaktiviert werden, wobei man die Zeit in Stunden angeben kann und den Dienst aber auch wieder manuell über eine Schaltfläche anstarten kann.

Neu ist auf die Option "*Lizenz*", denn LightsOut steht nun, wie auch schon oben erwähnt in mehreren Version zur Verfügung. Um den gesamten Funktionsumfang nutzen zu können, ist ab sofort eine kostenpflichtige Lizenz nötig. Ohne Lizenz ist in etwa der gleiche Funktionsumfang möglich wie in Version 0.8.2. Jeder Anwender kann sich jedoch kostenlos, über einen Testzeitraum von 30 Tagen von den neuen Funktionen überzeugen, bevor er diese dann käuflich erwirbt.



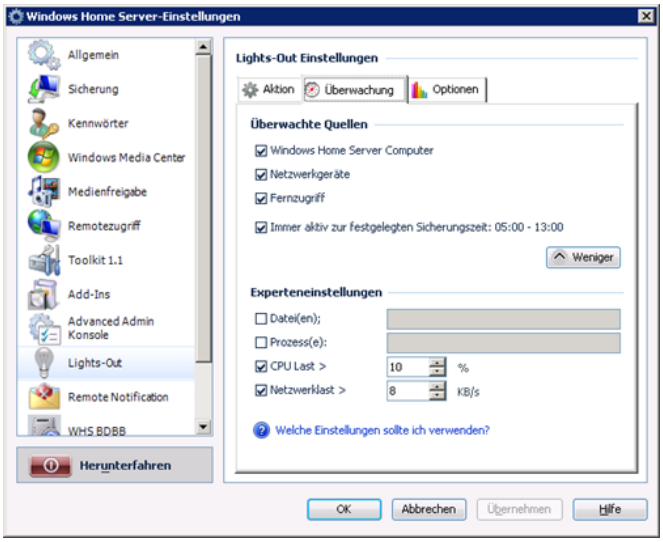
Die folgende Matrix beschreibt die Funktionen in den verschiedenen Lights-Out Versionen.

Feature Matrix

Feature	Lights-Out 0.8.3	Community Edition 1.0	Lizenzierte Edition 1.0
Überwachte Quellen			
Server durch WHS Client aktiv halten	ja	ja	ja
Server während Datensicherung aktiv halten	ja	ja	ja
Server während Fernzugriff aktiv halten	ja	ja	ja
Server für die Datensicherung aufwecken	ja	ja	ja
Server über den Kalender aufwecken	ja	ja	ja
Server durch Kalender aktiv halten	ja	ja	ja
Server während Plattenoperationen aktiv halten		Neu	Neu
Server durch IP basierte Geräte aktiv halten			Neu
Server durch CPU Last aktiv halten			Neu
Server durch Netzwerklast aktiv halten			Neu
Server durch Datei aktiv halten			Neu
Server durch Prozesse aktiv halten			Neu
Unterstützte Aktionen am Server			
Standby (S3)	ja	ja	ja
Ruhezustand (S4)	ja	ja	ja
Soft Off (S5)	ja	ja	ja
Neustart		Neu	Neu
Programm nach Aufwachen ausführen			Neu
Unterstützte Aktionen für Clients			
Ein Gerät zu spezifizierter Zeit aufwecken			Neu
Ein Gerät über das Kontextmenü aufwecken			
Einen Datensicherung nach d. Aufwecken durchführen			Neu
Eine Aktion nach der Datensicherung ausführen			Neu
Statusseite			
Status von Lights-Out		Neu	Neu
Überwachte Quellen		Neu	Neu
Kalendervorschau		Neu	Neu
Eingesparte Energie/CO2		Neu	Neu
Zuletzt aufgezeichnete Ereignisse		Neu	Neu
Lights-Out für einige Stunden deaktivieren		Neu	Neu
Server sofort in den Standby versetzen		Neu	Neu
Verschiedenes			
Automatische Aktualisierungsprüfung		Neu	Neu
Lights-Out Client Dienst			
Server beim Starten wecken	ja	ja	ja
Server nach Aufwachen wecken	ja	ja	ja
Automatische Aktualisierung der Clientsoftware			Neu
Lights-Out Client Anwendung			
Zeigt Serverstatus		Neu	Neu
Weckt Server bei Bedarf		Neu	Neu
Weckt den Server über das Internet			Neu
Versetzt Server in den Standby bei Bedarf			Neu
Konfiguration des automatischen Weckens			Neu
Herunterfahren blockieren während der Datensich.		Neu	Neu
Support			
Forumunterstützung durch Gleichgesinnte	ja	ja	ja
Bevorzugte Emailunterstützung			Neu

Die Tabelle zeigt den Vergelich zwischen Version 0.8.2, der **kostenlosen** neuen **Community Edition** und der kommerziellen Version von Lights-Out. Die kommerzielle Version gibt es einmal in der gewerblichenVariante für 25 Euro + MwSt und in der persönlichenVariante für 17,85 Euro inkl. MwSt., wobei diese beiden sich aber nicht beim Funktionsumfang unterscheiden. Ich denke, dass dies ein gerechter Weg ist, den Martin geht. Er bietet der Community eine Menge Funktionen, die kostenlos sind und offeriert Zusatzleistungen, die dann zu einem erschwinglichen Preis zu haben sind. 17,85 Euro sind für den großartigen Leistungsumfang vollkommen in Ordnung. Dazu gehören, wie man in der Tabelle sieht: Bevorzugte E-mail Unterstützung, einige Funktionen beim Lights-Out Client, automatische Aktualisierung der Clientsoftware (also auf dem Connector), den Server über das Internet aufwecken und vieles mehr! Schaut Euch die Matrix mal genau an. Kaufen könnt Ihr die Versionen Online: Gewerblich | Privat

Über das Feld "*Überwachte Quellen*" wird angezeigt, welche Quellen die Laufzeit des Windows Home Server beeinflussen können. Klickt man hier auf die Überschrift, so gelangt man direkt in den Einstellungsdialog der Quellen.

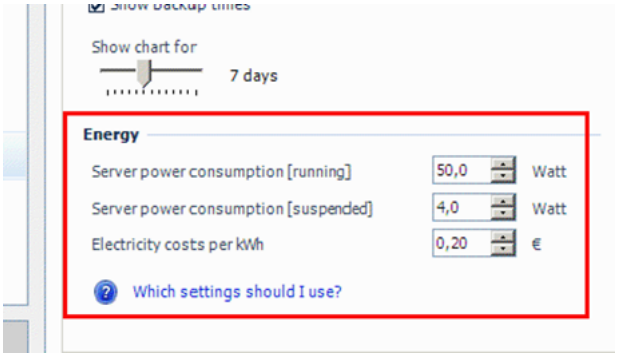


So lange eine der ausgewählten Quellen noch Aktivitäten signalisiert, bleibt der Windows Home Server eingeschaltet. Die ersten beiden Einträge in der Liste, Windows Home Server Computer, sowie Netzwerkgeräte benötigt noch weitere Konfigurationsparameter. Wenn man die Option Windows Home Server Computer auswählt, so muss man zusätzlich definieren, welche Computer den Betrieb des Home Server steuern können. IP basierte Geräte könnten beispielsweise Mac- oder Linuxrechner, Audio- oder Videoequipment sein. Auch diese Einstellung erfordert weitere Daten, die auf der Computer Seite konfiguriert werden können. Neben diesen einfachen Quellen sind aber auch der Fernzugriff über die Windows Home Server Webseite, die Sicherungszeiten des Home Server sowie spezielle Experteneinstellungen möglich. Zu den letzteren gehören dann Dateien, Prozesse, CPU- oder auch Netzwerklast.

LightsOut – Green IT für Windows Home Server ist ein wirklich interessanter Ansatz, das habe ich Martin schon in den ersten Versionen der Beta Phase gesagt, denn was ist heute mehr in aller Munde als das Thema Umweltschutz, aber auch Stromeinsparung und damit auch eine Einsparung bei den finanziellen Ausgaben.



LightsOut führt nun Statistik darüber, wie viel Kilowattstunden der Windows Home Server verbraucht hat, was durch LightsOut eingespart und welche Ersparnis dadurch erreicht wurde. Wirklich sehr schick! Um an dieser Stelle realistische Werte zu erreichen bedarf es noch der ein oder anderen Einstellung des Add-In. Dafür hat Martin eine eigene Konfigurationsgruppe eingerichtet.

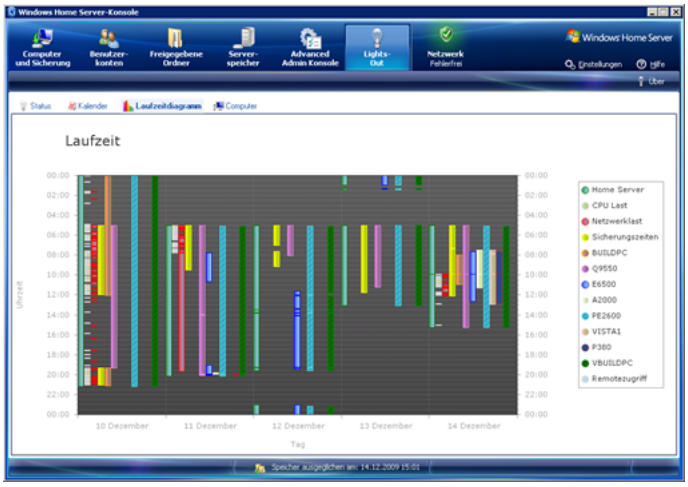


Hier kann man selbst hinterlegen, wieviel Strom der Server im Betrieb, bzw. im Suspend Modus verwendet und wie hoch der aktuelle Preis pro Kilowattstunde ist.

Die aufgezeichneten Ereignisse geben Auskunft darüber, was LightsOut so mit dem Home Server gemacht hat, also wann er geweckt oder beendet wurde und was mit dem LightsOut Dienst passiert ist.

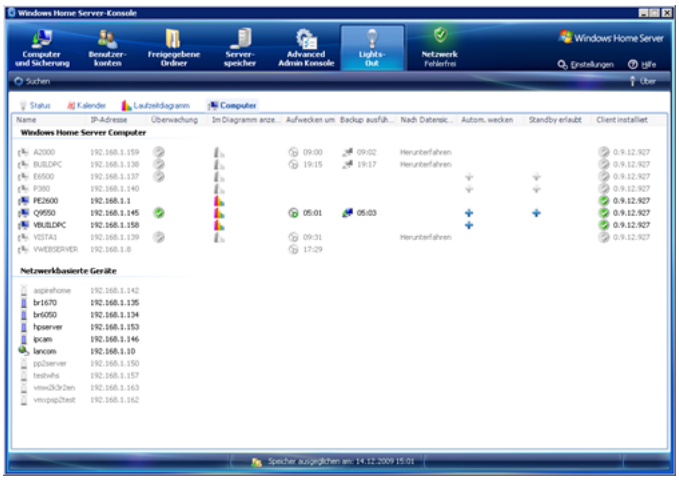


Genau wie auch schon bei den Vorgängerversionen steht dem Home Server Administrator wieder das Laufzeitdiagramm zur Verfügung. Hier wird genau gezeigt, wann der Home Server, bzw. die angeschlossenen Client Computer aktiv waren.



Dies ermöglicht dem Anwender, immer eine genaue Übersicht über das gesamte Heimnetzwerk und dessen Aktivitäten zu haben.

Zum guten Schluss möchten wir Euch noch einen kurzen Einblick auf die Computer Seite geben, die dem Administrator eine herrliche Einsicht auf die Netzwerkgeräte gibt. Zunächst werden hier die Windows Home Server Computer aufgeführt, inkl. Name und IP Adresse. Die Übersicht zeigt auch an wann der Client installiert wurde, wann ein Backup durchgeführt wird und welches Standbyverhalten der Computer hat.



Neben den über den Windows Home Server Connector verbunden Clients werden auch die netzwerkbasierten Geräte angezeigt, die nur per IP Adresse bzw. Computername verbunden sind.

Nun solltet Ihr euch aber selbst von der neuen Version überzeugen, denn es gibt sehr viel zu entdecken! Im LightsOut Handbuch findet Ihr noch mehr Informationen zu den Funktionen. Den Download findet Ihr wie immer über das Add-In

Verzeichnis. Viel Spaß beim Testen!

Mehr Informationen: HSB Add-In Verzeichnis

WGS Reader Awards 2009

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/22/wgs-reader-awards-2009/
December 22, 2009
Kategorien: Links, Umfrage

WeGotServed veranstaltet in diesem Jahr wieder die große Umfrage: WGS Reader Awards 2009, wobei die Leser bestimmen können, wer in den verschiedenen Kategorien, wie Hardware, Add-Ins und so weiter gewinnen wird. Unter der Rubrik Add-Ins ist auch Lights-Out von Martin zu finden! Was wäre für Martin wohl ein schöneres Geschenk, als mit seinem fabelhaften Add-in an der Spitze zu stehen? Auf, auf und los zu WGS zur Abstimmung!

Mehr Informationen: WGS

PC Magazin 01/2010 – Server für zu Hause

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/22/pc-magazin-012010-server-fr-zu-hause/
December 22, 2009
Kategorien: Presse, Zeitung

Auf Seite 34 der Ausgabe 01/2010 des PC Magazin findet Ihr einen zweiseitigen Bericht über den Windows Home Server mit dem Titel: Windows Home Server – Server für zu Hause. Neben einer kurzen Einführung bietet der Artikel eine kurze Einsicht in das Power Pack 3 und den neuen Funktionsumfang, sowie eine Rubrik: Windows Home Server contra NAS. Sehr lobenswert, dass die Autoren Klaus Länger und Michael Seemann auch unser Blog erwähnt haben.

Mehr Informationen: PC Magazin Web Seite

Weihnachten 2009 und wieder ein neues Jahr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/24/weihnachten-2009-und-wieder-ein-neues-jahr/
December 24, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Wie im Flug ist dieses Jahr vergangen und man kann nicht gerade sagen, dass es ruhig um den Windows Home Server war in 2009. Power Packs, neue Hardware und ein riesiges Interesse am Home Server haben das Jahr geschmückt und uns genügend Informationen gegeben, mit denen wir Euch dann versorgen konnten. Wir hoffen, dass Ihr auch ein schönes Jahr hattet und Euch nun ein paar Tage entspannen, Weihnachten mit der Familie genießen und dann in ein neues Jahr starten könnt. Und wir versprechen Euch, es wird nicht ruhiger werden. Im Februar bereits feiern wir unseren dritten Geburtstag und hoffen, dass wir Euch das ein oder andere Special bieten können. Gespannt sind wir auch, was

Microsoft und all die anderen Hersteller und bescheren. Wir bedanken uns vielmals für Eure Treue und hoffen, dass Ihr auch in 2010 wieder dabei seid.

PS: Solltet Ihr einen Twitter Account haben oder Mitglied bei Facebook sein, so würden wir uns riesig freuen, wenn Ihr auch dort zu unseren Freunden zählt. Wenn nicht, dann schaut Euch doch beides mal an. 😉

Add-In Update: CloudBerry Backup 1.3.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/26/add-in-update-cloudberry-backup-1-3-3/
December 26, 2009
Kategorien: Add Ins

Wieder einmal gab es ein Update beim CloudBerry Backup Add-In. Die neue Version unterstuetzt nun auch den Drive Extender. Auch soll die Zusammenarbeit mit den Schattenkopien nun besser sein. Wie immer sind auch bei diesem Update viele Fehlerfixe dabei. Wenn Ihr mehr ueber dieses Add-In erfahren moechtet, dann schaut doch mal in unserem Add-In Verzeichnis vorbei.

Mehr Informationen: CloudBerry Labs

Lights-Out Bericht auf Björns Windows Blog

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/27/lights-out-bericht-auf-bjrns-windows-blog/
December 27, 2009
Kategorien: Links

Björn Bürstinghaus hat auf seinem Windows Blog einen Bericht über die neue LightsOut Version 1.0 veröffentlicht. Er kommt zu dem Entschluß, dass die neuen Funktionen überzeugend sind.

Mehr Informationen: Björns Windows BLog

Crashkurs: Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/27/crashkurs-windows-home-server/
December 27, 2009
Kategorien: Anleitungen
Schlagwörter: Anleitung, Crashkurs, HowTo, Windows Home Server

Bedingt durch den Umzug des Blogs auf unseren neuen Server haben wir auch ein neues Web Traffic Analyse Programm mit aufgesetzt, damit wir sehen können, wie Besucher auf unsere Webseiten kommen bzw. welche Suchbegriffe sie dazu genutzt haben. Dabei ist aufgefallen, dass die meisten Besucher nicht speziell nach HowTos oder Problemen geuscht haben, sondern Worte wie: *Windows Home Server*, *Was ist ein Windows Home Server* oder auch: *Welche Hardware für*

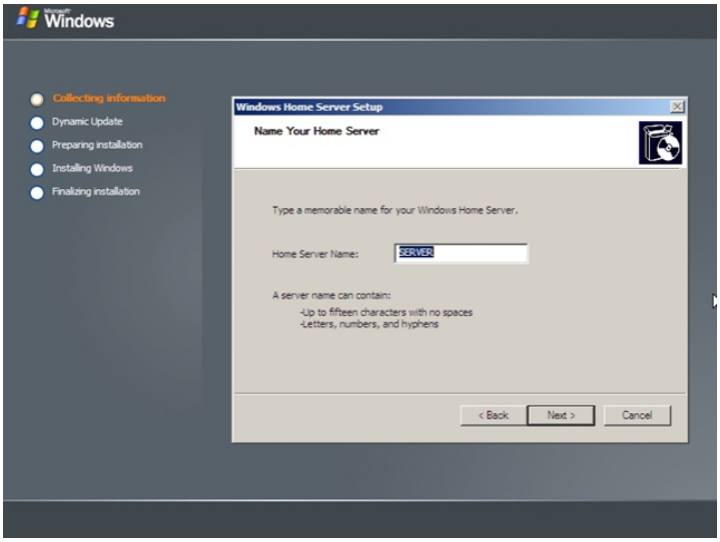
Windows Home Server und Weiteres genutzt haben, was darauf schließen läßt, dass es Neuinteressierte sind. Angetrieben dadurch möchten wir diesen Besuchern einen Crashkurs zum Windows Home Server bieten. Dieser Kurs soll den Interessierten einen kompletten Überblick geben, wenn auch nicht im Detail, aber zumindest schon mal mehr Appetit auf den Windows Home Server geben.

Wer nach einem Windows Home Server im Internet sucht, der muss entweder aus Zufall davon gehört haben und möchte mehr darüber wissen, oder hat sich schon mit dem Nutzen auseinander gesetzt und braucht daher weitere Informationen. Wozu ist ein Windows Home Server nun gut? Wozu soll man extra Geld ausgeben, wenn man auch alles mit freien Softwareprodukten abbilden kann? Unsere Antwort darauf ist: Windows Home Server ist einfach einzurichten, zu bedienen und zu warten. Gedanken über die Anschaffung eines Home Servers sollten sich jene Leute machen, die zu Hause mehrere Computer haben, mit Fotos, Videos oder Musik arbeiten, oder einfach von überall Zugriff auf Ihre Daten haben möchten. Im ersten Schritt sollte man sich entscheiden zwischen einer Hardware, die im Paket mit dem Windows Home Server Betriebssystem kommt oder der Möglichkeit alle Komponenten des Servers selbst zusammen zustellen und zu bauen. Das fertige System empfiehlt sich für den unerfahrenen Anwender, der schnell ein lauffähiges System haben möchte und nicht interessiert an Basteleien ist. Die zweite Variante ist sinnvoller für begeisterte Technikfreaks, die sich schon mit Computern auskennen und die Möglichkeit auf spätere Erweiterungen haben möchten. Das soll nicht heissen, dass eine fertige Hardware nicht erweiterbar ist, doch wer heute schon an TV Karten oder sonstige dieser Komponenten denkt, der sollte sofort den zweiten Weg gehen. Aufgepasst werden muss bei der Hardware, denn hier gibt es gewisse Mindestanforderungen. Der Windows Home Server, wie wir ihn heute kennen basiert auf dem Windows Server 2003 Betriebssystem und benötigt daher auch Treiber für dieses. Zum Teil laufen auch Treiber von Windows XP oder Vista, doch hier ist immer vorsicht geboten. Auf jeden Fall müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Mindestens 1 GHz Prozessor (Pentium 4 oder Athlon 64 minimum)
- 512 MB RAM Arbeitsspeicher (Auf jeden Fall 2 GB nehmen!)
- Min. 70 GB Festplatte (2 × 300 GB sind realistisch)
- Netzwerkkarte

Wer sich eher für ein fertiges System interessiert, der kann sich in unserer Hardwareübersicht einen guten Überblick über die Verfügbaren Modelle machen.

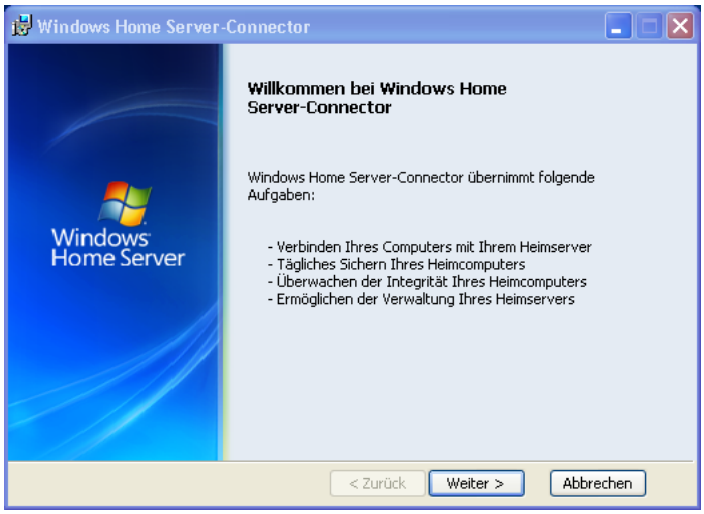
Der Käufer eines Komplettsystems kann diesen Teil des Artikel getrost überspringen, denn diese Server werden schon mit einer vorinstallierten Version von Windows Home Server ausgeliefert. Die Installationsdaten für den Home Server befinden sich auf einer DVD, also muss sichergestellt sein, dass ein DVD Laufwerk am Server angeschlossen ist. Vergesst nicht im BIOS der Hauptplatine den Bootvorgang so einzustellen, dass zuerst von der DVD gestartet wird. Die ganze Installationsroutine gleicht der einer normalen Windows Client Betriebssystem Installation und kann mit wenigen Mausklicks abgeschlossen werden. Während der Setup-Routine müssen verschiedene Parameter eingegeben werden, wie z.B. die Größe der Festplatten, wobei das Systemlaufwerk immer 20 GB groß ist. Neben dem Windows Auto-Update, was man auf jeden Fall konfigurieren sollte, damit man auf dem neusten Stand bleibt, wir auch noch ein Kennwort benötigt. Hier solltet Ihr ein sicheres Passwort wählen, denn es handelt sich um das Administrator Kennwort, mit dem der Home Server später konfiguriert werden kann. Der Name des Home Server wird Euch mit SERVER vorgeschlagen und wenn es keinen wirklich driftigen Grund gibt, solltet Ihr diesen auch nicht ändern. Nach abgeschlossener Installation, Eingabe der Windows Home Server Seriennummer und anschließender Online Aktivierung des Server bei Microsoft bleibt die Installation auf dem Windows Home Server Desktop stehen. Alles Weitere sollte ab hier über einen Client Computer und nicht direkt an der Konsole des Server konfiguriert werden. Erfahrene Anwender können natürlich auch weiter direkt auf dem Server bleiben. Eventuell könnt Ihr auch noch die folgenden Tipps für die Installation eines Home Server beachten, die wir schon vor längerer Zeit zusammengetragen haben.



Um die Konfiguration des Server nun zu starten muß auf einem der Client Computer im Netzwerk der Windows Home Server Connector installiert werden. Die Installation dieses ist entweder über die beiliegende Home Server Connector Software CD möglich oder direkt per Aufruf einer speziellen Webseite des Windows Home Server, die Ihr über die Eingabe von: http://<servername>:55000 in einem Webbrowser auf dem Client Computer erreicht. <servername> muss dabei durch den Namen des Server ersetzt werden, der auch während der Installation abgefragt wurde. Sollte der Aufruf nicht möglich sein, so müsst Ihr dire Konfiguration Eures Netzwerks, bzw. des Routers überprüfen, der Euch die Namensauflösung für die IP Adresse zum Computernamen zur Verfügung stellt. Im Normalfall sollte dies aber automatisch gehen, so lange der Windows Home Server auf dynamische Adressvergabe (DHCP) eingestellt ist. (Dies ist die Standardeinstellung). Für die Installation der Connector Software wird das Microsoft .NET Framework in Version 2.0 benötigt, was aber auch meisstens schon durch die Installation anderer Softwareprodukte vorhanden ist. Die Installation des Connector verläuft noch einfacher als beim Server. Nach dem Start des Setup sucht der Home Server Connector im Netzwerk nach Eurem gerade installierten Home Server. Wurde dieser gefunden, so müsst Ihr im nächsten Schritt das Administrator Kennwort eingeben, damit der neue Client in das Windows Home Server Netzwerk aufgenommen werden kann. Nach erfolgreicher Installation findet Ihr auf Eurem Client, im bereich der Taskleiste auf der rechten Seite ein neues Icon. Dieses zeigt Euch den Status des Home Server und ermöglicht Euch den Zugriff auf die Datensicherung und die Windows Home Server Konsole, um weitere Konfigurationen zu tätigen.



Das Icon, hier grau dargestellt nimmt je nach Status des Home Server verschiedene farben an. Grau bedeutet, dass der Home Server nicht eingeschaltet ist oder nicht erreicht werden kann. Bei grüner farbe ist alles Ok, gelb bedeutet eine Gefährdung, beispielsweise durch veraltete Virensignaturen auf dem Client, rot ist ein kritisches Problem wie z.B. ein Client, der schon ewig nicht mehr gesichert wurde und zum guten Schluß noch blau, was heisst, dass gerade eine Sicherung des Client Computers aktiv ist.



Über den zuvor installierten Home Server Connector habt Ihr nun Zugriff auf die Windows Home Server Konsole, über die der Home Server beinahe komplett gesteuert werden kann. Um die Konsole zu öffnen, müsst Ihr mit der rechten Maustaste auf das Windows Home Server Connector Icon in der Taskleiste Eures Client Computer klicken und dann im Menü *Windows Home Server Konsole* auswählen. Es dauert einen kurzen Moment und Ihr werdet aufgefordert ein Kennwort einzugeben. Hier nutzt Ihr das Passwort, welches Ihr schon bei der Installation des Servers festgelegt habt. Nach erfolgreicher Anmeldung seht Ihr die volle Pracht der Windows Home Server Konsole, über die Ihr nun der Herr des Servers seid. Die Konfiguration jedes einzelnen Schrittes wäre nun zu viel für diesen Artikel, zudem wir dies schon in verschiedenen anderen Artikeln auf dem Blog beschrieben haben, doch hier die weitere Vorgehensweise im Kurzüberblick:

- Benutzerkonten anlegen (Damit Ihr später ohne Probleme auf die Daten des Server zugreifen könnt, müsst Ihr für jeden Anwender ein eigenes Benutzerkonto anlegen. Gehen wir davon aus, Ihr habt zwei Computer, die über den Home Server Connector an den Home Server angeschlossen sind. Computer A hat einen Benutzer, der Christoph heisst, Computer B hat einen anderen Benutzer der Alexander heisst. Nun solltet Ihr diese beiden Benutzerkonten auch über die Home Server Konsole einrichten, und die Passworte syncron mit denen der Clients halten. Sollten die Passworte nicht syncron sein, so müsst Ihr beim Zugriff auf eine Freigabe erneut das korrekte Passwort eingeben. Das ist nervig! Der Home Server wird Euch aber über eine kurze Meldung im Bereich der Taskleiste darauf hinweisen und fragt, welches Passwort er überschreiben soll, das alte auf dem Client, oder das neue des Server Benutzer. Während Ihr das Benutzerkonto erstellt könnt Ihr auch festlegen, auf welche Freigaben die Benutzer zugreifen dürfen. Da wir noch keine Freigaben eingerichtet haben, wird die Auswahl nur für das Benutzer eigene Verzeichnis möglich sein. Zudem könnt Ihr festlegen, ob das Benutzerkonto über die Windows Home Server Webseite von überall auf der Welt auf die Daten des Home Server zugreifen darf oder nicht.)
- Datensicherung für den Client konfigurieren (Die Datensicherung eines Clients ist eine etwas komplexere Sache als das Benutzerkonto. Ihr könnt auf dem Home Server konfigurieren, wann die Clients im Netzwerk gesichert werden sollen und Euch auch die fertigen Sicherungen anzeigen lassen und auf die einzelnen Dateien dieser zugreifen. Manuelle Datensicherungen können direkt über den Client Connecto gestartet werden. Dort wo Ihr schon die Home Server Konsole gestartet habt, habt Ihr auch Zugriff auf Datensicherungen.)
- Datensicherung für den Server konfigurieren (Auch ein Server könnte mal ein Problem haben, trotz der Absicherung durch verschiedene technische Mechanismen. Möglicherweise könnte es im Haus aber auch einen Wasser- oder Brandschaden geben und der Home Server wäre davon betroffen. Aus diesem Grund ist es auch sehr sinnvoll, wenn man eine externe USB Festplatte nutzt um die Daten, die auf dem Home Server gesichert sind nochmals abzusichern und eventuell dann ausser Haus aufzubewahren.)
- Freigegebene Ordner einrichten (Freigaben sind Ordner, in denen Daten wie Musik, Videos, Bilder oder andere Dokumente abgespeichert werden können. Zugriff auf die Freigaben erhaltet Ihr über den Link *Freigaben*, der während der Installation des Windows Home Server Connector auf Eurem Desktop eingerichtet wurde. Standardmäßig werden die Freigaben Fotos, Videos, Musik und Öffentlich erstelt. Ihr könnt eigene Freigaben erstellen und auch steuern, wer auf diese Schreib- und/oder Leseberechtigungen hat.)
- Speicherinformationen über den Server auslesen (Über die Home Server Konsole bekommt Ihr auch einen Ausblick auf den aktuellen Speicherverbrauch. Es wird Euch gezeigt, wie viel Speicher noch frei ist und durch welche Daten der bisherige Speicher belegt wurde.)

In den vergangenen drei Jahren haben viele professionelle und auch Hobby-Entwickler, zahlreiche Erweiterungen für den Home Server, sogenannte Add-Ins geschrieben. Einen Überblick über diese erhaltet Ihr in unserem Add-In Verzeichnis. Zwei Add-Ins, die Ihr unbedingt benötigt sind Advanced Admin Konsole von Andreas M. und LightsOut von Martin Rothschink. Beides sind wirklich nützliche kleine Tools, die Euch das Leben mit dem Home Server eleichtern können. Advanced Admin Konsole erweitert die Windows Home Server Konsole um zahlreiche Funktionen, die eigentlich schon in einem Windows Betriebsystem enthalten sind, auf die die Home Server Konsole aber keinen Zugriff bietet. LightsOut hingegen hilft Euch Energie zu sparen, in dem der Home Server zu gewissen Zeiten gestartet wird und zu anderen Zeit ausgeschaltet wird. Aber selbstverständlich sind auch all die anderen Add-Ins nützlich und haben Ihre Daseinsberechtigung. Schaut Euch doch einfach an, was Ihr benötigt.

Und ganz zum Schluß können wir den Anfängern, aber auch den erfahrenen Anwender noch den Tipp geben, sich ein Benutzerkonto in unserem Forum anzulegen und dort Fragen zustellen. Wir freuen uns aber auch darüber, wenn Ihr uns unterstützt, den anderen Benutzern bei Ihren Problemen zu helfen.

CloudBerry Backup unterstützt Drive Extender

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/27/cloudberry-backup-untersttzt-drive-extender/
December 27, 2009
Kategorien: Add Ins, Backup

Gestern hatten wir schon kurz über eine neue Version des CloudBerry Backup Add-In für Windows Home Server berichtet. CloudBerry Backup von CloudBerry Lab bietet dem Windows Home Server Administrator die Möglichkeit, die Daten des Home Servers, bzw. der Freigaben auf dem Amazon S3 Online Speicher zu sichern. Der Dienst kostet $29,99. Der Hersteller hat in den Release Notes für die neuste Version angekündigt, dass seine Erweiterung nun auch den Windows Home Server Drive Extender unterstützt. Wer nicht weiß, worum es sich beim Drive Extender handelt, der kann unseren Artikel zum Thema gerne lesen. Zusätzlich unterstützt CloudBerry Backup aber auch weiterhin die Sicherung der einzelnen Laufwerke. Die Erweiterung des Datensicherungs-Add-In um die Unterstützung für den Drive Extender ist wirklich sehr sinnvoll, denn nun spiegelt sich das Konzept des Home Server und seinen Freigaben schön im Add-In wieder. Der Home Server Benutzer und Administrator arbeitet täglich mit den Freigaben des WHS und nicht mit den einzelnen Laufwerken, z.B. E:\, F:\ usw. was bei der Datensicherung später zu Verwirrungen führen könnte, denn der Administrator muss genau wissen, wo die Daten nun auf den Festplatten abgespeichert wurden.



Während der Konfiguration des CloudBerry Backup Add-In können nun auch direkt die Freigaben ausgewählt werden, was auch viel mehr Sinn macht.

Mehr Informationen: CloudBerry Lab

Noch drei Tage kann für LightsOut abgestimmt werden

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/28/noch-drei-tage-kann-fr-lightsout-abgestimmt-werden/
December 28, 2009
Kategorien: Umfrage

Noch drei Tage kann bei WeGotServed für die Reader Awards 2009 abgestimmt werden. Dabei werden Produkte aus den verschiedenen Kategorien vorgestellt und Ihr könnt dann bewerten, welches Eurer Meinung nach das beste Produkt dieser Kategorie ist. Bei den Add-Ins ist Lights-Out auch dabei und wir würden uns freuen, wenn Ihr uns helfen würdet Martin zu unterstützen. Hier der Link.

Neues Kommentarsystem

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/28/neues-kommentarsystem/
December 28, 2009
Kategorien: In eigener Sache

Seit heute haben wir das Kommentarsystem des Blogs auf Disqus umgestellt. Disqus ist ein Anbieter, der es Blog Betreibern ermöglicht, dass die Besucher Kommentare hinterlegen können, sich aber über Ihren Twitter oder Facebook Account und andere Systeme anmelden können. Natürlich ist auch noch das Kommentieren als Gast möglich, was wir bisher ja auch angeboten haben. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euch Nutzen davon macht. Übrigens wurden die alten Kommentare alle importiert.



Zwei neue Home Server Videos von Microsoft

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/29/zwei-neue-home-server-videos-von-microsoft/
December 29, 2009
Kategorien: Links, Videos

Auf der Microsoft Web Seite gibt es zwei neue Videos, die zeigen, wie der Windows Home Server in Familien oder auch in kleinen Firmen genutzt werden kann.



Mehr Informationen: Microsoft

Lights-Out ist beste Windows Home Server Software

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/31/lights-out-ist-beste-windows-home-server-software/
December 31, 2009
Kategorien: Featured

Lights-Out, das Add-In von Martin Rothschink hat den diesjährigen Readers Award in der Kategorie „Best Windows Home Server Software “ gewonnen. Eine schöne Bestätigung für Martins Arbeit! Seit diesem Monat steht Lights-Out in zwei Varianten zur Verfügung. Eine kommerzielle Version, die man für 17,85 Euro erwerben kann und die einen erweiterten Funktionsumfang hat, sowie eine Community Edition, die wiederum kostenlos ist und den gleichen Umfang an Funktionen hat, wie die alte Version 0.8.2. Es ist sogar noch ein wenig mehr … Herzlichen Glückwunsch an Martin!



Mehr Informationen: WeGotServed

Bestes Add-In 2009 ist Advanced Admin Konsole

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2009/12/31/bestes-add-in-2009-ist-advanced-admin-konsole/
December 31, 2009
Kategorien: Add Ins

Zweimal German Engineering! Neben der besten Windows Home Server Software von martin Rothschink, dem Add-In Lights-Out, hat Andreas M. mit dem Add-In Advanced Admin Konsole den Preis für das beste Add-In abgeräumt. Irgendwie verwirrend, aber Lights-Out ist ja mehr als ein Add-In, denn es hat ja auch eine zusätzliche Client Komponente! Das ist aber nun egal, denn bald geht das Jahr zu Ende und wir möchten unseren Lesern nochmal für die Treue in 2009 danken und hoffen Ihr seid alle auch wieder im neuen Jahr dabei!

HP Media Server Vergleich bei Tom’s Hardware

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/01/hp-media-server-vergleich-bei-toms-hardware/
January 1, 2010

Kategorien: Hardware, Info, Links

Die Hardware Web Seite Tom's Hardware hat einen Vergleich zwischen den verschiedenen Hewlett-Packard EX* Home Server Modellen zusammengestellt. Auf der Seite 6 werden die verschiedenen Generationen verglichen und es wird auch auf die mitgelieferte Software eingegangen.

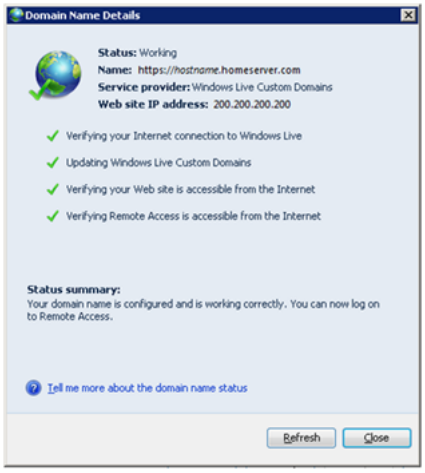
Model	Best Price	CPU	Memory	Storage	Platforms/Services Supported
EX470	$250	Sempron 3400+	512MB PC2-5300	500GB	XP/Vista/Win7: backup, media, iTunes, NAS
EX475	$300	Sempron 3400+	512MB PC2-5300	1TB	XP/Vista/Win7: backup, media, iTunes, NAS
EX485	$355	Celeron 440	2GB PC2-6400	750GB	XP/Vista/Win7: backup, media, iTunes, NAS MacOS (v10.5+): iTunes, backup, NAS
EX487	$408	Celeron 440	2GB PC2-6400	1.5TB	XP/Vista/Win7: backup, media, iTunes, NAS MacOS (v10.5+): iTunes, backup, NAS
EX490	$467	Celeron 450	2GB PC2-6400	750GB	XP/Vista/Win7: backup, media, itunes, NAS MacOS (v10.5+): iTunes, backup, media, NAS
EX495	$475	Pentium E5200	2GB PC2-6400	750GB	XP/Vista/Win7: backup, media, itunes, NAS MacOS (v10.5+): iTunes, backup, media, NAS

Mehr Informationen: MSWHS | Tom's Hardware

Probleme beim Fernzugriff auf den Windows Home Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/01/probleme-beim-fernzugriff-auf-den-windows-home-server/
January 1, 2010
Kategorien: Remote

Das Windows Home Server Team hat auf dem eigenen Blog einen Guide veröffentlicht, der bei Problemen mit dem Fernzugriff auf den Home Server helfen soll. Es werden vier verschiedene Wege beschrieben, wie man am besten an die Problematik heran geht.



Mehr Informationen: MSWHS | Windows Home Server Team Blog

Home Server Show Podcast Nr. 70

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/01/home-server-show-podcast-nr-70/
January 1, 2010
Kategorien: Podcast, Videos

Dave von der Windows Home Server Show hat einen neuen Podcast veröffentlicht. Die Folge Nr. 70 ist eine Zusammenfassung des letzten Jahres. Die neue Folge findet Ihr unter folgendem Link.



Mehr Informationen: Using Windows Home Server | Home Server Show

---

Rosewill Festplattengehäuse für 8 Laufwerke

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/01/rosewill-festplattengehuse-fr-8-laufwerke/
January 1, 2010
Kategorien: Hardware

Phillip Churchill von MSWHS hat einen Artikel über ein interessantes Festplattengehäuse veröffentlicht. Das Gerät von Rosewill mit der Bezreichnung RSV-S8 ermöglicht den Einschub von 8 SATA Laufwerken und kommt direkt mit einem PCIe eSATA Controller, der dann in Euren Home Server integriert werden kann. Solltet Ihr Speicherplatzbedarf haben, so könnte dieser Turm eine Alternative sein.



Mehr Informationen: MSWHS | Nedmug

Most Valuable Professional 2010 – Christoph

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/01/most-valuable-professional-2010-christoph/
January 1, 2010

Kategorien: In eigener Sache

Ein neues Jahr beginnt und das Home Server Blog Team arbeitet wieder dafür, dass Ihr immer die neusten Informationen rund um den Windows Home Server erhaltet. Durch unser Engagement in der Community hat Microsoft uns mit dem Most Valuable Professional Award ausgezeichnet, der aber jedes Jahr wieder aufgefrischt werden muss. Ein Gremium bei Microsoft entscheidet dann, ob die Leistungen im vergangenen Jahr für den Titel ausreichend waren. Heute war es dann wieder soweit und mein persönlicher Award wurde wieder um ein Jahr verlängert. Vielen Dan an Microsoft und vor allem auch an Euch alle, denn ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen.

MVP 2010 auch für Martin

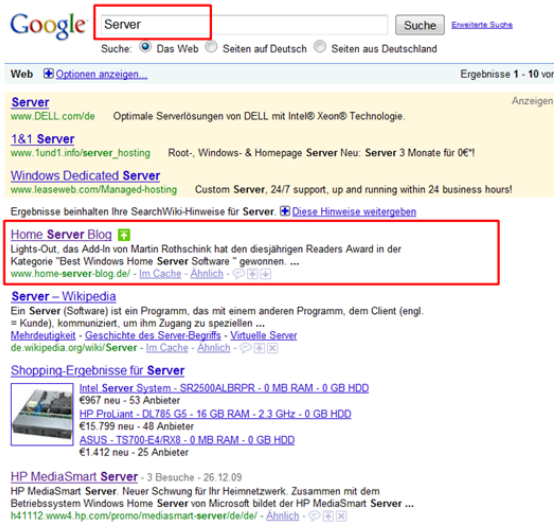
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/01/mvp-2010-auch-fr-martin/
January 1, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Wie ich eben gelesen habe, hat unser Martin auch seine Verlängerung zum MVP für das Jahr 2010 erhalten. Er hat es sich auch wirklich verdient, denn Lights-Out ist eines der besten Add-Ins für den Windows Home Server und wird auf zahlreichen Home Servern weltweit eingesetzt. Herzlichen Glückwunsch auch an Martin!

Google: Suchbegriff Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/03/google-suchbegriff-server/
January 3, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Heute Abend war ich ein wenig verwundert, als ich in den Statistiken für das Home Server Blog gesehen habe, dass einige Besucher aufgrund einer Google Suche mit dem Suchbegriff Server auf die Community kamen. Bei Google habe ich dann selbst eine Suche nach dem Begriff gestartet und das Ergebnis hat mich doch sehr verwundert. das Home Server Blog scheint beim Suchbegriff: Server auf dem ersten Platz zu landen. Nun würde es mich interessieren, ob Google das aufgrund von Cookies so auswertet, die eventuell auf meinem Computer gespeichert sind oder auch wegen meiner Google Suchstatistik. Ich würdet mir einen Dienst erweisen, wenn Ihr bitte mal auf Google.de eine Suche nach: Server startet und schaut ob das Home Server Blog bei Euch auch auf dem ersten Platz steht, oder wenn nicht dort, wo dann? Bitte hinterlasst dann einen kurzen Kommentar mit der Antwort. Danke für die Unterstützung.



Erfahrungsbericht: Migration von NAS zu WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/03/erfahrungsbericht-migration-von-nas-zu-whs/
January 3, 2010
Kategorien: Erfahrungsberichte
Schlagwörter: Bufallo, EX490, Home Server, HP, Migration, NAS, Netgear, RND2000, Server, streamen

Mehr oder weniger durch Zufall habe ich eben auf einem englischen Blog einen Erfahrungsbericht zur erfolgreichen Migration von einem Bufallo NAS zum Windows Home Server gefunden. Die Gründe für die Migration waren der Kauf einen digitalen Spiegelreflexkamera und dem anfallenden Datenvolumen. Der Blogger wollte auf zukünftig seinen Speicher sehr einfach erweitern können. Zunächst hatte er sich den readyNAS RND2000 von Netgear angeschaut, doch dagegen gesprochen haben die langsame Performance, die Anforderung, dass immer gleiche Festplatten verwendet werden müssen und die Tatsache, das man nur zwei Laufwerke im Gerät verbauen kann. Sicher hätte er auch ein anderes, größeres NAS nehmen können, doch er ist nun auf den HP EX490 gegangen und ist damit zufrieden. Die Sylvesterparty war gesichert, denn er konnte über den TwonkyMedia Server die passende Musik streamen.

Mehr Informationen: Nigels Blog

Using Windows Home Server Reader Awards

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/03/using-windows-home-server-reader-awards/
January 3, 2010
Kategorien: Info, Links, Umfrage
Schlagwörter: 2009, Award, Home Server, Reader Award, Windows, Windows Home Server

Auch die Web Seite http://www.usingwindowshomeserver.com hatte im letzten Jahr nach der besten Hardware und Software für Windows Home Server gefragt. Heute wurden die Ergebnisse bekanntgegeben und diese sehen ganz

anders aus als bei WeGotServed. Lights-Out und Advanced Admin Konsole sind nicht unter den Gewinnern, aber schaut es Euch doch einfach selbst an.

Mehr Informationen: Using Windows Home Server

Wiederherstellung eines HP EX490 Home Server über USB Stick

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/03/wiederherstellung-eines-hp-ex490-home-server-ber-usb-stick/
January 3, 2010
Kategorien: Links
Schlagwörter: Boot, EX490, Hewlett-Packard, Home Server, HP, Recovery, USB, Wiederherstellung

Das Windows Home Server Betriebssystem schreibt den OEM Herstellern einige Regeln vor. So muss ein OEM Server wie die von HP, oder auch der Scaleo von Fujitsu bestimmte Anforderungen an die Hardware erfüllen, wie eSATA Anschluss, mehrere USB Ports und einiges mehr. Zusätzlich darf kein Monitoranschluss und auch kein CD-ROM oder DVD Laufwerk direkt im Server integriert sein. Die Neuinstallation eines Server muss über eine DVD erfolgen, die in das Laufwerk eines Client Computer im Netzwerk eingelegt wird. Über einen internen Flash Speicher bootet der Server dann und wird vom Client Computer mit der passenden Wiederherstellungs-DVD dann gefunden. Je nach Hersteller müssen Schalter in einer gewissen Reihenfolge oder eine Zeit lang gedrückt werden, damit der Server weiß, dass er nun auch die Wiederherstellungsoption starten muss. Dieser Vorgang war dem Home Server Show Team beim HP EX490 Server zu aufwendig und so haben sie einen USB Stick präpariert, von dem die Wiederherstellung einfach gestartet werden kann. Wenn Ihr mehr darüber erfahren wollt, dann besucht die Home Server Show Web Seite. Sicherlich lässt sich so ein Stick auch für andere Home Server Modelle aufbauen. Wer einen Custom-made Home Server mit DVD ROM und Monitoranschluss besitzt, der kann sich lässig nach hinten legen und seine Zeit sinnvoller nutzen.

Mehr Informationen: Home Server Show

FAQ Bereich vom Blog zum Forum migriert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/04/faq-bereich-vom-blog-zum-forum-migriert/
January 4, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Auf vielfachen Wunsch hin haben wir nun den FAQ Bereich vom Blog in das Forum verlegt. Dadurch können die Fragen 6 Antworten besser und schneller durch die Moderatoren geändert/erweitert werden und die Besucher haben die Möglichkeit Erweiterungen zu schreiben. Vielen Dank an Larry, der die Änderungen durchgeführt hat und ab sofort auch ein wachendes Auge auf den FAQ Bereich hat.

LaCie und Ace Computers kündigen neue WHS Systeme an

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/05/lacie-und-ace-computers-kundigen-neue-whs-systeme-an/
January 5, 2010
Kategorien: Info

Im Zuge der CES (Consumer Electronics Show) haben sowohl LaCie als auch Ace Computers neue Hardware auf Basis von Windows Home Server angekündigt.

Wie unsere Kollegen von WeGotServed.com und UsingWindowsHomeServer.com von der CES berichten, zeigen die Firmen dort erstmals die neuen Geräte.

Ace Computers:

> Ace will demonstrate attractive small form factor products running Microsoft Home Server software. Designed as a repository for a digital home$B!G(Bs content, these will retail under $1000. We will also show storage ranging from ultra small and quiet to enterprise grade with nearly 50TB capacity.

LaCie:

> Today LaCie demonstrates a new network storage server based on the Microsoft® Windows Home Server platform. The product will be shown for the first time at the CES.This server leverages the success of LaCie's award winning 5big Network, which features five user-replaceable drives, Gigabit Ethernet, and data protection support for data integrity. The technology demonstration shows that by combining Microsoft and LaCie technologies on a single platform, small business users can enjoy a seamless interface to automatically back up computers to a single server. The server secures their backup both locally and remotely by automatically copying their critical data to the cloud, using LaCie's Wuala technology.

Während die Hardware von LaCie mehr auf den Small Business Markt ausgerichtet zu sein scheint, dürfte der WHS von Ace auch für den Normaluser interessant sein.

Wir sind gespannt wann nähere Details zu dem Thema veröffentlicht werden und halten Euch natürlich auf dem Laufenden!

Mehr Info:

Press Release von Ace Computers bei WeGotServed.com

Press Release von LaCie bei UsingWindowsHomeServer.com

Tranquil PC stellt SQA-5H HOME SERVER Series 2 vor

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/07/tranquil-pc-stellt-sqa-5h-home-server-series-2-vor/
January 7, 2010
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

Der britische WHS OEM Tranquil PC stellt die neueste Version seines SQA-5H Home Servers vor.

Gegenüber Serie 1 wurde die CPU durch den neuen Intel Atom D510 Chip ersetzt, wodurch nur mehr 2 Chips statt wie bisher 3 für CPU, GPU und IO-Controller benötigt werden. Dadurch sinkt der Stromverbrauch erheblich, Tranquil PC gibt hier einen TDP von 15W an, und somit um 50% weniger als beim Vorgängermodell.

Vom Preis her ändert sich nichts, die Serie 2 kann ab sofort im Onlineshop von Tranquil PC bestellt werden.



Mehr Info: Tranquil PC

Neue Details zum LaCie Home Server

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/07/neue-details-zum-lacie-home-server/
January 7, 2010
Kategorien: Info

Terry von WeGotServed.com zeigt in seinem Blog Bilder und neue Details zum vor kurzem angekündigten WHS von LaCie.

Der Home Server basiert demnach auf der Intel Pine Trail Plattform mit Atom Prozessor und 1GB RAM.

Weiters ist das Gerät mit 5 Festplattenschächten auf der Rückseite, GBit Ethernet, 4 USB Ports und eSata ausgestattet.

Da das Gerät auf den Small Business Markt ausgerichtet ist, wird man auch alle Schächte mit Festplatten vorbestücken, also z.B. mit 5×500GB.

Softwareseitig wird der Server mit dem TwonkyMedia Server Add-In und LaCie's Onlinespeicherservice Wuala ausgeliefert, welches auf ein „distributed cloud" System setzt, d.h. die Daten werden auf unzähligen Rechner anderer Wuala Nutzer auf der ganzen Welt (natürlich verschlüsselt) gespeichert.

Ausgeliefert werden soll der Home Server im Februar oder März, ein Preis steht aber noch nicht fest.



Mehr Info: Bericht bei WeGotServed

Nicht viel neues zum WHS auf der CES 2010

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/10/nicht-viel-neues-zum-whs-auf-der-ces-2010/
January 10, 2010
Kategorien: CES
Schlagwörter: Bilder, CES, CES2010, Home Server, LaCie, Lenovo

Die diesjährige CES, die Consumer Messe in Las Vegas hat in Richtung Home Server nicht allzu viel Neues gebracht. Als Highlight kann man eigentlich nur den LaCie Backup Server nennen. Wie es auf dem Microsoft Stand rund um den Home Server aussah, könnt Ihr auf MSWHS sehen. Alexander Kent von HomeServerLand hat dort ein paar Fotos bereitgestellt.

Mehr Informationen: MSWHS

AAC Feature Focus: Minimieren

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/11/aac-feature-focus-minimieren/
January 11, 2010
Kategorien: Add Ins, Aus der Community, Info, Tips

Andreas M., der Entwickler des Advanced Admin Konsole Add-Ins, stellt für den Home Server Blog in dieser Reihe einige nützliche Details zu seinem Add-In vor.

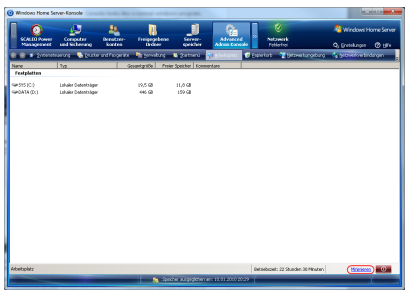
Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Feature Focus: Minimieren

Dies ist der erste Artikel einer Serie, die einige nicht ganz offensichtliche Features meines beliebten Advanced Admin Konsole Add-Ins (AAC) für Windows Home Server. Eine englischsprachige Version dieses Artikels gibt es auf www.home-server-addins.com.

Auf den ersten Blick sieht die Windows Home Server Konsole wie eine normale Windows Anwendung aus. Es handelt sich jedoch um eine Vollbild-Anwendung, die auf einem ansonsten leeren Windows Desktop läuft, dem u.a. auch die Taskleiste fehlt. Die Anwendung wird auf dem Windows Home Server ausgeführt und ihre Benutzeroberfläche wird am Client-Computer über eine Remote-Desktop-Verbindung dargestellt.

Durch das Advanced Admin Konsole Add-In hat man (neben anderen Funktionen) die Möglichkeit externe Programme direkt von der Konsole aus zu starten. Da es keine Taskleiste gibt ist es zunächst nicht möglich zwischen der WHS Konsole und einem externen Programm hin- und herzuwechseln, da die WHS Konsole im Vollbildmodus läuft. Hier erweist sich das Minimieren-Feature als nützlich: Wenn man vom externen Programm zurück zur WHS Konsole gewechselt hat klickt man einfach in der unteren rechten Ecke des AAC Fensters auf Minimieren:



Die WHS Konsole wird in die linke untere Ecke des Bildschirms minimiert und man kann mit dem externen Programm arbeiten.

Eine häufig gestellte Frage lautet, wie man das WHS Konsolenfenster wieder herstellt, wenn man es einmal minimiert hat. Die Antwort lautet: Man muss einfach die Fenstertitelleiste des minimierten WHS Konsolenfensters doppelklicken:



Eine Situation in der man das Minimieren-Feature sicher gut gebrauchen kann ist, wenn man durch Klicken auf „Desktop anzeigen“ im AAC Menü eine Desktopsitzung startet. Das “Desktop anzeigen”-Feature wird das Thema der nächsten Folge der “AAC Feature Focus”-Serie sein.

Add-In Update: WHS Mobile 1.5.3.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/12/add-in-update-whs-mobile-1-5-3-1/
January 12, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Update, WHS Mobile

Brent Friedman hat ein klitzekleines Update von WHS Mobile gemacht, bei dem welches es möglich macht den Windows Home Server mit einem Windows Mobile Gerät oder Apple iPhone zu konfigurieren. Home Server Land hat darüber berichtet.

VPN auf dem Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/15/vpn-auf-dem-windows-home-server/
January 15, 2010
Kategorien: HowTos

Phillip Churchill hat auf MSWHS einen Link zu einer detaillierten Anleitung gebloggt, die Euch helfen kann ein VPN über den Windows Home Server einzurichten. Dies ist eventuell notwendig, wenn einem der einfache Zugriff über die Remote Webseite nicht ausreicht, weil man kompletten Zugriff auf das Netzwerk haben möchte. Aber Vorsicht ist geboten! Genau dabei habe ich mir meinen kurz nach Weihnachten einmal zerlegt. Das Problem: Ich habe keinen Monitoranschluss am Scaleo!

Mehr Informationen: Tenniswood Blog | MSWHS

VIA M'SERV S2100 – 64bit kompatibler Mini Server

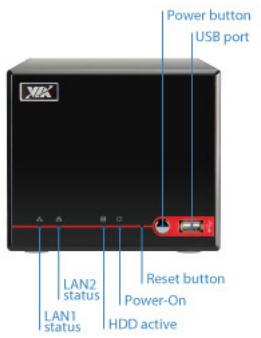
By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/16/via-mserv-s2100/
January 16, 2010
Kategorien: Hardware, Info, Produkte

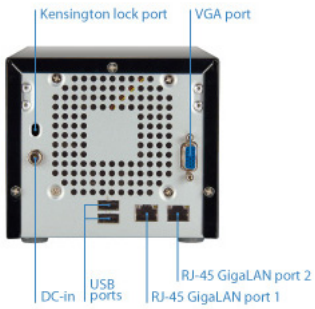
Der taiwanesische Hersteller VIA hat vor kurzem eine neue Hardware vorgestellt, den VIA M'SERV S2100. Dieser Barebone würde sich als Basis für einen Windows Home Server, bei dem die Größe eine wichtige Rolle spielt, sicher gut eignen.

Trotz der geringen Maße von 259 × 135 × 115 mm haben in dem Gehäuse zwei 3.5" SATA Festplatten Platz, weiters stehen zwei RAM Slots und zwei GBit Ethernet Anschlüsse zur Verfügung.









Hier die Spezifikationen des Mini-Servers:

CPU	VIA Nano processor (1.3+GHz @ 1.6GHz, 64-bit, 1MB, 800MHz FSB)
Chipset	VIA VX800 Unified Digital Media IGP chipset
Memory Support	2 x DDR2 SO-DIMM Sockets
Hard Disk Support	2 × 3.5" SATA-II
Bootable SSD	1 x CompactFlash socket (supports DMA mode)
Operating System Support	Windows® XP, Windows® 7(x86 & x64), Windows® Server 2008 R2, Linux, FreeBSD®
USB Ports	3 x USB 2.0 ports (1 on the front panel)
LAN Port	2 x Gigabit RJ-45 LAN port with LED
Display Port	1 x DB-15 VGA port
Front LED	LAN active, LAN speed, power, HDD active, WLAN active
System Cooler	8 cm low-noise ball-bearing fan

Security Features	Hardware AES engine, EEPROM, TPM (Optional)
Dimensions	10.2” x 5.3” x 4.5” / 259 × 135 × 115 mm (L x W x H)
Power	100~240 V input, 75W AC/DC adapter

Da Windows Home Server nicht in der Liste der unterstützten Betriebssysteme auftaucht, wird man wohl wie üblich die Windows XP Treiber verwenden müssen, was aber in den meisten Fällen problemlos funktioniert.

Alles in allem ist der Server aber eine schicke Basis für einen WHS, und durch die 64bit Unterstützung auch bereit für zukünftige WHS Versionen!

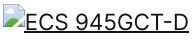
Mehr Info: VIA Website

WHS im Eigenbau von Thomas Lippert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/16/whs-im-eigenbau-von-thomas-lippert/
January 16, 2010
Kategorien: Community, Review
Schlagwörter: Erfahrungsbericht

Schon öfters hatten wir der Community angeboten, auch mal eigene Erfahrungsberichte zum Thema Windows Home Server, Home Server Hardware oder Ähnlichem bei uns zu veröffentlichen. Auf Thomas Lipperts Blog hatten wir einen Erfahrungsbericht gesehen und ihn gefragt ob wir diesen nutzen können. Er hat zugestimmt und nun ist es soweit. Bitte kommentiert zu diesem Artikel in Thomas Blog.

Not macht erfinderisch und so habe ich mich in den letzten Tagen dazu entschlossen doch keinen fertigen Windows Home Server zu kaufen, sondern mir doch einen selber zusammen zu stellen. Oberstes Ziel war dabei natürlich Energieeffizienz. So wenig Energie wie möglich sollte der Server verbrauchen. Die wichtigste Komponente in Bezug auf den Stromverbrauch ist der Prozessor und so habe ich mir angeschaut, was die Hersteller fertiger Systeme so verwenden. Meist kommt hier ein stromsparender Intel Atom Prozessor zum Einsatz, mit dem ich in meinem Notebook gute Erfahrungen sammeln konnte. So war der Entschluss schnell gefasst, dass der Intel Atom die Kernkomponente meines eigenen Home Servers werden sollte. Der Atom kommt meist schon mit einem Board, auf dem auch ein Grafikchip enthalten ist. Außer dem Board braucht man also nur noch ein Netzteil, Arbeitsspeicher, ein Gehäuse und die entsprechenden Festplatten.

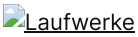

ECS 945GCT-D

Lange habe ich nach einem passenden Board gesucht und bin zum Schluss bei einem Elitegroup fündig geworden. Das einzige Manko des ECS 945GCT-D gleich vorweg: Es hat nur einen 10/100 MBit Netzwerkchip. Da mein Router aber sowieso maximal 100 MBit kann, wäre mir mit mehr auch nicht geholfen. Ansonsten hat das Board alles, was das Herz begehrt (zumindest für ein Intel Atom Board): SATA, IDE, PCI-e x1, PCI, 2x DDR2 und sogar Anschlüsse für bis zu sechs USB Ports. Leider sind nur zwei SATA Steckplätze auf dem Board vorhanden, dies lässt sich jedoch durch eine PCI-e x1 SATA Karte sehr einfach erweitern. Für meinen Einsatzzweck reichen die beiden auch erst einmal aus.

Bei dem Netzteil habe ich mich für ein leises 400W Netzteil entschieden, welches weniger Strom verbraucht und auch weniger kostet als die leistungsstärkere Netzteile. Ein altes Gehäuse hatte ich noch rumstehen und auch die Festplatten waren bereits vorhanden. Ein Überblick über die Kosten, wenn alles neu gekauft werden muss:

Komponente	Modell	Preis
Gehäuse	0-8-15	30 EUR
Mainboard	ECS 945GCT-D	60 EUR
Arbeitsspeicher	Kingston DDR2 2GB	40 EUR
Netzteil	Corsair CX 400W ATX 2.2	50 EUR
Festplatten	2x 1 TB Samsung SATA	2x 77,50 EUR = 155
Betriebssystem	Windows Home Server	80 EUR

Gesamtpreis für alle Komponenten: 415 EUR. Für diesen Preis kriegt man auch schon einen richtigen Acer easyStore, aber der ist weder selbstgebaut, noch hat er die Erweiterungsmöglichkeiten (PCI-e) und die Anzahl Festplatten ist auf vier begrenzt.


Laufwerke

Bei mir kam hinzu, dass Festplatten und Arbeitsspeicher vorhanden waren und auch das Gehäuse nicht besorgt werden musste. So kam ich auf einen Preis von 190 EUR für den gesamten Home Server. Bei mir werkeln drei Festplatten, eine alte IDE mit 320GB eine SATA mit 500GB und eine SATA mit 640GB. Mit dem Umrechnungsverlust komme ich auf einen Gesamtspeicherplatz von 1,31 TB. Ich denke, dass ich in Zukunft noch mal ne große Festplatte nachrüsten muss, aber momentan reicht es für meinen Bedarf absolut aus.


Ein kompletter Überblick des Innenlebens

Es sieht zwar nicht besonders schön im Inneren aus, aber rein guckt da sowieso niemand. Irgendwann binde ich vielleicht noch paar Kabelbinder drum und evtl. muss auch das Gehäuse noch mal irgendwann einem größeren Weichen, denn insgesamt sind die Einschübe für Festplatten in diesem alten Gehäuse dann doch eher begrenzt.

Der Stromverbrauch des Servers liegt im Normelbetrieb bei 49 Watt. Für meinen Geschmack ist das fast ein bisschen viel, deswegen habe ich mal testweise alle Laufwerke vom Netzteil entfernt und den Stromverbrauch dann gemessen. Er liegt ohne Laufwerke nur noch bei 32 Watt. Im Standby verbraucht das Geräte ca. 6 Watt (das Messgerät von mir ist unter 8 Watt sehr ungenau). Insgesamt bin ich also mit dem Verbrauch sehr zufrieden.

Der Grund für mich auf einen Windows Home Server umzusteigen war einfach Platzmangel. Auf meinem Desktoprechner hatte ich bisher zwei 640GB Festplatten im RAID1 (Spiegelung) laufen. Der Platz wurde allmählich eng und ich wollte nicht erneut zwei Festplatten einbauen, die dann wieder ein RAID1 bilden würden. Außerdem lernte ich einen Home Server kennen und war von den Fähigkeiten und Möglichkeiten absolut begeistert. Das RAID System wurde nun entfernt und die Festplatte mit zwei anderen ungenutzten Festplatten im Home Server verbaut. So entstehen aus 640GB ohne Festplattenzukauf 1,31TB, die insgesamt nahezu genauso sicher sind wie das bisherige RAID1, jedoch kann der Speicherplatz wesentlich flexibler erweitert werden.

WHS Systemplatte klonen und erweitern

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/17/whs-systemplatte-klonen-und-erweitern/
January 17, 2010
Kategorien: Info

Alex Kuretz von MediaSmartServer.net schreibt auf seinem Blog über die Entdeckung eines seiner Forumsmitglieder, wie man die WHS Systemfestplatte klonen und erweitern kann.

Bisher gab es ja keine Möglichkeit, die Systemplatte einfach gegen eine größere auszutauschen, da der WHS eine bestimmte ID verwendet um die Festplatte wiederzuerkennen. Diese wird beim Klonen aber nicht mitkopiert, weshalb der WHS dann nicht mehr richtig funktioniert und zahlreiche Fehler in der Konsole auftauchen.

Die neue Methode verwendet ein Feature des diskpart Tools um die ID auf die neue Platte zu übertragen, sodass der WHS damit umgehen kann.

Alex Kuretz warnt aber davor, dass dies keine Möglichkeit darstellt, um ein komplettes Backup der Systemplatte zu erstellen, sondern lediglich verwendet werden kann, um die vorhandene Platte gegen eine größere auszutauschen. Außerdem ist der Prozess nicht ganz einfach und sollte daher nur von erfahreneren Usern angewendet werden.

Mehr Info: Blog-Artikel bzw. Anleitung im Forum

Wenn ihr die Methode ausprobiert habt, berichtet uns doch bitte in einem Kommentar über eure Erfahrungen!

Neues Add-In: WHS Conflict Resolver

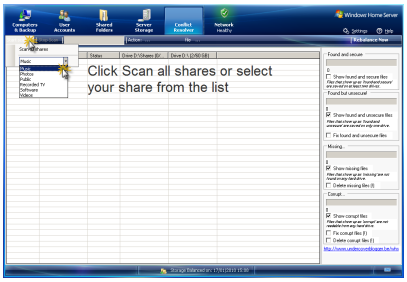
By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/18/neues-add-in-whs-conflict-resolver/
January 18, 2010
Kategorien: Add Ins, Info

Es gibt wieder mal ein neues (Beta-) Add-In für Windows Home Server: den Conflict Resolver.

Der Conflict Resolver unterstützt die User, bei denen die Konsole Dateikonflikte in den Freigaben meldet. Das Add-In scannt die sogenannten „Tombstones", die die Verweise zu den richtigen Dateien herstellen und prüft, ob die Dateien lesbar sind.

Sollte eine Datei gefunden werden, bei der es Konflikte gibt, versucht Conflict Resolver diese zu lösen.

Aber Vorsicht: da das Add-In tief in die WHS-Systeme eingreift, ist die Verwendung nur für erfahrene Benutzer empfohlen. Auch sollte man immer ein Backup seiner Daten machen, bevor man das Add-In benützt.



Mehr Info: Conflict Resolver

SQA-5H Umbau auf D510MO Motherboard

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/18/sqa-5h-umbau-auf-d510mo-motherboard/
January 18, 2010
Kategorien: Aus der Community, Info

Im heutigen Artikel schreibt unserer Forumsuser FrankP in einem Erfahrungsbericht vom Umbau des Tranquil SQA-5H auf ein anderes Motherboard. Vielen Dank an Frank für den Bericht!

–

Der WHS SQA-5H vom britischen Hersteller Tranquil besticht durch einen relativ niedrigen Energieverbrauch und durch das flexible Festplattenmanagement; seine 5 Wechselrahmen bieten selbst für anspruchsvolle Datensammler ausreichend

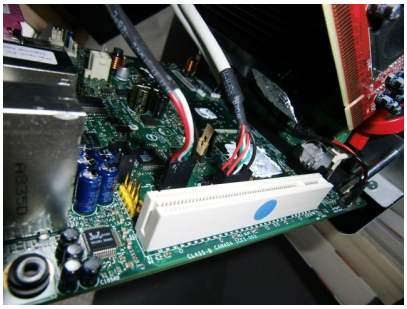
Speicherplatz.

Im Modell der 1. Serie war das Intel Atom 330 Board D945GCLF2 mit dem weniger sparsamen 945GC-Chipsatz verbaut, welche jedoch erst kürzlich durch das Nachfolgemodell ersetzt wurde. Die aktuelle 2. Serie beherbergt jetzt den brandneuen Intel D510 als zentrale Prozessoreinheit und NM10 Express Chipsatz. Grund genug, über eine Aufrüstung nachzudenken.

Über den wirtschaftlichen Sinn einer solchen Umstellung auf die aktuelle Prozessorgeneration wird am Ende des Erfahrungsberichts ganz kurz eingegangen. Primär geht es hier um die technische Machbarkeit. Für jemanden, der gerne aktuelle Geräte sein eigen nennt, eine zwangsläufig wichtige und nicht unwesentliche Frage. Das Fazit sei vorweggenommen: ja, es geht – zudem relativ problemlos.

Nun aber Schritt für Schritt. Ein Intel D510MO Motherboard ist zum Straßenpreis von ca. 60€ zu beosrgen. Zusätzliche Hardwareanschaffungen sind nicht erforderlich, es muss wirklich nur das Board gewechselt werden.

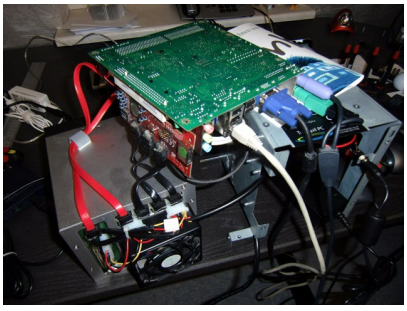
Nach Entfernen des Gehäuses, offenbart sich die Systemplatine bereits in voller Pracht. Weitere vier Motherboard- und eine Raid-Controller-Schraube später hängt diese nur noch an Kabeln mit den restlichen Komponenten verbunden. Bei dem von Tranquil verbauten Atom 330 Board wird anstatt des CPU-Lüfter ein Kühlkörper verwendet, der die Abwärme seinerseits wiederum an das Chassis abgibt. Dieser Kühlkörper ist fest am Chassis verschraubt, so dass sich die Systemplatine insgesamt leicht lösen lässt.



Obwohl Tranquil alle Steckverbindungen zusätzlich mit Heißkleber fixiert hat, lassen sich diese relativ leicht lösen (die nachfolgende Abbildung zeigt exemplarisch die beiden internen SATA-Anschlüsse und den Stecker für den Ein/Aus-Schalter; zusätzlich sind noch zwei USB-Stecker und der Speicherriegel fixiert).



Nach dem Entfernen aller Anschlüsse muss als nächstes der Kühlkörper vom Chassis gelöst werden. Hierzu ist zunächst der Wechselrahmenträger auszubauen, da man sonst nicht an die sechs Befestigungsschrauben des Kühlkörpers herankommt. Nach Reinigen der Rückstände der Wärmeleitpaste wurde es jetzt Zeit für einen ersten Probelauf mit dem neuen D510-Board.

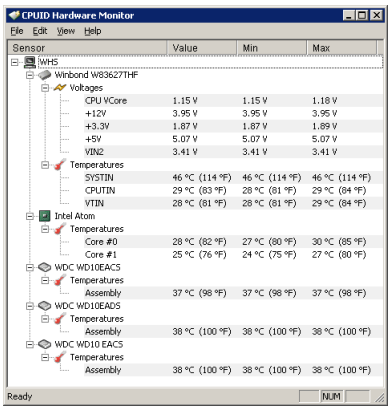


Ein erster Test mit fliegender Verdrahtung zunächst ohne und dann auch mit Festplatten verlief einwandfrei. Bei Zusammenbau war das einzige Problem, dass der serienmäßig beim D510MO verbaute Kühlkörper etwas höher war als der zuvor beim Atom 330 installierte, fest montierte Kühler. 3mm starke Distanzstücke verschafften dem Motherboard die nötige Luftfreiheit und einem endgültigen Zusammenbau stand nicht mehr im Wege. Der Abstand zur Gehäusewand ist ausreichend bemessen, so dass diese zusätzlichen 3mm Bauhöhe kein Problem darstellen.

Lediglich auf die Abdeckung der ehemaligen VGA-/COM- und Druckeranschlüsse (von Tranquil liebevoll „Service Plate“ genannt) musste verzichtet werden, da das neue Board nicht über dieselben Anschlüsse verfügt.



Nach Installation aller notwendigen neuen Treiber läuft der SQA-5H seitdem einwandfrei. Fazit: Operation geglückt, Patient lebt. Die Temperaturen befinden sich auch nach dem Umbau im grünen Bereich.



Technisch bringt die Umrüstung vom D945GCLF2 auf das aktuelle D510MO den SQA-5H nicht wirklich noch weiter nach vorn. Der bessere integrierte Grafikchip ist bei einem WHS effektiv nutzlos. Auch wenn’s ganz nett war, dass das Board den angeschlossenen Samsung 2343BW über VGA (!) in seiner nativen Auflösung von 2048×1152 Pixel angesteuert hat. Bereits vor dem Umbau war die Rechenleistung für einen Homeserver dicke ausreichend. Rein gefühlsmäßig ist der Umbau an dem Gesamtsystem spurlos vorbei gegangen.

Die Frage der Wirtschaftlichkeit eines solchen Umbaus lässt sich recht leicht in Cent und Euro ausdrücken. Der Stromverbrauch im Betrieb liegt mit drei installierten WD10EA(C|D)S im Mittel bei etwa 40W. Mit dem alten Board lag dieser Wert bei etwas über 50W, so dass sich eine effektive Ersparnis von nicht ganz 15W ergibt. Und diese Messergebnisse beantworten dann auch die Frage nach dem wirtschaftlichen Nutzen. Bei einem angenommenen kW/h-Preis von 0,20€ und einer täglichen Laufleistung von 14 Stunden ergibt sich eine jährliche Ersparnis von ungefähr 15€. Selbst wenn man das alte Board für angenommene 30€ weiter verkaufen kann, dann würde sich der Umbau trotzdem erst nach 2 Jahren amortisieren. Wirtschaftlich betrachtet ist ein solcher Umbau zumindest fraglich. Aber gut, dass es nicht immer nur um die Wirtschaftlichkeit geht. Ich würde es wieder tun.

AAC Feature Focus: Desktop anzeigen

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/01/19/aac-feature-focus-desktop-anzeigen/
January 19, 2010
Kategorien: Add Ins, Aus der Community, Info

Andreas M., der Entwickler des Advanced Admin Konsole Add-Ins, stellt für den Home Server Blog in dieser Reihe einige nützliche Details zu seinem Add-In vor.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

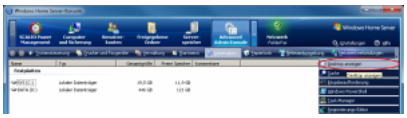
Feature Focus: Desktop anzeigen

Dies ist der zweite Artikel einer Serie, die einige nicht ganz offensichtliche Features meines beliebten Advanced Admin Konsole Add-Ins (AAC) für Windows Home Server hervorhebt. Eine englischsprachige Version dieses Artikels gibt es auf www.home-server-addins.com.

Als Anwender des Advanced Admin Konsole Add-Ins wisst Ihr sicher, dass man über die AAC Toolbar externe Programme wie den Task Manager oder die Windows Eingabeaufforderung direkt aus der Windows Home Server Konsole heraus starten kann. Wenn Ihr den ersten AAC Feature Focus Artikel, der das Minimieren-Feature beschreibt, gelesen habt, so wisst Ihr ebenfalls, dass man durch Minimieren der WHS Konsole zwar zwischen mehreren externen Programmen hin- und herwechseln kann, jedoch keinen Zugriff auf den eigentlichen Windows Home Server Desktop hat.

Obwohl ich kaum einen Grund dafür sehe eine Desktopsitzung mit Taskleiste, Startmenü usw. auf dem Server auszuführen, habe ich dieses Feature in die AAC Version 0.5.0 aufgenommen, da viele Leute danach gefragt haben.

Zum Starten einer solchen Desktopsitzung genügt es den Button “Desktop anzeigen” im DropDown-Menü rechts oben auf der Advanced Admin Konsole Toolbar anzuklicken:



Die Advanced Admin Konsole startet daraufhin explorer.exe, welche die Taskleiste, das Startmenü und die Desktop-Funktionalität bereitstellt. Man hat nun die Freiheit alles Mögliche mit seinem WHS anzustellen, jedoch sollte man Folgendes bedenken: **Windows Home Server wurde NICHT dafür konzipiert in dieser Weise verwendet zu werden und Microsoft rät Anwendern ausdrücklich davon ab. Alles was man außerhalb der WHS Konsole mit dem Server tut geschieht auf eigene Gefahr. Der Microsoft Kundensupport wird einem bei Problemen, die beim Hantieren mit dem WHS Desktop entstehen, nicht weiterhelfen können.**

Nachdem das gesagt ist: Viel Spaß beim Erforschen Eures Windows Home Server!

Bemerkung: *Wahrscheinlich wird man nach Klicken auf “Desktop anzeigen” die Taskleiste nur kurz sehen. Es wird ein Vollbild-Internet Explorer-Fenster erscheinen, das einen davor warnt, allzu sorglos mit dem Desktop umzugehen. Nachdem man dieses Fenster geschlossen hat befindet sich man wieder in der WHS Konsole und die Taskleiste ist zunächst verschwunden. Hier erweist sich das* Minimieren-Feature *der Advanced Admin Konsole als hilfreich: Klickt einfach in der unteren rechten Ecke des AAC Fensters auf Minimieren und Ihr könnt mit dem Server Desktop arbeiten.*

Eines sollte man sich noch bewusst sein: Wenn man die WHS Konsole am Client-Computer schließt so werden die Windows Home Server Konsole und alle externen Programme die man aus ihr heraus gestartet hat **weiterhin auf dem Server ausgeführt**. Dies gilt auch für die Desktop-Sitzung, die man von der AAC aus aufgerufen hat. Anstatt nur das Konsolenfenster zu schließen sollte man sich aus diesem Grund vom Server abmelden (entweder über die WHS Konsole oder das Startmenü). Andernfalls kann durch eines der externen Programme oder den Desktop der Wechsel des Servers in den Ruhezustand (oder das automatische Ausschalten) verhindert werden.

Die nächste Folge der “AAC Feature Focus” Artikelserie erläutert den “Windows PowerShell” Befehl auf der AAC Toolbar und warum dieser augenscheinlich keinen Zweck erfüllt. Wenn Ihr keine neuen Artikel verpassen wollt, solltet Ihr meinen RSS feed abonnieren.

AdminiMe 2010

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/21/adminime-2010/
January 21, 2010
Kategorien: Add Ins

Der Windows Home Server ist ein sogenanntes „Headless“ Device, das für eine lange Zeit einfach läuft und das meistens irgendwo im Keller, im Abstellraum oder an anderen Stellen platziert wird. Aber schaut der Heim Administrator auch wirklich nach dem Zustand des Geräts? Könnte es sein, das schon Probleme aufgetreten sind und man davon nichts bemerkt hat? Um dem vorzubeugen gibt es AdminiMe; Das Add-In überwacht den Server im Hintergrund, ohne das man selbst irgendetwas machen muß. Sollte etwas schieflaufen, so wird man per E-Mail benachrichtigt.

Zusätzlich zur Überwachung des Servers bietet das Add-In eine Konsole, an der man alle Parameter, zu denen CPU, Speicher, Netzwerk oder auch Festplattendaten gehören, in Echtzeit anschauen kann. Das war aber noch nicht alles, denn über verschiedene Verknüpfungen in der Konsole erreicht man auch Tools wie den Event-Viewer, den Task-Manager , Performance Monitor oder auch Remote Desktops starten kann.

Hier noch ein Auszug aus den Funktionen, direkt vom Hersteller:

> Feature List:
> – Multilingual UI (supports German, French, Japanese).
> – A console that shows a lot of information:
> CPU Usage (in total or per processor)
> Upload & Download speed of the network traffic
> Memory usage
> Total Disk usage
> Current Time
> System Uptime
> Longest Uptime
> Total Uptime
> # of starts
> First start
> Last start
> Detailed information on the storage (activity, temperature, disk space,...)
> All the files that have sessions open by users
> The logging of all events that occured
> Handy features in the console:
>
> Possibility to create shortcuts to applications
> Shortcuts to important system tools: Event Viewer, Performance Monitor, Task Manager, Remote desktop
> Run box (like the Run dialog functionality in the Windows Menu)
> Automatically shut down the server when no clients are connected
> Health monitoring:
> – Send a mail in case of problems
> – Monitoring:
> CPU (monitors the average usage over a certain amount of time)

> Memory (Memory usage)
> Harddisks (Disk space monitoring, disk temperature monitoring)
> System Event Log (Problems reported in the Event Viewer are monitored)
> WHS Events (Warning / Errors)
> Failed Remote Access Attempts
> System (warns if the system has been running non-stop for x amount of days, improper shutdown)

Weitere Informationen erhaltet Ihr in Kürze.

Links: ASoft

The Home Server Show Podcast Episode 73

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/23/the-home-server-show-podcast-episode-73/
January 23, 2010
Kategorien: Links
Schlagwörter: Home Server Show, Neu, News, Podcast, WHS, Windows Home Server

Die Home Server Show hat wieder eine neue Folge des Podcasts veröffentlicht. John, Jim, Chris und Dave präsentieren Euch das neuste rund um den Home Server im Audio/Video Format. Den Podcast findet Ihr hier.

KB979499 Windows 7 startet nach Restore nicht mehr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/23/kb979499-windows-7-startet-nach-restore-nicht-mehr/
January 23, 2010
Kategorien: Knowledge Base

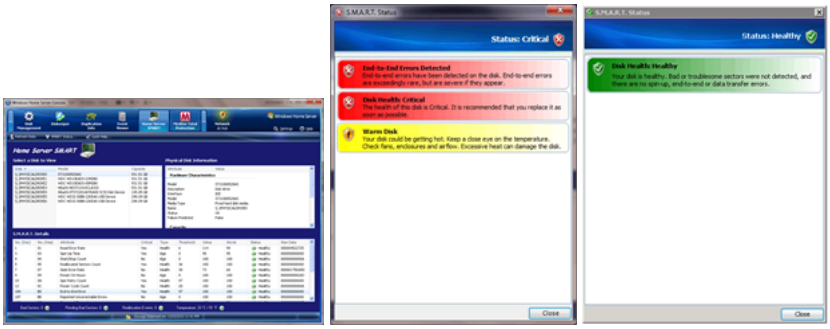
Microsoft hat einen neuen Knowledge Base Artikel veröffentlicht, der einen Fehler beschreibt, der möglicherweise nach dem Restore eines PC mit dem Windows 7 Betriebssystem auftritt. Die Beschreibung, sowie die Lösung/Hilfen findet Ihr direkt in der Microsoft Knowledge Base.

Neues Add-In: Home Server SMART

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/23/neues-add-in-home-server-smart/
January 23, 2010
Kategorien: Add Ins

Home Server SMART ist ein neues Add-In von Do Jo North Software und es hilft dabei, den Health-Status der Festplatten im Home Server zu überwachen. Wie der Name des Add-In es schon wiedergibt, nutzt es die S.M.A.R.T Technologie

(Self-Monitoring Analysis and Reporting Technology). Über das Add-In können diverse Informationen aus den verschiedenen Festplatten Arten ausgelesen werden. Dazu gehören IDE/SATA/eSATA. Mehr Informationen zum Add-In erhaltet Ihr auf der Webseite des Herstellers unter: http://www.dojonorthsoftware.net/Freebies/HomeServerSMART.aspx. Über Sinn und Unsinn einer solchen Erweiterung lässt sich bestimmt gut streiten, doch welcher normale Home Server Administrator muss die gelieferten Informationen überhaupt haben? Reichen nicht die Standard-Bordmittel des Windows Home Server?



Bildquelle: Home Server Land

Via: Home Server Land

Add-In Update: P80 2.6.6 für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/24/add-in-update-p80-2-6-6-fr-windows-home-server/
January 24, 2010
Kategorien: Add Ins

Das P80 Add-In ist eine praktische Erweiterung für den Windows Home Server, die es möglich macht, auf verschiedenste nützliche Daten zurück zugreifen. Über eine Web Seite werden dem Anwender Informationen zum Status des Server, der Speicherauslastung, zu den Backups, den Festplatten und vieles mehr angezeigt. Der Autor Kris Rodenhausen hat nun die Version 2.6.6 freigegeben, die zwei Fehlerbehebungen sowie weitere, neue Funktionen enthält. Die neue Version bietet gegenüber den Vorgängern eine höhere Sicherheit beim Zugriff, so kann nun bestimmt werden, wer auf die Informationen zugreifen kann. Dabei wird zwischen Public (Jeder hat Zugriff), WHS Benutzer (Benutzer die Remote Zugriff haben), Private (Nur bestimmte Benutzer) oder ByPass (Windows Authentifizierung) unterschieden. Eine freudige Nachricht ist, dass das Add-In ab sofort auch in deutscher Sprache verfügbar ist, was es bestimmt noch interessanter für unsere Leser macht. P80 bietet nun auch einen Torrent Downloader, was ein wenig vom normalen Nutzen der Anwendung abweicht.

Weitere Informationen: Snowdins | HSB Add-Ins

Add-In Central Beta für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/24/add-in-central-beta-fr-windows-home-server/
January 24, 2010

Kategorien: Add Ins

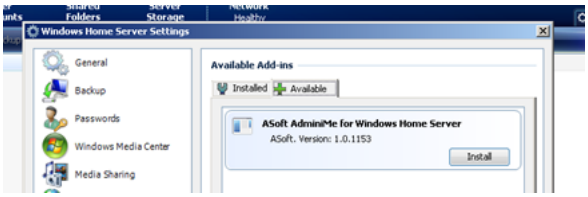
Bereits vor einiger zeit hatten wir über ein Projekt mit dem Namen Add-In Central berichtet, welches von Alexander Kent (Home Server Land) gestartet wurde. Dabei geht es um ein zentrales Verzeichnis für Windows Home Server Add-Ins, aus dem man immer die aktuellen Installationspakete und weitere Informationen zu den Versionen erhält. Im deutschsprachigen Bereich arbeitet Kentdome Technologies, die Firma von Alexander Kent mit Björn Bürstinghaus zusammen. Der hat auf seinem Blog nun auch einen ausführlichen Artikel zum geplanten Add-In Central veröffentlicht. Gerade sucht er nach 50 Beta Testern.

Mehr Informationen: Björns Windows Blog

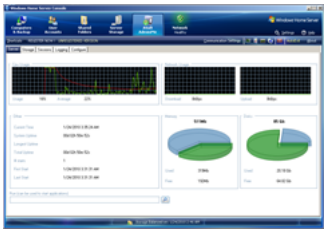
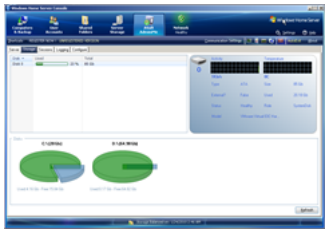
AdminiMe auf die Finger geschaut

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/24/adminime-auf-die-finger-geschaut/
January 24, 2010
Kategorien: Add Ins, Im Test, Review
Schlagwörter: Add-In, AdminiMe, Review, WHS

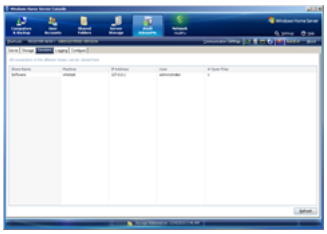
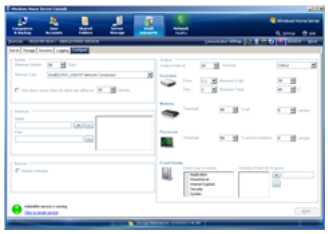
ASoft, der Softwarehersteller, der schon das bekannte Add-In AutoExit entwickelte, hat in der vergangenen ein neues Add-In vorgestellt. Dem Trend aller Add-In Hersteller folgend gibt es die neue Erweiterung auch in zwei Varianten, einer kostenlosen, die nicht alles kann und einer kommerziellen Version, die den vollen Funktionsumfang bietet. Was ist AdminiMe nun eigentlich? Im Normalfall (den Microsoft sich wünscht) ist der Windows Home Server ein Headless Device, welches ohne Tastatur, Maus oder einen angeschlossenen Monitor auskommt. Diese Geräte wurden, bzw. werden von Fujitsu, HP oder auch Acer ausgeliefert. Es gibt auch andere Hersteller wie Lenovo, doch diese Hardware ist in Deutschland nicht, oder eventuell noch nicht verfügbar. Hat man nun ein solches Headless Device, dann schaut man eher selten einmal auf der Konsole nach, was gerade mit dem Home Server los ist. So lange dieser ordnungsgemäß läuft ist die Welt ja auch noch in Ordnung. Oftmals kann man Fehler aber schon vorher durch Meldungen des Systems oder auch andere Anzeichen, wie hohe CPU Auslasung oder auch hoher Speicherverbrauch sehen. Und genau hier setzt AdminiMe an: Es überwacht diverse vorab konfigurierte Limits und meldet sich per Mail, wenn eine Überschreitung registriert wurde. Die Installation des Add-In läuft ab wie bei allen anderen Erweiterungen auch. Nach dem Download des MSI Paketes wird dieses in der Softwarefreigabe unter dem Ordner Add-Ins abgelegt und steht dann in der Windows Home Server Konsole zur Installation bereit.



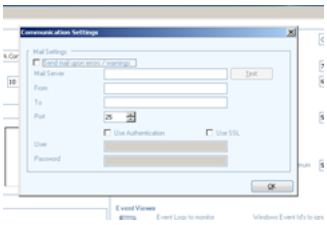
Nach der Installation erfolgt ein Neustart der Konsole und schon hat man den ersten Blick auf die gerade installierte Software. Beim ersten Start des Add-In meldet dieses, dass es noch keine gültige Lizenz finden konnte. Hier trifft man zum ersten Mal auf den Ansatz der freien und kommerziellen Version. Die freie Version besitzt die gleichen Möglichkeiten wie die zahlungspflichtige, jedoch werden Benachrichtigungs-Emails ohne erweiterte Informationen versendet. Dies kann man aber durch die Investition von 6 Euro frei schalten. Neben der Überwachung des Servers inkl. Benachrichtigung bietet das Add-In einen interessanten Einblick auf CPU, Speicher und andere Informationen des Systems, die in schönen Graphen angezeigt werden. Über die Startseite, dem Reiter CPU können auch Anwendungen auf dem Home Server direkt gestartet werden. Dazu hat der Entwickler eine Option hinzugefügt, die dem Start/Ausführen Dialog von Windows gleicht. Andere Add-Ins, wie das Advanced Admin Konsole Add-In von Andreas M. bieten diese Funktion aber auch an.

Interessant ist auch, dass die Erweiterung genau anzeigt, wer gerade auf welche Dateien zugreift. Dies kann immer Mal nützlich sein, wenn man plötzlich nur noch lesenden Zugriff auf eine Datei erhält, weil ein anderer Anwender die Datei gerade verwendet. Über einen wirklich einfach gestalteten Konfigurationsdialog, der mit hübschen Bildern/Symbolen geschmückt wurde kann der Home Server Administrator alle Einstellungen zu Limits/Warnungen vornehmen.

Diese werden dann später per E-Mail an die vorher eingestellten E-Mail Konten versendet. Möchte man sich benachrichtigen lassen, so kann man dies per einem Klick aktivieren, muss aber dann zusätzliche Konfigurationsdaten für einen E-Mail Server besitzen. Auch der authentifizierte Zugriff auf einen Mail Server ist hier möglich. Wer keinen eigenen Server besitzt kann hier auch die Daten seines GMX oder Web.de Kontos verwenden.



Neben selbst konfigurierten Verknüpfungen in der Konsole erhält der Administrator Zugriff auf verschiedene System Anwendungen, wie den Performance Monitor, den Task Manager oder auch den Remote Desktop.



Wie man sehr leicht erkennen kann, ist AdminiMe eine Anwendung, die die Verwaltung des Servers, das Monitoring und auch ein eventuelles Troubleshooting vereinfachen soll. Durch die Konfiguration von einem CPU Limit könnte man so schnell per E-Mail benachrichtigt werden, wenn der eingestellte Wert überschritten wurde und kann sich dann sofort mit der Fehlerbehebung auseinander setzen. Ein sicherlich nützliches Tool, was selbst in der kostenlosen Version schon genutzt werden kann. Möchte man aber direkt im Details über das aufgetretene Problem benachrichtigt werden, so ist die Investition von 6 Euro unumgänglich.

Acer easyStore H340 schon ab 349 Euro inkl. Versand

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/24/acer-easystore-h430-schon-ab-349-euro-inkl-versand/
January 24, 2010
Kategorien: Hardware

ACHTUNG: T-Onlie Shop hat anscheined den Preis von 359 Euro (siehe Screenshot) auf 379 Euro (siehe Web Seite) angehoben. (25.01.2010)

Beim heutigen stöbern auf diversen Online Shops blieben meine Augen auf der Startseite des T-Online Shops hängen, denn hier wurde ein Home Server auf der ersten Seite dargestellt, was man ja nicht so häufig sieht. die 1.5 TB Variante wird hier für 359 Euro angeboten und im gleichen Atemzug viel mir ein, dass die Gutscheinaktion auch noch bis 31.01.2010 gilt, was bedeutet, dass man über die Eingabe von: 10EU2SHOP ab einem Warenwert von 250 Euro nochmals 10 Euro Rabatt erhält. Der Versand ist bis zum 31.01.2010 auch kostenlos. Sollte man an der 3 TB Variante interessiert sein, so bekommt man diese im Moment für 459 Euro anstatt von 499 Euro und durch die Eingabe von: 20EUR2SHOP dann nochmal 20 Euro günstiger für insgesamt: 439 Euro.



Beide Modelle werden als: Sofort lieferbar angezeigt.

Mein privates Home Server Disaster

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/25/mein-privates-home-server-disaster/
January 25, 2010
Kategorien: Geschichten, Hardware, HowTos

Wer hätte gedacht, das Fujitsu mit dem Scaleo Home Server nochmal auf die erste Seite bei uns kommt? Heute ist es soweit und ich muss mich vorab schon bei den Mitarbeitern von Fujitsu Technology Solutions in Augsburg für die fabelhafte Unterstützung bedanken. Windows Home Server setze ich nun schon seit einigen Jahren (Ja! Das kann man inzwischen sagen) ein und ich möchte mal von mir selbst behaupten, dass ich im Bereich IT weiß, was ich mache und zähle mich nicht zu den blutigen Anfängern. Doch ist mir leider bereits vor Weihnachten ein kleines Missgeschick passiert, von dem ich Euch heute berichten möchte. Wie so häufig, treten Fehler mit Computern nicht zwangsläufig durch die Hardware oder Software auf, sondern durch die Person, die das Ganze bedient. Genau so war es, als ich in mein persönliches Home Server Disaster gelaufen bin. Kurz vor Weihnachten wollte ich auf meinem Scaleo Home Server ein wenig mit dem Routing und RAS Dienst herumspielen, um ein VPN über den Windows Home Server realisieren zu können. Als ich merkte, dass ich nicht weiterkomme, hatte ich alles wieder rückgängig gemacht, zumindest dachte ich es. Nach einem Neustart des Betriebssystems konnte ich jedoch nicht mehr auf meine Freigaben und auch nicht auf den Remote Desktop zugreifen, was mich aufgrund des „Headless Device“ (Mein Home Server hat keinen Monitoranschluß, keine Tastatur und auch keine Maus, also so wie es laut Microsoft sein muss) verzweifeln lies. Ich stand nun vor der Entscheidung: Home Server per Wiederherstellung des Server Betriebssystem reparieren, oder einen anderen Weg finden. Das Erstere war für mich von Anfang an kein gängiger Weg, weil ich so meine installierten Power Packs und die zusätzliche Software, wie auch die Add-Ins verloren hätte. Da blieb nur ein Weg: Ich muss eine Möglichkeit finden, dem Server einen Monitor und die Eingabegeräte zu verpassen. Nach den Microsoft Richtlinien für OEM Hardware zum Windows Home Server hat der Scaleo keinen Monitoranschluss, der in irgendeiner Weise nach außen gelegt ist. Auf der Hauptplatine gibt es jedoch einen Anschluss, der vom Hersteller bei Reparaturarbeiten genutzt werden kann. Hier kann eine Grafikkarte angesteckt werden und der Techniker erhält direkten Zugriff auf das System.




Auf den ersten beiden Fotos schön zu sehen, der geöffnete Scaleo Home Server von Fujitsu und daneben eine Grafikkarte, die aufgrund der Größe mit einer extra Kabelverlängerung auf die Hauptplatine gesteckt wurde. Nebenbei benötigte ich noch ein DVI-zu-VGA Adapter, da mein Monitor leider noch keinen DVI Stecker hat.




Hier im Details das Verbindungskabel, mit dem Motherboard und Grafikkarte verbunden werden. Ist diese Konstruktion erst einmal aufgebaut, dann geht es ganz schnell.




Der Scaleo bootet wie ein normaler Computer (Was er ja auch ist, nur eben ohne Monitor) und man kann den gesamten Bootvorgang des Betriebssystems beobachten. Bei mir sind speziell zwei Probleme aufgetreten. Das Windows Home Server Betriebssystem wurde nicht korrekt beendet und hatte so noch einen Wiederherstellungspunkt. Leider konnte ich dies beim Startvorgang aufgrund des fehlenden Monitor aber nicht sehen.



Danach ging es ganz einfach weiter! Der RAS Dienst war noch aktiv und hat mir so die Netzwerkeinstellung komplett durcheinander gebracht. Nach der Deaktivierung und einem Neustart des Systems war dann aber wieder alles in Ordnung. Ich habe aus der Sache eines gelernt: Never change a running system bzw. spiele lieber mit einem Test-System und nicht der produktiven Maschine. Ich möchte mich nochmals bei Fujitsu für die Unterstüzung zur Lösung meines persönlichen Waterloos bedanken. Ich finde es noch immer sehr schade, dass ein so kompetenter Hersteller aus dem Windows Home Server Geschäft ausgestiegen ist. Fujitsu gehörte zu den Herstellern der ersten Stunde und war einer der einzigen, der in Deutschland ohne wenn und aber Geräte ausgeliefert hat. (Das ist ja eines meiner Lieblingsthemen wie ihr wisst, wenn Ihr schon länger dabei seid). Ich persönlich hoffe noch immer, dass Fujitsu eventuell mit der Einführung einer neuen Version des Windows Home Server Betriebssystem auch wieder dabei ist. Dies würde gerade Anwender in Deutschland, in Österreich und auch der Schweiz freuen.

Add-In: Remote Wizard für Windows Home Server Beta 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/26/add-in-remote-wizard-fr-windows-home-server-beta-1/
January 26, 2010
Kategorien: Add Ins, Media Center
Schlagwörter: Add-In, EPG, Media Center, Remote Wizard, WHS, Windows Home Server

Remote Wizard ist ein neues Add-In das sich zur Remote Verwaltung eines Windows Media Centers eignet. Das Add-In gibt dem Anwender über eine Web Seite volle Kontrolle auf ein Windows Media Center PC, der unter Vista, Vista mit TV Pack, unter Windows 7 in 32-Bit und 64-Bit laufen kann. Voraussetzung für den Betrieb ist ein Windows Home Server auf dem Remote Access eingeschaltet ist und eines der o.g. Media Center mit TV Tuner. Es gibt ein paar Auflagen, die man beachten sollte: Durch Microsoft Richtlinien im Bezug auf deren EPG Daten (Electronic Programming Guide) können Aufnahmen nur per Datum, Kanal und Zeit konfiguriert werden. Die Entwickler arbeiten aber gerade auch an einem eigenen EPG, was aber nur für US Kunden verfügbar sein wird. Bitte bedenkt, dass es eine Beta Software ist und das dadurch auch noch viele Fehler auftreten können. Schon jetzt wurde bekannt gegeben, dass die Software nicht kostenlos sein wird, sobald sie einen “produktiv nutzbaren” Status erreicht. Die aktuelle Beta Version läuft am 31. März 2010 ab.

Mehr Informationen: Anmeldung zum Beta Programm | MSHWS

P80 Update für deutschsprachige Version

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/26/p80-update-fr-deutschsprachige-version/
January 26, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: P80, Update

Einige von Euch hatten bereits kurz nach der Veröffentlichung des letzten P80 Release über Fehler auf den Home Server Systemen geklagt. Kris hat nun ein Update von P80 für Home Server (Deutsch/Französisch) veröffentlicht. Dieses findet Ihr unter diesem Link. Via: Using Windows Home Server

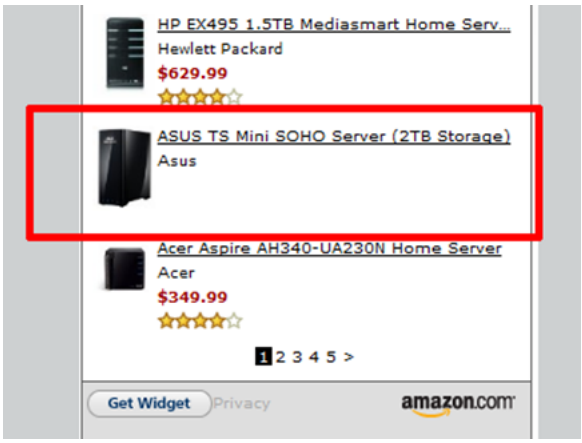
---

Wie wichtig ist der deutschsprachige Raum?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/26/wie-wichtig-ist-der-deutschsprachige-raum/
January 26, 2010
Kategorien: Hardware, Info
Schlagwörter: Aufregung, Nerv

“Wie wichtig ist der deutschsprachige Markt für die Home Server Hardware Hersteller?” Das ist eine Frage, die mir gerade heute wieder unter den Nägeln brennt. Leser, die schon länger dabei sind, die wissen, dass ich mich gerne mal über die Gewohnheiten der Hardware Hersteller aufrege, wenn es um unseren, bestimmt nicht zu kleinen Home Server Markt geht.

Auslöser für die Aufregung war gerade ein Besuch auf Andrew Edney's Web Seite: Using Windows Home Server. Ihr werdet Euch vielleicht Fragen was hat er damit zu tun? Um genau zu sein, kann er nichts dafür, eher ist Amazon schuld gewesen! Noch mehr Verwirrung? Hier:



Der ASUS TS Mini SOHO Server. Bietet 2 GB RAM, 2 TB Speicherplatz, ist klein und wir würden diese Kiste hier mal gerne unter die Lupe nehmen, doch Ihr kennt das Problem ja selbst. In den Staaten verfügbar (Sogar auf Lager bei Amazon!), hier kein Wort davon. Das erinnert mich gerade wieder an diverse Hewlett-Packard Home Server Modelle, die hier nie verfügbar waren. Hoffen wir nur Mal, das LaCie das anders angehen wird. Wenn nicht, dann beschwere ich mich hier bestimmt wieder! Komisch an der ganzen Geschichte finde ich, dass irgendwo mal Stand, dass der deutschsprachige Raum ganz vorne mit dabei ist, beim Windows Home Server.

Digital Archound heißt nun DA Document Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/26/digital-archound-heit-nun-da-document-manager/
January 26, 2010
Kategorien: Add Ins

Digital Archound, die Dokumenten Management Lösung für Windows Home Server heißt nun DA Document Manager und kann ab sofort in Version 2010 bezogen werden. Wir hatten vor längerer Zeit bereits über die Vorgänger Version berichtet. Die Software hilft bei der Verwaltung von Dokumenten, die auf dem Home Server abgelegt sind. Der Hersteller hat die Software generalüberholt: Ein neues Ribbon Design lässt das nicht ganz billige Produkt in neuem Glanz erscheinen. $59,99 kostet eine 3 Benutzer Lizenz, 5 Benutzer dann $99,99 und bei 10 Benutzer legt man stolze $189.99 hin. Diese Software wird im privaten Bereich meiner Meinung nach nicht allzu viele Abnehmer finden, doch es kann recht interessant für den SOHO Markt sein.

Mehr Informationen: DA Document Manager

Offtopic: Was haltet Ihr vom Apple iPad

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/28/offtopic-was-haltet-ihr-vom-apple-ipad/
January 28, 2010
Kategorien: Umfrage

Schlagwörter: Apple, iPad, iSlate, Tablet

Dieser Eintrag hat fast überhaupt nichts mit dem Windows Home Server zu tun, maximal stellt sich die Frage, in wie weit man das neue Apple iPad mit anderen Geräten, speziell von nicht-Apple Herstellern nutzen kann. (Wenn Euch das nicht interessiert, dann einfach nicht weiterlesen!)) Viel mehr stellt sich mir heute die Frage, was Ihr vom neuen Apple iPad haltet? Ich hatte auf meinem privaten Blog vor zwei Tagen schon mal einen Artikel zum Thema veröffentlicht, weil ich ein privates Interesse am neuen Apple-Gerät habe. Zunächst dachte ich über die Anschaffung eines eBook Readers nach, der mit dem passenden Zubehör so bei 250-300 Euro liegt. Dabei handelt es sich dann aber um ein Gerät, mit dem man wirklich nicht viel mehr machen kann, als eBooks zu lesen, wobei die Investition dann relativ hoch ist. Das neue Apple Tablet hingegen soll ja viel mehr können, inklusive dem Office Paket iWorks, GPS, WLAN, UMTS und so weiter. Eigentlich ein nettes Spielzeug, was man bestimmt auch nutzen kann, vorausgesetzt, man hat die passende Software, um die heimischen Medien zu steuern. Glaubt Ihr es dauert lange, bis Microsoft bzw. die passenden Hardwarehersteller mit einem Mitbewerbgerät kommen? Was haltet Ihr vom neuen iPad? Wird Apple den Tablet oder eventuell den eBook Markt revolutionieren, wie sie es mit dem iPod als MP3 Player oder dem iPhone gemacht haben? Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Eure Meinung mitteilen könntet. Wenn Euch das Ganze nicht interessiert, dann ignoriert den Eintrag bitte.

Scherz oder nicht? Home Servidor

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/28/scherz-oder-nicht-home-servidor/
January 28, 2010
Kategorien: Links

Danke zunächst an unser Forummitglied Ninja für den Hinweis auf diese, na ja ich möchte mal sagen etwas andere Windows Home Server Web Seite. ich frage mich nur, ob es eher ein Scherz ist oder nicht? Link Viel Spaß!

Weshalb wir nicht über “Vail” berichten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/29/weshalb-wir-nicht-ber-vail-berichten/
January 29, 2010
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: CTP4, Home Server, Neue Version, VAIL, Version 2, WHS 2, WHS2, Windows Home Server, Windows Home Server 2, Zwei

Wir Ihr es sicher schon von den zahlreichen Meldungen auf verschiedenen News-Seiten im Internet gelesen habt, ist eine Vorabversion des Windows Home Server Projekts “Vail” als Download aufgetaucht. Dabei handelt es sich um eine Version, die als CTP4, also Community Tech Preview markiert ist. Nun haben wir in den letzten Tagen schon öfters die Frage per Mail erhalten, wieso wir nicht darüber berichten würden. Dies ist ganz einfach zu beantworten: Der Download des “Vail” CTP4 ist auf einem nicht-berechtigten Weg in Umlauf gekommen, was wir nicht gut finden, weil jemand, der eigentlich unter NDA steht (Non-Disclosure Agreement) , also der nicht darüber sprechen darf, es trotzdem gemacht hat. Es ist sehr schade, dass jemand das Vertrauen, was Microsoft ihm zugesteht in einer solchen Art missbraucht. Wir werden so lange, bis Microsoft offiziell den ersten Schritt zu “Vail” geht, nicht darüber berichten. Wir hoffen hier auf Euer Verständnis.

Add-In: Projekt Umbrella – Kalender, Kontakte, Aufgaben (AIC09)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/30/add-in-projekt-umbrella-kalender-kontakte-aufgaben-aic09/
January 30, 2010
Kategorien: Add Ins

Es hat ein wenig gedauert, doch jetzt gibt es endlich News zum AIC Gewinner aus dem Jahr 2009. AIC war die gemeinsame Add-In Challenge, die wir mit terry Walsh und dem Team von WeGotServed im letzten Jahr durchgeführt haben. Als Gewinner ist damals Jared Finkenbinder mit seiner Idee zu einem Add-In für Kontakt-, Aufgabenverwaltung und Kalender gewählt worden. Felix Kollmann hatte sich kurz nach der Entscheidung hingesetzt und mit der Programmierung begonnen. Zum Ende des Jahres gab es einen ersten Tech Preview, der noch eine Bugs hatte, doch nun ist es endlich soweit und Felix hat die erste Beta Version für das Projekt Umbrella, wie das Add-In derzeit noch heisst, veröffentlicht. Den Download findet Ihr hier. Das Add-In ist in Englisch und Deutsch verfügbar und automatisiert die gesamte Installation des Sharepoint 3.0 Dienstes in der Windows Home Server Konsole. Bitte beachtet, dass es sich hier um eine Software in einem wirklich frühen Status handelt und das hier noch das ein oder andere schief gehen kann. Wenn man sich noch nicht so sicher mit dem Windows Home Server fühlt, sollte man eventuell lieber noch die Finger davon lassen. Es fehlt noch einiges, aber das war auch abzusehen, da es ja nicht einfach mal in ein paar Tagen programmiert ist. Gerne könnt Ihr Euch aber an diesem Projekt beteiligen, wenn Ihr Entwickler oder auch GUI Designer seid. Schaut doch mal vorbei beim Projekt Umbrella.

Andreas M. von Advanced Admin Konsole hilft Haiti

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/30/andreas-m-von-advanced-admin-konsole-hilft-haiti/
January 30, 2010
Kategorien: Community

An dieser Stelle möchte ich ganz deutlich mal: „Hut ab!“ sagen, denn Andreas M. hat heute einen Artikel auf seinem Blog veröffentlicht, der wirklich große Güte zeigt. Wenn jemand mit dem Namen nichts anfangen kann, dann hier ein kurzes Intro: Andreas M. ist der Entwickler, der Euch bisher z.B. die Add-Ins Advanced Admin Konsole und auch Fritz! Anrufliste beschert hat. Sein Artikel mit dem Namen: „Would you donate money for my WHS add-ins?“ hatte bei mir, wie bestimmt auch bei anderen Lesern zunächst den Anschein geweckt, als würde Andreas eine Umfrage starten ob seine Add-Ins auch Kommerziell nutzbar seien, doch weit gefehlt. Öfters erhält er per Mail Nachrichten, was man ihm Gutes tun kann fr seine Arbeit, genauso hatte er von Justin caron eine Anfrage erhalten. Andreas Antwort darauf war, dass er doch für die Leute in Haiti spenden soll, denn diese benötigen das Geld derzeit wirklich. Prompt hat Justin $50 gespendet. Gute Aktion Andreas: Well done!

Projekt Umbrella Erfahrungsbericht Teil 1

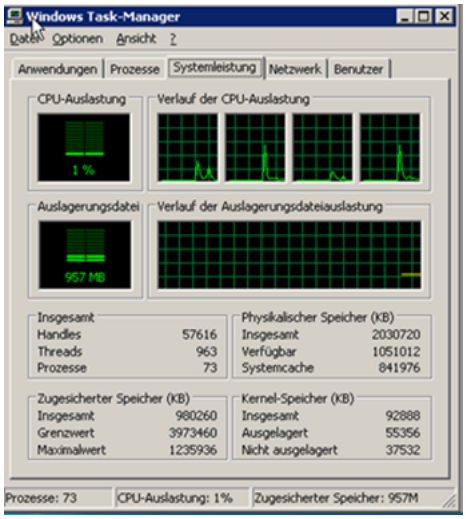
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/01/31/projekt-umbrella-erfahrungsbericht-teil-1/

January 31, 2010
Kategorien: Add Ins

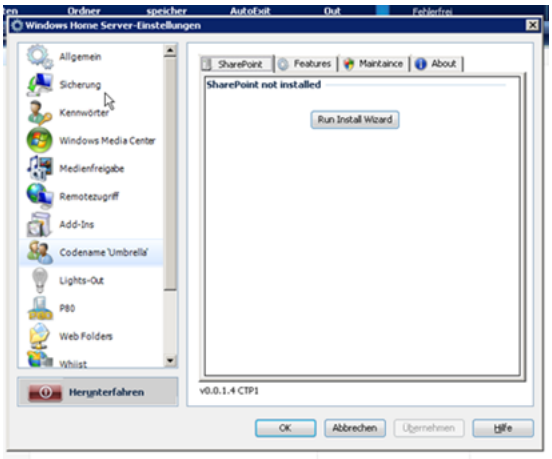
In einem Gastbeitrag von Rene Leuteritz wird er Euch heute einen ersten Einblick auf seine persönlichen Erfahrungen mit dem Projekt Umbrella Add-In gebe. Vielen Dank an Rene für die erneute Unterstützung des Home Server Blog. Viel Spaß!

Ich beschriebe hier die Installation des Umbrella Projektes. Das ganze nehme ich auf meinen selbst zusammengestellten Windows Home Server vor.

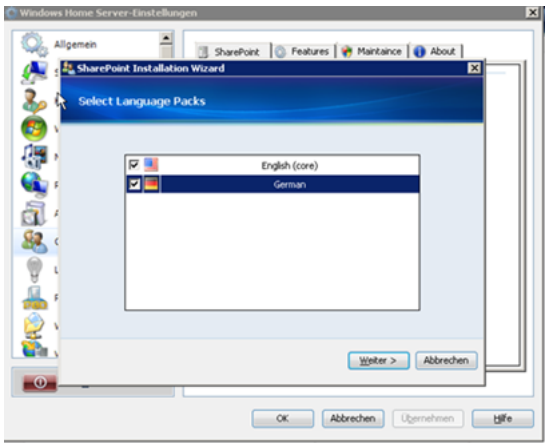
Daten IONITX N330 (2×1,6Ghz) Hyper Threading 4 Kerne. Da ich noch andere Sachen wie Streaming Server etc. laufen habe liegt hier die Speicherauslastung schon bei 957MB.



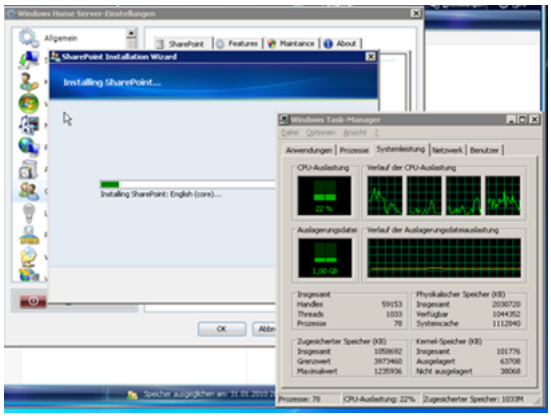
Nachdem das Addin installiert ist haben wir in den Einstellungen einen neuen Button. Hier nehmen wir das Setup für den WSS3.0 vor.



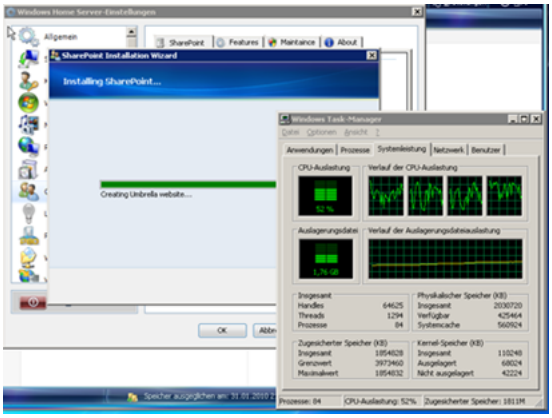
Hier müssen beide Sachen angehakt werden, einmal den Core (Das Standard Programm und einmal das Language File)



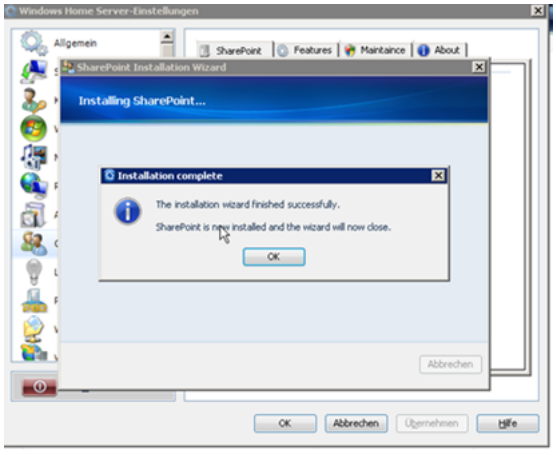
Jetzt beginnt der Download und die Installation, hier merken wir schon einen Anstieg der Auslastung des Server´s.



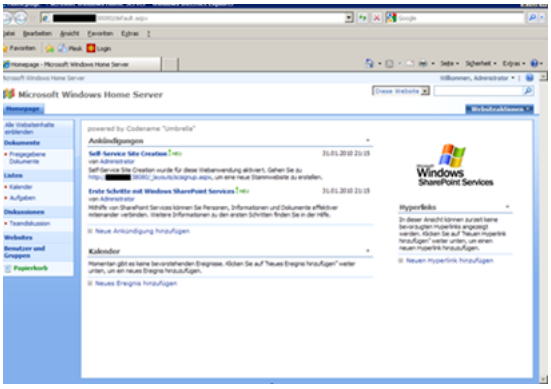
Während der Installation wird der Homeserver mächtig beansprucht.



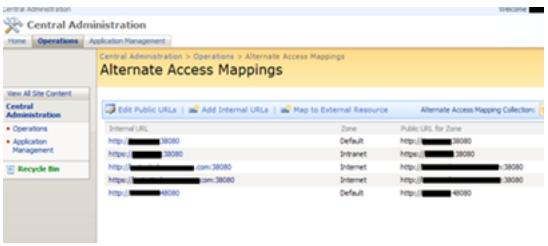
nach ca 8min war die Installation bei mir fertig.



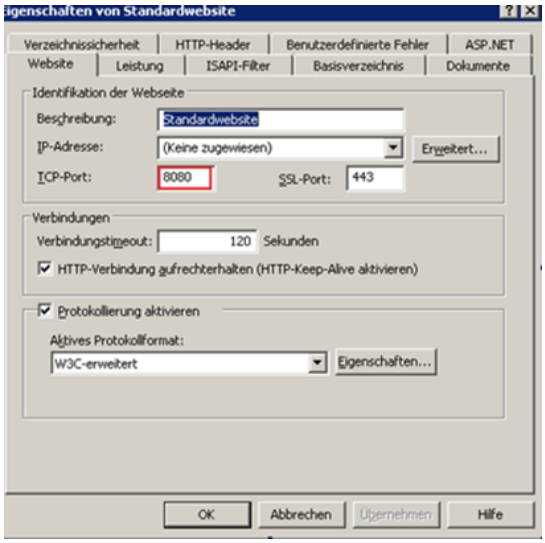
Nach der Installation steht einen auch sofort die Webseite bereit.

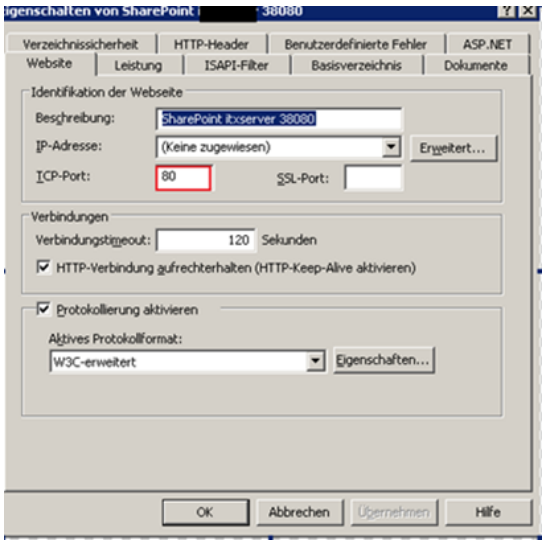


In der Zentral Administration braucht man sich hier auch um nichts weiter kümmern. Die Alternate Accsess Mappings werden auch richtig gesetzt.



In diesem frühen Stadium der Entwicklung werden hier natürlich noch andere Ports gesetzt 38080, das der WSS wie der Name schon sagt ein eigenständigen Server mitbringt. Windows Sharepoint Service. Natürlich könnte man jetzt in der Zentraladministration die Public URL´s editieren und hier das :38080 wegnehmen und im IIS die Standart Seite auf Port 8080 setzen und die vom Sharepoint Servive von 38080 auf 80 setzen



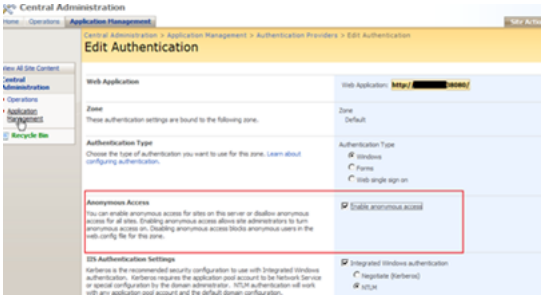


Jetzt ist unsere Sharepointseite unter unserer normalen http://meine.homeserver.com erreichbar.

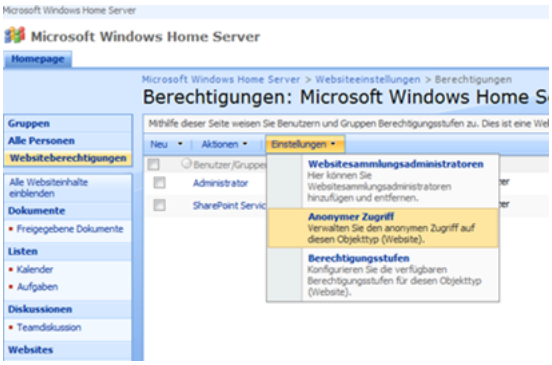
WICHTIG! der Login Ist Administrator und Euer Password für den Home Server!

Natürlich macht sich hier sofort ein Login Fenster auf, da im Sharepoint Selbst noch kein Anonymer Zugriff eingestellt wurde.

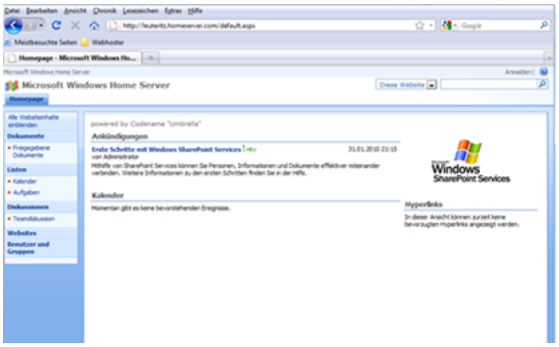
Wer seine Sharepointseite gern jetzt noch gern nach außen zeigen möchte muss in der Zentral Administration den anonymous Access “einschalten”



und schon können wir auf unser HomeSeite

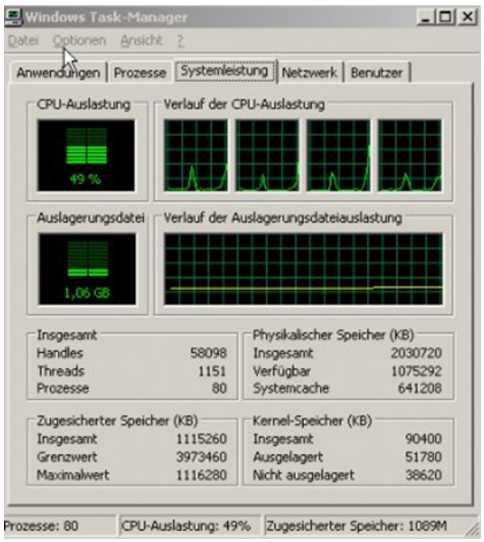


den Punkt Anonymer Zugriff setzen. Und schon sieht jeder die Seite



.

Die Momentane Speicherauslastung sieht jetzt wie folgt aus:



Weiter geht es im zweiten Teil des Erfahrungsberichts von Rene.

Home Server Blog / LightsOut Geburtstagsaktion

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/01/home-server-blog-lightsout-geburtstagsaktion/
February 1, 2010
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: Discount, LightOut

Wir können es noch gar nicht ganz fassen, doch das Home Server Blog feiert am kommenden Freitag, dem 05. Februar 2010 bereits den dritten Geburtstag. Drei Jahre voller Informationen, HowTo's, News und vielem mehr liegen hinter uns, doch es geht weiter! Mit voller Fahrt wollen wir ins unser neues Lebensjahr starten und wir haben eine Überraschung für Euch dabei! Viele von Euch sind schon lange als Leser oder auch Unterstützer dabei und das soll belohnt werden. Ab dem kommenden Freitag, 00:01 Uhr, wird es für drei Tage, also bis zum Sonntag um 23:59 Uhr einen Zeitraum geben, in dem Ihr das LightsOut Add-In von Martin Rothschink mit 15% Discount erhaltet. Wie erhaltet Ihr den Rabatt? Ganz einfach: Geht auf die LightsOut Add-In Seite in unserem Add-In Verzeichnis und ladet Euch dort LightsOut herunter. Dann kauft Ihr in Martins Online Shop die Version und beim Check-Out gebt Ihr den Rabatt-Code: **HSBBIRTHDAY** an. Das wars! Wir hoffen Ihr freut Euch über dieses kleine Goodie! Vielen Dank geht an Martin, dass er unsere Aktion unterstützt.

Streaming vom Acer H340 zur Playstation 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/01/streaming-vom-acer-h340-zur-playstation-3/
February 1, 2010
Kategorien: Community, HowTos
Schlagwörter: AV, DLNA, Home Server, Media, Play Station, Playstation, PS, PS3, Streaming

Inhalte aus der Community sind immer gefragt, denn wir können lange nicht alles testen was möglich ist und uns stehen auch nicht immer die passenden Hardware Komponenten zur Verfügung. Deshalb fanden wir es wieder toll, dass nun Benutzer elasc in unserem HowTo Bereich im Forum einen neuen Artikel veröffentlicht hat. Hier geht es speziell um seine Erfahrungen mit dem Acer easyStore H340 im Zusammenspiel mit einer Sony Playstation 3. Er hatte schon diverse DLNA Server auf dem WHS ausprobiert, vom Asses UPnP, über TVersity und Twonky dann hin zum PS3 Media Server. Und genau dieser spielt eine große Rolle im Tutorial. Aber schaut es Euch doch selbst an. (Forum) Vielen Dank an Lars für die zusammengestellten Informationen.



Medien Streaming mit Firefly

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/02/medien-streaming-mit-firefly/
February 2, 2010
Kategorien: Diskussion

Bisher hatte ich mich vom Thema Medien Streaming immer ein wenig ferngehalten und maximal Videos oder Audio Dateien aus einem SMB Share auf meinen Client Computer gestreamt, was auch eigentlich immer gut funktioniert hat. Interessiert wie ich bin, wollte ich nun auch wissen, was ist eigentlich besser, wenn ich einen Streaming Server wie z.B. Firefly einsetze? Genau das habe ich dann gemacht: Einen Firefly Server auf dem Home Server installiert, dazu den Apple Bonjour Service, genau so wie es in der Installalationsanleitung beschrieben ist. Nach ein wenig hin und her, einigen Neustarts des Systems und ein bisschen Gefummel hat es dann auch geklappt: Ich konnte mich an der Web Administrationsseite anmelden und die Einstellungen vornehmen. Mediendateien hatte ich und so begann der Firefly Server auch direkt mit der Indizierung dieser. Doch dann fing der Schabernack an, denn ich wollte zum ersten Mal eine Datei abspielen. Das Ganze scheint bei mir nur mit Geruckel zu funktionieren. Wo liegen jetzt nur die Störfaktoren? Da die Festplatte auf meinem Client bei der Wiedergabe wie verrückt Aktivitäten anzeigt ist das mein erster Punkt, dann das Wireless LAN, obwohl ich über Internet Dienste wie Grooveshark ja auch ohne Probleme streame. Wie sieht es mit Antivirus aus?

Was ist Eure Meinung dazu? Wer setzt das Streaming wirklich erfolgreich ein, ohne diese Probleme zu haben?

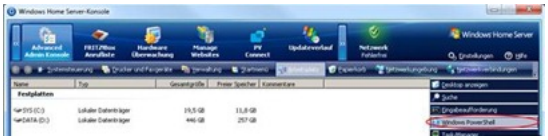
AAC Feature Focus: Windows PowerShell

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/02/aac-feature-focus-windows-powershell/
February 2, 2010
Kategorien: Add Ins, Anleitungen
Schlagwörter: AAC, Add-In, Home Server

Dies ist der dritte Artikel einer Serie, die einige nicht ganz offensichtliche Features meines beliebten Advanced Admin Konsole Add-Ins (AAC) für Windows Home Server hervorhebt. Eine englischsprachige Version dieses Artikels gibt es auf www.home-server-addins.com.

Anwender des Advanced Admin Konsole Add-Ins sollten in der Lage sein alle administrativen Aufgaben auf ihrem Windows Home Server damit zu erledigen. Wie mit Allem gibt es dabei verschiedene Wege etwas durchzuführen. Wo viele Anwender mit grafischen Benutzeroberflächen und der Maus ganz zufrieden sind gibt es andere, die die Geschwindigkeit beim Arbeiten mit textbasierten Kommandozeilen-Schnittstellen wertschätzen. Die Advanced Admin Konsole enthält sowohl eine Verknüpfung zur klassischen Windows Eingabeaufforderung (cmd.exe), die seit Urzeiten Teil von Windows NT-basierten Betriebssystemen ist, als auch zur „neuen“ Windows PowerShell.

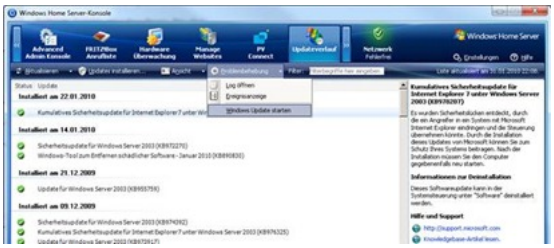
Windows PowerShell ist Microsofts objektorientierte Kommandozeilen-Shell und Skriptsprache. Sie ist um vieles leistungsfähiger als cmd.exe. Allerdings ist sie nicht auf Windows Home Server Systemen vorinstalliert, weshalb man folgende Fehlermeldung erhält wenn man versucht sie von der AAC Toolbar aus zu starten:





Um Windows PowerShell nutzen zu können muss man sie also zunächst installieren. Am einfachsten geht das unter Verwendung meines Update History AddIns.

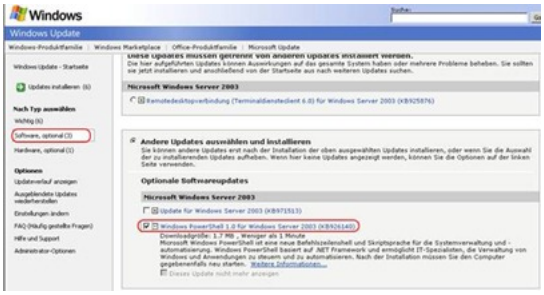
Windows PowerShell ist als optionales Update auf der Windows Update Website verfügbar. Klickt einfach auf der Update History AddIn Toolbar im “Problembehebung”-Menü auf “Windows Update starten”:



Klickt auf Windows Update dann auf “Benutzerdefinierte Suche”:

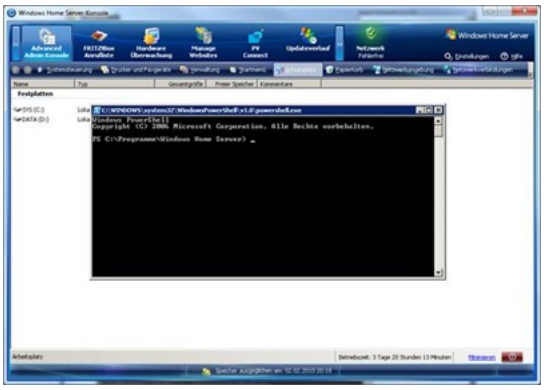


Wenn die Suche nach verfügbaren Update abgeschlossen ist, klickt auf “Software, optional” und wählt “Windows PowerShell 1.0 für Windows Server 2003 (KB926140)” aus:



Klickt jetzt auf “Updates installieren” und wartet bis die Installation des gewählten Pakets abgeschlossen ist.

Nun lässt sich die Windows PowerShell von der AAC Toolbar aus aufrufen:



Falls Ihr bisher noch nicht mit der PowerShell gearbeitet hat solltet Ihr zum Einstieg die Windows PowerShell Website besuchen.

Microsoft hat im Oktober 2009 PowerShell 2.0 veröffentlicht. Ich würde jedoch nicht empfehlen diese auf Eurem Server zu installieren, da sie nicht über Windows Update angeboten wird.

Sage TV auf dem Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/03/sage-tv-auf-dem-windows-home-server/
February 3, 2010
Kategorien: HowTos, Links
Schlagwörter: Sage TV, SageTV

Auf der Home Server Show Web Seite hat Jason Smith einen Artikel veröffentlicht in dem er seine Erfahrungen beschreibt, die er während der Installation von Sage TV auf dem Windows Home Server hatte. Sage TV ist eine auf Java

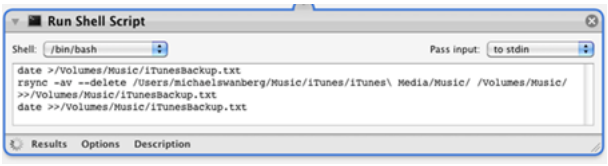
basierende DVR Programmlösung, die man mit dem Windows Media Center vergleichen kann. Sage TV läuft laut Artikel problemlos auf dem Home Server und lässt sich als Add-In integrieren und so auch über die Windows Home Server Konsole steuern.

Mehr Informationen: Home Server Show | MSWHS

Datensicherung eines Mac, auch so geht es

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/03/datensicherung-eines-mac-auch-so-geht-es/
February 3, 2010
Kategorien: Anleitungen, Backup
Schlagwörter: Apple, Backup, MAC, WHS, Windows Home Server

MacOS auf einem Windows Home Server sichern. Das ist eine häufige Anforderung, die wir schon vor langer Zeit gesehen haben und die immer häufiger aufkommt. Hewlett Packard beispielsweise hat beim MediaSmart und DataVault Server eine Möglichkeit eingebaut, dass man eine solche Sicherung durchführen kann, aber jedoch ist dies nicht gleichzusetzen mit der Installation der Windows Home Server Connector Software. Häufig kommt es den Anwendern aber auch nur darauf an, die wichtigsten Daten zu sichern, wie z.B. die iTunes Bibliothek, Dokumente oder andere wichtige Daten. Das Betriebssystem ist häufig kein Muss! Michael Swanberg hat auf der Web Seite Daily India einen Artikel veröffentlicht, der beschreibt. wie man einen Mac mit Hilfe des Apple Automator auf die Freigaben des Windows Home Server kopieren kann. Eine nette Anleitung, die wir leider hier nicht verifizieren können. Wer von Euch hätte Lust dazu?



Bildquelle: MSWHS

Mehr Informationen: Daily India | MSWHS

Du hast Probleme beim SCALEO Server Recovery? Dann jetzt lesen! (Aktualisiert)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/03/du-hast-probleme-beim-scaleo-server-recovery-dann-jetzt-lesen/
February 3, 2010
Kategorien: Connector, Info, News
Schlagwörter: CD, Download, DVD, SCALEO, Server, Server Recovery, WHS, Windows Home Server

Update: Fujitsu Artikel ist nun Online! http://blog.ts.fujitsu.com/face2fujitsu/?p=1084

Auf WeGotServed und anderen Internet Seiten die sich mit dem Windows Home Server beschäftigen wurde in den letzten Tagen/Wochen häufig über das Thema SCALEO Home Server und die Server Recovery CD/DVD diskutiert, da es anscheinend bei einigen Anwendern Probleme gab. Wir können Euch nun vorab schon exklusiv darüber informieren, dass

es ein Update dieses Datenträgers gibt und das eventuell noch heute Abend ein Artikel diesbezüglich auf dem Fujitsu Technology Solutions Blog Online geht. Dort erhaltet Ihr dann alle weiteren Informationen, wie Ihr an den Datenträger heran kommt. Vermutlich müsst Ihr Euch dann über das Kontaktformular bei Fujitsu melden, doch wartet einfach bitte den Blog Artikel ab. Diesen werdet Ihr unter blog.ts.fujitsu.com finden.

Lights-Out Wartungsversion 1.0.1 ist verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/04/lights-out-wartungsversion-1-0-1-ist-verfugbar/
February 4, 2010
Kategorien: Info

Die Wartungsversion 1.0.1 von Lights-Out ist verfügbar!
http://www.axonet.de/whs/LightsOutInstaller1.0.1.1038.msi

Für den Update bitte so vorgehen:

- Deinstallieren Sie die vorhandene Version über die WHS Konsole Einstellungen→Add-ins.
- Lösche Sie dann die alte msi Datei unter \\Server\Software\Add-Ins
- Laden Sie die neue Version nach \\Server\Software\Add-Ins herunter
- Installiere Sie diese über die WHS Konsole Einstellungen→Add-ins.

Die Clients werden während der Trialphase bzw. bei einer lizenzierten Version automatisch innerhalb von etwa 5 Minuten aktualisiert.
Sonst bitte den Client-Installer über \\Server\Software\LightsOut\LightsOutClientInstall.exe ausführen. Die alte Clientversion muss nicht zuerst deinstalliert werden.

Bei Problemen bitte am Server mit Remote Desktop anmelden und den gesamten Ordner C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\LightsOut zippen und dem Support zukommen lassen.

Änderungen in 1.0.1

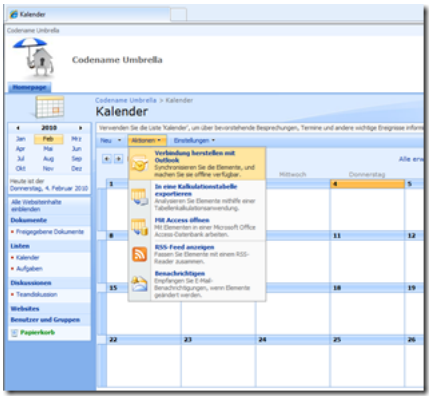
- Probleme mit dem Client-Kontextmenü behoben
- Schreibfehler und Übersetzungen verbessert
- Fehlende SB Core Warnung aktiviert
- Division durch Null im Netzwerkscanner behoben
- Verzeichnisbehandlung im Dateimonitor verbessert, um Verzeichnisse zu überwachen den Pfad ohne Wildcards eingeben
- Sporadischer Absturz beim Stoppen der bekannten Dienste behoben
- Lights-Out Dienst kann nicht länger zu den zu stoppenden Diensten hinzugefügt werden
- Validierung im Einstellungendialog verbessert
- Absturz im Backupblocker unter Windows XP behoben
- Berechnung der Backupzeit im Clientdienst verbessert
- Erkennung alter Clientversionen nach einer Clientwiederherstellung verbessert
- Fehlerhafte Anzeige des Countdown Dialogs nach Abbruch behoben
- Dateimonitor kann jetzt mehrere Dateien/Verzeichnisse überwachen
- Prozessmonitor kann jetzt mehrere Prozesse überwachen
- Versenden der Wake-On-Lan Pakete geändert um Probleme mit Hamatchi-Netzwerken zu umgehen
- Nach dem Aufwecken eines Clients oder dem Starten des Backups wird die Wartezeit zurückgesetzt
- Verbesserte Behandlung von Dualboot-Maschinen mit unterschiedlichen Identitäten
- Verbesserte Behandlung der Verbindungserkennung
- Andere Clienticons für Windows 7 wegen Kontrastproblem (Weißer Hintergrund)

Codename Umbrella was ist das?

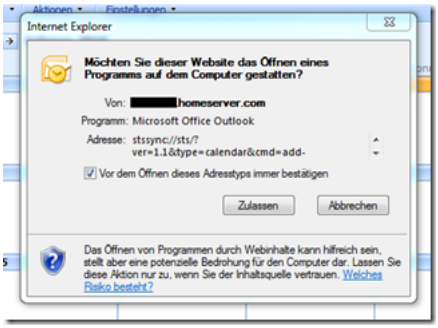
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/04/codename-umbrella-was-ist-das/
February 4, 2010
Kategorien: Add Ins

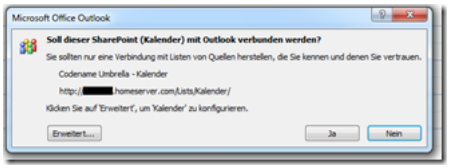
Nachdem es im Home Server Blog einige kleinere Fragen bezüglich des Umbrella Projektes gegeben hat hier eine kurze Erläuterung: WSS3.0 = Windows SharePoint Service ist ein CMS System (Content Management System). Solche Systeme kennt jeder. Der Home Server Blog ist zum Beispiel eines. WordPress, Joomla, Typo3, Drupal sind einige der bekannten. WSS3.0 ist von Microsoft entwickelt wurden und steht jeden Frei zur Verfügung. In Gegensatz zu anderen CMS Systemen ist WSS3.0 ein mächtiges Tool. So kann man z.B. Dokumente (Excel, Word, PowerPoint) Dateien in sogenannte Bibliotheken ins WSS laden. Von dort aus kann man ganz bequem mit nur einen “klick” die Dateien Öffnen bearbeiten und wieder abspeichern. WSS3.0 ist eine Zusammenarbeits Plattform und wird gern in Firmen eingesetzt. Die Kalender des WSS3.0 kann man sich ganz einfach und bequem in sein bestehendes Outlook einbinden. Somit sind die Kalenderdaten immer synchron an jedem PC.

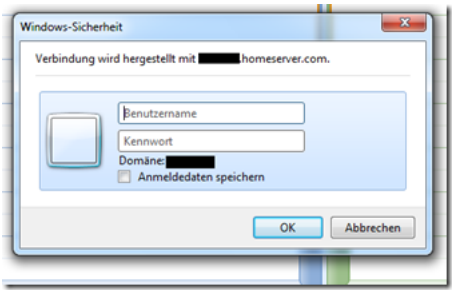
Mit nur einem “klick” hat man sich mit Outlook verbunden. WSS erkennt die Installierten Office Komponenten. Wer kein Outlook installiert hat, bei dem erscheint dieser Button auch nicht.



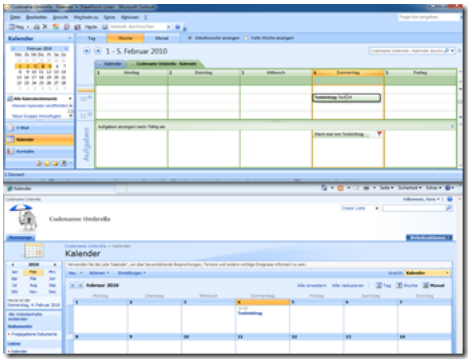
Natürlich erfolgt immer eine Sicherheitsabfrage:



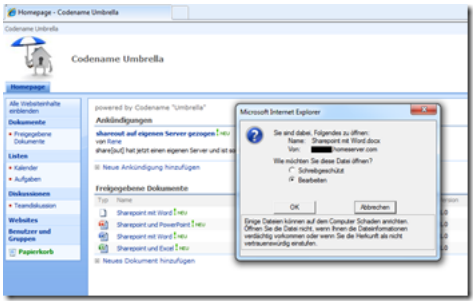




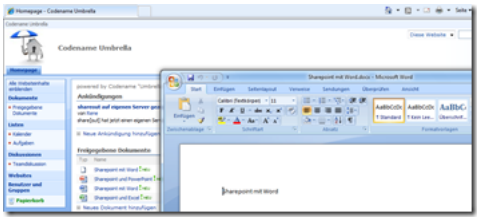
Nicht nur Kalendereinträge sondern auch Aufgaben etc. werden synchron gehalten.



Natürlich können auch Dokumente veröffentlicht werden. Hier erfolgt jedoch eine Nutzerabfrage und was man mit dem Dokument machen möchte.



Zwischenzeitlich “poppt” immer ein Login Fenster auf damit SharePoint sicher geht das Ihr wirklich die Berechtigung zum schreiben oder lesen habt.



Das sind nur einige kleine Beispiele. Für weitere Fragen steh ich gern zur Verfügung.

Felix wenn hier irgendwelche Einwände bestehen ändere ich den Artikel gern ab.

Umbrella und Benutzerberechtigungen

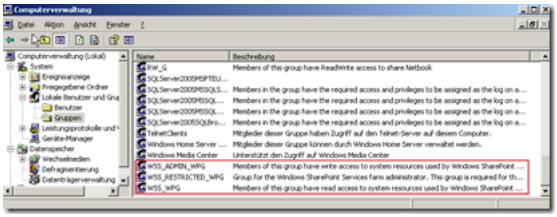
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/04/umbrella-und-benutzerberechtigungen/
February 4, 2010

Kategorien: Add Ins

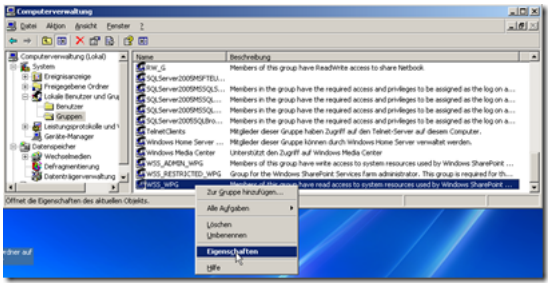
Ein Blick auf die Seite von Codename Umbrella sagt uns das es schon viele Interessenten für dieses Projekt gibt. Zumindest sagt das die Statistik mit 1164 Visit´s und 266 Download´s. Wie Christoph schon sagte: “Wer sich nicht so richtig damit auskennt sollte die Finger davon lassen” folgt nun mein 2´tes HowTo für “Erfahrene Benutzer”. Eilige von Euch, die WSS3.0 schon installiert haben können sich wie im 1 Bericht von mir beschrieben mit den Login Daten Administrator und “das Passwort vom Administrator einloggen. Wie bringe ich jetzt SharePoint bei die anderen Nutzer hinzu zu fügen?

Felix hat es bereits auf der Codeplex Seite erwähnt das als nächstes eine „Synchronize“ SharePoint users in der Pipline steht. Aber für die eiligen hier eine kleine Anleitung. Bitte beachtet aber, das dies nur für den Momentanen stand in der Entwicklung ist. Ich weiß nicht was Felix geplant hat!

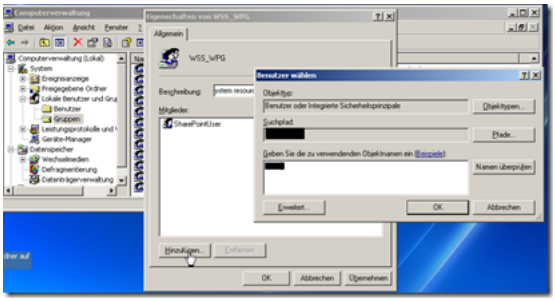
Grundwissen: Der Homeserver hat eine Computerverwaltung. Dort werden alle Rechte der Home Server Benutzer und der Gruppen verwaltet. SharePoint bringt seine Eigenen Gruppen mit :



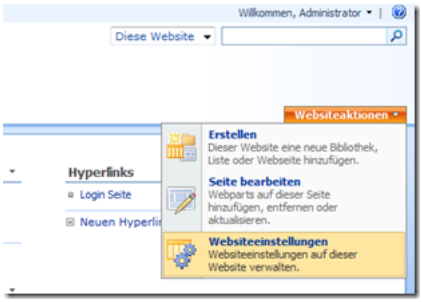
In eine dieser Gruppen müssen wir nun unsere Benutzer hinzufügen. Dazu nehme ich mir die Gruppe WSS_WPG vor. Mit einem Rechtklick auf diese öffne ich mir das Eigenschaften Fenster.



Dort gehen wir jetzt auf “Hinzufügen” und tippen den Namen eines existierenden Benutzers ein.



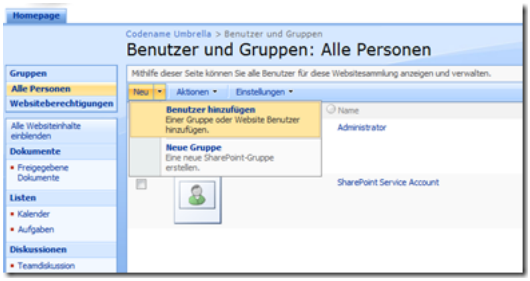
Das ganze mit 2x OK bestätigen. Jetzt müssen wir zu unserer SharePoint Seite. Dort loggen wir uns mit unseren Admin Account ein und gehen zu “Webseitenaktion” “Webseiteneinstellungen”.



Unter Benutzer und Gruppen



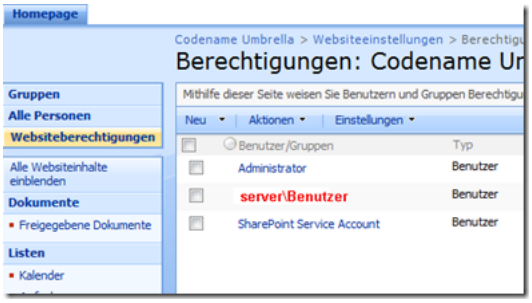
“Alle Personen” können wir nun einen neuen Nutzer hinzufügen:



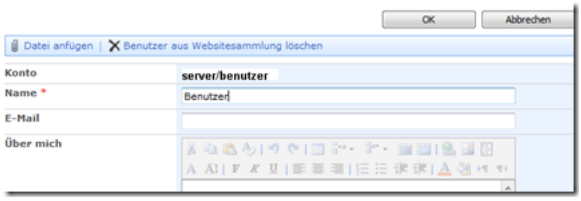
Hier tragen wir nun unseren Benutzer ein und geben ihm Berechtigungen.



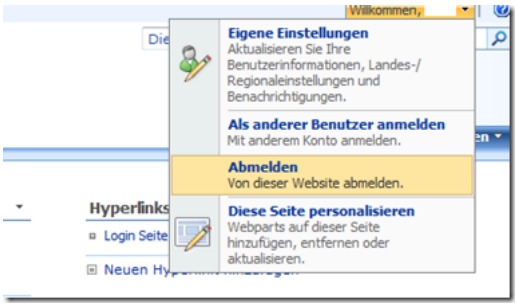
Jetzt taucht der Benutzername auch unter den Benutzern mit den Kürzel des Servernamens und dem des Benutzers auf.



Wem dies stört klickt einfach auf den Benutzernamen und kann ihn bearbeiten



Nachdem dies getan ist, kann sich der Administrator von der Webseite abmelden und als “Benutzer” wieder anmelden.

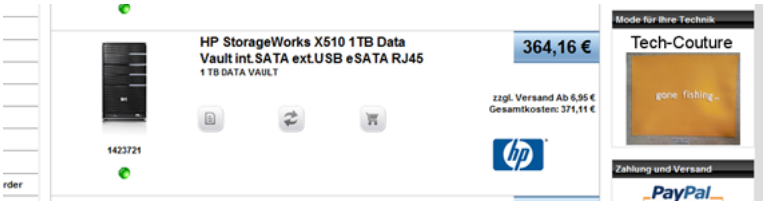


Preisverfall beim HP Storage Works DataVault x510?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/04/preisverfall-beim-hp-storage-works-datavault-x510/
February 4, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: DataVault, Home Server, HP, StorageWorks, Windows Home Server, x510

In unserem Forum habe ich den entscheidenden Hinweis auf einen merklichen Preisverfall beim Hewlett Packard Storage Works DataVault x510 gefunden. Das Gerät, welches HP in der zweiten Hälfte des Jahres 2009 für den SOHO Bereich (Home Office und kleine Firmen) scheint nun wirklich günstig erhältlich zu sein. Demnach erhält man die 1TB Variante schon für 364,16 Euro! Das vergleichbare Modell ist auf dem Amazon Marketplace erst ab 456,89 Euro erhältlich. Ein kurzer Blick in den Shop des günstigsten Anbieters Comtrade24 verrät, dass zwar noch 6,95 Euro Versand oben drauf

kommen, aber das ist immer noch ein Spitzenpreis für das Gerät. Es eignet sich natürlich nicht nur für SOHO, sondern auch für den Heimbereich.



Sollte Euch dieser Beitrag gefallen, dann freuen wir uns über jeden Facebook Share oder Twitter RT.

Microsoft Security Bulletins am 09.02.2010 betreffen auch Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/05/microsoft-security-bulletins-am-09-02-2010-betreffen-auch-windows-home-server/
February 5, 2010
Kategorien: Software, Updates
Schlagwörter: Bugfix, Microsoft, MS, Security, Updates, Upgrades

Schaut man sich den aktuellen Microsoft Security Bulletin an, so kann man sich für die nächste Woche schon mal auf mindestens einen Neustart des Windows Home Server gefasst machen. Am kommenden Dienstag, dem bekannten monatlichen Microsoft Patch-Tuesday kommen auf den Home Server anscheinend einige Updates zu. Die Web Seite zeigt mindestens 10 Updates für das Windows Server 2003 Betriebssystem, welches ja die Basis des Windows Home Server darstellt. Immerhin sind zwei Updates dabei, die als “Critical”, also kritisch gekennzeichnet sind und dringend eingespielt werden müssen, da ansonsten die Sicherheit/Stabilität des Systems gefährdet wird. Also prüft nochmal fleißig, ob das Windows-Update läuft und dann geht es am Dienstag los.

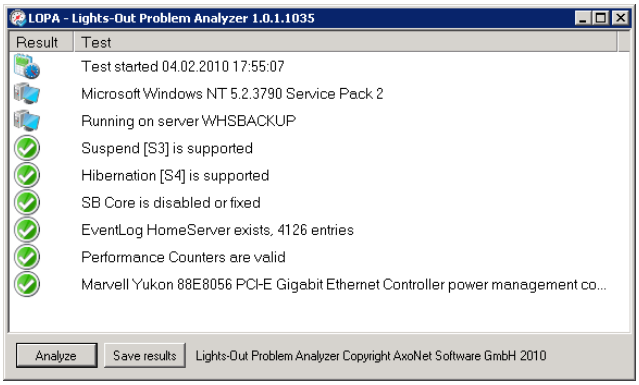
Windows Server 2003											
Bulletin Identifier	**Bulletin 1**	**Bulletin 2**	**Bulletin 3**	**Bulletin 4**	**Bulletin 6**	**Bulletin 9**	**Bulletin 10**	**Bulletin 5**	**Bulletin 11**	**Bulletin 12**	**Bulletin 13**
Aggregate Severity Rating	Critical	Critical	Moderate	None	Critical	None	Important	Important	Important	Important	Moderate
Windows Server 2003 Service Pack 2	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Critical)	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Critical)	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Moderate)	Not applicable	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Critical)	Not applicable	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 Service Pack 2 (Moderate)
Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Critical)	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Critical)	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Moderate)	Not applicable	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Critical)	Not applicable	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Important)	Windows Server 2003 x64 Edition Service Pack 2 (Moderate)
Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Critical)	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Critical)	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Moderate)	Not applicable	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Important)	Not applicable	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Important)	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Important)	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Important)	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Important)	Windows Server 2003 with SP2 for Itanium-based Systems (Moderate)

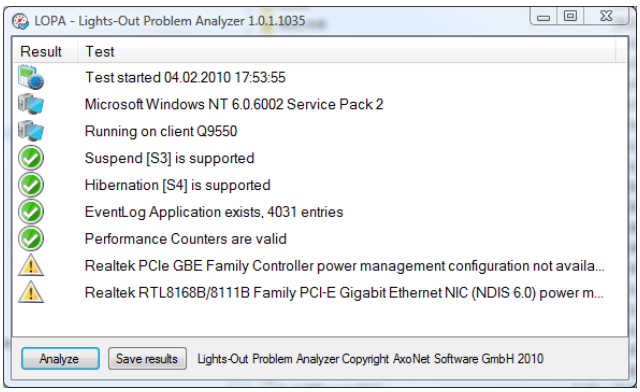
Mehr Informationen: MS Security Bulletin

Der LOPA ist da

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/05/der-lopa-ist-da/
February 5, 2010
Kategorien: Add Ins, Software
Schlagwörter: LightOut, LOPA

LOPA? Genau! LOPA, (Lights-Out Problem Analyzer) ist ein neues Tool von Martin Rothschink das dabei hilft die typischen Probleme einzufangen, die eventuell bei einer Lights-Out Integration auf dem Windows Home Server auftreten könnten. Der LOPA kann auf dem Home Server selbst, sowie auf den angeschlossenen Client Computern ausgeführt werden und liefert dann die gewünschten Informationen. Der erstellte Report kann dann im Support Forum angehängt, oder per E-Mail versendet werden. Und nicht vergessen: Heute Nacht hat die 15% Rabatt Aktion für LightsOut begonnen!





Mehr Informationen: Download

Kurzes Update zur neuen MediaSmart Software 3.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/06/kurzes-update-zur-neuen-mediasmart-software-3-0/
February 6, 2010
Kategorien: Software

Im vergangenen Dezember hatte Hewlett Packard das Release der neuen MediaSmart Server Software auf das neue Jahr 2010 verschoben. Heute Morgen meldet WeGoServed nun überraschend einen neuen, möglichen Termin für das Erscheinen der Software. Aufgrund der Menge an Anfragen, die Terry Walsh von seinen Lesern bekam, hatte er sich dann mit HP in Verbindung gesetzt und tatsächlich eine Antwort erhalten. Ihm wurde mitgeteilt, dass sich die neue Software nun in der finalen Testphase befindet und Ende des Monats verfügbar sein sollte. Durch die Änderungen ist der Aktualisierungsprozess nun kompatibel mit Windows Home Server Power Pack 3 und Windows 7 Computern. Zudem sind auch die neusten PacketVideo Media Streaming Komponenten eingebaut worden.

Aufgrund der niedrigen Nachfragen nach MediaSmart Servern in unserem Forum stelle ich mir die Frage, wie viele davon im deutschsprachigen Raum überhaupt im Einsatz sind? Ich habe einen EX470 hier, wer hat noch HP Modelle im Einsatz?

Mehr Informationen: WeGotServed

Neue Version 2.0.50 von HP iStream erschienen

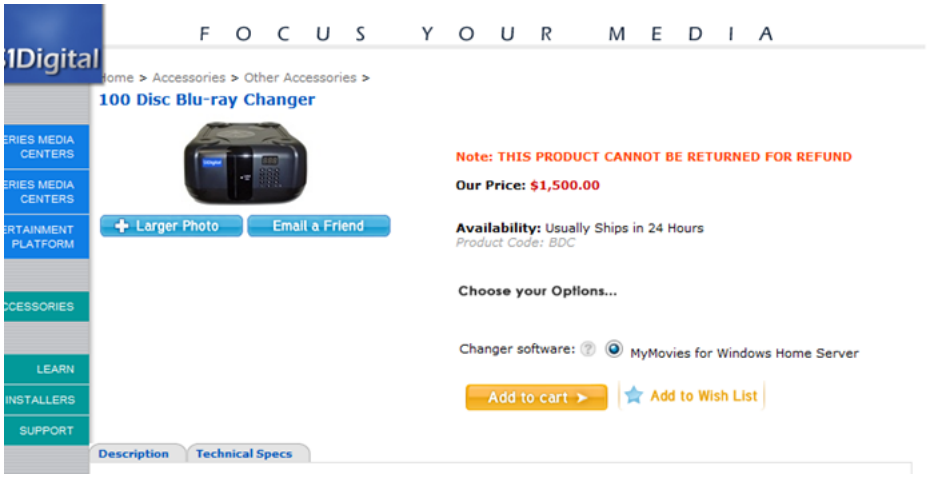
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/06/neue-version-2-0-50-von-hp-istream-erschienen/
February 6, 2010
Kategorien: Add Ins, Software

Bereits letzte Woche hat Hewlett-Packard eine neue Version der iStream App für das iPhone sowie den iPod Touch herausgegeben. Die neue Version 2.0.50 soll eine verbesserte Performance haben, ist nun auch in Spanisch und Japanisch erhältlich und hat eine Suchfunktion erhalten. Zusätzlich ist es nun möglich Fotos per E-Mail zu versenden und es sind ein paar Fehler behoben worden. Die Home Server Web Seite http://usingwindowshomeserver/ hat einen Artikel veröffentlicht, der beschreibt, wie man die Anwendung bekommt und konfiguriert.

100-fach Blu-Ray Wechsler für Windows Home Server und Media Center von S1 Digital

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/06/100-fach-blu-ray-wechsler-fr-windows-home-server-und-media-center-von-s1-digital/
February 6, 2010
Kategorien: Hardware

Bereits Anfang der Woche hat die Firma S1 Digital bekanntgegeben, dass sie einen 100-fach Blu-Ray Wechsler im Angebot haben, der mit Windows Home Server und dem Windows Media Center kompatibel ist. Das Gerät soll $1500 kosten und kann laut der Web Seite nicht zurückgegeben werden, damit man dann sein Geld zurück erhält. Dies ist doch eine sehr seltsame Aussage und steht in Rot angeschrieben.



Braucht man ein solches Gerät wirklich? Wer schaut sich denn seine Blu-Ray Videos so oft an?

---

avast! Nicht mehr für Home Server verfügbar?

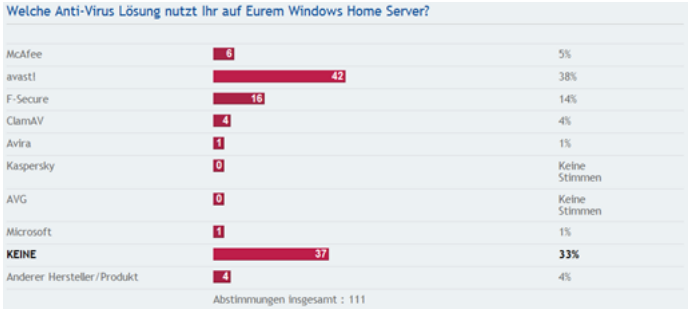
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/07/avast-nicht-mehr-fr-home-server-verfgbar/
February 7, 2010
Kategorien: Sicherheit, Software

Einem Bericht auf WeGotServed zu Folge wird die Windows Home Server Version von avast! Anti-Virus im Gegensatz zur Standard Client Version im Moment nicht aktualisiert, aber möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt. Auf jeden Fall soll es noch ein Update für die neuere Client Version geben, damit diese ordnungsgemäß mit den Serverkomponenten läuft. Dies gibt mir ja wieder genügend Grund für Spekulationen. Der Hersteller ALWIL teilte auch mit, dass die Family Pack Version, die 10 Client Lizenzen beinhaltet nicht mehr weiter geführt wird. Damit sollte es doch fast schon klar sei: ALWIL sieht anscheinend im Windows Home Server Markt keine ausreichende Einnahmequelle. Warum sollte man sonst ein Produkt nicht mehr weiterentwickeln, bzw. eventuell zu einem späteren Zeitpunkt erst? Schaut man sich den Markt an, so wird es eng um wirklich zertifizierte Anti-Virus Lösungen für den Home Server. Neben F-Secure, die eine reine Serverlösung anbieten, gibt es noch McAfee, die aber nur als OEM Version mit HP MediaSmart oder auch Acer easyStore H340 erhältlich ist. Gerne möchte ich hier mehr Licht in die Angelegenheit bringen und habe eine Umfrage erstellt. Bitte nehmt Euch doch die Minute und stimmt mit ab.

Avast! oder kein Antivirus!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/11/avast-oder-kein-antivirus/
February 11, 2010
Kategorien: Software
Schlagwörter: Antivirus, Avast, F-Secure

Ein interessantes Ergebnis erblickten meinen Augen, als ich nun nach einigen Tagen die Resultate unserer Umfrage zum Thema Antivirus überprüft habe. Vor ein paar Tagen hatte WeGotServed darüber berichtet, dass die Entwicklung der Avast! Home Server Antivirus Lösung erst einmal nicht weitergehen wird. Schaut man sich das Ergebnis unserer Umfrage an, so kann man sehr schnell erkennen, dass 38% der Befragten selbst Avast! einsetzt. Dies kann natürlich mehrere Gründe haben, doch ich gehe hier schwer davon aus, dass der Aufbau der Lösung, also zentrale Verwaltung und auch die zugehörigen Client Lizenzen im Family Pack ausschlaggebend dafür waren. Auf Platz zwei dann die Benutzer ohne Antivirus Lösung... was denkt Ihr darüber?



Add-In Update: WHS Health 1.0.0.10

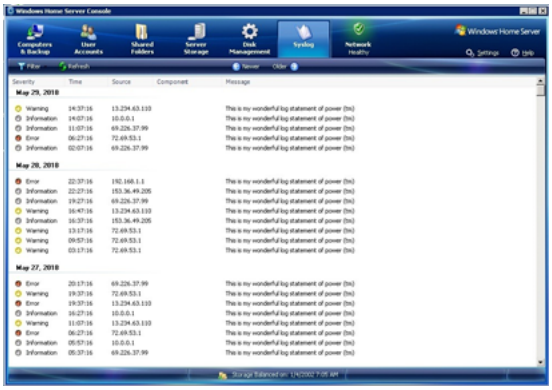
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/12/add-in-update-whs-health-1-0-0-10/
February 12, 2010
Kategorien: Add Ins

Das Add-In WHS Health gibt es nun in einer neuen Version. Mit WHS Health können Statusinformationen des Windows Home Server in einer Web Seite angezeigt werden, die speziell für die Anzeige auf mobilen Endgeräten optimiert ist. Die neue Version 1.0.0.10 erscheint eher wie ein sogenanntes Maintanance Release, also es sind keine großartigen Neuigkeiten hinzugekommen, viel eher wurden bestehende Funktionen verbessert und Fehler bereinigt. Die neue Version soll auf den verschiedenen mobilen Geräten wie z.B. iPod, iPhone, Android, Palm Pre nun ohne Fehler angezeigt werden.

Neues Add-In: Redec Syslog 0.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/15/neues-add-in-redec-syslog-0-1/
February 15, 2010
Kategorien: Add Ins

Redec Syslog ist ein neues Add-In, mit dem Ihr Euren Windows Home Server um die Funktion eines Syslog Server erweitern könnt. Syslog ist ein Dienst, der aus der Unix Welt kommt und mit dem Systemmeldungen von Servern, Routern oder anderen Komponenten Zentral gesammelt und dargestellt werden können. Im Heimnetzwerk macht es sicherlich nur für den Router oder eventuell auch für Netzwerkkameras Sinn, die zur Hausüberwachung genutzt werden. Die Kamera muss selbstverständlich Syslog unterstützen.



Mehr Informationen: Download | MSWHS

Wer geht zur Cebit?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/15/wer-geht-zu-cebit/
February 15, 2010

Kategorien: Community

Bald ist es ja mal wieder soweit! Die alljährliche Cebit in Hannover findet statt und von überall auf der Welt kommen Aussteller und Besucher geströmt, um bei DER IT Austellung dabei zu sein. Nun gut, reine IT gibt es dort schon lange nicht mehr, denn auch die Telefonanbieter, Provider und andere Firmen haben sich breitgemacht. Doch dies soll ja nicht von Nachteil sein, denn auch Hausautomation oder HD-TV's sind für uns interessant. Alexander Köplinger und ich werden einen Tag dort sein, am 06. März und an einer Microsoft Veranstaltung teilnehmen. Nebenbei versuchen wir natürlich auch so viel Informationen wie möglich für Euch mitzubringen und es sollten auch ein paar Fotos und Videos drin sein. Leider können wir aber nicht alles schaffen und würden uns freuen, wenn Ihr uns unterstützt. Solltet Ihr auf der Cebit sein und dort etwas tolles finden über das es zu berichten lohnt, dann her damit! Wir freuen uns schon über Euren Content. Aber wer geht denn nun?

Add-In Update: CloudBerry Backup 1.4

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/15/add-in-update-cloudberry-backup-1-4/
February 15, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Backup, CloudBerry, Update

CloudBerry Labs hat eine neue Version des Online Backup Add-In CloudBerry Online Back for Windows Home Server veröffentlicht. Die neue Version 1.4 beinhaltet eine Menge Neuigkeiten, wie z.B. die Möglichkeit, verschiedene Amazon S3 Konten/Buckets für die Backup Pläne zu nutzen, Dateien vom S3 über den Backup Storage Tab zu löschen, verbesserte E-Mail Benachrichtigungen, Bugfixe und noch einiges mehr. Mehr über das Update bzw. auch die gesamte Software erfahrt Ihr auf der Webseite des Herstellers.

Mehr Informationen: CloudBerry Labs

Via: usingwindowshomeserver.com

Add-In News: Bald kommt WHS Mobile in Version 1.5.3.4

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/16/add-in-news-bald-kommt-whs-mobile-in-version-1-5-3-4/
February 16, 2010
Kategorien: Add Ins

WHS Mobile soll in den nächsten Wochen in der Version 1.5.3.4 erscheinen. Den Informationen von Philip Churchill auf MSWHS zu Folge muss Brent Friedman, der Entwickler des Add-Ins wirklich beschäftigt mit der Entwicklung gewesen sein, denn es kommen doch einige Änderungen. Das tollste neue Feature ist meiner Meinung nach die Möglichkeit, sich über den Push/Notification Mechanismus des iPhone über den Status des Windows Home Server benachrichtigen zu lassen.



Weitere Informationen gibt es direkt von Brent.

MVP Global Summit – Tag 1

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/02/17/mvp-global-summit-tag-1/
February 17, 2010
Kategorien: Geschichten, Info, Veranstaltungen

Von 15. bis 19. Februar 2010 findet momentan bei Microsoft in Redmond der MVP Global Summit statt, eine Art Konferenz zu dem alle MVPs (Most Valuable Professionals) weltweit eingeladen sind.

Nachdem beim Home Server Blog mittlerweile vier MVPs (Christoph, Martin, Olaf und ich) vertreten sind, ist es nur logisch dass auch beim Summit jemand von uns dabei ist.

Olaf und ich hatten heute das Vergnügen, mit zahlreichen anderen MVPs und Microsoft-Mitarbeitern in Bellevue, Seattle, zusammenzutreffen und uns über die verschiedenen neuen Technologien zu unterhalten.

Leider ist der gesamte technische Content des Summits unter NDA, d.h. wir dürfen nicht über Informationen, die wir am Summit erhalten, reden, sondern nur über die Erlebnisse und Eindrücke, die wir dort hatten, berichten.

Am ersten Tag des Summits gab es Sessions über Neuerungen und Verbesserungen im MVP Programm, sowie Einblicke in die unterschiedlichen Produkte, die in der nächsten Zeit auf den Markt kommen werden. Sehr nette Gespräche habe ich auch mit den anderen WHS MVPs, allen voran Alex Kuretz und Nigel Wilks von mediasmartserver.net, geführt.

Ich bin schon gespannt auf die Breakout Sessions mit dem WHS Produktteam morgen und am Donnerstag, da wir hier die Möglichkeit haben, direkt Feedback zu geben und z.B. die weitere Entwicklung des Produkts zu beeinflussen.

Hier noch einige Bilder vom Summit:









Kostenlose Erweiterung “Booster” für Data Becker TWIN7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/17/kostenlose-erweiterung-booster-fr-data-becker-twin7/
February 17, 2010
Kategorien: Software

Vor einiger Zeit hatten wir über eine Data Becker Softwarelösung für das Tweaking und Tuning von Windows 7 mit dem Namen TWIN7 berichtet. Damals hattet Ihr auch die Möglichkeit die Software bei uns zu gewinnen. Nun hat Data Becker die Software um eine Funktion erweitert, die überflüssige Hintergrund Prozesse und inaktive Anwendungen ausschaltet um so mehr CPU Leistung für die aktuell verwendeten Anwendungen zu haben. Anbei der offizielle Presseartikel.

> Düsseldorf, 17. Februar 2010. **Data Becker hat eine kostenlose Erweiterung für seine Tuning- und Tweaking-Lösung "TWIN 7 – Tuning Windows 7"veröffentlicht. Mit dem Update wird die Software um den "Booster" erweitert. Die neue Funktion schaltet überflüssige Hintergrundprozesse und inaktive Anwendungen aus, um die CPU-Leistung auf eine bestimmte laufende Anwendung zu konzentrieren. Wer etwa eine ressourcenhungrige Software zur Videobearbeitung oder ein aufwendiges 3D-Spiel nutzen möchte, startet einfach den Booster, um Ressourcen freizusetzen. Das Booster-Modul für TWIN 7 kann kostenlos auf www.databecker.de/twin7 herunter geladen werden. Erforderlich ist lediglich eine Registrierung durch den Nutzer.**
>
> Der Booster enthält vordefinierte Profile, die sich an gängigen Anwendungsfällen (Office, Spiele) aus der täglichen Windows-Praxis orientieren. So können auch Nutzer ohne großes PC-Wissen gefahrlos überflüssige Prozesse ausschalten. Fortgeschrittene Anwender haben die Möglichkeit, über einen Assistenten eigene Profile anzulegen. Für jedes Profil lässt sich festlegen, welche Prozesse und Dienste im Detail ausgeschaltet werden soll. Alle Profile lassen sich zudem komfortabel und ohne den Start von TWIN 7 über eine Desktopverknüpfung aufrufen.
>
> Mit "TWIN 7 – Tuning Windows 7" bietet Data Becker speziell für Windows 7 eine Optimierungs-Software an, mit der Computer-Laien und Profis das neue Betriebssystem noch besser machen können. Das Programm sorgt nicht nur für mehr Sicherheit und Bedienkomfort, sondern entlockt dem Windows-PC auch ungenutzte Leistungsreserven. Data Becker hat die Software mit einer Reihe neuer Funktionen versehen und mit topaktuellen Einstellungsmöglichkeiten (Tweaks) für Windows 7 ausgestattet. Die Fachpresse hat TWIN 7 durchgängig mit "gut" bewertet (CHIP 3/2010, PC Magazin 2/2010, COM 1/2010, PC Praxis 12/2009, Computer-Magazin für die Praxis 12/2009 und PC Welt 1/2010).
>
> "TWIN 7 – Tuning Windows 7" kostet 39,95 Euro. Als Kauf-Download erhältlich ist zusätzlich eine Dreiplatzlizenz für 59,95 Euro. Unter www.databecker.de ist eine Testversion mit einer Laufzeit von zehn Tagen verfügbar. Weitere Informationen gibt es unter www.tuningwindows7.de .



Asus Home Server TS ab März für 399 Euro im Handel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/17/asus-home-server-ts-ab-mrz-fr-399-euro-im-handel/
February 17, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Asus, Asus Home Server, Asus TS Mini

Auf www.netzwelt.de wurde heute ein Artikel zum Asus Home Server TS veröffentlicht, der laut den Angaben auf der Webseite ab März im Handel für 399 Euro erhältlich sein soll. Das Gerät wird mit einem Intel Atom Prozessor 1,66 Gigahertz und zwei Gigabyte Arbeitsspeicher, sowie mit zwei SATA-Festplatten mit jeweils einem Terrybate Speicherplatz ausgeliefert. Der Käufer erhält zusätzlich 500 Gigabyte Webstorage für ein Jahr kostenlos dazu. Hier empfehlen wir unseren Lesern, die am Gerät interessiert sind, aber nochmals genau zu überprüfen, welche Kosten nach dem ersten Jahr auf den Kunden zukommen. Im Idle Modus soll der TS Mini Server nur 24,5 Watt verbrauchen und unter last 27,9 Watt. Am 06. März werden wir versuchen auf der Cebit Kontakt zum Hersteller zu erhalten und dann ein Leihgerät zu bekommen.

Add-In Update: WebLogs 1.0.6.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/18/add-in-update-weblogs-1-0-6-0/
February 18, 2010
Kategorien: Add Ins

Alex Kuretz berichtet auf MediaSmartServer.net über ein Update des WebLogs Add-In für Windows Home Server von Matt Fischer. Die neue Version soll viele alte Fehler beheben.

Mehr Informationen: Matt Fischer | MediaSmartServer.net

HP StorageWorks x510 Review bei HardwareSphere

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2010/02/18/hp-storageworks-x510-review-bei-hardwaresphere/
February 18, 2010
Kategorien: Hardware

Auf der Webseite www.hardwaresphere.com wurde gestern ein Review zum Hewlett-Packard StorageWorks x510 Data Vault Server veröffentlicht. Der Review ist nicht allzu ausführlich, doch im Endeffekt kommt die Hardware dabei gut weg.

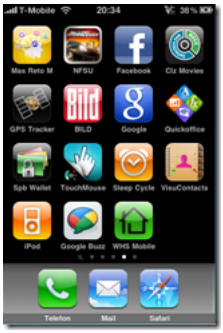
Mehr Informationen: www.hardwaresphere.com

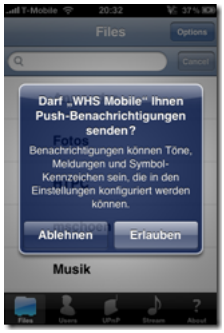
WHS Mobile in Version 1.5.3.4 ist da!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/18/whs-mobile-in-version-1-5-3-4-ist-da/
February 18, 2010
Kategorien: Add Ins

Wie Christoph im letzten Artikel angekündigt hatte, ist heute das Update im Store erhältlich. Leider hat sich das schöne blaue Homeserver Symbol verabschiedet und in sich in ein “grünes” gewandelt. Aber auf die Funktion kommt

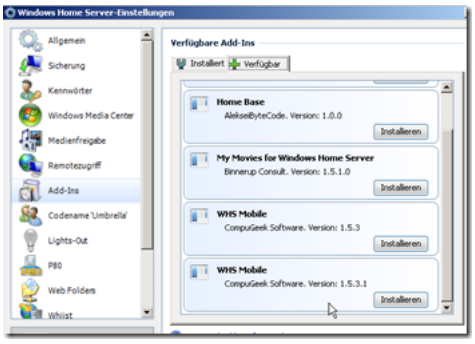
es ja an. Nachdem das Update vollzogen ist, erscheint sofort beim “Start” eine Abfrage ob WHS Mobile Nachrichten senden darf.







Nachdem die Installation auf den Iphone abgeschlossen ist, sollte man natürlich nicht vergessen sich auch das neuste Add´in 5.3.1 herunter zu laden und zu installieren! Dies behebt auch einige Bug´s.



Wer noch mehr über die Features erfahren möchte sollte sich direkt mal auf dem Blog umschauen

Die Push Funktion konnte ich leider noch nicht testen. Würde mich aber über Erfahrungsberichte freuen.

Windows Home Server für Firmen – Neue Web Seite

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/19/windows-home-server-fr-firmen-neue-web-seite/
February 19, 2010
Kategorien: Links

Microsoft hat eine neue Web Seite zum Thema Windows Home Server in kleinen Firmen und Heimbüros erstellt. Die Informationen sind nicht neu, sondern auch auch den Privatanwender Seiten zu finden, jedoch anders aufbereitet. Hinzu kommen Videos und Referenzgeschichten von verschiedenen Kunden, die die Windows Home Server Software bereits im Büroumfeld einsetzen. Als Hardware wird der X510 von HP vorgeschlagen, der bisher auch das einzige auf Windows Home Server basierende Angebot ist, das extra für kleine Unternehmen vorgestellt wurde.

Mehr Informationen: Microsoft

Home Server Show 77

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/19/home-server-show-77/
February 19, 2010
Kategorien: Links, Podcast
Schlagwörter: Home Server, Home Server Show, Podcast

Die Autoren der Home Server Show haben wieder eine neue Podcast Folge veröffentlicht. Diesmal geht es allgemein um verschiedene Themen. Die Show ist wie immer in englischer Sprache. Hättet Ihr eigentlich Interesse an einer deutschen Podcast Sendung zum Home Server?

Mehr Informationen: Home Server Show (via usingwindowshomeserver.com)

DA Document Manager 2010 erhält ein Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/19/da-document-manager-2010-erhlt-ein-update/
February 19, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DA Document Manager, Digital Archound

Am gestrigen Donnerstag hat die Firma Group Seven Technology ein Software Update für den DA Document Manager (vormals Digital Archound) herausgebracht. Die neue Version 3.1.100 für Windows Home Server vom 18.02.2010 enthält

auf der Client, sowie auf der Server Seite einige Fehlerbehebungen. Falls Ihr die Software verwendet, könnt Ihr das Update hier finden.

Hier noch die Release Notes:

Client Connector

- Fixed, Subcategories in the Workspace Form are still shown for all Categories when they are assigned to only one Category
- Fixed, Archive Recovery fails if the archive title contains an illegal character (Tilde ~, Open Quote `, Plus +, Bar |, Ampersand &, Single Quote ,)
- Fixed, Under Search Documents; Advanced Options Group expansion setting is not remembered when the application is restarted
- Fixed, Under Search Documents; Date Created does not display when clicking on Search Results in the Auto Fill Form box

WHS Add-in

- Fixed, Add-in will display a popup error messages when trying to connect to the DA WebService if a user manually overrides the Default Website port
- Fixed, Add-in does not allow the database web service connection port to be changed

---

Add-Ins für QuickBooks und Quicken im Anmarsch?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/19/add-ins-fr-quickbooks-und-quicken-im-anmarsch/
February 19, 2010
Kategorien: Add Ins

Auf MSWHS wird heute über zwei neue Add-Ins berichtet, die vom Add-In Entwickler Mike Craven in der nächsten zeit kommen sollen. Mike Craven, der bisher WHS Outlook entwickelt hat, beschäftigt sich nun wohl mit der Integration von Quciken und QuickBooks auf dem Home Server. Demnach soll es mit dem Add-In möglich sein, Quicken von jeder Lokation auf der Welt, einfach über den Internet Explorer oder dem Firefox mit integriertem IE Tab aufzurufen. Angeblich sollen die Add-Ins schon bald zur Verfügung stehen.

Add-In: Redec Syslog 0.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/19/add-in-redec-syslog-0-2/
February 19, 2010
Kategorien: Add Ins

Kaum gibt es das neue Redec Syslog Add-in, schon gibt es auch das erste Update der Software. Die Beta 2 der Erweiterung ist ab sofort erhältlich und bringt unter anderem weitere Filter und Gruppierungsmöglichkeiten in der Tabellenansicht, ist weniger Fehleranfällig, läuft somit stabiler und hat nun auch keine Kompatibilitätsprobleme mit LinkSYS Geräten. Das Add-In macht aus dem Windows Home Server einen Syslog Server, der dann Systemnachrichten von diversen Endgeräten, wie Unix und Linux Rechner, auch Windows und natürlich Routern empfangen kann. Mal ehrlich, wer von Euch nutzt das Add-In? Den Download der neuen Version findet Ihr hier.

Andere WHS Seiten die berichten: Home Server Land | MSWHS

Fotoablage und –verwaltung mit dem Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/19/fotoablage-und-verwaltung-mit-dem-home-server/
February 19, 2010
Kategorien: Community, Ideen, Info, Software

Der Windows Home Server ist nun seit knapp drei Jahren käuflich erwerblich und wurde von Anfang an als Mittelpunkt für das digitale Zuhause positioniert. Als zentraler Datenspeicher wird er genutzt, um Videos, Dokumente aller Art und auch Fotos abzulegen. Ablage ist gut, es funktioniert Prima, man kann auf die Dateien zugreifen, im lokalen Netzwerk und auch über das Internet, doch wie verwaltet Ihr die Fotos auf Eurem Server? Sicher ist es am günstigsten, wenn man sich in der Fotofreigabe eine Ordnerstruktur anlegt und die Fotos dort einsortiert, doch es gibt ja auch andere Wege. Als erstes fällt mir hier Google Picasa ein, mit dem man die Bilder sehr schön sortieren kann, diese taggen und sogar eine Lokation festlegen kann, wo diese erstellt wurden. Aber Picasa ist ja nur eine Möglichkeit neben anderen Produkten die auf dem Client laufen, oder eventuell auch eine Albumanwendung auf dem Server? Wie macht Ihr das? Welche Anwendungen verwendet Ihr? Dauert es Euch zu lange, bis hochauflösende Fotos auf dem Client geladen wurden? Nutzt Ihr hier Wireless LAN oder ein Ethernet?

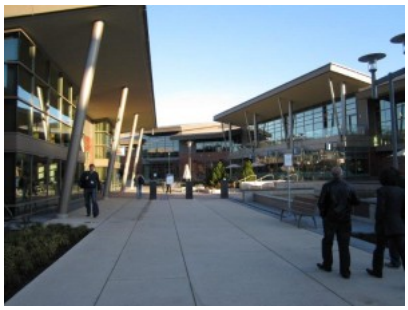
MVP Global Summit Tag 2, 3 und 4

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/02/20/mvp-global-summit-tag-2-3-und-4/
February 20, 2010
Kategorien: Geschichten, Info, Veranstaltungen

Eigentlich hatte ich ja vorgehabt, jeden Tag einen Bericht vom Microsoft 2010 MVP Global Summit zu schreiben. Dazu hatte ich aber leider zu wenig Zeit, die Tage sind für mich wie im Flug vergangen, da wir immer volles Programm mit Sessions, Abendveranstaltungen usw. hatten.

Obwohl der Inhalt der einzelnen Sessions sicher viele Leser interessieren dürfte, kann ich darüber wegen des NDAs leider nicht berichten 😉 . Soviel sei aber gesagt: das WHS-Team hat gute Arbeit geleistet, wir hatten einige sehr interessante Diskussionen und ich freue mich schon auf das, was da noch kommt.

Der Microsoft Campus (inkl. Companystore) in Redmond ist ja sowieso ein besonderes Erlebnis für sich, schließlich wird hier Software entwickelt, die Millionen von Menschen jeden Tag benutzen.




Ich hoffe ihr habt mit diesem Post (sofern das WLAN hier in New York am Flughafen funktioniert) einen kleinen Einblick in diese für mich sehr ereignisreiche Woche bekommen!

Christoph und ich werden übrigens am 6. März auch auf der CeBit sein, wer weiß was dort für Überraschungen auf uns warten... 😉

HP MediaSmart EX470 mit VGA Anschluß

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/21/hp-mediasmart-ex470-mit-vga-anschlu/
February 21, 2010
Kategorien: Hardware

Einen kleinen Erfahrungsbericht zum HP MediaSmart EX470 möchte ich Euch heute geben. Ich weiß, das Gerät ist schon alt, doch es geht auch viel eher um den Einbau eines VGA Anschlusses, damit man einen Monitor an den Server anschließen kann. Demnächst werde ich auch noch den Arbeitsspeicher von 512 MB auf 2 GB RAM erweitern. dazu habe ich bereits ein Modul DDR2 RAM bestellt. Ich hatte seit geraumer Zeit mit dem HP Server nichts mehr gemacht, wollte ihn aber jetzt als Testserver neu aufsetzen. Da ich nicht über die Headless Recovery Installation gehen wollte, benötigte ich einen Monitor. Leider hat der HP Server, wie alle OEM Geräte keinen direkten Monitoranschluss und so mußte ich auf die Suche gehen. Bei uns im Forum bin ich dann auf einen Leser gestoßen, der passende VGA Adapter angeboten hat und auch direkt einen bestellt. Nach der Lieferung kam der grobe Teil des Upgrade! Ich musste den HP MediaSmart Server auseinander bauen, damit ich das gelieferte Kabel anschließen konnte. Das ist bei dem kleinen Gerät schon eine Herausforderung, 4 Schrauben und einige Handgriffe später hatte ich den Server in alle Einzelteile zerlegt und konnte auch direkt den Connector auf dem Motherboard finden. Einfach eingesteckt und das Kabel ordentlich verlegt und schon konnte ich die neue Verbindung nutzen. Auf den Bilder kann man sehen, wie ich den Anschluss aus dem Gehäuse nach vorne raus geleitet habe, um den Monitor zu verbinden. Dann noch ein Screenshot vom BIOS, welches übrigens einen Stand von 2007 hat. Um den Server von USB Geräten zu booten muss man übrigens während des Bootvorgangs immer iweder F12 auf der Tastatur drücken, dann erscheint das Bootgerätemenü.




Einen USB Stick für die Installation hatte ich dann auch vorbereitet und konnte direkt beginnen. Ich werde demnächst darüber schreiben, wie ich den USB Stick bootfähig und als Installationsmedium für Windows Home Server umgebaut habe.

Add-in Update: Disk Management 1.1.2.1997

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/21/add-in-update-disk-management-1-1-2-1997/
February 21, 2010
Kategorien: Add Ins

Das Add-In Disk Management von Sam Wood, der auch ein Microsoft MVP ist, ermöglicht dem Benutzer einen tiefen Einblick in die Geschehnisse der Datenträger des Home Server. Dass Add-In hat zuletzt ein komplettes Re-Design erhalten und ist nun in Version 1.1.2.1997 zurück. Die Release Notes geben Euch eine Übersicht der neuen Funktionen und Änderungen:

> New Features in Version 1.1:
>
> - Significantly improved user interface (including a collapsible pane for the wireframe if you don't use it)
> - Significantly improved performance, especially on multi-core CPUs
> - Charts for disk space statistics
> - Charts for disk space utilization over time
> - Disk statistics logging to a file
> - More disk details, including the NTFS mount point for each disk
> - Real counting of the actual backup database size (for all you crazy kids with backup duplication enabled)
> - A detailed help file
>
> Changes to version 1.1.2.1997:
>
> - Fixed help link in Settings
> - Added pre-install check to make sure previous versions have been uninstalled



Den Download und noch mehr Informationen findet Ihr direkt auf der Hersteller Web Seite.

Mehr Informationen: Tentacle Software

Andere WHS Seiten die darüber berichten: MSWHS | UsingWindowsHomeServer

---

MVP Summit 2010 – interessante Einblicke

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/22/mvp-summit-2010-interessante-einblicke/
February 22, 2010
Kategorien: Info

Einblicke in das, woran derzeit bei Microsoft gearbeitet wird, wurde den teilnehmenden MVPs in vielen Sessions mit den Produktteams gewährt. Das war nicht alles, viel wichtiger war meines Erachtens die Möglichkeit, in direkten Diskussionen mit den Entwicklern nicht nur Tatsachen zur Kenntnis zu nehmen, sondern derzeitige Designentscheidungen auch mal infrage zu stellen und unsere Auffassungen und Wünsche als Anwender direkt zur Sprache zu bringen. Das ist meiner

Auffassung nach das eigentlich Wichtige am Summit – sowohl für die Microsoft-Entwickler, die so einmal direkt mit den Anwendern ihrer Produkte konfrontiert werden als auch für uns teilnehmende MVPs.

Auch wenn wir das alles aufgrund des NDA (Non Disclosure Agreement) leider vorläufig noch für uns behalten müssen, kann man mit Fug und Recht sagen, dass Microsoft den Anwendern auch in Zukunft viel zu bieten hat.



Olaf Engelke und Alexander Köplinger auf dem Campus (im Hintergrund links das Gebäude, in dem das WHS/SBS-Team seiner Arbeit nachgeht)

Nach den tagesfüllenden Sessions wurde auch noch fröhlich gefeiert, wobei es weitere Möglichkeiten gab, mit Microsofties und anderen MVPs intensiv zu diskutieren. Die 9 Stunden Zeitverschiebung fielen da nicht sehr ins Gewicht.



Alexander Köplinger und Ken Warren beim Fachsimpeln

Nur Alexander musste leider einmal zu solch einer Abendveranstaltung draußen bleiben – er war für das dargebotene Programm nach US-Auffassung mit seinen gut 20 Jahren noch zu jung – 21 hätte er sein müssen. Und das einfach nur, weil dort auch ein paar Nettigkeiten wie Roulette, Black Jack und ähnliche Gamblinggelegenheiten zum Zeitvertreib geboten wurden (ohne das reales Geld zu investieren war).

Das Wetter, nach dem für die Stadt Seattle obligatorischen Regen der ersten Tage, zeigte sich dann in Bellevue von seiner besten Seite: um die 10 Grad Plus, Sonnenschein, die Frühlingsblumen kamen hervor und erste Obstbäume standen in voller Blüte. Den Winter konnte man nur noch auf den entfernten Berggipfeln wahrnehmen.



Bellevue in der Abendsonne



Winter war nur noch in den Bergen (im Hintergrund)

Hier in Hamburg schlug dann wieder beides in gemeiner Härte zu: der Winter und das Jetlag 🙂

O. Engelke

HP MediaSmart Server 3.0 Software Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/23/hp-mediasmart-server-3-0-software-update/
February 23, 2010
Kategorien: Software
Schlagwörter: HP, Media Smart Server, MediaSmart, Update

Heute hat Hewlett-Packard endlich die Verfügbarkeit der neuen MediaSmart Server 3.0 Software bekannt gegeben. Das Update ist für Besitzer der Server Varianten: EX480/EX475/EX485 und EX487 gedacht. Im aktuellen Pressebericht gibt an, wie man das Update erhalten kann.

> The 3.0 software update DVD will be available to order beginning later this week, with shipments beginning next week. These **optional** updates are available to purchase for owners of our EX470/475/485/487 products who want to upgrade their servers to the latest 3.0 software that is shipping on the EX490/495 products.
>
> Please note the previously communicated information related to these updates:
>
> 1) The cost of the upgrade DVD has been finalized and will be US$25 or €25.

2) These upgrades will be available as a server recovery solution. HP recommends that you back up all server files prior to installing the upgrade.

3) This upgrade is **not** recommended for EX470/475 owners who have not already upgraded their Server DRAM to 1GB as certain features will not function.

To order the upgrade DVD, visit www.hp.com and enter your product model number in the "Support and Drivers" section. Then follow the path for your MediaSmart Server model number to order the upgrades.

We thank everyone for their continued support of the MediaSmart Server family of products.

Add-In Update: WHS Health 1.0.0.10

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/24/add-in-update-whs-health-1-0-0-10-2/
February 24, 2010
Kategorien: Add Ins

Es gibt Neuigkeiten beim Add-In WHS Health von Nigel "Cougar" Wilks. Den Download und die Release Notes findet Ihr in diesem Artikel.

Today we are releasing an update to one of our Add-Ins, WHS Health (v1.0.0.10).
Following feedback we have added an icon to the home page to give an at a glance status of the server health (in the same way you see in your system tray on your desktop). We've also reworked the console page itself as well as updated the icon set used to give a more consistent look and feel.

There were a couple of minor issues in the first release, so hopefully we've squashed those bugs but I've done some major reconstruction on the installer so we now pre-configure each element with a default setting without having to go to the Settings Tab.

The main highlights for this release are:-

* Renamed Console Errors to Console Status
* Icon Added to Console Status Item
* Updated Icons
* Better handling of "non standard" web site configurations. I'd like to thank Snowdins for highlighting his neat Custom Action he worked on for P80.
* WebSites.XML for both home and remote pages updated on install and cleaned on uninstall.
* Changes in Settings tab now correctly applied when the OK or Apply button is clicked
* Correct specification of secure and non-secure URLs in remote pages

Updated Home Page now shows the Console Status Icon

Also updated Icons for the Healthy, Critical, Warning and Backup Running Alerts.

Mehr Informationen: Download

Add-In: WHS Quicken 1.0.6.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/25/add-in-whs-quicken-1-0-6-6/
February 25, 2010

Kategorien: Add Ins

Bereits in der letzten Woche hatten wir Euch ein neues Add-In angekündigt, was nun auch wirklich verfügbar ist. Es handelt sich dabei um eine Erweiterung, die es möglich macht, die Online-Banking Anwendung Quicken auf dem Home Server zu betreiben, aber die Anwendung selbst über die Web Seite zur Verfügung zu stellen. Damit alles funktioniert, muss Quicken, sowie auch das Add-In mit seiner Client-Server Komponente auf dem Windows Home Server installiert werden. Das Add-In erhaltet Ihr direkt bei "The Office Maven" über Home Server Land oder über die Add-In Central von Kentdome.

Mehr Informationen: Add-In Central | MSWHS | The Office Maven

---

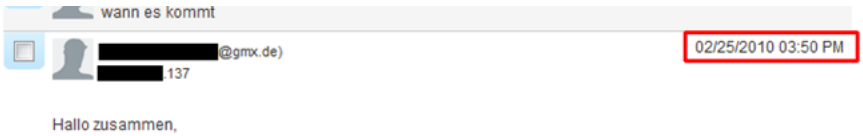
Drei kostenlose Disk Management Add-In Lizenzen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/02/27/drei-kostenlose-disk-management-add-in-lizenzen/
February 27, 2010
Kategorien: Add Ins

In der vergangenen Woche hatte Sam Wood eine neue Version des Add-In Disk Management veröffentlicht, wir hatten darüber berichtet. Mit Disk Management ist es möglich, zahlreiche Informationen über die Datenträger im Windows Home Server zu erhalten und diese grafisch aufbereiten zu lassen. Beispielsweise erhält bietet das Add-In die Möglichkeit in Echtzeit die Temperatur und Aktivitäten der Festplatten anzuzeigen. Eine deutschsprachige Beschreibung findet Ihr hier. Wir haben nun drei Lizenzen für die Software, die normalerweise $10,00 kostet und möchte diese gerne an drei Leser verschenken.

Wie könnt Ihr mitmachen?

Um eine der Lizenzen abzustauben müsst Ihr hier im Beitrag einen Kommentar hinterlassen! Aber Stop! Nicht jetzt! Der Kommentar darf erst morgen Abend ab 18:00 Uhr eingestellt werden und wir werden dann in unserm Kommentarsystem die ersten drei Kommentare auswählen, die nach 18:00 Uhr erstellt wurden. Direkt im Blog-Eintrag kann man die Zeit nicht sehen, aber in der Verwaltungskonsole.



So haben nun alle Leser, die von nun an, bis morgen Abend diesen Hinweis lesen, die Chance auf eine Lizenz. Wir benötigen zudem noch Eure E-Mail Adresse, denn die Lizenz wird auf diese registriert! Also bitte nicht vergessen diese bei der Erstellung des Kommentars anzugeben. Sie wird **nicht veröffentlicht!**

Das Home Server Team wünscht allen Teilnehmern viel Glück! (Und auf das der Server den Anfragen standhält!)

Acer easyStore 3TB heute für 429 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/01/acer-easystore-3tb-heute-fr-429-euro/
March 1, 2010

Kategorien: Hardware

Gerade eben habe ich aus Zufall auf der T-Online Shop Web Seite gesehen, dass der Acer easyStore H340 Home Server in der 3 TB Variante heute im Angebot ist. Durch die Eingabe des Code: PDTH340 kann man beim Kauf des Server 50 Euro sparen. Das Angebot endet morgen früh, oder wenn der Bestand abverkauft ist. Wer also die Anschaffung eines Server geplant hat, der sollte zuschlagen. Der günstigste Preis bei Idealo ist derzeit 478 Euro. die Lieferung ist Versandkostenfrei.

Link: T-Online Shop Gutschein Code: PDTH340

Home Server Freigaben in der Taskleiste

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/02/home-server-freigaben-in-der-taskleiste/
March 2, 2010
Kategorien: Links

Björn Bürstinghaus hat auf seinem Blog heute einen interessanten Artikel veröffentlicht, in dem er zeigt, wie man die Freigaben des Windows Home Server als Direktzugriff in der Taskleiste ablegen kann. Schaut doch mal bei ihm vorbei.

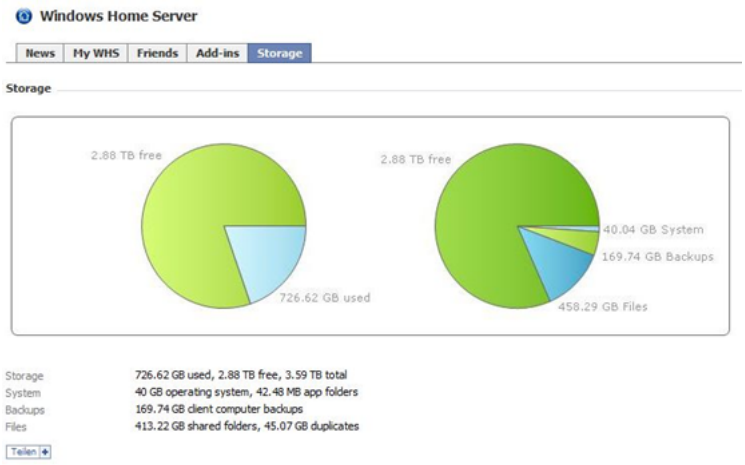
Mehr Informationen: Björns Windows Blog

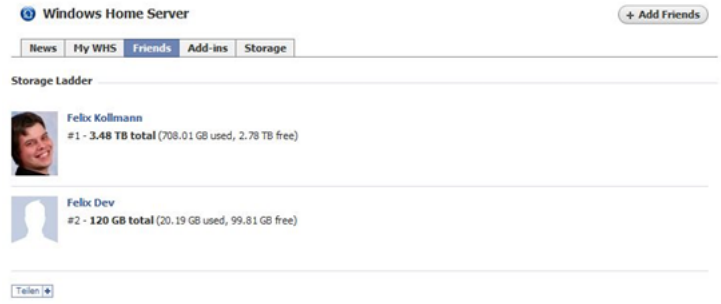
Neues Add-In: Dein Windows Home Server auf Facebook

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/02/neues-add-in-dein-windows-home-server-auf-facebook/
March 2, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Facebook

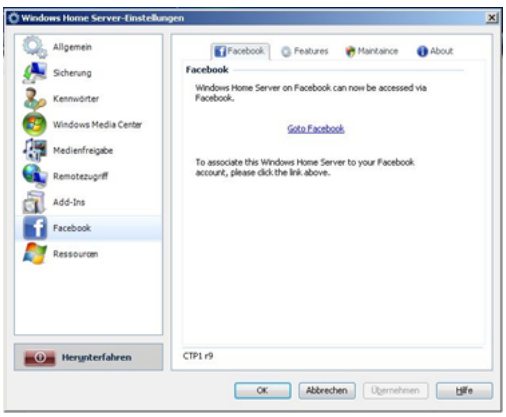
Eine interessante Idee, die Felix Kollmann hatte, als er wieder einmal ein neues Add-In für den Windows Home Server entwickelt hat. Dieses Mal geht es um die Verbindung zwischen dem Home Server und Facebook. Sein neues Add-In und die zugehörige Facebook Anwendung machen es möglich, dass man Daten über den eigenen Home Server mit freunden teilen kann. Wozu? Zunächst einmal ist es nur eine eingeschränkte Alpha, oder CTP1 Version mit wenigen Funktionen, doch stelle man sich einmal die Möglichkeiten vor. Über diese Kombination könnte man zukünftig eventuell Dateien an seine Freunde freigeben, ohne diesen eine URL zum Home Server liefern zu müssen, ganz einfach über Facebook. Aber es wird sicherlich noch mehr möglich sein.











Mehr Informationen: Codeplex

Add-in Update: WHS Download Manager 3.2.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/03/add-in-update-whs-download-manager-3-2-2/
March 3, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Download, WHS

Der WHS Download Manager von Christof Rakowski kommt in einer neuen Version. Diesmal gibt es drei neue Funktionen: Unterstützung des Filehosters hotfile.com, den WHSDM-Service und ein Firefox Add-On, wobei letzteres von Daniel Siegers aus der Home Server Community entwickelt wurde. Der WHSDM-Service erweitert den Home Server um einen Web Service, den man über eine URL ansprechen kann und der dann bei korrekter Angabe eines Strings, Downloads hinzufügen kann. Weitere Informationen erhaltet Ihr direkt bei Christof.

Mehr Informationen: pixelvalley.de

Intel Atom Prozessor Plattform unterstützt WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/05/intel-atom-prozessor-plattform-untersttzt-whs/
March 5, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Atom, Home Server, Intel, Plattform

Am vergangenen Donnerstag, dem 04. März 2010 hat Intel die erste Atom Prozessor basierende Plattform veröffentlicht, die speziell für kleine Storage Systeme und Home Server optimiert ist. Die Plattform basiert entweder auf einem Single-Core D410 Atom Prozessor, oder auf dem Dual-Core D510 mit Intel 82801IR I/O Controller. Neben einer verbesserten Leistung gegenüber den älteren Atom Plattformen soll das neue Modell auch bis zu 50% weniger Strom verbrauchen.

> The new platform features six PCI Express* lanes, 12 USB 2.0 ports, a port multiplier function and eSATA ports that give OEMs the ability to add peripheral devices and expand storage capacity outside of the box. It also features hot plug capabilities for easy capacity upgrades and an integrated gigabit Ethernet MAC controller for improved data transfers to and from the home server or small office NAS device. The storage platform **also offers the flexibility to support Microsoft Windows Home Server**...

Mehr Informationen: Intel Presseveröffentlichung

Andere Blogs die darüber berichten: MSWHS

Add-In: Squeezebox Server für Windows Home Server 7.4.2

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2010/03/05/add-in-squeezebox-server-fr-windows-home-server-7-4-2/
March 5, 2010
Kategorien: Add Ins

Hier ein Artikel für alle Logitech Squeezebox und Windows Home Server Besitzer! Es gibt eine neue Version, die einige Neuigkeiten und Fehlerbehebungen mit sich bringt.

Squeezebox Server:

Improved alarm reliability.
Various scanner-related tag reading fixes.
Fixed audio glitches at the end of WAV/AIFF files.
Fixed gapless playback when playing PCM on Squeezebox 1.

Radio:

Improved alarm reliability
Improved network connectivity with MySqueezebox.com. Improves alarm reliability when connected only to MySqueezebox.com
Maintains battery charge

Software Versionen:

Squeezebox Server: 30215
Radio: 8423
No change to software for Controller, Squeezebox 2 / 3, Transporter, Receiver and Boom

Fehlerbehebungen:

Fixed UPnP compatibility with Simplify Media server.
Fixed FLAC seeking on files that contain ID3v2 tags.
Fixed sample rate detection for MPEG-4 files.
Changed Tag Version info to display all versions of ID3 tags contained within a file.
Added missing Monkey's Audio (APE) decoder binaries for i386 FreeBSD, i386/ARM/PPC Linux.
#10449 – SqueezePlay, wrong track played when playing an artist's compilation albums
#13955 – Remote ASX playlist containing MP3 stream fails
#14110 – Fixed scanning of iTunNORM Sound Check value in MP3 files when there is only one comment
#14321 – Applet Installer shows duplicate entries
#14328 – Need useful error messages when artwork fails
#14496 – Player display goes blank after upgrading to 7.4
#14824 – Reciva Internet Radios claim to support Icy-MetaData, but then glitch on metadata packets (Simon Hyde)
#14861 – SBS preventing HDD shutdown
#14883 – Audio pops at the end of WAV/AIFF files
#14905 – Not compatible with Ubuntu 9.10 due to MySQL 5.1
#14913 – Scanner calculates incorrect bitrate on Windows
#14931 – Can't save preset 0 on SB3
#14933 – Scanner only includes one comment per song
#14946 – Strip trailing nulls from the end of WAV LIST INFO tags
#15001 – Save playlist plugin locks SQB classic UI
#15014 – Scanner should prefer Vorbis tags over ID3v2 tags for FLAC files
#15105 – Scanner intolerant of bad FILE value in embedded cue sheets (Gordon Harris)
#15190 – File Types page shows active option for WMA Lossless/Pro
#15196 – Multiple genre tags in ID3v2 not read properly
#15197 – Wrong bitrate/duration calculated for MPEG-2 Layer 3 files
#15262 – Unable to scan some MP4 files encoded by Nero
#15380 – Return the proper content-type when streaming files (agillis)
#15483 – Scanner fails when ReplayGain tag are invalid

#15490 – Gapless playback broken for PCM on SB1
#15491 – Try harder to read radio playlists that return text or HTML content-types
#15630 – Invalid characters in comment tags can break the scanner
#15707 – Lyrics tag in WMA files not scanned

Mehr Informationen: Download

Andere Blogs die darüber berichten: WGS | MSWHS

MediaSmart/DataVault Software 3.0 Patch 2 installieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/06/mediasmartdatavault-software-3-0-patch-2-installieren/
March 6, 2010
Kategorien: Software

Vor einigen Tagen hat Hewlett-Packard das neue Software Release für den MediaSmart/DataVault Server veröffentlicht. Die Community Web Seite UsingWindowsHomeServer (UWHS) hat nun einen Artikel Online gestellt, in dem beschrieben wird, wie man dieses installiert. Habt Ihr einen MediaSmart oder DataVault Server? Eventuell Interesse für uns ein kleines HowTo zu machen?

Mehr Informationen: Usingwindowshomeserver

Windows Home Server Youtube Channel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/06/windows-home-server-youtube-channel/
March 6, 2010
Kategorien: Info

Microsoft hat einen eigenen Youtube Channel für den Windows Home Server erstellt. In diesem sind Videos zu Team Interviews, Windows Home Server und How-Tos zu finden. Wer Interesse daran hat, kann dort vorbeischauen oder auch den Channel abonnieren.



Mehr Informationen: WHS Youtube Channel

Ein Tag auf der Cebit 2010

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/06/ein-tag-auf-der-cebit-2010/
March 6, 2010
Kategorien: Cebit

Microsoft hat eingeladen und wir sind gekommen, zum Community Get Together 2010 auf der Cebit in Hannover. Der heutige Tag sollte nicht nur ein Treffen für die Microsoft Community Mitglieder werden, nein, heute sollten auch Alexander, Olaf und ich (Christoph) zum ersten Mal gemeinsam im Real-Life aufeinander treffen. Der Tag begann schon mit den ersten Tücken, denn im gesamten Bundesgebiet hatte es über die Nacht geschneit. Alexander, der aus Österreich über München nach Hannover anreiste, hatte Probleme mit dem Bremskoeffizienten der Landebahn, bei mir waren es eher 20-30cm Schnee, die es mir unmöglich machten, mit dem Auto zur Cebit zu fahren. Deshalb bin ich nach einem misslungenen Ausparkversuch auf die Bahn umgestiegen, die mich dann sicher zu meinem Ziel gebracht hat. Der Morgen startete mit einem kleinen Frühstück, der Registrierung und der Begrüßungspräsentation durch das Microsoft Community Team. Es gab an diesem Tag einiges Neues zu hören, im Bereich von Office, den Rechtssprechungen im Internet im Bezug auf Communities und natürlich auch zum Windows Home Server, worüber wir aber noch nicht berichten können. So viel können wir sagen: Es ist und bleibt spannend! 😉 Aber dann ging es los: Alexander und ich wollten mal sehen, wie es auf der Cebit um die aktuelle Windows Home Server Version und Hardware steht. Angefangen auf dem Microsoft Stand versuchten wir erst einmal Stephan Walcher vom Live-Writer Blog zu finden, doch leider war er wohl gerade zur Mittagspause. Nebenbei versuchten wir im Gedrängel auf dem Microsoft Stand einen Home Server zu erblicken und wurden dann auch in der Consumer Ecke neben den Windows 7 Ständen fündig. Leider waren wir nicht ganz zufrieden, da wir zwar einen ausgestellten Asus TS Mini Home Server finden konnten, er aber nicht angeschlossen war, sondern nur in der Vitrine stand. Immerhin fanden wir aber einen Acer easyStore, in dem zumindest ein Netzsteckerkabel eingesteckt war, sonst aber nichts. Ein kurzes Gespräch mit einem der Mitarbeiter auf dem Stand brachte dann ein paar Informationen. Er teilte uns mit, dass er während der Woche mit ca. 20-30 Interessierten gesprochen habe, sie aber keines der Geräte vorführen würden.




Nichts lag dann näher, als auf den Stand der Hardware Hersteller zu gehen und dort eine Demonstration der Server zu erhalten. Auf dem Weg zum Stand von Asus sind wir dann auf QNAP gestoßen. QNAP ist ein Hersteller von NAS Systemen, die auf Linux basieren und einen weitreichenden Leistungsumfang hat. Wir hatten auch darüber in der Vergangenheit schon einmal berichtet. Ein Modell ist uns direkt ins Auge gefallen, denn es basiert auf der Intel Atom Plattform, jedoch läuft auch ein Linux darauf. Ein freundlicher, asiatischer Mitarbeiter von QNAP hat auch freundlich Frage & Antwort für uns gestanden. Das Gerät war mit einem Preis von 1600 Euro für uns ein wenig zu teuer, auch wenn es ein niedrigen Stromverbrauch haben soll und mit bis zu acht 2,5" Festplatten bestückt werden kann. Auf die Frage, ob man auf der Plattform einen Windows Home Server installieren könne, sagte der Mitarbeiter nur, dass dies von QNAP nicht empfohlen wird. Dies kann natürlich mehrere Gründe haben, doch möglicherweise liegt es einfach nur an der Performance des Server. Im rechten, unteren Bild seht Ihr auch einen alten Bekannten wieder! Erinnert Euch das Gerät nicht an den Fujitsu NAS Server? Ja, denn es ist das gleiche Gerät, was wir ja schon Anhand der gleichen Web-Oberfläche vor ein paar Monaten festgestellt hatten.




Zum Schluss fanden wir dann noch das Gerät im linken unteren Bild, was uns stark an Tranquil erinnerte, doch es scheint ein komplett anderes System zu sein. Nach ein bischen mehr Gedrängel in der „Gamer" Halle fanden wir dann auch endlich den Stand von Asus, auf dem wir den Home Server zehn Minuten lang suchten. Selbst die Mitarbeiter die wir fragten, konnten uns keine Auskunft über die Lokation des Geräts auf dem Stand geben. Dann fand sich doch ein wissender Mitarbeiter und wir fanden den kleinen Server lieblos auf einem Austellungstisch, neben einem Router und einem Media-„Dings"-Gerät.




Auch hier war der Server leider nicht angeschlossen. Auf dem Monitor, der darüber an der Wand angebracht war, wurde nur eine Powerpoint Präsentation abgespielt, die ein langweiliges Video zeigte! Langweilig, weil wir die Informationen bereits seit drei Jahren kennen, denn Windows Home Server ist ja nichts Neues! Aber das soll ja nichts über die Qualität des Geräts aussagen, wir konnten es nicht testen, doch wir hoffen, dass wir irgendwann noch an ein Testgerät kommen.




Meine Testfrage an den Mitarbeiter war dann: „Kann ich den Server schon irgendwo kaufen?". Antwort: „Ja, klar, überall". Falsche Antwort! Das Gerät ist erst Mitte März, nach der Cebit verfügbar. Er merkte aber, dass wir mehr wussten und korrigierte sich dann. Alles in Allem doch ein wenig unbefriedigend für den Einstieg in das Windows Home Server Geschäft. Um ehrlich zu sein war die „Gamer"-Halle auch die falsche Lokation für ein Gerät, was an kleine Firmen und Home-Offices adressiert ist.

Nichts desto trotz hatten wir heute viel Spaß und haben auch von Microsoft viele Informationen und Antworten auf unsere Fragen erhalten. Das Diesjährige Community Get Together hat endlich das Home Server Team „fast" komplett

zusammengebracht. Martin war dieses Jahr leider nicht dabei, aber auch das werden wir hoffentlich irgendwann mal nachholen.

Und würde natürlich auch interessieren, wie Eure Erfahrungen auf der Cebit waren, mit den Herstellern, aber auch im allgemeinen? Wie immer freuen wir uns über zahlreiche Kommentare.

Asus TS Mini Home Server vorbestellbar

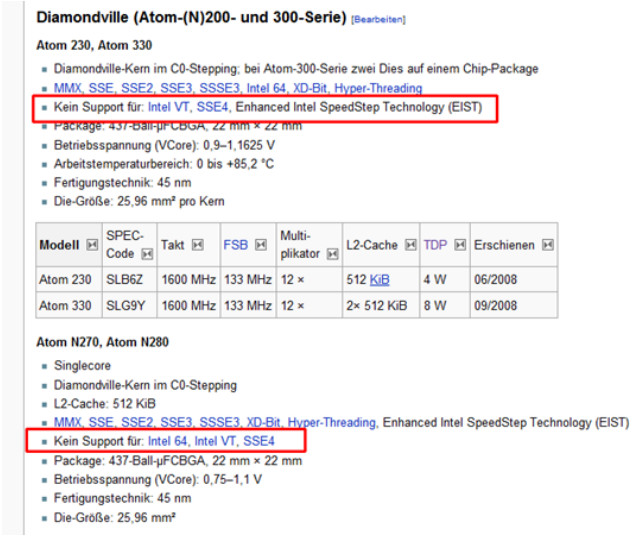
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/07/asus-ts-mini-home-server-vorbestellbar/
March 7, 2010
Kategorien: Hardware

Gestern auf der Cebit haben wir den Asus TS Mini Home Server zum ersten Mal Live gesehen. Leider konnten wir in nicht in Betrieb erleben, doch so wie es aussieht wird er wirklich bald verfügbar sein. Auf Amazon Deutschland ist noch nichts zu sehen, doch der T-Online Shop hat das Gerät bereits im Sortiment. Der Preis ist mit 399 Euro angegeben und derzeit steht der Versandpreis noch auf 0 Euro.

Die technischen Daten zeigen, dass der Server mit 2 × 1 TB Festplatten (7.200u/min) ausgeliefert wird. Schnelle Festplatten sind immer gut, doch damit sollte die interne Speicherkapazität dann auch erreicht worden sein, denn mehr als zwei Festplatten werden nicht in das Gehäuse passen. USB und eSata werden dann helfen.

– CPU: Intel® Atom Processor **N280** 1.66GHz Chipsatz
– Betriebssystem: Microsoft® Windows™ Home Server
– Arbeitsspeicher: 2 GB DDR2-800
– Netzwerk: 1 × 10/100/1000 (Gigabit) RJ45 LAN
– LED Statusleuchten: System, HDD1, HDD2, Netzwerk
– Festplatte: 2× 1 TB, 7200 RPM
– Maximaler Festplattenausbau: 2 × 3.5″ SATA I/II HDD Bays
– Schnittstellen: 6 x USB 2.0, 2 x eSATA, 1 x K-Lock
– Netzteil (Watt): Output: 19V, 90W; Input: 100-240V AC, 50/60Hz Universal
– Gewicht: 3.300/3.900 Gramm
– Abmessungen: 245 × 96 × 204 mm
– Farbvarianten: schwarz

Die Preisklasse für 2 TB Kapazität hat damit nun zwei Geräte, die für 399 Euro ausgeliefert werden, denn Acer hat selbstverständlich auch noch ein System im Portfolio, doch der easyStore H340 hat im Vergleich zum Asus TS Mini einen Intel Atom 230 Prozessor verbaut. Was sagt Wikipedia dazu?



Diamondville (Atom-(N)200- und 300-Serie) [Bearbeiten]

Atom 230, Atom 330

- Diamondville-Kern im C0-Stepping; bei Atom-300-Serie zwei Dies auf einem Chip-Package
- MMX, SSE, SSE2, SSE3, SSSE3, Intel 64, XD-Bit, Hyper-Threading
- Kein Support für: Intel VT, SSE4, Enhanced Intel SpeedStep Technology (EIST)
- Package: 437-Ball-µFCBGA, 22 mm × 22 mm
- Betriebsspannung (VCore): 0,9–1,1625 V
- Arbeitstemperaturbereich: 0 bis +85,2 °C
- Fertigungstechnik: 45 nm
- Die-Größe: 25,96 mm² pro Kern

Modell	SPEC-Code	Takt	FSB	Multiplikator	L2-Cache	TDP	Erschienen
Atom 230	SLB6Z	1600 MHz	133 MHz	12 ×	512 KiB	4 W	06/2008
Atom 330	SLG9Y	1600 MHz	133 MHz	12 ×	2× 512 KiB	8 W	09/2008

Atom N270, Atom N280

- Singlecore
- Diamondville-Kern im C0-Stepping
- L2-Cache: 512 KiB
- MMX, SSE, SSE2, SSE3, SSSE3, XD-Bit, Hyper-Threading, Enhanced Intel SpeedStep Technology (EIST)
- Kein Support für: Intel 64, Intel VT, SSE4
- Package: 437-Ball-µFCBGA, 22 mm × 22 mm
- Betriebsspannung (VCore): 0,75–1,1 V
- Fertigungstechnik: 45 nm
- Die-Größe: 25,96 mm²

Demnach dürfte die Atom N280 CPU keinen 64-Bit Support haben und auch die Intel Produkt Web Seite verweist darauf. Der im Acer easyStore verbaute Atom 230 besitzt aber einen 64-Bit Instruction Set. Das Fazit daraus wäre ja nun, dass der Asus TS Mini nur 32-Bit Betriebssysteme unterstützt.

Home Server Show beschäftigt sich mit SageTV

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/09/home-server-show-beschftigt-sich-mit-sagetv/
March 9, 2010
Kategorien: Links
Schlagwörter: Add-In, SageTV

auf der Web Seite der Home Server Show wurde zuletzt ein frischer Artikel zu SageTV MediaShrink veröffentlicht. Das Team der Home Server Show beleuchtet die Software von Sage gerade in einer Artikelserie. SageTV ist ein Hardware/Softeware Hersteller, der Produkte für das Heim-Entertainment liefert. Dazu gehört unter anderem auch das SageTV Media Center.

Mehr Informationen: Home Server Show

Review des Asus TS Mini Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/09/review-des-asus-ts-mini-home-server/
March 9, 2010
Kategorien: Hardware

Das PC World Magazin gibt in einem Review einen ersten Einblick auf den Asus TS Mini Home Server. Neben diversen NAS-Geräten wird der Mini Home Server auch mit dem Hewlett-Packard Home Server Modell EX490 verglichen. Das erste Schmunzeln hatte ich beim Lesen auf dem Gesicht, als ich den folgenden Text sah.

> **The ASUS TS mini Home Server's performance shows that not all Windows-based NAS devices are slow**. The impressive online storage platform and external hard drive manager also make it a better choice than similarly capable alternatives

Wer sagt denn, dass die anderen Home Server Modelle die auf Windows basieren wirklich langsam sind? Meiner Meinung nach ist der Review ein wenig dürftig ausgefallen und allzu neue Informationen über das Gerät, außer dem Performance Test kann ich nicht sehen.

Einen Hinweis, dass die Atom N280 CPU nur 32-Bit unterstützt gibt es nicht.

Mehr Informationen: PC World

Weitere Blogs zu diesem Thema: MSWHS

HP bringt TiVo Integration für Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/10/hp-bringt-tivo-integartion-fr-windows-home-server/
March 10, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Expander, Home Server, Media Center, TiVo

Hewlett-Packard hat ein neues Add-In für den Home Server angekündigt, mit dem man eine TiVo Set-Top-Box integrieren kann. Der Funktionsumfang soll dem gleichen, den Microsoft auch im Windows Media Center liefert. In unserer Region ist TiVo nicht verbereitet bzw. wird der Dienst auch nicht angeboten. Wenn Ihr mehr darüber erfahren möchtet, schaut bitte bei den englischen Blogs nach, diese berichten ausführlich darüber.

Add-In Update: WHS Health 1.0.0.14

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/10/add-in-update-whs-health-1-0-0-14/
March 10, 2010
Kategorien: Add Ins

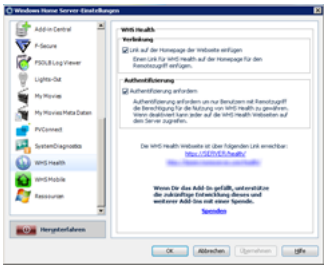
Nigel Wilks hat wieder eine neue Version des Add-In WHS Health fertig. Dieses Add-In richtet auf dem Windows Home Server eine Web Seite ein, die dann von einem mobilen Windows oder einem iPhone und auch anderen Geräten aus aufgerufen werden kann und Informationen zum Server anzeigt. Die frische Version beinhaltet Fehlerbehebungen und Verbesserungen.

Im Details sind das:

- Logoff Funktion anzeigen wenn Zugriff über HTTPS erfolgt
- Die Laufwerk Seite wurde verbessert (größer) und beinhaltet Statussymbole
- Statussymbole wurden auch der Backup und Freigaben Seite hinzugefügt
- Änderung beim Datumsformat
- Seriennummer von der System Informationsseite entfernt

Die wichtigste Verbesserung ist wohl die Erweiterung auf mehrere Sprachen. Es werden nun Englisch, Deutsch. Französisch, Japanisch und Spanisch unterstützt.





Ein besonderes Dankeschön geht heute an Björn Bürstinghaus von Björns Windows Blog, der uns die deutschen Screenshots zur Verfügung gestellt hat.

Den Download findet Ihr bei MediaSmartServer.net

Review: Fujitsu Esprimo Q1510

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/13/review-fujitsu-esprimo-q1510/
March 13, 2010
Kategorien: Hardware

Wie die regelmäßigen Leser sicher wissen testen wir auf dem Home Server Blog hin und wieder neben Home- und NAS-Servern auch weitere Geräte, z.B. heute einen Home PC. Es ist aber nicht einfach ein Home PC, sondern es ist der brandneue Fujitsu Esprimo Q1510, ein Mini PC, der eher an einen Mac-Mini als an einen PC erinnert. Ich habe gerade keinen zur Hand, doch die Web Seiten sagen: 165 × 168 × 57 mm für den Esprimo und 165 × 165 × 50 (B/T/H) für den Mac-Mini, also absolut vergleichbar. Zunächst habe ich mir die Frage gestellt, wozu man dieses Gerät alles verwenden kann, hatte mir das Gerät und die Leistungsdaten aber noch nicht weiter angeschaut. In den Sinn kam mir der Einsatz als Standard-PC für Office, zum Internet surfen und für kleinere Tätigkeiten, aber im Wirklichkeit ist es das ideale Gerät für den Einsatz im Wohnzimmer. Das Auspacken machte sehr viel Spaß, denn ich fand gefallen an den Teilen, die mir so zu Augen kamen. Fujitsu hatte dem Testgerät noch ein Goodie beigelegt, dass ich schon beim Anblick unbedingt ausprobieren musste. Aber dazu später mehr. Aufgrund der Größe des Geräts fällt auch die Verpackung klein aus, ich würde sagen, sie ähnelt eher der eines Laptops, statt eines PC. Das Auspacken und die zugehörigen „unboxing Fotos“ erspare ich Euch heute mal, denn daran ist wirklich nichts interessantes zu sehen gewesen. Neben dem Esprimo Q1510 selbst lag als Original Zubehör ein externes Netzteil, eine Maus, eine Windows Media Center Fernbedienung inkl. USB Empfänger und zwei Monitor Adapter (DVI auf VGA sowie DVI auf HDMI) dabei. Der Esprimo Q1510 ist mit einer schwarzen (Klavierlack) Oberfläche versehen, die man abnehmen und verschönern kann. Der eine wird es verschönern nennen, der andere eher anpassen, denn man kann diverse Skins auf die Oberfläche kleben, wodurch das Gerät direkt einen anderen Look hat. Drei Skins hatte ich zur Ansicht dabei, die noch später als Foto zu sehen sein werden. Die Anschlüsse auf der Rückseite des Geräts brachten mich dann direkt auf die Idee, wo ich ein solches Gerät in unserer Wohnung unterbringen würde: Im Wohnzimmer!

Aber nun schauen wir uns das kleine Gerät erst einmal an! In diesem Abschnitt erhalt Ihr mehr Detail-Informationen über den Esprimo Q1510. Wie zu Anfang des Artikels schon erwähnt ist das Gerät sehr klein gehalten, was es als Media Center für den Einsatz im Wohnzimmer interessant macht. Aber nicht nur die Maße sind ausschalggeben dafür, sondern auch die Lautstärke. Der Hersteller gibt die Lautstärke bei Verwendung von Office Anwendungen mit 3.06 B / 19.8 dB(A) an, was bei Nutzung als Media Center aber eher uninteressant für uns ist. Die Lautstärke bei 90% CPU Last kommt dann möglicherweise schon eher an die Wiedergabe eines Videos mit 1080p HD ran: 3.88 und ist mit 3.88 B / 26.8 dB(A) angegeben. Ich habe die CPU des Geräts künstlich auf 99% gebracht, doch der Lüfter, den man dann schon eher hörte

war für mich trotzdem nicht störend, was aber auch nur meine subjektive Meinung sein kann. Bei der Wiedergabe von Filmen sollte man dies nicht hören.




Wie Ihr auf dem Bild sehen könnt, habe ich wieder den Home Server Blog Milchtütenvergleich gemacht. 🙂 Schaut Euch eine Milchtüte an und Ihr wisst wie groß das Gerät in etwa ist. Auf der Front kann man rechts etwas blaues erkennen. Dies ist eine SD Karte, die im 6 in 1 Media Card Slot steckt, der sicherlich sehr nützlich sein kann, um Fotos von der Digitalkamera zu übertragen. Links zu sehen ein USB Stick, der in einem von zwei USB-Ports auf der Vorderseite des Esprimo steckt. Darauf habe ich übrigens die Screenshots gespeichert, die Ihr später noch sehen könnt. Bevor wir uns gleich die Rückseite des Esprimo anschauen zuerst noch ein paar Bilder vom Zubehör.

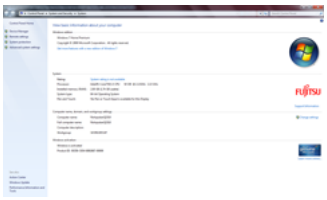



Die Fernsteuerung ist nicht weg denkbar, wenn man an den netten Abend auf dem Sofa denkt, an dem man über das neue Media Center einen Film schaut. Einen direkten TV Tuner Anschluss hat der 1510 nicht, dieser müßte an einen der USB Anschlüsse auf der Rückseite eingesteckt werden, sofern man dies möchte.

Das 1,4 kg schwere Mini PC wird entweder mit Intel® Celeron® processor P4500 (Dual Core, 1.86 GHz, Intel® GMA HD) oder mit einem Intel® Core™ i3 processor i3-330M (2C/4T, 2.13 GHz, Intel® HD Graphics) Prozessor ausgeliefert. Unser Testgerät kam mit der i3 CPU und hatte 2 GB RAM, doch der Esprimo lässt sich bis auf 4 GB Arbeitsspeicher erweitern. Meine Empfehlung hier wäre, direkt auf 4 GB zu gehen, denn wer schon mal mit Windows 7 gearbeitet hat und ein paar Anwendungen mehr offen hat, der weiß, dass 2 GB fast nichts sind. Im Test hatte ich das Gerät im Uhrzustand gestartet und nur das Windows Media Center geöffnet und war schon bei einem Verbrauch von 1,29 GB Arbeitsspeicher. Daran ist aber eher das Betriebssystem schuld und nicht die Hardware. Die größte Ausbaustufe der Festplatte ist 500 GB, was den Esprimo als potentiellen Home Server eher uninteressant macht. Neben der 500GB Platte sind noch 160, 250 und 320 GB möglich, jeweils im Format 2,5".




Das ist wirklich eine ganze Menge, die in dieses kleine Gehäuse passt und Fujitsu muss ganze Arbeit geleistet haben, um die Entlüftung zu bauen und die thermischen Werte unter Kontrolle zu haben. Im linken Bild ist der Kleine nochmal in der Schrägansicht zu sehen, oben wie schon gesagt der Klavierlackdeckel. Wer es ein wenig bunter mag, oder Eiche Möbel im Wohnzimmer hat, der kann sich ein Cover aufkleben, um dem gerät noch den letzten Touch zu geben.



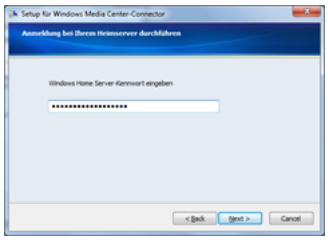

Neben den zwei USB Ports auf der Front besitzt das Gerät auch weitere vier Anschlüsse auf der Rückseite. Hinzu kommt der eSata Anschluss, an den man externe Datenträger anschließen kann. Neben den analogen Audio Anschlüssen und dem Netzwerk hat der Mini-PC noch einen DVI und einen HDMI Anschluss. Dadurch steht der Verbindung mit dem Fernseher nichts mehr im Wege.

Ich konnte es natürlich nicht lassen und musste doch irgendwas mit dem Home Server in Verbindung bringen! Was lag da näher als die Windows Media Center Integration? Da wir dies bisher noch nicht beschrieben haben, möchte ich das gerne nun machen. Die Kopplung der beiden funktioniert über den Windows Home Server Connector Client, den man entweder von CD oder direkt vom Home Server aus installieren kann. Dazu bin ich auf die passende Web Seite auf meinem Home Server gewechselt: http://servername:5500. Hier kann man den Connector herunterladen und dann installieren.



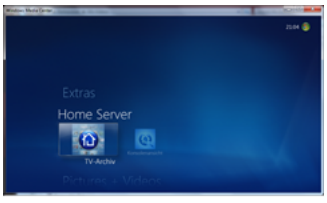
Startet man nach der Installation der Windows Home Server Connector Software das Windows Media Center, so meldet dieses, dass eine Installer-Anwendung für die Verbindung zwischen Media Center und Windows Home Server bereit steht. Die Installation wird durch klicken der OK Schaltfläche gestartet. Dadurch wird das Media Center, sofern es im Vollbild-Modus gestartet ist, in den Fenstermodus versetzt und die Setup-Routine wird geöffnet.

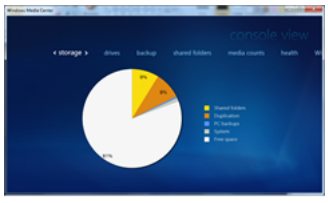
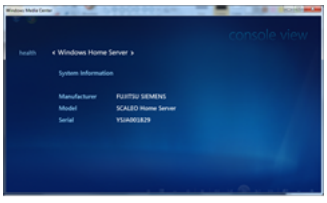




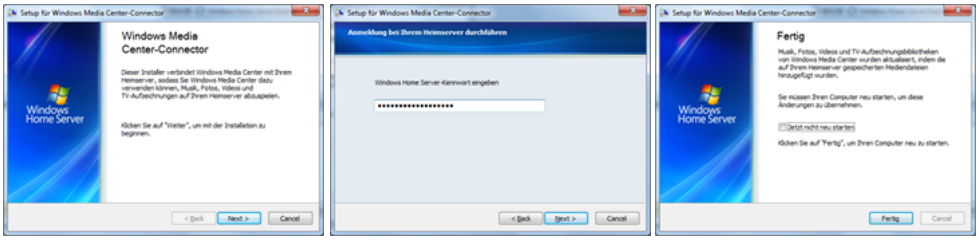


Genau so einfach wie die eigentliche Connector Installation läuft auch die des Media Center Connectors ab. Nach drei Schritten inklusive einmaliger Eingabe des Home Server Kennworts zum herstellen der Verbindung ist die Installation schon wieder abgeschlossen. Die Windows Media Center Anwendung sollte nun noch einmal neu gestartet werden. Danach ist die Integration als eigener Menüpunkt zu sehen.

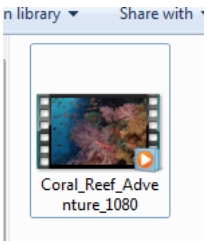


Neben dem eigenen Menüpunkt und dem Zugriff auf Informationen aus der Windows Home Server Konsole ist auch der Zugriff auf die Bilder und Videos auf dem Home Server möglich. Dazu wird der Windows Media Connect Service genutzt.



Zum Schluss wollte ich noch wissen, ob das Gerät wirklich eine annehmbare Leistung bringt, denn wenn ich mir einen solchen PC kaufen würde, möchte ich ja auch HD Videos wiedergeben, ohne das diese ruckeln. Nebenbei sollte ich vielleicht noch erwähnen, dass der Esprimo entweder mit einem DVD-Super Multi Laufwerk oder einem Blue-Ray Combo ausgeliefert wird. Das Streaming vom Home Server sollte aufgrund der 1 GB Netzwerkkarte aber auch kein Problem sein. Für den Test habe ich von der Microsoft Web Seite ein HD Videos herunter geladen und ein kleines Video gedreht.



Da ich persönlich Schnorcheln so liebe, habe ich mir ein Unterwasser Videos ausgesucht. Viel Spaß beim anschauen.

HSB – Esprimo Q Test from Christoph on Vimeo.

Faszinierend fand ich noch das Goodie, was ich zum Testen mit dem Esprimo erhalten hatte. Ein Gerät, dass sich Air Command Plus nennt und beinahe aussieht wie eine Pistole. Es erinnert sehr stark an eine Nintendo Wii und hat die gleiche Aufgabe wie die Controller. Eigentlich bleibt dazu nicht viel zu sagen, nur das es funktioniert und Spaß gemacht hat, damit diverse Flash Games zu spielen, die über die Air Command UI ansteuerbar sind. Aber selbstverstaändlich kann man es auch mit anderen Spielen wie Battlefield oder weiteren 3D Egoshootern verwenden und auch als normale Maus. Fujitsu hatte dazu auf dem Blog noch ein Video veröffentlicht.

Sollte ich mir einen neuen PC anschaffen, so wird es zu 99% ein Esprimo Q sein. Ich habe bisher keine Preisinformation, doch die älteren Modelle lagen je nach Ausbaustufe zwischen 400 und 800 Euro. das ist eine Menge Holz, doch bekommt man einiges dafür. Was mich fasziniert hat ist die Größe des Geräts, denn es passt selbst in die kleinste Ecke und auch die Lautstärke, denn es ist fast nicht zu hören gewesen. Ich selbst bin kein Gamer, doch ich könnte mir vorstellen, dass der Esprimo dafür vielleicht nicht der richtige Kandidat ist, doch das ist nur eine Vermutung und Ihr könnt gerne etwas darüber in den Kommentaren schreiben, wenn Ihr hier mehr drüber wisst. Wie schon erwähnt wären 4 GB für mich das Minimum, dass liegt aber auch an der Erfahrung, die ich mit Windows 7 gemacht habe. Mich hat das Gerät überzeugt und der Daumen für eine Empfehlung geht nach oben. Ich bin gespannt auf den Preis!

Forum derzeit nicht erreichbar

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/03/17/forum-derzeit-nicht-erreichbar/
March 17, 2010
Kategorien: Info

Aufgrund einer Störung bei unserem Hoster ist das Forum derzeit nicht erreichbar!

Das Blog ist davon nicht betroffen, da es auf einem anderen Server läuft.

Wir wissen leider noch nicht, wie lange die Störung dauern wird, wir werden euch aber hier informieren sobald das Forum wieder verfügbar ist.

UPDATE Das Forum sollte jetzt wieder erreichbar sein.

---

iTunes Server aufsetzen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/17/itunes-server-aufsetzen/
March 17, 2010
Kategorien: Anleitungen

UsingWindowsHomeServer hat einen interessanten Artikel veröffentlicht, der sich mit der Installation eines iTunes Servers auf der HP MediaSmart Plattform beschäftigt. Speziell geht es um die neue MediaSmart Software 3.0.

Mehr Informationen: UsingWindowsHomeServer

Add-In Update: WHSClamAV

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/17/add-in-update-whsclamav/
March 17, 2010
Kategorien: Add Ins

Das WHSClamAV Add-In gibt es ab sofort in einer neuen Version 0.1.6. Die Virenscanner und Update Prozesse sind nun als Windows Dienste umgesetzt worden und auch an der grafischen Oberfläche wurde gearbeitet. Zusätzlich ist es nun möglich spezielle Freigaben zu scannen und eine Warnung auszugeben, wenn ein Virus entdeckt wurde.

Mehr Informationen: WHSClamAV

Forum wird am kommenden Samstag Offline sein

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/17/forum-wird-am-kommenden-samstag-offline-sein/
March 17, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Am kommenden Samstag, dem 20.03.2010 wird unser Forum am Nachmittag Offline gehen und für eine gewisse Zeit nicht mehr verfügbar sein. Während dieser Zeit werden wir versuchen, unser gesamtes Forumsystem vom alten Server auf den neuen umzustellen, auf dem auch schon seit wenigen Monaten das Blog und die Add-In Seite laufen. Dies wird endlich mal nötig, denn es kommt immer wieder zu Abstürzen der alten Serverhardware.

Forum am Freitag ab 13:15 Uhr Down

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/18/forum-am-freitag-ab-1315-uhr-down/
March 18, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Am Freitag wird der Hoster unseres Servers, auf dem das Forum läuft einen Hardware Test durchlaufen lassen, wodurch der Server heruntergefahren werden muss. Der Ausfall kann laut Hetzner bis zu 8 Stunden dauern. Wir bitten um Verständnis.

Netzwerküberwachung mit dem Home Server

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2010/03/18/netzwerkberwachung-mit-dem-home-server/
March 18, 2010
Kategorien: Aus der Community

Björn Bürstinghaus hat einen interessanten Artikel zum Thema Netzwerküberwachung mit dem Home Server auf seinem Windows Blog veröffentlicht. Solltet Ihr an so etwas interessiert sein, so schaut doch einfach mal bei ihm vorbei.

Mehr Informationen: Björns Windows Blog

Forum nun wieder verfügbar

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/03/20/forum-nun-wieder-verfugbar/
March 20, 2010
Kategorien: Info

Wir haben soeben die Migration des Forums auf den neuen Server abgeschlossen!

Es sollte nun eigentlich alles wieder reibungslos funktionieren, wenn bei jemandem dennoch Ungereimtheiten auftreten, meldet uns diese bitte im Feedback Forum 🙂

Versionscheck in ein Add-In einbauen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/21/versionscheck-in-ein-add-in-einbauen/
March 21, 2010
Kategorien: Add Ins, Development, Entwicklung

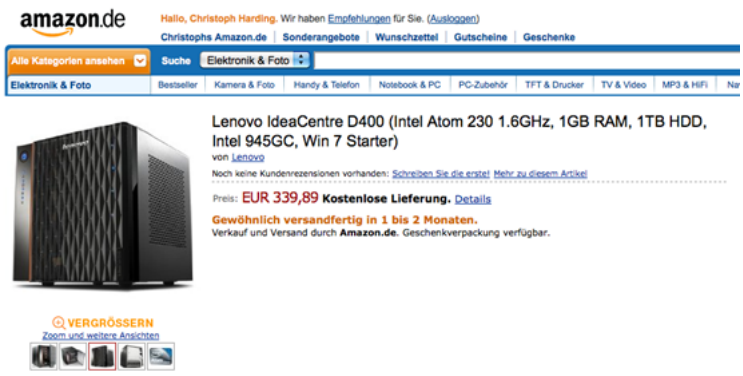
Andreas Miceli hat eben auf seinem Blog einen Artikel veröffentlicht, in dem er beschreibt, wie man bei der Entwicklung eines Add-In, einen Versionscheck einbauen kann, damit man immer weiß, ob das Add-In auf dem neusten Stand ist. Das sollten meiner Meinung nach alle Add-Ins haben, damit man nicht immer erst suchen muss. Wer natürlich Add-In Central nutzt, der hat damit kein Problem.

Mehr Informationen: Andreas Miceli | Add-In Central

Lenovo IdeaCentre D400 bei Amazon für 339,89 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/22/lenovo-ideacentre-d400-bei-amazon-fr-33989-euro/
March 22, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Lenovo IdeaCenter D400

Mehr oder weniger zufällig habe ich gerade gesehen, dass der LENOVO IdeaCentre D400 Home Server bei Amazon vorbestellbar ist. Versandfertig soll das neue Gerät in 1-2 Monaten sein. Der IdeaCentre ist nach dem Asus TS Mini dann der zweite Neustart im Home Server Hardwarebereich für dieses Jahr. Die Hardware sollte mit dem Acer easyStore H340 fast übereinstimmen. Das Gerät ist auf der Amazon Seite jedoch mit 1 GB RAM ausgestattet, die anderen Herstellern liefern 2 GB aus. Auch seltsam finde ich die Beschreibung inklusive: Win 7 Starter? Vermutlich ein Fehler.



UPDATE: Auch bei Cyberport erhältlich, aber 10 Euro günstiger! + Versand

Mehr Informationen: Amazon

Einsteigerpreis: 279,90 Euro für Lenovo D400 mit 500 GB HDD

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/22/einsteigerpreis-27990-euro-fr-lenovo-d400-mit-500-gb-hdd/
March 22, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Lenovo IdeaCenter D400

Beim weiteren Stöbern auf der Cyberport Web Seite ist mir direkt das Einsteigermodell des Lenovo D400 ins Auge gefallen, denn einen Preis von 279,90 Euro kann man einfach nicht übersehen. So günstig habe ich bisher noch keine Home Server Hardware in der Ausstattung inkl. Betriebssystem gesehen. (Der Scaleo beim Abverkauf mal ausgeschlossen!). Das Angebot beinhaltet 1 GB RAM Arbeitsspeicher und eine 500 GB Festplatte. Der Prozessor ist ein Intel Atom 230 1.6 GHz, der im Gegensatz zum Asus TS Mini mit dem Atom N280 eine 64-Bit Unterstützung hat und somit für die Zukunft gerüstet ist. Interessant ist die Aussage auf der Cyberport Webseite: bis zu 8 GB erweiterbar. Der Windows Home Server ist ja ein 32-Bit Betriebssystem und Unterstützt maximal 4 GB RAM. Es wird aber wahrscheinlich ein Fehler in der Beschreibung sein, denn die Datenblatt Seite sagt: Erweiterbar auf 2GB. Oder etwas doch 8GB? Von der Plattform aus sollte er es ja können. Auf dem Server ist jedenfalls auch LightsOut vorinstalliert! Sollte Euch die Version nicht reichen, so könnt Ihr für 15 Euro auch die kommerzielle Version inkl. allen Funktionen bekommen.

Mehr Informationen: Cyberport

Logitech Squeezebox Radio im Test

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/23/logitech-squeezebox-radio-im-test/
March 23, 2010

Kategorien: Hardware

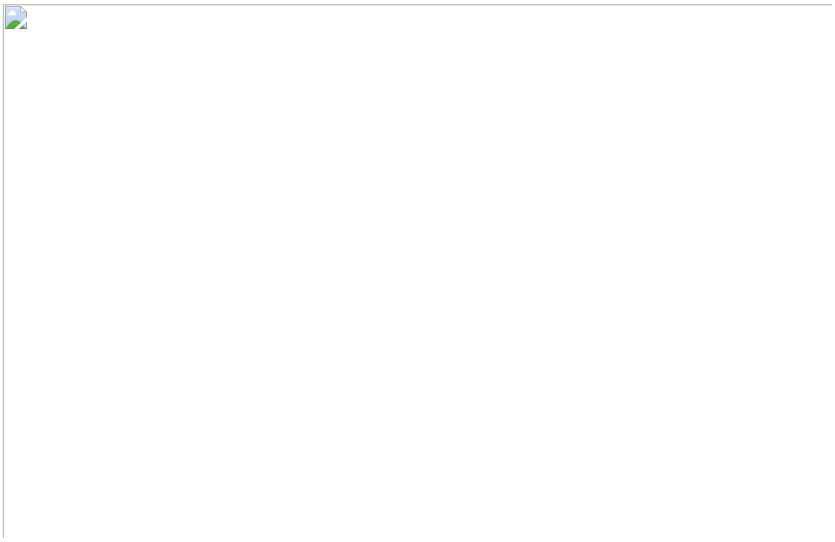
Björn Bürstinghaus hat auf seinem Blog einen Erfahrungsbericht zur Logitech Squeezebox veröffentlicht. Die Squeezebox ist ein Gerät, dass Musik von Internet Radio Sendern wiedergibt und Musik von einem Squeezebox Server streamen kann. Das interessante ist, dass dieser Server auch als Add-In für den Windows Home Server erhältlich ist.

Mehr Informationen: Björns Windows Blog

Add-In Update: Directory Watcher Version 1.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/23/add-in-update-directory-watcher-version-1-1/
March 23, 2010
Kategorien: Add Ins

Daniel Buschke hat eine neue Version seines Add-In Directory Watcher veröffentlicht. Der Directory Watcher, mit der aktuellen Version 1.1 benachrichtigt den Home Server Besitzer per RSS, Mail oder Home Server Benachrichtigung, wenn Änderungen an den Freigaben durchgeführt wurden. In diesem neuen Release ist es nun möglich, Dateien von der Überwachung auszuschließen und sich einen täglichen Report senden zulassen.



Weitere Informationen: dbuschke.de

Windows Home Server Werbung auf Hulu

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/24/windows-home-server-werbung-auf-hulu/
March 24, 2010
Kategorien: Links

Microsoft schaltet ab heute zwei 30 Sekunden Werbespots für den Windows Home Server auf Hulu. Der Home Server wird als “Genie in a box” dargestellt. Die Werbevideos können auch im Windows Home Server Youtube Channel angesehen werden.

Mehr Informationen: WHS Team Blog

Kaspersky PURE

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/25/kaspersky-pure/
March 25, 2010
Kategorien: Sicherheit, Software

UPDATE 29. März – Es sind zwei Lizenzen zu gewinnen und nicht 3 wie fälschlich angegeben Die Agentur hat mich auf den Fehler aufmerksam gemacht.

Der Hersteller für Sicherheitssoftware Kaspersky hat eine neue Softwarelösung angekündigt, die den verschiedenen Sicherheitsproblemen den Kampf ansagt. Bei Pure handelt es sich um ein Softwareprodukt, das einen weitaus größeren Funktionsumfang hat, als andere Security Produkte. Zum einen kümmert es sich um Malware und SPAM, es bietet aber auch eine virtuelle Tastatur, die hilft, die digitale Identität beim Shopping oder Online-Banking zu schützen. Auch der Schutz vor Phishing ist über eine automatische Sperrung der betroffenen Web Seiten möglich, ein Passwortmanager und Verschlüsselung der Daten. Interessant finden wir auch die zentrale Konfiguration. Noch kann das Produkt nicht gekauft werden, dies ist erst ab Ende März möglich, aber eine Testversion kann man schon jetzt über die Kaspersky Web Seite erhalten. Wie Ihr sehr bietet das Produkt sehr viel und es hört sich interessant an.



Ihr könnt bei uns eine Version von Kaspersky Pure für den Einsatz auf 3 PCs gewinnen. Kaspersky hat uns freundlicherweise eine Version zur Verfügung gestellt. Dafür müsst Ihr wie auch beim letzten Mal einen Kommentar bei diesem Artikel hinterlassen. Diesmal wollen wir aber wissen, was die 3 PC Version von Kaspersky Pure kostet. Damit es wieder ein wenig gerechter zugeht, bitte hinterlasst Euren Kommentar ab morgen, 26.03.2010 um 12:00 Uhr hier. Bitte im Kommentar nicht den Preis vergessen! Die ersten 10 Kommentare werden dann eine Startnummer erhalten, von 0-9. Dann entscheidet am nächsten Mittwoch die Superzahl beim Lotto über den Gewinner. 🙂 Zum Schluss braucht Ihr natürlich noch den Link zum Produkt:

Kaspersky Web Seite

Leistung oder Qualität ungenügend?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/27/leistung-oder-qualitt-ungengend/

March 27, 2010
Kategorien: Hardware

Vor einigen Tagen hatten wir darüber berichtet, dass der Lenovo D400 Home Server schon in diversen Online-Shops, inklusive Amazon und Cyberport zum Verkauf angeboten wird. Nun ist auf Amazon die erste Bewertung veröffentlicht worden, wo der neue Server nicht gut wegkommt, nur einen Stern erhalten hat. Halten wir uns kurz vor Augen, dass der Lenovo D400 und der Acer H340 Server eigentlich baugleich sind und lesen dann die Bewertung. (Link) Ich habe den Text hier nicht eingefügt, weil ich nicht genau weiß, wie es sich mit dem Recht darauf verhält. Interessant ist der erste Hinweis auf das nicht vorhandene Windows 7 Starter Edition und das stattdessen ein Windows Home Server Betriebssystem dabei war. Diesen Fehler im Beschreibungstext hatte ich bereits vor ein paar Tagen erwähnt, aber es war ja klar, dass Windows 7 nicht dabei sein wird. Viel besser finde ich aber den Hinweis, dass der D400 nicht für die gedachte Nutzung als Home Server verfügbar sein soll. Das würde dann ja auch für tausende H340 Besitzer das Gleiche bedeuten. Ich glaube, dass diese Bewertung ein wenig voreilig getroffen wurde, doch wir werden uns demnächst auch selbst noch von der Qualität des Lenovo D400 überzeugen, sobald wir ein Testgerät erhalten. Hat jemand von Euch schon einen gekauft? Wenn ja, wie sind die Erfahrungen?

Neues Add-In lädt Podcasts herunter

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/03/29/neues-add-in-ldt-podcasts-herunter/
March 29, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Home Server, Home Server Show, Podcast

Podcasts werden heute von sehr vielen Web Seiten verwendet, um dem Leser einen zusätzlichen Dienst zu bieten, z.B. wenn er mal nicht Online ist, trotzdem eine gesprochene Version von Artikeln mitnehmen zu können. Die Home Server Show macht dies ständig: Sie veröffentlichen den Home Server Show Podcast. Und genau aus dieser Richtung, nämlich aus dem Home Server Show Forum kommt nun die Idee, ein Add-In zu schaffen, mit welchem man automatisch Podcasts herunterladen kann, ohne auf dem Home Server eine weitere Software installieren zu müssen. Bill Rockhold hat sich Gedanken dazu gemacht und seine Idee im Forum veröffentlicht:

> Poca is designed from a clean sheet for a server environment. It owes nothing to other existing desktop based podcatchers. The idea was to have a mechanism that, once configured, would download podcasts without any user interaction and store them.
> Poca runs 24/7 in the background of a Windows Home Server checking RSS feeds and downloading the latest podcast available. The add-in can be configured to send an email on the completion of each download. The downloaded files can be saved into one folder or split over multiple folders. The background service is controlled by the UI portion of the add-in that runs in the WHS console.

Weitere Informationen dazu findet Ihr direkt im Forum der Home Server Show.

Via: HSS

Dropbox auf dem Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/01/dropbox-auf-dem-home-server/
April 1, 2010
Kategorien: Software

Schlagwörter: MSWHS

Dropbox ist ein Anbieter von Online Storage. Im Gegensatz zu Lösungen wie Mozy, oder F-Secure Online Backup, geht es bei Dropbox nicht um die Datensicherung, sondern eher um das teilen von Daten zwischen bestimmten Geräten. Beispielsweise kann man den Dropbox Client auf einem Mac, PC und einem iPhone installieren und die in die "Dropbox" gelegten Daten werden zwischen den Geräten syncronisiert. Phillip Churchill verweist in seinem Blog MSWHS auf einen Benutzer, der die Dropbox Software auch auf seinem Windows Home Server installiert hat. Wenn Ihr mehr darüber erfahren möchtet, dann folgt dem Link.

Add-In Update: FirePlay Version 0.92.0.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/01/add-in-update-fireplay-version-0-92-0-1/
April 1, 2010
Kategorien: Add Ins

Das FirePlay Add-In für den Windows Home Server ist ab sofort in einer neuen Version verfügbar. Fireplay erlaubt dem Benutzer Musik über das Internet, direkt von seinem Home Server aus zu streamen.

Änderungen in Version 0.92.0.1:

- Verbesserter Installer
  Musik kann nicht mehr einfach heruntergeladen werden

Den Download findet Ihr hier.

Andere Seiten, die darüber berichten: MSWHS

Ein weiteres Jahr MVP

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/04/01/ein-weiteres-jahr-mvp/
April 1, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Ich habe soeben eine E-Mail bekommen, dass ich auch für das Jahr 2010 als Microsoft Most Valuable Professional (MVP) für Windows Home Server ausgezeichnet wurde!

Christoph, Martin und Olaf haben ja schon Anfang des Jahres ihren MVP (Re-)Award bekommen. Damit stehen euch in unserer Community, wie schon im vergangenen Jahr, vier WHS MVPs zur Verfügung um euch mit den neuesten News, Tipps & Tricks und Hilfestellungen im Forum zu versorgen 🙂

Das kommende Jahr wird sicher sehr interessant, da uns wohl einige Neuerungen ins Haus stehen werden, und ich freue mich schon darauf gemeinsam mit dem Rest des HSB-Teams die Community weiter auszubauen!

Video: CloudBerry Backup

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/02/video-cloudberry-backup/
April 2, 2010
Kategorien: Add Ins, Videos

CloudBerry Backup ist eine Möglichkeit Daten Online zu speichern. Dazu nutzt CloudBerry die Amazon S3 Plattform.

Mehr Informationen zu CloudBerry.

Andere Blogs die darüber berichten: MSWHS

Ratgeber Vernetztes Zuhause

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/04/ratgeber-vernetztes-zuhause/
April 4, 2010
Kategorien: Links

Das vernetzte Zuhause ist eines der Themen in unserer Community und der Windows Home Server ist ja nur ein Bestandteil des Ganzen. Dazu kommen die weiteren Komponenten wie Router, Home PC und auch die Geräte zum Medien Streaming. Amazon hat dazu einen Ratgeber auf der Web Seite, wo die verschiedenen Themen erläutert werden und auch auf die DSL Anschlüsse eingegangen wird. (Link)

WHS Add-Ins und mehr zu gewinnen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/04/whs-add-ins-und-mehr-zu-gewinnen/
April 4, 2010
Kategorien: Gewinnspiel

Auf Björns Windows Blog ist heute die große Ostereiersuche angesagt! Dazu hat er 5 nummerierte Ostereier, irgendwo

auf seinem Blog versteckt, die gefunden werden müssen. Zu gewinnen gibt es tolle Preise von Data Becker, F-Secure, Techsmith, The Office Maven und Tentacle Software. Wer dabei sein möchte sollte sich nun schnellstens auf das Windows Blog begeben und mit der Suche anfangen. (Link)

32-Bit oder 64-Bit Hardware?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/06/32-bit-oder-64-bit-hardware/
April 6, 2010
Kategorien: Hardware, Umfrage

Eine der wichtigsten Entscheidungen für Home Server Besitzer ist die Wahl zwischen 32-Bit oder 64-Bit Hardware. Es ist davon auszugehen, dass es zukünftig nur 64-Bit Betriebssysteme und Anwendungen geben wird. Beim Neukauf fällt diese Entscheidung nicht schwer, da sich die beiden Arten von Hardware im Preis nicht großartig unterscheiden, aber man auf der sicheren Seite ist, wenn man den 64-bittigen Weg geht. Wir hatten im Bezug auf aktuelle Home Server Komplettsysteme bereits auf diese Problematik hingewiesen. Wie sieht aber die aktuelle Installationsbasis aus? Was für eine Hardware setzt Ihr heute ein? Diese Frage würden wir gerne von Euch beantwortet wissen. Dazu haben wir im Forum eine neue Umfrage gestartet. (Link)

Add-In Central ist da!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/07/add-in-central-ist-da/
April 7, 2010
Kategorien: Add Ins

Bereits vor einigen Wochen wurde zur geschlossenen Beta Phase von Add-In Central aufgerufen, der Mutter aller Add-Ins. Alexander Kent von Home Server Land und seine Kollegen haben schwer gearbeitet und nun ist es endlich soweit. Add-In Central ist der zentrale Punkt, wenn es um Windows Home Server Add-Ins geht. Was steckt genau dahinter? Im Grunde ist Add-In Central selbst auch ein Add-In! Als Home Server Anwender bin ich bisher über die Home Server Community oder andere Web Seiten an neue Add-Ins gekommen und habe sie dann getestet. Dies wird sich nun ändern, denn Add-In Central gibt mir einen direkten Überblick von allen Add-Ins inklusive Downloadlink und Bewertung. Selbstverständlich werde ich weiterhin die Blogs nutzen um Informationen, Tipps und Reviews zu den Add-Ins zu erhalten, doch alles nun einfacher.



- Add-In Central bietet:
- Benachrichtigungen bei neuen Windows Home Server Add-In Updates
- Aktualisierung eines Add-In mit einem Klick
- Informationen zum Add-In inklusive Bilder und Downloadlinks
- Sortierung der Add-In nach Popularität, Kategorien und Alter
- Direkte Hyperlinks zu den passenden Support Foren

Bereits während der ersten Beta Phase war ich beim Test dabei und muss sagen, dass sich das Team richtig viel Arbeit gemacht hat und man dies sehen kann. Die Qualität des Add-Ins ist sehr gut und Ihr werdet bestimmt begeistert sein.

Konntet Ihr es schon testen? Wenn ja, dann freuen wir uns über Eure Meinung!

Bilderquelle: Home Server Land

Mehr Informationen: Home Server Land

News von HP – StorageWorks

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/08/news-von-hp-storageworks/
April 8, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, StorageWorks, x510

Heute Morgen trafen überraschend Neuigkeiten von Hewlett-Packard bei mir ein. Zum einen gibt HP bei den StorageWorks Home Servern ab sofort drei Jahre “return-to-base” Garantie. Ich verstehe es so, dass man den Server im Bedarfsfall einsenden muss, also kein vor-Ort Service. Die Garantie des MediaSmart bleibt unberührt bei einem Jahr bestehen. Diese Informationen können auf den HP Support Seiten nachgelesen werden. Neu ist nun auch, dass KeepVault als Online Backup Lösung vorgeschlagen und integriert hat. Kunden bekommen beim Online Storage Anbieter 20% Rabatt auf alle Produkte.

Mehr Informationen: HP

LG NAS N2B1 – Licht und Schatten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/08/lg-nas-n2b1-licht-und-schatten/
April 8, 2010
Kategorien: Info
Schlagwörter: LG NAS N2B1, NAS, Storage

Kürzlich erhielten wir ein Modell des LG NAS N2B1 zum Testen zur Verfügung gestellt. Gut sechs Wochen lang durfte es zeigen, was in ihm steckt.

Das N2B1 ist ein klassisches NAS-Gerät (Network Attached Storage), wenn auch mehr für den Heimanwender und das kleine Büro konzipiert. Es erreichte uns in einer soliden Verpackung. Das Auspacken brachte erst einmal keine Besonderheiten zutage: Neben dem Gerät Netz- und Netzwerkkabel sowie ein externes Netzteil. Wenngleich letzteres sicher dem Wärmehaushalt und der Kompaktheit des Gerätes zugute kommt, ist es doch wieder ein extra Klotz, der im Raum herumliegt.



Das Gerät selbst präsentiert sich nahezu in Würfelform mit teils abgerundeten Ecken. Das Gehäuse des Testgerätes selbst ist weiß, die Front hingegen schwarz. Das Kunststoffmaterial wirkt hochwertig und stabil. Hinter der leicht zu öffnenden Klappe befinden sich bis zu zwei Festplatten und ein optisches Laufwerk. Im Testgerät waren zwei 500 Gbyte-Festplatten im 3,5 Zoll-Format verbaut. Diese sind mit einem Schiebeschalter arretiert, der die versehentliche Entnahme im Betrieb verhindern soll. Als optisches Laufwerk fand sich gar ein Blueray-Brenner, der insbesondere dabei helfen sollte, die gewachsene Datenflut zusätzlich auf externe Medien zu sichern, denn auch moderne NAS-Geräte sind vor Totalausfall, Benutzerfehlern oder Diebstahl nicht gefeit.







Auf der Oberseite befand sich ein Klappmechanismus, der auf sanften Druck hin herausgefahren wurde. Zum Vorschein kamen weitere Anschlüsse: Ein 4 in 1-Kartenleser und ein USB-Port.





Auf der Rückseite befanden sich neben dem Anschluß für das Netzteil und der Lüfteröffnung zwei weitere USB-Ports und eine eSATA-Schnittstelle. Auf über die genannten Anschlüsse verbundene Laufwerke läßt sich zum einen über eine Freigabe zugreifen, zum anderen ist es möglich, die Inhalte beispielsweise einer Speicherkarte oder eines USB-Sticks direkt auf das NAS zu kopieren. Die Lautstärke war unauffällig, ebenso die im Normalfall blau vor sich hinflackernde LED. Allerdings ist diesbezüglich eine objektive Einschätzung in einem Großraumbüro immer etwas schwer vorzunehmen.

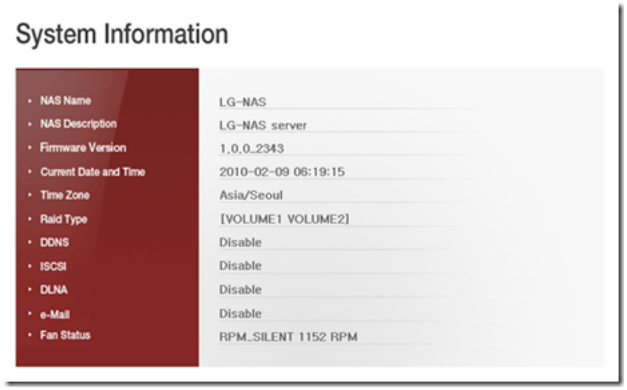
Die Installation ist eigentlich nur mit Unterstützung des Handbuchs, das zum einen in gedruckter Form, zum anderen ausführlicher auf der CD beiliegt, zu bewerkstelligen. Das beiliegende Netzwerkkabel symbolisiert bereits, dass die Ersteinrichtung ausschließlich über das Netzwerk möglich ist. Das setzt voraus, dass ein funktionierender DHCP-Server im selben Netzwerk existiert. Sollte das nicht der Fall sein, was gerade in kleineren Unternehmen möglich ist, kann die IP-Adresse auch manuell eingegeben werden. Falls der PC mit dem NAS direkt verbunden werden soll, gibt es als Workaround die Direktverbindung des konfigurierenden PCs mit dem NAS, nachdem statt der festen IP-Adresse zunächst eine automatische private IP-Adresse über APIPA bezogen wurde.



Selbst wenn ein DHCP-Server existiert, sollte auch die hausinterne Namensaufösung funktionieren, da anderenfalls das Finden des Gerätes problematisch sein könnte. Je nach Einstellungen der Firewall am Client kann die mitgelieferte Software das NAS erkennen oder eben nicht. Das Testgerät hörte auf den Namen LG-NAS, der im weiteren Verlauf auch nicht geändert wurde.

Das Display ist recht klein gehalten und somit auch schwer zu lesen. Wenn Konfigurationsschritte über das Display und die Tasten vorgenommen werden müssen, wird ein Blick in das Handbuch so manches Mal nicht vermeidbar sein.

Schließlich war das Gerät im Netz präsent und konnte problemlos über die Weboberfläche angesprochen werden. Das Login erfolgt standardmäßig mit dem Benutzernamen admin und dem Kennwort admin.



Einfach zu merken, aber auch einfach herauszufinden, um unerlaubten Zugriff auf gespeicherte Daten zu erlangen. Somit sollte die Änderung des Kennworts einer der ersten Konfigurationsschritte sein, der leider nicht nachdrücklich eingefordert wird. Die Konfigurationswebsite begrüßte mich in englischer Sprache, was wohl mit dem englischsprachigen Betriebssystem meines Clientrechners zusammenhing. Somit war einer der ersten Klicks auf den Menüpunkt „Language“ gerichtet, wo ich deutsch auch auswählen konnte. Nur – selbst nach erneuter Anmeldung tat sich noch nichts. Erst später stellte ich fest, dass in einer Ecke des Anmeldebildschirms ebenfalls ein Auswahlfeld für die Sprachwahl existierte.

Als nächstes sprang mir die Möglichkeit ins Auge, mit dem Gerät dem Active Directory beizutreten und so dessen Möglichkeiten zur Benutzerverwaltung zu nutzen. Leider verweigerte es den Beitritt mit dem Kommentar „Cannot connect to domain name server“, wenn man mit dem NetBIOS-Namen arbeitete, auch bei Verwendung des vollständigen Domänennamens blieb der Beitritt verwehrt. Die Zeitzone hatte ich vor diesem Test bereits korrigiert.

Nach dem fehlgeschlagenen Beitritt schlug auch eine Anmeldung mit einem lokal auf dem Gerät angelegten Benutzerkonto fehl, da es immer noch der Meinung war, mit dem AD über dieses reden zu müssen. Es musste auf der Konfigurationsseite erst explizit wieder der Arbeitsgruppenmodus eingestellt werden.

Die Festplatten ließen sich in dreierlei Form konfigurieren: als RAID 0 (beide Platten bilden einen Datenträger, der bei Ausfall einer Platte Geschichte ist); als RAID 1 (der Inhalt der ersten wird auf die zweite Festplatte gespiegelt) und als separate Platten (in diesem Fall tauchte jedes der Laufwerke als separate Freigabe im Netzwerk auf). Zum Testen beließ ich es bei letzterer Konfiguration.

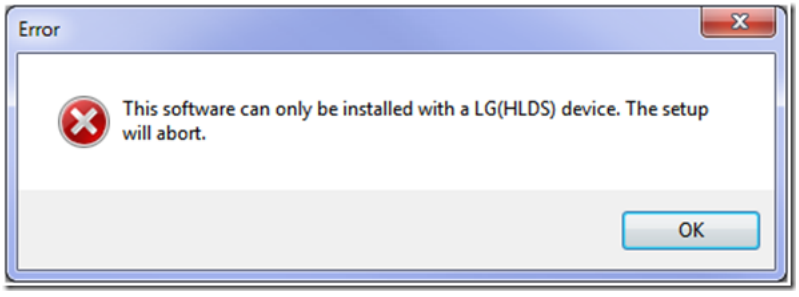
Sowohl der Clientrechner mit Windows 7 ×64 als auch das Testgerät waren über einen NetGEAR-Gigabit-Switch miteinander direkt verbunden, am selben Switch war auch ein HP ex470-Homeserver angeschlossen. Die interessantesten Praxistests sind ja oftmals performanceorientiert – bei mir war es nicht anders. Ich nahm also meinen Download-Ordner, der auch zahlreiche ISO-Dateien beinhaltete (insgesamt eine Datenmenge über 200 Gbyte) und begann damit, diesen auf die SMB-Freigabe zu kopieren. Schnell pegelte sich die Datentransferrate auf einen Wert zwischen 17 und 18 MB/Sekunde ein, der weitgehend stabil blieb, sich aber angesichts der Datenmenge sehr langsam anfühlte. Der entgegengesetzte Weg, also das Lesen vom NAS, war hingegen mit ca. 45 MB/Sekunde angenehm flott. Der Windows Home Server mit der Standardausstattung von 512 MB RAM pegelte sich nach längerer Zeit um die 40 Mbit mit 25 MB/Sekunde ein (was möglicherweise der nahezu gefüllten Platte bei aktivierter Duplizierung geschuldet war), ein ebenfalls getesteter Server 2008 R2 auf einem PC mit Intel-Desktopboard nahm die Daten auch mit knapp 50 MB/Sekunde entgegen. Damit bestätigte sich das Gefühl, dass die Schreibperformance doch besser sein könnte.

Der Datenzugriff ist über verschiedene Methoden möglich, darunter die normale Dateifreigabe, HTTP oder FTP.

Eine Duplizierung ausgewählter Ordner, ähnlich wie beim Windows Home Server, nur nicht ganz so transparent, unterstützt das LG-NAS übrigens auch, sofern die Festplatten als separate Laufwerke eingerichtet wurden.

Nun hat das Gerät ja auch ein Blueray-Laufwerk eingebaut, welches man angesichts des Preises solcher Laufwerke ungern nur für die Sicherung der Daten auf der Festplatte verwenden möchte. Multimedia kommt in den Sinn, zumal auf der Installations-DVD auch eine Version des Cyberlink-Players vorhanden war.

Diese liess sich erst mal nicht installieren, da sie der Meinung war, ein LG(HLDS)-Gerät zu benötigen. Eine Suche im Handbuch danach – Fehleranzeige.



Die Videodateien auf einer nicht kopiergeschützten DVD liessen sich über die Freigabe im Windows-Explorer anklicken und abspielen. Als dann aber eine echte Film-DVD aus meinem Bestand wiedergegeben werden sollte: Fehlanzeige.

Auch das Durchsuchen des Handbuchs bestätigte lediglich, dass der integrierte DLNA-Server die Wiedergabe kopiergeschützter Inhalte nicht unterstützt.

Es soll, wie andere Tester berichtet haben, allerdings möglich sein, das Gerät per iSCSI am Client einzubinden, womit dann die diesbezüglichen Probleme behoben werden – mangels ausreichender Freizeit habe ich diesen Test nicht mehr durchführen können.

Bevor der Test endete, mußten die Daten wieder entfernt werden. Das Löschen dauerte länger, brachte aber einen positiven Aspekt zum Vorschein: Dateien werden nicht unmittelbar gelöscht, sondern zunächst einmal in einen Papierkorb verschoben. Wer schon einmal versehentlich Dateien in einer Windows-Freigabe gelöscht hat, wird diese Möglichkeit sicher schon manchmal vermißt haben.

Doch nun sollte das Löschen des Papierkorbs ebenfalls Stunden dauern? Da ich nicht abwarten wollte, ob sich die Windows-Zeitangabe vielleicht noch normalisiert oder ob das Löschen wirklich so lange wie das Kopieren dauern würde, beschloss ich, den Vorgang abzubrechen und eine Neukonfiguration der Festplatten als RAID 0-Laufwerk vorzunehmen. Das ging erheblich schneller und entfernte die Daten ebenfalls.

Ein kurzes Fazit des Tests:

Die Hardware ist von gefälligem Design und dürfte sich recht unauffällig in irgendeiner Schrankecke oder auf dem Schreibtisch integrieren. Durch die mitgelieferte Software werden noch weitaus mehr Funktionen geboten, als an dieser Stelle getestet, manche davon überraschen positiv. Das Webinterface war weitgehend intuitiv und bot die für das Verständnis der Menüpunkte erforderlichen Informationen in der Regel an.

Dennoch fanden sich auch Ecken und Kanten, an denen man sich ein Design wünscht, an denen die Sache intuitiver läuft (wer mag heute noch technische Handbücher studieren) und bestimmte Einschränkungen, die aus Verbrauchersicht unverständlich sind (Wiedergabe kopiergeschützter Inhalte). An einigen Stellen ist zu viel technisches Wissen gefordert, um das Optimum aus dem NAS herauszuholen. Auch die Schreibgeschwindigkeit über das Netz wünscht man sich nicht durch das Gerät, dessen Hauptaufgabe die Speicherung von großen Datenmengen ist, unnötig heruntergezogen. Die Beendigung der Softwareinstallation mit wenig schlüssigen Fehlermeldungen ist ebenfalls nicht hilfreich. Wie also die Überschrift in Anlehnung an die Farben des Gehäuses schon sagte: Licht und Schatten sind eng beieinander.

Würde ich meinen langsamsten Homeserver (abgesehen von den zusätzlichen Festplattenslots, die er bietet) gegen das Testgerät eintauschen? Die Antwort dürfte klar auf der Hand liegen – nein.

Neben der Erweiterbarkeit sind es die Flexibilität der Plattform und die aus meiner Sicht einfachere Rettung der Daten im Katastrophenfall, die den Windows Home Server die Nase nach wie vor vorn haben lassen. Sollte der Preis noch etwas sinken, kann das N2B1 schon eine Versuchung darstellen und sich für Datensicherungs- und bereitstellungsszenarien im Heim und im kleinen Büro anbieten.

Wir danken der VICO Research & Consulting GmbH für die Bereitstellung des Testgerätes.

Olaf Engelke

Vail in den Wolken?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/08/vail-in-den-wolken/
April 8, 2010
Kategorien: Gerüchte, Links
Schlagwörter: VAIL, WHS2

Auf WeGotServed, der englischen Windows Home Server Community von Terry Walsh gab es heute einen Artikel, der zum Nachdenken veranlasst. Wie Ihr sicher schon Alle mitbekommen habt, ist vor einigen Wochen eine Tech Preview Version des Windows Home Server auf ungewollte Weise über diverse Download Links in Filesharing Netzwerken in Umlauf gekommen. Ein Blick in diese Software gibt natürlich schon einen kleinen Einblick auf das, was kommen wird. WeGotServed jedoch berichtet in diesem Zusammenhang auch mit einer Stellenanzeige von Microsoft, bei der Entwickler für Home Server und Small Business Server gesucht werden. In dieser Anzeige wird darauf hingewiesen, dass der potentielle Kandidat die Möglichkeit hat, an der ersten Home Server Version zu arbeiten, die mit der Cloud spricht. Interessant: Der Home Server und die Cloud, also vermutlicher Weise Microsoft Azure. Was könnte da kommen? Welche Dienste könnten über die Cloud angeboten werden? Datenbanken? E-Mail`Messaging? Datenspeicher? Letzteres dürfte gerade in der deutschsprachigen Region wohl auf Wiederstand stoßen, denn wir kennen ja noch die Reaktionen auf unsere Online-Backup Artikel. Wie seht Ihr das Ganze? Würdet Ihr Dienste in die Cloud legen, also einem externen Anbieter anvertrauen? Wenn ja, welche? Eure persönlichen Daten auch? Oder auch nicht? Eure Meinung interessiert uns hier brennend!

Zum guten Schluss stellt sich natürlich erst einmal wieder die Frage, ob man sich auf die Prognose verlassen kann und ob die Stellenanzeige wirklich etwas mit dem Home Server zu tun hat?

Weitere Informationen: WGS

Add-In: Poca-WHS 0.6.10.0331

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/12/add-in-poca-whs-0-6-10-0331/
April 12, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Podcast

Vor einigen Tagen hatten wir über ein neues Add-In berichtet, dass automatisiert Podcasts herunterladen kann. Nun ist es endlich soweit und die Erweiterung steht in einer öffentlichen Beta Phase zum Download bereit. Poca bedeutet übrigens Podcast Catcher.

Mehr Informationen: Incom Racing

Andere Web Seiten die darüber berichten: Home Server Show | MSWHS

Add-In Update: WHSClamAV 0.1.7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/13/add-in-update-whsclamav-0-1-7/
April 13, 2010
Kategorien: Add Ins

AI West hat eine neue Version von WHSClamAV, dem kostenlosen Antivirus Add-In für Windows Home Server veröffentlicht, dass auf dem Antivirus Programm ClamAV basiert. Diese neuste Version nutzt einen aktuellen ClamAV Build und soll eine höhere Sicherheit, sowie Verbesserungen beim scannen von Systemdateien bieten.

Die Entwickler schreiben:

> This significant release brings exciting new features to ClamAV scanning engine and ClamWin:
>
> - Bytecode detection signatures allow more complex patterns and better detection
> - Heuristics improvements
> - Digital Signature verification prevents false positive detection for Windows system files
> - Other scanning enhancements

Weitere Informationen: ClamAV

Windows Home Server Unleashed, die Zweite!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/15/windows-home-server-unleashed-die-zweite/
April 15, 2010
Kategorien: Bücher
Schlagwörter: Bücher, Unleashed, Windows Home Server

Wär hätte gedacht, dass ein Autor nochmal beim Windows Home Server nachlegt. Paul McFredries Buch Windows Home Server Unleashed ist in eine zweite Auflage gegangen. Nein, es ist nicht über Vail zu lesen, das Buch hat einfach ein Update zu den Power Packs 1-3 erhalten, was nun auf 792 Seiten zu lesen ist. Auf der Tech Tonic Web Seite hat Paul auch das Inhaltsverzeichnis veröffentlicht. Das Buch wird voraussichtlich ab dem 28. Mai verfügbar sein.

Andere Seiten die berichten: MSHWS

Home Server Show Nr. 85

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/15/home-server-show-nr-85/
April 15, 2010
Kategorien: Videos
Schlagwörter: Home Server Show, Video

Die aktuelle Folge der Home Server Show beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Thema Add-Ins. Zusätzlich geht es um Antivirus für Windows Home Server und es gibt ein Interview mit Paul Thurrot, dem bekannten Podcaster und Blogger, der sich mit Windows allgemein beschäftigt.

Mehr Informationen: Home Server Show

HP geht, Tranquil legt nach

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/17/hp-geht-tranquil-legt-nach/
April 17, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, LX195, Tranquil

Leider konnte ich heute Morgen noch keine offizielle Stelle finden, die es mir bestätigt, doch UsingWindowsHomeServer schreibt so nebenbei in einem Bericht, dass HP die Produktion des LX195 Home Server gestoppt haben und es nicht mehr verkaufen werden. Mal schauen ob ich dazu noch mehr in Erfahrung bringen kann, vielleicht ist es auch nur an mir vorbei gegangen. Hinweise sind hier gerne willkommen. Der Grund hierfür würde mich wirklich interessieren. Ist es ein Desinteresse an kleinen Home Servern, oder einfach nur die Tatsache, dass das Gerät hier bei uns nie verfügbar war? Gerade der deutschsprachige Markt hat in meinen Augen ein viel höheres Bewusstsein für Energiekosten. Aber on, bei dem Gerät gab es sicher auch Nachteile, wie die maximale Anzahl von einer Festplatte. Aber darum soll es eigentlich auch nicht gehen. Tranquil, der englische Home Server Hersteller legt währenddessen nach und bietet mit dem Harmony T7-S ein 1-Festplatten Gerät, dass bei Vollbetrieb, 24/7 im Jahr 17 Pfund, also umgerechnet rund 20 Euro an Stromkosten produzieren soll. Das Gerät ist nicht neu, aber es kommt nun in einer Special Edition, die Details dazu findet Ihr, genau wie auch einen Rabatt beim Kauf bei UsingWindowsHomeServer.

Add-In Central bei How-To Geek

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/21/add-in-central-bei-how-to-geek/
April 21, 2010

Kategorien: Add Ins, Anleitungen
Schlagwörter: Add-In, Add-In Central, How To

Auf der Web Seite How-To Geek wurde eine Anleitung zu Add-In Central in englischer Sprache veröffentlicht, die das Add-In von Home Server Land erklärt. Add-In Central ermöglicht es dem Home Server Anwender von einem zentralen Punkt aus, Zugriff auf alle Windows Home Server Add-Ins zu haben. Es können Informationen zu Add-Ins abgerufen werden oder diese können auch sofort installiert werden.

Mehr Informationen: HowTo Geek

Offtopic: Twitter und Social Networks

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/23/offtopic-twitter-und-social-networks/
April 23, 2010
Kategorien: Twitter
Schlagwörter: Twitter

Twitter ist nur eines von vielen Social Networks, die sich derzeit im Internet tummeln und doch ist es wohl das einzige, was Web Seiten, wie auch dem Home Server Blog wirklich helfen kann, mehr Besucher zu erhalten, bzw. diese schnell und einfach über Updates zu informieren. Wir nutzen Twitter auch, um neue Artikel bekannt zumachen oder auch mal einfach so eine Information zu verbreiten. Aber auch große Firmen wie Microsoft oder Fujitsu nutzen das Medium. Dazu gab es vor kurzem ein Interview mit den beiden Herstellern, was ich wirklich interessant fand, denn man stellt sich ja schon die Frage: Wer steckt eigentlich hinter einem solchen Firmen Twitter Konto? Marketing? Wirklich die technischen Mitarbeiter? Oder wer?

Wenn Ihr dann schon gerade dabei seid und Euch über Twitter informiert, dann fügt uns doch auch gerne als Freund hinzu!

> Es ist immer wieder interessant zu sehen, wer sich hinter den Twitter-Accounts von Unternehmen verbirgt. Mitarbeiter? Agenturen?
>
> Bei Microsoft Deutschland und Fujitsu Technology Solutions sind es Mitarbeiter des Unternehmens.
>
> Hinter @WindowsGermany steckt Sarah Tenhausen hinter @Fujitsu_TS und @Fujitsu_Gaming steckt Daniel Klaus von Fujitsu.
>
> **Aber stellt Euch doch am besten selbst kurz vor:**
>
> **Sarah: Ich arbeite seit Februar 2010 bei Microsoft und bin in meiner Funktion als Windows Portal Owner auch für den Twitter-Account zuständig. Mein Vorgänger Sebastian Selmair hat den Twittter-Account 2009 eröffnet und aufgrund der großen Resonanz hat sich der Account mittlerweile sehr etabliert.**
>
> **Daniel: Ich arbeite seit knapp 6 Jahren als Marketing Manager bei Fujitsu. Dort betreue ich hauptsächlich Marketing-Kampagnen und natürlich auch das Social Media Marketing, und betreibe viele unserer Twitter- und Facebook-Accounts.**
>
> **Seit wann gibt es Eure Twitter Accounts?**
>
> **Sarah: Den Twitter-Account gibt es seit März 2009.**
>
> **Daniel: Unseren ersten Account haben wir Ende 2008 eröffnet. Bevor wir diesen Account gestartet hatten, gab es jedoch eine längere Beobachtungsphase. Wir haben uns vor allem angesehen, was und wie Unternehmen twittern.**

Im Jahr 2009 sind dann einige neue Fujitsu Accounts dazugekommen, um die unterschiedlichsten Zielgruppen anzusprechen, wie z. B. Green IT-Interessierte, Analysten oder Server-Kunden.

Was ist das Ziel hinter diesen Twitter Accounts?

Sarah: Social Media in die Marketingaktivitäten einzubinden, ist meiner Meinung nach heutzutage ein Muss. Vor allem, weil das Web 2.0 die Möglichkeit bietet mit den Usern bzw. Kunden im direkten Dialog zusammenzuarbeiten. Man kann zeitnah und aktuell Nachrichten verbreiten und sofort Feedback und Reaktionen der Kunden erkennen. Insgesamt ist es der Weg weg vom Monolog hin zum Dialog

Daniel: Dem kann ich nur zustimmen. Für uns ist Social Media mittlerweile fester Bestandteil unserer Marketingaktivitäten. Der eine Vorteil ist: Wir wissen, dass wir damit unsere Zielgruppe gut erreichen. Der andere ist: Wir können direkt mit unseren Kunden in Kontakt treten, um Feedback und Ideen zu unseren Produkten zu erhalten.

Ist Ihr Twitter-Vorstoß ein lokaler Versuchsballon, oder steckt eine internationale Strategie dahinter?

Sarah: Der Twitter-Account @WindowsGermany war ein lokaler Versuch und bis heute ist der Channel der stärkste Twitter-Account von MS Germany.

Daniel: Ich betreibe die Accounts aus dem Europa Headquarter heraus und auf Englisch. Dabei kommt mir besonders zugute, dass wir hier in Deutschland, in Augsburg, München und Paderborn Experten in Forschung und Entwicklung haben, bei denen ich auch immer wieder Hintergrundinfos anfragen kann. Aber wir bekommen immer mehr Anfragen zu Twitter aus unseren Ländern. Und die Kollegen in der Deutschland-Organisation sind ebenfalls schon sehr aktiv und twittern unter @Fujitsu_DE. Aktuell überarbeiten wir gerade unsere etwas älteren Web 2.0-Guidelines, um die Länder bestmöglich zu unterstützen.

Welche Aktionen oder Tweets sind bei den Followern besonders gut angekommen?

Sarah: Wir haben z.B. vom Windows 7 Launch Event getwittert: in einem Zeitraum von 3,5 Stunden hat mein Vorgänger Sebastian 15 Tweets mit 9 Bildern veröffentlicht. Nach diesem Event hatten wir schon 40 Follower mehr und von 30 anderen Twitterern wurde der Event im Voraus angekündigt. Es gab also eine unheimlich große Resonanz auf diese Aktion.

Außerdem haben wir ein Twitter-Interview mit meiner Kollegin Vanessa Weihbrecht gemacht @MicrosoftTalk. http://twitter.com/MicrosoftTalk Dort konnten die Nutzer eine Stunde lang Fragen zu Windows 7 an Vanessa stellen und haben sofort ihre Antwort darauf bekommen. Angeteasert wurde das Event über drei Twitter-Channels oder das Windows-Portal, MSN, die Microsoft-Homepage und unseren Windows-Newsletter. Insgesamt wurde das Event auch mehr als 30 Mal von anderen Twitterern angekündigt bzw. retweetet. Die Reichweite des Announcements haben wir anhand von www.tweetreach.com ausgewertet, hier nur kurz einige Zahlen dazu:

· 15.426 unique Twitterer mit den letzten 50 Tweets (alle im Zusammenhang mit dem TwitterChat)

· D.h. alleine über unsere Twitter-Promotion haben 15.426 Personen über den Chat erfahren (positives Image)

· dadurch insgesamt 45.436 Impressions

· PLUS: Anteasern über MS-eigene Kanäle (siehe oben) – Reach: Über 250.000 Personen!

· Clicks auf Links bis 16.12.2009, 17:00Uhr:Insg. **189 clicks**

Daniel: Wir hatten für unsere Hausmesse „VisIT2009“ eine Twitterwall erstellt und live getwittert. Dadurch konnten Interessenten auch dem Event folgen ohne vor Ort gewesen zu sein. Es gab Live-Tweets von den Keynotes, nicht nur von uns, sondern auch von Analysten, deren Tweets mit dem Hashtag #visit09 auf der Twitterwall erschienen sind.

Zudem haben wir auf interessante Breakout-Sessions hingewiesen, sowie einige der Folien nach den Sessions auf Slideshare zur Verfügung gestellt. Impressionen vom Aufbau, den zwei Messetagen bis hin zur Party waren bei Twitpic und Flickr zu finden.

Welche positiven und negativen Erfahrungen habt ihr im Zusammenhang mit Twitter bereits machen dürfen und wie geht Ihr mit Kritik um?

Sarah: Twitter hat uns gute Hinweise zu unseren Produkten gegeben. Auf konstruktive Kritik wird natürlich eingegangen und auch diskutiert solang diese sachlich ist.

Daniel: Durch das direkte und schnelle Feedback über Twitter bekommen wir wichtige Hinweise, Vorschläge und Ideen zu unseren Produkten. Konstruktive Kritik ist immer wertvoll und wird von uns intern an die zuständigen Abteilungen weitergegeben. Produktkritik sprechen wir z.B. mit den Produktmanagern durch. Da kommt uns wieder unsere lokale Nähe zu den Experten zugute.

Welche Twitter Tools nutzt Ihr?

Sarah: Ich nutze eigentlich nur bit.ly und twittercounter – hilft für Statistiken

Daniel: Ich nutze hauptsächlich Hootsuite.com. Das eignet sich sehr gut, um mehrere Accounts zu bedienen und auch auszuwerten. Zudem kann man damit ganz gut Twitter monitoren. Für die VisIT-Twitterwall hatten wir twitterwallr.com genutzt.

Wie messt Ihr den Erfolg?

Sarah: Maßgebend sind die Zahlen der Follower, Retweets, Traffic auf den getwittertenLinks.

Daniel : Hauptsächlich durch die *Zahl der Follower, Empfehlungen*
(z.b. #FollowFridays), Anz*ahl der Retweets oder Klick auf die Links.*
Einfache Monitoringtools sind topsy.com oder tweetreach.com, die einen Überblick darüber geben, wie oft eine Nachricht getweetet wurde und wer die häufigsten Retweeter sind. Aber auch Hootsuite bietet einige Möglichkeiten den Erfolg zu messen.

Besten Dank für eure Antworten und für Eure Zeit

Einige Accounts der beiden Unternehmen im Überblick.

Microsoft:
@WindowsGermany

@MicrosoftPresse

@ office2010de

@windowsphone_de

@ MSDN_News

Fujitsu:
Face2Fujitsu Blog http://blog.ts.fujitsu.com

@Fujitsu_TS – allgemeiner Account vom Fujitsu Europa HQ

@Fujitsu_DE – allgemeiner Account von Fujitsu Deutschland

@Fujitsu_Gaming – alles Rund ums Thema Gaming

@Fujitsu_GreenIT- alles Rund ums Thema Green IT

@Primergy – die Welt aus der Sicht eines Servers

Home Server Show Nummer 86

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2010/04/23/home-server-show-nummer-86/
April 23, 2010
Kategorien: Podcast
Schlagwörter: Home Server Show, Podcast

Die Home Server Show hat wieder eine neue Folge des Podcast veröffentlicht. Dieses Mal geht es um Cloud Dienste in Verbindung mit dem Windows Home Server. Bestimmt ein interessantes Thema, aber ich kann mir jetzt vorstellen, wie die Gemüter wieder angeheizt werden.

Mehr Informationen: Home Server Show

Zwei Seiten zum Virenschutz in der ct

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/24/zwei-seiten-zum-virenschutz-in-der-ct/
April 24, 2010
Kategorien: Add Ins, Info, Links
Schlagwörter: Antivirus, Virenschutz, Virus

Sascha hat uns heute auf einen Bericht in der ct aufmerksam gemacht, in dem es auf zwei Seiten über den Virenschutz auf einem Windows Home Server geht. Auf Seite 132 des aktuellen Magazins zeigt der Autor die Alternativen auf, die man zur McAfee Total Protection Lösung erhält. Denn mit dieser soll es drunter und drüber gehen.

Mehr Informationen: Heise

Öffentliche Beta von Windows Home Server Codename “Vail”

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/25/offentliche-beta-von-windows-home-server-codename-vail/
April 25, 2010
Kategorien: Info
Schlagwörter: Codename Vail, VAIL, WHS2, Windows Home Server



Nach einer ungewollten Veröffentlichung einer Community Tech Preview Version des neuen Windows Home Server mit dem Codenamen „Vail“ ist es nun endlich soweit: Microsoft hat eine öffentliche Beta Phase für das neue, auf Windows Server 2008 R2 basierende Home Server Produkt gestartet.

Jeder der möchte kann sich die ISO Dateien für die neue Version auf der Connect Web Seite herunterladen. Zur Verfügung stehen dort der Server selbst, sowie der Client Connector zur Installation auf den Arbeitsplatzrechnern und eine Vorschau auf das neue Software Development Kit.

Hier bei uns werdet Ihr in den nächsten Tagen mehr erfahren! Schaut am besten täglich vorbei.

Den ersten Artikel zum Windows Home Server Codename Vail findet Ihr hier.

In unserem Forum könnt Ihr auch über Codename Vail diskutieren. Dazu haben wir nun eine dedizierte Rubrik erstellt. (Forum)

Download und weitere Informationen: Microsoft Connect Web Seite bzw. WHS Team Blog

---

So installiert sich der neue Windows Home Server

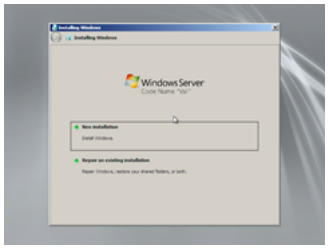
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/25/so-installiert-sich-der-neue-windows-home-server/
April 25, 2010
Kategorien: Info, VAIL, WHS2
Schlagwörter: Installation, VAIL, WHS2

Wie bereits angekündigt steht die erste öffentliche Beta Version des neuen Windows Home Server Codename „Vail“ auf der Microsoft Connect Web Seite als Download bereit. In diesem Artikel möchten wir Euch einen ersten Eindruck zum neuen Produkt geben. Wir haben die gesamte Installation mit Screenshots dokumentiert. In den folgenden Tagen gehen wir dann auf weitere Details ein. Für die Installation von Vail benötigt Ihr einen 64-Bit Computer, 2 GB RAM und eine Festplatte > 160 GB, da ansonsten keine Installation möglich ist.



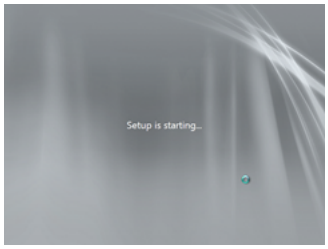
Die Installation der neuen Home Server Version startet wie ein „normales“ Windows System und erinnert durch die grafische Animation direkt an ein Windows 7 System.



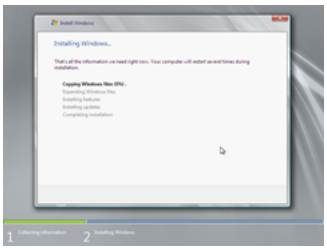
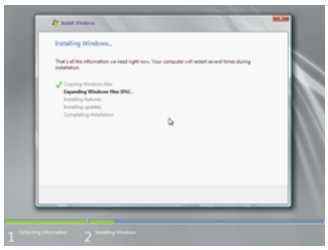


Wenn die grafische Setup Oberfläche initialisiert wurde, besteht die Möglichkeit einer Neuinstallation oder man kann ein bestehendes System reparieren. Hier ist eine andere Installation des Windows Home Server Codename Vail gemeint, nicht die Vorgängerversion des Windows Home Server.

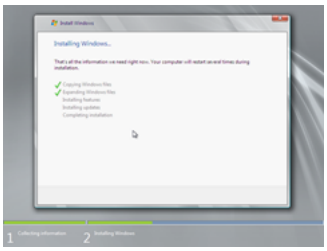
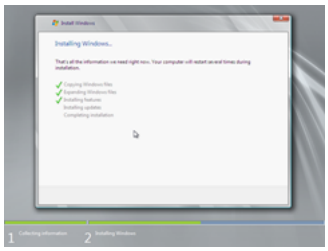
(Dieser Artikel besteht aus mehreren Seiten und wird in RSS-Readern möglicherweise nicht richtig dargestellt. Bei Problemen bitte den Artikel direkt lesen)

Im nächsten Schritt wird die Festplatte partinioniert. Diese muss, wie schon zu anfangs gesagt mindestens 160 GB groß sein, damit die Installation nicht an dieser Stelle abbricht. Wenn hier die Festplatte durch setzen des Hakens ausgewählt wird, stimmt Ihr einer Löschung der gesamten Daten auf dem Datenträger zu. Danach startet die Installation dann wirklich.

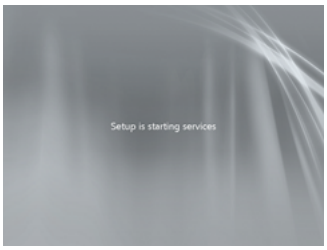



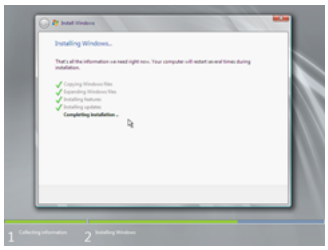
Zuerst werden die Dateien kopiert und danach extrahiert. Die Installation läuft von hieran erst einmal automatisiert.

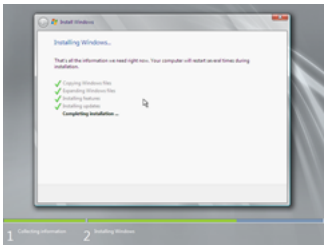
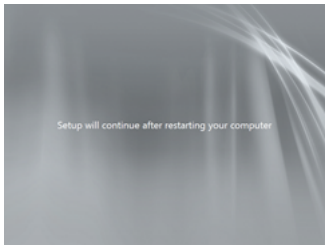



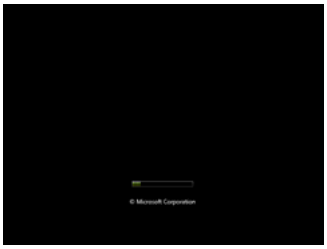
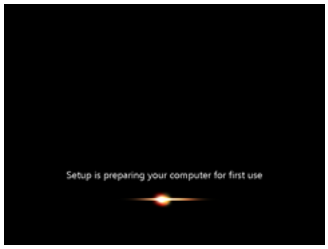


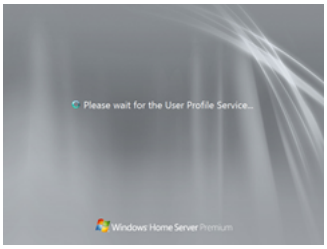

Nach dem der Prozess beendet wurde startet der Computer neu und es werden diverse Registry Schlüssel gesetzt, danach arbeitet der Prozess weiter. Die folgenden Screenshots werden nicht weiter kommentiert, bis die automatische Routine zu Ende ist.



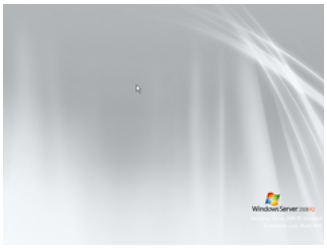
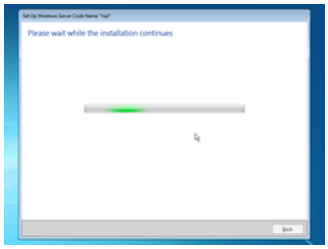


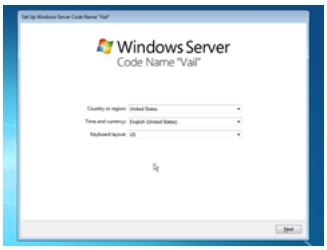



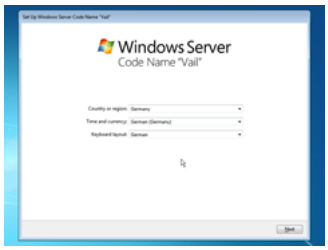




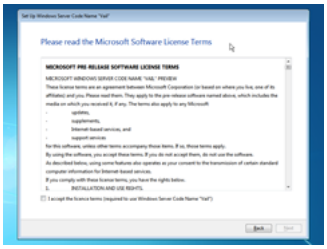



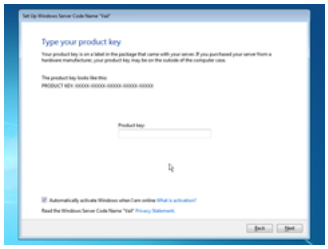
Nachdem das System den Vorgang abgeschlossen hat, startet es erneut und läuft dann in eine Eingabemaske. Von hieran kann der neue Home Server entweder direkt an der Konsole, also mit dem Monitor, der Maus und der Tastatur direkt an der Serverhardware selbst konfiguriert werden, oder man kann von einem Client Computer im Netzwerk eine Konfigurationswebseite aufrufen. Die Web Seite wird über http://server/ erreicht. Die Schritte, die im Folgenden gezeigt werden, können auch komplett automatisiert werden. Dazu muss auf das Installationsmedium (DVD/USB-Stick) eine Datei mit dem Namen cfg.ini abgelegt werden, die verschiedene Parameter enthält.



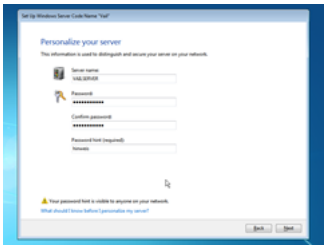


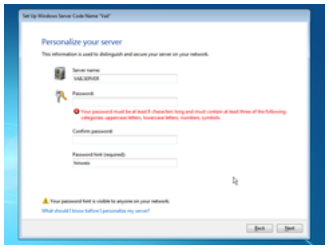
Die erste zu konfigurierende Optionen sind wie so oft die Landeseinstellungen. Hier werden das Land, die Zeit- und Währungsformate sowie das Tastaturlayout eingestellt.



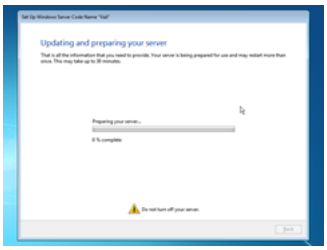


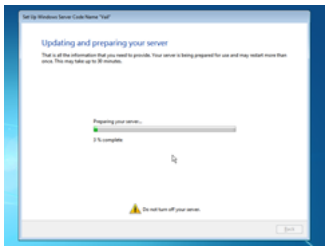
Darauf folgen die EULA, die durch das Setzen des Haken sowie Klicken der Next Schaltfläche akzeptiert sowie die Eingabe des Produktschlüssel. Diesen erhaltet Ihr auch auf der Connect Web Seite.

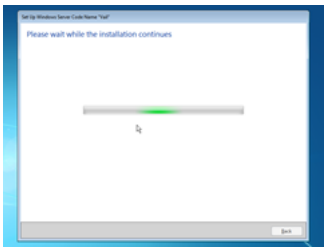


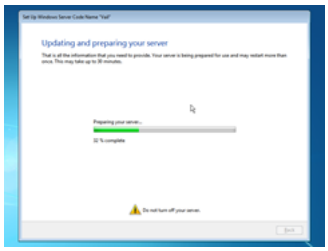


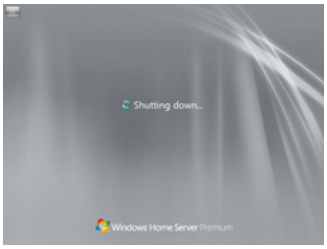
Im folgenden Dialog wird dann der neue Name für den Server festgelegt, sowie das Kennwort und ein Hinweis auf dieses. Das Kennwort muss Komplex sein, bestehend aus Groß-und Kleinbuchstaben und Zahlen. Danach sind erst einmal keine Benutzereingaben mehr nötig, die Installation läuft automatisch weiter.

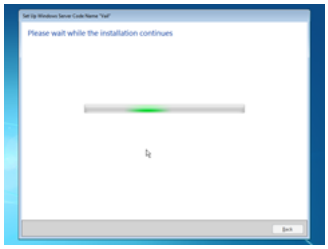


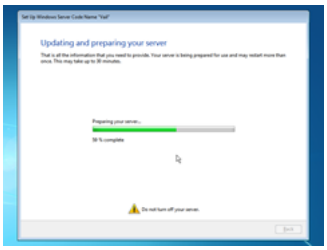


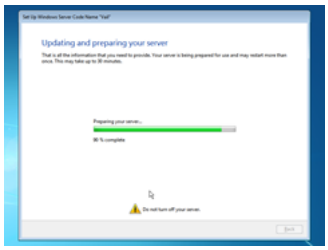


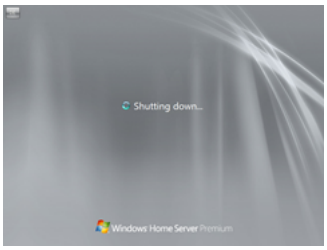


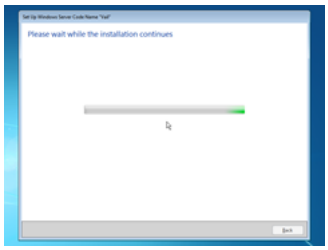


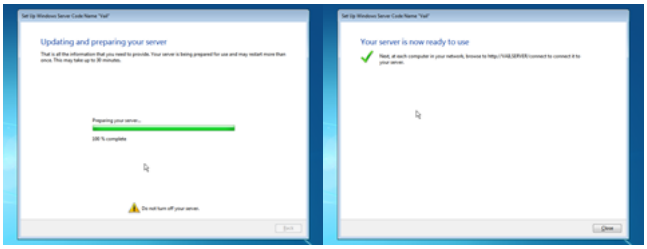




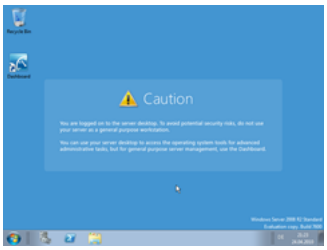








Nach der Fertigstellung der Installation ist der Zugriff auf den Desktop des Server möglich. Über einen nicht zu übersehenden Bildschirmhintergrund wird man darauf hingewiesen, dass es zu Schäden am System kommen kann, wenn man an der Konsole arbeitet. Damit ist natürlich nur gemeint, dass Falschkonfigurationen zu Problemen führen können.



Auf dem Desktop findet Ihr ein Symbol, das mit „Dashboard“ bezeichnet ist. Dies ist die Windows Home Server Konsole, so wie man sie vom Vorgänger kennt, jedoch in einem komplett neuen Design. Die Installation des neuen Servers war einfach und hat soweit ohne Probleme geklappt. Es gibt noch einen bekannten Bug, wenn man die Installation von einem USB Datenträger aus starten, anstatt von einer DVD. Weitere Details folgen schon bald!

Was ist Neu beim neuen Home Server?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/26/was-ist-neu-beim-neuen-home-server/
April 26, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Home Server, VAIL, WHS2

Der neue Windows Home Server geht gerade in die erste öffentliche Beta Phase und so stellt sich für uns natürlich die Frage, was nun wirklich neu ist an der neuen Windows Home Server Version.

Das Offensichtlichste ist die Änderung an der Plattform, denn im Gegensatz zu seinem Vorgänger basiert der Windows Home Server Codename Vail nun auf einem Windows Server 2008 R2 Betriebssystem in einer 64-Bit Version. Das bedeutet, dass man diese nicht auf einer 32-Bit Hardware ausführen kann. Also ist hier Vorsicht geboten, bei der Anschaffung neuer Hardware. Aber die Besitzer von Fujitsu, HP, Acer und Lenovo Home Server brauchen sich keine Gedanken zu machen, denn diese Geräte nutzen eine 64-Bit CPU. Die Installation könnte sich nur aufgrund eines fehlenden Monitoranschlusses als schwierig gestalten, doch auch dort gibt es Abhilfen. Wer nicht weiß wovon ich gerade rede sollte in unserem Forum einmal nach: “Monitorkabel” suchen.

Schauen wir uns nun aber die weiteren Verbesserungen an. Der Remote Access, also der Fernzugriff auf den Server wurde auch umgebaut. Dieser ist nun auf Microsoft Silverlight, einer Programmiertechnologie für das Web aufgebaut, ähnlich wie Adobe Flash. Zusätzlich wurde die Remote Web Seite mit AJAX Komponenten aufgefrischt, damit die Web Seite dynamischer gestaltet werden kann. Mit der neuen Version erlaub der Home Server auch ein Remote Streaming, was bedeutet, dass Media Dateien nun auch über das Internet streamen kann, ohne diese vorher herunterladen zu müssen. Unterstützte Formate sind hier zum Beispiel MPEG4, 3GP (Mobiltelefonformat), AVI oder auch MP3. Die Remote Web Seite kann nun auch komplett personalisiert werden, mit Hintergrundbild und mehr. DLNA wird übrigens auch unterstützt. Damit können dann verschiedenste Endgeräte, wie Fernseher, XBox oder Web Radios auf den Home Server

zugreifen und Media Dateien von dort aus wiedergeben. Alles in Allem unterstützt die neue Home Server Version viel mehr Codecs und kann so mehr Dateiformate wiedergeben.

Im Bereich Backup gibt es auch Neuigkeiten. Ab sofort ist es dann möglich, die Backup Datenbank für die Client Sicherungen zu sichern. Dies wurde aufgrund einer großen Nachfrage aus der Community hinzugefügt. Wenn man bei Vail einen alten Computer aus der Konsole entfernt, kann man die bisherigen Datensicherungen dieses Clients nun auch archivieren. In der Vergangenheit sind diese dann verlorengegangen.

Der Drive Extender ist eine Technologie, die Microsoft mit der ersten Version des Windows Home Server eingeführt hatte. Er ermöglicht das Verbinden vieler Festplatten, zu einer großen, um es mal ganz einfach auszudrücken. In Windows Home Server Codename Vail wurde auch diese Komponente verbessert. Beispielsweise wurde hier das Monitoring für die Festplatten überarbeitet oder auch eine automatische Fehlerbehebung eingebaut.

Die Windows Home Server Konsole heißt nun Dashboard und kommt in einem komplett neuen Design. Vom Gefühl her ist sie auch um einiges schneller geworden, doch dies wird sich zukünftig noch zeigen, wenn neue Add-Ins für Vail zur Verfügung stehen und diese im Dashboard geladen werden. Der Client Connector, der auf den Client Computer installiert werden muss um mit dem Home Server zu kommunizieren, wird nicht mehr länger auf einer CD ausgeliefert, sondern kann nur noch über eine Web Seite installiert werden. Dies stellt sicher, dass man auch immer die neuste Version des Connectors installiert und nicht in unnötige Probleme läuft. Den Zugriff auf die Software erhält man unter http://servername/Connect/. Auf dem Client selbst wird neben dem Client Connector das Launchpad mitinstalliert. Dieses ermöglicht einen einfacheren Zugriff, z.B. auf die Freigaben des Windows Home Server.

Als Voraussetzungen für Codename Vail gelten: 1.4 GHz x64 Prozessor, 1GB RAM (2GB sind immer besser) und mindestens 160GB Festplatte.

VAIL Einführungsvideo

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/04/27/vail-einfhrungsvideo/
April 27, 2010
Kategorien: Videos
Schlagwörter: VAIL, Video, Videos, WHS2

Microsoft hat mit der Veröffentlichung der öffentlichen Beta des Windows Server Codename Vail ein Video auf Youtube eingestellt, dass die wichtigsten Funktionen des neuen Home Server erklärt. Das Video steht leider nur in englischer Sprache zur Verfügung.

Vail: Deutsche Übersetzungen gesucht

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/04/27/vail-deutsche-ubersetzungen-gesucht/
April 27, 2010
Kategorien: Umfrage, VAIL

Martin hat in unserem Forum einen interessanten Thread gestartet, in dem er nach deutschen Übersetzungen für die mit Vail neu eingeführten Begriffe Dashboard (der Nachfolger der WHS Konsole) und Launchpad sucht.

Eure Vorschläge sind gefragt, denn „Armaturenbrett“ und „Startrampe“ sind mit Sicherheit keine passenden Übersetzungen 😉

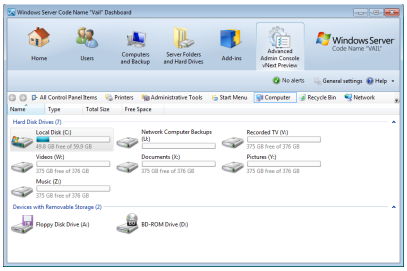
Thread im Forum: Link

Erste Add-Ins für Vail

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/04/27/erste-add-ins-fur-vail/
April 27, 2010
Kategorien: Add Ins, VAIL, WHS2

Das Erweiterungsmodell von Windows Home Server, also die Add-Ins, wurden bei Vail von Grund auf überarbeitet, daher ist es leider nicht möglich die momentan verfügbaren Add-Ins auf Vail zu installieren. Die Entwickler der Add-Ins müssen zuerst einige Anpassungen vornehmen, damit ihr Code mit der neuen Plattform kompatibel ist.

Einige Entwickler haben anscheinend bereits damit angefangen, ihre Add-Ins für die nächste Generation von Windows Home Server fit zu machen. Andreas Miceli zum Beispiel berichtet in seinem Blog von den Fortschritten bei der Portierung seines beliebten Advanced Admin Konsole Add-Ins.



Andreas hofft, bis Mitte Mai eine öffentliche Beta zum Download bereit zu haben.

Mehr Info: Link

Raxco (PerfectDisk) arbeitet an Lösungen für Vail

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/04/28/raxco-perfectdisk-arbeitet-an-losungen-fur-vail/

April 28, 2010
Kategorien: Produkte, VAIL, WHS2

Raxco Software, der als Hersteller der Defragmentierungssoftware PerfectDisk bekannt ist, kündigt in seinem Blog neue Lösungen an, die mit Vail kompatibel sind.

PerfectDisk gibt es ja derzeit in einer speziellen Windows Home Server Version, die sich komplett in die WHS Konsole integriert und die Defragmentierung der Speicherpool-Festplatten ermöglicht.

Die Entwickler haben von Microsoft Einblick in die Änderungen der Drive Extender Technologie in Vail bekommen, man arbeite laut Blogeintrag zusammen an einer Lösung, die mit dem Zusammenführen von freiem Speicherplatz zu tun hat und ausserhalb der klassischen Festplattendefragmentierung liegt.

Die Lösung wird komplett in das neue Dashboard und Launchpad von Vail integriert und mit der Fertigstellung von Vail verfügbar sein.

Mehr Info: Blog von PerfectDisk (englisch)

Details zu Drive Extender V2 enthüllt

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/04/28/details-zu-drive-extender-v2-enthullt/
April 28, 2010
Kategorien: Info, VAIL, WHS2

Der Program Manager des Windows Home and Small Business Server Teams bei Microsoft, Mark Vayman, enthüllt in den Microsoft WHS Foren einige Details zur nächsten Version der Drive Extender Technologie, wie sie bei Vail zum Einsatz kommt.

Die Drive Extender Technologie ermöglicht es, die Kapazität des Home Servers auf einfachste Weise zu erweitern, ohne dabei Rücksicht auf Festplattengröße oder -typ nehmen zu müssen. Außerdem können auf Wunsch wichtige Daten dupliziert werden, damit bei einem Festplattenausfall keine Daten verloren gehen.

In der neuen Version arbeitet Drive Extender nicht mehr am Dateisystem-Level, sondern am Block-Level, dadurch ergeben sich einige wichtige Verbesserungen:

- Bei Duplizierten Ordner werden die Daten in Echtzeit auf zwei unterschiedliche Festplatten dupliziert, anstatt wie bisher einmal in der Stunde
- Dateikonflikte gehören der Vergangenheit an, die Duplizierung funktioniert auch für gerade verwendete (geöffnete) Dateien
- Festplatten größer als 2 Terabyte können zum Speicherpool hinzugefügt werden
- iSCSI Geräte können dem Speicherpool hinzugefügt werden.
- Alle Speicheroperationen werden mit niedriger I/O Priorität durchgeführt, damit z.B. Medienstreaming nicht gestört wird
- Um unbemerkte Bitfehler auf Festplatten zu erkennen und korrigieren zu können, wird eine CRC Checksumme an jeden Sektor angehängt

Leider bringen diese Änderungen auch ein paar Nachteile mit sich, unter anderem ist es aufgrund des geänderten Formats nun nicht mehr möglich, eine Festplatte aus dem System zu entnehmen und z.B. an einem Windows 7 Rechner anzuhängen, um die Daten zu lesen. In Microsoft Connect gibt es dazu bereits ein Feedback-Item, das ein Tool bzw. einen Treiber fordert, damit die Daten auch auf anderen Systemen als Vail gelesen werden können.

Mehr Info und volle Liste der Änderungen: Microsoft WHS Forum

---

ScaleStor Home Server – Der Scaleo lebt weiter!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/05/01/scalestor-home-server-der-scaleo-lebt-weiter/
May 1, 2010
Kategorien: Hardware, Produkte
Schlagwörter: SCALEO, ScaleStor, Windows Home Server

Nachdem sich Fujitsu dazu entschieden hatte, die Produktion des Scaleo Home Servers einzustellen, hat wohl niemand damit gerechnet, dass wir das System noch einmal sehen werden. Doch falsch gedacht!

Lurz Data.Com, ein Unternehmen aus Deutschland, hat sich dazu entschieden den Scaleo wieder auferstehen zu lassen, und zwar in Form des ScaleStor SS4200.



Das System ist baugleich zum Scaleo 2205, bringt aber in einigen Punkte eine andere Ausstattung mit. So wird die „Squeezebox Edition“ des ScaleStor mit folgender Software ausgeliefert:

- Logitech Squeezebox Server – zum Streamen von Musik in das Netzwerk
- 3CX Phone Systems – zum Aufbau eines VOIP-Telefonnetzes als Ersatz für die herkömmliche Telefonanlage
- LightsOut – Powermanagement mit der Community Edition des beliebten Add-Ins von Martin Rothschink

Vertrieben wird das Gerät über den Ebay Shop: http://stores.ebay.de/ScaleStor-Online-Shop

Zur Einführung werden dort fünf Exemplare des ScaleStor Home Server 4221 (Squeezebox Edition) mit 2GB RAM und 2×1TB Festplattenspeicher zu einem Preis von 589€ angeboten.

Die Verbrauchswerte des Geräts sind etwas besser als beim Scaleo:

	ScaleStor	**Scaleo 2205**
Peak active mode	56 W	58,2 W
Idle mode	43 W	N/V
Standby mode (Wake on LAN enabled)	2 W	2,2 W
Power off	1 W	1,83 W

Wir haben mit Manfred Lurz von Lurz Data.Com auch ein kleines Interview gemacht, in dem er die Beweggründe für die Entwicklung des ScaleStor Home Servers erklärt:

> *HSB: Wie kam es zur Entwicklung des ScaleStor?*
>
> Manfred: Nachdem ich mich von der Qualität und dem Durchsatz des Scaleo Home Servers auf der Fujitsu Hausmesse VISIT überzeugt hatte, war klar: „Wenn sich Fujitsu aus dem Consumer-Markt zurückzieht, dann bauen wir ihn eben selbst“. Und seit Oktober 2009 ist er fertig. Nun, nach vielen Tests in unterschiedlichsten Szenarien kam die Freigabe des Systems.

HSB: Was sind die Besonderheiten des ScaleStor?

Manfred: Zunächst wird das SCALESTOR System in einer „Squeezebox Edition“ mit vorinstalliertem Logitech Squeeze Server angeboten. Für Freunde der IP-Telefonie mittels iPhone, Windows Mobile oder Twintel Besitzer ist auch gleich die passende IP-Software Telefonanlage dabei. Hierbei handelt es sich um die Free-Edition des 3CX Phone Systems des zypriotischen Herstellers. Eine runde Angelegenheit für Familien, in denen Digital Lifestyle kein Fremdwort ist.

HSB: Was unterscheidet den ScaleStor vom Scaleo?

Manfred: Ähnlichkeiten wären rein zufällig – das System ist schlicht baugleich. Wie der Scaleo so baut auch der SCALESTOR auf der Intel ‚Helena Island Platform‘ auf. Unser Augenmerkt liegt auf einer hohen Qualität der Intel Platform. Hoher Durchsatz bei gleichzeitiger Energieeffizienz. Das haben wir geschafft. Mit 2× 1TB WD Green liegt der Verbrauch gerade mal bei 50W unter Volllast. Jeder Kunde erhält Zugang zum geschützten Bereich mit FAQ und Tipps. Telefonischer Support ist unter normaler Festnetznummer erreichbar. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

HSB: Wie sieht es mit der Performance des ScaleStor aus?

Manfred: Am vergangenen Sonntag hatten wir anlässlich unserer Hausmesse mit Unterstützung von Logitech und WD nochmals einen Performance-Test durchgeführt.

ScaleStor WHS, nur 1GB(!) mit Squeeze Server (400 GB FLAC und MP3)
5 Squeezeboxen + 2 Soft Squeeze Clients = 7 parallele Audio Streams
1 WDTV Live Stream in Full-HD
5 gleichzeitige IP-Telefonate (snom Endgeräte)
= für diese Maschine absolut kein Problem

Wir danken Manfred Lurz für dieses Interview, wer weitere Fragen zum ScaleStor hat, kann sich auch an sales@scalestor.com wenden!

Ebay Shop des ScaleStor: Link

Homepage von Lurz Data.Com: Link

Add-In Update: Add-In Central 1.0.2.32

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/01/add-in-update-add-in-central-1-0-2-32/
May 1, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, Update

Add-In Central, in Fachkreisen auch “Die Mutter aller Add-Ins” genannt, hat eine Aktualisierung erhalten. Die Home Server Erweiterung vom Team des Home Server Land Blogs ist die zentrale Anlaufstelle für alle Windows Home Server Add-Ins. Sie gibt einen direkten Überblick mit Informationen, Bewertungen und den nötigen Downloadlinks zu den Add-Ins. Die neue Version hat drei Verbesserungen inklusive.

- Web Dienste auf der Server Seite (Nicht auf dem Home Server sondern bei HSL) wurden in der Architektur geändert
- Entfernung der bisher gewollten Ablaufzeit des Add-In
- Viele Verbesserungen am Code und Fehlerbehebungen

Add-In Central ist das perfekte Add-In für alle, die sich gerade erst mit dem Home Server auseinandersetzen, aber auch für die Profis. Es gibt einen genialen Überblick über alle verfügbaren Erweiterungen.

Mehr Informationen: Home Server Land (HSL)

VAIL auf einem HP MediaSmart Server installieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/01/vail-auf-einem-hp-mediasmart-server-installieren/
May 1, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, Media Smart Server, VAIL, WHS2

Alex Kuretz hat auf seiner MediaSmartServer.net Web Seite einige wirklich interessante Informationen zur Installation des neuen Windows Server VAIL auf einem HP Media Smart Server veröffentlicht. Wer dies auch vor hat, der sollte definitiv Alex Artikel lesen.

Mehr Informationen: MediaSmartServer.net

Kommt der Acer easyStore H341 bald?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/03/kommt-der-acer-easystore-h341-bald/
May 3, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, H340, H341

Torben, ein Mitglied unseres Forums hat mich heute auf zwei Online Shops hingewiesen, die einen Acer H341 anbieten. Ja, Ihr habt richtig gelesen, ein H341 und nicht ein H340, wie wir Ihn bisher kannten. Zunächst war ich bei diesem Angebot skeptisch und habe weitere Shops gesucht die das Gerät gelistet haben und ich bin selbst bei Amazon darauf gestoßen. Möglicherweise ist das verwendete Bild in den Shops noch ein falsches, denn das Gerät scheint dort eine Antenne zu haben, was in den Windows Home Server Spezifikationen von Microsoft aber nicht angedacht ist und auch in der Produktbeschreibung nicht ersichtlich ist.

Es scheint, dass es zukünftig wieder mehrere Editionen der Server geben wird, eine 3 TB und eine 4 TB Version. Die 3 TB Variante ist mit einem Preis von 479 Euro in den Shops angegeben und würde damit 20 Euro unter dem Preis des H340 mit 3TB Festplattenkapazität liegen.

> Betriebssystem: Original Microsoft® Windows® Home Server (OEM)
> Prozessor: Intel® Atom™ Prozessor D410 (1.66 GHz, 533 MHz FSB, 512 KB shared L2 cache)
> Chipsatz: Intel® 945GC Express + ICH7R Chipsatz
> Arbeitsspeicher: 2GB DDR2 SDRAM 800MHz
> Festplatte: 3× 1000GB SATA II Festplatten im HotSwap Rahmen (max. 4 Festplatten möglich)
> Netzwerkverbindungen: LAN : 10/100/1000Mbit/s Ethernet
> Schnittstellen Vorderseite: 1x USB 2.0
> Schnittstellen Rückseite: 4x USB 2.0, 1x RJ45, 1x e-SATA
> Netzteil: 200W, intern
> Gehäuse: 200 (B) x 180 (T) x 212 (H) mm
> Sicherheitssoftware: McAfee® Total Protection™ Service (6 Monate Trial)
> Unterstützte Client-Betriebssysteme: Microsoft® Windows® Vista, Microsoft® Windows® XP
> Garantie: 24 Monate Bring-In



Acer Aspire EasyStore H341 Desktop-PC (Intel Atom D410, 1,6GHz, 2GB RAM, 3TB HDD, Windows Home Server) schwarz

Bildquelle: Amazon

Laut der Produktbeschreibung bei Comtech handelt es sich bei dem Prozessor um einen Intel Atom D410, der wiederum laut den Angaben auf der Intel Web Seite einen 64-Bit Instruktionssatz besitzt und damit Windows Server Codename Vail kompatibel ist.

Aber was genau ist neu an dem Gerät, außer die CPU? Damit nicht nachher wieder auf seltsame Weise alle Produkte aus den Shops verschwinden, habe ich direkt einen Screenshot angefertigt. Etwas seltsam ist es doch noch derzeit, denn bei Amazon steht Desktop-PC mit Windows Home Server Betriebssystem und bei Comtech steht etwas von Raid, was der WHS ja eigentlich nicht unterstützt.



Mehr Informationen: Artikel bei Alternate | Artikel bei Comtech | Artikel bei Amazon

---

PC Praxis 6/2010 mit Bericht zum WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/05/pc-praxis-62010-mit-bericht-zum-whs/
May 5, 2010
Kategorien: Presse

In der kommenden Ausgabe der Computer-Zeitschrift PC Praxis (6/2010), die ab Freitag am Kiosk ausliegen wird, gibt es

ein sechsseitiges Praxis-Thema zum WHS. Unter dem Titel „Test: Homeserver oder NAS – der Systemvergleich“ werden folgende Themen angesprochen:

- Den Home-Server aufrüsten – Passen Sie den Leistungsumfang mit Hilfe von Add-ins an Ihre Anforderungen an
- Datensicherung auf dem Home Server: So konfigurieren Sie Ihren Windows Home Server richtig
- Strom sparen: Mit Add-in Lights-Out viel Geld sparen
- Virenschutz für den WHS: 60 Tage kostenlos verwendbare Virenschutzsoftware von Avast

Die PC Praxis kostet 4,70 Euro.

Sehr gespannt sind wir ja auf den Bericht zu Lights-Out. 🙂



Home Server Show Nr. 89

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/06/home-server-show-nr-89/
May 6, 2010
Kategorien: Podcast
Schlagwörter: Home Server Show

Die aktuelle Ausgabe der Home Server Show, beinhaltet wieder einmal sehr viel Interessante Themen rund um den Windows Home Server. Diesmal geht es hauptsächlich um Time Traveler für Windows Home Server, Media Center und DVR Recording.

Weitere Informationen: Web Seite der Home Server Show

Apple iPad kommt am 28. Mai: Ganz schön teuer!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/08/apple-ipad-kommt-am-28-mai-ganz-schn-teuer/
May 8, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Apple, iPad

Das Apple iPad hat zwar nicht mit dem Windows Home Server zu tun, doch allemal sind die aktuellen News einen Blogartikel wert. Ab dem 28. Mai soll das Apple iPad nun in Deutschland verfügbar werden, doch meiner Meinung nach sind die Preise ganz schön hoch. Ich selbst habe mir ein iPad gekauft und habe dafür in den USA umgerechnet ca. 391 Euro bezahlt. Damit lag ich sogar unter dem Wert von 430 Euro und konnte das Gerät so zollfrei einführen. Apple hat nun auch die Preise für den Erwerb in Deutschland veröffentlicht und was soll ich sagen: Ganz schön teuer! Das iPad als WLAN Variante mit 16 GB, also das kleinste Modell, dass man kaufen kann liegt bei einem Preis von 514 Euro. In Spanien liegt das gleiche Modell bei 479 Euro. Also liebe Apple Freunde, wer Bekannte hat, die bald in Urlaub fahren, gleich mal anhauen und dadurch 35 Euro sparen. Mit UMTS kosten die Geräte aber direkt 100 Euro mehr. Ich habe inzwischen gut eine Woche Erfahrung mit dem Gerät und kann davon aber nur Gutes vermelden. Im Internet liest man immer wieder, dass Gerät sei schwer usw. doch da denke ich anders. Es liegt gut in der Hand und es macht Spaß damit im Web zu surfen, Musik zu hören oder auch ein Video zu schauen. Ich habe selbst wieder mit Spielen angefangen. Eigentlich ein teures Gadget, doch ein richtiger Geek braucht sowas. Der Akku hält übrigens ca. 10 Stunden. Das hat mir den 11 Stunden Rückflug von San Francisco um einiges versüßt. Schlagen wir den Weg zurück zum Home Server ein, so könnte das Gerät sich gut als Steuereinheit machen. Ich bin gespannt, ob sich jemand die Mühe macht und ein passendes Add-In entwickelt. Möglicherweise ja auch schon für den Windows Server Codename Vail. Leider haben HP und Microsoft laut verschiedenen Web Seiten Ihre Tablets ja abgekündigt. Wir werden sehen. Hat jemand von Euch auch ein iPad? Kommentare dazu? Im Forum hatte ich ja schon meine Verwunderung für die Leute ausgesprochen, die über 900 Euro für ein iPad gezahlt haben, doch die Angebote sind bei Amazon nun auch nicht mehr zu sehen.

Add-In: Recorded TV Manager 3.9.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/11/add-in-recorded-tv-manager-3-9-2/
May 11, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Recorded TV Manager

Kürzlich wurde das Add-In Recorded TV Manager auf die Version 3.9.2 angehoben. Die neue Version ist ein sogenanntes Maintanance Release, also es behebt größtenteils nur bekannte Fehler und sorgt so für mehr Stabilität. Speziell wurde die Unterstützung für das Windows Home Server Power pack 3 verbessert und es unterstützt nun auch WTV Dateien komplett. In den Release Notes des Entwicklers Rick Drasch findet Ihr mehr Details.

WHS Vail Preview nun in Deutsch und Japanisch verfügbar!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/05/11/whs-vail-preview-nun-in-deutsch-und-japanisch-verfugbar/
May 11, 2010
Kategorien: News, VAIL, WHS2

Seit heute gibt es die Preview der nächsten Version von Windows Home Server auch in den Sprachen Deutsch und Japanisch zum Download auf der Microsoft Connect Webseite.

Im Download enthalten sind die ISO Images für die Installations-DVD und die Wiederherstellungs-CD, sowie die englischen Release Notes.

Damit können nun auch wir in Deutschland/Österreich/Schweiz die neue Version in unserer Sprache testen, ich bin schon gespannt ob sich irgendwelche „Übersetzungsfehler“ eingeschlichen haben 😉

Mehr Info: Download der deutschen Preview von Vail auf Microsoft Connect

---

Acer bring neues BIOS für den H340 Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/13/acer-bring-neues-bios-fr-den-h340-home-server/
May 13, 2010
Kategorien: Hardware, Updates

Update #1: Das Datum für den Download scheint nur ein Upload Datum zu sein und kein neues Release der Firmware/BIOS zu sein.

Einem Bericht bei UsingWindowsHomeServer zu Folge hat Acer in der letzten Woche eine neues BIOS Release veröffentlicht. Bei einem BIOS (Basic Input Output System) handelt sich um dir Firmware für den Computer. Das BIOS ist ein Programm, dass auf einem Speicher auf der Hauptplatine des Computers läuft und zuständig dafür ist, die Hardware zu initialisieren und das Betriebssystem zu starten.

Die Windows Home Server Community UsingWindowsHomeServer hat sich bereits der Sache angenommen und das Update auf einem Server durchgeführt. Leider habe ich hier keinen Acer Home Server um es zu testen, doch schaut doch einfach Mal bei den Kollegen vorbei.

Add-In Update: WHS Outlook 2.5.7.7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/14/add-in-update-whs-outlook-2-5-7-7/
May 14, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-Ins, WHS Outlook

Ein neues Update für das Add-In WHS Outlook steht ab sofort bereit. WHS Outlook ermöglicht es, in der Windows Home Server Konsole die Mailanwendung Outlook von Microsoft zu starten, so das man von überall auf der Welt immer auf sein eigenes Outlook zugreifen kann. Bisher funktionierte das nur mit Outlook 2007, doch jetzt, und das ist eine der größten Änderungen in Version 2.5.7.7 kann man auch Outlook 2010 verwenden. Das Update ist für alle, die eine gültige WHS Outlook Version 2 Lizenz haben kostenlos.

Hier noch ein Auszug aus dem Changelog:

* Reworked "Send Attachment (to client)" feature
* Added a new "Sounds" command to the Settings menu
* When running WHS Outlook via the WHS Console it now re-sizes to fill the entire size of the Condole
* WHS Outlook Connector now gives tray notifications for reminders in WHS Outlook
* Initialization of WHS Outlook now takes place whenever you click on the "Configure" button in WHS Outlook Settings
* Fixed the "Switch Profile" functionality (that became broken somewhere down the line during a past update)
* Fixed problem with opening URLs on the client computer that contained a pipe ("|") character
* Many other fixes, enhancements, and miscellaneous code improvements
* Fully translated into German and French languages

Weitere Informationen: Home Server Land

Vail Installationsprozess unter die Lupe genommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/15/vail-installationsprozess-unter-die-lupe-genommen/
May 15, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Installation, VAIL, WHS2

Windows Server Codename Vail, also der anstehende Nachfolger des Windows Home Server ist nun bereits seit mehreren Wochen in der öffentlichen Beta Phase und sicherlich konnten sich einige von Euch auch schon intensiv damit beschäftigen. Die bedeutendste Änderung an der neuen Version ist wohl die Plattform, auf der der neue Home Server basiert. Hierbei handelt es sich nämlich um den Windows Server 2008 R2, um genau zu sagen noch in der der 64-Bit Variante. Und genau stoppte vor mehreren Wochen schon mein erster Installationsversuch, denn ich hatte außer dem Scaleo und dem MediaSmart EX470, die beide schon mit Windows Home Server liefen keine Hardware, die für die Installation von Vail geeignet war. Ich stand also vor der Entscheidung, mir entweder eine neue Hardware für meine Tests zu besorgen, oder eben irgendwie das Betriebssystem auf den EX470 zu bekommen, den ich sowieso als Testgerät verwendet habe. Vor einiger Zeit hatte ich mir für diesen schon einen Monitoradapter besorgt, damit ich überhaupt sehen kann, was ich auf dem Gerät installiere, denn ohne Monitor ist dies eigentlich unmöglich. Zum einen, weil ich den Bootprozess vom EX470 nicht kannte, genau wie die Einstellungen im BIOS, zum anderen wegen der neuen Installationsroutine von Vail. Und genau um diese geht es hier in diesem Artikel. Der Windows Home Server, so wie er heute zum Kauf angeboten wird, war eigentlich ein Betriebssystem, das nur Headless laufen sollte, also ohne Tastatur, Monitor und Maus. Der Benutzer sollte den Server nur über den Netzschalter einschalten und alles weitere über einen im Netzwerk angeschlossenen Client Computer regeln. Einige Anwender scheinen es auch so zu machen, doch die meisten hier im Blog und Forum beschäftigen sich doch tiefer mit der Materie und “basteln” direkt am Serverdesktop herum und installieren auch die ein oder andere, für den Home Server nicht-geeignete Software. Eigentlich war dies von Microsoft so nicht gewünscht, aber es war ja klar, das es so kommen würde. Der Home Server lies sich damals schon ganz normal, wie ein Standard-Betriebssystem installieren, oder man konnte auch schon eine sogenannte “Unattended” Installation durchführen, bei der der Benutzer während der Installation keinerlei Eingaben z.B. Servername oder Passworte eingeben musste, sondern alles total automatisch verlief. Die benötigten Daten wurden dabei aus einer speziellen Datei gelesen. Genau das wird bei Vail auch wieder möglich sein. Man wird Vail wie ein herkömmliches System installieren können und

unter Verwendung einer Datei, die die Einstellungen für den Installationsprozess vorgibt. Wenn Ihr dies mal testen möchtet, dann müsst Ihr am besten die ISO Datei, die man von der Microsoft Connect Seite herunterladen kann erst entpacken. Dies geht beispielsweise mit dem Packprogramm WinRAR. Danach den gesamten Inhalt einfach auf einen USB Stick kopieren, den man vorher jedoch ein wenig präparieren muss. UsingWindowsHomeServer, eine andere Windows Home Server Community in englischer Sprache, hatte dazu mal einen interessanten Artikel geschrieben. Wenn Ihr einen USB Stick habt, den Anleitungen auf UsingWindowsHomeServer folgt und dann noch die Daten aus dem ISO auf den USB Stick kopiert, dann habt Ihr ein bootfähiges Installationsmedium, von dem Ihr Windows Server Codename Vail starten könnt. Vorab sei noch gesagt, dass Ihr die Bootsequenz im Bios so stehen lasst, dass der Server zuerst von einer normalen internen Festplatte bootet und den USB Stick als Bootmedium im Bootmenü des BIOS währed des Bootvorgangsauswählt. Meistens lässt sich dieses Menü durch drücken der Taste F12 anzeigen, dies kann aber von BIOS zu BIOS varieren. Der USB Stick, wie Ihr ihn nach diesen Schritten in der Hand haltet ist aber nur für eine Standardinstallation mit benötigten Benutzereingaben geeignet. Für eine automatisierte Installation benötigt ihr noch eine weitere Datei, die Ihr direkt in das Root des USB-Stick kopieren müsst. Ist der USB Stick in Eurem Rechner als Laufwerk E: gefunden worden, so legt (erstellt diese) die Datei cfg.ini direkt in E: ab. In die Datei werden dann die folgenden Parameter mit einem Texteditor eingetragen.

InstallSKU=SERVERHOMEPREMIUM

ConfigDisk=1

CheckReqs=0

SystemPartitionSize=65

Language=*EnterLanguageCode*

Locale=*EnterLocaleCode*

Country=*EnterCountryCode*

Keyboard=*EnterKeyboardCode*

AcceptEula=*true*

AcceptOEMEula=*true*

ServerName=*EnterServerName*

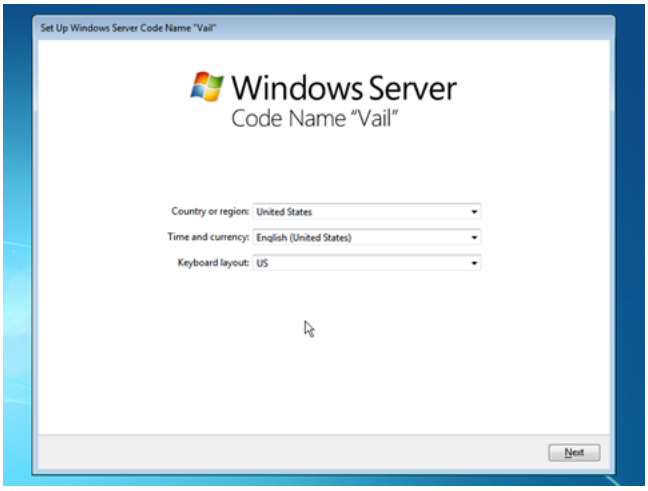
PlainTextPassword=*EnterPassword*

PasswordHint=*EnterHint*

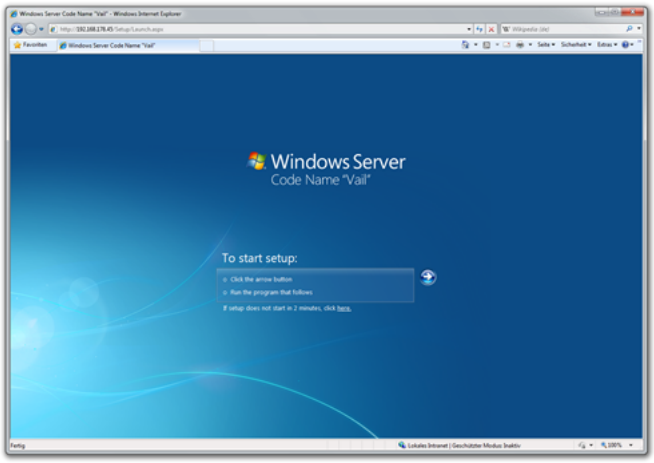
Settings=All or Updates or None

Eine genau Beschreibung der Parameter könnt Ihr auch im Windows Server Codename Vail Getting Started Dokument finden. Über diese Parameter kann genau gesteuert werden, wie der Installationsprozess ablaufen soll. Wird hier aber eine Eingabe vergessen oder falsch eingetragen, so wird die Installation nicht komplett automatisch durchlaufen. Betont werden sollte hier nochmals, dass wenn alle Parameter verwendet werden, die Installation wirklich komplett durchläuft, bis zu dem Punkt, bei dem der neue Home Server komplett verwendungsfähig ist.

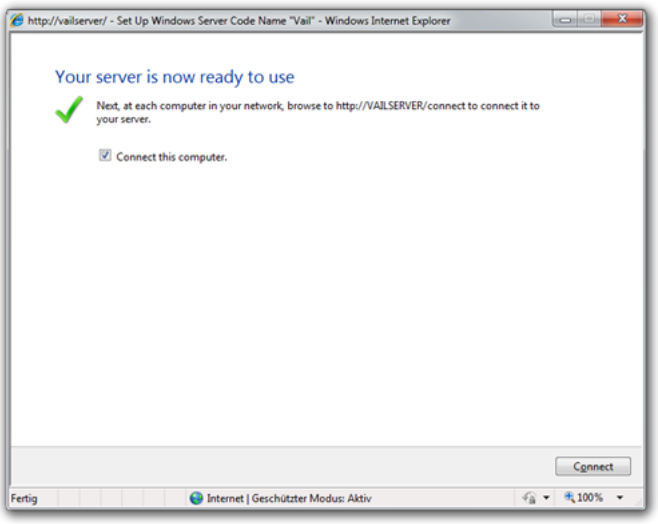
Wir werden in Zukunft, nach der Veröffentlichung von Vail sehen, dass die OEM Hersteller (wie HP und Acer usw.) nicht genau diesen Weg gehen, sondern den Prozess ein wenig anpassen. Geht man später in einen Laden und kauft sich den HP EX555 oder was auch immer in Zukunft kommen wird, dann wird dieser schon vorinstalliert sein, das heißt, man selbst wird die Installation von Vail nur noch abschließen müssen. Der OEM Hersteller hat dem Kunden so schon einen großen Teil der Arbeit abgeschlossen. Er hat die Installation bis zu dem Punkt durchgeführt, an dem die Angaben zum Servernamen, dem Lizenzschlüssel, Passwort für den Server und die Ländereinstellungen und Sprachen abgefragt werden. Genau hier wurde der Server dann abgeschaltet. Würde man an der Serverhardware nun einen Monitor anschließen, dann würde folgender Bildschirm zu sehen sein.



Der erste Punkt ist die Abfrage der Länder- und Spracheinstellungen. Der Benutzer kann aber im Normalfall keinen Monitor anschließen, weil dafür kein Anschluss zur Verfügung steht, wenn es sich um wirklich zertifizierte Windows Home Server Hardware handelt. Also muss es einen anderen Weg geben! Diesen anderen Weg gab es auch schon beim Windows Home Server 1, denn hier wurde der Server eingeschaltet, danach der Client Connector auf einem PC im Netzwerk installiert und der Home Server so zu Ende konfiguriert. Dies ist aber bei Vail nun noch einfacher geworden. Bei Vail ist der Abschluss der Konfiguration komplett über einen Webbrowser möglich. Die Hersteller werden den vorinstallierten Server mit dem Servernamen SERVER versehen, so dass man nach dem Einschalten und dem verbinden mit dem Heimnetzwerk im Webbrowser (Internet Explorer) nur noch http://SERVER eingeben muss. Danach erscheint dann die folgende Web Seite.



Über diese wird dann eine ActiveX Komponente installiert, die dann den Wizard für die letzten Konfigurationsschritte darstellt. Führt man diese Schritte alle durch, dann steht wie im nix der neue Vail Server zur Verfügung.



Die weitere Einrichtung erfolgt dann wieder über die Windows Home Server Konsole, nur das diese nun Dashboard heißt. Ob der Name auch so im deutschen bestehen bleibt ist noch fraglich. Genau wie sein Vorgänger benötigt Vail auch die Installation einer Clientsoftware auf jedem Client im Netzwerk, der mit dem Server kommunizieren soll. Einfache Dienste wie Dateizugriff oder Remotezugriff würden auch ohne Client Connector gehen, doch für die Datensicherung wird dieser wieder dringend benötigt. Der Client Connector wird jedoch nicht mehr per CD ausgeliefert, wie es früher war, sondern kann nur über die Windows Home Server Web Seite geladen werden, z.B. http://vailserver/ oder wie auch immer man den Server genannt hat.

Der gesamte Installationsprozess ist sichtlich einfacher geworden, schon gerade weil dieser nur noch auf einer grafischen Oberfläche basiert und nicht wie beim Windows Home Server 1 noch textbasierende Anteile hat. Die Installation ist einfach zu verstehen und ermöglicht auch wieder direkt die Konfiguration von Sicherheitsupdates oder Fehlermeldungen an Microsoft. Hier muss jeder selbst entscheiden was und was er nicht übermitteln möchte, aber auf jeden Fall hilft diese Funktion das Produkt zu verbesseren und die Updates sorgen dafür, dass der Server möglichst wenig Angriffsfläche hat.

Gespannt sind wir auf jeden Fall auf den Rest des Jahres. Wird Vail wohl noch in diesem Jahr als Produkt kommen? Und wenn, wer wird der erste Hersteller sein, der Vail mit der Hardware ausrollt und auf welcher Hardware? Es wird spannend bleiben!

Add-In: HomeServerSync von Tranquil

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/20/add-in-homeserversync-von-tranquil/
May 20, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Cloud, Sync, Tranquil

Einem Artikel auf MSWHS zu Folge wird die Firma Tranquil, die auch für ihre Home Server Hardware bekannt ist, schon bald ein neues Add-In für den Windows Home Server veröffentliche, dass diesen um sogenannte Cloud Dienste erweitert. Dabei geht es um die Nutzung von Online-Datensicherungsspeicher, dem Austausch von Dokumenten und dem Fernzugriff auf den eigenen Server. Leider gibt es derzeit noch keine weiteren Informationen dazu. Wir konnten leider bis heute, trotz vieler Bemühungen, keine gute Beziehung zu Tranquil aufbauen um nun an weitere Informationen zu kommen.

AMD will Vail offiziell unterstützen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/20/amd-will-vail-offiziell-untersttzen/
May 20, 2010
Kategorien: VAIL
Schlagwörter: AMD, Hardware, Prozessor, VAIL

Der Chiphersteller AMD hat eine Reihe von neuen Hardwareplattformen veröffentlicht, die mit 8W Single Core Prozessoren, ohne Lüfter oder mit 25W Multi-Core Prozessoren arbeiten. Diese sollen laut Hersteller genau richtig sein für die Microsoft Media Server Familien inklusive dem neuen Windows Server Codename Vail. Viel Marketing Inhalte, die man nun ohne die passende Hardware natürlich nicht nachvollziehen kann. Setzt jemand von Euch neue AMD Plattformen & Prozessoren ein? Eigentlich läuft Home Server doch mit Allem.

Video zu den Neuerungen von Vail

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/05/21/video-zu-den-neuerungen-von-vail/
May 21, 2010
Kategorien: VAIL, Videos, WHS2

Jonas Svensson, Community Program Manager des WHS Teams bei Microsoft, hat ein Interview mit Channel9 gemacht, in dem er die wichtigsten Neuerungen von Windows Home Server Codename „Vail“ vorstellt.



In dem Video werden unter anderem das neue Launchpad, das Dashboard (vormals Konsole) und die verbesserte Remote Access Webseite mit den neuen Medienstreaming-Features vorgeführt.

Video: Windows Home Server Vail – Channel9

Zwei Windows Home Server? Zwei Konsolen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/22/zwei-windows-home-server-zwei-konsolen/
May 22, 2010
Kategorien: Community
Schlagwörter: Console, Konsole, WHS

Wer mehrere Windows Home Server Zuhause betreibt, egal ob physisch oder virtuell, der kennt das Problem mit der

Windows Home Server Konsole. Björn Bürstinghaus hat auf seinem Windows Blog aber einen hilfreichen Artikel veröffentlicht, der zeigt, wie man mit mehreren Windows Home Server Konsolen auf einem PC arbeiten kann. Hilfreich gerade für Entwickler!

Review: CloudBerry Online Backup

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/25/review-cloudberry-online-backup/
May 25, 2010
Kategorien: Add Ins, Backup
Schlagwörter: Backup, CloudBerry, Datensicherung, Onlinespeicher

Am Markt haben sich inzwischen sehr viele Anbieter von Onlinespeicher Lösungen positioniert. Benutzer sollen über kleine Anwendungen auf Ihren Computern eine Datensicherung auf einem Speicher/Storage irgendwo in der großen Cloud machen. Auf jeden Fall ein guter Ansatz, wenn man seine Daten gesichert haben möchte, aber dafür auch in fremde Hände gibt. CloudBerry Labs ist einer dieser Anbieter, der über eine Anwendung oder beim Home Server über ein Add-In den Zugriff auf den Amazon S3 Onlinespeicher ermöglicht. Dieses Programm wurde nun mal wieder einem Test unterzogen.

Via: MSWHS

Raus mit den HP EX490?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/25/raus-mit-den-hp-ex490/
May 25, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: EX490, HP

Die englischsprachigen Windows Home Server Web Seiten berichtet in den letzten Tagen alle über ein HP EX490 Angebot bei Newegg.com, einem US-amerikanischen Online Shop. Der Server geht dort für $389,99 über den Tisch, anstatt für $549,99. Ein super Angebot, doch wieso? Ist dort etwas im Busch? Wird der HP MediaSmart Server abverkauft, weil eventuell auch hier, wie bei Acer ein neues Modell ansteht? Und zum Schluss die beliebteste Frage: Kommt denn dann auch endlich etwas von HP nach Deutschland? (Außer dem StorageWorks Server)

Link: Newegg

VAIL: Launchpad Erweiterbarkeit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/25/vail-launchpad-erweiterbarkeit/
May 25, 2010
Kategorien: VAIL
Schlagwörter: Entwicklung, Erweiterbarkeit, Launchpad, SDK, VAIL

Ein neuer Bericht auf dem Windows Home Server Team Blog erklärt das neue Launchpad von Windows Server Codename Vail und dessen Erweiterbarkeit. Das Launchpad ist ein Startpunkt für den Anwender, über den er sich zunächst am Home Server anmelden kann und dann je nach Berechtigung Zugriff auf verschiedene Funktionen, wie z.B. Datensicherung, Remotezugriff, Freigaben oder auch das Server Dashboard (Windows Home Server Konsole) hat. Der Artikel beschreibt auch, wieso das Launchpad wichtig für Entwickler ist.

Link: Windows Home Server Team Blog

Add-In: WHSThumbnailer 1.0.0.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/25/add-in-whsthumbnailer-1-0-0-2/
May 25, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Bilder, Fotos, Thumbnails

Der WHSThumbnailer ist ein neues Add-In, dass Eure Fotos in der Größe verändern kann oder Thumbnails für diese erstellt. Warum benötigt man so etwas? Wenn Ihr Fotos auf dem Home Server direkt von der Kamera aus ablegt, dann können diese eine große Dateigröße haben und benötigen beim Aufruf über die Windows Home Server Web Seite auch schon mal länger zum laden. Der WHSThumbnailer kann die Bilder nun verkleinern, damit sie schneller geladen werden können. Für die Anzeige auf Web Seiten reichen niedrigere Auflösung auch meist aus. Ein Thumbnail ist übrigens eine kleinere Version eines Bildes. Sicherlich ein nützliches Add-In.

Mehr Informationen: Home Server Land

Add-In: AdminiMe 2010 Update Release-1 (build 1158)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/26/add-in-adminime-2010-update-release-1-build-1158/
May 26, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, AddIn, AdminiMe, Home Server

Das Monitoring Add-In AdminiMe 2010 für Windows Home Server hat ein Update erhalten. Das Add-In gibt dem Administrator einen tieferen Einblick in die Vorgänge auf dem Home Server. Beispielsweise werden Prozessornutzung, Speicherverbrauch und viele andere Werte überwacht. Im Falle eines Problems werden dann Warnungsemails versendet.

Das Changelog des Entwickler ist wirklich sehr lang, obwohl die erste Version schon sehr stabil war.

* APP:CA002 Cpu Analyzer Index (zero based) must be greater than or equal to zero and less than the size of the argument list.
  A proper message is now shown to indicate that the CPU is overloaded.
* Isn't possible to change the network card, Apply button doesn't enable
  The button now gets enabled and selecting a card should work.
* Documentation on using the mail functionality in the Communication dialog has been increased.
* Server: Nag screen contains control characters
  Control characters have been removed.
* The part of the add in that shows the add in is registered says: 'Registrd to:Name'

Changed to: ‘Registered to: Name’
* Sent emails are german and contains formatting code \\r\\n in the text, right before the text \"“In der registrierten Version …\”" “
Control characters have been removed.
* Server: Console crashes when invalid license file is on the server
An extra check is done and handled.
* Server: Settings aren’t all saved
Now when changing settings (like events,…) these are saved as well.
* Server: In some cases, selecting the networkcard wasn’t persisted
Now when changing the networkcard in the config settings the selected card is saved.
* Server: Error when starting ‘There was a problem while checking the registration file:The device is not connected.’
Now an extra check is done and this error should be handled.
* Server: Checking the last item in the list of Application Logs (Config tab) doesn’t submit the change, isn’t saved
Now you can select the last item and save the change too.
* There was a problem while checking the registration file:The type initializer for ‘Microsoft.HomeServer.Controls.ShareManager’ threw an exception.
This led to problems that mails were sent as unregistered, while the license file was present.
Now an extra check is done and this error should be handled, in some cases it could still occur.
If this is the case, send a mail to support@asoft-ware.com for a workaround.
* Server: When a user chose to ignore messages, in the WHS Console then these messages were also reported.
Now when you choose to ignore messages, they will not be reported anymore.
* Server: In some cases where there was high memory consumption it could be that AdminiMe reported this, while the treshold was not yet reached.
This was not a bug but the algorithm has been changed slightly so that it is more sensitive.
* The links to the registration page/AutoExit page on the console toolbar where opened locally in the console
Now they are opened on the client itself.
* You can now disable the monitoring of a disk’ usage, by setting the treshold to 0.
* The disk id’s in the disk overview tab are now padded with a zero and sorted correctly
* The disk rate is now converted to the best format (Kb/s,MB/s,…)

Neben LightsOut (gibt es aber auch kostenlos) ist AdminiMe auch ein kommerzielles Add-In, welches für 8 Euro erworben werden kann. Mehr Informationen dazu findet Ihr auch der Webseite des Herstellers.

HP mit neuem Home Server DataVault X312?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/26/hp-mit-neuem-home-server-datavault-x312/
May 26, 2010
Kategorien: Gerüchte, Hardware
Schlagwörter: DataVault, HP, StorageWorks, X312, x510

Nils hat mich eben per E-Mail auf etwas aufmerksam gemacht: Er schrieb mir, dass man ja viel über den Acer easyStore H340 im Internet findet, aber nicht über den HP DataVault StorageWorks X312. X312 war mir nun ganz neu und zunächst dachte ich an ein Missverständnis, da es ja den X510 gibt, doch mit dem beigefügten Link zur Microsoft Web Seite war die Verwunderung bei mir dann noch größer.

Dort habe ich dann auch das gelesen, was Nils mir schon zuvor per E-Mail hat zukommen lassen.



Tatsache! Ein HP DataVault X312 mit einem Intel Atom 330 Dual Core Prozessor. Der X510 hatte den Intel Pentium E5200 mit 2.5 GHz, der im Stromverbrauch auch höher liegt. Interessant, dass HP dann hier auch auf den Atom Zug aufspringt.

Dann warten wir nun mal ab, was für eine Welle wir mit diesem Artikel lostreten.

1. Wie werden die anderen Blogs reagieren?
2. Wie wird HP reagieren?
3. Wie wird Microsoft reagieren?

Da es ja bisher anscheinend nirgendwo zu finden ist, stellst sich natürlich auch die Frage, ob es auf der Microsoft Web Seite schon veröffentlicht werden sollte... wir werden sehen!

Lohnt es sich auf Vail umzusteigen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/29/lohnt-es-sich-auf-vail-umzusteigen/
May 29, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Home Server, VAIL, WHS2

Die neue Home Server Version Windows Server Codename Vail ist nun seit einigen Wochen zum Betatest verfügbar und Ihr konntet Euch sicherlich schon ein Bild über die neuen Funktionen und Verbesserungen machen. Selbst wenn nicht, so habt Ihr eventuell aber schon darüber gelesen. Was ist nun wirklich neu und macht es Sinn, bei Verfügbarkeit auf das neue Betriebssystem umzusteigen?

Ich denke, dass die Gemüter hier auf jeden Fall geteilter Meinung sind und es wirklich auf die einzelnen Personen ankommt und wie sie den Home Server nutzen. Der Anwender, der den Windows Home Server nur als Netzwerkspeicher nutzt und eventuell Datensicherung damit betreibt, der wird ganz sicher nicht direkt bei Erscheinen der neuen Version umsteigen. Der Enthusiast hingegen, der sehr interessiert ist immer neue Dinge zu probieren, der gerne bastelt und auch die Hardware wechseln möchte wird bestimmt gut bedient sein mit der neuen Version.

Aber lohnt es sich nun wirklich wegen der aktuell bekannten und verfügbaren neuen Funktionen umzusteigen? Ist das neue Basisbetriebssystem Windows Server 2008 R2 ein Grund? Wir würden gerne Eure Meinung dazu hören!

WGS: Videos vom Home Server zum iPad, iPhone und iPod

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/31/wgs-videos-vom-home-server-zum-ipad-iphone-und-ipod/
May 31, 2010
Kategorien: Add Ins, Videos
Schlagwörter: Air Video, Home Server, iPad, Video

Unsere Freunde bei WeGotServed haben einen tollen HowTo veröffentlicht, der zeigt, wie man Videos vom Windows Home Server auf ein Apple Endgerät, z.B. iPad oder iPhone streamen kann. Zur Hilfe wird hier die Anwendung Air Video genommen. Wer sowieso das Vorhaben hatte, sollte sich auf jeden Fall diesen Artikel anschauen.

Link: WGS

Add-In Update: WHS Thumbnailer 1.0.0.3 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/05/31/add-in-update-whs-thumbnailer-1-0-0-3-beta/
May 31, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, WHS Thumbnailer

Das erst vor Kurzem erschienene Add-In WHS Thumbnailer hat bereits ein neues Update erhalten. Die neue Version 1.0.0.3, die gerade als Beta Version erschienen ist beinhaltet eine große Anzahl von Fehlerbehebungen und neuen Funktionen.

Hier ein Auszug aus den Release-Notes:

* Fixed a bug where thumbnails would overwrite files with existing names if already present
* More prep work for localization
* REALLY increased maximum thumbnail dimensions to 2048 * 2048 this time!
* More exception management around contacting the background service
* Watermarking added
* Fixed bug where very large numbers of files would crash the service
* Added display of number of items in the queue
* Added flush queue feature
* Added window to display recently generated thumbnails (view feature not implemented yet!)
* UI overhaul
* Fixed many minor bugs

Den Download findet Ihr hier.

Add-in Update: CloudBerry Backup 1.5 für WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/02/add-in-update-cloudberry-backup-1-5-fr-whs/
June 2, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, AddIn, CloudBerry

Es gibt wieder ein neues Update für das Online-Backup Add-In CloudBerry Backup. Mit dieser Anwendung für den Windows Home Server lassen sich Datensicherungen auf dem Smazon S3 Online-Speicher ablegen. Die neue Version beinhaltet eine neue Funktion, die “Simple Mode” genannt wird und dem Benutzer die Möglichkeit gibt, eine exakte Kopie der Daten auf dem Amazon S3 Speicher abzulegen. Zusätzlich ist es nun möglich den Amazon Reduced Redundancy Storage (RRS) zu nutzen, worauf die Kunden 33% Ermäßigung erhalten. Wieso? Anscheinend, weil Amazon diesen Storage mit niedrigeren Service Leveln anbietet.

Mehr Informationen: CloudBerry Labs

Update für den TwonkyMedia Server 5.1.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/03/update-fr-den-twonkymedia-server-5-1-5/
June 3, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Multimedia, Streaming, Twonky, TwonkyMedia

Auch bei TwonkyMedia gibt es ein neues Update. Der Server ist nun in der Version 5.1.5 verfügbar. Es gab neben neuen Funktionen auch eine ganze Reihe an Fehlerfixen.

Änderungen:

* Add autodetection support for WMP11 when it is in player only mode
* No longer starting ssdp server on local interface by default (Linux,Mac OS)
* Added new client adaptation for Philips TVs
* Improved interoperability to Samsung TV when streaming NTSC MPEG or MKV files

Fehlerfixe:

* fixed: iTunes playlist import broken on Linux builds
* fixed: Wrong "dc:date" values when the timezone offset from UTC is negative
* fixed: That large files (> 2GB) not supported on Linux platforms
* fixed: Twonky prevents HDD from going into standby/sleep on NAS
* fixed: AAC scanner crashes on 64 bit Linux build
* fixed: Windows installer fails to install upgrade if "Removable Media Support" is enabled
* fixed: UCS/Latin1-based fonts starting from 0×00A0 not displayed correctly from ID3 tags
* fixed: Server restarts automatically when language is changed
* fixed: Pause not working on Samsung TV for mkv files
* fixed: TMS hangs on files with extended characters in name
* fixed: TMS device description XML not compliant with WLK tests
* fixed: TwonkyMedia server 5.1.4 crashes when scanning certain mp4 files
* fixed: Navigation tree not properly updated when changing metadata

* fixed: Minor improvements on MP4 scanner
* fixed: Some OGG audio files have 00:00 Time length

Wie immer gibt es den Download direkt bei TwonkyMedia.

Offiziell: HP StorageWorks X300 Data Vault

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/03/offiziell-hp-storageworks-x300-data-vault/
June 3, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: DataVault, HP, Media Smart Server, MediaSmart, StorageWorks, X300, X312

Nun ist es offiziell und wir lagen mit der Vermutung gar nicht mal so schlecht. Die Geräte der HP StorageWorks X300 Data Vault Familie sind nun auf der HP Web Seite aufgeführt. Wie schon vor ein paar Tagen berichtet und von der Microsoft Seite entnommen haben die neuen StorageWorks Server einen Intel Atom Prozessor, anstatt des Pentium Prozessors eingebaut. Der Server ist mit 1, 7 und 17 TB Festplattenspeicher erhältlich, was neben den fehlenden Multimedia Add-Ins darauf schließen lässt, dass die Käufergruppe doch eher die kleinen Firmen sind. Gut, der Server ist natürlich genauso für Heimanwender geeignet und viele Add-Ins sind ja auch so erhältlich.

Link: HP Web Seite

Add-In Update: WHSClamAV 0.1.8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/05/add-in-update-whsclamav-0-1-8/
June 5, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Antivirus, Sicherheit, WHSClamAV

Ein neues Update bei WHClamAV, der Open Source Antivirus Lösung für den Windows Home Server bringt zwei neue Funktionen mit sich. Die neue Version unterstützt ClamWin 0.96.1 und es besteht die Möglichkeit ein Backup Laufwerk E: zu scannen.

Link: Sourceforge

Mal wieder ein Mac2WHS Backup HowTo

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/10/mal-wieder-ein-mac2whs-backup-howto/
June 10, 2010
Kategorien: Aus der Community, HowTos
Schlagwörter: Apple, Backup, MAC

Die Web Seite tested.com hat, wie so viele vorher auch schon, ein HowTo zum Thema Backup eines Mac Computer auf den Home Server geschrieben. Nichts Neues, aber nützlich.

Via: MSWHS

Im Vergleich: HP DataVault X310 vs. X510

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/10/im-vergleich-hp-datavault-x310-vs-x510/
June 10, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: DataVault, HP, StorageWorks, X300, X310, x510

Vor einigen Tagen hatten wir schon über das mysteriöse Auftauchen eines neuen HP DataVault Home Servers auf der Microsoft Windows Home Server Web Seite berichtet. Zunächst konnten wir keine weiteren Anhaltspunkte zu diesem Gerät finden, doch dann war es ganz schnell klar: HP bringt eine neue Variante des für kleine Firmen ausgelegten Home Server der DataVault Reihe. Diesmal sogar mit sparendem Intel Atom Prozessor. Die Web Seite Geekazine vergleicht nun direkt die Modelle X310 und X510. Es ist derzeit noch kein tiefgehender Bericht zum X310, doch dieser soll dort folgen. An wen erinnert mich nur der Herr aus dem Video...?

Via: MSWHS

LightsOut verbessert wieder einmal die Welt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/12/lightsout-verbessert-wieder-einmal-die-welt/
June 12, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: LightsOut, Strom, Strom sparen

Na ja, die Überschrift ist eventuell ein wenig hochgegriffen, doch es gibt mal wieder ein HowTo zum Thema LightsOut. Diesmal aber nicht von uns! Nein, es kommt aus dem englischsprachigen Raum, von den Awesome Geeks.

Link: AwesomeGeeks

Serverausfall am 13. Juni 2010 gegen 9:00 Uhr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/13/serverausfall-am-13-juni-2010-gegen-900-uhr/
June 13, 2010
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: Ausfall, Server

Leider ist es am heutigen Sonntag gegen 9:00 Uhr zu einem Ausfall der Domäne www.home-server-blog.de gekommen. Grund dafür war eine volle Systemfestplatte des Web Server. Betroffen war anscheinend zunächst nur das Blog, nicht das Forum. Wir bitten dies zu entschuldigen. Nun sollte alles wieder laufen. Falls Probleme auftreten bitten wir Euch diese bei

uns zu melden. Vielen Dank an Stephan, der uns sofort eine E-Mail gesendet hat nachdem ihm der Ausfall aufgefallen war.

Acer EasyStore H341 und H342 lieferbar, aber …

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/13/acer-easystore-h341-und-h342-lieferbar-aber/
June 13, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, H341, H342

Bereits im vergangenen Monat hatten wir darüber berichtet, dass es wohl ein Update beim Acer easyStore Server geben wird. Nun soll es auch bald soweit sein, denn der Acer easyStore H341 mit einem Single Core Prozessor soll bald verfügbar sein. Der H342 mit Dual-Core übrigens auch, doch angeblich nur in den USA.

Da fragt man sich doch gleich wieder: Wieso? Es kann doch nicht so schwierig sein, einfach ein Gerät mit einer anderen CPU zu bestücken und dann in Deutschland auszuliefern. Wir werden da mal nachhören….



Bei Amazon ist der Acer EasyStore H341 nun auch schon gelistet, jedoch im Moment noch nicht verfügbar.

Andere Blogs die berichten: WeGotServed

Hat der PC bald ausgedient?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/19/hat-der-pc-bald-ausgedient/
June 19, 2010
Kategorien: Info, Links

Die Web Seite Netzwelt.de hat einen interessanten Kommentar (Artikel) veröffentlicht, worin sich der Zukunft des PC gewidmet wird. Die Frage die sich stellt ist, ob der PC in der Zukunft immer noch seine Daseinsberechtigung hat, wenn immer mehr andere Geräte im Haushalt Einzug finden. Tablets wie das iPad, Smart Phones, All-in-One PCs und natürlich auch Home Server.

Meine Meinung: Der PC wird seine Berechtigung behalten, denn Tablets sind was Tolles, doch einen richtigen PC werden Sie mit dem heutigen Stand der Technik nicht ersetzen. Das würde sich sicherlich ändern, wenn das Tablet auch an einen

schönen großen Monitor angeschlossen wird und eine Tastatur und Maus erhält. Die benötigte Rechenleistung für Spiele usw. darf man hier nicht vergessen. Der Home Server wird als einzelne Komponente bleiben, denn wer möchte schon Home Server und Arbeitsplatz in einem haben. Die Nachteile wären hier viel zu groß. Plötzlich, während man sich eine DVD anschaut oder ein Spiel am laufen hat läuft eine Datensicherung los... nein, das wäre wirklich nichts. Was denkt Ihr?

ZDnet über den Home Server Codename Vail

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/19/zdnet-ber-den-home-server-codename-vail/
June 19, 2010
Kategorien: Links

ZDnet hat letzte Woche einen neuen Artikel über die neuen Funktionen im Windows Server Codename Vail veröffentlicht. Der siebenseitige Artikel erklärt die neuen Funktionen und kommt zu einem interessanten Fazit.

> Microsoft hat Windows Home Server deutlich aufpoliert.

Nun ja, was haltet Ihr davon?

Cyberbloc testet den Lenovo Ideacentre D400

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/19/cyberbloc-testet-den-lenovo-ideacentre-d400/
June 19, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Hardware, Lenovo, Lenovo IdeaCenter D400, Test, Testbericht

Cyberbloc, die Blog Web Seite des Online Shop Cyberport hat einen dreiteiligen Testbereicht / Infoartikel über den Lenovo IdeaCentre D400 veröffentlicht.

Link: Cyberbloc

Video zum Vail SDK

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/06/21/video-zum-vail-sdk/
June 21, 2010
Kategorien: Entwicklung, VAIL, Videos, WHS2

Fabian Uhse, der Program Manager für das Software Development Kit (SDK) von Windows Home Server Codename „Vail“, hat auf Channel9 ein Interview mit Larry Larsen gegeben.
Darin stellt er die wichtigsten Neuerungen des SDKs vor und spricht über die vielen Stellen, an denen Vail in Zukunft von Entwicklern erweitert werden kann.



Fabian Uhse kommt aus Deutschland und war vorher dort als Microsoft Student Partner tätig. Er hofft, dass wir viele der jetzigen Add-Ins auch auf Vail wiedersehen werden, und nennt als Beispiel das Add-In zum Stromsparen (Leser unseres Blogs wissen natürlich: Fabian meint LightsOut).
Ich weiß von einigen Entwicklern, dass sie bereits dabei sind, ihre Add-Ins auf die neue Codebasis zu portieren und ich bin mir sicher, wir werden auch auf Vail wieder einige interessante und hiflreiche Add-Ins sehen 😉 .

Video: Channel9

Lights-Out Update 1.0.3 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/22/lights-out-update-1-0-3-verfugbar/
June 22, 2010
Kategorien: Add Ins, Software

Für Lights-Out ist ab sofort das zweite offizielle Update verfügbar. Es behebt ein paar Probleme und enthält auch Italienisch als Übersetzung.

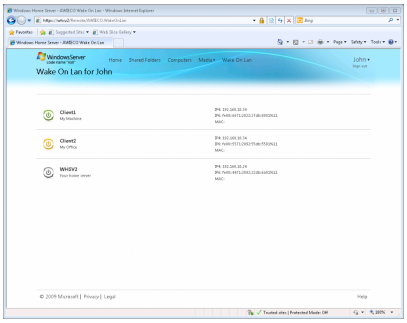
Eine genauere Beschreibung zusammen mit dem Download ist hier zu finden: http://forum.home-server-blog.de/viewtopic.php?f=36&t=10712

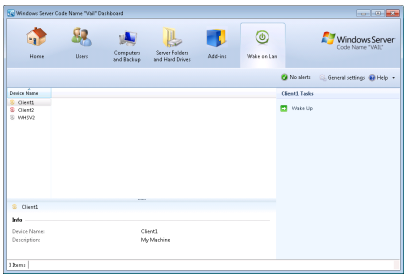
Erstes Vail Add-In: AWIECO WakeOnLAN

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/06/23/erstes-vail-add-in-awieco-wakeonlan/
June 23, 2010
Kategorien: Add Ins, VAIL, WHS2

Der neue Windows Home Server Codename „Vail“ ist erst knapp zwei Monate als öffentliche Beta verfügbar, da gibt es schon das erste Add-In für die neue Plattform: AWIECO WakeOnLAN.

Wie der Name schon sagt, stellt das Add-In die Möglichkeit bereit, PCs im Heimnetzwerk aus der Ferne zu starten. Dies kann entweder vom Internet aus (über die Remote Access Webseite) oder über das Dashboard geschehen.





Für das erste Vail Add-In eine sehr nette Idee, die sicher noch ausbaufähig ist. Ein Verbesserungsvorschlag von unserer Seite wäre z.B. die neuen Möglichkeiten des Vail SDKs zu nutzen, und statt einem eigenen Dashboard-Tab für das Add-In eine zusätzliche Spalte im „Computer und Backup“-Tab einzubauen.

Nähere Infos und Download: AWIECO WakeOnLAN

Add-In: Duplicate File Finder

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/06/27/add-in-duplicate-file-finder/
June 27, 2010
Kategorien: Info
Schlagwörter: Datei, Duplicate File Finder, Duplikate, Manager, Verwaltung

Mit dem Duplicate File Finder für Windows Home Server könnt Ihr Euren Datenbestand auf mehrfach vorhandene Dateien überprüfen lassen. Hat das Add-In Dateien gefunden, können diese markiert und anschliessend gelöscht werden. Dies soll helfen Datensicherungen zu optimieren.

Das Add-In ist nicht kostenlos, sondern kann zum Preis von $14,95 erworben werden. Selbstverständlich gibt es aber eine Testversion, die Ihr im vollen Umfang in einer Zeit von 30 Tagen nutzen könnt.

Fotoquelle: Basictech

Weitere Links: Web Seite

MediaMarkt bringt den HP X312

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/01/mediamarkt-bringt-den-hp-x312/
July 1, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: DataVault, Hewlett-Packard, HP, MediaMarkt, StorageWorks



Wer hätte das gedacht! Der HP DataVault X312 kommt nach Deutschland und erhältlich ist er wohl beim MediaMarkt. Im aktuellen Prospekt, dass Ihr auf der Web Seite unter: http://www.mediamarkt.de/multimedia-prospekt/kw_26_comp_acer_aspire_5741g-334g50mn/html/ aufrufen könnt, befindet sich auf Seite 3 der Hinweis. Der Server hat 2000GB Plattenspeicher, eine Intel Atom 330 CPU und 2 GB Arbeitsspeicher.



Nun fehlt uns nur noch ein Testgerät. Konnte schon jemand von Euch das Gerät ansehen, oder hat es womöglich schon gekauft?

Aktuelle Home Server Modelle Juli 2010

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/02/aktuelle-home-server-modelle-juli-2010/
July 2, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, Hardware, HP, Lenovo

Wie Ihr eventuell schon in einem unserer aktuellen Blogartikel gelesen habt, ist der neue Hewlett-Packard DataVault x312 Home Server bei MediaMarkt in Deutschland zu einem Spezialpreis verfügbar. Das Modell mit 2 GB RAM und 2 TB Plattenspeicher liegt bei 399 Euro. Immer wieder erhalten wir E-Mail mit Anfragen, welche Home Server denn aktuell verfügbar seien und was man sich kaufen solle. Hin uns wieder werden wir auf dem Blog nun einen Artikel schreiben, der die aktuellen Home Server Modelle beinhaltet.

Anfangen können wir auch direkt mit dem HP DataVault x312, da dieser gerade neu auf dem Markt ist. Das Modell ist mit einem Intel Atom 330 Prozessor ausgestattet, der die 64-Bit Unterstützung mit sich bringt und damit auch für den neuen Windows Server Codename Vail geeignet ist. Sicherlich keine schlechte Entscheidung, wenn man diesen Server wählt. Die HP DataVault und auch die älteren MediaSmart Modelle waren immer sehr ruhig und lassen sich so auch in der Wohnung betreiben. Zu einem höheren Preis, so um die 500 Euro ist auch noch der x510 erhältlich, der schon länger verfügbar ist und in der kleinsten Ausstattung mit 2 GB RAM und 1 TB Festplattenspeicher kommt. Dieses Modell enthält eine Intel Pentium Dual Core CPU E5200 mit 2.5 GHz, was ein performantes Arbeiten mit dem Gerät voraussagt. Diesen Server hatten wir bereits im Jahr 2009 getestet.

Neben den HP Servern gibt es noch aktuelle Geräte von Asus, Acer und Lenovo.

Acer hat gerade erst den easyStore H342 bekanntgegeben, einen Home Server mit Dual Core CPU, der aber leider nur in den USA verfügbar sein wird. Europa muss sich mit der 1-Core Variante zufrieden geben. Beide Geräte enthalten einen 64-Bit Prozessor, was zukunftsgerecht ist und eine Anschaffung befürwortet. Gerne könnt Ihr Euch nochmals unseren ausführlichen Bericht zum Acer Server anschauen.

Der Asus TS Mini Home Server sieht schick aus, ist klein, aber hat leider nur eine 32-Bit CPU. Hier ist also Vorsicht geboten, wenn man über ein Upgrade auf Codename Vail nachdenkt.

Zum guten Schluss fehlt noch der Lenovo Home Server Ideacentre D400 mit Intel Atom 230 Prozessor, 64-Bit, 1 GB Ram. Achtung! 1 GB RAM ist in den meisten Fällen einfach zu wenig. Solltet Ihr Euch für dieses Modell entscheiden, dann aber bitte direkt den zweiten RAM Riegel dazukaufen. 2 GB ist eigentlich ein Muss! Übrigens sind Lenovo und Acer Server baugleich, nur das Gehäuse sieht geringfügig Anders aus.

Add-In News: Time Traveller zu gewinnen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/03/add-in-news-time-traveller-zu-gewinnen/
July 3, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, AddIn, Time Traveler

Passend zum Gewinn der deutschen Nationalmannschaft am heutigen Samstag (Hoffen wir mal, dass es gut geht!) verlost Björn Bürstinghaus auf seinem Windows Blog 10 x Time Traveller für Windows Home Server. Dieses Add-In ist nun nämlich dank seiner Zuarbeit auch in deutscher Sprache erhältlich und kann im Juli mit einem Rabatt von 50% eingekauft werden. Den Coupon Code erhaltet Ihr direkt bei Björn unter: http://blog.buerstinghaus.net/time-traveller-fur-whs-auf-deutsch-verfugbar/

Schaut einfach heute Abend auf seinem Blog vorbei, wenn Ihr eine der 10 Lizenzen abstauben wollt.

Titus & Microsoft verlosen Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/05/titus-microsoft-verlosen-windows-home-server/
July 5, 2010
Kategorien: Gewinnspiel
Schlagwörter: Acer, Gewinnspiel, H340

Der Mailorder und Online-Shop Titus verlost gemeinsam mit Microsoft einen Windows Home Server von Acer. Laut dem Artikel handelt es sich dabei um das Modell H340. Alles was Ihr für die Teilnahme machen müsst ist Eure Daten in ein Formular einzugeben und abzusenden. (Möglicherweise erhaltet Ihr dann Werbung vom Anbieter)

Link: Titus

Add-in Update: Duplicate File Finder für Windows Home Server v1.1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/07/add-in-update-duplicate-file-finder-fr-windows-home-server-v1-1-0/
July 7, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Duplicate File Finder, Update

Das Add-In Duplicate File Finder, mit dem man doppelte oder mehrfach vorkommende Dateien auf dem Home Server aufspüren kann hat ein neues Update bekommen.

Die neue Version 1.1.0 bringt viele Fehlerfixe mit. Hier der Auszug aus dem Changelog.

- Fixed: crash when clicking on orphaned page links
- Fixed: orphaned page links on startup
- Fixed: deleted files also removed from list
- Added Open folder in Windows Explorer on item right-click menu.
- Added Unselect all on item right-click menu

Download: BasicTech

Via: We Got Served

Vail Update in der kommenden Woche?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/08/vail-update-in-der-kommenden-woche/
July 8, 2010
Kategorien: VAIL
Schlagwörter: Update, VAIL, WHS2

Auf der Web Seite ZD.net hat Mary-Jo Foley, eine erfahrene Redakteurin mit weitreichenden Verbindungen in der IT Welt einen neuen Artikel veröffentlicht, in dem sie darüber schreibt, dass Sie aus Quellen erfahren habe, dass es in der nächsten Woche ein Update der Beta Version für Windows Server Codename Vail geben soll. Wir haben bisher darüber noch nichts erfahren und sind gespannt, was an den Gerüchten dran ist. Was könnte in der neuen Version alles drin sein? Nur Fehlerfixes oder auch neue Funktionen? Was meint Ihr?

Link: ZD.net

Acer easyStore H341 bei T-Online Shop sofort lieferbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/08/acer-easystore-h341-bei-t-online-shop-sofort-lieferbar/
July 8, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, easyStore, H341

Es scheint so, als wäre der neue Acer easyStore H431 nun beim T-Online-Shop sofort lieferbar. In drei verschiedenen Modellvarianten, zu 2 × 1 TB, 3 × 1 TB und 2 × 2 TB ist der Home Server zu haben. Bestückt mit einem Intel Atom D410 Prozessor zukunftsweisend auf 64-Bit Technologie ausgestattet kommen alle Modelle auch mit 2 GB RAM.



Beim T-Online Shop gibt es noch bis zum 18.07.2010 eine Gutscheinaktion, bei der Ihr bei einem Warenwert von über 400 Euro, einen Rabatt von 20 Euro erhaltet. Dies trifft bei allen drei Produkten zu.

2 × 1 TB – 419 Euro

3 × 1 TB – 479 Euro

2 × 2 TB – 549 Euro

Der Gutscheincode, den Ihr beim auschecken angeben müsst lautet: **TSHOP20EUR**

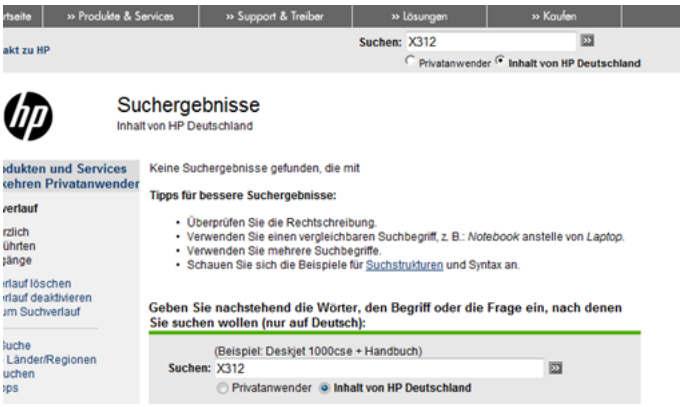
Bei Cyberport sind die Server zu den gleichen Preisen erhältlich, jedoch ist die Lieferung dort noch mit weiteren Versandkosten verbunden. Eine Standardzustellung über DHL kostet 5,99 Euro.

Redcoon liefert auch zu den Konditionen und hat unter anderem auch noch Sets im Angebot. Dabei wird der H341 mit einem Monitor oder Monitor + Drucker ausgeliefert.

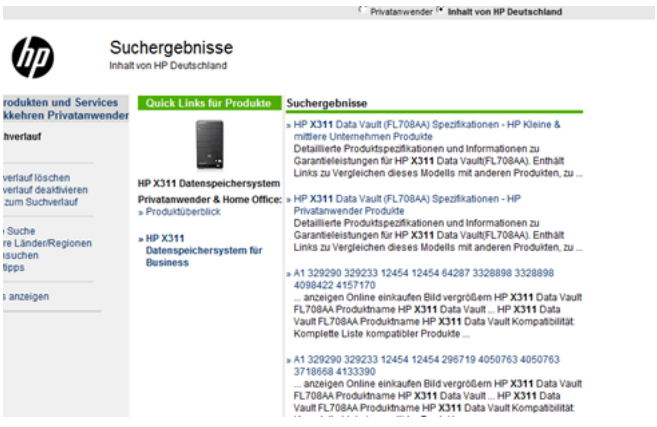
HP X311? X312? Was denn nun?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/08/hp-x311-x312-was-denn-nun/
July 8, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, X311, X312

Die Verwirrung bei mir ist gerade sehr groß! In der letzten Woche konnten wir noch berichten, dass der MediaMarkt in Deutschland nun den HP Storage Works Data Vault X312 Home Server ausliefert. Im Prospekt, das nun leider Online nicht mehr verfügbar ist, stand exakt die Bezeichnung X312 drin. (Wir haben hier noch einen Screenshot bei dem man es erkennen kann). Die HP Web Seite gibt jedoch keine Auskunft über ein X312 Modell, wie Ihr dem folgenden Link und Screenshot entnehmen könnt.



Gibt man auf der gleichen Web Seite den Suchbegriff: X311 ein, so erhält man zahlreiche Ergebnisse.



Das deutschsprachige und englische Datenblatt geben aber beide keine Informationen über die verwendete CPU, nun mal egal ob X311 oder X312. Es gab hier ja auch ein wenig Verwirrung, denn im MediaMarkt Prospekt war die Rede von

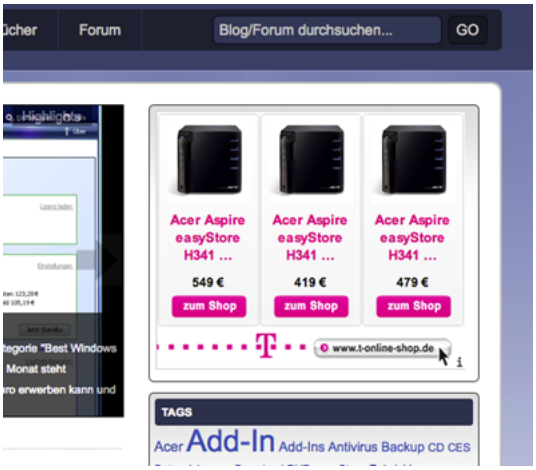
einem Intel Atom 310, jedoch haben einige Käufer bei uns einen Kommentar hinterlassen, bei dem sie angeben eine D510 CPU erworben zu haben.

Ich würde mich freuen, wenn mich hier mal jemand aufklären könnte?! *confuse*

Werbung für den Acer H341

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/09/werbung-fr-den-acer-h341/
July 9, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, H341, Home Server

Beim surfen ist mir heute bereits mehrmals die Werbung für den Acer H340 vom T-Online Shop aufgefallen. Diesen versucht man anscheinend wirklich zu pushen. Jetzt eben kam die Werbung dann auch bei uns auf dem Blog.



Ich bin gespannt, wie sich der Acer H341 so verkaufen wird.

Gewinnspiel: Windows Home Server der HP Data Vault X300 Serie

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/07/10/gewinnspiel-windows-home-server-der-hp-data-vault-x300-serie/
July 10, 2010
Kategorien: Gewinnspiel, Hardware, News

Unter dem Motto „Speichern, was Männern Spaß macht“ wird beim GQ Magazin derzeit ein Gewinnspiel veranstaltet, bei dem man einen Home Server der HP Data Vault X300 Serie gewinnen kann!



Um beim Gewinnspiel mitzumachen, muss man auf der Seite des Magazins ein kleines Spiel spielen und danach das entsprechende Gewinnspielformular ausfüllen. Teilnahmeschluss ist der 09. August 2010.

Wir wünschen Euch viel Glück!

Link: Gewinnspiel beim GQ Magazin

HomeServerSync Add-In Beta im Test

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/07/10/homeserversync-add-in-beta-im-test/
July 10, 2010
Kategorien: Add Ins, Backup, Erfahrungsberichte

Unsere Kollegen von UsingWindowsHomeServer haben die HomeServerSync Add-In Beta von Tranquil PC einem Test unterzogen.
Das Add-In ermöglicht es, ein Backup seiner Daten vom HomeServer in der Cloud zu speichern. In späteren Ausbauschritten sind auch Dinge wie VPN etc. geplant.

Den Test könnt ihr hier nachlesen.

Zwei neue Serverprodukte fuer kleine Firmen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/12/zwei-neue-serverprodukte-fuer-kleine-firmen/
July 12, 2010
Kategorien: Home Office, News, Small Offices, SOHO
Schlagwörter: Aurora, SBS, Server

Heute hat Microsoft zwei neue Serverprodukte fuer kleine Firmen und Home Office Anwender angekuendigt und auch gleich eine Beta Version dazu bereit. Die Produkte sind fuer verschiedene Anwendungsfaelle und Firmengroessen bestimmt. Das erste Produkt fuer Kleinstfirmen nennt sich Windows Small Business Server Codename Aurora, das zweite Produkt fuer groessere Installationen Windows Small Business Server 7. Aurora basiert anscheinend auf der gleichen Plattform wie auch der Windows Server Codename Vail (Windows Home Server), unterstuetzt aber 25 Benutzer, anstatt der 10 Anwender bei Vail. Sonst hoeren sich die Spezifikationen gleich an: Einfache und schnelle Einrichtung, automatisches Backup fuer Server und Clients usw. Der Small Business Server 7 hingegen soll bis zu 75 Benutzer verwalten koennen, was ja schon einem Betrieb mittlerer Groesse entspricht. Zusaetzlich sollen bei letzterer Variante

auch E-Mail und Kalender Dienste, sowie Moeglichkeiten zum Dateiaustausch hinzu kommen. Dies hoert sich schwer nach Exchange an, doch moeglicherweise ja auch als Windows Live Integration, um so die Verwaltung fuer die Firmen einfacher zu gestalten. Auf der Microsoft Connect Web Seite koennt Ihr Euch fuer eine Beta Version registrieren. Der Link dazu lautet http://connect.microsoft.com/sbs .

Wir werden Euch ab sofort zu allen Produkten auf dem laufenden halten.

PS: Sorry das ich keine Umlaute verwendet habe, doch ich habe hier nur eine englische Tastatur zur Verfuegung.

Add-In: Easy USB Transfer von HP

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/13/add-in-easy-usb-transfer-von-hp/
July 13, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, HP, USB

HP hat ein neues Add-In für den Windows Home Server veröffentlicht, mit dem Ihr Daten von einem verbundenen USB Laufwerk auf den Home Server kopieren oder verschieben könnt. Dies gilt für MediaSamrt, sowie für die HP Data Vault Server. Euer Client Computer wird nur für das Starten des Vorgangs benötigt: Nachdem Ihr den USB Datenträger in den Home Server eingesteckt habt, ruft Ihr das HP Icon auf Eurem Desktop auf und könnt dann auf der Web Seite, rechts auf das Easy USB Transfer Icon klicken. Wählt danach die Dateien aus und los gehts! Wenn der Kopiervorgang eingeleitet wurde könnt Ihr Euren Client Computer beruhigt ausschalten. Verfügbar ist das Add-In für alle Home Server mit Softwarestand 3.0 inklusive EX490, EX495, X300 und X500 Serien. Mehr Informationen dazu findet Ihr auf der Softwareseite des HP Servers in der Windows Home Server Konsole.

(Noch nicht verifiziert!)

Via: MSWHS

Add-In Update: P80 (Neue Beta)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/16/add-in-update-p80-neue-beta/
July 16, 2010
Kategorien: Add Ins

Seit dieser Woche steht eine neue Beta Version des Add-In P80 bereit. Die neue Version hat folgende Änderungen/Verbesserungen inklusive.

- P80 kann Skripts ausführen
- Cloudberry Backup wird nicht mehr unterstützt
- Windows Performance Counter werden im P80 Add-In und in der Browser Titelzeile angezeigt (CPU, Speicher, Netzwerk)
- Check für neue Versionen und Link zum Download
- Fix für die Backupzeit
- Session Timeout von 20 Minuten als Standard (Benutzer wird nach Inaktivität abgemeldet)
- Herunterfahren über AutoExit möglich

Hier der Link zur Beta Version: Beta

Neue SageTV Version 7.0.12 veröffentlicht

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/17/neue-sagetv-version-7-0-12-verffentlicht/
July 17, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Card, SageTV, Streaming, TV, Video

Mit SageTV könnt Ihr Euch Eure Lieblings TV Sendungen und Online Videos und Fotos immer und überall wo Ihr eine Internetverbindung habt anschauen. Die neuste Version kommt mit vielen Änderungen und Fehlerbehebungen. Falls Ihr SageTV noch nicht kennt, erhaltet Ihr hier weitere Informationen.

Eine kurze Übersicht zu den neuen Funktionen erhaltet Ihr hier.

Dazu gehören z.B.:

- Automatische Drehung von JPEG Bildern, falls dies im JPEG Header angefordert wird.
- MKV Kapitel Unterstützung
- Erweiterte Theme Unterstützung
- Ändern der Minimum-Schriftgröße
- PGS (Blueray) Untertitel in MKW (Nur bei Verwendung des HD Extenders)
- ATI Treiber-Bug Workaround für die 4xxx GPUs
- ZLIB Daten Komprimierung
- Unendliches Video Buffering im Placeshifter Client
- Kindersicherheitsfunktionen für die Setup Menüs

Wenn Ihr alle Informationen im Detail kennenlernen möchtet, dann klickt hier.

Links: SageTV für Windows Home Server

Das SageTV Media Center ist aber nicht nur für Windows erhältlich, sondern auch wenn Ihr Linux nutzt habt Ihr die Möglichkeit die Software zu verwenden. Weitere Informationen dazu findet Ihr auf der Web Seite: www.sage.tv

---

Neue Videos zum Asus TS Mini Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/17/neue-videos-zum-asus-ts-mini-home-server/
July 17, 2010
Kategorien: Videos
Schlagwörter: Asus TS Mini, Home Server, TS Mini

Das Video Blog “Linus Tech Tips” hat verschiedene Videos zum Asus TS Mini Windows Home Server veröffentlicht. Dabei geht es um die Einrichtung des Servers, die Konfiguration von Backups und mehr. Diese Informationen gab es sicherlich in den letzten 3 Jahren schon zu genüge, doch nun auch speziell auf einem Asus TS Mini Home Server.

Via: MSHWS

Add-In Update: CloudBerry Backup 1.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/23/add-in-update-cloudberry-backup-1-6/
July 23, 2010
Kategorien: Add Ins

Die Online-Backup Lösung CloudBerry Backup ist in einer neuen Version verfügbar. Unter anderem beinhaltet die Version 1.6 die Möglichkeit, Backups auf einem Netzwerklaufwerk abzulegen. Dabei ist es auch möglich externe Datenträger zu nutzen, wenn diese über ein Netzwerklaufwerk angesprochen werden. Eine weitere Funktion mit dem Namen SmartDelete macht es möglich Dateien automatisch auf dem Online Storage zu löschen, wenn die lokalen Kopien gelöscht werden. Als Sicherheitsfunktion wurde hier eine Karenzzeit von 30 Tagen eingebaut.

Weitere Informationen erhaltet Ihr beim Hersteller.

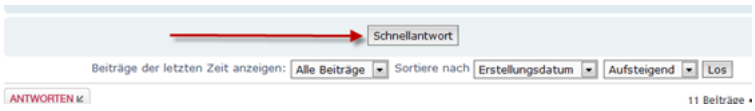
Update des Forums und neue Funktionen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/24/update-des-forums-und-neue-funktionen/
July 24, 2010
Kategorien: Forum
Schlagwörter: Änderungen, Forum, Neue Version, phpBB, RSS, Schnellantwort

Alexander hatte diese Woche die Muse und hat das langersehnte phpBB Board Update auf die Version 3.0.7 durchgeführt. Dadurch soll die Forumsoftware mehr Stabilität erhalten und es sind auch zwei neue Funktionen hinzugekommen, die Euch vielleicht interessieren werden.

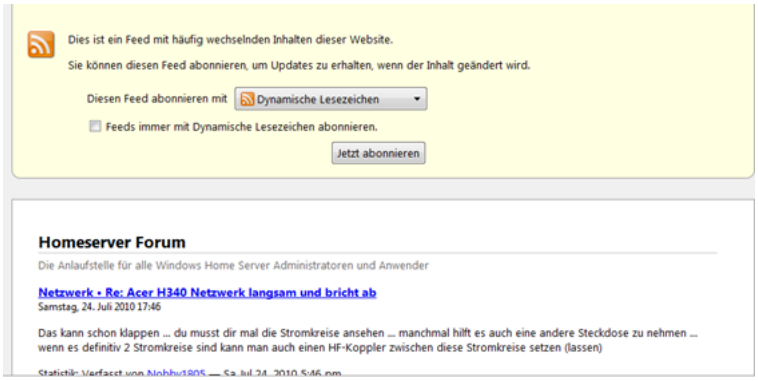
Die Schnellantwort

Die Schnellantwort findet Ihr in jedem Thread, immer unterhalb des letzten Post (Eintrag). Über die Schaltfläche Schnellantwort könnt Ihr ganz fix eine Textbox erscheinen lassen, mit der Ihr eine Antwort ohne den ganzen Schnick-Schnack (Damit meine ich die Formatierungsoptionen usw.) geben könnt. Diese Funktion ist gerade für Vielschreiber sehr interessant.



Forum als RSS Feed abonnieren

Das Forum kann nun auch als RSS Feed abonniert werden. Dazu müsst Ihr das Forum einfach über die folgende URL aufrufen: http://forum.home-server-blog.de/feed.php



Wir hoffen, dass Euch das Update der Software in der letzten Woche nicht allzu große Umstände bereitet hat. Immerhin hatten wir innerhalb kürzester Zeit einige Anfragen, weshalb das Forum nicht erreichbar sei. An dieser Stelle auch nochmal ein ganz großer Dank an alle Moderatoren.

Add-In Update: WHS Thumbnailer 1.0.1.4

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/24/add-in-update-whs-thumbnailer-1-0-1-4/
July 24, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, WHS Thumbnailer

WHS Thumbnailer Entwickler Antony Croft hat eine neue beta version seines Add-Ins veröffentlicht. Die neue Version behebt einige Probleme des Vorgängers und ändert die interne Struktur des Add-In grundlegend. Der WHS Thumbnailer passt automatisch die Größe von Bildern an, die auf dem Windows Home Server abgelegt werden und kann diese z.B. auch zu Flickr hochladen.

Was ist neu bei Version 1.0.1.4?

- Kosmetische Änderungen im Watched Folders Dialog
- Thumbnailerstellung für Bilder die eine kleinere Größe als die Thumbnails selbst haben wird unterbunden
- Bugfix: Unterbrechung der Thumbnailgenerierung
- Bugfix: Ansicht flickert bei der Aktualisierung
- Interne WCF Verbesserungen

Weitere Informationen: Download (Home Server Land)

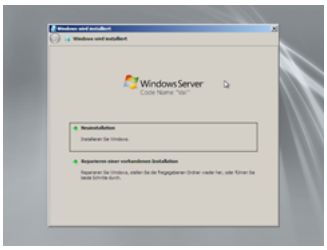
Via: Home Server Land

Windows Server Codename “Vail” installieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/24/windows-server-codename-vail-installieren/
July 24, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Installation, Installieren, VAIL, WHS 2, Windows Home Server 2

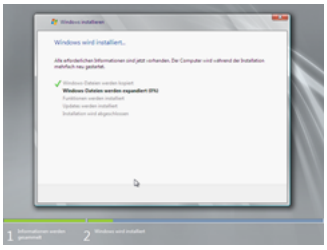
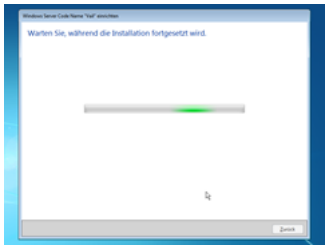
Seit einiger Zeit besteht für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, den Windows Server Codename Vail aka Windows Home Server 2 über die Microsoft Connect Plattform als Community Tech Preview Version zu testen. Einige unserer Leser beteiligen sich auch an diesem Beta Programm und haben den Server schon selbst installiert. Für alle Anderen zeigen wir in diesem Artikel wie es geht.

Die Windows Home Server Software war von Microsoft eigentlich immer als OEM Produkt geplant, was bedeutet, dass das Betriebssystem direkt von einem Hardwarehersteller mit dessen Home Server Hardware ausgeliefert werden sollte. Dementsprechend müsste man eigentlich den Server nie von Hand installieren, denn die Hersteller haben voll-automatisierte Installationsroutinen geschaffen, die den gesamten Prozess der Installation und Wiederherstellung vereinfachen. Auch der Nachfolger (Codename Vail) wird wohl direkt mit Hardware verkauft werden, doch der Einzelerwerb sollte sicherlich auch wieder möglich sein und damit auch die manuelle Installation auf jeglicher Art von Hardware, sofern diese natürlich kompatibel mit dem Betriebssystem ist. Da der Windows Server Codename Vail auf dem Windows Server 2008 R2 basiert sollte dies aber mit jeder herkömmlichen Hardware möglich sein, jedoch muss diese 64-Bit Unterstützung haben. Vail lässt sich eigentlich sehr einfach, wie auch jedes andere Windows Betriebssystem installieren. Zunächst kann man nach dem Start der Installationsroutine auswählen, ob man das Betriebssystem komplett neu installieren oder eine alte Installation reparieren möchte.

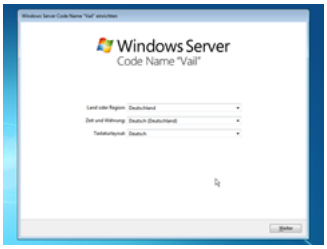


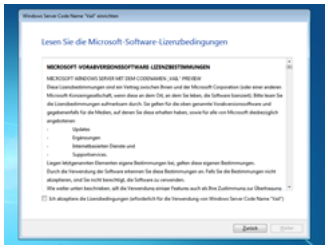


Dies sind im Grunde auch die gleichen Funktionen, die die OEM Hardwarehersteller anbieten, aber die Schritte müssen eben nicht wie bei der manuellen Installation direkt per Eingabe am Home Server sondern über eine spezielle Recoverysoftware auf dem Client Computer getätigt werden. Durch die Reparatur des Betriebssystems wird nur das System erneut installiert/repariert, die Daten wie Musik, Bilder usw. bleiben erhalten. An dieser Stelle möchten wir aber noch einmal dringlich darauf hinweisen, dass der Windows Home Server Codename Vail noch keine Software ist, die produktiv eingesetzt werden sollte. Bitte nutzt ihn erst für Eure richtigen Systeme, wenn die finale Version zur Verfügung steht. Derzeit bitte nur für Testzwecke verwenden. Für eine ordnungsgemäße Installation des Server benötigt Ihr eine Festplatte mit einer Größe von mindestens 160 GB. Sollte die Festplatte kleiner sein, bricht die Installation mit einem Fehlerhinweis ab. Wichtig ist auch der verwendete Prozessor. Dieser muss 64-Bit fähig sein und mindestens 1.4 GHz haben. Beim Arbeitsspeicher gibt es ein Minimum von 1 GB. Um mit der Installation fortfahren zu können müsst Ihr bestätigen, dass alle Daten auf der verwendeten Festplatte gelöscht werden können. Ab dann läuft die Installation erst einmal automatisch und die Setuproutine startet das Betriebssystem auch mehrmals durch.

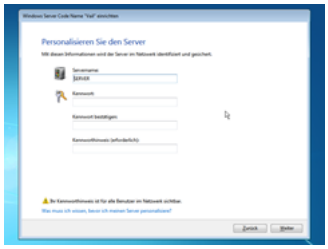
Nach einer gewissen Zeit (rund 15 Minuten waren es bei mir) wartet díe Installation auf Eingaben durch den Benutzer. An dieser Stelle könnt Ihr die Installation direkt an der Server Konsole, oder auch von einem Remote Client aus weiterführen. Und genau hier ist auch der Zeitpunkt, an dem die OEM Hersteller die vorbereitete Installation anhalten. Solltet Ihr Euch zukünftig einen neuen Home Server inklusive der OEM Hardware kaufen, dann werdet Ihr das Gerät einschalten, aber es ist ja kein Monitor und keine Tastatur direkt am Gerät möglich. Deshalb müsst Ihr dann von einem Client aus über einen Webbrowser auf die Adresse: http://server zugreifen. Dies könnt Ihr wie eben angemerkt auch bei der manuellen Installation machen. Wenn Ihr einen Monitor und Tastatur am Server angeschlossen habt, ist dies aber der einfachere Weg. Wir haben den Installationsprozess und die Möglichkeiten der automatisierten Installation aber auch schon einmal in einem früheren Artikel beleuchtet. Nach der Eingabe der Landeseinstellungen, der Währung und dem Tastaturlayout muss noch die Lizenz akzeptiert werden und dann geht es schon weiter mit der Eingabe des Lizenzschlüssel.



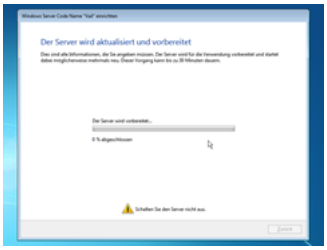


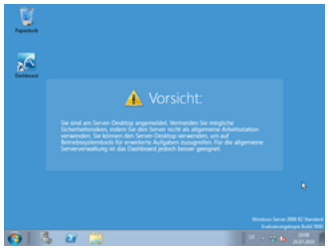
Wenn man keinen Lizenzschlüssel eingibt, wird automatisch eine Testversion des Windows Home Server aktiviert, die nach einen Zeitraum von 30 Tagen abläuft. An dieser Stelle weis ich leider nicht, ob dies auch so in der finalen Version von Vail möglich sein wird. Nach der Eingabe des Servernamen, der standardmäßig auf SERVER eingestellt ist werden noch ein starkes Passwort und ein Passworthinweis benötigt. Achtet an dieser Stelle darauf, dass Ihr die Passwortrichtlinien einhaltet. Der Hinweis auf das Passwort ist zwingend erforderlich. Passt aber bitte auf, was Ihr hier reinschreibt, denn dieser Text ist nachher von jedem Computer im Netzwerk aus lesbar!





Nach der Eingabe der benötigten Informationen läuft die Installation wieder automatisiert ab. Der Server wird wieder mehrfach neu starten und versuchen eine Verbindung mit dem Internet aufzubauen, um Updates für das Betriebssystem von der Windows Update Webseite zu laden.





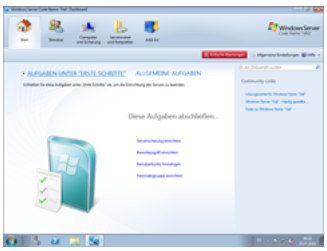
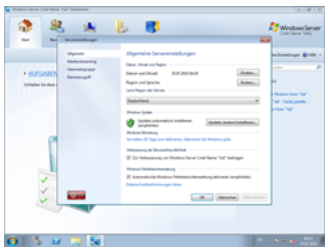
Damit ist Windows Home Server Codename Vail installiert und Ihr könnt Euch mit der neuen Version beschäftigen.

Das Vail Dashboard – Neue Oberfläche, vereinfachte Handhabung

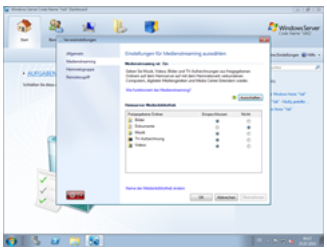
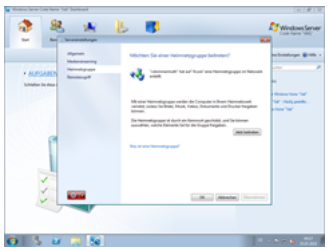
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/25/das-vail-dashboard-neue-oberflche-vereinfachte-handhabung/
July 25, 2010
Kategorien: GUI, VAIL, WHS2
Schlagwörter: Dashboard, Oberfläche, UI, VAIL, WHS2

Nach dem Artikel über die Installation von Vail, vom gestrigen Samstag, folgt heute ein Bericht über die neue Windows Home Server Konsole, oder auch Dashboard genannt. Die neue Konsole ist genau wie beim Windows Home Server direkt über den Vail Desktop, also direkt am Server oder auch von einem Client Computer aufrufbar. Bei letzterem könnte man sich über die Dashboard Option im Windows Server Connector oder auch direkt per RDP auf den Vail Desktop verbinden. Der angedachte Weg führt über die Installation des Client Connector. Nach dem Aufruf der Konsole wird der erfahrende Windows Home Server Administrator erst einmal staunen, denn es hat sich wirklich einiges getan. Die Konsole erscheint

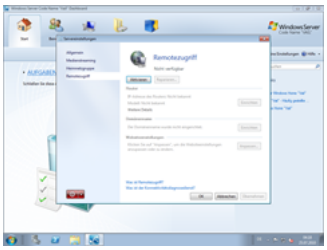
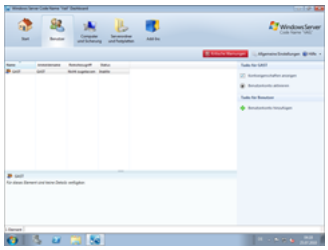
in einem neuen, frischen Design und ist gegenüber der alten Windows Home Server Konsole wirklich schnell. Bei der Konsole des ersten Windows Home Server Produkt kam und kommt es ja immer mal wieder zu “Hängern”. Der Aufbau des Dashboard ist eigentlich sehr stark an die erste Version angelehnt, doch bereits auf der ersten Seite (Start) wird man mit einigen Hinweisen (Links) überrascht, die den Umgang mit dem Home Server erleichtern sollen. Dabei wird der Benutzer mit den “Ersten Schritten” sehr schnell in den Funktionsumfang von Vail eingeführt. Auf den ersten Blick ist der Umgang mit der Konsole einfacher als mit dem Vorgänger. Der Einstellungsdialog ist abgespeckt worden und auch hier wird sehr viel mit sogenannten Wizards gearbeitet, um den Benutzer einfach durch die Konfiguration zu führen.

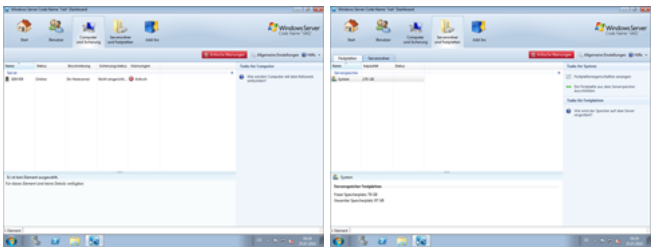
Für die Konfiguration neu hinzugekommen sind die Heimgruppen oder auch Homegroups auf englisch genannt. Dies ist eine Möglichkeit, mehrere Windows Computer im heimischen Netzwerk zu einer Arbeitsgruppe zusammen zufassen. Darüber ist der Zugriff zwischen den verschiedenen Computern vereinfacht. Interessant finde ich an dieser Stelle auch, dass man nicht nur eine neue Heimgruppe erstellen kann, sondern Vail an dieser Stelle auch die schon vorhandenen Heimgruppen im lokalen Netzwerk finden kann, wie Ihr im unteren Screenshot sehen könnt. Auf meinem Rechner mit dem Namen 4Core war nämlich schon eine Gruppe vorhanden.

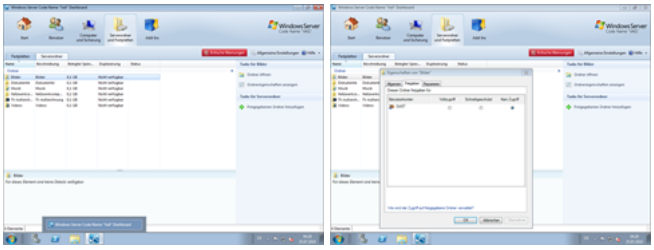
Wie beim Home Server lässt sich bei Vail auch der Remotezugriff auf den Server einfach steuern. Erst wird die Remote Webseite aktiviert, dann eine Domäne wie z.B. http://meinserver.homeserver.com gesetzt und auch die Routerkonfiguration kann über uPnP durchgeführt werden, so dass der Anwender im besten Fall nichts mehr manuell am Router ändern muss. Die Benutzerverwaltung unterscheidet sich unweit von der des ersten Windows Home Server. Was mir hier ein wenig komisch vorkam, war, dass ich nicht die Kennwörter der Benutzer in der Konsole setzen konnte, nur beim ersten Erstellen eines Benutzerkontos. Dies werde ich aber nochmal nachvollziehen und werde dann einen kurzen Artikel darüber schreiben.

Der Computer & Sicherungs Tab unterscheidet sich auch nicht groß, und es können hier sowohl Computer im Netzwerk, als auch der Home Server selbst gesichert werden. Interessant ist aber der Tab Serverordner & Festplatten. Hier wurden die früheren Tabs Serverspeicher sowie Freigaben zusammen gefasst. Dies ist aber ganz interessant und meiner Meinung nach auch eine Vereinfachung im Umgang mit den Datenträgern und Ordnern, da die Funktionen besser angeordnet sind, als beim Vorgänger.



Nach dem Öffnen des Tab Serverordner & Festplatten könnt Ihr eine weitere Tableiste mit zwei Einträgen sehen. Diese sind mit Festplatten und der Aufschrift Serverordner bezeichnet. Unter Festplatten erhaltet Ihr eine Übersicht zu den Datenträgern, die intern oder auch extern über USB, IDE, SCSI, SATA oder auch eSATA angeschlossen sind. Wirklich gefallen hat mir an dieser Stelle aber der Tab Serverordner. Hier werden erst einmal die Standardordner: Bilder, Dokumente, Videos usw. angezeigt, man kann hier aber auch neue Freigaben erstellen. Man merkt, dass Microsoft wohl einiges an Community Feedback aufgenommen hat, um die Konsole einfacher zu gestalten.



Mir persönlich gefällt die neue Windows Server Codename Vail Konsole wirklich gut. Extrem wichtig finde ich, dass Microsoft Performanceverbesserungen eingearbeitet hat. Solltet Ihr je einen Server der verschiedenen Versionen laufen haben, dann verglicht doch mal die Reaktionsfähigkeit der beiden Varianten. Ihr werdet Vail für die Geschwindigkeit lieben.

Vail als Beta da, doch wo bleiben die OEM's?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/25/vail-als-beta-da-doch-wo-bleiben-die-oems/
July 25, 2010
Kategorien: Info, Umfrage, VAIL
Schlagwörter: OEM, VAIL, WHS2

Es ist bereits seit April, wenn auch ungewollt bekannt geworden, dass Microsoft eine neue Version des Windows Home Server auflegen wird und auch schon weit mit den Entwicklungen ist. Der neue Windows Server Codename Vail und auch sein größerer Bruder der Windows Server Codename Aurora, der für kleine Firmen zum Einsatz kommen soll stehen über Microsoft Connect zum öffentlichen Betatest zur Verfügung. Wie man in der gesamten Community sehen kann, ist das Interesse an beiden Versionen auch extrem groß, doch was ist mit dem Interesse bei den OEM Herstellern? Was ist mit HP, Acer, Asus, Lenovo usw?

Mit großer Sicherheit werden die OEM Hersteller bereits an Geräten arbeiten, die sie gemeinsam mit den neuen Versionen des Windows Home Server vertreiben werden, oder zumindest arbeiten sie schon an der Integration der Betriebssysteme auf den aktuellen Geräten, aber es ist rein gar nichts in der Presse davon zu hören. Zu diesem Thema fallen mit auf Schlag einige Fragen ein, die sicher auch für Euch wichtig sind:

- Wird bestehende Hardware überhaupt unterstützt werden, so dass man diese weiternutzen kann?
- Wird es einen Upgradepfad geben, bei dem man bestehende Daten übernimmt?
- Sollte die Hardware Vail unterstützen (was die meiste ja macht), wie installiert man Vail auf dem Gerät?
- Wird es dazu eigene Installationsroutinen der Hersteller geben?

Und zum Schluss die alles entscheidende Frage:

- Wollen die Hersteller überhaupt ein Update ermöglichen, oder sollen sich die Kunden neue Server zulegen?

Das die Hardware kompatibel ist konnten wir schon in einigen Beiträgen in unserem Forum lesen, denn viele unserer Leser haben es bereits ausprobiert. Ich selbst konnte über ein paar Tricks auch den Windows Home Server Codename Vail auf einem HP MediaSmart EX470 zum laufen bekommen. Dazu musste ich eigentlich nur den Arbeitsspeicher erweitern (512 MB waren zu wenig) und mir ein VGA Kabel besorgen, welches mir den Anschluss eines Monitors an den Server ermöglichte, denn ohne diesen ist eine Installation so einfach nicht möglich. Es sei denn, die Hersteller stellen eine automatisierte Installation von Vail auch für diese Systeme bereit, was eigentlich möglich sein sollte. Das die Hersteller eventuell die alten Geräte nicht mehr unterstützen werden ist verständlich (Der EX470 ist bereits 3 Jahre alt), doch was ist mit Geräten wie dem HP x312 (der bisher nur bei MediaMarkt lieferbar ist) oder auch dem Acer easyStore H341?

Kunden die sich diese Geräte gerade erst gekauft haben, oder eine Anschaffung planen denken sich ja auch irgendwie, dass Vail irgendwann mittelfristig erscheinen muss, wenn es bereits eine öffentliche Beta Version dazu gibt. Blicken wir doch einfach einmal zurück auf den Windows Home Server, der im Februar 2007 als Beta Version verfügbar war und im Herbst des gleichen Jahres erschien. Aber gut, dies muss natürlich nichts bedeuten. Ich bin gespannt, wann der erste OEM ein Statement geben wird, denn auch im Add-In Bereich geht es ja langsam mit den neuen Produkten für Vail los.

Was denkt Ihr?

HP x31x und Acer H341 nun im Hardwareverzeichnis

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/25/hp-x31x-und-acer-h341-nun-im-hardwareverzeichnis/
July 25, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, Hardware, Home Server, HP

Heute haben wir den Hewlett-Packard X31x und auch den neuen Acer easyStore H341 in unser Hardwareverzeichnis eingefügt. Beide Server sind in verschiedenen Varianten erhältlich, die sich in der Größe des Festplattenspeichers unterscheiden, jedoch haben wir jeweils nur eine Hardwareseite angelegt und die Daten konsolidiert.

HP

Acer

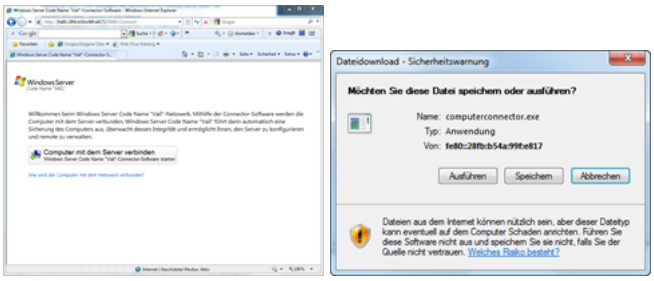
Installation des VAIL Windows Server Connector

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/26/installation-des-vail-windows-server-connector/
July 26, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Client, Connector, VAIL, WHS 2

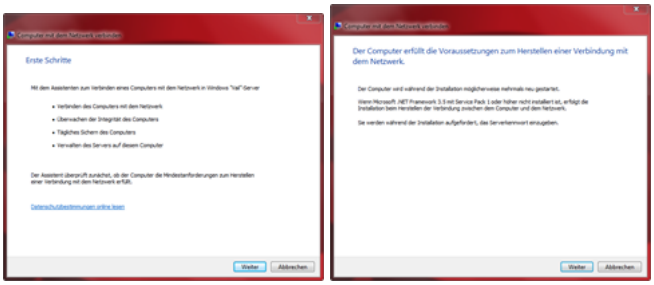
Im Bezug auf die Client Connector Software unterscheidet sich Vail vom Vorgänger in einigen Punkten. Angefangen bei der Installationsquelle, denn was bisher über Webinterface oder Installations-CD funktionierte klappt nun nur noch über das Webinterface. Dies ist aber gar nicht schlimm, denn wenn man den Client nur über die Installationswebseite

installieren kann, dann ist wenigstens sichergestellt, dass man immer die richtige Version installiert und kein veraltetes Produkt.

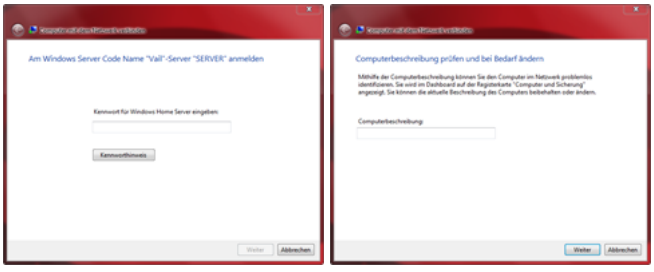
Sollte der Windows Server Vail bei einem Softwareupdate über Windows Update eine neue Client Version erhalten, so werden die bereits installierten Clients darüber benachrichtigt und es kann ein Update der Software erfolgen, die noch zu installierenden Clients erhalten über die Webseite http://servername/connect aber immer direkt die aktuellste Version. Über die zuvor genannte URL erreicht Ihr die Installationswebseite für die Client Connector Software, wo Ihr dann mit einem Klick auf den Bereich “Computer mit dem Server verbinden” den Download der Client Software starten könnt. Die Meldung einfach mit der Schaltfläche “Ausführen bestätigen” und schon geht die Installation los.



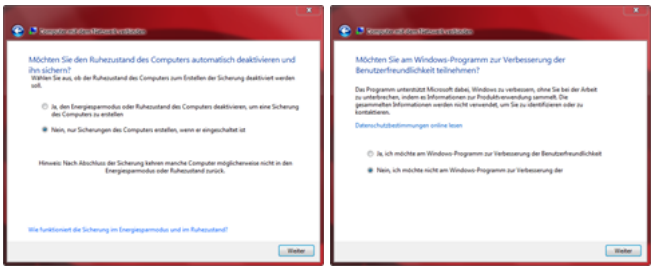
Die roten Fenster übrigens sind nicht Standard, sondern hier schimmerte nur mein Desktop Hintergrundbild durch. Es gibt eigentlich keinen Unterschied zwischen Vail und der Vorgängerversion Windows Home Server. Die Installation lässt sich sehr einfach über den Wizard durchführen.



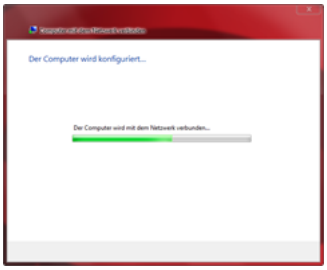
Während des Setups wird das Windows Home Server Admin-Kennwort abgefragt, um den neuen Client mit dem Server zu verbinden. Zusätzlich könnt Ihr die Beschreibung des Computers setzen, bzw. Anpassen sofern Ihr dies möchtet. Diese Beschreibung ist dann später für alle anderen Clients im Netzwerk sichtbar. So kann man beispielsweise sehr einfach den Computer und die Lokation bestimmten. (z.B. Mediacenter im Wohnzimmer oder ähnliches dort eintragen)

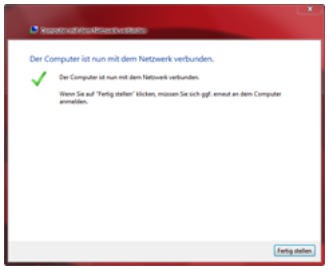


Solltet Ihr wollen, dass der Computer von der Windows Server Vail Datensicherung zum Sicherungszeitpunkt geweckt werden darf, dann könnt Ihr dies hier festlegen, genau wie die Teilnahme am User Experience Programm, bei dem anonym Informationen an Microsoft gesendet werden.

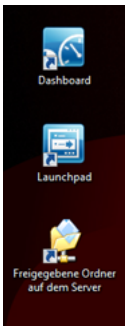


Dies waren aber dann auch schon alle Optionen die für die Installation der Client Connector Software benötigt werden, Nach kurzer Zeit ist die Installation dann beendet und kann über einen Klick auf die Schaltfläche “Fertig stellen” beendet werden. (Da gibt es wohl noch einen UI Bug! 🙂)





Auf dem Client selbst findet Ihr danach auf dem Desktop die Verknüpfungen zum Dashboard (der neuen Windows Home Server Konsole), dem Launchpad, über das die verschiedenen Aufgaben wie Datensicherung des Clients usw. gestartet werden können. Der Zugriff auf die Freigaben des Home Server ist ab hier natürlich auch möglich.



Im großen und Ganzen gab es beim Client Connector, zumindest bei der Installation keine Änderungen. Neu ist das Launchpad, über das wir in den nächsten Tagen auch berichten werden.

KeepVault bestätigt Windows Server Vail Support

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/26/keepvault-besttigt-windows-server-vail-support/
July 26, 2010
Kategorien: Backup, VAIL, WHS2
Schlagwörter: Backup, Datensicherung, Keep Vault, VAIL, WHS2

Einem Artikel bei “Using Windows Home Server” zu Folge wird der Online Backup Softwarehersteller Proxure seine Backup-Lösung Keep Vault auch für Windows Server Codename Vail unterstützen. In vergangenen Umfragen hatten sich im Forum ja nicht sehr viele Nutzer von Online Backup Lösungen gemeldet, doch verwendet jemand von Euch Keep Vault?

Links: UWHS | Keep Vault

Neue Rabatt Gutscheine für den T-Online Shop –25 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/26/neue-rabatt-gutscheine-fr-den-t-online-shop-25-euro/
July 26, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, Asus, T-Online Shop

Gerade eben habe ich einen Hinweis erhalten, dass es einen neuen Rabatt-Gutschein für den T-Online Shop gibt. Dort kann man alles Mögliche kaufen, doch unter anderem auch verschiedenste Windows Home Server Produkte. Der Gutschein gilt ab einer Bestellsumme von 300 Euro und gibt einen Rabatt von 25 Euro. Er ist gültig vom 26.07.2010 bis zum 08.08.2010 und lautet SPAR25EURO.

Hier die passende Suchabfrage für Windows Home Server Produkte beim T-Online Shop.



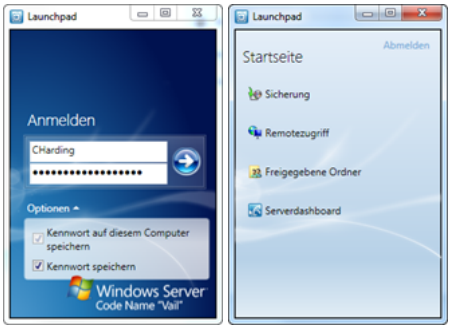
Damit erhaltet Ihr beispielsweise den neuen Acer easyStore H341 Home Server mit 2 × 1 TB Festplatten für 394 Euro anstatt von regulär 419 Euro. Der Versand ist laut Web Seite kostenlos. Der Gutscheincode muss beim Check-Out des Warenkorbs angegeben werden.

Einfacher Zugriff auf Vail per Launchpad

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/27/einfacher-zugriff-auf-vail-per-launchpad/
July 27, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Launchpad, VAIL, WHS2

Neu beim Windows Server Codename Vail ist das Launchpad, welches mit dem Client Connector auf den Client Computern im Netzwerk installiert wird. Auf dem Desktop des jeweiligen Computer findet Ihr nach der Installation der Client Connector Software den passenden Link für den Aufruf. Das Lauchpad erfordert zuerst valide Anmeldedaten für die Kommunikation mit dem Home Server. Eine Anmeldung mit dem Administratorkonto und dem Serverkennwort ist an dieser Stelle übrigens nicht möglich. Für den Login am Launchpad muss ein Anwender genutzt werden, der zuvor über die Benutzerverwaltung des Home Server angelegt wurde. Es ist möglich, das Kennwort für die Anmeldung am Launchpad auf dem Client Computer abzuspeichern.

Nach erfolgreicher Anmeldung ermöglicht das Launchpad den Schnellzugriff auf die Bereiche: Datensicherung des Client, Remotezugriff über die Webseite, die freigegebenen Ordner und das Serverdashboard für die Verwaltung des Server.



Auch hier ist die Absicht von Microsoft anscheinend eine grundlegende Vereinfachung im Umgang mit dem Home Server. Zurück bei der ersten Version konnte man die Client Sicherung und die Konsole nur über das Taskleistenicon starten, die freigegebenen Ordner über den Desktop finden und die Webseite per Eingabe der URL öffnen. Drei verschiedene Orte um auf die Funktionen des Home Server zuzugreifen, doch diese wurde nun mit dem Launchpad wirklich elegant gelöst.

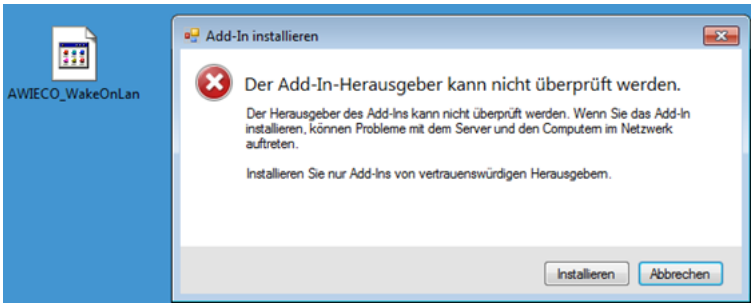
Was ich mir an dieser Stelle noch gewünscht hätte wäre die Anmeldung des Benutzers mit seinem Windows Live Konto. Mit diesem kann man ja bereits die Domäne des Home Server (http://servername.homeserver.com) verbinden, warum nicht einfach auch den Zugriff auf den Home Server steuern? So müsste man nicht für jeden Benutzer ein Konto anlegen und die bekannten könnten auf die Remote Webseite auch über Ihre Windows Live ID zugreifen. Aber vielleicht kommt das ja beim Windows Home Server 3 oder bei einem Power Pack für Vail.

Add-Ins installieren unter Windows Server Codename Vail

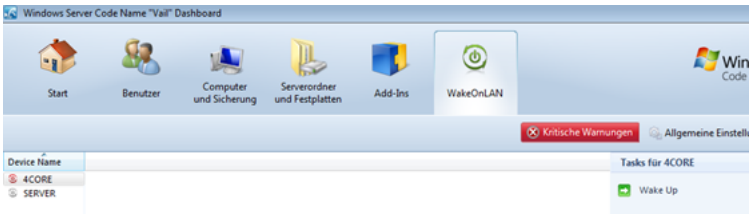
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/28/add-ins-installieren-unter-windows-server-codename-vail/
July 28, 2010
Kategorien: Add Ins, VAIL, WHS2
Schlagwörter: Add-In, VAIL, WHS2

Add-Ins installieren war selbst beim Windows Home Server nicht schwierig: Add-In aus dem Internet herunterladen, danach in die Softwarefreigabe in den Ordner Add-Ins ablegen und dann über die Windows Home Server Konsole installieren. Die Add-Ins waren bisher MSI Dateien, jedoch hat sich dies mit Vail geändert. Es gibt nun ein eigenes Format mit der Dateiendung .WSSX, worüber sich die Add-Ins noch einfacher installieren lassen, ganz einfach per Doppelklick, egal ob auf dem Client oder dem Server direkt.

Voraussetzung für die Installation von Add-Ins über den Client Computer ist aber ein installierter Windows Server Client Connector. Ja, wirklich sehr einfach, schon gerade dann, wenn man vom Windows Home Server anderes gewohnt war. Nachdem man auf das Add-In klickt, erscheint eine Warnungsmeldung (zumindest beim WOL Add-In von AWIECO), aber die Installation kann trotzdem gestartet werden. Die Warnung ist nur ein Hinweis darauf, dass der Herausgeber des Add-In nicht überprüft werden konnte. Diese Meldung erscheint nur, wenn der Softwarehersteller des Add-In dieses nicht mit einem von Microsoft bekannten Zertifikat signiert hat. Die großen Softwarehersteller werden dies aber vermutlich in der Zukunft machen.



Danach erscheint eine Lizenzvereinbarungsmeldung die akzeptiert werden muss und schon legt die Installation los. Nach abgeschlossenem Prozess benötigt das Dashboard, wie schon von der Windows Home Server Konsole her bekannt einen Neustart. Danach kann man dann wie gewohnt auf die Add-Ins zugreifen.



Die Vereinfachung der Add-In Installation ist wirklich gut, denn es werden wieder Arbeitsschritte reduziert, die bim Windows Home Server V1 nötig gewesen werden. Wieder ein Schritt in die Richtung Benutzerfreundlichkeit.

Nur heute! Acer H340 3TB für 429 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/28/nur-heute-acer-h341-3tb-fur-429-euro/
July 28, 2010
Kategorien: Hardware

Das Tagesangebot des T-Online Shop beinhaltet nur heute, am 28. Juli 2010 den Acer easyStore H340 Home Server mit 3 × 1 TB Festplattenspeicher. Das Tagesangebot findet Ihr hier, der Gutscheincode lautet: PDTEASY3

Der T-Online Shop liefert das Gerät versandkostenfrei.

Viel Spass!

Lenovo IdeaCentre D400 abgekündigt?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/28/lenovo-ideacentre-d400-abgekundigt/
July 28, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: D400, IdeaCentre, Lenovo

Ein wenig geschockt habe ich einen neuen Blogartikel bei unseren Kollegen von WeGotServed gelesen, der über die Abkündigung des Lenovo Home Server IdeaCentre D400 berichtet. Demnach hatte das Team Kontakt mit Lenovo, weil sie einen Wunsch zur Erweiterung des Funktionsumfangs des Servers hatten. Lenovo teilte Ihnen stattdessen als Antwort mit, dass der Lenovo IdeaCentre D400 nicht mehr weiter verkauft würde. Lenovo lies den IdeaCentre genau wie Acer

vom gleichen taiwanesischen Hardwarehersteller produzieren, jedoch hat Acer gerade erst eine neue Version des easyStore, den H341 auf den Markt gebracht. Über die Gründe von Lenovo schreibt WeGotServed nichts, aber darüber liese sich ja spekulieren.

Möglicherweise möchte Lenovo aus dem Geschäft aussteigen, da es nicht profitabel genug ist, jedoch merkt man dies bei Herstellern wie HP nicht. Der amerikanische Hardwarehersteller hat mit dem Data Vault x312 inzwischen die 4. Generation von Home Servern veröffentlicht, neben den MediaSmart EX4xx, dem LX195 und natürlich dem Data Vault X510.

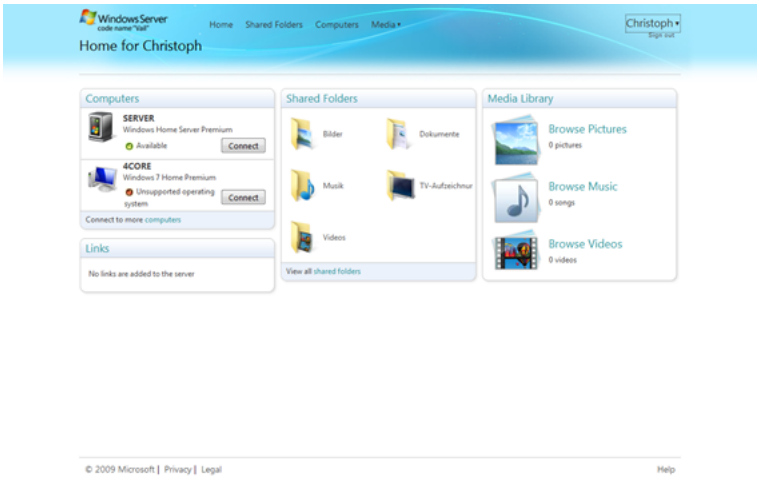
Ist der Markt mit zu vielen Herstellern überschwemmt? Aktuell sind damit dann nur noch drei Große am Werk! HP und Acer, sowie Asus. Aber bei letzteren hört man auch beinahe nichts mehr.

Via: WeGotServed

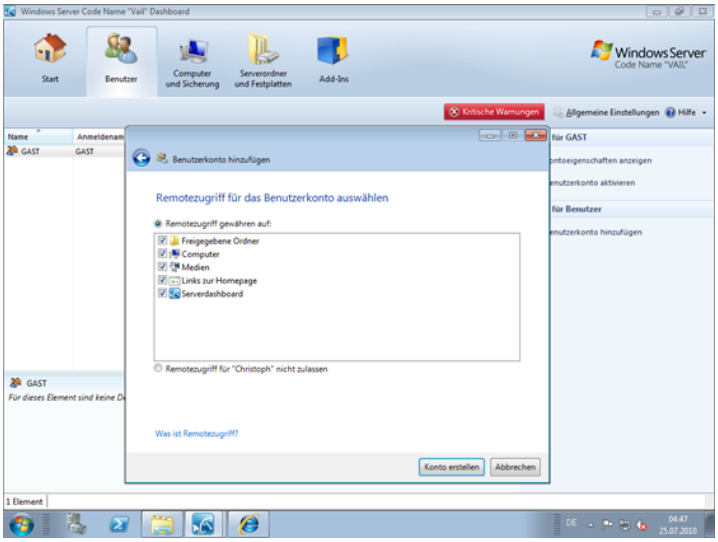
Remote Webseite für Benutzer anpassen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/29/remote-webseite-fr-benutzer-anpassen/
July 29, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Remote, Remote Access, Remote-Zugriff, VAIL, WHS 2

Mit Vail ist es nun auch möglich sie Remote Webseite für den Benutzer anzupassen. Anzupassen in dem Bezug auf das was der Anwender nach dem erfolgreichen Anmelden auf der Webseite sehen kann. Damit ist es möglich den Benutzer auch auf beispielsweise nur seine Freigaben einzuschränken.



Die Konfiguration wird im Dashboard in den Einstellungen des jeweiligen Benutzers vorgenommen, oder kann auch schon bei der Erstellung des Benutzerkontos festgelegt werden.

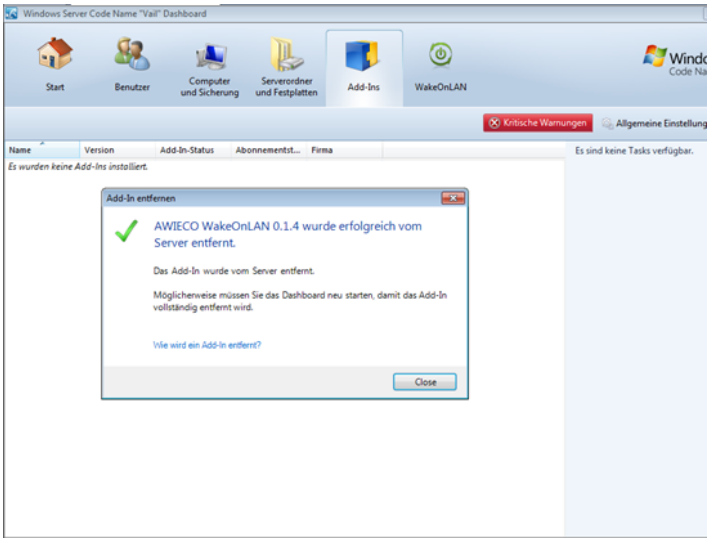


Add-Ins in Vail entfernen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/07/31/add-ins-in-vail-entfernen/
July 31, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, VAIL, WHS2

Beinahe noch einfacherer als die Installation von Add-Ins ist die Deinstallation der Erweiterungen beim neuen Windows Server Codename Vail. Über den Reiter (Tab) mit der Beschriftung Add-Ins erhaltet Ihr Zugriff auf alle installierten Add-Ins und könnt von hier aus auch eine Deinstallation starten. Einfach per Klick mit der rechten Maustaste greift man auf ein Kontextmenü zu, worüber die Option zum Entfernen der Erweiterung angezeigt wird.

Über das gleiche Menü kann der Softwarehersteller des Add-In auch einen Link zu seiner Webseite und zu weiteren Informationen hinterlegen.



Übrigens war für das Entfernen des Add-In wirklich ein Neustart des Dashboard nötig, denn das Logo wurde weiterhin in der Tableiste angezeigt.

Windows Home Server Client Backup Notifier

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/01/windows-home-server-client-backup-notifier/
August 1, 2010
Kategorien: Info

Sam Wood vom Tentacle Blog hat eine Idee aus den WeGotServed Foren aufgenommen, wo ein Leser sich gewünscht hatte, immer dann eine E-Mail zu erhalten, wenn seine Netzwerk-Computer vom Home Server gesichert wurden.

Sam hatte sich dem angenommen und eine Anwendung dafür geschrieben.

Mehr darüber erfahrt Ihr auf dem Tentacle Blog.

Microsoft Sicherheitsupdate MS10-046 (KB 2286198)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/03/microsoft-sicherheitsupdate-ms10-046-kb-2286198/
August 3, 2010
Kategorien: Sicherheitsupdates, Updates
Schlagwörter: 2286198, KB, MS, Remote Execution, Update

Microsoft hat am 02.08.2010 ein außerplanmäßiges, kritisches Sicherheitsupdate für die Betriebssysteme Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows 7 veröffentlicht, welches dringend installiert werden sollte. Ihr findet mehr Informationen dazu direkt auf der Microsoft Web Seite: Microsoft Security Bulletin MS10-046 – Crtitical – Vulnerability in Windows Shell Could Allow Remote Code Execution. Solltet Ihr kein Windows Update nutzen, so wird dringend empfohlen den Sicherheitsfix manuell einzuspielen, da Angreifer anderenfalls schädliche Software auf Euren Geräten ausführen können. Windows Home Server wird zwar nicht explizit als Betriebssystem genannt, aber da er auch auf Windows Server 2003 basiert solltet Ihr hier schnellstens ein Update durchführen.

Exklusiver Preview: Nächster NAS Server von Fujitsu – CELVIN Q800

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/04/exklusiver-preview-nachster-nas-server-von-fujitsu-celvin-q800/
August 4, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Celvin, Fujitsu

Nachdem vor ein paar Monaten schon der Q600 und der Q700 auf den Markt kamen, ist der CELVIN Q800 nun der nächste Wurf von Fujitsu im NAS Server Segment erwartet wird.

Aber was ist beim Q800 anders und hat er andere Funktionen?
Optisch ist der Unterschied doch recht groß. Währen die beiden kleineren Modelle eben 1 bzw. 2 Festplattenports haben, kann der Q800 nun 4 Platten aufnehmen. Und im Gegensatz zu Q600 und Q700, bei denen man an die Festplatte nur durch Öffnung des Gehäuses herankam, besitzt der Q800 nun abschließbare, Hot-Swap-fähige Schubladen wie man sie aus dem Serverbereich kennt. Ein weiterer Unterschied ist, dass ein Display verbaut ist, über den ein System Setup durchgeführt werden kann und zusätzlich Verbindungsdaten angezeigt werden. Dadurch ist der Q800 noch stärker Richtung KMUs ausgerichtet.

Die bedeutendsten Neuerungen sind Firmware und Softwareseitig zu finden. Mit dem Q800 ist nun auch Virtualisierung mit VMWare und Citrix sowie Serverclustering mit MS Server 2008 möglich. Desweiteren ist der Aspekt der Archivierung oder Remote-Spiegelung wichtig. die auf Remote Sync Server oder andere Celvin Nas Server durchgeführt werden können. Zusätzlich ist eine Ferndatensicherung auf Amazon S3 möglich. Das könnte sich zu einer der meist genutzten Funktionen entwickeln, Schlagwort Private Cloud.
Nun kann der NAS Server von Fujitsu auch mehr Protokolle wie multi IP setting, LACP, port trunking/NIC teaming und SNMP, die Q600/700 noch nicht beherrschen.
Ein sehr wertvolles Feature sind die beiden installierten Betriebssysteme. Falls eines die Funktion versagt, springt das andere ein. Somit wird eine 24/7 Verfügbarkeit sichergestellt.

Auch auf Funktionsebene sind die Unterschiede doch recht groß. Der Q800 ist hier, wie vermutet, noch mehr auf KMUs ausgerichtet als die kleineren Namensvetter. Er kann nun bis zu 4096 Nutzer in 512 Gruppen verwalten, wofür die beiden verbauten LAN Ports dann auch nötig sind um Serveranfragen vernünftig abarbeiten zu können. Die beiden RJ45 Ports ermöglichen ebenso 2 Subnetze und weitere virtuelle Subnetze.

Auch die Spezifikation ist anders als bei Q600 und Q700. Die markanteste Änderung ist der Intel Atom Dual Core (1.8 GHz) Prozessor der natürlich schneller ist als die mit 1,2 GHz taktende Ein-Kern-CPU der kleineren Modelle.
Ein Feature das für den Businessbereich interessant ist, sind die 2 Gigabit LAN Ports mit Load Balancing, durch die ein höherer Datendurchsatz und mehr Anfragen bearbeitet werden können. Auch die Hauptspeicherkapazität wurde auf 1GB DDRIII RAM und 512 MB DOM erhöht. Sehr positiv ist, dass nun neben 4 USB 2.0 Ports, auch 2 USB 3.0 Ports, 2 eSATA und sogar 1 VGA Port für Wartungsarbeiten verbaut werden. Und nicht zuletzt kann der Q800 nun insgesamt 4 IP-Kameras verwalten, womit eine Praxis oder ein kleineres Büro durchaus überwacht werden können.

Fujitsu hat auch für den privaten Bereich ein neues Feature integriert, wie den Support für Apple Time Machine.

All diese Leistungszuwächse müssen auch eine negative Ausprägung haben. Der Stromverbrauch ist natürlich höher als bei einem NAS mit nur 1 oder 2 Bays und der Q800 verbraucht jetzt laut Hersteller 35W im Betriebsmodus.

Alle anderen Features sind beim CELVIN Q800 gleich wie bei den Modellen Q600 und Q700. Seien es Protokolle, FTP support, Mail alerts oder Tools.

Insgesamt hat der Q800 deutlich zugelegt und die Ausrichtung aus KMUs ist nicht zu leugnen.
Der CELVIN Q800 soll im Oktober auf den Markt kommen.

LaCie nun doch endlich mit Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/04/lacie-nun-doch-endlich-mit-windows-home-server/
August 4, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: LaCie, WHS, Windows Home Server

Was lange währt, wird endlich gut sagt man und genauso ist es wohl gerade mit LaCie. Es hat lange gewährt, doch ist es im Endeffekt wirklich gut? Vor gut 7 Monaten, auf der Consumer Electronics Show (CES) hatte LaCie bereits angekündigt

mit einem Windows Home Server Produkt an den Markt zu gehen. Das besagte Gerät ist für den Small Business Markt bestimmt und kommt mit einem Intel D410 Prozessor und fünf Einschüben für Festplatten, die bis zu 10TB Speicher unterstützen. Ausgeliefert wird das Gerät, dass Windows und Mac Computer unterstützt mit entweder 5 × 1 TB oder 5 × 2 TB Festplattenspeicher, was ja erst einmal eine ganze Menge ist, wäre da nur nicht der Preis von 1239 Euro für die 5 TB Variante. Also da kommt man wohl mit anderen Herstellern günstiger hin.

Link: LaCie

Via: WeGotServed

F-Secure: Der Nächste steigt aus…

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/07/f-secure-der-nchste-steigt-aus/
August 7, 2010
Kategorien: Add Ins, Software
Schlagwörter: F-Secure, Home Server, Software, Windows Home Server

Als ich den Artikel bei MSWHS gelesen habe kamen mir die Tränen – Nein, aber mal im Ernst, der nächste Hersteller, der aus dem Windows Home Server Markt aussteigt. Vor gut zwei Wochen hatten wir berichtet, dass der Lenovo IdeaCentre D400 Home Server nicht weiter produziert werden wird und bisher auch kein Nachfolger geplant ist. Wirklich schade finde ich es mit F-Secure doch, denn die Home Server Security 2009 war eigentlich die einzige wirkliche Antiviren Lösung für Home Server, die man noch so kaufen konnte. McAfee gab es immer nur mit einer OEM Hardware und auch bei Avast! wurde schon vor Monaten über eine Abkündigung gemunkelt. Im Bereich der Sicherheitssoftware für den Windows Home Server waren viele Leser hier ja schon immer geteilter Meinung: Die eine Seite war voll davon überzeugt, dass eine Anti-Virenlösung auf dem Client ausreicht, die anderen mussten unbedingt eine Software direkt für den Server haben. Ich gehörte übrigens zu Letzteren. Mit wirklich großem Interesse schaue ich nun weiter in die Zukunft, denn wer wird denn die erste Sicherheitssoftware für Vail bringen? Wird überhaupt jemand eine Lösung veröffentlichen, oder ist die Abkündigung von Home Server Security 2009 nur der erste Schritt in Richtung – Veröffentlichung der Vail kompatiblen Version?

Lenovo D400 Home Server für 249 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/09/lenovo-d400-home-server-fur-249-euro/
August 9, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Hardware, Lenovo, Server

Dank gilt dem Leser jobe, der in einem unserer Artikel einen Hinweis hinterlassen hat, dass es den Lenovo Home Server D400 nun bei Cyberport für 249 Euro gibt. Das Gerät ist augestattet mit einem Intel Atom 230 Prozessor, 1 GB RAM und 1 TB Festplatte. Die Preisreduzierung könnte mit der Abkündigung des Geräts in Zusammenhang stehen.

Alles Weitere direkt bei Cyberport.

Unser Hardwareverzeichnis gibt auch Auskunft über das Gerät.

Neues WHS Update ab dem 24. August

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/09/neues-whs-update-ab-dem-24-august/
August 9, 2010
Kategorien: Updates
Schlagwörter: Home Server, KB, Update, Upgrade

Microsoft wird am 24. August ein neues Update für den Windows Home Server veröffentlichen, dass einige Fehler beheben soll, die nach der Verfügbarkeit des Windows Home Server Power Pack 3 gefunden wurden. Das Update wird automatisch über den Microsoft Windows Update Dienst auf Eurem Home Server installiert. Falls Ihr diesen nicht aktiviert haben solltet, müsst Ihr die Installation manuell über Windows Update anstarten. Hauptsächlich geht es bei dem Update um die Behebung von fünf Problemen.

1.) Die Wiederherstellung eines Client Computers schlägt fehl, sofern die Partitionen nicht manuell angelegt wurden.

2.) Der Home Server unterstützt bisher nur 1024-Bit Zertifikate. Durch das Update ist es möglich den neuen Industriestandard von 2048-Bit zu nutzen.

3.)Einstellungen am Backup können nicht geändert werden, so lange ein Volume das Exclude Ordner verwendet nicht verfügbar ist. In dieser Situation musste gewartet werden bis das Volume verfügbar war.

4.) Das Entfernen der Rechte von allen Benutzern eines freigegebenen Ordners ist nicht möglich. Wenn versucht wird die Rechte zu entfernen gibt der Home Server eine positive Meldung zurück, die Rechte werden aber nicht entfernt.

5.)Die Microsoft Security Essentials in Beta- und Releaseversion sind noch nicht kompatibel mit dem Windows Home Server. Dieses Update behebt aber schon einige der Probleme.

Wir freuen uns auf Euer Feedback, sobald das Update verfügbar ist. Bitte schildert uns hier, wie der Aktualisierungsvorgang verlaufen ist und ob Probleme aufgetreten sind.

Microsoft Security Essentials auf dem Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/09/microsoft-security-essentials-auf-dem-windows-home-server/
August 9, 2010
Kategorien: Software

In den letzten Tagen haben und verstärkt Fragen erreicht, die auf die Installation der Microsoft Security Essentials auf dem Windows Home Server abzielten. Bitte seid wirklich vorsichtig oder lasst dies zum heutigen Zeitpunkt am besten noch ganz sein, denn es scheint doch arge Probleme bei der Verbindung der beiden Produkte zu geben. Microsoft arbeitet aber an einer Lösung und hat im Update für den Home Server, dass am 24. August erscheinen wird schon einige der auftretenden Fehler behoben. Dies ist zumindest schon ein gutes Zeichen, dass die Microsoft Security Essentials in Zukunft komplett unterstützt werden. Dies würde auf jeden Fall sehr viel Sinn machen, denn dann würde der Windows Home Server einen Virus, Malware und Spyware Schutz aus dem eigenen Hause erhalten, der zudem kostenlos ist. Ist das eventuell auch der Grund, warum sich z.B. F-Secure aus dem Bereich zurück zieht? Wenn Microsoft ein kostenloses Produkt bringt, was den Home Server abdeckt, ist dann überhaupt noch ein Markt da für zusätzliche Produkte, oder würden Kunden trotzdem noch eine Drittherstellerlösung kaufen? Ich bezweifle es doch sehr. Wenn die Essentials kompatibel sind, wird das das erste sein, was ich auf dem Home Server installiere.

Add-In: Ten Atoms DNS Updater 1.0.0.41

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/12/add-in-ten-atoms-dns-updater-1-0-0-41/
August 12, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, DNS

Das DNS Updater Add-In von Ten Atoms ermöglicht Euch den Home Server über eine eindeutige URL bzw. einen Domänennamen aufzurufen. Dies ist ist zwar schon von Haus aus, ohne eine weitere Installation von Software über den Namen http://euerservername.homeserver.com möglich, doch mit dem Add-In erhält man nun viel mehr Möglichkeiten.

Es unterstützt die folgenden dynamischen DNS Dienste:

- DynDNS
- NO-IP
- ZoneEdit
- DNS-O-Matic
- Open DNS

Bis dahin ganz toll, doch kommen wir nun zum Preis. Die Erweiterung soll $19,90 kosten und kann zuvor für 30 Tage getestet werden. Mir persönlich ist es keine $19,90 wert, wenn ich die Funktion zum Ersten vom Home Server kostenlos haben kann und zum Zweiten mein Router auch dynamische DNS Dienste unterstützt. Zumal ich selbst auch den Dienst auf meinem Router nutze, damit der Home Server nicht immer laufen muss, sondern ich ihn bei Bedarf über Wake-On-LAN wecken kann.

Ausserdem ist Vorsicht geboten! Wir selbst konnten das Add-In noch nicht testen, doch bei MSWHS gibt es wohl Probleme damit, so dass die Windows Home Server Konsole ständig abstürzt.

Link: Ten Atoms

Netzwerküberwachung mit PRTG und dem WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/15/netzwerkberwachung-mit-prtg-und-dem-whs/
August 15, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Überwachung, Heimnetzwerk, Home Server, Netzwerk, Netzwerküberwachung, PRTG

Björn Bürstinghaus hat auf seinem Windows Blog eine Anleitung veröffentlicht, in der er erklärt, wie man den Netzwerkmonitor PRTG auf dem Windows Home Server installieren und nutzen kann. Die Integration in die Windows Home Server Konsole funktioniert über das Add-In Tab Creator. Den vollständigen Beitrag könnt Ihr direkt auf Björns Windows Blog lesen.

Link: Björns Windows Blog

Beta Refresh von Windows Home Server Codename “Vail”

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/08/16/beta-refresh-von-windows-home-server-codename-vail/
August 16, 2010
Kategorien: Beta, Info, News, VAIL, WHS2

Microsoft hat heute eine neue Version der Beta der nächsten Version von Windows Home Server veröffentlicht.
In diesem Artikel geben wir euch einen Überblick was sich seit der letzten Vail Beta im April geändert hat.

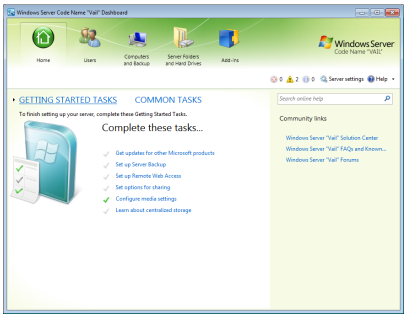
Der neue Build trägt die Versionsnummer 7657 und kann auf der Microsoft Connect Webseite heruntergeladen werden.

Interessanterweise ist in dem Paket mit den Vail Installationsmedien auch ein „QFE KB2314472“ genannter Patch dabei. Man soll den Patch nach der Installation von Vail auf dem Server installieren, um Probleme beim Kopieren von Dateien in die Freigaben zu vermeiden, wenn sehr viele Daten (>1TB) auf dem Server vorhanden sind.

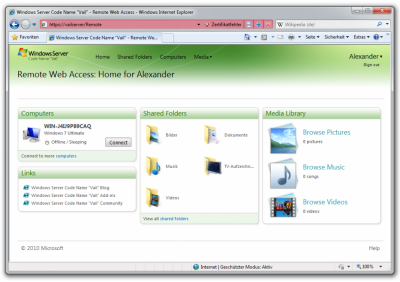
Nun aber zu den Änderungen:

Neues Farbschema für das Dashboard, Launchpad und die Remote Webseite

Die auffälligste Änderung ist das überarbeitete Farbkonzept bei der neuen Beta.
War die alte Beta noch in Blautönen gehalten, präsentiert sich die neue Version nun in einem schicken Grün.



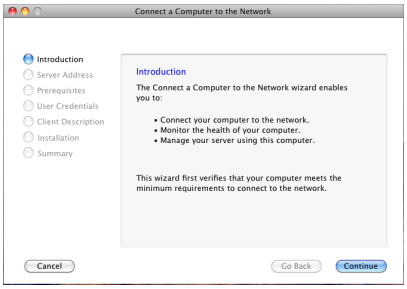




Windows Server Connector für den Mac!

Das ist wohl die überraschendste Änderung: es gibt nun einen eigenen Connector speziell für Apple Mac OS X !

Die Connector Software kann (wie auch die Windows Version) von https://servername/connect heruntergeladen werden, und integriert den Mac in das Windows Home Server Netz.

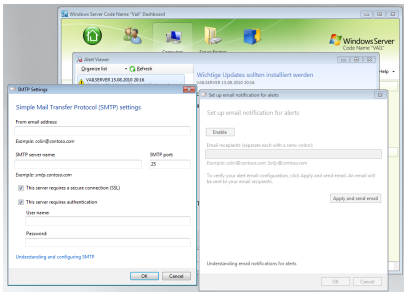


Genau wie beim Windows Connector gibt es auch das Launchpad und einen Alert Viewer, mit dem Warnungen, die das Heimnetzwerk betreffen, angesehen werden können.

Benachrichtigungen über Warnungen via Email

Eine Funktion, die es bei WHSv1 nur über das Add-In „Remote Notification“ gab, nämlich die Benachrichtigung über Netzwerkwarnungen via Email, wird nun von Vail direkt implementiert.

Dazu gibt es im Alert Viewer eine Möglichkeit die Benachrichtung zu konfigurieren.

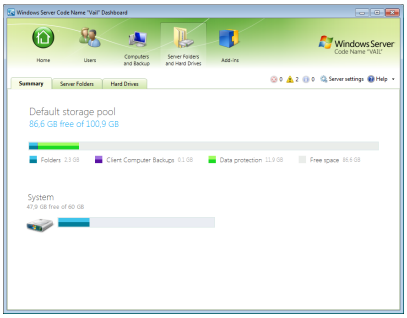


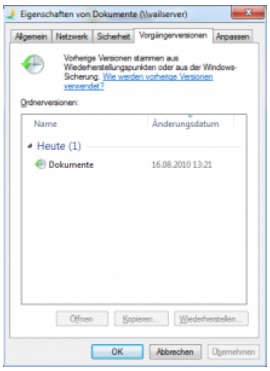
Tortengrafik einmal anders

Den meisten Lesern dürfte die Tortengrafik aus der ersten Version von WHS bekannt sein, die die Verteilung des Speicherplatzes über die Freigegebenen Ordner anzeigt.

In Vail wurde statt der Tortengrafik nun eine Balkengrafik eingebaut.

Des weiteren sind die Schattenkopien (auch als „Vorgängerversionen“ bekannt) nun für jeden Ordner standardmäßig aktiviert. Zweimal am Tag wird so ein Schnappschuss erstellt, damit man auf frühere Versionen der Dateien zugreifen kann (z.B. wenn man ein wichtiges Dokument versehentlich überschrieben hat). Dazu muss man nur vom Client aus auf die Freigaben des Server zugreifen und den Eigenschaftendialog der Freigabe aufrufen.

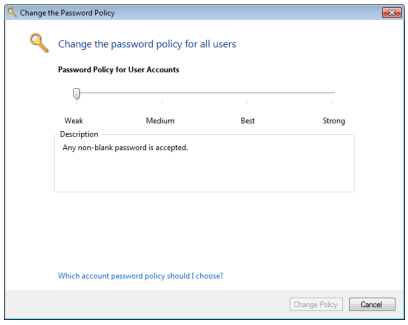


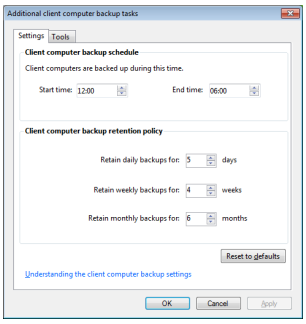


Weitere Änderungen

Bei der Installation hat sich wenig geändert, allerdings kann man kein Upgrade von der alten Beta auf die neue durchführen, d.h. man muss den Server formatieren und neu installieren. Es gibt nun eine zusätzliche Seite bei der Erstkonfiguration, wo Zeitzone und aktuelle Zeit eingestellt werden können, um Probleme beim Verbinden eines Clients zu vermeiden.

Man kann nun ausserdem die Passwortkomplexität für Benutzerkonten festlegen und es wurde ein Dialog zum Konfigurieren des Sicherungszeitraums hinzugefügt.





Weitere Verbesserungen gibt es bei der Integration mit HomeGroup und dem Medienstreaming über die Remotewebseite.

Für die Entwickler gibt es auch gute Nachrichten: Vail baut nun auf dem aktuellen .NET Framework 4.0 auf, ein neues Software Development Kit steht auf Connect zum Download bereit!

Fazit

Gegenüber der ersten Beta hat sich viel getan und Vail fühlt sich nun um einiges stabiler und schneller an. An vielen Bereichen sind trotzdem noch Optimierungen notwendig, aber bis zur finalen Version dürfte ja noch etwas Zeit bleiben 😉

Berichtet uns doch bitte über eure Erfahrungen mit der neuen Beta, was euch gefällt/nicht gefällt und was ihr besser machen würdet! Das könnt ihr entweder in unserem eigenen Foren-Bereich oder hier im Blog als Kommentar machen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Testen!

Download: Vail Beta Refresh auf Microsoft Connect

Intel bringt neue Atom Prozessoren für Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/18/intel-bringt-neue-atom-prozessoren-fr-home-server/
August 18, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Atom, CPU, Home Server, Intel, Prozessor

In einem Presseartikel vom 16.08.2010 kündigt Intel eine aktualisierte Version der Intel Atom Prozessorreihe an. Die neuen Prozessoren sollen speziell für Storagesysteme im Haushalt, sowie in kleinen Firmen geeignet sein. Bekannte Hersteller, wie Acer, Cisco, LaCie, und weitere sollen die neuen Serien bereits für aktuelle Modelle übernommen haben.

Weiter heißt es in dem Bericht:

> The new Intel Atom processors (D425 and D525) are paired with the Intel® 82801 IR I/O Controller that delivers the input/output (I/O) connectivity to satisfy the growing throughput demands of leading storage vendors. Both additions to the storage platform offer the flexibility to support Microsoft Windows Home Server* and open source Linux operating systems.

Demnach sollen die neuen Prozessoren, gebündelt mit dem Intel 82801 IR I/O Controller bessere I/O Eigenschaften liefern, die genau für den wachsenden Bedarf an Datendurchsatz geeignet sein sollen. Diesen Vergleich sollten wir zukünftig wirklich einmal durchführen, denn noch beim X500 Modell der DataVault Reihe setze der Hersteller HP aufgrund der Leistungsfähigkeit auf Standard Dual Core Intel Pentium CPUs. Bei den Energiewerten sollte der Atom jedoch jetzt

schon besser abschneiden. Wir werden dies auf jeden Fall bewerten, sobald wir ein Testgerät mit passender CPU erhalten können. Leider sind die Hersteller nur nicht mehr so offen für Leihgaben.

Link: Intel

Add-In: Awieco Remote Launcher 0.1.1 (Beta)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/19/add-in-awieco-remote-launcher-0-1-1-beta/
August 19, 2010
Kategorien: Add Ins

Nicht lange ist es her, da hat Awieco bereits ein anderes Add-In für den Windows Home Server Codename Vail veröffentlicht. Dieses besagte Add-In erweiterte den Home Server, der sich derzeit ja auch noch in der Beta Phase befindet um eine WakeOnLAN Funktion. Nun ist Awieco aber wieder zurück und diesmal wohl mit einem Frontalangriff auf die Advanced Admin Console von Andreas M.

Das neue Add-In mit dem namen Remote Launcher macht nämlich das Gleiche wie die Advanced Admin Console. Es erlaubt dem Home Server Administrator Anwendungen über die Windows Home Server Konsole, pardon, das Dashboard zu starten, die eigentlich von dort aus nicht zugänglich wären. Dazu gehören:

- Windows Explorer
- Kommandozeile
- Ergeingnisprotokoll
- Dienste
- Systemsteuerung
- Computerverwaltung
- Geräteverwaltung
- Registry Editor
- Task Manager

Andreas M. hatte auch bereits über eine Vail fähige Version der Advanced Admin Konsole gesprochen... warten wir mal ab was da kommt.

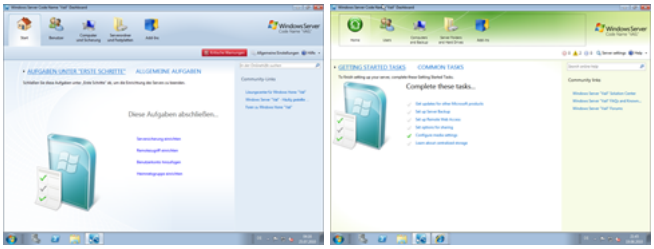
Link: http://www.awieco.com/Products/RemoteLauncher

Blau oder grün, was ist schöner?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/19/blau-oder-grn-was-ist-schner/
August 19, 2010
Kategorien: Umfrage
Schlagwörter: Umfrage

Microsoft hat mit dem Release der neuen Beta Version von Windows Home Server Codename Vail einige Änderungen gebracht. Eine dieser Änderungen ist die Farbe des Dashboard, was bisher immer blau war, doch nun grün wie die Hoffnung ist. Was haltet Ihr davon?

Und hier nochmal der Vorher/Nachher Vergleich:



Wie Ihr leicht erkennen könnt, ist nicht nur die Farbe geändert worden, sondern das gesamte Design wurde ein wenig verändert, inklusive dem Home Logo.

Hier geht es zu unserer Umfrage: Link

Die Woche vom 16.08.2010 – 22.08.2010 im Rückblick

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/22/die-woche-vom-16-08-2010-22-08-2010-im-rckblick/
August 22, 2010
Kategorien: Wochenrückblick

Inspiriert von den anderen Windows Home Server Communities, die einen Wochenrückblick schon recht lange anbieten, möchten wir dies auch einmal probieren und schauen wie es ankommt. Der Wochenrückblick soll am Sonntag zeigen, was sich in den letzten Tagen rund um den Windows Home Server getan hat.

Montag 16.08.2010

Die vergangene Woche ist bereits am Montag dem 16.08.2010 mit viel Tam-Tam gestartet, denn Microsoft hat einen Beta Refresh des Windows Home Server Codename Vail veröffentlicht. Der Build mit der Versionsnummer 7657 kann seit den frühen Abendstunden auf der Microsoft Connect Web Seite bezogen werden, doch leider nur in englischer Sprache. Neben zahlreichen Fehlerbehebungen hat Microsoft ein neues, “grünes” farbschema für die Windows Home Server Konsole aka Dashboard und zur Freude aller Apple Anhänger einen Connector für Mac eingebracht. Obwohl die Hardcorefans wohl doch eher auf Apple Hard- und Software anstelle des Windows Home Server setzen. Das Fazit hier ganz klar: Es hat sich seit April viel getan und Microsoft arbeitet mit Hochtouren an der neuen Version. Leider steht aber bis heute noch kein Releasedatum fest und bisher hat sich auch noch keiner der Hardwarehersteller zum neuen Home Server Vail geäußert. (Link)

Mittwoch 18.08.2010

Mit zwei Tagen Verspätung ist die Nachricht bei uns eingetroffen, dass Intel neue Prozessoren für NAS und Home Server Geräte veröffentlichen wird. Die neuen CPUs sollen für den wachsenden Bedarf an Datendurchsatz, den ein Home Server hat ausgelegt sein. (Link)

Donnerstag 19.08.2010

Passend zum neuen Beta Refresh des Home Server vom Montag, hat der Softwarehersteller Awieco, bekannt vom WakeOnLAN Add-In für Vail am Donnerstag ein neues Add-In veröffentlicht. Die neue Erweiterung nennt sich Remote Launcher und macht im Grunde genau das Gleiche, wie das Advanced Admin Konsole Add-In von Andreas M., das zum heutigen Zeitpunkt aber noch nicht für Windows Home Server Vail verfügbar ist. Währenddessen hat Andreas M. über

Twitter und Facebook bereits angekündigt, dass es bald auch die AAC für Vail geben wird. Er arbeitet in jeder freien Minute an der Anwendung. Durch die Splittung von Windows Home Server in Vail, für den privaten Bereich und Aurora für die kleinen Unternehmen bietet sich den Softwareherstellern nun auch ein neuer Markt. Gespannt können wir sein auf die zukünftige Entwicklung in diesem Bereich! Wird beispielsweise LightsOut von Martin Rothschink in zwei Versionen, also für Vail und Aurora kommen? (Link)

Am Donnerstag Abend haben wir einen weiteren Artikel veröffentlicht, in dem wir gefragt haben, on Euch die alte blaue Farbe, oder das neue grün des Dashboard besser gefällt. Einige Kommentare und Meinungen haben wir bereits auf dem Blog und auch im Forum, wo wir eine Umfrage veröffentlicht haben erhalten. Das Ergebnis in einem Wort: Gleichstand!



Nicht ganz, aber bei einer Teilnehmerzahl von 25 Personen und einer Stimme Unterschied passt das schon. (Link)

Auch in unserem Forum war in dieser Woche wieder einiges los. Heute aktuell haben wir im Forum 7381 Mitglieder, wo sehr viele wirklich aktiv sind. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle aber vor Allem den Moderatoren und den aktivsten Mitgliedern.

Die letzten fünf aktiven Themen in dieser Woche waren:

1. Aktion nach dem Sichern
2. Datenverlust & performance einbruch, System Platte, Netzwerk
3. PC hängt sich bei Erstinstallation auf
4. nur zugriff auf die whs hp wenn client läuft
5. WHS Software Hardware fragen

Diese Woche hat sich eine Menge getan, aber am wichtigsten bleibt wohl das Beta Refresh des Home Server. Wir wissen, dass viele von Euch aktiv beim Beta Programm teilnehmen und den neuen Windows Home Server auf Herz und Nieren testen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Eure Erfahrungen auch mit uns teilt. Dies könnt Ihr entweder im Forum machen, wo wir eine eigene Rubrik nur für Vail eingerichtet haben, oder indem Ihr uns Euer Feedback per Mail, oder über Twitter und Facebook zukommen lasst.

Nicht vergessen: Update KB979453 ab 24.08.2010

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/23/nicht-vergessen-update-kb979453-ab-24-08-2010/
August 23, 2010
Kategorien: Updates
Schlagwörter: KB, KB979453, Update, WHS

Laut der Microsoft Windows Update Web Seite wird ab Morgen, dem 24.08.2010 wieder ein neues Update mit der Knowledge Base ID 979453 verfügbar sein. Das Update wird wie gewohnt über die Windows Update Funktion an die Server verteilt. So lange diese auf Automatik eingestellt ist, sind keine weiteren Schritte nötig. Anderenfalls ist ein

manuelles Eingreifen über die Windows Home Server Konsole unumgänglich. Wir haben über dieses Update bereits am 09.08.2010 berichtet.

Die Aktualisierung adressiert fünf Probleme, die alle in unserem damaligen Artikel nachgelesen werden können.

Link: Windows Update

Add-In Update: Grid Junction 1.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/24/add-in-update-grid-junction-1-5/
August 24, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Grid Junction, HomeServerLand, UPS, USV

Knetdome Technologies, deren Geschäftsführer Alexander Kent auch die Webseite HomeServerLand betreibt, hat eine neue Version des Grid Junction Add-In für Windows Home Server veröffentlicht. Mit Grid Junction kann eine Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) auf dem Home Server verwaltet werden. Die neue Version 1.5 ist hauptsächlich eine Maintanance Version, also behebt bekannte Fehler, jedoch wurden auch einige neue Optionen eingebaut. Haupsächlich wurde an der Unterstützung für weitere USV gearbeitet und die Kommunikationsprotokolle wurden verbessert. Der Server kann nun anstatt heruntergefahren, auch in den Sleep/Hibernate Modus gesetzt werden. Weitere Informationen dazu erhaltet Ihr direkt bei HomeServerLand.com.

Link: Home Server Land / Kentdome

Add-In Update: AWIECO heute gleich zweimal

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/25/add-in-update-awieco-heute-gleich-zweimal/
August 25, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Awieco, RemoteLauncher, WOL

Soeben hat mich eine E-Mail von Elvis, bei Awieco erreicht. Er teilte mir mit, dass sie gerade zwei neue Versionen der Home Server Add-Ins für den Windows Home Server Codename Vail und für den Windows Server Codename Aurora veröffentlicht haben. Das Wake Onl LAN Add-In, mit dem man Computer im Netzwerk aufwecken kann ist ab sofort erhältlich in Version 0.2.1 und der Remote Launcher in 0.1.2. Alles weitere findet Ihr unter: http://www.awieco.com

---

Add-In Update: Ten Atoms DNS Updater 1.0.0.43

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/25/add-in-update-ten-atoms-dns-updater-1-0-0-43/

August 25, 2010
Kategorien: Info

Das DNS Updater Add-In von Ten Atoms, mit dem diverse dynamische DNS Dienste (DDNS) genutzt werden können wurde gerade aktualisiert. Die neue Version 1.0.0.43 hat einen Fix erhalten, der Performanceprobleme mit der letzten Version beheben soll. Aktuell gibt der Hersteller einen 50% Discount, was bedeutet, dass die Anwendung gerade für $9,99 zu haben ist.

Link: Ten Atoms

Serverausfall am 25.08.2010

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/26/serverausfall-am-25-08-2010/
August 26, 2010
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: Neustart, Problem, Server

Aus bisher noch ungeklärten Gründen, ist am 25.08.2010 gegen 20:00 Uhr leider unser Server, auf dem das Blog und Forum läuft ausgefallen. Bei einem Routineneustart des Betriebssystem hat sich die virtuelle Maschine in einen undefinierbaren Zustand gebracht und könnte von unserer Seite aus nicht mehr bedient werden. Der Provider hatte heute den gesamten Vormittag an diesem Problem gearbeitet und das System wieder zum Laufen gebracht. Leider ist die Performance (Grund für den Neustart) der Webseite immer noch nicht zufriedenstellend. Wir hoffen, dass wir das Problem so schnell wie möglich beheben können.

ASoft WHS Developer Kit 2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/26/asoft-whs-developer-kit-2/
August 26, 2010
Kategorien: Entwicklung

ASoft hatte bereits vor einiger Zeit ein Entwicklungstoolkit für den Windows Home Server kostenlos online gestellt. Dieses wurde nun verbessert und auch kompatibel für den Windows Home Server Codename Vail gemacht. Die neue Version und weitere Informationen findet Ihr direkt bei ASoft.

Neues Add-In: Blackbox for Windows Home Server

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/08/28/neues-add-in-blackbox-for-windows-home-server/
August 28, 2010
Kategorien: Add Ins, News

Sam Wood, der Autor des Disk Management Add-Ins, stellt ein neues Add-In für die erste Version des WHS vor: Blackbox.

Blackbox for WHS befindet sich zur Zeit in der Entwicklung und liegt uns als CTP vor. In diesem Artikel stellen wir euch die Funktionen des Add-Ins vor.

Die Grundaufgabe von Blackbox besteht darin, die Hardwaresensoren des Servers zu überwachen und über Warnungen den Serveradministrator davon zu informieren, wenn ein Sensor einen Grenzwert überschreitet.

Systemanforderungen

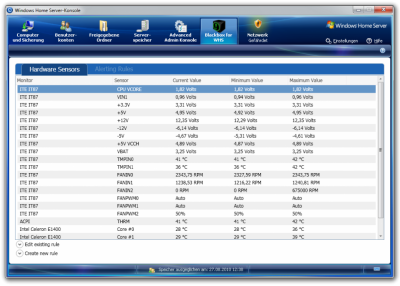
- Windows Home Server v1 (keine Unterstützung für Vail)
- Ein Motherboard mit unterstützten Hardwaresensoren (die meisten ITE* Chips, CPU Wärmesensoren, HDD SMART Sensoren und USV Sensoren werden unterstützt)

Installation

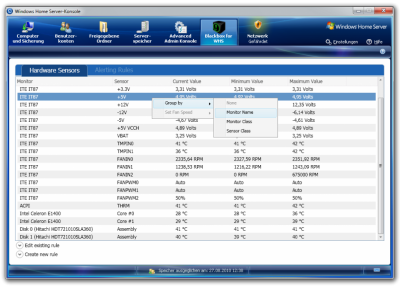
Die Installation läuft wie gewohnt ab, man kopiert die .msi Datei in die Software\Add-Ins Freigabe und installiert das Add-In über die Konsole.

Konfiguration

Der folgende Screenshot zeigt die ausgelesenen Werte auf meinem Home Server:



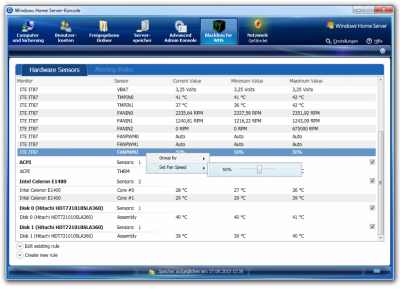
Durch einen Rechtsklick kann das Kontextmenü aufgerufen werden, wo man die Listenansicht z.B. nach bestimmten Typen gruppieren kann:





Die einzelnen Gruppen können über die Checkboxen ein und ausgeblendet werden.

Um die Geschwindigkeit eines Lüfters anzupassen, gibt es im Kontextmenü den Punkt „Set Fan Speed“.
Hier kann über einen Schieberegler die Geschwindigkeit des Lüfters in Prozent angepasst werden.

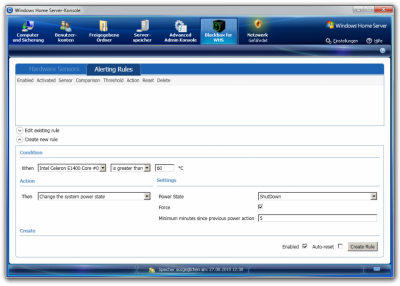
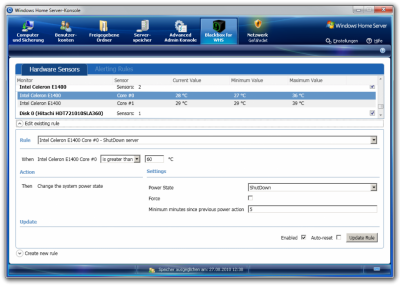


Alarmierungsregeln

Die Alarmierungsregeln dienen dazu, eine bestimmte Aktion auszuführen, wenn ein Sensor einen Grenzwert überschreitet. Dann kann z.B. der Benutzer informiert oder der Server heruntergefahren werden.

Die folgenden Aktionen sind in diesem Release verfügbar: Alarm in Datei oder Ereignisprotokoll schreiben, eine WHS Netzwerkstatusmeldung senden, die Lüftergeschwindigkeit einstellen oder das System herunterfahren/neustarten bzw. in Standby/Ruhezustand versetzen.

Die Regeln werden entweder im „Alerting Rules“ Tab oder mit den aufklappbaren Schaltflächen am unteren Rand erstellt und bearbeitet.

Mit der Funktion „Auto-Reset“ wird der Alarm automatisch wieder scharfgeschaltet, wenn der Sensor wieder in den akzeptablen Bereich zurückkehrt. Ist Auto-Reset nicht aktiviert, muss der Administrator erst über den Button „Reset“ den Alarm akzeptieren, erst dann wird er wieder scharfgeschaltet.

Known Issues

Es gibt bei dem Add-In einige Dinge, die man beachten sollte:

OEM Windows Home Server: Die meisten OEM Geräte beinhalten keine Motherboardsensoren. Daher ist hier oft nur die CPU und HDD Temperatur zu sehen. Das gleiche dürfte auch für ältere selbstgebaute Server gelten, da hilft im Zweifelsfall nur ausprobieren.

PWM Sensoren: Durch die PWM Lüftersensoren kann die Lüftergeschwindigkeit von 0-100% eingestellt werden. Einige Lüfter reagieren aber nicht auf diese PWM Sensorenwerte. Ausserdem müssen die PWM Sensoren nicht mit den Lüftergeschwindigkeitssensoren übereinstimmen, d.h. „FANPWM1“ steuert nicht unbedingt die Geschwindigkeit von „FANIN1“. Auch hier hilft nur ausprobieren.

Fazit

Insgesamt ein sehr nettes Add-In, das vor allem für die Selbstbauer unter den Serveradministratoren interessant sein dürfte.

Ich bin mal gespannt, wie sich der Preis für eine Lizenz gestaltet. Die Trial-Version ist in diesem Release 30 Tage lauffähig.

Da das Add-In noch in der Entwicklung ist, gibt es derzeit nur eine geschlossene Beta.

Weitere Infos: Tentacle Software Blog

ZDnet über den Vail Beta Refresh

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/28/zdnet-ber-den-vail-beta-refresh/
August 28, 2010
Kategorien: Links

Die Web Seite ZDnet.de hat einen vierseitigen Artikel über das Windows Home Server Codename Vail Beta Refresh von

vergangener Woche veröffentlicht. Nichts Neues, da wir bereits in der letzten Woche darüber berichtet haben, aber wer nochmal möchte. (Link)

Die Woche vom 23.08.2010 – 29.08.2010 im Rückblick

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/29/die-woche-vom-23-08-2010-29-08-2010-im-rckblick/
August 29, 2010
Kategorien: Wochenrückblick

Eine wirklich holprige Woche hatten wir, wenn es um unsere eigenen IT-Systeme geht, auf denen das Forum und Blog laufen. Leider hatten wir in dieser Woche zwei Ausfälle, der letzte erst gerade heute am Sonntag. Mehr darüber aber unter den jeweiligen Tagen. Sonst kann man im Rückblick zusammenfassend sagen: Es war die Woche der Add-In Updates.

Montag 23.08.2010

Bereits vor wenigen Wochen hatten wir über das neue Update KB979453 für den Windows Home Server berichtet, dass fünf Probleme beheben soll. Am Montag hatten wir Euch nochmals daran erinnert, dass die Aktualisierung ab dem 24.08.2010 über die Windows Update Funktion verteilt wird. Seit Dienstag hat man dann vermehrt von Anwendern gehört, die Probleme mit dem neuen Update haben.

(Link 1 | Link 2)

Dienstag 24.08.2010

Kentdome Technologies hat am vergangenen Dienstag eine neue Version des Grid Junction 1.5 Add-In veröffentlicht, mit dem Ihr eine USV, also eine unterbrechungsfreie Stromversorgung von der Windows Home Server Konsole aus verwalten könnt. (Link)

Mittwoch 25.08.2010

Bei Awieco, dem Softwarehersteller, der das erste Add-In für Windows Home Server Codename Vail veröffentlicht hat gab es gleich zwei Softwareupdates. Das Wake On LAN Add-In und auch der Remote Launcher sind in einer neuen Version veröffentlicht wurden. (Link) Aber damit nicht genug von den Add-In Updates, denn auch Ten Atoms hat eine neue Version herausgebracht. Das DNS Updater Add-In wurde wieder einmal verbessert. (Link)

Donnerstag 26.08.2010

Ein schwarzer Tag für unseren Server. Aus ungeklärten Gründen war unsere virtuelle Maschine bereits am Mittwoch Abend nicht mehr erreichbar. Ausgelöst durch einen Neustart des Systems. Leider konnten wir nichts daran ändern und waren auf die Hilfe des Providers angewiesen, der aber erst am Donnerstag Mittag eine Lösung bringen konnte. Immerhin lief dann erst einmal wieder alles. Bis zum Sonntag. (Link) Nebenbei hat ASoft das WHS Developer Kit aktualisiert, damit man nun auch Vorlagen für Vail hat. (Link)

Samstag 28.08.2010

Blackbox für Windows Home Server ist ein neues Add-In von Sam Wood, der bereits andere Anwendungen für den Home Server veröffentlicht hat. Blackbox ist eine Anwendung, die Informationen zum Status Eures Systems aufbereitet. Aber auch nicht kostenlos! (Link)

Sonntag 29.08.2010

Und wieder ein Ausfall unserer Servers, heute einmal ganz unverschuldet durch uns. Nach einem Anruf beim Provider teilte man uns mit, dass es wohl Probleme mit den Netzwerksegmenten gab, in dem unter anderem auch unser Server läuft. Wir hoffen mal das es sich bessert!

Die letzten fünft aktiven Themen im Home Server Forum sind diese Woche:

1. Zugriff auf MFT
2. Ruckeln bei Videowiedergabe
3. WHS Setup Problem: RAID Treiber mit F6 Diskette
4. WD 10 EARS werden nicht initialisiert
5. Help: WHS Download Manager

Solltet Ihr Ideen haben, wie die Probleme unserer Leser behoben werden können, dann freuen wir uns über Eure Beteiligung im Forum. Ein besonderer Dank auch in dieser Woche wieder an allen aktiven Mitglieder im Forum und natürlich auch an die Moderatoren, die wie immer hervorragende Leistungen geboten haben.

McAfee kündigt Support für Windows Home Server ab

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/30/mcafee-kndigt-support-fr-windows-home-server-ab/
August 30, 2010
Kategorien: Add Ins, Sicherheit
Schlagwörter: Antivirus, Home Server, McAfee, Security, Sicherheit

Einem Bericht auf WeGotServed zu Folge hat McAfee den Support für den Windows Home Server abgekündigt. Der Total Protection Service, mit dem Home Server geschützt werden konnten wird zukünftig McAfee SaaS Endpoint Protection heißen und den Windows Home Server nicht mehr unterstützen. Der Softwarehersteller vermeldete dies auch auf seiner Web Seite.

> **McAfee SaaS Endpoint Protection (formerly Total Protection Service) Operating System Support**
>
> With the planned September 2010 release of SaaS Endpoint Protection 5.2, Windows Home Server will no longer be supported. DATs will continue to be provided for Windows Home Server agents until June 30, 2011.

Auch wenn der Windows Home Server nicht mehr unterstützt wird, ist bereits der Name des neuen Produkts sehr interessant. Auch McAfee springt nun wohl auf den Cloud-Hype auf und benennt sogar seine Produkte. SaaS = Software as a Service und bedeutet im IT Fachwortschatz so viel viel, dass eine Software von einem Dienstleister über eine Internetverbindung angeboten wird. Sollte dies etwa bedeuten, dass die ScanEngine oder welche Teile des Programms auch immer bei McAfee liegen werden? Egal, wir werden es wohl noch zu hören bekommen, doch nun bedeutet dies ja erst einmal, dass auch McAfee weg vom Fenster ist; Zumindest wenn es um den Windows Home Server geht.

Link: WGS

Techsas: Heimnetzwerk um den Home Server, WHS und Vail

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/08/30/techsas-heimnetzwerk-um-den-home-server-whs-und-vail/
August 30, 2010
Kategorien: Videos

Die Web Seite www.techsas.de hat sich in einem Video mit dem Thema Windows Home Server im Heimnetzwerk beschäftigt. Eine gut gelungene Erklärung. Dann mal Prost die Herren!

Add-In Update: Awieco WakeOnLAN 0.3.0 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/01/add-in-update-awieco-wakeonlan-0-3-0-beta/
September 1, 2010
Kategorien: Add Ins

Die Jungs von Awieco sind aber auch niemals Müde wie es scheint. Bereits das zweite Update für das WakeOnLAN Add-In in kürzester Zeit. Diesmal enthält die neue Version, wir befinden uns aktuell bei Beta 0.3.0, eine Integration in das Windows Home Server Codename Vail Launchpad.

Bei UsingWindowsHomeServer, wurde gestern bereits ein Video zum Awieco Add-In veröffentlicht.

Aber auch der Blog Artikel ist interessant. Hier geht es übrigens direkt zum Download.

Serverwartung am 06.09.2010 von 23:00 Uhr – 9:00 Uhr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/01/serverwartung-am-06-09-2010-von-2300-uhr-900-uhr/
September 1, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Unser Provider hat uns soeben mitgeteilt, dass er am 06.09.2010 zwischen 23:00 Uhr und 9:00 Uhr am nächsten Tag Wartungsarbeiten durchführen wird. Das Wirtssystem, auf dem unsere virtuelle Maschine läuft wird mit einem aktuellen Softwarestand versehen. Wir hoffen, dass dies auch unsere Probleme lösen wird, die Ihr ja sicherlich in den vergangenen Tagen mitbekommen habt. Vielen Dank für Euer Verständnis.

Ist das WebTab was für Euch?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/04/ist-das-webtab-was-fr-euch/
September 4, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: WeTab

Seit geraumer Zeit berichten die Medien ja über das WeTab, ein Tablet aus deutschen Landen, das im Mitbewerb zum iPad stehen wird. Das Gerät selbst hat ähnliche Ausstattungen wie das iPad von Apple und der Preis kommt dem auch schon sehr Nahe. Die 16 GB Variante liegt gerade mal 50 Euro unter dem vergleichbaren Apple Preis. Kennt Ihr dieses Gerät schon? Was haltet Ihr davon? Und die wichtigste Frage: Wie seht Ihr das Gerät in Verbindung mit dem Windows Home Server? Würde es Sinn machen, ein solches Gerät als Streaming Endgerät zu nutzen? Oder einfach nur eine Spielerei? Interessant ist natürlich, was Microsoft in diesem Bereich machen wird.



Link: WeTab Vorschau bei Amazon

Add-in Update: WHS Outlook Version 2.5.7.7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/06/add-in-update-whs-outlook-version-2-5-7-7/
September 6, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Outlook, WHS

The Office Maven hat eine neue Version des WHS Outlook Add-In veröffentlicht, mit dem sich E-Mails über die Windows Home Server Konsole bearbeiten lassen. Auf der Web Seite von Home Server Land ist darüber heute ein ausführlicher Artikel veröffentlicht worden.

Hier ein Ausblick auf die neuen Funktionen:

- Added Outlook 2010 support
- Added Internet Calendar via WebDAV support
- Added SharePoint site integration and SharePoint list support
- Added “Sounds” command to the settings menu
- Improved: “Send Attachment (to client)” feature
- Improved: WHS Outlook Graphical User Interface re-sizes to fill entire console
- Improved: WHS Outlook Connector now gives tray notification messages for reminders
- Improved: WHS Outlook initialization and architecture
- Fixed: “Switch Profile” functionality
- Fixed: Problem with opening URLS on the client that contained a pipe “|” character
- Fixed: Many other fixes, enhancements, and miscellaneous code improvements

Mehr Informationen: Home Server Land

---

c’t 20/10 berichtet über Vail

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/10/ct-2010-berichtet-uber-vail/
September 10, 2010
Kategorien: Presse
Schlagwörter: VAIL, WHS2

Heute wurde auf heise.de über billige Mini-Server für Büros berichtet. Speziell wurde eingegangen auf einen Server von Hewlett-Packard mit der Bezeichnung ProLiant N36L. Das Gerät hat mich von der Größe her doch schon schwer an einen Home Server erinnert, doch als Betriebssystem soll darauf ein Windows Server 2008 R2 Foundation sowie ein Red Hat Linux zertifiziert sein. Im letzten Satz erwähnte man, dass es in der kommenden Woche in der Ausgabe 20/10 der c’t einen Ausblick auf den Windows Home Server Codename Vail geben wird.

Windows Home Server eBook heute für 2,99 Euro (Update 11:55 Uhr)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/11/windows-home-server-ebook-heute-fr-299-euro/
September 11, 2010
Kategorien: Bücher
Schlagwörter: Buch, Download, Informit, PC Welt, WHS

Update: Anscheinend funktioniert der besagte Link nicht, sondern leitet weiter zu einem HTML Buch. (Update 11:55 Uhr)
Link (Dieser Link zeigt das Buch, aber für 9,95 Euro)

Am heutigen Samstag bietet die PC Welt das Buch *Windows Home Server* von Markt & Technik als eBook für 2,99 Euro an. Wer sich über die Version 1 des Windows Home Server weiterbilden möchte, der sollte zuschlagen, denn so günstig kommt man sicherlich nicht mehr an ein Buch.



Link: PC Welt

Add-In: Advanced Admin Console vNext

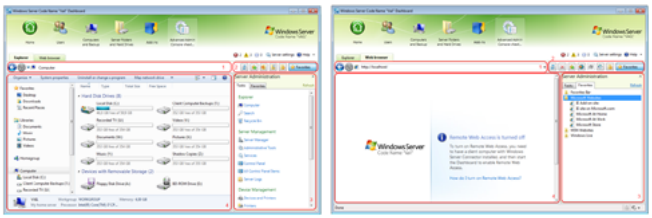
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/15/add-in-advanced-admin-console-vnext/
September 15, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Advanced Admin Console, vNext

In einer Vorabinformation zum Thema Advanced Admin Console haben wir von Andreas Miceli über die Verfügbarkeit einer Tech Preview Version des Add-In für den Windows Home Server Codename Vail und den Windows Server Codename Aurora erfahren. Die Tech Preview Version soll schon bald für einen geschlossenen Anwenderkreis zum Testen bereit sein. Wenn Ihr Euch gerne als Beta Tester melden möchtet, dann könnt Ihr dies schon bald auf Andreas Web Seite unter http://www.home-server-addins.com/ machen.

Das Advanced Admin Console Add-In wurde im Januar 2008 zum ersten Mal als Beta Version veröffentlicht und wurde schnell eine der erfolgreichsten Erweiterungen für den Windows Home Server Version 1. Laut eigenen Angaben des Entwicklers soll das Add-In bei ca. 18000 Benutzern weltweit im Einsatz sein.

Die Installation des Add-In wird über die Standardprozedur in Vail und Aurora vorgenommen. Auf einem Client, der den Connector für die neue Windows Home Server Version installiert hat, muss das Add-In Paket über einen Doppelklick per Maus gestartet werden. Dadurch wird die Installation automatisch ausgeführt.

Das Add-In integriert sich im Dashboard nahtlos und erscheint mit zwei Reitern, dem Explorer- und dem Web Browser Reiter.



(Bildquelle: Andreas Miceli)

Über den Explorer-Reiter stehen die altbekannten Funktionen, wie Zugriff auf die Laufwerke und Windows Verwaltungstools zur Verfügung. Der Web Browser Reiter integriert den Internet Explorer, um darüber auf Web Seiten zugreifen zu können.

Andreas hat das Add-In von Anfang an neu geschrieben, um so eine möglichst hohe Kompatibilität zu Windows Home Server Codename Vail und Windows Server Codename Aurora zu ermöglichen. Das Design ist ihm gelungen und wir gehen davon aus, dass dieses Add-In genau wie der Vorgänger einen großen Anklang finden wird.

Wenn Ihr an einem Test interessiert seid, dann solltet Ihr auf jeden Fall auf Andreas Web Seite in den nächsten Tagen vorbeischauen. Eventuell könnt Ihr ja einen der begehrten Beta Tester Plätze ergattern. Wir haben gehört, dass es nur eine kleine Anzahl an Personen sein wird. Also schnell! 🙂

Neues HomeOS von Microsoft?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/15/neues-homeos-von-microsoft/
September 15, 2010

Kategorien: HomeOS
Schlagwörter: Home Entertainment, Home OS, Microsoft

Einem Artikel auf dem Internetangebot von PC Welt zu Folge arbeiten die Entwickler von Microsoft in den Forschungseinrichtungen, alias Labs an einem weiteren Betriebssystem, dass ähnlich wie bei Mobilfunkgeräten mit einem AppStore verbunden sein soll. Das Betriebssystem soll sich an Anwender richten, die wenig oder keine Technikkenntnisse haben, aber trotzdem ein Heimnetzwerk mit angeschlossenen Home Entertainment Geräten nutzen möchten.

Durch das HomeOS soll es ein Betriebssystem für verschiedene Arten von Geräten geben. Ende Oktober wollen Die Microsoft Entwickler ihre Arbeit anscheinend vorstellen.

Die Frage die ich mir hier Stelle ist, in wie weit, sofern an diesem Thema wirklich etwas dran ist, es eine Integration für den Windows Home Server geben wird. Dieser ist ja grundsätzlich auch für Benutzer geeignet, die keine ohne wenig Erfahrung mit Technik haben. Wo soll das HomeOS denn genutzt werden? Mediengeräte, Fernseher, Router, es wäre ja Vieles vorstellbar! Dies könnte ja wirklich zu einem intelligenten, auch Technik basierenden Haushalt führen, der komplett über Microsoft Lösungen abbildbar ist..... ein neues Geschäftsfeld?

Hier der letzte Absatz des PC Welt Artikel:

> Ob dieses HomeOS jemals in den Handel kommen wird, steht aber völlig in den Sternen. Zumal es vermutlich einfacher wäre, den Microsoft Windows Home Server dahingehend zu erweitern, dass er mehr Geräte und Protokolle unterstützt. So müsste Microsoft nicht bei Null beginnen.

Ich finde diese Aussage ein wenig schwach, denn ein Windows Server Betriebssystem auf jeglicher Art von Geräten vorzustellen ist in meinen Augen doch eher utopisch. Eine Abwandlung des Windows Phone OS oder eine Windows Embedded Variante ist an dieser Stelle eine bessere Vorstellung. Den Windows Home Server selbstverständlich als Steuerzentrale des Ganzen Konstrukt.

Link: PC Welt

Heute beim Internet Explorer 9 Launch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/15/heute-beim-internet-explorer-9-launch/
September 15, 2010
Kategorien: Community
Schlagwörter: Hamburg, IE, IE9, Internet Explorer, Internet Explorer 9, Launch

Ab heute wird der neue Internet Explorer 9 von Microsoft als Beta Download veröffentlicht. Zusätzlich gibt es eine Presse Veranstaltung, bei der wir nicht fehlen dürfen. Am frühen Abend werden wir in Hamburg dabei sein, wenn Microsoft den neuen Web Browser vorstellt und auch Udo, der Filmstar und natürlich bekannt von der MCE Community wird dabei sein. Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen und das Bierchen, das wir schon seit zwei Jahren planen. Wir werden weiter davon berichten.

Ich weiß bereits schon jetzt, dass sich gleich kein anderer als Stephan Walcher in Italien totlachen wird. 🙂

Internet Explorer 9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/16/internet-explorer-9/
September 16, 2010
Kategorien: Software
Schlagwörter: IE9, IE9 Beta, IE9Beta, Internet Explorer, Internet Explorer 9

Wie bereits gestern kurz angekündigt, hatten wir gestern Abend die Möglichkeit, beim Launch des Internet Explorer 9 in Hamburg dabei zu sein. Zeitgleich wurde der neue Browser von Microsoft in San Francisco vorgestellt. Die Veranstaltung wurde von der Microsoft Geschäftsleitung, dem Leiter für Online Services und dem technischen Evangelisten Daniel Melanchthon begleitet. Neben den Microsoft Vertretern waren auch zahlreiche Partner vor Ort, die ihre, auf Internet Explorer 9 angepassten Web Seiten und Anwendungen präsentiert haben. Dazu gehörten das VZ Netzwerk, RTL Media, das Business Netzwerk XING und viele Andere. Die Vorführung des neuen Internet Explorer war beeindruckend und auch die Anwendungen der Partner überzeugend, doch nun ein wenig mehr zu den neuen Funktionen.



Während der Präsentation des neuen Browsers wurde Wert auf die Einfachheit der Anwendung gelegt. Eine Aussage war: “Der Browser ist das Theater, nicht die Aufführung!” Sehr treffend, denn vom Browser selbst bekommt man beinahe schon nichts mehr mit, weil die Funktionen auf das Nötigste reduziert wurden, bzw. versteckt wurden.



Auffallend bei der neuen Version ist erst einmal die Transparenz des Fensters, die den Hintergrund fast komplett durchscheinen lässt. Ausgenommen sind nur die Vor- und Zurück Schaltflächen, die URL Leiste sowie die Tab-Reiter. Die Zurück-Navigations-Schaltfläche ist verglichen mit der Vor-Funktion um einiges größer gestaltet, da dies, so Aussage von Microsoft die am meisten genutzte Schaltfläche des Browsers ist. Der Benutzer hat so die Möglichkeit die Schaltfläche besser zu treffen. Die URL Leiste hat ab sofort zwei Aufgaben. Zum einen ist sie weiterhin URL Leiste, zum anderen auch gleichzeitig eine Suchbox. Der Aufbau des Fensters und die Anordnung der Funktionen sagt mir persönlich wirklich zu.



Interessant ist auch, dass die Tab-Reiter nun mit der Maus einfach aus dem Browser gezogen werden können und dadurch dann die Web Seite automatisch in einem neuen Browser geöffnet ist. Dieser Weg funktioniert auch rückwärts, so dass man alle offenen Fenster wieder zu einem Browser zusammenschieben kann. Es klappt aber nur mit Reitern, die schon einmal in einem Browserfenster gemeinsam geöffnet waren.



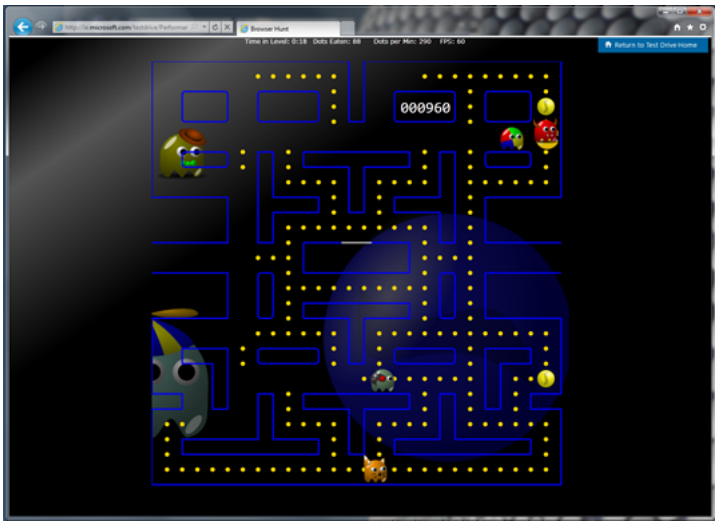


Man hat sehr viel Wert auf die nahtlose Integration des Browsers in das Erscheinungsbild des Betriebssystems gelegt. Am Beispiel der Facebook Webseite, die auch schon für den IE9 optimiert ist, möchte ich nun diese Integration ein wenig erklären. Zieht man eine URL von der URL Leiste auf die Taskbar, so wird dort eine direkte Verknüpfung zur Web Anwendung angelegt. Wird über diese Verknüpfung dann die Web Seite gestartet, so verändert sich das Erscheinungsbild des Browsers. Vor den Navigationsschaltflächen wird nun das Favicon der Web Seite angezeigt und die Schaltflächen zur Navigation erscheinen in der Hauptfarbe des Favicons.



Aber damit nicht genug. Webseiten können über XHTML Statements nun so eingerichtet werden, dass sie eine direkte Integration in die Verknüpfung in der Taskleiste haben. Im Screenshot ist dies anhand der “Aufgaben” zu sehen. Über einen Rechtsklick können so Funktionen in der Web Seite schneller erreicht werden. Dies spart eine Menge Zeit.

Sehr wichtig war Microsoft auch die Performance der Anwendung und hier muss man sagen, dass die Vorführung wirklich beachtlich war. Es wurden Webanwendungen in mehreren Browsern gezeigt und der Unterschied konnte sich sehen lassen. Dies ist hier schlecht darzustellen, deshalb solltet Ihr es eventuell mal selbst probieren. Die Leistungsverbesserungen des Internet Explorer 9 kommen daher, dass dieser nicht nur den normalen Prozessor für die Darstellung der Bildschirminformationen nutzt, sondern auch die GPU, also den Grafikprozessor. Dies ist aber nur möglich, wenn der IE9 auf Vista oder Windows 7 läuft, weil erst in diesen Betriebssystemen die passenden Schnittstellen vorhanden sind. Über die Webseite: http://ie.microsoft.com/testdrive/ könnt Ihr einige Tests finden, die in den verschiedenen Browsern extrem unterschiedliche Ergebnisse bringen. Es ist unglaublich, wie schnell der Internet Explorer 9 die Web Seiten und auch Multimedia Inhalte anzeigt. Videos in voller Größe sind kein Problem.



Ich werde den Browser in den nächsten Tagen als Standardbrowaer nutzen und schauen, ob er wirklich alles hält, was er verspricht.

---

9 neue Updates für den Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/16/9-neue-updates-fr-den-windows-home-server/
September 16, 2010
Kategorien: Updates
Schlagwörter: KB, Update

Ein Dank geht heute an Christian, der uns darauf hingewiesen hat, dass es derzeit neun neue Updates für den Windows Home Server gibt. Diese sind zwar nicht explizit als Updates für den Home Server, sondern für die Basis, den Windows Server 2003 ausgewiesen, werden aber über Windows Update ganz normal verteilt. Solltet Ihr Windows Update nicht automatisch nutzen, dann solltet Ihr Euch möglicherweise um ein manuelles Update kümmern, da doch einige sicherheitsrelevante Dinge dabei sind.

Update für Windows Server 2003 (KB2141007) Update 1
Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2259922) Update 2
Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB981322) Update 3
Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB975558) Update 4
Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2124261) Update 5
Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB982802) Update 6
Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2121546) Update 7
Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2347290) Update 8
Windows-Tool zum Entfernen bösartiger Software – September 2010 (KB890830) Update 9

Community4LIVE 2010 Veranstaltung in Berlin

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/16/community4live-2010-veranstaltung-in-berlin/
September 16, 2010
Kategorien: Community
Schlagwörter: MCE



Vom 24.09.2010 bis 26.09.2010 findet das 6. Treffen der MCE Community statt. Unter dem Motto Community4LIVE treffen sich die Windows Media Center Fans in der Spittastrasse 40 in Berlin-Friedrichshain zu der dreitägigen Veranstaltung mit einem vollgepackten Programm. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar, also wer gerne teilnehmen möchte, sollte sich beeilen. Neben den technischen Präsentationen, dem Workshoptag und einem regen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern kommt der Spaß auch nicht zu kurz. Die Vorabendveranstaltung am 24.09.2010 findet auf der Bowlingbahn statt, am Samstag gibt es ein Spanferkelessen und auch die Tombola darf nicht vergessen werden. Großartige Preise hat Udo Sachansky, der Veranstalter wieder besorgt. Die Veranstaltung ist übrigens kostenlos, bis auf Essen und Getränke auf der Bowlingbahn. Wer sich dafür interessiert kann sich gerne noch bei der MCE Community melden.

Microsoft startet öffentlichen Beta Test für Small Business Server 7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/22/microsoft-startet-ffentlichen-beta-test-fr-small-business-server-7/
September 22, 2010
Kategorien: News
Schlagwörter: SBS7

Neben dem Windows Home Server Vail und seinem größeren Bruder, dem Windows Server Codename Aurora, der für kleine Firmen und Home Office Anwender ausgelegt ist, hat Microsoft nun auch die öffentliche Beta Phase für den Small Business Server 7 eingeleitet. Dieser basiert auch auf dem Windows Server 2008 R2, doch ist für Firmen geeignet, für die

Vail und Aurora nicht ausreichend ist. Der SBS7 enthält Microsofts Mail Server Exchange in Version 2010 SP1 und auch SharePoint Foundation. Über das Microsoft Connect Portal ist es möglich, an der Beta Phase teilzunehmen.

RipNet Add-In von Tranquil nun kostenlos

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/24/ripnet-add-in-von-tranquil-nun-kostenlos/
September 24, 2010
Kategorien: Add Ins

Laut einem Artikel bei UsingWindowsHomeServer soll Tranquil, der bekannte Home Server Hersteller aus Großbritannien das Add-In RipNet nun kostenlos vergeben. Dazu muss aber eine E-Mail an den Hersteller gesendet werden. Alles Weitere findet Ihr bei UWHS.

Neuer iTunes Fix behebt Probleme mit dem Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/28/neuer-itunes-fix-behebt-probleme-mit-dem-home-server/
September 28, 2010
Kategorien: Updates
Schlagwörter: 10, Fix, iTunes, Windows

Für die Anwender, die iTunes auf Ihrem Windows Home Server nutzen und vor geraumer Zeit auf die Version 10 umgestiegen sind war es beinahe ein Schock. Die neue iTunes Version funktionierte nicht auf dem Windows Home Server und das Streaming war nicht mehr funktionsfähig. Endlich ist es nun aber soweit und Apple kommt mit dem ersten Update um die Ecke, dass nebenbei auch die Probleme mit dem WHS aus der Welt schafft.

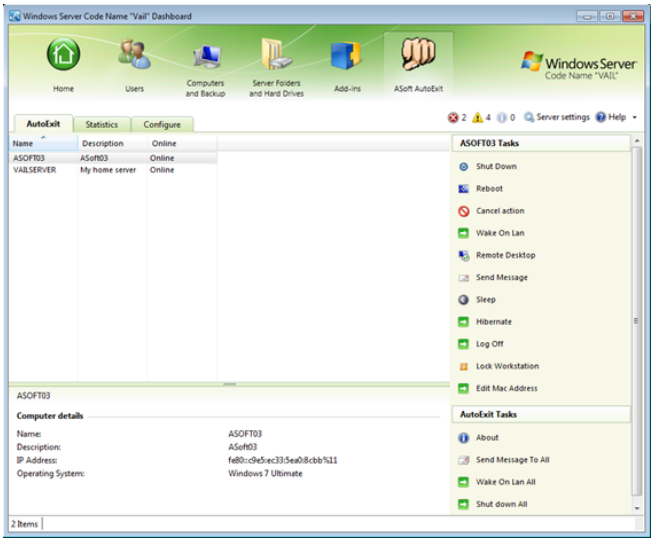
Das neue Update 10.0.0.1 ist 73 MB groß und kann direkt bei Apple bezogen werden.

Wer von Euch setzt eigentlich iTunes auf dem Windows Home Server ein? Wenn ja, wieso? Habt Ihr auch weitere Apple Komponenten?

Weitere Web Seiten die darüber berichten: UWHS | WGS

Add-In Update: AutoExit 2010 für WHS Vail

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/28/add-in-update-autoexit-2010-fr-whs-vail/
September 28, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, AdminiMe, ASoft, AutoExit



ASoft, der Hersteller des AutoExit Add-In für den Windows Home Server berichtet heute zum ersten Mal über eine Beta Version des Add-In für Windows Home Server Codename Vail. Den Hinweis dazu findet Ihr auf dem ASoft Blog. Klickt hier für den direkten Download Link. Sollte Euch das Add-In gefallen, oder eventuell auch nicht, so könnt Ihr hier Euer Feedback abhttp://www.asoft-ware.com/prod_feedback.php geben. Viel Spaß beim Testen! Falls Ihr AutoExit noch garnicht kennt, empfiehlt sich ein kurzer Blick in unsere Informationssammlung. (Link)

Add-In Update: WHS Download Manager 3.2.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/28/add-in-update-whs-download-manager-3-2-5/
September 28, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Download, WHS

Durch Zufall habe ich gerade in einer Google Suchanfrage gesehen, dass der WHS Download Manager auch ein Update erhalten hat. Der neue Versionsstand ist 3.2.5. Diese Version hat laut diesem Forumseintrag nur einen Fix erhalten, der Probleme mit DLC Containern behebt. Und hier noch der direkte Downloadlink. Über den Download Manager für Windows Home Server haben wir bereits in der Vergangenheit berichtet. Alle Informationen dazu hier.

Ich habe Vail stabil laufen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/29/ich-habe-vail-stabil-laufen/
September 29, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: VAIL, WHS

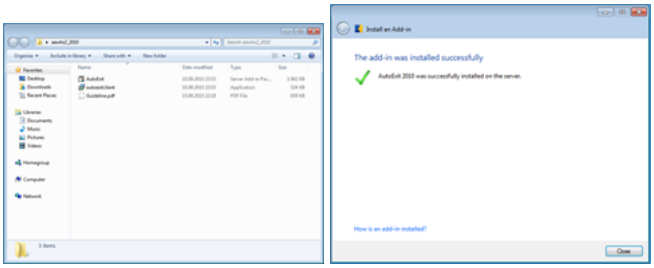
Aktuelle Beiträge in unserem Forum haben mich ein wenig angespornt doch einmal meine Meinung zum Thema Windows Home Server Codename Vail zu verkünden. Es geht hier nicht darum, was ich selbst von Vail halte, denn da habe ich eine äußerst positive Haltung, es geht vielmehr darum, wie Anwender mit Vail umgehen. In unserem Forum sind mir nun schon

öfters Beiträge aufgefallen, die Sätze, wie z.B. “Ich habe Vail nun schon länger stabil laufen….”, oder “Vail läuft bei mir produktiv!” enthalten. Es mag sicherlich noch viel mehr dieser Hinweise geben, doch diese beiden reichen schon aus, um noch einmal deutlich zu machen, dass es sich bei Windows Home Server Codename Vail um eine Beta Version, besser gesagt um eine Community Tech Preview Version handelt, die zwar auf einem bereits stabilen Betriebssystem, dem Windows Server 2008 R2 basiert, aber trotzdem Komponenten enthält, die im aktuellen Status nicht für einen produktiven Einsatz geeignet sind. Auch wenn es so scheint, als würde die Version bereits schon jetzt stabil laufen, so handelt es sich doch immer noch um Beta-Code, der zu 99,9% noch Fehler enthält und nicht für den täglichen Einsatz genutzt werden sollte. Dies ist auch nicht die Intention eines Softwareherstellers, wenn er eine Testversion rausgibt. Es ist dem Hersteller wichtig, dass Funktionen getestet werden, möglicherweise auch mit realen Daten aber es wird nicht unterstützt! Deswegen möchte ich nochmals ganz dringend darauf verweisen, den Windows Home Server Codename Vail im aktuellen Status nicht als alltäglichen Server einzusetzen, der alle Eure Daten enthält.

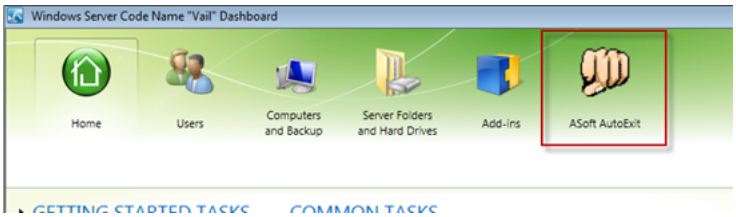
Add-In Check: AutoExit 2010 für Vail

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/29/add-in-check-autoexit-2010-fr-vail/
September 29, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: 2010, AutoExit, VAIL

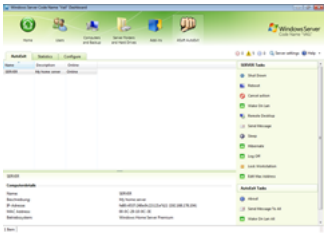
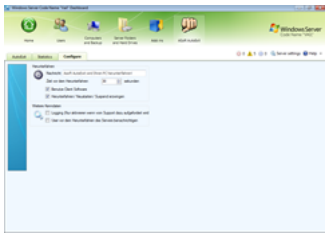
Gestern hatten wir bereits die neue Beta Version des AutoExit Add-In für den Windows Home Server Codename Vail angekündigt. Wir haben das Add-In heruntergeladen und auf einem unserer Testserver installiert, um mal zu schauen, wie es sich so anfühlt. Grundsätzlich kann man sagen, dass es eigentlich die gleichen Funktionen hat wie die Versionen für den Windows Home Server, jedoch in neuem Gewand.



Die Installation verläuft wie bei jedem Add-In für Vail. Einfach das Add-In herunterladen und dann auf dem Client, auf dem das Launchpad läuft per Doppelklick die Installation starten. Alternativ kann das Add-In auch direkt auf dem Home Server selbst per Doppelklick installiert werden. Während der Installation erhaltet Ihr eine Fehlermeldung, dass der Herausgeber des Add-In nicht verifiziert werden konnte, was darauf beruht, dass ASoft noch kein gültiges Softwarezertifikat von Microsoft für das Installationspaket besitzt, was eigentlich darin eingebettet wird. Zum Abschluss der Installation ist auf dem Testserver ein seltsames Phänomen aufgetreten. Beim Klicken auf die Schaltfläche beim abschließenden Schritt der Installation, hat das Fenster nur noch wild aufgeblinkt und konnte nicht geschlossen werden. Sehr seltsam. Über den Taskmanager lies sich der Prozess dann aber beenden und der Start des Dashboard inklusive des Add-In war möglich.



Nicht ganz so hübsch wie die anderen Icons erscheint das AutoExit 2010 Add-In im Dashboard, hier könnte ASoft auf jeden Fall noch ein schöneres Logo liefern. Die Integration des Add-In sieht aber ansonsten ganz gut aus, wie Ihr auf den nächsten Screenshots sehen könnt.

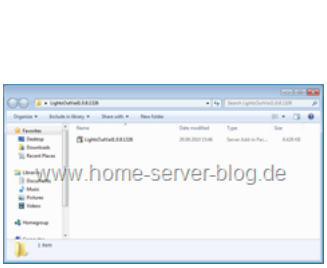
Nichtsdestotrotz sollte man sich das Design nochmal anschauen, denn der Konfigurationsdialog ist noch nicht ganz rund. Aber die Funktionen sind gegeben und darum geht es ja im Endeffekt auch erst einmal. Was uns hier ein wenig verwirrt hat, war das Deutsch/Englisch Gemisch bei der Beschriftung des Add-In. Installiert wurde es auf einem englischsprachigen Vail Server, mit deutschen Ländereinstellungen, was dann in der deutschsprachigen Beschriftung im Konfigurationsdialog und auch bei den Serverdetails zu sehen ist, doch der Rest ist irgendwie noch alles Englisch.

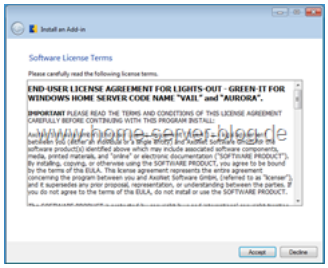
Wie bereits gesagt, es wird sicherlich noch einiges passieren und dies ist ja auch erst die erste Beta Version. Die Macher des Add-In freuen sich sicherlich über Euer Feedback. Die Kontaktmöglichkeiten zum Hersteller hatten wir bereits in unserem letzten Artikel zum Add-In angegeben.

Exklusiv: LightsOut für Windows Home Server Vail und Aurora ist bald da!

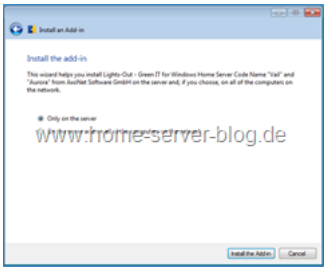
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/09/29/exklusiv-lightsout-fr-windows-home-server-vail-und-aurora-ist-bald-da/
September 29, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: LightOut, Lights Out, LightsOut, VAIL, WHS2

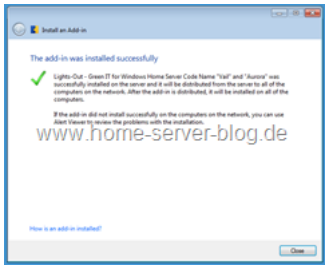
LightsOut, dass preisgekrönte Add-In von Martin Rothschink kann schon bald für den Windows Home Server Codename Vail genutzt werden. Vorab natürlich nur in einer Beta Version, denn der Home Server selbst ist ja auch noch nicht fertig. Mein erster Eindruck vom neuen Add-In war eigentlich nur ein: Wow! Martin hat einiges getan, damit LightsOut auf Vail mindestens genauso ein Erfolg wird, wie schon beim Windows Home Server. Martin hat uns bereits eine Möglichkeit gegebebn, einen Blick auf die neue Version zu werfen, die schon bald verfügbar sein wird.



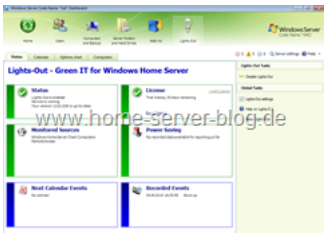


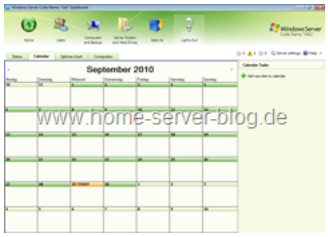
Die Installation der neuen Version verläuft sehr einfach, wie auch bei anderen Vail Add-Ins, doch was direkt auffällt ist, dass bei LightsOut nicht die Meldung des nicht verifizierbaren Herausgebers auftaucht.



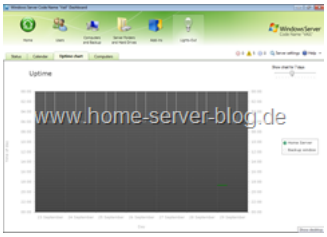


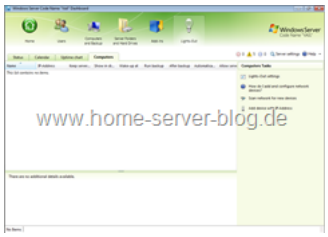
Sehr nett ist die Option, den LightsOut Client, sofern man dies möchte, direkt auf allen Computern, die an Vail/Aurora angeschlossen sind, verteilen zu lassen. Diese Option kann direkt hier ausgewählt werden, oder einfach später aus dem Dashboard heraus.



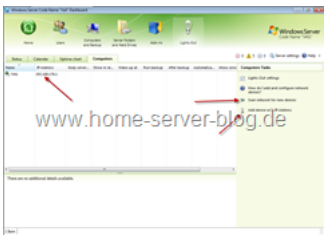


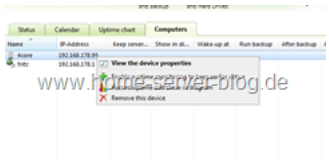
Das Add-In taucht in der Konsole sofort im neuen Design auf! Die Glühbirne passt übrigens super zum Dashboard. Der restliche Aufbau des Add-Ins dürfte den Anwendern eigentlich recht bekannt vorkommen, da es so ähnlich ja schon bei der Vorgängerversion war. Was auffällt sind die Aufgaben, die man über die rechte Menüleiste erledigen kann. Neben der Übersicht, die Informationen zum Status von LightsOut, der Lizenz und weiteren Details gibt, gibt es drei weitere Reiter. Einmal der Kalender, über den gesteuert werden kann, in welchem Zeitraum der Server laufen soll und wann eben nicht.





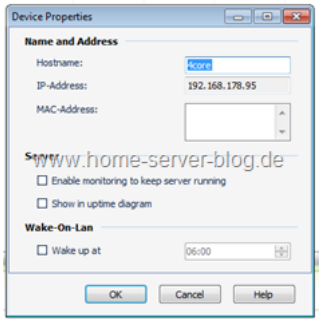
Dann noch das Uptime Chart, über welches Informationen zu den Laufzeiten der Computer abgefragt werden können und der Computers Reiter, in dem alle Netzwerkgeräte angezeigt werden.

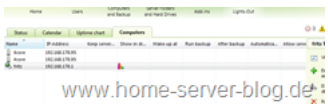


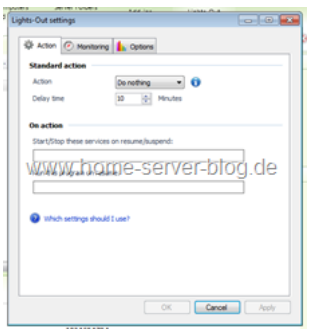


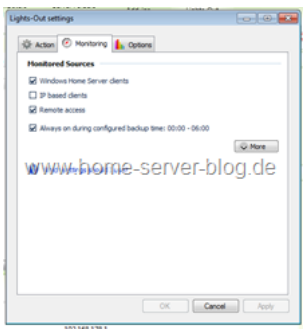
Über den Netzwerkscan können alle möglichen Geräte, die keinen Windows Home Server Client installiert haben, auch in LightsOut integriert werden. Im Screenshot ist sehr schön die Fritz! Box zu erkennen. Über diverse Kontextmenüs hat man die Möglichkeit viele Einstellungen vorzunehmen, wie das Aufnehmen der Uptime oder das Überwachen des Onlinezustandes des Gerätes.

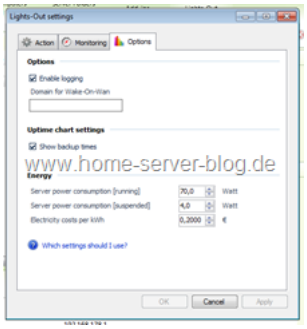
Zum guten Schluss erhaltet Ihr noch ein paar weitere Screenshots, damit ihr Euch schon einmal ein Bild machen könnt, was Euch bald erwartet! Seid gespannt und testet das Add-In sobald es erscheint, es lohnt sich! Ach ja, eine kleine Videoaufnahme gibt es auch noch. Das Video am besten direkt in 720p anschauen, alles andere sieht undeutlich aus.

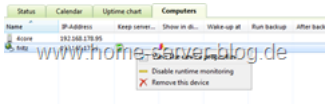


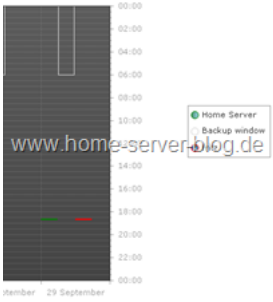


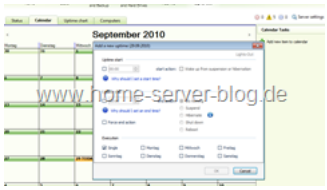


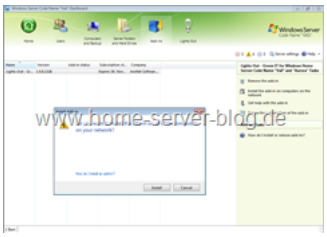










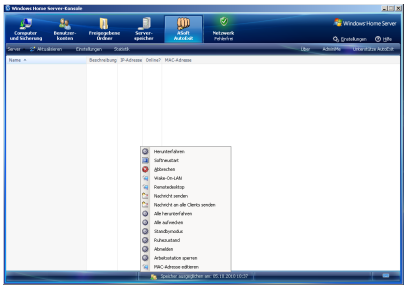


Add-In Update: AutoExit 2009 UR-1

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/10/05/add-in-update-autoexit-2009-ur-1/
October 5, 2010
Kategorien: Add Ins

ASoft hat ein Update für das Add-In AutoExit 2009 für Windows Home Server veröffentlicht.

Über das Add-In hat der WHS Administrator die Möglichkeit, jeden Computer der mit dem Home Server verbunden ist auszuschalten, in den Standby oder Ruhezustand zu versetzen.



Neu in dieser Version sind die Unterstützung für Spanisch und ein Kommandozeilentool, das man für das Skripting verwenden kann, um die verschiedenen Aktionen wie Herunterfahren/Neustarten auszulösen.
Bevor man die neue Version installiert, sollte man die alte vorher deinstallieren.

Download: ASoft Webseite

Windows Home Server auf VMware ESXi?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/13/windows-home-server-auf-vmware-esxi/
October 13, 2010
Kategorien: Info, Links

MSWHS hat einen neuen Artikel veröffentlicht in dem es um die Virtualisierung eines Windows Home Server auf einem VMware ESXi Server geht. Um genau zu sein, wurde auf einen Artikel bei einem weiteren Blog verlinkt. VMware ESXi ist eine hervorragende Virtualisierungslösung, doch einen solchen Server zu Hause zu betreiben, als Heimanwender ist doch ein wenig übertrieben! Zunächst benötigt man eine spezielle Hardware für den Server, da ESXi nur gewisse Treiber unterstützt. Zum Zweiten ist die Administratiopn eines solchen Servers nicht Ohne! Wer nicht über fundiertes IT Wissen verfügt, sollte dort die Hände von lassen. Der Windows Home Server ist eine Lösung für den Heimbetrieb, die für Anwender mit wenig IT Wissen gedacht ist.

Patchday bei Microsoft

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/10/14/patchday-bei-microsoft/
October 14, 2010
Kategorien: Updates

Vor kurzem war wieder Patchday bei Microsoft, darum stehen auch eine ganze Reihe neuer Updates zur Verfügung.

Für den Windows Home Server ist zwar kein spezielles Update dabei, einspielen sollte man sie aber trotzdem, da einige Sicherheitslücken in den Kernkomponenten behoben wurden.

Hier eine Liste der Updates:

- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB979687)
- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2296011)
- Update für Windows Server 2003 (KB2345886)
- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2378111)
- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2360937)
- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2279986)
- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB981957)
- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB982132)
- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB2387149)
- Kumulatives Sicherheitsupdate für Internet Explorer 8 unter Windows Server 2003 (KB2360131)
- Windows-Tool zum Entfernen bösartiger Software – Oktober 2010 (KB890830)

Unter Umständen können es auch noch mehr sein, je nachdem ob man am Server zusätzliche Software wie .NET Framework 4 installiert hat.

Home Server Show Episode 109

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/21/home-server-show-episode-109/
October 21, 2010
Kategorien: Videos
Schlagwörter: Home Server Show

Die neue Folge der Home Server Show berichtet in dieser Woche über die 3 TB Festplatte von Western Digital und es gibt ein Interview mit dem Add-In Autor Christian Johnson.

Link: Home Server Show

HP und Acer Home Server – digitale Medienzentrale

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/10/21/hp-und-acer-home-server-digitale-medienzentrale/
October 21, 2010
Kategorien: Hardware, News, Produkte

Der Onlineshop Notebooksbilliger.de hat im aktuellen Newsletter zwei Angebote für Windows Home Server Geräte an oberster Position.
Es handelt sich dabei um den neuen HP DataVault X312 mit 2TB und den Acer H340 mit 500GB Festplattenspeicher.



Die Preise der Geräte sind laut Online-Preisvergleich derzeit nicht zu unterbieten, sollte also jemand mit dem Gedanken spielen, sich einen Home Server zuzulegen, ist dieses Angebot sicher nicht schlecht (zumal die Geräte auch sofort lieferbar sind).

Online-Version des Newsletters: Link

Add-In: AVA Media für Windows Home Server 1.6.0.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/23/add-in-ava-media-fr-windows-home-server-1-6-0-3/
October 23, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, AVA, AVA Media

AVA Media ist ein Add-In, mit dem CD oder DVD Datenträger gerippt werden, also auf eine Festplatte gezogen werden können. Die neue Version 1.6.0.3, die vor kurzen erschienen ist, bringt einige neue Funktionen mit sich.

Neu: Support für Nimbie NB11 DVD/Blu-ray Media Center.

Neu: Event Handler Funktion.

Neu: Mede8er Meta-Daten Storage.

Aktualisiert: Verbesserte Dune Schnittstelle.

Aktualisiert: TViX Schnittstelle verbessert.

Weitere Informationen erhaltet Ihr direkt beim Hersteller Tranquil.

Microsoft Security Essentials Notifier für WHS Version 0.0.0.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/23/microsoft-security-essentials-notifier-fr-whs-version-0-0-0-1/
October 23, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: AddIn, Home Server, Security, Sicherheit

Die Microsoft Security Essential und der Windows Home Server, eine nie endende Geschichte. Wie die regelmäßigen Leser des Blogs sicherlich wissen, waren die Microsoft Security Essentials, eine kostenlose Antivirus und Antimalware Lösung von Microsoft lange Zeit nicht kompatibel mit dem Windows Home Server. Nach einem der letzten Updates ist eine Kompatibilität zwar gegeben, doch wirklich unterstützt werden die MSE immer noch nicht, von einer Integration in den Windows Home Server, bzw. die Home Server Konsole ganz zu schweigen.

Eine Firma mit dem Namen Maplegrove Partners hat nun ein Add-In veröffentlicht, was sich wie man bereits an der Versionsnumer 0.0.0.1 sehen kann, in einem sehr frühen Stadium der Entwicklung befindet. Mit diesem Add-In sollen die Microsoft Security Essentials besser mit dem Home Server integriert werden, so das man z.B. auf einem der angeschlossenen Clients sehen kann, wenn auf dem Home Server ein Virus erkannt wurde.

Ein interessanter Ansatz, doch ich lasse meine Hände immer noch von den MSE auf dem Home Server, so lange es wirklich unterstützt wird. Wer weiß....

Link: Maplegrove Partners

Microsoft Community Open Day 2010 in München

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/10/23/microsoft-community-open-day-2010-in-munchen/
October 23, 2010
Kategorien: Community, Geschichten, Info, Veranstaltungen

Gestern und heute fand wieder einmal der MVP Open Day statt, bei dem alle Microsoft MVPs (Most Valuable Professionals) aus der DACH-Region zu Microsoft nach Unterschleißheim eingeladen sind. Da wir hier beim Home Server Blog mittlerweile vier MVPs sind, war unsere Community natürlich auch am Open Day vertreten und zwar durch Martin, Olaf und mich.
Heuer fand der Open Day gemeinsam mit dem Open Day des CLIP Programms statt, wodurch nicht nur fast 100 Vertreter der unterschiedlichsten Communities anwesend waren, sondern auch zahlreiche Microsoft-Mitarbeiter!





Der Freitag startete im Dolce Munich Hotel mit einem kleinen Frühstück, das viele dazu nutzten, erste Gespräche über technische Themen zu führen und um Neuigkeiten mit alten Bekannten auszutauschen. Danach starteten die Breakout-Sessions zu Themen welche die IT-Welt zurzeit beschäftigen, also z.B. Cloud Computing. Wie Steve Ballmer schon sagte, ist Microsoft bei der Cloud „all in“, also quasi voll dabei. Microsoft unterzieht sich zurzeit einem Wandel und dabei spielt die Cloud eine zentrale Rolle, sie soll in Zukunft zum Kerngeschäft des Konzerns werden. Um die Kapazitäten für „Windows Azure“ bereitzustellen, baut Microsoft seit einigen Jahren in vielen Teilen der Welt Rechenzentren auf (mehr Info z.B. hier), einen Einblick in das Design eines solchen Rechenzentrums konnten wir am Nachmittag bekommen.





Doch zunächst ging es weiter mit einem Vortrag zum Thema „Windows Phone 7“. Nach etlichen Schwierigkeiten mit dem Vorgänger Windows Mobile hatte man die Notbremse gezogen und das System von Grund auf neu entwickelt. Herausgekommen ist ein Produkt, das einige neue Konzepte in der Bedienung verfolgt, um sich von der Konkurrenz zu unterscheiden. Es gibt natürliches einiges an Marktanteilen gegenüber iPhone & Co. aufzuholen, der primäre Fokus dürfte aber wohl der immer noch sehr große Anteil an Benutzern sein, die noch kein Smartphone haben.





Nach diesen Vorträgen war erst mal Zeit für ein leckeres Mittagessen, damit man anschließend gestärkt wieder die Möglichkeit nutzen konnte, mit den anwesenden Microsoft-Mitarbeitern in Verbindung zu treten, zu diskutieren und Feedback zu geben. Beim „Speedy-Geek“ haben wir dann nach dem Speed-Dating Konzept für fünf Minuten mit einem anderen Community-Mitglied über einen selbst und die Community geredet, ehe man um einen Stuhl weiterrückte und ein neues Gesicht vor sich hatte. Insgesamt eine sehr lustige Idee, die lediglich von der Lautstärke der Diskussionen etwas getrübt wurde 😉

Zum Schluss gabs dann noch ein Gruppenfoto und die Möglichkeit, Microsofts Xbox-Erweiterung „Kinect“ auszuprobieren. Diese Lösung kommt gänzlich ohne Controller aus, d.h. das Spiel wird alleine durch Körperbewegungen gesteuert, die ein Sensor aufnimmt und umsetzt.

Den Tag ließen wir dann beim Abendessen ausklingen, natürlich wurde auch hier wieder über die verschiedensten technischen Themen diskutiert.





Am Samstag hörten wir in der Microsoft Zentrale noch ein paar allgemeine Details zur zukünftigen Entwicklung des MVP- bzw. CLIP-Programms. Wie auch schon letztes Jahr waren wieder Microsoft-Mitarbeiter extra aus den USA angereist, um sich unser Feedback aus erster Hand anzuhören.





Der Community Open Day 2010 war (auch dank der super Organisation von Katrin, Dorothea und allen anderen) ein tolles Event, das sowohl zur Vernetzung der einzelnen Communities untereinander als auch mit Microsoft direkt beigetragen hat, daher an dieser Stelle: Danke, dass wir dabei sein konnten!

HP Data Vault X312 Home Server wieder bei Media Markt im Angebot

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/28/hp-data-vault-x312-home-server-wieder-bei-media-markt-im-angebot/
October 28, 2010

Kategorien: Hardware, Hardwaretip, HP
Schlagwörter: Angebot, Home Server, HP, Media MArkt

Ralph hat uns freundlicherweise auf ein aktuelles Angebot beim Media Markt hingewiesen, wo es den HP Data Vault X312 Home Server jetzt schon ab 399 Euro gibt. Das Modell kommt mit 2 TB Festplattenspeicher. Wer es eine Nummer größer möchte, der kann 200 Euro drauflegen, bekommt also für 599 Euro dann die 5 TB Version. Wenn sich jemand von Euch für das Angebot entscheiden sollte, dann meldet Euch doch einfach mal hier per Kommentar zurück und teilt uns mit, wie der Kauf gelaufen ist.

Interessanter Weise gibt es das Gerät bis heute nicht bei Amazon, wie Ihr hier sehen könnt.



Add-In Update: Remote Alert 1.4.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/28/add-in-update-remote-alert-1-4-1/
October 28, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Alert, Download, Free, Remote Alert, Software

Das Remote Alert Add-In für den Windows Home Server gibt Euch Informationen, nicht nur über den Remotezugriff auf den Home Server zurück. Auch der Gesundheitszustand des Server kann angezeigt werden.

Die neue Version 1.4.1 kommt mit den folgenden Änderungen:

- Fehlerfixe
- Network Activity Monitor zeigt nun mehrere Netzwerkkarten an
- Updates werden ab sofort bei Add-In Central angefragt
- 24 Stunden Format beim Remote Availability Scheduler
- Verbesserte Web Seite
- DNS und Whois Lookup

Mehr Informationen zum Add-In gibt es hier.

Add-In Central in Eigenentwicklungen nutzen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/28/add-in-central-in-eigenentwicklungen-nutzen/
October 28, 2010
Kategorien: Add Ins, Entwicklung
Schlagwörter: Add-In, Add-In Central, Entwicklung, Home Server

Heute Morgen haben wir einen neuen Artikel veröffentlicht, in dem es eigentlich nur um die kurze Ankündigung einer neuen Version des Home Server Add-In Remote Alert gehen sollte. Die Entwickler schreiben in den Release Notes zur Version 1.4.1, dass sie nun Add-In Central als Update Mechanismus für das eigene Add-In nutzen. Unser aufmerksamer Leser awaiK wollte gerne mehr zu diesem Thema wissen und so haben wir uns mit Alexander Kent, von Kentdome Technologies in Verbindung gesetzt um mehr darüber zu erfahren.

In den vergangenen drei Jahren haben sich viele professionelle Softwareentwickler, aber auch Heimanwender mit Programmierkenntnissen dazu bewegen lassen, neue Add-In für den Windows Home Server zu entwickeln und damit dessen Funktionsumfang zu erweitern. Oftmals gab es nur eine Version des Add-Ins und danach wurde keine Aktualisierung mehr durchgeführt. Über die Verfügbarkeit von Add-Ins konnte man auf den verschiedensten Blogs und Foren erfahren, die sich mit dem Windows Home Server Thema beschäftigen, unsere Seite eingeschlossen. Alexander Kent, der selbst ein Entwickler ist, z.B. vom Add-In GridJunction, ist bereits vor 2 Jahren auf die Idee gekommen, eine Art Portal zu schreiben, in dem alle verfügbaren Add-Ins zusammengefasst werden und die Heimanwender auf einen Blick sehen können:

1. Welche Add-Ins es überhaupt gibt
2. Wer die Autoren sind
3. Was das Add-In bezwecken soll
4. Wie die Add-Ins von der Community bewertet werden
5. Welche Version gerade aktuell ist

Genau der letzte Punkt ist ein sehr wichtiger, denn es ist wirklich schwierig herauszufinden, welche Version eines Add-In gerade aktuell ist und wo man die neuste Version erhalten kann. Add-In Central ist genau der richtige Ansatz, um es den Anwendern einfach zu gestalten und das gesamte Informationsportfolio zentral an einer Stelle anzubieten.

Und genau hier gehen die Entwickler des Add-In Remote Alert genau den richtigen weg!

Sie nutzen eine Programmierschnittstelle von Add-In Central, die Ihnen in Ihrem eigenen Quellcode immer die aktuelle Version des eigenen Add-In zurückgibt. Was bedeutet dies genau?

Geht einfach davon aus, dass Ihr der Entwickler eines Add-In seit. Ihr könnt bei einer neuen Version Eures Add-In immer einen Artikel auf Eurem Blog veröffentlichen und auch einen eigenen Updatemechanismus schreiben, der beim Aufruf Eures Add-Ins in der Windows Home Server Konsole z.B. immer auf Eurem Webserver, über einen Webservice Aufruf nachprüft, ob es eine neue Version Eures Add-Ins gibt. Den meisten ist dies aber zu aufwendig, oder sie haben einfach nicht das nötige Know-How um einen solchen Updatemechanismus zu schreiben.

Wieso auch, denn Add-In Central kann Euch dabei helfen! Außerdem könnt Ihr über Add-In Central all die Benutzer direkt erreichen, die die Erweiterung auf Ihrem Home Server nutzen – und dies dürften eine Menge sein. Ist ja auch praktisch,

alle Add-Ins auf einen Blick zu haben und immer zu wissen, wann es eine neue Version gibt! Wie geht das nun mit der neuen Version?

Zum einen müsst Ihr als Entwickler, die Add-In Central wissen lassen, wenn Ihr eine neue Version Eures Add-Ins fertig habt. Dazu könnt Ihr mit Alexander Kent in Kontakt treten, der Euch sicherlich dabei unterstützt, wie dies geht.

In Eure Add-In selbst müsst Ihr die Add-In Central Webservice API nutzen, mit der Ihr in Eurem Add-In prüfen könnt, ob die ausgeführte Version aktuell ist.

Die API findet Ihr unter: http://api.addincentral.com/v1services.asmx

Über den Aufruf der URL erhaltet Ihr eine Übersicht zu allen Befehlen. Beim Aufruf des Webservice könnt Ihr z.B. die folgenden Informationen über ein Add-In abrufen.

Öffnet einen Internet Explorer und öffnet die URI: http://api.addincentral.com/v1services.asmx?op=GetAddinByTitle, dann gebt im Textfeld den Wert: gridjunction ein. Bei Absenden des Formulars erhaltet Ihr dann die Informationen zum Add-In GridJunction.

> 684Kentdome Technologies1.5.1GridJunction is an easy to use Windows Home Server Add-in for managing an Uninterruptible Power Supply Battery Backup System via the Windows Home Server Console. GridJunction integrates seamlessly to issue power alerts and help protect Windows Home Server from power problems such as brownouts, or blackouts by safely powering down the Windows Home Server when battery levels reach a set threshold.14.48717910745
>
> http://cdn.addincentral.com/KentdomeTechnologies/GridJunction/GridJunction.msi
>
> http://www.kentdome.com
>
> http://www.homeserverland.com/whs/f/22.aspxBugfixes over 1.2Bugfixes over 1.1Fixed some things over 1.0 blah blah blahttp://www.kentdome.comtrueSupported UPS574aefd1-d1da-4232-99a2-c071cc9678b171953c9d-08d4-48b1-955b-2ea6674142755c8e4831-95bd-4bd7-a5f2-ba14b93cb812truefalse2008-05-25T00:00:002010-08-25T00:00:00

Auf den ersten Blick kann man bei dieser Ausgabe schon sehen, dass es sich um das Add-In GridJunction in der version 1.5.1 handelt. Die Ausgabe die Ihr hier seht wurde direkt schon durch den integrierten XML Parser des Internet Explorer bearbeitet. Das Format ist Standard XML über den Web Service.

Und genau so holt sich auch das Add-In Remote Alert seine aktuelle Version über Add-In Central!

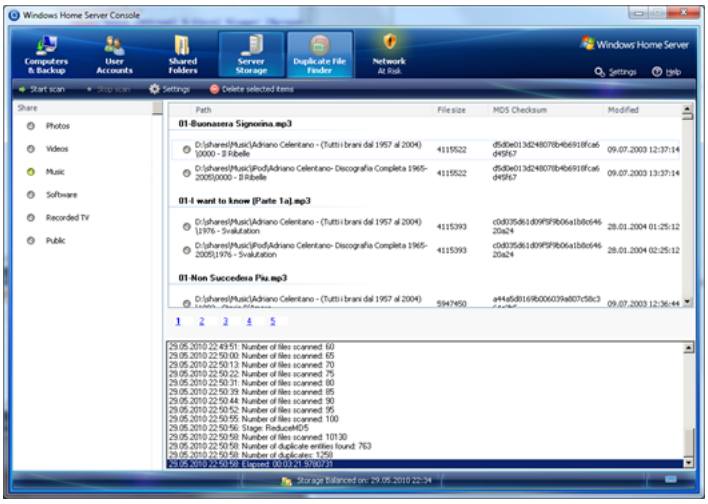
Alexander Kent war so freundlich und hat mir angeboten, uns einen Quellcode für die Ansteuerung seines Dienstes zur Verfügung zu stellen. Diesen sollen wir heute noch erhalten und werden ihn dann auch hier veröffentlichen.

Add-in Update: Duplicate File Finder für Windows Home Server v1.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/31/add-in-update-duplicate-file-finder-fr-windows-home-server-v1-2/
October 31, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Download, Duplicate File Finder

Das Add-In Duplicate File Finder für Windows Home Server hilft Euch beim aufspüren von mehrfach vorhandenen Dateien auf Eurem Server. Dadurch lässt sich mehr Ordnung auf dem Server halten und auch der Speicherplatz wird es Euch

danken. In der vergangenen Woche wurde ein neue Version dieses Add-Ins veröffentlicht. Die neue Version 1.2 kommt aber nur mit einer Änderung, die einen Fehler behebt, bei dem das Add-In einen Fehler verursacht hat und dadurch abgestürzt ist.



Andere Web Seiten die berichten: WeGotServed

Download der Add-In Datei: BasicTech

Bildquelle: BasicTech

WGS: Vail auf einem Fujitsu-Siemens Scaleo

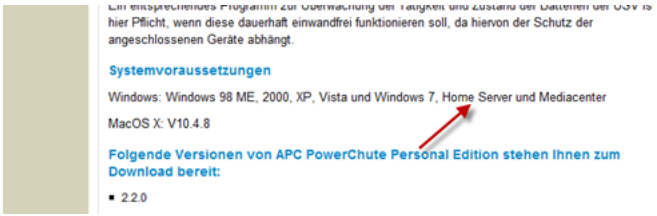
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/31/wgs-vail-auf-einem-fujitsu-siemens-scaleo/
October 31, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: Fujitsu, Fujitsu Siemens, SCALEO, VAIL

Auf dem Blog unseres MVP Kollegen Terry Walsh, WeGotServed, wurde ein neuer Artikel veröffentlicht, der den ein oder anderen Fujitsu Siemens (heute Fujitsu) Scaleo Home Server Besitzer erfreuen wird. In einem kurzen Bericht, wird geschildert, wie es möglich ist, auf dem langsam etwas in seine Tage gekommenen Home Server, das neue Betriebssystem zu installieren. Ein sehr einfacher, aber anscheinend wirksamer Weg!

APC PowerChute Personal Edition auch für den Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/10/31/apc-powerchute-personal-edition-auch-fr-den-home-server/
October 31, 2010
Kategorien: Software
Schlagwörter: APC, Home Server, PowerChute, UPS, USV

Die Besitzer einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) des Herstellers APC können sich freuen. Die neuste Version 2.2 der APC PowerChute Steuerungssoftware in der Personal Edition unterstützt nun wohl auch offiziell die Betriebssysteme Windows 7 und Windows Home Server. Mit der Personal Edition lassen sich die USV Modelle: Back-UPS ES, CS, LS und RS ansprechen.



Weitere Informationen zu dieser Software und den gesamten Artikel, aus dem wir diesen Hinweis haben, findet Ihr bei der Netzwelt.

Feste/Fixe IP Adresse für den Windows Home Server vergeben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/01/festefixe-ip-adresse-fr-den-windows-home-server-vergeben/
November 1, 2010
Kategorien: HowTos
Schlagwörter: Fest, Feste, Fix, Fixe, Home Server, IP, IP-Adresse, Netzwerk

Heute wurde auf dem Blog in einem Kommentar die Frage gestellt, wie man dem Home Server eine feste IP-Adresse zuweisen kann. Dabei ist mir nach einer Überprüfung in den FAQs aufgefallen, dass wir dies noch nicht festgehalten haben. Hiermit wird dies nachgeholt.

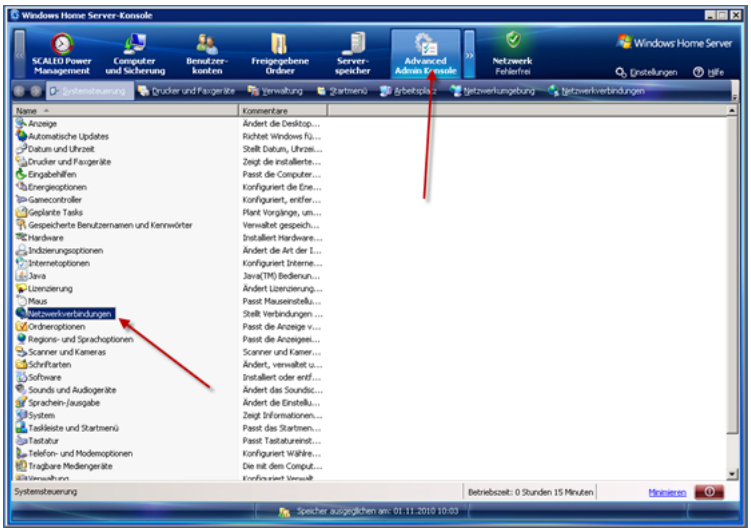
Der Windows Home Server ist ein Gerät, was sich sehr einfach im Heimnetzwerk integrieren lässt. Im Grunde geht man in den Elektrofachmarkt seiner Wahl, oder bestellt sich im Internet bei einem der vielen Händler einen Home Server und wenn er dann geliefert wird heißt es nur noch: Auspacken, einstecken, geht! Das Heimnetzwerk der meisten Anwender ist relativ gleich aufgebaut. Normalerweise besteht es aus einem Router, der das Heimnetzwerk mit dem Internet verbindet und dieser Router stellt auch häufig direkt einen Netzwerkswitch zur Verfügung, mit dem die verschiedenen Computer im Netzwerk verbunden sind. Natürlich ist hier auch ein Wireless LAN möglich.

Der Router stellt die grundlegenden Technologien, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb benötigt werden, wozu auch DNS und DHCP gehören. DHCP ist das Dynamic Host Configuration Protocol, über das der Client oder Server im Netzwerk seine IP-Adresse bezieht. Jedes Gerät im Netzwerk hat eine IP-Adresse, was man eigentlich mit einer Telefonnummer vergleichen kann, über die die verschiedenen Geräte kommunizieren. Der DHCP Server, der im Router integriert ist, vergibt die Adressen an die Netzwerkgeräte automatisch, sobald diese eingeschaltet werden und eine Adresse anfragen. DNS ist die Namensausflösung, die aus einer IP-Adresse einen lesbaren, einfachen Namen macht. Euer Server hat möglicherweise die Adresse: 192.168.178.78 vom Server erhalten, was sich nicht jeder merken kann und will. Da DHCP, wie der Name es schon sagt dynamisch ist, kann es vorkommen, dass der Server auch mal eine andere IP Adresse erhält. Auch aus diesem Grund ist DNS wichtig, denn der DNS Server weiß immer genau, welche Adresse der Home Server gerade hat. Ihr müsst Euch also nur den Namen merken, z.B. ganz einfach SERVER, oder MEINHOMESERVER.

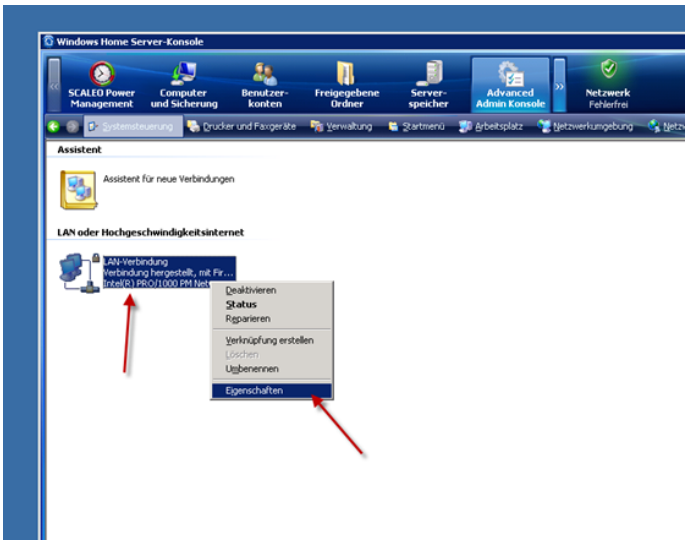
Nun gibt es aber Fälle, bei denen der Home Server Administrator, dem Home Server eine feste IP Adresse zuweisen möchte. Dies kann viele Gründe haben. Dies ist eigentlich nicht so angedacht, aber da es sich ja beim Windows Home Server um einen Standard Windows Server handelt, auch gar kein Problem, wenn man eine feste Adresse einsetzen möchte.

Viele Wege führen nach Rom, doch wir beschreiben nun hier einen einfachen Weg, um dem Server eine feste IP Adresse zu zuordnen.

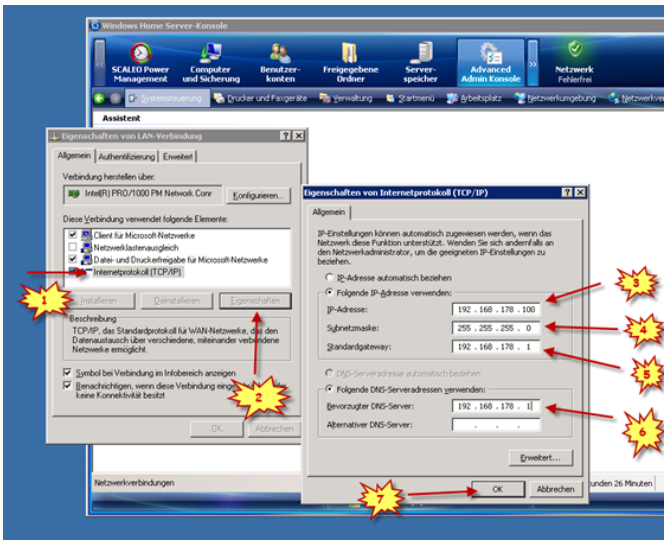
Am besten installiert Ihr Euch das Add-In: Advanced Admin Konsole von Andreas M. Mit diesem Add-In ist es wirklich ein Kinderspiel, die IP-Adresse des Servers festzulegen. Das Add-In könnt Ihr hier in der aktuellsten Version herunterladen. Nach der Installation findet Ihr in der Tab-Leiste der Windows Home Server Konsole das neue Icon für die Advanced Admin Konsole. Wählt es aus und klickt dann in der Leiste darunter auf ***Systemsteuerung***, dann auf ***Netzwerkverbindungen***. Solltet Ihr einen englischsprachigen Windows Home Server haben, so müsst ihr selbstverständlich dort die gleichen Optionen auswählen, jedoch in englischer Sprache.



Über die Advanced Admin Konsole erreicht Ihr sehr schnell viele Optionen des Home Servers, die mit der Standard Konsole nicht geöffnet werden können. In den Netzwerkverbindungen findet Ihr Eure Netzwerkkarte, die mit ***LAN-Verbindung*** bezeichnet ist. Klickt mit der rechten Maustaste darauf und wählt dann die Option ***Eigenschaften*** aus.



Danach öffnet sich der Konfigurationsdialog für die Netzwerkkarte. Hier müsst Ihr zuerst das TCP/IP Protokoll auswählen (1) und dann auf die Schaltfläche mit der Bezeichnung ***Eigenschaften*** klicken (2). Es öffnet sich erneut ein Dialog, bei dem Ihr nun die feste/fixe IP-Adresse für den Server konfigurieren könnt. Überprüft zunächst, welche IP-Adresse in Eurem Heimnetzwerk genutzt werden kann und schaut ob diese noch frei ist. Dann füllt Ihr die IP-Adresse in das passende Feld (3). Am besten könnt Ihr die gültigen Adressen auf Eurem Router prüfen. Auch die Subnetzmaske solltet Ihr dort finden, aber sie wird auch automatisch vergeben und kann so belassen werden, sofern Ihr nicht vom Standard abweicht. (4).
Zum guten Schluss muss noch das Gateway (5) und der DNS Server (6) eingegeben werden. Das Gateway und der DNS Server sollten im Normalfall Euer Router sein. Tragt dessen IP-Adresse ein und bestätigt dann alles mit einem Klick auf die Schaltfläche Ok (7).



Das war es schon! Euer Home Server hat nun eine feste IP-Adresse und sollte über diese auch vom Client aus erreicht werden. Es kann sein, dass die Verbindung zur Windows Home Server Konsole verloren geht, wenn Ihr diese Einstellungen vornehmt. Überprüft dann, ob Ihr von einem Client Computer aus wieder eine Verbindung zum Home Server aufbauen könnt. Dies könnt Ihr über den Befehl PING machen. Dazu einfach eine Kommandozeile auf Eurem Client Computer öffnen und dort dann den Befehl eingeben.

> z.B. C:\ping 192.168.178.100 oder direkt den Namen des Servers C:\ping MEINHOMESERVER

MEINHOMESERVER muss durch den richtigen Namen des Servers ersetzt werden, den Ihr bei der Installation vergeben habt.

Bitte bedenkt, dass diese Einstellung vom Standard abweicht und das Ihr sie auch nur bei einem guten Grund durchführen solltet. Solltet Ihr Euch nicht so gut mit Computern auskennen, so fragt lieber jemanden der sich auskennt um Hilfe, da die Änderung der Einstellung bei einem Home Server, der ohne Monitor arbeitet fatale Auswirkungen haben kann. Im schlimmsten Fall könnt Ihr nicht mehr über das Netzwerk auf den Home Server zugreifen und müsst diesen neu installieren.

Aurora heißt nun offiziell „Windows Small Business Server 2011 Essentials“ !

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/11/02/aurora-heist-nun-offiziell-windows-small-business-server-2011-essentials/
November 2, 2010
Kategorien: Home Office, Info, News, Small Offices, SOHO, VAIL, WHS2

Microsoft hat vor kurzem den offiziellen Produktnamen für Aurora bekanntgegeben: „Windows Small Business Server 2011 Essentials“.

Aurora ist als Einstiegsserver für kleine Unternehmen konzipiert und bietet viele nützliche Funktionen, wie z.B. Unterstützung für 25 User, Active Directory und die aus Windows Home Server bekannten Features Drive Extender und Client Backup.

Der „Windows Small Business Server 2011 Essentials“ Server soll auch die Brücke zur Cloud bilden, daher laufen z.B. Sharepoint oder Exchange nicht lokal (wie bei SBS 2011 Standard), sondern in einem Microsoft Rechenzentrum.

Hier die Ankündigung aus dem offiziellen SBS Blog:

> **Windows Small Business Server 2011 Essentials** (formally Windows Small Business Server Code Name “Aurora”) is ideal as a first server for small businesses, providing a cost-effective and easy-to-use solution to help protect data, organize and access business information from virtually anywhere, support the applications needed to run a business, and quickly connect to online services such as Office 365, hosted e-mail, collaboration and CRM. Windows SBS 2011 Essentials can be used by up to 25 users, requiring no CALs for user access and is expected to release in H1 2011. SBS 2011 Essentials will be available through all current Microsoft server licensing channels and estimated retail pricing is $545US.

Insgesamt ist das sicher eine sehr interessante Information auch aus Windows Home Server Sicht, liegt es doch nahe, dass Microsoft hier einen einheitlichen Stil bei den Namen hineinbringt, und Vail (die nächste Version von WHS) damit vielleicht „Windows Home Server 2011“ heißen wird. Hinweise dazu gab es ja schon (siehe z.B. hier).

Außerdem wird von einem Releasedatum in der ersten Jahreshälfte 2011 gesprochen. Da Vail und Aurora parallel entwickelt werden, dürfte somit auch Vail zu diesem Zeitpunkt fertig sein.

Mehr Info: Ankündigung am offiziellen SBS Blog

Datenblatt: Windows Small Business Server 2011 Essentials

UPDATE: Der voraussichtliche Retail-Preis für Aurora wurde hinzugefügt. Mehr dazu hier.

Bald: WHS Phone

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/04/bald-whs-phone/
November 4, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: WHS, WHS Phone, Windows Phone 7



Vielen Dank an Nils für den Hinweis auf die Anwendung WHS Phone, mit dem sich der Home Server über ein neues Windows Phone 7 steuern lässt! Alle weiteren Informationen findet Ihr unter: http://www.whsphone.com/

Aurora (SBS 2011 Essentials) Retail-Preis liegt bei $545

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/11/05/aurora-sbs-2011-essentials-retail-preis-liegt-bei-545/
November 5, 2010
Kategorien: Info, News, Produkte, SOHO

Wir hatten ja am Dienstag von der offiziellen Ankündigung zu Windows Small Business Server 2011 Essentials (auch bekannt unter dem Codenamen Aurora) berichtet.
Da hieß es noch, dass der Preis für Aurora erst bekanntgegeben wird, wenn man kurz vor der Fertigstellung des Produkts (geplant für die erste Jahreshälfte 2011) steht.

Jetzt hat Microsoft aber den Blog-Eintrag am offiziellen SBS-Blog upgedated, und nun steht dort ein voraussichtlicher Preis von 545 US-Dollar:

> SBS 2011 Essentials will be available through all current Microsoft server licensing channels and estimated retail pricing is $545US.

Der Preis von umgerechnet 380 Euro liegt damit deutlich unter dem einer SBS 2008 Standard Lizenz mit 5 CALs (ca. 600 €), wobei man aber nicht vergessen darf, dass bei Aurora kein Exchange/Sharepoint lokal läuft, sondern über einen Cloud-Service wie Office 365 hinzugefügt wird, der natürlich seperat abgerechnet wird. Dafür müssen bei Aurora auch keine Client-Lizenzen seperat gekauft werden, der Server unterstützt standardmäßig 25 Benutzer.

Ich bin schon gespannt, wie der Verkaufspreis für die nächste Version von Windows Home Server (Codename Vail) aussehen wird. Vorallem, da die aktuelle WHS Version mittlerweile für unter 100€ im Internet gehandelt wird.

Jetzt sind eure Meinungen gefragt: Uns würde interessieren, ob ihr überlegt, euch einen Aurora Server zuzulegen und wenn ja, warum?

Wochenrückblick 01.11.2010-07.11.2010

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/07/wochenrckblick-01-11-2010-07-11-2010/
November 7, 2010
Kategorien: Wochenrückblick

Seit längerem haben wir am Sonntag keinen Wochenrückblick mehr veröffentlicht, doch um ehrlich zu sein, war es in den vergangenen zwei Monaten auch recht still um den Windows Home Server. Hin und wieder ein Add-In Update, ab und zu ein Angebot bei einem Onlinehändler oder Elektronikfachmarkt. Nun ist es schon November und wir bewegen uns in vollen Schritten auf das Weihnachtsfest zu. Auf unserem Facebook Profil hatten wir zwischendurch schon einmal gefragt, bei wem denn ein Home Server unter dem Tannenbaum liegt, doch die Antworten waren eher rar. Die meisten wollen auf Vail warten, aber wann kommt es denn nun wirklich? Auch hier ist es ein wenig ruhiger geworden.

Vermutlich wird es vor Weihnachten nichts mehr und auch im neuen Jahr werden wir uns erst einmal gedulden müssen. Im Januar wird, wie in jedem Jahr die CES (Consumer Electronics Show) stattfinden. Vom 06.-09.01.2011 werden die verschiedensten Hersteller wieder Neuigkeiten präsentieren. Möglicherweise hören wir von dort etwas, doch die Hoffnung sollte nicht zu groß sein. Zumindest könnte man dies auch denken, wenn man sich an die Veröffentlichung der ersten Version erinnert. Die Informationen zu Aurora aus dieser Woche jedoch sprechen eventuell doch dagegen.

Schauen wir uns aber nun die vergangene Woche an.

Montag, 01.11.2010

Einer unserer neuen Leser hatte in einem Blogeintrag die Frage gestellt, wie man am besten eine fixe IP-Adresse auf dem Home Server konfiguriert. Nach ein paar Recherchen ist dann aufgefallen, dass wir wirklich noch keinen FAQ dazu hatten. Diesen haben wir dann prompt erstellt und veröffentlicht.

Dienstag, 02.11.2010

Am Dienstag wurde bekannt, dass der Windows Server Codename Aurora zukünftig Windows Small Business Server 2011 Essentials heißen wird. Nach langer Zeit nun endlich mal wieder eine Neuigkeit von Microsoft. Dementsprechend hoffen wir nun auch baldigst auf einen Namen für den Windows Home Server Codename Vail. Wie könnte dieser heißen? Einfach: Windows Home Server 2011? Was meint Ihr?

Donnerstag 04.11.2010

WHS Phone nennt sich eine neue Anwendung für das Windows Phone 7! Dieses mobile Betriebssystem von Microsoft wird seit der vergangenen Woche schon bei einigen Handyherstellern ausgeliefert! Ob dies nun der Android und iOS Killer wird ist fraglich. Wir werden es sehen. Aber immerhin hat sich schon jemand mit der Verbindung zum Home Server beschäftigt.

Freitag, 05.11.2010

Kurz vor dem Wochenende hatte Alexander dann noch eine Neuigkeit einstellen können! Aurora wird voraussichtlich $545 kosten! Die Fertigstellung des Produkts ist für die erste Jahreshälfte 2011 angedacht. Nun ja, dies bedeutet ja eigentlich bis zum 30.06.2011. Da läuft ja noch einiges Wasser den Rhein runter und die Donau und die Elbe und sogar die Alster!

Ein gutes Stichwort für mich! Die Sonne scheint an einem herbstlichen Sonntag: Ab an die Alster und die wahrscheinlich letzten Sonnenstrahlen des Jahres genießen. Und an alle Hamburger: Nicht vergessen, heute ist verkaufsoffener Sonntag im gesamten Stadtgebiet!

Add-In Update: Home Server SMART

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/07/add-in-update-home-server-smart/
November 7, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Festplatte, HDD, S.M.A.R.T, Smart

Nach langer Zeit hat das Home Server Smart Add-In, mit dem die Festplatten des Home Servers überwacht werden können, mal wieder ein Update erhalten. Die neue Version 1.1.36.6 wurde am 02. November veröffentlicht und behebt einige Fehler der Vorgängerversionen und bringt aber gleichzeitig auch neue Funktionen mit. Bei diesen Neuerungen handelt es sich um Temperatur-bezogene Optionen. Dabei kann beispielsweise festgelegt werden, wie warm eine Festplatte werden darf, bevor eine Meldung an den Administrator gesendet wird.

Mehr Informationen sowie den Download des Add-In findet Ihr auf der Web Seite des Entwicklers.

Via: UWHS

Das Fujitsu Lifebook4Life Projekt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/09/das-fujitsu-lifebook4life-projekt/
November 9, 2010
Kategorien: Community, Hardware, Info
Schlagwörter: Fujitsu, Lifebook, Lifebook4Life

Fujitsu hat vor zwei Tagen das Lifebook4Life Projekt offiziell gestartet, bei dem ich mich in den nächsten Wochen beteiligen werde. Zunächst sollte ich vielleicht erklären, worum es dabei überhaupt geht. Bereits vor einigen Wochen hat der Computerhersteller Fujitsu zu einer Aktion aufgerufen, die sich Lifebook4Life nennt. Dabei geht es um ein Community Projekt, bei dem 53 Personen aus den verschiedensten Ländern über mehrere Wochen Fujitsu Laptop Geräte aus der Lifebook Serie testen und darüber in Form von Blogeinträgen berichten. Die Artikel werden auf dem Blog unter der Adresse http://www.lifebook4life.com/blog veröffentlicht. Ich selbst weiss heute noch nicht, was für ein Gerät ich selbst testen werde, doch ich hoffe das es in Kürze bei mir eintreffen wird. Ich würde mich freuen, wenn Ihr, sofern ihr an diesem Projekt interssiert seid, mich unterstützen würdet. Wie genau kann ich Euch noch nicht sagen, doch das lesen meiner Artikel wäre doch schon einmal ein großartiger Start. Ich informiere Euch, sobald ich mehr weiss.

LIFEBOOK4Life: Wenn der Postmann dreimal klingelt!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/11/lifebook4life-wenn-der-postmann-dreimal-klingelt/
November 11, 2010
Kategorien: Lifebook4Life
Schlagwörter: T900

Wie bereits vor einigen Tagen angekündigt, nehme ich derzeit am LIFEBOOK4Life Projekt von Fujitsu teil. Bei diesem Projekt werden 53 Testpersonen verschiedene Fujitsu Laptops aus der LIFEBOOK Serie auf Herz und Nieren prüfen. Heute war es endlich soweit und der ~~Postmann~~ DHL Mann hat das Paket angeliefert. Bis heute wusste ich nicht, welches Gerät ich selbst testen darf, doch nun ist alles klar. Meine Mundwinkel hingen mir schon beinahe bei den Ohren, als ich das Paket öffnete und die Aufschrift des Kartons betrachtete. Ein LIFEBOOK T900.

Die Kenner werden wissen: Es handelt sich um einen Tablet PC.

Großartig! Ein Tablet PC und dabei noch ein wirklich mobiles Gerät mit einer genialen Hardwareausstattung. Hier für die Geeks:

- Intel i7 Prozessor 2.8 GHz
- 4 GB RAM
- Dual-Digitizer
- UMTS Modul
- 128 GB SSD Festplatte von Toshiba

Begeisterung pur hier, wie Ihr Euch sicher vorstellen könnt! Ich werde dieses Gerät nun einen Monat lang testen und darüber berichten. Fujitsu und die WebGorillas GmbH werden auch Aufgaben stellen, die von den Testern gelöst werden, auch darauf freue ich mich, denn ich weiß noch überhaupt nixht, was dort auf mich zukommt. Dem Paket lag ein Päckchen Knete bei, was auch immer das zu bedeuten hat.




Nach dem Auspacken und der ersten Windows 7 Konfiguration habe ich direkt mal die nötige Zusatzsoftware aufgespielt. Auf keinem Computer dürfen die folgenden Softwarelösungen und natürlich auch der Windows Home Server Connector fehlen!

- Microsoft Office 2010
- Microsoft Live Writer
- Skype 5
- Dropbox
- Google Chrome
- WinRAR
- Tweetdeck

Mal schaun was mir in den nächsten Tagen noch Weiteres einfällt. Nun werde ich erst einmal ein wenig mit dem Gerät spielen.

Channel Partner 23/10 – Consumer NAS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/11/channel-partner-2310-consumer-nas/

November 11, 2010
Kategorien: Info, Links

Ein Danke geht heute wieder an einen Leser, der uns den Hinweis auf einer Artikel in der Channel Partner Zeitschrift, Ausgabe 23/10 gegeben hat. Unter dem Oberthema Consumer NAS werden in der Zeitschrift verschiedene Themen beleuchtet.

> **Netzwerkspeicher erobern das Wohnzimmer** – Wie der Fachhandel von diesem Boom profitieren kann (S. 10)
> **Die zehn beliebtesten Netzwerkspeicher** – NAS-Systeme, die der IT-Handel bevorzugt (S. 16)
> **Erfolg im NAS-Verkauf** – Ratgeber Netzwerkspeicher: Bestandteile, Konfiguration, Verwaltung (S. 18)
> **„Der Markt für Consumer-NAS zieht mächtig an"** – Buffalo-Manager Arndt im Interview (S. 28)
> **Händler testen für Händler** – CP product expert Arno Beier und ein Synology-NAS-System (S. 30)

Die Artikel könnt Ihr hier Online lesen. Es geht zwar nicht um den Windows Home Server, aber dennoch sind die Artikel im allgemeinen interessant, weil sie sich mit dem Thema Home Server beschäftigen.

Neue Version 7 von SageTV verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/12/neue-version-7-von-sagetv-verfgbar/
November 12, 2010
Kategorien: Software

SageTV ist eine Software, die es möglich macht, von überall auf seine Lieblingsshows und Videos zu zugreifen, so lange man eine Online Verbindung verfügbar hat. Dies auf einem Fernseher, Mac oder Windows PC. Alles was man benötigt ist das SageTV Media Center V7.

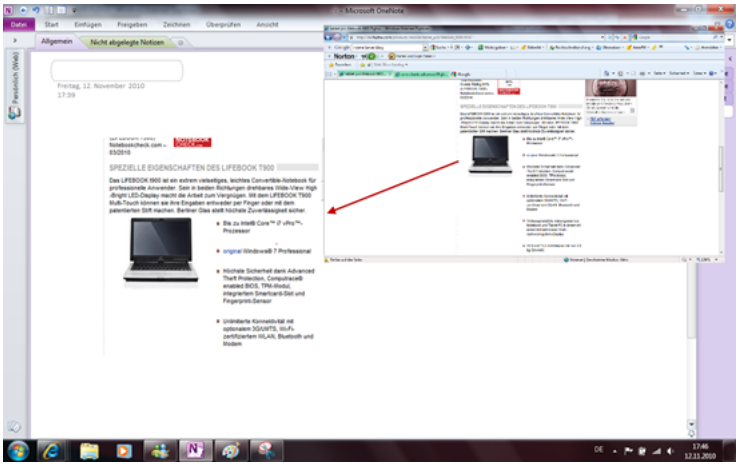
Die neue Version könnt Ihr Euch als Demo hier anschauen: http://sagetv.com/download.html

Via: UWHS

LIFEBOOK4Life: Warum eigentlich ein Tablet PC?

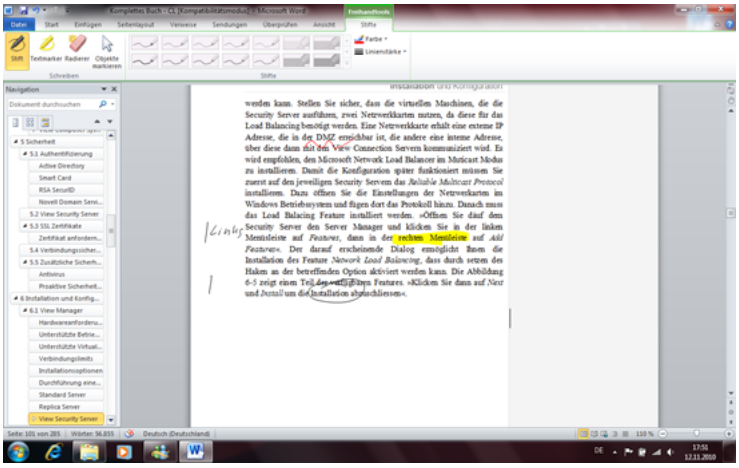
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/12/lifebook4life-warum-eigentlich-ein-tablet-pc/
November 12, 2010
Kategorien: Lifebook4Life
Schlagwörter: Fujitsu, T900

Inzwischen konnte ich bereits einige Zeit mit dem T900 arbeiten und ich bin immer noch begeistert. Ab und zu dreht der Lüfter mir ein wenig zu laut, aber das mag eine persönliche Einschätzung sein. Faszinierend finde ich den Wacom Mulitouch Digitizer. Die Tablet PC Bedienung mit den Stift ist ja schon genial, aber mit einem Finger geht vieles doch noch einfacher, beispielsweise die Vergrößerung von Bildern. Besitzt Ihr einen Tablet PC, oder denkt Ihr über die Anschaffung nach? Wenn ja, was wären die Gründe für ein solches Gerät? Meine Gründe habe ich hier kurz zusammengefasst. Sicherlich gibt es aber weitere Gründe, die eine Anschaffung rechtfertigen.



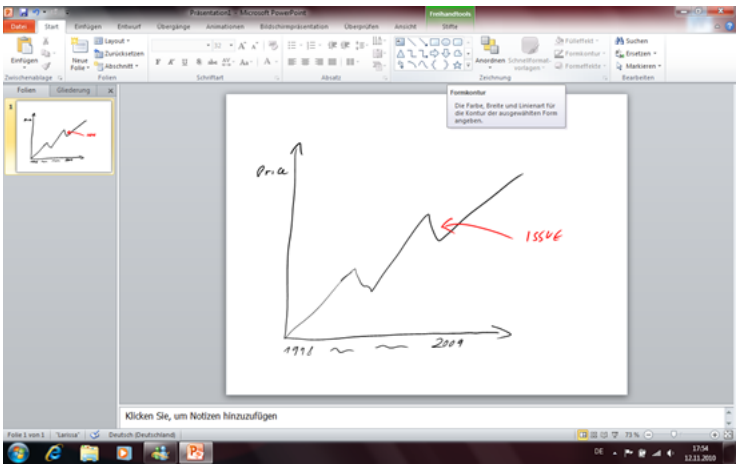
Microsoft Onennote:

Zu einem Tablet PC gehört für mich immer Microsoft Onenote dazu. Die Anwendung ist einfach Spitze, wenn es um das sammeln oder zusammenfassen von Informationen verschiedensten Typs geht. Gerade wenn man viel mit dem Internet arbeitet kann man Links oder Screenshots gut sammeln. Aber auch in Meetings lassen sich die Notizen sehr gut mit Tablet PC und Onenote zusammenfassen.



Korrektur von Dokumenten:

Persönlich finde ich das Korrigieren von Dokumenten mit einem Standard PC oder Laptop Computer immer recht aufwendig, gerade wenn ich nur Markierungen machen soll. Auch hier ist ein Tablet PC für mich eine wirkliche Erleichterung. Einfach mit den Office Freihandtools Stellen im Text markieren, wie der Lehrer es früher auch gemacht hat.



Whiteboarding Präsentationen:

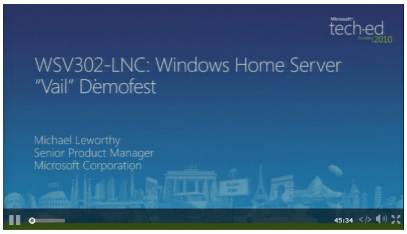
Mein Favorit ist aber immer noch die Whiteboarding Präsentation auf dem Tablet PC. In großen Gruppen ist es oft schwierig ein Whiteboard oder Flipchart zu nutzen, weil der Raum auch zu groß ist und die Teilnehmer so nicht alles sehen können. Hier habe ich mir schon seit Jahren angewöhnt ein Tablet PC und einen Videobeamer für solche Situationen zu nutzen, wo die Gruppe größer als 20-30 Personen ist.

Vail Präsentation auf der TechEd Europe 2010

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/11/13/vail-prasentation-auf-der-teched-europe-2010/
November 13, 2010
Kategorien: Info, VAIL, WHS2

Auf der TechEd Europe 2010, die vor kurzem in Berlin stattfand, gab Michael Leworthy eine Präsentation zur nächsten Version von Windows Home Server, Codename Vail.

Die Präsentation kann als Video angesehen werden, es dauert 45 Minuten und die neuen Features werden detailliert gezeigt.
Wer also einen guten Überblick über Vail bekommen möchte, bekommt hier sehr kompakt die benötigten Informationen.



Regelmäßige Leser unseres Blogs werden zwar nicht viel Neues entdecken, es gab allerdings doch zwei Dinge die mir beim Ansehen der Präsentation aufgefallen sind:

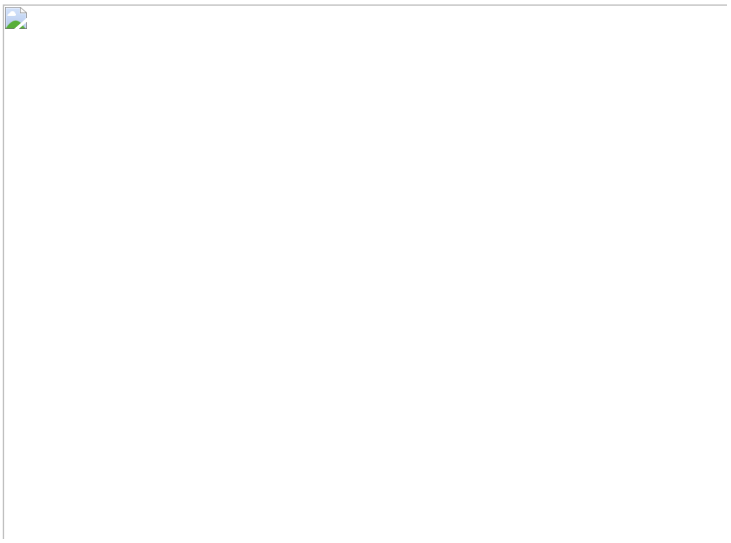
- Der Erscheinungstermin für Vail wird im ersten Halbjahr 2011 liegen. Felix hatte uns darauf auch schon gestern in einem Kommentar hingewiesen.
- Michael Leworthy sagt, ein Szenario, das auf der CES (ab 06.01.2011) bekannt gegeben wird, ist der Zugriff auf Vail mit Windows Phone 7. Dazu wurde bisher noch nichts bekannt, Vail stellt zwar eine mobile Version der Remote Webseite bereit, die sich auf mobilen Geräten gut darstellen lässt, ich kann mir aber vorstellen, dass mit Windows Phone 7 eine sehr tiefere Integration vorgenommen wird.

Was denkt ihr, haltet ihr einen Erscheinungstermin im 1.HJ 2011 für realistisch? Passen würde es, für Vail wurde ja schon öfter der Name „Windows Home Server 2011“ spekuliert.

CloudBerry Backup für Vail

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/14/cloudberry-backup-fr-vail/
November 14, 2010
Kategorien: Info

CloudBerry Labs ist bereits als Anbieter für Online Backups im Home Server Bereich bekannt. Bereits vor langer Zeit hat das Unternehmen ein Add-In für den Windows Home Server der alten Generation veröffentlicht. Im Unternehmensblog ist nun auch der erste Screenshot für eine Vail-kompatible Version des Add-In zu finden. Genau wie beim Vorgänger ist es damit möglich, Online Backups auf dem Amazon S3 Speicher abzulegen. Auch der Windows Small Business Server 2011 Essentials (Aurora) wird unterstützt.



Via: Björns Windows Blog

Betaversion: KeepVault Connector für Mac OSX

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/14/betaversion-keepvault-connector-fr-mac-osx/
November 14, 2010
Kategorien: Add Ins, Backup

Die Web Seite Using Windows Home Server hat die Mitteilung erhalten, dass der Softwarehersteller Proxure nun auch einen Mac OSX Connector für sein Windows Home Server Add-In KeepVault veröffentlichen wird. Der Connector soll

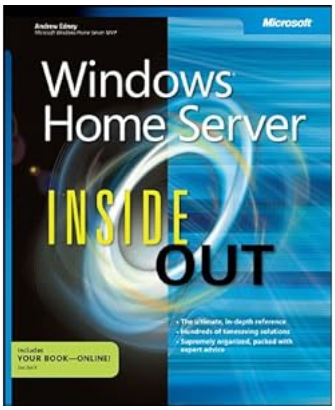
dabei helfen, Dateien zwischen einem Windows Home Server und dem Apple Mac OSX Betriebssystem besser zu synchronisieren. Weitere Informationen zu diesem Thema findet Ihr bei UWHS.

Via: UWHS

Windows Home Server Inside Out

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/14/windows-home-server-inside-out/
November 14, 2010
Kategorien: Bücher
Schlagwörter: VAIL, Windows Home Server

Andrew Edney, der Betreiber der Windows Home Server Web Seite Using Windows Home Server ist bereits als Buchautor bekannt. Nun hat er ein neues Buch in der Vorbereitung, mit dem Namen Windows Home Server Inside Out. Das neue Buch beschäftigt sich mit der neuen Windows Home Server Version Codename Vail.



Link: Amazon

Lights-Out Update 1.0.4 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/15/lights-out-update-1-0-4-verfugbar/
November 15, 2010
Kategorien: Add Ins, Updates

Für Lights-Out steht ab sofort das neue Update 1.0.4 zur Verfügung. Neben einer Reihe von Fehlerbehebungen und Verbesserungen gibt es auch 2 neue Eigenschaften:

1. Das Kontextmenü am Clientcomputer erlaubt es, den Clientcomputer aus der Überwachung heraus oder wieder hinein zu nehmen.
2. Die in Lights-Out integrierte Datensicherung zu einer festen Uhrzeit (in Verbindung mit Wake-On-Lan) kann jetzt so konfiguriert werden, dass 2 Datensicherungen pro Tag ausgeführt werden können (die WHS eigene und eine zusätzliche über Lights-Out).

Mehr Infos sind im Forum zu finden.

Windows SBS 2011 Essentials aka Aurora auf der TechED

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/15/windows-sbs-2011-essentials-aka-aurora-auf-der-teched/
November 15, 2010
Kategorien: Videos
Schlagwörter: 2011, Aurora, SBS, WHS

Felix hat uns eben noch auf ein weiteres Video zu Windows Small Business Server 2011 Essentials aka Aurora von der TechED 2010 in Berlin hingewiesen. In dem Video erklärt der Produktmanager Michael Leworthy, wieso sich Aurora für kleine Unternehmen eignet und wie es auf die “Cloud” vorbereitet.



LIFEBOOK4Life: Schreiberling

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/15/lifebook4life-schreiberling/
November 15, 2010
Kategorien: Lifebook4Life
Schlagwörter: Fujitsu, Lifebook4Life

Über den Fujitsu T900 habe ich bereits im Groben berichtet, aber glaubt mir, es wird noch mehr kommen. Heute wollte ich mal zeigen, wie es aussieht, wenn man wirklich auf dem Tablet schreibt. Dazu nutze ich Microsoft Onenote und fertige dort eine kurze Meeting Notiz an. Das schöne an dieser Anwendung ist, dass man die handschriftlichen Notizen per Knopfdruck in Text umwandeln kann. Bei meinem kurzen Satz hat es sogar auf Anhieb mit der Schriftenerkennung geklappt. Aber man sollte trotzdem ordentlich schreiben, sonst kommt Windows 7 schon einmal durcheinander. Wie der Lehrer mir immer gesagt hat: “Du sollst ordentlich schreiben Christoph!”. Schön finde ich auch, dass Groß- und Kleinschrift immer erkannt wird.

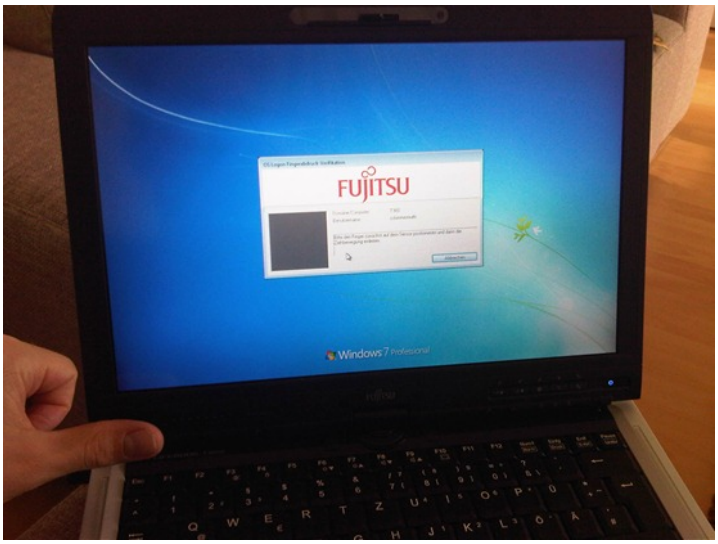
LIFEBOOK4Life: Wer sicherer gehen will muss noch Software installieren

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/16/lifebook4life-wer-sicherer-gehen-will-muss-noch-software-installieren/
November 16, 2010
Kategorien: Lifebook4Life

Im Fujitsu LIFEBOOK T900 ist ein Leser für Fingerabdrücke integriert, um damit eine sichere Authentifizierung am Betriebssystem durchführen zu können. Zunächst war ich ein wenig verwundert, das der Leser zwar im Windows Geräte Manager angezeigt wird, doch leider keine Software installiert war, um den Fingerabdruckleser anzusprechen. Der Tipp eines Fujitsu Mitarbeiter brachte dann auch bei mir den Groschen zum fallen. Lieber mal vorher die Augen aufmachen und in den Lieferumfang schauen. Dort liegen CD und DVD Datenträger bei, die auch die passende Software mit dem Namen SmartCase Logon+ enthalten. Mit dem Wissen ist es dann auch nicht mehr schwierig, den Leser einzubinden und die erste Anmeldung über den Fingerabdruck durchzuführen.



Die Software wird installiert, benötigt einen Neustart und direkt danach ist auch schon eine Änderung am System zu erkennen. Neben der normalen Anmeldung per Benutzername und Passwort kann man nun auch eine SmartCard verwenden. Um die Fingerabdrücke zu nutzen muss aber zunächst noch ein oder mehrere Abdrücke hinterlegt werden. Dazu nochmal anmelden und dann über die passende Software, die sich nach der ersten Anmeldung auch direkt aus der Taskleite meldet, den Fingerabdruck aufzeichnen. Die Aufzeichnung wird vier mal hintereinander durchgeführt. Danach kann es losgehen! Ab sofort sind Anmeldungen per Abdruck möglich.



Nun wird sich der ein oder andere die Frage stellen, wieso Fujitsu die Software nicht direkt mitinstalliert, wie andere Hersteller auch. Die Antwort: Nicht jeder Anwender nutzt den Fingerabdruckleser. Macht für mich Sinn, denn die nötigen Treiber und Softwarebestandteile die geladen werden müssen verbrauchen in dem Fall ja auch unnötig Systemressourcen.

Neue Beta Versionen von LightsOut verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/17/neue-beta-versionen-von-lightsout-verfgbar/
November 17, 2010
Kategorien: Add Ins

Martin Rothschink war wieder fleißig und hat zwei neue Beta Versionen des Preisgekrönten Add-In LightsOut für Windows Home Server veröffentlicht. Es handelt sich dabei je um eine Version für den Windows Home Server und eine für den Windows Home Server Codename Vail.

Weitere Informationen zur WHS1 Version findet Ihr hier, die Informationen zu Vail hier.

Heise: Windows Home Server aufsetzen und ausbauen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/18/heise-windows-home-server-aufsetzen-und-ausbauen/
November 18, 2010
Kategorien: Info, Links

Heise Netze hat vor ein paar Tagen einen Artikel zum Thema Windows Home Server veröffentlicht. Der Bericht ist interessant, aber bringt auch nicht wirklich Neues an den Tag. Wer dennoch Lust hast ihn zu lesen, kann dies hier machen.

AddIn-Update: WHSClamAV 0.1.9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/22/addin-update-whsclamav-0-1-9/
November 22, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Antivirus, Home Server, Security, WHSClamAV

Eine aktualisierte Version des kostenlosen Antivirus Add-In für den Windows Home Server ist ab sofort verfügbar. Das Add-In Release 0.1.9 unterstützt nun den ClamWin 0.96.4. Solltet Ihr bereits eine ältere Version des Add-In auf Eurem Home Server installiert haben, so wird empfohlen, dass Ihr Euch den Upgrading Guide durchlest.

Link: WHSClamAV

Weitere Web Seiten die berichten: MSWHS

LIFEBOOK4Life: Erste offizielle Aufgabe– Kneten!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/23/lifebook4life-erste-offizielle-aufgabekneten/
November 23, 2010
Kategorien: Lifebook4Life
Schlagwörter: Aufgabe, Lifebook4Life, T900, Task

Als das Paket von Fujitsu ankam hatte ich ein Laptop erwartet, doch zusätzlich auch ein Poloshirt und ein kleines Päckchen Spielknete erhalten – zu meiner Verwunderung! Wieso sollte ich Knete benötigen? Diese Frage hat sich geklärt, denn die erste offizielle Aufgabe im LIFEBOOK4Life Contest hat Kreativität gefordert. Knete etwas typisches für dein Land! Deutschland, typisch? Meine erste Idee war eine Weißwurst, ein Brezen und ein Bier, doch das LIFEBOOK4Life Moderatoren Team hatte dies als Beispiel verwendet. Da die Idee ja auch Süddeutsch war, dachte ich nun an was Norddeutsches. Eine Landschaft! Was dabei herausgekommen ist könnt Ihr hier sehen!



Wäre natürlich super, wenn die Facebook Benutzer unter Euch in diesem Artikel, einen Like für mich machen könnten. Ganz toll wäre das. 😉

Drive Extender für Vail wird eingestellt

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/11/23/drive-extender-fur-vail-wird-eingestellt/
November 23, 2010
Kategorien: Info, News, Updates, VAIL, WHS2

Microsoft hat heute in einem Blogpost am WHS Team Blog bekanntgegeben, dass die Drive Extender Technologie in der nächsten Version von WHS, Codename Vail, **nicht mehr enthalten** sein wird.

Mit dem Drive Extender ist es bei WHSv1 (und auch bisher bei Vail in der Preview Version) möglich, mehrere Festplatten unterschiedlicher Größe zu einem Datenpool zusammenzuschließen, um z.B. mit der Ordnerduplizierung die Daten auf zwei Festplatten redundant speichern zu können oder sehr einfach die Speicherkapazität der Freigaben zu erweitern.

Als Gründe gibt man an, dass durch die Verfügbarkeit von Festplatten im Terabyte Bereich die Drive Extender Funktion immer weniger wichtig geworden ist, und dass viele Kunden die Möglichkeit wollten, auf die Daten auch ohne Drive Extender zugreifen zu können (siehe hier). Das war zwar bei WHSv1 möglich, bei Vail allerdings nicht mehr, aufgrund einiger Design-Entscheidungen.

Nachdem der DE aber ein Kernfeature des WHS war, versucht man, mit den OEM Hardwareherstellern andere Lösungen zu erarbeiten, um die Datensicherheit zu gewährleisten, z.B. in Form von RAID. Weiters wird es möglich sein, die Software-RAID Funktion des Server 2008R2 zu nutzen, der die Basis von Vail bildet.

Da auch der Small Business Server 2011 Essentials (früher Codename Aurora) die selbe Technologie nutzt, wird auch hier der Drive Extender entfernt.
Die geplante Verfügbarkeit der Produkte liegt weiterhin in der ersten Jahreshälfte 2011, geplant ist eine neue Betaversion ohne Drive Extender von Vail und SBS 2011 Essentials für Anfang des Jahres.

Damit ist das Experiment Drive Extender, das eigentlich ein tolles Konzept war, ein für alle mal Geschichte. Es hat sicher zahlreiche Gründe dafür gegeben, auch abseits der offiziell bekanntgegebenen. Vielleicht hatte man einfach Angst, dass ein erneuter Bug im Dateisystem, wie damals bei WHSv1 vor Power Pack 1, ein extrem schlechtes Bild machen würde. Vor allem da mit SBS 2011 Essentials erstmals auch Business-Kunden in Berührung mit dem DE kommen würden, wäre ein solcher Fehler fatal und würde Microsoft einen enormen Imageverlust bescheren.

So, jetzt sind wieder die Leser unseres Blogs gefragt: Wie denkt ihr über diese Entscheidung?

Mehr Info: WHS Team Blog

***Update*:** Michael Leworthy vom HSBS Team hat ein erneutes Statement gepostet, dass das Team weiterhin 100% hinter Vail steht und weiter an den anderen Features abseits von Drive Extender arbeitet, da einige Gerüchte aufgekommen waren, dass Microsoft mit dieser Entscheidung Vail inoffiziell auslaufen lässt.

Drive Extender raus – was nun?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/24/drive-extender-raus-was-nun/
November 24, 2010
Kategorien: VAIL, WHS2

Es ist verkündet – Microsoft hat den Drive Extender als Funktion aus dem Windows Home Server Codename Vail herausgestrichen. Wie man aus den Kommentaren zu unserem themabezogenen Artikel von gestern ersehen kann, ist der Unmut darüber in der Windows Home Server Community sehr hoch. Wie auch Ihr teilt das Home Server Blog Team die Meinung, dass der Drive Extender eine der wichtigsten Funktionen im Windows Home Server war und bedauern die Entscheidung von Microsoft doch sehr.

In einem Artikel auf der Microsoft Connect Web Seite wird auch die internationale Meinung kundgetan und ohne Zweifel gibt es dort die gleichen Meinungen wie hier. Die Entscheidung für Microsoft ist wohl endgültig und Michael Leworthy, der Produktmanager für Vail erklärt in einem weiteren Blogartikel, dass Microsoft sich 100% zur neuen Windows Home Server Version bekennt. Mit OEM Herstellern und anderen Partnern arbeite man an einer möglichen Hardware und Software Lösung für Vail.

Aber ist nicht der Drive Extender einer der Gründe, warum sich Kunden, über NAS Systeme hinweg, für den Windows Home Server entschieden haben?

Diese Frage würden viele Leser nun wahrscheinlich direkt mit einem Ja beantworten, doch hier gibt es sicherlich auch andere Ansichten. Viele Home Server Anwender werden sich auch ohne Wissen zum Drive Extender, eines der Geräte im Elektronikfachhandel Ihres Vertrauens gekauft haben. Der Drive Extender ist raus, schauen wir uns den Windows Home Server Vail nun einfach ohne diese Komponente an – lohnt er sich dann noch?

Vorab sei noch eines gesagt: Höchst wahrscheinlich wollte man sich selbst auch ein zweites Corruptionloo ersparen. Der Drive Extender war ja auch bei der ersten Windows Home Server Version schon einmal für mehrere Wochen ins Rampenlicht gerückt.

Vail basiert auf Windows Server 2008 R2

Die neue Windows Home Server Version basiert auf dem Windows Server 2008 R2 Betriebssystem, das sich in IT Kreisen als sehr stabile Plattform bewiesen hat. Sicherlich ist dies schon ein ganz großer Schritt für die neue Version, auch weil hierbei eine 64-Bit Variante zum Einsatz kommt und dies der Leistung des Systems sicherlich klar zum Vorteil kommt. Vermutlich wird Microsoft nach der Veröffentlichung der neuen Home Server Version auf ein EOL (End of Life) Datum für die alte Version angeben, zu dem auch die technische Unterstützung eingestellt wird.

Backup, Backup, Backup

Das Backup ist eine der wichtigsten Funktionen, die dem Server erhalten bleibt. (Hoffen wir doch mal!). Über diese Funktionalität ist es auf sehr einfache Weise möglich, im Netzwerk angeschlossene Computer manuell, oder zeitgesteuert sichern zu lassen. Definitiv eine wichtige Funktion, die aber auch von vielen NAS Systemen heutzutage unterstützt wird.

Medienstreaming

Über eine Integration des Windows Media Center im Home Server Codename Vail hätten sich auf jeden Fall viele Anwender gefreut, doch diese Option ist nicht enthalten. Der Windows Home Server Vail kann dennoch als Streaming Server für Medieninhalte verwendet werden, was aufgrund der DLNA Unterstützung in Verbindung mit vielen TV- oder Mediengeräten Sinn macht. Aber auch hier ist ein NAS mit von der Partie.

Datenspeicher

Der Home Server als Dateiserver stellt wohl von der Kostenseite her eine teurere Variante dar als ein einfaches NAS System. Hier sollten wir vielleicht erst einmal abwarten, mit welchen Lösungen Microsoft und die Partnerfirmen kommen. Die Datensicherheit ist unserer Meinung nach ein ganz wichtiger Punkt.

Remotezugriff

Ja mei – wird der Bayer sagen. Kann jedes NAS Gerät auch

Erweiterbarkeit durch Add-Ins

Dies ist sicherlich ein Punkt, der nicht in dieser Art und Weise mit NAS Systemen möglich ist. Es mag NAS Betriebssysteme geben, die über Plug-Ins erweitert werden können, doch hier ist der Windows Home Server mit seinen Add-Ins sicher ein Vorreiter. Über das Software Development Kit lassen sich sehr einfach Erweiterungen integrieren, wie wir in den vergangenen 3 1/2 Jahren gut sehen konnten.

Es macht nun wenig Sinn – Sich über Sinn und Unsinn des Windows Home Server ohne Drive Extender aufzuregen, denn es wird immer die einen geben, die Windows einsetzen und die anderen mit Linux bzw. NAS Systemen.

Stellen wir uns aber abschließend nochmals die Frage – Macht der Windows Home Server noch Sinn ohne Drive Extender? Ja, auf jeden Fall! Der Drive Extender ist nur eine Komponente von vielen, die ohne rage sehr wichtig war, doch Microsoft wird hier sicherlich eine Alternative finden. Dieses Thema sollte man einmal mit ein wenig mehr Abstand betrachten und das Gemüt muss sich zunächst ein wenig beruhigen. Schaut man die gesamte Produktstrategie an, Home Server Vail , Aurora (Windows Small Business Server 2011 Essentials) usw. so sieht man, dass das Unternehmen auf jeden Fall an dem Produkt interessiert ist und auch eine Weiterentwicklung forciert. Man versucht ja nun immerhin auch weitere Märkte zu erschließen.

Wir bleiben Euch aber auf jeden Fall erhalten, auch wenn der Drive Extender nun nicht mehr da ist.

Nichtsdestotrotz: Traurig, traurig, traurig, dass die Funktion herausgestrichen wurde!

Vail ohne Drive Extender – die Tage danach

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/11/25/vail-ohne-drive-extender-die-tage-danach/
November 25, 2010
Kategorien: News, VAIL, WHS2

Vor noch nicht einmal 48 Stunden hat Microsoft bekanntgegeben, dass der Drive Extender aus WHS Codename Vail gestrichen wird, wir haben darüber berichtet.

Es hat nicht lange gedauert, da hat die Community auf diese Entscheidung reagiert. In unzähligen Kommentaren sowohl hier am Blog und im Forum, als auch direkt bei Microsoft haben WHS Nutzer ihre Meinung zum Thema abgegeben. Der überwiegende Teil der Rückmeldungen waren negativ, für viele ist der Drive Extender DIE Schlüsselfunktion des Home Servers und ein echter Vorteil gegenüber anderen Lösungen, wie z.B. NAS.

Auf dem Microsoft Connect Portal wurde von einem User ein Feedback Eintrag eingerichtet: „Add drive extender back to Vail“ .
Der Eintrag hat zur Zeit (16:15) über **2475 Befürworter** und 670 Kommentare, eine gigantische Zahl in der kurzen Zeit wenn man bedenkt, dass der bisher am meisten befürwortete Eintrag „I would like to have Media Center in WHS!“ in über einem Jahr nur auf 1019 Befürworter gekommen ist!

Microsoft hat ja in dem Blog-Post zur Entscheidung angegeben, dass man unter anderem auch aufgrund von Feedback der Kunden diese Entschiedung getroffen hat.
Natürlich gibt es da noch andere Gründe, Paul Thurott berichtet z.B. von Problemen mit bestimmten Anwendungen und da der DE auch in Small Business Server 2011 Essentials zum Einsatz kommen sollte, wo solche Anwendungen typisch sind, sah man sich gezwungen eine radikale Lösung zu finden.

Ich bin allerdings gespannt, ob man aufgrund dieser doch überwältigenden Rückmeldung auch noch andere Alternativen in Erwägung ziehen wird, zumindest für den Home Server.

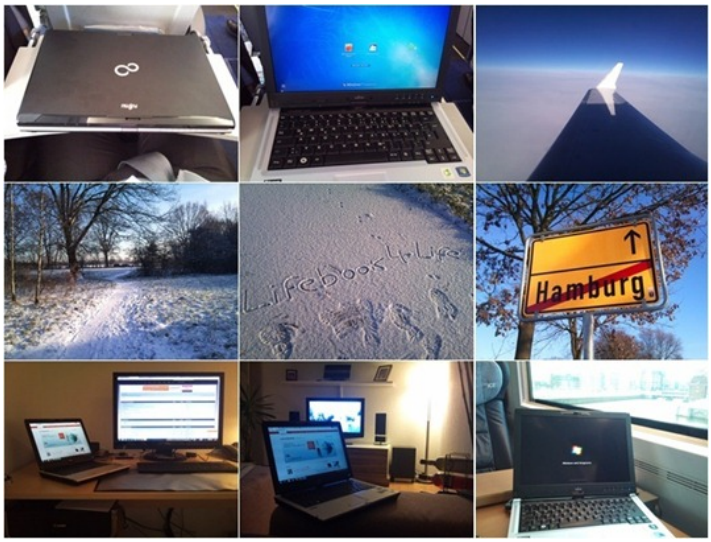
Aus der Community kam zum Beispiel der Vorschlag, dass man die Entwicklung von SBS2011 Essentials und Vail trennen sollte, wobei der SBSE ohne Drive Extender ausgeliefert und Vail solange verzögert wird, bis man entweder den Drive Extender voll einsatzfähig hat oder genug Zeit hatte, eine andere Lösung (z.B. auf Basis von Software-RAID) zu bauen. Oder man könnte den Drive Extender aus WHSv1 auf Vail adaptieren, wobei hier sicher auch einige technische Hürden zu bewältigen sind.

Was haltet ihr von diesen Vorschlägen?

LIFEBOOK4Life: Zweite Aufgabe

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/11/29/lifebook4life-zweite-aufgabe/
November 29, 2010
Kategorien: Lifebook4Life

Beim LIFEBOOK4Life Contest gab es nun die zweite Aufgabe. Diesmal musste man zweigen, wo man das LIFEBOOK überall nutzt. Dazu sollten Fotos gemacht werden. Vorgaben waren ein Arbeitsfoto, ein Foto Zuhause und ein Foto von einem ungewöhnlichen Ort. Anbei meine Fotocollage.



Drive Extender goodbye, MediaSmart goodbye?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/01/drive-extender-goodbye-mediasmart-goodbye/
December 1, 2010
Kategorien: Gerüchte, Hardware, HP, Info
Schlagwörter: Drive Extender, HP, MediaSmart

Die angeheizte Stimmung um den Windows Home Server wird durch einen Bericht, der auf The Register veröffentlicht wurde, direkt wieder angefeuert. Demnach wird der Hardwarehersteller Hewlett-Packard die Home Server Linie MediaSmart nicht mehr weiterführen. HP soll dem Register mitgeteilt haben, dass es keine Plattform für den Windows Home Server Codename Vail geben wird.

Hat diese Entscheidung von HP nun wirklich etwas mit dem Ableben des Drive Extender zu tun?

Dies wäre wahrscheinlich die einfachste Erklärung, aber wenn man sich die vergangenen Monate anschaut, sieht man auch schnell, dass die MediaSmart Linie nicht wirklich weiterentwickelt wurde, sondern der Fokus stark auf die DataVault Server gelegt war. Dieses Modell war ja eigentlich auch für den Small Business Bereich bestimmt und wird wohl weitergeführt. Zumindest wurde nichts gegenteiliges bisher berichtet. Würde ja auch sicher mit dem Thema “Aurora” oder wie es heute heißt: Small Business Server 2011 Essentials zusammenpassen, dass ja die gleichen Kunden adressiert.

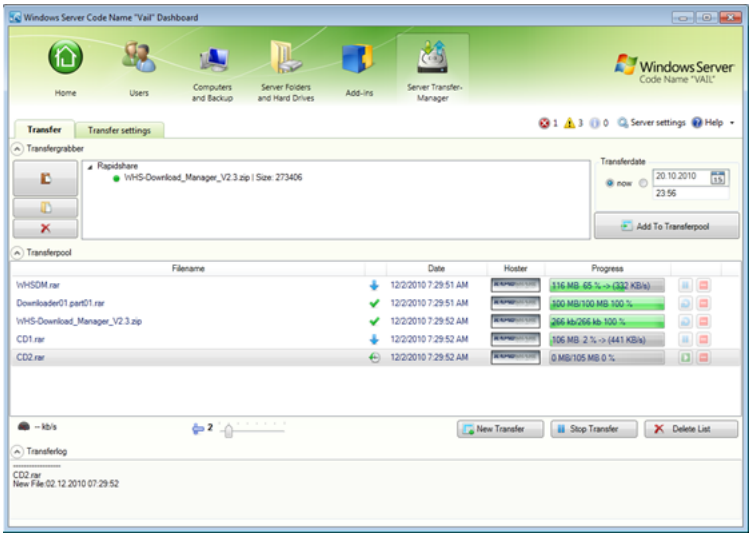
Was ist aber nun mit dem Home Server “Vail” Markt? Wird dieser zusammenbrechen, oder werden die anderen Hardwarehersteller die Chance ergreifen und die Marktposition ausbauen? Acer würde mir spontan einfallen!

Link: The Register

Add-In: Server Transfer Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/02/add-in-server-transfer-manager/
December 2, 2010
Kategorien: Info

Ein neue Erweiterung aus Christof Rakowskis Add-In Schmiede hat heute die Weiten des Internet erblickt. Der Server Transfer Manager ist Christofs erstes Add-in für den Windows Home Server Vail und auch für den Windows Small Business Server 2011 Essentials. Mit dieser Erweiterung ist es möglich, Dateien zwischen dem Home Server und einem anderen Server, z.B. HTTP oder auch FTP auszutauschen.



Die erste Anwendung die den Server Transfer Manager unterstützt ist der Windows Phone Transfer Manager. Diese Anwendung für das neue Windows Phone Betriebssystem soll zum Vail Veröffentlichungsdatum auch verfügbar sein.

Link: Pixelvalley

Das HSB Weihnachtsgewinnspiel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/02/das-hsb-weihnachtsgewinnspiel/
December 2, 2010
Kategorien: Gewinnspiel

Mit freundlicher Unterstützung von Microsoft wird das Home Server Blog Team in diesem Jahr ein Weihnachtsgewinnspiel veranstalten. Wir haben lange überlegt, wie wir das Gewinnspiel aufbauen sollen und haben uns für ein Schnitzeljagd-artiges Konzept entschieden, bei dem jeder mit nur wenig Aufwand teilnehmen kann. Das Gewinnspiel wird von heute, bis zum 20.12.2010 laufen. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner per Los gezogen.

Wir suchen einen Lösungssatz! Dieser besteht aus sieben Worten!

_ _ _ | _ _ M _ | _ E _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ N _ _ _ _ | _ R _ _ _ | _ _ _ _ _ _ _ _ _ N

Die passenden Buchstaben für den Satz findet Ihr auf unserem Blog und auch im Forum in Form von Bildern verteilt. 17 verschiedene Buchstaben könnt Ihr finden. Einige Buchstaben sind schon vorgegeben! Die bereits angezeigten Buchstaben sind aber auch versteckt!

Die Gewinne wurden in diesem Jahr von Microsoft und von Martin Rothschink gesponsort. Insgesamt gibt es vier Preise zu gewinnen!

1 x Windows 7 Ultimate (Not for Resale)

1 x Office 2010 (Not for Resale)

1 x Microsoft Arc Touch Mouse

1 x LightsOut Lizenz

Wenn Ihr den Satz erraten habt, könnt Ihr die Lösung an die folgende Mail Adresse senden: weihnachten cd-k.de. Bitte gebt auch den Vor- und Nachnamen an. Diese Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Solltet Ihr unter den Gewinner sein, werden wir Euch unter der angegebenen E-Mail Adresse kontaktieren und dann Eure Adresse für den Versand der Preise anfordern.

Ein großer Dank geht an das ganze Home Server Blog Team für die Unterstützung, ganz speziell aber an unseren Moderator Michael, der die Bilder für das Gewinnspiel alle gerendert hat.

Das Home Server Blog Team wünscht viel Spaß beim Gewinnspiel!

PS: Schaut Euch die FAQ's an ....

Wir müssen darauf hinweisen, dass Amtsträger und für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete nicht an dem Gewinnspiel teilnehmen dürfen.

WindowsPro: Hat Microsoft Windows Home Server 2 und SBS 2011 Essentials ruiniert?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/08/windowspro-hat-microsoft-windows-home-server-2-und-sbs-2011-essentials-ruiniert/
December 8, 2010
Kategorien: Links, VAIL, WHS2
Schlagwörter: Aurora, DE, Drive Extender, RAID, VAIL, Windows Small Business Server 2011 Essentials

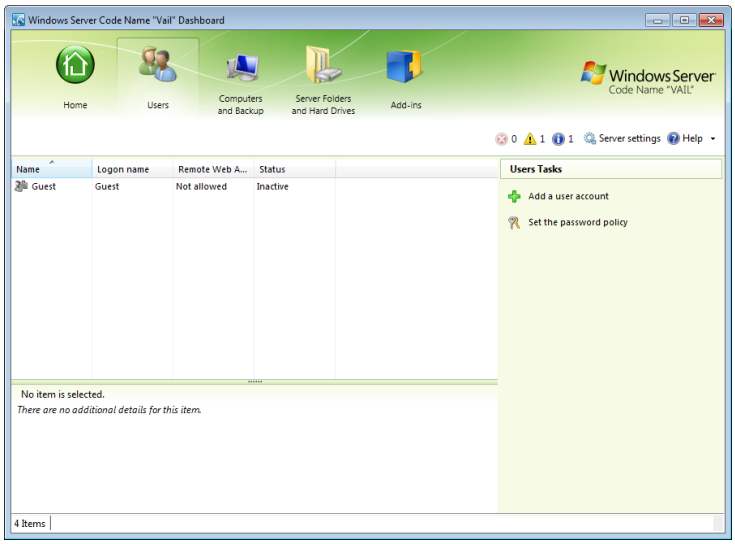
Der Buchautor und Verfasser von Fachartikeln zu Windows- und Linux Infrastruktur, Andreas Kroschel, hat auf der Webseite www.windowspro.de einen Artikel zum Thema Wegfall des Drive Extender veröffentlicht. Er fasst in diesem Artikel nochmals alle Informationen zusammen: Was ~~ist~~ war der Drive Extender, warum gibt es ihn in der Windows Home Server Codename Vail Version nicht mehr und was die Entscheidung für die Zukunft bedeutet.

Ein interessanter Artikel, dem ich persönlich zustimme. Die Frage die ich mir auch seit Tagen stelle ist, was die Hardware Anbieter, die noch im Boot sind, im Bezug auf die Datensicherheit machen werden. Ist es wirklich der einfacher Spiegelungsansatz + eine Festplatte für die Datensicherung, den der Autor beschreibt? Oder ist es doch ein RAID Ansatz?

Link: Windows Pro

Wie könnte ein Eigenbau-Home Server für Vail aussehen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/08/wie-knnte-ein-eigenbau-home-server-fr-vail-aussehen/
December 8, 2010
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Aurora, DE, Drive Extender, Hardware, RAID, SATA, VAIL



Nach dem Wegfall des Drive Extender mache ich mir nun schon seit einigen Tagen Gedanken über eine mögliche Konfiguration für einen neuen Home Server. Sicherlich werden die Hardwarehersteller mit einem Gerät kommen (Zumindest die, die noch übrig sind), doch ich denke, dass ein Eigenbau eventuell sogar günstiger ist und meinen Vorstellungen mehr entsprechen wird.

Es ist ganz schön schwierig, ein passendes Mainboard zu finden, dass wirklich alle meiner Anforderungen abdeckt. Jedoch habe ich nach einigem Suchen ein Modell entdeckt, dass meinen Vorstellungen sehr nah kommt.

Aber zunächst vielleicht erst einmal was ich möchte!

- Der Server soll wenig Strom verbrauchen (Betrifft Festplatten, aber auch CPU)
- Für die schnelle Netzwerkverbindung soll Gigabit möglich sein
- Hardware RAID als Ersatz für den Drive Extender (Wenn man es Ersatz nennen kann)
- Persönlich hätte ich gerne eine Intel Atom CPU

Ich bin auf den Hersteller Zotac gestoßen, der mir aber erst einmal nichts gesagt hat. Er bietet ein Modell mit der Bezeichnung Zotac IonTX-F-E an.

Laut Hersteller hat/kann das Board:

Integrierte Atom 330 1.6 GHz Dual Core CPU (Laut Intel ist dies 64-Bit, also für Vail geeignet)

- Bis zu 4 GB RAM
- 3 x SATA 3.0 Ports
- 1 x eSATA 3.0 Port
- SATA RAID 0, 1, 0 + 1
- 10 x USB Port
- VGA
- Gigabit Ethernet

Hört sich zunächst einmal nicht schlecht an und soll auch Windows 7 zertifiziert sein. Ich gehe davon aus, dass die verbauten Komponenten dann auch vom Windows Server 2008 R2 erkannt werden sollten, der ja die Basis für Vail ist.

Aber nun fängt das Nachdenken erst richtig an! Ich würde einen RAID 0 + 1 Verbund nutzen wollen, bei dem aber mindestens 4 Festplatten benötigt werden, da zwei Festplatten parallel arbeiten und von zwei anderen Platten gespiegelt werden. Diese 4 Festplatten passen aber nicht in das Gehäuse und vom Motherboard her gibt es nur 3 interne SATA Anschlüsse, also müsste man eine Platte extern anschließen. Ein anderer RAID Level scheidet aber aus, weil ich ja wirklich eine Datensicherheit haben möchte. Bedeutet nun wohl, dass ich mich auf die Suche nach einem anderen Board mache, dass mehr Anschlüsse hat. Sicherlich werde ich dann aber kein Mini-Board bekommen....

Ihr sehr worauf ich hinaus will? Es wird nun ziemlich schwierig eine passende Hardware zu finden, die wirklich alles macht, was ich möchte und dabei noch stromsparend ist.

Was denkt Ihr darüber? Welche Hardware sollte man nehmen? Habt Ihr Euch schon Gedanken gemacht?

Das Produktblatt des Herstellers zu diesem Mainboard findet Ihr hier: Zotac

---

Add-In: CloudBerry Backup für Aurora (Windows SBS 2011 Essentials)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/10/add-in-cloudberry-backup-fr-aurora-windows-sbs-2011-essentials/
December 10, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Aurora, Backup, CloudBerry, SBS

CloudBerry Labs hat bekanntgegeben, dass es nun ein spezielles Beta Programm des CloudBerry Backup für den Windows SBS 2011 Essentials gibt. Eine Auswahl der neuen Funktionen seht Ihr hier.

- Easy installation and configuration
- Seemlesly integrates with WHS control panel
- Default backup plan is designed to quickly start WHS data backup
- Full support for Drive Extender (as it is still supported in the current beta release)
- Scheduling capabilities
- Data encryption
- Data retention schedule
- Secure online storage
- Data versioning

- Differential backup
- The ability to restore to a particular date
- Backup verification
- Backup Window
- Automatically delete files from online storage if the were deleted locally
- Backup to Multiple S3 accounts/buckets
- Smart Delete – an option to keep locally deleted files on backup storage for a certain time
- Simple Mode – maintain exactly the same data structure on S3 as you have on your local computer.
- Reduced Redundancy Storage support
- Web interface – beta access your backup storage everywhere

Die Lizenz für Aurora soll $69.99 kosten! Daran sieht man wohl, dass die Softwarehersteller im Business Bereich nun mehr verdienen wollen. 😊

Link: WGS | Download bei CloudBerry

Feedsource for Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/13/feedsource-for-windows-home-server/
December 13, 2010
Kategorien: Info

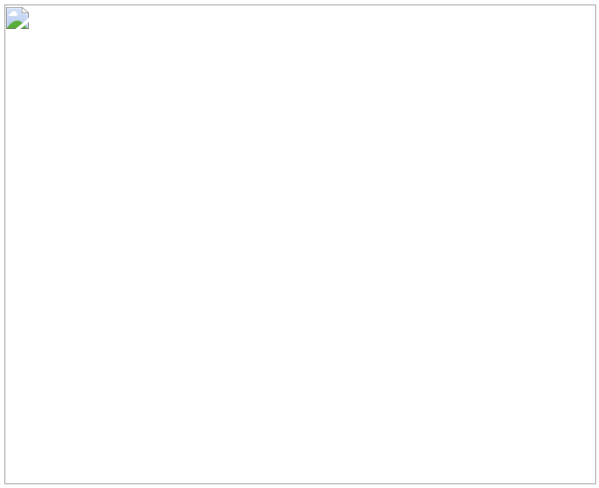
Es gibt ein neues Add-In von Sam Wood für den Windows Home Server v1. Feedsource informiert per RSS Feed über Änderungen in den Freigaben eine Windows Home Servers.

Wofür ist das gut?

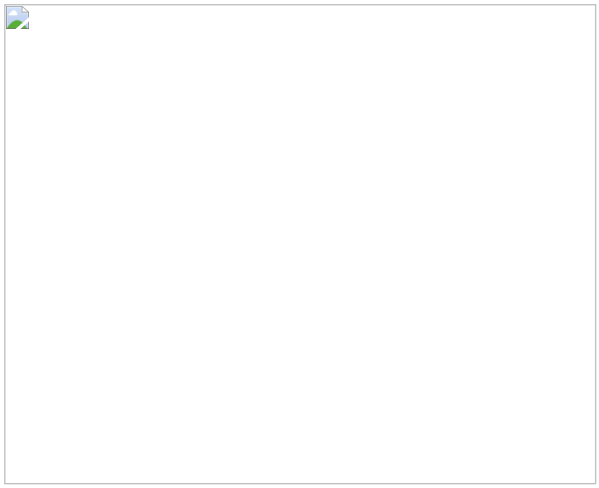
- Jeder Benutzer des WHS kann automatisch über neue Dateien informiert werden, z.B. über neue Videos oder neue Bilder.
- Änderungen an gemeinsamen Dokumenten lassen sich leicht verfolgen.
- Jeder Benutzer kann den Feed als Liste benutzen, was er bereits bearbeitet (bzw. angesehen) hat und was noch darauf wartet.

Das Ganze funktioniert auf Basis der einzelnen Freigaben oder einzelner Unterordner und kann intern wie auch extern über Remote Access genutzt werden. In beiden Fällen erfolgt die Benutzerauthentifizierung über die am WHS angelegten Benutzerkonten.

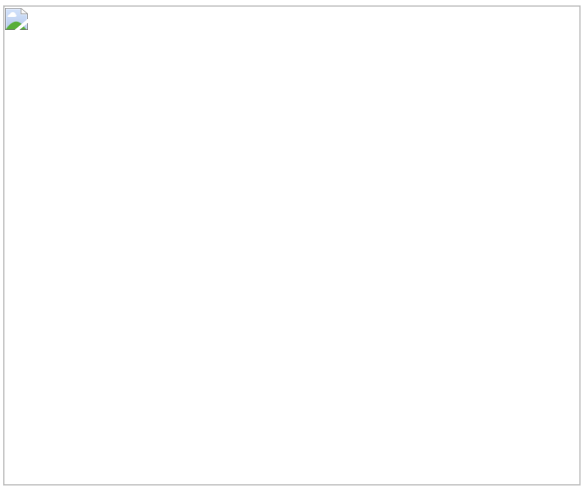
Das Add-In besitzt nur eine Einstellungsseite und ist dort zu konfigurieren, im Beispiel wird die Video Freigabe überwacht:

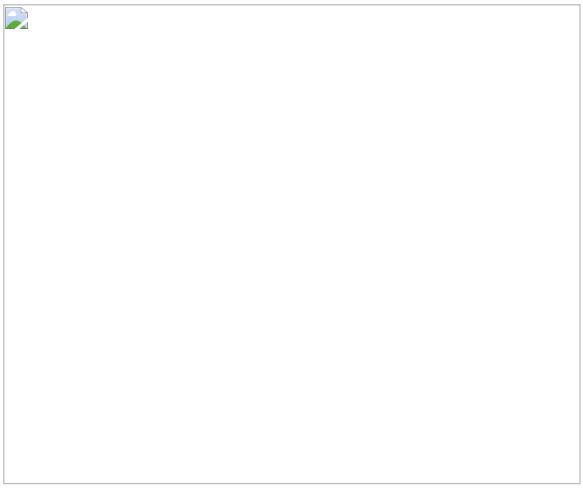


Bei Bedarf können die zu überwachenden Dateioperationen ausgewählt werden, bestimmte Dateien und Dateierweiterungen lassen sich ausschließen:



Als Ergebnis entsteht eine Liste der überwachten Freigaben, die sich in einem RSS-Reader abonnieren lassen:



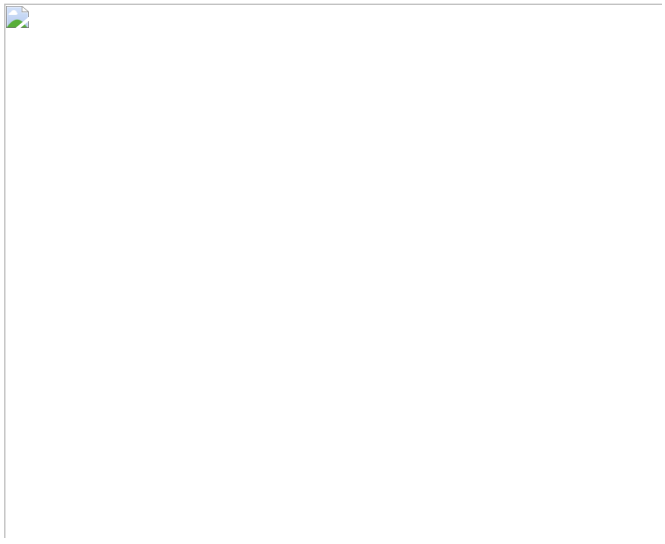


Wer Interesse am Betatest hat sollte sich bei Sam Wood melden, weitere Informationen sind in seinem Blog zu finden: http://blog.tentaclesoftware.com/

Add-In: Feedsource

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/14/add-in-feedsource/
December 14, 2010
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Feed, Feedsource, Home Server, RSS, Source, WHS

Auch wenn Windows Home Server Codename Vail schon in der Ferne zu sehen ist, werden dennoch Add-Ins für die erste Version des Home Servers veröffentlicht. Ein Beispiel dazu ist das neue Feedsource Add-In von Tentacle Software. Mit diesem Add-In ist es möglich, Informationen über die freigegebenen Ordner in einem RSS Feed darzustellen. Diese RSS Feeds können dann innerhalb des Heimnetzwerkes oder auch von außen, über die Remote Access Webseite angezeigt werden.



Links: Tentacle Software

Finale Version der Microsoft Security Essentials 2 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/18/finale-version-der-microsoft-security-essentials-2-verfgbar/
December 18, 2010
Kategorien: Sicherheit, Software

Microsoft hat die finale Version der Microsoft Security Essentials 2 veröffentlicht. Dies kostenlose Sicherheitslösung von Microsoft kommt als 32-Bit und 64-Bit Version und steht für Windows Vista und Windows 7 bereit. Laut Microsoft wurde die Heuristik des Programms verbessert, wodurch Malware nun noch besser erkannt werden soll.

Link: Microsoft

Gewinner des Weihnachtsgewinnspiel

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/22/gewinner-des-weihnachtsgewinnspiel/
December 22, 2010
Kategorien: Gewinnspiel

Mit freundlicher Unterstützung von Microsoft und unserem Moderator Martin Rothschink, dem Entwickler des bekannten Add-In LightsOut, hatten wir ein paar nette Preise für das Weihnachtsgewinnspiel zusammenbekommen, das am 20.12.2010 um 23:59:59 geendet ist. Die Gewinner stehen auch schon fest.

Die Lösung war:

DAS HOME SERVER BLOG WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN

Da es auch sehr viele Einsendungen gab, bei denen DER anstatt DAS verwendet wurde, haben wir diese auch als Lösung gelten lassen. Im Internet findet man auch immer wieder die Verwendung beider Artikel. Dies ist nur fair, da wir beim ersten Wort keinen Buchstaben vorgegeben haben.

Microsoft Arc Mouse – Andreas Schopf

Windows 7 – Frank Schmidt

Office 2010 Professional Plus – Michael Wagner

LightsOut Lizenz – Daniel Berndt

Wir bedanken uns vielmals für die rege Teilnahme und hoffen Ihr seid auch beim nächsten Mal wieder dabei.

Die Gewinner werden auch noch separat per E-Mail kontaktiert.

Frohe Weihnachten 2010!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/12/24/frohe-weihnachten-2010/
December 24, 2010
Kategorien: In eigener Sache

Das Home-Server-Blog.de Team wünscht allen Lesern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest!

Wieder einmal liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns und wir hoffen, dass ihr uns auch im nächsten Jahr das eine oder andere Mal besuchen werdet, ganz gleich ob im Forum, im Blog oder beides 😉



Ausrichtung des Home Server Blog in 2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2010/12/28/ausrichtung-des-home-server-blog-in-2011/
December 28, 2010
Kategorien: In eigener Sache, Info
Schlagwörter: Home Server, Linux, Windows

Das Home Server Blog ist seit 2007 Eure Anlaufstelle für alle Informationen rund um den Windows Home Server. In den letzten drei Jahren haben wir Euch immer mit Informationen zum Microsoft Home Server versorgt, doch andere Lösungen eher stiefmütterlich behandelt. Dies soll sich in 2011 ändern. Gerne würden wir Euch auch Informationen zu anderen Home Server Produkten liefern. Dazu zählen Eigeninstallationen, aber auch komplette NAS Geräte. Was denkt Ihr darüber? Würdet Ihr gerne auch Informationen zu nicht-Microsoft Produkten erhalten?

HP ProLiant Microserver N36L

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2010/12/30/hp-proliant-microserver/
December 30, 2010
Kategorien: Hardware, Info

Wie unsere Kollegen von UsingWindowsHomeServer.com berichten, gibt es in England derzeit eine Cashback-Aktion von HP für den ProLiant Microserver N36L.
Man bekommt durch diese Aktion den Server um günstige £119 (entspricht 140€). Leider ist diese Aktion nur auf Kunden in UK beschränkt.

Bei uns kann man den ProLiant Microserver z.B. im HP Online-Shop für 297,50€ kaufen, in anderen Shops teilweise auch schon günstiger.
Der Server wird in diesem Fall aber ohne Betriebssystem und nur mit einer 250GB Festplatte bestückt geliefert, d.h. man müsste gegebenenfalls den Preis für eine Windows Home Server Lizenz dazurechnen.
Wer aber alte Festplatten wiederverwenden möchte und z.B. schon eine WHS-Lizenz besitzt, für den ist der Server sicher eine gute Alternative, da er zudem 64bit-fähig ist und somit auch Windows Home Server „Vail“ (bzw. Aurora aka SBS2011 Essentials) unterstützt.



UPDATE In der aktuellen c’t (Ausgabe 2/2011, S. 54) wird der Microserver genauer vorgestellt. Die Tester haben am Server ein Fedora 14 installiert und ua. den Stromverbrauch gemessen. Für 2, 3 und 4 Platten ergaben sich im Leerlauf folgende Werte: 31 / 36 / 41 Watt (bzw. mit eingeschlafener GPU noch geringere). Das Betriebsgeräusch lag im Leerlauf bei 0.8 Sone und mit Festplattenzugriff bei 1.0 Sone.

Und wieder ein neues Jahr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/01/und-wieder-ein-neues-jahr/
January 1, 2011
Kategorien: In eigener Sache

Nun ist das neue Jahr schon 16 Stunden alt und wir hoffe, dass Ihr alle gut hineingerutscht seid. Wir wünschen allen Lesern ein frohes neues Jahr. Im vergangenen Jahr gab es gute und auch schlechte Nachrichten um den Windows Home Server und wir sind wirklich gespannt, wie es nun weiter geht. Die Abkündigung des Drive Extender aus dem Windows Home Server Vail war in meinen Augen eine sehr schlechte und unüberlegte Entscheidung. Wie man in verschiedenen Foren und Blogeinträgen lesen konnte, hatte dies mehrere Gründe, doch leider gab es nicht wirklich eine ordentliche Kommunikation zu dem Thema. Wenigstens im Home Server hätte die Komponente ja bleiben können.

PS: Leider wurde ich von Microsoft für 2011 nicht mehr zum MVP ernannt, was wohl nicht an fehlender Unterstützung der Home Server Community liegt… Schade!

Medienstreaming vom Windows Home Server zu Apple Mobilgeräten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/04/medienstreaming-vom-windows-home-server-zu-apple-mobilgerten/
January 4, 2011
Kategorien: Links

Unsere Freunde bei Home Server Land haben ein tolles HowTo veröffentlicht, in dem erklärt wird, wie man Medienstreaming vom Windows Home Server, zu mobilen Apple Geräten, wie iPod, iPhone oder iPad sehr einfach betreiben kann. Verwendet wird dazu der Air Video Server, der aber nicht nur für Windows, sondern auch für MacOS X kostenlos zum Download bereitsteht. Die Anwendung, die auf dem mobilen Gerät installiert werden muss, die sogenannte App kostet im amerikanischen AppStore laut Home Server Land $3 und soll es auch auf jeden Fall wert sein. Ein wirklich interessanter Artikel.

Link: Home Server Land

Amahi Home Server als Alternative zum Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/04/amahi-home-server-als-alternative-zum-windows-home-server/
January 4, 2011
Kategorien: Info

Wie bereits vor ein paar Tagen angekündigt würde ich gerne ein wenig mehr über den Tellerand schauen und auch andere Home Server Lösungen betrachten. Dabei geht es nun nicht darum, jedes NAS und dessen Firmware unter die Lupe zu nehmen, sondern andere Home Server Lösungen, die sich auf jeder Hardware installieren lassen, so wie der Windows Home Server. Die erste Software, auf die ich beim Googlen gestoßen bin, ist Amahi.

Amahi scheint mir auf den ersten Eindruck wirklich ein Produkt zu sein, dass mit dem WHS konkurrieren kann und bietet im Gegensatz zu Windows Home Server Vail, viel mehr Möglichkeiten. Ich habe mir daher Amahi herausgesucht und werde mich damit in der Zukunft privat auch mehr beschäftigen und gebe meine Erfahrungen gerne an Euch weiter.

Die Feature Palette von Amahi lies mein Herz direkt höher schlagen und ich denke, dass der Ein oder Andere von Euch genauso denken wird. Aber schaut selbst:

- Media Streaming (DLNA Server App, AmahiTunes oder andere Streaming Server)
- Disk Pooling
- One Click Apps mit AppStore
- VPN (OpenVPN vorkonfiguriert)
- Easy Backup
- Dateiserver
- Dynamic DNS
- Monitoring der Festplatten
- DHCP, DNS, Webserver
- SuberB Calendar mit Webdav Support
- Open Search Support für die Dateisuche
- iCal Integration

- Outlook Integration

Hört sich doch gut an, oder etwa nicht? Ich bin auf jeden Fall der Meinung, dass Vail, so wie es ausgeliefert werden wird dagegen nicht ankommt! Denn der Anwender braucht genau wie beim WHS eigentlich keinen blassen Schimmer von IT haben. Wenn man sich mal die Webseiten von Amahi anschaut, so ist die Installation ein Kinderspiel, denn alles ist Schritt für Schritt erklärt.

Ich freue mich auf jeden Fall schon darauf, den Amahi Server auf meinem HP EX470 zu installieren. Das werde ich auch sofort machen, wenn ich aus dem Urlaub zurück bin. Also seid gespannt.

Die Zeit für Windows Home Server Codename Vail ist um!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/06/die-zeit-fr-windows-home-server-codename-vail-ist-um/
January 6, 2011
Kategorien: Info
Schlagwörter: VAIL, WHS, Windows Home Server

Im vergangenen August 2010 wurde eine erste Public Beta Version von Microsofts neuem Windows Home Server Codename Vail veröffentlicht. (Diese Version hatte sogar noch den Drive Extender). Wer sich die Version installiert hat, sollte nun ganz vorsichtig sein, denn die Testzeit läuft am 10. Januar 2011 ab. Es gibt keine Möglichkeit, diese Zeit zu beeinflussen. Solltet Ihr also die Version in Verwendung haben und Daten auf dem Server abgelegt haben, so empfehlen wir Euch dringend, diese Daten vor dem 10. Januar noch zu retten.

Microsoft hat unterdessen in einem Forumsartikel bekannt gegeben, dass es in 4-6 Wochen eine neue öffentliche Beta Version geben wird. Eine Ankündigung wird es im Team Blog geben, aber auch wir werden darüber berichten.

PS: Große News bezüglich des Windows Home Server Codename Vail hört man ja von der gerade laufenden CES in Las Vegas nicht...

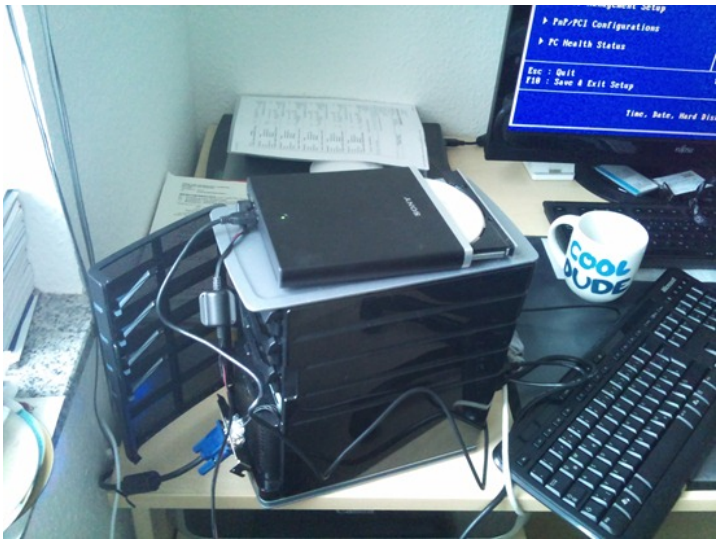
Mein erstes Mail … mit Amahi

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/06/mein-erstes-mail-mit-amahi/
January 6, 2011
Kategorien: Amahi
Schlagwörter: Amahi, Home Server, Installation, Linux

Mein USA Urlaub in Miami (da sind gerade 25 Grad, aber PLUS!), ist nun kurzfristig ins Wasser gefallen, da meine Frau leider heute Nacht krank wurde. Und da Gesundheit vorgeht, sind wir im guten, alten, KALTEN, Deutschland geblieben. Schlecht für uns, aber gut für alle, die an Amahi interessiert sind. Ich habe es so nämlich geschafft, mir beim Elektronikfachmarkt meiner Wahl eine günstige USB Tastatur zu besorgen. Ganze 12 Euro hat die Tastatur, Achtung, festhalten: von Microsoft! gekostet.

Die Vorbereitungen auf die Installation waren eigentlich recht einfach. Ich habe mich auf der Amahi Webseite registriert, wodurch ich dort auch ein Onlinekonto erhalten habe, was mir eine DDNS Verbindung zu meinem Home Server ermöglicht. An dieser Stelle möchte ich auch nochmal festhalten, wie ich die USB Geräte am HP MediaSmart Server angeschlossen habe, damit man auch wirklich vom USB CD-ROM/DVD booten kann. Tastatur (USB) muss auf der Front

angeschlossen werden, das DVD-ROM hinten, ganz unten. Nach dem Einschalten öfters F12 drücken, damit das Bootmenü erscheint und dann ist ein Start auch über die Option USB-CDROM möglich. Ach ja, dies geht natürlich nur alles, wenn Ihr ein VGA Kabel am MediaSmart angeschlossen habt. Wie man sich dieses löten kann, haben wir ja hier im Blog schon erwähnt und im Forum findet man bestimmt noch Leser, die ein Kabel abzugeben haben.



Nach der Registrierung bei Amahi unter: www.amahi.org kann man über die Menüstruktur einfach auf die Dokumentation zugreifen: http://www.amahi.org/instructions/install_fedora. Zunächst muss ein herkömmliches Fedora 12 heruntergeladen werden. Die Mirror Server, von denen man das bootfähige DVD Image laden kann sind alle aufgelistet. Hier nochmal der Direktlink: http://mirrors.fedoraproject.org/publiclist/Fedora/12/. Es muss aber auch zwingend ein Fedora 12 sein, also bitte keine andere Version nutzen, sonst gibt es später womöglich Probleme. Nachdem das DVD Image auf eine DVD gebrannt wurde, kann man davon starten. Es wird empfohlen, die Standard Installation im grafischen Modus durchzuführen. Bis zu diesem Zeitpunkt habe ich noch keinerlei Linuxerfahrung gebraucht.

Im folgenden beschreibe ich Euch einfach mal die Schritte, die ich bei der Standard-Installation durchführen musste.

1. Bestätigen, Installation (Danach wird zurückgeschaltet auf die Kommandozeile und die Hardware wird erkannt)
2. “Disc Found” Dialog erscheint. Hier einfach Skip drücken, da ansonsten das Installationsmedium überprüft wird. Dies dauert lange. Aber sicher könnt Ihr dies auch laufen lassen.
3. Nach kurzer Zeit schaltet der Installer wieder in den grafischen Modus. Hier auf Next klicken.
4. Jetzt die Sprache für das System auswählen. Ich habe hier Englisch eingestellt. Dann auf Next.
5. In nächsten Dialog wird die Tastatur eingestellt. Hier habe ich aber das deutsche Layout ausgewählt. (German Latin1 No Deadkeys)
6. Das System braucht auch einen Namen. Dieser folgt nun. Mein Server heißt nun sonnendeck.meinedomain.de. Und weiter mit Next.
7. Zeiteinstellung: Europe/Berlin
8. Der nächste Schritt setzt das Passwort für Root. Root ist unter Linux der Administrator.
9. Dann geht es ran an die Partitionierung der Festplatte. Hier habe ich “Use entire drive” ausgewählt um den gesamten Speicherplatz der Festplatte zu nutzen. Bestätigen durch klicken auf: “Write changes to disk”. Dann wird das Dateisystem auf der Festplatte erzeugt und sie wird bootfähig gemacht.
10. Nun erreicht man genau den Dialog, bei dem man laut den Instruktionen auf der Amahi Webseite anhalten soll. Es handelt sich um die “Repositories Page”. Auf dieser Seite wird normalerweise der Installationsumfang für die Linux Distribution festgelegt.
11. Als erstes habe ich die Option: Office and Productivity abgewählt, da ich den Server ja nicht als Desktop nutzen möchte.

12. Danach auf “Add additional software repositories” klicken, um die Server von Amahi hinzuzufügen, von denen die Installationsdateien für den Home Server geladen werden sollen. Stellt sich, dass Eure Server Hardware mit dem lokalen Netzwerk bzw. dem Internet verbunden ist.

Die Informationen für das Amahi Repository lauten:

Repository Name: Amahi

Repository URL: http://f12.amahi.org

Der Typ des Repository bleibt auf HTTP/FTP stehen. Danach mit “Ok” bestätigen und der Wizard versucht sofort eine Verbindung zum Amahi Repository aufzubauen. Es erscheint eine Meldung, bei der das Netzwerkinterface eingeschaltet werden soll. Dies muss gemacht werden und am besten lässt man DHCP eingeschaltet, sofern auch ein DHCP Server im Netzwerk verfügbar ist, der dem neuen Amahi Server eine IP Adresse geben kann. Normalerweise übernimmt das der Router. Dann nochmal auf “Next klicken” und die Installation läuft los. Nach der automatischen Installation muss ein Neustart durchgeführt werden.

Die Installationszeit ist abhängig von der Hardware des Servers und der Geschwindigkeit Eures Internetanschlusses. Bei mir hat die Installation ca. 20-25 Minuten gedauert. Dann konnte ich mit den Grundeinstellungen für die Linux Distribution loslegen. Anzumerken ist hier noch, dass meine Installation nach dem Neustart erst einmal beim booten stehen geblieben ist. Nach kurzer Wartezeit und zweimaligem Drücken der Enter Taste ging es dann aber weiter.

Nachdem die grafische Oberfläche sich zurück meldet, muss zweimal auf die Schaltfläche Forward geklickt werden. Dann kann ein neuer Benutzer eingerichtet werden. Die Amahi Installationsanleitung ist hier ein wenig unstimmig. Sie sagt “Go ahead”, aber man soll die Benutzerdaten nicht vergessen, weil man sie brauchen wuerde. Ich habe hier einen eigenen Benutzer angelegt. Dann erneut auf “Forward” klicken und im nächsten Dialog die automatische Synchronisierung von Datum und Uhrzeit einschalten. Ich habe es hier bei den Standard Fedora Timeservern belassen und dann wieder auf “Forward” geklickt. Dann gibt es nochmal eine Zusammenfassung der Hardware, hier einfach mit “Finish” bestätigen. Ich habe mein Hardwareprofil erst einmal nicht übertragen.

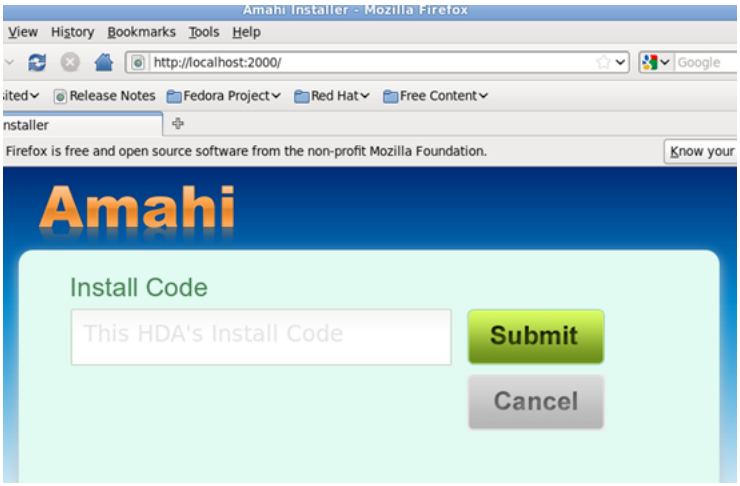
Damit sind die Grundkonfigurationen durch und man kann sich zum ersten Mal am Desktop anmelden. Dies passiert mit dem zuletzt eingerichteten Benutzer!

Nun wird es ernst! Bisher war ja alles noch Standard Linux, doch nun geht es wohl ans Eingemachte, an den Amahi Installer um genau zu sein. Nach der erfolgreichen Anmeldung über den eigens angelegten Benutzer erreicht man die Fedora Linux Desktop Oberfläche. Auf der selbigen findet Ihr ein Icon mit der Beschriftung: Amahi Installer. Bis hierher hatte ich es sogar ohne Maus geschafft, doch der Desktop hat mich ohne Maus nun überfordert. Also direkt mal eine angesteckt. Nach dem Klicken auf das Icon, öffnet sich ein Mozilla Firefox Fenster und möchte auf die URL: http://localhost:2000 zugreifen. Leider ist bei mir hier ein Fehler aufgetreten, so dass die Webseite nicht geladen werden konnte. Die Amahi Webseite bietet hier aber auch direkt Abhilfe. Anscheinend war bei mir der Amahi-Installer Dienst nicht gestartet, aus welchem Grund auch immer. So habe ich ihn starten können:

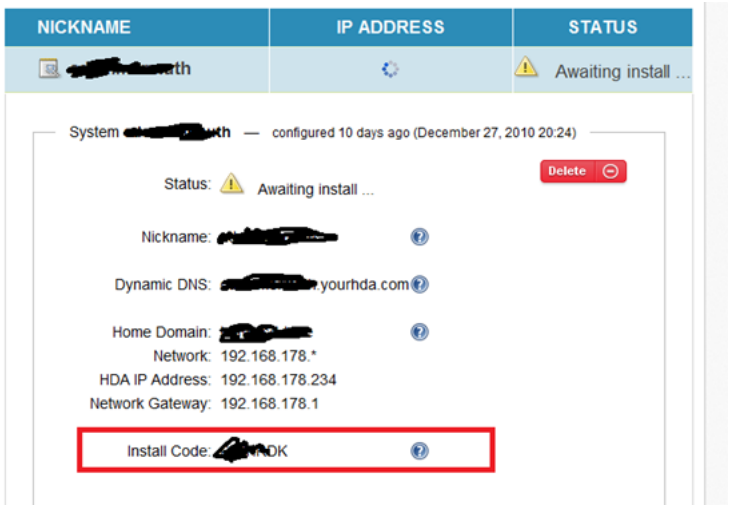
Erst einmal habe ich mir eine Kommandozeile geöffnet, die man über das Applications-Menü, Tools und dann Terminal erhält. Dieses Terminal wurde nun als der aktuell angemeldete Benutzer geöffnet und nicht als Administrator, bzw. Root, so wie es bei Linux heißt. Wer mit Windows 7 arbeitet, der kennt das. Auch hier muss man gewisse Dinge als Administrator ausführen. Im Terminal musste ich folgendes eingeben um den Installer Dienst zu starten.

```
su (Damit schaltet man die Admin-Rechte ein)

Password: *********

service amahi-installer restart
```

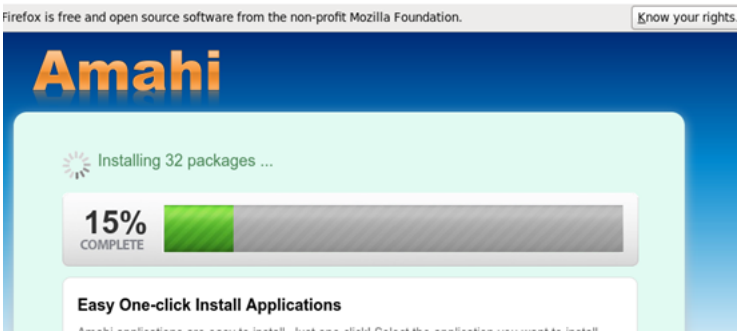
Danach habe ich die Meldung erhalten, das der Dienst gestartet wurde. Ich sage hier Dienst, es heißt bei Linux Service oder Daemon. Jedenfalls sollte ein grünes OK angezeigt werden. Dann klappt es auch mit der Installer Webseite. Einfach nochmal im Browser Refresh drücken, bzw. wieder auf die URL: http://localhost:2000 wechseln. Die Webseite fordert nun einen Install Code an.



Diesen habt Ihr bei der Registrierung erhalten und Ihr könnt ihn auch wieder auf der Amahi Webseite abfragen.

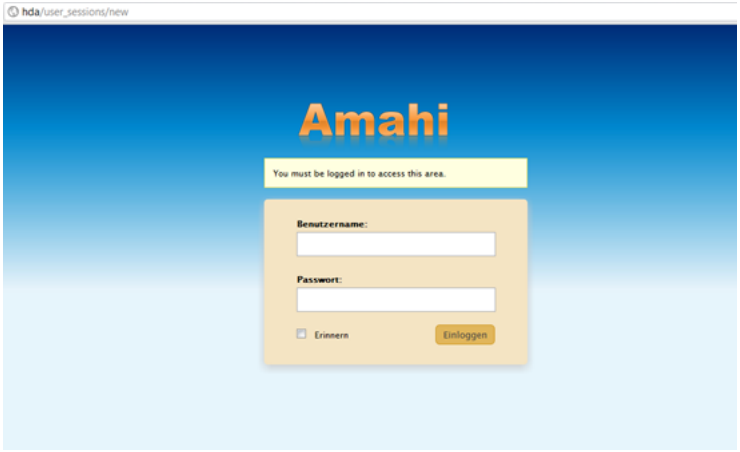


Nach der Eingabe des Installations-Code geht es los. Über einen Fortschrittsbalken kann man die Installation verfolgen.

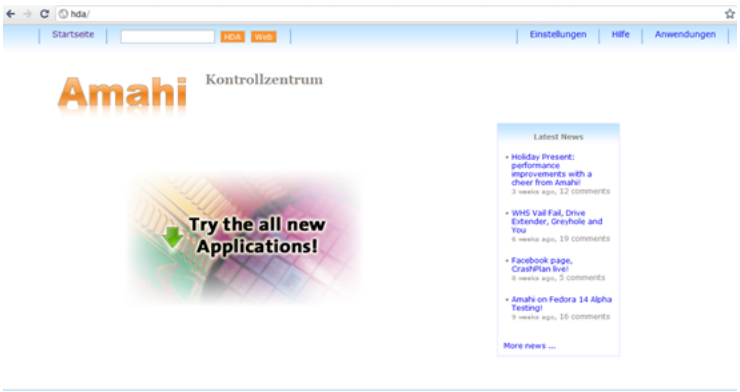


Es hat bei mir dann noch ca. 10 Minuten gebraucht, bis die Meldung erschien, dass der Server nun installiert ist und auf Ihn auch zugegriffen werden kann. Bei mir hat der Zugriff nicht funktioniert, deshalb habe ich neu gestartet. Diesmal ist der Server auch ohne mucken hochgefahren und ich konnte mich wieder anmelden. Ok, nach dem Neustart konnte ich den Server auch wie in der Anleitung beschrieben unter http://hda erreichen. Dies funktioniert nun auch von meinem PC aus, so dass ich nicht mehr an der Konsole des Servers arbeiten muss.

Nun werde ich mich um die HDA Konfiguration kümmern. Nach dem Aufruf von http://hda sieht man den Bildschirm aus dem folgenden Screenshot.



Zunächst habe ich mich gewundert, mit welchem Benutzer ich mich dort nun anmelden soll, doch ich habe es einfach mal wieder mit meinem selbsterstellten User probiert. Es klappte und ich konnte den Admin festlegen. Dazu musste ich das Passwort anpassen. Die Webseite hatte mich danach gefragt. Danach wurde die Anmeldung durchgeführt und ich befand mich auf der Startseite des Kontrollzentrums.



Mehr über Amahi erfahrt Ihr in den folgenden Tagen. Meine erste Meinung erhaltet Ihr aber schon jetzt. Die Installation des Servers war von meiner Ansicht her einfach, doch zweimal hatte es kurz gehackt. Möglicherweise wäre dass nicht passiert, wenn in der Dokumentation einfach gestanden hätte, dass ich den Server neustarten soll, oder der Neustart automatisch ausgeführt worden wäre. Aber dies ist eher weniger schlimm gewesen. Sicherlich ist die Installation nicht so einfach gewesen wie beim WHS, aber bei einer Schwierigkeitsskala von 1-10 wo 1 einfach ist hätte ich der Installation eine 2 gegeben. Sehr angetan hat mich die Verbindung zwischen der Amahi Webseite und dem Home Server selbst. Ein Webbasierter Installer, der sich die Konfigurationsdaten aus dem zuvor konfigurierten Benutzeraccount holt und auch

wieder eine Status vom Home Server an die Webseite zurück gibt. Nett gemacht. Die Dokumentation ist übrigens bis auf ein paar kleine Mankos ganz ok. Mal sehen wie sich das so anfühlt mit dem Amahi Home Server. Ihr könnt weiter gespannt sein.

Benutzer unter Amahi anlegen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/07/benutzer-unter-amahi-anlegen/
January 7, 2011
Kategorien: Amahi
Schlagwörter: Amahi

Bevor ich hier nun auf die weiteren Details zu Amahi eingehe, möchte ich vorab noch Eines sagen. Man benötigt keine Linux Kenntnisse, um den Server zu installieren, sofern während der Installation nichts schiefgeht. Die Dokumentation ist wirklich gut und jeder sollte einen Server einrichten können. Geht etwas schief, kann dies natürlich anders aussehen. In einem der anderen Beiträge wurde ein Kommentar geschrieben, wo der Leser angibt, dass Fedora die Netzwerkkarte nicht erkannt hatte. Dies kann natürlich passieren und in diesem Fall muss man dann eben doch wissen was man machen muss, aber das ist ja bei WHS nicht anders. Um ehrlich zu sein, gefällt mir die Web-Oberfläche von Amahi nicht so gut, wie etwas die Windows Home Server Konsole, doch dies ist wohl erstens Geschmacksache und zweitens bei Amahi änderbar. Die Konsole hier unterstützt nämlich Themes, von denen es auch schon eine Menge gibt. Dort sollte für jeden etwas dabei sein. Auf den ersten Blick erinnert mich die Konsole mit den verschiedenen Optionen doch wirklich sehr an den WHS: Benutzer, Freigaben, Speicher ...

In den folgenden Tagen und Wochen werde ich auf alle Bereiche einmal eingehen. Heute ist zunächst die Benutzerverwaltung dran. Wie bereits gesagt, steht sie grafisch dem WHS hinter her, aber bietet ungefähr gleiche Funktionalität. Der Benutzer wird mit Loginname, dem vollständigen Namen und einem Passwort angelegt.



Schön gemacht ist die AJAX Implementierung, die z.B. den eingegebenen Benutzernamen sofort auf Verfügbarkeit prüft. Auch das Passwort wird auf die Kennwortrichtlinie hin validiert. Viel mehr kann man sonst nicht machen, also müssen die Konfigurationsoptionen wohl noch woanders stecken, oder kann Amahi weniger? Ich denke nicht, aber es ist eben alles doch ein wenig anders aufgebaut als beim WHS.



Wie Ihr im letzten Screenshot vielleicht erkennen könnt, kann man einen Benutzer als “Admin” markieren. Dies ist nur möglich, sofern man zuvor unter Einstellungen, die Advanced Settings (Experteneinstellungen) aktiviert hat. Ich denke

mal, dass die Trennung von Einsteigern und Experten auf jeden Fall Sinn macht, aber wie genau ist nun noch nicht abzuschätzen. Wahrscheinlich hätte man die Admin Option auch bei einem Anfänger einfach einblenden können. Eigentlich selbstredend.

Einen Benutzer habe ich nun angelegt, aber wie geht es weiter? Das erfahrt Ihr im nächsten Artikel!

Greyhole ist der Drive Extender, der Vail fehlt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/07/greyhole-ist-der-drive-extender-der-vail-fehlt/
January 7, 2011
Kategorien: Amahi
Schlagwörter: Amahi, Drive Extender, Greyhole, Linux

Vor einigen Tagen hatte ich schon einmal angemerkt, dass es auf Linux bzw. so auch auf Amahi eine Drive Extender ähnliche Technologie gibt, die auch einen Storagepool, bestehend aus mehreren Festplatten zusammenbauen kann. Ich muss vorab schon mal sagen, dass Greyhole derzeit im Bezug auf Amahi noch in der Entwicklung steckt, so wie es die HDA Webkonsole auch beschreibt. Mir macht das erst einmal nichts, denn ich will ja mit dem Gerät spielen und jetzt noch keine produktiven Daten abspeichern. Gestern hatte ich geschrieben, dass ich keinerlei Linux Know-How gebraucht habe, heute muss ich dem wiedersprechen. Ich benötige, wie ihr gleich lesen werdet schon ein wenig Informationen zum Handling von verschiedenen Aufgaben unter Linux. Aber diese sind auch wieder in der Amahi Dokumentation beschrieben.

Hin und wieder hakte es bei meinen Vorhaben ein wenig und ich denke, dass die MediaSmart Server Hardware bzw. möglicherweise die Kompatibilität mit dem Fedora 12 nicht ganz gegeben ist. Was mich wirklich wunderte ist, dass erst einmal nur eine Festplatte erkannt wurde, obwohl ich drei Stück angeschlossen habe. Ich möchte ja noch nicht zu viel vorwegnehmen, doch ich habe selbst am Ende nur zwei Platten am laufen gehabt. In der HDA Konsole habe ich zunächst unter Speicher nach der neuen Platte gesucht, aber leider nichts gefunden. Aus diesem Grund bin ich dann zum ersten Mal über SSH auf die Konsole des Amahi Server gegangen und habe mich als root Benutzer angemeldet. Sollte man eigentlich nicht machen. Normalerweise immer erst mit einem normalen Benutzer anmelden und dann den Befehl su nutzen um die Supervisor (Root) Rechte zu erhalten. Über den Befehl fdisk –l wollte ich mir dann anschauen, ob schon irgendwelche Platten und Partitionen auf diesen erkannt wurden, aber leider war nichts zu sehen. Aus diesem Grund startete ich die Hardware erneut durch und fummelte eine Zeit lang im BIOS herum. Ich wusste am Ende gar nicht mehr was ich gemacht habe, aber eine Festplatte hatte der Linux Server dann beim nächsten Hochfahren erkannt. Hier muss noch angemerkt werden, dass die Festplatten im BIOS und auch danach, auf dem Bootbildschirm immer alle zu sehen waren. Über den folgenden Befehl konnte ich die Platten dann auch an der Konsole sehen.

```
ls –1 /dev/disk/by–id/ | egrep –v "part|scsi"
```

ls -1 /dev/disk/by-id/ | egrep -v "part|scsi"

ata-SAMSUNG_HD321KJ_S0MQJDWQ176703

ata-ST3500630AS_6QG3BN43

usb-SMI_USB_DISK_AA04012700052798-0:0

You have mail in /var/spool/mail/root

#

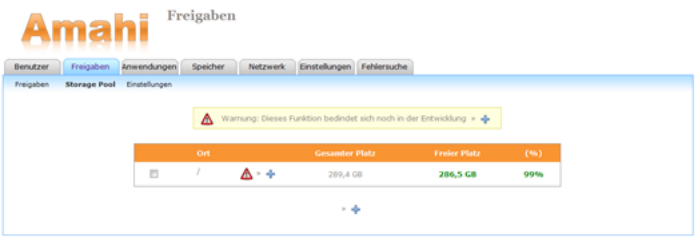
Die Festplatte konnte ich nun bereits auch in der HDA Konsole sehen, wie man dem nächsten Screenshot entnehmen kann.



Trotzdem aber noch keine Partitionen. Aus diesem Grund habe ich mich dann entschieden, die alten Partitionen von der Festplatte zu löschen und eine große, neue Partition anzulegen. Dies kann man sehr einfach mit dem Befel cfdisk machen. Dieser Befehl muss mit der richtigen Festplatte als Parameter gestartet werden. Aus diesem Grund musste ich erst einmal Feststellen, wie sich die Festplatte nennt. Dies kann man aus dem oberen Screenshot der Amahi Konsole sehen, oder in dem man auf der Linux Konsole einfach den folgenden Befehl eingibt.

```
ls -l /dev/disk/by-id/
```

Im Storage Pool ist die Festplatte übrigens immer noch nicht zu sehen. Welche Gründe das hat sehr Ihr gleich.



Inzwischen habe ich auch mal wieder in die Amahi Dokumentation geschaut und eine weitere Befehlszeile gefunden, die man nutzen muss, um noch ein paar benötigte Programme und Module nachzuinstallieren.

```
yum -y install pmount fuse fuse-libs ntfs-3g gparted util-linux-ng
```

Dazu gehören NTFS Unterstützung (Falls man das Microsoft Dateisystem nutzen möchte) und Partitionierungstools. Ich glaube aber nicht unbedingt ein Muss. Danach habe ich dann ein neues Dateisystem auf der zuvor mit cfdisk erstellten Partition erstellt. Da Fedora oder Amahi die erste Festplatte auch mit dem Dateisystem EXT4 angelegt hat, habe ich es hier auch so gemacht.

```
mkfs.ext4 -j /dev/sdc1
```

Nun musste die neue Festplatte ja nach in den Amahi rein. Dazu muss Sie “gemounted” werden. Eingehängt ist die deutsche Übersetzung dafür. Dazu bringt Amahi einen eigenen Befehl mit der lautet:

```
hda-diskmount
```

Nach der Eingabe des Befehls passiert folgendes:

```
# hda-diskmount
```

```
**************************************************************

Ignoring /dev/sdb1 – already mounted

Ignoring /dev/sdb1 – already in /etc/fstab as UUID=580abcdf-04f1-49cc-8638-3645caa9f5c7

**************************************************************

Mounted /dev/sdc1 as ‚/var/hda/files/drives/drive1‘ (read-write)

    You may want your system to mount it every time you boot.

    To do so, add this line VERY CAREFULLY to /etc/fstab and reboot:

    UUID=932f66ce-2386-4024-b14c-ad0247d036cc /var/hda/files/drives/drive1 ext4 defaults 1 2

**************************************************************

All Linux, Windows and Mac partitions on your disks have been mounted.

#
```

Die Festplatte, die unter Linux /dev/sdb1 heißt, wurde nun im Verzeichnis /var/hda/files/drives/drive1 eingehängt. Was bedeutet das nun genau? Ich kann nun in der Linux Konsole in dieses Verzeichnis wechseln und dort den Inhalt der Festplatte sehen. So wie C:\ bei Windows. Dies war aber noch nicht Alles! Würde man nun den Server neustarten, würde er die Festplatte bei nächsten mal Hochfahren nicht mehr kennen. Deshalb muss die blaue Zeile in die Datei /etc/fstab eingetragen werden und danach das System neu gestartet werden. Über diese Zeile wird dem System mitgeteilt, dass beim nächsten mal wieder ein Mount-Vorgang durchgeführt werden soll. Aber eben nicht manuell durch uns an der Konsole, sondern automatisch beim Hochfahren. Kopiert Euch die Zeile am besten in den Zwischenspeicher. Die Datei kann man am besten mit einem Editor bearbeiten. Ich nutze immer Nano, da dieser meistens auf den Linux Distributionen vorinstalliert ist und weil die Bedienung einfach ist.

Übrigens kann man beeinflussen, ob alle Freigaben auf die neue Platte umgezogen werden sollen, nur spezielle Freigaben dort liegen werden, oder die Platte für Greyhole genutzt werden soll. Wir gucken uns hier Greyhole an, alles Andere findet Ihr in der Amahi Dokumentation, die ich oben ja schon verlinkt habe.

Bevor ich die Festplatte in die fstab Date eintrage, unmounte ich den Datenträger zuerst. Das passiert über den folgenden Befehl.

```
# umount -a /var/hda/files/drives/drive1
```

Die Antwort des Systems sieht danach ungefähr so aus:

```
umount: /dev/shm: device is busy.
        (In some cases useful info about processes that use
         the device is found by lsof(8) or fuser(1))
umount: /: device is busy.
        (In some cases useful info about processes that use
         the device is found by lsof(8) or fuser(1))
```

Um zu prüfen, ob die Festplatte /dev/sdc nun wirklich nicht mehr Verfügbar ist, prüfe ich das durch die Eingabe von Mount.

```
# mount
/dev/mapper/vg_sonnendeck-lv_root on / type ext4 (rw)
proc on /proc type proc (rw)
sysfs on /sys type sysfs (rw)
devpts on /dev/pts type devpts (rw,gid=5,mode=620)
tmpfs on /dev/shm type tmpfs (rw)
sunrpc on /var/lib/nfs/rpc_pipefs type rpc_pipefs (rw)
#
```

Da sie nicht mehr zu sehen ist, kann ich nun die fstab Datei bearbeiten. Wie vorher schon erwähnt mit dem Befehl nano.

```
nano /etc/fstab
 GNU nano 2.0.9                File: /etc/fstab                Modified

#
# /etc/fstab
# Created by anaconda on Thu Jan  6 08:00:35 2011
#
# Accessible filesystems, by reference, are maintained under ‚/dev/disk‘
# See man pages fstab(5), findfs(8), mount(8) and/or blkid(8) for more info
#
/dev/mapper/vg_sonnendeck-lv_root /                       ext4    defaults        1 1
UUID=580abcdf-04f1-49cc-8638-3645caa9f5c7 /boot                   ext4    defaults        1 2
/dev/mapper/vg_sonnendeck-lv_swap swap                    swap    defaults        0 0
tmpfs                   /dev/shm                tmpfs   defaults        0 0
devpts                  /dev/pts                devpts  gid=5,mode=620  0 0
sysfs                   /sys                    sysfs   defaults        0 0
proc                    /proc                   proc    defaults        0 0
UUID=932f66ce-2386-4024-b14c-ad0247d036cc /var/hda/files/drives/drive1 ext4 defaults 1 2
```

Nachdem ich die blaue Zeile von zuvor eingefügt habe, speichere ich die Datei wieder ab. Ich nutze immer STRG-X zum beenden des Programms, dann wird automatisch gefragt ob ich die Datei speichern möchte. Gesagt getan, Y für Yes eingegeben und Enter gedrückt. Danach den folgenden Befehl eingeben.

```
# mount –a
```

Dadurch werden alle Dateisysteme aus der Konfigurationsdatei /etc/fstab gemounted. Nachprüfen könnt Ihr das wieder durch die Eingabe von Mount.

```
# mount
```

/dev/mapper/vg_sonnendeck-lv_root on / type ext4 (rw)

proc on /proc type proc (rw)

sysfs on /sys type sysfs (rw)

devpts on /dev/pts type devpts (rw,gid=5,mode=620)

tmpfs on /dev/shm type tmpfs (rw)

sunrpc on /var/lib/nfs/rpc_pipefs type rpc_pipefs (rw)

/dev/sdb1 on /boot type ext4 (rw)

/dev/sdc1 on /var/hda/files/drives/drive1 type ext4 (rw)

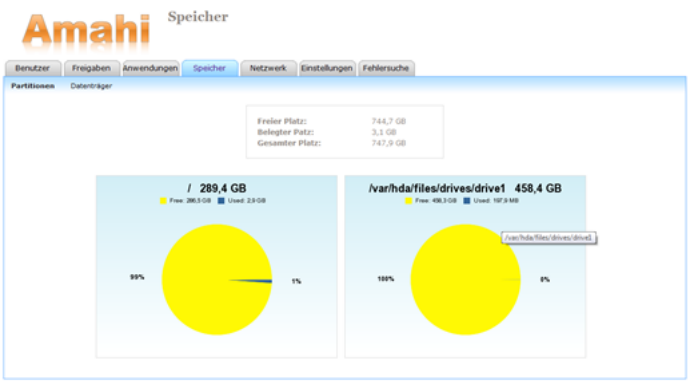
#

Wie Ihr in der blaue Zeile sehen könnt, ist die Partition verfügbar und auch unter Storage Pool in der Amahi HDA Konsole ist die Partition endlich zu sehen. Durch das Setzen der Checkbox vor dem Eintrag nimmt man die Partition in den Storagepool auf. Man sollte z.Zt. nicht die Root Partition /, also die Partition, auf der das Betriebssystem (Linux) installiert ist, mit in den Pool aufnehmen. Sollte die nämlich volllaufen mit Daten, kann das System möglicherweise nicht mehr Starten.

So! Und genau hier ist mir mein erster Fehler aufgefallen, den ich gestern begangen habe. Ich sagte bei der Installation bzw. der Partitionierung der Festplatte während der Installation, dass die gesamte Festplatte für das Fedora Linux genutzt werden soll. Hier hätte ich lieber eine Partitionierung vornehmen sollen, dann hätte ich eine Partition auf der Festplatte hier ohne Probleme für Greyhole verwenden können. Aber aus Fehlern lernt man ja bekanntlich. Gegen die Hinweise von Amahi nutze ich nun für den Test hier doch die / Partition.



Genauso in Speicher/Partitionen. Hier wird der gesamte Speicherplatz aller verfügbaren Partitionen angezeigt und im Diagramm jeweils jede Einzelne.



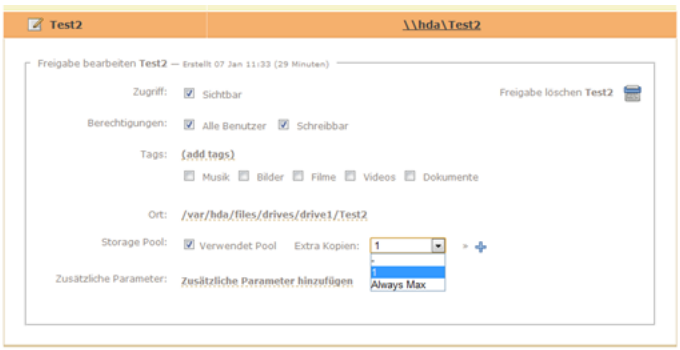
Bevor ich den Storagepool erstellt habe, sahen die Eigenschaften einer Freigabe wie folgt aus. Es war dort nichts von einem Storagepool zu sehen.



Nach dem Hinzufügen einer Partition zum Pool sieht es dann so aus.



Und nach dem Hinzufügen der zweiten Partition, konnte ich dann auch sagen, dass er ab sofort Kopien meiner Dateien auf den verschiedenen Festplatten ablegen soll. Dabei kann ich angeben ob es eine Kopie ist, oder ob eine maximale Anzahl von Kopien angelegt werden soll, also auf jeder Partition die zum Storagepool gehört, eine. Achtung: Wenn eine Datei in der Freigabe, hier \\hda\Test gelöscht wird, so wird sie auf allen Partitionen gelöscht. Bei dieser Funktion hier geht es wirklich nur rein um die Absicherung bei einem Plattenausfall.



Danach habe ich noch ein wenig auf der Linux Konsole herumgespielt. Auch hier nochmal der Hinweis! Man sollte nicht einfach über die Linux Konsole im Dateisystem der Freigaben fummeln, sondern alles über die zugehörigen Freigaben

vom Client Computer aus machen. Dies ist wichtig, da ansonsten Fehler auftreten können. Über die Linux Konsole kann man sich ganz normal die Daten anzeigen lassen, die in den Freigaben liegen.

```
# ls

gh  lost+found  Test2

#


# ls

100_2109  101_0110

# cd 100_2109/

# ls

IMGP5882.JPG  IMGP5886.JPG  IMGP5890.JPG  IMGP5894.JPG  IMGP5898.JPG  IMGP5902.JPG
IMGP5906.JPG  IMGP5910.JPG  IMGP5916.JPG

IMGP5883.JPG  IMGP5887.JPG  IMGP5891.JPG  IMGP5895.JPG  IMGP5899.JPG  IMGP5903.JPG
IMGP5907.JPG  IMGP5911.JPG  IMGP5917.JPG

IMGP5884.JPG  IMGP5888.JPG  IMGP5892.JPG  IMGP5896.JPG  IMGP5900.JPG  IMGP5904.JPG
IMGP5908.JPG  IMGP5912.JPG  IMGP5919.JPG

IMGP5885.JPG  IMGP5889.JPG  IMGP5893.JPG  IMGP5897.JPG  IMGP5901.JPG  IMGP5905.JPG
IMGP5909.JPG  IMGP5915.JPG

#
```

Und auch Greyhole kann mehr, als im Amahi Home Server aktuell über die HDA Konsole genutzt wird. Wenn man mal auf der Konsole den Befehl Greyhole ausführt, kann man sich die Hilfe anzeigen lassen.

```
Usage: greyhole

Where ACTION is one of:

  -?, –help            Display this help and exit.

  -D, –daemon          Start the daemon.

  -f, –fsck            Schedule a fsck.

  -l, –balance         Balance available space on storage pool devices.

  -s, –stats           Display storage pool statistics.

  -q, –view-queue      Display the current work queue.

  -a, –empty-attic     Empty the attic.

  -b, –debug=filename  Debug past file operations.

  -p, –prerotate       Pre-rotate task (for logrotate).

  -P, –postrotate      Post-rotate task (for logrotate).
```

-t, –thaw Thaw a frozen directory. Greyhole will start working on files inside <path>. If you don't supply an option, the list of frozen directories will be displayed.

-w, –wait-for Tell Greyhole that the missing drive at <path> will return soon, and that it shouldn't re-create additional file copies to replace it. If you don't supply an option, the available options (paths) will be displayed.

-g, –gone Tell Greyhole that the missing drive at <path> is gone for good. Greyhole will start replacing the missing file copies instantly. If you don't supply an option, the available options (paths) will be displayed.

-n, –going Tell Greyhole that you want to remove a drive. Greyhole will then make sure you don't loose any files, and that the correct number of file copies are created to replace the missing drive. If you don't supply an option, the available options (paths) will be displayed.

For –fsck, the available OPTIONS are:

-e, –email-report Send an email when fsck completes, to report on what was checked, and any error that was found.

-y, –dont-walk-graveyard Speed up fsck by skipping the scan of the graveyard directories. Scanning the graveyards is only required to re-create symbolic links that might be missing from your shared directories.

-d, –dir=path Only scan a specific directory, and all sub-directories. The specified directory should be a Samba share, or a sub-directory of a Samba share.

Ja, was soll ich nun sagen. Die Funktion von Greyhole ähnelt dem Drive Extender doch sehr, doch wie es ja so immer ist, ist die Implementierung in Windows einfacher gestaltet, zumindest vom Aspekt des Bedieners her. Nichtsdestotrotz kann Greyhole eine Menge und ich denke, dass es einfach nur in der Zukunft besser in die Amahi Konsole integriert werden muss. Auch das Hinzufügen von Festplatten muss einfacher werden. Wenn der Server hochfährt und Amahi merkt, dass eine neue Festplatte gefunden wurde, dann muss ein Dialog aufpoppen oder eine Meldung angezeigt werden, was denn nun mit dieser Festplatte passieren soll. Die Funktionalitäten sind ja alle schon gegeben, nur bei der Umsetzung fehlt es meiner Meinung nach noch ein wenig. Ich selbst bin IT-Tekkie und weiß ungefähr immer was ich mache, auch wenn ich es zuvor noch nie gemacht habe, doch was ist eben mit dem Anwender, der einfach nur einen Home Server haben möchte, der läuft? Mal sehen wie es weiter geht in dieser Serie hier.

Windows 7 Home Server ….

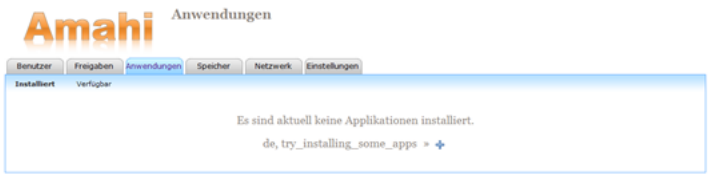
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/07/windows-7-home-server/
January 7, 2011
Kategorien: Gerüchte

… ist nicht der offizielle Name für den Windows Home Server Codename Vail! Das schreibt Andrew Edney von www.usingwindowshomeserver.com. Er ist gerade in Las Vegas zur CES und hat mit dem Microsoft Team dieses Fakt bestätigt. Im Internet sind heute diese Gerüchte aufgekommen. Wie auch immer, ich denke auch nicht, dass es Windows 7 Home Server sein wird. Wie doof wäre das denn? Windows 7 Home Server, wo doch Windows 8 schon in Sicht ist. Nein, Nein, Nein.

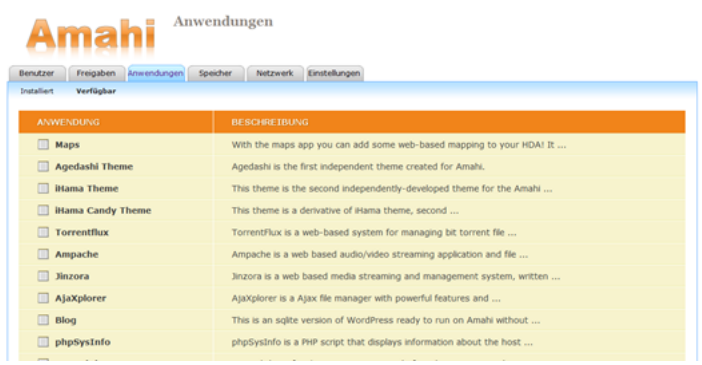
Amahi: Einfache Erweiterung durch Applikationen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/08/amahi-einfache-erweiterung-durch-applikationen/
January 8, 2011
Kategorien: Amahi
Schlagwörter: Add-In, Amahi, Anwendungen, Applikationen

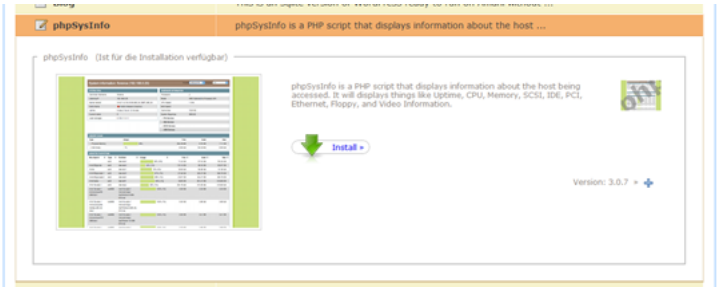
Genau wie auch beim Windows Home Server, lässt sich der Funktionsumfang des Amahi Home Server einfach erweitern. Das was beim WHS die Add-Ins leisten, macht bei Amahi der Bereich Anwendungen. Ich denke, dass hier sogar noch einen Schritt weiter gegangen wird, denn selbst die Installation von Datenbankservern oder anderen komplizierten Anwendungen ist nur per einfachem Klick möglich.



Über die HDA Konsole erreicht man den Reiter Anwendungen, unter dem sich zunächst aber keine Einträge für Softwareanwendungen verbergen. Sobald man aber auf Verfügbar klickt, erhält man eine Ansicht von möglichen Applikationen. Übrigens heißt HDA, Home Digital Assistent und damit ist der Server gemeint.



Die Auswahl an Anwendungen ist umfangreich und wie ich schon erwähnt hatte, handelt es sich nicht nur um kleine Erweiterungen, sondern es können auch komplexe Anwendungen installiert werden. Beispielsweise kann man die Gallery2 und Gallery3 installieren, mit denen sich Bilder verwalten und anschauen lassen.



Ich hatte mich einmal für eine ganz simple Anwendung entschieden, die sich phpSysInfo nennt. Mit dieser Anwendung lassen sich Informationen zum Serversystem abfragen, wie z.B. der Name, IP Adressen, CPU und Arbeitsspeicher, aber auch viele andere Werte.



Ein Klick und die Installation beginnt und genauso lässt sich die Anwendung auch wieder entfernen. Ich hatte mehrere Anwendungen getestet und es hatte bei allen ohne Probleme funktioniert.



Doch dann war ich nach der erfolgreichen Installation doch ein wenig verwundert. Der Installer teilte mir mit, dass ich meine Anwendung nun unter http://phpsysinfo erreichen kann. Das ist doch ein merkwürdiger Weg, eine Anwendung bereitzustellen. Ich meine Dabei nicht, dass es eine Webseite ist, nein, ich meine, dass für jede Anwendung ein eigener Hostname angelegt wird. Dies würde bedeuten, dass ich mir nun immer den Namen der Anwendung merken muss, um auf diese dann zugreifen zu können. Ist nicht wirklich so, denn man kann die installierten Anwendungen nachher alle von der Startseite des Servers aus aufrufen. Aber immer noch merkwürdig die Geschichte mit den Hostnamen. Ich hätte es hier so gelöst, dass im Apache Webserver virtuelle Seiten angelegt werden, z.B. http://hda/phpsysinfo oder eben http://hda/gallery2. Aber ist wahrscheinlich Ansichtssache.

Die Möglichkeit, Anwendungen so einfach installieren zu können, finde ich sehr ansprechend, aber das kann ich ja beim Windows Home Server genau so machen. Es kommt dabei ja auch nur darauf an, wie der Entwickler die Anwendung baut und was er alles mitinstalliert.

Windows Home Server auf dem Windows Phone 7

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/09/windows-home-server-auf-dem-windows-phone-7/
January 9, 2011
Kategorien: Info, Links, Produkte

Vor einigen Wochen hat Microsoft das neue Windows Phone 7 Betriebssystem veröffentlicht, das dem iPhone und den Android Geräten Konkurrenz bieten soll. Diese Woche auf der CES (Customer Electronics Show) in Las Vegas hat Microsoft nun auch eine Integration zwischen Windows Phone 7 und dem Windows Home Server Codename Vail vorgestellt.

Über die Anwendung lässt sich der Server administrieren, aber auch Bilder anschauen oder Musik und Videos streamen soll problemlos gehen. Wer mehr über die Anwendung erfahren möchte, kann sich noch den Windows Team Blog anschauen, auf dem es einige Screenshots zum Add-In gibt. Es soll übrigens “bald” verfügbar sein.

Link: Windows Team Blog

Bereich Amahi Home Server im Forum

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/09/bereich-amahi-home-server-im-forum/
January 9, 2011
Kategorien: Forum
Schlagwörter: Amahi, Home Server

Ich habe heute im Forum einen Bereich für den Amahi Home Server angelegt. Ich möchte alle Mitglieder, die Fragen zu Amahi haben bitten, diese auch wirklich nur im Bereich Amahi zu posten. Zunächst habe ich auch nur ein Unterforum angelegt, da die Nachfrage am Anfang wahrscheinlich noch nicht allzu groß sein wird.

Link: Amahi Bereich im Forum

WGS: Nichts Neues vom Windows Home Server Vail auf der CES

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/09/wgs-nichts-neues-vom-windows-home-server-vail-auf-der-ces/
January 9, 2011
Kategorien: Links

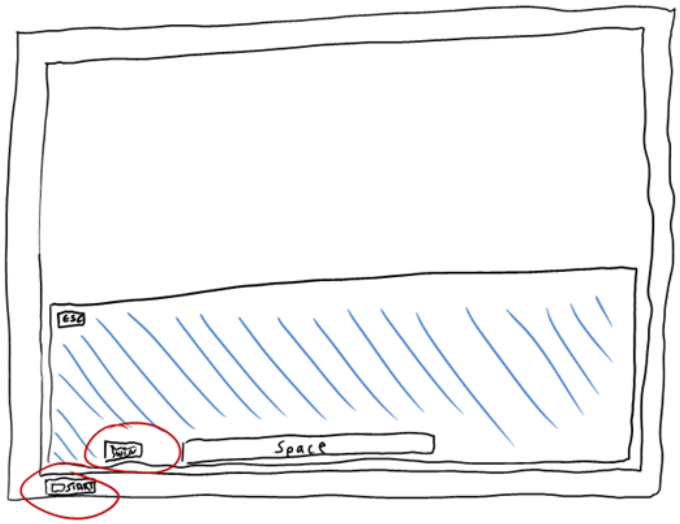
Terry Walsh von WeGotServed hat heute Abend noch einen Artikel mit dem Namen: “Windows Home Server is a No Show at CES” veröffentlicht. Darin erzählt er, dass es bei der CES zum Thema Windows Home Server Vail nur das Windows Phone 7 Add-In zu sehen gab. Leider konnte Microsoft den Windows Home Server Codename Vail noch nicht mit einer neuen Hardwareplattform zeigen, die den Wegfall des Drive Extender abfedern soll. Terry hat unterdessen aber wohl mit anderen Softwareherstellern gesprochen, die Interesse daran zeigen, eine 3rd Party Drive Extender Technologie für den Home Server zu entwickeln. Aber nicht offizielles soweit. Wer noch mehr darüber erfahren möchte, sollte sich den gesamten Artikel bei WeGotServed durchlesen.

Windows 8 auf auf SoC Architekturen von Intel, AMD und ARM

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/10/windows-8-auf-auf-soc-architekturen-von-intel-amd-und-arm/
January 10, 2011
Kategorien: Links
Schlagwörter: SoC, System-on-a-Chip

Einen wirklich interessanten Blogartikel hat Daniel Melanchton, ein technischer Evangelist von Microsoft bereits am 06.01.2011 in seinem Blog veröffentlicht, auf den ich aber leider erst heute gestoßen bin. Dabei schreibt er über die Microsoft Pressekonferenz auf der CES in Las Vegas und die Bekanntmachung, das Windows 8 auch auf sogenannten System-on-a-Chip Architekturen laufen wird. Bisher kann Windows 7 auf den .x86 Architekturen von Intel und AMD ausgeführt werden, aber zukünftig soll es auch mit ARM Chips möglich sein. Dies wäre dann natürlich bahnbrechend für Microsoft, denn die ARM Architekturen werden in den meisten Smartphones und Tablets verwendet. Auch der A4 Prozessor von Apple, der im iPad verwendet wird, besteht aus einem ARM Cortex-A9 MPCore. Eigentlich fehlt Microsoft dann nur noch eine intuitiv zu bedienende, grafische Oberflcähe für die Multi-Touch Display der Tablets. Windows 7 kann dies mehr oder minder, aber die GUI ist einfach nicht dafür ausgelegt. Ich könnte mir vorstellen, dass Windows 8 in zwei Versionen kommt. Einmal für normale PC und dann noch für Tablets. Möglicherweise auch eine Installationsroutine, die erkennt was für ein Gerät verwendet wird. Aber das sind nur Vermutungen. Wie würde wohl eine solche Windows 8 Touch Display Oberfläche für ein Tablet aussehen?

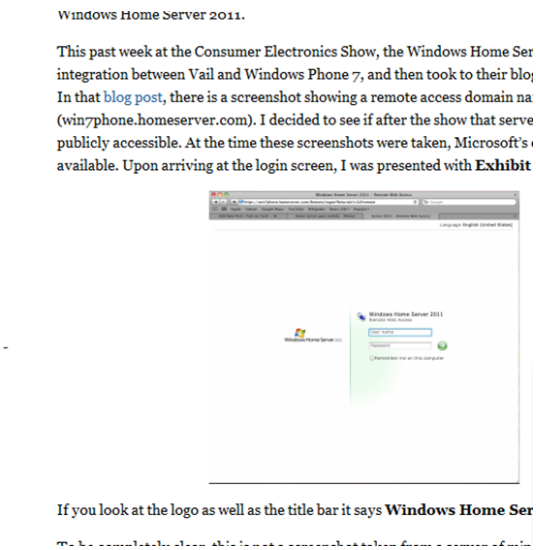
Ich bin überzeugt, dass der Start-Button und die Windows Taste nicht fehlen werden. 😉



Windows Home Server 2011–Nun ist es wohl raus!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/10/windows-home-server-2011nun-ist-es-wohl-raus/
January 10, 2011
Kategorien: Gerüchte
Schlagwörter: VAIL, WHS2

Das Vail kommen wird ist klar, Microsoft würde niemals das Produkt so einfach sterben lassen, auch wenn der Drive Extender als Komponente aus der Lösung gestrichen wurde. Der Markt für Home Server ist viel zu groß und mit der Ankündigung, das Windows 8 auch auf SoC Architekturen läuft, könnte auch für den Home Server eine breitere Zukunft im Bezug auch Hardware-Architekturen offen sein. Vielleicht kommt ja ein Home Server auf einer energiesparenden ARM Architektur. Nein? Zu langsam? Glaube ich nicht, denn auch die Prozessoren gibt es inzwischen mit vier Kernen. Oder Windows Home Server im Format eines Apple TV? Egal! Dies ist nicht der Grund für diesen Artikel. Vielmehr geht es darum, mit welchem Namen der Windows Home Server Codename Vail denn nun auf den Markt kommt. Tom Ziegmann hat die Bombe nun wohl platzen lassen! In einem Screenshot des Windows Phone 7 Add-In Artikels auf dem Windows Team Blog hatte er die URL zum verwendeten Home Server gefunden, die anscheinend auch von außen erreichbar war. (Home Server sei Dank!) Er griff darauf zu und TaaaaTaaaa! Windows Home Server 2011! Tom schreibt, dass es sich nicht um einen Fake handelt, was ich persönlich ihm auch glauben würde.



Windows Home Server 2011.

This past week at the Consumer Electronics Show, the Windows Home Ser
integration between Vail and Windows Phone 7, and then took to their blo
In that blog post, there is a screenshot showing a remote access domain na
(win7phone.homeserver.com). I decided to see if after the show that serve
publicly accessible. At the time these screenshots were taken, Microsoft's
available. Upon arriving at the login screen, I was presented with **Exhibit**

If you look at the logo as well as the title bar it says **Windows Home Ser**

Link: Tom on Tech

Fujitsu Primergy Micro Server MX130

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/10/fujitsu-primergy-micro-server-mx130/
January 10, 2011
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Fujitsu, MicroServer, Primergy, Server

Bereits im November 2010 hat Fujitsu Technology Solutions eine neue Micro Server Reihe für kleine Unternehmen vorgestellt, die nun auch im Handel erhältlich ist. Aber was für kleine Unternehmen gut ist, muss ja als Home Server nicht schlecht sein. Ich persönlich finde das Gerät ganz ansprechend, denn es ist bereits in der Grundausstattung ab 299 Euro erhältlich. Dieses Gerät hat dann zwar noch keine Festplatten verbaut, aber die kosten ja auch nicht mehr die Welt. Ich spiele gerade mit dem Gedanken einen solchen Server zu kaufen.



Link: WeGotServed (November 2010) | Fujitsu Datenblatt |

Windows Home Server Codename Vail nun doch länger testen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/10/windows-home-server-codename-vail-nun-doch-lnger-testen/
January 10, 2011
Kategorien: Info, Tips
Schlagwörter: Ablauf, Auslauf, Evaluierung, Expiry, Testzeit, VAIL

Am heutigen 10. Januar 2011 soll der Windows Home Server Codename Vail Build vom August 2010 seine Arbeit einstellen. Glücklicherweise gibt es aber seit heute einen Workaround, mit dem man die Beta Phase weiterführen kann. Das Problem, dass die Version von Vail heute ausläuft, ist zurückzuführen auf eine Windows Server 2008 R2 Evaluierungsversion, die als Basis genutzt wird.

Laut Microsoft soll der Workaround die Testzeit bis Mitte März verlängern.

1. Installation des Windows Server 2008 R2 SP1 RC von der folgenden Adresse: http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?familyId=c3202ce6-4056-4059-8a1b-3a9b77cdfdda&hash=2SduI20oa3rGcMvoU%2bPV1TVHUik%2f3CNeLRmMuOcJXzz13kgszkD2VWTIpb%2bAS0in9K1
2. Meldet Euch dann auf Microsoft Connect mit Euren Anmeldedaten an: https://connect.microsoft.com/WindowsHomeServer
3. Auf der linken Seite dann auf **Product Keys** klicken.
4. Dann auf Request a **new product key** klicken.
5. Danach auf **Get key**.
6. Unter Windows Home Server eine Kommandozeile öffnen.
7. Auf der Kommandozeile folgenden Befehl eingeben: **slmgr.vbs -ipk ABCDE-FGHIJ-KLMNO-PQRST-UVWXY**" (Bitte ADCDE... durch den neu erworbenen Lizenzschlüssel ersetzen)
8. Danach ein weiteres Script ausführen: "**slmgr.vbs –ato**"
9. Nun noch den Server neu starten und und schon hat sich die Evaluierungszeit verlängert.

Ihr könnt nach dem Reboot durch Eingabe von **winver** an der Kommandozeile des Server prüfen, dass die Zeit verlängert wurde. Der Windows Server startet übrigens nach dem Ablauf der Testversion jede Stunde erneut. Ich bin gespannt, wann Microsoft mit einer neuen Testversion für Vail kommen wird.

Link: ZDnet

Wirst du auf Windows Home Server “Vail” umsteigen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/11/wirst-du-auf-windows-home-server-vail-umsteigen/
January 11, 2011
Kategorien: Umfrage
Schlagwörter: Umfrage, VAIL

Nach langer Zeit starten wir endlich einmal wieder eine Umfrage. Wir wollen von Euch wissen, ob Ihr auf den neuen Windows Home Server “Vail” aka Windows Home Server 2011 umsteigen werdet. Wir würden uns freuen, wenn Ihr an der Umfrage teilnehmt. Wenn Ihr schon ein Mitglied in unserem Forum seid, dann könnt Ihr unter dieser URL direkt Eure Stimme abgeben. Anderenfalls ist eine Registrierung im Forum erst nötig.

.homeserver.com DDNS Dienst wird heute nicht verfügbar sein

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/11/homeserver-com-ddns-dienst-wird-heute-nicht-verfgbar-sein/
January 11, 2011
Kategorien: Info
Schlagwörter: DDNS, Homeserver

Am heutigen 11.01.2011 wird der dynamische DNS Dienst für die .homeserver.com Domänen aufgrund von Wartungsarbeiten, nicht verfügbar sein. Microsoft wird den Dienst auf die Azure Plattform migrieren um so laut eigenen Aussagen mehr Stabilität und Performance zu erhalten. Der Dienst wird innerhalb der nächsten 24 Stunden nicht immer verfügbar sein, wodurch IP Adressen Updates temporär nicht möglich sind. Dies betrifft die Domänen .homeserver.com und .remotewebaccess.com. Der Zugriff auf den Home Server soll möglich sein, sofern Euer Internet Service Provider (ISP) nicht die IP Adresse für Eure Verbindung während dieser Zeit ändert. Sollte dies doch passieren, so werden auf der Windows Home Server Konsole möglicherweise Fehlermeldungen angezeigt, die darauf hinweisen, dass ein Update für die Domäne fehlgeschlagen ist. Clients die über das Internet zugreifen möchten, werden keinen Erfolg haben und es könnte auch sein, dass diverse Add-Ins nicht mehr funktionieren, die auf den Dienst angewiesen sind.

Dies betrifft nur Home Server, die den Microsoft DDNS Dienst verwenden. Solltet Ihr einen HP MediaSmart oder DataVault Server besitzen, der den TZO Dienst verwendet, so seid Ihr auch nicht betroffen von der Wartung. Auch Benutzer anderer DDNS Dienst, die direkt im Router integriert sind, können ganz normal weiter arbeiten.

Ich persönlich verwende DynDNS und habe den Dienst direkt in meiner Fritz! Box konfiguriert.

Aktualisierung des Artikels SmarterMail auf Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/16/aktualisierung-des-artikels-smartermail-auf-windows-home-server/
January 16, 2011
Kategorien: Links
Schlagwörter: Mail, Mailserver, SmarterMail, Windows Home Server

In 2009 hatte Duane Couture bei UsingWindowsHomeServer einen Artikel veröffentlicht, der sich mit der Mailserver Software SmarterMail als Installation auf dem Windows Home Server beschäftigt hat. Nun, knapp zwei Jahre später gibt es dazu eine Aktualisierung. Der neue Artikel beschreibt, wie man SmarterMail 7.4 auf dem eigenen Home Server betreiben kann.

Link: UsingWindowsHomeServer

Home Server als Mailserver nutzen, macht es wirklich Sinn?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/16/home-server-als-mailserver-nutzen-macht-es-wirklich-sinn/
January 16, 2011
Kategorien: Info
Schlagwörter: Home Server, Mailserver

Der neu veröffentlichte Artikel zu SmarterMail auf dem Windows Home Server hat mich ein wenig grübeln lassen. Bis heute habe ich persönlich die Meinung, dass es nicht viel Sinn macht, den Windows Home Server als Mailserver zu nutzen. Dies ist natürlich meine eigene Meinung und ich würde auch gerne wissen, was Ihr darüber denkt. Ein Jahr lang hatte ich nun meinen eigenen E-Mail Server betrieben und vor ein paar Tagen dann einen Schritt gewagt, den ich erst einmal für mich selbst nicht für möglich gehalten hätte.

Ich bin ITler und spiele gerne mit Anwendungen, administriere gerne und freue mich daran, wenn es läuft. Aus diesem Grund hatte ich mir vor rund einem Jahr auch einen eigenen Mailserver auf einer virtuellen Maschine bei Host Europe aufgesetzt. Er lief… meistens… aber manchmal hatte ich doch einen Ausfall und Mails kamen nicht sofort an, oder manchmal auch gar nicht. Gut, ich habe persönlich keinen wirklich kritischen E-Mails, wie im geschäftlichen Bereich, doch ärgerlich war es ja allemal. Da ich nicht so viel Zeit mehr mit der Verwaltung verbringen wollte und auch keine Lust mehr auf Ausfälle hatte, habe ich mich dazu entschieden, dem Weg von Björn Bürstinghaus zu folgen und mir einen Google Apps for Business Account zuzulegen. Keine schlechte Entscheidung bisher. Das Konto kostet 48 Euro im Jahr und ich kann meine eigene Domäne nutzen, um E-Mails zu versenden und zu empfangen. Hinzu kommt das Web-Interface von Google, welches ich schon früher genutzt habe und auch gut damit klarkomme. Google ist dafür verantwortlich, dass meine Mails ankommen und der Dienst zur Verfügung steht. Laut deren Angaben bis zu 99,9%.

Wie sieht dies nun auf dem Home Server aus? Hier gäbe es ja verschiedene Möglichkeiten, den Mailserver zu nutzen. Entweder, ich nutze den Mailserver nur als Abholer für meine E-Mails, die irgendwo bei einem Provider gehostet werden, oder ich nutze ihn wirklich als Mailserver, inklusive Mail Exchanger, der per DNS auch als solcher festgelegt ist. Dann würden alle E-Mails sofort zu mir nach Hause kommen. Aber was ist, wenn der Server ausfällt, oder mein Provider für eine Zeit lang Probleme mit der Leitung hat? Dann würden meine Mails nicht ankommen.

Ich weiß, die Wahrscheinlichkeit ist vielleicht nicht hoch, doch ist es wirklich nötig, den Mailserver Zuhause zu betreiben? Dies ist nur meine persönliche Meinung und ich würde mich freuen, wenn Ihr einfach Mal schreibt, was Ihr darüber denkt.

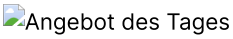
Übrigens: Ich spare mit de Google Apps for Business nun über 100 Euro im Jahr. Der virtuelle Server kostete immerhin 12,99 Euro im Jahr.

Nur bis 9:00 Uhr! T-Online Shop mit Acer H341 für 359 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/17/nur-bis-900-uhr-t-online-shop-mit-acer-h341-fr-359-euro/
January 17, 2011
Kategorien: Info

Leider habe ich es erst zu spät gesehen, doch noch ist Zeit! Der T-Online Shop hat den Acer Home Server H341 mit 2 x 1,5 TB Festplatten heute für 359 Euro im Tagesangebot. Eigentlich kostet er noch 399 Euro, doch durch die Eingabe des Rabattgutschein PDTH3413T könnt Ihr nochmal satte 40 Euro sparen.

Produktinformation
– CPU: Intel® Atom™ Prozessor D410 (1.66 GHz, 533 MHz FSB, 512 KB shared L2 cache)
– Betriebssystem: Microsoft® Windows® Home Server
– RAM: 2GB DDR2-800
– Festplatten: 2× 1500GB S-ATA (5.400rpm)
– HotSwap: bis zu 4 SATA-Festplatten einbaubar
– LAN: 10/100/1000Mbit
– Schnittstellen: 4x USB 2.0, 1x RJ45, 1x e-SATA
– Garantie: 24 Monate Bring-in
– Abmesungen: 200 (B) x 180 (T) x 212 (H) mm



Link: T-Online Shop

Add-In Update: Update History 0.3.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/17/add-in-update-update-history-0-3-2/
January 17, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Update History, WHS

Andreas Miceli hat den Beta Tag entfernt und die erste richtige Version des Add-In Update History veröffentlicht. Das Add-In für den Windows Home Server V1 zeigt z.B. Updates an, die auf dem Windows Home Server installiert wurden. Seit der letzten Version (0.3.0 Beta) wurden zwei Änderungen durchgeführt.

- Ein möglicher Konflikt mit anderen Add-In wurde behoben.

- Das Add-In kann nicht mehr über eine bestehende Installation aktualisiert werden, sondern man wird aufgefordert, die alte Version zuerst zu deinstallieren.

Weitere Informationen erhaltet Ihr hier.

Italienisches Online Magazin enthüllt Informationen zu Windows 8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/19/italienisches-online-magazin-enthllt-informationen-zu-windows-8/
January 19, 2011
Kategorien: Info
Schlagwörter: Informationen, Windows 8

Die Bild Zeitung berichtet heute über Informationen zu Windows 8, die ein italienisches Online Magazin enthüllt haben soll. In dem Bericht heißt es zum Beispiel, dass Windows 8 mit verschiedenen Prozessortypen ausgeführt werden kann. Interessant finde ich auch, dass in den Unterlagen, die im Bild Bericht in einer Fotostrecke gezeigt werden, die Sprache von Apple ist. Ich zitiere: “Apple brand is known for high quality, uncomplicated, just works.”. Will Microsoft womöglich von Apple lernen? Ein Detail, welches ich auch interessant finde, ist die Standard Windows Login Methode. Bisher ist dies eine Authentifizierung mit Benutzername und Kennwort, doch dies könnte in der Zukunft durch eine “Facial recognition”, eine Gesichtserkennung via Kamera abgelöst werden. Angeblich soll der Softwareriese aus Redmond auch die Einführung eines Anwendungsstores ala Apple AppStore anbieten wollen. Unter der Überschrift “Applications and settings follow-me.” möchte man es möglich machen, Anwendungen, die auf einem Gerät installiert wurden, z.B. einem PC, auch auf weiteren Geräten, wie einem Tablet zusätzlich genutzt werden können. Auf jeden Fall lesenswert, wenn die Informationen wirklich von Microsoft stammen.

Add-In: Duplicate File Finder 1.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/20/add-in-duplicate-file-finder-1-3/
January 20, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Duplicate File Finder

Mit dem Add-In Duplicate File Finder ist es möglich, mehrfach vorhandene Dateien auf dem Windows Home Server zu finden und bei Bedarf danach zu löschen. Die Entwickler haben nun eine Aktualisierung veröffentlicht, die größtenteils nur Fehler behebt und eine neue Funktion hinzufügt.

- Verbesserte Geschwindigkeit
- Probleme mit der maximalen Datenbankgröße behoben
- Dateien mit einem Erstellungsdatum von vor 1753 werden verarbeitet
- Ergebnisse können in einer CSV Datei exportiert werden

Link: Download

Add-In: CloudBerry Backup 1.9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/25/add-in-cloudberry-backup-1-9/
January 25, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Backup, CloudBerry

Die CloudBerry Labs haben wieder eine neue Version des Online Backup Add-In CloudBerry Backup for Windows Home Server veröffentlicht. Das Add-In in der Version 1.9 ist für den alten Windows Home Server, sowie auch für Vail und Aurora verfügbar. Zwei neue Funktionen machen die neue Version aus.

Mit einer intelligenten Include/Exclude Ordner Funktionalität soll das Sichern von Daten nun noch einfacher sein. Hatte man bisher zuerst einen Ordnern und dann nur einige Unterordner aus diesem für ein Backup ausgewählt, so wurden Dateien, die im ersten Ordner neu abgelegt wurden, nicht gesichert. Dies ist durch die neue Funktion jetzt behoben. Die neue Version unterstützt nun auch die Amazon S3 Multipart Upload Funktion, die es möglich macht, auch Dateien mit Größen bis zu 5TB verlässlich hochzuladen.

Weitere Informationen und den Download findet Ihr beim Hersteller unter dem folgenden Link.

Link: CloudBerry Labs

Update Rollup 2 für den Windows Home Server verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/25/update-rollup-2-fr-den-windows-home-server-verfgbar/
January 25, 2011
Kategorien: Software, Updates
Schlagwörter: Home Server, Home Server Show, WHS

Die englischsprachige Windows Home Server Webseite Home Server Show meldet, dass Microsoft das Update Rollup 2 für Windows Home Server V1 veröffentlicht hat. Dies soll installiert werden, wenn man ein manuelles Update des Servers veranlasst. Informationen zu den Updates für den Windows Server 2003 gibt es im folgenden Knowledge Base Eintrag.

Hier der Auszug aus dem Microsoft Knowledge Base Artikel:

> In diesem Update werden die folgenden Probleme behoben.
>
> Problem 1
>
> Wird davon gegangen Sie aus, dass Windows Internet Explorer 9, verwenden auf die Seite Computer der Windows Home Server-RAS-Website zugreifen. In diesem Fall schlägt die Verbindung wird Ihre Windows Home Server-RAS-Website nicht zur Zone vertrauenswürdigen Sites hinzugefügt.
>
> Problem 2

TV-Archiv-add-ins in Media Center ist fehlgeschlagen auf der Seite der TV-Archiv, nachdem Sie den Kalender in das japanische Format zu ändern.

Problem 3

Die Deinstallation fehlschlägt, auf Ihrem ersten Versuch, Windows Home Server Power Pack 3-Client Connector auf einem Heimcomputer zu deinstallieren.

Problem 4

Beim Herunterfahren von eines Heimcomputers möglicherweise Windows Home Server melden, dass antivirus-Software nicht installiert ist oder veraltet ist. Dieser Fehler tritt auf, obwohl die antivirus-Software installiert und auf dem neuesten Stand ist.

Problem 5

Ein Heimcomputer, der einem der folgenden Server Mitglied ist nicht blockiert, wenn der Computer, versucht Windows Home Server beitreten:

- Die nächste Version von Windows Home Server
- Windows Small Business Server 2011 Essentials
- Windows Storage Server 2008 R2-Grundlagen

Dadurch werden Probleme mit der Anwendungskompatibilität.

Problem 6

Die aktuelle Version der Identität ausführen Zeitpunkt Clientbibliothek, die in Windows Home Server enthaltene enthält ein mögliches Datenschutzproblem für den.

Problem 7

Aufrufen einer Funktion kann fehlschlagen, wenn Sie das Windows Home Server Software Development Kit (SDK), verwenden um Benutzerinformationen auf Deutsch oder Französisch-Version von Windows Home Server abzurufen.

Problem 8

Die RAS-Website möglicherweise anfällig für siteübergreifende Anforderungsfälschungsangriffe.

Zum Anfang

Informationen aktualisieren

Wie Sie dieses Update beziehen können

Dieses Update steht auf der Microsoft Update-Website zur Verfügung:

http://Update.Microsoft.com

WichtigSie können nicht dieses Update vor 25 Januar 2011 erhalten. Im Januar 25, 2011, dieses Update automatisch installiert Wenn Sie aktivieren die**Updates automatisch installieren (empfohlen Option auf Ihrem Computer)**die Option auf Ihrem Computer.
HinweisDieses Update kann nicht installiert werden, bevor Sie die Out-of-Box-Experience (OOBE) abgeschlossen haben.

Voraussetzungen:

Dieses Update anwenden möchten, müssen Sie Windows Home Server Power Pack 3 ausgeführt werden. Darüber hinaus müssen Hotfix 979453 auf den Computer anwenden.
Weitere Informationen finden Sie in folgendem Artikel der Microsoft Knowledge Base anzuzeigen:
979453 Es ist ein Update für Windows Home Server verfügbar: 24 August 2010

Registrierungsinformationen

Das Update in diesem Paket verwenden möchten, müssen Sie keinen Änderungen an der Registrierung vornehmen.

Neustartanforderung

Sie müssen den Computer neu starten, nachdem Sie dieses Update anwenden.

Ersetzte Updates

Dieser Hotfix ersetzt keinen zuvor veröffentlichten Hotfix.
Weitere Informationen zur Terminologie für Softwareupdates finden Sie in folgendem Artikel der Microsoft Knowledge Base anzuzeigen:

824684 Beschreibung der Standardterminologie, die zum Beschreiben von Microsoft-Softwareupdates verwendet wird

Demnach werden acht Fehler des Windows Home Server behoben. Das ist wirklich kein kleines Update. Leider werde ich es heute nicht mehr schaffen, meinen Home Server zu aktualisieren, doch wer Erfahrungen bereits gemacht hat, kann diese gerne hier kommunizieren. Die Community ist sicherlich an den Informationen interessiert.

Via: Home Server Show

UR2 erfordert einen zweiten Neustart für Lights-Out

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/01/27/ur2-erfordert-einen-zweiten-neustart-fur-lights-out/
January 27, 2011
Kategorien: Add Ins, Software, Updates

Nach der Installation des UR2 (Update Rollups 2) für den Windows Home Server berichten einige Anwender über Probleme mit Lights-Out.

Woran liegt das? UR2 wird nach dem obligatorischen Neustart aktiv, blockiert aber einmalig für eine längere Phase davon abhängige Programme und Dienste. Das Update berücksichtigt zwar die WHS eigenen Dienste aber nicht die von Drittherstellern. Das führt dazu, dass Lights-Out nicht richtig gestartet wird und dann nicht richtig funktioniert.

Als Abhilfe muss deshalb einfach der Server ein weiteres Mal neu gestartet werden.

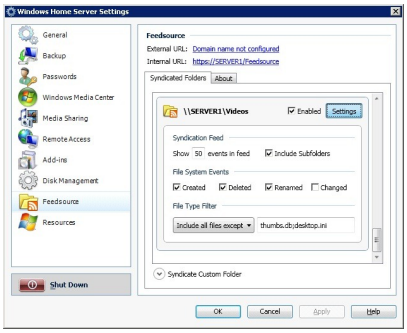
Neues Add-In: Feedsource for WHS

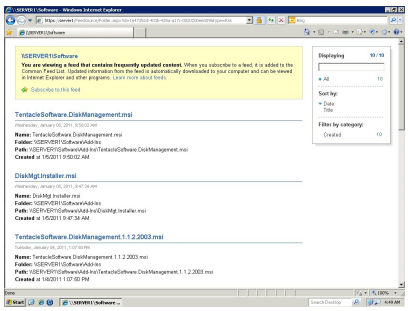
By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/01/30/neues-add-in-feedsource-for-whs/
January 30, 2011
Kategorien: Add Ins, News

Das seit einiger Zeit als Beta verfügbare Add-In Feedsource ist nun fertig und als Release Version verfügbar.

Feedsource ist ein Add-In das die freigegebenen Ordner eines Server über geschützte RSS („Really Simple Syndication“) Feeds verfügbar macht, und zwar über die Windows Home Server Remote-Webseite.

Autorisierte Benutzer können den Feedsource RSS Feed innerhalb oder ausserhalb des Heimnetzwerkes anzeigen und sich damit über neue oder geänderte Dateien in den Freigaben informieren. Gebraucht wird dazu nur ein RSS Feed Reader der geschützte Feeds lesen kann.





Weitere Features:

- Geschützter RSS Feed für die Freigaben, welcher anzeigt, ob Dateien bzw. Ordner erstellt, gelöscht, umbenannt oder verändert worden sind
- RSS Feed kann für jeden freigegebenen Ordner ein/ausgeschaltet werden
- Integration mit der Remote-Webseite um die Feeds ausserhalb des Heimnetzwerkes ohne zusätzliches Port-Forwarding oder andere Konfiguration anzuzueigen
- Einfaches Setup über die Windows Home Server Konsole
- Sichere Authentifizierung mittels SSL und den existierenden WHS Benutzerkonten
- RSS 2.0 und Atom Unterstützung

Das Add-In ist zu einem Preis von 10$ erhältlich.

Mehr Info: Feedsource

Release Candidate von Vail fertig?

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/02/02/release-candidate-von-vail-fertig/
February 2, 2011
Kategorien: Info, News, VAIL, WHS2

Laut einem Tweet von Microsoft hat der finale Sign-Off des RC (Release Candidate) von Vail, der nächsten Version von Windows Home Server, vor kurzem stattgefunden.

Der Tweet wurde allerdings inzwischen wieder entfernt, nachlesen kann man ihn aber z.B. im Bericht unserer Kollegen von UsingWindowsHomeServer:

> "Woo hoo! We signed off on the final #RC (Release Candidate) of #vail this morning. On connect soon – http://bit.ly/eVM8VH"

Der Link von bit.ly zeigt dabei auf die Connect Seite von Vail, wo aber zur Zeit auch noch kein neuer Download zur Verfügung steht.

Nach dieser Aktion ist wohl klar, dass es nicht mehr lange dauern kann, bis die Öffentlichkeit zum ersten Mal einen Build von Vail zu Gesicht bekommt, bei dem der Drive Extender entfernt wurde. Es wird sich zeigen, ob Microsoft nach den heftigen Reaktionen der Community eine Alternative für den DE eingebaut hat und wie grundsätzlich das System funktioniert, nachdem es ja doch eine sehr tiefgreifende Änderung war. Seitens Microsoft hat man aber bestätigt, dass die anderen Funktionen wie Remote Zugriff, Client und Serverbackup etc. von der Entfernung von DE nicht betroffen sind.

Wir sind auf jeden Fall gespannt und werden Euch auf dem Laufenden halten was die weitere Entwicklung betrifft!

Windows Home Server 2011 RC steht zum Download bereit!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/02/03/windows-home-server-2011-rc-steht-zum-download-bereit/
February 3, 2011
Kategorien: Beta, Info, News, VAIL, WHS2

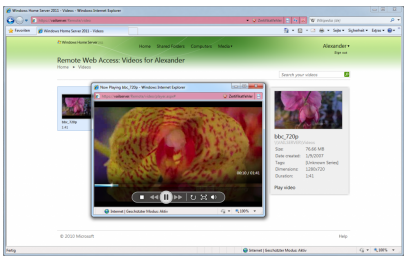
Wie soeben auf dem WHS Team Blog bekanntgegeben wurde, steht der Release Candidate von **Windows Home Server 2011** (vormals Codename Vail) ab sofort zum Download bereit!



Nachdem ja gestern bereits ein Tweet über den RC eines Microsoft Mitarbeiters veröffentlicht und wieder entfernt wurde, ist es nun endlich so weit. Nachdem die letzte Beta-Version von Vail im August der Öffentlichkeit zur Verfügung stand, war ein neuer Build eigentlich längst überfällig. Natürlich wissen die Leser des Blogs, dass das auch einen Grund hatte: die Entfernung des Drive Extenders aus Vail (siehe dazu auch unseren Bericht).

Um so mehr darf man also gespannt sein, welche Änderungen am System Microsoft in der neuesten Version vorgenommen hat. Natürlich werden wir dazu auch einen eigenen Artikel hier am Blog schreiben.

Die anderen Kernfunktionen des WHS bleiben von den Änderungen allerdings unberührt, auch weiterhin mit dabei ist die Backup-Funktion und der Remote-Zugriff über die WHS-Webseite. Im Gegensatz zur originalen Version von WHS wurden in WHS2011 die Möglichkeiten des Backups erweitert, es ist nun möglich ein komplettes Serverbackup inkl. Betriebssystem zu erstellen. Beim Remote-Zugriff gibt es nun die Möglichkeit, Musik, Fotos und Videos zu streamen, wobei Videos auch transkodiert und an die aktuelle Internetbandbreite angepasst werden.

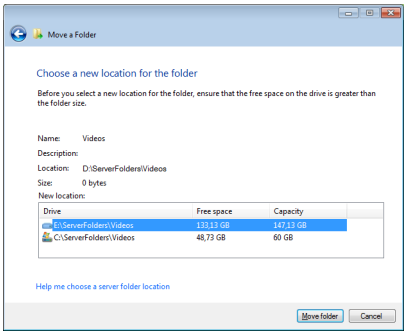


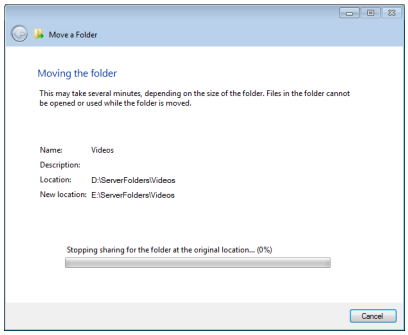
Natürlich geht mit dem Wegfall von Drive Extender ein wichtiger Punkt am WHS verloren: die Datensicherheit. War es mit DE bisher relativ einfach möglich, die Daten auf mehreren Festplatten redundant zu speichern, muss man nun auf andere Lösungen wie RAID zurückgreifen um vor Ausfällen von Festplatten geschützt zu sein. Dies ist natürlich schwieriger einzurichten und erfordert ein gewisses Fachwissen. Man kann allerdings davon ausgehen, dass die OEM Hardware-Hersteller hier eine eigene Lösung entwerfen werden.

Auch das Serverbackup von WHS2011 kann natürlich in gewisser Weise den Verlust von DEwettmachen, man kann das Serverbackup z.B. so einstellen, dass es automatisch mehrmals am Tag eine Sicherung der Freigaben erstellt, womit man auch wieder vor Datenverlust geschützt sein sollte.

Ein anderer Vorteil des Drive Extenders war die einfache Erweiterung des Speicherplatzes. Hier hat sich Microsoft folgende Lösung als Ersatz einfallen lassen:

Es gibt bei WHS2011 nun einen „Move a Folder“ Assistenten, der beim Verschieben der Freigaben zwischen den Festplatten helfen soll. Wenn man also eine neue Festplatte im Server eingebaut hat, wählt man z.B. einen freigegeben Ordner aus und startet den Assistenten. Dieser verschiebt dann die Daten inkl. der Berechtigungen auf die neue Festplatte. Mehr dazu später in einem eigenen Artikel oder in diesem Video von Microsoft.





Wir wünschen Euch auf jeden Fall viel Spaß beim Testen! Solltet ihr Fragen oder Probleme haben, könnt ihr in unserem separaten Vail-Bereich im Forum posten, oder hier im Blog einen Kommentar hinterlassen.

Mehr Info: WHS Team Blog

Download des RC: WHS Connect

Acer mit neuem (alten?) Server für Windows Home Server 2011

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/02/05/acer-mit-neuem-alten-server-fur-windows-home-server-2011/
February 5, 2011
Kategorien: Hardware, News, VAIL, WHS2

Nachdem sich HP ja aus dem Home Server Markt verabschiedet hatte, wurde es etwas still um die Hersteller von OEM Home Server Geräten, also Servern auf denen der WHS bereits vorinstalliert ist.

In einem Mail von msftconn, das heute morgen an alle MS Connect Benutzer geschickt wurde, ist die Ankündigung des RC von WHS2011 noch einmal enthalten, allerdings mit einem interessanten Zusatz.

Es wird dort auch angekündigt, dass sich Acer in der finalen Testphase für WHS2011 befindet:

> We are also excited to announce Acer is in the final testing phase of Microsoft Windows Home Server 2011. Irene Chan, Senior Business Manager from Acer America Corp. stated this morning "We're excited to offer this new and improved, easy-to-use OS **on our Aspire easyStore Home Server this Spring**. Designed for households and small businesses with multiple PCs, Aspire easyStore offers a simple way to network computers, centralize, share and protect digital data as well as access it remotely from anywhere in the world."

Wenn ich die obige Passage richtig deute, dann sollte das heißen, dass Acer plant, den neuen Windows Home Server 2011 auf der bestehenden easyStore-Serie auszuliefern. Das wäre natürlich auch eine gute Nachricht für alle, die schon einen Acer Server besitzen, denn zumindest wäre dann ein Upgrade auf die neue Version direkt vom Hersteller im Bereich des Möglichen. Ob ein Upgrade Sinn macht, muss wohl jeder selber entscheiden, vor allem nach dem Verlust des Drive Extenders gibt es einige Gründe die dagegen sprechen.

Inzwischen wurde auch der offizielle Ankündigungspost auf dem WHS Team Blog mit der neuen Info aktualisiert.

Ich bin schon gespannt, ob Acer die bisherige easyStore-Serie unverändert übernimmt, oder ob es auch neue Modelle geben wird. Nachdem von einer Auslieferung im Frühling gesprochen wird, dürfte auch die Fertigstellung von WHS2011 nicht mehr in allzu großer Ferne liegen.

Was meint ihr?

Warum ein Microsoft Mitarbeiter den WHS2011 nutzt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/10/warum-ein-microsoft-mitarbeiter-den-whs2011-nutzt/
February 10, 2011
Kategorien: Links
Schlagwörter: WHS2011

Nach den herben Rückschlägen, die Microsoft aus der Community aufgrund der Entfernung des Drive Extender aus dem Produkt erfahren musste, versucht man nun anscheinend wieder positives Marketing betreiben zu wollen. Dazu hat der Microsoft Mitarbeiter Sean Daniel einen Blog Artikel verfasst, in dem er auch über den Drive Extender spricht. Macht Euch doch einfach selbst mal ein Bild davon.

Link: MSWHS

WHS Phone für Windows 7 Phone aktualisiert auf Version 1.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/10/whs-phone-fur-windows-7-phone-aktualisiert-auf-version-1-2/
February 10, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, WHS2011, Windows Phone 7

Wenn Ihr ein Windows Phone 7 benutzt und auch einen Windows Home Server Euer Eigen nennt, so könnt Ihr diese beiden Komponenten ohne Weiteres verbinden. Alles was dazu benötigt wird ist die WHS Phone App und das WHS Phone Add-In für den Windows Home Server. Auf der letzten CES von Microsoft promotet, kommt nun das Update auf Version 1.2.

Die neue Version soll laut dem Entwickler kurzfristig im App Marketplace für Windows Phone 7 verfügbar sein. In die neue Version sind einige Verbesserungen eingeflossen, die Ihr hier nun in der Übersicht findet.

- Add Document Support (word, excel, PowerPoint, PDF)
- Add a user setting to pick the application home screen
- Add a notification that there is an Addon update
- Redo the Music playlist building gestures
- Add Photo Navigation from the Photo Viewer (Swipe)
- Add Pinch and Zoom feature to the Photo Viewer
- Customizable font size in all lists
- Handle Tombstoning Better
- Multiple Playlist Support
- Rebuild the File Browser to handle large amounts of data
- Add a shuffle feature for the playlist
- Sort Shares and Files by Name
- Add music, photos, and videos count to server tab
- Add a shuffle setting for the music player
- Add a repeat setting to the music player
- Remove the “Music” and “Photos” permissions from the WHS Phone Add-in and Add “File Browsing”
- Add Custom Port for SSL connection.
- Add Settings for photos text
- Add Photo Setting for Number of Columns in the Photo Browser
- Add Photo Thumbnail Caching
- Integrate with the Music and Video Hub
- Add a folder filter to the File Browser and Photos Browser
- Rebuild the Audio Player
- Add Album Art to Audio Player
- Add Progress bar to audio player
- Make all textboxes close the keyboard with the enter key.
- Add a filter to the file browser
- Add Photo swipe for photos that are not in the Photos folder
- Add a setting to check for Add-in Updates
- Update Language Resource Files
- Add “New Playist” button to the playlist selection popup.
- View Photo from outside of the “Photos” folder
- Combine the Music and File Browser
- Check WHS Phone Addin version when logging into with WHS Phone
- Fix Delete Playlist
- Fix buffer bar when reloading audio player while song is playing
- Update Manifest for Music Hub integration

Link: http://www.whsphone.com/

Rettet StableBit DrivePool das Image des WHS2011?

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2011/02/13/rettet-stablebit-drivepool-das-image-des-whs2011/
February 13, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DE, Drive Extender, WHS2011

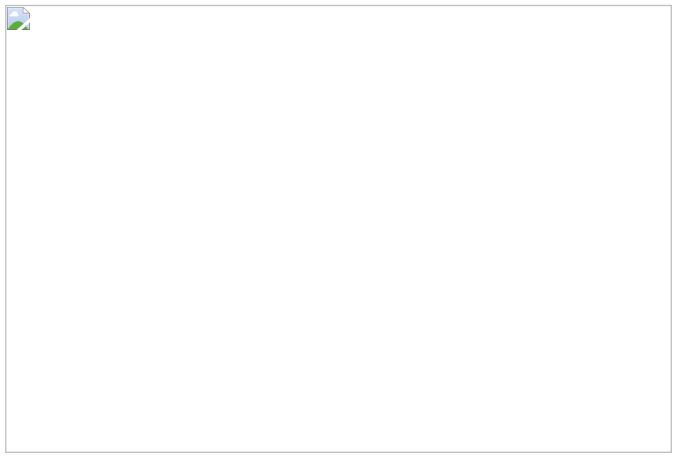
Der Entfall des Drive Extender aus dem Windows Home Server 2011 hat dem Image des Home Server Betriebssystems geschadet, doch nun kommt ein Add-In, dass möglicherweise wieder einiges gerade rücken kann. Die Rede ist von StableBit DrivePool for Windows Home Server 2011. Dabei handelt es sich um ein Add-In, mit dem man verschiedene Festplatten des Home Server zu einem großen Speicherpool zusammenführen kann.Zusätzlich können Ordner dupliziert werden, oder auch nicht.

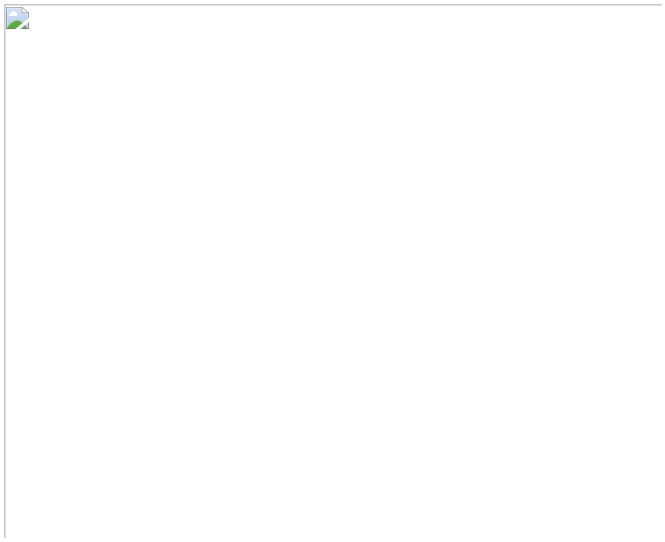
Die duplizierten Dateien werden zum Schutz vor dem Ausfall einzelner Festplatten, auf zwei verschiedenen, physischen Datenträgern abgespeichert. Das hört sich doch erst einmal sehr vielversprechend an, oder etwa nicht?

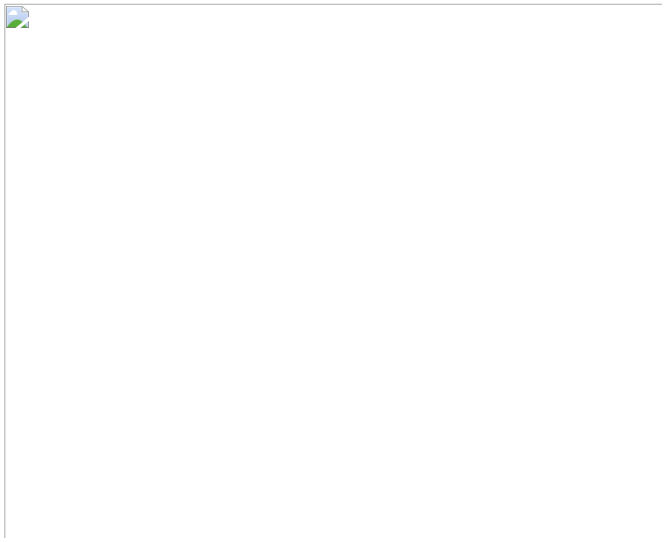
Die wichtigen Funktionen sind:

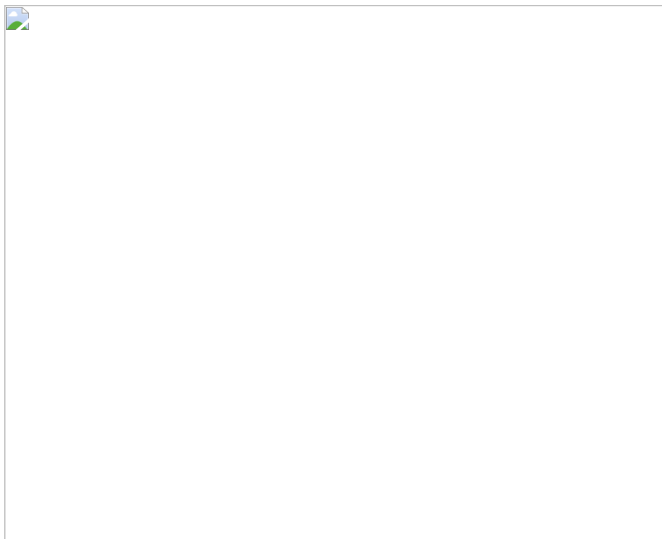
- Alle Festplatten, unter Ausschluss der Systemfestplatte zu einem Speicherpool zusammenführen.
- Hinzufügen und Entfernen von Festplatten aus/in den/dem Pool, ohne eine Partitionierung durchführen zu müssen und auch ohne Ordner manuell verschieben zu müssen.
- Erstellung von duplizierten Ordnern, um so dem Ausfall von einzelnen Festplatten und den dadurch resultierenden Datenverlust zu umgehen.

Und hier kommen noch ein paar Screenshots.









Quelle für Screenshots/Bilder: http://blog.covecube.com/2011/02/introducing-stablebit-drivepool-for-the-windows-home-server-2011/

Weitere Informationen bzw. Screenshots findet Ihr direkt bei StableBit.

Das Produkt klingt auf jeden Fall sehr interessant, auch wenn Microsoft dies eigentlich als Standardmerkmal integrieren müsste. Wir warten nun die erste Version ab und werden uns diese genau anschauen.

Was haltet Ihr davon? Wäre das eine wichtige Erweiterung, die Euch doch vom Windows Home Server 2011 überzeugt? Und natürlich dürfen wir eines nicht außer Acht lassen! Was wird das Add-In kosten?

Neue Beta Versionen (1.5.0) von LightsOut verfügbar!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/13/neue-beta-versionen-1-5-0-von-lightsout-verfgbar/
February 13, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: LightsOut, WHS1, WHS2011

Neuigkeiten gibt es heute auch wieder von Martin Rothschink, unserem LightsOut Entwickler. Er hat zwei neue Beta Versionen von LightsOut veröffentlicht. Einmal für den guten alten Windows Home Server und auch für den Windows Home Server 2011. Was hat sich dort getan?

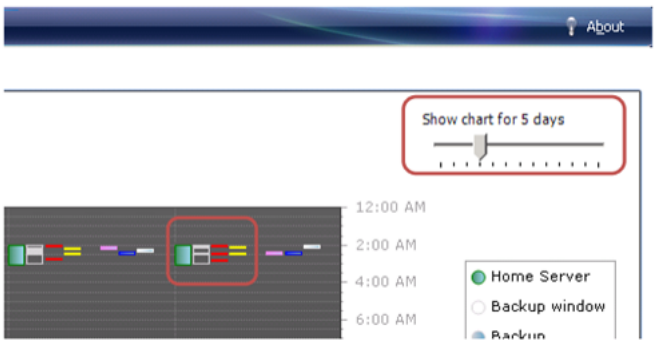
Backup

Im Computer Tab in der Version 1.5.0 werden alle geplanten Backupzeiten der Clients angezeigt.



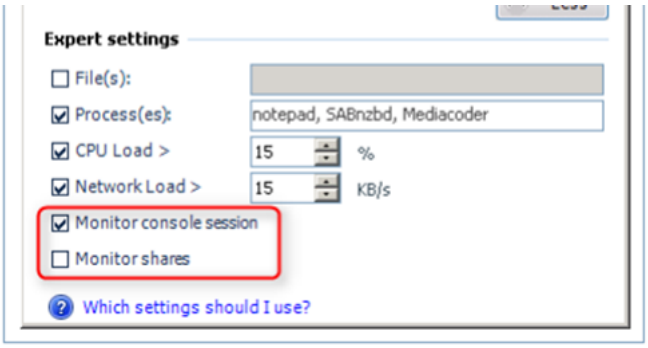
Uptime Diagramm

Das Uptime Diagramm enthält nun ein Slider-Control über das die Backupzeit, welche im Diagramm angezeigt wird beeinflusst werden kann.



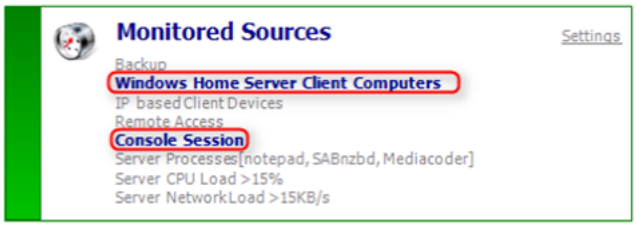
Zwei neue Monitoring Funktionen

Ab sofort kann die Konsolensitzung und Freigaben, sowie Ordner überwacht werden.



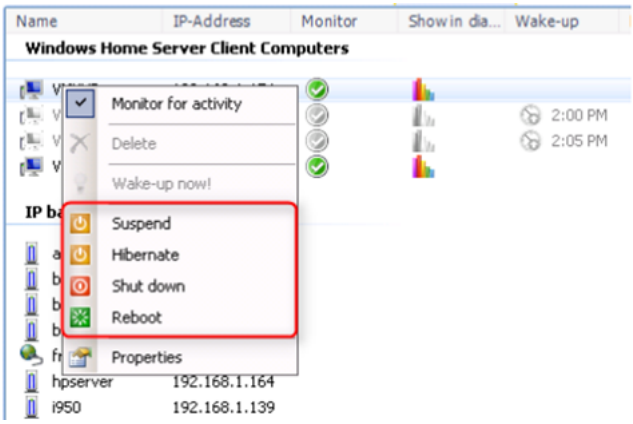
Verbesserte/Neue Visualisierung von Aktivitäten

Auf der Status Seite werden in der Version 1.5.0 nun auch die Aktivitäten angezeigt.



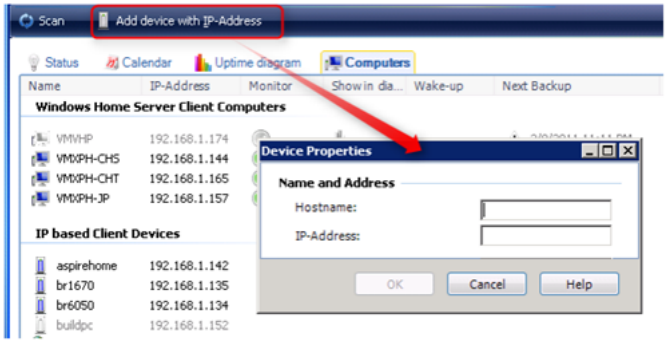
Neue Client Aktionen

Über den Computer Tab können neue Aktionen auf/für die/den Client eingeleitet werden.



Geräte über IP-Adresse hinzufügen

Nun können auch Geräte hinzugefügt werden, die nicht über den Netzwerk-Scan gefunden werden, da diese z.B. hinter einer Bridge bzw. in einem anderen Netzwerk liegen.



Alle Änderungen/Neuerungen könnt Ihr in den Release Notes nachlesen.

Link: LightsOut für WHS2011 | LightsOut für WHS1

Probleme mit den Beta Versionen solltet Ihr alle im folgenden Forum veröffentlichen.

Und noch ein Drive Extender Ersatz

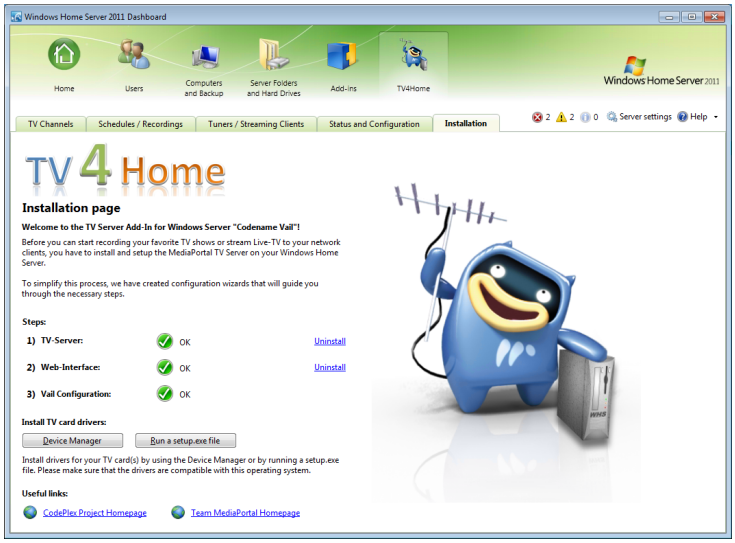
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/13/und-noch-ein-drive-extender-ersatz/
February 13, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DriveBender

Kurz nachdem wir unseren Artikel zum Thema DrivePool veröffentlicht haben, wurden wir in den Kommentaren zum Artikel auf ein weiteres Produkt hingewiesen, welches bereits am 21. Februar erscheinen soll. Das Produkt soll aber nicht nur für den Windows Home Server, sondern für alle Windows Versionen ab Windows XP kommen. Leider gibt es auf der Webseite noch keine weiteren Informationen.

Link: DriveBender

Neues Add-In: TV4Home für Windows Home Server!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/02/14/neues-add-in-tv4home-fur-windows-home-server/
February 14, 2011
Kategorien: Add Ins, Aus der Community, Entwicklung, Info, Media Center, News, VAIL, WHS2



Es gibt wieder mal ein neues Add-In, und diesmal bin ich sogar selber an der Entwicklung beteiligt gewesen 😉

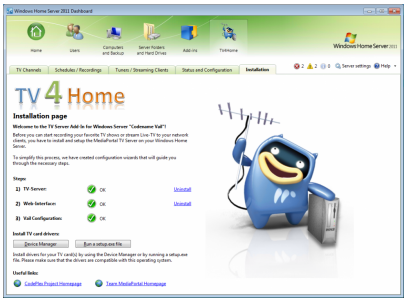
Das Add-In heißt **TV4Home** und ermöglicht die einfachere Unterstützung von TV Karten auf dem Home Server.

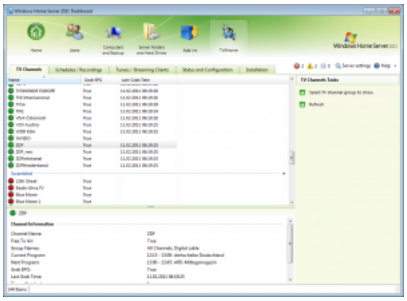
Dazu installiert das Add-In den TV Server aus dem bekannten OpenSource Projekt MediaPortal auf dem WHS.
Die Installation erfolgt dabei über einen einfachen Assistenten, der den Benutzer bei den Einstellungen unterstützt.

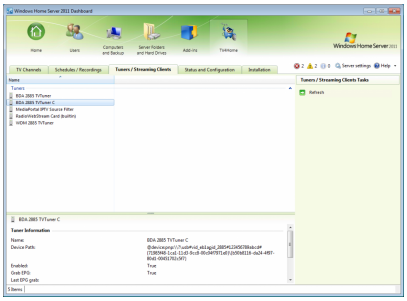
Das Add-In ist sowohl für den ersten Windows Home Server als auch für die neue Version WHS2011 (Codename Vail) verfügbar, wobei einige Features (wie die Launchpad Integration) der neuen Version vorbehalten sind.
In der Dokumentation auf der Webseite des Projekts ist auch eine genaue Schritt-für-Schritt Anleitung verfügbar, die das Einrichten beschreibt.

Weiters integriert sich das Add-In in die Konsole bzw. das Dashboard von WHS und gibt Status-Informationen wie die TV Kanäle oder die Tuner an:



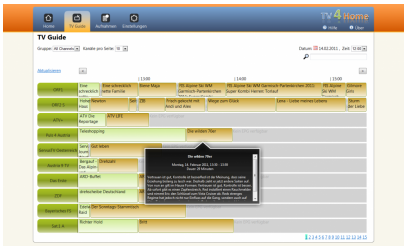






Zusätzlich dazu gibt es noch ein Web-Interface, das mittels Single-Sign-On Technologie die Benutzerdaten der WHS Remote Webseite verwendet, sodass kein seperates Login nötig ist.

Mit dem Web-Interface kann der TV Guide angesehen werden (benötigt EPG Informationen) und es ist auch möglich, Aufnahmen zu programmieren:



Um auf das Web-Interface zugreifen zu können, meldet man sich einfach bei der WHS Remote Webseite an und klickt auf den Link zu TV4Home.

Ich hoffe diese Ankündigung hat Euch etwas Lust darauf gemacht, das Add-In auszuprobieren!
Eine Warnung trotzdem vorab: das Add-In ist momentan Version 0.1.0.0 Beta, d.h. es kann natürlich zu kleineren Ungereimtheiten kommen.

Wenn ihr Fragen oder Feedback habt, dann hinterlasst einfach hier am Blog ein Kommentar oder nutzt die Diskussionsfunktion auf der Codeplex Webseite.

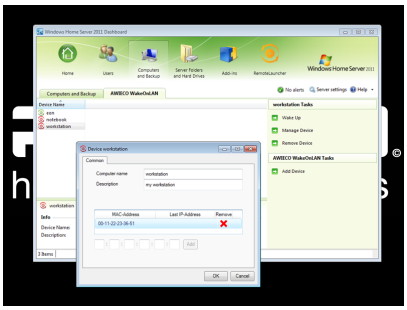
Mehr Info & Download: TV4Home Codeplex Webseite

Add-In Update: AWIECO WakeOnLAN 0.9.0 RC

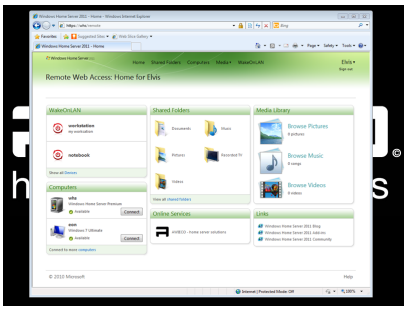
By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/02/15/add-in-update-awieco-wakeonlan-0-9-0-rc/
February 15, 2011
Kategorien: Add Ins

Das Add-In AWIECO WakeOnLan für WHS2011 und SBS2011 Essentials wurde auf die Version 0.9.0 RC aktualisiert.

Mit dem Add-In kann man PCs im Netzwerk aus der Ferne starten oder herunterfahren, z.B. über das Dashboard:



Auch in die Remote-Webseite integriert sich das Add-In:



Die Version 0.9.0RC hat folgende Änderungen:

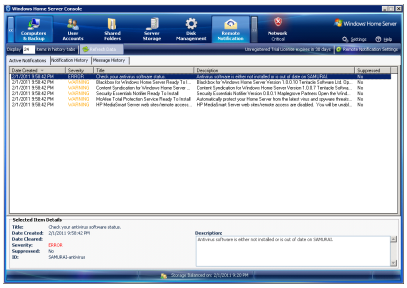
- Improved: Windows Home Server 2011 RC support
- Improved: Client shut down over Launchpad

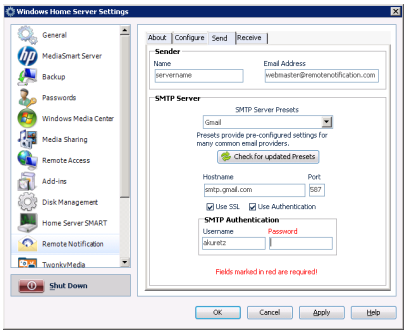
Mehr Info: AWIECO Webseite

Add-In Update: Remote Notification 1.5

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/02/15/add-in-update-remote-notification-1-5/
February 15, 2011
Kategorien: Add Ins

Alex Kuretz, der Entwickler des Add-Ins Remote Notification hat uns Bescheid gegeben, dass eine neue Version des Add-Ins zur Verfügung steht.
Wer Remote Notification noch nicht kennt: es informiert einen über den Status des Home Servers egal wo man sich befindet, z.B. durch Status-Reports per Email.





Die Version 1.5 von Remote Notification wurde von Grund auf neu geschrieben und ist jetzt ein komerzielles Add-In. Eine Lizenz kostet 15 US-Dollar.
Innerhalb einer 30-tägigen Testphase kann man sich von den Funktionen überzeugen, danach schaltet das Add-In in einen sogenannten „Lite-Mode“, dessen Funktionsumfang etwa dem der vorherigen Version 1.0 entspricht, inklusive dem Konsolen-Tab.

Die Vollversion hat diese Features:

- Receive your Home Server health alerts in your email inbox
- Receive your Home Server health alerts on your mobile phone[1]
- Control the health alerts that are sent based upon severity level
- Control the health alerts that are sent with custom text filters
- Control when health alerts are sent with Notification Schedules (Do Not Disturb)
- Send the alerts to as many recipients as you want
- Easy setup of your email settings with SMTP Presets

- Be confident that your server is functioning properly with Daily Reports via email
- Monitor your Home Server health alerts via RSS Feed
- View your Home Server's health alert history for alerts you may have missed

[1] Requires that your mobile provider offers an SMS Gateway. Regular text messaging fees will apply based upon your service provider and plan.

Das Add-In läuft nur auf Windows Home Server v1 (über Versionen für WHS2011 bzw. SBS2011 Essentials wird nachgedacht) und benötigt das Power Pack 3.

~~Weiters unterstützt das Add-In momentan nur Englisch-sprachige Home Server, auf einem deutschen WHS stürzt das Add-In beim Installieren ab. Der Entwickler hat uns aber versichert, dass das Problem im nächsten Update behoben ist.~~
Update: Die aktuelle Version 1.5.0.2 behebt das Problem und funktioniert nun auch auf einem deutschen WHS.

Mehr Infos: Remote Notification Webseite

Advanced Admin Console 2011 Beta in den Startlöchern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/21/advanced-admin-console-2011-beta-in-den-startlchern/
February 21, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: AAC, Advanced Admin Console

Andreas Miceli hat in seinem Blog einen Hinweis auf die neue Beta Version des Advanced Admin Konsole Add-In für den Windows Home Server 2011 sowie den Windows Small Business Server 2011 Essentials veröffentlicht. Demnach werden die Downloads noch in dieser Woche bereit bestehen.



Link: Andreas Miceli

Add-In Update: Advanced Admin Konsole 0.5.4 für WHS1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/21/add-in-update-advanced-admin-konsole-0-5-4-fr-whs1/
February 21, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: AAC, Advanced Admin Console

Neben der Ankündigung zur Beta Version der 2011er AAC Version gibt es auch eine Aktualisierung des Add-In für den Windows Home Server. Das Update behebt einen schwerwiegenden Fehler, der hauptsächlich aber nur japanische und chinesische Anwender betroffen hatte. Andreas empfiehlt aber trotzdem allen Benutzern die Aktualisierung der Software.

Link: Andreas Miceli

Auch DataCore will die Daten des WHS2011 sicherer machen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/21/auch-datacore-will-die-daten-des-whs2011-sicherer-machen/
February 21, 2011
Kategorien: Info
Schlagwörter: Add-In, DE, DriveExtender, Festplatten

Im Moment ist sehr viel Bewegung rund um die Ersetzung des Drive Extender im Windows Home Server 2011. Der Softwarehersteller DataCore, den einige eventuell schon aus dem Storage- und Virtualisierungsumfeld kennen will sich nun auch am Rennen um den Ersatz des Drive Extender beteiligen. Persönlich kenne ich DataCore schon seit mehreren Jahren und habe bei einem möglichen Produkt aus diesem Hause das beste Bauchgefühl. DataCore entwickelt schon lange Produkte für den professionellen Einsatz in Rechenzentren.

Link: DataCore

Habt Ihr Fragen an Microsoft?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/23/habt-ihr-fragen-an-microsoft/
February 23, 2011
Kategorien: Diskussion

Auch in diesem Jahr wird in Redmond wieder das alljährliche MVP Treffen stattfinden. Vom Home Server Blog werden wir dort natürlich wieder vertreten sein, auch wenn ich selbst nicht dabei sein darf. Wir wollen Euch die Möglichkeit geben, Eure Fragen an Microsoft loszuwerden. Wenn Ihr eine Frage habt, dann könnt Ihr diese hier in den Kommentaren hinterlassen. Unser Team wird sich diese anschauen und dann in der F&A Session stellen. Wir werden sicherlich nicht alle Fragen stellen können, also sehr uns dies nach. Sollte die Antwort unter NDA stehen, also nicht veröffentlicht werden dürfen, so können wir diese natürlich auch nicht wiedergeben. Aber wir bekommen da schon was hin. Also, los geht es!

Fujitsu Stylistic Q550 Tablet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/25/fujitsu-stylistic-q550-tablet/
February 25, 2011
Kategorien: Tablets
Schlagwörter: Fujitsu, Q550, Stylistic

Kurz vor der Cebit hat Fujitsu nun mehr Informationen über das neue Tablet mit der Bezeichnung Stylistic Q550 bekanntgegeben. Das neue Tablet, was anscheinend mehr auf den geschäftlichen, als den privaten Bereich abzielt, wird in verschiedenen Videos gezeigt.
Ich hoffe, ich werde bald an ein Testgerät kommen, um zu schauen, inwieweit das Gerät doch auch für private Zwecke nutzbar ist. Ich kann mir dies doch gut vorstellen.

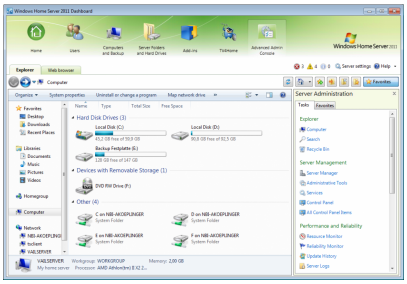
Advanced Admin Console 2011 Beta jetzt verfügbar!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/02/25/advanced-admin-console-2011-beta-jetzt-verfugbar/
February 25, 2011
Kategorien: Add Ins, News

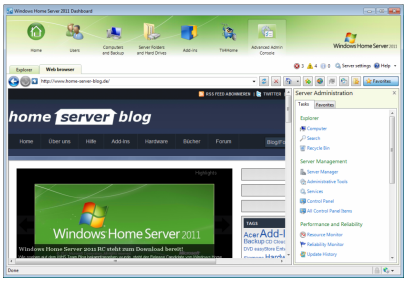
Der Entwickler Andreas Miceli hat uns mitgeteilt, dass ab sofort die Betaversion des beliebten Add-Ins Advanced Admin Console für den Windows Home Server 2011 und den Small Business Server 2011 Essentials zur Verfügung steht!

Das Add-In wurde für die neue WHS Generation komplett von Grund auf neu entwickelt, um das volle Potenzial der neuen Plattform ausschöpfen zu können.

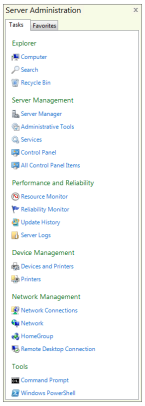
Wie auch schon in der Version für WHSv1 macht es die Advanced Admin Console sehr einfach, auf wichtige Verwaltungstools des Servers direkt über das Dashboard zuzugreifen.
Hier z.B. die Ansicht des Windows Explorers:



Über das Tab „Web-Browser“ kann man auch den lokalen Internet Explorer des Servers starten:



Ausserdem gibt es in der Seitenleiste noch jede Menge Links zu wichtigen Programmen wie z.B. der Serververwaltung, der Systemsteuerung oder den Logfiles von WHS2011.



Die aktuelle Beta läuft übrigens nur bis zum 1. August 2011, man kann aber wohl davon ausgehen, dass es bis dahin schon wieder eine neue Version gibt 😉

Mehr Info: Advanced Admin Console 2011

Add-In Update: Home Server S.M.A.R.T 1.6.10.28

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/28/add-in-update-home-server-s-m-a-r-t-1-6-10-28/
February 28, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: AddIn, Festplatte, S.M.A.R.T, Smart

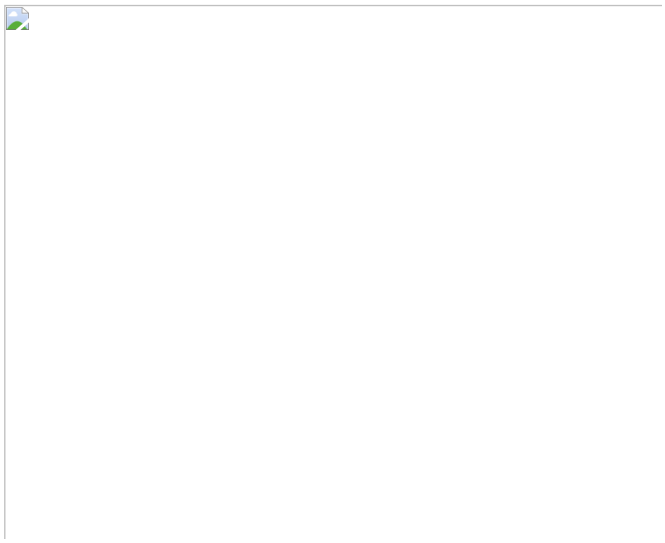
Mit dem Add-In Home Server S.M.A.R.T lässt sich der Status verschiedenster Festplatten überwachen. Dazu gehören PATA/eSATA und SATA Geräte. Die gerade veröffentlichte Version 1.6.10.28 hat nun auch eine Unterstützung für Festplatten, die über USB angeschlossen werden.

Bitte beachtet schon vorab, dass nicht alle externen USB Geräte von Home Server S.M.A.R.T gefunden werden.

Neben der USB-Unterstützung gibt es aber noch weitere Neuigkeiten:

- Add-In läuft nun als Windows Dienst
- Neues Icon für die Auswahl von physischen Festplatten
- Änderung am Algorithmus, dadurch werden nur “schlimme” Probleme als Warnung angezeigt

- Benutzer kann Windows Dienst starten/stoppen
- Windows Event Logging
- Bugfixes



(Bildquelle: HSL)

Weitere Informationen direkt bei: Dojo North Software

Via: HSL

Add-In: AWIECO DriveInfo verfügbar! (Kostenlos!)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/02/28/add-in-awieco-driveinfo-verfugbar-kostenlos/
February 28, 2011
Kategorien: Add Ins

AWIECO hat ein neues Add-In kostenlos auf seiner Website zum Download bereitgestellt. Diesmal geht es um die Festplatten des Home Servers. Mit DriveInfo erhaltet Ihr etliche Informationen über die Auslastung der Datenträger.

Weitere Informationen gibt es direkt bei AWIECO.

Add-In Update: KeepVault 4.0 Beta für WHS und SBS Essentials

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/01/add-in-update-keepvault-4-0-beta-fur-whs-und-sbs-essentials/
March 1, 2011
Kategorien: Add Ins

Der Onlinebackup Anbieter Proxure hat eine neue Beta Version seiner Backup Software KeepVault veröffentlicht. Die neue Version 4.0 ist für Windows Home Server 2011 und für den Small Business Server Essentials 2011 verfügbar. Es gibt einiges Neues.

Hier ein Ausschnitt aus dem Changelog:

* Backward compatible with existing KeepVault storage accounts
  - Windows Home Server 2011 (code name Vail)
  - Windows Small Business Server 2011 Essentials (code name Aurora)
  - Windows Storage Server (code name Breckenridge)
* Protect multiple versions of files (pro version only)
* 256bit encryption (pro version only). Standard version
* Updated web.keepvault.com download portal. Easier navigation. Faster downloads. Restore multiple versions of protected files
* Administrate your storage pool. Allocate storage "sub-buckets" for family, friends, and co-workers (pro version only). Log into the KeepVault portal administrate your storage http://business.keepvault.com
* Small bug fixes and updates

Windows Home Server 2011, Windows Small Business Server 2011 Essentials, Windows Storage Server:

http://www.keepvault.com/builds/beta/KeepVault_beta02252011_1655.wssx

Windows Home Server:

http://www.keepvault.com/builds/beta/KeepVaultWHS_beta02252011_1655.exe

Wie man auch hier bei Proxure sehen kann, ist das Interesse der kommerziellen Softwarehersteller am Windows Home Server 2011 gestiegen. Dies wird höchstwahrscheinlich aber auch durch die Kompatibilität der Add-Ins zum Small Business Server 2011 Essentials kommen, denn damit lässt sich für die Firmen ja Geld verdienen.

Via: UWHS

Cebit 2011 Zeit in Deutschland

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/01/cebit-2011-zeit-in-deutschland/
March 1, 2011
Kategorien: Cebit

Heute ist es wieder soweit! Die Cebit in Hannover öffnet ihre Pforten für die Besucher. Ich persönlich werde dieses Jahr wohl nicht dort sein, doch unseren Alexander könntet ihr am Samstag dort im Gedränge treffen, denn er vertritt das Home Server Blog beim Microsoft Community GetTogether 2011. Was erwartet den begeisterten Home Server Benutzer dieses Jahr denn auf der Cebit?

Eine gute Frage, der ich nachgegangen bin. Um ehrlich zu sein konnte ich nicht viel finden!

Bei Microsoft geht laut Webseite alles um Cloud Computing und das Windows Phone, was aber auch nicht überraschend ist, denn auch in den letzten Jahren hatte sich Microsoft nicht wirklich um das Thema Home Server gekümmert, sondern es wirklich stiefmütterlich behandelt. Wir würden uns freuen, wenn ihr Fotos vom Microsoft Stand an uns senden könntet, sobald ihr dort etwas zum Windows Home Server 2011 sehr. Aber natürlich auch von anderen Ständen.

Ansonsten bin ich noch auf folgende Aussteller gestoßen, die interessant sein könnten:

Zonos Smart Home Plaform

Verbatim Media Share

Freecom Network Media Center

Synology Disk Station

Aber was mich doch am meisten verwundert hat, ist die Tatsache, dass ich auf der Acer Webseite kein Wort vom EasyStore Home Server sehen kann. Auch nicht über die Suchfunktion. Liegt das an mir, oder gibt es dort wirklich nichts?

Drive Bender unter die Lupe genommen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/01/drive-bender-unter-die-lupe-genommen/
March 1, 2011
Kategorien: Add Ins

Drive Bender ist eines von derzeit zwei Add-Ins, die den Windows Home Server 2011 um die verlorene Funktion des Drive Extender wieder bereichern sollen. Die Webseite ghacks.net hat sich nun mit der ersten Version auseinandergesetzt und einen Blogartikel darüber geschrieben. Demnach soll es sich bei Drive Bender um eine wirklich einfach zu verwendende Software halten.

Wer sich selbst davon überzeugen öchte, der kann sich für die nächste Beta Version von Drive Bender registrieren: http://www.drivebender.com/registration

Alles weitere zum testbericht bei ghacks.net.

Link: ghacks.net

E-Mail Status Benachrichtigungen ohne Add-In?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/01/e-mail-status-benachrichtigungen-ohne-add-in/
March 1, 2011
Kategorien: Links, Tips

Die Home Server Webseite UWHS hat einen Artikel zum Thema E-Mail Benachrichtigungen über den Status des Windows Home Server 2011 veröffentlicht. Dabei benötigt man nicht wie bisher ein extra Add-In, mit dem die Nachrichten versendet werden, nein es geht auch ganz ohne.

Mehr darüber erfahrt Ihr bei UWHS.

WHS Phone für Android Beta aktualisiert auf Version 1.24

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/02/whs-phone-fur-android-beta-aktualisiert-auf-version-1-24/
March 2, 2011
Kategorien: Add Ins

Die Entwicklung für WHS Phone geht weiter. Die Entwickler haben mit der Version 1.24 auch eine Android-fähige Version des Add-In geschaffen. WHS Phone für Android soll laut den Entwicklern die gleiche Funktionalität erhalten, wie auch die Version für das Windows Phone 7 Betriebssystem. WHS Phone ist ein wichtiges Add-In für diejenigen, die auf ihren Server von unterwegs zugreifen möchten, auch wenn sie mal gerade keinen Computer dabei haben.

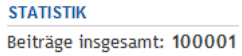
Für weitere Informationen besucht bitte die WHS Phone Wenseite unter: http://www.whsphone.com/

Andere Seiten, die darüber berichten: UWHS

Meilenstein: 100.000 Beiträge im Forum!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/03/05/meilenstein-100-000-beitrage-im-forum/
March 5, 2011
Kategorien: Community, In eigener Sache

Vor kurzem war es soweit: der Beitrag Nummer **100.000** wurde in unserem Forum geschrieben!



Wir haben aus diesem Grund auch unser Logo oben etwas angepasst, solche Dinge gehören schließlich gefeiert 😉

Dieser Meilenstein ist ein tolles Ergebnis, denn das Forum wurde vor noch nicht einmal 4 Jahren (im Juni 2007) eingerichtet und hat sich seither zu einer der beliebtesten Anlaufstellen zum Thema Windows Home Server und Heimnetzwerk im gesamten deutschsprachigen Raum entwickelt.

Die Community-Mitglieder schreiben tagtäglich hilfreiche Tipps und Tricks, stellen ihre Server im Bereich My Homeserver vor und helfen anderen Usern beim Einstieg ins Thema Home Server.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an unsere Moderatoren wie **Nobby1805** (hat fast 10% aller Beiträge geschrieben!), **larry**, **sTunTe**, **Martin**, **OlafE** und **Christoph**!
Mit ihrem Engagement tragen sie einen wesentlichen Teil zum Erfolg und zur Qualität der Community bei.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf die nächsten 100.000 Beiträge und hoffen, dass ihr uns auf diesem Weg begleitet!

Solltet ihr Fragen/Wünsche/Anregungen haben, so könnt ihr uns gerne hier im Blog einen Kommentar hinterlassen.

Add-In: StableBit DrivePool Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/06/add-in-stablebit-drivepool-beta/
March 6, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Drive Extender, DriveBender, StableBit

Im Rennen um den Drive Extender Ersatz geht es schnell weiter. Das nächste Add-In, welches in die Beta Phase geht ist der StableBit DrivePool. Unter dieser URL könnt Ihr Euch für die Beta Version registrieren, bzw. das Add-In beziehen. Bitte seid Euch im Klaren, dass dies eine Betaversion ist und das Daten verloren gehen könnten. Wir empfehlen, dieses Add-In nicht mit Echtdaten zu nutzen, bzw. nicht auf Eurem produktiven Windows Home Server. Aber Windows Home Server 2011 sollte eigentlich ja auch noch niemand produktiv nutzen.

- Das Add-In hat folgende Funktionen:
- Es fasst alle Laufwerke zu einem großen Speicherpool zusammen.
- Hinzufügen und Entfernen von Laufwerken, ohne eine Partitionierung durchführen zu müssen.
- Es besteht die Möglichkeit Ordner zu duplizieren und dadurch einen Schutz vor einzelnen Festplattenschäden zu erhalten.
- Alle Daten werden im Standard NTFS Dateisystem gehalten. Die Festplatten sind so immer zugänglich, auch wenn der Windows Home Server komplett ausfallen würde.

Und nochmal der Hinweis: Bitte die Software nicht produktiv nutzen, sondern wirklich nur zum Beta testen.

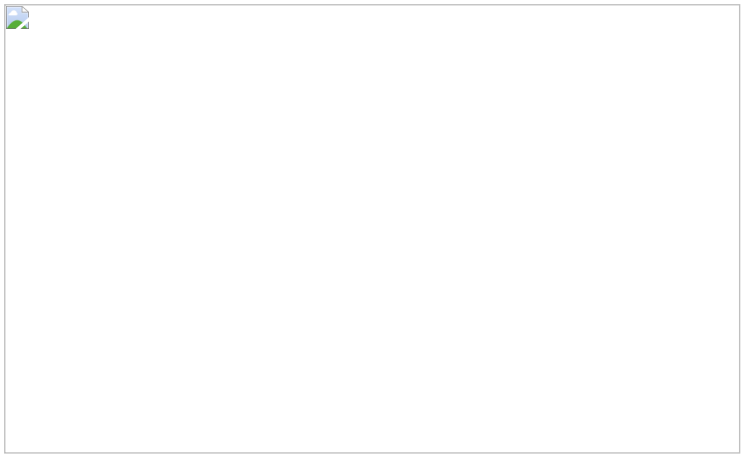
Weitere Informationen: StableBit DrivePool Forum | Direkter Downloadlink | Blogartikel

---

Add-In Update: Advanced Admin Console 0.9.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/06/add-in-update-advanced-admin-console-0-9-2/
March 6, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: AAC, Add-In

Seit dem erscheinen der ersten öffentlichen Beta Version von Advanced Admin Console 2011 am 24. Februar hatten einige Benutzer gemeldet, dass es Probleme mit dem Add-In gibt, wenn man dessen Web-Browser Funktion nutzt.



Bildquelle: Andreas Miceli

Neben der Behebung dieses Fehlers sind noch folgende Änderungen vorgenommen worden.

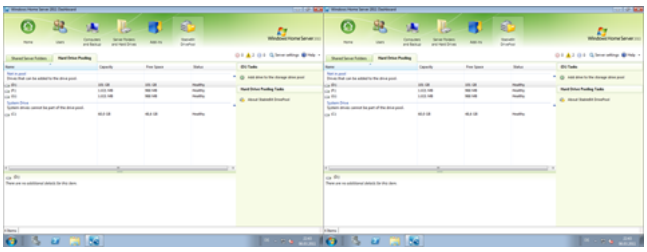
> Changelog for release 0.9.2:
>
> - Internet Explorer Enhanced Security Configuration (IE ESC) status is displayed in the web browser status bar.
> - IE ESC can be configured by clicking on the status bar icon.
> - FIXED: When opening a web page with IE ESC enabled, a standard IE security dialog is displayed. When the site was added to the Trusted sites zone from this dialog, a large number of Exception dialogs could appear.
> - FIXED: An exception occurred when a favorite was created via the web page context menu.

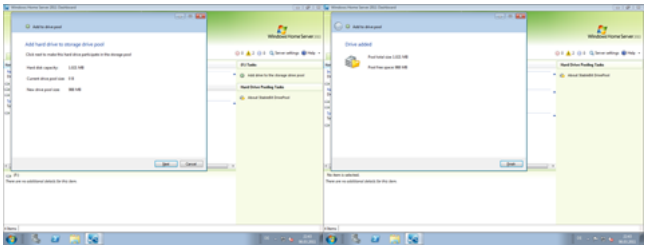
Weitere Informationen: http://www.home-server-addins.com/archives/510

StableBit DrivePool genauer betrachtet

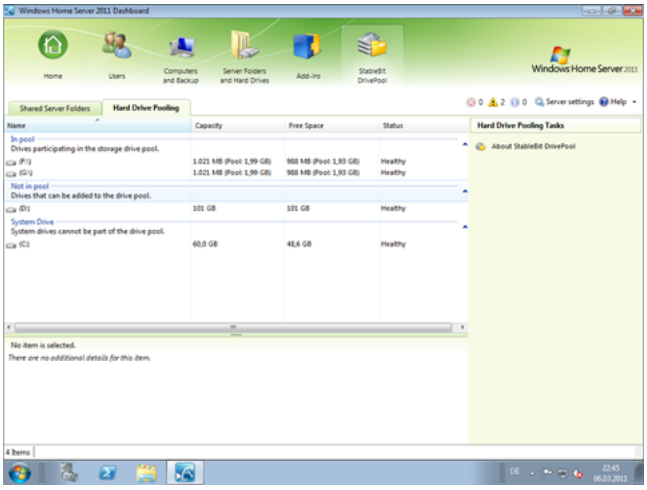
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/06/stablebit-drivepool-genauer-betrachtet/
March 6, 2011
Kategorien: Info

Heute Mittag hatten wir kurz darüber berichtet, dass ab sofort eine Beta Version von StableBit DrivePool zur Verfügung steht, einem Drive Extender Ersatz für den Windows Home Server 2011. Diesen haben wir uns dann auch gleich einmal angeschaut. Auf den ersten Blick macht das Add-In einen vernünftigen Eindruck, im Bezug auf Installation und Aufmachung, doch irgendwie gab es auch Probleme.

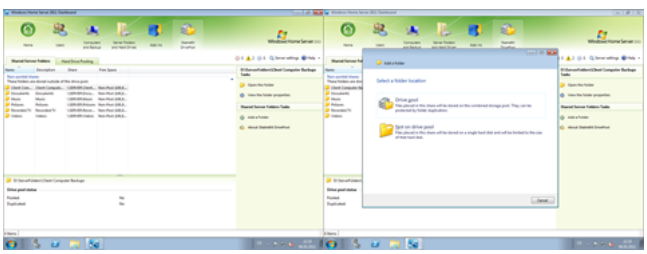


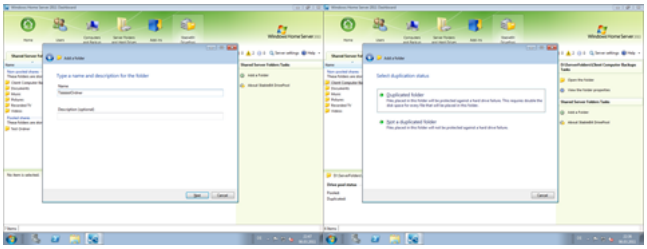


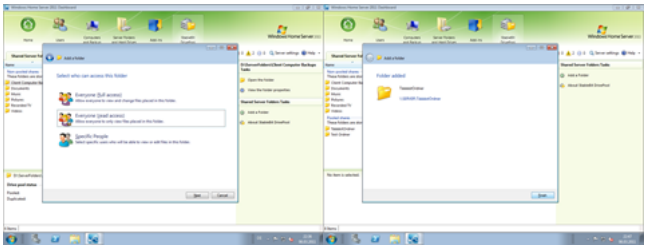
Die Installation des Add-In verlief ohne Probleme und konnte auf dem herkömmlichen Weg, wie auch alle anderen Add-Ins installiert werden. Für diesen Test haben wir dem Windows Home Server 2011, der in einer VMware Workstation VM ausgeführt wurde, zwei weitere Festplatten hinzugefügt. Jeweils 1 GB groß, wurden die Datenträger über die Festplattenverwaltung des Windows Servers registriert und formatiert. Damit standen Sie dann auch in den Windows Home Server Konsole zur Verfügung. Das Add-In bietet zwei Tab-Reiter, zu einem für die Shared Folders, zum anderen für die Laufwerke. Über den Wizard haben wir die zwei Festplatten in einen Pool zusammengeführt.



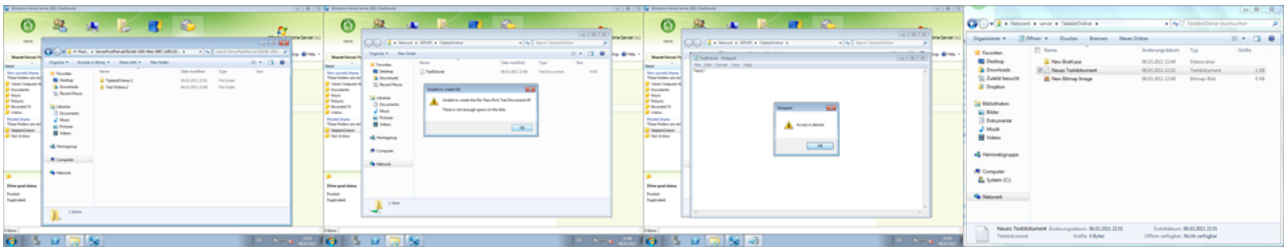
In der Konsole wurde dann auch ein Pool angezeigt, der eine Gesamtkapazität von der Größe der beiden hinzugefügten Festplatten hat. Dies hat alles ohne Probleme funktioniert.







Dann ging es weiter zu den Shared Folders. Ein weiterer Wizard unterstützt auch hier beim Anlegen. Neben dem Ordner selbst können hier weitere Parameter konfiguriert werden. Dazu gehören die Zugriffsrechte und die Duplizierung der Ordner. Dadurch wird dann der Ordner auf andere Datenträger kopiert um vor einem einzelnen Festplattenausfall zu schützen. Wir haben heute nur zwei Festplatten eingebaut, doch es wäre hier auch interessant zu wissen, ob der Ordner nur auf einer Festplatte, oder auf allen Festplatten des Pools dupliziert angelegt wird.



Nach dem Anlegen kam aber die erste böse Überraschung, wir wissen auch noch nicht wieso, oder ob es sich womöglich um ein normales Verhalten handelt. Dem Ordner haben wir Zugriffsrechte für alle Benutzer gegeben, wodurch ja eigentlich der Administrator des Servers auch Zugriff haben sollte. Als wir Dateien, direkt auf dem Home Server angelegt haben, also nicht von einem Client Computer aus, kam es zu merkwürdigen Meldungen. Das Anlegen einer Textdatei funktionierte, jedoch konnte man keinen Inhalt hineinschreiben, da ansonsten die Meldung “Zugriff verweigert” angezeigt wurde. Auch war das Anlegen von Bitmaps und RTF Dateien nicht möglich. Von einem Client Computer aus jedoch ging es ohne Probleme. Der Zugriff erfolgte hier über die Freigabe \\server\freigabe. Diese nutzten wir aber auch auf der Konsole des Servers selbst, wo es ja nicht klappte.

Sehr seltsam und wir sind gespannt was da noch kommt. Wir werden das Add-In weiter testen und würden uns natürlich freuen, wenn Ihr uns Eure Erfahrung hier auch mitteilt, oder diese in unserem Forum diskutiert.

Community GetTogether auf der CeBIT 2011

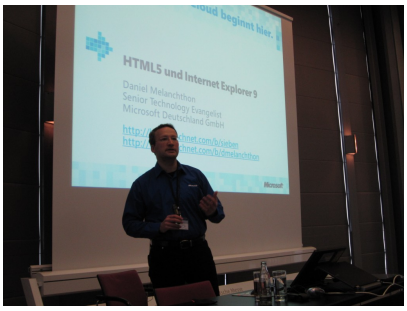
By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/03/07/community-gettogether-auf-der-cebit-2011/
March 7, 2011
Kategorien: Aus der Community, Erfahrungsberichte, In eigener Sache

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltete Microsoft auch heuer wieder im Rahmen der CeBIT das Community GetTogether, zu dem die Vertreter der wichtigsten Online- und Offline-Communities sowie die Microsoft Student Partner eingeladen sind. Natürlich war auch das Home Server Blog bei der Veranstaltung letzten Samstag wieder mit dabei 😉





Der Tag startete mit einem leckeren Frühstück und einigen allgemeinen Infos zum MVP- und CLIP-Programm, danach folgte eine Presentation von Daniel Melanchthon, seines Zeichens Senior Technical Evangelist bei Microsoft, zum Thema Windows 7 Integration mit dem neuen Internet Explorer 9, der ja bald in der Final-Version verfügbar sein dürfte.



Einige der Features kannte ich zwar schon von anderen Berichten, wie z.B. das Anpinnen an die Taskbar oder die Erstellung eigener Einträge in die Jumplist. Der Vortrag von Daniel hat aber gezeigt, dass es ohne großen Aufwand möglich ist, diese Features auch auf der eigenen Webseite zu nutzen.

Nachdem der IE9 ja ein großer Schritt in Richtung Standard-Kompatibilität sein wird, will man auch bei Microsoft die Altlasten loswerden, allen voran den Internet Explorer 6. Obwohl der IE6 hierzulande nur mehr knapp 3% Marktanteil hat, sieht die Lage in manchen Ländern noch komplett anders aus. Darum hat Microsoft mit der Webseite **ie6countdown.com** eine Initiative gestartet, um den veralteten Browser endgültig zu killen. Dort bekommt man auch die wichtigsten Infos zur Verbreitung von IE6 in den einzelnen Ländern und wie man auf aktuellere Browser umsteigen kann.

Steffen Krause (Technical Evangelist) präsentierte anschließend das neue Cloud-Angebot Office 365, das momentan noch im Beta-Stadium ist. In seiner Präsentation ging es vor allem um die Funktionen fürs Administrieren der Dienste wie Exchange Online und Sharepoint Online, was natürlich auf die anwesende Zielgruppe zugeschnitten war 😉



Nachdem den Vorträgen am Vormittag wartete schon das Mittagessen zur Stärkung im Foyer des Convention Centers auf mich und Olaf, der ja gerade erst vom MVP Summit in Redmond zurückgekehrt war.




Am Nachmittag folgten dann die Breaktout Sessions zu den Themen „Microsoft Web Plattform“ oder „Virtualisierung“, wobei ich mich für den Web-Teil entschieden habe. Hier wurden die neuesten Tools im Bereich Web-Entwicklung vorgestellt, wie Microsofts WebMatrix, das sich eher an Einsteiger richtet, die schnell und einfach eine moderne Webseite erstellen wollen. Man hat hier viele Vorlagen für bekannte OpenSource Frameworks wie WordPress, Joomla, etc. die man mit einem Klick installieren kann. Der neue, leichtgewichtige IIS Express ist ein Ersatz für den Testwebserver Cassini, mit vielen Neuerungen wie SSL Unterstützung während des Debuggens und anderen vom IIS bekannten Features.



Zu guter Letzt hielt dann der Microsoft MVP Stefan Walcher einen wirklich sehr interessanten Vortrag zum Thema SEO Mythen und Legenden, in der viele Unwahrheiten im Umgang mit Suchmaschinenoptimierung ausgeräumt wurden.





Nachdem ich nun weiß, dass Backlinks einen entscheidenden Beitrag leisten können, erledige ich das jetzt mit einem Link auf Stefans Artikel bei Prometeo.de 🙂
Danke nochmal an Stefan für diesen tollen Vortrag, und natürlich auch an Dorothea, die wieder mal ein super Event organisiert hat!

Natürlich waren wir auch auf der CeBIT selbst unterwegs, um nach Neuerungen im Bereich Home Server Ausschau zu halten. Hier hatte sich aber eigentlich schon im Vorfeld gezeigt, dass das Thema keine besondere Aufmerksamkeit genießen wird, weder am Stand von Microsoft noch sonstwo wurden Geräte mit dem neuen Windows Home Server 2011 gezeigt. Bei Microsoft lag das Hauptaugenmerk ganz klar bei Windows Phone 7 und dem Thema „Cloud“, wobei sich die Wolken in Hannover am Samstag-Nachmittag eher verzogen hatten 😉







Add-In Update: WHS Trigger Beta 1.0.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/15/add-in-update-whs-trigger-beta-1-0-6/
March 15, 2011
Kategorien: Add Ins, Business
Schlagwörter: WHS Trigger

Das Home Server Add-In WHS Trigger, mit dem es möglich ist die „Geplanten Aufgaben“ von Windows in die Windows Home Server Konsole zu integrieren ist nun in der Beta Version 1.0.6 verfügbar. Zu den neuen Funktionen des Add-In gehören:

- Benachrichtigung wenn eine Aufgabe ausgeführt wird
- Benachrichtigung bei Ausführungsfehlern
- Neue Aufgaben über die Konsole hinzufügen
- Verwaltung geplanter Aufgaben Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen/Ausführen
- Log der geplanten Aufgaben anzeigen

Via: MSWHS

Neues Add-In: Integrity Checker 1.0.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/18/neues-add-in-integrity-checker-1-0-0/
March 18, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: 2011, Add-In, WHS. Integrity

Ein neues Add-In, dass sich Integrity Checker bezeichnet soll die Integrität der Daten auf Eurem Windows Home Server überprüfen. Bei allen Daten, die auf den Home Server kopiert werden, wird ein Hash generiert, der dann später verglichen

wird, um so die Integrität der Daten zu bestätigen. Den Integrity Checker gibt es für den alten Windows Home Server und auch für den Windows Home Server 2011

Hier ein kleiner Ausschnitt aus der Funktionsliste des Anbieters:

- Supports Windows Home Server (original and 2011)
- Supports Windows Small Business Server 2011 Essentials
- 160-bit SHA-1 hash stamping for optimum integrity
- Automatic, real-time continuous integrity generation
- Run an integrity scan any time you choose
- Compare checksums of large downloads quickly and efficiently
- Includes PC Client (Windows XP, Vista, 7) for easy checksum comparison on all your PC's
- User selectable Shares
- Easy to navigate Server add-in runs directly in the Server Console or Dashboard
- A full-featured free trial is available (limited to 2,000 integrity stamps). A license for the full version is $9.99

Technisch gesehen wird bei allen Dateien auf dem Home Server ein SHA1-Hash erzeugt, welcher dann im Alternate Data Stream der Datei abgelegt wird. Der Alternate Data Stream ist eine Funktion des NTFS Datei Systems, die man wie einen kleinen Speicherbereich sehen kann, den es pro Datei gibt und in den man reinschreiben kann. Dieser Bereich wird aber hin und wieder von Anwendungen gelöscht, wenn sie eine Datei speichern. Aus diesem Grund kann das Add-In alle Dateien die überwacht werden auch nachträglich wieder mit dem richtigen Hash versehen. Das Add-In läuft übrigens als Windows Dienst und wird jedes mal wieder gestartet, wenn der Home Server neu gebootet wird.

Weitere Informationen zum Add-In erhaltet Ihr beim Anbieter.

Andere Webseiten die berichten: MSWHS

Add-In Update: WHS for Android 1.2.8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/20/add-in-update-whs-for-android-1-2-8/
March 20, 2011
Kategorien: Add Ins

Das Add-In WHS for Android hat wieder ein neues Update erhalten. Die neue Version 1.2.8 korrigiert Fehler bei der Übersetzung der italienischen Sprache und fixt weitere Probleme, die z.B. beim Laden der Anwendung auf der Android Plattform aufgetten sind.

Via: MSWHS

DriveBender Beta geht in die zweite Runde

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/22/drivebender-beta-geht-in-die-zweite-runde/
March 22, 2011
Kategorien: Add Ins

In den vergangenen Wochen hatten wir vermehrt über Anwendungen berichtet, die den Wegfall des DriveExtender im Windows Home Server 2011 abdecken sollen. Dazu gehört unter anderem auch DriveBender, ein Add-In, was nun in der

Beta Version Nummer 2 erhältlich ist. Heute Nacht haben wir dazu überraschend eine E-Mail der Entwickler erhalten erhalten.

Laut Angaben des Hersteller enthält die neue Version die folgenden Änderungen.

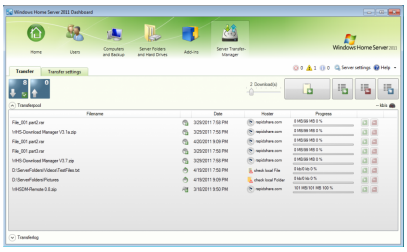
> Release v1.1.2.0 – beta (2011-03-21)
> – Many bug fixes and enhancements.
> – Windows Home Server 2011 addin.
> – Add drive to existing pool enabled.
> – Merge drive into an existing pool enabled (disabled on WHS addin, please use the Manager if you wish to perform a merge).
> – Remove drive from a pool is enabled.
> – Folder duplication enabled.
> – We have included a console output application. This can be accessed from the interface of the Manager.**
> – Bug fix: The Manager now starts up correctly after being shutdown while minimized.
> – Bug fix: Fixed a number of long file name issues.
> – Bug fix: We have fixed a number of bugs that were preventing some third-party file managers from working correctly.
> – Bug fix: The health monitor could start looking outside of the pool.
> – Important – Please see “Points of note” in the Drive Bender Walk Through PDF for information on known issues and workarounds.
> ** This feature is intended solely for beta testing and will be removed from the final release.

Link: DriveBender Beta

Bald startet die Beta für den Server Transfer Manager

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/22/bald-startet-die-beta-fur-den-server-transfer-manager/
March 22, 2011
Kategorien: Add Ins

Wer das Add-In Download Manager für Windows Home Server V1 kennt und mag, sollte sich auf jeden Fall den Server Transfer Manager anschauen, der für Windows Home Server 2011 geschaffen wurde und bald in die Beta Phase geht. Auf der Projekt Webseite hat Christof bereits vor ein paar Tagen einen Artikel veröffentlicht, der die neusten Funktionen des Add-In enthält. Neben dem Add-In wird es auch die passende Windows Phone 7 Applikation geben.



Die Entwickler haben sich sportliche Ziele gesetzt! Sie wollen jede Woche einen neuen Filehoster unterstützen. Na dann mal los!

Link: Pixelvalley

HP x312 für 299 Euro bei T-Online Shop

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/29/hp-x312-fr-299-euro-bei-t-online-shop/
March 29, 2011
Kategorien: Info

Habe gerade gesehen, dass der T-Online Shop die HP x312 Server für 299 Euro verkauft. Gibt es sicherlich auch noch irgendwo günstiger, doch ich dachte mir, dass es einen Tipp wert ist.Was mich ein wenig verwundert ist die Atom 330 CPU. Ich bin immer davon ausgegangen, dass es eine D510 sei. Hier noch der Link zu unserer Hardwareseite.

Link: T-Online Shop

Jetzt kommt der Windows Home Server 2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/29/jetzt-kommt-der-windows-home-server-2011/
March 29, 2011
Kategorien: VAIL, WHS2
Schlagwörter: 2011, VAIL, Windows Home Server, Windows Home Server 2011

Microsoft hat soeben einen Artikel auf dem Technet Home Server Blog veröffentlicht, der Preis gibt, dass der Windows Home Server 2011 nun endlich den Release Status erreicht hat. Dies bedeutet, dass es nun mit dem Vertrieb der neuen Version losgehen kann. Neben dem Marketing-Gewäsch finden sich einige interessante Informationen im Artikel, auf die wir hier kurz eingehen möchten. Was der Artikel jedoch nicht verrät, ist, ob der Windows Home Server 2011 auch wieder einzeln zu erwerben ist, oder nur mit einer passenden Hardware der OEM-Hardware Anbieter, wie z.B. Acer. Mehr ist dort ja auch nicht übrig geblieben. Na ja, fast.

Laut Microsoft arbeiten die OEM-Hersteller bereits an der Integration des WHS2011 für ihre angepassten Systeme und dort könnte es schon Anfang Mai losgehen. Hier sind wir wirklich gespannt, wer denn überhaupt, außer Acer noch eine Hardware anbieten wird. Im Gegensatz zum WHS1 wird die neue Version von Anfang an in 19 verschiedenen Sprachen erhältlich sein, darunter selbstverständlich auch Deutsch.

Vermutlich wird es keine Testversion des Windows Home Server 2011 mehr geben, so dass Benutzer diesen auf ihrer eigenen Hardware testen könnten. Microsoft spricht von einer “Online hosted experience only”, was immer das auch bedeuten mag. Im April soll es dazu mehr Informationen geben. Vorstellen könnte man sich hier sicherlich eine Testumgebung, die man über eine Webseite erreichen kann, oder Ähnliches.

Über MDSN und Technet soll der Download des WHS2011 auch im April verfügbar sein.

Link: WHS Team Blog

OEM Partnern für den Windows Home Server 2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/03/29/oem-partnern-fr-den-windows-home-server-2011/
March 29, 2011
Kategorien: Info

Im Zuge der heutigen Bekanntmachung bezüglich des Windows Home Server 2001, habe ich mir die Frage gestellt, wer denn nun die besagten OEM Partner sein werden. Wenn man sich die vergangenen Monate anschaut, können dies ja eigentlich nicht mehr viele sein. Da wären z.B. eine Acer, die sicherlich dabei ist, was auch schon in anderen Blogs und Newsartikeln angedeutet wurde, doch was ist mit den Anderen?

HP hatte sich aus dem Umfeld zurückgezogen, doch möglicherweise sind sie ja auch wieder dabei. Immerhin haben HP und Acer vermutlich die meisten Home Server weltweit verkauft. HP sicherlich noch ein paar mehr, da die Produkte auf dem amerikanischen und europäischen Markt verfügbar waren. Sollte sich der Hersteller das Geschäft wirklich durch die Lappen gehen lassen? Es könnte natürlich auch sein, dass man dort nicht mehr auf die Consumer setzt, sondern eher in Richtung des Small Business Server Essentials 2011 geht. Aber natürlich nur Spekulation.

Aber welche Anbieter gibt es sonst noch? Auf der Microsoft Webseite aufgeführt sind bei der ersten WHS Version noch: HP, Acer und Asus.

Die ersten beiden hatte ich angesprochen, doch was ist mit Asus? Zu diesem Thema hatte ich ja in der Vergangenheit schon einiges geschrieben, z.B. was ich von einer Hardware halte (CPU), die nicht 64-Bit fähig ist usw. Glaubt Ihr, dass Asus nun mit einer neuen Hardware kommt? Ich kann mir das persönlich beim besten Willen nicht vorstellen, weil ich denke, das nicht sehr viele Geräte über den Tisch gegangen sind.

Da dies alles nur meine Gedanken sind und ich keine wirkliche Antwort finde, habe ich einen Kontakt bei Microsoft angeschrieben, um zu schauen ob ich dort mehr erfahren kann. Ich hoffe ich erhalte hier etwas und kann Euch dann sobald wie möglich informieren.

Caphyons Advanced Installer 8.1 im Test

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/01/caphyons-advanced-installer-8-1-im-test/
April 1, 2011
Kategorien: Im Test, Installer, Software, Technologie
Schlagwörter: Caphyon, Installer, MSI, Software

Kürzlich erhielt ich die aktuelle Version von Caphyons Software Advanced Installer zum Test. Geplagt von der Notwendigkeit, als Administrator immer mal wieder Installationspakete im MSI-Format erstellen zu müssen und von den Einschränkungen, die das Installer-Projekt auch im aktuellen Microsoft Visual Studio aufweist, ist eine alternative Lösung immer willkommen.

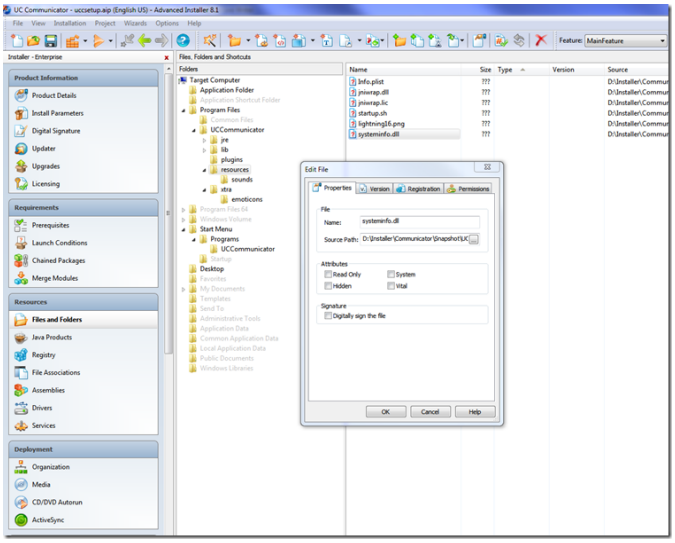
Warum solch ein Test im Home-Server-Blog? Selbst wenn Softwareverteilung über Active Directory keine große Rolle spielt, für die Entwickler von Add-Ins ist es schon von Interesse, ein gut funktionierendes Installationspaket auszuliefern und dieses bei Bedarf einfach warten zu können. Add-Ins werden bekanntlich als msi-Dateien bereitgestellt.

Das Herunterladen des 40 MB kleinen Pakets (40 MB – das war auch die Größe der Festplatte in meinem allerersten PC, einem Amstrad 286er!) ging flott über die Bühne. Auch die Installation läuft problemlos auf einem 64 Bit-Windows 7 über die Bühne, offenbart schon mal einen Wermutstropfen: Das Softwarepaket ist auch in Version 8 nur in Englisch verfügbar.

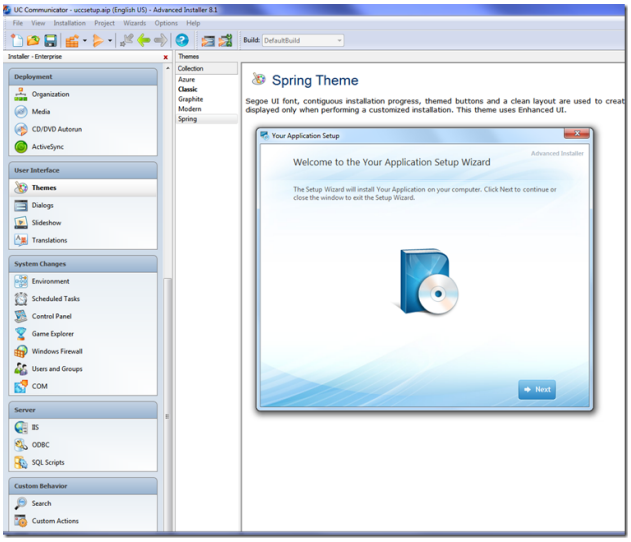
Das trifft aber nicht auf die zu erstellenden Installationspakete zu, hier wird neben einer Reihe anderer Sprachen auch die Erstellung deutschsprachiger Pakete unterstützt. Getestet wurde die nicht gerade preiswerte Enterprise-Edition, die auch als Trialversion herunterladbar ist. Für den gelegentlichen Einsatz gibt es auch eine Freeware-Version, die ebenfalls ermöglicht, ein Installationspaket zu erstellen und unter anderem Dateisystem, Registrierungseinträge sowie Mindestanforderungen zu bearbeiten, allerdings auf die englische Sprache beschränkt zu sein scheint.

Das Programm startet zügig und bietet eine breite Auswahl von Projekten an (die Freewareversion ist auf die Projektart Simple – “Einfach” beschränkt). Vieler der Projektarten sind auf Hardcore-Programmierer zugeschniten und erlauben unter anderem den Import von Visual-Studio-Projekten, die Erstellung von gemischten 32/64-Bit-Anwendungen, Java-Anwendungen und vielem anderen mehr, was sicher nur ein “echter” Programmierer wirklich zu schätzen weiß.

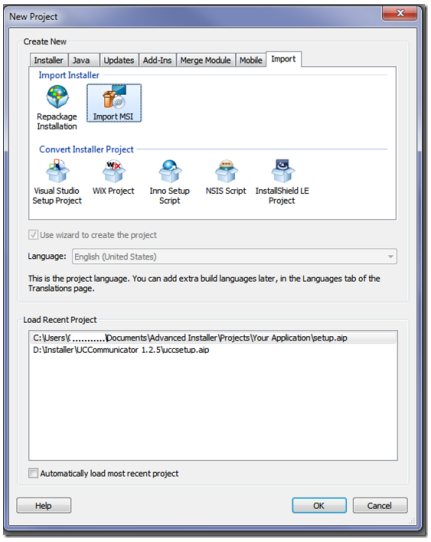
Je nach Version bestehen mehr oder weniger ausgefallene Einstellungsmöglichkeiten. Das Dateisystem arbeitet mit Variablen für bekannte Ordner, es können aber auch fest eingetragene Zielordner gewählt werden.



Die Möglichkeit, verschiedene Designs (Themes) für die Installation zu wählen, besteht ebenso wie die Auswahl der gewünschten Sprache ab der Professional-Version.



Für mich als Nicht-Programmierer ist vor allem das Verpacken vorhandenen Datenmaterials interessant, aber auch die Fähigkeit, die Installation durch eine Setup.exe “mitzuschneiden” (Repackage Installation) und nach der erforderlichen Nachbearbeitung von ungewollt aufgezeichneten Änderungen in Registrierung und Dateisystem ein Windows Installer-basiertes Paket zu erstellen. Dieses Feature ist leider der Enterprise-Version vorbehalten.



Es klappt hervorragend, vorhandene Installationspakete im msi-Format auseinanderzunehmen (zu importieren), um beispielsweise Dateien auszutauschen oder Elemente anzupassen und jene dann wieder neu zu verpacken. Diese Funktion wiederum ist ohne besondere Lizenz anwendbar. Diese Funktion ist auch dann hilfreich, wenn man einfach nur sehen möchte, was eine Installation am eigenen System alles anrichtet. Aber auch bei selbst erstellten Projekten ist höchste Aufmerksamkeit immer Pflicht, da eine Programminstallation immer tief ins System eingreift.

Alles in allem bietet Caphyon mit dem Advanced Installer ein sehr leistungsstarkes Produkt, um Entwicklern und Administratoren die Arbeit zu erleichtern. Gerade auch in Anbetracht der Tatsache, dass Microsoft in künftigen Versionen von Visual Studio die Installer-Funktionalität gänzlich weglassen will und auch in der aktuellen Version viel zu wenig Flexibilität bietet, ist die Software eine sinnvolle Alternative.

Zumindest die Professional-Version ist mit 299 Dollar noch recht erschwinglich und beinhaltet noch ein halbes Jahr freie Updates, wie auch jede andere der Kaufversionen. Dieser Zeitrahmen erscheint ein wenig knapp, neben der fehlenden Lokalisierung eigentlich die einzige Hemmschwelle für einen Kauf.

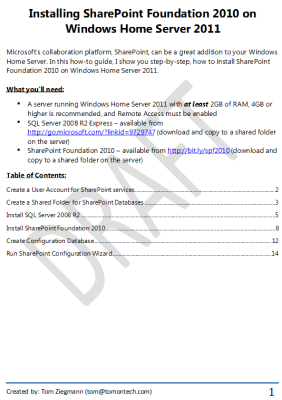
Erhältlich ist die Software unter http://www.advancedinstaller.com

---

SharePoint Foundation 2010 auf WHS2011 installieren

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/04/01/sharepoint-foundation-2010-auf-whs2011-installieren/
April 1, 2011
Kategorien: Anleitungen, VAIL, WHS2

Wer gerne SharePoint Foundation 2010 (eine Zusammenarbeits- und Datenaustauschplattform von Microsoft) auf seinem Windows Home Server 2011 installieren möchte, der wird sicher diese Anleitung von Tom Ziegmann zu schätzen wissen. Hier wird auf 19 Seiten detailliert erklärt, wie man bei der Installation vorgehen muss, damit alles einwandfrei läuft.


Installing SharePoint Foundation 2010 on Windows Home Server 2011

Microsoft's collaboration platform, SharePoint, can be a great addition to your Windows Home Server. In this how-to guide, I show you step-by-step, how to install SharePoint Foundation 2010 on Windows Home Server 2011.

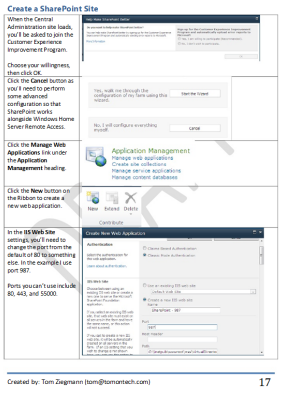
What you'll need:

- A server running Windows Home Server 2011 with ***at least*** 2GB of RAM. 4GB or higher is recommended, and Remote Access must be enabled
- SQL Server 2008 R2 Express – available from http://go.microsoft.com/?linkid=9729747 (download and copy to a shared folder on the server)
- SharePoint Foundation 2010 – available from http://bit.ly/spf2010 (download and copy to a shared folder on the server)

Table of Contents:

Create a User Account for SharePoint services 2
Create a Shared Folder for SharePoint Databases 3
Install SQL Server 2008 R2 5
Install SharePoint Foundation 2010 8
Create Configuration Database 12
Run SharePoint Configuration Wizard 14

DRAFT


Create a SharePoint Site

When the Central Administration site loads, you'll be asked to join the Customer Experience Improvement Program.

Choose your willingness, then click OK.

Click the **Cancel** button as you'll need to perform some advanced configuration so that SharePoint works alongside Windows Home Server Remote Access.

Click the **Manage Web Applications** link under the **Application Management** heading.

Click the **New** button on the Ribbon to create a new web application.

In the **IIS Web Site** settings, you'll need to change the port from the default of 80 to something else. In the example I use port 987.

Ports you can't use include 80, 443, and 55000.

Mehr Info: Anleitung

Add-In Update: Drive Bender 1.1.2.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/03/add-in-update-drive-bender-1-1-2-5/
April 3, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Drive Extender, DriveBender

Das Add-In Drive Bender, was den Windows Home Server 2011 um eine Drive Extender ähnliche Komponente ergänzen soll, wurde wieder aktualisiert. Die Beta Version 2 ist ab sofort in Version 1.1.2.5 verfügbar. In diese neue Version sollen viele Verbesserungen eingeflossen sein. Ein kritisches Problem, bei dem das Windows Home Server Dashboard abgestürzt ist soll auch behoben sein.

Folgende Änderungen sind durch den Entwickler angegeben:

- Fix: Abstürzen des Add-In ist behoben
- Fix: Dateisicherheit soll nun richtig verwaltet werden
- Fix: Bluescreen Problem im Zusammenhang mit Windows XP behoben (Betrifft wohl nicht die Home Server Version.)
- Verbesserte Geschwindigkeit bei der Duplizierung

Download: Drive Bender

Windows Server 2011 ist nun über TechNet/MSDN erhältlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/05/windows-server-2011-ist-nun-ber-technetmsdn-erhltlich/
April 5, 2011
Kategorien: Featured, News
Schlagwörter: WHS2011, Windows Home Server 2011

Microsoft hat am heutigen Dienstag das Release des neuen Windows Home Server 2011 auf TechNet/MSDN online gestellt. Dies ist der erste Prozess, um den Home Server generell verfügbar zu machen. Die OEM Hersteller wollen die ersten Geräte, die mit Windows Server 2011 ausgeliefert werden ab Mai an den Markt bringen. Mit großem Interesse werden wir den Start der neuen Version verfolgen. Wir sind gespannt, wie das neue Produkt bei den Anwendern ankommt und wie nun im Endeffekt die Reaktion auf die fehlende Drive Extender Technologie sein wird.

Mehr Info: Ankündigung von WHS 2011 RTM

Add-In Update: LightsOut 1.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/07/add-in-update-lightsout-1-5/
April 7, 2011
Kategorien: Add Ins

Martin Rothschink hat nun die Lights-Out 1.5 Build 1470 Version als Release Candidate für WHS v1 und WHS 2011 verfügbar gemacht. Die neue Version inklusive der passenden Dokumentation könnt Ihr unter den folgenden Links herunterladen.

Dokumentation und Release Notes:

WHS 2011 http://www.axonet.de/vail/beta1/Lights-Out%20for%20Windows%20Home%20Server%202011.pdf

WHS v1 http://www.axonet.de/whs/beta1/Lights-Out%20RC%201.0.5.pdf

Download:

WHS 2011 http://www.axonet.de/vail/beta1/LightsOutVail1.5.0.1470.wssx

WHS v1 http://www.axonet.de/whs/beta1/LightsOutInstaller1.5.0.1470.msi

Da der WHS 2011 ja in 19 Sprachen veröffentlicht wird, möchte Martin sein Add-In auch dafür anbieten! Dafür sucht er nach Personen, die ihm bei der Übersetzung helfen können. Als Dankeschön gibt es eine kostenlose Lizenz für das LightsOut Add-In. Wer interessiert ist, soll Martin unter der E-Mail Adresse support ÄD axonet PUNKT de kontaktieren.

Einige Übersetzungen hat er schon gemacht, doch schaut Euch einfach mal die folgende Liste an und sehr, ob Ihr womöglich helfen könnt.

Hinweis: Die Übersetzung erfolgt immer von Englisch aus in die Zielsprache!

Englisch	Komplett
Französisch	Komplett
Deutsch	Komplett
Japanisch	Komplett
Chinesisch (vereinfacht)	Teilweise
Chinesisch (Trad. Taiwan)	Teilweise
Italienisch	Teilweise
Spanisch	Teilweise
Chinesisch (Hong Kong)	Fehlt
Czech	Fehlt

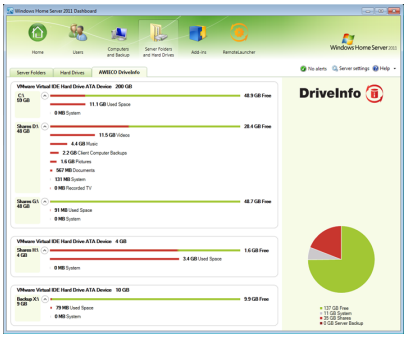
Niederländisch	Fehlt
Ungarisch	Fehlt
Koreanisch	Fehlt
Polnisch	Fehlt
Portugiesisch (Brasilien)	Fehlt
Portugiesisch (Portugal)	Fehlt
Russisch	Fehlt
Schwedisch	Fehlt
Türkisch	Fehlt

Add-In Update: AWIECO DriveInfo 1.0.0

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/04/08/add-in-update-awieco-driveinfo-1-0-0/
April 8, 2011
Kategorien: News, WHS2011

Das AWIECO DriveInfo Add-in ist nun für Windows Home Server 2011 in der finalen Version verfügbar.

Mit dem Add-In bekommt man eine grafische Übersicht über die Serverordner und kann sehen, welcher Ordner wieviel Speicherplatz belegt.



Weiters sieht man in einer Tortengrafik die komplette Speicherplatzverteilung, also wie viel Speicher vom System, Backup oder den Freigaben belegt wird.

Installiert werden kann Drive Info sowohl am WHS2011, als auch am SBS2011 Essentials.

Mehr Info: http://www.awieco.com/en/Products/DriveInfo

Neue Hardware für WHS2011: Acer RevoCenter!

By Alexander Köplinger

https://www.home-server-blog.de/2011/04/08/neue-hardware-fur-whs2011-acer-revocenter/
April 8, 2011
Kategorien: Featured, Hardware, News, Produkte, WHS2011

Acer hat vor kurzem auf der englischen Webseite Details zur kommenden Hardware für WHS2011 vorgestellt.

Das neue Gerät wird den Namen **RevoCenter** tragen und die Nachfolge der easyStore Serie antreten. Dabei wurde das Innenleben konsequent weiterentwickelt, das Design des neuen Home Server Würfels erinnert allerdings stark an den Vorgänger, obwohl auch hier einige neue Akzente gesetzt wurden.



Auf der Acer Webseite werden zwei Modelle aufgeführt: AH341-U1T2H für $399.99 und AH342-U2T2H für $499.99 .

Beide Modelle kommen mit Windows Home Server 2011, 2GB DDR2 RAM, Intel® ICH9R Express chipset, Gigabit LAN, 5 USB (wovon zwei USB3.0 sein dürften, laut dem Screenshot der Rückseite), eSATA, 1 PCIe x1 und bis zu vier 3.5″ Festplatteneinschüben.

Die Modellversion AH341-U1T2H kommt dann mit einem Intel® Atom™ D410 Processor (1.66GHz, 512KB L2 cache), also der Single Core Variante und 1TB Speicherplatz, während der AH342-U2T2H die Dual Core Variante, nämlich einen Intel® Atom™ D510 Processor (1.66GHz, 1MB L2 cache) und 2TB beinhaltet.

Mitgeliefert wird ausserdem eine 6 Monate Testversion von McAfee Total Protection, das Gewicht des Servers beträgt ca. 4.5 kg. Weitere Details oder Datenblätter sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar.

Interessanterweise wird beim RevoCenter auf der Webseite die Erweiterungsfähigkeit betont, und zwar mit Hilfe des Drive Extenders (den es bei WHS2011 ja nicht mehr gibt). Das ist offensichtlich ein Fehler, den man besser schnell korrigieren sollte. Wir konnten bisher kein Infos finden, ob das Gerät z.B. mit einem RAID-Verwaltungsaddin ausgeliefert wird, was ja von einigen Herstellern als Alternative zum Drive Extender angedacht wurde.

Auf jeden Fall sind wir schon gespannt, ab wann dieses Gerät hierzulande erhältlich sein wird, und vor allem zu welchem Preis! Was denkt ihr darüber?

Mehr Info: http://us.acer.com/ac/en/US/content/series/revocenter

---

Überblicksartikel zu Windows Home Server 2011

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/04/08/uberblicksartikel-zu-windows-home-server-2011/
April 8, 2011
Kategorien: Aus der Community, Info, WHS2011

Nachdem die finale Version von WHS2011 seit kurzem über MSDN und Technet verfügbar ist, haben einige Kollegen von uns auch schon fleißig Artikel geschrieben, die einen Überblick über die neue WHS Version geben.

Bei WinFuture gibt es einen tollen Überblick auf Deutsch, hier werden die neuen Features vorgestellt und die Drive Extender Problematik besprochen: http://winfuture.de/news,62482.html

> Fazit: „Mit dem Windows Home Server 2011 hat Microsoft sein Server-Betriebssystem für den Heimbetrieb konsequent weiterentwickelt. Der von vielen Kunden heftig kritisierte Wegfall des Drive Extenders fällt dank neuer Möglichkeiten nur noch in sehr speziellen Anwendungsfällen auf. „

Terry Walsh von WeGotServed schreibt in einem mehrseitigen englischen Artikel über die Frage, ob es sich lohnt von WHSv1 auf WHS2011 umzusteigen: http://www.wegotserved.com/2011/04/07/windows-home-server-windows-home-server-2011-worth-upgrading

> Fazit: „True to my word, that means I WILL be upgrading to Windows Home Server 2011 in the next few weeks. But let me be absolutely clear, this is not a recommendation that WHS 2011 is right for you (you can figure that out for yourself), nor an endorsement of Microsoft's decision to remove Drive Extender."

Wir werden in den nächsten Tagen auch einen Walkthrough durch die Installation schreiben, bis es soweit ist, wünschen wir euch viel Spaß mit den obigen Artikeln!

Add-In Update: AWIECO RemoteLauncher

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/09/add-in-update-awieco-remotelauncher/
April 9, 2011
Kategorien: Info

Kaum ist der Windows Home Server 2011 fertig, sprießen auch schon alle finalen Version der verschiedenen Add-Ins aus dem Boden. Über den AWIECO DriveInfo Start hatten wir gestern schon berichtet, auch der RemoteLauncher ist nun so weit. Das Add-In, mit dem man Anwendungen auf dem Home Server, über das Dashboard starten kann steht zum kostenlosen Download bereit.



Link: AWIECO

Add-In Update: Drive Bender 1.1.2.8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/13/add-in-update-drive-bender-1-1-2-8/

April 13, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Drive Extender, DriveBender

Anhand der Release-Geschwindigkeit von neuen Add-In Versionen des Drive Bender behaupte ich nun einfach mal, dass der Entwickler ein großes Potential an Kunden sieht. Es ist unglaublich, wie häufig Das Add-In, das als Drive Extender Ersatz agieren soll, in der letzten Zeit aktualisiert wurde. Ist meiner Meinung nach auch kein Wunder, denn der Windows Home Server 2011 wird ausgeliefert, hat jedoch keinen Drive Extender. 🙂 Die neuste Version des Add-In hat folgende Änderungen.

- Fehlerfix: Der Health-Monitor überprüft nun keine Pfade mehr, die sich ausserhalb des Pool Mount Pfad befinden.
- Fehlerfix: Es können nun auch Laufwerke entfernt werden, auch wenn die mit einem Fehler markiert sind.
- Pool Rebuild/Repair – Ein Pool wird wieder hergestellt. Die Dateien, die auf einem ausgefallenen Datenträger gespeichert waren, werden über die deduplizierten Dateien auf den anderen Festplatten wiederhergestellt.
- Dateisicherheit und -attribute werden besser verarbeitet.
- Fehlerfix: Pool-Restart hatte bisher manchmal einen Dead-Lock ausgelöst.
- Fehlerfix: Absturz des Add-In wird verhindert.
- Fehlerfix: Problem mit Mount Points behoben.
- Drive Bender Management verbessert.
- Drive Bender WHS Add-In Interface Verbesserungen
- Teilweiser Support für WHS Freigaben (seehttp://www.drivebender.com/whsbeta1).
- Startzeit verbessert.
- Viele andere Fehlerfixe.

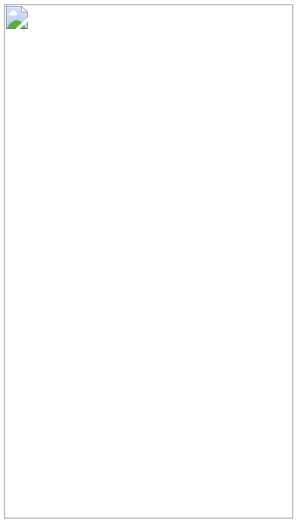
Interessierte können sich unter dem folgenden Link weitere Informationen und den Download anschauen. Ehrlich gesagt könnten die vielen Updates aber auch Aussagen, dass diese Add-Ins viele Fehler haben. 😉 Wird dies das nächste Extender-Gate?

Link: Drive Bender

Add-In: WHS Phone für Android 1.3 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/14/add-in-whs-phone-fr-android-1-3-beta/
April 14, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Android, Mobile

Registrierte Beta Tester des WHS Phone Add-In haben ab sofort die Möglichkeit, die neue Beta Version 1.3 zu testen. Dazu können sie über den unten genannten Link zugreifen.



Bildquelle: WHS Phone

- Neue grafische Oberfläche
- Verbessertes Foto Browsing
- Audio Wiedergabe verbessert
- Server Restart und Herunterfahren Funktion
- Nutzung der Windows Suche für die Freigaben
- Foto Upload aus der Gallery und von SD Karte
- Alle Dateitypen auf das Telefon laden
- Benutzer und Freigaben vom Telefon aus hinzufügen
- Video Streaming

Link: WHSPhone

Mögliche Ausfälle wegen Wartung

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/19/mgliche-ausflle-wegen-wartung/
April 19, 2011
Kategorien: In eigener Sache

Heute kann es noch wegen einer geplanten Wartung unseres Hosters immer wieder zu Ausfällen der Webseite kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

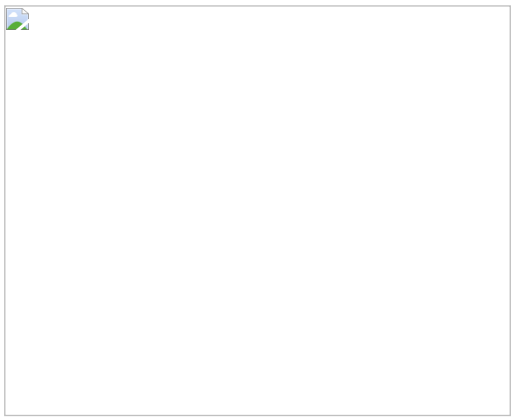
Add-In Update: Grid Junction 1.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/04/23/add-in-update-grid-junction-1-6/
April 23, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Grid Junction, UPS, USV

Das Add-In Grid Junction wurde aktualisiert. Mit diesem Add-In kann eine unterbrechnungsfreie Stromversorgung (USV) verwaltet werden. Einige neue Funktionen und Verbesserungen sind hinzugekommen.

Was wurde geändert?

- Kommunikationsprotokolle wurden verbessert
- Verbesserungen an der grafischen Oberfläche
- Optimierte Skriptingunterstützung
- Erweiterte Unterstützung für USV Hardware



Download: Kentdome Technologies

WHS2011 in Japan ab 21. Mai als System Builder Version verfügbar

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/04/26/whs2011-in-japan-ab-21-mai-als-system-builder-version-verfugbar/
April 26, 2011
Kategorien: News, WHS2011

Laut einem Presseartikel von Microsoft Japan (Link) wird ab dem 21. Mai 2011 die DSP/System Builder Version von Windows Home Server 2011 in Japan verfügbar sein.

Mit der System Builder Version kann jeder das neue Betriebssystem auch ohne zugehörige Hardware kaufen und z.B. auf einem selbstgebauten Server installieren.

Gleichzeitig wird auch noch eine Art Gewinnspiel veranstaltet, bei der man einige Preise wie Xbox 360, Festplatten, Kameras, etc. gewinnen kann:



Damit stellt sich natürlich die Frage, wie lange es bei uns noch dauern wird, bis man WHS2011 über die diversen Onlineshops kaufen kann und ab wann die ersten Geräte verfügbar sind.

In dem Presse-Artikel wird außerdem erwähnt, dass es bereits sechs Partner/OEMs (IO Data Device Corporation, Applied Cleobury Co., Ltd Sadouebu, Sai Com Co., Ltd Unitcom 5) gibt, die Hardware auf Basis von WHS2011 anbieten werden. Da man über diese Firmen zumindest bei uns noch kaum etwas gehört hat, sind wir natürlich schon gespannt auf weitere Details 😉

Ganz am Ende des Artikels weist man noch darauf hin (soweit ich das durch die Übersetzung entziffern konnte), dass man zum Testen von WHS2011 eine Umgebung „auf einem Server gehostet von Microsoft“ benutzen können wird. Das deckt sich mit den Informationen, die im ursprünglichen Ankündigungspost zu WHS2011 zu finden waren (siehe dazu unseren Blog-Artikel), mittlerweile jedoch entfernt wurden.

Mehr Info: Presseartikel von Microsoft Japan (Google Translate)

***Update*:** Die deutsche System-Builder Version ist nun auch bei uns verfügbar, siehe unseren Blog-Beitrag.

Tranquil PC Leo HS4 mit WHS2011

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/04/26/tranquil-pc-leo-hs4-mit-whs2011/
April 26, 2011
Kategorien: Hardware, WHS2011

Der britische Hersteller Tranquil PC hat vor kurzem einen neuen Server auf Basis von Windows Home Server 2011 angekündigt: den Leo HS4.



Der Leo HS4 wird mit einer Intel Sandy Bridge (i3-2100T 2.5GHz) CPU ausgestattet sein und über 2GB RAM, sowie eine 2TB Festplatte verfügen. Außerdem will Tranquil PC trotz der neuen CPU-Generation die Kühlung der CPU lüfterlos bewerkstelligen. Damit sollte der Server auch bei der Geräuschentwicklung gut abschneiden.

Das Gehäuse soll sehr nah an den Vorgängers SQA-H5 angelehnt sein, mit zwei zusätzlichen Erweiterungsports (jeder davon für fünf HDDs ausgelegt). Damit kann in dem Server maximal bis zu 40 TeraByte Speicher bereitgestellt werden, wenn man 3TB Festplatten verwendet.

Interessant ist, dass Tranquil PC den Server mit dem DataCore Add-In für die Speichervirtualisierung ausliefern wird, um so quasi einen Ersatz für den bei WHS2011 nicht mehr enthaltenen Drive Extender zu haben.
Welche Funktionen in dem Add-In genau enthalten sind, wird nicht direkt erwähnt, man spricht hier nur von „data protection (mirroring) and hard drive pooling“, was also auch eine RAID-1 ähnliche Variante sein könnte.
Bis das DataCore Add-In im Juni in der Final-Version verfügbar ist, ist man dazu eingeladen entweder die Beta-Version zu nutzen, oder auf die Final zu warten.

Ab dem 27. April nimmt Tranquil PC Vorbestellungen für den Leo HS4 entgegen, die Auslieferung beginnt dann ab dem 16. Mai 2011.

Mehr Info: Tranquil PC

Update: Anscheinend war die Beschreibung der CPU-Taktfrequenz auf der Tranquil PC Webseite nicht korrekt, habe es oben ausgebessert.
Update 2: Laut neuesten Berichten wird Tranquil PC den Leo HS4 mit DriveBender anstatt DataCore DriveHarmony ausliefern: Bericht

---

Mehr Details zum Tranquil PC Leo HS4

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/04/28/mehr-details-zum-tranquil-pc-leo-hs4/
April 28, 2011
Kategorien: Hardware, WHS2011

Tranquil PC hat weitere Details zum neuen Leo HS4 Home Server mit WHS2011 bekanntgegeben. Wir hatten über den neuen Server ja bereits vorgestern berichtet.

Im Online Shop des Herstellers kann das Gerät nun vorbestellt werden, die Auslieferung beginnt dann ab 16. Mai.



Der Preis für die Basiskonfiguration (es können zusätzlich Upgrades der CPU, RAM und HDDs bestellt werden) beträgt £679, allerdings ohne VAT (=MwSt.).
Inklusive MwSt. bezahlt man für das Gerät dann umgerechnet 921 Euro, womit sich der Leo HS4 im oberen Preissegment der Home Server Hardware ansiedelt.

Für den Preis bekommt man aber auch eine Intel Core i3 Sandy Bridge CPU, 2GB DDR3 RAM und eine 2TB Festplatte vorinstalliert, sowie eine Lizenz des im Sommer erscheinenden Data Core Add-Ins für die Festplattenspiegelung. Da der Server auf Erweiterung ausgelegt ist, kann man laut Hersteller auf eine gesamte Speicherkapazität von fast 40 TeraByte kommen.

Es gibt auch einen „Early Bird“ Gutscheincode, mit dem alle die den Server vorbestellen, einen Preisabzug von ca. 60€ bekommen.

Mehr Info: Tranquil PC Online Shop

Home Server Show BYOB Episode 41

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/01/home-server-show-byob-episode-41/
May 1, 2011
Kategorien: Podcast
Schlagwörter: Home Server Show

Die Home Server Show hat eine neue Folge des BYOB veröffentlicht. In dieser Woche geht es um alles rund um das Thema PCIe. Der Podcast ist wie immer in englischer Sprache.

Link: Home Server Show

DataCore DriveHarmony mit öffentlicher Beta am 16. Mai

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/05/01/datacore-driveharmony-mit-offentlicher-beta-am-16-mai/
May 1, 2011
Kategorien: Add Ins, Beta

Wie unsere Kollegen von UsingWindowsHomeServer.com berichten, wird DataCore sein Drive-Pooling und -Management Add-In ab dem 16. Mai 2011 in einer öffentlichen Beta zum Testen zur Verfügung stellen.

Das Add-In wird den Namen „DriveHarmony“ tragen und damit der musikalischen Namensgebung der anderen DataCore Produkte (wie z.B. SANsymphony, SANmelody) folgen.

Man will mit der Beta sicherstellen, dass vor allem das User Interface einfach zu verwenden und funktional ist, daher ist man auf das Feedback während der Beta gespannt.

Mehr Info: Artikel bei UsingWindowsHomeServer.com

Neues Add-In: Snoop-De-Dupe 0.99

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/02/neues-add-in-snoop-de-dupe-0-99/
May 2, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: De-Duplication, De-Duplizierung, Dedup, Festplatte, HDD, Speicher

Man glaubt es kaum, doch es gibt Leute, die entwickeln noch immer Add-Ins für die alte Version des Windows Home Servers. Das neue Add-In trägt den Namen Snoop-De-Dupe. Ein Wortspiel? Na beinahe.

Mit Snoop-De-Dupe werden doppelte Dateien auf dem Home Server aufgespürt und auf Wunsch gelöscht, oder es wird ein sogenannter Hardlink erstellt, der so etwas wie ein Verweis auf eine Datei ist. Letztere Funktion wird aber nur bei der WHS2 Version möglich sein. Der Sinn des Add-In? Platz sparen auf den Festplatten!





Aktuelle Funktionen:

- Automatische Echtzeit-Deduplizierung (Scanning)
- 160-bit SHA-1 De-Duplizierungs Hash für maximale Resultate
- Windows Home Server Console Integration (Meine Güte, was für ein Feature!)
- Pausefunktion um die Leistung des Servers zu optimieren
- Auswahl der Ordner die De-Dupliziert werden sollen
- Einfacher Umgang und Anzeigen
- Quick-launch Funktion die es ermöglicht den Inhalt der Dateien schnell zu sehen.

Das Add-In ist für $11,99 zuhaben, Ihr könnt es aber zuvor auch 15 Tage lang mit der Trialversion testen. Die Besitzer der neuen Home Server Version sollen aber auch nicht zu kurz kommen. Die Version für den WHS2 ist auch auf dem Weg.

Weitere Informationen zu Snoop-De-Dupe gibt es hier.

Via: MSWHS

Ein RIESEN Dankeschön an unseren Norbert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/03/ein-riesen-dankeschon-an-unseren-norbert/
May 3, 2011
Kategorien: In eigener Sache

Heute mal ein Artikel in eigener Sache! Ein RIESEN Dankeschön geht heute an unseren Moderator Norbert, den Ihr sicherlich schon das ein oder andere Mal im Forum gesehen habt. Dort ist er unter dem Namen Nobby1805 tätig. Seit seiner Registrierung hier im Forum am 06.06.2009 hat Norbert bereits vielen Anwendern geholfen! Und nun ist es gerade soweit gewesen, er hat seinen 10000 Beitrag im Forum geschrieben. Nochmals ein ganz großes Lob! Danke Norbert!

Zahl der infizierten Rechner verdoppelt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/12/zahl-der-infizierten-rechner-verdoppelt/
May 12, 2011
Kategorien: Sicherheit

Laut Microsoft, bzw. einem Bericht auf heise.de hat sich die Anzahl der infizierten Rechner in Deutschland im letzten Jahr verdoppelt. Eine Ursache dafür sollen die verbesserte Methoden der Angreifer sein. Ein interessanter Bericht den man

sich mal anschauen sollte, doch bei mir hat es einmal wieder ein gern diskutiertes Thema aufgerufen: Home Server Sicherheit!

Da es zukünftig sicherlich immer mehr Home Server geben wird, stellt sich für mich einmal wieder die Frage, wo denn nun die Securitysoftwarehersteller sind, die sich um die Home Server kümmern? Wird Microsoft das mit den Security Essentials selbst machen? Sind deswegen alle anderen abgesprungen?

Link: Heise

Snoop-De-Dupe Entwickler im Interview

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/14/snoop-de-dupe-entwickler-im-interview/
May 14, 2011
Kategorien: Interview

Unsere Kollegen von Using Windows Home Server haben ein Interview mit den Entwicklern des Snoop-De-Dupe Add-In für den Windows Home Server geführt. Das englischsprachige Interview findet Ihr hier. Wie steht Ihr denn nun eigentlich zu den 3rd Party Add-Ins für Deduplizierung? Vertraut Ihr Ihnen, oder erwartet Ihr ähnliche Desaster, wie damals bei Microsoft?

Add-In Update: Snoop-De-Dupe 1.20

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/18/add-in-update-snoop-de-dupe-1-20/
May 18, 2011
Kategorien: Add Ins

Das Snoop-De-Dupe Add-In (das Add-In mit dem schönen Namen) hat schon wieder eine neue Aktualisierung erhalten. Neben Fehlerbehebungen sind auch einige neue Funktionen dabei.



Die neue Version 1.20 enthält folgende Informationen:

- Unterstützung für Windows Home Server 2011 und Windows Small Business Server 2011
- Funktion CPU usage throttling hinzugefügt
- Funktion Hard Disk Write Access Limiting hinzugefügt
- Funktion Worker Thread Prioritizing hinzugefügt
- Unterstützung für Hard-Links (Nur bei WHS/SBS 2011)
- Installer ist nun mit Klasse-3 Authenticode zertifiziert
- Fehlerbehebungen

Snoop-De-Dupe ist für beide Windows Home Server Versionen verfügbar und kostet nach der 15-tägigen Evaluierungsphase $11.99.

Die neuste Version des Add-Ins kann hier heruntergeladen werden.

Andere Blogs die darüber schreiben: MSWHS

Add-In Update: Integrity Checker 1.22

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/18/add-in-update-integrity-checker-1-22/
May 18, 2011
Kategorien: Add Ins

Auch das Add-In Integrity Checker wurde wieder aktualisiert. Mit dem Integrity Checker werden Hashes für die Dateien auf dem Home Server berechnet. Hier wurden diesmal einige Fehler behoben.



Die Testversion kann maximal 2000 Dateien verwalten. Die Vollversion kostet $11.99.

Den Download findet Ihr hier.

Andere Webseiten die berichten: MSWHS

StableBit DrivePool – Ein DE Ersatz geht in die Beta!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/18/stablebit-drivepool-ein-de-ersatz-geht-in-die-beta/
May 18, 2011
Kategorien: Add Ins

Bereits im Februar 2011 hat StableBit bekanntgegeben, dass man sehr schnell einen DriveExtender Ersatz auf den Markt bringen wird. Damit soll es nun wohl so langsam losgehen, denn StableBit hat nun das Beta Programm eröffnet.



Das Add-In DrivePool von StableBit soll als Drive Extender Ersatz dienen, den Microsoft aus den Home und Small Business Server Produkten entfernt hatte. Folgende Funktionen werden enthalten sein.

- Alle Laufwerke, ausser dem System Laufwerk in einen großen Speicherpool zusammenfassen.
- Laufwerke hinzufügen und entfernen, ohne eine Partitionierung der Festplatten durchführen zu müssen.
- Duplizierte Ordner auf verschiedenen Festplatten erstellen, um so im Falle eines Festplattendefekts keine Daten zu verlieren.
- Alle Daten werden im NTFS Dateisystem gelagert und können so auch beim Ausfall des gesamten Servers von einem anderen Computer, in den die Festplatten eingebaut werden, gelesen werden.

Persönlich würde ich, wie auch bei anderen Beta Programmen sehr vorsichtig sein, in wie weit ich die Software auf meinem produktiven System einsetze. Eine virtuelle Maschine unter VMware Server oder VMware Workstation ist da eine bessere Idee. Natürlich könntet Ihr auch andere Virtualisierungslösungen verwenden.

Wenn Ihr an der Beta Phase teilnehmen möchtet, könnt Ihr das Add-In hier runter laden.

Via: WeGotServed

DataCore DriveHarmony Beta geht los!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/18/datacore-driveharmony-beta-geht-los/
May 18, 2011
Kategorien: Add Ins

Es sieht so aus, als würden die Entwickler der ganzen Drive Extender Ersatz Lösungen nun richtig Druck machen, denn auch bei DatCore startet das Beta Programm ab sofort. Dies hat der Hersteller, der sich schon seit Jahren mit der Virtualisierung von Speichersystemen beschäftigt gestern bekanntgegeben. Wer an der Beta teilnehmen möchte, kann eine E-Mail an whs@datacore.com senden.

Alles weitere findet Ihr hier.

Wenn Ihr mich fragt, würde ich mich derzeit für DataCore als Drive Extender Ersatz entscheiden, da der Hersteller sich schon einige Jahre mit diesen Themen auseinandersetzt und auch nicht gerade ein kleines Unternehmen ist. De Supportstrukturen sollten dort ohne Probleme gegeben sein. Aber der Teufel ist ja eh ein Eichhörnchen, denn auch bei Microsoft gab es damals beim Windows Home Server Version 1 ja große Probleme mit dem data Corruption Bug.

Update 18.05.2011 – 18:18 Uhr – DataCore hat nun auch im deutschen Blog einen Artikel mit mehr Informationen zum DriveHarmony Produkt: http://datacore-speicher-virtualisierung.blogspot.com/2011/05/datacore-software-prasentiert-storage.html

---

WHS2011 nur Online testen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/20/whs2011-nur-online-testen/
May 20, 2011
Kategorien: News

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt wird Microsoft keine Trial Version des Windows Home Server 2011 zum Download anbieten. Stattdessen hat man sich entschieden, dem Interessierten einen Online Zugriff auf eine WHS2011 Umgebung zu geben. Ob dies gut oder schlecht ist müsst Ihr für Euch selbst entscheiden. Meine Meinung dazu gebe ich hier öffentlich lieber nicht bekannt. 😉 %$!%!

Link: Online Experience WHS2011

WHS 2011 ab sofort als System Builder Version verfügbar!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/05/22/whs-2011-ab-sofort-als-system-builder-version-verfugbar/
May 22, 2011
Kategorien: Featured, Info, News, Software

Die nächste Generation von Windows Home Server ist seit kurzem bei mehreren Online-Shops bestellbar!

Der Preis bewegt sich zwischen 80€ und 100€, was in etwa dem momentanen Verkaufspreis der Vorgängerversion entspricht.



Hier findet ihr eine Übersicht der Online-Shops, bei denen ihr WHS2011 bestellen könnt (es gibt leider zwei Listen für die deutsche Version, am besten auf den Produktcode schauen):

http://geizhals.at/eu/?fs=windows+home+server+2011

Der WHS2011 trägt in der deutschen Version den Produktcode CCQ-00130 und ist auch schon bei einigen Händlern als lagernd gelistet.

Mich erstaunt ehrlich gesagt der relativ günstige Preis für die neue Version, schließlich war der WHSv1 mit ca. 130€ bei Verkaufsstart doch erheblich teurer.
Es kann natürlich auch sein, dass man bei Microsoft eingesehen hat, dass durch den Wegfall des Drive Extenders eine große Lücke entsteht, die eine Preiserhöhung nicht rechtfertigen würde.

Ich bin gespannt wie die Community reagiert, schließlich haben sicher schon einige von Euch darauf gewartet, den WHS2011 installieren zu können. Eure Meinung in den Kommentaren ist also gefragt!

In unserem Forum gibt es einen Thread, wo die verschiedenen Händler diskutiert werden: http://forum.home-server-blog.de/viewtopic.php?f=60&t=14200
So sieht übrigens die DVD-Box von WHS2011 aus (Foto von unserem Foren-Mitgleid Kaba):



Tranquil PC verwendet nun doch DriveBender für Leo HS4

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/05/22/tranquil-pc-verwendet-nun-doch-drivebender-fur-leo-hs4/
May 22, 2011
Kategorien: Hardware, News, Software

Der britische Hersteller Tranquil PC vergleicht auf seinem Blog die verschiedenen Lösungen zum Ersatz des bei WHS2011 weggefallenen Drive Extenders: Intel RST, DataCore DriveHarmony und das DriveBender Add-in.

Es werden die verschiedenen Vor- und Nachteile der einzelnen Lösungen verglichen, im Endeffekt hat man sich bei Tranquil PC nun für DriveBender entscheiden, da es die meisten Funktionen des DE ersetzt, also z.B. auch das Pooling von HDDs unterschiedlicher Größe.

Der Hersteller wird mit DriveBender zusammenarbeiten, um eine spezielle Version des Add-ins für die neuen Server-Produkte Leo SS4 (Small Business Server 2011 Essentials) und Leo HS4 (Windows Home Server 2011) zu erstellen.

Überraschend ist hier, dass Tranquil ursprünglich angekündigt hatte (siehe dazu auch unseren Bericht von Ende April), den Leo HS4 mit dem DataCore DriveHarmony Add-in auszuliefern. Offensichtlich gab es wohl einige Gründe, warum man sich nun doch für DriveBender entschieden hat.

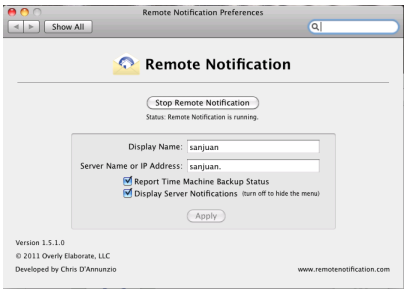
Der Termin für das Final-Release soll Ende Juni sein. Tranquil PC wird das spezielle Add-in eventuell auch für ältere Hardware bereitstellen.

Mehr Info: Tranquil PC Blog

Add-In Update: Remote Notification nun mit Unterstützung für Mac

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/05/24/add-in-update-remote-notification-nun-mit-unterstutzung-fur-mac/
May 24, 2011
Kategorien: Add Ins

Wie uns der Entwickler Alex Kuretz mitgeteilt hat, liegt eine neue Version des Remote Notification Add-Ins vor, das nun auch Unterstützung für Apple Mac Clients bietet!



Einige der Features im Überblick:

- Die WHS Netzwerkstatusnachrichten werden in einer Mac Anwendung angezeigt.
- Die Mac Anwendung berichtet außerdem den Time Machine Backup Status an den Server
- Der Client Status für Macs wird jetzt auch in den Daily Reports mitberücksichtigt.

Weiters sind auch noch ein paar Bugfixes inkludiert.

Mehr Info: Blog Post von RemoteNotification.com

Add-In: AWIECO WakeOnLAN Pro 1.1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/25/add-in-awieco-wakeonlan-pro-1-1-0/
May 25, 2011
Kategorien: Info

Es gibt wieder Neuigkeiten von AWIECO. Dort gibt es nun die Pro Version des WakeOnLAN Add-In. Diese lässt die

Verwaltung von Benutzerrechten zu, damit Benutzer direkt aus dem Launchpad die Computer aufwecken können. Die Pro Version ist jedoch kostenpflichtig und kannauf der AWIECO Webseite bezogen werden: awieco.com Es gibt aber weiterhin auch die kostenfreie Variante.

AWIECO mit eigenen Servern

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/25/awieco-mit-eigenen-servern/
May 25, 2011
Kategorien: Hardware

Jetzt wird es spannend! AWIECO, die bisher eigentlich nur für Ihre Add-Ins bekannt waren, kommen ab Juni nun auch mit eigenen Servern an den Markt. Die Geräte sollen mit Windows Home Server und Small Business Server Essentials verfügbar sein. Der Verkaufsstart ist für Ende Juni angedacht.

Processor	Intel Atom or Intel Core i3 / i5 Sandy Bridge
RAM	4 to 8 GB DDR3
Storage Hard Disks	5 x 3,5" bays (up to 15TB storage capacity)
Primary Hard Disk	1 x 2,5" internal, 24/7 optimized disk for system
LAN	Gigabit LAN
LCD	2x16 lines blue colored display
Weight	4,5 to 10kg
Dimensions	20cm (h) x 24cm (w) x 24cm (d)
Warranty	1 year
Operating system	Microsoft® Windows Home Server 2011 (OEM 64-Bit) Microsoft® Windows Small Business Server 2011 Essentials (OEM 64-Bit)
Included in delivery	Preinstalled OS, External 10A power supply, LAN cable, Quick-guide, System restore CD/DVD



Die Server werdet Ihr über den Shop beziehen können: awieco-shop.com

---

Windows Home Server 2011 im PC Magazin 07/2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/05/25/windows-home-server-2011-im-pc-magazin-072011/

May 25, 2011
Kategorien: Presse
Schlagwörter: Magazin, Windows Home Server 2011

Im kommenden PC-Magazin 07/2011 werdet Ihr einen Artikel zum Windows Home Server 2011 finden. Im zweiseitigen Artikel von Klaus Länger geht es um die neuen Funktionen und es wird auch kurz auf die Drive-Extender Add-Ins eingegangen. Aus unserer Sicht ist natürlich auch die Erwähnung unserer Community und des LightsOut Add-In von Martin eine tolle Sache.



Lights-Out für Windows Home Server 2011 verfügbar!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/03/lights-out-fur-windows-home-server-2011-verfugbar/
June 3, 2011
Kategorien: Add Ins, Info, WHS2011

Die offizielle Version von Lights-Out 1.5.0 Build 1550 für den neuen Windows Home Server 2011 ist jetzt verfügbar.

Der Download und die Anleitung sind ab sofort auf www.homeserversoftware.com zu finden.

Wer bereits mit einer der Testversionen oder dem Release Candidate gearbeitet hat sollte vorher die Hinweise zum Update lesen.

Was hat sich in der finalen Version gegenüber dem Release Candidate Build 1470 geändert?

- eine Reihe von Fehlerbehebungen
- die Möglichkeit den Zugriff auf die Lights-Out Webseite für bestimmte Anwender zu sperren bzw. freizugeben
- eine wesentlich erweiterte Hilfe mit Musterlösungen
- und die Übersetzung in zur Zeit 14 (!) Sprachen (wer seine eigene vermisst soll sich bitte melden!)

MyMovies für WHS v1 und WHS2011 erhält Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/06/mymovies-fr-whs-v1-und-whs2011-erhlt-update/
June 6, 2011
Kategorien: Add Ins

Für das Add-In MyMovies steht ein neues Pre-Release bereit. Für den WHS1 gibt es nun die Version 2.00 Pre Release 2 und beim WHS2011 ist es Version 2.00 Pre Release 8. Also noch keine endgültige Version.

Änderungen für WHS1:

- Fix: FolderMonitoring not working with MonitoredFolders
- Fix: GUI in TV Folder monitor.

For WHS 2011 users, the latest version is now 2.00 Pre Release 8, and includes the following fixes:

- Fix: Changed name of Nimbie dll file.
- Fix: Attempt to load Nimbie control file differently.
- Fix: Nimbie prepare state will be cancelled after two minutes.
- Fix: MovieDiscCopier started copying music discs as if they where a DVD.
- Fix: Music file naming is converted to users language, if they are the default format.

Benutzer des WHS1 finden den Download hier, WHS2011 Nutzer hier.

Gibt es hier eigentlich Leser, die dieses Add-In nutzen?

StableBit DrivePool Build 1736

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/06/stablebit-drivepool-build-1736/
June 6, 2011
Kategorien: Add Ins

StableBit hat bei seinem DrivePool wieder nachgebessert. Der Drive Extender Ersatz kommt nun in Build Version 1736 und hat die folgenden Änderungen dabei.

Installation/Upgrade verbessert – Eine Deinstallation der alten Version ist nun nicht mehr nötig. Der Reboot ist Optional, je nach dem was für Dateien aktualisiert wurden. Zusätzlich wurden Probleme mit offenen Dateien gelöst.

Letzteres erinnert mich wieder an das Desaster mit den korrupten Dateien bei Microsoft damals. 😥

Via: UWHS

Tranquil nennt DriveBender nun MonStore

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/06/tranquil-nennt-drivebender-nun-monstore/
June 6, 2011
Kategorien: Add Ins

Vor einiger Zeit hatten wir Euch schon davon berichtet, dass Tranquil sich nun doch für DriveBender, als Drive Extender Ersatz entschieden hat. Gegen Datacore wohlgemerkt. Das Add-In wird mit dem LEO-HS5 Home Server ausgeliefert, aber nicht unter dem Namen DriveBender. Tranquil hat sich dazu entschieden, dass Ganze nun MonStore zu nennen.

FTPBox, auch interessant für den Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/07/ftpbox-auch-interessant-fur-den-home-server/
June 7, 2011
Kategorien: Add Ins

Björn Bürstinghaus hat eben einen interessanten Artikel auf seinem Blog veröffentlicht, den ich hier bei uns direkt einmal weiterverbreiten möchte. Es geht dabei um eine Software, die sich FTPBox nennt. Im Grunde geht es dabei um ein Stück Software, dass ähnlich wie Dropbox, Dateien zwischen Endgeräten synchronisieren kann. Toll dabei ist aber, dass man seine Daten nicht rausgibt, sondern einen eigenen FTP Server dafür nutzen kann.

Also sollte es ja auch auf dem Home Server gehen. 🙂

Mehr erfahrt Ihr direkt bei Björn.

Acer RevoCenter auf der Computex angekündigt

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/06/08/acer-revocenter-auf-der-computex-angekundigt/
June 8, 2011
Kategorien: Hardware, Info, News

Das Acer RevoCenter, eines der neuen OEM-Geräte für Windows Home Server 2011, wurde auf der Computex 2011 in Taiwan offiziell vorgestellt. Das berichtet der WHS Team Blog von Microsoft anlässlich des Events.

Über das Gerät selbst hatten wir ja bereits im April ausführlicher berichtet, wirkliche Neuigkeiten sind bisher nicht aufgetaucht. Interessanterweise spricht auch die englische Webseite des RevoCenter weiterhin vom Drive Extender, ein offensichtlicher Fehler, den man bei Acer immer noch nicht korrigiert hat. Auf den deutschen Webseiten fehlt von dem Gerät jede Spur, dies könnte sich aber nun nach der offiziellen Ankündigung rasch ändern. In den Kommentaren zum YouTube Video (siehe unten) spricht man jedenfalls von einer Verfügbarkeit im Zeitraum Juli/August.

Auf der Computex wurde WHS2011 auch im Zusammenspiel mit Windows Phone 7 gezeigt, hier ein YouTube-Video davon:

Mehr Info: Acer RevoCenter

Windows Home Server Migration Assistant Pro 1.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/11/windows-home-server-migration-assistant-pro-1-0/
June 11, 2011
Kategorien: Add Ins

Ich weiss garnicht wie mir dieses Tool im letzten Monat durch die Lappen gehen konnte, doch jetzt berichten wir mal fix. Der Windows Home Server Migration Assistant Pro ist ein kleines Programm mit dem man eine Windows Home Server Migration von einem Gerät auf ein anderes durchführen kann. Dabei wird ein Kopiervorgang genutzt. Ist diese Anwendung den $15,99 wert?



Link: Mediadogg

Add-In Update: AWIECO DriveInfo 1.03

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/13/add-in-update-awieco-driveinfo-1-03/
June 13, 2011
Kategorien: Info

Bei AWIECO gibt es seit Kurzem eine Aktualisierung des Add-In DriveInfo zum Download. Die neuste Version 1.03 beinhaltet zwei Fehlerfixe.

• Fix: Finden von neuen Festplatten und Ordnern
• Fix: Server Backup Laufwerke auflisten

Link: AWIECO

WGS: DriveBender sieht so aus!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/14/wgs-drivebender-sieht-so-aus/
June 14, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Drive Extender

WeGotServed hat gerade eben ein paar Screenshots zur neuen DriveBender UI (grafische Oberfläce des Add-In) veröffentlicht. Ich bin gerade kurz angebunden, weil ich gleich los muss, aber schaut Euch die Screenshots doch bitte direkt bei Terry Walsh an. Für die, die es nicht kennen: DriveBender ist ein Add-In, dass den Drive Extender ersetzen soll, den Microsoft in der neuen Version des Windows Home Server nicht mehr integriert hat.

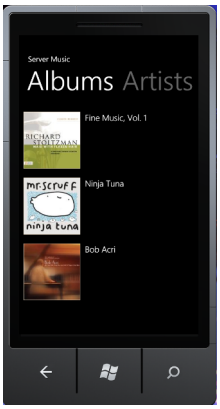
Link: WGS

Windows Phone 7 Connector für WHS2011 als RC verfügbar!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/06/14/windows-phone-7-connector-fur-whs2011-als-rc-verfugbar/
June 14, 2011
Kategorien: Add Ins, News, Software, WHS2011

Wie Microsoft im offiziellen WHS-Blog gerade angekündigt hat, steht der Release Candidate des Windows Phone 7 Connectors für WHS2011 ab sofort zum Testen bereit.

Mit dem Add-In kann man mit einem WP7 Gerät auf Informationen am Server zugreifen, z.B. um Benutzeraccounts zu verwalten oder auf Dateien zuzugreifen.
Neben Unterstützung für das Streaming von Videos und die Anzeige der Netzwerkbenachrichtigungen (Alerts) integriert sich die App für das Handy auch in die Live Tile Ansicht und zeigt hier die wichtigsten Infos im Überblick.



Nähere Informationen findet ihr direkt auf dem Blog bei Microsoft, um das Add-In testen zu können, ist ein Zugriff auf Microsoft Connect erforderlich.
Der Phone 7 Connector selbst besteht aus einem Add-In für WHS2011, das das Backend für die Auslieferung der Daten bildet und einer App für das WP7 Gerät selbst.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns kurz über eure Erfahrungen mit dem Phone 7 Connector berichten könntet und eure Meinung in den Kommentaren hinterlasst!

Mehr Info: Microsoft WHS Blog
RC testen: Microsoft Connect

Lights-Out 1.5.1 für Windows Home Server v1 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/15/lights-out-1-5-1-fur-windows-home-server-v1-verfugbar/
June 15, 2011
Kategorien: Add Ins, News, WHS2011

Nachdem vor kurzem die Anwender von Windows Home Server 2011 in den Genuß **der neuen Version 1.5** gekommen waren, sind heute die Anwender von **Windows Home Server v1** dran.

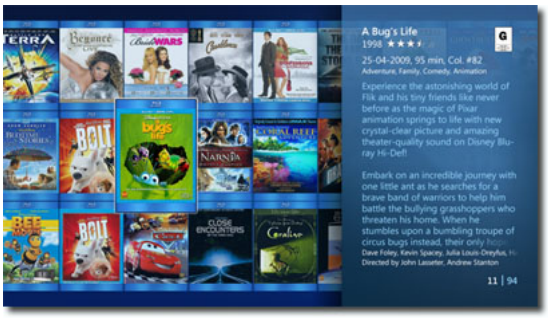
Auf HomeServerSoftware.com gibt es die offizielle 1.5.1 nun auch für den alten Windows Home Server v1. Alle Änderungen und **Erweiterungen** seit der letzten offiziellen Version 1.0.4 sind in den Release notes zu finden. Die **Lizenz** der Version 1.0 **gilt** natürlich auch **weiterhin** für die neue 1.5.1!

Die 1.5.1 steht übrigens auch für die 2011er Anwender zum Download bereit.

Add-In: My Movies for WHS 2011 2.00 Pre Release 9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/19/add-in-my-movies-for-whs-2011-2-00-pre-release-9/
June 19, 2011
Kategorien: Info

Die Filmverwaltungssoftware MyMovies für WIndows Home Server 2011 hat eine neue Aktualisierung erhalten. Die neue Version enthält einige Fehlerfixe.



Version 2.00 Pre Release 9 (15. Juni 2011) enthält die folgenden Änderungen:

- Fehlerfix im Bezug auf den Lizenz Benutzer
- Benachrichtigungen werden nun in einem eigenen Thread ausgeführt. (Betrifft die Programmierung des Add-In)
- Monitoring läuft nun auch wenn Land und Sprache gesetzt sind.
- Nimbie Status Problem behoben.

Den Download findet Ihr hier.

Via: MSWHS

Erneute Aktualisierung von StableBit DrivePool (Build 1856)

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2011/06/19/erneute-aktualisierung-von-stablebit-drivepool-build-1856/
June 19, 2011
Kategorien: Add Ins

So langsam weiß ich nicht ob ich das noch gut finden soll, doch bei StableBit gibt es schon wieder ein Update. Meiner Meinung nach Ändern die Entwickler wirklich oft etwas am Quellcode, was ja gut sein kann, aber auch ein schlechtes Bild auf die Qualität der Software legen könnte.



Dieses Mal wurden die folgenden Änderungen durchgeführt:

- Freier Speicher wird nun aktualisiert
- Probleme mit dem Task-Wizard behoben

Link: StableBit

Serie: HP ProLiant MicroServer N36L, Small Business Server und WHS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/19/serie-hp-proliant-microserver-n36l-small-business-server-und-whs/
June 19, 2011
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, N36L, SBS, WHS

Wie bereits auf unserer Facebook Seite angekündigt, haben wir freundlicherweise von Microsoft einen HP ProLiant MicroServer N36L als Leihgabe erhalten, den wir uns in den kommenden Wochen etwas genauer anschauen wollen. Das Gerät ist für den Einsatz in kleinen Firmen bestimmt und eignet sich, wie unsere Community Mitglieder berichten auch sehr gut als Windows Home Server. Mit der Serverhardware haben wir auch eine Version des Windows Small Business Server Essentials 2011 bekommen, den wir gerne testen möchten. Bereits vor über zwei Jahren hatten wir einen Artikel auf dem Blog veröffentlicht, der beschrieben hat, wie sich der Windows Home Server V1 in kleinen Unternehmen nutzen lässt, doch nun haben wir eine Serverversion, die vom Hersteller explizit für kleine Firmen empfohlen wird, also werden wir dem auf den Grund gehen. Hält der Windows Small Business Server 2011 Essentials wirklich das was er verspricht?

Heute werfen wir zunächst einen Blick auf die Hardware des HP MicroServer. Das komplette Unboxing ersparen wir uns, denn natürlich hat der Hersteller sein Produkt in einer ordnungsgemäßen Verpackung platziert. Erstaunt hat uns zunächst der Formfaktor – ein Würfel, schwarz, stylisch, klare Linien. Genau wie auch die Home Server Hardware von Acer, ist der HP MicroServer ein wenig auf Design ausgelegt. Was direkt auffällt ist die Blende, hinter der ein DVD Laufwerk eingebaut werden könnte und auch der VGA Anschluss. Damit sollte ein Recovery Vorgang auf jeden Fall einfacher sein als mit einem Acer Server, oder mit den HP MediaSmart Servern. Damit aber nicht genug, denn was man noch auf dem ersten Bild von Rechts sehen kann, sind die zwei Slots für PCIe Karten. Diese sind für kleine Unternehmen genial, denn so kann der Server hardwareseitig schnell erweitert werden. Zum Beispiel könnte hier eine ISDN Karte im PCIe Format verwendet werden.



Hier der Blick auf die Hardwarespezifikationen:

Prozessorproduktfamilie	AMD Athlon™ II
Anzahl Prozessoren	1
Verfügbarer Prozessorkern	2
Speichersteckplätze	2 DIMM-Steckplätze
Speicher	PC3 DDR3
Erweiterungssteckplätze	1 halbe Höhe, halbe Länge PCIe x16 Gen 2 1 halbe Höhe, halbe Länge PCIe x1 Gen 2
Netzwerkcontroller	1 GbE NC107i, 1 Port
Laufwerk	(4) LFF SATA
Speichercontroller	Integriertes SATA-RAID mit 4 Ports
Netzteiltyp	1 integriertes Netzteil
Prozessor-Cache	2 MB L2
Garantie (Teile, Arbeit, Vor-Ort)	1/0/0

Mehr Details zum Server findet Ihr auf der HP Webseite.

Auf den ersten Blick macht der HP MicroServer N36L einen wirklich guten Eindruck. Die Spezifikationen entsprechen genau dem, was man für den Einsatz des Windows Small Business Server 2011 Essentials benötigt. Er ist einfach erweiterbar und sollte für kleine Firmen und Home Office Anwender völlig ausreichend sein.

Vier Festplatten können maximal verwendet werden, was für die meisten Anwendungsfälle genug sein sollte. Falls nicht, kann per eSata auch noch ein externes Festplattengehäuse angeschlossen werden und auch die USB Ports sollten noch ein paar mehr GB zulassen.

In den nächsten Wochen werden wir mehr über diesen Server berichten und schauen, wie gut er sich zusammen mit dem Windows Small Business Server als Lösung für Firmen und Heimanwender eignet.

Seid gespannt!

Add-In Update: DriveBender 1.1.5.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/23/add-in-update-drivebender-1-1-5-1/
June 23, 2011
Kategorien: Add Ins

Der Drive Extender Ersatz DriveBender ist ab sofort in einer neuen Version erhältlich. Das erste Update der Beta 4 ist die Version 1.1.5.1 und sie erhält zwei Bugfixes.

Version 1.1.5.1 enthält die folgenden Änderungen

- Bug fix: Code Änderungen um Abstürze des Dienstes zu verhindern/beheben.
- Bug fix: Fehlerbehebungen bei der Install/De-Installationsroutine.

Den Download für die Software findet Ihr hier.

HP ProLiant N36L und Windows SBS 2011 Essential – Die perfekte Lösung für kleine Firmen?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/23/hp-proliant-n36l-und-windows-sbs-2011-essential-die-perfekte-losung-fur-kleine-firmen/
June 23, 2011
Kategorien: HP, Info

Wie bereits vor ein paar Tagen angekündigt werden wir uns in der kommenden Zeit ein wenig mit dem HP ProLiant MicroServer N36L auseinandersetzen. Dies ist derzeit noch das aktuelle Modell der MicroServer Serie, doch wir vermuten, dass HP bald nachlegen wird und etwas im Bezug auf den Prozessor oder Weiteres ändert. Der N36L ist ein Mini Server, der für den Einsatz als Home Server und für kleine Firmen geschaffen wurde. Schauen wir uns zunächst die Hardware ein wenig genauer an um zu sehen, ob diese für den Einsatz wirklich geeignet ist.

Der Server kommt mit einer Dual Core 1.3 GHz AMD Athlon II CPU, welche auch völlig ausreichend sein sollte, um Servertätigkeiten bearbeiten zu können. Für den Windows SBS 2011 Essentials passt es gerade so, da dieser eine einfache CPU mit 1.4 GHz fordert, oder eben eine Dual Core CPU mit 1.3 GHz. Von der CPU Leistung her ist dies aber ok! In der Grundausstattung wird der Server mit 1 GB RAM ausgeliefert, was eindeutig zu wenig ist. Vom Windows Small Business Server 2011 Essentials und auch vom Windows Home Server 2011 werden 2 GB mindestens gefordert. Da Speicher nicht mehr so teuer ist, sollte man sofort 4 GB einbauen. Die Hardware unterstützt aber noch mehr. Auf zwei DIMM Steckplätzen können bis zu 8 GB RAM verwendet werden.

Der Festplattenspeicher ist laut HP auf bis zu 8 TB ausbaubar und dies über 4 × 3.5 SATA Laufwerke. Diese können sehr einfach über Wechselrahmen ein- und ausgebaut werden. Verbunden werden die Platten übrigens über einen internen RAID Controller.

Bei Bedarf kann in einen weiteren Schacht noch ein CD oder DVD Laufwerk eingebaut werden. Dies ist gut, denn immer wieder hat man mal eine CD/DVD und möchte sie direkt auf den Server kopieren, ohne den Umweg über das Netzwerk gehen zu müssen. Dies wäre zwar auch ganz flott, der Server arbeitet nämlich mit Gigabit Ethernet, doch vom optischen Medium direkt auf die festplatten zu kopieren ist immer schneller. Einen detaillierten Einblick in die Hardware findet Ihr hier.

Von der Hardwareseite sollte der Server für kleine Firmen und Heimanwender völlig ausreichend sein. Sicher, es gibt immer Anwender bei denen mehr Leistung oder Plattenspeicher gebraucht wird, doch in den meisten Fällen sollte es passen.

Schauen wir uns die Software an, den Windows Small Business Server 2011 Essentials.

Diese Software wurde von Microsoft speziell für kleine Firmen und Home Office Anwender entwickelt. Das System basiert auf der gleichen Plattform wie der Windows Home Server, jedoch ermöglicht er noch ein wenig mehr. Der Home Server z.B. unterstützt nur bis zu 10 Anwender maximal, wobei der SBS Server 25 Benutzer zulässt. Im Vergleich zu einem Standard Windows Server Betriebssystem ist der SBS Essentials auch kostengünstiger, was ihn für die kleinen Firmen gerade attraktiv macht. Der SBS kostet um die 290 Euro, wobei ein Windows Server 2008 R2 Standard erst ab ca. 400 Euro zu haben ist. Der SBS Essentials bietet zwar nicht den gleichen Produktumfang wie der normale Server (Active Directory) doch er ist für den Anwendungsfall völlig ausreichend und hat weitere Funktionen inklusive, wie Backup oder

Fernzugriff über das Internet, was bei der Standard Version nicht so einfach ist. Immerhin wurde das Produkt ja speziell für die kleinen Firmen geschaffen, die eine simple Umgebung benötigen, die man ohne großes Administrations- und IT-Know How verwalten kann.

Welche Vorteile bringt der Small Business Server 2011 Essentials dem Kunden?

- Tägliche, automatische Datensicherungen der Clients im Netzwerk und des Servers
- Dateien speichern und von überall auf der Welt (Netzwerkverbindung vorausgesetzt) zugreifen
- Attraktiver Preis
- Einfache Installation, Konfiguration und Wartung

Gerade der Punkt Datensicherung hat eine extrem wichtige Bedeutung. In der Welt von heute, in der immer mehr auf elektronische Weise läuft, z.B. Angebote, Auftragsbestätigungen usw. in PDF Form, müssen diese Daten auch geschützt werden. Sollten die Daten sich nur auf einem Computer lokal befinden und dieser dann ausfallen, können die Daten für immer verloren sein. Deswegen ist es um so wichtiger, dass die Datensicherung immer automatisch abläuft, denn der Anwender vergisst oftmals Dinge, im Eifer des Gefechtes.

Da sich kleine Firmen oftmals keinen dedizierten Administrator für die IT leisten können und auch ein externer Dienstleister auf die Dauer teuer wird, ist die Einfachheit einer Lösung essentiell. Dies ist beim Windows Small Business Server 2011 Essentials auf jeden Fall gegeben. Er basiert auf der gleichen Plattform wie der Home Server, lässt sich auf gleiche Weise administrieren. In den vergangenen knapp 4 Jahren haben viele tausende von Privatanwendern bewiesen, dass sie, auch oftmals ohne IT Kenntnisse, eine solche Umgebung bedienen können.

Rein vom Äußeren her betrachtet eignen sich beide Komponenten, die Hardware und auch die Software sehr gut für eine Großzahl von Firmen. Ob die Lösung aber hält was sie verspricht, dass werden wir in den kommenden Wochen erfahren. Wir werden dies anhand von verschiedenen Tests überprüfen.

Folgende Szenarien wollen wir behandeln:

- Datensicherung (Zuverlässigkeit, Einfachheit, Troubleshooting)
- Datendurchsatz, Geschwindigkeit, Leistung
- Erweiterbarkeit, Kompatibilität

Wir beschränken uns hier auf diese Punkte, weil wir in unserem Blog schon sehr oft über die Konsole und die Funktionen berichtet haben.

Solltet Ihr weitere Wünsche haben, so könnt Ihr diese hier in den Kommentaren hinterlassen!

Home Server Show Nr. 48

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/26/home-server-show-nr-48/
June 26, 2011
Kategorien: Podcast
Schlagwörter: Home Server Show

Die neue Version der Home Server Show ist fertig und kann ab sofort auf der Home Server Show Webseite abgerufen. Der englischsprachige Webcast hat diese Woche die folgenden Themen.

> Vertex 3 BSOD saga
>
> Asus Sabertooth
>
> Gigabyte Z68 Board
>
> MSI R6970

> Seagate 3TB Freeagent USB 3 Festplatte

Link: HSS

Add-In: Serviio für Windows Home Server 0.5.2.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/26/add-in-serviio-fr-windows-home-server-0-5-2-0/
June 26, 2011
Kategorien: Add Ins

Serviio für Windows Home Server ist ein Add-In für die V1, mit dem man einen Serviio DLNA Server steuern kann. Dieses Update ist die neue Stable Version.



Dieses Add-In gibt es noch nicht für WHS2011, was wohl damit zu tun hat, dass der Entwickler keine Lizenz für den Server hat. Dies kann man so der Webseite entnehmen.

> As a side note, if you want to see this on WHS 2011 (Vail), either:
>
> - Volunteer to do it yourself
> - Get me a license for WHS 2011–it isn't free and Microsoft for some reason opted not to provide licenses to Academics for this particular OS (why???)

Link: Serviio

Add-In Update: CloudBerry Backup für WHS Version 2.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/30/add-in-update-cloudberry-backup-fr-whs-version-2-2/
June 30, 2011
Kategorien: Add Ins

Das Add-In CloudBerry Backup wurde gerade wieder in einer neuen Version, für den neuen (WHS2011) und den alten Home Server veröffentlicht. CloudBerry Backup ist ein Add-In, mit dem Ihr Datensicherungen auf dem Amazon S3 Storage ablegen könnt. Das Add-In kostet einmalig $29,99, die Kosten für den Storage bei Amazon kommen hinzu. Die neue Version enthält zwei neue Features.

Neue Funktionen:

- Google Storage Support
- Virtual Drive

Neben Amazon S3 und Microsoft Azure wird nun auch der Google Storage als Ablagespeicher für Eure Dateien unterstützt.

Das neue Virtual Drive lässt den Amazon Speicher als lokale Festplatte auf dem Home Server erscheinen. (So wie bei Dropbox)

Add-In: StableBit DrivePool 1.0.0.1917

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/06/30/add-in-stablebit-drivepool-1-0-0-1917/
June 30, 2011
Kategorien: Add Ins

Und wieder eine neue Version für den DrivePool von StableBit. Die Änderung hier betrifft diesmal ein Problem, dass beim Umbenennen von Ordnern passiert ist. Der Zugriff wurde verweigert.

Link: StableBit

Add-In Update: Drive Bender Beta 4 v1.1.5.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/03/add-in-update-drive-bender-beta-4-v1-1-5-5/
July 3, 2011
Kategorien: Add Ins

Seit heute gibt es auch bei Drive Bender wieder eine Aktualisierung. Die neue Beta 4 v1.1.5.5 beinhaltet neben Verbesserungen im Umgang mit dem Add-In auch einige Fehlerbehebungen.

> Release v1.1.5.5 – beta (2011-07-02)
> – Update: Fault tolerant mode now fully supported.
> – Update: Improved startup time when loading.
> – Update: Drive removal improved and includes better user feedback.
> – Update: Running tasks information is much more complete.
> – Bug fix: Renaming a file to the same name no longer causes the file to be deleted.
> – Bug fix: Errors returned to the OS are now correctly passed back.
> – Bug fix: Fast file through put no longer causes an unhandled overflow exception.
> – Update: Many other interface bug fixes and enhancements.
> – Known issue: The WHS move folder feature throws an error.

Quelle: UWHS

Link: Download (nur für registrierte Anwender) | Drive Bender Webseite

---

WHS2011 für unter 40 Euro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/06/whs2011-fur-unter-40-euro/
July 6, 2011
Kategorien: Info, Links

Danke an Benjamin, der uns freundlicherweise heute auf den Heise.de Preisvergleich hingewiesen hat. Dort findet man tatsächlich Anbieter, die den WHS2011 für unter 40 Euro verkaufen. Über den Service und die Verlässlichkeit können wir nichts sagen, doch die Anbieter haben dort eine Menge guter Bewertungen.

Solltet Ihr es ausprobieren, würden wir Euch bitten einen Kommentar hier zu hinterlassen.

Link: Heise

Neue Struktur im Forum

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/06/neue-struktur-im-forum/
July 6, 2011
Kategorien: In eigener Sache

Heute wurde unser Forum einer kleinen Wartung unterzogen. Unser lieber Moderator Larry hat sich die Mühe gegeben und hat die Foren nun nach WIndows Home Server V1 und Windows Home Server 2011 aufgeteilt, damit es alles übersichtlicher wird. Vielen Dank an Larry für die tolle Arbeit. Ab sofort könnt Ihr dann die Fragen zu den verschiedenen Versionen auch in den speziellen Foren posten und finden.

Extremer Preisverfall beim Windows Home Server 2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/07/extremer-preisverfall-beim-windows-home-server-2011/
July 7, 2011
Kategorien: Info

Gestern dachte ich zuerst noch es sei ein Fehler der Online Shops, dass der Windows Home Server 2011 plötzlich bis zu 50% günstiger verkauft wird, doch könnten so viele Anbieter irren? Wohl nicht! Zuerst hat uns Benjamin gestern auf Geizhals.at verwiesen, wo er die Software schon für unter 40 Euro gefunden hatte. Ein wirklich gutes Angebot wie es scheint und die ersten haben auch schon bestellt. Im weiteren Verlauf des Tages konnte man immer mehr Kommentare unter dem Artikel finden, von anderen Lesern, denen es auch schon aufgefallen war. Ein Kommentar verwies auf die Geizhals Preisentwicklungsseite, die das Ganze schön darstellt. Schaut Euch diesen Link einmal an.

Die Frage nun: „Wieso ist der Preis so extrem gefallen?“

Hat dies irgendwas damit zu tun, dass das Produkt schon länger als einzelne Software verfügbar ist und noch nicht gemeinsam mit Hardware vertrieben wird? Wieso eigentlich nicht? Hatten nicht die ersten Hersteller, wie Acer, die neue Hardware bereits für Mitte/Ende Mai angekündigt?

Die neue Plattform ist wirklich gut, ist leistungsfähiger, sieht besser aus, Add-Ins lassen sich einfacher entwickeln, doch .... der Drive Extender fehlt. Möglicherweise liegt ja doch hier das Problem? Tranquil setzt auf einen Drive Extender Ersatz, was wird Acer machen? Software RAID? Hardware RAID? Oder keine Hardware mehr ausliefern? Vielleicht ja doch eine eigene Lösung für den Drive Extender entwickeln, oder derzeit noch Probleme mit der Umsetzung haben?

Alles Spekulation, doch irgendwas läuft ja anscheinend doch schief. Es bleibt spannend und wir hoffen, Euch schon in den nächsten Tagen mehr Informationen liefern zu können.

Selbst bei Amazon handeln die Shops nun das Produkt schon ab 48 Euro.

HP N36L Installation, Konfiguration und Weiteres

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/08/hp-n36l-installation-konfiguration-und-weiteres/
July 8, 2011
Kategorien: Hardware, HP

Wie versprochen geht es weiter mit meinen Erfahrungen bezüglich des HP MicroServer ProLiant N36L. Dieses Mal möchte ich ein wenig über die Installation und Konfiguration berichten. Zunächst wurde ich bei meinem Vorhaben, den Windows Small Business Server Foundation zu installieren ein wenig ausgebremst, da der mir zur Verfügung gestellte N36L nur 1 GB RAM hatte, für die Installation aber 2 GB benötigt werden. Diese Situation war mir aber bereits vom Windows Home Server 2011 bekannt. Nachdem ich dann mehr RAM aufgetrieben hatte, konnte es weiter gehen.

Ich erspare Euch hier nun die Screenshots von der Installation, denn darüber haben wir auf dem Blog ja schon mehrfach berichtet. Ans Herzen möchte ich Euch jedoch das folgende HowTo aus unserem Forum legen, denn dieses hat mir geholfen eine Menge Zeit zu sparen, da es eine Menge interessanter Informationen enthält.

Vom Gefühl her würde ich sagen, dass ich im produktiven Einsatz mit dem Gerät noch mehr RAM einbauen würde. 4 GB sollte schon drin sein, damit alles wirklich mit guter Leistung läuft. Sicherlich reichen auch 2 GB, aber dann könnte ich nicht alle meine Anwendungen im Hintergrund betreiben, bzw. würde es eng werden mit dem freien Speicher.

Was mich begeistert hat ist der VGA Anschluss. Eigentlich ja nichts besonderes, doch wenn man einen HP EX490, Acer H340 oder Ähnliches besitzt, dann weiß man sofort wovon ich gerade rede. Die Installation ist meiner Meinung nach viel einfacher, da man wirklich was sehen kann, verglichen mit der Headless Installation. Definitiv werde ich keinen Home Server mehr ohne VGA Anschluss kaufen.

Für den Privatanwender könnte das Gerät in einer guten Ausstattung eventuell ja schon ein wenig zu teuer werden, aber für kleine Firmen sollte es ja keine große Investition sein. Schauen wir uns das mal genauer an.

> HP N36L in Standard Ausstattung schon ab 220 Euro aufwärts erhältlich.
>
> 4 GB ECC RAM ~ 45 Euro
>
> 2 x WD 2 TB 7200u/min ~ 300 Euro
>
> BlueRay Brenner von LG ab 70 Euro
>
> Windows Home Server ca. 50 Euro
>
> ~675 Euro

Das kann natürlich schwanken je nach dem wo man kauft und was man möchte. Ich habe hier jetzt mal nur mit 2 Festplatten gerechnet, ich denke, dass die meisten aber sowieso 4 x die gleiche Festplatte nutzen werden.

Bisher erfüllt der Server alle meine Anforderungen, aber das ist auch nicht schwer. Warten wir mal ab, wie es um das Thema Lautstärke, Performance und Temperatur aussieht. Ich würde spontan behaupten, dass die Hardware für das Wohnzimmer ein wenig laut ist, aber das ist ja subjektiv.

Add-In Update: AWIECO DriveInfo Version 1.04

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/10/add-in-update-awieco-driveinfo-version-1-04/
July 10, 2011
Kategorien: Add Ins

AWIECO hat eine neue Version des DriveInfo Add-In Online gestellt. Mit diesem kostenlosen Add-In ist es möglich Informationen über die Festplatten im Home Server wiederzugeben.

Dieses Update enthält einen Fehlerfix, der die falsche Anzeige von Ordnergrößen behebt.

Link: AWIECO

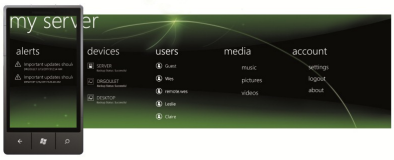
Via: UWHS

Phone Connector für WHS 2011 veröffentlicht

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/07/16/phone-connector-fur-whs-2011-veroffentlicht/
July 16, 2011
Kategorien: Add Ins, Software, WHS2011

Microsoft hat gestern den „Windows Server Solutions Phone Connector for Windows Home Server 2011“ veröffentlicht. Details dazu findet ihr im Blog-Post auf dem offiziellen WHS Blog.

Mit dem Add-In bzw. App für das Windows Phone 7 wird es ermöglicht, mit dem Handy auf den WHS 2011 zuzugreifen und die Benutzer zu verwalten bzw. um Medien zu streamen.





Der Phone Connector besteht aus zwei Teilen:

1. Ein Add-In für den Home Server, das man installieren muss. Dieses bekommt man hier: Phone Connector Add-In Download
2. Ein App für das Windows Phone 7. Das bekommt man, indem man im Zune Marketplace nach „My Home Server“ sucht.

Weitere Details zum Phone Connector gibt es in einem eigenen Technet-Artikel, in dem die Features genauer beschrieben sind.

Wenn jemand aus der Community das Add-In bereits ausprobiert hat, würden wir uns über einen Erfahrungsbericht freuen!

Von Microsoft wurde uns außerdem mitgeteilt, dass das Backend-System hinter dem Phone Connector dafür ausgelegt wurde, auch offen für andere Plattformen zu sein, d.h. wenn jemand Lust dazu hat, eine Android oder iOS Version der App zu entwickeln, dann steht dem nichts im Wege 😉

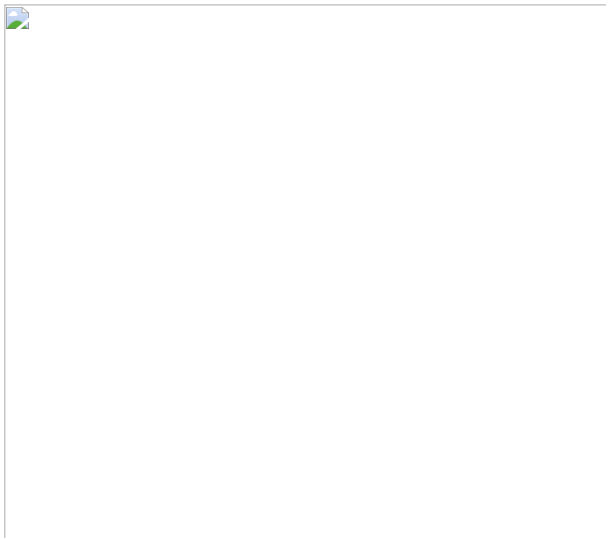
Add-In Update: Magic WOL 1.2.715.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/17/add-in-update-magic-wol-1-2-715-1/
July 17, 2011
Kategorien: Add Ins

Magic WOL ist ein Add-In für den Windows Home Server Version 1, mit dem sich Client Computer im Netzwerk aufwecken lassen. Dies funktioniert über die Windows Home Server Konsole, als auch über die Remote Webseite. Beispielsweise könnte man nach dem man einen Client aufgeweckt hat, auf diesen per RDP zugreifen und so Remote arbeiten.

Die neue Version enthält eine Funktion, mit der sich die Computer im Netzwerk zu einem gewünschten Zeitpunkt aufwecken lassen.

Zudem wurden seit der letzten Version einige Fehlerbehebungen eingebaut.



Bildquele: http://dl.dropbox.com/u/1525839/Photos/Magic%20WOL%20Web.PNG

Link: Maplegrove Partners

Add-In Update: WHS Download Manager Version 3.2.9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/17/add-in-update-whs-download-manager-version-3-2-9/
July 17, 2011
Kategorien: Add Ins

Christoff hat das Add-In WHS Download Manager aktualisiert. Dieses steht nun in Version 3.2.9 bereit und enthält neben Fehlerfixen auch zwei neue Filehoster. Das Add-In unterstützt ab dieser Version keine freien Filehosting Dienste mehr. Diese werden aber weiterhin im neuen Server Transfer-Manager unterstützt.

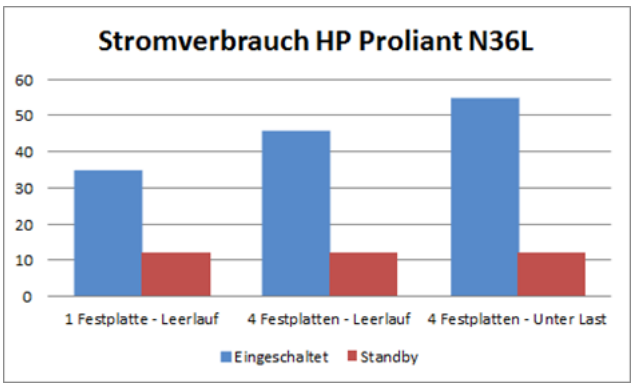
Link: Pixelvalley | Server Transfer Manager

Serie: HP Proliant N36L Stromverbrauch

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/17/serie-hp-proliant-n36l-stromverbrauch/
July 17, 2011
Kategorien: Hardware

Nach einigen Tagen habe ich es nun geschafft mir auch noch drei weitere Festplatten für den Server zu besorgen, damit ich den Stromverbrauch für das Gerät auch unter Volllast messen kann. Bei den drei Festplatten handelt es sich um WD Caviar Green 64MB 2 TB SATA-II HDD. Als Strommesser habe ich dieses Gerät verwendet, und ja, ich weiß, dass die günstigen Geräte nicht allzu genau sein sollen, aber leider stand mir nichts Anderes zur Verfügung. Im großen und Ganzen sollten die Werte aber brauchbar sein.

Um auf dem System Last zu erzeugen, habe ich verschiedene Batchjobs laufen lassen, die Daten auf den Festplatten hin und her kopiert haben. Es war kein RAID eingerichtet, sondern jede Festplatte wurde einzeln als Laufwerk angesprochen. und so sieht das Ergebnis aus.



Was mir sofort aufgefallen ist, ist der meiner Meinung nach hohe Standby Verbrauch von 12W. Ich weiß nicht ob das an dem Messgerät liegt, doch was sind hier Erfahrungen von N36L Besitzern? Wäre super, wenn hier jemand einen Hinweis hat. Ich hatte das Messgerät auch nochmals an meinem Fujitsu-Siemens Home Server getestet, der mal gerade 4W anzeigt.

Mit einer Festplatte im Idle Betrieb hat der N36L bei mir 35W Verbrauch, im Gegensatz zu 4 x HDD im Leerlauf dann 46W. Unter Last mit 4 x HDD geht er dann weiter hoch und pendelt sich bei ca. 55W ein. Während allen Messungen sind aber immer Schwankungen zu sehen.

Ich möchte gerne darauf hinweisen, dass es sich hierbei um einen Test mit einem nicht geeichten Messgerät handelt und die Werte sicherlich auf anderen Messgeräten schwanken.

Im Verglich habe ich mir noch einmal einen unserer Testberichte über den Acer H340 aus dem Jahr 2009 angeschaut. Dort habe ich die folgende Tabelle kopiert.

> Vergleichbarkeit mit den beiden Referenzsystemen haben wir auch den Energiebedarf mit einer 3. Seagate 500GB 7200 Platte gemessen. Alle Systeme sind mit 2GB Ram ausgestattet.

Betriebs-zustand	Acer Aspire easyStore 2 x 7200 Festplatten Intel Atom	Acer Aspire easyStore 3 x 7200 Festplatten Intel Atom	HP Mediasmart EX470 3 x 7200 Festplatten AMD Sempron	Eigenbau AMD690 3 x 7200 Festplatten AMD BE-2350
Leerlauf	45W	**52W**	67W	67W
Standby S3	1,6W	**1,6W**	6,1W	2,1W
Aus S5	0,8W	**0,8W**	5,7W	1,8W

Alle hier gezeigten Server haben eindeutig einen niedrigeren Standby-Verbrauch, auch der HP MediaSamrt EX470. Nochmals möchte ich an dieser Stelle nach Euren Erfahrungen fragen! Wie sieht der Standby mit dem N36L bei Euch aus?

Der Lastbetrieb des N36L inklusive der WD Platten ist verglichen zu den Werten aus 2009 sehr gut wie ich finde.

Ich überlege gerade ernsthaft mir zwei von den N36L zu kaufen. Diese möchte ich aber nicht als Home Server verwenden, sondern als Virtualisierungscluster.

Umzug erfolgreich abgeschlossen!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/22/umzug-erfolgreich-abgeschlossen/
July 22, 2011
Kategorien: In eigener Sache

Vor einigen Wochen hatte Alexander Köplinger bereits auf eine Migration unserer Serverplattform auf eine neuere Version angesprochen, weil unser Provider diese angeboten hat. Der Grund: Windows Server 2003 läuft irgendwann aus der Wartung und der Hoster ist dazu gezwungen seine Kunden auf eine neue Plattform zu migrieren. Wir haben diese Arbeit nun bereits ein paar Wochen vor uns her geschoben, weil einfach die Zeit gefehlt hatte. Der Plan war es eigentlich, am 26.07.2011 die Migration durchzuführen, doch diese musste nun ein wenig schneller erfolgen, deswegen auch die kurzfristige Umstellung gestern und heute.

Unser Provider stellt uns den neuen und alten Server für 7 Tage im Parallelbetrieb zur Verfügung. In den FAQ des Providers steht, dass es je nach Verfügbarkeit auch schon mal ein paar Tage dauern kann, bis der neue Server fertig ist. Dementsprechend hatten wir geplant den Server gestern zu beauftragen und dann mit ihm in der kommenden Woche gerechnet, so das einer Migration am 26.07.2011 nichts im Wege steht. Alex und ich haben zu dieser Zeit Urlaub und hätten dafür Zeit gehabt.

Manchmal kommt es aber anders als man denkt! Der Server war aufgrund der heutigen Möglichkeiten (Virtualisierung) bereits nach 1 Stunde nach Beauftragung fertig und so habe ich begonnen meine privaten Domänen umzuziehen. Dies funktionierte so gut, so dass ich auch das Blog gestartet habe. Auch dort verlief alles ohne Probleme, doch beim Forum stockte es. Der Server brachte immer wieder eine Fehlermeldung: „Der Dienst ist nicht verfügbar“.

Da in den Fehlerprotokollen und auch direkt auf der Webseite nichts zu sehen war, konnte ich dann gestern Nacht die Migration nur abbrechen. Heute morgen funktionierte es dann aber nach zwei Handgriffen. Der Fehler lag bei den IIS 7.5 Anwendungspools. Nach ein wenig hin und her konfigurieren lief es dann und ich konnte die Daten kopieren. Garnicht so einfach, eine 160 MB große SQL Datenbank über das Webinterface zu migrieren. Ich habe schnell gemerkt das es so keinen Sinn macht und habe die Kommandozeile verwendet. Nach dem zweiten Export hatte ich dann auch wirklich alle Daten und konnte sie auf dem neuen Server einspielen.

Zum guten Schluss habe ich noch den DNS Eintrag für forum.home-server-blog.de geändert. Die Replizierung des Eintrags auf alle DNS Server im Web wird eine ganze Zeit benötigen und so bitte ich Euch immer wieder mal vorbei zuschauen und den Browser zu refreshen. Euer Router hält übrigens bis zum nächsten Verbinden auch seine Konfiguration und so macht ein Neustart dort auch Sinn.

Nun hoffen wir, dass alles wieder läuft und freuen uns wieder auf Eure Besuche! 🙂

Add-In: Home Server Status 1.01

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/23/add-in-home-server-status-1-01/
July 23, 2011
Kategorien: Add Ins

Mit dem Home Server Status Add-In wird auf dem Client Computer in der Taskleiste ein Icon angezeigt, über das der Anwender immer über den Status des Home Server informiert wird. Darüber wird beispielweise bekanntgegeben ob ein Backup gelaufen ist oder auch nicht.



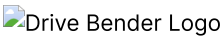
Download: Dropbox

Link: MSWHS

Add-In Update: Drive Bender 1.1.5.9

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/25/add-in-update-drive-bender-1-1-5-9/
July 25, 2011
Kategorien: Add Ins

Ein neues Update für den Drive Extender Ersatz Drive Bender ist verfügbar. Die neue Version enthält eine Menge Verbesserungen, die wir Euch in Form der Release Notes der Entwickler in diesem Artikel zur Verfügung stellen.



Hier die Release Notes des Entwicklers:

- Update: Changes to the way DB reports a pools total space. Mount points are now reloaded when the pools total space changes (changing this without remounting the mount points could cause Windows to dismount the mount point without warning).
- Update: Unexpected dismounts of a mount point are now captured, and If possible the mount will be automatically restored.
- Update: Much improved read / write performance when there is heavy I/O.
- Bug fix: Video streaming (with Smooth Stream disabled) no longer stutters if there is are write operations being performed.
- Update: Client logging information improved.
- Bug fix: Drive removal now works correctly.
- Bug fix: Internal file copies can now write to read only folders.
- Bug fix: Creating a new pool and adding drives could leave the mount in a read only state, this is no longer the case.
- Bug fix: Removing a drive could fail on some files because the destination location was the drive being removed.
- Bug fix: Read / write rates are now correctly reported.

Der Download steht für alle Beta Teilnehmer bereit.

Link:http://www.drivebender.com/beta-download/

Add-In Update: Drive Bender 1.1.6.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/26/add-in-update-drive-bender-1-1-6-0/
July 26, 2011
Kategorien: Add Ins

Auf das eine, folgt direkt das nächste Drive Bender Update. Zwei Tage nach der Veröffentlichung der letzten Version steht nun die 1.1.6.0 zum Download bereit.



Das neuste Update enthält folgende Änderungen:

- Bug fix: Under very heavy load, 0 byte files could appear if validation was running at the same time (these would appear on the same physical drive as the duplicate file).
- Bug fix: Drive conversion was not loading the mount point correctly if a reboot was required during conversion.
- Bug fix: Fixed a number of issues with file tracking (used to determine opened / in use files). Under some circumstances this could cause a service crash.

Link: Drive Bender

Add-In Update: StableBit DrivePool Build 2939

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/27/add-in-update-stablebit-drivepool-build-2939/
July 27, 2011
Kategorien: Add Ins

Neben Drive Bender scheint es doch noch andere Drive Extender Ersatz Add-Ins zu geben, die auf eine neue Version aktualisieren. Heute ist StableBit mit von der Partie. Die neue Version beinhaltet eine Menge Fehlerfixe und einige neue Funktionen.

Hier die Release Notes:

- Many other fixes.]
- OS X compatibility (and other samba based devices / software).
- Added visualizations for folder / disk sizes and file balance ratio.
- Added file balance resolutions.
- Added file balance ratio computation and reason for unbalance.
- Added folder size calculation and real-time tracking.
- Added folder migration.
  Pool → Disk
  Disk → Pool
  Disk ⟶ Disk
- Added folder duplication level switch task.
- Standardized internal task management model for service tasks and client tasks.
- Now using the built in remove folder wizard instead of the custom one.
- DrivePool folders will now be visible to the WHS storage service.
  Media streaming sees DrivePool folders.
  Remote web access sees DrivePool folders.
  DrivePool folders now show up under the standard Server and Folders tab (total size is incorrect).
- Add folder / folder properties now uses NTFS-like security not share level security.

- Do not consider Access Denied / File Locked / etc.. An I/O error.
- When there is a pool part missing on a volume, and that volume is attached to the system (i.e. The ServerPoolPart folder was deleted), then the missing pool part would be incorrectly displayed twice.

Via: MSWHS

Link: StableBit

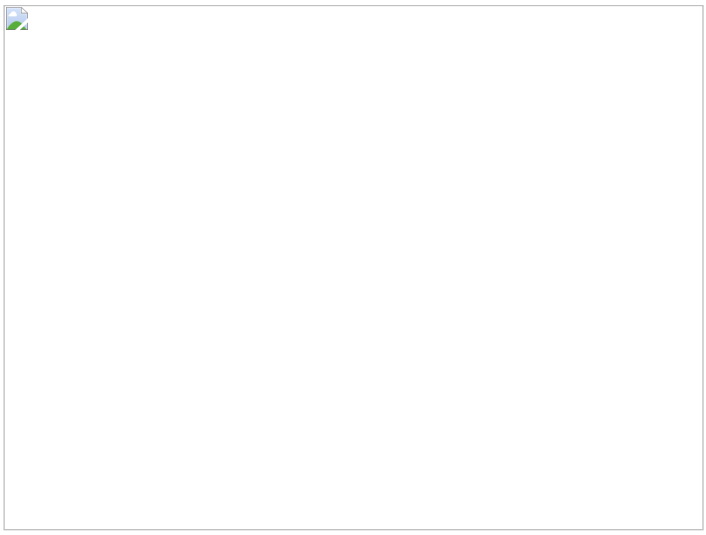
Diskeeper 2011 bald für Windows Home Server 2011 erhältlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/30/diskeeper-2011-bald-fr-windows-home-server-2011-erhltlich/
July 30, 2011
Kategorien: Add Ins

Laut der englischsprachigen Webseite Using Windows Home Server, wird schon bald eine Version von Diskeeper für Windows Home Server 2011 verfügbar sein. Dies soll der Hersteller auf seinem Blog bekanntgegeben haben. Unsere Überprüfung hat ergeben, dass an der Sache etwas dran ist.

Auf dem Diskeeper Blog ist nur der folgende Screenshot ohne weiteren Text zu finden!

http://www.diskeeper.com/blog/post/2011/07/29/Diskeeper-2011-for-Windows-Home-Server-2011-Small-Biz-Server.aspx



Link: UWHS

Windows Home Server 2011 RC läuft am 01. August ab!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/30/windows-home-server-2011-rc-luft-am-01-august-ab/
July 30, 2011
Kategorien: Info

Ein guter Tipp von unserem MVP KollegenPhilip Churchill. Er hat auf seinem Blog MSWHS eine kurze Nachricht hinterlassen, die darauf hinweist, dass der Windows Home Server 2011 Release Candidate am 01. August abläuft. Wer bisher noch keine Windows Home Server Version 2011 gekauft hat, sollte es nun schnellstens machen.

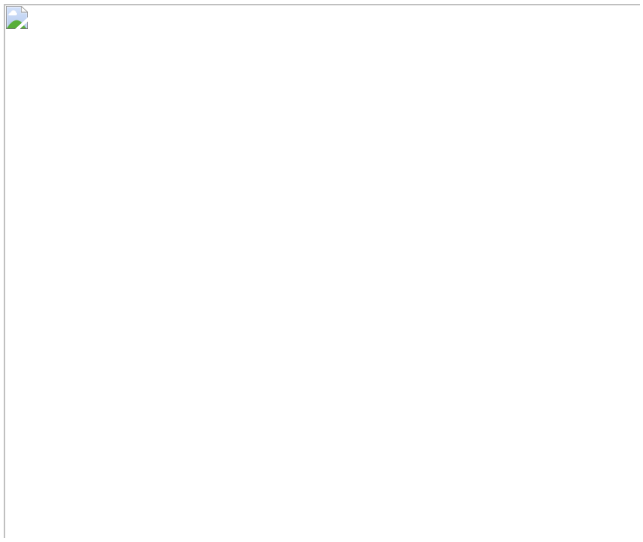
Link: MSWHS

Add-In Update: StableBit DrivePool Build 2984 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/30/add-in-update-stablebit-drivepool-build-2984-verfgbar/
July 30, 2011
Kategorien: Add Ins

Ab sofort ist auch bei StableBit wieder ein Update verfügbar. Es handelt sich um die Build Version 2984. Laut den Release Notes enthält die neue Version folgende Änderungen.

> * Win32 file time parsing fixed.
>
> * DrivePool is now more aggressive when closing handles to open files.
>
> * Addressed folder moving reliability issues (access denied, HomeGroup support, roll-back not working sometimes).



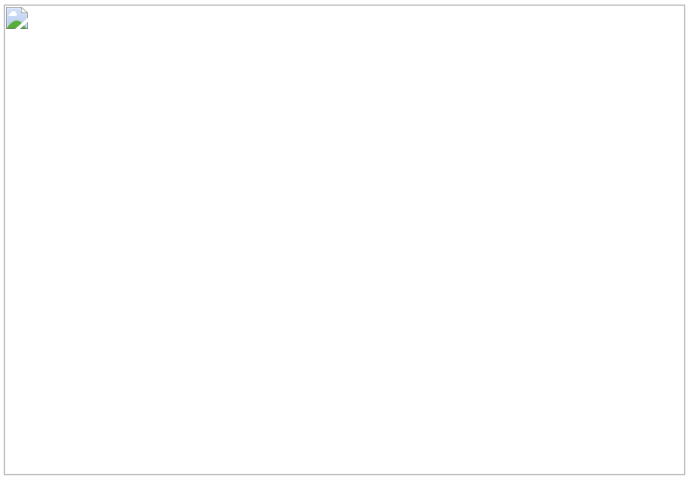
Bildquelle: UWHS

Via: UWHS

Add-In Update: Advanced Admin Console 2011 RC verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/07/31/add-in-update-advanced-admin-console-2011-rc-verfgbar/
July 31, 2011
Kategorien: Add Ins

Andreas Miceli hat uns heute benachrichtigt, dass der Release Candidate von seinem bekannten Add-In Advanced Admin Console 2011 nun zum Download bereit steht.



Es gibt einige Änderungen beim Release Candidate, vorweg aber die Änderung bei der Lizenzierung! Das Add-In bleibt für die Benutzung mit dem Windows Home Server 2011 kostenlos, doch wenn Ihr das Add-In auf dem Small Business Server Essentials einsetzen möchtet, wird es eine kostenpflichtige Version geben und die Preise dazu werden bald

bekannt gegeben. An dieser Stelle muss erwähnt sein, dass dies aber voll berechtigt ist, da der Small Business Server Essentials von Firmen eingesetzt wird. WHS Benutzer sind nicht betroffen.

Hier das Changelog für den RC:

- FIXED: When running the Dashboard from a client PC resizing the Dashboard window may result in improper drawing of the AAC portion of the Dashboard window.
- FIXED: Update notification didn't work for some users.
- FIXED: An exception occurred when a favorite was created via the web page context menu.
- CHANGED: User interface polished (Removal of MS Office style context menus, other minor changes).
- ADDED: IE ESC notification can now be disabled.
- ADDED: Open, Open in new window and Properties now available for folder in Favorite Tree.
- ADDED: Support for Windows Storage Server 2008 R2 Essentials.
- ADDED: German localization.
- ADDED: About dialog.
- ADDED: Licensing system, Activation wizard.

Link: AAC

Liken, Tweeten, Sharen und +1en was das Zeug hält!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/01/liken-tweeten-sharen-und-1en-was-das-zeug-hlt/
August 1, 2011
Kategorien: In eigener Sache

Das Home Server Blog Team arbeitet zur Zeit mit viel Aufwand an der Webseite und der darunter verwendeten Technik. Bereits in der letzten Woche haben wir unsere Migration auf ein neues Windows Server 2008R2 System abgeschlossen um so die Performance der Forum und Blog-Software für Euch zu verbessern. Aktuell warten wir noch auf ein Prozessor und Arbeitsspeicher Upgrade für unsere virtuelle Hardware. Dies, um so die Performance weiter auszubauen, aber auch um zukünftige Erweiterungen unseres Projekts zu realisieren.

Alexander arbeitet gerade mit Hochdruck an einem neuen Projekt, welches wir Euch schon bald an dieser Stelle hier vorstellen werden.

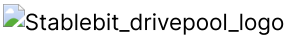
Heute haben wir im Blog auch eine Änderung vorgenommen. Ihr findet jetzt über jedem Artikel verschiedene Schaltflächen um den Artikel mit anderen Personen auf den verschiedensten Social Networking Plattformen zu teilen. Wir würden uns freuen wenn ihr diese auch nutzt!

image

Add-In Update: StableBit DrivePool Build 3189

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/04/add-in-update-stablebit-drivepool-build-3189/
August 4, 2011
Kategorien: Add Ins

Erneutes Update bei StableBit, diesmal auf den Build 3189. Diese Version behebt zwei Fehler, die hier beschrieben werden.



- Ab und zu wurde im Diagramm der Speicherplatz unter der Rubrik “Others” falsch dargestellt.
- Probleme mit fehlenden Festplatten, ausgelöst durch den Start des Dienstes, Ordnergrößen, Berechnung und Ordnermigrationen.

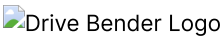
Download/Link: StableBit

Via: MSWHS

Add-In Update: Drive Bender 1.1.6.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/04/add-in-update-drive-bender-1-1-6-3/
August 4, 2011
Kategorien: Add Ins

Immer weiter geht es bei DriveBender in Richtung Release Candidate Nummer 1. Der neue Build mit der Nummer 1.1.6.3 enthält zwei Fehlerbehebungen.



- DriveBender Dienst ist beim Hochfahren des Servers ab und zu abgestürzt.
- System Volume Information werden nun von der Duplizierung ausgeschlossen.

Link/Download: DriveBender

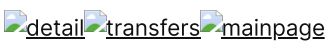
Via: MSWHS

File Recon Beta Tester werden!

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2011/08/07/file-recon-beta-tester-werden/
August 7, 2011
Kategorien: Info

Ein neues Projekt von den Macher des Download Manager steht in den Startlöchern und Ihr könnt von Anfang an mit dabei sein wenn Ihr Interesse habt. Die Entwickler haben uns den folgenden Text für Euch zur Verfügung gestellt.

> Hallo zusammen!
>
> Es gibt grosse Neuigkeiten. Wir rücken der Veröffentlichung unseres neuesten Projektes immer naeher und wollen Euch die Gelegenheit geben, Euch die Hände schmutzig zu machen und es für uns zu testen. Wie immer benötigen wir Euer Feedback.
>
> Solltet Ihr Euch entscheiden file:recon beta auszuprobieren, wäre es toll wenn Ihr auf folgendes achten würdet:
>
> – Benutzerfreundlichkeit
>
> – Bugs
>
> – (Recht-)schreibfehler
>
> – User Experience – wie kommt Ihr mit fileÖrecon zurecht; macht Euch der Umgang damit Spass?
>
> Euer Feedback könnt Ihr auf dem Marketplace oder – wenn Ihr wollt – auch auf unserem Blog posten.
>
> Ihr braucht keine speziellen Kenntnisse, aber Ihr solltet folgende Voraussetzungen erfüllen:
>
> 1. Ihr besitzt oder benutzt einen Windows Home Server 2011 oder Small Business Server 2011.
> 2. Ihr habt den Server Transfer-Manager auf Eurem WHS/SBS 2011 installiert.
> 3. Euch gehört ein Windows Phone 7 und Ihr kommt damit ins Internet.
> 4. Ihr kommt mit englischen Bildschirmtexten klar.
> 5. Ihr seid dazu bereit, uns umfangreiches Feedback zu geben.
>
> Und das ist auch schon alles. Ein Kinderspiel 😉
>
> Hierauf könnt Ihr Euch freuen:
>
> 
>
>
> Wir freuen uns darauf, mit Euch zu arbeiten!

http://www.pixelvalley.de/Blog/

Add-In Update: Snoop-de-dupe nun auch in deutscher Sprache

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/07/add-in-update-snoop-de-dupe-nun-auch-in-deutscher-sprache/
August 7, 2011
Kategorien: Add Ins

Gerade eben habe ich bei Björn Bürstinghaus gelesen, dass Snoop-De-Supe, (Ihr erinnert Euch, dass Add-In mit dem schrägen Namen) nun auch in deutscher Sprache verfügbar ist. Björn erklärt auch nochmal schön worum es bei dem Add-In für Deduplizierung genau geht.

Link: Bürstinghaus

Hat der Windows Home Server überhaupt noch eine Zukunft?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/08/hat-der-windows-home-server-uberhaupt-noch-eine-zukunft/
August 8, 2011
Kategorien: Info

Wer sich mit dem Windows Home Server beschäftigt wird es schon gemerkt haben: Es ist wirklich ruhig um das Heimserverprodukt von Microsoft geworden. Das letzte Mal hat der Windows Home Server durch die Preissenkung von ca. 50% und mehr gemacht, doch was bedeutet das Alles? Die Hardwarehersteller regen sich auch nicht mehr so recht, ja selbst von Acer ist nichts mehr zu hören. Die US Webseite zeigt zwar den Revo Center an, der für Windows Home Server 2011 ausgelegt ist, aber hier bei uns ist wie immer Totenstille.

Mehrfach habe ich versucht die Hersteller per E-Mail anzuschreiben, doch nie habe ich eine Antwort erhalten, was doch sehr enttäuschend ist.

Was ist dort los? Wieso lässt man die Anwender im Regen stehen? Ist der Windows Home Server etwa ein Auslaufprodukt und die 2011er Version war die letzte?

Diese und viele weitere Fragen hätten wir gerne einmal beantwortet. Es stellt sich zum Schluss doch wirklich nur noch die eine Frage, ob sich das Geschäft für Microsoft etwa nicht lohnt? Vermuten könnte man an dieser Stelle, dass sich die NAS Systeme auf Linux Basis einfach besser verkaufen. Vielleicht liest diesen Text ja einmal jemand und kann uns eine offizielle Antwort darauf geben?

Hat der Windows Home Server überhaupt noch eine Zukunft? Was meint Ihr?

Add-In Update: StableBit DrivePool Build 3417 erhältlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/10/add-in-update-stablebit-drivepool-build-3417-erhaltlich/
August 10, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Drive Extender

Und wieder eine neue Version des Drive Extender Ersatz StableBit DrivePool. Die neue Build Version 3417 enthält wieder einmal einige Änderungen, wobei dieses Mal keine neuen Funktionen hinzukommen, sondern nur Fehler behoben werden.

* Fixed error message mangling under some task abort conditions.

* Added rename folder task to proper concurrency group.

* Fixed incorrect file size calculation for 4+ GB files (internal to disk tasks).

* Fixed Dashboard lock-up on start. * Fixed access denied when performing disk tasks due to media streaming service.

* Incomplete repair wizard would not correct de-duplication errors, just duplication errors.

* Incomplete file repair was marking too many files fixed, even ones on other pool parts that it didn't scan.

* Fixed access denied error when removing duplication status from a folder (if file part was read-only).

* Fixed false positives in the duplication error detection.

* Fixed error resolving conflicting duplicated files in repair task.

Link: StableBit

UWHS: WHS Twitter Feed Add-In

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/13/uwhs-whs-twitter-feed-add-in/
August 13, 2011
Kategorien: Add Ins

Gerade habe ich in meinem RSS Reader einen Eintrag von Andrew Edney bei Using Windows Home Server gelesen, der für den ein oder anderen hier interessant sein könnte. Es geht um ein neues Add-In, dass die Windows Home Server Remote Access Webseite in eine Twitter-Anzeigeseite verwandelt. Über das Add-In kann ein Twitter Feed eingebunden werden, der dann in einem Widget auf der Webseite angezeigt wird. Über Sinn oder Unsinn lasse ich Euch mal urteilen. Ich persönlich brauche es nicht. Smiley

Link: Using Windows Home Server

Add-In Update: StableBit DrivePool Beta M3 Build 3660

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/15/add-in-update-stablebit-drivepool-beta-m3-build-3660/
August 15, 2011
Kategorien: Info
Schlagwörter: Add-In

So langsam kommt es mir vor, als würde sich im Bereich Home Server nur noch alles um den DrivePool von StableBit drehen. Dort gab es wieder eine neue Version. Diesmal hat das Update dem Add-In wieder drei Fehlerbehebungen gebracht. Dabei geht es um Probleme mit der Home Group des Server, der Media Library und das Format für Ordner Links, so dass diese nicht in der Zählung für die Duplizierung erscheinen.

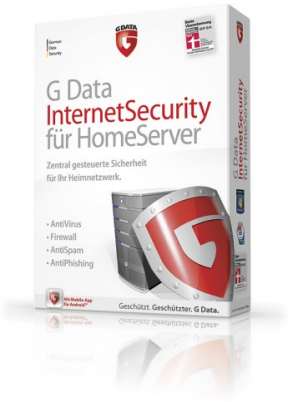
Via: UWHS

G-Data kündigt InternetSecurity für Windows Home Server an!

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/08/18/g-data-kundigt-internetsecurity-fur-windows-home-server-an/
August 18, 2011
Kategorien: Add Ins, Info, Produkte

Das deutsche Softwareunternehmen G-Data hat im Zuge der Gamescom 2011 eine Version der Software „InternetSecurity“ angekündigt, die auch speziell mit Windows Home Server 2011 funktionieren soll.

Während das Produkt grundsätzlich mit jedem Windows-Betriebssystem ab XP zurechtkommt, gibt es für WHS 2011 auch eine Integration in das Dashboard.



In dem Paket enthalten sind laut G-Data nicht nur ein Schutz vor Schadsoftware wie Viren, Würmer, Trojaner, Rootkits, Spyware und Adware, sondern auch einen Spam- und Malware-Webseiten-Filter sowie eine Firewall gegen DoS-Attacken und Portscans.

Zusätzlich werden fünf Antiviren-Clients mitgeliefert, die man mit dem G-Data Managementserver zentral installieren, aktualisieren und verwalten kann.

Updates der Signaturen und der Software selbst sind für zwölf Monate enthalten, erhältlich soll es ab Ende September/Anfang Oktober 2011 sein und 99 Euro kosten.

Was haltet ihr von dem Angebot? In unserem Forum gibt es bereits einen Thread, der diese News diskutiert: viewtopic.php?t=15510&p=115095
Wir sind auf alle Fälle gespannt auf die Software und freuen uns, dass sich nach den etwas ruhigeren Monaten im WHS-Markt wieder was tut 😉

Quelle: Golem.de

An Alle Rank, SEO, Linktausch und weiteren Anfragen dieser Art

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/22/an-alle-rank-seo-linktausch-und-weiteren-anfragen-dieser-art/
August 22, 2011
Kategorien: In eigener Sache, Info

Liebe Home Server Blog Community, dieser Artikel hier hat nichts mit dem Home Server zu tun, also könnt Ihr getrost schon jetzt aufhören zu lesen. Dieser Artikel ist für alle bestimmt, die uns täglich Anfragen schicken bezüglich dem Google PageRank, SEO für unsere Webseite und auch Linktausch mit jeglicher Art von Webseiten. Das Home Server Blog ist an keinerlei Kooperation interessiert und wird dieses auch in Zukunft nicht sein – egal wie viele E-Mail Sie uns senden! Leider nimmt es langsam überhand und wir erhalten täglich bis zu 5 Anfragen von Personen und Firmen, sowie deren „Partnern“ von denen wir noch nie etwas gehört haben. Wenn wir an Werbeverträgen oder Ähnlichem interessiert sind kümmern wir uns selbst darum und brauchen nicht die Hilfe von zahlreichen „Unterstützern“. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Add-in Update: Drive Bender Beta 4 Release v1.1.7.6

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/22/add-in-update-drive-bender-beta-4-release-v1-1-7-6/
August 22, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DriveBender

Eine neue Woche beginnt, dass Wetter hier bei mir in Hamburg ist endlich mal sonnig und schon steht auch wieder eine Aktualisierung für Drive Bender auf dem Programm. Das neue Update trägt die Versionsnummer 1.1.7.6 und kommt mit zwei Änderungen. Zum einen handelt es sich um ein Bugfixing, zum anderen um ein Lizenzproblem. Aber eins nach dem Anderen. Das Bugfixing bezieht sich diesmal auf die sogenannten Mount Points, also die Ordner die eingebunden wurden. Wenn sich diese auf dem Netzwerk befunden haben, konnte es Probleme während des Startens des Add-Ins geben. Dies wurde behoben. Bei dem Lizenzproblem handelt es sich nicht wirklich um ein Lizenzproblem, sondern eher um eine Erweiterung. Sollte ein Problem mit der Lizenz auftreten, wird diese Information ab sofort über das Alert-System weitergeleitet.

Via: UWHS

Squeezebox Server Version 7.6.1 für Windows Home Server verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/22/squeezebox-server-version-7-6-1-fr-windows-home-server-verfgbar/
August 22, 2011
Kategorien: Info

Logitech hat nach der fehlerbehafteten Version 7.6.0 des Squeezebox Server vom Juni diesen Jahres nun eine neue Version 7.6.1 veröffentlicht.

> MSHWS hat gerade einen Nachtrag geliefert zu den Änderungen, der bei UWHS nicht vorhanden war. (Update 22:29 Uhr)
>
> Playback:
>
> - Unable to play tracks in Browse Music subfolders
>
> Scanner:
>
> - Scanning of music library stops prematurely if player accesses music library during scanning
> - Tracks deleted still appear in music library after New and Changed scan
> - Extra spaces in track tags not ignored, resulting in multiple entries for same artist, etc. in music library
> - For Windows, pathnames such as C:\MUSIC and c:\music are not the same
> - Tracks in playlist folder not added to music library
> - iPeng app crash while scanner was running
>
> Cover art:
>
> - Artwork created by Windows Media Player not found
> - Artwork not found if tracks are WMA format
> - No artwork with AIFF files
> - Same cover art for all artist albums with FLAC tracks
> - No artwork when using Mac OSX 10.4 on PPC
>
> Setup:
>
> - Unable to import or create mixes with MusicIP
> - Squeezebox Server restart sometimes required to view music library

Via: UWHS

Update Rollup 1 für Windows Home Server 2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/08/28/update-rollup-1-fr-windows-home-server-2011/
August 28, 2011
Kategorien: Software, Updates

Für den Windows Home Server 2011 steht ab sofort das Update Rollup 1 bereit, dass über Windows Update heruntergeladen werden kann. Es stehen zwei verschiedene Softwarepakete zur Verfügung. Eins für die Server Seite und eines für die Client Seite. Informationen über letzteres findet Ihr hier. Beide Softwarepakete müssen eingespielt werden. Mit dem Update werden einige Probleme behoben.

- Für die Remote Access Domäne konnten keine Domänennamen mit zwei Root Level Domänen genutzt werden. (z.b. co.uk)
- Informationsmeldungen im Alert Viewer werden trotz "Ignorieren"-Funktion weiter angezeigt.
- Der Client Deployment Wizard läuft während der Authentifizierung in einen Fehler, wenn das Passwort an verschiedenen Stellen einen \ oder ein " enthält.
- Wenn Server und Client über OpenDNS angesprochen werden sollen erscheint eine Fehlermeldung.
- Probleme mit den Maschinenzertifikaten.
- Backslash wird bei Japanischem oder Koreanischem Inhalt eventuell falsch angezeigt.
- Connect Seite wird bei einer nicht-Englischen Sprache falsch angezeigt. Und weitere Übersetzungsfehler behoben.

Windows 8 kommt mit zwei Oberflächen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/01/windows-8-kommt-mit-zwei-oberflachen/
September 1, 2011
Kategorien: Info, Windows 7
Schlagwörter: Windows 8

Gerade bin ich über diesen Artikel bei Heise gestolpert, in dem darüber berichtet wird, dass Windows 8 mit zwei Oberflächen kommen wird. Ich hatte davon schon vor Monaten einmal gehört, doch dem ganzen damals nicht so viel Interesse geschenkt. Microsoft wird also dem Benutzer die Wahl lassen, ob er einen normalen Desktop, oder eine Touch Oberfläche haben möchte. Angepasst an das Endgerät selbstverständlich. Dies bedeutet dann wohl, dass dies der Angriff auf Apples iOS und Android im mobilen Markt ist. Bleibt nur abzuwarten, wie flott Windows 8 auf einem Tablet mit wenigen Ressourcen ist. Die Frage die ich mir nun stelle: Wird Windows 8 in x86 und ARM Versionen kommen? Microsoft hatte doch vor einigen Monaten Wissen in diesem bereich eingekauft. Ich vermute schon...

Add-In Update: Home Server SMART 2.0.8.25

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/04/add-in-update-home-server-smart-2-0-8-25/

September 4, 2011
Kategorien: Add Ins

Das Add-In Home Server SMART für den Windows Home Server V1 hat ein neues Update erhalten. Mit der neuen Version kommen jede Menge neue Features hinzu. Auch die Liste der Fixes und Änderungen ist lang. Hier eine Übersicht aus den Release Notes.

- Home Server SMART runs as a Windows Service. Disks are monitored automatically every 3 minutes (configurable) and health alerts are accordingly raised in WHS. Polling can be done as little as once per minute, up to once every two hours. The service runs and monitors continuously whether or not you are logged into the WHS Console.
- USB disk support. Many USB external enclosures with SMART-capable disks will expose their SMART data that Home Server SMART can use to display full health details. Not all USB enclosures are supported.
- Double-click feature in SMART details. Double-click on any SMART attribute for any disk to get a more in-depth look at that attribute.
- Added a green starburst icon next to attributes Home Server SMART classifies as *super critical*. This does not mean the attribute is causing a problem; rather, it is HSS' way to highlight attributes HSS watches more closely.
- Added an examination of each attribute's Flags field, which tells whether or not an attribute is Critical, as well as whether it's an error rate, event counter, self-preserving, statistical or performance.
- Added an icon to the physical disk list which gives a quick visual indication of a disk's health.
- Added the ability to ignore certain problems (i.e. bad sectors); problems that are ignored don't generate health alerts again unless the number of events increases, or the SMART threshold is exceeded.
- Added the ability to delete *stale* (no longer installed) disks from the Registry.
- Added the ability to reset the user-configurable settings, ignored problems or everything. Resetting everything deletes all information about all disks and starts over fresh.
- Added the ability to stop and start the Windows service.
- Added a Settings button to pull up Home Server SMART settings directly.
- Added Windows event logging.
- Added Debugging controls to the settings, which can be used if necessary to aid in troubleshooting.
- Added the ability to check for updates from the Settings dialogue.

Changes to Known Good Functionality

- Removed the Email tab from Settings. Please use Alex Kuretz's Remote Notification add-in if you desire emailed alerts. Alex's add-in also supports SMS messaging and more.
- Combined some modules to eliminate a DLL and reduce the application's overall footprint and memory consumption.
- Disabled (dimmed) the ability to ignore Critical alerts. May enable at a later date, but it seems to defeat the purpose of the add-in.
- Changed several icons on buttons in the main UI.
- SMART data in UI is read directly from the Registry. This results in much faster application loading and display.
- Refresh button triggers an immediate, manual polling of data which updates the Registry data for display.
- "Please Wait" message appears during manual refresh.
- Changed the attribute "type" text that is displayed from "Health" and "Age" to "Pre-Fail" and "Advisory," respectively.
- Changed how the attribute "critical" flag is displayed. Previously it was set to Yes for any attribute with a non-zero threshold. This is incorrect per the SMART specification. Correct analysis relies on the attribute's Flags field.
- Changed how a disk's health is reported when its Value falls to EQUAL its non-zero threshold. Previously this would set the attribute to Fail; it is now set to Warning (SMART specification states that an attribute fails when the Value is LESS than the threshold).
- Changed the number of bad sectors, end-to-end errors and other *super critical*attributes necessary to trigger Critical and Degraded states.

Bug Fixes

- HSS-14: Can't view SMART status for any drives. This was caused by improper NULL checking on servers with media card readers, including those attached to printers.
- HSS-15: Warnings stay even though un-checked.
- HSS-16: Some disks no longer show SMART data (they did in previous production build).
- HSS-17: WHS Console Crash when refreshing. This could happen when certain Resets are performed in the Settings. In-use objects are marked for deletion and the user must log out and back in to clear the objects.
- Fixed problem with Silicon Image SiI controllers which don't expose SMART threshold data via standard COM (P/Invoke); WMI is used to get this data.
- Fixed a NullReferenceException that was thrown when populating the Select a Disk to View field. This is caused by some disks not exposing a string in the Win32_DiskDrive field.
- Fixed "not supported" error some users were still encountering.

Known Issues

- Some users with Silicon Image SiI controllers that previously exposed SMART data but stopped doing so may not see SMART data from those controllers. Some users have reported this after performing factory resets to their home servers. This data also disappears from WMI, so even previous versions of Home Server SMART will not display data for them.
- Users with Sunplus USB enclosures: Only one Sunplus bridge chip is working with HSS, specifically VID 04FC, PID 0C15. Users with USB disks on other Sunplus chips will not see SMART data from those disks.

Den Download des Add-In findet Ihr hier.

Via: UWHS

Add-In Update: Home Server Status für Windows Home Server 2011 V2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/04/add-in-update-home-server-status-fr-windows-home-server-2011-v2/
September 4, 2011
Kategorien: Info

Das Add-In für den Windows Home Server 2011 hat ein kleines Update bekommen. Hier die Release Notes der Hersteller.

> Change log:
>
> – FIXED: Removed WHS v1 icons. Originally, I used very similar WHS v1 icons for nostalgia, but since I do not wish to break MS copyright, I have totally replaced the icons in the settings page and system tray with originals.
>
> – FIXED: When running the application for the first time, the message box would lose focus, and could not be regained restarting the application.

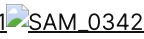
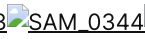
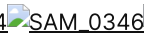
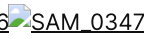
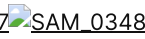
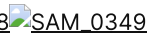
Download: Dropbox

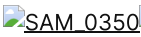
Via: UWHS

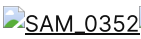
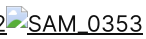
Lifebook4Life: Unboxing Fujitsu Q550 Tablet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/06/lifebook4life-unboxing-fujitsu-q550-tablet/
September 6, 2011
Kategorien: Lifebook4Life
Schlagwörter: Q550

Bald ist es wieder soweit. Am 09. September 2011 geht die neue Runde des Lifebook4Life Projekts weiter und ich darf diesmal als Silver Member dabei sein. Beim letzten mal, Ende 2010 hatte ich die Möglichkeit ein Fujitsu Lifebook T900 Tablet PC eingehend zu testen, doch diesmal wird dies meiner Meinun nach noch einmal getoppt. Fujitsu hat mir diesmal einen Q550 Slate Tablet zur Verfügung gestellt und ich freue mich bereits darauf die Aufgaben, die wir als Mitglieder gestellt bekommen zu lösen. Der erste Artikel in dieser Serie zeigt ein paar Fotos zum Unboxing.

SAM_0341SAM_0342SAM_0343SAM_0344SAM_0346SAM_0347SAM_0348SAM_0349

SAM_0350SAM_0351

SAM_0352SAM_0353

Das Q550 ist eigentlich ein Enterprise Gerät für Unternehmen, doch ich denke, dass es auch im Uni-Bereich, bei Studenten sehr gut verwendet werden könnte, um Notizen zu machen und mehr. In den folgenden Wochen werde ich hier, aber auch direkt auf dem Fujitsu Projekt Blog über meine Erfahrungen berichten.

Und plötzlich kein Zugriff mehr auf die Daten!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/08/und-plotzlich-kein-zugriff-mehr-auf-die-daten/
September 8, 2011
Kategorien: Erfahrungsberichte, In eigener Sache, Info
Schlagwörter: WHS1

Vor knapp zwei Wochen stellte ich fest, dass ich plötzlich keinen Zugriff mehr auf die Freigaben des Windows Home Server 1, aus meinem Heimnetzwerk hatte. Noch mysteriöser wurde das Ganze, als ich selbst auf dem Home Server über die Freigaben keine Datei öffnen konnte. Die Antwort des Systems war ganz einfach: „Zugriff auf die Datei nicht möglich!“. Erschreckend, denn auf dem Server sind die letzten 6 Jahre meines Lebens als Digitalfotos gespeichert. Eine Datensicherung gibt es, doch was ist mit dem Server und den Daten darauf los? Normal erschien es mir selbstverständlich nicht und so machte ich mich auf die Suche, zuerst allein, dann mit der Hilfe von Alex und zum Schluß brauchten wir erneut Verstärkung von Norbert. Das Ziel für mich war es, den Home Server nicht neu installieren zu müssen.

Die Problematik die sich mir stellte musste ja einen Grund haben. Bis jetzt kann ich leider nicht sagen was es war, soch eines steht fest: Der Fehler ist erst aufgetreten, nachdem ich die Windows Updates eingespielt hatte, die zu dieser zeit anstanden. Die Frage an Euch ist nun, ob dort draussen noch jemand ist, der ähnliche Probleme hatte?

Nach langem hin und her haben wir den Fehler dann einkreisen können. Norbert hatte mir freundlicherweise sein Tool zur Verfügung gestellt, mit dem ich die Konsistenz der Registry Schlüssel für den Drive Extender und den Home Server im allgemeinen prüfen konnte. Dabei kam heraus, dass der Registry Schlüssel total durcheinander war, ich würde schon sagen, zerstört, überschrieben oder gelöscht wurde. Norbert konnte dann durch ein manuelles Bearbeiten des Registry-Hive einen Weg zusammenstellen, der es mir ermöglichte wieder ein laufendes System zu erhalten.

Dies ist natürlich schön und ich freue mich, doch was war nun der Auslöser? Was denkt Ihr? Hattet Ihr schon einmal ähnliche Probleme?

Bitte berichtet hier über die Kommentarfunktion darüber.

Link: Forum

Windows 8 bootet angeblich in 8 Sekunden

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/10/windows-8-bootet-angeblich-in-8-sekunden/
September 10, 2011
Kategorien: Windows 8
Schlagwörter: Windows 8

Aus Zufall bin ich eben auf ein Video gestoßen, dass von Microsoft veröffentlicht wurde. In dem Video geht es um den Bootvorgang von Windows 8. Die Produkt Managerin setzt zuerst den Akku ein und startet dann den Laptop. Windows startet wirklich innerhalb von Sekunden. Wenn dies wirklich so ist, dass weiß ich ja jetzt schon was ich brauche. Ich kann mir aber auch vorstellen, dass es nur so schnell bootet, so lange keine Anwendungen installiert sind und wenn es von einer SSD Platte gestartet wird. Das ist beim Mac OS nämlich auch so. Schaut selbst, hier das Video.



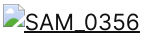
https://youtube.com/watch?v=



L4L: Immer Online dank UMTS

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/11/l4l-immer-online-dank-umts/
September 11, 2011
Kategorien: Lifebook4Life
Schlagwörter: Q550

Ich hatte bereits vor einigen Wochen ein Fujitsu Q550 Tablet in der Hand, doch was mich damals ein wenig enttäuschte, war das fehlende UMTS Modul. Als das Lifebook4Life Gerät hier bei mir letzte Woche ankam, musste ich zuerst schauen, ob sich im Bezug auf UMTS etwas geändert hat. Wie Ihr im Foto sehen könnt hat sich etwas geändert, das Q550 hat einen Slot für die SIM Karte und auch das UMTS Modul ist verbaut. Super, dass bedeutet wohl immer Online gehen zu können – so lange es mir der Provider über die Funkabdeckung ermöglicht.



Immer Online sein, ist das eigentlich heute ein Muss? Ich denke die Frage muss jeder für sich selbst beantworten, doch in den letzten Jahren hat man am IT Markt einen Wandel gesehen. Immer mehr Anwendungen werden über das Internet, als Online Anwendung angeboten. Ein gutes Beispiel dafür sind alle Google Apps, also Mail, Kalender usw. Diese können normalerweise nur Online im Browser abgerufen werden. Gut, Google bietet nun auch eine Offline Funktion für Google Mail, aber selbst die läuft als HTML5 Anwendung im Webbrowser.

Aus meiner Sicht ist zumindest die Möglichkeit auf eine Online Verbindung ein Muss! Ich mache inzwischen fast alles Online: Banking, Kommunikation (natürlich rede ich auch noch mit Menschen), telefonieren (Skype), Shopping (Amazon). Ich bin schon gespannt, ob ich wirklich immer dann, wenn ich gerade eine Verbindung benötige, diese auch haben werde. Wir werden sehen.

Add-In Update: Drive Bender 1.1.8.2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/11/add-in-update-drive-bender-1-1-8-2/
September 11, 2011
Kategorien: Add Ins

Das Add-In Drive Bender wurde nun auf Version 1.1.8.2 aktualisiert. Erst vor zwei Tagen kam die Version 1.1.8.1 heraus, aber anscheinend hatten sich dort auch noch ein paar Fehler eingeschlichen.

Hier das neue Changelog:

- Bug fix: An issue with the “SetEndOfFile” API handling was causing the WHS backup service to crash.
- Bug fix: During file balancing, setting the files time stamp was throwing an error (cannot find the file specified). The resulted in the files time stamp to out by a number of milliseconds.

Link: Drive Bender

L4L: Erster Stop der Reise ist Finnland

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/13/l4l-erster-stop-der-reise-ist-finnland/
September 13, 2011
Kategorien: Lifebook4Life

Wie Ihr ja im Facebook oder auf dem Blog gelesen habt, beteilige ich mich am Fujitsu Lifebook4Life Projekt, bei dem Tester aus verschiedenen Ländern einige Wochen lang Hardware testen und auch einige Aufgaben erfüllen müssen. Diesmal werden verschiedene Länder virtuell besucht und länderspezifische Tasks durchgeführt. Als erstes Land habe ich mir Finnland ausgesucht. Dort musste ich mit verschiedenen Screenshots zeigen wie mein typischer Arbeitstag aussieht. Schaut doch mal vorbei und kommentiert oder liked meinen Artikel.

Link: http://lifebook.ts.fujitsu.com/blog/category/stylistic-q550/the-first-stop-on-my-journey-is-finland/s

---

Windows 8 auf einem Fujitsu Q550

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/15/windows-8-auf-einem-fujitsu-q550/
September 15, 2011
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Fujitsu, Q550, Windows 8

Cool! Der erste hat Windows 8 auf einem Atom based Tablet von Fujitsu installiert. Das nenne ich mal Early Adopter! 🙂

Mac Datensicherung auf den Windows Home Server 2011?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/22/mac-datensicherung-auf-den-windows-home-server-2011/
September 22, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Apple, Backup, MAC, WHS, WHS2011

Der Windows Home Server 2011 sollte eigentlich von Haus aus schon eine Datensicherungsfunktion für Mac Computer mit sich bringen, doch ohne Zusatzsoftware oder Hacks ist das nicht möglich. Ab sofort ist aber ein neues Add-In verfügbar, mit dem sich eine Datensicherung ohne Weiteres durchführen lässt. Using Windows Home Server hat über das Add-In Orbital Backup Configuration einen Review geschrieben. Diesen findet Ihr hier.

Neues Modell des HP MicroServer erhältlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/22/neues-modell-des-hp-microserver-erhaltlich/
September 22, 2011
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: HP, MicroServer

HP hat nach dem N36L nun ein neues Modell mit der Bezeichnung N40L auf den markt gebracht. Der MicroServer ist in mehreren Versionen erhältlich, die sich durch RAM und HDD Austattung unterscheiden. Die Server werden mit 2 GB oder 4 GB RAM ausgeliefert. Bei Amazon konnte ich zur Zeit nur einen Artikel ausfindig machen. Dort wird das Gerät in der kleinsten Ausstattung für um die 300 Euro angeboten. Über Idealo lassen sich Angebote in der größeren Austattung mit 4 GB RAM und 2 × 500 GB Festplatte sowie einem Small Business Server Essential für knapp 700 Euro finden. Wenn man gleichzeitig mal nur nach der OEM Lizenz für Windows sucht, kommt man auf einen ca. Preis von 275 Euro. Die Lizenz könnte schon ein Grund sein, weshalb das Gerät doch recht teuer ist. Aber auch die 300 Euro für die kleine Variante ist meiner Meinung nach nicht günstig. In England und den USA konnte man per Promo Aktion das Vorgängermodell schon für ca. 150-200 Euro erhalten. Immerhin baut HP noch Hardware für den Small Business Server Essentials und damit auch für den Windows Home Server 2011.

Unterstützung gesucht!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/22/unterstutzung-gesucht/
September 22, 2011
Kategorien: In eigener Sache
Schlagwörter: Hilfe, Mitarbeit

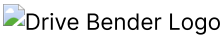
Das Home Server Blog ist nun bereits über 4 1/2 Jahre alt und die Community wächst ständig. Aus diesem Grund wollen wir auch unser Team weiter ausbauen. Bisher arbeiten wir mit 8 Moderatoren im Forum, doch beim Blog schreiben nur Christoph und Alexander Artikel. Da wir das Projekt nur in unserer Freizeit betreuen, dauert es auch schon mal etwas länger, bis wir alle News und Artikel einstellen können. Um dies zu optimieren, würden wir gerne unser team ein wenig

erweitern! In der Community gibt es so viele Experten, die wir gerne hiermit ansprechen möchten. Wer von Euch hat Lust an unserem Projekt teilzuhaben und aktiv mitzugestalten. Gesucht werden Interessierte, die dabei helfen können Artikel zu schreiben und diese dann zu veröffentlichen. Na, wer macht mit?

Add-In Update: DriveBender 1.1.8.8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/26/add-in-update-drivebender-1-1-8-8/
September 26, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DriveBender

Für das DriveBender Add-In gibt es ein neues Update. Alle die heute die Version 1.1.8.4 einsetzen, sollten schnellstmöglich auf die neuste Aktualisierung umsteigen. Mit der Version 1.1.8.8 werden einige Stabilitätsprobleme behoben.



Link: DriveBender

Add-In: StableBit DrivePool Build 3874

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/26/add-in-stablebit-drivepool-build-3874/
September 26, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DrivePool

Auch bei StableBit hat man wieder eine neue Version des Drive Extender Ersatzes DrivePool veröffentlicht. Dabei handelt es sich um die Version 1.0.0.3874, die einige Änderungen bringt. Alle Änderungen hier stammen aus dem Changelog.

- Correct NTFS permissions on the ServerPoolPart folder and the . (volume root) folder, if they're broken.
- Server backup disks cannot be part of the pool.
- When moving folders, if a folder cannot be moved because of an access denied error (NTFS permissions don't allow it), then reset the NTFS permissions instead of aborting.
- When pool was being balanced, tooltip said "Balanced".
- Fixed handle leak for security tokens.
- Added new DrivePool performance features (see new DrivePool Settings dialog for more info):
  * Direct I/O
  * Fast I/O
  * Read striping
  * Fast directory listing (not enabled yet)
  * Fast I/O write
  * Parallel execution limit

Via: MSWHS

Link: StableBit

Add-In: My Movies für WHS 2011 2.10 PR3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/26/add-in-my-movies-fr-whs-2011-2-10-pr3/
September 26, 2011
Kategorien: Info

Die Nutzer von MyMovies können sich freuen! Hier gibt es nun auch eine Aktualisierung. Alle Neuigkeiten könnt Ihr dem Changelog entnehmen.

> First is version 2.10 Pre Release 2:
>
> - Added: Existing converter jobs can now be overwritten
> - Added: Description for video converter profiles
> - Added: Profiles now stores supported devices in file comments
> - Fix: MP4 tagging is now done with other library, as existing solution could give issues with temp files.
> - Fix: Minor errors in converter when adding jobs, and finishing jobs.
> - Fix: Exception in audio track and subtitles for BDMV can give loop.
> - Fix: Read of subtitles and audio languages in BDMV folder corrected.
> - Fix: Some profiles were named incorrectly in video converter profile type settings.
> - Fix: Some configuration options was not stored correct for Dune.
>
> Secondly is version 2.10 Pre Release 3:
>
> - Fix: There was a problem with the Video Converter tab in the dashboard which could cause a dashboard crash.
> - Fix: The Dutch localization showed Spanish text.

Link: MyMovies

Via: MSWHS

Drive Bender RC1 am 04. Oktober?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/29/drive-bender-rc1-am-04-oktober/
September 29, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Drive Extender, DriveBender

Einem Artikel bei Using Windows Home Server zufolge wird am 04. Oktober der Release Candidate 1 von Drive Bender erscheinen. Drive Bender ist ein Add-In mit dem die im Windows Home Server 2011 verschwundene Drive Extender Technologie ersetzt werden soll. Ein Release Candidate ist ein Hinweis auf ein baldiges erscheinen der fertigen Version. Wie ist Eure Meinung? Wer liegt zur Zeit vorne, Drive Bender oder StableBit Drive Pool?

Via: UWHS

Kehrt der Drive Extender im Windows Server 8 wieder zurück?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/09/30/kehrt-der-drive-extender-im-windows-server-8-wieder-zuruck/
September 30, 2011
Kategorien: Gerüchte
Schlagwörter: Drive Extender

Zunächst ein großes Dankeschön an Björn, der uns soeben auf einen Artikel bei www.tecchannel.de hingewiesen hat. In diesem Artikel geht es um eine zukünftige Version des Windows Servers und die Funktionen, die mit diesem kommen sollen. Eine ganze Seite im Artikel ist dem Thema „Intelligente Speicherung“ gewidmet. Zitat: *„Auch beim Storage beschreitet Microsoft neue Wege. Speicher-Pools gestatten es, unterschiedliche Festplatten so zu aggregieren, dass diese sich als Einheit ansprechen lassen. Durch integrierte Fehlertolerantmechanismen, deren Grad wählbar ist, überstehen diese Speicher-Pools den Ausfall physikalischer Festplatten ohne Datenverlust.“* Dies hört sich doch schwer nach einer nicht ganz so neuen Technologie an, nach dem Drive Extender aus dem Windows Home Server Version 1, den Microsoft im Windows Home Server 2011 nicht mehr integriert hat. Was meint Ihr?

Link: Tecchannel

AWIECO sucht Beta Tester für das WakeOnLAN Pro

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/03/awieco-sucht-beta-tester-fur-das-wakeonlan-pro/
October 3, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

AWIECO ist nun schon seit längerer Zeit für seine Add-Ins bekannt. Auch im Serverhardwarebereich ist der Softwarehersteller eingestiegen. Nun suchen sie nach Beta Testern für die neue Version des WakeOnLAN Pro Add-In. Alle Interessierten können sich per E-Mail unter: info@awieco.com melden.

Hardware selbst zusammenstellen bei PC Specialist UK

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/04/hardware-selbst-zusammenstellen-bei-pc-specialist-uk/
October 4, 2011
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Hardware

Auf dem Windows Home Server Team Blog hat sich mal wieder etwas getan. Das Home Server Team berichtete dort

schon am 27.09.2011 über PC Specialist UK, die nun den Windows Home Server 2011 vertreiben und dem Käufer es ermöglichen, die Hardware selbst zusammenzustellen. Was auf dem team Blog so toll angepriesen wird, ist meiner Meinung nach nichts neues. Zitat: „so you're not only getting excellent build quality you're also getting the latest and most powerful hardware available today!" Jeder, der sich intensiv mit dem Home Server beschäftigt, kommt früher oder später zu dem Punkt, wo er sich eine eigene Hardware zusammenstellen mag. Das war schon bei der ersten Version so, wollte der Hersteller aber wohl nie wahrhaben. Wir freuen uns natürlich, dass ein neuer Anbieter nun den Windows Home Server 2011 anbietet. Aber wie sieht es denn wieder mal bei uns in der mitteleuropäischen Zone aus? Österreich, Schwez, Deutschöand, was ist hier los?

Link: Windows Home Server Team Blog

Add-in: Drive Bender v1.2.0.0 (RC1) verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/04/add-in-drive-bender-v1-2-0-0-rc1-verfugbar/
October 4, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Seit heute gibt es Drive bender als Release Candidate 1 und es steht auch ein Pre-Release Preis fest. Dieser beträgt $20. Vermutlich wird der Preis später hochgeschraubt. Die neue Version könnt Ihr hier runterladen. Der Beta Key für alle Versionen lautet: BNRA0-F0B00-G1HJK-M8P91-1Q1PR-PK3X9-RF5SS96FP. Ihr müsst nach der Installation zuerst auf Activate klicken, aber nicht die Activate Online Option auswählen!

Weitere Seiten die berichten: UWHS

Drive Bender zum Pre-Release Preis kaufen: Hier klicken.

Folio Case für Fujitsu Stylistic Q550

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/06/folio-case-fur-fujitsu-stylistic-q550/
October 6, 2011
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Fujitsu, L4L, Lifebook4Life, Q550

Wie Ihr ja bereits aus vergangenen Artikeln wisst, bin ich einer der Teilnehmer bei LIFEBOOK4Life Kampagne von Fujitsu. Während dieser Kampagne habe ich die Möglichkeit einen Stylistic Q550 zu testen und über meine Erfahrungen zu berichten. Hinzu kommen verschiedene Aufgaben, die virtuell in den Ländern Europas und des Nahen Osten durchgeführt werden. Für die, die noch nichts davon gehört haben, hier nochmal der Link. In den vergangenen Wochen konnte ich den Q550 testen und kann nur sagen, dass es wirklich ein gutes Gerät ist. Es gibt nur eines, was den Tablet besser machen könnte: Windows 8! Sollte sich jemand von Euch für den Q550 entscheiden, dann kann ich noch einen guten Rat mitgeben – Man möchte definitiv das Folio Case haben. In diesem Case ist der Tablet PC geschützt und es sieht auch wirklich gut aus. Hier ein paar Bilder.







Das Case ist speziell für den Q550 angefertigt und hat dementsprechend auch die Aussparungen an den richtigen Positionen. Auf der Rückseite ist für Kamera und Fingerprint Reader ein Loch vorhanden. Im Inneren kann der Pen festgemacht werden und auch für Visitenkarten die man in einem Meeting erhält ist Platz.





Das Tablet passt perfekt in die Halterung und sitzt dort fest. Damit ist gewährleistet, dass es beim Trasnport oder einfach nur beim Halten nicht herausfällt. Übrigens gibt es sogar eine Aussparung für die kleine Schnur des Pens. 🙂



Zum guten Schluß kann man beim Transport auch noch ein Gummzug herumspannen, wodurch das Case dann nicht mehr einfach aufgeht. Meiner Meinung nach eine super Investition wenn man sich den Tablet kauft!

Add-In Update: StableBit DrivePool Build 4.58

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/08/add-in-update-stablebit-drivepool-build-4-58/
October 8, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Drive Extender, StableBit

Bei StableBit gibt es wieder ein neues Update. Das Add-In DrivePool wurde auf Version 1.0.0.4058 aktualisiert. DrivePool von Stable Bit ist eines von mehreren Add-Ins, die den Drive Extender ersetzen sollen, den Microsoft im Windows Home Server 2011 nicht mehr eingebaut hat.

Stablebit_drivepool_logo

Folgende Änderungen wurden in dieser neuen Version eingebaut:

- Ensure proper permissions on pool part folders.

Weitere Informationen zum Add-In und der neuen Version findet Ihr hier.

Add-In Update: StableBit DrivePool Beta M3 Build 4074

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/15/add-in-update-stablebit-drivepool-beta-m3-build-4074/
October 15, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, StableBit

StableBit DrivePool ist eines von zwei Drive Extender Ersatz Add-Ins, die zur Zeit häufig aktualisiert werden. Die beiden Softwarehersteller scheinen viel Zeit zu investieren um endlich eine Vollversion des Add-In herausbringen zu können und dann damit auch Geld zu verdienen. Die Add-Ins laufen ja nicht nur auf dem Windows Home Server, sondern auch auf dem Small Business Server Essentials. Von daher ist das Potential an Kunden hoch.

Changelog für die aktuelle Version:

* Re-enabled access to the .Mount folder.

* Fixed security issues after adding a new drive.

Va: UWHS

Add-In: DriveBender Release ist da!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/16/add-in-drivebender-release-ist-da/
October 16, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DriveBender

Das lange Warten hat nun eine Ende gefunden! DriveBender wurde als Vollversion für den Windows Home Server und auch andere Windows Versionen, wie z.B. Windows XP released. Das Add-in unterstützt Drive Pooling und Dedubplication und soll Euch helfen, die verlorengegangene Drive Extender Funktion des Windows Home Server zu ersetzen. Für eine kurze Zeit kostet das Add-In inklusive Livetime Support und Wartung $40 USD. Zur Zeit steht aber nur die Home Edition zur Verfügung. Die Business Variante soll aber auch bald kommen. Der Bestellprozess wird über Paypal durchgeführt.

Link: DriveBender

Fujitsu Forum 2011 am 9/10. November in München

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/21/fujitsu-forum-2011-am-910-november-in-munchen/
October 21, 2011
Kategorien: Veranstaltungen
Schlagwörter: Fujitsu

Wie in den vergangenen Jahren wird Fujitsu auch in diesem Jahr die hauseigene Messe „Fujitsu Forum“ in München abhalten. Dazu treffen sich am 09. und 10. November 2011 Kunden, Partner und Interessierte zu zwei Tagen voller Informationen rund um das Thema IT. Die diesjährige Messe steht unter dem Motto „Reshaping IT“, die Zukunft der IT Welt. Wo wird die IT Welt sich in den nächsten Jahren hinbewegen, werden alle Anwendungen irgendwann in die Cloud wandern? Diese und weitere Themen werden die internationalen Experten diskutieren. Fujitsu bietet während der Veranstaltung Expert Talks, bei denen man sich direkt mit den Experten der verschiedenen Lösungen unterhalten kann, eine große Austellung mit aktuellen Produkten und Innovationen sowie eine Reihe von Breakout Sessions, z.B. zu den Themen Transforming the Data Center, Boosting Workplace Productivity oder auch Harvesting Cloud Benefits.

Weitere Informationen zur Veranstaltung findet Ihr hier: Fujitsu Forum

Registrierung zum Event: Fujitsu

Add-In Update: StableBit DrivePool Beta M3 Build 4108

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/23/add-in-update-stablebit-drivepool-beta-m3-build-4108/
October 23, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Drive Extender

Und wieder ein neuer Build von StableBit DrivePool, diesmal mit der Build Nummer 4108. Der Hersteller beschreibt das Update in seinen Release Note wie folgt.

> * Small change in status return codes to directory queries that don't find any files.
>
> * Direct file I/O for deleting files. (off by default …)
>
> * Direct file I/O for misc. file related APIs, including getting file dates, file allocation information, etc… (off by default …)
>
> * Direct file I/O for NTFS-like security. (off by default – enabled by master Direct file I/O switch in options)

Link: Covecube

Zweimal Update für StableBit Drivepool

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/26/zweimal-update-fr-stablebit-drivepool/
October 26, 2011
Kategorien: Info

In den letzten Tagen gab es gleich mehrfach Updates zu StableBit DrivePool, einem Drive Extender Ersatz Add-In. Die Updates beheben nur Probleme, keine neuen Funktionen sind enthalten.

Hier die Release Notes:

BUILD 4114:

- Fixed startup system crash.
- Disabled BETA M2 migration on startup (M2 expired).

= Treiber

BUILD 4133:

- Moved up expiration for M3 to Mar 1 2012.
  In order not to annoy people to upgrade often.
- Fixed a few locking contentions that would lock up the service.
- Fixed error when removing last drive from the pool.
- Fixed possible deadlock when removing a drive from the pool.

Link: StableBit

Neues Add-In: ISO Mounter für WHS V1 und 2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/30/neues-add-in-iso-mounter-fr-whs-v1-und-2011/
October 30, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, CD, DVD, ISO, Mount

Die Webseite Using Windows Home Server berichtet heute über ein neues Add-In mit dem Namen ISO Mounter. Die Webseite der Entwickler findet Ihr unter: www.Electrongoo.com. Jim, aus dem Entwicklungsteam hat UWHS kontaktiert und ihm die Informationen zum Add-In mitgeteilt. Demnach ermöglicht es das neue Add-In, ISO Dateien direkt auf dem Windows Home Server zu mounten, über die Windows Home Server Konsole.

Folgende Informationen gibt es zu dem Add-In:

Unterstützt Windows Home Server V1

Unterstützt Windows Home Server 2011 und Small Business Server 2011

Integriert sich direkt in die Konsole bzw. das Dashboard

Dateibrowser ermöglicht den direkten Zugriff auf die ISO Dateien aus der Konsole

DVD und CD können gemounted werden

Auto Mount für neue ISO Dateien

Weitere Informationen sollen schon bald folgen.

Was meint Ihr zu einem solchen Add-In? Macht es Sinn? Nutzt jemand von Euch ein anderes Tool um ISO Images zu mounten?

Via: UWHS

Add-In Update: Download Manager 3.3.1

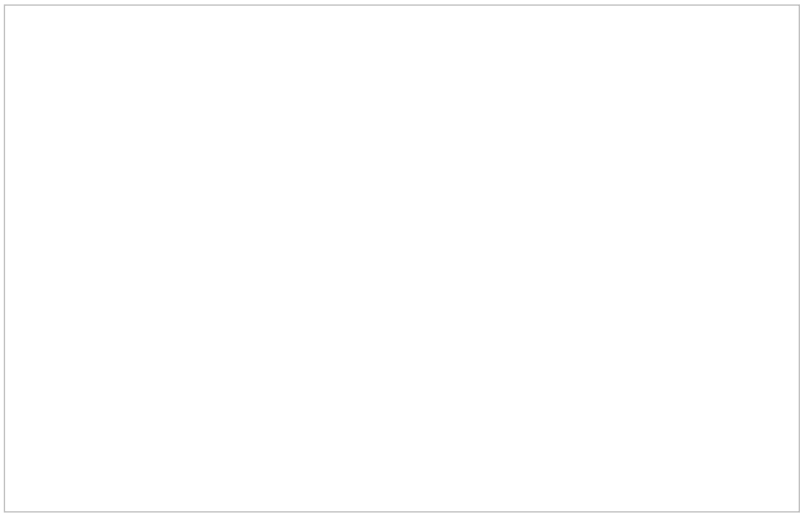
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/10/31/add-in-update-download-manager-3-3-1/
October 31, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Christoff hat uns heute morgen mitgeteilt, dass er ein neues Update für den Download Manager online gestellt hat. Die

neue Version 3.3.1 beinhaltelt einen neuen Hoster und eini paar Bugfixe im Bezug auf Filesonic. Die aktuelle Version des Download Manager unterstützt 13 Hoster. Solltet Ihr einen vrmissen, so könnt Ihr Euch gerne an die Entwickler wenden, diese helfen sofern es geht!

Unterstützt werden zur Zeit:

- wupload wupload.com *Premium Account*
- filesonic filesonic.com *Premium Account*
- shareonline share-online.biz *Premium Account*
- oron oron.com *Premium Account*
- depositfiles depositfiles.com *Premium Account*
- fileserve fileserve.com *Premium Account*
- uploaded.to *Premium Account*
- megaupload.com megaupload.com *Premium Account*
- *rapidshare.com Premium + Free Account*
- netload.in *Premium Account*
- save.tv *Premium Account + Record Download Service*
- hotfile.com *Premium Account*



Link: Pixelvalley

G Data InternetSecurity für Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/11/02/g-data-internetsecurity-fur-home-server/
November 2, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Security, Sicherheit

Ob man es glaubt oder nicht, es gibt mal wieder andere News, als immer nur die Add-In Updates für den Home Server. 🙂 G Data, ein Security Hersteller hat nun ein neues Produkt gelauncht, dass sich: G Data InternetSecurity für Home Server nennt. Wie man sich schon denken kann, verbirgt sich dahinter eine Antivirus Lösung für den Windows Home Server, speziell für die Version Windows Home Server 2011. Nachdem viele andere Hersteller dem Home Server den Rücken gekehrt haben, ist dies doch endlich mal wieder eine gute Nachricht. Die Software ist für 99 Euro erhältlich und kann als DVD oder Download bezogen werden. Dies alles über die G Data Webseite, unter: http://www.gdata.de/onlineshop/anti-virus-produkte/shop/2-privatanwender/1715-g-data-is-fuer-homeserver.html.

Der G Data Management Server integriert sich laut Hersteller nahtlos in die Windows Home Server Konsole (So schreibt es der Hersteller), wir gehen mal vom Dashboard aus, da es sich ja um die 2011er Version handelt. 😉

Das Interessante an der Lösung ist, dass Home Server und bis zu 5 Clients geschützt werden können und der Schutz zentral am Home Server verwaltet werden kann.

Folgende Komponenten sind integriert:

G Data ManagementServer

- Kinderleichte Einrichtung: Installation, Virensuche, Updates, Einstellungen und Reports ferngesteuert vom Homeserver
- Nahtlose Integration in die Microsoft HomeSever 2011 Konsole
- Automatische Verteilung von Updates im Netzwerk
- Zentrale Verwaltung auch für Clients, die nicht immer mit dem Homeserver verbunden sind (Notebooks, Netbooks, TabletPCs)

G Data AntiVirus und AntiSpam Client

- Client-Schutz „unsichtbar" im Hintergrund auch für Rechner, die nicht permanent mit dem Homeserver verbunden sind.
- Mailschutz für Outlook, Outlook Express, Mozilla und POP3- / IMAP-Mailclients
- CloudSecurity: Sofortschutz vor neuen Viren und Spam
- Volle Funktion im Offline-Betrieb
- Auf Wunsch selbständige Einstellungen und Virensuchen möglich

G Data Firewall Client

- Ferngesteuerte Installation und Einstellung
- Einfache Administration durch individuelle lernfähige Zugriffs-Regeln am Client
- Überwacht alle ein- und ausgehenden Verbindungen
- Blockt und reportet DoS-Attacken, Portscans u.v.m.
- Vier Sicherheitsstufen oder Experten-modus
- Unsichtbarer Stealth-Modus

Bisher haben wir das Produkt noch nicht getestet, aber vielleicht hat es schon jemand von Euch ausprobiert?

Wenn nicht, dann hier nochmal der Link: http://www.gdata.de/onlineshop/anti-virus-produkte/shop/2-privatanwender/1715-g-data-is-fuer-homeserver.html

---

Seit dem Update auf iTunes 10.5 funktioniert der FireFly Media Server nicht mehr

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/11/07/seit-dem-update-auf-itunes-10-5-funktioniert-der-firefly-media-server-nicht-mehr/
November 7, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Andreas M., der durch seine Add-Ins wie z.B. die Advanced Admin Konsole bekannt wurde hat uns gestern Abend noch auf ein interessantes Thema im Bezug auf den FireFly Media Server hingewiesen. Dieser ist auf vielen NAS Systemen, aber auch beim HP MediaSmart Server als Media Server vorinstalliert, aber auch andere WHS Anwender nutzen ihn, um Medieninhalte zu streamen. Der FireFly arbeitet normalerweise eng mit einer iTunes Instanz zusammen, um so auf die Library zuzugreifen. Genau dies funktioniert aber anscheinend seit dem letzten iTunes Update nicht mehr, was für die Anwender ein großes Problem darstellt. In den Apple Foren wird die schon diskutiert.

https://discussions.apple.com/message/16563916?tstart=0#16563916?tstart=0
https://discussions.apple.com/thread/3372281?start=0&tstart=0

Seid Ihr auch davon betroffen? Habt Ihr vielleicht schon eine Lösung gefunden?

Im Test: chiliGREEN Advance Home Server – Auspacken der Hardware und Inbetriebnahme (Teil 1)

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/11/07/im-test-chiligreen-advance-home-server-auspacken-der-hardware-und-inbetriebnahme-teil-1/
November 7, 2011
Kategorien: Erfahrungsberichte, Featured, Hardware, Im Test, Info, News, Produkte, WHS2011

Die Firma Quanmax AG hat uns freundlicherweise ein Testgerät des neuen chiliGREEN Advance Home Server zur Verfügung gestellt, den wir in dieser Artikelserie genauer vorstellen und testen werden.

Unter den Marken chiliGREEN und MAXDATA vertreibt der Hersteller mit Sitz und Produktionsstandort in Linz seine IT-Hardware, und in diese Kategorie fällt logischerweise auch der Home Server

Alle Teile des Test:

1. Auspacken der Hardware und Inbetriebnahme

2. RAID einrichten und Add-Ins konfigurieren

3. Energieverbrauch, Performance und Fazit

—

Inhalt:

Nach dem Öffnen des Kartons erwartet einen auf den ersten Blick die Installationsanleitung des Home Servers, darunter befindet sich dann das Gerät selbst, und zwar gut gesichert durch Schaumstoff-Abstandhaltern damit beim Transport nichts kaputtgeht.

Neben der Installationsanleitung befindet sich außerdem noch ein Hinweiszettel im Karton, dass das Produkt verschiedene Video-Codecs enthält und nur für den privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch gedacht ist.

Zum Lieferumfang gehören außerdem noch ein Stromkabel, sowie CDs für die Wiederherstellung des Servers bzw. der Client-PCs.





Unser Testgerät ist das Modell “chiliGREEN Advance Home Server 6000 M1 3×2TB” und wie der Name schon vermuten lässt, hat es drei Festplatten mit je 2TB eingebaut, wodurch noch ein zusätzlicher Festplattenschacht für Erweiterungen freibleibt.

In den gut verarbeiteten Festplatteneinschüben stecken in unserem Fall Platten von Western Digital (WD20EARX mit 5400rpm), die sehr stabil im Gehäuse sitzen und sich durch drücken auf die blaue Taste entfernen lassen. Da das System Hot-Plug fähig ist, kann man die Festplatten theoretisch auch im laufenden Betrieb aus dem Gehäuse nehmen. Der Server unterstützt Festplatten bis zu einer Größe von 2TB, man könnte also insgesamt 8TB direkt innerhalb des Servers verbauen.








Wie man auf den obigen Fotos sieht, besitzt der Server von chiliGREEN auch die Möglichkeit, den Festplattenkäfig abzusperren, damit er vor unbefugten Zugriffen geschützt ist.

Auf der Vorderseite des Geräts befinden sich außerdem noch zwei USB2.0 Anschlüsse, ein Speicherkartenlesegerät und der Einschaltknopf. Von den vier LEDs haben nur die Power-LED und die Festplatten-LED eine Funktion, zusätzlich leuchtet bei jedem Festplatteneinschub eine LED, wenn sich eine Festplatte darin befindet. Da die aufklappbare Frontblende leicht durchsichtig ist, sieht man die LEDs durchscheinen, allerdings wird der Status des RAIDs (dazu später mehr) nicht signalisiert, hier ist man auf die Benachrichtigung des WHS bei einem Ausfall angewiesen.




Die Rückseite des Servers ist WHS-typisch eher spartanisch gehalten, hier befinden sich neben dem Stromanschluss noch zwei USB2.0, zwei USB3.0 und ein eSATA Anschluss. Außerdem gibt es zwei Gigabit-LAN-Ports, wobei der zweite Port z.B. für die Konfiguration des Internet Sharing Add-Ins von chiliGREEN verwendet werden kann (auch hierzu später mehr).

Innenleben des Servers:

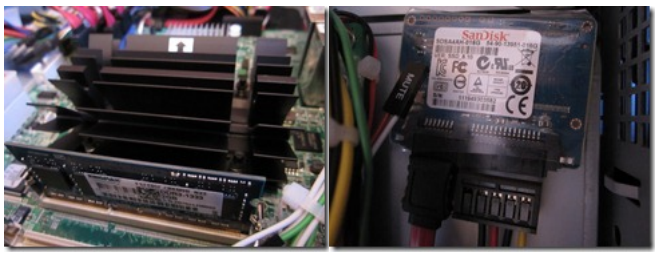
Natürlich konnte ich es mir nicht verkneifen einmal einen Blick ins Innere des Servers zu werfen, was recht einfach durch Lösen einer einzigen Schraube möglich ist.





Als Mainboard wird in dem kleinen Mini-ITX Gehäuse von Chenbro (Abmessungen 14,5 × 29,5 × 27,5cm und Gewicht ca. 7,3kg mit drei HDDs) ein MSI MS-S0031 mit Intel ICH9 Chipsatz verwendet.

Die CPU ist ein Intel® Atom™ D525 mit 1,8GHz und 800MHz FSB und wird direkt passiv gekühlt, als RAM kommt ein 2GB Modul von Kingmax zum Einsatz und zwei 70mm Lüfter auf der Rückseite sorgen für die nötige Luftzufuhr.

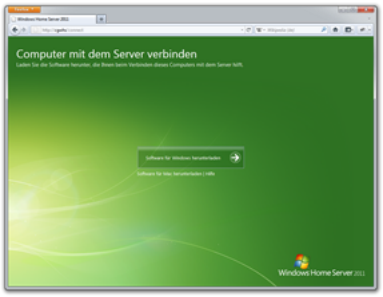


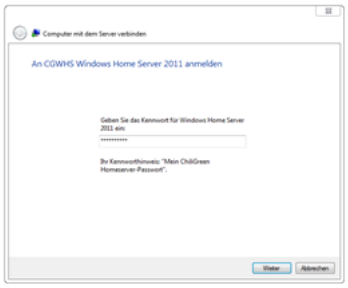
Eine Besonderheit des chiliGREEN Advance Home Server besteht in der Solid State Disk (SSD) von SanDisk, die sich auch im Gehäuseinneren befindet. Auf der 16GB SSD ist das Betriebssystem Windows Home Server 2011 installiert, das somit unabhängig von den anderen Datenfestplatten und einem eventuell eingerichteten RAID ist. Darin liegt auch der große Vorteil dieser Lösung, außerdem sollte die Flash-Disk eine höhere Geschwindigkeit als eine normale Festplatte bringen.

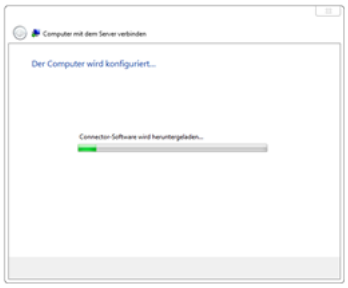
Inbetriebnahme:

Nachdem der Server ausgepackt und mit Netzwerk und Strom versorgt ist, kann man ihn auch schon einschalten. Laut Handbuch bzw. Kurzanleitung soll man dann ca. zwei Minuten warten, bevor man die Verbindungswebseite des Servers unter http://cGWHS/connect aufruft. Hier lädt man sich, wie bei jedem anderen WHS2011 auch, die Connector-Software herunter und installiert sie auf dem lokalen Computer.



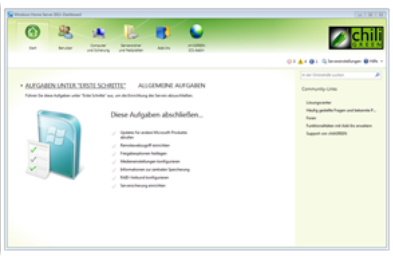






Nachdem die Connector-Software installiert ist, kann man sich über das Launchpad mit dem Dashboard des Windows Home Server verbinden.





Zu diesem Zeitpunkt ist der Home Server grundsätzlich fertig installiert und betriebsbereit.

Als weitere Schritte stehen nun die Einrichtung des RAIDs und die Konfiguration der mitgelieferten Add-Ins an, doch dazu mehr in Teil 2 – RAID einrichten und Add-Ins konfigurieren.

Im Test: chiliGREEN Advance Home Server – RAID einrichten und Add-Ins konfigurieren (Teil 2)

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/11/07/im-test-chiligreen-advance-home-server-raid-einrichten-und-add-ins-konfigurieren-teil-2/
November 7, 2011
Kategorien: Erfahrungsberichte, Hardware, Im Test, Info, News, Produkte, WHS2011

Dies ist der zweite Teil unserer Artikelserie zum Test des chiliGREEN Advance Home Server, der uns von der Firma Quanmax AG zur Verfügung gestellt wurde.

Alle Teile des Test:

1. Auspacken der Hardware und Inbetriebnahme

2. RAID einrichten und Add-Ins konfigurieren

3. Energieverbrauch, Performance und Fazit

—

Im vorigen Teil haben wir uns mit der Hardware des Home Servers beschäftigt, in diesem Teil gehen wir nun auf die Konfiguration des RAIDs und der Add-Ins ein.

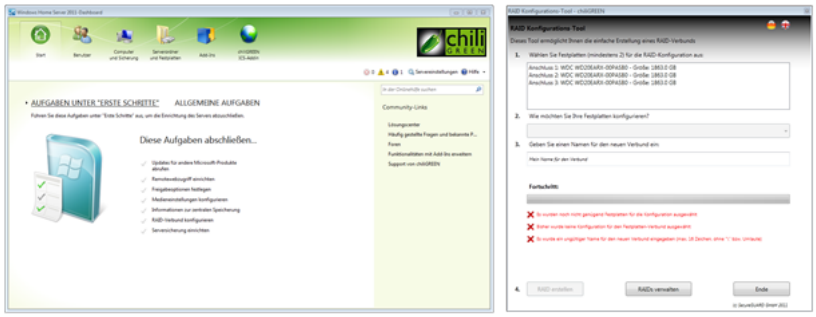
RAID einrichten

Da die wichtigste Aufgabe eines Servers in den meisten Fällen die Datenspeicherung ist, sollte man auf jeden Fall darauf achten, dass diese Daten auch sicher sind.

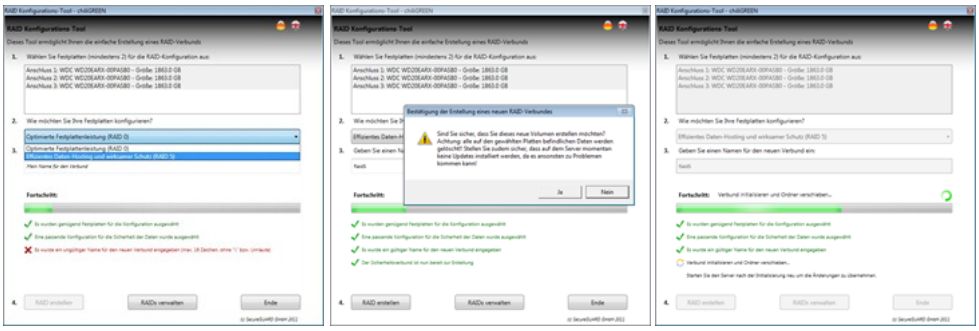
Um vor Festplattenausfällen geschützt zu sein, bietet der Server die Einrichtung eines RAIDs (Redundant Array of Independent Disks) an. In der ersten Version von Windows Home Server hat noch der Drive Extender diese Aufgabe übernommen, doch Microsoft hat sich beim WHS 2011 dazu entschlossen, den DE nicht mehr zu integrieren (siehe dazu auch unseren Artikel von letztem November).

Es gibt mittlerweile einige Hersteller/Bastler die versuchen, den Drive Extender nachzubauen, beim chiliGREEN Advance Home Server hat man sich jedoch für die RAID-Technik entschieden. Das hat sowohl Nachteile (die einfache Erweiterbarkeit und selektive Duplizierung ist mit einem RAID nicht möglich), aber natürlich auch Vorteile (bewährte Technologie und höhere Programmkompatibilität).

Um das RAID im chiliGREEN Server nun einzurichten, startet man das Dashboard und klickt im Start-Tab bei den Aufgaben auf “RAID-Verbund konfigurieren”. Damit wird ein Programm gestartet (läuft außerhalb des Dashboards), das die im Server verbauten Festplatten auflistet und mit dem man einen bereits vorhandenen RAID-Verbund verwalten kann.

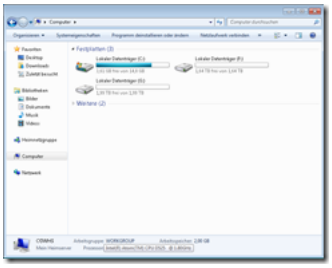


Man wählt nun aus der Liste die Festplatten aus, mit denen man einen neuen Verbund erstellen möchte. Danach kann man sich noch entscheiden, welches RAID-Level man verwenden will. Von Level 0 rate ich dringend ab, da hier die Daten nicht doppelt gespeichert werden und man beim Ausfall einer Platte alle Daten verliert! Wenn man zwei Festplatten im Server verbaut hat, kann man Level 1 verwenden, hier werden die Daten zwischen den Platten gespiegelt. Ab drei Festplatten ist auch Level 5 möglich, das ich hier im weiteren verwendet habe. Nach Eingabe eines Namens und dem Bestätigen einer Warnung, dass alle vorhandenen Daten auf den Festplatten gelöscht werden, wird mit der Erstellung des RAID-Verbundes begonnen.



Der Assistent verschiebt außerdem die standardmäßig angelegten WHS-Freigaben auf den neuen Verbund, sodass die Daten in Zukunft geschützt sind. Sobald der RAID-Verbund fertig konfiguriert wurde, sollte man den Server neu starten.

Wenn man sich nun im Windows Explorer direkt am Server (z.B. per RDP) die Aufteilung ansieht, sieht man dass aus den einzelnen Festplatten ein zusammenhängendes Laufwerk erstellt wurde. Auf dem Laufwerk befinden sich zwei Partitionen: eine mit 2TB und eine mit 1,64TB. Diese Aufteilung ist ein notwendiges Übel, damit das Server-Backup von WHS2011 eine Sicherung der Freigaben erstellen kann. Eine Anmerkung zur Größe: Bei RAID5 ergibt sich der Speicherplatz durch die Formel (Anzahl Festplatten – 1) * (Kleinste Festplatte), wir haben also ca. 3,6TB zur Verfügung.



Wer sich den Speicherplatz auf der C:\ Partition ansieht, erkennt sofort dass hier nur etwas über 3GB freier Platz verfügbar sind. Das ist einer der großen Nachteile der SSD-Lösung (zumindest mit der verwendeten 16GB SSD), man sollte also möglichst darauf achten, auf C:\ keine zusätzlichen Daten oder Programme zu lagern, da sonst der Platz zu knapp wird. Der RAID-Assistent von chiliGREEN hat hier allerdings schon mitgeholfen, denn er verschiebt nach der Konfiguration des RAIDs die Windows-Auslagerungsdatei auf den Verbund. Mit jedem Windows Update kommen aber einige MBs dazu, zu Ende des Testzeitraums hatten wir also noch ca. 2.7GB frei.

Grundsätzlich finde ich die Konfiguration des RAIDs mit einem Programm, das außerhalb des Dashboards läuft, etwas gewöhnungsbedürftig. Hier wäre eine Integration als Tab sicher netter, laut Hersteller hat es aber technische Grunde, warum dieser Weg nicht gewählt wurde. Ein weiterer Punkt ist die Beschreibung des RAID-Tools, dort fehlt meiner Meinung nach ein Hinweis/Downloadlink zur Beschreibung des Tools im chiliGREEN-Downloadbereich, damit der User

auch entscheiden kann, welcher RAID-Level der richtige für ihn ist. In der Doku des Tools sind die wichtigsten Level beschrieben, sowie ein Hinweis was man beim Ausfall einer Platte machen soll.

Ausfall einer RAID-Platte

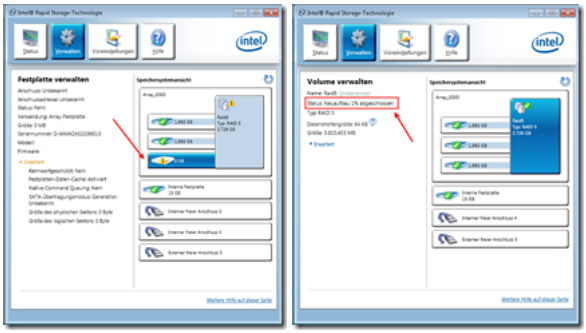
Natürlich kann es auch einmal vorkommen, dass eine Festplatte durch einen Hardwarefehler ausfällt. Im Fall von RAID5 kann maximal eine HDD ausfallen, ohne dass es zum Datenverlust kommt.

Ich habe zu Testzwecken simuliert, was beim Ausfall einer Festplatte passiert, indem ich einfach im laufenden Betrieb eine der Platten aus dem Server gezogen habe (dank Hot-Plug ist das ja möglich).



Nach kurzer Zeit meldet sich das Dashboard bzw. das Launchpad mit einer Fehlermeldung in der Meldungsanzeige: “RAID-Verbund in Gefahr”. Wenn man die Warnungsbenachrichtigung per Email konfiguriert hat, sollte man die selbe Meldung auch als Email-Nachricht bekommen, was ich auch empfehle würde, da man sonst eventuell die Meldung übersieht (der RAID-Status wird ja am Gerät selbst nicht signalisiert).

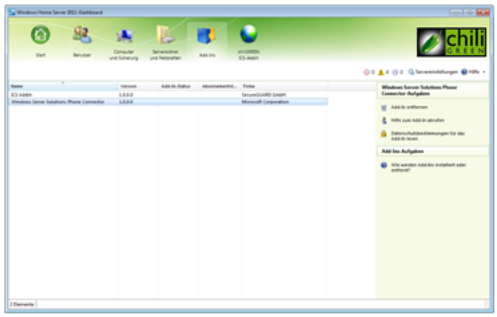
Wie in der Meldung beschrieben ist, soll man nun eine Remotedesktop-Verbindung zum Server aufbauen und dort das Intel Control Center starten. In dem Programm sieht man dann, welche der Festplatten betroffen ist (im Handbuch zum RAID-Tool wird erklärt, welcher Anschluss zu welchem Festplattenschacht gehört) und kann sie austauschen.



Im rechten Screenshot sieht man, dass nach dem Austausch der Festplatte die Neuinitialisierung des RAIDs beginnt. Das kann allerdings recht lange dauern, je nachdem wie viel Kapazität der Verbund hat.

Add-Ins konfigurieren

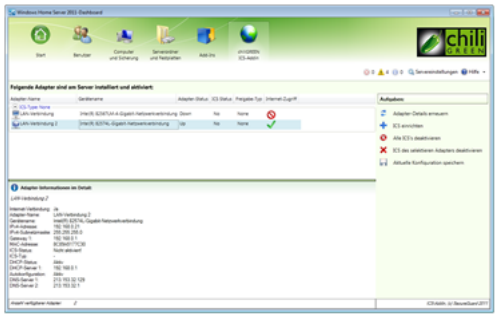
Da die Add-Ins beim Windows Home Server eine wichtige Rolle spielen, werden wir nun auf die mitgelieferten Add-Ins näher eingehen.



Im Tab “Add-Ins” im WHS-Dashboard werden zwei Pakete aufgelistet: “ICS Addin” und “Windows Server Solutions Phone Connector”.

Beim zweiten Add-In handelt es sich um das Connector-Modul für Windows Phone 7, das Microsoft im Juli dieses Jahres veröffentlich hatte (siehe dazu unseren Blog-Beitrag). Mit der entsprechenden App am Windows Phone 7 kann man auf die Medien am Home Server zugreifen und Benutzer verwalten, sowie die Meldungsanzeige abrufen.

Bei dem zweiten Add-In handelt es sich um eine Software von chiliGREEN. Das ICS im Namen steht für Internet Connection Sharing und ermöglicht es, die Internetverbindung im Netzwerk freizugeben. Dazu wird an einen der zwei LAN-Ports das Modem angesteckt, am zweiten LAN-Port kommen dann die PCs und Geräte im lokalen Netzwerk, für die man die Internetverbindung freigeben möchte.



Wenn man das ICS konfiguriert hat, vergibt der Home Server auf dem zweiter Port automatisch per DHCP IP-Adressen an die Clients. Wenn man bereits einen Breitband-Router im Netzwerk hat, der als DHCP-Server agiert, braucht man diese Funktion aber nicht, außer man möchte explizit den Datenverkehr über den Server leiten. Im Datenblatt wird auch an einigen Stellen von einer integrierten “Firewall-Lösung” gesprochen, ich denke hier ist aber die normale Windows-Firewall gemeint. Diese kann man leider über das ICS-Addin nicht konfigurieren, hier muss man weiterhin per RDP direkt auf den Server zugreifen.

Im nächsten Teil unseres Testberichts werden wir uns dann genauer mit dem Energieverbrauch und der Performance des Servers befassen: Teil 3.

Im Test: chiliGREEN Advance Home Server – Energieverbrauch, Performance und Fazit (Teil 3)

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/11/07/im-test-chiligreen-advance-home-server-energieverbrauch-performance-und-fazit-teil-3/
November 7, 2011
Kategorien: Erfahrungsberichte, Hardware, Im Test, Info, News, Produkte, WHS2011

Dies ist der dritte und letzte Teil unserer Artikelserie zum Test des chiliGREEN Advance Home Server, der uns von der Firma Quanmax AG zur Verfügung gestellt wurde.

Alle Teile des Test:

1. Auspacken der Hardware und Inbetriebnahme

2. RAID einrichten und Add-Ins konfigurieren

3. Energieverbrauch, Performance und Fazit

—

Energieverbauch

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass die Geräte im Haushalt möglichst wenig Strom verbrauchen, sei es um das Klima zu schützen oder um die Stromkosten niedrig zu halten.

Der chiliGREEN Advance Home Server wird vom Hersteller als sehr energiesparend beworben, im Datenblatt ist von 35€ Stromkosten / Jahr bei permanenter Verfügbarkeit die Rede.

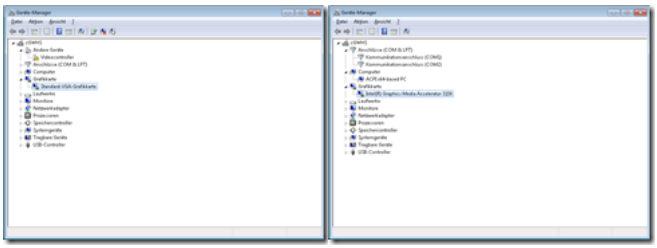
Mit dem Energiekostenmessgerät BaseTech Cost Control 3000 haben wir überprüft, was der Server im Leerlauf bzw. unter Last verbraucht. Hier sind die Ergebnisse, wobei der Server wie in den vorigen Teilen des Testberichts mit drei Festplatten (WD Caviar Green 2TB) ausgestattet ist:

	Verbrauch
Idle	25W
Last (HD Tune)	37W
Last (prime95)	29W
Standby*	17W
Ruhezustand*/Power-Off	<1W

Wie man aus der Tabelle sieht, verbraucht der Server im Leerlauf nur 25W, was wirklich ein sehr guter Wert ist. Typische NAS Systeme brauchen zwar meist ein paar Watt weniger, haben aber oft einen schwächeren Prozessor an Bord und können nicht mit der Flexibilität von WHS mithalten. Bei einem Strompreis von 25 Cent pro kWh (aktueller Brutto-Durchschnittspreis lt. Wikipedia) kommt man so auf ca. 55€ pro Jahr bei 24/7 Betrieb.

Interessanterweise steigt der Stromverbrauch stärker an, wenn die Festplatten beansprucht werden, wie z.B. beim Benchmark mit HD Tune. Im Vergleich dazu hat eine hohe CPU-Last, wie beim prime95-Test, keinen großen Einfluss auf den Verbrauch. Das hängt offensichtlich mit der geringen Stromaufnahme des verbauten Intel Atom D525 Prozessors zusammen.

* Damit der Standby bzw. der Ruhezustand funktionieren, müssen zuerst die VGA-Treiber auf dem Server installiert werden. Diese findet man im Downloadbereich von Intel.



Anmerkungen: Beim Standby schaltet sich der Server nicht komplett aus, die Lüfter drehen sich also weiterhin. Der Ruhezustand ist bei diesem System nicht zu empfehlen, da beim Wechsel in den Ruhezustand der Inhalt des RAMs in die hiberfil.sys geschrieben wird und diese immer fix auf C:\ liegt, was den Nachteil hat, dass die 2GB große Datei die System-SSD belegt und hier nur mehr ca. 100MB frei sind.

Geräuschentwicklung

Da ich hier kein entsprechendes Messgerät zur Verfügung hatte, kann ich nur von meinem subjektiven Eindruck berichten.

Die beiden 70mm Lüfter auf der Rückseite des Geräts sorgen für eine gute Kühlung im Gehäuseinneren und sind, außer den Festplatten, die einzigen geräuschverursachenden Bauteile im chiliGREEN Advance Home Server.

Das Gerät ist meiner Meinung nach sehr leise, zwischen den normalen Umgebungsgeräuschen während des Tages fällt der Server kaum auf.

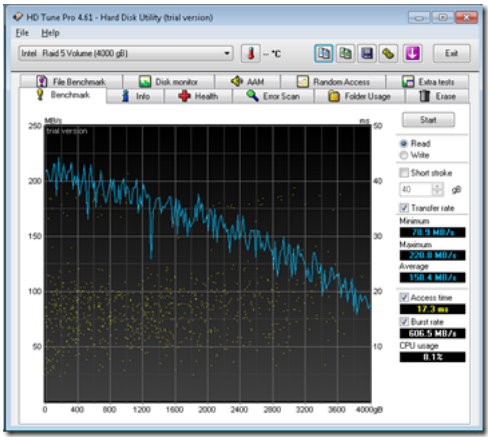
Performance

Eine weitere Eigenschaft, die einen Server ausmacht, ist natürlich auch die Geschwindigkeit des Datentransfers. Im 100MBit Netzwerk hat der Server kein Problem die Daten schnell genug zu liefern, die Leitung ist zu 100% ausgelastet. Daher habe ich einige Tests im Gigabit-Netzwerk durchgeführt:

	Kleine Dateien (480 Dateien zu je 3,4MB → 1,6GB)	Große Dateien (1 Datei zu 3GB)
LESEN	46 Sek. = 36,06 MB/s	65 Sek. = 47,58 MB/s
SCHREIBEN	122 Sek. = 13,43 MB/s	205 Sek. = 15,08 MB/s

Die Tests wurden mit dem Windows Explorer durchgeführt (um ein möglichst reales Nutzerverhalten abzubilden) und jeweils die Zeit über mehrere Durchgängen gemessen und gemittelt.

Ein weiteres Benchmark wurde mit dem Tool HD Tune durchgeführt, die Ergebnisse sehen wie folgt aus:



Laut HD Tune beträgt die durchschnittliche Lese-Rate des RAID-Volumes 158 MB/s, in der Praxis wird man diese Leistung aber selbst über ein Gigabit-Netzwerk nicht erreichen, da hier noch relativ viel Overhead für die Verbindung dazukommt.

Fazit

Ich hatte den chiliGREEN Advance Home Server ja nun einige Zeit bei mir im Testbetrieb und während dieses Zeitraums war er sehr zuverlässig, auch die Verarbeitung der Hardware gefällt mir gut.

Da es zurzeit noch relativ wenige Third-Party Add-Ins für WHS2011 gibt, hätte man bei der Software-Zusatzaustattung etwas mehr Aufwand hineinstecken können, das ICS Add-In wird wohl für relativ wenige User einen wirklichen Nutzen bringen (besser wäre z.B. ein Add-In, mit dem man den Hardware-Status des Servers wie CPU-Temperatur, HDD-Temperatur etc. überwachen kann). Eine gute Idee ist hingegen die Vorinstallation des Connectors für Windows Phone, so ersparen sich Besitzer eines Windows Phone 7 ein paar Klicks.

Bestellen kann man den Home Server im Online-Shop von chiliGREEN unter folgender Adresse:
http://www.chiligreen.com/shop/produkte.asp?typ=275

Das günstigste Modell ist derzeit der “chiliGREEN Advance Home Server M1” um 489€, der einzige Unterschied zu unserem Testgerät besteht darin, dass dieses Modell ohne Festplatten (aber natürlich mit System-SSD) geliefert wird. Das teuerste Modell ist jenes mit 8TB Speicher, momentan um 859€ im Online-Shop gelistet.

Wir hoffen, euch hat diese Artikelserie gefallen und falls ihr noch Fragen/Wünsche/Anregungen habt, so hinterlasst bitte einen Kommentar! Wir können auch gerne eure Fragen an den Hersteller weiterleiten, sollte es dringende Anliegen geben 😀

Neue Acer Hardware: Acer Gateway GN500F1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/11/14/neue-acer-hardware-acer-gateway-gn500f1/
November 14, 2011
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Acer, Hardware

Angeblich schon seit dem 06. Juni 2011 soll dieser Server von Acer im Angebot bei Amazon sein, doch bisher hatten wir noch gar nichts von ihm gehört. Alex vermutet, dass es ein Abkömmling vom Revo Center sein könnte, aber wir wissen bisher Nichts. Die Ausstattung des Server ist interessant. Ein Intel D510 Atom Prozessor, 6 GB RAM und bereits 8 TB Festplattenspeicher integriert, zu einem Preis von 652,98 Euro. Das Gerät ist in der Artikelbezeichnung als Home Server deklariert, es gibt aber keinen Hinweis darauf, ob eine Lizenz Windows Home Server 2011 oder SBS Essential inklusive ist. Laut einem Kommentar von Hapibu in einem unserer Blog Artikel wird das Revo Center laut der Aussage eines Acer Mitarbeiters vom 25.10.2011 überhaupt nicht nach Deutschland kommen.

Nebenbei ist mir eben aufgefallen, dass die chiliGREEN Server nun auch bei Amazon erhältlich sind.

WHS Add-in Update : LDisk for Windows Home Server 2.0.0.3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/11/25/whs-add-in-update-ldisk-for-windows-home-server-2-0-0-3/
November 25, 2011
Kategorien: Add Ins, WHS2011

Für das Add-in LDisk ist ein Update erschienen. Dieses Add-in bietet verschiedene Funktionen rund um das Festplattenmanagement an (z.B. DriveExtender-Funktion, ISCSI...) und ist für den WHS V1 und WHS 2011 erhältlich.



Eine Testversion gibt es hier, Preise wurden bisher noch nicht genannt.

Beschreibung des Herstellers:

> LDisk™ Adds iSCSI Target Storage capability to Windows Home Server-2011, Windows Storage Server-Essentials and SBS-2011. Using LDisk™, you can create a single appliance to provide all your storage and backup needs.
>
> – iSCSI Target Storage/SAN
> – IP SAN (Storage Area Network)- Block transfer
> – iSCSI SAN interface over Ethernet
> – Snapshot with schedules, revert, and convert to volume
> – iSCSI Volume duplication

– Supports all Internal or external drives
– Drive Pooling/Drive Extender
– Storage Expansion through iSCSI

Drive Bender Update v1.2.2.0 (2011-12-01)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/01/drive-bender-update-v1-2-2-0-2011-12-01/
December 1, 2011
Kategorien: Info

Heute wurde eine neue Version vom Drive Bender Add-In veröffentlicht, das den Aufbau eines Festplattenpools für den WHS 2011 ermöglicht.

Zu den Neuerungen gehören unter anderem einige Performance-Verbesserungen und Bug Fixes.

Infos vom Hersteller:

Release v1.2.2.0 release (2011-12-01)
– Update: Many improvements to file duplication, including a more verbose duplication feature.
– Bug fix: Under certain conditions a networked connection to a Drive Bender mounted drive can be dropped by Windows. This is the result of incorrect NTFS „File Id“ handling.
– Update: Lazy duplication has been removed from the Drive Bender options.
– Update: Improved performance for file/folder enumeration across a pool.
– Update: Improved pool recovery process.
– Update: You are now able to change the volume label of a drive letter mounted point via Windows (i.e. F2 the drive in Windows explorer etc).
– Bug fix: A large number of files no longer causes an error when using the duplication feature.
– Bug fix: Many minor interface bugs have been fixed.

Download: Drive Bender Webseite

VGA Kabel für Acer/Lenovo Home Server (Verschiedene Modelle)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/01/vga-kabel-fur-acerlenovo-home-server-verschiedene-modelle/
December 1, 2011
Kategorien: Hardware

Gerade eben hat mich ein Mitglied auf dem Forum auf ein neues, etwas günstigeres VGA Kabel für die Acer Home Server aufmerksam gemacht. Das Kabel für die easyStore 340, 341 und 342 Modelle, sowie den Lenovo IdeaCentre D400 kostet 29,90 Euro + 3,00 Euro Versand.

Link: Amazon

Microsoft veröffentlicht Details zum neuen Windows Store

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/07/microsoft-veroffentlicht-details-zum-neuen-windows-store/
December 7, 2011
Kategorien: Info
Schlagwörter: Windows 8

Mit Windows 8 wird alles anders! 🙂 Microsoft führt den neuen Windows Store ein, über den Kunden „problemlos“ Anwendungen beziehen und testen können. Der Windows Store ist eine Anwendung, bestehend aus HTML 5 und Javascript, die im Metro Stil entwickelt wurde. Letzteres ist eine neue Art der Anwendungsdarstellung unter Windows 8. Auf einem Entwicklerbog unter: http://blogs.msdn.com/b/windowsstore/ wurden Details zur Funktion und zum Aufbau des Windows Store verbreitet. Das Modell eröffnet Softwareentwicklern natürlich völlig neue Wege im Bereich Windows Betriebssysteme. Bisher kannte man es nur aus der Apple Welt. Der Entwickler stellt seine Anwendung in den AppStore, sie wird genehmigt und schon hat die Anwendung ungeahnte Reichweiten. Bei Apple funtioniert das Ganze auch, aber die Installation von iOS Apps und Mac Apps war schon immer sehr einfach. Wir können gespannt sein, wie das unter Windows aussehen wird. Hier die Informationen aus dem Windows Store Informationsblatt Dezember 2011.

> Windows Store Informationsblatt Dezember 2011
>
> Im Windows Store können Kunden problemlos hilfreiche, hochwertige Apps aus aller Welt testen und kaufen. Mit „Windows 8“ und dem Windows Store profitieren Entwickler von integrierten Bereitstellungs- und Update-Funktionen für ihre Apps. Der Windows Store wurde mit HTML5 und JavaScript als schnelle und flüssige Vollbildanwendung im Metro-Stil entwickelt, sodass Kunden von den Vorteilen des Metro-Stils von Windows 8 profitieren. Das Entwickeln, Einreichen und Verkaufen von Apps für den Vertrieb über den Windows Store ist kinderleicht. Denn der Windows Store, der Ende Februar seine virtuellen Türen für Kunden öffnet, wurde für die komfortable Suche nach Apps konzipiert. Ab Ende Februar können auch kostenlose Apps für die Betaversion von Windows 8 eingereicht werden. Einzigartige globale Reichweite Dank der Millionen Kunden, die über PCs, Desktops, Laptops und Tablets mit Windows 8 verfügen, bietet keine Plattform Entwicklern so vielversprechende Möglichkeiten wie der Windows Store. Der Windows Store wird weltweit verfügbar sein. So können Entwickler Ihre Apps auf 231 unterschiedlichen Märkten, in über 100 Sprachen vertreiben. Als zentrale Plattform bietet er Kunden eine benutzerfreundliche und sichere Bezugsquelle für Apps im Metro-Stil, einschließlich einer Ladefunktion für Unternehmen, dank der IT-Mitarbeiter einfach und problemlos Apps und Updates für Benutzer im gesamten Unternehmen bereitstellen können. Maximaler Ertrag für Entwickler Derzeit beträgt die branchenübliche Beteiligung für Entwickler von Apps 70 Prozent. Der Windows Store bietet höheren Umsatz und somit höheren Profit für Entwickler: • Beteiligungsmodell. Bei einer Bereitstellung erfolgreicher Apps für Windows steigt ab einem Gesamtumsatz von 25.000 USD der Ertrag auf 80 Prozent des Umsatzes. Die Beteiligung an den ersten 25.000 USD Umsatz wird nach der branchenüblichen Beteiligung von 70 Prozent berechnet. • Entwicklerkonto. Entwickler benötigen für den Vertrieb von Apps im Windows Store eine Jahresmitgliedschaft zum Preis von 49 USD für Einzelpersonen bzw. 99 USD für Unternehmen. • Preisgestaltung für Apps. Entwickler können Apps ab 1,49 USD anbieten, der Preis lässt sich in Schritten von 0,50 USD bis auf 5,00 USD erhöhen. Mit höheren Preisen steigen auch die Preisschritte.Flexible Geschäftsmodelle Der Windows Store ermöglicht flexible und innovative Geschäftsmodelle. Windows steht seit langem für eine umfangreiche Auswahl, und der Windows Store legt diese Flexibilität in die Hände der Entwickler: • App-interne Einkäufe und Zahlungsplattformen. Entwickler, die den Zahlungsdienst von Microsoft in Anspruch nehmen, werden bis zum einem Umsatz von 25.000 USD mit 70 Prozent an App-internen Käufen beteiligt. Wenn dieser Bruttoumsatz beim Absatz von Apps und AppinternenKäufen überschritten wird, steigt die Umsatzbeteiligung auf 80 Prozent. Selbstverständlich steht es Entwicklern frei, andere Zahlungsdienste für App-interne Käufe in Anspruch zu nehmen. Microsoft muss in diesem Fall nicht am Gewinn beteiligt werden.• Werbung. Entwickler können sowohl die Anzeigenplattform von Microsoft als auch Angebote von Drittanbietern nutzen. Optimale Positionierung Entwickler müssen stets der Herausforderung begegnen, ihre Apps prominent zu positionieren. Ebenso stehen Kunden vor der Herausforderung, die gewünschten Apps zu finden und

herunterzuladen – gleich, ob es sich um neue Spiele oder vertraute Büroanwendungen für Windows handelt. Der Windows Store positioniert Apps entsprechend: • App-Liste. Hier können Entwickler Ihre App mit Details wie einer Beschreibung, den Features und Funktionen, Screenshots und Rezensionen präsentieren. • Testversionen. Entwickler können Testversionen von Apps bereitstellen, ohne auch nur eine Zeile Code schreiben zu müssen. Es wird einfach ein entsprechender Testzeitraum festgelegt, um Übernahmeschranken anzupassen. So muss bei der Einführung von Apps nicht länger auf „Lite"-Versionen zurückgegriffen werden. • Redaktionelle Betreuung und Präsentation. Häufig heruntergeladene Anwendungen werden in automatisch erstellten Listen hervorgehoben, ergänzt durch redaktionelle Kurzinfos und Themen. Dies unterstützt Kunden bei der Auswahl und beim Herunterladen der gewünschten App.• Suche. Obwohl der Windows Store für Kunden die erste Adresse zum Auswählen und Herunterladen von Apps ist, sorgt Microsoft selbstverständlich dafür, dass die Apps auch außerhalb des Windows Stores gefunden werden. Alle Seiten mit App-Listen werden Bing und anderen Suchmaschinen zur Verfügung gestellt. • Unterstützung durch Internet Explorer 10. Internet Explorer 10 rückt die Apps zusätzlich ins Blickfeld. Mit nur einer einzigen Zeile Markup können Entwickler in Internet Explorer 10 ein Symbol für die App-Website anzeigen, mit dem Windows 8-Benutzer direkt auf die App-Liste im Windows Store weitergeleitet werden, um die App dort herunterzuladen.Transparentes Genehmigungsverfahren Die App-Zertifizierung für den Windows Store gewährleistet, dass Kunden vertrauenswürdige, hochwertige Anwendungen erhalten. Gleichzeitig ist das Genehmigungsverfahren für Entwickler so einfach und transparent wie möglich gestaltet. Entwickler können ihre App mithilfe des Windows App Certification Kits (ACK) testen und so technische Probleme beheben, bevor sie die App im Windows Store einreichen. Anschließend können Entwickler im Windows Store-Dashboard alle weiteren Schritte verfolgen. Kriterien für die Prüfung und Zertifizierung sind in den Zertifizierungsanforderungen für Apps im Windows Store (http://msdn.microsoft.com/library/windows/apps)ausführlich dargelegt. • Richtlinien für die Genehmigung von Apps. Zusätzlich zur technischen Zertifizierung prüft Microsoft Apps im Metro-Stil vor der Veröffentlichung im Windows Store anhand klarer und öffentlich einsehbarer Richtlinien. Die vollständigen Richtlinien, die auf wichtigen Grundprinzipien beruhen, können unter http://msdn.microsoft.com/library/windows/appseingesehen werden. • App Certification Kit. Das neue ACK ist ab sofort für die Windows Developer Preview erhältlich. Mit diesem umfassenden Tool kann in einer selbstständigen Prüfung die Einhaltung sämtlicher technischen Anforderungen für Apps überprüft werden. Hierbei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des Windows Software Logo Kits mit neuer, vereinfachter Benutzeroberfläche, verbesserten Tests für mehrere Benutzer und automatischer Erkennung des App-Typs. Das ACK enthält automatisierte Tests, mit denen z. B. die Einhaltung des AppManifests, die Zuverlässigkeit der App und die ordnungsgemäße Verwendung von plattformunterstützten APIs geprüft werden. Das ACK führt dieselben Tests aus, die auch bei Einreichen der App erfolgen. So können Entwickler mit dem ACK bereits vor dem Einreichen beim Windows Store sicherstellen, dass die technischen Anforderungen eingehalten werden oder eventuelle Probleme im Vorfeld beheben. Dies spart wertvolle Zeit. • Windows Store-Dashboard. Mithilfe des neuen Dashboards können Entwickler die Zertifizierung ihrer App nachzuverfolgen. Zusätzlich wird bei jedem Schritt eine Benachrichtigung gesendet. Nach dem Einreichen stellt das Dashboard hilfreiche Telemetriedaten zur Verfügung, mit denen Entwickler ihre Apps kontinuierlich verbessern können. Das Dashboard bietet Berichte zu Downloads, Umsatz, Verwendung, App-internen Transaktionen, Kundenbewertungen, Markttrends und Absturzdaten. Diese neuen Berichte sind einheitlich und praxisbezogen, sodass Entwickler Probleme rasch und effizient identifizieren und beheben können.

HSB Weihnachtsgewinnspiel 2011

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/12/07/hsb-weihnachtsgewinnspiel-2011/
December 7, 2011
Kategorien: Aus der Community, Gewinnspiel, Headline, In eigener Sache, Info

home server blog
Weihnachtsgewinnspiel



Da ja nun wieder die Zeit des Teilens und Schenkens ist, möchten wir gerne unsere treue Blog- und Foren-Community belohnen 😉

Aus diesem Grund startet ab sofort das Home-Server-Blog.de Weihnachtsgewinnspiel 2011, das bis zum 24.Dezember laufen wird.
Jeder aus der Community ist herzlich dazu eingeladen, sich daran zu beteiligen und nach dem Lösen einer kleinen Aufgabe seid ihr auch schon bei der Verlosung der Preise dabei!

Zu gewinnen gibt es folgende Preise:

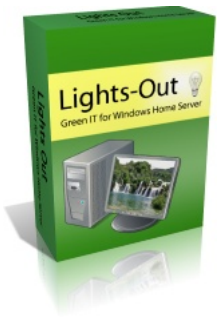
1x Microsoft Office 2010 Professional Plus



1x Microsoft Wireless Notebook Presenter Mouse 8000



1x Lizenz für LightsOut – Green IT für Windows Home Server



Die Preise für das Gewinnspiel wurden uns freundlicherweise von Microsoft sowie von Martin Rothschink zur Verfügung gestellt.

Aufgabenstellung:

Bevor ihr die Chance auf einen der tollen Preise habt, gibt es noch eine Aufgabe zu lösen. Wir haben dazu zwei Varianten vorbereitet, ihr könnt dabei frei aus einer der beiden Varianten auswählen, um am Gewinnspiel teilzunehmen.

Variante A: Suchrätsel

Bei dieser Variante müsst ihr den folgenden Satz vervollständigen:

W_ih_a__tsl_ed_r ü_e__ll m_t __r M___e_f_eig__e d__ W_S

In unseren FAQ-Bereichen zu WHSv1 und WHS2011 im Forum haben wir in einigen Artikeln die passenden Buchstaben für den Satz versteckt, diese müsst ihr nun finden um das Rätsel zu lösen.

Als Hinweis auf die insgesamt 22 Buchstaben (wobei einige doppelt vorkommen) findet ihr im jeweiligen Artikel das Bild zum Weihnachtsgewinnspiel, wie es auch am Anfang dieses Artikels zu sehen ist.

Variante B: WHS-Weihnachtsbild

Hier ist Kreativität gefragt: Aufgabe ist das Erstellen eines Bildes, bei dem der Windows Home Server mit weihnachtlichen Motiven zu sehen ist, also z.B. euer Server vor dem Weihnachtsbaum oder mit roter Zipfelmütze, etc.

Dabei ist Euch freigestellt, ob ihr das Bild fotografiert, am PC zeichnet oder mit Buntstiften auf ein Blatt Papier malt. Wir sind schon sehr gespannt, was ihr Euch hier einfallen lasst und freuen uns über viele kreative Bilder!

Teilnahmebedingungen:

Das Gewinnspiel wird von heute, bis zum 24.12.2011 laufen. Die Teilnahme erfolgt durch Übermittlung des Ergebnisses an weihnachten@home-server-blog.de .

Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner per Los gezogen. Bitte gebt auch den Vor- und Nachnamen an. Diese Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Solltet Ihr unter den Gewinnern sein, werden wir Euch unter der angegebenen E-Mail Adresse kontaktieren und dann Eure Adresse für den Versand der Preise anfordern.

Mit der Einsendung des Bildes erklärt ihr Euch mit der Veröffentlichung im Falle eines Gewinnes einverstanden. Das Bild muss selbst erstellt sein und darf keine Rechte Dritter verletzen. Amtsträger und Personen im öffentlichen Dienst dürfen nicht an dem Gewinnspiel teilnehmen.

Das Home Server Blog Team wünscht viel Spaß beim Gewinnspiel!

Add-In: StableBit DrivePool BETA M4 kommt bald!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/12/add-in-stablebit-drivepool-beta-m4-kommt-bald/
December 12, 2011
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, DrivePool

Der Softwarehersteller Covercube hat neue Informationen über sein Add-In StableBit DrivePool veröffentlicht. Im Detail geht es um die Neuigkeiten aus der bald kommenden Beta M4 Version. Die neue Version soll Ende diesen Monats bzw. spätestens im Januar zur Verfügung stehen.

Was gibt es Neues?

- Neues Look & Feel
- Integration der Microsoft Search API um Ordner zu indizieren und zu durchsuchen

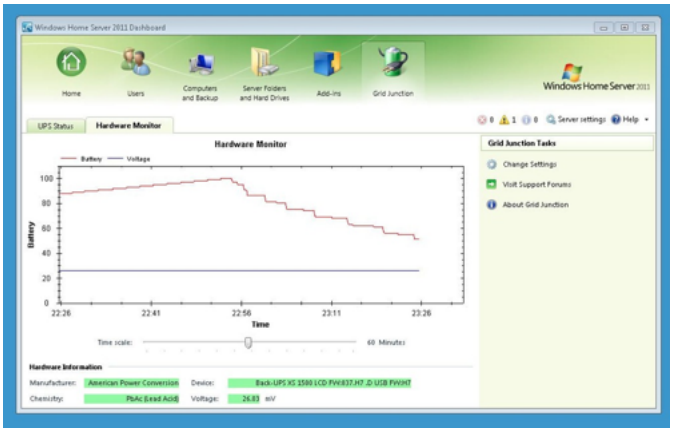
Covercube hat auch einen Blog Artikel zum Thema veröffentlicht. (Link)

Via: MSHWS

Add-In: Grid Junction für WHS 2011 Beta gestartet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/15/add-in-grid-junction-fur-whs-2011-beta-gestartet/
December 15, 2011
Kategorien: Add Ins

Vor ein paar Tagen wurde die Beta Phase für das Add-In Grid Junction für Windows Home Server 2011 und SBS Essentials 2011 gestartet. Mit dem Add-In, dass es auch für den Home Server V1 schon gab, kann eine USV, also eine Unterbrechungsfreie Stromversorgung für den Server gesteuert werden. Das Add-In integriert sich in das Dashboard und man kann von dort aus die Konfiguration durchführen. Die Version ist zeitlich auf den 31. Januar 2012 begrenzt.



Weitere Informationen und den Download des Add-In findet Ihr bei Home Server Land, der Plattform von Alex Kent, der nebenbei mit seiner Firma Kentdome für die Entwicklung des Add-In verantwortlich ist.

Link: HSL

Add-In Update: PerfectDisk Home Server v12.5

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/15/add-in-update-perfectdisk-home-server-v12-5/
December 15, 2011
Kategorien: Add Ins

Raxco hat eine neue Version des Add-In PerfectDisk veröffentlicht. Die neue Version 12.5 des Festplattenoptimierers soll angeblich sehr gute Performanceverbesserungen beinhalten und kommt mit den folgenden Speicher Management Funktionen: Duplicate Finder, Recycler und Spave Reports.

Mit dem Duplicate Finder wird Speicherplatz ferigegeben, in dem Duplikate auf den Festplatten entfernt werden. Der Recycler leert den Papierkorb und entfernt temporäre Dateien und die Reports geben Statistiken über Speichernutzung

aus.

Link: Raxco

Add-In Update: My Movies für WHS 2011 in Version v2.10 PR8

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/15/add-in-update-my-movies-fur-whs-2011-in-version-v2-10-pr8/
December 15, 2011
Kategorien: Add Ins

Und auch bei My Movies gibt es eine neue Version. Die neuen Funktionen und die Verbesserungen könnt Ihr den release Notes entnehmen.

> Added: Support for conversion of Blu-ray ISO files with supported image mounting software. This means video converter can work with Blu-ray ISO if the user manually have installed Virtual CloneDrive on the server.
> Update: Report unidentified disc option is extended.
> Change: Services now ignores disc inserts of mounted drives.
> Fix: Better handling of databases in incorrect states.
> Fix: Sorting of columns that only contains integers
> Fix: Lists are loaded a lot faster now (no sorting while added nodes).
> Fix: Media Center MetaData Connector compiled in X64, it now compiles as AnyCPU for X86 also.

Download und weitere Informationen findet Ihr hier: My Movies

---

Add-In: KeepVault für WHS 4.11

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/15/add-in-keepvault-fur-whs-4-11/
December 15, 2011
Kategorien: Add Ins

KeepVault ist eine Online Backup Lösung, die vom Hersteller Proxure angeboten wird. Hier gab es nun auch wieder einmal eine neue Version. Die Version 4.11 beinhaltet folgende Änderungen.

> ***Cross Device Access & Restore***
> *Access and restore the files from any of your protected computers using the 'Selective Download' feature in the KeepVault software interface. Previously reserved for KeepVault Pro users only, this feature makes it even easier to recover files to a new computer or share files between any computer on your account.*
>
> ***Daily Status Reports***
> *KeepVault Pro & Business customers can opt-in to receive a daily summary email showing the backup status of each of their computers. Quickly check important backup statistics to ensure your data protection is operating smoothly.*
>
> ***Client Computer Backup/Restore (WHS & SBS Essentials 2011)***
> *We've worked closely with Microsoft to enable a special mechanism for backing-up and restoring the Client Computer Backups created by WHS & SBS Essentials 2011. Now you can protect these online simply by selecting the 'Client Computer Backups' entry in the KeepVault interface and the software will do the rest.*

Alles Weitere direkt beim Hersteller Proxure.

Add-In Update: Drive Bender v1.2.2.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/15/add-in-update-drive-bender-v1-2-2-0/
December 15, 2011
Kategorien: Add Ins

Drive Bender ist ein Ersatz für den im Windows Home Server 2011 verloren gegangenen Drive Extender. Drive Bender kann 30 Tage kostenlos getestet werden und kostet danach$40 für den privaten Gebrauch. Die Version 1.2.2.0 beinhaltet folgende Änderungen.

> Update: Many improvements to file duplication, including a more verbose duplication feature.
> Bug fix: Under certain conditions a networked connection to a Drive Bender mounted drive can be dropped by Windows. This is the result of incorrect NTFS „File Id“ handling.
> Update: Lazy duplication has been removed from the Drive Bender options.
> Update: Improved performance for file/folder enumeration across a pool.
> Update: Improved pool recovery process.
> Update: You are now able to change the volume label of a drive letter mounted point via Windows (i.e. F2 the drive in Windows explorer).
> Bug fix: A large number of files no longer cause an error when using the duplication feature.
> Bug fix: Many minor interface bugs have been fixed.

Link: Drive Bender

Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels 2011

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2011/12/26/gewinner-des-weihnachtsgewinnspiels-2011/
December 26, 2011
Kategorien: Aus der Community, Community, Gewinnspiel, In eigener Sache



Wir danken Euch für die zahlreiche Teilnahme an unserem diesjährigen Weihnachtsgewinnspiel und freuen uns, hiermit die Gewinner der Preise bekanntzugeben!

Die Auflösung von Variante A des Gewinnspiels, bei dem ihr ein Suchrätsel lösen musstet, lautet: **„Weihnachtslieder überall mit der Medienfreigabe des WHS“.** Viele Leser haben das auch richtig erraten 😉

Doch nun zu den Gewinnern:

1x Microsoft Office 2010 Professional Plus – **Frank Hildebrand**

1x Microsoft Wireless Notebook Presenter Mouse 8000 – **Thomas Ofner**

1x Lizenz für LightsOut – Green IT für Windows Home Server – **Gerhard Bran**

Die Gewinner werden auch seperat per Email kontaktiert, um die weiteren Details auszumachen.

Wir wünschen unseren Lesern und der gesamten Community noch schöne restliche Feiertage und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Add-In Update: Öffentliche Beta von Service Pack 2 für Lights-Out

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2011/12/31/add-in-update-offentliche-beta-von-service-pack-2-fur-lights-out/
December 31, 2011
Kategorien: Add Ins, Beta, News

Für alle Lights-Out Anwender auf WHS v1 und 2011 steht eine öffentliche Beta von Service Pack 2 zur Verfügung. In SP2 sind mehrere funktionale Änderungen enthalten, eine genauere Beschreibung und der Download ist hier zu finden: http://forum.home-server-blog.de/viewtopic.php?f=36&t=15032

Gewinnspiel: Microsoft verlost zwei Home Server

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2012/01/06/gewinnspiel-microsoft-verlost-zwei-home-server/
January 6, 2012
Kategorien: Aus der Community, Gewinnspiel

Microsoft Österreich verlost via Facebook zwei Geräte mit Windows Home Server 2011!

Gewinnen kann man einmal den HFX PowerNAS 2011 und einmal den dimotion Datensilo DS11 .



In den Teilnahmebedingungen steht, dass alle Personen über 18 Jahren, die einen Facebook Account haben (und nicht bei Microsoft arbeiten) berechtigt sind, am Gewinnspiel teilzunehmen.

Gewinnspiel: Facebook

Add-In Update : iHomeServer for iTunes v2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/01/29/add-in-update-ihomeserver-for-itunes-v2/
January 29, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, iTunes

iHomeServer for iTunes ermöglicht es Euch iTunes auf dem Windows Home Server zu installieren und es komplet über die WIndows Home Server Konsole zu verwalten. Über das Add-In kann Musik z.B. an ein Apple TV, iPad oder iPhone gestreamed werden.

Die Version 2 enthält folgende Features:

- Automatisches Starten von iTunes während des Bootvorgangs
- iTunes auf einem System ohne Soudkarte laufen lassen
- iTunes über die Windows Home Server Konsole verwalten
- „Watch Folders“ erstellen um so die iTunes Library mit einer bestehenden Ordnerstruktur mit Medien zu syncronisieren.
- iTunes Metadaten und Cover remote ändern
- Apple Remote (iOS) nutzen um den iTunes Server zu verwalten

Das Add-In unterstützt den WHS 1 und auch den Windows Home Server 2011. Ausserdem kann es auf Windows 7, XP und Vista installiert werden.

Die Testversion ist kostenlos und kann 30 Tage getestet werden.

Der Preis beträgt $30, was nach der Umrechnung des Anbieters 24,76 Euro sind.

Link: UWHS

Hersteller: http://www.bizmodeller.com/iHomeServer_for_iTunes.aspx

---

Add-In Update: StableBit DrivePool Beta M4 Build 5635

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/02/03/add-in-update-stablebit-drivepool-beta-m4-build-5635/
February 3, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Das Add-In StableBit wurde gerade wieder auf eine neue Version aktualisiert Dem Change Log kann man entnehmen, dass die Entwickler einiges getan haben. Hier der Einblick in die Änderungen.

> * Better support for empty pool. Treat as a disk that has 0 bytes free.
>
> * Fixed Dashboard crash on missing disk.
>
> * Added BitLocker support for pool parts (disabled by default – see .config).
>
> * Fixed null reference when removing drives from an unmounted pool.

* Fixed pool condition UI bar getting stuck at 0.

* Fixed deadlock when 2 background services were attempting to start at the exact same time. Did not stall I/O.

* When removing a drive, show it as such, instead of missing disk.

* When removing a drive, report duplication warnings.

* Do not automatically duplicate when encountering an incomplete file if there are duplication warnings that need resolutions. Give the user a chance to view the warnings and resolve the issue. This does not affect nightly duplication runs (when there are unduplicated files present). This does not affect instant duplication runs when moving a file from a duplicated folder to a non-duplicated folder and vice versa. This does not affect duplication runs when adding a non-empty pooled disk, et al.

* Do not list system reserved volume in Pool tab.

* Volume name is now respected by DrivePool tabs.

* Pool drive can now have a volume name.

Link zum Hersteller: http://wiki.covecube.com/StableBit_DrivePool

---

Update Rollup 2 für Windows Home Server 2011 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/02/15/update-rollup-2-fur-windows-home-server-2011-verfugbar/
February 15, 2012
Kategorien: Connector, Power Pack, Software, Updates, VAIL, WHS2011

Update Rollup 2 für WHS 2011 ist verfügbar. Das Update wird automatisch über Windows Update auf dem Homeserver installiert.

Hier findet ihr eine komplette Liste der behobenen Fehler (Englisch): http://support.microsoft.com/kb/2630434

Für Mac-Anwender mit OS-X Lion wird damit endlich der WHS Connector offiziell unterstützt und kann ohne Probleme installiert werden.

Add-In: PerfectDisk 12.5 SP3 Build 310

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/03/05/add-in-perfectdisk-12-5-sp3-build-310/
March 5, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, AddIn, WHS, Windows Home Server

Update beim Festplattenoptimierer Raxco. Das Diskeeper Add-In für den Home Server kommt nun in Version 12.5 SP3 Build 310. Es hat zahlreiche Änderungen gegeben. Diese könnt Ihr dem Changelog entnehmen.

Client:

1. Fixed ability to schedule Exchange datastore compaction.
2. Fixed “Invalid parameter / namespace” defragmentation errors.
3. Fixed testing of connection to an Exchange server.
4. Fixed algorithm for determining thin provisioned drives in Hyper-V Guest.
5. Fixed incorrect dumping of registry keys in PD support information.

6. Fixed an error in setting exclusion periods via Group Policy.
7. Fixed detection of drive types for attached iSCSI disks in Virtual Guest (vSphere and Hyper-V).
8. Added logging of errors when communicating with Exchange 2010 servers to the application event log.
9. Improved refreshing of drive type in Virtual Guest when Virtual Awareness setting is enabled/disabled.

Console:

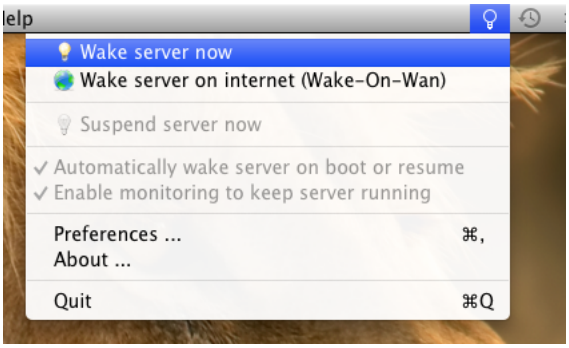
1. Fixed several issues when pushing a Configuration Profile to clients.
2. Fixed saving of database data retention parameters.
3. Fixed usage of proxy settings during client deployment.
4. Fixed pushing of Configuration Profile during client deployment.
5. Improved GUI in PD client deployment wizard.
6. Allow display, assignment and deployment of Schedules, Configuration Profiles and License Keys to both PD12.5 and PD12.0 clients.

Informationen direkt vom Hersteller gibt es hier: http://www.raxco.com/home/home-server.aspx

Via: MSWHS

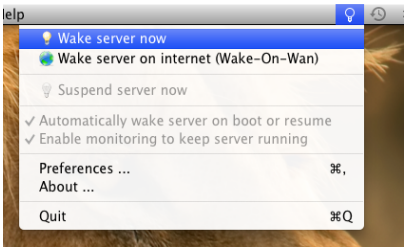
Lights-Out bringt Unterstützung für Mac OS X

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/03/07/lights-out-bringt-unterstutzung-fur-mac-os-x/
March 7, 2012
Kategorien: Add Ins, WHS2011
Schlagwörter: MAC, OS X



Das kommende Service Pack 2 von Lights-Out wird für Mac OS X Rechner einen eigenen Client mitbringen. Dieser implementiert die gleichen Grundfunktionen, die auch im Windows-Client vorhanden sind.

Also Server automatisch oder manuell wecken, Serverüberwachung ein/ausschalten und Server in den Standby schicken.



Wer an der Beta teilnehmen möchte, schickt bitte eine Email an support at homeserversoftware punkt com mit diesem Inhalt:

```
Welche WHS Version ist im Einsatz? v1 oder 2011

Anzahl der Windowsrechner:
```

```
Anzahl der Macrechner    :

Mit welcher OS X Version : 10.5 oder 10.6 oder 10.7
```

StableBit DrivePool – Beta-Phase bald abgeschlossen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/03/12/stablebit-drivepool-beta-phase-bald-abgeschlossen/
March 12, 2012
Kategorien: Add Ins, VAIL, WHS2011

StableBit DrivePool ist nun auf der Internetseite von StableBit vertreten.
Eine Lizenz kann für 19,95 USD erworben werden. Beim direkten Konkurrenten DriveBender gibt es eine Lizenz für 40 USD.

Eine Testversion von DrivePool steht ebenfalls zum Download bereit.
Zum jetzigen Zeitpunkt wird beim Download aber noch immer die Beta 1.0.0.5870 angeboten.
Einen genauen Veröffentlichungstermin zur Final Release ist momentan nicht ersichtlich.

Der Drivepool ist eine Alternative zum DriveExtender unter WHS V1 und ermöglicht das Zusammenfassen mehrerer Datenträger zu einer großen virtuellen Festplatte. Zusätzlich können einzelne Freigaben dupliziert gespeichert werden. Drivepool kann auf Windows Home Server 2011, Small Business Server 2011 und Storage Server 2008 R2 eingesetzt werden.

Link zum Hersteller: http://stablebit.com/DrivePool

Ausfall des Blog und Forum (Update: gelöst!)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/03/19/ausfall-des-blog-und-forum/
March 19, 2012
Kategorien: In eigener Sache

Update: Die Probleme wurden gelöst und das Blog und Forum steht nun wieder zur Verfügung!

Liebe Besucher und Mitglieder, wir wissen, dass es einen Ausfall gab und arbeiten schon seit Tagen mit Hochdruck daran. Durch die Einspielung eines Fehlerfixes im Betriebssystem ist es zu einem Ausfall verschiedener Dienste gekommen, wodurch dann eine Neuinstallation des gesamten Servers notwendig war. Wir haben den letzten Stand vor dem Ausfall vom 18.03.2012 bereits aus dem Backup zurückgespielt, aber leider haben wir noch Probleme mit PHP und einigen Berechtigungen für das Forum. Wir arbeiten mit dem Provider unter Hochdruck um das Forum so schnell wie möglich wieder Online zu bekommen. Bitte habt noch ein wenig Geduld.

Serverwochen bei MCSEboard.de

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/04/02/serverwochen-bei-mcseboard-de/
April 2, 2012
Kategorien: Gewinnspiel
Schlagwörter: Gewinnspiel

Bei der Microsoft Community Webseite MCSEBoard.de gibt es ein interessantes Gewinnspiel. Dort müsst Ihr Microsoft Serverprodukte evaluieren und könnt dann tolle Preise gewinnen. Zu den Preisen gehört der HP Proviant Server, der bestens für den Windows Home Server 2011 geeignet ist. Schaut einfach mal beim MCSEboard vorbei.

Link: https://www.mcseboard.de/off-topic-18/gewinne-hp-server-wertvolle-preise-microsoft-serversoftware-185371.html

---

Hotfix für einen WHS2011 Monitoring Fehler

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/04/11/hotfix-fur-einen-whs2011-monitoring-fehler/
April 11, 2012
Kategorien: WHS2011
Schlagwörter: Hotfix

Einige Windows Home Server 2011 Anwender haben über einen Fehler mit dem Computer Monitoring berichtet. Solltet Ihr einer dieser Anwender sein, so kann Euch nun geholfen werden. Microsoft hat einen Hotfix erstellt, den Ihr unter dem unten stehenden Link abrufen könnt. Nach dem Update des WHS2011 auf das Rollup Pack 2 kommt es zu dem besagten Fehler, der sich mit „Computer Monitoring Error“ meldet. Diese Nachricht wird im Launchpad oder Dashboard angezeigt. Der Fehler wird alle 30 Minuten angezeigt. Im Logfile SharedServiceHost-AlertServiceConfig.log findet Ihr dann die folgende Meldung.

> 120222.003152.9814: NetworkHealthEngine: Exception happened in Microsoft.WindowsServerSolutions.NetworkHealth.Engine.BinaryActionDefinition: System.NullReferenceException: Object reference not set to an instance of an object. at Microsoft.WindowsServerSolutions.Servicing.Alerts.MacClientUpdateCondition.Run(IActionContext context)

Link: http://support.microsoft.com/kb/2686857

Add-in Update : LDisk für Windows Home Server Version 3.0.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/04/15/add-in-update-ldisk-fur-windows-home-server-version-3-0-1/
April 15, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Das LDisk Add-In von Intelisan macht euren Windows Home Server 2011 zu einem iSCSI Target. Disk bietet Euch folgende Funktionen.

- Drive Pooling / Drive Extender
- iSCSI Traget Storage/SAN
- IP SAN (Storage Area Network)- Block Transfer
- IP SAN oder NAS over Ethernet
- Snapshots , Revert, und Convert to volume
- Raid-0, oder Raid-1 Volumes (NAS oder SAN) Erstellt größere als 2TB NAS oder iSCSI Volumes
- Supports Internal or external drives

Änderungen:

A. XEN Server iSCSI support
B. Cosmetics changes in NAS+SAN tab
C. VMWare/ESX iSCSI support
D. Ability to change Disk names using properties menu to help with disk identification
E. More user friendly iSCSI Expansion tab menus
F. Mouse over text corrections for tabs and pie chart
G. Initiator status now shows part of the initiator name when connected or logged in.
H. Ability to widen or shorten the columns of all the tabs
I. Improved Initiator Connect-Disconnect popup appearance
J. New Licensing method (Web based activation)
K. Inquiry command passes volume name to initiator. Easier identification of iSCSI disks in Initiator
L. Automatic daily Configuration Backup
M. Block 1G-Stripe volume creation
N. iSCSI Performance tuning related to Windows-7
O. Automatic software update notification

Datenblatt: http://intelisan.com/files/LDisk-DS.pdf

Download: http://intelisan.com/downloademail.html

Via: http://connecteddigitalworld.com/2012/04/14/whs-add-in-update-ldisk-for-windows-home-server-version-3-0-1/

Lights-Out Service Pack 2 ist verfügbar!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/04/24/lights-out-service-pack-2-ist-verfugbar/
April 24, 2012
Kategorien: Add Ins, Info, Software, Updates, WHS2011

Seit heute steht das Service Pack 2 unter www.homeserversoftware.com bereit.

Service Pack 2 enthält als wichtigste Neuerung die Unterstützung von Apple Mac OS X. Weitere Neuerungen sind die Möglichkeit eine benutzerdefinierte Aktion auszuführen oder den Server über ein Kommandozeilenprogramm zu steuern.

Die vollständige Liste der Neuerungen ist hier, die Liste aller Änderungen seit Version 1.5.1 ist hier.

Das Update ist für alle Anwender kostenfrei, die Nutzung des Mac Agents erfordert eine lizenzierte Version.

Neuer Home Server Backup Lösung von zebNet

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/05/24/neuer-home-server-backup-losung-von-zebnet/
May 24, 2012
Kategorien: Add Ins, Backup
Schlagwörter: Add-In, Backup

Die Firma zebNet hat vor kurzem das Produkt „Home Server Backup 2012“ veröffentlicht, welches,wie der Name schon vermuten lässt, eine Backup-Lösung speziell für den WindowsHome Server ist. Home Server Backup 2012 arbeitet dateibasiert und bietet neben den klassischen Sicherungsmethoden ebenfalls die Möglichkeit, die Daten eures Windows Home Server lokal oder per FTP zu synchronisieren.



Die Firma zebNet hat Home Server Backup 2012 speziell ressourcenschonend entwickelt, so dass euer Windows Home Server nicht in seiner Leistung eingeschränkt wird.

Zu den Kernfunktionen von Home Server Backup 2012 gehören unter anderem:

- Vollständige, inkrementelle, differenzielle & spiegelnde Sicherungen
- Schnelle und zuverlässige Rücksicherung mit erweiterten Funktionen
- Synchronisiert lokale sowie entfernte FTP-Ordner
- Auto-Sicherungsfunktion für externe Datenträger
- Kann einfach und schnell durch Erweiterungen erweitert werden• Kontinuierlicher Datenschutz (CDP)
- Native 64-bit Sicherungs- und Synchronisierungskomponenten
- Intuitive Benutzeroberfläche mit erweiterten Verwaltungsfunktionen

Weitere Informationen zu Home Server Backup 2012 und eine Testversion findet ihr unter:
http://www.zebnet.de/product.php?id_product=25

Home Server Backup 2012 ist kompatibel mit Windows Home Server V1 sowie Windows HomeServer 2011 und kann ab sofort auf der Internetseite des Herstellers für 39,99 Euro erworbenwerden.

Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion zwischen Home Server Blog und zebNet könnt ihr beim Kaufvon Home Server Backup 2012 30% sparen und es somit für nur 27,99 Euro erhalten.

Besucht dazu einfach die Internetseite von zebNet und gebt den Gutscheincode „**HSB30**“ ein.

Produktseite: http://www.zebnet.de/product.php?id_product=25zebNet

Windows Server 2012 Editionen vorgestellt – Home Server nicht mehr dabei

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2012/07/05/windows-server-2012-editionen-vorgestellt-home-server-nicht-mehr-dabei/
July 5, 2012
Kategorien: Featured, Headline, Info, News, Presse, Produkte, SOHO, WHS2011

Microsoft hat heute die einzelnen Editionen von Windows Server 2012 vorgestellt.

Die Anzahl an Editionen wurde deutlich verringert, es gibt jetzt nur mehr vier verschiedene: Datacenter, Standard, Essentials und Foundation.

Doch was bedeutet das für eine nächste Version von Windows Home Server? Dazu sollte man wissen, dass der WHS seit einiger Zeit vom selben Team wie der Small Business Server entwickelt wird. Den SBS gibt es in der aktuellen Version in zwei Ausgaben: SBS 2011 Essentials und SBS 2011 Standard, wobei die Essentials-Variante technisch die selbe Codebasis wie der WHS 2011 nutzt. In einem FAQ Dokument und Blog-Artikel wird nun klargestellt, dass der SBS 2011 Standard eingestellt und der SBS 2011 Essentials zu Windows Server 2012 Essentials umbenannt wird.

In dem Dokument wird auch explizit erwähnt, dass es in Zukunft keine spezielle Windows Home Server – Edition mehr geben wird, an dessen Stelle tritt ebenfalls die Essentials Version von Server 2012 (wir haben den wichtigsten Absatz für euch auf Deutsch übersetzt):

> **F: Wird es eine nächste Version von Windows Home Server geben?**
>
> A: Nein. Windows Home Server hat den größten Erfolg im Small Office/Home Office (SOHO) Bereich und unter Technologiebegeisterten gehabt. Aus diesem Grund hat sich Microsoft entschieden, Features die vorher nur in Windows Home Server vohanden waren, wie z.B. Unterstützung für DLNA-zertifizierte Geräte und Medienstreaming, in Windows Server 2012 Essentials zu kombinieren und den Fokus darauf zu legen, Windows Server 2012 Essentials das ideale Betriebssystem für den ersten Server zu machen, sowohl für Small Business als auch Heimnutzer – wobei eine intuitive Administration, elastische und robuste Speicherfunktionen mit Hilfe der Storage Spaces und dauerhafter Schutz der Daten von Server und Client-Computern im Vordergrund steht.
>
> **F: Wie lange wird man den Windows Home Server 2011 noch kaufen können?**
>
> A: Windows Home Server 2011 wird als OEM Embedded Produkt noch bis zum 31. Dezember 2025 verfügbar sein und in allen anderen Kanälen bis zum 31. Dezember 2013.

Grob zusammengefasst könnte man also sagen, dass Microsoft den Windows Home Server und den Small Business Server kombiniert hat, und herausgekommen ist der Windows Server 2012 Essentials. Das hat allerdings einen gravierenden Nachteil, nämlich den Preis: Microsoft gibt auf der Webseite für Essentials einen Preis von 425 Dollar an – weit überhalb dessen, was WHS2011 zuletzt gekostet hat. Wobei man hier natürlich abwarten sollte, wie die Preise später im Handel aussehen werden.

Hier noch eine Übersicht dessen, was Essentials an Features bieten soll:

- Windows Server 2012 Betriebssystem
- Schutz der Daten
- Zugriff von „überall“
- Überwachung des Netzwerkzustands
- Anpassungsfähigkeit an verschiedene Auslastungen

- Erweiterbarkeit
- Add-ons für viele Small Business Lösungen, inklusive einem Connector für Office 365

Unterstützt werden unter anderem 25 Benutzer und 50 Geräte, bei WHS2011 lag das Limit bei 10 Benutzer. Im Prinzip sind die meisten Features aber schon aus SBS2011 Essentials und WHS2011 bekannt – bis auf den Schutz der Daten, hier werden die Storage Spaces von Server 2012 genutzt, um den in WHS2011 verloren gegangenen Drive Extender zu ersetzen. Damit wird es nun wieder ermöglicht, mehrere Festplatten zusammenzufassen, dynamisch weitere Festplatten hinzuzufügen und die Ausfallssicherheit einzelner Spaces selbst festzulegen. Außerdem können nun Festplatten, die größer als zwei Terabyte sind, gesichert und wiederhergestellt werden.

Als weitere Neuerung wird es den Microsoft Online Backup Service geben, bei dem zusätzliche Backups in der Cloud gespeichert werden können. Interessant ist auch, dass das existierende Software Development Kit von Windows Home Server 2011 und damit auch beliebte Add-Ins wie LightsOut kompatibel mit der neuen Server-Generation sein sollen, das heißt diese sollten problemlos weiterverwendet werden können.

In den nächsten Wochen sollen noch weitere Informationen zu Windows Server 2012 Essentials veröffentlicht werden, wir halten euch hier natürlich auf dem Laufenden.

Zum Abschluss noch eine Frage an unsere Leser: was denkt ihr über diesen Schritt von Microsoft, den WHS einzustellen? Ist die Essentials-Edition eine brauchbare Alternative? Oder brauchen wir am Ende gar keinen Home Server mehr, weil sich ohnehin alles in die Cloud verlagert? Wir sind gespannt auf euere Kommentare!

Ihr könnt natürlich auch bei uns im Forum darüber disktutieren und an der Umfrage teilnehmen: Link zum Forum

Quellen:

Windows Server 2012 Editionen

Small Business Server Blog

Windows Server 2012 Essentials – FAQ

Update Rollup für Windows Home Server 2011 (KB2705118)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/08/15/update-rollup-fur-windows-home-server-2011-kb2705118/
August 15, 2012
Kategorien: Updates
Schlagwörter: Update, WHS

Danke an unser Mitglied Cyberbilly für den schnellen Hinweis heute Morgen. Microsoft hat das neue Rollup für den Windows Home Server 2011 freigegeben und verteilt es nun über Windows Update. Cyberbilly hat alles schon einmal in seiner E-Mail zusammengefasst.

- **Updaterollup für Windows Home Server 2011 (KB2705118)**

  Gebietsschema: Alle
  Bereitstellung: Wichtige/Automatische Updates
  Klassifizierung: Hohe Priorität, nicht sicherheitsrelevant, Updaterollups
  Abgelöste Updates: KB2630434 auf Windows Server 2008 R2
  Zielplattformen: Windows Server 2008 R2
  Ungefähre Dateigrößen:

  - Updaterollup für Windows Home Server 2011-Update: ~ 163.015 KB

Beschreibung:
Installieren Sie dieses Update, um Probleme in Windows zu beheben. Eine vollständige Auflistung der im kumulativen Update enthaltenen Fehlerkorrekturen und weitere Informationen finden Sie im zugehörigen Microsoft Knowledge Base-Artikel. Nach der Installation dieser Komponente müssen Sie den Computer möglicherweise neu starten.

Meine mit kopierten Sachen aus dem Update und dem Distribution Download-.Ordner, sowie etwas aus der der Windowsupdate.log
Updaterollup für Windows Home Server 2011 (KB2705118) – UR3 !!!!
4d569756d3583040da21b8370dacac10 -> Installationsordner
4d569756d3583040da21b8370dacac10

Downloadlink ist direkt aus der windowsupdate.log
Diese Datei wird dann natürlich wieder zu: windows6.1-kb2705118-x64.msu
http://download.windowsupdate.com/msdownload/update/software/uprl/2012/08/windows6.1-kb2705118-x64_ea498037726158519dacc94eec2d561c993d054a.msu
Downloadgröße: 159,2 MB
(Der Downloadlink ist getestet, korrekt und funzt! (DL-Rate der 159 MB war ca. 1,14 bis 1,16 MB/s)
Sie müssen ggf. den Computer neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

Updatetyp: Wichtig

Installieren Sie dieses Update, um Probleme in Windows zu beheben. Eine vollständige Liste der Problembehebungen in diesem kumulativen Update finden Sie in dem entsprechenden Microsoft Knowledge Base-Artikel, der weitere Informationen bereitstellt. Nach der Installation dieser Komponente müssen Sie den Computer möglicherweise neu starten.

Weitere Informationen:
http://support.microsoft.com/kb/2705118

Ist natürlich wieder „eingedeutscht“, aber damit ist es ja wohl offiziell, also auch für euren top aktuellen WHS – Blog 🙂
Dabei steht auch wieder, weiter unten:

Bekannte Probleme

Problem 1

Wenn Sie Update Rollup 3 Beta installiert haben, müssen Sie es deinstallieren (für Weitere Informationen dazu, wie Sie dies tun, gehen zum Abschnitt „Gewusst wie: Deinstallieren Sie Updaterollup 3 Beta“).

weiter unten:

Artikel-ID: 2705118 – Geändert am: Dienstag, 14. August 2012 – Version: 1.0

Die Informationen in diesem Artikel beziehen sich auf:

- Windows Home Server 2011

Hilfe und Support:
http://support.microsoft.com

2012-08-14 21:23:33:481 812 1328 Report REPORT EVENT: {36661771-23F2-497A-9F5D-29F00B99CA1C} 2012-08-14 21:22:54:995+0200 1 183 101 {3467071B-65A6-43C4-A06D-6ECD75A4DBD7} 100 0 AutomaticUpdates Success Content Install Installation Successful: Windows successfully installed the following update: Updaterollup für Windows Home Server 2011 (KB2705118)
2012-08-14 21:23:33:481 812 1328 Report REPORT EVENT: {80E22E19-7543-45E0-84D8-F94D85378078} 2012-08-14 21:22:55:041+0200 1 202 102 {00000000-0000-0000-0000-000000000000} 0 0 AutomaticUpdates Success Content Install Reboot completed.

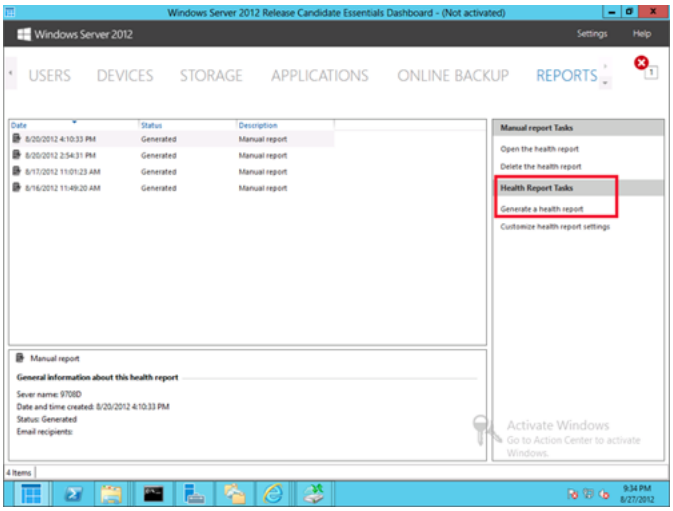
Link: http://support.microsoft.com/kb/2705118

Add-In: Health Report für WS 2012 Essentials

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/09/07/add-in-health-report-fur-ws-2012-essentials/
September 7, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Microsoft hat ein neues Add-In für den Windows Server 2012 Essentiale veröffentlicht. das Add-In mit dem Namen Health Report generiert einen Bericht über den Status des Servers. Der Report kann auch per E-Mail versendet werden, so das man sich überhaupt nicht am Dashboard anmelden muss.

Den Download findet Ihr hier: http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=34599



Bildquelle: MSFT

Das Add-In erlaubt eine gewisse Anpassung des Report, so können folgende Werte integriert werden:

- Kritische Hinweise und Warnungen
- Kritische Fehler im Event Log
- Server backup
- Autostart Dienste die nicht laufen
- Updates
- Storage/Speicher

Link: http://blogs.technet.com/b/sbs/archive/2012/09/06/health-report-for-windows-server-2012-essentials.aspx

Seiten die auch berichten: MSWHS

Add-In Update: StableBit DrivePool v1.2.0.6864 BETA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/09/10/add-in-update-stablebit-drivepool-v1-2-0-6864-beta/
September 10, 2012
Kategorien: Add Ins

Schlagwörter: Add-In



StableBit hat das Add-In DrivePool für Windows Home Server 2011 aktualisiert. Die neue Version 1.2.0.6864 beinhaltet nun eine Scanner Integration und einen 3rd Party Balancer Support. Die Version kann ab sofort auf der StapleBit Webseite unter: http://stablebit.com/DrivePool/Download heruntergeladen werden.

Andere Seiten die darüber berichten: MSWHS

Service Pack 3 von Lights-Out bringt Unterstützung für Windows 8 und Windows Server 2012 Essentials

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/10/01/service-pack-3-von-lights-out-bringt-unterstutzung-fur-windows-8-und-windows-server-2012-essentials/
October 1, 2012
Kategorien: Add Ins, Updates, VAIL, WHS2011, Windows 8

Seit heute steht das Service Pack 3 unter http://www.homeserversoftware.com bereit.

Service Pack 3 enthält als wichtigste Neuerung die offizielle Unterstützung für Windows Server 2012 Essentials und Windows 8 sowie ein neues Kommando im Client Kontextmenü für die Datensicherung.
Damit kann mit einem Mausklick der Server geweckt, eine Datensicherung durchgeführt und anschließend die Aktion nach Datensicherung ausgeführt werden. Das ist praktisch wenn man z. B. eine manuelle Sicherung nach getaner Arbeit durchführen möchte.

Die vollständige Liste der Neuerungen ist hier, die Liste aller Änderungen seit Version 1.5.2 ist hier.

Das Update ist für alle Anwender kostenfrei, die Nutzung des Mac Agents oder von Lights-Out Mobile erfordert eine lizenzierte Version.

Windows Server 2012 Essentials RTM

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/10/12/windows-server-2012-essentials-rtm/
October 12, 2012
Kategorien: Info

Mittlerweile ist auch der letzte Vertreter der Windows Server 2012-Editionen für die Produktion freigegeben, das bedeutet, die Beta-Phase ist beendet.

Diese Serverversion, die bis zu 25 Benutzern lizenziert wird, soll in die Fußstapfen der Small Business Edition treten, wobei allerdings etliche Funktionen weggelassen wurden und teils kostenpflichtig in die Cloud ausgelagert werden.

Wer sich ein Bild der fertigen Version machen möchte, kann dies entweder als Technet- oder MSDN-Abonnent mit einer zeitlich nur durch das Abonnement eingeschränkten Version tun oder sich nach Registrierung eine Testversion für 180 Tage herunterladen. Diese kann nach Kauf einer Vollversion umgewandelt werden, ohne dass die Plage einer Neuinstallation und Migration wie bei früheren Windows-Testversionen ansteht.

Lifebook4Life die Dritte!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/10/20/lifebook4life-die-dritte/
October 20, 2012
Kategorien: Lifebook4Life
Schlagwörter: L4L, Ultrabook

Der Sommer ist rum und Fujitsu hat wieder eine Lifebook4Life Challenge gestartet. Freundlicherweise wurde ich wieder eingeladen und darf mit auf die Reise gehen. In den vergangenen Jahren konnte ich bereits den Fujitsu T901 Tablet-PC testen sowie den Q550. Diesmal wird es aber verdammt dünn – Das Paket von Fujitsu, was in der vergangenen Woche hier angekommen war, enthielt ein nagelneues Ultrabook U772. In den kommenden Wochen werde ich einige Tests mit diesem Gerät durchführen und hier auf dem Blog veröffentlichen, gerne könnt Ihr aber auch auf dem Lifebook4Life Blog vorbeischauen und mich dort tatkräftig unterstützen. Ich würde mich freuen wenn Ihr dabei seid! Mein Profil findet Ihr hier: https://lifebook.ts.fujitsu.com/blog/users/charding

Und dies ist das neue Gerät!



Windows 8 ab heute verfügbar! Was denkt Ihr darüber?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/10/26/windows-8-ab-heute-verfugbar-was-denkt-ihr-daruber/
October 26, 2012

Kategorien: Software, Windows 7
Schlagwörter: Windows 8

Seit heute liefert Microsoft das neue Desktop Betriebssystem Windows 8 aus, auf das sicherlich viele Leser hier gewartet haben. Aber wie gut ist Windows 8 wirklich? Das Betriebssystem kommt im ganz neuen Look. Die neue Start-Oberfläche ermöglicht den Zugriff auf alle Anwendungen, die aber auch für Windows 8 designed sein müssen. Selbstverständlich bietet das neue Betriebssystem auch eine Kompatibilität zu früheren Anwendungen, wie z.B. von Windows 7 an. Dazu gibt es noch einen, ich würde sagen abgespeckten Desktop. Dieser bietet nicht mehr, wie früher das Startmenü an, sondern anstelle des Start-Button befindet sich heute der Internet Explorer. Erst einmal ist das wirklich verwirrend für Benutzer der alten Windows Versionen. In den vergangenen Tagen habe ich das neue Betriebssystem schon einmal testen können und habe mir meine eigene Meinung dazu gebildet. Als Betriebssystem für Tablets wird es sicherlich anklang finden, da es ja ohnehin von den verschiedenen Hardwareherstellern ausgeliefert wird und die Käufer es „automatisch“ dabei haben werden. Aber zunächst muss man abwarten wann genügen Anwendungen für den neuen WinUI Stil zur Verfügung stehen. Auf einem herkömmlichen Desktop oder Laptop ohne Touchscreen ist das Arbeiten meiner Meinung nach mehr als verwirrend. Ich verstehe noch nicht ganz, wieso Microsoft es zwingend versuchen will, etwas ganz Neues zu erfinden. Windows an sich war ja gerade im kommerziellen Einsatz seht gut zu bedienen. Die Steuerung der Start-Oberfläche mit der Maus ist sehr nervtötend und überhaupt nicht effektiv. Microsoft hätte bei normalen Geräten ohne Touch lieber auf diese Oberfläche verzichten sollen, aber das gehört ja anscheinend zum Konzept hinzu.

Ich werde weiterhin versuchen mit dem neuen Windows 8 zu arbeiten und schaue mir auch die neuen Anwendungen an. Persönlich finde ich den Ansatz von Apple hier besser. Das MacOS X Betriebssystem arbeitet im normalen Desktopmodus, wobei das iOS mit seiner „Taskleiste“ zwar an das MacOS angelehnt ist, jedoch dann die Kacheln für die Touch-Steuerung nutzt. Diesen Ansatz hätte Microsoft auch lieber wählen sollen.

Was denkt Ihr über das neue Windows 8? Konntet Ihr es schon testen? Wie gefällt es Euch?

Der Preis für das neue Betriebssystem ist übrigens sehr aggressiv gestaltet und lädt eigentlich direkt zu einem Test der neuen Version ein. Für Kunden, die sich zwischen dem 02. Juni 2012 und dem 31. Januar 2012 einen PC mit einem echten Windows 7 gekauft haben oder kaufen werden, gibt es das Update zu Windows 8 für 14,99 Euro.

Die DVD Variante ist für 50 Euro erhältlich, der Download für die Hälfte!

Was kann man schon für 14,99 Euro falsch machen?

Wir freuen uns über Eure Kommentare!

Alternativen zum Windows Home Server

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/10/30/alternativen-zum-windows-home-server/
October 30, 2012
Kategorien: Info
Schlagwörter: NAS, WHS

Auf der Webseite www.informit.com wurde ein Artikel veröffentlicht, der Alternativen zum Windows Home Server beschreibt. Als Grund für die Suche nach Alternativen wird der Preis der Lizenz für Windows angegeben und auch die fehlende Funktionen in Windows Home Server 2011, wie zum Beispiel der Drive Extender. Betrachtet werden in diesem Bericht drei verschiedene Lösungen.

- FreeNAS
- Amahi Home Server
- TonidoPlug

Von TonidoPlug hatte ich bisher persönlich noch nie etwas gehört. Dabei geht es auch nicht um eine Softwarelösung die installiert wird, sondern um eine Hardware inklusive Software. Die Website des Herstellers zeigt interessante Screenshots, den die Lösung bietet neben Fileserverfunktionen auch eine Kontaktverwaltung, einen Kalender und vieles mehr.

Hat jemand eine solche Box im Einsatz?

Andere Webseiten die darüber berichten: MSWHS

Link zum Artikel bei: InformIT

Add-In Update: Drive Bender 1.4.0.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/11/16/add-in-update-drive-bender-1-4-0-1/
November 16, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Drive Extender

Drive Bender Logo

Das Add-In DriveBender hat eine kleine Aktualisierung erhalten. Die neue Version lautet nun 1.4.0.1.

Was hat sich in der neuen Version geändert? Hier ein Auszug aus dem Changelog:

- Bug fix: An invalid pool / drive configuration can prevent the pool from starting correctly (this issue was introduced in v1.4.0.0)

Demnach hat eine falsche Pool oder Laufwerkskonfiguration dazu geführt, dass der Pool nicht richtig gestartet werden konnte.

Die neue Version des Add-In könnt Ihr direkt bei DriveBender herunterladen: http://www.drivebender.com/drive-bender-downloads-sn

Andere Seiten die berichten: MSWHS

Add-In Update: Archive Manager 2.10

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/11/29/add-in-update-archive-manager-2-10/
November 29, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Das Add-In Archive Manager wurde vor Kurzem auf Version 2.10 aktualisiert.

> *"Archive Manager is a fully featured data management software tool allowing you to safe-guard your digital life. Archive Manager will backup, archive, and recover your entire digital life."*

Die neuste Version ist nun in das Server Dashboard für Windows Home Server 2011, Server 2012 Essentials, den Storage Server 2011 und den Small Business Server 2011 integriert.

Eine 60 Tage Testversion ist erhältlich. das Add-In kostet in der Standard Version $69, in der Premium $29,99. Der Unterschied zeigt sich im Funktionsumfang.

Link: http://thearchivemanager.com/index.html

Weitere Seiten die berichten: MSWHS

Add-In Update: Drive Bender 1.4.2.0 RC1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/03/add-in-update-drive-bender-1-4-2-0-rc1/
December 3, 2012
Kategorien: Add Ins

Der Drive Extender Ersatz Drive Bender wurde wieder einmal aktualisiert. Die neue Version 1.4.2.0 RC1 enthaelt folgende Aenderungen, die aus dem Changelog entnommen wurden.

- Bug fix: During a pool repair and rebuild operation, duplicated files with specific attributes may not be discovered during the rebuild scan, and therefore not restored (note these duplicate files remain untouched).
- Update: The check disk function has been changed to ensure the balancing / health monitoring tasks are run while the disk is being checked.
- Update: A number of interface improvements have been made to the duplication feature.
- Update: Call trace mode is now switchable with out rebooting (although Drive Bender still requires a soft restart).
- Update: A number of tweaks to Smooth Streaming have been made (mainly around memory usage).
- Bug fix: Some minor changes and updates to the S.M.A.R.T. capability.

Link: http://www.drivebender.com/drive-bender-beta-downloads-sn

---

Gutscheincode zebNet Home Server Backup 2012

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/03/gutscheincode-zebnet-home-server-backup-2012/
December 3, 2012
Kategorien: Info

Vor einiger Zeithaben wir euch die Datensicherungslösung „zebNet Home ServerBackup 2012" vorgestellt und konnten euch in Zusammenarbeit mitzebNet beim Kauf einer Lizenz einen Rabatt in Höhe von 30% Prozentanbieten.

Der 30% Gutscheinist zwar weiterhin gültig, jedoch können wir euch nun zum Ende desJahres hin und im Zuge einer weiteren Zusammenarbeit einen Gutscheinin Höhe von 70% auf das gesamte Produktsortiment anbieten.

zebNet HomeServer Backup 2012 kostet dadurch nur noch 12,00 Euro anstatt 39,99Euro und zebNet Server Backup 2012 nur noch 36,00 Euro anstatt 119,99Euro.

zebNet ServerBackup 2012 könnte durchaus interessant für Nutzer des neuenWindows Server 2012 Essentials sein, da der Windows Home Server ansich ja leider eingestellt wurde und der Windows Server 2012Essentials so gesehen die Nachfolge angetreten hat.

Der Gutscheincodefür diese Aktion lautet „AMC7VYC5" und kann bis zum 31. Dezember2012 auf der Internetseite von zebNet eingelöst werden.

zebNet Home Server Backup 2012 –Produktseite
http://www.zebnet.de/product.php?id_product=25

zebNet Server Backup 2012 –Produktseite
http://www.zebnet.de/product.php?id_product=26

Neue Episode: The Home Server Show Podcast 207

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/07/neue-episode-the-home-server-show-podcast-207/
December 7, 2012
Kategorien: Podcast
Schlagwörter: Home Server Show, Podcast

Wieder einmal eine neue Folge von der Home Server Show in englischer Sprache. Die Folge 207 berichtet über die CES (Consumer Electronics Show), die wir jedes Jahr im Januar in Las Vegas stattfinden wird.

> *…We are going to go over a few things about CES but we also have a deal to make with you. It is the season for CES so we have to talk a little about it. We promise to stop talking about it when it's over. We do a wrap up show and we are done! We did this for 2012 and it worked out great. Give it a listen because we are planning some fun stuff for CES this year.*



https://youtube.com/watch?v=



Neues Update für den Windows Home Server 2011 auf dem Weg (KB2705118)

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/07/neues-update-fur-den-windows-home-server-2011-auf-dem-weg-kb2705118/
December 7, 2012
Kategorien: Updates, WHS2011
Schlagwörter: Aktualisierung, KB, KB2705118, Update, WHS

Laut der Microsoft Webseite, soll am 13. Dezember, also dem kommenden Patch-Tuesday ein neues Update für den Windows Home Server 2011 kommen. Im ganzen werden neuen Probleme gefixt. Diese sind:

> Hauptprobleme, die durch dieses Update behoben werden:
>
> Problem 1
>
> Wenn Sie versuchen, einen Client- Computer mit installiertem Windows 8 mit einem Windows Home Server 2011 zu verbinden, erhalten Sie die Fehlermeldung „Unerwarteter Fehler“.
>
> Problem 2
>
> Auf einem Computer, auf dem Windows 8 ausgeführt wird und auf dem der Internet Explorer 10 installiert ist, werden die Miniaturansichten für Media-Dateien und Ordner mittels Remote Web Zugriff (RWA) nicht korrekt angezeigt. Insbesondere werden die Miniaturansichten als schwarze Quadrate angezeigt.
>
> Problem 3
>
> Gehen Sie davon aus, dass Sie eine Verbindung eines Windows 8 basierten Client-Computer zu einem Windows Home Server 2011 basierten Server herstellen. Danach stellen sie die Client- Backup-Eigenschaften auf: „Diesen Computer automatisch aus dem Standbymodus oder Ruhezustand aufwecken , um eine geplante Sicherung durchzuführen.“ In diesem Fall ist die Sicherung nicht erfolgreich, wenn der Clientcomputer im Standbymodus oder im Ruhezustand ist.
>
> Problem 4
>
> Alle 30 Minuten erhalten Sie „Fehler bei der Computerüberwachung“. Die folgenden „Computer-Überwachung-Fehler“ Warnungen werden in diesem Updaterollup behoben:
>
> - Warnungen, die vom Client Synchronisierung Timeout ausgelöst werden
> - Warnungen, die durch veraltete Computereinträge ausgelöst werden, die zu Client Computern gehören, welche bereits entfernt wurden
> - Warnungen, die auftreten, wenn die Hersteller-Informationen von Routern nicht abgerufen werden können
> - Warnungen, die auftreten, wenn eine Domäne RWA Socket-Verbindung abgebrochen wird
>
> Darüber hinaus werden die Warnungsbeschreibungen den Namen der fehlerhaften Komponente – zur Verbesserung der Problembehandlung – beinhalten.
>
> Problem 5
>
> Die folgende Falschmeldung wird angezeigt, wenn UPnP auf dem Router nicht verfügbar ist:
>
> Der Router ist für Anywhere Access nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Sie müssen den Router für den Remote- Zugriff im Netzwerk konfigurieren.
>
> Problem 6
>
> Dr. Watson stürzt aufgrund eines Fehlers in der Wssbackup.exe ab. Wenn dieses Problem auftritt, funktioniert das Client-Backup möglicherweise nicht richtig und Sie erhalten möglicherweise Warnungen oder Fehlermeldungen.
>
> Problem 7
>
> Leistungsverbesserungen für Client Dateien und der Wiederherstellung von Ordnern wurden gemacht.

Problem 8

Wenn Sie versuchen, mehrere unterschiedliche Dateien während einer einzelnen Anforderung mittels Remote Web Zugriff herunter zu laden, schlägt dieser Vorgang fehl.

Problem 9

Einige Health-Warnungen funktionieren nicht in Windows 8. Zum Beispiel funktionieren Alarm- Meldungen wie „Die Netzwerkfirewall ist deaktiviert“ und „Antiviren Schutz ist deaktiviert , .. nicht installiert oder … nicht auf dem neuesten Stand“ nicht richtig.



- **Updaterollup für Windows Home Server 2011 (KB2705118)**

  Gebietsschema: Alle
  Bereitstellung: Wichtige/Automatische Updates
  Klassifizierung: Hohe Priorität, nicht sicherheitsrelevant, Updaterollups
  Abgelöste Updates: KB2630434 auf Windows Server 2008 R2
  Zielplattformen: Windows Server 2008 R2
  Ungefähre Dateigrößen:

  - Updaterollup für Windows Home Server 2011-Update: ~ 163.015 KB

  Beschreibung:
  Installieren Sie dieses Update, um Probleme in Windows zu beheben. Eine vollständige Auflistung der im kumulativen Update enthaltenen Fehlerkorrekturen und weitere Informationen finden Sie im zugehörigen Microsoft Knowledge Base-Artikel. Nach der Installation dieser Komponente müssen Sie den Computer möglicherweise neu starten.
  http://support.microsoft.com/kb/2705118/de

- **Updaterollup für Windows Storage Server 2008 R2 Essentials (KB2705122)**

Weitere Informationen auf der Microsoft Knowledge Base verfügbar.

Link: http://support.microsoft.com/kb/2705118/de

Windows 8 als Home Server nutzen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/07/windows-8-als-home-server-nutzen/
December 7, 2012
Kategorien: Bücher
Schlagwörter: Home Server, Windows 8

Terry Walsh von WeGotServed hat ein neues Buch veröffentlicht zum Thema Windows 8 als Home Server. Das Buch, welches in englischer Sprache erhältlich ist, erklärt genau, wie man aus einem Windows 8 System einen Home Server baut. Dabei werden die folgenden Aspekte berücksichtigt.



- Windows 8 Home Server Hardware
- Bauen des Windows 8 Home Server
- Configuration des UEFI Motherboard
- Installation von Windows 8
- Einführung in den Windows 8 Desktop
- Windows 8 Storage
- Benutzerverwaltung und Sicherheit für die Familie

- Heimgruppen und Freigaben
- Dateihistorie, Backup und Recovery
- Windows 8 Media Streaming und Play To Funktion
- Remotezugriff, Remote Medienstreaming und SkyDrive Cloud
- Windows Home Server als virtuelle Maschine in Windows 8

Klingt sehr interessant, hat schon jemand das Buch gekauft?

Link: http://3url.de/cuk

Add-In Update: StableBit DrivePool v1.2.3.7217

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/07/add-in-update-stablebit-drivepool-v1-2-3-7217/
December 7, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Update, WHS2011

Eine neue Aktualisierung für das Add-In StableBit ist verfügbar. Informationen aus dem Changelog folgen.

> Key areas of virtual disks can be written to by the OS in order to allow it to update virtual on-disk structures, for example to resolve signature collisions.
> New pools will be GPT disks (not MBR) in order to avoid possibility of signature collisions. Legacy pool will continue to be MBR disk.
> Extended the UI to support multiple pools (too many changes to list individually).
> Updated the service to support multiple pools (too many changes to list individually).
> Added multiple pool support (too many changes to list individually).

= Driver was modified (reboot required after update)

Link: http://stablebit.com/DrivePool/Download

Andere Seiten die berichten: MSWHS

Neuer MicroServer von HP – ProLiant N54L

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/07/neuer-microserver-von-hp-proliant-n54l/
December 7, 2012
Kategorien: Hardware
Schlagwörter: Hardware, Hewlett-Packard, Home Server, HP, N54L

HP wird einen neuen Server in der MicroServer Linie herausbringen, dazu wurden nun die Spezifikationen veröffentlicht. Das neue Modell heisst ProLiant N54L ist ausgestattet mit einem AMD Turin II Neo 2.2 GHz Prozessor und kommt mit 2 GB oder 4 GB. Der Server kann maximal mit 8 TB Festplattenkapazität umgehen und es passen 4 interne Festplatten in das Gerät.

Hier eine kurze Übersicht, alle weiteren Details findet Ihr unter dem Link:

- **Processor**:
  - AMD Turion™ II Neo N54L (2.2GHz)
  - AMD RS785E/SB820M chipset
- **Memory**:
  - Two (2) DIMM slots

    - 2GB (1x2GB) Standard or 4GB (1x4GB)/8GB Maximum, using PC3-10600E DDR3 Unbuffered (UDIMM) ECC memory, operating at max. 800MHz
- **Storage Controller**:
    - Embedded AMD SATA controller with RAID 0, 1
    - Embedded AMD eSATA controller for connecting external storage devices via the eSATA connector in the rear of the server
- **Internal Drive Support**:
    - 4 Internal HDD Support
    - Maximum internal SATA storage capacity of up to 8.0TB (4 x 2TB 3.5″ SATA drives)
- **Network Controller**:
    - Embedded NC107i PCI Express Gigabit Ethernet Server Adapter
- **Expansion Slots**:
    - Slot 1: PCI-Express Gen 2 x16 connector with x16 link
    - Slot 2: PCI-Express Gen 2 x1 connector with x1 Link
    - Slot 2-2: PCI-Express x4 slot for optional management card
- **USB 2.0 Ports**:
    - Seven (7) USB 2.0 ports: 4 front , 2 rear, 1 internal (for tape)
- **Power Supply**:
    - 150 Watts Non-Hot Plug, Non Redundant Power Supply
- **Management**:
    - Optional MicroServer Remote Access Card
- **Operating System**:
    - Supports Windows and Red Hat Linux
- **Form Factor**:
    - Ultra Micro tower

Link: http://h18004.www1.hp.com/products/quickspecs/13716_div/13716_div.HTML

Weitere Seiten die berichten: http://www.wegotserved.com/2012/12/07/hp-proliant-microserver-n54l-full-specs/

Umfrage zum Thema Heimautomation

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/07/umfrage-zum-thema-heimautomation/
December 7, 2012
Kategorien: Umfrage
Schlagwörter: Automatisierung, EnOcean, FS20, Heimautomation, Homematic, WHS

In den vergangenen Wochen habe ich bemerkt, dass viele unserer Mitglieder neben dem Windows Home Server auch eine Heimautomationslösung, wie z.B. Homematic, EnOcean oder FS20 einsetzen. Auch bei Recherchen im Web ist der Trend zur Automatisierung des Eigenheims ganz deutlich zu sehen. Revolutioniert wurde das sicherlich auch durch RWE, die sehr viel Werbung für Ihre RWE SmartHome Lösungen machen. Mich würde interessieren, wie viel Bedarf es im Bezug auf die Heimautomation gibt und wer diese heute schon nutzt, bzw. eventuell bereits darüber nachdenkt. Dazu habe ich im Forum eine Umfrage gestartet, die ihr über den Link finden könnt. Es würde mich freuen, wenn Ihr Euch die Zeit nehmt und die eine Frage beantwortet.

Link: http://3url.de/cuo

Eigene Cloud auf dem Home Server mit OwnCloud

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/09/eigene-cloud-auf-dem-home-server-mit-owncloud/
December 9, 2012
Kategorien: Links
Schlagwörter: Home Server, iOS, OwnCloud, Sync

Seit Jahren geisterte mir immer wieder diese Gedanke im Kopf herum. Ein Windows Home Server, dessen

Datenverzeichnisse sich wie beim Dropbox mit den angeschlossenen Geraeten, wie z.B. Notebooks, Smartphones oder Tablets synchronisieren lassen. Die Idee scheint einfach, doch ohne viel Programmiererfahrung bleibt man dabei sehr schnell auf der Strecke, wie ich schmerzlich feststellen musste. Aus diesem Grund habe ich die Entwicklung meiner angedachten Loesung bereits vor zwei Jahren verworfen. Seit einiger Zeit hoere ich nun doch immer wieder den Namen OwnCloud! OwnCloud, eine freie Software, die genau das was ich „erfinden“ wollte abdeckt, basierend auf PHP und MySQL. Im Grunde koennte man sagen, es ist Dropbox fuer den Heimbetrieb, mit Sync-Server und den passenden Client, auch fuer iOS. Ein interessanter Ansatz, der so wie es ausschaut auch auf dem Windows Home Server laeuft, denn auf der OwnCloud Webseite befindet sich eine Beschreibung, um die Software auf einem Windows Server zu installieren. Selbst konnte ich es noch nicht ausprobieren, doch eventuell gibt es ja jemanden unter den Lesern, der bereits erste Erfahrungen mit der Loesung machen konnte?
Link: http://owncloud.org/support/windows-server/

Drive Bender v.1.4.5.0 für Windows Home Server 2011

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/12/drive-bender-v-1-4-5-0-fur-windows-home-server-2011/
December 12, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Drive Extender, DriveBender

Wieder ein neues Release bei DriveBender, der Drive Extender Alternative für den Windows Home Server 2011. Folgende Änderungen wurden eingebaut.

- Der „Getting Started“ Wizard erlaub nun mehrere Laufwerke zu einer neuerstellten Pool hinzuzufügen
- Fix für eine Situation in der ein neuer Pool nach Erstellung nicht startete
- Korrektur einiger Schreibfehler im Getting Started Wizard
- In den Themse wurden einige neue Icons hinzugefügt
- Problem behoben, bei dem das Änderungsdatum eines verschobenen Ordners nicht richtig aktualisiert wurde.

Alles Weitere, sowie natürlich den Download findet Ihr auf der DriveBender Webseite.

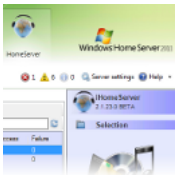
Link: http://www.drivebender.com/drive-bender-beta-downloads-sn

---

Add-In: iHomeServer v2.2.23.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/13/add-in-ihomeserver-v2-2-23-0/
December 13, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

iHomeServer ist ein Add-In für den Windows Home Server 2011, da die Integration von iTunes in die Windows Home Server Konsole möglich macht. Mit dem Add-In ist es möglich einen eigenen iTunes Home Server auf Basis des Windows Home Server zu bauen. Übrigens steht das Add-In auch für die Windows Home Server Version 1 bereit.



Funktionen/Änderungen der aktuellen Vorversionen:

- 2.2.3.0: Internet metadata lookups from The Movie DB, The TV DB.com and tagChimp
- 2.2.3.0: Auto-tagging of movies in watch folders (optional)
- 2.2.3.0: Rapid Auto-tagging of TV series – easy to tag all episodes of a series
- 2.2.3.0: Start iTunes interactively from the WHS console
- 2.2.3.0: Caching Playlists is now much faster (typically seconds unless library is huge)
- 2.2.3.0: Help file – in progress – DRAFT
- 2.2.3.0: Performance optimisations to reduce locked iTunes
- 2.2.3.0: Support for large fonts
- 2.2.3.0: Date added field added to iTunes View tab
- 2.2.3.0: Increased timeout on trying to start iTunes (40 attempts vs 15)
- 2.2.3.0: Changing login credentials didn't work reliably, fixed.
- 2.2.3.0: Support for large fonts
- 2.2.3.0: Settings form is now tabbed
- 2.2.3.0: Added iTunes keep alive ping every 30 minutes
- 2.2.3.0: Added Force Genre to Watch Folders
- 2.2.4.0: Bug fix: Fixed regression of TV dialog in 2.2.3.0 (thanks Robbert)
- 2.2.4.0: Client code-base refactored ready for multi-lingual UI
- 2.2.4.0: Modified keep alive ping to add a dummy URL then immediately remove it
- 2.2.5.0: Bug fix: Fixed Settings control – wasn't launching right Dialog when pressing ‚Change Credentials'
- 2.2.5.0: Bug fix: force metadata language to English if not set
- 2.2.6.0: Keep alive function removed – no evidence it helped
- 2.2.6.0: TheMovieDb.com handler updated to API v3 (was API v2.1)
- 2.2.7.0: First cut of Dutch UI translation
- 2.2.8.0: Dutch and Japanese UI v0.2 translation
- 2.2.9.0: Bug fix: Improved layout of forms for localizations
- 2.2.9.0: Bug fix: Added setting track number and removed autosetting Episode ID in TV series AutoTag
- 2.2.9.0: Feature: Added option to get a reason for a Failed file import – right click and select ‚Check track with QuickTime'
- 2.2.10.0: Bug fix: Some translations were not working properly fixed; Settings button might select wrong add-in on WHSv1
- 2.2.11.0: Bug fix: Minor Japanese translation fix
- 2.2.12.0: Optimisation: Stop bulk iTunes updates from affecting GUI performance / AirPlay hanging
- 2.2.12.0: Optimisation: Don't force a rescan when a file is updated from within iHomeServer itself
- 2.2.12.0: Bug fix: Don't reset the Playlist view when you switch tabs within iHomeServer
- 2.2.13.0: Bug fix: Minor Japanese translation fix; added delay of 5 seconds if file write time is in past 5 seconds (was previously on modifies only)
- 2.2.14.0: Bug fix: First cut German translation added; TV AutoTag Algorithm improvements; 5 second recent-file window increased to 15 seconds
- 2.2.15.0: Bug fix: Configurable recent-write-delay; Movie AutoTag improvements (customisable word skip list); fixed interactive launch of iTunes when using non-default directories
- 2.2.16.0: Feature: Added French translation
- 2.2.17.0: Bug fix: Minor fixes to French translation; Fix for intermittent issue where episode / season number not updated after AutoTagging
- 2.2.18.0: Feature: Added support for Movie/TV content ratings (with multiple content rating systems) – both in the metadata editor and AutoTag
- 2.2.18.0: Feature: Added support for HD flag – both in the metadata editor and AutoTag
- 2.2.18.0: Feature: Added support for extended iTunes properties (iTunMOVI), eg cast, director, producer, screenwriter – both in the metadata editor and AutoTag
- 2.2.19.0: Bug fix: Dutch and French translation fixes
- 2.2.20.0: Bug fix: Sometimes deleting a track from iTunes view would not remove the track from the console
- 2.2.21.0: Bug fix: Bug fixes for tracking playlist modifications improved; fixed TMDBv3 handler if no release date; allow refresh of cover art if iTunes has moved file

- 2.2.22.0: Bug fix: Bug fix – some users receive „Please wait while playlists are cached…‘ indefinitely if they have duplicate persistent IDs in their playlists; fixed
- 2.2.26.0: Feature: Support for Windows Server 2012 Essentials added
- 2.2.26.0: Feature: Added support for automatically setting cover art if a Watch Folder contains folder.jpg or folder.png (Watch Folder setting)
- 2.2.26.0: Bug fix: Fixed metadata tagging for files with extended characters (eg umlauts)
- 2.2.26.0: Bug fix: Fixed German ratings text
- 2.2.26.0: Bug fix: Allows forward-compatibility with .Net 4 and .Net 4.5
- 2.2.27.0: Bug fix: Truncate most metadata fields to 256 characters because otherwise metadata changes may not save
- 2.2.28.0: Bug fix: Some movies from TheMovieDB return genres with null ids – this hung metadata searching
- 2.2.29.0: Bug fix: Video file types were not being set for files that were automatically added to iTunes
- 2.2.30.0: Bug fix: Video file types were not being set for files that were automatically added to iTunes; refix

Link: http://www.bizmodeller.com/iHomeServer_for_iTunes_Beta.aspx

---

AVM Fritz! Box wird zur Automatiserungszentrale

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/16/avm-fritz-box-wird-zur-automatiserungszentrale/
December 16, 2012
Kategorien: Heimautomatisierung, Info, Links

Seit Jahren sind die Telefonanlagen bzw. Router von AVM in Deutschland etabliert. Ich selbst nutze bereits seit 9 Jahren die Geraete und war bisher immer zufrieden. Der Funktionsumfang der Fritz! Boxen wurde staendig erweitert und nun legt AVMmit der neusten Firmware noch einmal nach. Die Fritz! Box wird zur Steuerzentrale fuer das Haus, indem AVM die Software um SmartHome Komponenten erweitert. Fritz!OS 5.50 ermoeglicht zum Beispiel die Steuerung von Zwischensteckdosen vom Typ Fritz!DECT200 um damit z.B. Lampen ein- und ausschalten zu koennen. In Kombination mit der Fritz!App fuer Android (iOS folgt) lassen sich die Geraete dann auch per Smartphone steuern. Sicherlich ein guter Schritt fuer AMV in die richtige Richtung, da Hausautomatisierung ein immer wichtigeres Thema wird, z.B. um den eigenen Komfort zu erhoehen, aber natuerlich auch um Kosten im Bereich Strom und Gas zu senken. Gespannt bin ich auf jeden Fall auf die Komponenten, die es von AVM zum Ansteuern geben wird. Bisher sind dies ja nicht viele und wenn man sich Loesungen wie Homematic, RWE SmartHome usw. anschaut, diese Loesungen sind AVM um Laengen voraus. Interessant ist aber sicherlich der Aspekt, das die Haussteuerung in einer Box steckt, gemeinsam mit dem Router und man kein weiteres Geraet benoetigt.
Uebrigens moechte ich Euch an dieser Stelle auch auf unser neues Unterforum zum Thema Heimautomatisierung hinweisen. In den vergangenen Wochen ist das Thema immer wieder einmal aufgekommen und es hat sich gezeigt, dass viele unserer Leser Interesse haben, sich darueber auszutauschen.
Hier ein Ueberblick zu den neuen Funktionen in Fritz!OS 5.50, die Details dann ueber den AVM Link.

- [ ] Telefonbuch: aktuelle Kontakte immer und überall
- [ ] Anrufbeantworter mit Zeitschaltung und Memos
- [ ] MyFRITZ! jetzt als App und nur eine Anmeldung
- [ ] FRITZ!OS macht Ihr Heimnetz fit für Smart Home
- [ ] Neues für das Multitalent FRITZ!Fon
- [ ] FRITZ!NAS: Inhalte mit Freunden teilen
- [ ] Multimedia und Musik überall
- [ ] FRITZ! faxt noch einfacher

Link: Heise | AVM

Add-In Update: StableBit DrivePool 1.3.0.7252 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/17/add-in-update-stablebit-drivepool-1-3-0-7252-beta/
December 17, 2012
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In, Drive Extender

Ein neues Update für DrivePool von StableBit ist verfügbar. Es handelt sich um eine Beta Version für 1.3.x. Folgende Änderungen können dem Changelog entnommen werden.



File evacuation is now more persistent. Added new .config option FileBalance_EvacuationPadding.
Fixed some memory leaks in the Dashboard.
Show the pool statistics for the correct pool after removing a missing disk.
Merged changes from 1.2.2 to 1.2.4.

= Driver was modified (reboot required after update)

Link: http://stablebit.com/DrivePool/Download

Weitere Seiten die berichten: http://www.mswhs.com/2012/12/add-in-stablebit-drivepool-v1-3-0-7252-beta/

Add-In Update: StableBit DrivePool 1.2.4 7226

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/17/add-in-update-stablebit-drivepool-1-2-4-7226/
December 17, 2012
Kategorien: Add Ins

Stablebit_drivepool_M4_logo
Ein neues Update von DrivePool fixt ein Problem mit extrem tiefen Verzeichnissen. Hier der Eintrag aus dem Changelog.

Measuring the pool would crash the system on pools with extremely deep directory structures.

= Driver was modified (reboot required after update)

Link: http://stablebit.com/DrivePool/Download
Andere Seiten die berichten: http://www.mswhs.com/2012/12/add-in-stablebit-drivepool-v1-2-4-7226/

Add-In Update: DriveBender 1.4.6.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2012/12/21/add-in-update-drivebender-1-4-6-0/
December 21, 2012
Kategorien: Add Ins

Wieder ein neues Update fer den DriveBender. Neben Bugfixes gibt es auch wieder neue Funktionen.

- Update: Added detail debug logging on license check.
- Update: Drive removal changed so that a number of checks are made when the client indicates the process has finish.
- Update: Updated help file.
- Update: Some interface additions and tweaks.
- Bug fix: Some users have been experiencing „License does not belong to this machine“ errors.
- Update: A number of performance improvements with regards to how pool free space is calculated and reported.

Link: http://www.drivebender.com/drive-bender-downloads-sn

ACHTUNG!!! Mainstream Support für den Windows Home Server V1 endet am 08.01.2013

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/01/04/achtung-mainstream-support-fur-den-windows-home-server-v1-endet-am-08-01-2013/
January 4, 2013
Kategorien: Tips
Schlagwörter: WHS1, WHSv1

Seit Januar 2007 ist das Home Server Blog Euer Ansprechpartner rund um das Thema Windows Home Server und fast genauso lange ist der Windows Home Server auch schon verfügbar. Nach nun knapp 6 Jahren geht der Mainstream Support für den Windows Home Server in Version 1 zu Ende, was bedeutet, dass es keine speziellen Softwareupdates mehr für diese Version geben wird.

Da der WHS1 in den Kernkomponenten auf dem Windows Server 2003 basiert, gehen wir davon aus, dass sich der Server über das Windows Update hin und wieder aber ein paar Sicherheitsupdates herunterladen und diese installieren wird. Der erweiterte Support für den Windows Server 2003 reicht nämlich noch bis zum 14.07.2015.

Akuter Handlungsbedarf besteht für Euch zur Zeit noch nicht, jedoch sollten sich Nutzer der Version überlegen, ob es nicht Sinn macht, auf die Windows Home Server 2011 Version umzusteigen. Neue Add-Ins für den WHS1 braucht man sich sicherlich auch nicht mehr zu erhoffen.

Werdet Ihr auf die aktuelle Home Server Version umsteigen, oder geht eventuell sogar jemand auf den Windows Server 2012 Essentials? Wir freuen uns über eine offene Diskussion!

Addin-Update: Drive Bender v1.4.7.0

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/01/18/addin-update-drive-bender-v1-4-7-0/
January 18, 2013

Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: DriveBender

Das Add-In DriveBender wurde erneut aktualisiert. Die neue Versionsnummer lautet 1.4.7.0. Diese Version steht für die Plattformen WHS2011, SBS Essentiale 2011 und WS2012 zum Download bereit. Größtenteils ging es in diesem Update um die Fehlerbehebung, jedoch wurde auch eine Benachrichtigungsfunktion eingefügt, die es nun erlaubt alle Systemmeldungen an eine vordefinierte Adresse zu senden.

Hier das volle Changelog:

- Added: Email notifications. Any Drive Bender system notification can now be sent to a nominated email address, this is configured under the Notification settings.
- Update: Improved user security setting when creating a new mount point.
- Bug fix: On a multi-pool system, if all the drives go off line for one of the pool, the other pool can also be affected.
- Update: Improved handling of participating drives going off line (fault tolerant mode).
- Bug fix: When opening the Drive Bender Manager, the main interface can hide behind other windows.

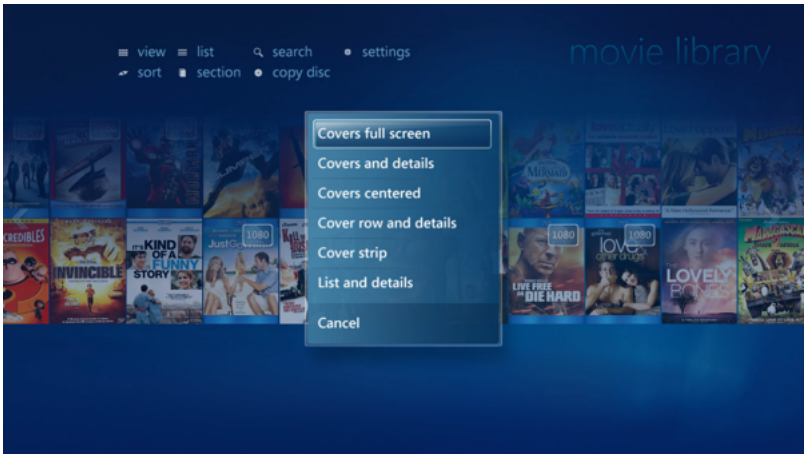
Download: http://www.drivebender.com/drive-bender-downloads-sn

Weitere Seiten die berichten: http://www.mswhs.com/2013/01/add-in-drive-bender-v1-4-7-0/

My Movies Home und Essentials Server Solution Version 2.13 PR4

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/01/23/my-movies-home-und-essentials-server-solution-version-2-13-pr4/
January 23, 2013
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Die Software My Movies für den Windows Home Server 2011 wurde umbenannt und heisst nun „My Movies Home and Essential Server Solution“. Wie der Name es schon vermuten lässt, werden nun beide Microsoft Server Systeme, also der Home- als auch der Essential Server unterstützt. Folgende Änderungen gibt es laut Changelog in der aktuellen Version.



Bildquelle: http://www.mymovies.dk/products/windows-media-center.aspx

My Movies Home and Essentials Server Solution 2.13 Pre Release 4

Fix: ReFS file system drives is now supported for disc copying.
Fix: There was a problem connecting to the server on iPhone and iPad.
Fix: In some situations a file could corrupt, and the dashboard icon disappear.

Download: http://www.mymovies.dk/download/windows-home-server-2011.aspx

---

Jetzt noch schnell auf Windows 8 aktualisieren zu den günstigen Konditionen

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/01/23/jetzt-noch-schnell-auf-windows-8-aktualisieren-zu-den-gunstigen-konditionen/
January 23, 2013
Kategorien: Windows 8
Schlagwörter: Upgrade, Windows 8

Durch die Neueinführung des Windows 8 Betriebssystems hatten Kunden die Möglichkeit, den Versionswechsel besonders günstig durchzuführen, wenn sie schon eine gekaufte Vorversion besessen haben. Dies wird sich aber ab dem 31. Januar 2013 ändern, denn dann werden die Preise angepasst. Anstatt der bisherigen $39,99 kostet das gleiche Upgrade dann $199,00.

Bei Amazon liegt der Preis für das Upgrade aktuell bei 52,99 Euro.

Den besseren Weg können Kunden gehen, die zwischen dem 02. Juni 2012 und dem 31.01.2013 einen neuen PC gekauft haben bzw. noch schnell kaufen, und dem noch ein Windows 7 beiliegt. Denn dann ist das Upgrade für 14,99 Euro möglich!

Quelle: http://www.informationweek.com/smb/hardware-software/microsoft-jacks-up-windows-8-upgrade-pri/240146630?cid=RSSfeed_IWK_ALL

UEFI Backup Hotfix verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/02/28/uefi-backup-hotfix-verfugbar/
February 28, 2013
Kategorien: Backup, Bugs, Hotfix, Installation, Updates, WHS2011, Windows 7, Windows 8

Computer, deren Installation auf UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) statt dem früheren BIOS aufsetzt, verwenden anstelle der klassischen MBR Festplattenpartitionierung das modernere GPT basierte Partitionierungsverfahren.

Festplatten mit GPT Partitionen konnten bis jetzt nicht über WHS 2011, SBS 2011 oder WSS 2008 R2 gesichert werden! Das sind nahezu alle neueren Windows 7/8 Computer, die fertig installiert gekauft werden.

Ab sofort steht ein manuell zu installierender Hotfix bereit, der dieses Problem behebt:

Windows Home Server 2011: http://support.microsoft.com/kb/2781272

Windows Storage Server 2008 R2 Essentials: http://support.microsoft.com/kb/2781274

Windows Small Business Server 2011 Essentials: http://support.microsoft.com/kb/2781270

Windows Server 2012 Essentials Update Rollup 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/03/01/windows-server-2012-essentials-update-rollup-1/
March 1, 2013
Kategorien: Info, Installation, Power Pack, Software, Updates, WSE2012

Ab sofort ist für Windows Server 2012 Essentials das Update Rollup 1 über Windows Updates verfügbar. Mehr Informationen zum Update finden sich im Artikel der Microsoft Support Knowledgebase 2781267. Im Update enthalten sind auch Änderungen, die sich auf die Clientseite beziehen und in diesem Artikel KB 2781268 beschrieben sind.

Bekannte Probleme

Wer die Office 365 Integration benutzt, kann nach Installation von Update Rollup 1 folgende Meldung im Dashboard erhalten:

One or more service are not running (Mindestens ein Dienst wird nicht ausgeführt)

The following important Windows services are not running (Die folgenden wichtigen Windows-Dienste werden nicht ausgeführt):

Windows Server Office 365 Integration Service (O365ProviderSvc)

Mit Update Rollup 1 wird ein neuer Dienst installiert, der in manchen Fällen nicht korrekt konfiguriert wird und dessen Startmethode auf „Deaktiviert" anstelle von „Automatisch" steht.

Beenden Sie das Dashboard und öffnen Sie eine administrative PowerShell am Server. Führen Sie dann diese Befehle aus, um das Problem zu beheben:

Set-Service -Name PwdSyncProviderSvc -StartupType Automatic
Set-Service -Name PwdSyncProviderSvc -Status Running
Set-Service -Name O365ProviderSvc -Status Running

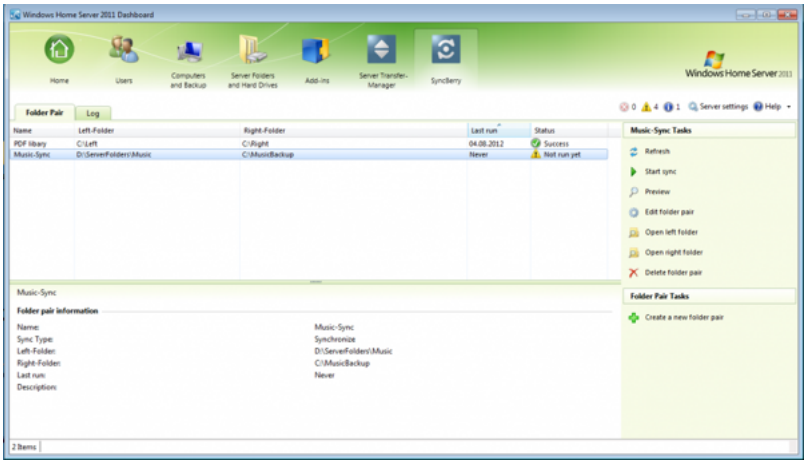
Weitere Informationen gibt es im Microsoft Technet Wiki.

Neues Add-In: SyncBerry

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/03/09/neues-add-in-syncberry/
March 9, 2013
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Add-In

Ein neues Add-In aus Deutschland – das hatten wir schon länger nicht mehr. Was macht das Add-In? Eigentlich ganz einfach – Es synchronisiert Daten zwischen verschiedenen Rechnern, fast so wie Dropbox. Der Unterschied ist, dass die Daten vom Home Server aus verwaltet werden. Das Add-In basiert auf dem Microsoft Sync Framework und ist für kleines

Geld erhältlich. Der Preis für den Home Server 2011 als auch für den Essentials 2012 Server beträgt 5,95 Euro, zahlbar per Paypal.

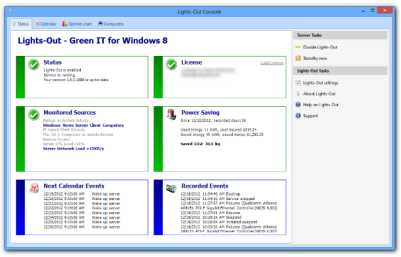


Bildquelle: http://www.pixelvalley.de/wp-content/uploads/2012/08/SnycBerryDash-1024×583.png

Link: http://www.pixelvalley.de/?page_id=1009&lang=de

Öfentliche Beta von Lights-Out für Windows 8 „Home Server“ verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/03/15/ofentliche-beta-von-lights-out-fur-windows-8-home-server-verfugbar/
March 15, 2013
Kategorien: Beta, Development, Entwicklung, Home Office, Info, Software, Windows 7, Windows 8



Lange erwartet und jetzt endlich verfügbar: Die öffentliche Beta von **Lights-Out für Windows 7 und 8** als „Home Server“ sowie für Standard Windows Server. Unter www.homeserversoftware.com kann Sie jeder Interessierte herunterladen und testen. Bitte alle Anmerkungen in unserem passenden Forum posten.

Für die WHS v1 und 2011/2012 Version ist ebenfalls eine neue Beta mit Build 2005 verfügbar.

Was hat sich geändert?

WHS v1

WHS 2011/WSE 2012

Windows 7/8 und Windows Server

Viel Spaß!

Lights-Out 1.5.4 freigegeben

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/06/20/lights-out-1-5-4-freigegeben/
June 20, 2013
Kategorien: Info

Lights-Out 1.5.4 wurde heute nach einer längeren Betaphase freigegeben. Diese Version bringt jetzt ofizielle Unterstützung für eine **dritte Plattform.**

Neben dem Add-In für den klassischen Windows Home Server v1 und dem aktuellen WHS 2011 bzw. Windows Server 2012 Essentials kommt jetzt eine **Standalone Version** hinzu.
Die Standalone Version läuft auf Windows 7 und 8 (wenn diese als „Home Server" verwendet werden) sowie auf Standard Windows Server 2008 und 2012.

Alle weiteren Informationen und der Download finden sich auf http://www.homeserversoftware.com

Hinweise zu Änderungen und Neuerungen
WHS v1
WHS 2011/WSE 2012
Standalone

Der Start Button ist wieder da! Windows 8.1 Preview

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/06/26/der-start-button-ist-wieder-da-windows-8-1-preview/
June 26, 2013
Kategorien: Windows 8
Schlagwörter: Windows 8

Na dies ist doch mal einen Blog Artikel wert: Microsoft hat mit der neuen Windows 8.1 Preview den Start Button zurückgezaubert. Bei der Windows Server 2012 R2 Vorabversion war dieser aber ja auch schon wieder zu sehen. Aber nicht zu früh gefreut, denn ein Startmenü wie man es kannte gibt es nicht. Aber dies war natürlich nicht alles, denn Windows 8.1 bringt auch eine Menge neue Sicherheitsfeatures mit sich, beispielsweise den Windows Defender mit Verhaltenserkennung. Heise hatte dazu einen interessanten Bericht veröffentlicht.

Was hat sich sonst getan?

An der Optik wurde einiges getan. Dies kann man am Startbildschirm sehen, der nun zwei neue Kachelgrößen bietet und neue Filter, die Apps nach Namen und Häufigkeit der Nutzung sortieren können. Der Startbildschirm wird nun im Multimonitorbetrieb immer auf einem Monitor angezeigt, ohne wie zuvor einfach zu verschwinden.

Ich bin zufrieden, denn alles was ich wollte war der Startbutton. 😉

WD Sentinel DS 6100–Teil 1 Hardware

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/10/27/wd-sentinel-ds-6100teil-1-hardware/
October 27, 2013
Kategorien: Erfahrungsberichte, Hardware, Im Test, Produkte, Rezension, WSE2012

Western Digital, bekannt als Festplattenhersteller, bietet schon seit längerer Zeit mit dem Sentinel DX4000 ein auf Windows Storage Server 2008 R2 Essentials basiertes NAS-System an. Das OS entspricht weitgehend dem Windows Home Server 2011 mit der zusätzlichen Möglichkeit, den Server in eine AD-Domain einzubinden.

Mit den jetzt angekündigten Produkten auf Basis von **Windows Server 2012 R2 Essentials** setzt WD diese Produktlinie nach oben hin fort. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels finden sich die neuen Produkte ausschließlich auf der englischsprachigen Webseite von WD unter http://www.wdsentinel.com/en/products/business/networkstorage/.

Kurz zu den **Hardwarefakten.** WD bietet zwei Ausbaustufen als **DS5100** bzw. **DS6100** an:

CPU Intel Xeon E3-1220LV2 (Dual Core) oder E3-1265LV2 (Quad Core)

8 oder 16GB ECC Ram

Hardware-Raidcontroller ohne Cache

2 × 2TB bis 4 × 4TB Datenplatten

Getrennte Systemplatte(n)

Wir hatten Gelegenheit, einen **WD Sentinel DS6100** ausführlich zu testen. In diesem ersten Artikel werden wir euch die Hardware vorstellen, in einem zweiten Artikel dann die Besonderheiten der WD Software und im dritten Teil Messwerte und unseren Gesamteindruck.

*Für den eiligen Leser das **Hardwarefazit vorab:** Der gesamte Hardwareaufbau macht einen äußerst durchdachten und professionellen Eindruck und unterstreicht die Bemühungen von WD, ein professionelles, qualitatives Produkt für den Small-Business Bereich anzubieten.*

Die Hardware

Der neue WD Sentinel DS6100 ist in einem ähnlich kompakten Gehäuse untergebracht wie schon der DX4000.



An der Front befindet sich der Einschalter und eine kleine LCD-Anzeige mit Tastenwippe. Hinter der großen Klappe befinden sich die 4 Festplatten mit Kapazitäten von 2 × 2TB bis 4 × 4TB aus der Se Enterprise-Class Reihe.



Auf der Rückseite fallen die vielen Anschlüsse ins Auge: Zwei teaming-fähige GB-Netzwerkanschlüsse zusammen mit einem dritten IPMI Anschluss (KVM), 4 x USB 3.0 und 2 x USB 2.0 und noch ein VGA-Anschluss für die Inbetriebnahme des sonst headless betriebenen Servers.



Wie schon beim kleinen DX4000 wird der Server durch ein externes Netzteil versorgt, ein zusätzliches zweites Netzteil sorgt für höhere Redundanz im Fehlerfall.

Nach dem Öffnen der 5 rückwärtigen Schrauben kann der Gehäusemantel entfernt werden. Oben befindet sich das hängend eingebaute Mainboard, rechts darunter eine der beiden 2,5” Systemplatten.



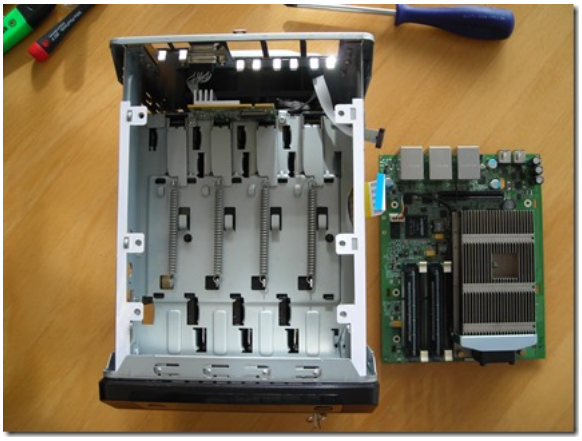
Die zweite 2,5” Systemplatte sitzt auf der linken Seite. Beide zusammen laufen als Raid 1 (Spiegel). Die vier 3,5” Datenplatten sind deshalb unabhängig vom System und lassen sich in verschiedenen Raidlevel (Raid 0, 1, 5, 10) oder als Storage Spaces konfigurieren. Mehr dazu im zweiten Teil.

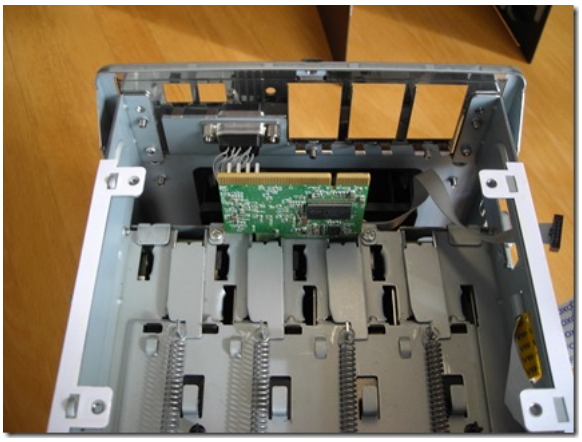


Nach Lösen von nur 2 (!) Kabelverbindern und 6 Schrauben, kann das Mainboard nach oben abgenommen werden.



Bestechend ist der, im Vergleich zu anderen Kompaktservern, kabellose Anschluss der Festplatten über eine gesteckte Rückwandleiterplatte.





Auf dem Mainboard sind noch 2 Speichersteckplätze frei, eine Aufrüstung auf maximal 32GB Ram ist damit möglich.



Am CPU-Kühlkörper sitzt ein kleiner CPU-Lüfter. Dieser ist im Normalbetrieb, trotz seiner Größe, nicht störend hörbar.

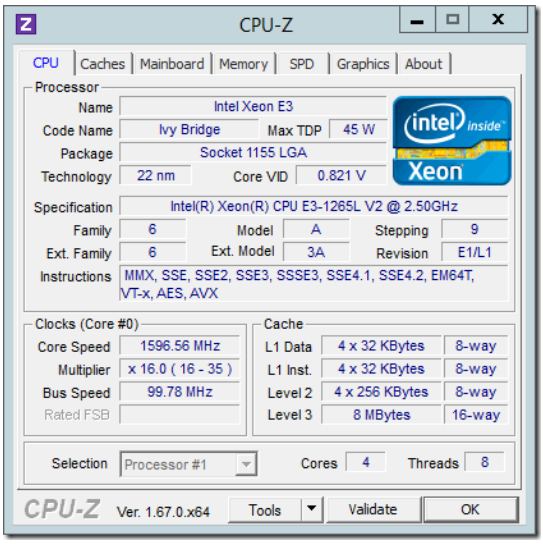
Frontanzeigen

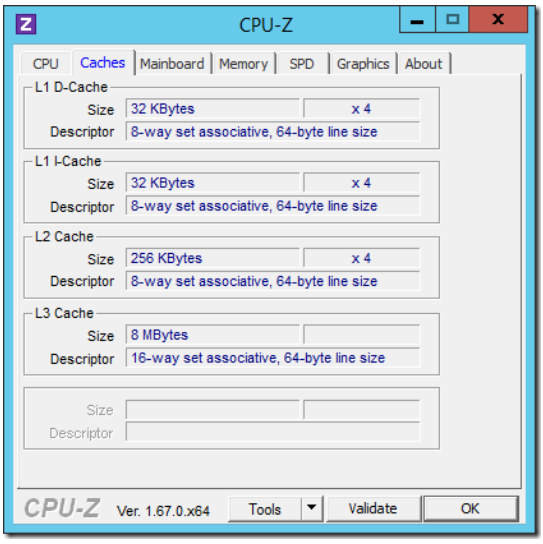
Die Frontanzeige informiert über verschiedene Betriebszustände und die vergebenen IP-Adressen. Die blau leuchtende Power-LED signalisiert den normalen Betriebszustand, bei Fehlern beginnt diese rot zu blinken. Mit der Tastenwippe lassen sich Servername und IP-Adresse(n) und die Laufwerksanzahl abrufen. Im Fehlerfall stehen hier ebenfalls weitere Informationen zur Verfügung.

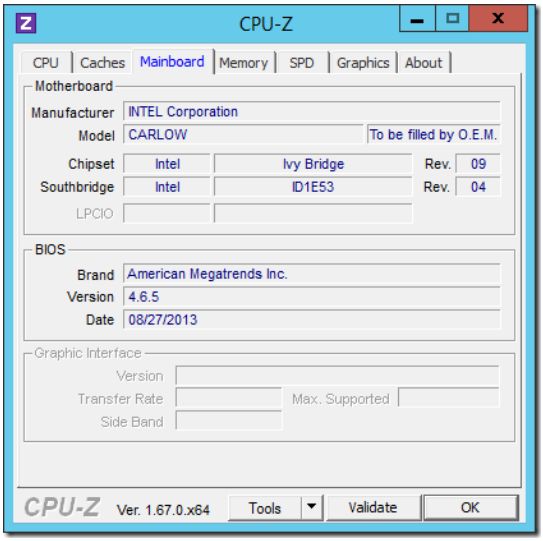


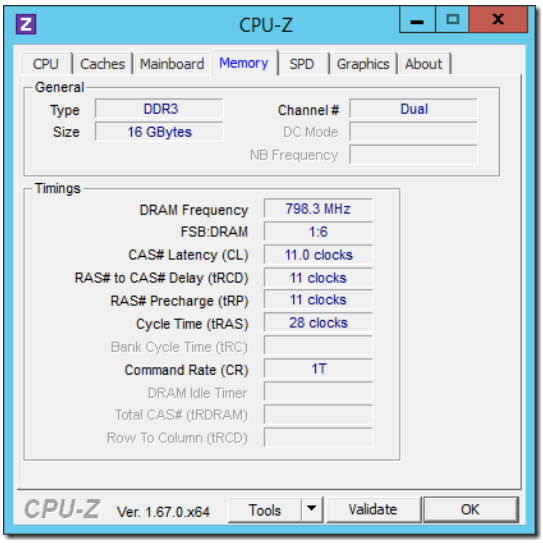
Innere Werte

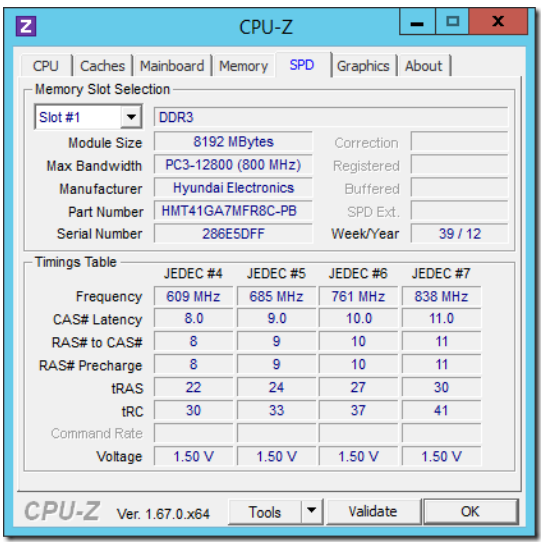
CPU-Z liefert diese Informationen

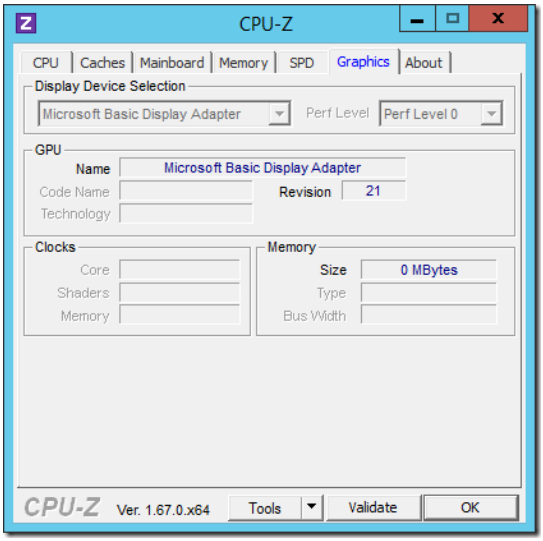





CPU-Z
CPU
Caches
Mainboard
Memory
SPD
Graphics
About
Motherboard
Manufacturer
INTEL Corporation
Model
CARLOW
To be filled by O.E.M.
Chipset
Intel
Ivy Bridge
Rev.
09
Southbridge
Intel
ID1E53
Rev.
04
LPCIO
BIOS
Brand
American Megatrends Inc.
Version
4.6.5
Date
08/27/2013
Graphic Interface
Version
Transfer Rate
Max. Supported
Side Band
CPU-Z
Ver. 1.67.0.x64
Tools
Validate
OK


CPU-Z
CPU
Caches
Mainboard
Memory
SPD
Graphics
About
General
Type
DDR3
Channel #
Dual
Size
16 GBytes
DC Mode
NB Frequency
Timings
DRAM Frequency
798.3 MHz
FSB:DRAM
1:6
CAS# Latency (CL)
11.0 clocks
RAS# to CAS# Delay (tRCD)
11 clocks
RAS# Precharge (tRP)
11 clocks
Cycle Time (tRAS)
28 clocks
Bank Cycle Time (tRC)
Command Rate (CR)
1T
DRAM Idle Timer
Total CAS# (tRDRAM)
Row To Column (tRCD)
CPU-Z
Ver. 1.67.0.x64
Tools
Validate
OK


CPU-Z
CPU
Caches
Mainboard
Memory
SPD
Graphics
About
Memory Slot Selection
Slot #1
DDR3
Module Size
8192 MBytes
Correction
Max Bandwidth
PC3-12800 (800 MHz)
Registered
Manufacturer
Hyundai Electronics
Buffered
Part Number
HMT41GA7MFR8C-PB
SPD Ext.
Serial Number
286E5DFF
Week/Year
39 / 12
Timings Table
JEDEC #4
JEDEC #5
JEDEC #6
JEDEC #7
Frequency
609 MHz
685 MHz
761 MHz
838 MHz
CAS# Latency
8.0
9.0
10.0
11.0
RAS# to CAS#
8
9
10
11
RAS# Precharge
8
9
10
11
tRAS
22
24
27
30
tRC
30
33
37
41
Command Rate
Voltage
1.50 V
1.50 V
1.50 V
1.50 V
CPU-Z
Ver. 1.67.0.x64
Tools
Validate
OK



Fazit

Der gesamte Hardwareaufbau macht einen äußerst durchdachten und professionellen Eindruck und unterstreicht die Bemühungen von WD, ein professionelles, qualitatives Produkt für den Small-Business Bereich anzubieten.

WD Sentinel DS 6100–Teil 2 Software

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/10/29/wd-sentinel-ds-6100teil-2-software/
October 29, 2013
Kategorien: Erfahrungsberichte, Im Test, Produkte, Rezension, Software, WSE2012

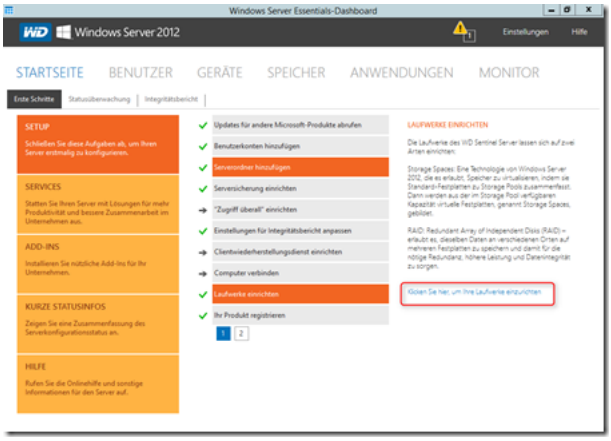
Dies ist der zweite Teil der Serie über die neuen Western Digital Sentinel DS5100/DS6100 Modelle. Der erste Teil behandelt die Hardware, der zweite Teil (dieser hier) die Software. Im dritten Teil geht es dann um Messwerte.

Die neuen Sentinel DS5100/DS6200 kommen mit dem ganz aktuellen Betriebssystem **Windows Server 2012 R2 Essentials**. Dieses wird von Microsoft als die ideale Lösung für den Small-Business Bereich positioniert. Weitere Information dazu finden sich bei Microsoft.

Im folgenden geht es um die speziellen Erweiterungen, die Western Digital dem Windows Server 2012 R2 Essentials hinzugefügt hat.

Laufwerke

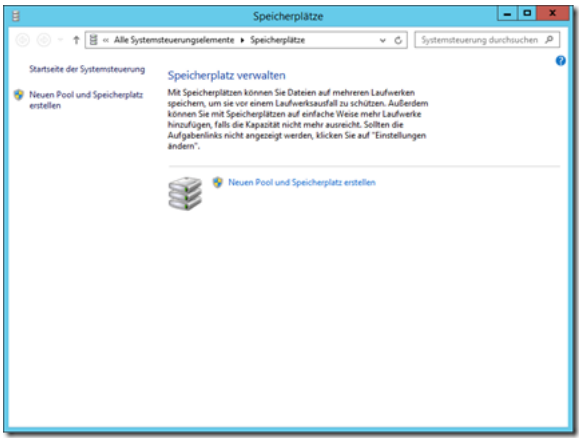
Wie im Teil 1 beschrieben, besitzen die Sentinel DS5100/DS6100 getrennte System- und Datenplatten. Die Datenplatten können dabei entweder als klassischer Raidverbund oder neu, als Storage Spaces konfiguriert werden. Auf der Startseite des Dashboards findet sich hierzu der Punkt Laufwerke einrichten:



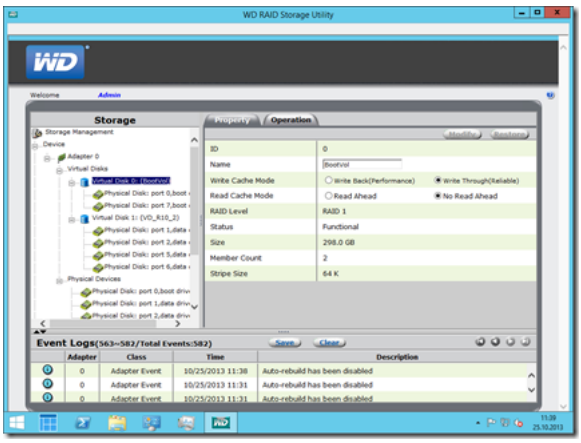
Wird dieser Punkt angewählt muss sich der Anwender jetzt entscheiden.



Wählt er Storage Spaces aus, wird er zum Konfigurieren auf den entsprechenden Dialog von Windows Server 2012 R2 Essentials weitergeleitet. Dort kann der Anwender einen neuen Pool anlegen.



Bei Wahl von Raid öffnet sich die WD Raidverwaltung.

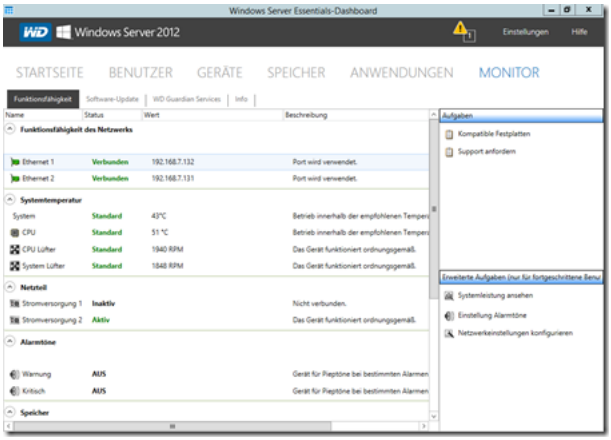


Damit lassen sich neue Raidlaufwerke anlegen, in unserem Beispiel sind die beiden Systemplatten als Raid 1, die Datenplatten als Raid 10 konfiguriert.

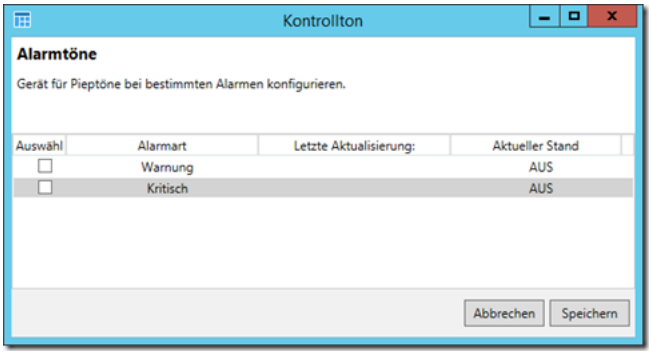
Monitor

Der zusätzliche Tab MONITOR im Dashboard zeigt dem Anwender Details zu seinem Sentinel an.

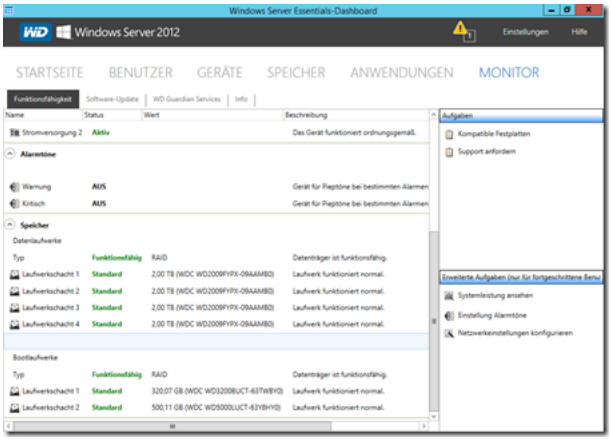
IP-Adressen, Temperaturen und Lüfterüberwachung, Netzteilstatus und Alarmtöne:



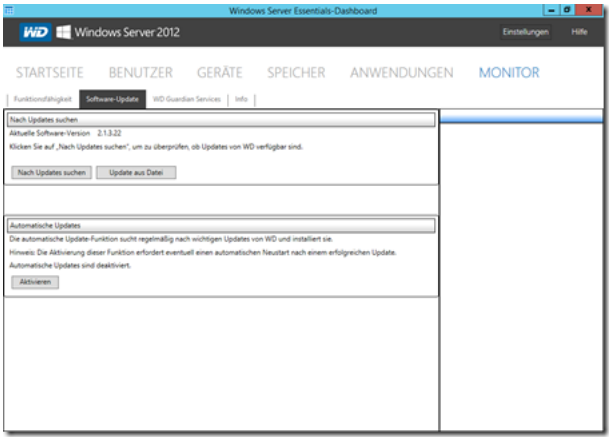
Alarmtöne können konfiguriert werden:



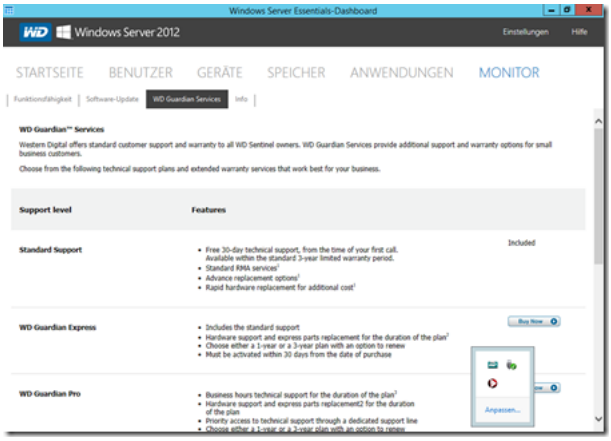
Und ganz unten findet sich der Status der Festplatten bzw. deren Laufwerkskonfiguration:



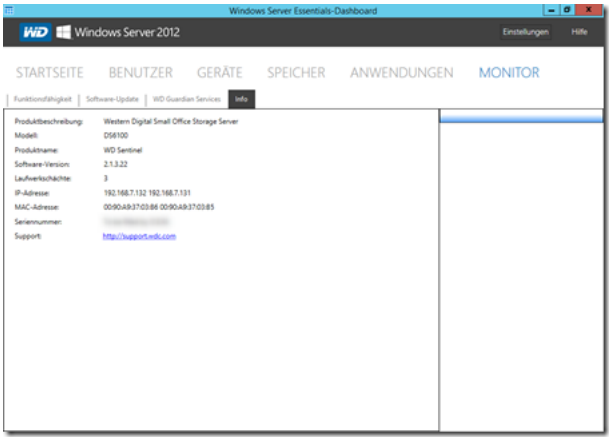
Der Tab Software-Update zeigt Informationen zur WD-Software und bietet die Konfiguration deren Updates an:



Western Digital bietet zusätzliche Leistungen für seine Sentinel an. Eine Übersicht dazu findet sich im Tab WD Guardian Services:



Der Tab Info schließlich informiert über den Sentinel:



Weitere Software

Der Windows Server 2012 R2 Essentials bringt bereits von Haus aus einen Connector für Mac OS X mit. Western Digital spendiert seinen Sentinel zusätzlich Unterstützung von Apples Bonjour und AFP. Damit lassen sich Time Machine-Backups auf dem Sentinel ablegen und der Sentinel taucht in der Mac Netzwerkumgebung wie ein Mac auf.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Die Liste der unterstützten Protokolle deckt so ziemlich alles ab, was in einem Windows/Linux/Mac-Umfeld so vorkommt: CIFS/SMB, AFP, NFS, HTTP, HTTPS, FTP, WebDAV, Bonjour.

Windows Server 2012 R2 Essentials unterstützt jetzt zudem von Haus aus die Verwendung als

iSCSI Target Server.

Add-In: StableBit Scanner v2.5.0.2968 BETA

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/11/18/add-in-stablebit-scanner-v2-5-0-2968-beta/
November 18, 2013
Kategorien: Add Ins

Der StableBit Scanner wurde letzte Woche in einer neuen BETA Version veröffentlicht. Wer Interesse hat kann die neue Version ab sofort testen. Die neue Beta Version enthält größtenteils Bugfixes, nicht wirklich viele neue Funktionen.

- Added „Notification Templates“ directory under the service Program Files directory
- Added an option to automatically propagate a site name to all copies of the StableBit Scanner running on the LAN, which don’t already have a site name specified.
- Added an option to specify a site name for all notifications (e.g. Home, Office, etc...). If specified, site names will show up in the notification text.
- Rewrote the notifications UI as a separate dialog window. – Input is now validated for Email addresses and SMS phone numbers. – Added test buttons and test dialogs for each notification provider. – You can now easily enter multiple email addresses and SMS numbers. – Twitter authorization is handled from the

Twitter notification tab. – For speech notifications you can now select the voice (Windows 8) and rate of speech.

- Added additional notification providers and revamped existing ones. – All notification providers now have a „Test“ function. – New SMS provider for receiving notifications on your cell phone. – SMS messages will be sent out for every discreet notification generated. – SMS messages > 160 characters will be automatically split up into multiple messages. – SMS receivers will get instructions on how to permanently block StableBit.com SMS notifications from going to their cell phone, the first time a SMS is sent to any number. (reply with STOP to block or START to unblock) – New Twitter provider for tweeting your notifications out or direct messaging them to yourself or another twitter user. – Tweets will be sent out for every discreet notification generated. – Tweets > 140 characters will be automatically split up into multiple tweets. – New Pushover provider for sending notifications to iOS and Android. – New Pushalot provider for sending notifications to Windows Phone and Windows 8 (Modern UI). – New Notify My Android provider for sending notifications to Android. – Updated the Speech notification provider with options to select different voices (Windows 8) and to control the rate of speech. – Updated the Email notification provider to include the disk serial number.
- Completely rewrote the back-end of the notification system. – Notifications will now remember their last state, even when the service is shut down and restarted. – This means that repeated notifications will not be resent on every reboot. – Notification now have the choice of reissuing a notification if another disk has an issue in the same notification category (e.g. One disk overheats and then some time later another disk overheats). – It is up to the notification provider to decide whether to reissue the notification in this case. (Email, SMS and Twitter will reissue, the Windows tray notification will not) – Heat notifications now have an optional cool down threshold. This prevents redundant notifications from being sent when a disk's temperature is hovering close to the overheating limit. – If set, when a disk enters an overheating state, it will not leave the overheating state (at least as far as notification are concerned) until the temperature drops some N degrees below the overheating limit. – It now supports a greater variety of notification providers: – Providers that need to raise an overall alert for a problem (e.g. tray notifications). – Providers that need to send a unique notification per issue detected (e.g. SMS or Twitter). – Providers that need to send a unique notification per issue, while at the same time aggregating all existing problems in a category (e.g. Email).
- Changed how we process arriving and departing disks in order to prevent a potential lockup.
- Changed the WMI locking model slightly to prevent potential lockup.
- Fixed the sector map getting cut off on the right in the row details presenter.

Link: http://blog.covecube.com/2013/11/stablebit-scanner-2-5-0-2968-beta-notifications/

Via: http://www.mswhs.com/2013/11/add-in-stablebit-scanner-v2-5-0-2968-beta/

Neue XBox One wird in 4 Tagen ausgeliefert

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/11/18/neue-xbox-one-wird-in-4-tagen-ausgeliefert/
November 18, 2013
Kategorien: Hardware, Xbox

Noch 4 Tage, dann ist es endlich soweit! Die neue XBox One wird ausgeliefert. Wer bereits die XBox One Day One Edition bestellt hat, bei dem sollte auch am 22.11.2013 der Paketbote klingeln. Am Wochenende hatte ich die Möglichkeit die

neue XBox One im XBox One Studio in Hamburg zu testen. Ich war wirklich beeindruckt von der Grafik bei den Spielen Ryse, Forza und FIFA2014. Diese Spiele wurden dort zum Test angeboten. Wie aber kann die XBox One zusammen mit dem Home Server verwendet werden? Da die neue Konsole DLNA unterstützen soll, sollte auch die Verbindung zum Home Server kein Problem sein. So können dann Medieninhalte Wie Fotos, Musik oder Videos an den Fernseher gestreamt werden.

Wer von Euch hat denn eine neue XBox vorbestellt und was waren Eure Bewegungsgründe? Bitte hinterlasst und doch einen kurzen Kommentar!

Link: XBox One Standard bei Amazon

Xbox One: Neues System Update am 12.12.13

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/12/13/xbox-one-neues-system-update-am-12-12-13/
December 13, 2013
Kategorien: Xbox

Als die XBox One am 22.11.2013 in Deutschland erschien, hatte ich mich kurzfristig dazu entschieden doch ein Gerät zu kaufen. Nach gut drei Wochen mit der neuen Konsole kann ich bisher nichts Negatives berichten. Hingegen Meldungen Anderer im Web, hat meine Konsole von Anfang an gut funktioniert und es gab auch keine Hardwareausfälle. Bisher spiele ich auch der Konsole die Games: Assassins Creed 4 Black Flag, COD Ghost und Forza. Zoo Tycoon habe ich auch gekauft, aber noch nicht angespielt. Dazu beschäftigt mich Forza zu viel. 🙂

Gestern Abend kam beim Einschalten (Ich schalte die Konsole immer komplett aus und lasse sie nicht im Standby laufen) die Meldung zu einem vorliegenden System Update. Leider gab es keinerlei Hinweise, was denn dort nun aktualisiert wird, aber ich führte es einfach mal durch. Heute Morgen habe ich dann im Web nach Informationen zum Update gesucht und bin auch fündig geworden.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

- Verbesserung im Zusammenspiel mit der SmartGlass App
- Verbesserung bei Multiplayer Funktionen
- Behebung von Problemen bei Benachrichtigungen
- Dashboard Performance verbessert
- Verbesserung für die TV Unterstützung
- Aktualisierter Wireless LAN Treiber

Solltet Ihr Informationen zum Update Prozess benötigen, findet Ihr diese hier: http://support.xbox.com/en-US/xbox-one/system/system-update-overview

---

WD Sentinel DS 6100–Teil 3 Messwerte und Fazit

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/12/20/wd-sentinel-ds-6100teil-3-messwerte-und-fazit/
December 20, 2013
Kategorien: Erfahrungsberichte, Hardware, Im Test, Produkte, Rezension, WSE2012

Dies ist der dritte Teil der Serie über die neuen Western Digital Sentinel DS5100/DS6100 Modelle. Der erste Teil behandelt die Hardware, der zweite Teil die Software. Im dritten Teil geht es jetzt um Messwerte und ein Fazit.

Festplattenspeicher

Die neuen Sentinel verfügen über 2 bis 4 **Datenfestplatten**, die sich der Anwender nach eigenem Gutdünken konfigurieren kann. Neben klassischem Raid können auch die neuen Speicherplätze (Storage Pools) aus Windows Server 2012 R2 verwendet werden.

Die neuen Sentinel sind mit 7200er Festplatten aus der WD Enterprise Se Serie bestückt.

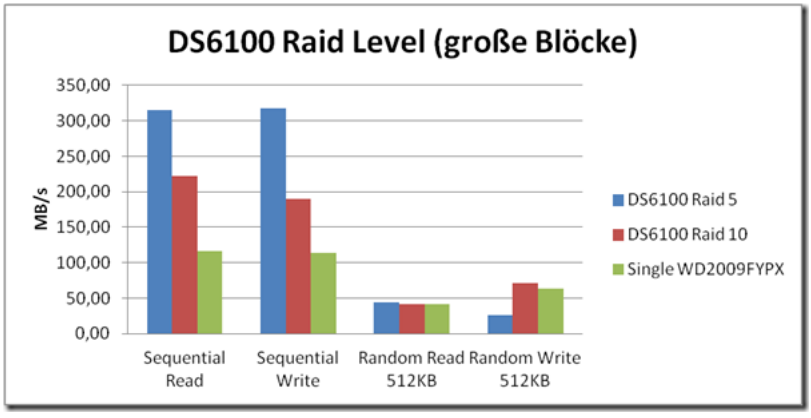
Hinweis: In unserem DS6100 Vorserienmuster waren 4 Stück WD2009FYPX verbaut, das sind 5400er Laufwerke. Die Meßwerte der **Serienmodelle** werden daher **besser** ausfallen.

In diesem Beitrag betrachten wir zuerst das klassische Raid im Vergleich zu einer einzelnen Festplatte. Sinnvolle Raidlevel für einen Small-Business-Server sind **Raid 5** (Parity) oder Raid 10 (Striping+Mirroring), die eine höhere Ausfallsicherheit bieten. Der Controller unterstützt auch JBOD und Raid 0 (Stripping), die hier nicht weiter betrachtet werden. Über die WD Raidverwaltung können die verschiedenen Raidarrays angelegt werden. Bei Raid 5 ergeben sich brutto 6TB, bei Raid 10 entsprechend 4TB.

Alle Messungen wurden mit Crystal DiskMark 3.0.2 ×64 gemacht.

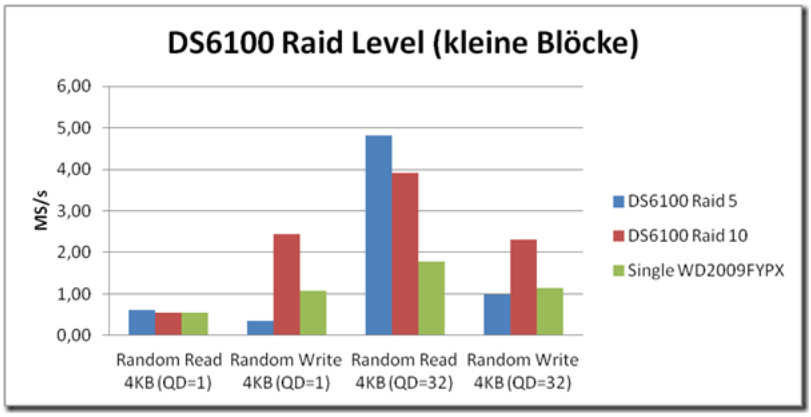
Verarbeiten von großen Datenblöcken

Bei großen, sequentiellen Lesezugriffen schneiden Raid 5 und 10 im Vergleich zur Einzelfestplatte immer besser ab. Beim wahlfreien Schreiben zeigt sich deutlich der typische Einbruch eines Raid 5, da hier zusätzlich immer die Parityinformation aktualisiert werden muss.



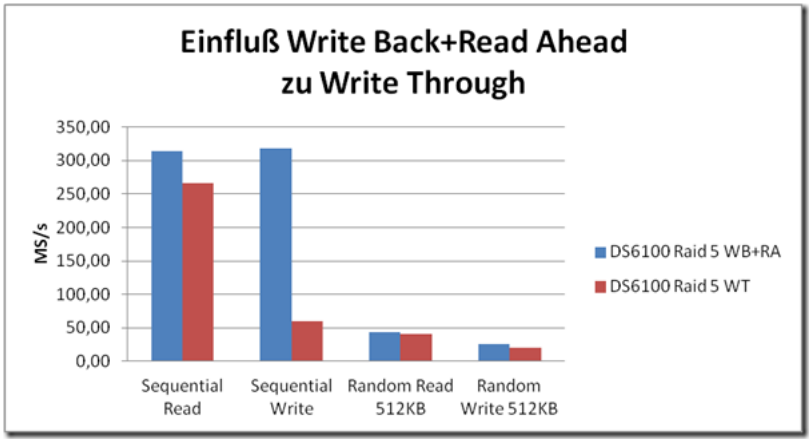
Verarbeiten von kleinen Datenblöcken

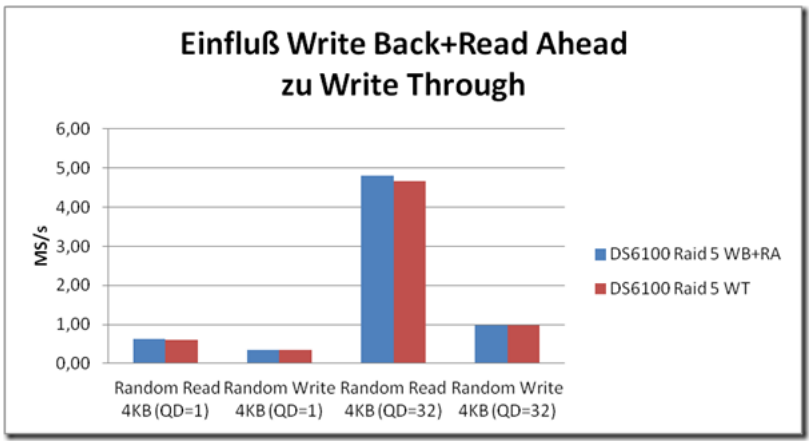
Bei kleinen Datenblöcken zeigt der Test den Einfluss von Native Command Queuing (NCQ). Die ersten beiden Messungen fordern jeweils einen einzelnen Block an, die beiden letzten jeweils gleichzeitig 32 Blöcke. Hier kann der Controller bzw. die Festplatte die Reihenfolge der Zugriffe verändern, um ein optimales Gesamtergebnis zu bekommen. Dieser Effekt ist beim Lesen gut zu erkennen. Ebenso das schlechte Schreibverhalten von Raid 5.



Controlleroptionen Write Back und Read Ahead

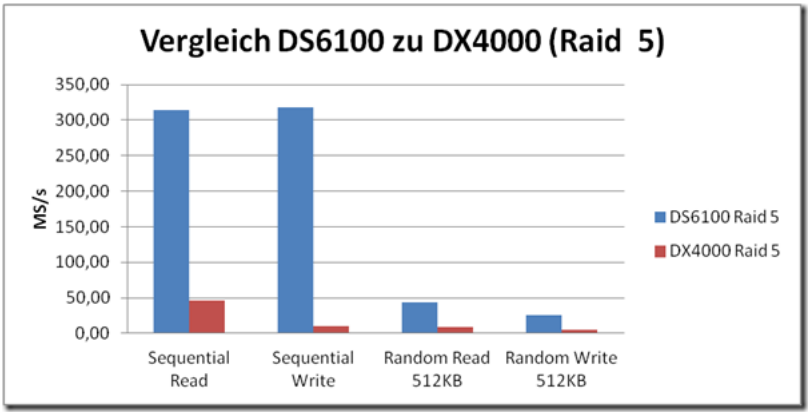
Die WD Raidverwaltung setzt beim Anlegen eines neuen Arrays immer die Optionen für Write Back = WB(Schreibaching) und Read Ahead = RA (Vorauslesen). Beide Optionen lassen sich abschalten (Write Through = WT). Der Einfluss auf den Durchsatz ist meßbar, aber relativ gering. Achtung: Wer Write Back einsetzt sollte eine **USV** verwenden um Datenverlust bei Stromausfall zu vermeiden. Der Raidcontroller von WD hat **keine** Backupbatterie.

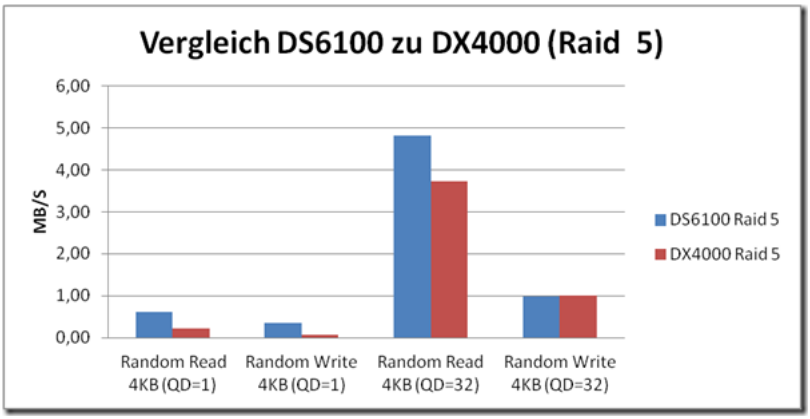




Vergleich zum DX4000

Wie schneidet jetzt die neue Hard/Software im Vergleich zum Vorgänger DX4000 ab? Dort kam ebenfalls ein Raid 5 zum Einsatz, aber auf Basis von Intels RST Technologie. Die Messwerte fallen bei großen Blöcken um Klassen besser aus, beim wahlfreien Zugriff auf kleine Blöcke sind die Unterschiede dann nicht mehr so dramatisch. Eine **Verbesserung** in der Leistung ist deutlich festzustellen.





Bootzeiten und Stromaufnahme

Vorab: Beim neuen Modell ist der **Lüfter** im ausgeschalteten Zustand endlich ebenfalls aus. Das war beim Vorgänger leider nicht der Fall, da ging der Lüfter nach dem Ausschalten auf maximale Drehzahl.

Aus dem ausgeschalteten Zustand braucht der neue DS6100 knapp 120s bis zur Anzeige des Anmeldebildschirms, und nochmals weitere 30s bis zur kompletten Betriebsbereitschaft (Lüfterregelung aktiv, d.h. alle Dienste sind gestartet). Nur während dieser Phase ist der Lüfter deutlich zu hören. Sobald nach dem Booten die Regelung aktiv wird geht die Drehzahl deutlich herunter und der Lüfter ist aus wenigen Metern Entfernung nicht mehr wahrzunehmen.

Die **Leistungsaufnahme** (mit einem Netzteil gemessen) liegt im erwarteten Bereich für die Hardware. Lediglich der Wert im ausgeschalteten Zustand könnte etwas besser sein.

Zustand	**Leistungsaufnahme**
Aus	6,5W
Booten	50-70W
Idle	<50W
Volllast	<80W

Leider hat es WD auch bei diesem Modell versäumt, eine funktionierende Unterstützung von Standby oder Ruhezustand vorzusehen. Obwohl das Lüfterproblem gelöst wurde kommt die WD-Systemsoftware weiterhin nicht mit Standby oder Ruhezustand klar. Nach dem Aufwachen funktioniert u.a. der Hardwaremonitor nicht mehr und das Dashboard blockiert.

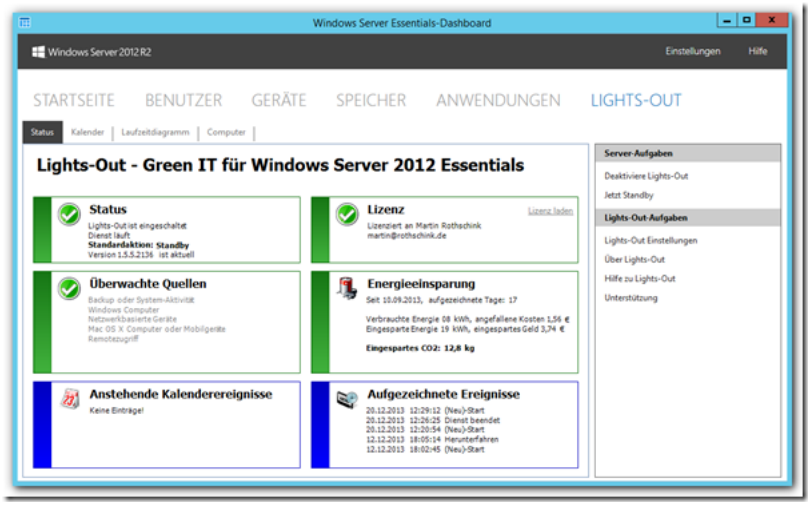
Fazit

WD macht mit diesem Modell (fast) alles richtig. Eine leistungsfähige Hardware und eine gute Softwareausstattung wird lediglich durch den hohen Preis und durch die Standbyprobleme getrübt. Letzteres ist aber kein KO-Kriterium angesichts der vernünftigen Leistungsaufnahme. Der potente Xeon zusammen mit 16GB Ram schreien geradezu nach einem Einsatz als Hyper-V Host, dem steht aber die Essentials Lizenz entgegen, die nur die Virtualisierung des Servers ohne weitere Client-VMs gestattet. Hierzu wäre also zuerst ein Lizenzwechsel auf Windows Server 2012 R2 Standard notwendig.

Lights-Out 1.5.5 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/12/20/lights-out-1-5-5-verfgbar/
December 20, 2013
Kategorien: Add Ins, Lights-Out, Software, WHS2011, WSE2012

Ab sofort steht für alle Lights-Out Anwender der Update auf Version 1.5.5 Build 2136 bereit.



Dieses Update behebt ein paar Probleme und bringt vor allem die offizielle Unterstützung für

- Windows Server 2012 R2 Essentials SKU und Essentials Rolle
- Windows 8.1
- Mac OS X 10.9

Detaillierte Versionshinweise für alle Plattformen finden sich auf der Webseite von Lights-Out.

Eine kleine **Neuerung** ist der Countdown-Zähler im Statusfeld. Sobald Lights-Out keine Aktivität mehr feststellt beginnt die eingestellte Wartezeit abzulaufen (hier 10 Minuten) und die Farbe wechselt leicht zu Gelbgrün. Die Anzeige wird alle 10s aktualisiert:



Ab 2:30 Minuten wechselt die Farbe zu Gelb



und schließlich ab 60 Sekunden zu Orange



Lights-Out Mobile für Windows 8/RT jetzt im Windows Store

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2013/12/20/lights-out-mobile-fr-windows-8rt-jetzt-im-windows-store/
December 20, 2013
Kategorien: Add Ins, Home Server, Lights-Out, Software, WHS2011, WSE2012

Neben der schon länger verfügbaren Version für Windows Phone 7 und 8 gibt es ab sofort einen mobilen Client für Windows basierte Tabletts.

Hinweis: Die mobile App funktioniert mit jeder lizenzierten Lights-Out Version!

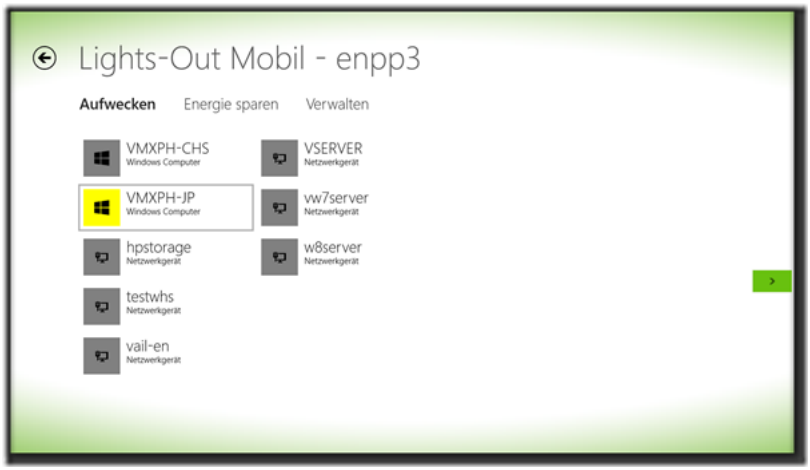


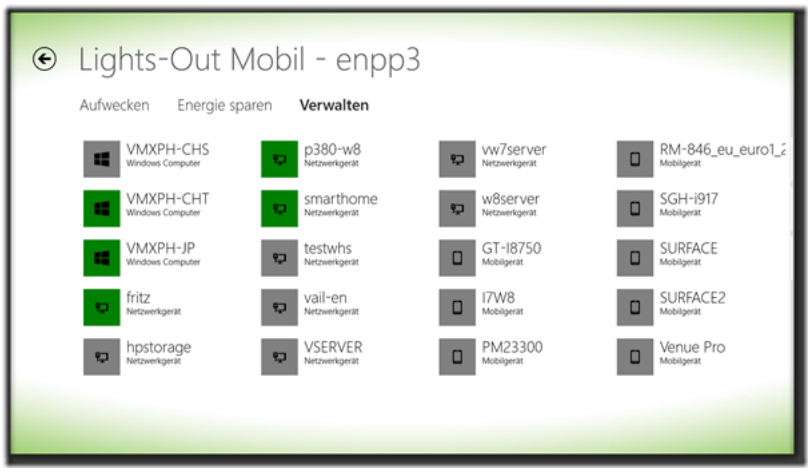
Es lassen sich mehrere Server anlegen und verwalten. Die Verbindung kann entweder lokal im LAN über den Servernamen oder die IP-Adresse erfolgen oder per aktiviertem Fernzugriff mit SSL.

Die Konfiguration ist ausführlich in der deutschen Anleitung beschrieben.



Nach der Verbindung mit eurem Server können die Clientcomputer geweckt, in den Standby versetzt oder heruntergefahren bzw. neu gestartet werden.







Mehr Infos auf der Produktseite von Lights-Out Mobile und im Windows Store.

Fernbedienung für die Xbox One

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/02/21/fernbedienung-fr-die-xbox-one/
February 21, 2014
Kategorien: Xbox
Schlagwörter: Fernbedienung, Xbox, XBox One



Die Xbox One ist nun seit ca. 3 1/2 Monaten auf dem Markt und so langsam gibt es einen Aufschwung bei den Spielen und dem Zubehör. In 2014 sind einige neue Softwaretitel geplant, z.B. Thief, aber auch bei der Hardware gibt es tolle Innovationen. So hat Microsoft bekannt gegeben, dass es im März 2014 eine Fernbedienung für die Xbox One geben wird. Mit ihr lässt sich nicht nur die Konsole selbst, sondern auch der angeschlossene TV Receiver steuern.



Bild: Microsoft

Die Fernbedienung besitzt eine Hintergrundbeleuchtung für die Tasten, die sich bei Bewegung der Fernbedienung automatisch einschaltet. Der Preis wird bei ca. 25 Euro liegen.

Nun auch Musikvideos mit Xbox Music auf der Xbox One

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/03/04/nun-auch-musikvideos-mit-xbox-music-auf-der-xbox-one/
March 4, 2014
Kategorien: Xbox
Schlagwörter: XBox One



Mit dem heutigen Dienstag hat Microsoft den Musikdienst Xbox Music erweitert. Ab sofort ist es möglich auch Musikvideos anzuschauen. Es sollen mehr als 92000 Videos zur Verfügung stehen. Wie auch bereits bei der Musik soll es möglich sein, Playlisten und Radio Streams basierend auf einem Lieblingsartisten zu erstellen.

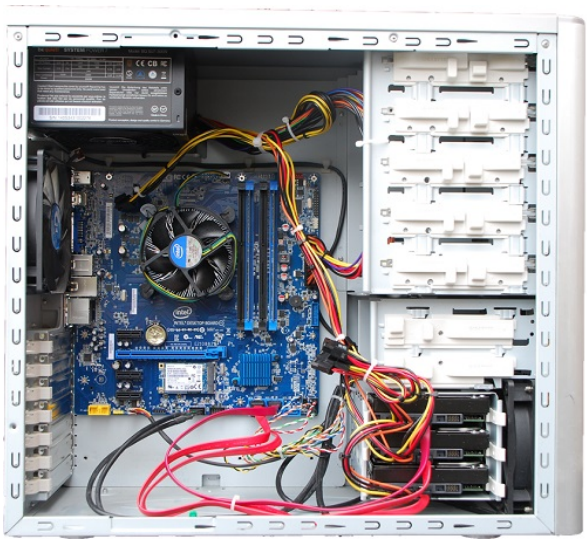
clip_image002

Bildquelle: Microsoft

Link: Xbox Wire

Frühjahrsprojekt: Von WHS v1 zu Essentials 2012 R2, Teil 1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/03/11/frhjahrsprojekt-von-whs-v1-zu-essentials-2012-r2-teil-1/
March 11, 2014
Kategorien: Anleitungen, Erfahrungsberichte, Hardware, Home Server, WSE2012



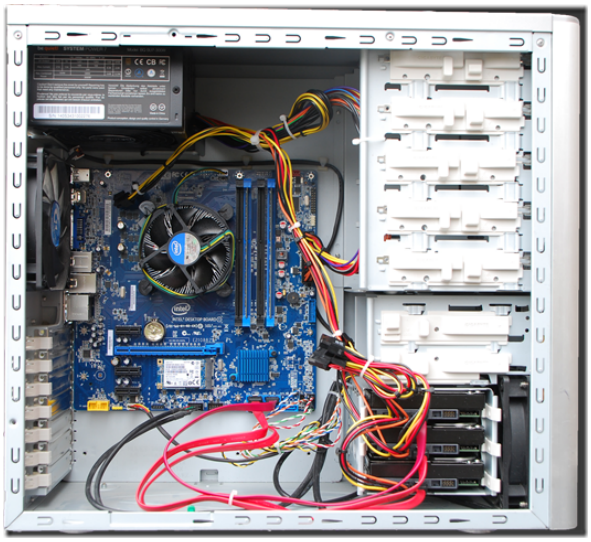
Nachdem im Büro schon längst alle Generationen seit WHS v1 im Einsatz waren, tat privat immer noch mein erster WHS v1 aus dem Jahre 2008 seinen Dienst. Doch nach 6 Jahren und beginnenden Festplattendefekten war die Zeit reif für einen neuen Server.

Was soll der Neue können?

Auf meiner Liste stehen folgende Anforderungen:

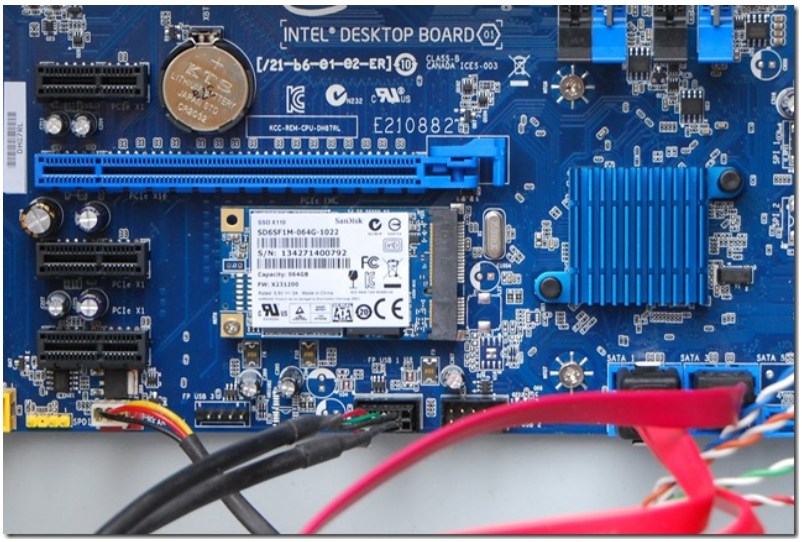
1. Stabiler Betrieb (speziell Standby/Resume) unter Windows Server 2012 R2 Essentials
2. Geringer Energieverbrauch
3. Ausreichend Festplattenkapazität
4. Datensicherheit

Die Hardware



Bei Punkt 1 scheiden Fertigprodukte wie HPs MicroServer Gen8 leider aus. Dieser unterstützt nur den Ruhezustand und braucht sehr lange zur Betriebsbereitschaft. Auf das schnelle Aufwachen aus dem Standby wollte bei uns aber keiner mehr verzichten. So war klar, dass sich diese Anforderung nur mit einem Selbstbau zufriedenstellen lösen lässt.

Als Mainboard kommt deshalb das Desktopboard **Intel DH87RL** zum Einsatz, das auch im c't Bauvorschlag Heft 2/2014 vorgestellt wurde. Für den Prozessor reicht uns ein **Pentium G3220** mit integrierter Grafik. Als Datenspeicher kommen 3 Stück **WD Red WD30EFRX** zum Einsatz. Damit die Datenfestplatten bei Nichtbenutzung ihren Motor abschalten können, muss eine getrennte Systemplatte vorhanden sein. Hier kommt eine **64GB SanDisk SSD X110 mSATA** zum Einsatz. Der mSATA Anschluss am Mainboard sorgt für einen weiteren freien SATA Port, falls später weitere Festplatten nachgerüstet werden sollen.



Ein **300W Be quiet System Power 7** Netzteil und 8GB Ram (**Kingston KVR16N11S8K2/8**) machen den Server komplett. Das abgebildete Gigabyte Triton Gehäuse war noch vorhanden und bietet ausreichend Platz, die 3 Festplatten kühl zu halten. Da der Server im Hobbyraum steht spielen die langsam laufenden Lüfter keine Rolle, diese sind aber auch dort nicht zu vernehmen.

Das Ergebnis

Mit der oben beschriebenen Zusammenstellung lässt sich ein schneller und doch energiesparender Server aufbauen. Die Messwerte belegen dies eindrucksvoll:

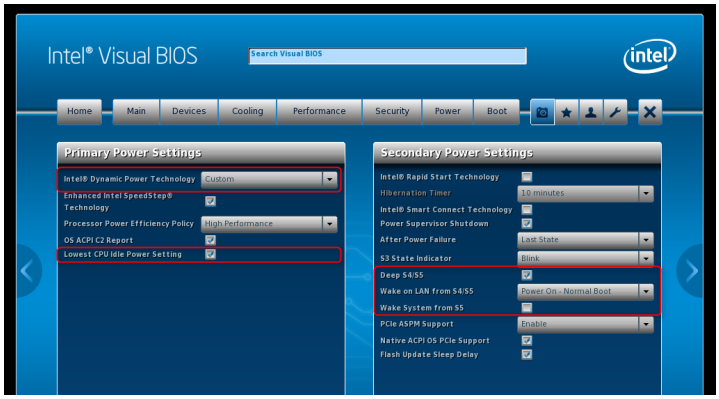
Zustand	Leistungsaufnahmen	Anmerkung
Volllast	50W	Festplattenzugriffe und 100% CPU Last
Backup	28-38W	Während Clientbackup
Ruhe	24W	Festplatten laufen
Ruhe	14W	Festplatten aus
Standby	1,3W	

Bauteilliste

Anzahl	Artikel	Anmerkung
1	Mainboard Intel DH87RL	
1	CPU Intel Pentium G3220 boxed	Alternativ Core i3-4130 boxed
1	2×4GB Kit Kingston KVR16N11S8K2/8	DDR3-1600
1	Sandisk SSD mSATA X110 64GB	
1	Netzteil Be quiet BN140 300W System Power 7	

Frühjahrsprojekt: Von WHS v1 zu Essentials 2012 R2, Teil 2

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/03/28/frhjahrsprojekt-von-whs-v1-zu-essentials-2012-r2-teil-2/
March 28, 2014
Kategorien: Anleitungen, Erfahrungsberichte, Hardware, Home Server, Software, WSE2012



Nach der Vorstellung der Hardware in Teil 1 kommen wir jetzt in Teil 2 zur Basisinstallation von Windows Server 2012 R2 Essentials.

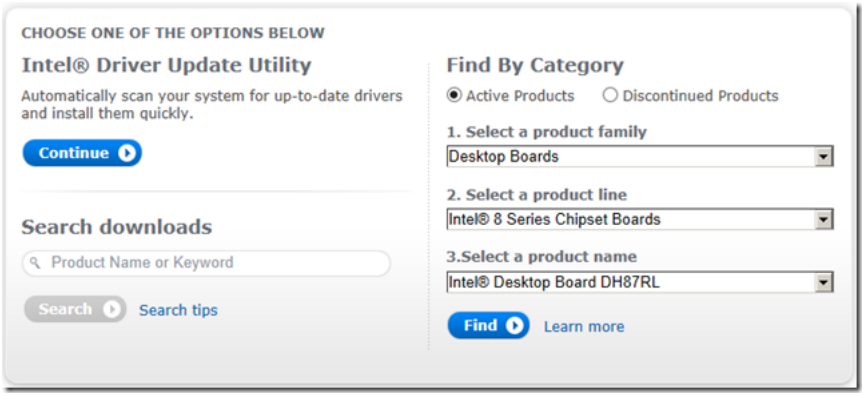


Vorbereitung

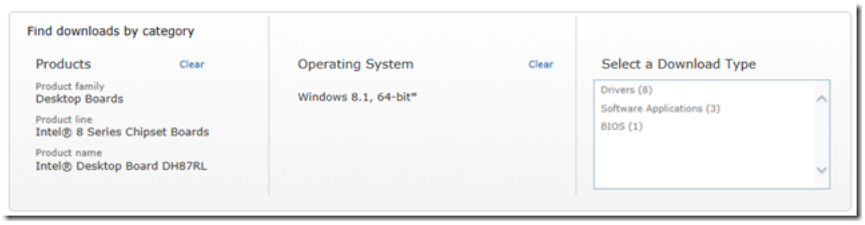
Intel stellt unsinnigerweise keine Server-Netzwerktreiber für seine Desktop-Mainboards zur Verfügung. Der Desktoptreiber kann mit etwas Handarbeit installiert werden, allerdings können wir bis dahin nicht aufs Netzwerk zugreifen um weitere Treiber zu laden.

Der erste Schritt besteht deshalb darin, alle benötigten Treiber vorab herunterzuladen und auf einem USB-Stick zu speichern. Auch das OS kann für die Installation mit auf den Stick kopiert werden, falls kein DVD-Laufwerk zur Verfügung steht.

Auf der Intel-Webseite sind die Treiber am einfachsten über die Suche nach dem Mainboard zu finden:

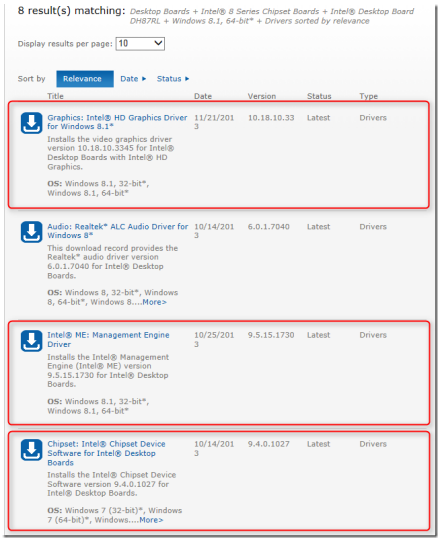


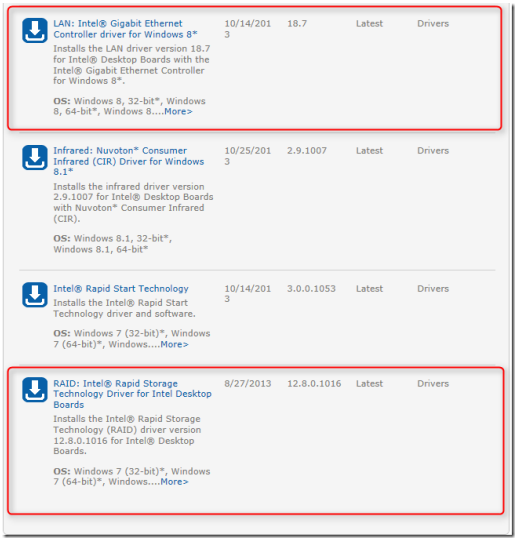
Für Windows Server 2012 R2 wählen wir als Betriebssystem Windows 8.1 ×64 aus:



Rechts werden jetzt 8 Treiber angezeigt, wir brauchen davon den

- Grafiktreiber
- Management-Engine-Treiber
- Chipsatztreiber
- Netzwerktreiber
- Rapid Storage Technology Treiber

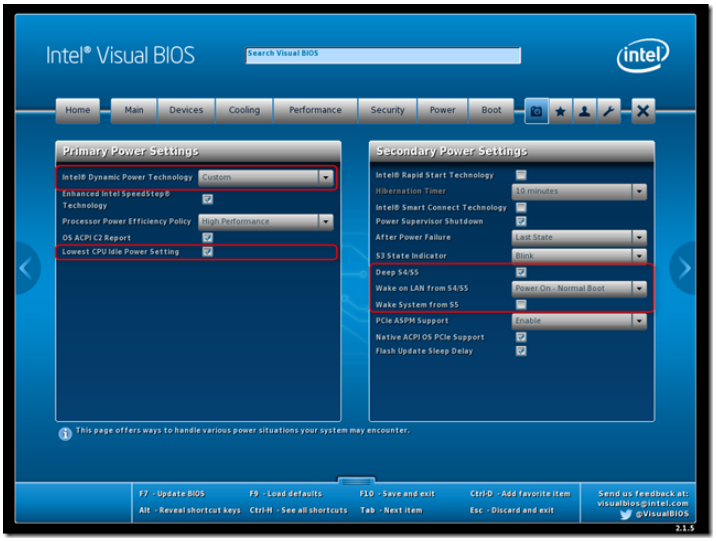




Alle diese Treiber packen wir auf unseren Stick.

Bios

Bevor wir die Installation starten, sollten wir kurz ins Bios gehen um die Einstellungen für Powermanagement und Weckoptionen einzustellen und ggf. das Bios zu aktualisieren:

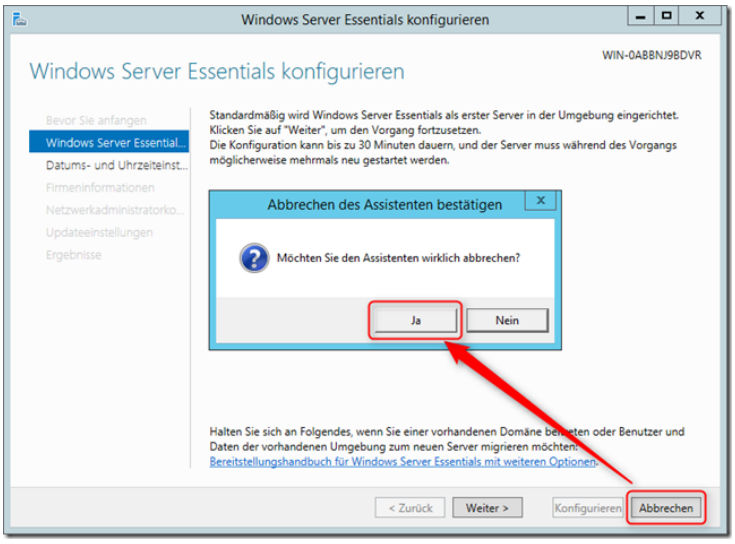


Basis-Installation Windows Server 2012 R2 Essentials

Je nach Installationsmedium starten wir entweder von DVD oder von unserem Stick. Die Installation besteht aus 2 Phasen, in Phase 1 wird ganz normal das Betriebssystem installiert. In Phase 2 kommen dann die für Essentials notwendigen Teile und Essentials selbst auf den Server. Wir können während der gesamten Installation die Datenplatten erst mal abgesteckt lassen.

Installation Phase 1

Nach Eingabe des Keys wählen wir die SSD als Systemplatte aus. Das Setup läuft durch bis zur Eingabe des Administrator-Passworts. Damit ist Phase 1 auch schon abgeschlossen. Nach dem Neustart erfolgt die erste Anmeldung mit dem gerade erstellten Passwort. Nach der Anmeldung will automatisch Phase 2 starten. Wir brechen diese sofort wieder ab:



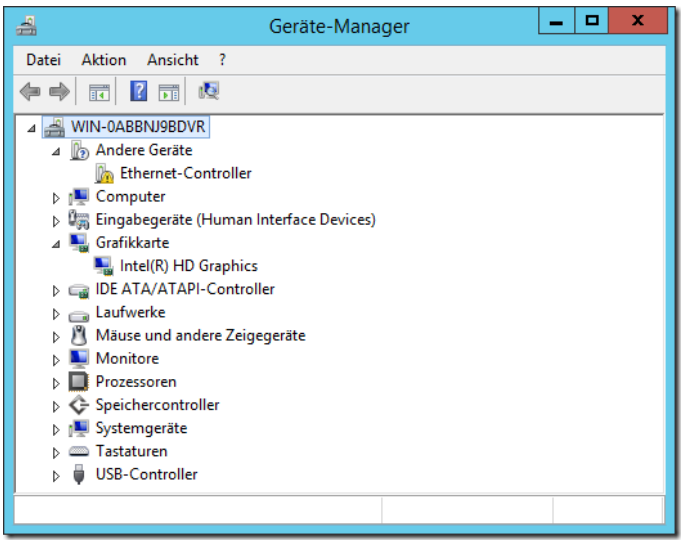
Treiberinstallation

Jetzt installieren wir die vorbereiteten Treiber in der **angegebenen Reihenfolge**, wenn ein Neustart notwendig wird, muss nach der Anmeldung wieder der Start von Phase 2 abgebrochen werden.

- Chipsatztreiber

- Grafiktreiber
- Management-Engine-Treiber
- Rapid Storage Technology Treiber

Nach Installation dieser 4 Treiber zeigt uns der Gerätemanager nur noch einen fehlenden Netzwerktreiber:



Netzwerktreiberinstallation

Ab hier kommt der etwas schwierigere Teil der Treiberinstallation. Wir müssen das Installieren nicht signierter Treiber zulassen und eine der Setupdateien anpassen, damit der Treiber akzeptiert wird.

Zulassen modifizierter Treibersetups

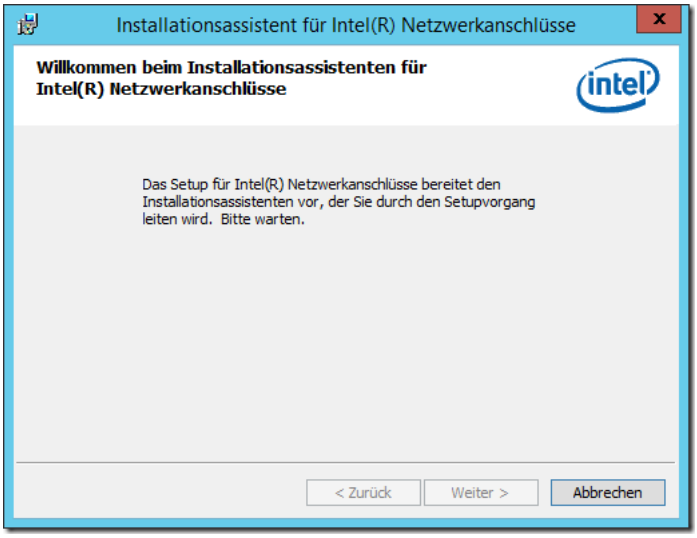
In einer administrativen Eingabeaufforderung (Shortcut WIN+X) führen wir diese beiden Kommandos aus:

```
bcdedit -set loadoptions DISABLE_INTEGRITY_CHECKS
bcdedit -set TESTSIGNING ON
```

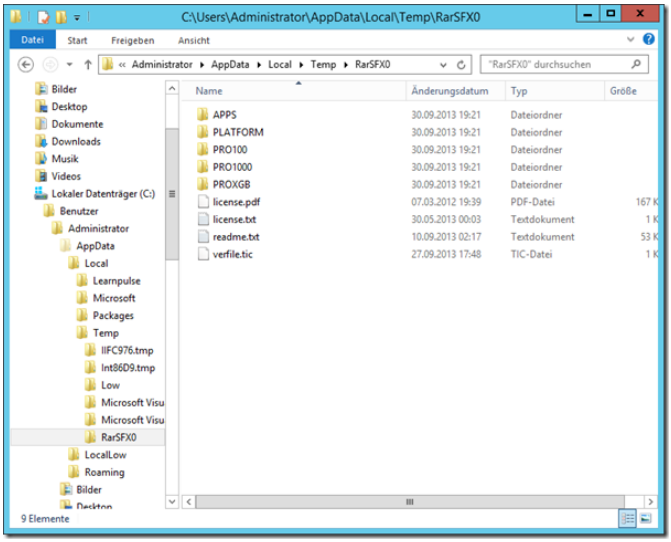
Damit akzeptiert das Betriebssystem nach einem Neustart unser modifiziertes Setup für den Netzwerktreiber.

Anpassen des Setups

Wir starten die Installation der Netzwerktreiber (Datei ProWin8_64_18.7.exe). Sobald der Begrüßungsbildschirm auftaucht lassen wir diesen so stehen:



Im Explorer wechseln wir ins Verzeichnis %temp% zu den temporären Dateien. Dort finden wir den Ordner RasSFX0, der die Setupdateien enthält. Am einfachsten kopieren wir jetzt den kompletten Unterordner PRO1000 auf unseren Stick. Danach können wir das Setup abbrechen.



Auf dem Stick wechseln wir nach PRO1000\Winx64\NDIS64 und öffnen die Datei e1d64×64.inf mit notepad.exe.

Im Abschnitt kommentieren wir die 3 Zeilen mit einem ; aus.

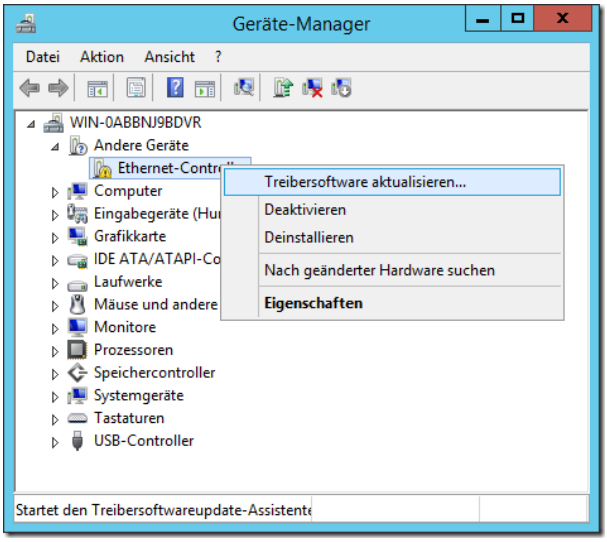
Danach ergänzen wir 3 Zeilen.

Der Screenshot zeigt die notwendigen Änderungen:

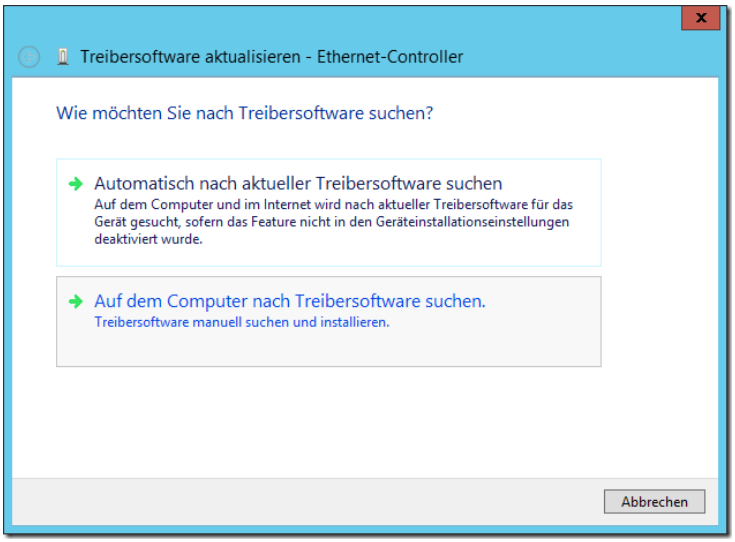
```
Class       = Net
ClassGUID   = {4d36e972-e325-11ce-bfc1-08002be10318}
Provider    = %Intel%
CatalogFile = e1d64x64.cat
DriverVer   = 08/29/2013,12.10.30.0

[Manufacturer]
%Intel%     = Intel, NTamd64.6.3, NTamd64.6.3.1

[ControlFlags]
;ExcludeFromSelect = \
;     PCI\VEN_8086&DEV_153A,\
;     PCI\VEN_8086&DEV_153B

[Intel]

[Intel.NTamd64.6.3.1]
; DisplayName                Section             DeviceID
; -----------                -------             --------
%E153ANC.DeviceDesc%        = E153A.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_153A
%E153ANC.DeviceDesc%        = E153A.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_153A&SUBSYS_00008086
%E153ANC.DeviceDesc%        = E153A.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_153A&SUBSYS_00011179
%E153BNC.DeviceDesc%        = E153B.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_153B
%E153BNC.DeviceDesc%        = E153B.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_153B&SUBSYS_00008086
%E153BNC.DeviceDesc%        = E153B.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_153B&SUBSYS_00011179
%E155ANC.DeviceDesc%        = E155A.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_155A
%E155ANC.DeviceDesc%        = E155A.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_155A&SUBSYS_00008086
%E155ANC.DeviceDesc%        = E155A.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_155A&SUBSYS_00011179
%E155ANC.DeviceDesc%        = E155A.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_155A&SUBSYS_90BA104D
%E1559NC.DeviceDesc%        = E1559.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_1559
%E1559NC.DeviceDesc%        = E1559.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_1559&SUBSYS_00008086
%E1559NC.DeviceDesc%        = E1559.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_1559&SUBSYS_00011179
%E1559NC.DeviceDesc%        = E1559.6.3.1,      PCI\VEN_8086&DEV_1559&SUBSYS_90BA104D

[Intel.NTamd64.6.3]
; DisplayName                Section             DeviceID
; -----------                -------             --------
%E153ANC.DeviceDesc%        = E153A,            PCI\VEN_8086&DEV_153A
%E153ANC.DeviceDesc%        = E153A,            PCI\VEN_8086&DEV_153A&SUBSYS_00008086
%E153ANC.DeviceDesc%        = E153A,            PCI\VEN_8086&DEV_153A&SUBSYS_00011179
%E155ANC.DeviceDesc%        = E155A,            PCI\VEN_8086&DEV_155A
%E155ANC.DeviceDesc%        = E155A,            PCI\VEN_8086&DEV_155A&SUBSYS_00008086
%E155ANC.DeviceDesc%        = E155A,            PCI\VEN_8086&DEV_155A&SUBSYS_00011179
%E153BNC.DeviceDesc%        = E153B,            PCI\VEN_8086&DEV_153B
%E153BNC.DeviceDesc%        = E153B,            PCI\VEN_8086&DEV_153B&SUBSYS_00008086
%E153BNC.DeviceDesc%        = E153B,            PCI\VEN_8086&DEV_153B&SUBSYS_00011179
```

Wer sich den Aufwand sparen möchte, kann sich die angepasste Datei hier herunterladen.

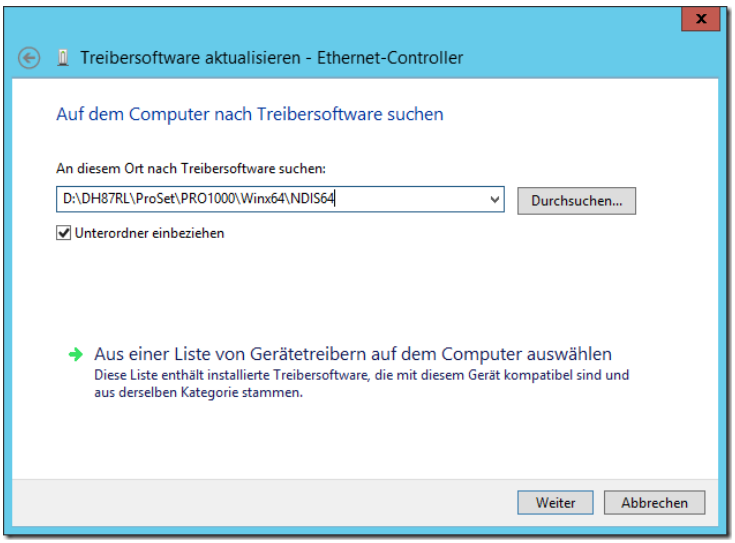
Danach starten wir die Installation im Gerätemanager per Rechtsklick:



Wir suchen den Treiber manuell



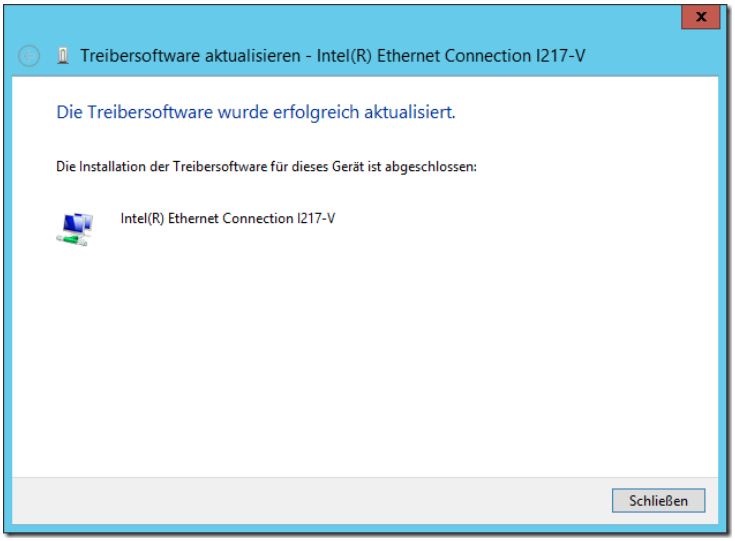
und wählen das Verzeichnis auf unserem Stick aus



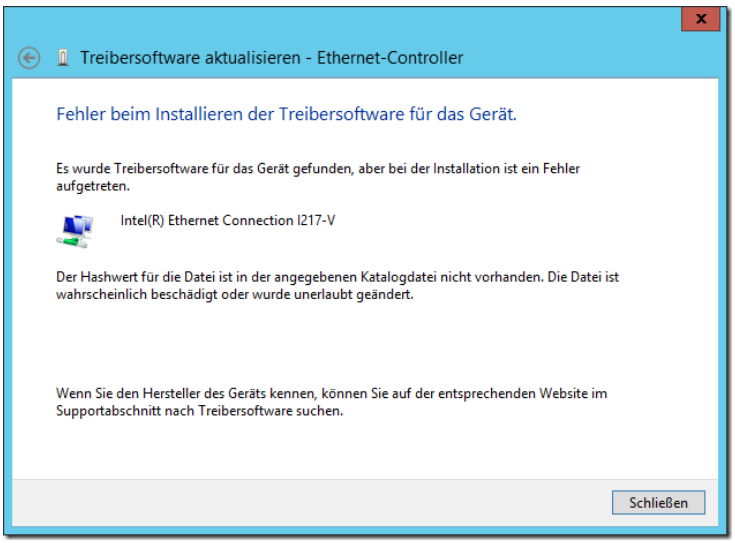
Wenn alles klappt, wird der Treiber gefunden und Windows warnt vor der Installation. Wir installieren trotzdem...



Und voila, der Treiber ist an Bord.

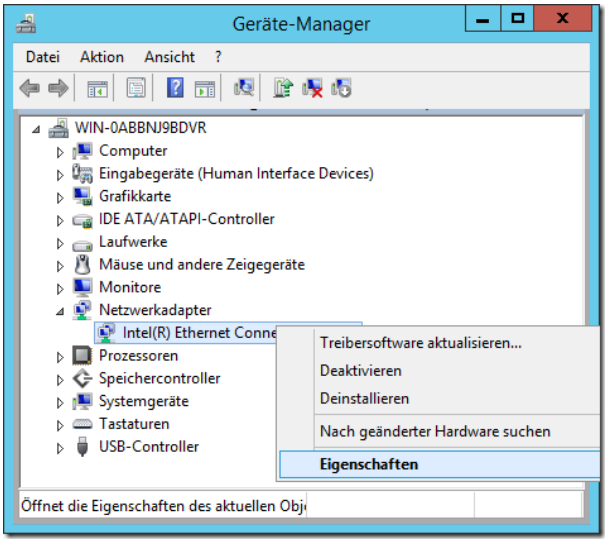


Wer anstelle der Warnung diesen Dialog sieht, hat vergessen die Installation modifizierter Setups zuzulassen (siehe Anfang der Netzwerktreiberinstallation).

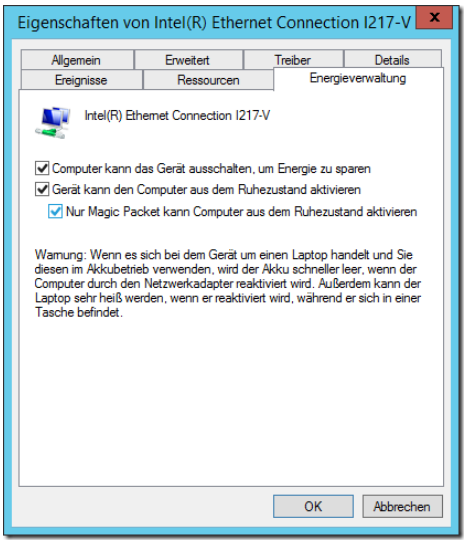


Konfiguration der Netzwerkkarte

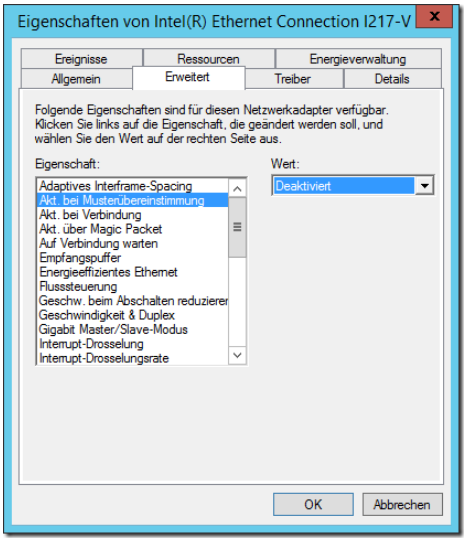
Per Rechtsklick lassen wir uns die Eigenschaften der Netzwerkkarte anzeigen.



Im Reiter Energieverwaltung müssen alle 3 Optionen aktiviert sein:



Unter Erweitert sollte des Wecken bei Musterübereinstimmung (Pattern Match) ausgeschaltet sein:



Zu guter Letzt sollte der Normalzustand wieder hergestellt werden.

```
bcdedit -set loadoptions ENABLE_INTEGRITY_CHECKS
bcdedit -set TESTSIGNING OFF
```

Dazu ist ein weiterer Neustart notwendig. Und jetzt lassen wir das Setup weiterlaufen!

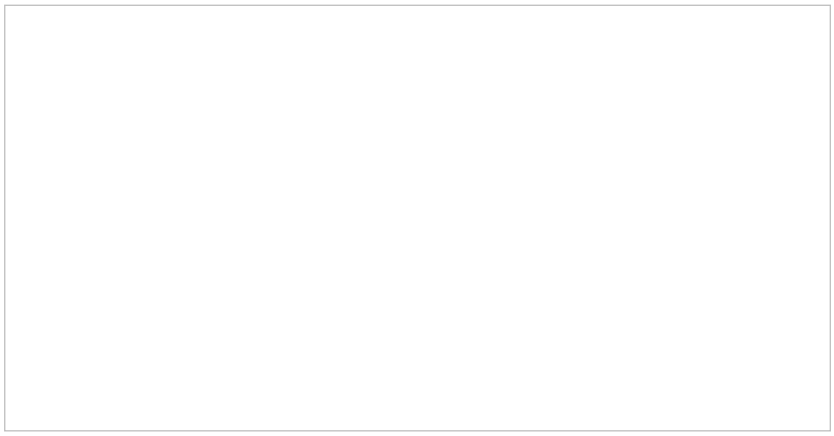
Mehr zur Installation und Konfiguration von Essentials dann im dritten Teil dieser Serie.

Neues Xbox One System Update seit gestern verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/15/neues-xbox-one-system-update-seit-gestern-verfgbar/
April 15, 2014
Kategorien: Info, Xbox



Am 14.04.2014 hat Microsoft mit dem Rollout des neuen Xbox One System Update begonnen. In diesem Artikel möchten wir die Neuigkeiten kurz zusammenfassen.



Bildquelle: Microsoft

- Spiel und App Speichervorgänge und Update – In einer neuen Benachrichtigung wird nun angezeigt welches Spiel oder welche App gerade Speichervorgänge durchführt und in welchem Status sich der Vorgang gerade befindet.
- Verbesserungen bei der Freunde – Bessere Benachrichtigungen um zu sehen welche Freunde Online sind bzw. wenn diese sich anmelden.
- Kinect Verbesserungen – Finetuning für die Qualität und Zuverlässigkeit der Xbox Kommandos für Sprache und Gesten.
- GameDVR – Verbesserte Video Qualität.
- Blu-Ray Player – Unterstützt 50 Hz Video Output Inhalte. Die App wird diese Woche auch aktualisiert.
- Controller und Headset – Update der Firmware für verbesserte Connectivity.
- Automatischer Reboot nach System Update und On Demand Update.

Link: http://news.xbox.com/2014/04/xbox-one-april-system-updates-rollout

---

Neues Design für den Home Server Blog

By Alexander Köplinger
https://www.home-server-blog.de/2014/04/18/neues-design-fuer-den-home-server-blog/
April 18, 2014
Kategorien: Info



Nachdem seit dem letzten Design-Update des Home Server Blogs auch schon wieder fünf Jahre vergangen sind, haben wir uns gedacht, wir verleihen dem Blog und Forum mal wieder einen neuen Anstrich.



Das Blog-Design sieht nun moderner aus und funktioniert auch auf Smartphones/Tablets optimal.

Wir hoffen Euch gefallen die Änderungen 🙂

PS: In Kürze wird auch das Forum umgestellt.

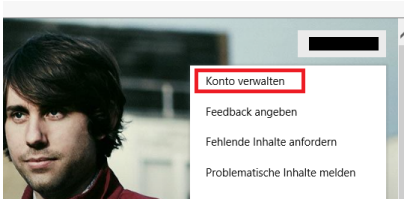
Xbox Music lässt keine neuen Geräte mehr zu – was nun?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/18/xbox-music-laesst-keine-neuen-geraete-mehr-zu-was-nun/
April 18, 2014
Kategorien: Xbox
Schlagwörter: Windows Phone, Windows Phone 8.1, Xbox, Xbox Music

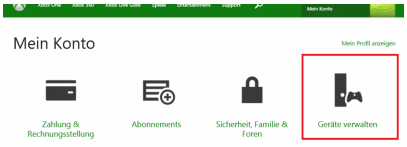


Seit geraumer Zeit nutze ich anstelle von Spotify lieber Xbox Music. Alle Lieder die ich hören möchte sind vorhanden und es lässt sich sehr einfach in die Xbox, sowie meine anderen Geräte integrieren. Der Vorteil bei Xbox Music ist, dass ich Offline Musik auf bis zu fünf verschiedenen Endgeräten mitnehmen kann. Für das Abspielen von Musik im Auto nutze ich mein Windows Phone. Nach der Aktualisierung meines Nokia Lumia 920 auf das neue Windows Phone 8.1 Developer Preview hatte ich aber zunächst ein paar Probleme.

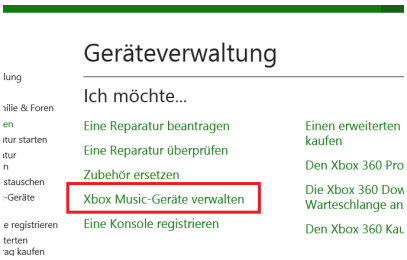
Da wir Zuhause den Xbox Music Pass schon auf fünf Geräten registriert hatten, spielte mein Windows Phone nach dem Update keine Musik mehr ab, bzw. nur noch per Streaming, nicht aber Offline, ohne die Internetverbindung. Nach einer kurzen Recherche war mir klar, dass das Update auf das neue Betriebssystem wohl von der Xbox Music Server Seite aus als neues Endgerät erkannt wurde. Dementsprechend war es dann auch nicht möglich dieses „neue“ Gerät hinzuzufügen. Es dauert jedoch nicht lange und bedarf nur weniger Schritte, dieses Problem zu lösen. Die Änderungen müssen über die Xbox Music Webseite vorgenommen werden. Dort meldet man sich dann zunächst mit seinem Microsoft Konto an. Die URL lautet http://music.xbox.com.



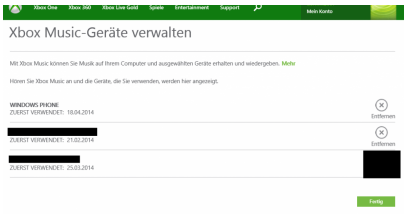
Klickt man dann rechts oben auf den eigenen Benutzernamen, öffnet sich ein neues Menü, über das man sein Konto verwalten kann. Über die Kontoverwaltung können diverse Einstellungen getätigt werden, z.B. Zahlungsparameter, die Xbox Abonnements, die Sicherheitseinstellungen und Geräte.



In der Geräteverwaltung dann auf „Xbox Music-Geräte verwalten“ klicken, um die aktuell registrierten Geräte zu betrachten.



In meinem Beispiel Screenshot sind noch drei Geräte zu sehen. Ich hatte den Screenshots aufgenommen, nachdem ich schon Geräte aus der Liste gelöscht hatte. Über die „Entfernen“ Schaltfläche kann jedes einzelne Gerät gelöscht werden.



Meldet man sich danach über ein neues Gerät am Xbox Music an, so wird dieses Gerät auch wieder neu aufgenommen. Jetzt kann auch wieder Musik auf das Telefon geladen werden.

Was ist neu in Windows 8.1 Update

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/18/was-ist-neu-in-windows-8-1-update/
April 18, 2014
Kategorien: Windows



Microsoft hat zeitgleich mit dem Supportende von Windows XP das neue Update für Windows 8.1 veröffentlicht. Die Aktualisierung ist hauptsächlich für Anwender interessant, die Ihr Windows mit Tastatur und Maus bedienen und keine Touch-Eingabemöglichkeit haben. Microsoft Deutschland hat ein schönes Video veröffentlicht, dass alle neuen Funktionen zeigt.



Hier ein kurzer Überblick:

- Neue Option zum Herunterfahren/Neustart des Systems
- Neue Benachrichtigungen für Anwendungsinstallation
- Bedienung mit Maus optimiert, z.B. Kontextmenü auf der Modern UI (Live Tiles), X zum Schließen von Anwendungen
- Nutzung von Modern Apps auf dem Desktop
- Taskleiste auch bei Modern Apps anzeigbar
- Bessere Suchfunktion

Aber schaut doch einfach selbst.



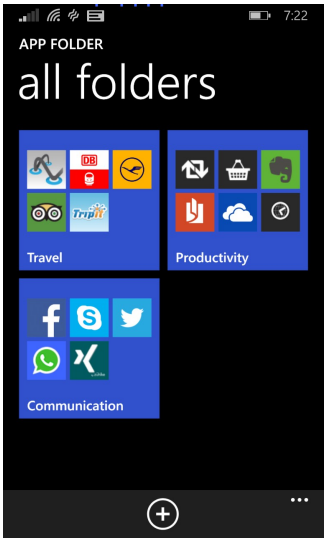
https://youtube.com/watch?v=



Nokia App Folder Update 1.2.2.10

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/22/nokia-app-folder-update-1-2-2-10/
April 22, 2014

Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: App, App Folders, Nokia, Windows Phone



Eine App die ich auf meinem Windows Phone installiert habe ist Nokia App Folder. Mit dieser Anwendung ist es möglich diverse Apps in einem Ordner zusammenzufassen und diesen dann auf der Windows Phone Oberfläche als Live Tile anzuzeigen. Ganz praktisch, wenn man es ein wenig aufgeräumter mag, aber trotzdem alle Programme im schnellen Zugriff haben möchte. Nokia hat heute eine neue Version von App Folders veröffentlicht, die ab sofort über den Phone Store zu Aktualisierung zu haben ist. Die App, die nur für Nokia Lumia Geräte verfügbar ist, kommt in der neuen Version mit Performance Verbesserungen.

Link: http://www.windowsphone.com/en-us/store/app/app-folder/7d2e7de3-95e7-4143-8a9d-aedf8c3f901e

---

Windows Phone: Update für Office Remote verfügbar 1.1.3.0

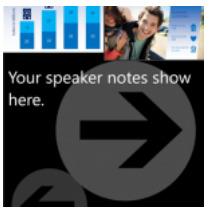
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/22/windows-phone-update-fuer-office-remote-verfuegbar-1-1-3-0/
April 22, 2014
Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: App, Office, Office Remote, Powerpint, Remote, Windows Phone



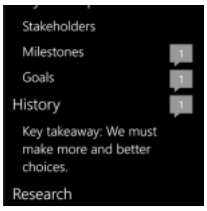
Mit Office Remote verwandelt sich dein Windows Phone in eine Fernbedienung für PowerPoint, Excel und Word. Mit dem Windows Phone werden Präsentationen, die auf deinem Notebook, PC oder Tablet laufen nicht nur nach vorn, oder hinten geblättert, sondern die kleine App kann viel mehr. Neben der aktuellen Sprachzeit bzw. Laufzeit der Präsentation werden die Sprechernotizen, oder auch gesamten Slides eingeblendet. Auch die Funktion eines Laserpointers kann genutzt werden.

Mit dem aktuellen Update kommen folgende Änderungen, die sich alle auf PowerPoint beziehen:

- Verbesserungen bei der Handhabung des Laserpointers
- Vorschau der nächsten Folie
- Abspielen und Pausieren von Videos oder Audio Dateien.



Folienansicht mit Sprechernotizen



Präsentationsablauf mit Kommentaren



Folienübersicht

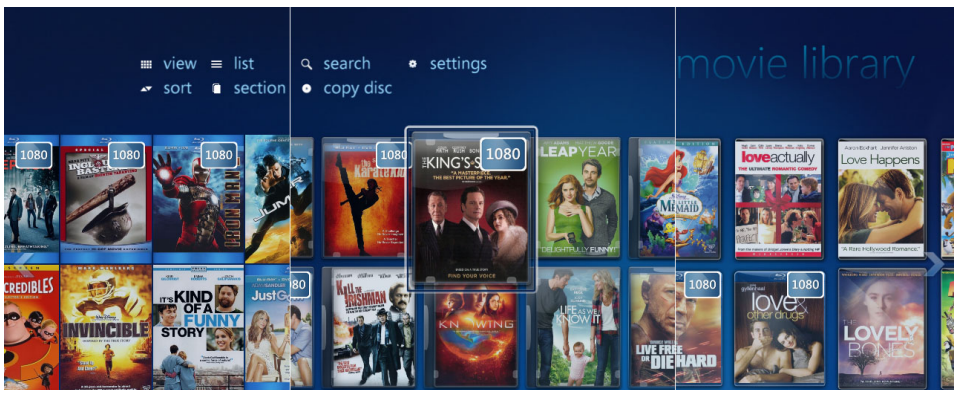
Bildquelle: Microsoft

Link: http://www.windowsphone.com/de-de/store/app/office-remote/01f53e5a-7870-49cb-8afc-d6fab6d7a3cd

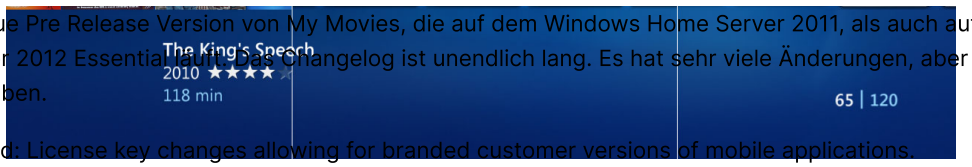
---

Add-In Update: My Movies v5.00 Pre Release 8 verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/22/add-in-update-my-movies-v5-00-pre-release-8-verfuegbar/
April 22, 2014
Kategorien: Add Ins
Schlagwörter: Filme, Movies, MyMovies



Es gibt eine neue Pre Release Version von My Movies, die auf dem Windows Home Server 2011, als auch auf dem Windows Server 2012 Essential läuft. Das Changelog ist unendlich lang. Es hat sehr viele Änderungen, aber noch mehr Fehlerfixe gegeben.



- Added: License key changes allowing for branded customer versions of mobile applications.
- Added: New internal API functions for use with My Movies branded mobile applications.
- Added: Popcorn Hour NMJ V2 meta-data storage
- Added: There were some situations where the user was not prompted for external credentials. If you find locations where you can still enter an external UNC path for other server or NAS device, and you do not get prompted for credentials, please report this.
- Change: You can now enter „guest“ as username and no password in the external credentials dialog to connect to open shares.
- Change: Media Center meta-data storage deprecated. Users are now expected to run My Movies as a Media Center client.
- Change: Folder Monitoring and Folder Import consolidated in back-end code. Keep an eye out for issues with folder monitoring and folder import.
- Change: Updates to meta-data storage handlers, letting them store meta-data for Online (File) titles.
- Fix: TV Series season posters were missing in the Dune interface.
- Fix: It could require a reboot to get fresh installations running.
- Fix: There could be problems connecting to the database after restoring a database that was created on another server.
- Fix: There was a problem opening the category entries in Windows Media Center.
- Fix: Non-default cover profiles were broken.
- Fix: Music disc copier could read drive configuration wrong.
- Fix: Optimize database could fail if there was elements that needed to be marked.
- Fix: Music disc copying could fail due to an image embed error.
- Fix: There could still be point confirmation issues in some situations.
- Fix: The browsing dialog for adding folder monitoring folders did not allow to select local paths.
- Fix: XBMC meta-data storage would fail if there were no genres or studios available on a profile.
- Fix: Meta-data storage for multi disc titles, or dual side titles could store with wrong filenames on secondary discs or sides.
- Fix: Monitoring did not work correct for local paths.
- Fix: Upcoming titles type box was not set to any by default, but was blank.
- Fix: Issue storing data if more than one metadata storage handler existed.
- Fix: Removed unmodified since checks for streaming, which could give issues on streaming from Windows devices.
- Fix: Updating actor profiles would not update images, and could even clear existing images.
- Fix: User was not prompt for external credentials when entering paths manually.
- Fix: The external credentials feature did not support using \ or @ for specifying a logon domain.

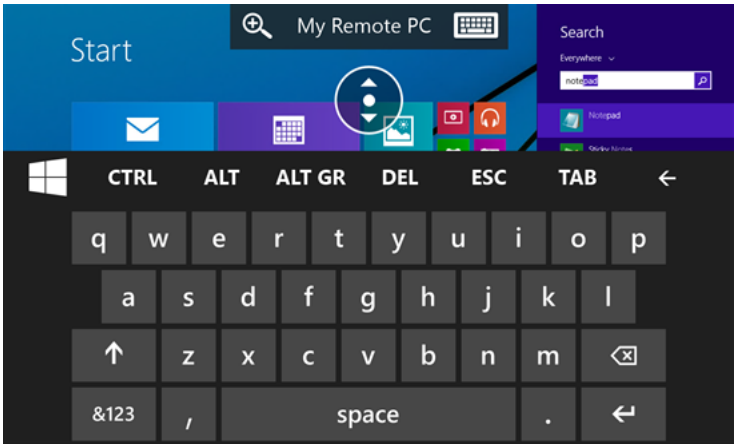
Download der neuen Version: http://www.mymovies.dk/download/home-or-essentials-server.aspx

Via: MSWHS

Bildquelle: www.mymovies.dk

Remote Desktop Client für Windows Phone

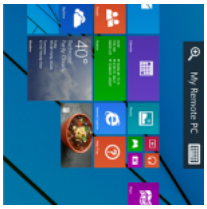
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/23/remote-desktop-client-fuer-windows-phone/
April 23, 2014
Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: RDP, Remote Access, RemoteFX, Windows Phone



Microsoft hat heute im Windows Phone Store die erste Preview Version des Remote Desktop Clients für Windows Phone veröffentlicht. Der Client ermöglicht den Remotezugriff auf Desktops oder auch Server. Unterstützt werden RDP und RemoteFX als Protokoll und darüber auch die bekannten Windows Gesten aus Windows 8. Der Client liefert Audio und Video komprimiert, so das man den Client auch über geringe Bandbreiten, wie das Mobilfunknetz verwenden kann.



Zugriff über IP Adresse oder DNS Name



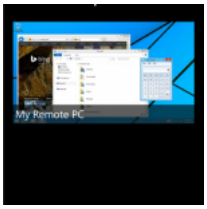
Zugriff auf Windows 8 Modern UI möglich



Und auch auf den Desktop



On Screen Keyboard



Übersicht aller Verbindung im Connection Center

Herunterladen könnt Ihr die App über die folgende URL bzw. per Suche im Windows Phone Store.

Link: http://www.windowsphone.com/en-us/store/app/microsoft-remote-desktop-preview/299b09ab-207e-441c-9e8e-c8d66c20b76b

---

25 Euro App Gutschein beim Kauf eines Nokia Lumia Smartphone

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/23/25-euro-app-gutschein-beim-kauf-eines-nokia-lumia-smartphone/
April 23, 2014
Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: App, Gutschein, Lumia, Microsoft, Nokia, Store



Microsoft und Nokia bieten Käufern eines Nokia Lumia Smartphone (Lumia 625, Lumia 1320, Lumia 1020 oder 1520) einen App Gutschein im Wert von 25 Euro an. Mit dem Gutschein können neben Apps aber auch Filme und Musik eingekauft

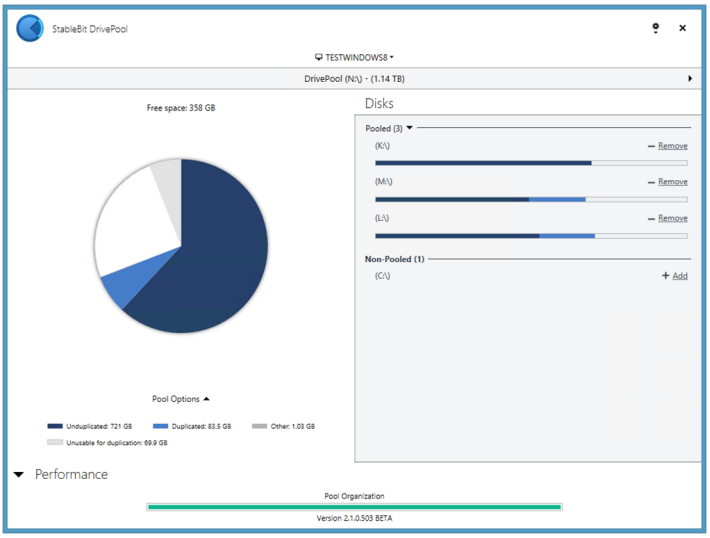
werden. Die Käufer können sich in der Nokia Collection im Windows Phone Store die Geschenkgutschein-App herunterladen und darüber den Gutschein einlösen. Eine ausführliche Anleitung findet Ihr hier. Zudem gibt es eine Aktion, bei der 9 Spiele von Gameloft im Wert von 40 Euro heruntergeladen werden können. Folgt dem Link um mehr zu erfahren.

Link: http://www.nokia.com/de-de/campaign-world-of-entertainment-x/

Bildquelle: Microsoft/Nokia

Add-In: StableBit DrivePool v2.1.0.503 Beta

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/04/28/add-in-stablebit-drivepool-v2-1-0-503-beta/
April 28, 2014
Kategorien: Add Ins



Bei StableBit gibt es wieder mal ein Update. Diesmal auch recht umfangreich. Wie Ihr dem folgenden Change Log entnehmen könnt, aber weitestgehend nur Optimierungen des bestehenden Codes. Hinzugefügt als neue Option wurde das Per Folder / Per File Balancing.

** Fixed x86 disk driver installer.*
** When removing the last limit on a pool part, the file system was not notified and that limit remained.*
** If an Exception was raised in a delayed action during cancellation, a deadlock was possible, thus stalling service shutdown.*
** Initial balancing settings will now default to balance immediately, but not more often than every 12 hours.*
** Fixed critical balance bytes default in the initial balancing settings.*
** Added warning strip to the file placement tab when balancing rules are not being satisfied due to low disk space or other conflicting rules.*
** Added bar chart that shows file distribution per pool part when a folder is selected.*
** Added folder size pie chart to file placement folder tree.*
** When the file system detects that a pattern limit has been violated, inform the service. The service will set a flag and it will be reported in the pool organization bar.*
** When performing background duplication or drive removal, try to respect file placement limits:*
– When looking for destination pool parts in order to duplicate a file part, prefer pool parts that don't violate existing file placement limits for that file.
– If a file placement limit must be violated, then reflect that in the balance state, which will be reflected in the pool organization bar.

** Drive removal progress percent was not being reported correctly in the pool organization bar.*
** Drive removal no longer requires a remeasure after it completes.*
** When balancing and emptying a disk, added edge condition to fully empty the last remaining files even if that strictly violates the target pool part's balancing delta. For example, when one file is remaining on the source pool part and there are 2 target pool parts, that single file obviously can't be split up in 2. This ensures that file evacuation works as expected.*
** Added new balancing options to deal with Balancer ⇔ File placement interaction:*
See Pool Options → Balancing... → Settings
– The file pattern mover should not violate real-time file placement limits set by the balancers.
– The existing pool part file mover should not violate file placement pattern rules when moving files around.
– Unless, the pool part is being emptied.
** After successfully removing a pool part, check file placement limits to make sure that there are no limits that exclude all existing pool parts. If such limits exist, they are meaningless, remove them.*
** Both measuring and a file consistency check is required, measure first then check consistency. Previously the file consistency check would take priority. This was causing user confusion.*
** Implemented a background file placement balancer:*
– When changing file placement rules, the „file placement balancing state" is marked dirty and a file placement background balancing run is needed to move the existing files on the pool in accordance with the file placement rules. This drops the balancing ratio to 0.0.
– In the horizontal UI mode, if the file placement balancing state is dirty, a little file icon will be shown next to each pooled disk's balancing bar indicating that file placement balancing is required on this disk.
– When the file placement balancer needs to move a file off of an existing pool part because it is violating the pre-set limit, it uses these rules when deciding which pool part to place the file on:
– A pool part is chosen that doesn't violate other pattern based file placement limits and doesn't violate real-time file placement limits.
– If no such pool parts exist, the file is not moved.
– Protected files are never moved onto a pool part that resides on the same storage unit as another file part of the same file. This would break the file protection rules.
** Added a folder based file placement rule configuration UI. See Pool Options → Balancing... → File Placement -*
>
Folders:
– Specifying a folder rule will automatically generate a pattern based rule for that folder.
– The pattern for a folder based rule cannot be edited.
– Folder based rules cannot be defined for the meta-data and root directories.
– Only meaningful rules are saved. A rule with all drives selected is not meaningful.
** Added real-time pattern based file placement rules. See Pool Options → Balancing... → File Placement:*
– You can specify one or more rules that will direct matched new files to be put on one or more specific pool parts.
– Patterns can include wild-cards (, ?).*
– Given the wild-card support you can create patterns that are absolute such as „\|Users\|" or relative „*.ISO".*
– Each rule can optionally overflow files onto deselected disks if all the chosen disks are getting full.
– A non-overflowing rule will give an out of disk space message if all of the chosen disks are full for any file that matches that rule.
– A simpler folder based interface will be added.
** Each balancer has 30 seconds to calculate the balance ratio, if it takes longer than that then abort it.*
** Respect DrivePool_BackgroundTasksVeryLowPriority when calculating the balance ratio. Prior to this, calculating the balance ratio would always be performed using idle thread priority.*
** Fixed localizations for service and UI notifications.*
** Merged community translation changes.*
** Added community Bulgarian translation (thanks).*
** When removing the third or second drive from the pool, StableBit DrivePool would generate false duplication warnings about the CoveFS metadata that indicated that you need to add another disk to the pool.*
** Fixed exception handler in MDL creation function.*
** The context of a byte range lock request is not always the current thread. (E.g. Hyper-V)*
** FileObject→LockOperation seems to be inconsistent, switched to internal flag.*
** Byte range locks were not being released immediately on file close. Oddly, this is exactly the expected*

behavior according to MSDN (http://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/aa365715): „If a process terminates with a portion of a file locked or closes a file that has outstanding locks, the locks are unlocked by the operating system. However, the time it takes for the operating system to unlock these locks depends upon available system resources.“ Unfortunately this was creating a number of issues.
** Removing a drive from the pool which has a reparse point file part would fail.*
** A failed drive removal would not show the failure error message.*
** Added RemoteControl_MulticastGroupIp and RemoteControl_MulticastGroupPort to advanced settings. You can use these settings to change how remote control peer discovery is done, either for segregation purposes or to resolve IP / port conflicts.*
** Fixed error recognizing an additional pool created from the UI.*
** First pool welcome message was not being shown. Rewrote test logic, it was too complex and error prone.*
The first pool welcome message will be shown only after creating your first local pool from the UI.
Creating a remote pool or having an existing pool will not trigger it.
** When denying balance ratio calculation, deny all queued instances as well.*
** Added additional trace data when denying the calculation of the balance ratio due to the pool measure state.*
** Added additional trace data for disk update notifications.*
** Fixed burn EXE deployment.*
** When an oplock break possibility exists, wait for the first proxy call regardless of the returned status code.*
** When a pool part goes missing, set the pool to read-only until the missing pool part is reconnected or is removed from the pool.*
** Added a new advanced setting for overriding the default culture (DrivePool_CultureOverride).*
** Pools can now be in an „offline“ state and remain that way for 365 days. This means that when a pool is ejected or all of the pool parts that comprise a pool go missing, the pool's settings will not be lost.*
** The pool title in the UI was not updating consistently.*
** Allow safe ejection of the pool virtual drive (using the standard drive removal tray icon).*
** Do not keep a handle open to the pool at all times.*
** Added .MSI creation to deployment script.*
** WSS storage service would not recognize the pool drives because the drives were reporting that they were virtual drives. This was causing all kinds of problems with the Dashboard.*
** Changed how we delay file system access on metadata load to work around odd behavior by file system filter drivers causing a lock up on boot (observed with Avast).*
** Simplified and reworked how we obtain the volume device name on mount.*
** CoveFS on Windows 8.1 was not being updated to the 8.1 build. Windows 8.1 machines will need a reboot after installing this build.*
** Pool performance statistics were being reported for all the pools at once instead of for each pool individually.*
** Never balance the pool or calculate the balance ratio if the pool's measurement is incomplete.*
If the measurement gets into an incomplete state while balancing, abort the balancing run.
Otherwise this could lead to perpetual balancing, as re-measurement is disabled while balancing.
** Pooled / Non-Pooled disk counts were not being refreshed properly.*
** Fixed the extraneous 30 second delay when creating a new pool.*
** Updated code signing certificate (2014).*
** Fixed service crash on clean install introduced with the new boot time tracing.*
** Fixed race condition in work queue exiting causing potential lockup. Work queues are used when measuring the pool and in other places.*
** Added option to enable / disable file system activity logging under Troubleshooting.*
** Added option to enable boot time logging to the new „Troubleshooting“ menu in the options drop down. Boot time logging will write CoveFS file system activity logs to %PROGRAMDATA%\StableBit DrivePool\Service\Logs\CoveFs. File system logs can be submitted to technical support for analysis.*
** Added error reporting functionality to detect errors on store change events (e.g. StoreValue_ItemChangedWeak).*
** Fixed querying for file IDs (this was causing issues with the NFS server).*

Weitere Informationen und den Download findet Ihr hier: http://blog.covecube.com/2014/04/stablebit-drivepool-2-1-0-503-beta-per-folder-balancing/

Via: MSWHS

Bildquelle. MSWHS

Update schließt Sicherheitslücke im Internet Explorer

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/05/02/update-schliesst-sicherheitsluecke-im-internet-explorer/
May 2, 2014
Kategorien: Internet Explorer, Windows 8



Vor wenigen Tagen wurde eine Sicherheitslücke im Internet Explorer bekannt, die versionsübergreifend vorhanden ist. Microsoft hat sehr schnell reagiert und ein außerordentliches Update veröffentlicht. Das Update steht übrigens auch für Windows XP zur Verfügung.

Auszug aus dem betreffenden Artikel:

> Microsoft ist sich gezielter Angriffe bewusst, bei denen versucht wird, eine Sicherheitsanfälligkeit in Internet Explorer 6, Internet Explorer 7, Internet Explorer 8, Internet Explorer 9, Internet Explorer 10 und Internet Explorer 11.
>
> Die Sicherheitsanfälligkeit ist eine Sicherheitsanfälligkeit bezüglich Remotecodeausführung. Diese Sicherheitsanfälligkeit wird durch die Art und Weise verursacht, wie Internet Explorer auf ein Objekt im Speicher zugreift, das gelöscht oder nicht richtig zugeordnet wurde. Die Sicherheitsanfälligkeit kann den Speicher derart beschädigen, dass ein Angreifer im Kontext des aktuellen Benutzers beliebigen Code in Internet Explorer ausführen kann. Ein Angreifer kann eine speziell gestaltete Website einrichten, die diese Sicherheitsanfälligkeit über Internet Explorer ausnutzt, und dann einen Benutzer zum Besuch der Website verleiten.
>
> Nach Abschluss dieser Untersuchung wird Microsoft angemessene Maßnahmen zum Schutz seiner Kunden ergreifen. Dabei kann es sich um die Bereitstellung einer Lösung im Rahmen der monatlichen Veröffentlichung von Sicherheitsupdates oder durch ein außerplanmäßiges Sicherheitsupdate handeln, je nach Kundenanforderungen.
>
> Wir arbeiten aktiv mit Partnern in unserem Microsoft Active Protections Program (MAPP) zusammen, um Informationen bereitzustellen, mit denen sie einen umfassenderen Schutz für ihre Kunden bereitstellen können. Weitere Informationen zu Schutz, der von MAPP-Partnern veröffentlicht wird, finden Sie unter MAPP-Partner mit aktualisiertem Schutz.

> Microsoft ermutigt Endbenutzer weiter, die Richtlinien im Microsoft-Sicherheitscenter zum Aktivieren einer Firewall zu befolgen, alle Softwareupdates anzuwenden und Antivirus- sowie Anti-Spyware-Software zu installieren.

Link: https://technet.microsoft.com/de-de/library/security/2963983

Im Test: chiliGREEN Advance Home Server Plus 8000

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/05/12/im-test-chiligreen-advance-home-server-plus-8000/
May 12, 2014
Kategorien: Erfahrungsberichte, Featured, Hardware, Im Test, Info, News, Produkte, WSE2012



Nachdem Alex im November 2011 die Gelegenheit hatte einen chiliGREEN Advance Home Server (mit WHS2011) zu testen, s. dazu auch die 3 Einträge hier im Blog, hat uns die Firma S&T AG jetzt freundlicherweise das neueste Modell mit Windows Server 2012 R2 Essentials zur Verfügung gestellt.

Näheres findet ihr auch hier: http://www.chiligreen.com/shop/produkte.asp?typ=275

Der Server kam gut verpackt und mit passenden Schaumstoff-Abstandhaltern bei uns an.

Neben dem Server findet sich im Paket ein Stromkabel, eine kleine Tüte mit passenden Schrauben für eine Erweiterung und einem Schlüssel für das Schloss an der Fronttür, Unterlagen zum Mainboard, Unterlagen zur Samsung SSD, chiliGREEN Garantiekarte, Kurzanleitung für den Server, je eine CD für das Mainboard, die SSD und die DVD von Microsoft. Auf der Webseite von chiliGREEN findet man hier http://download.chiligreen.com/treiber.asp?s=HomeServer&m=Home%5FServer%5FPlus&k=Handbuecher auch die Kurzanleitung und den Userguide für den Server und eine weitere Kurzanleitung für Srv2012R2Essentials.



Im Server ist ein H871-PLUS Mainboard von Asus verbaut, auf diesem befinden sich ein Intel® Core™ i3-4130 Prozessor 3,40 GHz und 4 GB DDR3 1600 Speicher (1 Modul). Das Mainboard hat 6 SATA Anschlüsse von denen der Erste für die 120 GB Samsung SSD verwendet wird und SATA 2 bis 5 für 4 × 2 TB Festplatten von Western Digital (WD20EZRX). Die Platten sind in guten Festplatteneinschüben verbaut und sind Hot-Plug fähig.

Um an die Platten zu kommen muss man die Fronttür, die mit einem Aluminiumlochgitter verkleidet ist, öffnen. Hinter dieser Tür, die beim Schließen von einem Magneten gehalten wird aber auch abschließbar ist, liegt auch der Ein-/Ausschalter, 2 Status LEDs, eine Resettaste und 2 USB-2.0 Anschlüsse. Die Status-LEDs sind natürlich auch bei geschlossener Tür sichtbar.

An der Rückseite findet man die üblichen Anschlüsse: PS/2 Tastatur- / Mausanschluss, Optischer S/PDIF Audioanschluss, Videoanschluss (VGA), Netzwerkanschluss (RJ45), Analoger Audioeingang (Line In, blau), Analoger Audioausgang (Line Out, grün), Mikrofoneingang (rosa), 4 USB-2.0-Anschlüsse, 4 USB-3.0-Anschlüsse, Videoanschluss (DVI-D, nicht DVI_I kompatibel) und High-Definition Multimedia Interface (HDMI).





Nach dem Öffnen des Gehäuses findet man einen übersichtlichen Aufbau. Man erkennt allerdings auch, dass es nicht möglich ist eine weitere Platte, für den 6. SATA-Anschluss, einzubauen. Allerdings ist es möglich, auf der rechten Seite des Plattenkäfigs eine 2. SSD einzubauen.

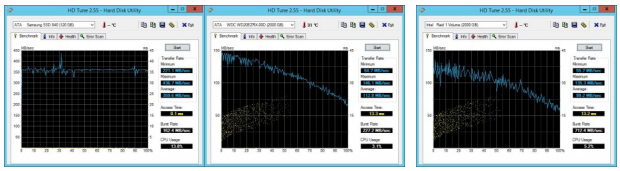



Die Lüfter sind großzügig bemessen, schauen wir mal später wie diese sich geräuschmäßig verhalten.

Danach habe ich den Server eingeschaltet und das vorinstallierte Windows konfiguriert, alles lief problemlos. Die Default-mäßig angelegten Shares habe ich auf eine der 2 TB-Platten verschoben und die Serversicherung auf eine Andere.

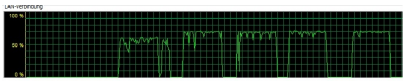
Dabei ist mir aufgefallen, dass der Server im Leerlauf etwas lauter ist als mein H340 ... da ich keinen schalltoten Raum und entsprechende Messgeräte zur Verfügung habe, verwende ich die iPad-App Noise mit etwa 1 Meter schräg links vom Server aufgestelltem iPad. Dabei werden im Leerlauf 37 dB(A) angezeigt, wenn eine Platte arbeitet geht es auf 38 dB(A) hoch und bei Volllast der CPU, z.B. während der Installation der anstehenden Windows-Updates, werden etwas über 40 dB(A) angezeigt.

Sehr positiv finde ich die an jeder Platte vorhandene LED für Plattenaktivität. Die Geschwindigkeit der SSD, einer Platte und einem RAID 1 aus 2 Platten habe ich mit HDTune überprüft.

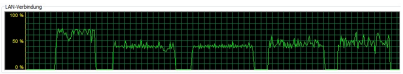


Bei allen weiteren Test steht man immer vor der Frage, teste ich jetzt die Hardware oder das Windows-System ...

Ich habe dann eine ca. 3 GB große Datei von meiner Workstation zu verschiedenen Zielen auf dem Server kopiert: auf die SSD, auf eine Platte, auf ein RAID 1 und auf einen Storage Space mit einfacher Zwei-Wege-Spiegelung. Das Ergebnis liegt in allen Fällen bei etwa 76-77 MByte/s, im Vergleich dazu 61 MByte/s beim Kopieren zu meinem H340 mit WHS V1.



Beim Lesen vom Server habe ich ein Ergebnis erhalten, für das ich bisher noch keine Erklärung habe: der Referenzwert vom H340 V1 liegt bei 73 MByte/s, auf dem Testsystem liegt er bei der SSD und der einzelnen Platte bei 47 MByte/s und bei RAID bzw. Storage Spaces bei 53 MByte/s.



Leider habe ich trotz intensiver Suche den Grund dafür nicht feststellen können. Durch Veränderungen an verschiedenen Systemparametern habe ich dann 70 MByte/s erreicht … also fast den Wert mit dem V1. Meine Vermutung ist, dass es damit zusammenhängt, dass auf dem Windows 7 System SMB aktiv ist, auf dem WSE2012 R2 aber SMB2.

Dass es aber kein grundsätzliches Problem des Chiligreen ist, erkennt man daran, dass wenn ich nicht mit dem W7 vom Server lese sondern der Server zum W7 schreibt 110 MByte/s erreicht werden.

Zum Abschluss noch ein paar Daten zum Energieverbrauch. Der ausgeschaltete Server nimmt 0,2 Watt auf, während des Boots schwankt die Leistungsaufnahme zwischen 60 W und 48 W. Bei starker Auslastung des Systems mit einem Benchmark steigt die Leistungsaufnahme bis 87 W an.

Im normalen Betrieb als Fileserver liegt die Leistungsaufnahme zwischen 38 und 45 W, im Energiesparmodus 1,1 W und im Ruhezustand 0,4 Watt.

Fazit

Der chiliGREEN Advance Home Server Plus ist ein sehr gut verarbeitetes Gerät, das während meines Testbetriebs problemlos alle Anforderungen erfüllt hat. Das verwendete Gehäuse ist sehr schön und wohnzimmergeeignet, leider spricht aus meiner Sicht der etwas zu hohe Geräuschpegel dagegen.

Ich habe die Gelegenheit genutzt einige Performancemessungen der verschiedenen „RAID“-Möglichkeiten die das System angeboten hat zu machen. Die durchaus interessanten Ergebnisse werde ich in der nächsten Zeit in einem eigenen Blogbeitrag darstellen.

Xbox One bald auch ohne Kinect erhältlich

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/05/14/xbox-one-bald-auch-ohne-kinect-erhaeltlich/
May 14, 2014
Kategorien: Xbox
Schlagwörter: 399 Euro, Kinect, XBox One



Microsoft hat gestern bekanntgegeben, dass die Xbox One schon bald auch ohne Kinect erhältlich sein wird. Der Preis der modernen Spielkonsole wird damit auf 399 Euro gesenkt. Damit ist es nun jedem Käufer selbst überlassen, ob er die Kinect nutzen möchte oder nicht. Der Kinect Sensor wird von einigen Spielen verwendet, wird für Skype gebraucht (Kamera) und auch zur Gestensteuerung der Xbox genutzt. Ich verwende ihn häufig.

Link: http://www.heise.de/newsticker/meldung/Microsoft-verkauft-Xbox-One-ohne-Kinect-fuer-400-Euro-2188412.html

---

Verkaufsstart des Nokia Lumia 630 am 16.05.2014

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/05/14/verkaufsstart-des-nokia-lumia-630-am-16-05-2014/
May 14, 2014
Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: Lumia, Nokia, Windows Phone 8.1, WP



Für den kommenden Freitag, wurde heute der Verkaufsstart des neuen Nokia Lumia 630 Smartphones angekündigt. Diese Veröffentlichung enthält direkt zwei Neuigkeiten. Das Nokia Lumia 630 ist das erste Smartphone, welches mit dem neuen Windows Phone 8.1 Betriebssystem ausgeliefert wird und es ist gleichzeitig das erste Telefon, nach der abgeschlossenen Übernahme von Nokia durch Microsoft. Das neue Gerät wird bei den üblichen Onlinehändlern und Elektonikfachmärkten verfügbar sein. Das Lumia 630 befindet sich mit 159 Euro für die normale und mit 169 Euro für die Dual-SIM Variante im unteren Preisbereich. Trotzdem kommt das Smartphone mit einem Quad Core Prozessor und ist über eine MicroSD Karte erweiterbar.

Alle weiteren technischen Details findet Ihr auf der Nokia Webseite. Diese erreicht Ihr über den Link.

Links:

Pressemitteilung

Produktwebseite

Bildquelle: Nokia/Microsoft

Microsoft stellt neues Tablet Surface Pro 3 vor

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/05/20/microsoft-stellt-neues-tablet-surface-pro-3-vor/
May 20, 2014
Kategorien: Tablets
Schlagwörter: Core, Intel, Surface, Surface Pro, Surface Pro 3



Am heutigen Dienstag hat Microsoft in New York das neue Surface Pro 3 angekündigt. Die Veranstaltung wurde per Webcast weltweit übertragen. Das neue Gerätsoll ab dem 21.05.2014 18:01 Uhr im Microsoft Store vorbestellbar sein. In Deutschland wird das Tablet voraussichtlich ab Ende August verfügbar sein. Unterscheiden tut sich die neue Version in vielen Aspekten von seinem Vorgänger, dem Surface Pro 2.

Im Gegensatz zum Vorgänger hat es einen größeren Bildschirm (12 Zoll), ist aber leichter und schneller. Positioniert wird das Gerät als Laptop Ersatz. Zwei Geräte in einem, ein Notebook und ein Tablet. Erhältlich wird das Surface Pro 3 mit verschiedenen Intel Core Prozessoren sein. Angefangen beim i3, über i5 bis i7 und auch mit unterschiedlichen Speicherkonfigurationen.

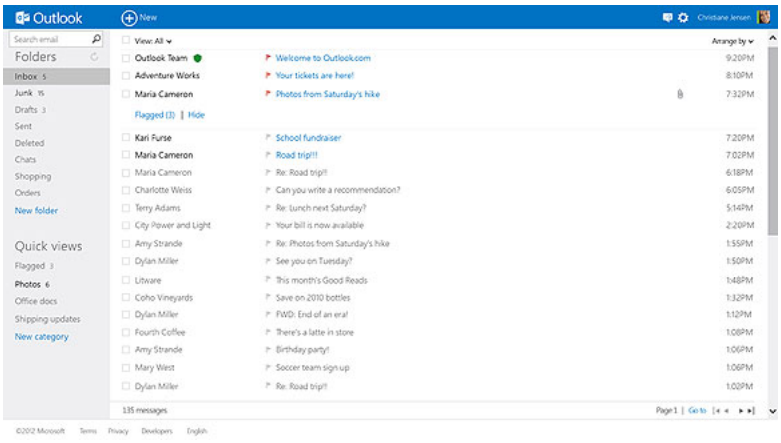
Als Zubehör wurde das neue Type Cover, eine Docking Station und ein Surface Pen aus Aluminium vorgestellt. Dieser soll noch präziser sein als sein Vorgänger.

Viele weitere Details findet Ihr bei Bedarf im Surface Newsroom: http://www.microsoft.com/en-us/news/presskits/surface/



Microsoft integriert weitere Verschlüsselungsmechanismen in OneDrive und Outlook.com

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/07/02/microsoft-integriert-weitere-verschluesselungsmechanismen-in-onedrive-und-outlook-com/
July 2, 2014
Kategorien: Outlook.com, Software
Schlagwörter: com, Encryption, Outlook, Verschlüsselung



Outlook.com

Microsoft hat am 30.06.2014 eine Verbesserung der Verschlüsselungstechniken von OneDrive und Outlook.com angekündigt. Der gesamte E-Mail Verkehr wird nun über TLS (Transport Mlayer Security) verschlüsselt und Outlook.com wird ab sofort auch PFS für den E-Mail Austausch mit anderen Anbietern unterstützen. Die Details zu den neuen Funktionen findet Ihr auf dem TechNet Blog. Neben Outlook.com wurden die Verschlüsselungstechnologien auch für OneDrive integriert, sofern darauf per Webbrowser zugegriffen wird. Angreifern soll damit erschwert werden die Verbindungen zum OneDrive Service anzugreifen bzw. zu entschlüsseln.

Link: Microsoft Blog

Windows Phones erhalten Update auf Version 8.1

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/07/16/windows-phones-erhalten-update-auf-version-8-1/
July 16, 2014
Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: Phone, Smartphone, Windows Phone, WP



Microsoft hat am 25.07.2014 begonnen das neue Windows Phone 8.1 Update für ältere Nokia Geräte zu verteilen. Das Update mit dem Namen „Cyan“ wird nun über die nächsten Wochen auf die Endgeräte verteilt. Abhängig ist die Verteilung vom jeweiligen Netzbetreiber. So beginnt die Telekom in der kommenden Woche laut heise.de mit der Verteilung des Updates für das Nokia Lumia 1020. Der neue Funktionsumfang beinhaltet unter anderem eine neue Wischtastatur, Das Action Center zur Anzeige von Meldungen, ein Sprachassistent mit dem Namen Cortana, Anzeige auf externen Geräten und vieles mehr.



Den vollen Funktionsumfang findet Ihr auf der Nokia Webseite: http://www.nokia.com/global/windows-phone-cyan-update/

Microsoft hat außerdem in dieser Woche in Deutschland das neue Nokia Lumia 930 Handy veröffentlicht. Auf der Webseite finden sich tolle Videos zum neuen Gerät, die Funktionen erklären. Diese findet Ihr hier: http://www.nokia.com/de-de/support/smartphones-und-handys/lumia930/

Xbox Oktober Update: Jede Menge Neuigkeiten

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/09/09/xbox-oktober-update-jede-menge-neuigkeiten/
September 9, 2014
Kategorien: Xbox
Schlagwörter: 2014, Oktober, Update, Xbox



Das Xbox System Update für Oktober ist wohl die funktionsreichste Aktualisierung seit einiger Zeit. Neben dem Multitasking in Spielen und besseren „Freunde“ Funktionen erhalten die Benutzer auch neue Möglichkeiten um auf Mediendateien zuzugreifen. Das System Update Preview Programm für Xbox Live Mitglieder ermöglicht schon heute einen Einblick in die neue Version. Aber hier auch für alle Anderen die Funktionen im Überblick.

Snap Updates – Das Snap Center wird aktualisiert und ermöglicht so während dem Spielen einen besseren Zugriff auf Nachrichten, Freunde, Game DVR die Uhr und die Batterieladestandanzeige. Die Freunde-Liste kann nun aufgerufen werden ohne das man ein Spiel verlassen muss. Aber es gibt auch weitere Updates bei den Messages Snap App und der Achievements App. Ein neues SmartGlass Feature ist die Übersicht der Top Games im Xbox Profil.

Aber auch im Bereich TV und Video gibt es Neues! Unterstützt sollen DLNA Mediaplayer und das MKV Format werden. Letztere Dateien können von USB Geräten oder von Devices aus dem Netzwerk geöffnet werden. Wer die TV Funktion verwendet kann in Zukunft ein TV Trending nutzen. Darüber kann der Zuschauer Empfehlungen für TV Sendungen sehen, basierend auf den meistgeschauten Sendungen im Xbox Netzwerk.

Mein Favorit aber ist der neue Xbox One Digital TV Tuner, der ab dem 21. Oktober in Deutschland erhältlich sein soll. Es handelt sich dabei um einen TV Tuner der über USB mit der Xbox verbunden wird. Mit dem Adapter soll es dann auch möglich sein das Live TV im Heimnetzwerk, auf andere Geräte zu verteilen. Weitere Änderungen im Bereich TV sind: Live TV Miniguide, OneGuide für 12 neue Länder, Internet TV Apps und eine Universale Fernbedienung in SmartGlass.

Im Oktober Update werden neben dem Firmware Update, dass Verbesserungen für den Umgang mit den Controllern bringt noch Aktualisierungen für die Verwaltung von Zubehörprodukten stecken.

Eine Menge Updates und ich freue mich schon sehr darauf! Wer übrigens ein kurzes Video dazu sehen möchte, kann dieses auf der Xbox Webseite unter dem folgenden Link finden.

Link: http://news.xbox.com/2014/09/xbox-one-system-update-october-preview

---

Surface Pro 3 Docking Station ab Freitag verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/09/11/surface-pro-3-docking-station-ab-freitag-verfuegbar/
September 11, 2014
Kategorien: Surface, Tablets



Ab Morgen soll die Docking Station für das Surface Pro 3 im Handel verfügbar sein. Das Gerät erweitert das Tablet von Microsoft zu seinem vollwertigen PC Arbeitsplatz. An die Docking Station können 5 USB Geräte (2 × 2.0 und 3 × 3.0) angeschlossen werden. Des Weiteren sind ein Mini Display Port, ein Gigabit Ethernet Anschluss und eine Kensignton Lock Buchse vorhanden. Die Docking Station kann beispielsweise über den Microsoft Online Store bezogen werden.

Herunterladen eines Wiederherstellungsimages für das Surface

By Christoph Harding

https://www.home-server-blog.de/2014/09/13/herunterladen-eines-wiederherstellungsimages-fuer-das-surface/
September 13, 2014
Kategorien: Surface, Tablets, Windows 8
Schlagwörter: Download, Image, Surface, Surface Pro 3, Tablet, Windows 8



Wer keinen Zugriff mehr auf die Wiederherstellungstools auf seinem Surface hat muss nicht verzweifeln. Microsoft stellt eine Webseite bereit, über die man die passenden Dateien wieder herunterladen kann, um das Surface wieder ans Fliegen zu kriegen. Für die Installation wird ein USB Datenträger benötigt. Beim Surface RT und Surface zwei muss dieser 8 GB groß sein, bei den Pro Varianten 16 GB. Für den Prozess wird zudem ein Microsoft Konto benötigt, welches jeder Surface bzw. Windows 8 Besitzer in der Regel haben sollte. Nach einer Anmeldung auf der Microsoft Webseite muss man als nächstes seine Surface Version auswählen und wird dann durch die weiteren Schritte geleitet.

Link: http://www.microsoft.com/surface/de-de/support/warranty-service-and-recovery/downloadablerecoveryimage

---

Tablet ist nicht gleich Tablet – Versteht das doch mal!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/09/19/tablet-ist-nicht-gleich-tablet-versteht-das-doch-mal/
September 19, 2014
Kategorien: Surface, Tablets, Windows 8
Schlagwörter: Android, Apple, Google, iPad, Surface, Tablet

Mit einem großen Schmunzeln auf dem Gesicht habe ich die ersten Testberichte über das Surface Pro 3 gelesen, doch so langsam kann ich nur noch den Kopf schütteln. Das Gerät wird von der Presse wirklich gut bewertet, jedoch werden ständig irgendwelche schwachsinnigen Vergleiche mit iOS oder Android Geräten aufgestellt. Gerade heute erst bin ich über den neuen Chip Test gestoßen. Von Grund her ein guter Artikel, jedoch am Ende wieder der Fauxpas: Der Vergleich zum Samsung Galaxy Note. Ich kann mir nicht helfen, doch entweder kennen die Redakteure den Unterschied nicht, oder sie wollen es nicht verstehen und betreiben manipulativen Journalismus. Selbst der ADAC vergleicht ja keinen Smart for Two mit einem Porsche 911. Der Vergleich ist nun vielleicht ein wenig übertrieben, doch er erklärt genau das Problem.

Die Namensgebung Tablet gibt ja eigentlich nur den Formfaktor an, den ein Gerät hat. Aus diesem Grund unterscheidet man ja auch noch Detachables (Hybrid Tablets), Convertibles und reine Tablets. Aber selbst in einer Geräteklasse gibt es wiederum Unterschiede! So ist ein Surface Pro 3 ja nicht in der gleichen Klasse wie ein Surface 2. Zum einen ist es ein

„anderes“ Betriebssystem, zum Anderen unterscheidet sich die komplette Hardwarearchitektur. Das Pro-Gerät basiert auf einer Intel Plattform, das normale Surface auf einer ARM Plattform. Die beiden Geräte sind also von Grund auf unterschiedlich. Und genauso ist es, wenn ich ein Surface Pro einem iOS oder Android Gerät gegenüberstelle. Denn die Geräte von Apple und jene, die das Android Betriebssystem ausführen sind Tablets die auf der ARM Architektur basieren. Folgerichtig müsste ein Test bzw. Vergleich also ein Surface 2, einem der iOS oder Android Geräte gegenübergestellt werden. Als Ersatz zum Surface 2 könnte man auch ein Nokia Lumia 2520 Tablet nutzen. Beide basieren auf ARM und sind mit UMTS/LTE möglich.

Das Thema Leistung ist auch wichtig. Während ein Surface Pro 3 eigentlich ein Notebook/Ultrabook in Form eines Tablets ist und auch die Leistung eines PC/Laptop mit sich bringt, ist ein iOS, Android oder auch Surface 2 und Nokia Lumia Performanceseitig im Vergleich eingeschränkt.

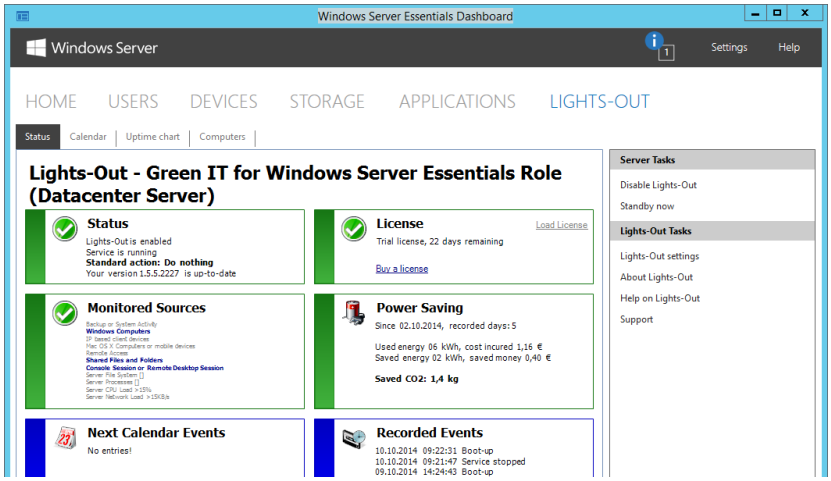
Weg von dem Hardwareunterschied sollte man sich natürlich auch die Nutzung des Geräts genau betrachten. Ein Surface Pro ist ein vollwertiger PC mit dem man alle Tätigkeiten des täglichen Arbeitens abdecken kann. Es führ neben Apps auch normale Windows Desktop Anwendung aus, die überall verbreitet sind und sicherlich noch lange sein werden. Touch/Gesten ist eine super Eingabemethode, jedoch sind Tastatur/Maus dominant.

Mit den anderen Devices kann ich nicht meinen normalen Arbeitsalltag bewältigen (zumindest in den meisten Fällen nicht!). Sie sind sogenannte Companion Devices – Geräte, die neben einem Laptop / PC zusätzlich genutzt werden. Meistens werden diese Geräte nur zum Konsumieren von Informationen über Webseiten oder Apps genutzt. Als Produktivitätsanwendungen würde ich hier Mail/Kalender/Aufgaben definieren.

Ja ich mag das Surface Pro 3, ja ich hatte auch schon Android Tablets und Apple iPads die auch sicherlich Ihre Vorteile und Berechtigung haben und auch ganz tolle Devices für bestimmte Personenkreise sind. Doch bitte liebe Redakteure stellt doch keinen Äpfel und Birnenvergleich auf, sondern werft ein wenig IT Wissen in die journalistisch guten Artikel ein. Amen!

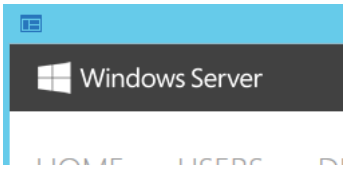
Lights-Out bringt Unterstützung für Windows 10 und die Server Technical Preview

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/10/lights-out-bringt-unterstuetzung-fuer-windows-10-und-die-server-technical-preview/
October 10, 2014
Kategorien: Add Ins, Beta, Info, Lights-Out, Software, Updates, Windows 10



Wer die seit kurzem veröffentlichten Preview für Windows 10+ in Verbindung mit Lights-Out testet, sollte auf den aktuellen Build 2227 updaten. Dieser Build erkennt und unterstützt Windows 10. Das gleiche gilt für alle, die die neue Windows Server Technical Preview mit der Essentials Rolle testen. Auch dafür bringt Build 2227 Unterstützung!

Und wer sich jetzt fragt woran man die Windows Server Technical Preview erkennt:



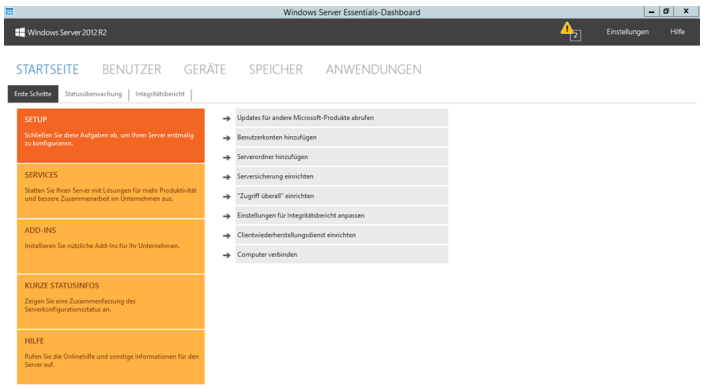
Schaut mal auf das Dashboard Icon.

Den Download und weitere Infos findet ihr hier http://forum.home-server-blog.de/viewtopic.php?f=36&t=22279

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Herbstprojekt: Von WHS v1 zu Essentials 2012 R2, Teil 3

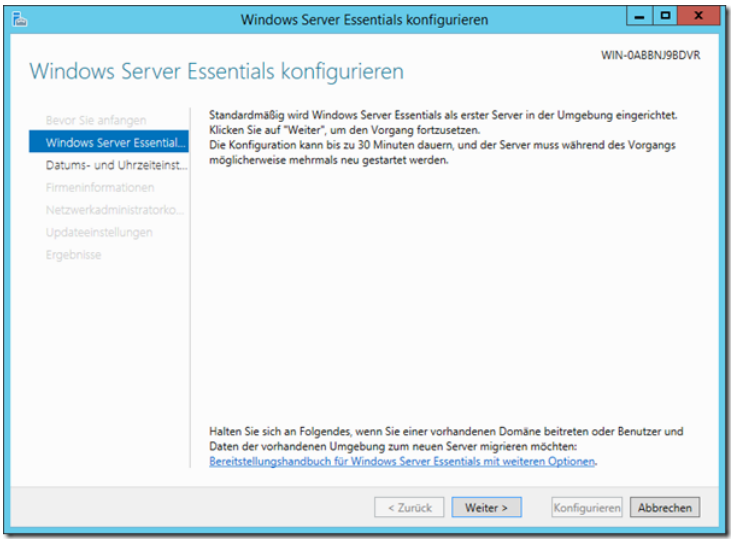
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/10/herbstprojekt-von-whs-v1-zu-essentials-2012-r2-teil-3/
October 10, 2014
Kategorien: Anleitungen, Erfahrungsberichte, Home Server, Software, WSE2012



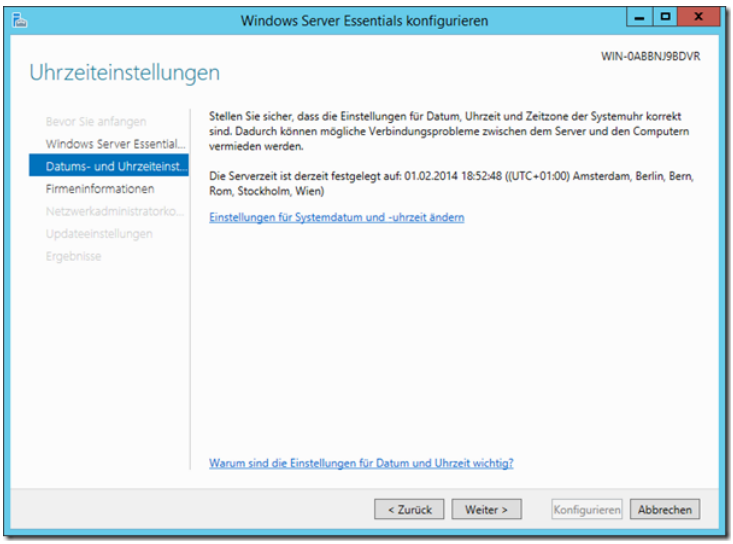
Nach einer leider ungeplant langen Pause ist aus unserem Frühjahrsprojekt jetzt ein Herbstprojekt geworden. In Teil 2 hatten wir die Grundinstallation fertiggestellt, jetzt machen wir mit dem Setup für Essentials weiter. Am einfachsten startet das Setup nach einem Neustart, wer einen Standardserver installiert und dann nachträglich die Essentials-Rolle hinzufügt startet ebenfalls hier.

Essentials Setup

Im ersten Schritt sehen wir den noch nicht konfigurierten Rechnernamen rechts oben. Wir klicken wir auf Weiter.

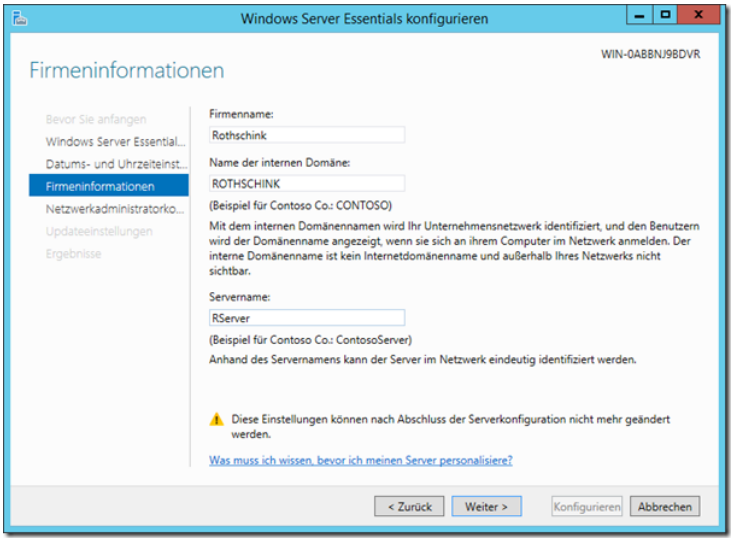


Dann überprüfen wir das angezeigte Datum und die Uhrzeit sowie die korrekte Zeitzone. Falls eine Angabe abweicht bitte sofort hier korrigieren. Danach Weiter.

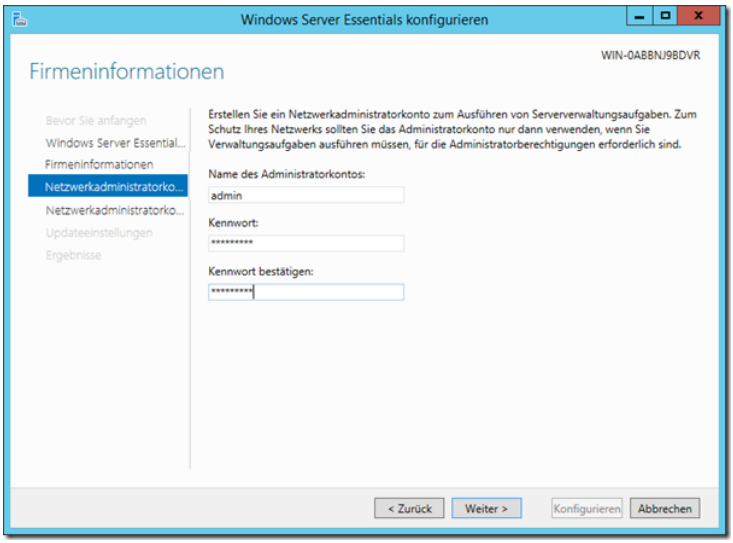


Jetzt müssen Firmennamen und Domäne festgelegt werden. Der Firmenname ist frei wählbar, als Privatperson habe ich entsprechend unseren Familiennamen verwendet. Das Setup erstellt daraus einen Vorschlag für den Domänennamen. Dieser kann aber unabhängig festgelegt werden. Wichtig: Der Domänenname (das ist der Name der Verwaltungseinheit) darf keine Leer- und Sonderzeichen oder Umlaute enthalten und ist maximal 15 Zeichen lang!

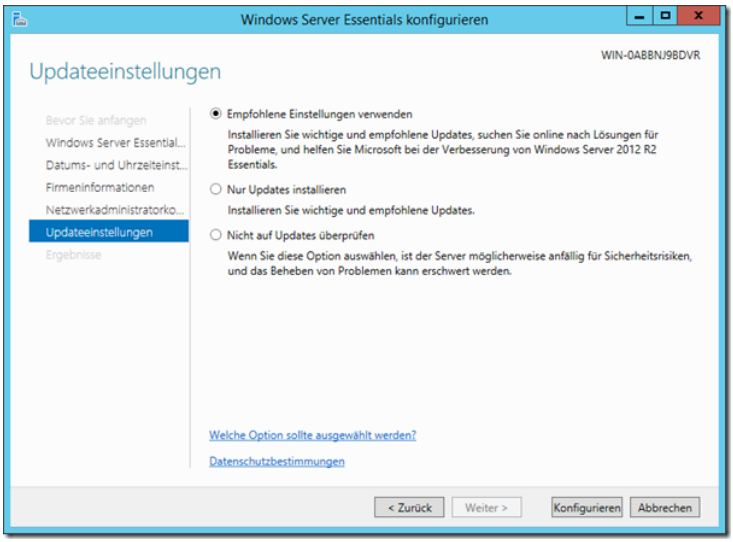
Als letzte Einstellung wird hier der spätere Servername festgelegt. Dieser kann hinterher **nicht** mehr geändert werden. Wenn der alte WHS v1 noch in Betrieb ist kann dessen Namen auch nicht einfach recycelt werden! Bei uns hieß der WHS v1 einfach nur Server und der neue eben RServer.



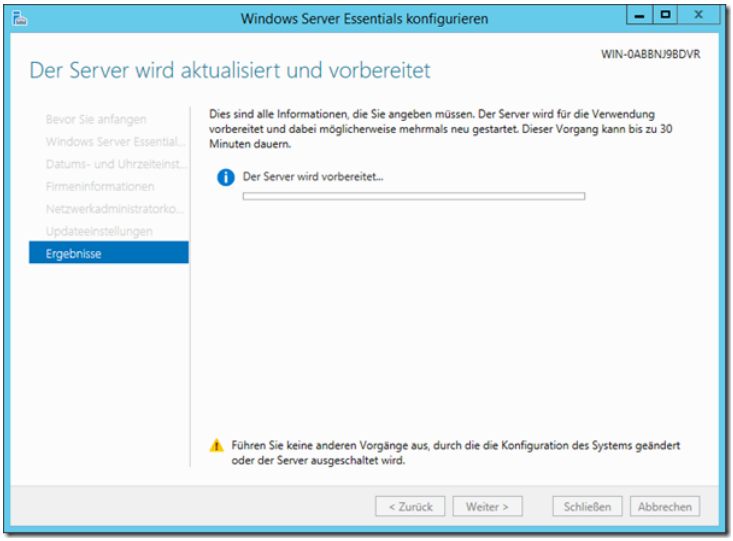
Jetzt wird der Netzwerkadministrator festgelegt. Dieser existiert in der neuen Domäne und ist unabhängig vom bisher verwendeten administrator. Der Name kann frei gewählt werden und muss nicht admin oder ähnlich lauten.



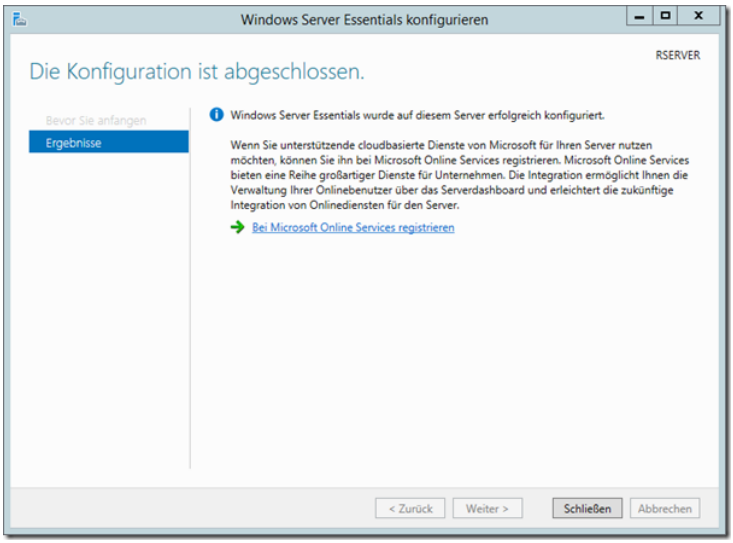
Danach noch einmal auf Weiter und die empfohlenen Einstellungen für Windows Updates übernehmen.



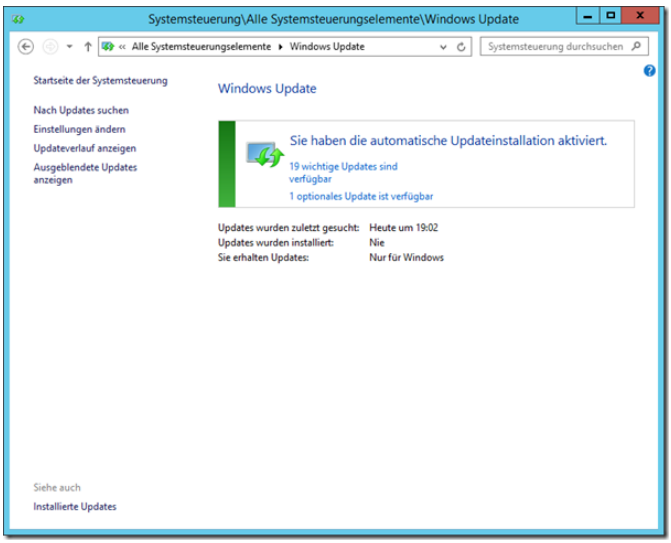
Zum Schluss auf Konfigurieren klicken und abwarten. Der Server wird bei Bedarf neu starten.



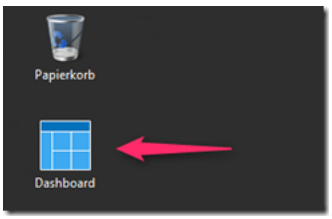
Nach dem Neustart wird die erfolgreiche Konfiguration angezeigt, der Servername ist nicht länger WIN-0AB... sondern lautet jetzt RServer.



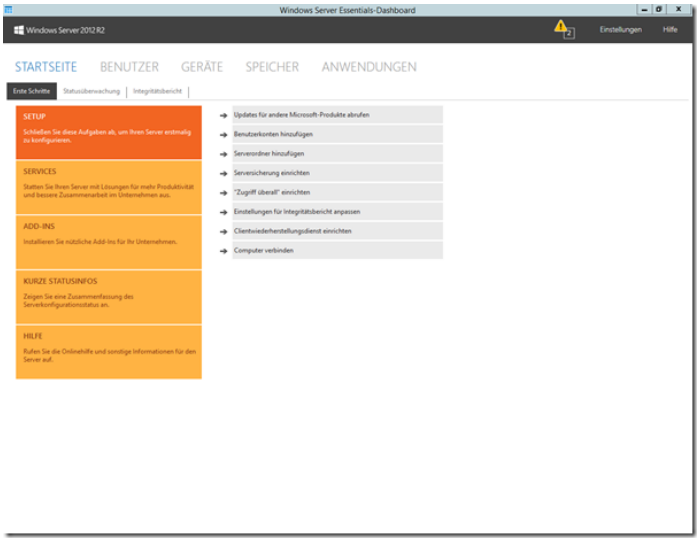
Wir schließen den Dialog und starten dann erstmals Windows Updates um unser System auf den aktuellen Stand zu bringen. Wir installieren alle wichtigen Updates.



Nach dem obligatorischen Serverneustart können wir jetzt das Windows Server Essentials Dashboard starten. Auf dem Desktop findet sich das passende Icon.



Und voila, Windows Server Essentials ist installiert. Mehr zur Konfiguration von Essentials im vierten Teil dieser Serie.



O2 Kunden erhalten Update auf Windows Phone 8.1

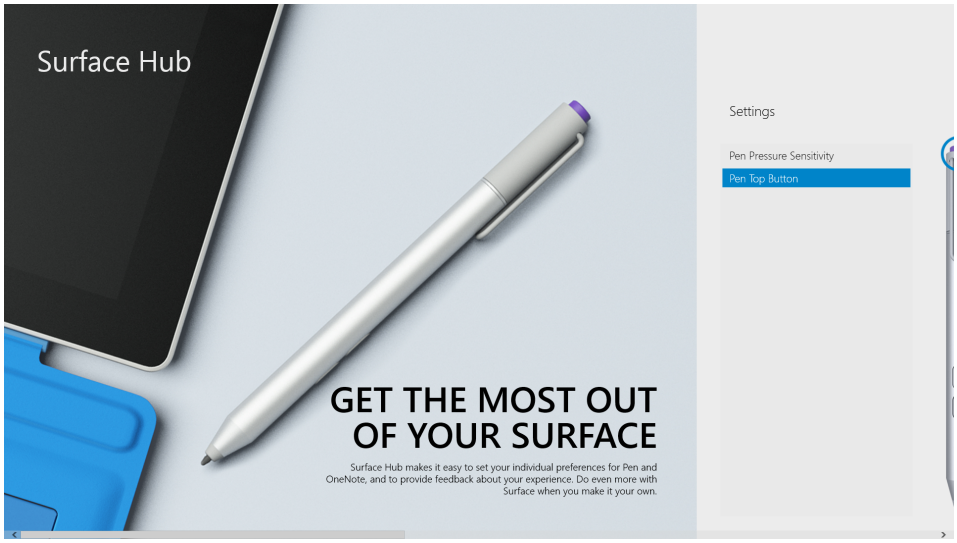
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/10/o2-kunden-erhalten-update-auf-windows-phone-8-1/
October 10, 2014
Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: O2, Windows Phone



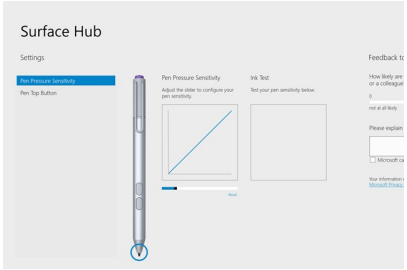
Auch O2 Kunden, die sich beim Netzbetreiber ein Lumia 925 oder 1020 gekauft hatten, haben nun die Möglichkeit auf Windows Phone 8.1 zu aktualisieren. Der Provider hat auch bekannt gegeben, dass sich weitere Updates, für andere Lumia Modelle in Vorbereitung befinden und die Kunden benachrichtigt werden, sobald der Download bereit steht. Es handelt sich bei dem Update jedoch noch nicht um das sogenannte „Lumia Demin“. Mit dem Update auf 8.1 erhalten die O2 Nutzer nun das Action Center, VPN Zugriff über das Windows Phone, Cortana – den neuen Sprachassistenten von Microsoft, den Internet Explorer 11 und vieles mehr. Denkt daran bei einem Update das Telefon immer zuvor an das Netzteil anzuschließen, damit während des Updatevorgangs die Batterie nicht plötzlich leer sein kann. Das wäre doch nach so langem Warten ein Desaster! 🙂 Um das Update zu starten müsst Ihr die Einstellungen aufrufen und dann „Handyupdate“ auswählen. Wichtig ist noch die Verbindung zum WLAN. Der Updatevorgang dauert ca. 10-15 Minuten.

Neue Surface Hub App von Microsoft

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/13/neue-surface-hub-app-von-microsoft/
October 13, 2014
Kategorien: Surface, Tablets, Windows 8
Schlagwörter: Button, Knopf, Konfiguration, Pen, Stift, Surface, Surface Hub, Surface Pro 3



Microsoft hat eine neue App veröffentlicht, mit der es möglich ist den Pen des Surface Pro 3 zu konfigurieren. Zunächst stehen in der App zwei Optionen zur Verfügung. Zum einen kann die Drucksensitivität des Surface Pen beeinflusst werden, die Aktion beim Drücken des Knopfes gesteuert werden. Letzteres erlaubt das Starten der OneNote App, wie bisher, oder dem OneNote für den Desktop.



Damit die App funktioniert, müssen die neusten Updates für das Surface und Windows 8 installiert sein. Diese sind in der vergangenen Woche über Windows Update bereits verfügbar gewesen.

Webseiten die über die App berichten:

Surface Inside

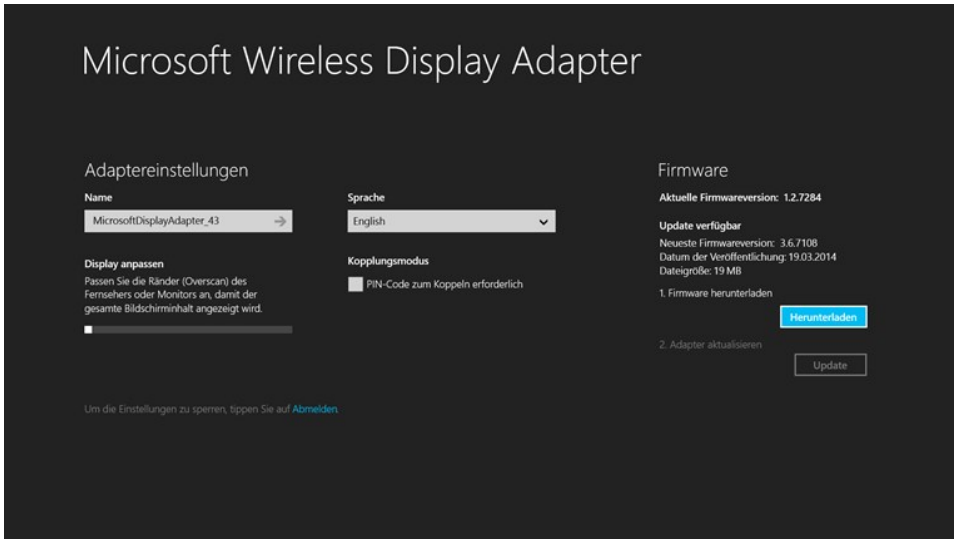
WinSuperSite

WinFuture

Cashys Blog

Microsoft Wireless Display Adapter App

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/13/microsoft-wireless-display-adapter-app/
October 13, 2014
Kategorien: Surface, Tablets, Technologie, Windows 8
Schlagwörter: Adapter, Display, Projector, Surface, Wireless



Wie bereits vor ein paar Wochen durch Microsoft angekündigt, wird im Oktober in den USA ein neuer Wireless Display Adapter verfügbar sein. Dieser Adapter wird mittels HDMI und USB an einem Fernseher, oder Projektor installiert. Über das Miracast Protokoll, welches von vielen Windows basierenden Tablets und Phones, aber auch von Android unterstützt wird, ist es dann möglich das Bild des Devices an das Ausgabegerät zu übertragen. Der Adapter soll in den USA $59 kosten. Bereits jetzt hat Microsoft eine Konfigurations App für diesen Adapter im Windows Store bereitgestellt. Die App ist schon jetzt in mehreren Sprachen, inkl. Deutsch vpn anbieter vergleich nutzbar.

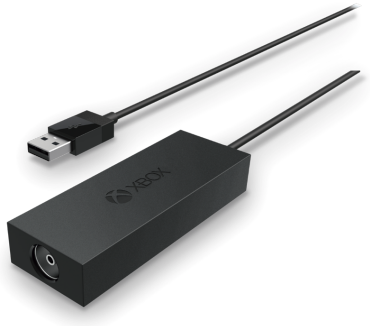
Über die App können folgende Konfigurationen vorgenommen werden:

- Adapter benennen
- Sprache für Fernseher oder Monitor ändern
- Bildschirm anpassen
- Firmware aktualisieren
- Kennwort zum Sperren des Adapters festlegen
- Ändern des Adapterkopplungsmodus

Link: Windows Store

Digitaler TV Tuner für Xbox ab 22.10.2014 in Deutschland verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/21/digitaler-tv-tuner-fuer-xbox-ab-22-10-2014-in-deutschland-verfuegbar/
October 21, 2014
Kategorien: Xbox



Ab dem 22. Oktober 2014 soll der neue TV Digital Tuner für die Xbox One verfügbar sein. Onlinehändler wie Amazon bestätigen dies durch die garantierte Lieferung am Erscheinungstag. Der TV Tuner ermöglicht den Anschluss des TV Kabels und das Einspeisen der Signale von DVB-T, DVB-T2 und DVB-C. Die Steuerung des Adapters wird über die SmartGlass App (zur Zeit verfügbar für Windows 8, Windows Phone 8.x. und iOS) und Kinect möglich sein.

Der Tuner bringt folgende Funktionalitäten:

- Zugriff auf Programmlisten
- TV Anzeige im Snap Mode
- Pause, Zurückspulen, Schnelles Vorspulen für TV Anzeige
- OneGuide über die SmartGlass App
- TV On Demand (Anzeige der verfügbaren Shows über Video Apps im OneGuide)

Ich habe den Adapter vorbestellt und werde Ihn hoffentlich ab morgen testen.

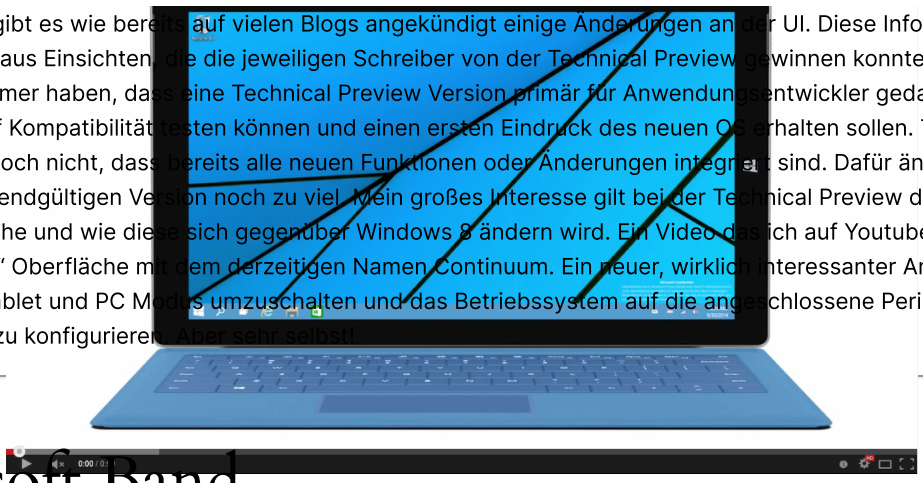
Link: Xbox Wire | Kaufen bei Amazon

Windows 10 Continuum Technical Preview Video

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/21/windows-10-continuum-technical-preview-video/
October 21, 2014
Kategorien: Windows 10



Mit Windows 10 gibt es wie bereits auf vielen Blogs angekündigt einige Änderungen an der UI. Diese Informationen kommen oftmals aus Einsichten, die die jeweiligen Schreiber von der Technical Preview gewinnen konnten. Im Hinterkopf sollte man nur immer haben, dass eine Technical Preview Version primär für Anwendungsentwickler gedacht ist, die Ihre Applikationen auf Kompatibilität testen können und einen ersten Eindruck des neuen OS erhalten sollen. Technical Preview heißt jedoch nicht, dass bereits alle neuen Funktionen oder Änderungen integriert sind. Dafür ändert sich meistens bis zur endgültigen Version noch zu viel. Mein großes Interesse gilt bei der Technical Preview der Benutzeroberfläche und wie diese sich gegenüber Windows 8 ändern wird. Ein Video das ich auf Youtube gefunden habe erklärt die „Neue" Oberfläche mit dem derzeitigen Namen Continuum. Ein neuer, wirklich interessanter Ansatz um zwischen dem Tablet und PC Modus umzuschalten und das Betriebssystem auf die angeschlossene Periphere (Tastatur/Maus) zu konfigurieren. Aber sehr selbst!



Microsoft Band

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/10/30/microsoft-band/
October 30, 2014
Kategorien: Digital Living



Es wurde ja bereits schon länger von den Medien vermutet, dass Microsoft zeitnah eine Uhr oder ein Fitness Band bringen wird. Wie es scheint ist es nun so weit. Auf den amerikanischen Microsoft Webseiten ist das „Microsoft Band" bereits zu finden. Vorab die gute Nachricht: Es ist kompatibel mit allen großen Phone Plattformen, iOS, Android und Windows Phone.

Die Anzahl an Sensoren ist beeindruckend. Das Band, welches 64 MB internen Speicher mit sich bringt hat einen Herzfrequenzsensor, einen Hauttemperatursensor, GPS, UV Sensor und vieles mehr. Die Batterie soll 48 Stunden halten und das Landen dauert 1,5 Stunden.

Im US Store ist das Band für $199 zu bekommen.

Cortana, der Personal Assistent bekannt vom Windows Phone ist auch integriert und ermöglicht so z.B. den Zugriff auf E-Mail und Kalender. Über die Sprachfunktion können Suchanfragen gestellt werden oder man prüft einfach das Wetter. Telefongespräche und Textnachrichten können auch über das Band angenommen werden.

Die Sportfunktionen sehen vielversprechend aus: Guided Workouts, 24 Stunden Herzschlag Tracking, Schlaftracking, Schrittzähler, Kalorienzähler, Tracking von Läufen über GPS. Zum guten Schluss gibt der UV Sensor Informationen darüber ob man nicht lieber Sonnencreme nutzen sollte.

Die Personalisierung des Displays ist auch wirklich schick. So kann der Anwender die Hintergrundfarbe an seine Wünsche anpassen

Link: http://www.microsoftstore.com/store/msusa/en_US/pdp/productID.308308800#buy-product

---

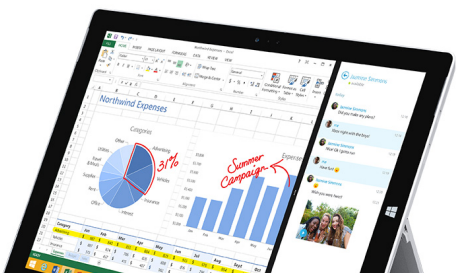
Microsoft Security Bulletin MS14-066 – Critical

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/11/12/microsoft-security-bulletin-ms14-066-critical/
November 12, 2014
Kategorien: WHS2, WHS2011, Windows

Microsoft hat gestern eine Sicherheitslücke im Microsoft Secure Channel bekannt gemacht und direkt den passenden Patch geliefert. Die Sicherheitslücke könnte es einem Angreifer erlauben Remote Code auszuführen. Da das Problem auch die Servervarianten von Windows betrifft, ab Windows Server 2003, solltet Ihr Euren Home Server schnellstmöglich aktualisieren. Weitere Informationen zur Sicherheitslücke und dem dazugehörigen Patch findet Ihr unter den u.g. Links.
Link: Microsoft Security Bulletin MS14-066 – Critical | KB

Neues Firmware Update für das Surface Pro 3 wurde angekündigt

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2014/11/18/neues-firmware-update-fuer-das-surface-pro-3-wurde-angekuendigt/
November 18, 2014
Kategorien: Surface
Schlagwörter: Automatische Updates, Firmware, Surface



Microsoft hat gestern über die TechNet Blogs bekannt gegeben, dass es in Kürze ein Neues Surface Firmware Update geben wird. Die einzelnen Neuerungen wurden ebenfalls schon veröffentlicht.



Surface Pro UEFI update (v3.11.350.0)

- Resolves scenarios where the device will boot to a black screen if McAfee Defense Encryption 7.1.1 is installed.
- Optimizes the FWPOST time to 3.7 seconds with the fast boot enabled.
- Prevents situations where system clock loses time when battery falls below 3%.

Surface Home Button driver update (v2.0.1174.0)

- Along with the pen update below, this helps prevent scenarios where device may accidentally wake up from sleep while being stored or carried.

Surface Pen Settings driver update (v2.5.14.0)

- Along with the home button driver update above, this helps to prevent scenarios where the device may accidentally wake up from sleep while being stored or carried.

Wireless Network Controller and Bluetooth driver update (v15.68.3066.135)

- Enables better throughput after waking from sleep and connecting to an 802.11AC network.
- Ensures Infra scan list is not empty while connected to a wireless display adapter.
- Resolves an issue connecting to Cisco 1242 access points.
- Ensures device reconnects properly to a hidden SSID using a 5Ghz DFS channel after waking from sleep.
- Adds customer-requested functionality to prefer 5Ghz connections when both a 2.4ghz and 5ghz connection are present with the same SSID.

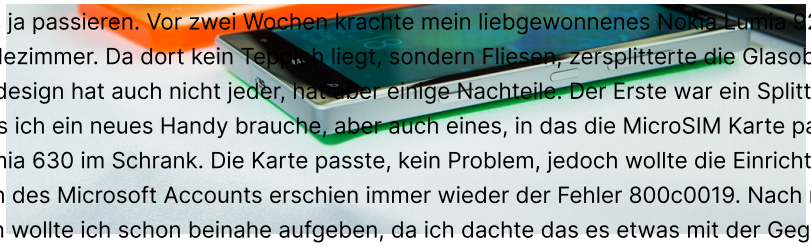
Link: http://blogs.technet.com/b/surface/archive/2014/11/17/information-on-the-upcoming-updates-for-surface-pro-3.aspx

---

Windows Phone Fehler 800c0019

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2015/01/11/windows-phone-fehler-800c0019/
January 11, 2015
Kategorien: Windows Phone
Schlagwörter: Error, Fehler, Windows Phone, WP

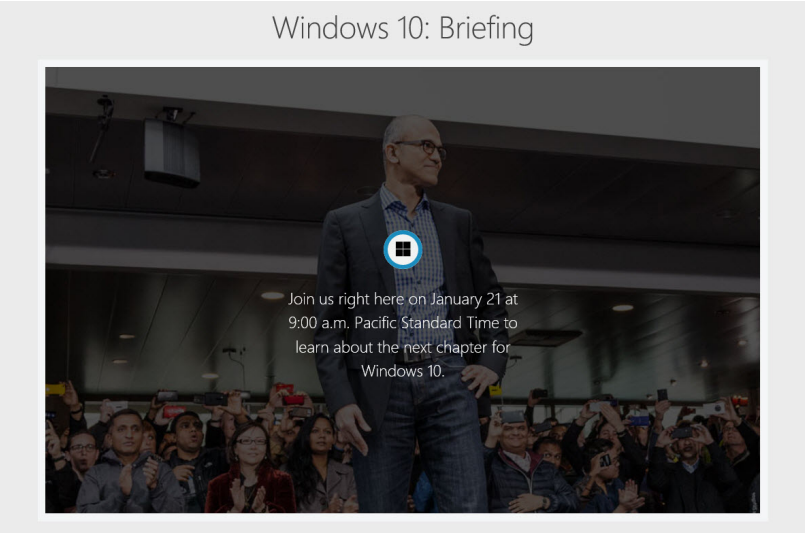




Irgendwann musste es ja passieren. Vor zwei Wochen krachte mein liebgewonnenes Nokia Lumia 920 mit dem Display auf den Fussboden im Badezimmer. Da dort kein Teppich liegt, sondern Fliesen, zersplitterte die Glasoberfläche in hunderte Teile. Ein Spinnennetzdesign hat auch nicht jeder, hat aber einige Nachteile. Der Erste war ein Splitter im Finger. Was nun? Die Lösung lag nah das ich ein neues Handy brauche, aber auch eines, in das die MicroSIM Karte passt. Zum Glück hatte ich noch ein Nokia Lumia 630 im Schrank. Die Karte passte, kein Problem, jedoch wollte die Einrichtung nicht ganz so wie ich. Beim Konfigurieren des Microsoft Accounts erschien immer wieder der Fehler 800c0019. Nach mehreren Versuchen das Konto einzurichten wollte ich schon beinahe aufgeben, da ich dachte das es etwas mit der Gegenstelle zu tun hat. Dann aber richtete sich meine Aufmerksamkeit auf die falsche Uhrzeit. Eine kurze Prüfung zeigte das Uhrzeit und Datum falsch eingestellt waren. Die Korrektur auf das aktuelle Datum bzw. die Uhrzeit war die Lösung. Anscheinend findet beim Aufbau der Verbindung mit dem Microsoft Server eine Überprüfung statt. Unterscheiden sich die Werte zu stark taucht der Fehler auf. Inzwischen habe ich aber noch einmal migriert. Diesmal auf das Lumia 830. Ein gutes Gerät.

Live Stream „Next Chapter of Windows 10”

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2015/01/15/live-stream-next-chapter-of-windows-10/
January 15, 2015
Kategorien: Windows, Windows 10



Am 21. Januar 2015 ist es endlich soweit! Microsoft stellt ab 18 Uhr deutscher Zeit per Webcast Neuigkeiten zu Windows 10 vor. Neben Terry Myerson wird auch der CEO Satya Nadella mit von der Partie sein. Ich bin gespannt was wir alles sehen werden. Im Gegensatz zu den früheren Microsoft Betriebssystemversionen sind diesmal noch nicht sehr viele Informationen geleaked worden.

Link: http://www.microsoft.com/windows10story

Bildquelle: Microsoft

Via: http://blogs.technet.com/b/microsoft_presse/archive/2015/01/15/live-stream-next-chapter-of-windows-10.aspx

---

Neues Firmware Update für das Surface Pro 3

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2015/01/16/neues-firmware-update-fuer-das-surface-pro-3/

January 16, 2015
Kategorien: Surface

Microsoft hat eine neue Firmware für das Surface Pro 3 veröffentlicht, die über das Windows Update automatisch verteilt wird. Hauptsächlich geht es bei dieser Aktualisierung um ein Problem mit dem WLAN Modul, welches in der Microsoft Community hochkam. Bereits im November und Oktober wurden mit den jeweiligen Firmwareupdates Problembehebungen für die WLAN Schnittstelle implementiert, jedoch meldeten vereinzelnd Anwender noch Probleme.

Lights-Out Mobile für Android und iOS

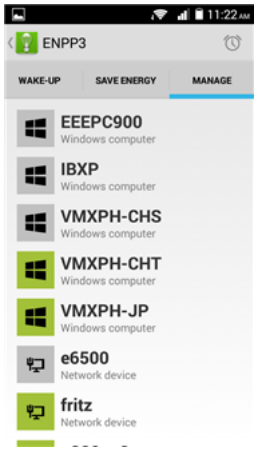
By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2015/05/18/lights-out-mobile-fuer-android-und-ios/
May 18, 2015
Kategorien: Add Ins, Lights-Out, Software



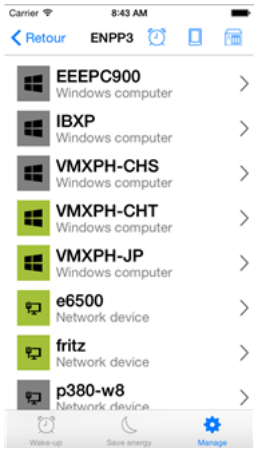
Schon länger gibt es eine Windows Phone und Windows Store App, um Lights-Out über ein Mobilgerät zu steuern. In Kürze ist diese App endlich auch für Android und iOS verfügbar!

Der Betatest für Android hat bereits begonnen, für Kurzentschlossene sind noch ein paar Plätze frei. Wer noch teilnehmen möchte findet hier die notwendigen Informationen.

Für iOS startet der Betatest ab heute. Teilnehmen kann jeder mit einem iPhone oder iPad unter iOS 8.x und einer lizenzierten Version von Lights-Out. Weitere Infos findet ihr hier.



Android: Liste der verwaltbaren Geräte



iOS: Liste der verwaltbaren Geräte

Hast Du Interesse an Informationen zum Thema Surface?

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2015/06/11/hast-du-interesse-an-informationen-zum-thema-surface/
June 11, 2015
Kategorien: In eigener Sache

Hallo liebe Home Server Freunde. Viel ist auf unserem Blog nicht mehr los, was eindeutig der Einstellung des Produkts Windows Home Server geschuldet ist. Zeitweise hatte ich an dieser Stelle bereits begonnen Inhalte zu den Microsoft Surface Geräten zu veröffentlichen, aber der Inhalt passt ehrlich gesagt hier auch nicht her. Aus diesem Grund habe ich mich dafür entschieden einen neuen Blog zu erstellen, speziell zu Themen rund um Surface, Surface Pro und Surface Hub. Wer also daran Interesse hat, der kann vorbeischauen. Ich freue mich über jeden Leser und Abonnenten.

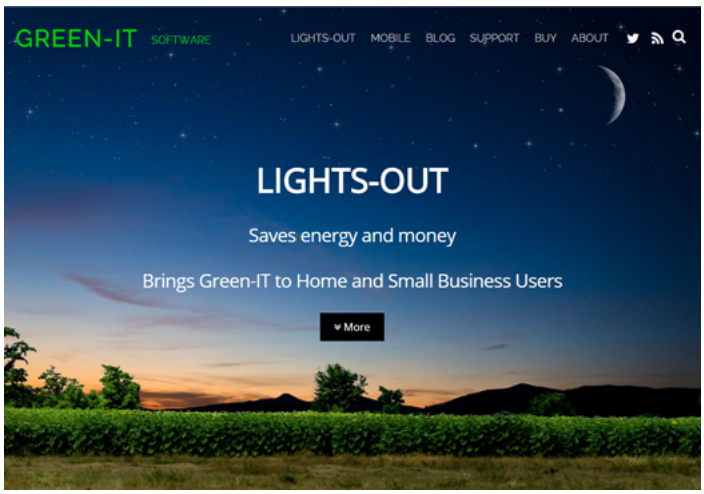
Lights-Out 1.6.0 und Lights-Out Mobile für Android/iOS verfügbar

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2015/07/29/lights-out-1-6-0-und-lights-out-mobile-fuer-androidios-verfuegbar/
July 29, 2015
Kategorien: Add Ins, Info, News, Software



Pünktlich zum Start von **Windows 10** sind alle 7 Produkte [illegible]isiert und publiziert worden. Dazu gehört Lights-Out 1.6.0 für die bekannten 3 Plattformen (WHS v1, WHS 2011/Essentials und Desktop/Server) und die 4 Mobilplattformen Android, iOS, Windows Phone und Windows Store App.

Zu finden ist das Ganze auf der neuen Lights-Out Webseite http://www.green-it-software.com/



Hinweis: Die Updateerkennung wird ab morgen eingeschaltet, dann sollten die vorhandenen Installation den Update auf 1.6.0 melden.

Lights-Out 2.0 ist da!

By Christoph Harding
https://www.home-server-blog.de/2016/11/17/lights-out-2-0-ist-da/
November 17, 2016
Kategorien: Add Ins, Info, Lights-Out, News, Software
Schlagwörter: Add-In, Add-Ins, AddIn, LightsOut

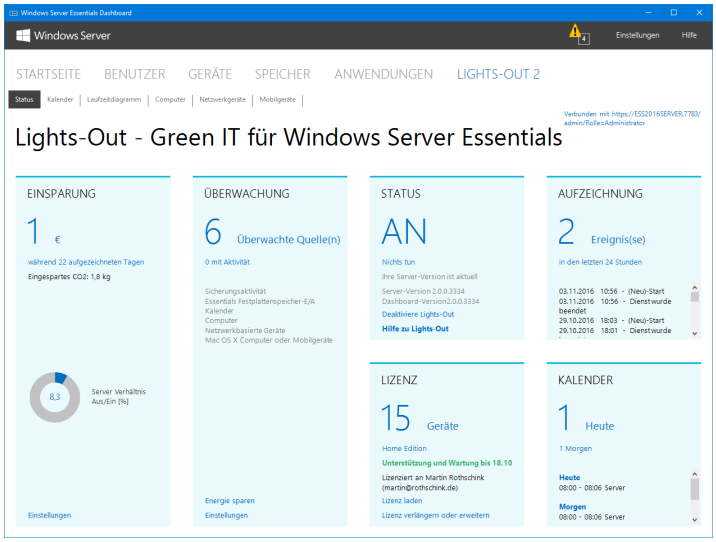
Nach mehr als einem Jahr Entwicklungsarbeit, ist letzten Freitag am 11. November 2016, die neue Version Lights-Out 2.0 erschienen.

Dies ist eine neue Hauptversion und bringt eine Fülle von lang ersehnten neuen Funktionen. Um nur die wichtigsten drei neuen Funktionen zu nennen:

- Neuer Kalender mit Server- und Clientcomputeraktionen
- Unterstützung weiterer Datensicherungsanbieter
- Separate Managementkonsole zur Verwaltung von Lighzs-Out von einem beliebigen Computer

Die neue Version unterstützt alle aktuellen Betriebssysteme von Microsoft, natürlich inklusive Windows Server 2016!

Mehr Informationen finden sich auf der offiziellen Webseite www.green-it-software.com.


Windows Server Essentials Dashboard
Windows Server
Einstellungen
Hilfe
STARTSEITE
BENUTZER
GERÄTE
SPEICHER
ANWENDUNGEN
LIGHTS-OUT 2
Status
Kalender
Laufzeitdiagramm
Computer
Netzwerkgeräte
Mobilgeräte
Verbunden mit https://ESS2016SERVER:7788/admin/Rolle:Administrator
Lights-Out - Green IT für Windows Server Essentials
EINSPARUNG
1 €
während 22 aufgezeichneten Tagen
Eingespartes CO2: 1,8 kg
8,3
Server Verhältnis Aus/Ein [%]
Einstellungen
ÜBERWACHUNG
6 Überwachte Quelle(n)
0 mit Aktivität
Sicherungsaktivität
Essentials Festplattenspeicher-E/A
Kalender
Computer
Netzwerkbasierte Geräte
Mac OS X Computer oder Mobilgeräte
Energie sparen
Einstellungen
STATUS
AN
Nichts tun
Ihre Server-Version ist aktuell
Server-Version 2.0.0.3334
Dashboard-Version2.0.0.3334
Deaktiviere Lights-Out
Hilfe zu Lights-Out
AUFZEICHNUNG
2 Ereignis(se)
in den letzten 24 Stunden
03.11.2016 10:56 - (Neu)-Start beendet
03.11.2016 10:56 - Dienstwurde
29.10.2016 18:03 - (Neu)-Start
29.10.2016 18:01 - Dienstwurde
LIZENZ
15 Geräte
Home Edition
Unterstützung und Wartung bis 18.10
Lizenziert an Martin Rothschink (martin@rothschink.de)
Lizenz laden
Lizenz verlängern oder erweitern
KALENDER
1 Heute
1 Morgen
Heute
08:00 - 08:06 Server
Morgen
08:00 - 08:06 Server